



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

Vergleichendes Wörterbuch
der
Indogermanischen
Sprachen.

Ein sprachgeschichtlicher Versuch

von

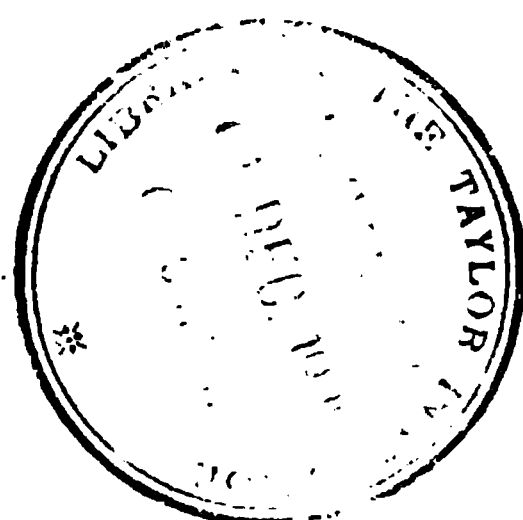
August Fick.

Durch zweier Zeugen Mund
Wird alle Wahrheit kund.

E r s t e A b t h e i l u n g.

Zweite umgearbeitete Auflage
des „Wörterbuchs der Indogerman. Grundsprache“ Göttingen 1868.

Göttingen,
V a n d e n h o e c k & R u p r e c h t ' s V e r l a g.
1870.



Den Collegen

Herrn Heinrich Dietrich Müller

Professor

und

Herrn Carl Hentze

Dr. phil.

Oberlehrer am Gymnasium zu Göttingen

zugeeignet.

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

LIBRARY

1000

L

Wortschatz

der

Indogermanischen Ursprache

**in ihrem Bestande vor der Spaltung des Urvolks in Arier
und Europäer.**

A.

a. Pronominalstamm a. der ersten Person, enthalten in a-gham, a-sma w. s., b. der dritten Person, enthalten in a-t, a-ta, a-dha w. s.

1. ak sehen (eigentlich wohl durchdringen und mit 2 ak identisch).

zend. akshsh sehen d. i. ak+s; sskr. aksh-i = zend. ashi n. Auge und sskr. iksh sehen. + ὄσσομαι für ὄχ-joμαι sehe, ahne; lat. oc-ulu-s m. Auge; lit. ak-yla-s vorsichtig; goth. ah-jan sehen, ahnen, denken, ah-a m. Sinn, Verstand, ahd. ah-ta f. Acht, Achtung. — Aus arischem aks und europäischem ak sehen ist unbedenklich auf indogermanisches ak sehen zu schliessen.

2. ak durchdringen, eindringen; erreichen, eilen.

sskr. aç aç-noti durchdringen, erreichen, ereilen. + ἀχ-ωχ-ή f. Schärfe, Spitze, ἀχ-αχ-μένος geschärft; lat. ac-u-o s. aku; lit. asz-tru-s, asz-tra-s scharf s. akstra; ahd. egg-ju schärfe.

3. ak ank biegen, krümmen, drängen; davon anka, ankas, ankura.

sskr. ac ańc ańc-ati biegen, krümmen, drängen, gehen.

akana Stein, Wetzstein von 2 ak.

sskr. açna m. Stein, Schleuderstein. + ἀρόνη f. Stein, Wetzstein.

akant m. Schleuderwaffe von 2 ak.

sskr. açan m. Schleuderstein vgl. açani m. f. Geschoss. + ἄροντ- m. Wurfspiess, ἀρόντ-ιο-ν n. dass.

aku m. f. Spitze, Schärfe von 2 ak.

zend. aku m. Spitze. + lat. acu-s f. Nadel, acu-ere schärfen.

akûra nicht stark, aus an und kûra w. s.

zend. açûra nicht stark. + ἄξυρο-s nicht stark, unkräftig, ungültig.

akkâ f. Mutter, ein Lallwort.

sskr. akkâ f. Mutter. + Ἀκκώ n. pr. Amme der Demeter; lat. Acca Larentia die Larenmutter.

aktan, aktau acht.

sskr. ashtan, ashtau acht. + ὀκτώ acht; lat. octo; goth. ahtau acht.

aktama der achte, von aktan.

sskr. ashtama der achte. + lit. aszma-s, preuss. asmu-s, acc. asma-n der achte.

aktâkanta achthundert, aus aktan und kanta hundert.

sskr. ashtâçata, zend. astâçata achthundert. + dorisch ὀκταχάτ-ιοι, gr. ὀκταχόσ-ιοι achthundert.

aktâdakan achtzehn, aus aktan + dakan zehn.

sskr. ashtâdaçan, zend. astadaçan achtzehn. + lat. octodecim; goth. *ahtautaihun, ahd. ahtôzëhan achtzehn.

aktâpad achtfüssig, aus aktan + pad Fuss.

sskr. ashtâpad achtfüssig. + ὀκτάποδ- ὀκτώποδ- achtfüssig.

akra oder akstra, scharf, spitz, als subst. Spitze, Stachel; von 2 ak.

sskr. ashtrâ f. Stachel; zend. astra f. Dolch, Stachel. + lit. asztra-s, gewöhnlich asztru-s, ksl. ostrü scharf, spitz, ostr-ina f. Spitze, Stachel, ostr-ja schärfe.

akman m. Stein; Himmel, von 2 ak.

sskr. açman m. Stein, zend. açman m. Himmel. + ἄχμον- m. Ambos, Ἄχμον- n. pr. Vater des Uranos; lit. akmu gen. akmèn-s m. Stein; goth. himin-s m. Himmel = ksl. kamen-ĩ gen. -ne m. Stein.

akmara steinern, subst. Steinernes, von akman.

sskr. açmara steinern, açmarĩ f. Stein. + an. hamar Stein, Hammer, ahd. hamar m. Hammer.

1. akra eckig, spitz, subst. n. Spitze.

sskr. açra n. Ecke, Spitze. + ἄκρο-ς spitz, ἄκρο-ν n. Spitze; lat. acer Thema âcri-, dafür altlateinisch acru-s s. Curtius, Grundzüge ² 122.

2. akra n. Thräne, vgl. dakru.

sskr. açra n. Thräne. + lit. aszarà f. Thräne; das Feminin vertritt wohl älteres Neutrum.

akrâya akrâyati Thränen vergiessen, weinen, von 2 akra.

sskr. açrâya açrâyate weinen. + lit. aszaroju aszaroti weinen.

akri f. Ecke, Kante, von 2 ak.

sskr. açri f. Ecke, Schneide. + ἄκρι-ς, ὄκρι-ς f. Spitze; lat. ocri-s f. Bergspitze, Spitze, âcri- scharf s. akra.

akva m. akvâ f. Ross; Hengst, Stute, von 2 ak eilen.

sskr. açva m. açvâ f. Hengst, Stute. + ἵππο-ς m. f. dialektisch ἵκκο-ς d. i. ἵκφο-ς Ross, ἵππη f. nur in ἵππη-μολγός-ς Stutenmelker; lat. equu-s

m. equa f.; lit. aszvà f. Stute, aszu-ta-s Pferdehaar; altpreuss. V. asw-ina-s Pferdemilch; as. ehu m. Pferd, in ehu-skalk m. Pferdeknecht. Mit sskr. açvala m. Name eines Priesters, vgl. Ἰππало-ς gr. Mannsname, gebildet wie gavalā w. s. von gau.

akvapâla Rosse hütend, pflegend.

sskr. açvapâla m. Stallknecht. + ἵπποπόλο-ς Pferde pflegend.

akvia, akvya auf das Ross bezüglich, von akva.

sskr. açviya, açvya; zend. açpya adj. von açva, açpa. + ἵππιω-ς dass.

akvika adj. von akva Ross.

sskr. açvika ebenso. + ἵππικό-ς ebenso.

aksa, aksi m. Achse (auch aksan?).

sskr. aksha m. akshi n. Achse. + ἄξον- m. Achse, auch ἄξο- in ἄμ-ἄξα f. Wagen; lat. axi-s m. Achse; lit. aszi-s, ksl. osi f. Achse; ahd. ahsa, mhd. ahse f. Achse.

ag agati treiben, führen.

sskr. aj ajati treiben, âj-im aj einen Wettlauf anstellen. + ἄγ- ἄγει führen, treiben, ἄγ-ών m. Wettlauf; ἡγέομαι denom. von ἡγο- in στρατ-ηγό-ς, ἀγ-ηγό-ς u. a.; lat. ag, agit führen, treiben; an.-aka fahren, zu Schiff, Pferd, Wagen.

1. aga Ziege, von ag, agilis.

sskr. aja m. ajâ f. Bock, Ziege. + αἴξ f. Ziege, αἴγ- wohl für ἀγί-; lit. oi-y-s m. Bock d. i. ož-ja-s. Die europäische Grundform scheint agya; als primäre indogermanische Form darf die in sskr. aja erhaltene aga angenommen werden.

2. aga m. Treiber, Führer von ag.

sskr. aja m. Treiber. + ἀγός m. Treiber, Führer; lat. in prōd-igu-s, ab-iga f. u. s. w.

agakâ f. Ziege, eigentlich Zicklein, Deminutiv zu 1 aga.

sskr. ajakâ f. kleine Ziege. + lit. ožkâ f. Ziege.

agatâ, angata, aus 1 an + gata, nicht gegangen, nicht betreten..

sskr. agata nicht gegangen, nicht betreten. + ἄβατο-ς nicht gegangen, nicht betreten.

agina n. Vliess, Fell.

sskr. ajina n. Vliess, Fell. + ksl. azno, j-azno, j-azino n. Vliess, Fell. — lat. agnu-s m. Lamm und ksl. agne n. Lamm, eigentlich Vliess, dann Vliessthier?

agnâta, angnâta unbekannt, aus 1 an + gnâta bekannt.
sskr. ajnâta unbekannt. + ἄγνωτο-s unbekannt, unkundig; lat. ignotu-s unbekannt.

agni m. Feuer, von ang.
sskr. agni m. Feuer, Feuergott. + lat. igni-s m. Feuer; lit. ugni-s f.; ksl. ognî m. Feuer.

agma m. Zug, Bahn, von ag.
sskr. ajma m. Lauf, Zug, Bahn. + ὄγμο-s m. Lauf, Zug, Bahn.

agman n. Zug, Bahn, von ag.
sskr. ajman n. Zug, Bahn. + lat. agmen n. Zug.

agra m. Feld, Acker, eigentlich „Trift“ von ag treiben.
sskr. ajra m. Feld, Acker. + ἄγρο-s m. lat. ager, agro- m. Feld, Acker; goth. akr-a-s, ahd. ahhar m. Acker.

agrâ f. das Treiben, die Jagd, von ag.
vgl. sskr. ghâse-ajra zum Essen treibend; zend. azra f. Jagd. + ἄγρα f. Jagd, Fang.

agria agrya das Feld betreffend, von agra.
sskr. ajrya das Feld betreffend. + ἄγριο-s feldwohnend, wild.

1. agh sagen.
sskr. ah nur im Perfect sg. 2 âttha 3. âha, du. 2 âhathus, pl. 3 âhus sagen. + gr. nur im Praes. 1 sg. ἦ-μι sage ich, impf. sg. 1 ἦ-ν 3. ἦ; lat. ajo für ah-jo ais ait ajunt sagen, ad-ag-iu-m n. Sprichwort; goth. aik-an ai-aik sagen.

2. agh, angh, anghati beengen, würgen, ängstigen.
sskr. angh anghati beengen. + ἄγχ-, ἄγχει beengen, würgen; lat. ang, angit dass.; goth. ag-an og sich ängstigen, fürchten; ksl. az-ā az-iti beengen.

3. agh begehren, bedürfen vgl. îgh dass.
zend. *az verlangen, davon az-da part. perf. pass. begehrt, verlangt, âzh-dyai dat. inf. zum Begehren, âzh-u, âzh-i m. Dämon der Gier. + ἄχ-ῆρ begehend, bedürfend ἄχ-ῆρτα f. Bedürftigkeit, Armuth; lat. eg-eo begehre, bedarf, eg-ênu-s bedürftig; lit. aik-sztyti begehren zieht man besser zu îgh.

agha ängstigend, bekümmern von 2 agh.
sskr. agha ängstigend sbst. n. Schmerz, Kummer. + *ἄχο- davon ἀχέειν; ags. ange, onge ängstlich.

aghana, anghana Beengung, Strick von 2 agh.
zend. aghana n. Beengung, Strick. + ἄγχόνη f. Strick; ksl. azina f. angustiae zu lat. angina f. (Beengung =) Bräune.

agham ich aus a — verstärkendem gha-m s. gha.

skr. aham ich. + *ἐγώ*, lat. ego; lit. asz statt az; ksl. azū; goth. ik ich.

aghara, anghra beengend, beschwerlich, schlimm von 2 agh.

ved. aghala schlimm; zend. aŋghra, anra quälend, böse, aŋgra f. Bosheit. + *ἀγγε-λα· λύπη* dialektisch für *ἀγγε-λα*; goth. agl-a-s beschwerlich, agl-on- f. Trübsal; an. angr m. n. Schädigung, Bedrängniss; ags. acol ängstlich.

aghas anghas n. Enge, Noth, Angst, Schmerz von 2 agh.

skr. aṁhas aṁgha n. Bedrängniss, Noth; zend. āzanh n. Enge, Angst, Sünde. + *ἄχος* n. Beengung, Schmerz; lat. anges- angus- in angus-tu-s eng, angor für angōs m. Angst; goth. agis n. Angst, Furcht, Schrecken.

aghi anghi m. f. Schlange, Natter, von 2 agh umstricken, würgen, constrictor.

skr. ahi; zend. azi m. Drache, Schlange. + *ἔχι-ς* f.; lat. angvi-s m. f.; lit. angī-s; ksl. aži m. ahd. unc, unch, mhd. unc m. Schlange, Natter.

aghu anghu enge, von 2 agh.

skr. ahu eng, schmal in paro-hvī f. für paras-ahvī; aṁhu enge in aṁhubheda engspaltig. + goth. aggvu-s enge.

1. anka m. Bug zwischen Arm und Hüfte, Seite von 3 ak, eigentlich „gebogen“.

skr. anka m. Bug, Seite, Schooss. + *ἄγκο- ἄγκη*- Bug, wovon *ἄγκα-θεν*, *ἀγκά-ς*, *ἀγκ-άζομαι*, *ἀγκο-λή* f.

2. anka m. Haken, Klammer von 3 ak, eigentlich „gebogen“.

skr. anka m. zend. aka m. Haken, Klammer. + *ᾠγκο-ς* gebogen, m. Haken, Klammer; lat. ancus- n. qui aduncum brachium habet Paul. p. 19, 15, uncus- gebogen m. Haken, Klammer; ags. anga, onga m. Spitze, Pfeilspitze wie *ᾠγκος*.

ankas n. Biegung, Krümmung, Wölbung von 3 ak.

skr. ankas n. Biegung, Krümmung. + *ἄγκος* n. Bucht, speciell Thalbucht, Thal; lat. uncus- n. Krümmung steckt in unguis-tu-s, fustis uncus Fest. für uncus-tu-s; Bildung wie in angus-tu-s, augus-tu-s, venus-tu-s u. s. w.

ankura, eigentlich gewölbt, dann aufgeschwollen, von 3 ak.

skr. ankura in māṁsānkura Fleischanschwellung. + *ᾠγκυλο-ς* aufgeschwollen, stolz, davon *ᾠγκύλ-λομαι*; *ᾠγκύλο-ς* gewölbt, gekrümmt.

ang, angati salben, bestreichen, blank machen.

sskr. anj, anak-ti, anjati salben, schmücken, verherrlichen, ak-tu m. Salbe; lichte Farbe, Strahl; dunkle Farbe, Nacht; zend. akh-ti f. Schmier. + $\alpha\kappa\tau\iota$ -s f. Strahl; lat. ung, ungvit salben; allemannisch anko, ancho m. Butter.

angar- Auslaut zweifelhaft, Kohle von ang.

sskr. angāra m n. Kohle. + lit. angl-i-s f.; ksl. agli m. Kohle.

angas adverb. flink, plötzlich, alsbald, eigentlich subst. n. das Glitschen, Gleiten von ang.

sskr. anjas n. das Gleiten, Glitschen, daher als advb. flink, plötzlich, auch instr. anjasā stracks, alsbald. + goth. anaks adverb. plötzlich, sogleich. Die Form anaks d. i. anagas erklärt sich aus dem Praesensthema sskr. anak-ti.

anghtar qui angit, von 2 agh.

zend. açtar m. Bedrucker. + $\alpha\gamma\chi\tau\eta\rho$ m. alles was drückt, schnürt; Compresse, Spange.

at, ata dann, dazu, und, von a.

sskr. atha dann; zend. atha, at dann, at—at=lat. et—et. + lat. at, et; $\alpha\tau\acute{\alpha}\rho$ aber, d. i. $\alpha\tau$ + $\alpha\varrho(\alpha)$.

ati adverb. vorbei, darüber hinaus.

sskr. ati vorüber, darüber, noch dazu. + $\acute{\epsilon}\tau\iota$ darüber, noch dazu, noch auch im lat. at-avu-s, at-nepos, at-neptis.

atka darauf, dazu aus at+ka und.

zend. atca darauf, dazu. + lat. atque.

atta m. attâ f. Väterchen, Mütterchen, Lallwort.

sskr. attâ f. Mutter. + $\check{\alpha}\tau\tau\alpha$ m. Väterchen; goth. atta m. Vater, Vorfahr vgl. an. edda f. Urgrossmutter.

ad, admi, adsi, atti essen; impf. 1 sg. adam ass; imper. 2 sg. addhi iss adtâ esset; pf. 1 sg. âda ass 1 pl. âdamas wir assen; fut. adsyati wird essen; inf. adtum essen u. s. w. Causale adaya ätzen, füttern.

sskr. ad atti essen impf. 1 sg. âdam, adam; imper. 2 sg. addhi 2 pl. attâ; pf. âda 2 sg. âditha 1 pl. âdima; fut. atsyati; inf. attum; Causale âdaya essen lassen. + $\acute{\epsilon}\delta\omega$ impf. $\acute{\epsilon}\delta\omicron\nu$ fut. $\acute{\epsilon}\delta\epsilon\tau\alpha\iota$; lat. ed-o es est; imper. 2 sg. es 2 pl. este; pf. edi edisti edimus; sup. êsum essen; lit. ědmi, ěs-ti fressen; ksl. jamī jas-ti essen; goth. it-an at essen, caus. atjan in fra-atjan, ahd. azzen, ezzen mhd. etzen ätzen, füttern.

adaka essend, von ad,

skr. -adaka essend, fressend. + lat. edax gefrässig; lit. edika-s m. Fresser.

adana n. das Essen, Speise von ad.

skr. adana n. das Essen, Futter. + *ἔδανό-ν* n. das Essen, Speise; goth. *itana* inf. essen, nhd. essen, das Essen.

adant essend, part. praes. act. von ad.

skr. adant essend. + *ἔδων οντος*; lat. edens entis essend; goth. itand-s essend.

adtar m. Esser, von ad.

skr. attar m. Esser. + **ἔσση* Esser in *ὠμηστήρ* m. Rohes essend und in *νήστειρα* f. zu **νήστήρ* d. i. *νη-εστήρ* nicht essend; lat. *esor* m. Esser, daneben f. *estrix* Esserin Plaut.

adti essend, von ad.

skr. atti essend, nach B. R. bloss fingirt zur Erklärung von attri, was dahingestellt sein mag. + *νήστι-ς* gen. *ως* nicht essend, fastend.

adman n. das Essen, von ad.

skr. adman n. das Essen, Speise, Mahl. + *ἔδμεν-αι* dat. inf. zum Essen, zu essen; lit. *edmen-y-s* m. Fresse, Maul setzt **edmen* voraus.

adha, andha da, dort von a.

skr. adha; zend. adha; altpers. *adâ* sodann, dann, da. + *ἐνθα* dann, da; lat. inde? ags. ende, endi; ahd. anti unta sodann, und.

adhama, andhama der unterste, Superlativ zu sskr. adhas unten.

skr. adhama der unterste. + lat. *infimu-s* der unterste.

adhara, andhara, Comparativ, der untere.

skr. adhara der untere. + lat. *inferu-s* der untere; goth. undar praep. unter vgl. zend. *adhairi* unter; goth. undaro darunter vgl. lat. *infra*.

adhari m. Hachel, Spitze.

skr. athari m. oder athari f. Spitze, Speerspitze. + *ἀθήρ-, ἀνθήρι-κ* m. Hachel, Granne, Pfeil- Speerspitze. Vgl. lit. *ad-yti* nähen, steppen, *ad-atà* f. Nähnaedel; ksl. *ad-a* f. *ἀγχιωτρον*, *ad-ica* f. *ὄγκινος*.

1. an- negirendes Präfix, un-

skr. a vor Consonanten, an vor Vocalen. + *ἀ-*, *ἀν-* ebenso; lat. in-; goth. un-, ahd. â-, un-.

2. an, anati athmen, hauchen.

skr. an, an-iti, anati athmen, wehen; schnappen, lechzen. + gr. in *ἀν-εμο-ς* = lat. *an-imu-s*; goth. anan on hauchen.

1. ana Praeposition, auf.

zend. ana auf, ana barezis auf dem Teppich. + *ἀνά* auf; goth. ana auf, an.

2. ana Pronominalstamm der dritten Person, jener.

sskr. ana jener. + lit. an-s f. anà; ksl. onǎ jener. — lat. ille, alt olle, ollu-s jener. ollu-s steht für on-ūlu-s, wie ullu-s für ūn-ulu-s, Messalla für Messan-ula, lenullu-s für lenon-ulu-s u. a.

anakva ohne Pferd, ἄνιππος.

sskr. anaçva ohne Pferd. + ἄνιππο-ς ohne Pferd.

anarata nicht richtig, aus 1 an + arata.

sskr. anṛta; zend. anarata nicht richtig. + lat. inritu-s, irritu-s nicht richtig, ohne Erfolg.

anâgas schuldlos, rein aus 1 an + âgas.

sskr. anâgas schuldlos, rein. + ἀναγής schuldlos Hesych.

anâpta nicht anreichend an, unangemessen, ungeschickt, von 1 an + âpta part. pf. von âp.

sskr. anâpta nicht anreichend an, ungeschickt. + lat. ineptu-s.

anudra wasserlos, von 1 an + udra.

sskr. anudra wasserlos. + ἀνυδρο-ς wasserlos.

anta m. Ende.

sskr. anta m. Ende. + goth. and-i-s m. Ende, Grenze. anta darf wohl als indogermanische Form angenommen werden.

antama innigst, nächst, Superlativ zu *ani in, das sich zwar in den arischen Sprachen nicht nachweisen lässt, aber wie die Ableitungen antar, 2. antara, antama zeigen, sicher indogermanisch war.

sskr. antama innigst, nächst, intim. + lat. intimu-s.

antar Praeposition und Verbalpraefix, innen, innerhalb, zwischen.

sskr. antar innen, innerhalb, zwischen. + lat. inter.

1. antara anderer, verschiedener, Comparativ zu 2 ana.

sskr. antara anderer, antara n. Unterschied. + lit. antra-s f. antra; alt-preuss. antar-s, antra; ksl. v-ūtory, Stamm vūtorū; goth. anthar der andere, zweite.

2. antara der innere, im Innern befindlich, Comparativ zu *ani in.

sskr. antara im Innern befindlich. + lat. *interu-s wovon inter-ior und intrâ, intrô; an. idhr-i der innere. — sskr. antarâ darinnen instr., lat. intrô(d) und intrâ(d) abl., ksl. atrī adv. drinnen werden adverbial gebraucht.

3. antara, antra n. Eingeweide, Gedärme, eigentlich das Innere und mit 2 antara identisch.

skr. antra n. Eingeweide, Gedärme. + *ἐντέρο-ν* n. Eingeweide, auch *ἄντερο-ν* n. = lat. antru-m n. Höhle scheint dasselbe Wort; ksl. jetro n. speziell Leber, aber atro-va f. Eingeweide; an. idhra-r pl. f. Eingeweide.

1. anti gegenüber, gegen, davor.

skr. anti gegenüber, davor, angesichts, nahe. + *ἀντί* gegenüber, gegen; lat. ante scheint Ablativ und für anted zu stehen vgl. antid-ea; goth. and- Verbalpraefix entgegen, wider, nhd. ant- ent-.

2. anti, anati f. ein Wasservogel von 2 an schnappen.

skr. âti f. ein Wasservogel. + *νῆσσα* für *νητια* f. Ente; lat. anati- f. Ente; lit. anti-s f. Ente; an. önd, ags. ened, ahd. anut mhd. ant m. f. Entich, Ente scheint nicht entlehnt. Die Bedeutung „Ente“ ist europäisch.

andra n. Ei, Hode.

skr. anda n. Ei, Hode (nd für ndr). + ksl. j-ędro n. (Ei?) Hode, jedino-jędr-inä *μόνορχος*.

antya am Ende befindlich von anta.

skr. antya am Ende befindlich. + goth. andei-s Thema andja- m. Ende.

andha dunkel.

skr. andha dunkel, blind, andhas n. Dunkel, Finsterniss, andhaka blind, andha-ya blind werden. + lit. j-ūda-s dunkel, schwarz, j-ūdoka-s schwärzlich, j-ūdoju werde schwarz. ū im lit. Worte steht für älteres an, a wie in ūsa-s m. Barthaar = ksl. v-ašū m. dass.

andhaya andhayati dunkel werden, von andha.

skr. andhaya blind werden. + lit. j-ūdoju werde schwarz.

andhas n. Kraut, Pflanze.

skr. andhas n. Kraut, Grünes. + *ἄνθος* n. Pflanze, Blume.

ansa, ansâ f. Henkel, Handhabe.

skr. aṁsau dual die beiden Henkel des Altars, aṁsa-dhri ein Gefäss mit Henkeln. + lat. ansa f. Henkel, Handhabe; lit. ašà, alt ansà f. Henkel, Oehr; vgl. altpreuss. V. ans-i-s Haken.

1. apa a. Praeposition von -weg, herab von.

skr. apa. + *ἀπό*; lat. ap ab; goth. af.

b. Adverb. und Verbalpraefix.

skr. apa. + *ἀπο-*; lat. ab-; goth. af; nhd. ab-.

2. apa m. Saft (Wasser) s. 2 api und europ. apala.

skr. ap f. Wasser, Nebenform apa in an-apa wasserlos und apa-vant

wasserreich. + ὀπό-ς m. Saft; an. afa f. Saft, Fülle. Lat. op f. Kraft, Mittel = sskr. ap f. (Saft) Wasser. Nimmt man „Saft“ als Grundbedeutung, so ergeben sich die Bedeutungen „Wasser“ im Arischen und „Kraft, Fülle“ im Latein und Deutschen sehr einfach. Auch op-îmu-s erklärt sich dann leicht als „saftreich“.

apakiti f. aus 1 apa und kiti s. d., Abrechnung, Vergeltung, Strafe.

sskr. apaciti f. Vergeltung, Strafe. + ἀπότισι-ς f. Vergeltung, Strafe.

apatara Comparativ von 1. apa der Fernere, Weitere. altpers. apatara der Fernere, Andere, apatara-m ferner. + ἀπωτέρω ferner, weiter entfernt; goth. aftra weiter, abermals, aftaro advb. hinterwärts, rückwärts.

apad, anpad fusslos aus 1 an und pad Fuss.

sskr. apad fusslos. + ἄπους, ἄποδ-ος fusslos.

apadhvasta tiefgesunken, verachtet aus 1 apa und dhvasta von dhvas.

sskr. apadhvasta tief gesunken, verachtet. + ἀπόθεστος verachtet, verworfen Odyss. 17, 296.

apara, Comparativ zu 1 apa der hintere, spätere.

sskr. zend. altpers. apara der hintere, spätere, sskr. aparena praep. nach, hinter, sskr. aparam advb. nachher, später. + goth. afar praep. hinter, nach, auch als advb. nachher, wie sskr. aparam; as. abharo, ägs. eafora m. Nachkomme ist dasselbe Wort.

apavant mit Saft versehen, von 2 apa.

sskr. apavant wasserreich, wässerig. + ὀπό-φεντ- ὀπόεις saftreich, Ὀπόεις uralte Hauptstadt der Lokrer.

apas n. Werk, That, Handlung, von ap, âp erreichen soviel als erfassen, ἄπτειν, lat. apere.

sskr. apas n. Werk, That, Handlung. + lat. opus n. dass.; vgl. ägs. äfian, äf-nan wirken, machen, thun; ahd. uob-a f. Feier (uob-jan = ägs. äfian), uoban, mhd. üeben thätig sein, üben, uob-o m. Landbauer = goth. ab-a m. Mann, Ehemann (der thätige).

apânk, apâk zurück- weg- abgewandt, aus apa + ank = 3 ak.

sskr. apânc apâk zurück- weg- abgewandt. + as. avuh, avoh, an. öfug-r, ahd. abah, abuh abgewandt, verkehrt, böse. Vgl. ksl. opako a tergo?

api Verbalpräfix um, Praeposition an, zu, um.

sskr. api tritt an Verbalwurzeln Erlangung, Verbindung, Anschliessung

bezeichnend; zend. aipi Praeposition um, nach, auf. + ἐπι- tritt an Verbalwurzeln ganz im Sinne des sskr. api-, ἐπι Praeposition an, auf, zu; lat. op, ob, obi-ter; lit. apė um vgl. zend. aipi um.

2. api f. Wasser.

altpers. api Wasser. + altpreuss. V. ape Fluss; ap-u-s Quelle, Brunnen; lit. upi-s, gen. upės f. Fluss, Bach. Dem lit. Thema upė f. = upja entspricht das sskr. Adjectiv apya f. apyā flüssig, wässerig. In der Bedeutung Saft, Kraft, Fülle entsprechen lat. opia in copia und in-opia und goth. ufjo f. Fülle.

apnas n. Ertrag, Besitz, Habe von âp, ap erlangen.

schr. apnas n. Ertrag, Besitz, Habe. + ἄφενος n. dass. davon ἀφνε-ιό-ς reich; vgl. lat. opes pl.

abha beide.

schr. ubhā ubhau Dual beide. + ἄμφω; lat. ambo; lit. abù f. abi; goth. bai ntr. ba beide.

abhaya beide, von abha.

schr. ubhaya beide. + lit. abeji abejos pl. m. f.; ksl. oboj̃ beide.

abhi, ambhi gegen, wegen; um, Praeposition.

schr. abhi gegen, in Beziehung auf, abhitas gegen, zu beiden Seiten, ringsum; zend. aiwi gegen bedeutet auch um — herum in aiwi-niti f. Herumführung und aiw-yāonhana Umgürtung. + ἀμφι um, zu beiden Seiten; lat. ambi- amb- in amb-ire u. a. um — herum; goth. bi bei, gegen, wegen; ahd. umbi mhd. nhd. um.

abhis, ambhis abhi ambhi.

altpers. abish dabei. + ἀμφις drum herum, zu beiden Seiten; umbr. ampr, oskisch amfr s. Curtius 2 264.

abhra m. n. Dunst, zerstiebende Flüssigkeit vgl. 1 ambhar.

schr. abhra n. Wolke, Dunst. + ἀφρό-ς m. Schaum.

abhraya üppig, strotzend, vgl. âbhanas.

schr. ahraya üppig, strotzend. + lat. ebriu-s üppig, strotzend, sodann voll, vollgetrunken. Auch ἀφρό-ς und ἥβη f. werden hierher gehören, mit b für bh wie in ὄμβρος, ὄμβριμος u. a.

am, amati befallen, schädigen.

schr. am, amati, am-iti, am-iti befallen, schädigen. + gr. s. âma; lat. em-ere, emit = sskr. amati in der verblassten und verallgemeinerten Bedeutung: (packen) nehmen; an. ama schädigen, plagen, am-i m. Last, Qual.

amarta, anmarta unsterblich, aus 1 an und marta.

schr. amrta unsterblich, n. Ambrosia. + ἄμβροτο-ς unsterblich.

amartâti, anmartâti f. Unsterblichkeit von amarta.

zend. ameretât f. Unsterblichkeit. + ἀβροτη- in ἀβροτήσ-ιο-ς unsterblich. Zum Suffix âti sinngleich mit tâti vgl. sarvat lat. salût- neben sskr. sarvatâti, lat. satiât- f. neben satietât- f. goth. ast-athi- f. fester Grund von asta s. europ. asta u. a.

amartya, anmartya unsterblich, aus 1 an und martya.

sskr. amartya unsterblich. + ἀμβρόσιο-ς unsterblich.

amâtra maasslos, aus 1 an und mâtra.

sskr. amâtra maasslos. + ἄμετρο-ς maasslos.

amuka nicht loslassend, Name eines dämonischen Wesens, aus 1 an und muka von muk.

sskr. amucî f. Name eines weiblichen Unholds, na-muci m. Name eines Dämonen, na-muca m. Name eines alten Weisen. + Ἄμυχο-ς Name eines Unholds.

ambh tönen.

sskr. ambh, ambh-ate tönen, unbelegt. + ὀμφ-ή f. Ton, Laut; lit. amb-iti schelten, amb-r-iti belfern.

ambha, abbha m. ambhâ, ambhâlâ f. Vater, Mutter, Lallwort.

sskr. ambhâ, ambhâlâ f. Mutter. + ἄπφα m. ἀπφ-άριον n. ἀπφ-ύς m. Papa; an. embla f. die Ahnmutter des Menschengeschlechts in der nordischen Sage = sskr. ambhâlâ f. Mutter.

1. ambhar- Wasser vgl. abhra.

sskr. ambhas n. Wasser, ambhr-ṇa Wasserfass, Kufe von ambhar = ambhas. + ὄμβρο-ς m. Regen; lat. imbri- m. Regen; vgl. auch lit. aibruma-s m. das Wässern im Munde.

2. ambhar- gewaltig, furchtbar, schrecklich.

sskr. ambhas n. Gewalt, Furchtbarkeit, ambhr-ṇa gewaltig, sehr. + ὄμβρο-ι-μο-ς ὄβρο-ι-μο-ς gewaltig, furchtbar; goth. abr-a-s stark, sehr, bi-abrjan sich entsetzen, staunen.

amra, amâra herb, roh von Geschmack, von am, vgl. âma roh.

sskr. amla sauer, m. Säure, Sauerklee, ambla = amla sauer. + amâru-s bitter; ahd. ampher m. Sauerampfer.

amsa m. Schulter.

sskr. aṁsa m. Schulter. + ὤμο-ς m. Schulter, ἄμεσο-ς m. Schulterblatt bei Hesych; lat. umeru-s m.; goth. amsa m. Schulter.

amsya zur Schulter gehörend von amsa.

sskr. aṁsya zur Schulter gehörend. + ἐπ-ώμιω-ς auf der Schulter befind-

lich, ὑπ-ομία f. Gegend unter der Schulter, ὠμία-ιο-ς zur Schulter gehörig.

ayas n. Metall, Erz.

skr. ayas n. Metall, Erz. + aes aer-is n. Erz; goth. aiz aiz-is n. Erz, Geld, ahd. êr n. Erz.

ayasaina ehern, metallen von ayas.

zend. ayanhaêna metallen, eisen. + (goth. aizein-a-s), ags. aeren, as. ahd. mhd. êrin ehern, von Erz; vgl. lat. aënu-s, ahê-nu-s für a-h-es-nu-s ehern, aë-neu-s dass.

ayug ungejocht aus 1 an und yug.

skr. ayuj ungejocht. + ἄζυξ Thema ἄζυγ- ungejocht; vgl. lat. con-jug- zusammengejocht, Gatte, Gattin.

ayuga ungejocht aus 1 an und yuga.

skr. ayuga ungejocht. + ἄζυγο-ς ungejocht.

1. ar, arnauti, arnutai erheben, treiben, erregen.

skr. ar, ῥῆσι sich erheben, treiben, erregen. + ὀρ-, ὀρυσσι, ὀρυσται erheben, erregen, med. sich erheben; lat. or-, or-ior sich erheben, aufsteigen; m. ar-na, -adha, -at gehen, fahren, rennen.

2. ar, arnutai erreichen, erlangen, treffen, auch im feindlichen Sinne, eigentlich mit 1 ar identisch.

skr. ar, ῥῆσι erreichen, erlangen, treffen, âr-ta d. i. â+arta part. pf. pass. betroffen, versehrt, geschädigt; ar-tha m. Gewinn, Nutzen. + ὀρ-, ὀρυσται erreichen, erlangen, gewinnen, ὀρ-ημένο-ς vereinzelt wie sskr. ârta, betroffen, versehrt, ὀρ-ος n. Gewinn, Nutzen; vgl. im feindlichen Sinne lat. ad-orior.

3. ar hineinstecken, ein-, anfügen, eigentlich mit 2 ar treffen identisch.

Diese Bedeutung haftet im Sanskrit am Causale arpaya hineinstecken, anfügen, jedoch zeigen Ableitungen in diesem Sinne, die auf einfaches ar zurückgehen, dass auch das primäre ar einst diese Bedeutung hatte, z. B. ara m. Radspeiche, ârâ f. Pfriem, Ahle u. a. + ὀρ-, ὀρ-αρ-έ-σχω, ἡρ-αρ-ον, ἄρ-ἄρ-α anpassen, anfügen; lit. ar-ti adv. nahe ist wohl = ἄρ-ε-eben, nahe von der Zeit.

ara treffend, zutreffend, trefflich, bereit, von 2 ar.

skr. ara bereit in ara-mati f. ara-m advb. zur Hand, bereit; zend. ara, âra trefflich, gut. + ἄρ-ε-ων, ἄρ-ιστός besser, best; vgl. ör-r, as. ar-u fertig, bereit s. arva.

1. arata, arati m. Diener, Gehülfe, von ar.

skr. arati m. Diener, Gehülfe. + ὑπ-ηρέτη-ς m. dass. steht zu arati wie δα-πότη-ς zu dam-pati.

2. arata arta richtig, gerade, ordentlich von ar.

sskr. rta richtig; zend. areta vollkommen. + lat. rätu-s dass.; goth. rath-s, ags. redhe, davon goth. rath-jan, ags. redh-ian berichtigen, rechnen

aratâ f. Richtigkeit, richtige Beschaffenheit, von ara.
zend. erethé f. Rechtlichkeit. + ἀρετή f. Tüchtigkeit.

aratu m. richtiger Gang, Bestimmung, von ar.

sskr. rtu m. meist bestimmte Zeit, aber auch Regel, Bestimmung vgl. rtu-thâ regelrecht, rtu-ças gehörig, ordentlich. + ἄρτυ in ἀρτύω zurecht machen; lat. ritu-s m. richtige Weise.

aratnâ f. Ellenbogen, Elle, von ar ausgreifen.

sskr. aratnî, ratnî f. im Pali ratana Ellenbogen, Elle. + ὠλένη f.; lat. ulna f. Ellenbogen, Elle; goth. aleina, ahd. elina, elna f. Elle. Auf die Form ratanâ geht zurück das lit. letenà f. Tatze, in dem ratni auch die geschlossene Faust bedeutet, s. Benfey, Sanskrit English Dictionary u. ratni.

aratra n. Ruder, von ar.

sskr. aritra treibend, m. n. Ruder. + ahd. ruodar n. Ruder, von rüezen rudern. Vgl. auch sskr. aritar m. Ruderer und ῥέτης m. Ruderer.

arama einsam, dünn, arm.

sskr. arma-ka schmal, dünn, subst. Enge; zend. airima Einsamkeit. + ἐρημο-s einsam, öde; goth. arm-a-s, ahd. aram dürftig, arm.

ararâ ein indogermanisches Hurrah, Halloh.

sskr. arare Interjection des hastigen Rufens, vgl. re, are dass. + ἀλάλα Hurrah! ksl. ole, bulgar. olelê Interjection.

aravinda, ein Pflanzennamen.

sskr. aravinda n. Lotus. + ἐρεβινθο-s f. Erbse; ahd. araweiz f. Erbse. Die Bedeutung „Erbse“ ist europäisch. Hierher gehört auch ὄροβο-s m. Kichererbse und lat. ervu-m n. Erbse.

aru rothbraun, lohfarben.

sskr. aru m. Sonne, rothe Pflanze, aru- Basis zu aru-ṇa und aru-sha rōthlich, rothbraun, ârú lohfarben. + ahd. ëlo, ëlawêr, mhd. ël, ëlw-er gelb, lohbraun, fulvus.

1. ark, arkati brüllen, jauchzen, singen, sprechen.

sskr. arc, arcati brüllen, jauchzen, singen. + λάξ-, λά-σχω für λαχ-σχω, ἔ-λαχ-ον, λέ-λαχ-α tōnen, singen, sprechen; lat. loqu-, loquitu-r sprechen; lit. rėk-ti schreien; ksl. reka spreche. Die indogermanische Grundform ist ark, die europäische rak, die gräcoitalische lak.

2. ark strahlen, flammen.

sskr. arc, arc-ati strahlen, flammen. + ἡλεχ- in ἡλέχ-τωρ flammend, strahlend, ἡλεχ-τρον n. ein blankes Erz.

3. ark fest machen, schützen, wehren.

skr. arc mit sam feststellen, rac dasselbe, raksh d. i. rak + s hüten, schützen. + ἄρξω wehre, hüte = lat. arceo; arc- f. Wehr, Burg, arc-
 -tu-s; lit. rak-inti verschliessen; rak-ta-s m. Schlüssel; ags. ealg-ian, alg-
 -ian hüten, schirmen.

arksa m. Bär; das Siebengestirn, von 1 ark?

skr. rksha m. Bär, pl. das Siebengestirn. + ἄρκτο-s m. Bär f. Bärin, Sie-
 bengestirn; lat. ursu-s m. Bär, ursa f. das Siebengestirn. (Lit. loky-s,
 lett. lazi-s Bär heisst im altpreuss. V. klokis, hat also mit arksa gar nichts
 zu schaffen.)

1. arg argati recken, strecken, davon argu, argipya.

skr. arj, rñj-ati, rñj-ate, arjate recken, strecken. + ὀρεγ-, ὀρέγ-νυσι, ὀρέ-
 -γυς recken, strecken; lat. reg-, regit recken, lenken; lit. raz-an, raz-yti
 recken; goth. rak-jan recken.

2. arg flammen, licht sein; davon arganta, argas.

skr. arj, rñj-ate rösten, arj-una licht, hell. + ἄργ-υρο-s, ἄργ-ής, ἄργ-
 -υρο-s; u. s. w.; lat. arg-u-o mache hell; lit. reg-iù, reg-ėti sehen.

arganta n. Silber, von 2 arg.

skr. rajata hell, weiss n. Silber; zend. erezata n. Silber. + lat. argen-
 -tu-m n., oskisch arageto-m n. Silber.

argantaina silbern, von arganta durch das Secundär-
 suffix aina.

zend. erezataêna silbern. + lat. Argentinu-s n. pr. Gott des Silbers.

argas n. Glanz, Helle von 2 arg.

zend. arezanh n. der helle Tag. + ἄργεσ- in ἐν-αργής ἐς am Tage, deut-
 lich, hell; auch in ἄργεσ-της hell machend.

argipya hochstrebend sbst. m. Adler.

skr. rjipya aufstrebend, Beiwort hochfliegender Vögel; zend. erezifya
 hochstrebend, sbst. m. Adler; altpers. ἄρξιπος· αἰτὸς παρὰ Πέρσαις He-
 sych. + maced. ἀργιόπους· αἰτὸς Hesych.; lies ἀργίππους?

argu sich streckend, gerade, gleich von 1 arg.

skr. rju sich streckend, gerade; zend. erezu gerade, gleich. + vgl. ὄργυ-
 -α f. Klafter formell = sskr. rjûyâ f. gerader Weg; lit. lýgu gleich, eben;
 nhd. g-leich.

argh, arghâyati heftig bewegen, erregen; beben, vgl.
 ragh.

skr. rghâyati erregt sein, sich heftig bewegen, beben. + ὀρχ-, ὀρχέει
 heftig bewegen, erregen, reizen, ὀρχέεται sich heftig bewegen, tanzen.

arghant, arghan arg; träg, böse, vom vorigen, eigentlich bebend.

zend. ereghant arg. + langobard. arga arg, träg subst. Feigling, ahd. arc, arg mhd. arc arg, böse, träg.

arghâ f. Lohn, vom Verb sskr. argh werth sein.

sskr. arghâ f. Verdienst, Lohn. + lit. algà f.; preuss. alga f. Lohn.

arta hoch von ar.

zend. areta, ereta hoch. + lat. altu-s hoch.

1. arti f. Gang, Weise, richtige Weise von 1 ar.

sskr. rti f. Gang, Art, Weise. + lat. ars, arti-um f. Gang, Weise, Behandlungsweise; Kunst.

2. arti f. Streit von 2 ar; eigentlich Drang, Andrang.

sskr. rti f. Streit, rtiyate sich streiten; zend. ereti f. in paiti-ereti f. Bestürmung, Angriff. + lat. arti- in in-erti- träg bedeutet Drang, ὄρμή; ksl. reti ratī f. Streit, rešta retiti streiten.

ard, ardati wallen, netzen; erquicken.

sskr. ard, ardati zerstieben, wallen, strömen, rd-u erquicklich, mild, ârd-ra frisch, erfrischend. + ἀρδ-, ἄρδει netzen, ἀλδ, ἄλδεται erquicken.

ardh, ardhati erheben, fördern, pflegen; davon ardhva.

sskr. ard, rdhate gedeihen; fördern, pflegen. + ἀλθ-, ἄλθει, ἄλθεται fördern, pflegen, heilen.

ardhva hoch, erhaben, von ardh.

zend. eredhwa hoch. + lat. arduu-s hoch; lit. ardva-s breit, weit.

arna Name eines Baums, von ar? hoch?

sskr. arna m. Teakbaum. + lat. ornu-s f. Esche.

arbha, gering, wenig.

sskr. arbha gering, wenig. + dialektisch ἀρβός· ἀραιός Hesych.

arbhakas gering, wenig Adverb zu arbha.

sskr. arbhaças gering, wenig. + ἀρβάκις· ὀλιγάκις Hesych.

arma m. Arm, Vorderbug, von ar ausgreifen.

sskr. îrma m. Arm, Vorderbug des Thiers; zend. arema m. Arm. + lat. armu-s m. Vorderbug; ksl. ramo m. Arm; goth. arm-i-s m. Arm.

arva behende, schnell, reisig von ar.

zend. aurva behende, schnell, reisig vgl. sskr. arvant und arvan m. Renner, Ross und zend. aurvañt schnell, stark m. Kriegssross. + ags. earu schnell, rüstig, reisig, as. aru, Stamm arva fertig, bereit, an. ör-r zunächst für aru fertig, bereit. Vgl. ara. Ein entsprechendes Thema ἀρφο, ὄρφο

liegt auch dem gr. Denominativ ὀρού-ω errege zu Grunde, vgl. κολουέω von Thema κολφο, κολοφο, s. skarba, skarva.

arsan, arsana männlich, sbst. m. Mann; Männchen von Thieren vom Verb sskr. arsh, arsh-ati netzen.

vgl. sskr. rsha-bha m. Stier; zend. arshan, arshâna m. Mann, Männchen von Thieren. + ἄρσεν-, ἄρσεν-; ἄρσενο- in Compositis und in ἄρσενό-ω mache männlich.

arsk, arskati gehen, kommen, eigentlich Inchoativ zu ar, als Präsensthema verwendet.

schr. arch, rchati, archaisch auch archati gehen, kommen. + ἐρχ-, ἐρχεται gehen, kommen, für ἐρσκ-.

alpa, alpaka schwach, gering.

schr. alpa, alpaka gering, schwach, klein. + λαπ-αρό-ς schwächig, λαπάσσω = λαπακ-ज् von λαπακο = sskr. alpaka schwach, dünn machen, ἀλαπ-άζω schwäche, ἀλαπ-αδ-νό-ς schwach; lit. alp-u, alp-sti schwach, ohnmächtig werden, alp-na-s gering, ohnmächtig. λαπ- neben sskr. und lit. alp, wie z. B. λαγ-ών m. Weichen neben sskr. alga m. dual die Leisten, Weichen s. Petersb. Lex. im Nachtrag.

1. av, avati sich sättigen, erfreuen, gern haben; beachten, aufmerken; begünstigen, helfen.

schr. av, avati sich sättigen, erfreuen, gern haben; begünstigen, helfen, schützen, ud-av, pra-av beachten, auf Etwas merken, av-i beachtend. + ἄψ, ἄψει, ἄπει sättigen, ἄψω für ἄψι-ज् aus ἄψι = sskr. avi beachtend, beachten, merken, hören, αἰσ-θάνομαι, aus αἰσ- für ἄψις + dhâ merken; lat. av-, avēre gern haben, sich gütlich thun, au-dire hören; ksl. u-mū m. Sinn, Verstand, j-avé offenbar, j-av-iti zeigen; an. audh-r m. opes; ódh-r m. Sinn, Verstand; das letztere Wort liesse sich auch zu vat ziehen, vgl. lit. pa-j-auta f. Sinn.

2. av gehen zu, eingehen, anziehen.

zend. av, av-aiti gehen, eingehen, davon ao-thra n. Schuh. + lat. ind-u-o, ex-u-o an-, ausziehen; lit. au-nu, au-ti die Füße bekleiden, au-la-s m. Stiefelschaft; ksl. ob-u-ja, ob-u-ti Schuhe anhaben, die Füße bekleiden, u-smū m. indumentum, usma f. Haut (oder zu vas ἔννυμι?).

1. ava Pronomen der dritten Person, jener.

zend. altpers. ava jener. + ksl. ovū jener.

2. ava Praeposition und Verbalpräfix weg, zurück, ab, herab.

schr. ava weg, zurück, ab, herab. + gr. z. B. in ἀλα = ἄψια f. die Erde, eigentlich die niedrige, vgl. zend. aoya = avya niedergekehrt und sskr. ava-ni f. Erde von 2 ava; lat. au- in au-fero u. a.; ksl. u- Verbalpräfix weg-, ab- nach Miklosich.

avas n. Gunst, Beistand, von 1 av.

sskr. avas n. Gunst, Beistand. + $\acute{\alpha}\sigma\sigma\text{-}$ für $\acute{\alpha}\sigma\sigma\text{-}$ in $\acute{\alpha}\sigma\sigma\text{-}\sigma\sigma\sigma$, $\acute{\alpha}\sigma\sigma\text{-}\sigma\sigma$ zum Beistand eilend, eilen, auch in $\acute{\epsilon}\nu\text{-}\eta\eta\varsigma$ $\epsilon\varsigma$ (für $\acute{\epsilon}\nu\text{-}\eta\eta\epsilon\varsigma$) wohlwollend freundlich, mild.

avâta unangefochten, unverletzt, aus 1 an und vâta
part. pf. pass. von van s. d.

sskr. avâta unangefochten, unverletzt. + $\acute{\alpha}\acute{\alpha}\tau\sigma\text{-}$ für $\acute{\alpha}\text{-}\sigma\tau\sigma\text{-}$ mit Vocalvorschlag vor σ , unangetastet, unverletzt.

avi m. f. Schaf, von 2 av.

sskr. avi m. f. Schaf. + $\acute{\omicron}\iota\text{-}$, $\acute{\omicron}\iota\text{-}$ f.; lat. ovi-s f.; lit. avi-s f.; goth. avi- Schaf in avi-str Schafstall; ahd. awi, ouwi, mhd. owe f. Schaf, Mutterschaf; vgl. ksl. ov-ica f. Schaf, ov-inŭ m. Widder.

avya vom Schaf herrührend von avi.

sskr. avaya in çatâvaya hundertschafig, avya vom Schaf herrührend. + $\omicron\iota\alpha$ f. sc. $\delta\omicron\rho\acute{\alpha}$ Schaffell für $\acute{\omicron}\iota\alpha$, $\acute{\omicron}\alpha$ f. dass. für $\acute{\omicron}\iota\alpha$.

avyaya vom Schaf herrührend von avi.

sskr. avyaya vom Schaf herrührend. + $\omicron\iota\epsilon\sigma\text{-}$ für $\acute{\omicron}\iota\epsilon\iota\omicron\text{-}$ dass., $\omicron\iota\epsilon\eta$ sc. $\delta\omicron\rho\acute{\alpha}$ Schaffell.

1. as, asmi, assi, asti sein.

sskr. as, asti sein. + $\acute{\epsilon}\sigma\text{-}$, $\acute{\epsilon}\sigma\iota$; lat. es-, est; lit. es-, esmi bin; goth. im, ist.

2. as werfen, schleudern, schiessen, davon asi.

sskr. as, as-yati; zend. anh-aiti schleudern, schiessen. + lat. in ensi- s. asi und auch wohl im altlat. âsa = lat. âra f. Erhebung, Altar, eigentlich „Aufwurf“.

asan n. Blut, wohl von 1 as.

sskr. asan n. Blut. + lett. assin-s m. gewöhnlich assin-is pl. f. Blut.

asara n. Blut, von 1 as.

sskr. asra n. vgl. asr-j n. Blut. + altlat. assir n. Blut, assar-âtus mit Blut gemischt; $\epsilon\iota\alpha\rho$, $\acute{\epsilon}\alpha\rho$, höot. $\iota\alpha\rho$, dorisch $\eta\alpha\rho$ n. Blut.

asi (ansi) m. Schwert, von 2 as.

sskr. asi m. Schwert. + lat. ensi-s m. Schwert.

asti n. Bein, Knochen.

sskr. asthi, asthan n. Bein, Knochen. + $\acute{\omicron}\sigma\tau\epsilon\sigma\text{-}$ n. Knochen, eigentlich das Knöchernerne, osseum womit es identisch; lat. os Thema ossi- für osti n. Knochen, ex-ossi-s knochenlos.

1. asma Plural des Pronomens der ersten Person, aus
a und sma.

sskr. asma wir. + $\eta\mu\epsilon\text{-}\iota\varsigma$, äolisch $\acute{\alpha}\mu\mu\epsilon\text{-}$, dorisch $\acute{\alpha}\mu\acute{\epsilon}\text{-}$ wir.

2. asma possess. zu 1 asma, unser.

zend. ahma unser. + *āmó-s* unser.

asvapna schlaflos aus 1 an und svapna Schlaf.

skr. asvapna, zend. aqafna schlaflos. + *āṇvo-s* schlaflos, vgl. lat. in-
omni-s für insomnu-s.

Ā.

â Interjection.

skr. â + *ā*, *ā*; lat. â, ah; ahd. â, angehängt hilf-â, nein-â, vorgesetzt
â-bei, vor- und nachgesetzt â-hei-â; lit. â, ââ Interjection.

âkista schnellst, Superlativ zu âku.

skr. âçishṭha, zend. âçista schnellst. + *ōxioto-s* schnellst.

âkîans schneller, Comparativ zu âku.

skr. âçiyam; zend. âçyâo, âçyanh schneller. + lat. ocior, ocius schneller.

âku schnell, von 2 ak.

skr. zend. âçu schnell. + *ōxú-s* schnell; lat. acu-s in acu-pediu-s schnell-
füßig.

âgas n. Fehl, Schuld, Sünde, von ang in der Bedeu-
tung beschmieren oder ausgleiten.

skr. âgas n. Fehl, Schuld, Sünde. + *āyos* n. (*ā*) Fehl, Schuld, Sünde;
in unsern Lexicis herkömmlich mit *āyos* n. Verehrung, Scheu = sskr.
yajas s. yagas vermengt.

âgi f. das Treiben von ag.

skr. âji f. das Treiben; Wettlauf, Rennbahn. + lat. -âgi f. in amb-âge-s
gen. pl. amb-âgi-um, amb-âgi-osu-s; ind-âge-s f. Mit ind-âgon- f. vgl.
âyā, *ayos* für *âyān*, *âyān-os* m. Wettlauf, Rennbahn.

ât, alter Ablativ vom Pronominalstamme a, als Parti-
kel: ferner, dann, aber.

skr. ât; zend. âat, ât ferner, dann, aber. + lat. ât ferner, aber; auch
wohl kel. a aber, und; lit. a, o aber, und.

âtman, âtma m. Athem, Hauch, von an.

skr. âtman, im letzten Gliede von Zusammensetzungen auch âtma m.
Hauch, Seele, Selbst. + *âsthma* n. schwerer Athem, *âsthmatw* = *âsthman-jw*
âthme schwer, keuche; *âtmó-s* m. Dampf, Dunst; as. âthom, ags. aedhum,
ahd. âdum m. Athem, Odem.

ântra n. Eingeweide, vgl. antara dass.

skr. ântra n. Eingeweide. + *ētro-v* n. Bauch, Unterleib, *ētroq* n. Herz,

Inneres; lat. uteru-s?; an. aedhr f., ags. aedre, ahd. âdara f. Ader, Eingeweide, ahd. in-âdir-i, mhd. in-âdere n. Eingeweide.

âp, ap erreichen, treffen, gewinnen.

sskr. âp, âp-noti, âp-ati; zend. âf, af erreichen, treffen, gewinnen. + la ap-, ap-iscor, ad-ip-iscor, ap-tu-s sum dass. ἄπτω und lat. apio, deren Bedeutung specialisirt ist, s. unter gr. ital. ap.

âbhanas üppig, geil, vgl. abhrya.

sskr. âhanas schwellend, üppig, geil. + ἡφανεσ- in ὑπερ-ηφανε-οντ- übermüthig, üppig, geil und in ὑπερ-ηφάνε-ια f., vgl. ahd. upp-i, upp-ig üppig, leer; zur letzteren Bedeutung vgl. wiederum sskr. âbh-u leer.

âbhanasya Ueppigkeit, Geilheit von âbhanas.

sskr. âhanasya n. Ueppigkeit, Geilheit. + ὑπερ-ηφάνε-ια f. für -ηφανεσ- Ueppigkeit, Geilheit.

âma ungekocht, roh, von am.

sskr. âma ungekocht, roh. + ὠμός-ς ungekocht, roh.

âyu oder âiv, was dasselbe, m. n. Leben, Lebenszeit von i.

sskr. âyu m. n. Leben, Lebenszeit. + αἰψ-ών, αἰών m. Lebenszeit, αἰψ-εῖν immer; lat. aevu-m n. Leben, Lebenszeit; goth. aiv-a-s m. Zeit, Ewigkeit. S. europ. aiva.

âr preisen (beten).

sskr. âr, âr-ÿati preisen. + ἄρ-αι f. Gebet, Flehen, Fluch, davon ἀρά-ουμ bete, fluche.

âra m. was draussen ist, das Freie, die Weite, die Ferne, advb. gebraucht, loc. ârai in der Ferne, im Freien.

sskr. âra erhalten im abl. ârât aus der Ferne, von fern, fern, fern hin, fern von c. abl., ârakât praep. fern c. abl., ârât-tât adv. aus der Ferne, von fern, loc. âre fern, fern von. + lett. âr-a-s m. das Draussen, alles was ausser dem Hause ist, ârâ draussen, âran acc. hinaus; lit. ôra-s m. das Freie, das Draussen, ore loc. = sskr. âre adv. draussen, im Freien, acc. oran adv. hinaus. Die Bedeutung Luft, Wetter im Lit. ist erst aus der primären: das Draussen, das Freie hervorgegangen. Vgl. hierzu sskr. arana fremd, fern, und lat. âr-ea Raum.

1. âs âstai sitzen.

sskr. âs âste sitzen. + ἵσ- ἵ-μαι, ἵσται sitzen.

2. âs n. Mund, Gesicht, von an?

sskr. âs n. zend. âonh n. Mund. + lat. ôs, ôr-is n. Mund; an. ôs-s m. Flussmündung.

I.

i dieser, der, Pronominalstamm der dritten Person, davon itara, itâ, î.

skr. Themaform id, nom. acc. sg. ntr. idam. nom. sg. f. iy-am. + lat. e-a, id; idem; goth. i-s er, ita es.

2. i, aiti, imasi gehen.

skr. i, eti, imasi gehen. + i-, εἶσι, ἴμεν; lat. i-, e-o, imus; lit. eimi, ei-ti gehen; ksl. i-dā ging, i-ti gehen; goth. i-ddja ging.

ita gegangen, begangen, zugänglich, part. pf. pass. von 2 i.

skr. dur-ita, zend. duzh-ita schwer zugänglich. + ἀμαξ-ἱτό-ς f. sc. ὁδός, für Frachtwagen zugänglich(er Weg); lat. itu-s in circum-itu-s u. a.

itam so s. itâ.

skr. ittham so. + lat. item so, ebenso. (Sskr. ittham ist id+tam, lat. item i+tam.)

itara Comparativ von 1 i, der andere.

skr. itara der andere. + lat. iteru- der andere, nur erhalten im adverbialen acc. ntr. sg. iterum zum andern Male, abermals.

itâ Adverb von 1 i, so, wie.

skr. itthâ so; zend. itha so, wie. + lat. ita so; lit. it wie (goth. ith also, aber, wenn?).

idh entzünden, entflammen.

skr. idh, ind-dhe entzünden, entflammen. + ἰθ-αίνεταί· θερμαίνεται Herych, αἰθ-ω flamme; lat. aes-tu-s s. aidhatu; ags. âd, abd. eid, eit m. Brand, Scheiterhaufen, mhd. eit-en glühen, brennen.

idhara oder idhara hell, klar, lauter, von idh.

skr. idhra oder idhra in vîdhra d. i. vi+idhra hell, klar, idhriya zur Himmelshelle gehörig cf. αἰθριο-ς. + ἰθαρό-ς hell, klar, αἰθήρ m. αἰθρα f. αἰθριο-ς; as. idal, ahd. ital pur, lauter, eitel.

in inauti ainauti (drängen) bewältigen, in seine Gewalt bekommen, aus 2 i+nu.

skr. in, i-nâti, inoti, inv-ati drängen, bewältigen, in der Gewalt haben. + i-, αἵνεται nehmen, fassen, αἵτο-ς genommen in ἔξ-αίτο-ς; davon αἵτ-έω und δέ-αίτα f.

iyar, iar Praesensthema zu 1 ar erheben, treiben.

skr. ar, iyar-ti treiben, bewegen. + ἰαλ-, ἰαλλεῖ für ἰαλ-jei treiben, werfen.

ir bewältigen, schädigen, zürnen, aus 2 ar.

sskr. ir-ya kräftig, ir-in gewaltthätig, ir-as-yati zürnen von einem Thema ir-as Zorn. + *ἔρι-ς* acc. *ἔρι-ν* f. lat. ir-a f. Zorn, ira-scor zürne; ksl. jar-ū heftig, grimm, jar-ostī f. Zorn, jar-ja jar-iti zürnen.

is, iskati suchen, wünschen; vorhaben; fordern, vor-schreiben; für gut annehmen, wofür halten, schätzen.

sskr. ish, icchatī für is-skati suchen, wünschen, vorhaben, fordern, pass. ish-yate vorgeschrieben sein, für etwas gelten, gehalten werden. + *λο-* wollend für *λο-* in *λό-την* f. Wille, *ἐ-μερο-ς* für *λο-μ-ερο-ς* m. Verlangen, auch persönlich Liebesgott, vgl. sskr. ishma m. Liebesgott; lat. aestim-are schätzen von einem Nomen *aestimo-; goth. fra-isan nachforschen, suchen, ais-tan achten, an. aes-ta fordern; lit. j-ėškó-ti suchen = ahd. eisc-ôn heischen, eigentlich Denominativ von iskâ w. s., welches Nomen uns auf das indogermanische Praesensthema iskati zu schliessen berechtigt.

isanyati und isayati erregen, erquicken, beleben.

sskr. ishanayate erregen, beleben, ishanayati antreiben, erregen, ishayati, ishayate saftig sein, schwellen; frisch, rege, rüstig, kräftig sein; erfrischen, stärken, beleben. + *ἰαίνω* für *ἰσάνω* beleben, erquicken, erregen; erwärmen, *ἰάομαι* heilen (d. i. beleben, erfrischen).

isara frisch, kräftig, rege vgl. isanyati.

sskr. ishira kräftig, frisch, blühend. + *ἱερό-ς* äol. *ἱαρό-ς* kräftig, frisch, rege; sodann heilig. Nach Curtius s. v.

iskâ f. Wunsch, Forderung von is, iskati.

sskr. icchâ f. Wunsch. + lit. j-ėškó-ti suchen von *j-ėska; ksl. iska f. petitio; ags. asce, ahd. eiscâ f. Forderung, davon engl. ask fragen, an. aeskja wünschen, ahd. eiscôn, unser heischen, wie wir falsch sprechen für eischen. Die europäische Grundform ist aiskâ f.

isva oder isu m. Pfeil.

sskr. ishu m. f Pfeil. + *τό-ς* m. Pfeil für *ισφο-*.

I.

î, von 1 i, Verstärkungspartikel, an Pronomina angehängt.

sskr. zend. î z. B. in zend. hyat-î + *ī*, z. B. in *οὐτοσ-î*.

îk zu eigen haben, mächtig, Herr sein.

sskr. îç, îsh-ṭe zu eigen haben, mächtig, Herr sein. + goth. aig-an, aih, aih-ta haben, besitzen, aih-t-i-s f. Eigenthum.

igh sich bestreben, begehren, vgl. agh.

skr. ih, ih-ate sich bestreben, begehren, ih-â f. Streben, Wunsch. + *ix-*
ix-ixuueiv Hesych; lit. ig-iju, ig-iti etwas erstreben, sich Mühe ge-

ir sich in Bewegung setzen, erheben, enteilen aus
1 ar.

skr. ir, ir-te und ir-ate sich erheben, enteilen. + ahd. il-a, mhd. ile f.
le, as. il-jan, ahd. il-lan, il-an sich beeifern, eilen; vgl. goth. al-jan Ei-
von al = ar.

is, aisati gleiten, eilen, von ri.

skr. ish, ish-ati und esh eshati enteilen, fliehen. + an. eisa eilen, stür-
a, gleiten.

isi (yasi) m. Eis, von is gleiten.

and. içi, huzvar. yah = yas, Eis. + an. is-s, ags. ahd. is m. Eis, ahd.
sa f. für is-ja Eiszapfen.

U.

u, vu schreien, brüllen.

skr. u, avate schreien, brüllen. + *av-*, *avēi*; *av-* fut. *av-σει* rufen,
schreien, *av-τη*, *avτή* f. Schrei, Ruf; lat. ov-are jauchzen; ahd. uw-ila
f. Eule; ksl. vy-ja vy-ti tönen, heulen, vy-tije n. Geheul, worin v Vor-
schlag, also Stamm y = au.

uk gewohnt sein.

skr. uc, uc-yati, uv-oc-a Gefallen finden an, gern thun, gewohnt sein,
ok-as n. ok-a m. Haus, Wohnsitz. + lit. j-unk-stu, j-unk-ti gewohnt wer-
den, uk-i-s m. Hufe, Landsitz; ksl. v-yk-na-ti gewohnt sein; goth. bi-uh-t-s
gewohnt, bi-uh-ti n. Gewohnheit. — Hierher lat. uxor?

1. uks, vaks träufeln, netzen, sprengen, davon uksan.

skr. uksh, uksh-ati, va-vaksh-a träufeln, netzen, sprengen. Auf das
Stammverb ug, vag geht vielleicht *vy-qó-s* feucht zurück.

2. uks, vaksati, vaksyati wachsen, von ug, vag durch s.

skr. uksh, ukshati, va-vaksh-a wachsen, erstarken; zend. vakhsh, ukshyēiti,
3 pl. med. vakhshēntē, *āēšvraī*, part. praes. ukshyañt und vakhshañt
ēšv, mit ā praes. 3 pl. ā-vakhshyēntē sie wachsen hervor. + *avšw*, *āēšw*
für *av-ēšw* wachsen lassen, med. wachsen; goth. vaksjan, vohs wachsen.

uksan m. Ochse, von 1 uks.

skr. ukshan m. Stier, Bulle. + goth. auhsa m. Grundform auhsan Ochse,
ahd. ohso, mhd. ohse m.

ug, vag, -ati, -ayati wachsen machen, stärken, mehren
sskr. vaj, vajati, vâjayati stärken, mehren, ug-ra mächtig, furchtbar, oja
n. Kraft, Glanz. + úy- in úy-*ś* gesund, *av*y- in *av*y-*ś* f. Glanz; *ma*
aueo mehre; lit. áug-u, áug-ti wachsen, ug-tereti etwas wachsen; goth.
auk-an mehren, vok-r-a-s m. Wucher.

1. ud, und, vad, vand quellen, netzen, baden.

sskr. ud, und, unat-ti quellen, netzen, baden. + In den übrigen Sprachen
nur durch Ableitungen vertreten.

2. ud auf, hinauf; aus, hinaus.

sskr. ud auf, hinauf; aus, hinaus. + gr. s. udtara; goth. ut Adverb hi
aus, heraus; ahd. ūz aus.

uda, unda, vada Wasser von 1 ud.

sskr. uda n. Wasser. + lat. unda f. Woge, Wasser; ksl. voda f. Wasser.

udan, vadan n. Wasser von 1 ud.

sskr. udan n. Wasser, Woge. + *ūdāt*- n. Wasser; lit. vandũ gen. va
den-s zemait. undũ gen. unden-s m. Wasser; altpreuss. V. wundan a
sg. Wasser; goth. vato Thema vatan- n. Wasser.

udara, vadara m. n. Bauch, von 1 ud schwellen.

sskr. udara n. Bauch; zend. udara m. Bauch. + maced. *ōdēro*-s m. Bauch
lit. vėdara-s m. Magen, pl. Eingeweide; altpreuss. V. weder-s Bauch
Magen.

udtara der obere, äussere, spätere, Comparativ von 2 ud.

sskr. uttara der obere, spätere, uttaram weiter, später. + *ūtēro*-s de
spätere, *ūtēron* später.

udna benetzt von 1 ud.

sskr. unna für udna dient als part. pf. pass. von ud. + *-ūdno*- in *Alas*-
iđvñ, *ūdñé*-*o* benetzen, quellen machen.

1. udra m. Wasserthier, Otter von 1 ud.

sskr. udra m. ein Wasserthier, nach Einigen Krabbe, nach Andern Fisch-
otter; zend. udra m. Otter oder Wasserhund. + *ūdno*-s m. *ūdno* f. Was-
serschlange; lit. udrà f. Otter; altpr. V. odro f. Otter; ksl. vydra f. Otter;
ags. oter, ahd. ottir m. Otter.

2. udra, vadra n. Wasser, von 1 ud.

sskr. udra Wasser, nur in udr-in wasserreich und in an-udra wasserlos
= *ān-ūdno*-s. + *ūdno*- Wasser in Zusammensetzungen, *ūdno* n. Wasser,
ūdno-s wässerig; as. watar, ahd. wazar n. Wasser.

udran wasserreich, von 2 udra durch das Secundär- affix -an.

sskr. udrin wasserreich. + *Ydṛān āno*s m. Wassermanat.

upa Praeposition und Verbalpraefix, herzu, hinauf-zu, unter.

skr. upa als Praefix herzu, hinzu; als Praeposition unter, bei, auf, zu. + unter; lat. s-ub; goth. uf als Verbalpraefix auf; als Praeposition unter.

upama der oberste, höchste, Superlativ zu upa.

skr. upama der oberste, höchste. + lat. summus für s-upmu-s; ags. upama der oberste, höchste.

upara der obere, Comparativ zu upa.

skr. upara der obere. + ὑπέρα f. das obere Tau, Raatau = lat. supara, uppara; lat. s-uperu-s; ags. ufera, ufora der obere.

upari Adverb oben, oben darauf, Praeposition über.

skr. upari oben, über. + ὑπερ (für ὑπερι) ὑτέρ; lat. s-uper; goth. ufar über.

ul, ulul heulen.

skr. ulul-i heulend, Geheul. + ὕλ-άω heule, belle, ὄλολ-ύγη f. Geheul, ὄλολ-ύω heule; lat. ulul-a f. Kauz, ulul-are heulen; lit. ul-ū'ju ulū'ti heulen, ul-a bangos es rauschen die Wellen Ness.; an. ŷla heulen.

uluka m. Eule, Käuzchen, von ul.

skr. ulūka m. Eule, Kauz. + lat. ulucu-s m. Eule, Kauz.

ululu heulend, von ul.

skr. ulūlu heulend. + ὄλολυ-s aufschreiend, heulend.

us, ausati brennen, sengen 2. = vas aufleuchten s. d.

skr. ush, oshati brennen, sengen. + αὖ-, αὔει, αὔει anbrengen, anzünden, εἰ-, εὔει sengen; lat. us-, ūrit für ourit, ousit, ustum brennen; an. us-li Feuer, ags. ys-le, ahd. us-ilo, mhd. ūs-ele f. Sprühasche.

usta gebrannt, part. pf. pass. von us.

skr. ushta gebrannt. + lat.ustu-s gebrannt.

Ū.

û mangeln, fehlen; vâ d. i. û + â dass.

zend. û, part. med. û-yamna mangelnd, fehlend; sskr. û-na ermangelnd, woran etwas fehlt; zend. ûna f. Mangel. + εὖ-νι-s ermangelnd, beraubt; goth. va-n-s mangelnd, fehlend, va-n n. Mangel; an. au-dh-r ôde, goth. anth-ida f. Oede.

ûdhar, ûdhan n. Euter.

skr. ûdhar, ûdhan n. Euter. + οὐδάρ- nom. οὐδάρ n.; lat. über n.; ags. uder, ahd. ūter n. Euter; lit. udr-óti eutern.

Ai.

ai Interjection.

sskr. e, ai; zend. âi. + *ai*, *aiā*; lit. ei, ai; nhd. ei!

aika eins; gleich.

sskr. eka eins; gleich. + lat. aequu-s gleich.

aidha entzündend, entzündet sbst. Anzünder, Gluth von idh.

sskr. edha anzündend, sbst. m. Anzünder; Brennholz; auch aidh f. oder aidha m. oder aidhâ f. Gluth, Flamme. + *aiθó-s* flammend, *πύρ-αἰθό-s* m. Feuerzünder, *aiθo s* m. Gluth; ags. âd, ahd. eit m. Gluth, Scheiterhaufen.

aidhas n. Brand, Brennstoff, von idh.

sskr. edhas n. Brennholz. + *aiθos* n. Brand, Gluth.

aidhtu, aidhatu m. Brand, von idh.

sskr. edhatu m. Brand, Feuer. + lat. aestu-s für aedtu-s m. Brand.

aima m. Gang, Weg, Bahn, von 2 i.

sskr. ema m. eman n. Gang, Weg, Bahn. + *oīmo-s* m. *oīμη* f. Gang, Weg, Bahn; vgl. lit. ej-i-ma-s m. Gang.

airâ f. eine Grasart.

sskr. era-kâ f. (aus êrâ) eine Grasart. + *aiṛa* f. Lolch.

1. aiva m. Gang, dann Gebahren, Weise, Sitte, von 2 i.

sskr. eva m. Gang; Sitte. + as. êu, êo m. Gesetz, afries. êwa, ahd. êwa f. Sitte, Gesetz, Norm.

2. aiva einer, einzig, allein.

altpers. aiva, zend. aêva einer. + *oīo-s* für *oīfo-s* einer, allein.

aisa pronom. demonstr. aus i und sa componirt.

sskr. esha ntr. etad, zend. aêsha ntr. aêtaṭ dieser. + osk. eiso- jener, umbr. eso- jener s. Corssen I 2 386.

aisâ f. Wunsch, Vorschrift, Ansehen von is.

sskr. eshâ f. Wunsch, vgl. zend. aêsha m. Wunsch; ein Maass; adj. Wunsch erlangend. + *aiśa* f. Wunsch, Vorschrift, Anweisung; sabin. aiso-s Gebet, Bittopfer, umbr. esunu Opfer, vgl. sskr. eshaṇa das Suchen, s. Corssen I 2 375, ahd. êrâ f. Achtung, Ehre, vgl. goth. ais-tan achten.

AU.

augas n. Kraft; auch Glanz? von ug.

skr. ojas n. Kraft, nach den Lexx. auch Glanz; zend. aojanih n. Kraft. + *áyas*-Glanz, in *ἐπε-αυγής* sehr glänzend u. a.; lat. augus- Kraft, Majestät
a. augus-tu-s machtvoll, erhaben (= lit. auksz-ta-s hoch?).

augman n. Wachsthum, von ug.

skr. ojman n. Kraft. + lat. augmen-tu-m n.; lit. augmũ, gen. augmen-s
a. Wachsthum.

ausas, ausâs f. Morgenröthe, von us = vas.

skr. ushas f. auch ushâs f. Morgenröthe. + *ἠώς*, att. *ἔως*, äol. *αὔως* f.;
lat. aurôr-a f. für ausôsa Morgenröthe.

austa m. Lippe.

skr. oshtha m. Oberlippe, Lippe, oshth-ya an den Lippen befindlich. +
altpreuss. V. austo Mund; ksl. usta n. pl. Mund (eigentlich wohl „die
Lippen“). Die beliebte Herleitung von ava + sthâ lassen wir billig auf
sich beruhen. — Hierher gehört auch lit. osta-s m. osta f. Mündung
(eines Flusses) und nicht etwa zu âs, lat. os, os-tiu-m.

ausra morgendlich; von us = vas.

skr. usra morgendlich. + *Εὐρο-ς* m. Morgenwind, Ostwind, *ἄγχι-αυρο-ς*
morgennahe; lit. auszrà f. Morgenröthe.

ausria morgendlich.

skr. usriyâ f. Morgenhelle. + *αὔριο-ν* adv. acc. morgen, *ἡέριο-ς* mor-
gendlich steht wohl zunächst für *ἀ-ἡέριο-ς*, geht also auf vasria zurück.

K.

1. ka, kva nom. sg. m. kas f. kâ ntr. kad, Pronomen
interrogat. wer, welcher.

skr. ka nom. sg. m. kas f. kâ ntr. kad wer, welcher. + *πο-* ionisch *xo-*;
lat. quo- in quod, pl. qui, quo-rum; lit. kas m. f. wer, welcher; irgend-
wer; goth. hvas, hvo, hva.

2. a. ka, kva und.

skr. zend. ca und. + *τε* und; lat. -que; goth. -h in ni-h neque.

b. ka, kva auch, macht indefinit.

zend. ca z. B. in cis-ca wer irgend, jeder. + dorisch -*κα* in *ὀ-κα*, *τό-κα*,
sonst *ὄτε*, *ρότε*; lat. -que z. B. in quis-que = zend. cis-ca; goth. h in
hwa-h f. hva-h n. welche, welches auch.

1. kak lachen.

sskr. kakk, kakh, kakkh ati lachen. + *καγχ-ās* m. Lacher, *καγχ-* lache; lat. cac(h)-innu-s m. Gelächter, cachinn-ari lachen; ahd. hu mhd. huoch m. Hohn, Spott, ahd. huoh-ôn, mhd. huohen verspotten, höhnen, verlachen.

2. kak, kank binden, umgürten.

sskr. kac, kañc, kac-ate binden, gürten, kac-a Band, kâníc-i f. Gürtel. *κάκ-αλο-ν* n. Ringmauer; lit. kink-au, kink-ýti anspannen, gürten (Pferd); ahd. hag hag-es m. Hag, Einzäunung.

3. kak hinreichen, genügen, im Stande sein.

sskr. çak, çak-noti, çak-yati vermögen, helfen, geben; zend. çac, çac stark sein, caus. çac-aya geben. + *καγχ-άνω*, *ἐ-καχ-ον* wohin gelangen, erlangen, *κίχ-υ-ς* f. Kraft, Stärke; lit. kank-ù, kak-aú, kàk-ti wohin gelangen, genügen, hinreichen; ags. hig-ian streben? doch vgl. sskr. çig schnell.

4. kak, kankati hangen und bängen.

sskr. çank, çankate hangen und bängen, çak-una m. Vogel = hängen schwebend. + *καχ-εύω* heben, schweben machen; lat. conc-târi in Schweben sein, zögern; goth. hah-an, hai-hah, hah-ans hängen, schweben lassen; in Zweifel sein.

5. kak leiden, Leid zufügen.

sskr. cakk (cikk, cukk) -ayati leiden, Leid zufügen, kanik-ara, kishk schlecht. + *καχ-ό-ς* schlecht, *κηχ-άδ-* f. schädigend, schmähend; lat. Cac-u-s, Cac-a; lit. kenk-iù, kèn-k-ti schaden, man kenk mir fehlt etwas, kanti quälen, kéik-iu, keik-ti fluchen; kankà f. Qual, Leiden, wie *κάκη* z. B. in *στομα-κάκη* f. Mundleiden.

kaka m. Haupthaar, von 2 kak.

sskr. kaca m. Haupthaar. + ksl. kükü, kykü m. kyka f. Haupthaar. Nach Miklosich.

kakata oder kukuta m. Hahn.

sskr. kukkuta m. Hahn. + ksl. kokotü m. Hahn.

kakala m. Hals, Halswirbel, vom Intensiv von kar skar drehen.

sskr. kâkala m. Halswirbel, Kehlkopf. + lit. kakla-s m. Hals.

kakud Gipfel, Kuppe.

sskr. kakud f. Gipfel, Kuppe. + lat. cacud- in cacû-men für cacud-men s. kakudman.

kakudman gipfelnd, sbst. Gipfel von kakud durch das Suffix man(t).

skr. kakudman gipfelnd, hoch, erhaben, kakudmant, kakunmant gipfelnd, m. Gipfel, Berg. + lat. cacūmen für cacudmen n. Gipfel.

kakva klein, gering, von kak?

hd. kaçu, kaçva, kâçava klein, gering. + *κᾰκχο-ς*, *κᾰσχο-ς*, lakonisch *κᾰκο-ρ* m. der kleine Finger; *κᾰκκαβο-ς* m. ganz kleine Münze, *κᾰκκάβ-ων*. *ἐλάχιστον*, *οὐδέν* Hesych.

kaksâ f. Gurt, Abgürtung, Gelenk, von kak binden.

skr. kaksha m. kakshâ f. Gurt, Achsel (Versteck). + lat. coxa f. Gurtgelenk. Hüftgelenk; ahd. hahsa, mhd. hahse f. die Hesse, Kniegelenk der Erde; vgl. lit. kinka f. die Hesse zu kink-yti gürten = kak binden. — lat. coxim hockend, kauern gehört zu con-quinisco, con-quexi Stamm co- hocken und hat mit coxa nichts zu schaffen.

kaksta m. n. Holzstück.

skr. kâshṭha m. n. Holzstück. + *κᾰστο-ν* *ξύλον* *Ἀθαμᾶνες*, Hesych.; lit. kakssta-s m. Holzstück; altpreuss. V. saxsto f. Holzkloben, abgebrochener Baumstamm; lett. ziksta f. Knüppel.

kagh, kangh umfassen, umgürten, wohl eine Nebenform von kak gleicher Bedeutung.

skr. çâkh, çâkh-ati umfassen, umgürten. + lat. cing-o, cing-ulu-m n.; goth. hak-ul, ahd. hachul, mhd. hachel m. Mantel; ags. hag-a, an. hag-i m. Hag, Gehege, oder zu kak?

kanka m. Muschel.

skr. çankha m. n. Muschel. + *κόγχο-ς* m. *κόγχη* f. Muschel.

1. kat weggehen, vergehen, fallen caus. jagen, fällen.

skr. çât-aya bildet das Causale zu çad s. kad weggehen machen, jagen, setzen, fällen; çat-ru m. Feind. + *χόρ-ο-ς* m. Hass, Feindschaft *χορέ-ω*, *ἐχορέω-σάμην* zürnen; lat. cat-ax fallend, stolpernd, cat-êna f. Kette; goth. hinth-an, hanth. hunth-ans jagen, erjagen, fangen, ags. headh-u f. Kampf = altgallisch Catu- in Eigennamen.

2. kat verbergen, bergen, verstecken.

skr. cat, cat-ati verbergen, verstecken. + *χότ-υλο-ς* s. kat-vala; goth. beth-jon- f. Kammer.

3. kat lärmern, schwatzen, schelten.

skr. katth, katth-ate viel Lärm machen von, prahlen, rühmen, schelten. + *χωρ-ίλο-ς* geschwätzig, *χωτ-ίλ-λω* schwatze; lit. katil-inti plaudern, plappern, an. hadh n. Geschwätzigkeit, Schmähung, hadh-ung f. dass.

katara, kvatara welcher von zweien, Comparativ von 1 ka.

skr. katara; zend. katâra welcher von zweien. + ion. *χότερο-ς*, griechisch *πότερο-ς*; lat. utro- für cuteru-s, quoteru-s; oskisch puturu-s; lit.

katra-s; goth. hvathar, ags. hvādher, ahd. hwedar welcher von zweien
 ἐ-κάτερο-s eigentlich unus uterunque s. Curtius 2 410.

kati wie viele von 1 ka.

sskr. kati wie viele. + lat. quot wie viele.

katvar vier.

sskr. catvar, catur vier. + τέτταρ-ες, τέσσαρ-ες, dial. πέντε-ες; lat. quatuor vor; lit. ketur-i f. -ios; goth. fidvor umgesetzt aus pitvar = πέντε-ες

katvarta der vierte.

sskr. caturtha der vierte. + τέταρτο-s, τέταρτο-s; lat. quartu-s für vortu-s; lit. ketvirta-s f. tà; ksl. četvrütü- der vierte (in Zusammensetzungen).

katvardakan vierzehn, dvandva aus katvar und da

sskr. caturdaçan, zend. *cathrudaçan zu erschliessen aus zend. cathra = sskr. caturdaça der vierzehnte. + lat. quatordecim; goth. fidvahun vierzehn.

katvala m. Höhlung, Vertiefung von 2 kat.

sskr. catvâla m. Höhlung. + κόρυλο-s m. Schale, κορύλη f. jede Höhlung Lendenhöhle, Schale; vgl. lat. cat-inu-s, cat-illu-s.

1. kad gehen, weichen, fallen, caus. kadaya.

sskr. çad, çad-ati gehen, â-çad entgegenkommen, caus. çâd-aya treiben, hetzen; çad Praesensthema çiyate, caus. çât-aya, part. pf. pass. çâd für çad-na gehen, weggehen, fallen; zend. çad, çad-ayêiti kommen, gehen; weggehen, abstehen, ablassen von; fallen, anfallen. + κέ-καδ-ος κέ-καδ-όμην weichen, abstehen, ablassen von; lat. cêd-ere gehen, weichen, câd-ere fallen; ags. hent-an treiben, hetzen, jagen, hunt-a m. Jäger; got. hat-is n. Hass, ahd. hazjan = sskr. çâdaya hetzen, mhd. nhd. hetzen

2. kad auszeichnen, schmücken.

sskr. zend. çad auszeichnen, schmücken s. Roth, Nir. Erl. 83. + dorisch κέ-καδ-μαι = κέ-κασ-μαι zeichne mich aus, κόσ-μο-s m. für κοσ-μός Schmuck, Ordnung; kretisch Ordner, Magistratsname, Κάδ-μο-s n. pr.

kadara m. eine Baumart.

sskr. kadara m. eine Mimose, vgl. khadira m. Akazie. + κέδρε-s f. Ceder.

kadâ wann, von 1 ka.

sskr. kadâ wann. + lit. kada wann, ksl. kūda wann; vgl. lat. quando wann.

1. kan, kanati tönen, klingen.

sskr. kan, kanati, can, canati, kvan, kvanati tönen, kvan-a m. Ton, Klang. + καν-άω rauschen, καν-αχή f. wie στον-αχή von σιένω Geräusch, Getön; lat. can, canit, ce-cin-i klingen, singen; goth. han-an- m. Hahn?

kan stechen, schneiden, vernichten, Nebenform zu **kâ** stechen.

çan Nebenform zu **çâ** stechen, nur im Desiderativ **çi-çâmš-ati** erhalten. **çan**, **vi-çan** tödten, vernichten, zend. **çân-a** m. Vernichtung. **çân** für **κᾰν-εῖν**, **κᾰν-εῖν** vernichten, tödten, **κᾰν-ή** f. Mord.

kan Nebenform zu **kam** sich mühen.

çan-ais, **çan-ak-ais** instr. pl. von ***çan-a**, ***çan-aka**, mit Mühe, allmählich, **ni-çân-a** neben **ni-çâm-ana** n. das Achtgeben. — **διά-κᾰν-ος** Diener, **κᾰν-έω** mühe mich, **κᾰνῆ-τή-ς** m. Diener, **ἐγ-κᾰν-εῖν** sich mühen, später machen, wie neugriechisch **κᾰμνω**.

kana, **kanya** klein, jung.

***kana** in **kanâ** f. junges Mädchen, comp. **kan-iyamš**, superl. **kan-â** kleiner, kleinst; ***kanya** in **kanyâ** f. junges Mädchen. + **καινός** für **κᾰν-ος** jung, neu.

kant, **knat** schlagen, stossen, stechen, aus 2 **kan**.

çnath, **çnath-ati** schlagen, **çnath**, **çnath-ati** schlagen, **apa-çnath** wegnehmen; zend. **çnath** schlagen. + **κᾰντ-έω**, aor. **κᾰντ-σαι** für **κᾰντ-σαι** stossen, stechen, **κᾰντ-τρο-ν** n. **κᾰντ-τωρ** m. für **κᾰντ-τρο-ν**, **κᾰντ-τωρ**; an. **hnjodh-a**, **hnjodh**, **hnaudh**, **hnjodh-it** schlagen, stossen; ahd. **hand-eg** scharf, stechend.

1. **kanta**, **kata** hundert, aus **dakan** zehn.

çata hundert. + **-xaro-** in **ē-xaro-ν** einhundert: lat. **centu-m**; lit. **centa-s**; ksl. **sūto** n.; goth. **hund-** für **hunth** hundert. — Mit sskr. **çatam-ūti** hundert Hülfen habend, vgl. **ē-xatóm-βῆ** f. hundert Rinder zählendes Opfer, s. Benfey S. V. Glossar s. **çatamūti**.

2. **kanta** m. Stange, von **kant**.

çanta m. Stange. + **κόντο-ς** m. Stange, **κόντ-αξ**, **κόνδ-αξ** m. dass.

3. **kanta**, **kantara** Lappen, Lumpen von **kant**.

çanthâ f. geflicktes Kleid. + **κᾰντρ-ων** m. Lappenwerk, Flickwerk; **cent-ôn-** m. dass.; ahd. **hadara**, mhd. **hader** m. Lumpen, Lappen, nhd. **hader-lumpen**.

kanda m. Knoten, Knolle, Gelenkknoten.

çanda m. n. Knolle, Zwiebel, Gelenkknoten. + **κόνδο-ς** m. Würfelknochen, **κόνδ-ύλο-ς** m. Knochengelenk der Finger; an. **hnút-r** m. Knoten, **hnúta** f. Gelenk, Knöchel. Mit sskr. **kandara**, **kandala**, **kadala** m. n. Name knolliger Pflanzen vgl. **κίδαλο-ν** n. Zwiebel, **κρόμμυον** bei Hesych.

kandhara, **kandhâla** Korb, Rohrkorb.

çandara, **çandola**, **çandâla** m. Rohrkorb. + **κᾰνθ-λα** f. grosser Korb, **κᾰνθῆλ-ιο-ν** n. Sattelkorb.

1. **kap**, **kapati** fassen, binden, verhaften.

armenisch kapem fessle, binde, kap-eal gebunden, kap-an-kh Banden
 ῥώπ-η f. Handhabe, Griff; lat. cap, capit fassen, fangen, cap-ulu-
 Griff; goth. hab-an haben, as. haf-t gebunden = lat. captu-s; ahd. h
 f. Handhabe = ῥώπ-η f.; lett. kamp-ju, kamp-t fassen, greifen.

2. kap, kamp vibriren, unduliren, auf- und niedergehen

2. vibrirend aussprechen, trillern.

sskr. kamp, kamp-ate 1. zittern, caus. hin und her, auf- und nieder
 wegen 2. vibrirend aussprechen, trillern, kamp-a m. trillernde Ausspr
 + κάμπ-τ-ω biegen, κάμπ-ύλο-ς gebogen, vgl. sskr. câp-a m. Be
 κομπ-ίω trillern, von *κομπ-ος = sskr. kampa trillernde Ausspr
 vgl. lat. cap-er-are sich kräuseln, runzeln, vom Gesicht, und lit. szęp
 szyp-s-óti-s das Gesicht freundlich verziehen?

kapa m. Huf.

sskr. çapha m. Huf. + an. hâf-r, hôf-r m. Huf.

kapati f. ein Maass, etwa 2 Hände voll, von
 fassen.

sskr. kapati f. ein Maass, 2 Hände voll. + καπέτι-ς f. ein Getreidem
 Chönix, etwa ebenso viel, vielleicht aus dem Orient entlehnt.

kapâla m. Hirnschale, Schädel.

sskr. kapâla m. n. Schale, Hirnschale, Schädel. + κεφαλή f. Kopf;
 hafala, hafola m. Kopf.

1. kam, kamnâti sich mühen, ermüden, ruhen, ca
 kamaya hemmen.

sskr. çam, çam-yate und çamnâti sich mühen, ermüden, ruhen, çam
 Werk, Arbeit, caus. çamaya und çamaya ruhen machen, hemmen.
 καμ-, κάμν-ει aus *κάμνησι = sskr. çamnâti, ἔ-καμ-ον, κέ-κμη-κα
 mühen, wirken, καμ-όντες die Beruhigten, Todten; an. hemja, ham
 ham-it hemmen = sskr. çamaya caus.

2. kam, kâmayati sich Mühe geben, merken auf, beach
 ten, von 1 kam.

sskr. çam, çamayati beachten, aufmerken, ni-çam achtsam sein. + κομ-
 κομέει beachten, besorgen. 2 kâam ist eigentlich Denominativ von einem
 Nomen *kâma beachtend, das erhalten ist im gr. ἵππο-κόμο-ς Pferde be-
 sorgend u. a.

kamar, kmar krumm sein, sich wölben.

sskr. kmar, kmar-ati krumm sein; davon

1. kamara gewölbt, -â f. Gewölbe, Gürtel.

zend. kamara f. Gewölbe, Gürtel. + καμάρα f. Kammer; ζώνη στρατιωτική
 Hesych, etwa aus dem Persischen? lat. cameru-s, camuru-s gewölbt, ca-
 mera f. Kammer; lit. kamarà f. Kammer ist entlehnt; as. himil m.
 Himmel?

kamara Pflanzennamen.

kamala n. Lotus. + *κάμαρο-ς* f. Delphinium, *ρόμαρο-ς* f. Erdbeer-, *ζάμορο-ς* f. Erle; lit. kemera-s m. Wasserdost (Ness.), czemer-ei m. Nizian, Niesswurz; ahd. hemera f. Niesswurz.

kamaradha Wölbung aus 1. kamara.

kameradha n. Schädelwölbung, Kopf. + *κεράδρον* n. d. i. zend. *redha+ra* Wölbung des Daches, Dach, Decke, identisch mit dem sammelten *μέλαθρον* n. Dach; vgl. ahd. himilizi Zimmerdecke?

kampanâ f. oder doch ähnlich, Wurm, Raupe, von 2 kap biegen.

kapanâ f. Wurm, Raupe. + *κάμπη* f. für *κάπνη*? Wurm, Raupe; kâpe f. Art Raupen, kâpar-s, kâpur-s m. Raupe, Krautwurm.

1. kar frieren, eigentlich wohl „schneiden“ und mit 2 skar schneiden identisch.

çi-çir-a kalt; zend. çare-ta kalt. + lit. szal-u, szâl-ti frieren, szal-Reif; an. hæl-a f. Reif. Mit r lit. szar-mà f. Reif, vgl. as. an. hrîm vgl. rîme Reif.

2. kar, kakarti rufen, nennen.

kar, cakarti rühmen, erwähnen, gedenken. + *κικλή-σχω* weist auf **κικλή-σι* für *κικαλ-σι* = cakarti; *καλ-έω* rufen, erwähnen = altlat. *halere* = ahd. halôn, holên, holôn berufen, holen; mhd. hille hal hallen.

3. kar machen, thun = 3 skar w. s.

4. kar, kal brennen, flammen, vgl. kir, kil; kûr, kûl.

sskr. çrâ aus çar, wie mnâ aus man, prâ aus par u. s. w. kochen; *mal* das Flammen, **kalmalîka* davon kal-mal-îkin brennend, flam-mend; cale-facio, cal-êre, cal-or; cre-mare von **cremo* = sskr. **kalma* *mal*; lit. kar-sz-ta-s heiss.

5. kar, kal, karati 1. gehen, begehen, behandeln, bedienen, pflegen 2. gehen, sich bewegen, schüttern, schwan-ken.

sskr. car, carati mit den Bedeutungen unter 1. caus. carayati gehen las-sen, Vieh weiden; cal, calati mit den Bedeutungen unter 2. + *κέλ-ευθο-ς* m. Pfad, -*xolo-ς* weidend in *βού-xolo-ς* m. Rinderhirt vgl. sskr. go-câraka m. Kuhhirt, *xolo-ς* in *δύσ-xolo-ς* = sskr. duçcara s. duskara, *κόλαx-* m. Schmeichler vgl. sskr. câraka m. Diener, *κόλο-ν*, *κῶλο-ν* n. Bein, Fuss, *κόλ* vgl. sskr. carana n. Fuss; lat. col, colit alt quolit durchaus sich deckend mit sskr. car, carati begehen, behandeln, pflegen, cal-li-s f. Weg, *câl-on-* m. Diener; lit. kél-ia-s m. Weg, kel-ý-s m. Weg; Knie, keli-anti weisen.

1. kara taub.

sskr. kala stumm, kal-ya, kalla taubstumm, kaṇva taub für karnva = zend. karenao taub, zend. kar-apan taub. + *κάρ-ο-ς* *καρός* Hesych, *κίρ-ο-ς* m. Betäubung, *καρό-ω* betäube; lit. kur-tu-s, kur-cza-s für kur-tja-s taub; lett. kur-l-a-s taub.

2. kara machend von 3 kar.

sskr. kara machend, bewirkend: zend. kara machend am Ende von Zusammensetzungen. + altlat. cēru-s m. Wirker, Schöpfer, davon creāre für cerāre schaffen.

3. kara n. Haupt = karas.

zend. čara m. čare n. čāra m. Haupt, Herrscher, Herrschaft. + *κάρ*, *κάρα* n. Haupt, *κρα-ῖρα* f. Haupt, Spitze.

4. kara m. karâ f. karant·m. karati f. junger Mann, junge Frau; Diener, Dienerin von kar colere.

sskr. carî f. junge Frau, vgl. câri-kâ f. Dienerin; zend. carâiti f. für carâti Mädchen, junge Frau. + *κόρο-ς*, *κῶρο-ς*, *κοῦρο-ς* m. Diener, Jüngling, *κόρα*, *κώρα* f. junges Mädchen, junge Frau; *κουρήτ-* m. Jüngling, das Masculin zum zend. carâiti. Aus dem Thema *κορατι-* = carâiti erklärt sich das Deminutiv *κοράσ-ιο-ν* n. Mägdlein; zur eigentlichen Bedeutung colens vgl. *ἐπί-κουρος* m. helfend eigentlich nachgehend, vgl. zend. aipicare m. Nachfolger; *κουρο-* ist wohl aus *κρορο* zu deuten, vgl. lat. quolere, und für die Bedeutung cal-on- m. Diener.

karadha m. Geflecht, Korb.

sskr. karaṇḍa m. Bienenkorb, karaṇḍa-ka m. Korb, mit ṇḍ für ndh. + *κάλανθο-ς* m. Korb; vgl. lat. corb-i-s f. Korb, für cordh-i-s.

karamba m. Spitze, Stengel einer Pflanze, vgl. karambhâ.

sskr. kaḍamba, kalamba m. Spitze, Stengel einer Pflanze. + *κόρυμβο-ς* m. Spitze, Kuppe; Dolde, aber auch Stengel einer Pflanze, vgl. *κόρυμβος* ὁ καῦλος τοῦ ἀσπαράγου Hesych, vgl. *κορυφή*, *κολοφών*.

karambha, karaba m. Mus, Grütze.

sskr. karambha, karamba m. Mus, Grütze. + *κάραβος*· ἔδεσμα ὠπτημένον ἐπ' ἀνθρώπων und *κόλυβο-ν* σῖτο-ς ἐψημένος Grütze bei Hesych; vgl. auch *κράμβο-ς* trocken, gedörnt.

karambhâ f. Gemüsepflanze, Kohl = karamba Stengel, wie ja auch Kohl aus caulis Stengel.

sskr. karambhâ f. Name zweier Gemüsepflanzen. + *κράμβη* att. *κοράμβη* f. Kohl.

1. karava hörnern, gehörnt.

zend. črva (für čarava) hörnern. + *κερατός*, *κεραός* gehörnt, bei Homer

stetes Beiwort des Hirsches; lat. cervu-s m. Hirsch (der gehörnte); vgl. ags. heoro-t, ahd. hiru-z m. Hirsch und lit. karvė, ksl. krava f. Kuh?

2. karava Horn.

zend. çrvā f. Horn, Nagel. + κρατ-, κραατ- für κραατ- n. Horn, χρου-άω das Geweih erheben, κορύπτω, κυρη-βό-ς mit den Hörnern stossen, stossend.

karasa, aus karas Haupt.

skr. çiras n. çirsha n. (aus çirasa) Haupt. + κόρη f. Schläfe, in Zusammensetzungen auch Haupt, vgl. δέ-κορσο-ς· δικάφαλος Hesych. Das Thema karasan = skr. çirshan darf man vielleicht in lat. cern-uu-s praeceps erkennen; cern-uu-s stände dann für cersn-uu-s.

karasai zu begehen, zu behandeln, zu pflegen Infinitivdativ von 5 kar.

skr. carase zu begehen, zu behandeln, zu pflegen. + lat. colere.

kari m. Wanze, Schabe, von kvar gehen.

skr. cari m. (sich regendes) Thier, cāri-kā f. Wanze, Schabe. + κόρε-ς n. Wanze.

karu Waffe von 2 skar.

skr. çaru m. Waffe, Pfeil, Donnerkeil. + goth. hairu-s m. Schwert (nach Benfey).

1. karka m. Hahn, Hahnenschrei von krak.

skr. krka-vāku m. Hahn (krka sagend); zend. kahrka-tāç m. Hahn (kahrka machend, tāç von tan, vgl. tāti Machung). + κέρχο-ς m. Hahn Hesych; lit. kūrka f. Truthuhn; altpreuss. kerko f. (für kerka) Taucher, mergus.

2. kar̄ka m. Krebs.

skr. karka m. Krebs. + κάρχα-ι· καρκίνοι. Σικελοί Hesych; ksl. rakū m. Krebs für krakū.

3. karka, kraka m. Kehlkopf, Hals von krak.

skr. krka m. Kehlkopf. + ksl. krūkū m. Hals.

1. karkara m. ein schreiender Vogel, von krak, oder dem Intensiv von kar rufen.

skr. krakara m. Art Rebhuhn. + κόρχορα-ς m. ein Vogel; ags. hragra (für hrahra) = ahd. hreigir m. Reiher, letzteres zunächst vom europ. krik schreien = ig. krak schreien.

2. karkara rauh, hart.

skr. karkara rauh, hart, vgl. karkaça hart. + κάρχαρο-ς τραχύς Hesych = κάρχαρο-ς rauh, hart.

3. karkara beweglich, schütternd, vom Intensiv von 5 kar.

skr. carcara, cañcala beweglich, schütternd. + lat. querqueru-s schüt-

telnd, vom Fieberfrost; auf die Intensivbildung sskr. câcalyate sich rasch, emsig bewegen scheint lat. cacula m. Diener zu gehen, vgl. sskr. câraka m. Diener; auf das Intensiv sskr. cañcalyate geht *κίχλο-ς*, *κίχκαλο-ς* m. Bachstelze, vgl. sskr. cara, caraka, carata m. Bachstelze und lit. kėlė f. Bachstelze.

karkarâ f. Kies, Kiesel.

sskr. çarkarâ f. Kies, grandiger oder kiesbedeckter Boden. + *προκίλη* f. Uferkies, kiesiger Boden, *προκαλό-ς* kiesig, kieselig.

karkarya, Intensiv zu kar hallen.

sskr. karkarî f. hallendes Instrument. + *καρχαίρω* für *καρχαρ-ζω* hallen, dröhnen, *κορχορ-ύγη* f. das Kollern, Kriegslärm; ksl. klokol-ū m. Glocke, lit. kankal-a-s m. Glocke.

karkin oder karkina m. Krebs, s. 2 karka.

sskr. karki, karkin m. Krebs. + *καρκίνο-ς* m. Krebs; lat. cancro- für carceno-, carcino-?

1. kart a. hauen b. beschneiden c. abgeschnitten werden, sich ablösen, abfallen.

a. hauen, mit Geräusch: *κατ-α-κατ-âya*, *κιτ-α-κιτ-âya* mit Geräusch aneinander schlagen, rasseln, klirren. + *κρότ-ο-ς* m. lauter Schlag, *κροτέ-ω* rassle, *κρότ-αλο-ν* n. Rassel, Klapper, *κροταλ-ίζω* klappre; lit. kert-ù, kirt-aú, kirs-ti hauen, kirt-ý-s m. Hieb, kirt-ika-s m. Hauer. b. schneiden: sskr. kart, kṛnt-ati schneiden, spalten, kart-a m. Grube, Loch = lit. kar-sz-ta-s m. Grube = sskr. kaṭa m. Schläfe, eigentlich Einschnitt, Vertiefung. + *κρότ-αφο-ς* m. Schläfe; ksl. črūt-ati schneiden, krat-ūkū kurz (von kratū = lat. curtu-s kurz). c. abfallen, sskr. kṛnt-a-tra n. Abschnitzel, Abfall, *κατ*, *κατ-ati* für cart = kart sich ablösen, abfallen; lit. krint-ù, krit-aú, kris-ti herabfallen, kris-la-s m. für krit-la-s m. Abfall, Bröckchen, wahrscheinlich für krit-tla-s und mit sskr. kṛnt-a-tra identisch; ags. hrydh-ig ruinosus, an. hriodh-a wegwerfen, abfallen, mit u Vocal.

2. kart flechten, knüpfen, binden, ballen.

sskr. kart, kṛnat-ti spinnen, winden, cart, crt-ati knüpfen, heften, flechten, *κατ-α* m. für karta Geflecht, Matte. + *κάρτ-αλο-ς* m. geflochtener Korb, *κροτ-ώνη* f. Knoten, Astknorren, wie sskr. granth-i gl. Bed. von granth flechten; lat. crât-i-s f. Flechtwerk, Hürde, vgl. an. hurdh, goth. haurd-s, ahd. hurt f. Hürde, Thür; cras-su-s dick, geballt, für crat-tu-s, vgl. sskr. kaṭh-ina für kart-ina hart, dick, und lat. gros-su-s = grot-tu-s von granth flechten, sskr. grath-i-ta geflochten, geballt, knotig, knollig.

1. karta kalt, part. pf. pass. von 1 kar frieren.

zend. çareta kalt. + lit. szalta-s kalt; vgl. ksl. slotā f. Winter.

2. karta m. Messer von 2 skar schneiden.

zend. *kareta* m. Messer, Sachs. + lit. *kalta-s* m. Messer, Meissel. Vgl. sskr. *kṛti* Messer, Dolch.

3. *karta* Mal von 1 *kart* schlagen, schneiden, vgl. franz. *coup*.

sskr. *kṛt* mal in *sa-kṛt* einmal; zend. *keret* in *ha-keret* einmal. + lit. acc. *kàrtą* einmal, *ne-kart* nicht einmal, *karta-s* m. Mal; ksl. *kratū* m. Mal. Nach Nesselmann ist *kartas* eins mit *kartà* f. Reihe, Linie = ksl. *crāta* f. dass.; dann von 1 *kart*, schneiden.

kartara Messer, Scheere, von *skar* oder 1 *kart*.

sskr. *kartarī* f. Messer, Scheere. + lat. *culter*, *cultro-* m. Messer.

kartu schneidend, scharf, bitter, vom Geschmack, von 1 *kart*.

sskr. *katu* beissend, scharf von Geschmack. + lit. *kartū-s* bitter, streng von Geschmack.

kartyâ f. das Anthun, Behexen, Beschreien, von 3 *kar* thun oder 4 *kar* „berufen“.

sskr. *kṛtyâ* f. das Anthun, Behexen, Bezaubern, personificirt Hexe, Zauberin. + lit. *keryczos* pl. f. von *kerycza* für *kerytja*, das Beschreien, der böse Blick. Das lit. Wort unterscheidet sich vom sskr. nur durch Einschlebung des Bindevocals *i*. + Vgl. lit. *ker-eti* es Einem anthun, behexen; ksl. *čar-ū* m. *čar-a* f. Zauber, *čarov-ati* zaubern.

1. *kard*, *krad*, *kurd* schwingen, springen, hinken - *skard*.

sskr. *kûrd*, *kûrd-ati* springen, *khod*, *khod-ati* für *skurd* hinken. + *κραδ-άω*, *κραδ-άινω*; *κλαδ-άω*, *κλαδ-άσσω* schwingen, schütteln; lat. *claud-u-s* lahm s. *kaurda*; goth. *halt-s* lahm, an. *helt-i*, ahd. *helz-i* f. das Lahmsein, Hinken. Zu *κραδάω*, *κλαδάω* vergleiche noch lit. *sklandau*, *sklandyti* schweben, schwanken.

2. *kard* netzen, ausbrechen = *skard* w. s.

sskr. *kard-a* m. n. Sumpf, vgl. *klid* benetzen, neben *chard* = *skard* ausbrechen, netzen. + gr. s. *kardama*; ahd. *harz* n. Harz, vgl. auch *hroz* m. Rotz mit *ρόυζα* f. für *ρορυδ-ja* Schnupfen? Zu sskr. *klid* benetzen (für *sklid*) vergleiche noch lit. *sklyd-u*, *sklys-tu*, *sklys-ti* fließen.

3. *kard* n. Herz, wohl von 1 *kard* = *skard* springen.

sskr. *hrd* n. Herz für *khṛd* und dies für *skṛd*, *skard*. + lat. *cord-* n. Herz.

kardan n. Herz s. 3 *kard*.

zend. *zarezdān* n. Herz. + goth. *hairto* n. Grundform *hairtan* Herz. Im Zendwort ist *z* eingeschoben.

kardama (Sumpf), Name von Sumpfpflanzen.

sskr. *kardama* m. Sumpf; Name von Sumpfpflanzen, *kardam-i* f. eine

Sumpfpflanze. + *κάρδαμο-ν* n. Brunnenkresse, *καρδαμ-ις ἴδι-ος* f. eine ähnliche Pflanze.

kardamala sumpfig, sumpfreich, von kardama.

sskr. kardamila n. Name einer sumpfreichen Gegend. + *Καρδαμύλα-ι* pl. f. Stadt in sumpfreicher Gegend Messeniens.

kardaya Herz s. 3 kard.

sskr. hr̥daya n. Herz. + *καρδία, καρδιά* f. Herz. Vgl. altirisch *cride* n. Herz.

kardi n. Herz s. 3 kard..

sskr. hārdi n. Herz. + lat. cordi- in *concordi-s* u. a.; lit. *szirdì-s*, gen. *szirdẽ-s* f. Herz; das Feminin vertritt älteres Neutrum.

kardha Heerde.

sskr. çardha, çardh-as n. Stärke, Macht; Schaar, Heerde; zend. çaredha, altpers. thrada m. Art, Gattung. + *κρόθ-υ-ς* f. Erhebung, Haufe; lit. *kerdzu-s* d. i. *kerdju-s* m. Hirt; ksl. črěda f. Heerde; goth. *hairda* f. Heerde; ahd. *hirt-i* m. Hirte.

karna m. Schüssel, Topf; Schädel, Kopf.

sskr. karaka m. Krug, karani-ka m. Schädel, letzteres für karana-ka. + *κέρνο-ς* m. Opferschüssel, *κράν-ος* n. *κραν-ιο-ν* n. Schädel; lett. *kērne* f. Gefäß zum Buttern, ksl. *o-krinū* m. und russ. *krinka* f. Schüssel, Schale; ksl. čara f. und čarūka f. Becher; goth. *hvairnei*, ahd. *hirni* n. Schädel, Hirn; an. *hver-r* m. und *hverna* f. Topf, Schale.

karpas n. Leib, Körper.

vgl. sskr. *krp* f. Gestalt; zend. *kerefs-* in *kerefs-qara* Leib = Fleisch essend, sonst *kehrpa* m. Leib. + lat. *corpus* n. Leib; vgl. ags. *hrif*, ahd. *hrēf* n. Leib, Mutterschooss.

karbhata, kakarbhata m. f. Kürbis, Gurke.

sskr. *carbhata* m. *cirbhiti* und *cirbhita* f. Gurke. + lat. *cucurbita* f. Kürbis.

karmāsa m. Brei, von kar = 4 skar.

sskr. *karmasha*, *kalmasha* m. Bodensatz, Brei. + lat. *crēmor* d. i. *crēmōs* m. Brei, Brühe, *crēmu-m* n. dass.

karmi m. Wurm, von kar = skar drehen.

sskr. *kṛmi* m. Wurm; vgl. zend. *kerema* f. Wurm. + lit. *kirmi-s* m. Wurm, vgl. lett. *zērm-a-s* m. Wurm, Spulwurm, *zērmu sales* Wurmkraut, Zitwersamen.

karsna schwarz.

sskr. *kṛshṇa* schwarz. + altpreuss. V. *kirsna-n* acc. schwarz; ksl. črūnā schwarz. Sskr. *kṛshnatā* f. Schwärze = ksl. črūnota f. Schwärze = ig. *karsnatā* f.

kal, kalayati treiben, antreiben; heben, tragen.

skr. kal, kalayati treiben, antreiben, betreiben; tragen, heben, halten. + *κῆλλω* für *κελῶ* treiben, antreiben, *κῆλ-ομαι*, *κῆλ-εύω* antreiben, befehlen; lat. cel-, cello, cul-i, cul-sum treiben, cel-su-s gehoben, hoch; lit. keliu, kėl-ti betreiben, zurichten; heben, kil-nóti hin und her heben.

kalaka Becher von kar 4 skar.

skr. kalaça m. Becher. + *κύλιx*- f. Becher; lat. calic- f. Becher.

kalana schwarz, dunkel, von 4 skar bedecken, vgl. **kâla** schwarz.

skr. kalana n. Fleck, Schandfleck, kalañ-ka m. Fleck, Schwärze. + *κέλευρο-ς* für *κελαν-ιο-ς* schwarz.

kalama m. Halm, von kal erheben.

skr. kalama m. Art Reis; Schreibrohr, in der letzteren Bedeutung aus dem Griechischen entlehnt. + *κάλαμο-ς* m. Halm, Schreibrohr, *καλάμη* f. Röhre; lat. culmu-s m.; ksl. slama f. Halm; ahd. halam, halm m. Halm.

kalaya m. Gehäus, Nest, von 5 kar bedecken.

skr. kulāya m. n. Geflecht, Nest, Gehäus. + *καλιό-ς* m., *καλιᾶ* f. Hütte, Nest der Vögel; goth. halja f. Gehäus, Hölle, hlija f. Hütte; vgl. auch lat. cella f. und ksl. kelija f. cella.

kalp, kalpati, kalpayati helfen.

skr. kalp, kalp-ate sich wozu fügen, passen, wozu dienen, helfen; caus. kalpayati wozu verhelfen. + lat. culp-a f. (Veranlassung eines Schadens) Schuld; lit. szelpiù, szèlp-ti helfen; goth. hilpan, halp, hulp-ans helfen, für hilfan, wie das Lit. deutlich zeigt, ahd. hilf-a, hëlf-a, hulf-a f. Hilfe.

kalya heil, trefflich.

skr. kalya heil, gesund, wohlauf, kalyâna schön, trefflich, heilsam. + *καλό-ς* schön, cyprisch *αἰλό-ς* für *καίλο-ς* aus *καλῖο-ς*, *καλλι-* schön, *κάλλος* n. Schönheit für *καλῖ-ος*; ksl. cëlu heil; goth. hail-a-s, ahd. heil, gesund, ganz.

kalva kahl.

skr. kulva kahl, ati-kulva zu kahl. + lat. calvu-s kahl. Zu skar scheeren? vgl. sskr. khal-ati, khalv-âta m. Kahlkopf, deren kh auf sk weist, also Grundform skalva (skarva).

kavana braun, blau, von ku, kvi leuchten.

skr. çona braun, lichtfarb. + *κύανο-ς* m. Blaustahl; blau, dunkel in *κυανο-χάτρη-ς* dunkelhaarig, *κυαν-έο-ς* blau, dunkel; ags. haeven blau, azurn.

1. **kaś, knas, kasati** kratzen, stechen, jucken.

a. kas: sskr. kash, kashati, kashate reiben, schaben, kratzen, jucken. + *κέωπο-ς* m. Nessel, *κε-ωρέω* = *κασ-ωρέω* jucke, *κάσ-σα* f. Hure vgl. kasura, *κασ-άβη* f. Hure, *κέσ-κ-ιον* n. Werg, Schebe; lat. cârère für câsere

Wolle kratzen, cos-su-s m. Holzwurm, vgl. sskr. kash-kash-a m. ein schädlicher Wurm; lit. kasù, kàs-ti graben, kas-aù, kas-ýti kratzen, krauen, striegeln, kas-inti kratzen, jucken; ksl. čes-à, čes-ati kratzen, scheeren, kämmen.

b. knas:

sskr. ki-knas-a m. Theil des zerriebenen Korns, Schrot, Gries. + *κνέω*-s m. = *κνέω*-s Nessel, *κνέω*, *κνέω* schabe, jucke; lit. knisà knis-ti graben, wühlen, vom Schweine, knas-au, knas-yti dass.

2. kas schlagen, stechen, mit 1 kas eigentlich identisch.

sskr. ças, ças-ati, çish, çesh-ati verletzen, schlagen, stechen. + *κασ-τό*-s gestochen, gestickt, *κασ-τό*-s m. s. kasta.

3. kas, kis essen, zu essen geben, zutheilen.

sskr. cash, cash-ati, cash-ate essen, geniessen, cash-aka m. Becher; zend. cash, cish, cinaç-ti zutheilen, geben, cî-cash-âna f. Genuss, Speise. + *κισσ-ύβω*-ν n. Becher; altpreuss. V. kios-i Becher, für kjasja = ksl. čaš-a, čaš-ica f. Becher.

4. kas, kans anzeigen, rühmen, loben.

sskr. çamś, çamś-ati, part. pf. pass. ças-ta anzeigen, rühmen. + lat. carmen n. für cas-men, Cas-mena f. Muse; cens-êre erwähnen; goth. haz-jan, ahd. har-ên, mhd. har-n rühmen, loben, goth. haz-ein-s f. Lobgesang.

kasta m. n. Stech-, Stosswaffe von 2 kas.

sskr. çastra m. Schwert, n. Waffe, f. i Messer. + *καστρο*-s m. Art Pfeil, *καστρο*-ν n. Pfriem, Griffel, *καστρα* f. Spitzhammer, Pfriem, Streitaxt.

kasdh, kansdh, knasdh Weiterbildung von 1 kas, knas durch dhâ, stechen, jucken.

sskr. kaṇḍ-u m. f. Krätze, aus kansdh-u, davon kaṇḍûya sich kratzen. + *κνήθω* für *κνασθω* kratzen, jucken machen; lat. card-uu-s m. für casd-uu-s m. Kratzdistel, zum Wollkratzen, cârere verwendet; lit. kasd-inti graben, scharren lassen.

kasvara kratzend, juckend, pruriens, unkeusch.

sskr. kacchura, entweder für kashura, kasura, oder für ka-kasura krätzig, unkeusch; zend. kaqere-dha unkeusch, Beiwort der jahi Buhlerin, für *kasvara-dha. + *κέω*-s, *κνέω*-s m. *κέω*-ν n. Nessel; *κασαύρα*, *κασάλβη*, *κασωρί*-s f. Hure, *κωρέω*, *κασωρέω* prurire, geil sein. Vgl. noch *κάσ-σα* für *κασ-ja* f. Hure und lit. kekszė f. d. i. keso, kes-ja mit vor s eingeschobenem k wie in auksza-s Gold für ausa-s, elkszui-s Erle für elsnis und sonst.

kâ schärfen, wetzen, davon kâta, kâna.

sskr. çâ, çî-çâ-ti und ç-yati schärfen, wetzen, erregen. + gr. in *κῶ-νο*-s s. kâna; lat. in cā-tu-s s. kâta, cō-ti-s f. Wetzstein, cūne-u-s s. kâna; engl. ho-ne s. kâna.

kāka m. Kraut, Grünes.

skr. çāka m. Kraut, Grünes. + lit. szēka-s m. Grünfutter.

kākā f. Zweig, Ast.

skr. çākhā f. Zweig, Ast. + lit. szakà f. Zweig, Ast; ksl. sākū m. dass.

kānka, kānkana gelb.

skr. kâncana n. Gold, adj. golden, -î f. gelbes Pigment, Gelbwurz. +
çāzo-s m. Safflor, gelbfärbende Pflanze, κρηκό-s gelblich, κρήκων m. der
Halle (Bock); altpreuss. V. cuca-n braun (für canca- in slavischer Weise).

kāta, part. pf. pass. von kâ schärfen, scharf.

skr. çāta scharf. + lat. cātu-s scharf, scharfsinnig, schlau.

kāda m. 1. Koth, Dreck 2. Halm, Stroh.

skr. çāda m. 1. Koth, Dreck 2. Halm. + lit. szuda-s m. Koth, Dreck,
pāda-s m. Halm, Stroh.

kādamba m. ein Vogel.

skr. kādamba m. eine Gansart mit dunkelgrauen Flügeln. + κολυμβό-s
m. Taucher; lat. columba, beide mit l für d. vgl. ksl. golābī m. Taube,
aga. calufre f. Taube.

kādyā, knadyā jückend, pruriens, unzüchtig, von kâd,
knad = skâd, skand beissen, vgl. europ. knadyâ f.
Nessel.

sand. kayadha, kâidhya d. i. kādyā unzüchtig lebend. + κίναδο-s für
κινάδο-s, κινάδο-s unzüchtig.

kāna m. Spitzstein, Wetzstein, von kâ schärfen.

skr. çāna m. çānī f. Wetzstein. + κῶνο-s m. Spitzstein, Kegel; engl.
bone Wetzstein, ags. haen-an steinigen. Vgl. lat. cūn-eu-s m. Keil und
cō-ti-s f. Wetzstein.

1. **kāra** Pfeil, von 2 skar.

skr. çāri f., çālya ved. çar-ya m. n. Pfeil. + κῆλο-ν n. Pfeil.

2. **kāra** m. Verderben, von 2 skar.

skr. kāra m. Mord, çāra m. Verderben. + καρό-s m. φθορά Hesych,
κίρα f. Verderben, Κήρ f. Todesgöttin.

3. **kāra** m. Zeit, rechte Zeit von 2 kar.

skr. kāla m. Zeit, rechte Zeit. + κῆρο-s καιρό-s Hesych, gewöhnlich
καρό-s m. Zeit, rechte Zeit; goth. hveila f. Weile, Zeit, Stunde.

kāru m. Rufer, Barde, von 4 kar.

skr. kāru m. Sänger, Barde. + κῆρυ-κ- m. Herold.

kāla schwarz, dunkel subst. Schwärze, Fleck, von 4
skar.

sskr. kâla blauschwarz, kâlî f. schwarze Farbe, Schwärze, schwarz anziehende Wolkenmasse. + κηλά-δ- ἡμέρα ein dunkler Tag, κηλά-δ- Ziege mit einem Fleck, κηλά-δ- f. Sturmwolke, κηλί-δ- f. Fleck, Schmutz. ksl. kalū m. Schmutz; vgl. auch lat. cāl-igon- f. Finsterniss.

kâs, kâsati husten, mag mit 1 kas kratzen zusammenhängen.

sskr. kâs, kâsate husten, kâs-a m. Husten. + lit. kosu, kos-ti; lett. kâs husten; ksl. kaš-ylī m. Husten; ags. hvôs-ta, ahd. huos-to m. Husten.

1. ki, kvi, pron. interrogat., auch indefinit gebraucht.

sskr. ki Fragepronomen, erhalten in ki-m, ki-s, ki-y-ant, kî-vant; ci-d irgend, Partikel, eigentlich acc. ntr. von ci = ki; zend. ci Fragepronomen cis = sskr. kis = lat. quis, zend. cisca wer irgend, jeder = lat. quisque, ntr. ci-t verallgemeinernd wie sskr. cid. + τίς, τίς wer, was, in τίς verallgemeinernd, τίς, τίς irgend wer, was; lat. qui-s, qui-d = zend. cis, ci-t wer, was, qui welcher.

2. ki, kinauti, kinutai schärfen, erregen, med. sich erregen, bewegen, vgl. 2 kî.

sskr. ci, ci-noti schärfen, ved. erregen, antreiben. + κί-, κίνυται sich erregen, bewegen; aus dem Stamme κινυ- ist weitergebildet κινυ-ε in κινύσομαι für κινυκ-joμαι, κίνυγ-μα n.; vgl. lit. koj-à = lett. kaja f. Fuss?

3. ki, kayati ehren, verehren, scheuen.

sskr. ci, cāyati ehren, verehren, scheuen, auch ci, ci-ke-ti mit apa ehren achten. + τί-, τίω für τιω, τί-σω schätzen, ehren, verehren, τιμή Schätzung, Ehre; ksl. cě-na f. Ehre, cěn-ja ehre; an. hei-dhr m. Ehre heidhr-a ehren.

4. ki büssen, strafen, rächen.

sskr. ci, cay-ate verabscheuen; strafen, sich rächen an. + τί-νω büssen τί-νομαι lasse büssen, strafe, τί-νυμαι dass.

kita, part. pf. pass. von 2 ki angefeuert, beschleunigt schnell.

sskr. cita beschleunigt, schnell; zend. â-çita (â+çita) rasch, schnell, von Justi aus Versehen zu âçu schnell gestellt. + lat. cîtu-s beschleunigt, schnell.

kiti f. Busse, Strafe, von 4 ki.

sskr. -citi f. Busse in apa-citi f. s. apakiti; zend. cithi f. Strafe, Busse. + τίσις f. Strafe, Busse.

kitra, kaitra hell, glänzend, heiter, vom Verb sskr. cit wahrnehmen.

sskr. oitra hell, glänzend. + an. heidhr, as. hêdar, ags. hâdor hell, heiter. Nur die an. Form ist streng verschoben.

-kid, -kvid verallgemeinert s. 1 ki.

schr. -cid z. B. in kaç-cid irgend wer; zend. ciṭ irgend. + oskisch umbrisch -pid, z. B. in puturus-pid uterque.

kin gehen, schweben, s. 2 ki und 2 kî.

zend. çin schweben, çin-at er schwebte, davon çaên-a m. Falk cf. sskr. çyena m. dass. + κιν-έω bewege, lasse schweben, *κινά-θ, davon κινάθ-εω dass. κινάθ-ισμα ολωνών das Schweben der Vögel. Eigentlich mit 2 ki und 2 kî identisch.

kina, kvina, durch 2 na verstärktes Fragepronomen ki, kvi.

zend. cina verstärktes ci, acc. cinem. + κιν- aus κινω- bildet Casus zu κιν-; acc. κίνα.

kip bohren, schlagen, Metall bearbeiten.

zend. çif, çif-aiti bohren, çaép-a m. Metallbereitung, Metallschmelze; Schlag. + κίβ-θη f. Metallschlacke, κίβδ-ων m. Bergmann, κίβδ-ηλο-ς mächt, eigentlich voll Schlacken; goth. haif-st-s f. Streit, Kampf.

kir, kil kochen, brennen s. kar, kal; kûr, kûl.

schr. çî, çî-nâti kochen, alt çîr in â-çîr Ankochung, auch wohl in çîra (für çî-ra?) hellgelb. + κίρρο-ς hellgelb; lit. szil-uma f. Wärme, szil-ta-s warm, szil-d-ýti wärmen; ksl. sěřũ gelblich, bläulich, sěra f. Schwefel, sěri f. robigo Brand im Korn vgl. sskr. çāra, çāra gelblich, bläulich.

kiska wer irgend, jeder s. 1 ki.

zend. cisca wer irgend, jeder. + lat. quisque wer irgend, jeder.

kisdha, kisdhara stachlig, von 2 kas, kis.

zend. çizhdara, çizhdra stachlicht. + κίσθο-ς, κίσθαρο-ς m. Ciströschen, eine stachlichte Pflanze, vgl. ahd. heister m. junger Schoss?

1. kî, kaitai, impf. a-kaita liegen.

schr. çî, çete liegen; zend. çî, çaiti, çaêtê, impf. 3 sg. çaêta = κείτο lag. + κει-, κείται, κείτο liegen; lat. qui-es f.; ksl. po-çi-ti liegen, ruhen, po-koj m. Ruhe; lit. pa-kaj-u-s m. Ruhe, Frieden.

2. kî, kîati gehen, weggehen.

schr. çî, çiyate gehen, bildet das Präsensstema zu çad gehen, weggehen, fallen, cedere, cadere. + κίω, κίει, ἔ-κινον gehen, weggehen, κίά-θω weitergebildet durch dhâ thun, dass.; lat. cî-o, ci-eo, cî-re, ci-êre ist Cauale: kommen, gehen machen.

3. kî dörren, brennen.

schr. çyâ, çyâ-yate gerinnen; brennen, frieren (die Kälte „sengt“), çî-ta kalt, çyâ-na gedörret. + lat. ci-nes- m. Asche; goth. hai-s gen. haiz-is n. Fackel, mhd. hei-e brenne, hei heiss, ge-hei, ge-hei-e n. Brand, Hitze; kul. sija-ja, sija-ti leuchten.

1. ku schreien, heulen, Intensiv kaukûya.

sskr. ku, kau-ti, ku-nâti, kav-ate tönen, seufzen. + καί-αχ-, καί-
 χί-υ-α- m. schreiender Vogel, κωχύ-ω heulen, wehklagen, = sskr. kô
 Intensiv zu ku; ksl. kujaja kujati γογγύζειν, murmurare.

2. ku, kvi brennen, leuchten.

sskr. *çu, *çvi Stammwort zu çvit und çvid, wovon ço-na flammend,
 Feuer, çve-ta, f. çve-ni hell, weiss und çvas morgen, eigentlich beim
 leuchten (= lat. cras?) herkommen. + καίω für καί-ω, καύ-σω, καί-
 μαι, ἐ-καύ-θην brennen.

3. ku schwellen, hohl sein; stark sein; stärken, fördern
 nützen, s. kvi, 1 kvan.

sskr. çav-as n. Kraft, çû-ra m. Starker, Held s. kûra; zend. çu sch
 stark sein; nützen, cu-yamna dem genützt wird, caus. çâv-aya nützen
 xû-αρ n. Höhlung, xu-εῖν Kind tragen, eigentlich schwellen machen,
 her c. acc. υῖόν, vgl. sskr. çî-çu m. Kind, Junges, xû-ρος n. Ge
 Macht, xû-ματ- n. Schwall, Woge; lat. cav-u-s hohl, cav-ea f. Höhl
 cu-mulu-s m. Haufe, Anschwellung; lit. kiau-ra-s hohl, durchlöchert; g
 hu-l-s hohl.

kuk schreien, klagen; wohl aus kuku Intensiv zu
 verkürzt.

sskr. kuc, kuc-ati einen durchdringenden Ton von sich geben, kok-
 Wolf, kok-ila m. Kuckuck. + καυχ-αλλά-ς s. kaukala, καύχ-η f. das P
 len, καυχά-ομαι prahle; lit. kauk-iù, kauk-ti, auch szauk-iù, szauk-ti
 len; vgl. auch ksl. skyč-a, skyč-ati bellen und kuč-ika f. Hund.

kuku bildet Thierstimmen, besonders den Kuckuck
 ruf nach.

sskr. kukku-bha m. Fasan, kukku-vâc m. Art Antelope = kukku sage
 + κόκκυ Kuckuksruf, κόκκυγ- m. Kuckuck, κοκχύ-ζω kuckucken;
 cucû-lu-s m. Kuckuck; lit. kukû-ti kuckucken; ksl. kukav-ica f. Kuckuck

kukubha m. Vogelname, von kuku.

sskr. kukkubha m. Fasan. + κουκούφα-ς m. Wiedehopf oder anderer Vo
 gel; lat. cucub-âre vom Eulenschrei, setzt ein Wort cucubo- Eule voraus
 vgl. Hesych κικκάβη f. κίκυβο-ς m. Nachteule, κίκκαβο-ς m. Hahn und de
 Vogelschrei κικκαβαῦ bei Aristophanes.

kug, kung (knug) tönen, winseln, piepen; wohl aus
 kuk durch Erweichung des Auslauts.

sskr. kûj, kûj-ati tönen, piepen und kuñj, kuñj-ati tönen. + κνυζάω knur
 ren, winseln von κνυζο = κνυγιο; lett. kung-stu, kung-stét stöhnen,
 schluchzen.

kud lärmern, schmähen, lästern.

kud, kod-ayati, auch kund-r-ayati (letzteres eigentlich Denominativ
 a Nomen *kundra Lüge) lügen, lästern, kuts d. i. kud+s schmähen,
 den. + खुद-, खुद-अङ्ग, खुद-अङ्गश्च schmähen, खुद-अङ्गश्च f. Schmähung,
 कुमो-स m. Lärm; ksl. kuzda kud-iti schmähen, schelten, verklagen;
 hiuz-en lärmen, schreien, gehiuz-e n. Lärm, Geschrei.

kudh hüten, bergen, hehlen.

*kuh, Nebenform zu guh verbergen, in kuh-a, kuh-aka m. Hehler,
 chler, kuh-ara m. Höhlung, kuh-ana n. Gefäss, kuh-â, kujjh-atikâ f.
 el + खुद-, खुद-अङ्ग in sich fassen, bergen, खुद-अङ्ग n., खुद-अङ्गश्च ver-
 ge. खुद-अङ्ग n. und खुद-अङ्ग m. Trinkgefäss, खुद-अङ्ग f. für खुद-अङ्ग-अङ्ग
 ; lat. cus-tôd- für cud-tod- m. Hüter; ags. hýd-an bergen, engl. to
 e, ndd. hāud-en, ahd. huot-a f. die Hut.

kun, knû stinken, verwesen.

knû, knû-yate stinken, kun-a m. Wanze, kun-apa m. Leichnam. +
 कुप-अङ्ग-अङ्ग कुप-अङ्ग Aas, für कुप-अङ्ग, कुप-अङ्ग-अङ्ग; कुप-अङ्ग f. für कुप-अङ्ग-अङ्ग
 Ksgestank; lat. cun-ire stercus facere, in-quin-âre bestänken, besu-
 — Sskr. kuth, kuth-yate stinken, verwesen (kotha m. Fäulniss, Ver-
 ung) lässt sich vielleicht wiedererkennen in खुद-अङ्ग d. i. खुद-अङ्ग-अङ्ग
 सोमः Hesych.

kup kupyati wallen, aufwallen; schwanken, auf und
 niedergehen; vgl. kap.

kr. kup, kupyati wallen, aufwallen, zürnen; in Bewegung gerathen,
 wanken, kup-a m. Wagebalken. + खुप-अङ्ग niederducken, bücken,
 खुप-अङ्ग n. für खुप-अङ्ग Buckel, Krümmung, Wölbung; lat. cupio walle, be-
 hre; lit. kump-i-s krumm, kup-s-ta-s m. Hügel, kup-età f. Heuhaufe;
 t. kump-t krumm, bucklig werden.

1. kumbha, kubha Kopf, Kuppe, Haube.

kr. ka-kubh, reduplicirt wie ba-bhûva, Kuppe, Gipfel, ka-kubha, ka-
 ba hervorragend, kumba weiblicher Kopfputz; Kopf, dickes Ende ei-
 n Holzes. + खुप-अङ्ग, खुप-अङ्ग, खुप-अङ्ग f. Kopf; ahd. hûbâ f. Haube?

2. kumbha m. Topf, Urne. Scheint mit 1 kumbha Kopf
 identisch, vgl. kapâla Topf und Kopf und karpara
 Topf und Schädel.

kr. kumbha m. Topf, Krug; Urne, Aschenkrug; zend. khumbha m.
 Topf. + खुप-अङ्ग m. Gefäss, Becher. खुप-अङ्ग f. dass. auch Kahn, खुप-अङ्ग m.
 Urne, Aschenkrug.

kurka Wulst, Ballen.

skr. kūrca m. Bündel, Wulst, Ballen um darauf zu sitzen, Polster. +
 lat. calc-ita f. Polster, Kissen (lit. kulkà f. Kugel ist wohl aus Kugel
 entlehnt).

kurpâsa Mieder, Frauenjacke.

sskr. kurpâsa, kûrpâsa m. Mieder, Frauenjacke. + *κυνᾶσι-ς, κυπασί-* Mieder, Frauenjacke. Entlehnt?

1. kûpa m. kûpâ f. Wölbung, concav, Vertiefung
kup.

sskr. kûpa m. Grube, Höhle, Brunnen, kûpî f. kleiner Brunnen. + f. Vertiefung = lat. cûpa f. Grabnische.

2. kûpa, kaupa m. Wölbung, convex, Buckel, Berg,
kup.

altpers. kaufa m. Berg, zend. kaofa m. Berg, Buckel. + *κῦφο-ς* m. Berg *κῦφο-ς* Bergname; lit. kûpâ f. kaupa-s m. Haufen; ksl. kupû m. Haufen. as. hôp m. ahd. hûfo mhd. hûfe m. Haufe. Vgl. lit. kup-ra f. Rücken und ahd. hub-el, hûb-el m. Hügel.

kûr, kûl, kûryati sengen, brennen, s. kar, kal
kir, kil.

sskr. cûr, cûryati brennen, kûl, kûlayati sengen. + lat. cul-ina f. Kûzieht man wohl besser zu calere s. 7 kâr; lit. kuriù, kûr-ti heizen; goth. haur-i n. Kohle, an. hýr-a wärmen, vgl. auch ags. hleov-an, an. hla-wärmen, warm werden.

kûra stark, mächtig von 3 ku.

sskr. çûra m. Starker, Held; zend. çûra stark, hehr, heilig. + *κῦρο-ς* *ἄ-κῦρο-ς* unkräftig, ungültig s. akûra, vgl. *κῦρ-ιο-ς, κῦρ-ος* n.

kaita n. Helle, vom Verb sskr. cit wahrnehmen.

sskr. cetâs n. Helle, Glanz, auch ceta n. wie erhellt aus cetâya hell werden, Denominativ von ceta. + an. heidh n. Helle, helles Wetter, heidh hell werden.

kaitu m. Erscheinung, Gestalt.

sskr. ketu m. Lichterscheinung, Helle, Glanzerscheinung, Bild, Gestalt, Zeichen (Feldzeichen, Banner). + goth. haidu-s m. Art, Weise.

kaisa m. Bestimmung, Ritus; Abschnitt.

zend. t-kaêsha (d. i. t = da, de Praefix. welches die Bedeutung der Wörter nicht erkennbar modificirt, lautlich unserm zu entsprechend, s. da +) kaêsha m. Herkommen, Uebung der gesetzlichen Vorschriften an dem Herkommen treu m. Abschnitt, Vers, Paragraph. + ksl. časn m. Zeit, Stunde (= Zeitabschnitt oder = Bestimmung), dessen ältere Form čēsŭ ist vgl. das entlehnte lit. czesa-s s. Leskien Beiträge VI, 162. (Auch lat. caero Ritus in caeri-monia?) Vom Verb zend. cish zutheilen.

kaisar(a) Haupthaar, Mähne, von 1 kas striegeln
kämme.

sskr. kesara, keçara m. Haupthaar, Mähne. + lat. caesar-ie-s f. Haupthaar, Mähne. Vgl. sskr. keça, kesa m. Haar; lit. kasà f. Flechte; ksl. kosa f. Haar und vielleicht unser Haar.

kaukala m. ein Vogel, von kuk schreien, kuckucken.

skr. kokila m. der indische Kuckuck. + *καυκαλ-λα-ς* m. ein Vogel, d. i. *καυκαλ-λα-ς* lit. kaukalė d. i. kaukalja f. ein Vogel.

kaurda, karda hinkend von skard.

skr. khoda für khorda hinkend. + lat. claudu-s für cauldu-s hinkend; goth. halt-a-s hinkend.

kausa m. Behälter, Gehäuse, Schale, speciell Ei.

skr. koṣa, koṣha m. n. Behälter, Gehäuse, speciell Fass, Kufe; Eimer, Trankgeschirr, Kasten, Truhe; Vorrath, Vorrathskammer, Schatz; Schale, Ei. + lat. cū-ia f. nach Corssen „Haus“; lit. kausza-s m. Tröpfgefäss, grosses Trankgeschirr, kiausza-s m. jede Schale, Nuss, Eischale u. s. w.; lett. kaus-s m. Napf, Schale, lit. kiauszé f. Schädel vgl. haus-s m. Schädel (eigentlich Schale) lit. kiauszi-s m. Ei; goth. husa-Haus, an. haus-s m. Schädel.

kausta m. 1. Eingeweide, Unterleib 2. Vorrath, Vorrathskammer, Schatz.

skr. koshṭha m. n. 1. Eingeweide, Unterleib 2. Kammer, Vorrathskammer. + ksl. čista f. Unterleib (für kjusta wie štitū Schild für skjutū, skutū = lat. scutum); goth. huzda- m. Schatz, Hort.

knu tönen, aus kvan — kan?

skr. kna, knu-nāti und knū knū-yate tönen vgl. ku-kūn-ana gluchzend. + *κρό-ο-ς*, *κρό-ο-ς* m. *κρό-η* f. das Knarren der Radachse; lit. kniau-ti knäuen, kniau-kà f. Miauerin.

kyâna weisslich? bläulich?

skr. cyena, f. cyenī weiss, vgl. cyeta f. cyetâ und cyenī weiss. + ksl. sin bläulich, sin-ina f. blaue Farbe, sin-jati bläulich werden. Die Bedeutung stimmt nicht wie oft bei den Farbenbezeichnungen.

kyâva braun oder grau.

skr. cyâva braun. + lit. szýva-s weisslich, schimmelig; altpreuss. V. sywa-n grau; ksl. sivū grau.

kyûta m. kyûti f. After, weibliche Scham, von kyu = skyu ausfliessen.

skr. cuta, cûta, cyuta m. After, cuti, cûti, cyuti f. After, auch weibliche Scham. + *κυσό-ς* m. *πυγή*, *γυναικεῖον αἰδοῖον* Hesych, **κυσί-ς* Scham, woron *κυσί-άω* geil sein; *κυσ-θo-ς* Scham. Vgl. zend. fra-shu-maka m. After, das von shu = sskr. cyu und wohl nicht mit Justi von kshu niesen herzuweisen ist.

kyaina m. Falk.

skr. cyena m. Falk; zend. çaêna m. dass. + *ἰ-κ-τ-ῖνο-ς* m. Falk, Weihe.

ἰ-κτινο-ς steht für ἰκτεινο-ς, κτεινο-ς, genau wie ἰ-χ-θ-ες für ἰ-χθεις = sskr. hyas = ig. ghyas.

1. krak, kark, krakati tönen, lachen, krächzen.

sskr. kark, karkati lachen, kraksh d. i. krak+s brausen, tosen. + κρα-
 κρέκει krachen, tönen, κρέχ- f. ein Vogel; κραγ-, κράζω für κραγ-je
 ἔ-κραγ-ον, κέ-κράγ-ον, κέ-κράγ-α krächze, κραγγ-άνομαι dass.: κλαγ-
 κλάζω, ἔ-κλαγ-ον schreien, κλαγγ-ή f. Ton; Schrei; κραγ-, κρώζω kräch-
 zen; κλακ-, κλώσσω für κλακ-ιω = lat. crôc-io, und κλαγ-, κλώζω glucke-
 lat. clang-ere, clang-or m.; lit. klegu, kleg-ėti lachen für kleku; krak-
 krak-ti brausen, von der See; krank-iù, krànk-ti krächzen, krank-terē
 etwas krächzen; ksl. krak-ati krähen; goth. hlah-jan hloh lachen = sskr.
 kark, ags. hleah-tor m. Schall, Klang; Gelächter; an. hlakk-a schreien,
 krächzen, hark n. Lärm, Getös; ags. hring-an, hrang tönen = engl. ring-
 rang, rung, dazu an. hraung n. Getös, Lärm.

2. krak abmagern.

sskr. karç, krç-yati abmagern, karçana abmagernd, krç-a mager. + κολ-
 κάνος lang und hager, κολοσσός für κολοκ-jo-ς; lat. cracent- mager
 grac-ili-s für crac-ili-s schlank; ags. hlanc, engl. lank mager, schlank.

kraga, kranga m. Horn; Bergspitze.

sskr. çrnga m. Horn, Bergspitze. + Κράγος, Ἀντι-κράγος Bergnamen;
 oder lykisch? lit. raga-s m. Horn, sicher für kragas; ksl. rogũ m. Horn.

kragh, klagh umgeben, umgürten, eine Nebenform zu kak, kagh gleicher Bedeutung.

sskr. çlâkh-ati neben çâkh-ati umfassen. + κάλχ-η f. Muschel neben
 κόγχ-η; lat. cling-ere neben cing-ere gürten; ksl. kragũ m. Ring = an.
 hring m. Ring, ksl. o-kraž-ati cingere; ags. hlenc-e f. hlenc-a m. an.
 hleck-r m. Kette, vgl. sskr. çrñkh-ala m. Kette, Gürtel; ags. hræg-l n.
 Mantel neben goth. hak-ul-s m. Mantel; hrægl ist wohl das gallische ca-
 racalla f. gall. Mantel. — Besser setzte man wohl krak, krank als Grund-
 form an.

krat Vertrauen, Glauben, präfixartig gebraucht.

sskr. çrat mit dhâ Vertrauen setzen in. + lat. cret- mit dare geben.
 Glauben schenken, crêdo für creddo, cret-do.

krat-dhâ, kratdhadhâti Glauben setzen in, glauben, aus krat und dhâ.

sskr. çraddhâ, çraddadhâti glauben. + altirisch cretim (t = dd) credo;
 im lat. credo (für cred-do) ist dhâ setzen durch dê geben, ersetzt.

krad, krand, kradati rauschen, tönen.

sskr. krand, krandati und kradate rauschen, wiehern, brüllen, dröhnen,
 schreien u. s. w., kland, klandati dass. + κελად- κελάδει tönen, rauschen;
 ags. hrût-an rauschen, ahd. rûz-onti rauschend, mhd. ratzen rasseln.

kradas, krandas n. Lärm, von krad durch as.

krandas n. Schlachtgeschrei. + *κελαδος n. Lärm, erhalten im hom. ἡ-νό-ς, dorisch κελαθεν-νό-ς lärmend, für κελαδεσ-νο-ς.

1. krap lärmern, jammern, jämmerlich sein.

2. krap, krp-ate jammern, klagen, krp-aya jämmerlich, elend sein. + κ-άλη f. für κραπ-ιαλή f. Katzenjammer = lat. crapula; lat. crep-are sein, crep-itu-s m. crep-ulu-s, crep-undia f. decrep-itu-s; lit. klap-ata-s klap-atà f. Mühsal = ksl. klop-otū m. Lärm; Jammer, Mühsal.

3. krap nass sein.

4. krp-ita n. Wasser. + κλέπ-ας, κλέπ-ος n. Nässe, Feuchtigkeit, vgl. Hesych; lit. szlap-ia-s nass, szlap-inti nassen; ags. heolf-or n. genesenes Blut. Vgl. ksl. črūp-l-ja, črūp-ati, črēp-ati schöpfen, krop-a f. pflanzen.

kram, kramyati müde werden, erschlaffen, ruhen.

5. klam, klam-ati, klāmyati und gram grāmyati müde werden, erschlaffen, ruhen. + κλάμ-αρος schlaff, schwach, matt Hesych; lat. clémentig = skr. grāmyant, klāmyant; ahd. hirmju, hirmēm, mhd. hirme sein, rasten, an. hrum-a schlaff, schwach, matt werden.

1. kravas n. Ruhm, Wort von 1 kru hören.

2. gravas n. Ruhm; zend. gravanh n. Wort, Gebet. + κλέφος, κλέος n. Dieb; ksl. slovo n. Thema sloves Wort. Lat. glōr-ia f. nach Corssen für glōr-ia vgl. skr. gravas-yā f. Ruhmbegier, und εὖ-κλετή f. (für εὖ-κλες-η) guter Ruhm.

2. kravas n. rohes Fleisch, Aas von 2 kru.

3. kravis n. für kravas, krav-i n. dass. + κρέας, κρέας n. dass. vgl. cruor-, cruor m. geronnenes Blut; ksl. črēvo Thema črēves n. Leib.

kri eingehen, herzugehen; anlehnen, neigen.

4. gri gray-ati gehen, eingehen, mit â sich lehnen, neigen, ni-gray-anī Leiter; zend. gri, gray-aiti ebenso, mit ni girinaoiti d. i. skr. *grinoti. zltv-ω, ἐ-κλί-θην, ἐ-κλί-μαι lehnen, κλί-μακ- f. Leiter; lat. in-clinare, cli-vu-s; lit. szlė-ju, szlė-ti, lett. slinu, sli-t anlehnen, stützen; ags. hlae-nan hlae-nan, ahd. lei-nan sich lehnen, ags. hlae-der, ahd. hlei-tara f. Leiter.

1. kru hören, Causale kravaya.

2. kru q- notati hören, caus. gravaya rühmen. + κλύ-ω hören, caus. κλύ-ω für κλέ-ω rühmen; lat. clū-ēre heissen; ksl. slu-ti heissen; goth. slū-ma Gehör u. a.

2. kru zerstossen; wund, roh, rauh, hart machen oder werden.

3. kru verletzen, rauh, roh sein, erhalten im part. praes. khry-anť

und part. pf. pass. khrû-ta; khru verletzend m. Gräul. + *κρού-αίρω*, *αίρω* stossen, stechen, wogegen *κρού-ω* für *κρούω-ω* stehen wird, v. krus; ags. hreov rauh u. a.

kruant, kruanta part. praes. von 2 kru, furchtgräulich, roh.

zend. khrvañt furchtbar, gräulich, roh. + lat. cruentu-s dass.

kruk schreien, krähen, krächzen, vgl. krak.

sskr. kruç, kroç-ati schreien, kroça m. Schrei, kroçana schreiend Schreien. + *κραυγ-ή* f. für *κραυγ-η* Geschrei, *κραυγ-άνομαι* schreien, krauk-ti krächzen, krunk-terëti etwas krächzen; goth. hruk-s m. das krähen, hruk-jan krähen, umgesetzt aus krug = kruk.

1. kruta, part. pf. pass. von 1 kru gehört, berühmt. sskr. çruta gehört; zend. çrûta gehört, berühmt. + *κλυτός* berühmt in-clutu-s berühmt; ksl. slutü gehört habend? nach Miklosich s. v. ags. hlûd, ahd. hlût, mhd. lût laut, helltönend, vernehmlich.

2. kruta, krûta part. pf. pass. von 2 kru, rauh, verletzend.

zend. khrûta verletzend, rauh. + ags. hrêdhe für hrôdhe dass. s. v. Ags. Glossar s. v.

1. krus hören, horchen, 1 kru + s.

zend. çrush hören, horchen, çraosh-a m. Gehorsam, vgl. sskr. çrush-ti s. krusti. + lit. klaus-aú, klaus-ýti hören, gehorchen, klaus Gehorsam; ags. hlos-nian, ahd. hlôs-ên hören, oberdeutsch losen hören.

2. krus rauh, hart sein; stossen, stechen, 2 kru + s.

zend. *khrush, wovon khruzh-di f. Härte, Bosheit. + *κρύω* in *κρύω-ω* gefriere = werde hart, *κρύω-ταλλο-ς* m. Eis; *κρού-ω* für *κρούω-ω* steche, rühre; lat. crus- in crus-ta f. Rinde, Kruste, eigentlich part. pass. von 2 krus; ahd. hruor-jan rühren?

krusti f. Gehör, von 1 krus.

sskr. çrushti f.; zend. çrushti f. Gehör. + as. an. hlust f., ags. hlyst Thema hlusti, hlysti, Gehör.

krusdh Weiterbildung von 2 krus durch dh = s. dhâ thun.

zend. khruzhd-i f. Bosheit, Härte, khruzhd-ra hart. + lat. crûd-u-s roh, für crusd-u-s.

krûma gräulich, grausig, von 2 kru.

zend. khrûma gräulich, grausig. + *κρυμός* m. Grausen, Kälte.

krûra, kraura roh von 2 kru.

sskr. krûra, zend. khrûra wund, roh, gräulich. + *κραῦρο-ς* zerstört, spröde, brüchig.

krau häufen.

skr. çron-ati, çlon-ati aufhäufen, wohl aus *çro-nâti. + κλό-ρο-ς für κλο-ρο-ς m. Gedränge, Haufen, davon κλονέ-ω; κρώ-μακ-, κλώ-μακ- f. Steinhaufen; lit. krau-ju, krov-iau, kraú-ti schichten, laden, häufen; ags. hlo-dh f. Haufe, Schaar.

krauta n. Gehör von 1 kru.

zend. çraota n. Gehör. + goth. hliuth, Thema hliutha- n., an. hliodh n. Gehör, vgl. ahd. hlûtâ, lûtâ f. Ton, Stimme, Laut.

krautra n. das Hören, Hörenlassen, Ton, von 1 kru.

skr. çotra n. Gehör; zend. çraothra n. das Hören, Hörenlassen, Singen. + ags. hleóðhor, ahd. hliodor n. das Hören, Hörenlassen, Ton.

krauni f. Hüfte, Lende, Hinterbacke, von krau.

skr. çroni m. çroni f.; zend. çraoni f. Hüfte, Lende, Hinterbacke. + κλόνι-ς für κλο-νι-ς f. Steissbein; lat. clûni-s f. Hüfte; lit. szlauni-s f.; altpreuss. V. slauni-s Schenkel, Hüfte; an. hlaun n. pl. Hinterbacken, hlauna-verdh membrum virile.

krauman m. n. Gehör, das Hören, von 1 kru.

zend. çroman n. Gehör. + goth. hluma, Thema hluman m. Gehör.

krauya, kravya n. rohes Fleisch, Aas; Blut, von 2 kru.

skr. kravya n. Fleisch, Aas. + lit. krauja-s m. Blut; altpreuss. krawia, V. cranjo f. Blut; ksl. krüvi f. Blut; goth. hraiva n. Leiche, doch wohl für hravia?; ags. hrēaw, hraev n. Aas.

krausa m. Gehorsam, eigentlich das Hören, von 1 krus.

zend. çraosha m. Gehorsam. + lit. klausà f. Gehorsam, vgl. ksl. sluchū n. das Hören, *o-slucha f. Ungehorsam.

klâba verstümmelt, vgl. skarba gl. Bed.

skr. klîba, klîva verstümmelt, verschnitten. + κλαμβό-ς verstümmelt, κλοβο-ς dass. s. skarba; lit. klumba-s hinkend, lahm, szluba-s sehr hinkend, ganz lahm, lett. klib-a-s lahm.

kvak, kak passen, geziemen.

zend. çac, çac-aiti geziemen, tê çac-aiti es geziemt dir. + lit. szvank-ù-s geziemend, anständig; ahd. (hag-an) part. ke-hag-in, mhd. be-hag-en passen, recht sein; an. hag-r passend, ags. hag-ian passend sein.

kvakâ f. Hündin, eigentlich Feminin von kvaka adj. hündisch; von 2 kvan.

zend. çpaka hundsartig; medisch çpaka f. Hündin, nach Herodot: σπάκα ἡ κίνα καλέουσι Μῆδοι. + ksl. suka f. Hündin.

kvakra m. n. Rad, Kreis, von kvar = skar drehen.

sskr. cakra m. n. Rad, Kreis. + $\kappa\acute{\upsilon}\kappa\lambda\omicron\varsigma$ m. Rad, Kreis; ags. $hveogol$, $hveovol$ für * $hvehvol$ n. Rad, engl. wheel.

kvat kochen, siedend, aus ku brennen.

sskr. kvath, kvath-ati kochen, siedend. + lit. szunt-ù, szut-aù, schmoren, heiss werden, wenn es nicht trotz der Schreibung mit ags. seódh-an, ahd. siodan siedend zu ziehen ist; goth. hvath-jan men, siedend, hvath-on- f. Schaum.

kvad, kud antreiben, sputen.

sskr. cud, cod-ati antreiben, anfeuern; beeilen, sich sputen, caus. antreiben. + an. hvat-a antreiben, caus. goth. ga-hvat-jan anreizen locken = an. hvet-ja anspornen, antreiben; schärfen, wetzen, nhd. an. hvat-r rasch, heftig.

1. kvan schwellen, wachsen; fördern s. ku, kvi gleiche Bedeutung.

sskr. çûn-ya aufgeblasen, leer, hohl; zend. çpan, çpan-vaiti nützen, ta heilig, çûn-a m. Mangel. + $\kappa\epsilon\nu\text{-}\epsilon\acute{o}\text{-}\varsigma$ für $\kappa\epsilon\nu\text{-}\epsilon\omicron\text{-}\varsigma$ leer = sskr. für çvanya; lat. ne-quam für ne-quan, wie decem für decem? nicht unheilig; lit. szven-ta-s heilig, s. 2 kvanta.

2. kvan, gen. kunas m. Hund.

sskr. çvan, nom. çvâ, gen. çunas m. Hund. + $\kappa\nu\omicron\nu\text{-}$, nom. $\kappa\nu\nu\acute{o}\varsigma$ m. Hund; lat. can- für quan- im gen. pl. can-um m.; lit. szûns m. Hund; vgl. goth. hund-a-s m. Hund.

kvani m. f. Hund s. kvan dass.

sskr. çuni m. Hund; zend. çûni m. f. Hund. + lat. cani-s m. f. lit. szuni-s gen. szunė-s; altpreuss. V. suni-s m. Hund.

1. kvanta wie gross, wie viel, von 1 ka.

zend. cvañt, acc. cvañtem wie gross, wie viel. + ion. $\kappa\acute{o}\sigma\sigma\omicron\text{-}\varsigma$, gr. $\kappa\acute{o}\sigma\sigma\omicron\varsigma$ wie gross; lat. quantu-s; umbrisch panta quanta.

2. kvanta heilig, von 1 kvan.

zend. çpeñta heilig. + lit. szventa-s; ksl. svėtũ heilig.

kvanya leer, von 1 kvan schwellen.

sskr. çûnya aufgeblasen, hohl, leer. + $\kappa\epsilon\nu\epsilon\acute{o}\text{-}\varsigma$ für $\kappa\epsilon\nu\epsilon\nu\epsilon\omicron\text{-}\varsigma$ leer; ksl. leer.

kvanyatâ f. Leerheit, von kvanya.

sskr. çûnyatâ f. Leerheit. + ksl. sujeta f. Leerheit.

kvap, kap hauchen, duften, rauchen.

vgl. sskr. kap-i, kap-ila m. Räucherwerk. + $\kappa\alpha\pi\text{-}\acute{\upsilon}\omega$ athme, $\kappa\epsilon\text{-}\kappa\alpha\pi\text{-}\acute{\upsilon}\omega$ verhaucht, $\kappa\alpha\pi\text{-}\nu\acute{o}\text{-}\varsigma$ m. Dampf, Rauch, $\kappa\acute{o}\pi\text{-}\rho\omicron\text{-}\varsigma$ m. Mist; lat. vap- vappa; lit. kvep-iù, kvep-ti duften, kvap-a-s m. Hauch, Athem, kvep-a m. Räucherwerk = sskr. kapila; lett. kwėp-et räuchern, kup-ėt rauchen.

kvabhara m. n. Höhle.

kvabhara m. Höhle, davon çvabhrâya durchbohren. + κύβηλο-ν n. κύβηλη f. Höhle, Ohrhöhle, κύφελ-λο-ν n. für κυφελ-ιο-ν alles Ohrhöhle, vgl. auch κωβέλη f. Nadel, wovon κωβηλ-ίνη f. Näherin oder „Gobelin“.

kvas schnaufen, seufzen, vgl. kvi schwellen.

kvas, çvas-ti schnaufen, seufzen, athmen, caus. çvâsaya verschnaufen, athmen machen, trösten. + lat. quer-or, ques-tus sum, queri klagen (sich seufzen); ags. hveosan schnaufen, schwer athmen. (Nach 2.)

kvi, kvayati schwellen, stark sein, können, vgl. 3. ku, 1. kvan.

kvi, çvayati schwellen, stark sein; zend. çpi dass. auch nützen wie w. s. + lat. queo bin stark, kann = sskr. çvayâmi, quit = çvayati; kvi-tia f. Nichtsnutzigkeit vgl. zend. çpi nützen; jedoch liesse sich kvi-tia auch von qui-s wer ableiten und mit lit. nëkystė f. Wichtigkeit vergleichen; nëkystė steht für nëkýtja s. Schleicher, Lit. Handbuch I, 3.

kvit glänzen, weiss sein, von 2 ku, kvi.

kvit, çvet-ate weiss sein. + lit. szveiczù, szveis-ti Thema szveiti, glänzend machen, szvint-u, szvis-ti anbrechen vom Tage, hell werden u. a.; ksl. svit-ati glänzen, svět-ŭ m. Licht.

kvid glänzen, weiss sein s. kvit.

çvind, çvind-ati weiss sein. + goth. hveit-a-s weiss, ags. hvit glänzen, weiss.

kvaita licht von kvit.

çveta licht, weiss. + ksl. světŭ m. Licht.

kvaityâ f. Licht, vom vorigen.

çvetyâ f. Licht, Morgenlicht. + ksl. svěsta d. i. světja f. Licht.

ksap Nacht, Dunkel, s. skap.

ksap, kshapâ f. Nacht, Dunkel; zend. khshap, khshapan f. Nacht. κῆψ-ας, κνέψ-ας n. γνώψ-ο-ς m. Dunkel; mit i (vgl. sskr. kshipâ f. Nacht, das jedoch verdächtigt wird) σκνῖπα-ῖο-ς dunkel, nächtig, σκνῖπος Dunkel, σκνῖπό-ς, σκνῖφό-ς, κνῖπό-ς dunkel, dämmerig, blödsichtig.

ksapara nächtlich, nächtig.

ksapara Nacht, -nächtig in Zusammensetzungen. + ψαπαρά νε-κρῆς Hesych, γνώφερο-ς zunächst für *κνοφερο-ς nächtig, dunkel.

ksâra brennend, verbrannt, dürr, vom Verb sskr. kshâ sengen.

ksâra brennend, ätzend, vgl. kshâ-ma versengt, dürr, mager. +

ξηρό-ς trocken, dürr, mager, in der Form mit sskr. kshâra, in der Bedeutung mit sskr. kshâma stimmend.

1. ksi weilen, wohnen, Urform ksâ, ksa.

sskr. kshi, kshe-ti weilen, wohnen, sich niederlassen, kshay-a m. kshâ Wohnsitz. + κτί-ζω, κτί-σω, ἐ-κτι-μαι besiedeln, bebauen, bewohnen.

2. ksi, ksayati, ksayatai besitzen, beherrschen, Urform ksâ, ksa.

sskr. kshi, kshayati besitzen, beherrschen, verfügen über, ksha-tra n. altern ksha, Herrschaft, Macht, Gewalt. + κτάομαι, κτέομαι, κτή-σθαι ἐ-κτῆ-θην in Besitz bekommen, κέ-κτη-μαι besitze, bin Herr.

ksiti f. Siedlung, Wohnsitz, von ksi.

sskr. kshiti f. Siedlung, Wohnsitz. + κτίσι-ς f. Siedlung.

ksu, ksnu, auch sku? schaben, reiben; aus kas?

sskr. kshnu, kshnu-ti wetzen, reiben, ava-kshnu zerreiben, â-kshnu reiben, kshu-ta = kshnuta gewetzt. + ξύ-ω, ξύ-σω schaben, reiben, γέν-τεν, ξύ-λο-ν n. Holz, jüngere Nebenform ξυσ- in ξυσ-τό-ν n. Schaft u. s. w. κνύ-ω für σκνυ-ω schaben, reiben, kratzen; lit. sku-t-ù, skùs-ti schaben, scheeren.

ksura m. Scheermesser, von ksu.

sskr. kshura m. Scheermesser. + ξυρό-ς m., gewöhnlich ξυρό-ν n. Scheermesser.

ksvaks, ksaks sechs.

sskr. shash; zend. khshvas für *khshvakhs. + ἕξ zunächst für σ, ἕξ; lit. szesz-i, f. szesz-íos; goth. saihs sechs. — Die Form ksvaks zend. khshvas lässt sich auch auf griechischem Sprachgebiete nachweisen in ἑξαστηνῇ κριθῇ ἢ ἑξάστιχος. Κνίδιοι bei Hesych. ἕσ- bedeutet in den Worten sechs und ist = zend. khshvas, στριγ- heisst Reihe, Zeile vgl. lat. striga f. Reihe, deutsch Strich, ἕσ-στριγ- heisst demnach sechszeilig ἑξάστιχος wodurch es glossirt wird.

ksvakskanta sechshundert, aus ksvaks und kanta hundert.

zend. khshvasçata. + lat. sexcenti.

ksvaksta der sechste, von ksvaks.

sskr. shashṭha; zend. kshṭva für khshvsta, khshvasta der sechste. + ἕκτο-ς zunächst für ἑξτο-ς; lat. sextu-s; lit. szészta-s; goth. saihsta der sechste.

ksvaksdakan sechszehn, aus ksvaks und dakan zehn.

sskr. shodaçan; zend. *khshvasdaçan, zu erschliessen aus zend. khshvasdaça der sechszehnte = sskr. shodaça dass. und neupers. shânzadah. + lat. sēdecim für sexdecem; ahd. mhd. sēhszēhen sechszehn.

G.

gagarti f. das Wachen, von 3 gar.

skr. jāgarti f. das Wachen. + ἔγειραις für γεγειραις f. das Wachen, Wachen, ἐγέραι-μο-ς.

gagara oder **gangara** m. Gestrüpp, Unterholz.

skr. jaṅgala m. dürres Gestrüpp, Buschwald, Unterholz. + lit. zagara-s m. dürres Gestrüpp, Buschwald, Unterholz; lett. schagar-s Gestrüpp, pl. Ruthen, womit die Bauern gestrichen werden, nach Stender.

gagg, **gagh** schreien, lachen vgl. 1 kak.

skr. gaj, gaj-ati schreien, unbelegt, gagh, gaggh-ati lachen. + γογγύζω murren doch s. gu, γιγγύλ-ισμός-ς γέλως Hesych, καγχάζω, κίχ-λλζω lachen, kichern könnte man auch zu kak lachen ziehen, κίχ-λη f. Drossel; lit. geg-elė f. Kuckuck; ksl. gag-n-ati murren; ahd. kach-azzan lachen, mhd. kach m. lautes Lachen, kach-en laut lachen, 'nhd. kich-ern; mhd. chāh-a f. engl. chough Krähe; mhd. gouch, ags. geác m. Gauch, Kakuk stimmt lautlich mit sskr. ghūka m. Eule.

gangana verhöhnend, von gagg lachen.

skr. gaṅjana verachtend, höhrend, gaṅja m. Verachtung. + γαγγαν-εύω verachten, verhöhnen, Hesych. von *γαγγανο-; vgl. ksl. gagnaṇa, gagna-ti murren.

gata, **ganta** gegangen, geschritten, part. pf. pass. von gam.

skr. gata gegangen. + βετό-ς gegangen; lat. ventu-s für gvemtu-s in circum-ventu-s u. a.

gatara m. Bauch, Magen, Mutterschooss.

skr. jaṭhara m. Bauch, Magen, Schooss. + γαστήρ έπος f. γάστρα f. Bauch, Schooss; lat. venter m. Bauch, Mutterschooss für g-v-enter; goth. qithra- Bauch, Magen in laus-qithr-a-s leeren Magens vgl. goth. qith-u-s m. Bauch, Magen, Mutterschooss. — Mit goth. kilth-ei f. Mutterleib vgl. skr. jarta, jartu m. vulva, das freilich schlecht bezeugt ist. sskr. jaṭha- rin starken Bauch habend = γάστρον m. Dickbauch.

gati, **ganti** f. das Gehen, Kommen, Kunft, von gam.

skr. gati f. Gang, Kunft. + βᾶσι-ς f. Gang, Schritt; goth. qumth-i-s f. Kunft in gaqumth-i-s Zusammenkunft; ahd. qvam-f-t f. Kunft mit eingeschobenem Labial.

gad sprechen.

skr. gad, gad-ati sprechen. + lit. zad-a-s m. Sprache, Rede, zod-i-s m. Wort.

1. gadh, gandh — ghad, ghand fassen, festhalten.

sskr. gadh, gandh fassen, gadh-ya festzuhalten, zu erbeuten, â-gadh umklammert. + γέν-το für γενθ-το er fasste; γαδ-, γανδ-άνω, ἔ-γαδ fassen; lat. pre-hend-ere fassen, praed-a für prae-hed-a f. Beute, hed f. Epheu; altpreuss. sen-gid-aut empfangen; goth. git-an, gat fassen, langen, engl. to get.

2. gadh, gandh verderben, vernichten.

sskr. gandh, gandh-ayate verletzen, gandh-ana n. Vernichtung. + γαδ f. βλάβη Hesych.; lit. gad-inti vernichten, gend-u, ges-ti verderben m. ged-à f. Schande; ksl. gazda (= gad-ja) gad-iti schimpfen, beschänden.

1. gan, gâ zeugen, med. entstehen: gaganti, gaganti ganyati, ganyatai; gâyati.

sskr. jan, jajanti, janyate, jâyate zeugen, med. werden, entstehen. + γα- γα-, γίγνεται für γεγενται, später γίγνεται, γέ-γον-α, γε-γα-ώς werden entstehen; lat. gen-, gignit zeugen; goth. keian d. i. Thema gâyati. sskr. jâyate, kai, kij-um entstehen, as. kennjan zeugen. — Lit. gatava ksl. gotovū fertig, bereit, das von mir früher unrichtig zu νη-γάτεος stellt wurde, ist vielmehr aus dem Deutschen entlehnt, nicht jedoch goth. ga-taujan machen, sondern aus einem urdeutschen gatva- 'ber', welches vorliegt im ags. geato-lic paratus, geatv-an parare, geatva Rüstung.

2. gan, gâ erkennen.

sskr. *jâ erkennen, davon Präsensthema jâ-nâti d. i. *jâ nach der 9 Conjugationsklasse; zend. zan, zâ erkennen, z-dî imper. erkenne. + γέ-γον pf. bin vernehmlich, erkennbar; lit. zin-au, zin-óti wissen; goth. kunn- kann kennen, können, kann-jan causale kundthun.

3. gan, gâ glänzen, heiter sein.

sskr. gau f. Strahl = lat. gau n. Freude; gau-ra hellgelb; jan'-janâ-bh vant schimmernd. + γά-νυμαι bin froh, γαν-άω schimmere, γᾶ-θέω, γᾶ-θέω freue mich vgl. lat. gaudeo; russ. po-zě-ti sehen, ksl. zě-nica f. pilla, zum Intensiv gang, gag ksl. zeg-a zěš-ti urere, zeg-à m. zeg-a καῦμα; an. kâ-tr froh, ahd. kân n. Schimmel, Kahm.

ganatar m. Erzeuger, ganataryâ f. von 1 gan.

sskr. janitar m. Erzeuger, janitrî f. Gebärerin. + γενέτωρ, γενετήρ m. Erzeuger, γενέτειρα f., lat. genitor m. Erzeuger.

ganatra n. Geburtstätte, Heimath, von 1 gan.

sskr. janitra n. Geburtstätte, Heimath. + γένεθλο-ν n. Geburtstätte, Heimath; auch Sprössling, Abkömmling; mhd. kunder n. Geschöpf.

ganaman n. Spross, Gezucht von 1 gan.

sskr. janiman n. Spross, Gezucht. + lat. genimen n. dass.

ganas n. Geschlecht, von 1 gan.

skr. janas n. Geschlecht. + γένος n. Geschlecht; lat. genus n. Geschlecht.

ganâ f. Weib, von 1 gan.

skr. gnâ f. Götterfrau; zend. ghena f. Weib, göttliche Qualität. + γυνή böotisch βανά für γ-ανα Weib; altpreuss. ganna f. V. auch genno f.; al. zena f.; goth. qino f. Weib, qina-kunds weibgeboren, as. quēnâ, an. ma, ahd. quinâ f. Weib.

ganu f. Art, Geschlecht, von 1 gan.

skr. janu janû f. Art, Geschlecht. + lat. genu- nur in genu-inu-s ächt, in guter Art.

1. ganta, gâta erzeugt, part. pf. pass. von 1 gan.

skr. jâta erzeugt. + -yeto-s z. B. in Taû-yeto-s m. Bergname, vgl. sskr. vi-jâta mächtig geartet; goth. -kunda- geboren, gezeugt, an. kund-r m. Sohn, kund f. Tochter. Vergleiche auch zend. zâtha m. Geburt mit γ- f. Geburt.

2. ganta erkannt, kund, part. pf. pass. von 2 gan.

zend. zañta erkannt in paiti-zañta erkannt. + goth. kunth-a-s, an. kudh-r kund, bekannt.

1. ganti, gâti f. Geschlecht, von 1 gan.

skr. jâti f. Stamm, Art; zend. fra-zaiñti f. Nachkommenschaft. + γένος f. dass. auch γυνή in γυνήσιο-s s. gantya; lat. gens, genti- f. Geschlecht, nâti- für gnâti in nâti-ôn-; goth. knod-i-s f. für knothi- Geschlecht.

2. ganti f. Kunde, von 2 gan.

zend. zañti f. in â-zaiñti f. Kunde und in paiti-zañti f. Kunde. + lit. žinti-s f. in pa-zinti-s f. gen. -tės Erkenntniss, ahd. kunst, chunst, mhd. kunst (i) f. Kunst, das in der ältern Sprache auch Wissen, Kenntniss bedeutet. Mit ahd. chundi, mhd. kunde, künde f. goth. kunthja- n. Kunde vgl. lit. pažinti-s gen. pa-zinczio m. Erkenntniss.

gantya, von 1 ganti, echt, edel, von guter Art.

jâtya echt, edel, von guter Art. + γυνήσιο-s dass.

1. gandha m. Wange, Kinnbacke, von 1 gadh.

skr. gaṇḍa m. Wange, mit ṇḍ für ndh, wie oft; vgl. auch joḍa m. Kinn. + γνάθο-s m. Kinnbacke; lit. žanda-s m. Kinnbacke.

2. gandha m. Knoten, Knolle, Knäul, von 1 gadh.

skr. gaṇḍa m. Knoten, Knolle, Knäul. + ḍ-yaḍ-ḥ f. Knäul; lat. nōdu-s m. für gnodu-s Knoten; an. knût-r, ags. cnotta, ahd. chnodo m. Knoten; ahd. chwad-illa, quad-illa f. Quaddel, pustula.

gandhauhi f. „Knöterich“, Pflanzennamen, von 2 gandha.

sskr. (gaṇḍāli, gandhāli und) gandholi, gandholi f. Name verschiedener Pflanzen. + γηθυλλί-ς f. besser γηθῦλλί-ς Art Lauch. Zu γηθῦο-ς Lauch vgl. sskr. gaṇḍū f. Knoten, Knolle.

ganya erzeugend, erzeugt, von 1 gan.

sskr. janya erzeugend, erzeugt. + lat. geniu-s m.; goth. kunja- n. G. schlecht.

gap Nebenform zu gabh schnappen, beissen; klaffen, tief sein.

zend. gap in gaf-ya m. Abgrund, Tiefe, jap in jaf-ra klaffend, tief, in zaf-an, zaf-ra n. Mund, Rachen. + ζάψ f. Thema ζαπ- das tiefe Meer mit ζ für β, vgl. βάπ-τ-ω einsenken, Stamm βαφ = gap; an. kaf n. See, Tiefe, ags. ceaf-el s. gapra, mhd. kiff-en, kif-en beissen, kauen.

gapra Kinnbacke, Kiefer, von gap.

zend. zafare, zafra n. Mund, Rachen, vgl. zend. jafra klaffend. + kafl-ôs m. pl. Kiefern, ags. ceafel, ceaf m. Schnabel, Schnauze, pl. Kiefern. Vgl. γαμψηλα-ί f. pl. Kiefern, das aber von gabh stammt.

gabh, gambhati schnappen, beissen; klaffen, tief sein.

sskr. jabh, jambh, -ate schnappen, aufbeissen, gabh-īra tief, gabh-asti Gabel, jañ-jabh-īti Intensiv, gabh-a m. Spalt, jambh-a m. Bissen, Mundvoll u. a. + βάπ-τ-ω Stamm βαφ- einsenken, eintauchen, doch s. gap; lat. gab-alu-s m. Gabel, gingiv-a, besser wohl gingib-a f. Zahnfleisch, von Intensiv gingib = sskr. jañjabh; ksl. zębą zęb-sti zerreißen, zob-l-j zob-iti essen; lit. zeb-ju langsam essen; an. gap-a gaffen, klaffen, gap a Tiefe, Meer.

gam, gamati gehen, Inchoativ gaskati als Präsens-thema verwendet.

sskr. gam, gamati, gacchati gehen. + βαλνω für βαν-jaw, βαμ-jaw gehen, 2 ps. imper. βάσκε gehe, komme = sskr. gaccha; lat. ven-io für gvemio = βαλνω für βανjaw, βαμjaw; goth. qiman, qam kommen.

gamtar, gatar m. der da geht, kommt, von gam.

sskr. gantar m. in abhi-gantar m. und sonst. + βατήρ in ἐμ-βατήρ-ω-s; lat. ventor in in-ventor m. und sonst; auch altpers. gatar in â-gatâ nom. zu â-gatar m. Ankömmling, wenn das Wort so zu erklären ist.

gamtu m. Gang, Kunft, von gam.

sskr. gantu m. Gang, Weg. + lat. ventu-s in ad-ventu-s m. Ankunft und sonst.

gambha m. gambhâ f. Kinnbacke, Gebiss, Zahn.

sskr. jambha m. jambhâ f. Gebiss, Kinnbacke. + γόμφο-ς m. Zahn, Pflöck, γαμφή f. Kinnbacke, Gebiss, dialektisch γέμβη bei Hesych.; ksl. ząbū m. Zahn; vgl. lit. gemb-ė d. i. gemb-ja f. Pflöck mit γόμφο-ς Pflöck.

gambhya m. ergänze dant Zahn, Backenzahn, von **gambha**.

skr. jambhya m. Backenzahn. + γομφλο-ς m. Backenzahn; vgl. lit. gembė = gembja f. Pflock, eigentlich Zahn.

1. **gar**, **garati** schlingen, einschlucken, Intensiv **gargar**, **gargur**.

skr. gar, girati, gilati schlingen, verschlucken, Intensiv je-gil-yate, avalgal, ni-galgal. + βορ-ά f. Frass, βι-βρώ-σσω esse, βρω-σι-ς f. Speise, auch siehe auch gara, zum Intensiv γαργαρό-ω gurgle s. gargara, γορ-ρό-η f. Schlingloch, Cloake; lat. vor-äre für gvorare, zum Intensiv s. gargara; lit. ger-iù, gér-ti trinken, gir-ta-s betrunken, zum Intensiv go-gil-oju, gogil-oti schlingen, hastig fressen; ksl. zra, zré-ti schlingen.

2. **gar** zerbrechlich, morsch, alt machen, werden; Intensiv **gargar**.

skr. jar, jar-ati, jir-yati gebrechlich, morsch, alt werden, machen, vom Intensiv jarjar-a zerfetzt, verschrumpft. + γέρ-οντ- greis, subst. m. Greis = skr. jar-ant part. praes. alternd, γερ-α-ί-ος alt von *γερ-ας Alter = skr. jaras n. Alter, s. 1. garas, γῆρ-ας n. Alter; zum Intensiv gehört γερύτ-ι-μο-ς verschrumpft, von reifen Früchten; ksl. zré-ja, zré-ti reif werden, zré-lā reif.

3. **gar** wachen, caus. **gagaraya** wecken.

skr. gar, jā-gar-ti, jā-gar-iti, jā-gr-ati wachen, caus. jāgarayati wecken. + ἐγερ- für γεγερ-, ἐγέρται = skr. jāgarayati wecken, pf. γρή-γορ-α wache; lat. vigil wach gehört wohl zum deutschen wachen.

4. **gar**, **garati** rauschen, schnattern; rufen, anrufen; loben, ehren, danken.

skr. jar, jar-ate knistern, rauschen; rufen, anrufen, gar, gr-ṇāti rufen, anrufen, preisen, loben, gūr-ta gebilligt, angenehm vgl. lat. grā-tu-s s. garta; Intensiv gargar. + γῆρ-υ-ς f. Stimme, Ruf, zum Intensiv γαργαρό-ς f. ὄρυθος Lärm Hesych; lat. grā-tu-s s. garta, grā-te-s, grā-tia s. garti, zum Intensiv gingr-u-m n. Geschnatter der Gänse, gingr-ire schnattern; lit. gir-iù, gir-ti rühmen, gar-sa-s m. Stimme; ksl. zum Intensiv glagol-iti sagen; an. kall-a rufen, ahd. chall-ôn schwatzen, kerr-an, cherr-an schreien, grunzen, wiehern, rauschen, knarren, quëran, chwëran, chëran seufzen.

5. **gar** herankommen, zusammenkommen.

skr. jar, jar-ati sich nähern, herbeikommen, grā-ma m. Schaar, Haufe; Verein; Dorf. + ἀ-γέρω für ἀ-γερ-ω bringe zusammen, sammle, ἀ-γερ-μός, ἀ-γυρ-μός m. ἀ-γορ-ά f. Versammlung; lit. gra-ta-s, grē-ta-s nahe bei einander, dicht zusammen; ahd. chër-ran für chër-jan, auch kër-an richten, wenden, kehren; intrs. Richtung nehmen auf, gehen, kommen, agl. cor-dhor, abd. chor-tar n. Heerde, Schaar.

1. gara schlingend von 1 gar.

sskr. -gara am Ende von Compositis schlingend, aja-gara (aja Ziege verschlingend) m. grosse Schlange, Boa. + -βορο-ς in δημο-βορο-ς verschlingend u. a.; lat. -voru-s in carni-voru-s Fleisch verschlingend u.

2. gara m. Trank, Geschleck, von 1 gar schlingen.

sskr. gara m. Trank. + γάρο-ς m. γάρο-ν n. Tunke, Brühe; lit. girė Trank.

3. gara oder gari oder beides, Berg.

sskr. giri m. zend. gairi m. d. i. gari Berg. + ksl. gora f. Berg; lit. girė f. girė d. i. gir-ja f. Wald, Forst, eigentlich saltus.

garant greisend m. Greis, eig. part. praes. von 2 gar

sskr. jarant greisend, alt, jarant-a m. Greis. + γέρων- greisend, subst. m. Greis.

1. garas n. Alter, von 2 gar, in Zusammensetzung auf garasa.

sskr. jaras n. Alter, acc. sg. auch jarasam, in Zusammensetzung auf jarasa z. B. in â-jarasam zum Alter hin. + γερα-ί-ς alt von *γερας; sskr. jaras Alter; sonst γῆρας n. Alter, γηρα-ί-ς alt; in Zusammensetzung auch γηραο- d. i. γηρασο-, z. B. in ἀ-γήραο-ς unalternd.

2. garas n. Ehre von 4 gar.

zend. gar n. Ehrwürdigkeit, gara m. Ehrfurchtsbezeugung, garanīh n. Ehrerbietung. + γέρας n. Ehre, Ehrengabe.

garâyu alternd subst. was abwelkt, abstirbt, von 2 gar

sskr. jarayu alternd, ved. a-jarayu nicht alternd, jarâyu n. abgestreifte Schlangenhaut, Haut um das Embryo. + γρηῦ-ς (für γρηῖν) γραῦς f. altes Weib, Runzelhaut auf der Milch.

garu schwer, von gar = gal abfallen.

sskr. guru, auch garu in a-garu nicht schwer, comp. gar-īyāms, schwer + βαρύ-ς schwer; lat. gravi-s für garu-i-s mit neuem isuffix; goth. kauru-s schwer. Mit sskr. agaru, aguru nicht schwer (zu verdauen) Namen verschiedener Pflanzen vgl. ἄβαρυ n. den macedonischen Namen des ὀφθαλμοῦ γανον.

garg schreien, anschreien, drohen, wohl aus gargar, dem Intensiv von 4 gar, verkürzt.

sskr. garj, garj-ati schreien, anschreien, drohen. + γογγ-ό-ς drohend, Γογγ-ώ f. Schreckgespenst; ksl. grož-a, grož-iti drohen, grož-a f. Schrecken; an. klak-a schreien, klagen.

gargara m. Strudel, Schlund, von 1 gar.

sskr. gargara m. Strudel, Schlund. + γέγγεγο-ς m. Kehle, Schlund, γαρ-γαρ-εών m. Kehlkopf; lat. gurgula f. Gurgel, gurgul-iôn- m. = γαρ-γαρ-εών;

querechela f. Gurgel? Auf 'das verkürzte Intensiv garg gehen zu-
lat. gurg-it- m. Schlund und an. kverk, ahd. querc-â f. Kehle, Schlund,
wohl ahd. chrag-e m. Schlund, Hals, Kragen.

garta part. pf. pass. von 4 gar, gelobt, gebilligt, an-
genehm.

r. gûrta für garta gelobt, gebilligt, willkommen, angenehm, auch dank-
bar in gûrtamanas dankbar gesinnt? + grātu-s für gartu-s willkommen,
angenehm, dankbar; lit. girta-s gelobt, gerühmt.

garti f. Beifall, Lob von 4 gar.

r. gûrti f. Beifall, Lob, Schmeichelwort. + lat. grāti- nur im pl. gra-
tia f. Dank.

gardh, gardhyati ausgreifen; streben nach, gierig sein.

r. gardh, gr̥dhyati ausgreifen, streben nach, gierig sein, gr̥dh-nu ha-
ng, gierig', gr̥dh-yâ f. Gier. + γλῆ-χ-ομαι begehre, für γλῆθ-, γλῆθ-σx-
μαι; lat. grad-, gradio-r ausschreiten, grad-u-s m. Schritt; ksl. glad-ū
Hunger, zlūd-ajā zlūd-ati begehren, gr̥d-ā, gr̥s-ti schreiten, gehen,
kommen; goth. grid-i-s f. Schritt, Stufe, gred-u-s m. Gier, Hunger. Die
Herleitung des lat. grad-i-or scheint mir gerechtfertigt durch das ksl.
gr̥d-ā schreite, trotz Corssens Einspruch, welcher grad- zu ahd. scritan
schreiten stellt; s. Corssen I², 809.

gardha m. geschlossener Raum.

zend. geredha m. Höhle. + γρεθ-ύλο-ς m. Höhle Hesych.; ksl. grad-ū m.
Mauer, Hürde, Stadt, Haus; goth. gaird-a-s m. doch s. gharta.

garbha m. (der empfangende) Mutterleib, Schooss;
(das Empfangene) Leibesfrucht, Embryo, Kind, Jun-
ges von garbh, grabh.

skr. garbha m. Mutterleib, Schooss; Embryo, Kind, Junges. + βρέφ-ος
Embryo durch Assimilation aus γρεφος; aus βελφ = βρεφ (vgl. ãol. βελφ-
ς = δελφ-ς) durch Dissimilation δελφ-ύ-ς f. Gebärmutter, ἄ-δέλφε-ιο-ς
für ἄ-δέλφε-ιο-ς uterinus; δόλφο-ς m. Mutterschooss = sskr. garbha.
δελφ-ς ãol. βελφ-ς nach Curtius „Bauchfisch“, dann auch lat. oder alt-
gallisch galba f. Schmerbauch; ksl. zřeb-ę, zdr̥eb-ę n. junges Thier; goth.
kalb-on- f. junge Kuh, Kalb, ahd. calp n. Kalb.

garva hochmüthig, Hochmuth, von garu.

skr. garva m. Hochmuth, garvara hochmüthig, garvâya Dünkel, Hoch-
muth zeigen. + γαῦρο-ς für γαρρο-ς stolz, γαυρό-ω stolz sein.

gal fallen, wegfallen; träufeln, quellen.

skr. gal, gal-ati herabträufeln, abfallen', wegfallen, verschwinden, caus.
gālayati fallen, fließen machen; abseihen, jal-a n. Wasser. + βαλ-, βάλ-
ω für βαλ-τω, ἔ-βαλ-ον werfen = fallen machen; lit. gal-a-s m. Ende

von gal verschwinden; ahd. quëll-an quellen, quâl-a f. Qual, qual-m Ende, Tod.

1. gala m. f. Kehle, von 1 gar.

sskr. gala m. Kehle. + lat. gula f. Kehle; ags. ceole f., ahd. kēlā, ch f. Kehle.

2. gala, galda m. Art Fisch, Forelle, von gal.

sskr. gala, gaḍa, gaḍa-ka m. Art Goldforelle. + γάλο-ς, γάδο-ς m. Forelle.

3. gala, galdha kalt, kühl, von gal gerinnen?

sskr. jala, jaḍa kalt, starr, stumpf. + lat. gēlē-facio, gel-āre, gel-u, gel-idu-s; an. kal-a, kol kalt sein, ahd. chuol-i, mhd. küel-e kühl; got. kald-a-s kalt; ksl. gol-otū, gol-otī m. Eis, glūt-ēnū von Eis.

galdâ oder galdhâ f. Abfluss, Ausfluss, von gal.

sskr. galda m. und galdâ f. Abfluss, Ausfluss, vgl. galana träufelnd. + an. kelda f. Quelle, vgl. ahd. quēlla f. Quelle.

galp, galpati murmeln, reden (kläffen).

sskr. jalp, jalpati murren, reden. + an. klifa singen, schallen, vgl. nhd. kläffen, Kliff und Klaff.

gava Rind, Kuh, Stier, im Anfange einer Composition für gau.

sskr. gava- in gava-râjan, gavârthe d. i. gava-arthe u. a. + βοῦ- in βοῦ-κληψ, βοό-κληψ Kühe stehend.

gavala zum Rinde gehörig, subst. rindartiges Thier, von gau.

sskr. gavala m. Büffel. + βού-β-αλο-ς m. rindartiges Thier, später Büffel; vgl. lat. bū-b-ulu-s adj. zum Rinde gehörig. βού-β-αλο-ς und bū-b-ulu-s stehen für βου-αλο-ς und bū-ulu-s, bov-alu-s.

gavân die Leisten am Unterleib, vielleicht von gau in der Bedeutung „Sehne“.

sskr. gavîn-i, gavîn-i f. du. die Leisten, Schamgegend. + βουβαίν m. die Leisten für βουων- wie βούβαλο-ς für βουαλο-ς.

gavya, gavaya adj. zu 1 gau Rind.

sskr. gavya, Rind betreffend, gavaya subst. m. Art Rind. + -βοιο-ς d. i. βοῦ- in ἐννεά-βοιο-ς u. a. βόεο-ς, βόειο-ς rindern; letzteres wohl = sskr. gavaya und nicht etwa mit sskr. gavyaya rindern zu identificiren.

1. gas, gasati ausgehen, erschöpft sein, erlöschen.

sskr. jas, jasate, jasyati ausgehen, erschöpft sein; zend. zah erlöschen. + σ-βέσ-, σβέν-νυμι löschen; lit. gēs-t-ù, gēs-ti verlöschen; lett. dseschu = dsesju, dses-u, dses-t löschen; ksl. gašā = gasja gas-iti auslöschen trs. gas-naḡ gas-naḡti erlöschen.

2. gas, gasati gehen, kommen.

zend. jah, jahaiti kommen, janh, janhaiti dass. + βασ-τ-άζω trage, bringe von *βασ-το-ς = lat. gestu-s gebracht, wovon gestare bringen; lat. gero, ges-si, ges-tum mit Causalbedeutung kommen, gehen machen, bringen, führen.

gâ, gigâti gehen, aor. agât, vgl. gam.

schr. gâ, jigâti gehen, aor. 3 sg. agât, gât. + βᾱ-, aor. ἔβα, ἔβη, βῆ = schr. indog. agât, gât, fut. βῆ-σομαι, pf. βέ-βη-κα; vom Thema βῖβα = gigâ βῖβά-ς schreitend part. praes., βῖβά-ω, βῖβά-ζω; lett. ga-ju ging praet. zu i-t gehen.

gâni f. Weib, von 1 gan.

schr. -jâni f. am Ende von Zusammensetzungen, zend. jêni f. Weib. + goth. qen-i-s f. Weib, as. quân(i) f. Weib, Eheweib, ags. cvên f. Weib, Eheweib; Königin, engl. queen Königin.

gânu n. Knie, s. gnu.

schr. jânu n. Knie. + γόνυ n.; lat. genu n.; goth. kniu n. Knie.

gâma m. (Geburt) Verwandtschaft, adj. verwandt.

schr. jâmâ f. Schwiegertochter; zend. jâma n. Verwandtschaft. + γάμο-ς m. Hochzeit = Verwandtwerden? oder Gebärenmachen? γαμέει = zend. zîmayeiti bringt zum Gebären? γαμβρό-ς m. Schwiegersohn für γαμ-ερό-ς = lat. genero- für gemero- m. Schwiegersohn; lit. gama-s m. Geburt.

gâmi Geburt, Abstammung, adj. leiblich verschwistert; davon gâmiti f. Geburt.

schr. jâmi n. Geburt, Abstammung, Verwandtschaft, adj. leiblich verschwistert; zend. zâmi f. Geburt in hu-zâmi f. leichte Geburt, zâmaya gebären machen, zâmiti f. Geburt in hu-zâmiti f. leichtes Gebären. + lat. gēmi-nu-s verschwistert, Zwillings; lit. gymi-s m. Geburt = schr. jâmi dass., lit. gimti-s gen. gimtė-s f. Geburt = zend. zâmiti f. dass. = Lit. gem-u, gim-ti ist ein primär gewordnes Denominativ und ursprünglich = zend. zâmaya (?).

1. gi leben, beleben, Stammverb von gîv leben.

schr. ji, ji-nv-ati aus *ji-noti beleben, jî-ri lebendig; zend. ji, jay-aiti leben, beleben, jî-ti f. Leben, -ji lebend in yavaê-jî immer lebend. + lat. vi-ta f. für gvi-ta (oder gvivita?) Leben; lit. gy-jù, gý-ti aufleben, genesen, gaj-ù-s heilsam, gý-d-au heile, eigentlich belebe.

2. gi bewältigen, Stammverb zu 1. giâ w. s.

schr. ji, jay-ati siegen, besiegen; zend. ji, jay-aiti bewältigen, erobern; altpers. di, 3 ps. sg. impf. a-di-nâ wegnehmen. + lat. vi-s (für gvi-s) f. Kraft, vi-ol-entu-s, vi-ol-âre, per-vi-cus, per-vic-ax.

gia m. giâ f. Bogensehne.

sskr. jyâ f.; zend. zya f. Bogensehne. + βῖό-s m. Bogensehne, Bogen; vgl. lit. gijė für gija f. Faden, Schnur.

1. giâ fut. giâsyati bewältigen, bezwingen, d. i. 2 gi + sskr. jyâ fut. jyâsyati bewältigen. + βιά-ω, βιά-ζω, fut. βιάσεται bewältigen. — Mit sskr. jī-na, jī-ta part. von Alter aufgerieben, jyâ jī-nāti alter (eigentlich unterdrückt werden) jyâ-ni f. Alterschwäche vgl. + lat. vi-scere alt werden, viê-tu-s alt, welk.

2. giâ f. Gewalt, Bewältigung, von 2 gi.

sskr. jyâ f. Gewalt, Bewältigung. + βία f. Gewalt, Bewältigung.

gingi f. gingini eine Pflanze.

sskr. jingî, jhingî f. jingini, jhingini f. Namen von Pflanzen. + γιγγί- f. Art Rübe, γιγγί-δ-ιον n. eine Pflanze; lit. zingini-s m. eine Pflanze Calla palustris.

gîv, gîvati leben, eigentlich Denominativ von gîva und mit diesem von 1 gi.

sskr. jîv, jîvati leben; altpers. jiv leben, praes. 2 sg. jivahy vivis. + lat. vîv-, vîvit, für gvîv, leben; lit. gyv-énti leben, ksl. zîvā zi-ti leben.

gîva lebendig, subst. m. Leben, von 1 gi.

sskr. jîva lebendig, subst. m. n. das Leben; altpers. jiva das Leben, gen. jivahya = βίφοιο. + βλο-s für βίφο-s m. Leben; lat. vîvu-s für gvîvu-s lebendig; lit. gýva-s; ksl. zîvū; goth. qiu-s, Thema qiva- lebendig. Vgl. europ. gîvata.

gîvaka lebend, langlebend, lebendig von gîva.

sskr. jîvaka lebend, lang lebend. + lat. vîvax lang lebend, lebhaft; lit. gyvoka-s lebendig, lebhaft.

gîvala voll Lebens, lebendig von gîva.

sskr. jîvala lebensvoll, belebend. + lit. gyvola-s was Leben hat, lebendes Wesen, Thier, gyval-óti noch am Leben sein.

gîvasai dat. inf. zum Leben, von gîv.

sskr. jîvase zu leben. + lat. vîvere für vîvese zu leben.

1. gu tönen, schreien.

sskr. gu, gav-ate tönen, schreien, Intensiv gangûya. + γοῖ-o-s, γό-o-s m. Klage, γοά-ω klage, Intensiv γογγύ-ζει = sskr. gangû? doch s. gagg; lit. gau-ju, gau-ti heulen; ksl. gov-orū m. Lärm; ahd. chû-mo m. Klage, gi-kewen nennen, heissen.

2. gu cacare.

sskr. gu, guv-ati cacare, part. pf. pass. gû-na, gû-tha m. n. Excremente. + ksl. gov-ino n. stercus.

gula Ballen, Rundes, vgl. gaula, von gul = gal quellen?

gula m. Ballen. *guli* f. Kugel, Pille. + gr. vgl. *γαῦλο-ς* unter *gau-*
ga *kula* f. Ballen, Geschwulst.

gus, *gausati* kiesen, kosten.

jush. *joshati* gern haben, kiesen, kosten. + *γευσ-*, *γεύει* für *γευσει*,
en; *altlat.* *gu-nere* für *gus-nere* kosten, *lat.* *gus-t-are* kosten von *gus-*
part. pf. pass. von *gus* = *sskr.* *jushta*; *goth.* *kiusan* kiesen, küren.
g. *joshatar* liebend, hegend = *altpers.* *daustar* m. Freund ist lautlich
isch mit *γευστήρ* der da kostet in *γευστήρ-ιο-ν* n. Kostebecher.

gusti f. das Erkiesen, Wahl, Vorzug, von *gus*.

g. *jushti* f. (das Erkiesen) Liebe, Gunst, Befriedigung. + vgl. *γεῦσι-ς*
as Kosten für *γευστι-ς*; *goth.* *-kust-i-s* f. in *ga-kust-i-s* f. das Erkie-
Prüfen, *as.* *kust*, *ahd.* *kust* f. Wahl, Vorzug, Bestes.

gusp winden, flechten, binden.

gushp-ita verflochten, verschlungen, *gumph* aus *gunsp*, *gumphati*
pfen. + *ags.* *cysp-an* binden, *cysp* = *as.* *kosp* f. Fessel, Band.

gû *gunâti* treiben, erregen.

g. *jû* *junâti* treiben, erregen. + *lit.* *gunu*, *gu-ti* treiben, *altpreuss.* *K.*
atwey inf. führen, treiben, *gunimai* wir treiben, führen.

gûta getrieben, *part. pf. pass.* von *gû*.

g. *jûta* getrieben. + *lit.* *guta-s* getrieben.

gait, *gaitati* gehen, kommen.

ad. *gaêth* kommen, *med. praes. 1 sg.* *pairi-gaêthê* ich komme, *Nerio-*
gh: *samâgacchâmi*. + *altlat.* *bêtêre*, *hîtêre* gehen, kommen; *lett.* *gaita*
gang, Verrichtung. Aus *gâ* (*gâya*) gehen.

gau m. f. Rind; Stier, Kuh.

gr. *go* m. f. Rind; Stier, Kuh. + *βοῦ-ς*, *βοῦ-ός* m. f. dass.; *lat.* *hō-s*,
is m. f. dass.; *as.* *kô* pl. *kôjî*, *ahd.* *chuo* pl. *cuawi*, *mhd.* *kuo* pl.
ie, *küewe* f. Kuh; im Deutschen ist die volle Form *kavi* = *lett.*
is f. Kuh = *nordeuropäischem* *gavi* f. Kuh. Vgl. *ksl.* *gov-êdo* n.
ad. *gaia* f. Erde lässt man aus *γαῖα* entstehen und vergleicht *sskr.*
o f. Erde als Kuh gedacht; allein dieser Gebrauch ist jung.

gaula m. rundes Gefäß, vgl. *gula*.

skr. *gola* m. kugelförmiges Gefäß. + *γαυλό-ς* m. rundes Gefäß, Kübel,
gaulo-ς m. rundes Kauffahrzeug; *an.* *kjöl-r* m., *ahd.* *kiol*, *chiol* m. Schiff,
kiel.

gnâ fut. *gnâsyatai* kennen, aus 2 *gan* durch *â* wei-
 tergebildet.

skr. *jñâ* fut. *jñâsyati*, *jñâsyate* kennen. + *γνω-*, *γι-γνώ-σχω*, fut. *γνώσο-*
μαι, *ί-γνω-ν* kennen; *lat.* *nô-sco*, *co-gnô-vi* kennen; *ksl.* *zna-jâ*, *zna-ti*
 kennen; *ahd.* *knâ-an*, *chnâ-an* kennen.

gnâta bekannt, part. pf. pass. von gnâ.

sskr. jñâta bekannt. + γνωτό-s; lat. nôtu-s, gnôtu-s bekannt.

gnâtar m. Kenner, Bürge, von gnâ.

sskr. jñâtar m. Kenner, Bürge. + γνωστής m. Kenner, Bürge: lat. m. Kenner, Zeuge.

gnâti f. das Erkennen, die Erkenntniss, von gnâ.

sskr. jñâti f. das Erkennen, z. B. in pra-jñâti f. das Erkennen (des ges). + γνωσι-s f. das Erkennen, die Erkenntniss; ksl. po-znati kenntniss.

gnâman n. Kennzeichen, Merkmal, Name von gnâman.

sskr. nâman n. für jñâman Kennzeichen, Merkmal; Name. + lat. men in co-gnômen n.; ksl. zname n. Kennzeichen, Merkmal; vgl. γνώμων m. In der Bedeutung „Namen“ lautete das Wort schon germanisch nâman w. s., wenn auch, wie lat. co-gnomen Beiname deuten scheint, selbst in dieser Bedeutung die organische Form gnâ noch daneben bestand.

gnu n. Knie, aus gânu s. d.

sskr. jñu in abhi-jñu, pra-jñu, ârdhva-jñu und sonst; zend. zha pl. acc. zanva, genua. + γνυ- in γνύ-πετο-s in die Knie gefallen, in πρό-γνυ knielings = sskr. pra-jnu s. pragnu; goth. kniu n. Th kniv-a Knie.

gratta part. pf. pass. vom Verb sskr. granth knüpfen, geknotet, geballt, dick.

sskr. grathita geknotet, geballt, dick. + lat. grossu-s (für grot-tu geballt, dick.

grabh grabhayati greifen, fassen.

sskr. grabh, grah, gr̥bh-nâti, gr̥h-nâti greifen; zend. garew, gerew und gerew-yêiti greifen; altpers. garb impf. 3 sg. a-garbâya ergreifen; lit. grëbiù, grëb-ti greifen, fassen; lett. grâb-t greifen; ksl. grab grab-iti greifen; goth. greip-an (aus ghrab umgesetzt) greifen.

gras grasati verschlingen, essen von 1 gar.

sskr. gras grasati in den Mund nehmen, verschlingen, verzehren, g m. Mundvoll, Futter, Vorrath. + γρασ-, γράει für γρᾶσαι = sskr. gras essen, nagen; an. kras, kros f. Mahlzeit.

gri sich ausbreiten, ausdehnen.

sskr. jri, jray-ati sich ausdehnen. + lat. gli-scere sich verbreiten. gri dehnen.

grīvâ f. Nacken, Hals; von 1 gar?

sskr. grivâ f. Nacken, Hals. + ksl. griva f. Nackenhaar, Mähne, griv-

f. Halsband. Ganz ähnlich ist unser Mähne = ahd. *manja mit skr. manyā f. Nacken, Nackenmuskel identisch.

glau f. Ballen, Kugel.

skr. glau f. Ballen, Kugel. + ahd. cliuwa, chliuwa f. mhd. klāwen n. Knäuel, Kugel. Vgl. lat. glu-ere zusammenziehen.

gvar, garv glühen.

skr. jvar-a m. Gluth, jūrv, jūrvati verbrennen, jval, jvalati glühen. + γῆ-, γῆ-ει glühen, γῆ-νό-ς, γῆου-νό-ς m. Brand, γλῆ-νο-ς m. Schau-stück, γλῆ-νη f. Augenstern, γλαυ-νό-ς glänzend; lit. gar-a-s m. Dampf, lett gar-a-s m. Gluth; ksl. gor-ėti glühen, gor-ėti sę dampfen; ahd. kol-o, chol-o m. Kohle, kol, chol n. Kohlenhaufe, Gluth; vgl. auch ksl. glav-inja f. Feuerbrand.

GH.

gha verstärkende Partikel, ursprünglich Casus eines Pronomen der dritten Person.

skr. gha, ha verstärkt ganz wie γε; auch in a-ha-m ich. + γε, auch in t-γῶ ich; lat. in e-go ich und als Pronomen in hi-e, ho-o, Thema ho; goth ga- untrennbare verstärkende Partikel.

ghaghâna Schreitgegend, Ort des Ausschreitens, von ghangh.

skr. jaghana m. n. der Hintere. + ποχώνη f. Raum zwischen den Beinen. Vgl. lit. zing-s-ni-s m. Schritt. Oder ποχώνη (für ποχωνη) zu ksl. kâkâni m. Schenkel?

ghangh, ghanghati zappeln, die Beine bewegen, schreiten.

skr. jâmh, jâmhâti mit den (Händen und) Füßen schlagen, zappeln, sich sperren, jañgh-â f. Bein, Fuss. + lit. zeng-iù, zeng-iaú, zèng-ti schreiten; goth. gaggan, gaggith gehen, schreiten, gewöhnlich mit gam, gâ gehen zusammengestellt, gagg-a-s m. Gang.

1. ghad scheissen.

skr. had, had-ate scheissen, upa-had-ana n. das Bescheissen; zend. zadh-mâ n. der Hintere. + χεῖ-χεῖω für χεῖ-jw, χεῖ-χοῖ-α scheissen, χόῖ-αν-ο-ς n. der Hintere. Vergleicht man hiermit ags. scîl-an, ahd. scîz-an, so kann man eine Grundform sghad annehmen, vgl. zend. zghad, fra-zghadh-mi fließen, hervorfließen.

2. ghad, ghand fassen s. 1 gadh.

ghan, ghnâ schlagen, abschlagen.

skr. han, han-ti, ji-ghnâ-ti schlagen. + lit. gin-ù, gin-ti schlagen, zu

rückschlagen, wehren, gin-kla-s m. Waffe; ksl. zena, gna-ti schlagen, stossen, treiben.

ghanu f. Kinn, Kinnbacke, Wange, wohl von klaffen.

sskr. hanu m. f. Kinnbacke, Wange. + γένυ-ς f. dass.; lat. genu- m. genu-inu-s das Kinn, die Wange betreffend, vgl. gen-a f. Wange; kinnu-s f. Kinn, Wange. Die europäische Grundform lautet ganu.

ghanta m. das Schlagen, Töden von ghan.

sskr. ghâta m. Schlag, Tödtung, ghâta adj. schlagend. + an. gâ gunn-r m. ags. gûdh f. pl. gûdha, ahd. gund, cund (z. B. in gund Kriegsfahne) Kampf, Schlacht.

ghantyâ f. das Schlagen, Schlacht, Kampf, von ghatyâ f. dass. + lit. gincza-s m. gincza f. für gintja, Streit, Kampf. an. gûdh-r, gunn-r, ags. gûdh, ahd. gundia f. Schlacht, Kampf.

ghansa m. f. Gans.

sskr. haṁsa m. haṁsî f. Gans. + χήν, χην-ός m. f. für χανσ-; lat. anser m. für hans-er; lit. žasi-s f. altpreuss. V. sansy f.; ksl. gasî f.; gâs, ahd. gans, cans, Thema cansi- f. Gans.

ghamâ, gham f. Erde.

sskr. gam f. nur im Genitiv gm-as, auch gmâ f. und jam, gen. jma-zend. zem f. Erde. + χαμα- in χαμα-ι loc. und χαμά-δος, χαμα-ι χθόν- f. wohl für χθον-, χθον-; lat. humu-s f. Erde; lit. žemė žem-ja f. Erde, auch zem- in zem-skire f. Erd-, Landscheide; ksl. mija f. Erde, in Zusammensetzungen auch zeme- und zemo-; altpreuss. same Erde.

ghamainya die Erde betreffend, aus ghamâ, ghamainya d. i. ina ; ya.

zend. zemaēnya aus Erde bestehend, irden. + lit. žemini-s Thema minja die Erde betreffend, žemynė d. i. zemynja f. die Erdgöttin; žemīnū terrenus.

ghayana winterlich.

vgl. sskr. hâyana n. Jahr, eigentlich Winter, wie zend. zima Winter u. Jahr bedeutet; zend. zaēna m. Winter, zayana m. Winter, adj. winterlich. + χιών- f. Schnee, Χιόνη f. eine Nymphe, χιονό-εις schneeig, χιονό-βλητος.

1. ghar, gharyati begehren, gern haben.

sskr. har, haryati gern haben, lieben. + χαρ-, χαίρει für χαρjε = sskr. haryati, ἐ-χάρ-ην sich freuen an; lit. gēr-ėti-s gern haben; goth. geir-gair begehren, ahd. gēr-ôn, kēr-ôn dass., as. ahd. gēr-no begierig, gern.

2. ghar altern, greisen, Nebenform zu 2 gar.

4. jhar. jhir-yati und jhr-nâti, auch ghûr, ghûr-yate altern; zend. zar s. gharva, 2 ghars und ghrvana. + gr. s. ghrvana; ahd. grâ, crâ rt crâ-wêr grau = lat. râvu-s grau s. europ. ghrâva; lit. zil-a-s grau, zil-ti grau werden, grauen.

5. ghar schmelzen, brennen, leuchten.

ghar, ji-ghar-ti schmelzen, brennen, leuchten, ghr-na, ghr-ni m. Gluth, Schein, ghr-ta geschmolzene Butter, ghar-ma warm, vgl. jhal-â, jhill-ikâ f. Licht, Wärme. + χαρ-οπό-ς funkelnd, χλε-μ- warm, vgl. sakr. ghar-ma; χλ-ω warm werden, schmelzen, χλε-αρό-ς χλε-αρω wärmen; lit. zer-iù, zer-ėti glänzen, schimmern = ksl. zr-ėti en; as. glî-mo m. Glanz, ahd. glî-mo m. Glühwürmchen, engl. gleam, glimmen, Glimmer.

6. ghar, ghvar sich biegen, schwanken, stürzen.

jhar, part. praes. jhar-ant, herabstürzen, jhar-a m. jhar-î f. Wasser, hvar, hval, hvar-ati, hval-ati sich beugen, schwanken, fallen. + wanken, schwanken machen, lockern, χαλ-αρό-ς schwankend, κλίγ, χολ-ερα f. Wassersturz, Dachrinne, χωλ-ό-ς schwankend, lahm, κ-ό-ς gebogen; lat. vâr-u-s krummbeinig, lahm für hvâr-u-s; lit. gil-tief, gil-umà f. Tiefe; goth. gil-tha f. Sichel = gebogen.

7. ghar nehmen, fassen, einfassen, s. 2 gharta.

har, har-ati nehmen, fassen, har-ana n. das Nehmen, die Hand, hira-angenommen, ausser. + χείρ, χειρ-ός, χειρ-ός f. Hand, εὐ-χειρ-ής leicht nehmen, zu behandeln, χωρ-ις ausser; altlat. hir n. Hand, her-u-s m. er, vgl. zend. â-zâr-a m. Bedrückung.

8. ghar gellen.

ghar-ghar-a m. Gelächter, Geknister, ghur-a-ghurâya prasseln, rasen. + χελ-ιδών f. = lat. hirundon- f. Schwalbe; an. gal-a singen, gall-a, gall gellen.

gharâ f. Darm, von 4 ghar.

hirâ f. Darm. + χολά-δ- f. auch χαλά-δ- bei Hesych, Darm; lat. hilla für hir-ula, f. Darm; vgl. lit. zar-nà f., und an. garn-ir pl. Därme.

gharta gharata gelb, subst. Gold, von 3 ghar.

sakr. harita grün, gelb, hâta-ka aus harta-ka golden, m. Gold. + lit. gelta-s gelb; ksl. zlutü gelb, zlato n. Gold; goth. gultha- n. Gold. Dazu χρ-ός für χρυτ-jo-s m. Gold, lat. rut-ilu-s für hrut-ilu-s goldroth s. praecit. chruto.

gharma heiss, von 3 ghar.

sakr. gharma heiss. + vgl. χλεμ-ερό-ς warm; altpreuss. V. gorm-e f. Hitze, d. i. gorm-ja setzt *gorma = gharma voraus. θερμό-ς und lat. warm-s gehören nicht hierher, sondern θερμός, zu θέρομαι, dessen Grund-

bedeutung „versehren“ zu sein scheint (vgl. Hom. *πυρὸς δῆτοιο θέρεσθαι* und as. derian, ahd. terran schaden, beschädigen) und lat. formu-s (fermen-tu-m Bärme) zu fervere. Goth. varms selbstverständlich von vksl. var-iti kochen s. var.

gharman n. Schössling, Keim, eigentlich das Grün von 3 ghar.

zend. zarema das Grün in zarema-ya grün, sbst. n. das Grün; armen. zarm ortus, semen, proles. + lat. germen n. Schosse, Spross (?), vgl. *χλεμ-υρό-ς* keimend; lit. *zelmû'*, gen. *zelmèn-s* m. junges Grün, vgl. *zelmenio* gen. zu *zelmû'*, Thema *zelmenja* mit zend. *zaremaya*.

gharmya n. das Innere, die Tiefe von 4 ghar.

sskr. harmya n. Haus; zend. zairimya n. Tiefe, Haus. + grēmiu-m n. das Innere, Schooss; lit. *gelmé* d. i. *gelmja* f. die Tiefe. Zweifelhaft.

gharva greis, grau.

zend. zaurva f. für zarva Greisenalter. + lat. *râvu-s* für *hrâvu-s* grau. ahd. *grâ*, *crâ* flectirt *crâw-êr* grau. Europäisch *ghrâva* w. s.

1. ghars starren, rauh sein; rauh machen, kratzen, reiben.

sskr. harsh, *hṛsh-yati* in die Höhe starren, *gharsh*, *gharsh-ati* reiben, kratzen, wund, rauh machen. + *χέρσ-ο-ς* starr, *χρί-ω* reiben, stechen, *χίρ-ω*, *χίρσ-ω*; *χίρ-αλέο-ς* rauh, aufgesprungen; lat. *horr-êre* für *horre* starren, grausen, *hirs-ûtu-s* rauh, struppig; mhd. *grûs* m. Graus, grün grausen, ndd. *gräs-en*, nhd. *gräss-lich*, eigentlich haarsträubend.

2. ghars, gharsayati greisen, von 2 ghar durch s.

zend. *zaresh* greisen, part. act. *zareshyañt* = greisend. + ahd. *grîsen* mhd. *grîsen* greisen, zunächst denom. von *grîs* greis.

ghava m. der Ruf, das Rufen von ghu.

sskr. hava m.; zend. zava m. der Ruf, das Rufen. + ksl. *zûvû* m. der Ruf, das Rufen.

ghas, ghans schlagen, stossen, stechen von ghan durch s.

sskr. *hiṁs* für *haṁs*, *hiṁs-ati* schlagen, verletzen. + lat. *has-ta* f. Speer *hos-tire* schlagen; goth. **gais-a-s* m., an. *geir-r*, ahd. *gêr*, *kêr* m. Speer Lanze vgl. Geiserich, Genserich N. pr., goth. *gaz-d-a-s* m. Stachel.

ghasra tausend.

sskr. *sa-hasra*, zend. *ha-zanra* eintausend; sskr. *sa-*, zend. *ha-* bedeutet eins wie *é-* in *ἐ-κατον*. + äolisch *χέλλιοι* für *χεςλιοι* = *χεςριοι* = *ghasra+ia*, gewöhnlich *χέλλιοι* tausend.

1. ghâ verlassen, verlieren, ermangeln.

sskr. *hâ*, *ja-hâ-ti* dass., *hî-na* part. pf. pass. beraubt, ohne, *hâ-ni* f. Man

gel. + *χάρις* f., *χῆρος* n. Mangel, *χῆρος* beraubt, ermangelnd; goth. *gai-dva-* n. Mangel.

2. ghâ, ghî auseinandertreten, klaffen, gähnen.

skr. *hâ*, *ji-hi-te* weggehen, auseinandertreten, *vi-ha*, *vi-hây-as* n. (Kluft) Luft; zend. *zâ*, *za-za-iti* auseinandergehen machen. + *χάσις* f. das Klaffen, *χῆμη* f. Gienmuschel, *χεῖα* f. Loch, *χαίνω* für *χαίνω*, *ἔ-χαίνω*, *χέ-χην-α* gähnen, *χέ-σχω* gähne = lat. *hi-sco*; lat. *hi-sco*, *hi-a-re*, *hia-sco* gähnen, klaffen; lit. *zi-óju*, *zi-ójan*, *zi-óti* gähnen, *zi-oti-s* f. Kluft; ksl. *zij-ajā*, *zej-ajā*, *zij-ati* und *zin-ati* gähnen; ahd. *gi-ên*, *gij-ên*; *gin-ên*, *gin-ôn*; *gi-w-ên*, *gi-w-ôn* gähnen. S. europ. *ghiây*, slavodeutsch *ghavây* gähnen.

ghâyas n. leerer Raum, von ghî . 2 ghâ.

skr. *-hâyas* in *vi-hâyas* n. Luftraum, *vi-ha* in Composition dass. + *χάος* leerer Raum, später Chaos. Richtiger *ghâ-as* n.

ghiâ Winterkälte, Schnee.

zend. *zyáo m* aco. *zyā-m* Winterkälte. + an. *gę* n. norwegisch *giö* n. Winterkälte, Schnee.

ghima m. n. Winter, Jahr.

skr. *hima* n. Winter, Schnee, adj. kalt; zend. *zim*, *zima* m. Winter, Jahr. + *χίμο-* in *δύσ-χίμο-ς*; lat. *-himu-s* Winter, Jahr in *bimu-s*, *tri-ma-s* für *bi-himu-s*, *tri-himu-s* zwei-, dreijährig, vgl. zend. *thricatô-zima* dreihundertjährig u. a.; lit. *žemà* f., ksl. *zima* f.; altpreuss. V. *semo* f. Winter.

ghil lustig, geil sein, tändeln, vgl. 1 ghar.

skr. *hil*, *hil-ati* geil, üppig, lustig sein; tändeln, Possen treiben, *hel-â* f. *hel-ana* m. Lust, Uebermuth. + *χλ-ἄρό-ς* heiter = lat. *hilaru-s*; lat. *hilaris* heiter, *hîl-u-m* n. *hil* Lappalie, Kleinigkeit in *ni-hîl-u-m*, *ni-hil*; *hel-no* m. Prasser, *hel-uari* prassen; ahd. *geil*, *keil* lustig, geil, *geil-eri* m. lustiger Gesell; goth. *gail-jan* erfreuen.

ghu ghavati rufen.

skr. *hu*, *havate* rufen; zend. *zu*, *zavaiti* rufen, anrufen. + ksl. *zovā* *zva-ti* tönen. goth. *gutha-* m. Gott ist entweder der Angerufene, oder der dem geopfert wird, sskr. *huta*, von *hu* opfern.

ghaiman n. Winter, Unwetter.

skr. *heman* n. Winter. + *χειμαν-* in *χειμαίνω* für *χειμαν-ω*, *χειμών* m. Unwetter; lat. *hiem-* f. Winter, *hiemo* = *χειμών*.

ghaimanta n. Winter, Unwetter aus ghaiman durch ta.

skr. *hemanta* m. n. Winter. + *χειματ-* n. Winter, Unwetter. Bekanntlich ist *-ματ-* = lat. *-mentu-m*, und wie aus diesem Beispiele erhellt = skr. *-manta*; *manta* ist eine Weiterbildung des alten Suffixes *man* durch *ta*, sehr beliebt bei den Graecoitalikern.

ghaura schrecklich, schreckhaft.

sskr. ghora Scheu einflössend, furchtbar. + goth. gaur-a-s betrübt, gentlich wohl erschrocken.

ghauratâ f. Schreckhaftigkeit, von ghaura.

sskr. ghoratâ f. Grausenhaftigkeit. + goth. gauritha f. Bekümmerniss.

ghnagh nagen, aus ghan durch Reduplication.

zend. ghnij nagen, aiwi-ghnik-ta benagt. + an. gnag-a nagen, vgl. gēz-u jucke, kitzele; lett. gnēga nagend, unlustig essend.

ghyas gestern.

sskr. hyas gestern, ved. auch morgen s. Benfey Sama Veda Glossar s. + χθές gestern; lat. her-i für hes-i, hes-ternu-s; goth. gis-tra-dagis m. gen, engl. yesterday gestern, an. gaer für gaes gestern; auch ahd. gester heisst übermorgen.

ghransa, ghrans m. Glanz, Gluth, von 3 ghar.

sskr. ghraṁsa, ghraṁs m. Glanz, Gluth. + an. glaes-a glänzend machen, mhd. glins m., glos, glose f. Glanz, Gluth, glos-en glühen, altengl. gl. nhd. gleiss-en. Füge auch hinzu lat. deutsch glessu-m, glesu-m n. Bestein, unser Glas.

ghram grimmen, greinen, grinsen, aus 6 ghar.

zend. gram grimmen, grañ-ta grimmig. + χρεμ-ίζω brummen, wiehern, χρόμ-o-s m. Gebrumm, Gewieher, χρέμ-ητ-, χρέμ-υλο-s m. der grämlich Alte in der Komödie, χρόμ-αδο-s n. Geknirsch; ksl. grim-ati strep. grom-ū m. Donner = χρόμ-o-s m. Gebrumm; altpreuss. V. grum-ins m. ser, ferner Donner, lit. grum-enti leise donnern, grollen; goth. gram-j grämlich, grimmig machen, ags. grimman toben, knirschen, brüllen, gram grimm, grämlich, ga-grim Geknirsch, zano-gagrim Zähneknirsch. Hierher gehört auch wohl sskr. harm-an n. das Gähnen, harm-ita gähnt, denn das Gähnen ist ein Greinen, Mundverziehen, was wohl die ursprüngliche Bedeutung des Wortes ist. — Im Deutschen haben wir eine gleichbedeutende Form gran in ags. gran-ian, ahd. gran-ôn, nhd. greinen, grinzen u. a.

ghrâd, ghrad, ghrâdati rauschen, rasseln, tönen, aus 6 ghar durch d.

sskr. hrâd, hrâdate tönen, hrad-a m. Teich, hrad-ini f. Fluss, hrâd-an f. Donnerkeil, hrâd-uni f. Unwetter. + χληδ-o-s m. Geräusch; Flusskies, χαράδ-ρα f. Giessbach χεράδ- f. χέραδ-o-s m. Flussgeröll, χάλαζα für χαλαδ-ja f. Hagel; lat. grand-on- f. Hagel; ksl. grad-ū m. Hagel; goth. gretan, gai-grot, an. grâta, grôt weinen, klagen, mhd. grâz-en schreien, toben, an. gelt-a, ahd. gēlz-ôn, kēlz-ôn schreien.

ghru wanken, stürzen, Nebenform zu 4 ghar ghvar von gleicher Bedeutung.

gr. hru = hvar in abhi-hru-t beugend, fallend f. Fall, Niederlage, abhi-hru-ti f. dass. + $\chi\rho\alpha\upsilon\omega$ schädige, fälle; lat. ru-ere, ru-ina f. für ru-; lit. griuv-ù, griú-ti stürzen intrs., caus. griau-ju = $\chi\rho\alpha\upsilon\omega$, griú-ti stürzen, umwerfen.

ghrvana m. n. Alter, Zeit, von 2 ghar altern.

zend. zrvana, zrvâna n. Alter, Zeit. + $\chi\rho\acute{o}\nu\omicron\varsigma$ m. Zeit; vgl. an. gran-n. Besser vielleicht ghrana, da v im Zend oft phonetisch eingeschoben wird, wie in khshvip = sskr. kship u. a.

ghlap, ghrap sprechen, tönen; aus 6 ghar durch p, altes Causale?

gr. hrap, hlap, -ayati sprechen, tönen. + an. gialf-r m. Schall, Brausen. Vgl. lit. žlep-terėti leise reden und sskr. jalp, jalp-ati leise reden, tönen.

ghlâd, ghlid strotzen; lustig, übermüthig sein; höhnen.

gr. hlâd, hlâd-ate sich freuen, hlâd-a m. Lust, Freude, hîd, hînd, -ate, hîd, hînd-ate übermüthig sein, höhnen. + $\kappa\acute{\epsilon}\text{-}\chi\lambda\acute{\alpha}\delta\text{-}\alpha$ strotze, $\chi\lambda\acute{\iota}\delta\text{-}\eta$ f. üppigkeit, Lust; altlat. loid-ëre, lat. lûd-ere für hloidere? (üppig sein, spielen, lûdu-s m. Spiel; lit. glaud-a-s m. Lust, Kurzweil = sskr. hlâda m. trotz des u Vocals?

ghvâtar m. der da ruft von ghu, ghvâ.

zend. zbâtar m. Lobredner. + ksl. zvateli m. der da ruft.

ghvâna m. n. Ton von ghu, ghvâ.

gr. hvâna n. Ton. Schrei. + ksl. zvonŭ m. Ton (Glocke).

T.

ta, Pronominalstamm der dritten Person, der, die, das.

skr. ta, ntr. tad, gen. tasya u. s. w. + $\tau\omicron\text{-}$, ntr. $\tau\acute{o}$ für $\tau\omicron\delta$, gen. $\tau\omicron\iota\omicron$ = skr. tasya u. s. w.; lat. -te, -ta, -tud in is-te, is-ta, is-tud, in ta-m so u. s. w.; lit. ta-s, f. tà; ksl. tŭ, f. ta der, die; goth. ntr. that-a das u. s. w.

1. tak, takati laufen, fließen.

skr. tak, takati und tak-ti dahinschiessen, stürzen, eilen; zend. tac laufen, schwimmen, fließen. + $\tau\acute{\alpha}\chi\omega$, $\tau\acute{\eta}\chi\omega$ zerfließe; lit. tekù, tek-ėti laufen, fließen; ksl. teka, teš-ti laufen, fließen.

2. tak, tvak ruhig, froh, zufrieden sein, machen.

skr. tuç, tuç-yati beschwichtigen = tush, tush-yati (falsche Schreibung) sich beruhigen, sich zufrieden geben; zufrieden stellen, zu Gefallen sein, tish-nim für tûç-nim advb. stille, schweigend; zend. tus-na stille. + lat. tac-eo schweige; (lit. tyk-à f. Stille, tyk-a-s stille ist aus ksl. tichŭ stille, stillt, vgl. tiš-ati stille sein, Stamm tis, entlehnt); goth. thah-an, an.

theg-ja, ahd. dag-ên schweigen; an. thag-a gratia, thaeg-r acceptus, thig-ja annehmen.

3. tak, tvak hauen, zurechtmachen; wirken, hinwirken auf, zielen; machen, zeugen, s. taks, tvaks.

sskr. tuc f. Nachkommenschaft, tok-a n. dass., tuj-i f. das Zeugen, Uebrigen s. taks, tvaks. + τέχ-μαρ n. Anordnung, Festsetzung, τέχ-τω, ἔ-τεχ-ον, τέ-τοχ-α zeugen, gebären, τέχ-ος n., τέχ-νο-ν n. Kind, Junges, τέχ-νη f. Kunst; τυχ-, τεύχ-ω, τεύξω, aor. τε-τυχ-εῖν bereiten, richten, zurichten, τυχ-, τυγχ-άνω, ἔ-τυχ-ον treffe auf, τι-τυ-σχομαι für τυχ-σχομαι, Präsensthema, mache, ziele auf; lit. tenk-ù, tek-aú, tèk-ti fallen, zukommen, zutheilwerden ganz wie τυγχάνω; erhalten, genug haben; ksl. tük-a, tük-ati weben. An. theg-n, as. thëg-an, ahd. dëgan, m. dëgen m. (a-Stamm) Knabe (Diener, Krieger, Held) stellt sich auf dem schem Gebiete zu goth. theihan, ahd. dihan gedeihen, gehört jedoch leicht unmittelbar zu τέχ-νο-ν n. Kind.

4. tak, tag anfügen, ordnen, speciell anschirren, eigentlich mit 3 tak identisch.

zend. thañj, thañj-ayëiti sich anfügen, sich anschirren, bündigen, beordnen. + τάσσω für τασ-ῖω ordnen, reihen, rüsten, τᾱγ-ός m. Ordner; vgl. lat. tê-môn- für tec-mon- Deichsel; lit. tink-ù, tik-ti sich passen, schicktaugen, caus. taik-ýti fügen, richten; vgl. auch ags. thixl. ahd. dihan f. Deichsel. Dazu europ. tak, tag denken.

taka m. n. Lauf, Weg von 1 tak.

zend. taka laufend, fliegend m. Lauf. + lit. taka-s m. Pfad; ksl. tekü Lauf, tokü m. Fluss.

takara zerlaufend, fliegend, von 1 tak.

zend. takhara zu erschliessen aus takhair-ya d. i. takhara+ya zerfliessen vgl. tacare n. Lauf, Fluss. + τᾱχερός zerlaufend, zerfliessend.

takas n. Lauf, Schnelligkeit, von 1 tak.

zend. tacarh n. Lauf. + τᾱχος n. Lauf, Schnelligkeit.

takina laufend, schnell; fliegend, von 1 tak.

zend. -tacina in hañ-tacina herumlaufend, in vi-tacina auflösend, zerfliessen machend, vgl. auch afs-tacin Wasser fließen lassend. + τᾱχός schnell, τᾱχίνα-s m. lakonisch der Hase; lit. tékina-s laufend, schnell; ksl. tečnũ, točnũ fliegend, flüssig.

taku rasch, schnell, von 1 tak.

sskr. taku, takva, takvan nach B. R. dahinschiessend, rasch, nach Sáyana herbeikommend. + τᾱχύ-s schnell.

takti f. das Zerfliessen, Schmelzen, von 1 tak.

zend. vi-takh-ti f. das Schmelzen. + τᾱήτι-s für τᾱητι-s f. das Schmelzen.

taks, taksati hauen, behauen; machen, wirken, aus 3 tak durch s weitergebildet.

skr. taksh, takshati behauen, fertigen, machen, tvaksh wirken, stark
 + lat. tex-, textit, texere machen, veranstalten, meist speciell: we-
 n; lit. tasz-au, tasz-yti behauen, zimmern; ksl. teš-a, tes-ati hauen,
 ahd. dēhsen speciell Flachs schwingen und brechen. — Mit skr. tak-
 ka m. ein bestimmter Baum vgl. lat. taxu-s f. Taxus, Eibe, ksl. tisa
 Taxus, Fichte, tesū m. Brett.

taksan m. Holzarbeiter, Zimmermann, von taks.

skr. takshan m. Holzhauer, Zimmermann. + τέκτον- m. Zimmermann,
 οἰκοδομαί zimmere, baue für τεκταν-joμαι.

taksanyâ f. zu taksan.

skr. takshnî (für takshanyâ) f. + τέκταινα (für τεκτανια) f.

1. taksta gewirkt, part. pf. pass. von taks.

skr. tashta für takshata, gefertigt, su-tashta wohl gefertigt = zend. hu-
 sta, hu-tâsta wohlgebildet. + lat. textu-s gefertigt, gewirkt, meist spe-
 ciell: gewebt.

2. taksta n. Schale, Geschirr, von taks.

zend. tasta n. Schale, Tasse. + lat. testu-m n. testa f. auch test-u n.
 Schale, Geschirr, Scherbe; lit. tiszta-s m. ein Gefäß. lat. testo- vielleicht
 besser mit tosto- gebrannt von torreo zu identificiren.

takstar m. Werkmeister, Fertiger, von taks.

skr. tashtar, tvashtar m. Werkmeister, speciell Zimmermann, Wagner. +
 lat. textor m. Wirker, speciell Weber.

tank, tvank zusammenziehen, zwängen.

skr. tañc, tanak-ti zusammenziehen, tvañc, tvanak-ti dass. + lit. tank-ù-s
 nicht; ags. thving-an, thvang zusammenziehen; ags. thicc-e dick; oft.

1. tata gedehnt, gespannt, part. pf. pass. von 1 tan.

skr. tata gedehnt, gespannt. + तारó-s gedehnt, gespannt.

2. tata m. Väterchen, Lallwort.

skr. tata, tâta m. Vater. + तारा, तैरा m. Väterchen: lat. tâta m. Väter-
 chen; lit. teta m. Väterchen; ksl. tata m. Väterchen, lit. tetà, ksl. teta
 f. Tante; ahd. toto m. Vater, totâ f. Mutter ohne Lautverschiebung wie
 bei den Lallwörtern meistens.

tatara, titara m. hahnartiger Vogel, vgl. tatarva.

skr. tittira m. Rebhuhn. + तैराप, तैरापा-s m. Fasan, entlehnt? vgl.
 neupers. tadsrew Fasan; तैरा-द्व m. und तैरा-अ m. f. Auerhahn; lit.
 tytara-s m. Truthahn, tytaré f. Truthenne, für tytarja = ksl. tētrja f.
 Fasanhenne; an. thidhur-r m. Auerhahn.

tatarva m. hahnartiger Vogel, vgl. tatara.

neupers. tadsrew Fasan, weist auf ein baktrisches tatrava oder tataura zurück. + *τερράων* m. Auerhahn für *τερραίων*? lit. teterva-s, teterv-in m. Birkhahn; altpreuss. V. tatarwi-s Birkhuhn = ksl. tetrėvi m. Fasan. Onomatopoetisch, wie auch tatara, vgl. *τερράζω* gackern, kakeln.

tatala m. Väterchen, von 2 tata.

sskr. tātala m. väterlich gesinnter Mann. + lat. tatula m. Väterchen.

1. tati f. Dehnung, von 1 tan.

sskr. tati f. Dehnung, Reihe. + *τάσις* f. Dehnung, Spannung.

2. tati so viele, von ta.

sskr. tati so viele. + lat. tot so viele, toti-dem ebenso viele.

tatra advb. dort, von ta.

sskr. tatra dort. + goth. thathro von da, dann, thathro-ei von wo. s. thathra dort.

1. tan, ta; tanauti, tanutai dehnen.

sskr. tan, ta, tanoti, tanute; tanvate dehnen, spannen, part. pf. pass. tanvata s. tata. + *ταν-, τᾶ-, τάνυται, τανύει* = *τανυ-ῖναι, τέ-τα-κα, τᾶρό-ς* s. tata dehnen, spannen; lat. ten-d-ere, ten-ēre; goth. than-jan, ags. then-ian ahd. den-jan dehnen, s. europ. tanya.

2. tan donnern s. stan.

3. tan, tanyati t̃ayati sich ausdehnen, soviel als flüssig werden, aufthauen, eigentlich mit 1 tan identisch.

vgl. sskr. t̃a, t̃ayate sich ausdehnen; zend. t̃a-ta part. pf. pass. wegfließend. + lat. t̃a-bu-m n. t̃a-be-s f.; ksl. taja werde flüssig; ags. thaen-feucht, nass, thaen-ian nassen, feuchten.

tana Suffix, welches Adjectiva aus Adverbien der Zeit bildet, von 1 tan.

sskr. -tana z. B. in divā-tana täglich. + lat. -tīnu-s z. B. in diu-tīnu-s von diu lange.

tanās n. Faden, Schnur, eigentlich Gedehtes.

sskr. tanas n. (eigentlich wohl Faden, speciell Geschlechtsfaden und so) Nachkommenschaft. + *τένος* Band, Sehne; lat. tenuis oris n. Band, Sehne.

tanu dünn, schmal, flach, von 1 tan.

sskr. tanu dünn, schmal, flach. + *τανύ-πτερο-ς* schlankflügelig (oder flügeldehnend?), *τανύ-ποδ-* schlankfüssig, *τανυστός, ταναός* gedehnt, lang, schlank; lat. tenuis dünn, schmal, flach, tenuis; lett. tiw-a-s dünn aus tinwa-s = *τανυστός*; vgl. an. thunn-r, ags. thun, thin, ahd. dunni (für dunvja) dünn. S. europ. tanva.

tans, tansati ziehen, zerren, schütteln, aus 1 tan durch s.

skr. taṁs, taṁsati schütteln, hin und herziehen. tas-ara m. Weberschiff. *tas-ara* für *tas-ax-jw* schütteln, schwingen, erschüttern; lat. tess-era für tens-era Würfel = geschüttelt vgl. askr. tas-ara, Weberschiff, die Leitung des lateinischen Worts tessera vom griechischen *τέσσαρες* sein Muster des ehemaligen Etymologisirens; lat. tons-a f. Ruder (das hin und her zieht); lit. tēs-iù, tēs-ti ziehen, recken, tās-au, tās-ýti recken, recken; goth. thinsan, thans ziehen, hessisch noch heute dinse, für ziehen ganz gewöhnlich.

tap drücken; brennen, scheinen.

skr. tap, tap-ati scheinen, wärmen, glühen; drücken, quälen, peinigen, tap auseinander drücken, sam-tap zusammendrücken; zend. taf-ta (entzündet und so) jähzornig, neupers. tháf-ten 1. scheinen, glühen 2. beugen, niederdrücken. + *tép-qa* f. Asche für *τεπ-qa*, *ταν-εινός* niedergedrückt; *tépé-facio*, *tep-ère*; ksl. top-iti wärmen; ags. thaf-ian leiden, züben, thef-ian wüthen, zürnen, vgl. zend. taf-ta.

tapas n. Wärme, Gluth, von tap.

skr. tapas n. Wärme, Hitze, Gluth. + lat. tepor m. Wärme, meist milde, aber Wärme, aber auch von der Fiebergluth. Aelteres tepus n. ist vorzusetzen.

tam sticken, betäubt sein; stocken; dunkel sein.

skr. tam, tām-yati, tam-ati ersticken, betäubt, beklemmt, ohnmächtig werden, vergehen, ausser sich sein: stocken, hart, starr sein; tam-as n. Finsterniss. + lat. tēm-étu-m n. betäubendes Getränk, abs-tēm-iu-s sich rauschender Getränke enthaltend, tem-ulentu-s betäubt, tim-ère beklemmt sein, fürchten, vgl. askr. tām-a Aengstlichkeit; lett. tum-st, tum-a, tam-t unpersönlich, dunkel werden, lit. tam-sà f. Dunkelheit, tams-ù-s dunkel; ksl. toml-jā tom-iti quälen, zwängen, tom-īnū fatigatus, tīm-a f. Dunkel; ags. thimm dunkel.

tamara dunkel, von tam.

skr. tamra verdunkelnd, timira für tamara dunkel, finster. + lat. temerum im advb. temere blindlings, temeri-tāt f. Verblendung, Unbesonnenheit; ahd. dēmar m. dēmere f. dēmer-unga f. Dämmerung, vgl. as. thimm dunkel; lit. tam-s-ra-s dunkel, bleifarbig = askr. tamisra n. Dunkel f. dunkle Nacht aus tamis = tamas+ra.

tamasa finster aus tamas n. Finsterniss.

skr. tamasa dunkelfarbig n. Finsterniss; zend. temanha finster. + lit. tamasa f. Finsterniss.

tamarikâ f. ein dunkler Baum, von tamara.

skr. tamâlaka m. tamâlikâ f. Baum mit dunkler Rinde, von tamâla m.

welches denselben Baum bezeichnet. + lat. tamarice f. auch tamariscus m. und tamariscu-s m. Tamariske.

tamtra dunkel, düster, von tam.

zend. tãthra dunkel, düster. + lat. tēter, Thema tetro- finster, düster, hässlich, tetr-icu-s finster, ernst; ags. theostor düster, ahd. dinstar, dinstar düster, mit eingeschobenem s, wie so oft im Deutschen.

1. tar durchdringen, eindringen; übersetzen, ans Ziel kommen.

sskr. tar, tar-ati, tir-ati, tir-yati übersetzen, überschreiten, ans Ziel kommen, durchmachen; zend. tar durchdringen, eindringen, ti-tar-ati drang ein. + ἔ-τορ-ον, τορ-εῖν durchbohren, τέρ-ε-τρο-ν n. Bohrer, τερ-η-δών f. Bohrwurm, τόρ-νο-ς m. Bohreisen; τρη-τό-ς durchbohrt, τέρ-η-ν n. Loch, τε-τραίνω durchbohren, τέλ-ος n. Ziel s. taras; lat. ter-e-brā n. ter-e-bra f. Bohrer, tar-mit- f. Bohrwurm, ter-mon- s. tarman; thir-l n. Loch. Vgl. sskr. tirtha m. n. Zugang, Furth mit lit. tilta-Brücke?

2. tar über Etwas hinfahren, reiben, mit 1 tar identisch. sskr. tar, tar-ati sich auf der Oberfläche von Etwas hinbewegen, entlang streichen. + lat. ter-o, trī-vi, trī-tu-m reiben, trī-tu-s geübt, tir-ōn-der sich übt, Anfänger; lett. tri-nu, trī-t reiben, schleifen, lit. tyr-tir-ti mit pa erfahren; goth. throth-jan üben vom part. pf. pass. = tritu-s geübt, vielleicht identisch mit lit. trot-iju trot-iti quälen. Die eigentliche sinnliche Bedeutung „reiben“ findet sich im Arischen kaum.

3. tar, tur ans Ziel kommen, gelangen zu, in den Besitz kommen, mit 1 und 2 tar identisch.

sskr. tar potential tur-yât Herr werden, bemeistern, in den Besitz gelangen; zend. thu-thru-yê er erhielt. + τύρ-αννο-ς m. Gewalthaber, Herr; vgl. sskr. tur-van n. das Ueberwinden, tur-vani bewältigend; lit. tur-tur-tur haben, besitzen.

4. tar, tarv, turv, tru bewältigen, peinigen, verwunden. sskr. turv, tûrv-ati bewältigen, tur-a wund, beschädigt; zend. taurv für tarv überwinden, peinigen, part. praes. taurv-ayañt, tur-a, tûr-a m. Schädiger, Feind, aiwi-thûr-a m. anstürmend, bewältigend. + τέρ-ω quäle, τερύ-ς, τερύ-νη-ς erschöpft, schwach, τερύ-σχω quäle; τρυ-, τρύ-ω aufreiben, quälen, τραῦ-ματ- n. Wunde, Ἀμφι-τρύων n. pr. τρώ-ω schädige, bewältige, τι-τρώ-σχω, τρώσω verwunde; ksl. trov-a, tru-ti aufreiben, τρύει. S. europ. tru.

tarana zart, weich von tar.

sskr. taruna zart, jung. + τέρην, τέρενα, τέρεν weich, zart, vgl. auch τερίνη-ς schlaff, erschöpft; lit. tarna-s m. Diener (eigentlich Junge, Bursch?). Mit sskr. tar-na m. Kalb vgl. ksl. tele n. Kalb.

tarans adv. und praep. durch, quer, hinüber.

tiras durch, quer; zend. tarô, taraç-ca durch, über, gegenüber. + **tarans** quer, durch, gegenüber. tarans ist acc. pl. eines nomen tara. Durchsetzen, Kreuzen von tar, vgl. sskr. tara übersetzend m. das versetzen.

taras n. das Gelangen zum Ziel, von tar.

taras n. das ans Ziel kommen. + τέλος n. Ziel.

tarkuta m. Spindel von tark, tarkv drehen, das sonst nur in europäischen Sprachen nachzuweisen ist.

tarku f. tarkuta m. Spindel. + ἄ-τρακτο-ς m. Spindel.

targ drohen; erschrecken.

tarj tarj-ati drohen, schmähen; erschrecken, in Angst setzen. + φό-ος n. Angst, Scheu, ταρβ-έω erschrecke; an. thjark-a schelten, ags. thraec-ian, thraec-ian fürchten, angst sein; as. môd-thrak-a f. ags. mod-uo-u f. Herzenskummer; vgl. goth. thlahs-jan schrecken trs. erweitert th s.

targh zerschmettern, zermalmen, reißen.

tarh, trm̃h-ati zerschmettern, zermalmen, zerquetschen. + θράσσω, θραξ-jaw für τραχ-jaw breche, θραγ-μός m. das Zerbrechen; ksl. trēz-ati zerreißen, trüz-ajā trüz-ati zupfen, zerren, reißen, trüg-trüg-na-ti ziehen, reißen; auch wohl lat. trah-ere ziehen, reißen.

tarda m. ein Vogel; Drossel.

tar tarda m. ein bestimmter Vogel. + lat. turdu-s m. turd-ela f. Drossel; lit. strázda-s m. strazdà f. Drossel; altpreuss. V. treste Drossel; an. tröst-r m. schwed. säng-drast m. Drossel; nnld. strote Drossel. Engl. trostle mhd. drostel f. entspricht lat. turdela.

tardula n. eine Gemüsepflanze.

tar tardula m. n. Fruchtkorn; Reis; Gemüsepflanze, nd = rnd. + τάρυλο-ν n. eine Doldenpflanze.

tarp tarpati sättigen, nähren; erfreuen, erquicken.

tar tarp trmp-ati, tarpati sich sättigen, satt sein; sättigen, laben, erquicken, trp-ta satt, dick, stark; zend. trāf-anh n. Nahrung. + gr. α. τρέφω, τρέψω, θρέψω, τέ-τροφ-α nähren, füttern b. τερπ-, τέρπω befriedigen, erquicken; lit. tarp-stù, tarp-aú, tárp-ti gedeihen, dick, stark werden; goth. thraf-st-jan trösten, thrafst-ein-s f. Trost.

tarpana sättigend, erfreuend von tarp.

tar tarpana sättigend, erfreuend. + τερπνός erfreuend.

tarpas n. Nahrung von tarp.

zend. thrāfanh n. Nahrung; die Nasalirung erklärt sich wohl aus dem sskr. Praesensthema trmpati. + -τροφες in ζα-τροφής, Λιωτροφής u. a.

tarpta wohlgenährt, stark von tarp.

sskr. trpta dick, stark in trptāmṇu = trpta + aṁṇu satte d. i. die starke Schossen habend. + ὄρεπτός genährt, εὖ-ὄρεπτος wohlgenährt lit. trēpta-s robust, untersetzt.

tarpti f. Sättigung, Befriedigung, Behagen.

sskr. trpti f. Sättigung, Befriedigung, Behagen. + τέρεψις f. für τρεφ-τις Behagen, ὄρεψις für τρεφ-τις f. Sättigung, Nahrung.

tarpya Mantel, Gewand.

sskr. tārpya Mantel, Gewand. + lat. trābea f. Mantel, Prachtkleid; lett. terp-ju, terp-t kleiden.

tarman m. n. Ende, Spitze, besonders von Balken von tar.

sskr. tarman Spitze, Ende des Opferpfostens. + τέρμων m. τέρμα-ις f. Ziel, Grenze; lat. termōn- m. termen- n. termi-nu-s m. Grenze; an. thröm-r m. Ende, Mastende, Raa, mhd. drām-i-, drām m. Balken, mhd. drēm-el dass. drüm-en beenden; dagegen gehört n. Trumm, Trümmer, zer-trümmern wohl zu ags. trym, trem n. Trum und damit zu dar spalten, brechen.

tarva durchdringend, durchbohrend, hart, von tar.

sskr. tīvra nach B. R. für tīrva, tarva stechend, scharf, heftig, grässlich zend. thaurva (für tharva) heftig, stark, hart. + lat. torvu-s durchbohrend, scharf, heftig, grässlich, pro-tervu-s vordringend, frech.

tars tarsyati dürsten, dürr sein.

sskr. tarsh trshyati dürsten, lechzen. + τάρσος m. τάρσ-ιά, τερσ-ια f. Darre, τερσ-άλω dörre, trockne, wische ab; lat. torrefacio torreo, torr-i-s m. Brand, terr-a f. (für tersa) „das Trockne“ Erde, Lit. tróksz-tu, trósz-k-au, troksz-ti dürsten, gemehrt um k; goth. thairs-an, ga-thars verdorren, thaursjan dürsten, ahd. darr-a, mhd. darr f. Darre, ahd. (darrjan) derran, mhd. derren dörren.

tarsu lechzend, durstig von tars.

sskr. trshu gierig, lechzend. + goth. thaursu-s durstig, lechzend.

tal tul aufheben, wägen, vergleichen.

sskr. tul tol-ati, tol-ayati aufheben, wägen, vergleichen, gleichen, tol sich wiegend, schwankend sbst. bestimmtes Gewicht. + τάλαντον n. bestimmtes Gewicht, τάλαντ- tragend, duldend, wagend, ἀ-τάλαντος vergleichbar, τόλμα f. Muth, τλήναι dulden, τλητός getragen, zu tragen; altlat. tul-o te-tul-i, lat. tollo hebe auf, tul-i hob, trug, tol-er-are dulden, lâ-tu-s für tlātu-s = τλητός getragen; ksl. tol-jā tol-iti placare, goth. thul-an tragen, dulden, thul-ain-s f. Geduld.

• tala m. n. Fläche; Hand-, Fussfläche; Boden, Grund.

sskr. tala m. n. Fläche, Boden; pâni-tala Handfläche, pâda-tala Fussfläche. + gr. τηλα f. s. europ. tâliâ; lat. sub-tell n. Fussfläche, tell-ūs

Fläche, Erdboden; ksl. tlo n. Grund, Boden; ags. thell, thela, thil
dil. dilo m. Fläche, Diele.

tasmat adverb. von da, Ablativ von ta.

tasmât daher, deshalb, causal. + τῆμος da, zeitlich. Trotz der
hiedenen Verwendung ist an der Identität beider Wörter nicht wohl
zweifeln; Correlat ist yasmat w. s.

tât, adverb. Ablativ von ta, so.

tât so. + τός so.

tâti f. das Machen, die Machung von 1 tan, dient
sodann als Affix.

-tâti f. in arishṭa-tâti f. Unversehrtheit, deva-tâti f. Gottesdienst u. a.;

tât f. das Machen, noch als selbständiges Nomen gebräuchlich. +

f. in νεό-τητ- f. Jungheit, Jugend; lat. -tât-, tâti- f. in novi-tâti-,
tâti- f. u. a.

tâtya, tatya väterlich, von 2 tata.

tâtya väterlich. + lat. Titus Tatin-s der väterliche Titus d. i. Titus,
Vater, Ahn der Tities; altpreuss. V. theti-s altvater, lit. tėti-s m.
tėtja- Väterchen.

tâna m. Faden, Schnur; gedehnter Ton von 1 tan.

m. Faden, Faser; gedehnter Ton. + τόνο-s m. Faden, Schnur; ge-
dehnter Ton. Aus τόνο-s entlehnt lat. tonu-s Ton; vgl. lat. tēn-or m.
gedehnter Ton, eigentlich identisch mit tenuis n. = τένος n. Faden, Band.

târa durchdringend, hoch, laut tönend von tar.

târa (hinüberdringend) hoch, laut, laut tönend, gellend. + τορό-s
hell, deutlich, vernehmlich.

tâvat so lange, Correlat yâvat.

tâvat so lange. + τῆος τέως so lange. Organisch wäre tavat aus
tâvat.

tita Tag, Glanz, Gluth.

titha m. Feuer, Gluth; tithi m. lunarer Tag. + τῆω f. Tag, Τη-άν
Sonnengott; vgl. lat. tit-iôn- m. Feuerbrand; hierher wohl auch τίτ-
m. Kalk (als brennbar) und lit. tit-na-ka-s m. Feuerstein.

tip, stip träufeln, netzen.

tep-ati träufeln, netzen = stip step-ati dass. + τῖψ-os n. Sumpf,
sümpfig, τῖψ-ω-s sumpfig, τῖψ-η f. (auch τῖψη?) Wasserspinne; lat. tip-ula
Wasserspinne; lit. tep-ù, tèp-ti schmieren, Stamm tap.

1. tu Macht haben.

ta, tav-iti und tau-ti Macht, Geltung haben, tuv-i stark, mächtig. +
ταῦ-s für ταῦ-v-s stark, mächtig, ταῦ-v-ω mache stark; goth. thiv-

an übermögen, bewältigen, dienstbar machen, thev-is n. Knecht, thiv-i f. Magd; ags. thu-ma m. Daumen, eigentlich der starke = zend. tûma stark.

2. tu, tîv schwellen, stark, fett werden, mit 1 tu wohl ursprünglich identisch.

sskr. to-ya n. Wasser, Regen, tav-isha m. Meer, Fluss, tu-mra strotzend, kräftig, tîv, tîv-ati fett werden. + τῦ-λο-ς m. τῦ-λη f. Anschwellung; lat. tu-m-êre schwellen, tum-ulu-s Anschwellung, Erdhaufe; lit. tv-ana-s m. Fluth, tv-inti schwellen, tyv-aloti fett werden von tyv-ala-s fett; ksl. ty-ja ty-ti fett werden; ags. thâv-an, ahd. daw-jan thauen; verdauen; in der letztern Bedeutung tritt der Sinn von 1 tu, bewältigen, wieder hervor.

3. tu Pronominalstamm des Singulars der 2. Person: du
sskr. tvam d. i. tu+am du. + τῦ, σῦ; lat. tu; goth. thu du.

tumala tumula lärmend.

sskr. tumala, tumula lärmend, n. Lärm, verworrenes Geräusch. + lat. tumul- in tumult-tu-s m. Lärm, Tumult.

tus husten.

zend. tuç husten 3 ps. pl. impf. tuç-en sie husteten. + lat. tus-si-s f. für tus-ti-s Husten, tuss-îre husten. Vgl. sskr. tus tos-ati tönen und an. thaus-n Getös?

tuska, tvaska leer, vou tus = zend. tush, taosh-ayêiti schädigen, scheeren.

sskr. tuccha für tuska leer. + lat. tesqua n. pl. leere Oerter, Leere, Oede; ksl. tūštī leer, für tuskja (cf. voština Bienenkorb von voskū Wachs) daraus entlehnt lit. tuszcza-s (d. i. tusztja-s) tuszt-inti leeren, tucz-kà f. das dickere Ende des Eies, weil es leer, hohl ist.

trak trakati ziehen, laufen.

sskr. traṅk, traṅkh, trakh, traṅg, -ati gehen, sich bewegen; zend. thrak ziehen, marschieren, thrakh-ta marschierend, ziehend. + τρέχω laufe; goth. thrag-jan laufen, nsl. trč-ati laufen s. Miklosich unter trūk.

traksta, trakstaka rauh, widerlich.

sskr. tr̥ṣṭa (für tr̥ksṭa?) rauh, kratzend, holperig, tr̥ṣṭaka rauh, schäbig, widerlich. + lat. tristi-s rauh, schäbig, widerlich, trübe, trist-âre; lit. tirszta-s trübe, tirsztoka-s ziemlich trübe, su-tirsz-ti trübe werden; vgl. ags. threostu f. Finsterniss. Besser wohl tarsta, trasta anzusetzen.

trap trapati wenden; sich abwenden = sich schämen.

sskr. trap trapati sich abwenden, verlegen werden, sich schämen, tr̥p-ra, tr̥p-ala hastig, unruhig. + τρεπ-τρέπω, ἑ-τραπ-ον drehen, wenden, ἐν-τρέπειν beschämen, ἐν-τρέπεσθαι sich schämen; altlat. trepit. vertit Festus, trep-idu-s unruhig, hastig, turp-i-s schändlich, eigentlich schämenswerth; ksl. trep-ati zucken, zittern. Ist nicht mit europ. tark drehen zu confundiren.

trapara sich hin und her drehend, unruhig, hastig, von trap.

skr. trpra, trpala hastig, unruhig. + *τρέπελο-ς* sich rasch, oft drehend, davon *τραπειά-ζω*, auch **τροπαλο-ς*, davon *τροπαλ-ζω*; ksl. treper-ja treper-iti zucken, zittern, trepidare.

traya dreifach, von tri.

skr. traya dreifach, dreigetheilt, dreierlei; zend. thrâya dreifach in thrâyô-idyai (aus thraya und dyai Infinitiv von dhâ) verdreifachen. + lit. treji m. trejos f. drei, zu dreien; ksl. troj, Thema trojă, drei.

trayasdakan dreizehn, aus trayas, nom. pl. von tri und dakan zehn.

skr. trayodaçan für trayasdaçan dreizehn. + lat. trêdecim, alt trêdecim; vgl. *τρεῖς-καὶ-δέκα* mit Einschlebung von *καὶ*, wobei jedoch die alte Form *τρεῖςδέκα* unversehrt blieb, vgl. auch *τεσσαρες-καὶ-δέκα*.

tras trasati zagen, zittern, fliehen.

skr. tras trasati erzittern, beben, erschrecken vor, pra-tras fliehen; altper. tarç fürchten praes. 3 sg. tarçatiy, impf. 1 sg. (a)-tarçam, 3 sg. a-tarça + *τρεσ-* zagen, zittern, fliehen *τρεῖται τρεῖς*, *τρέσω*, *ἔ-τρεσ-σα*; lat. terrificus, terr-or m., caus. terr-êre schrecken; ksl. tręs-ą erschüttere, tręsę zittere.

trasara zitternd, furchtsam, von tras.

skr. trasara (eigentlich zitternd) m. Weberschiff, trasura furchtsam. + *τρερός* für *τρεσ-ρο*, daraus erweitert *τρήρ-ων* furchtsam, flüchtig, scheu. Nach Leskien.

trasta erschrocken, part. pf. von tras.

skr. trasta feig, a-trasta unerschrocken. + *ἄ-τρεστο-ς* unerschrocken.

tri drei, nom. m. trayas.

skr. tri nom. m. trayas drei. + *τρι-* nom. m. f. *τρεῖς* drei; lat. tri- nom. n. f. trê; goth. thri nom. m. threis drei.

trita n. pr. Name eines Gottes.

skr. trita m. eine Vedengottheit. + *Τρίτο-* in *Τριτο-γένεια* und *Τριτο-κτόρες*, *Τριτη* f. in *Ἀμφι-τρίτη* f. Meeresgöttin.

tritya der dritte, von tri.

skr. tritya, zend. thritya der dritte. + lat. tertiu-s; lit. trecza-s d. i. tretja-s; ksl. tretü; goth. thridja der dritte. *τρετός* hat allein das primäre trita der dritte erhalten. Grundform tartya?

tridant dreizählig aus tri drei und dant Zahn.

skr. tridant dreizählig. + *τρι-ό-δοντ-* dreizählig, lat. trident- m. Dreizack.

- tripad, tripada dreifüssig, aus tri drei und pad Fuss.

sskr. tripad, tripâd, tripada dreifüssig. + τρίπους, τριπόδ- m. D. τριπόδης dreifüssig.

tripari f. Dreistadt aus tri drei und pari f. Stadt

sskr. tripurî f. n. pr. einer Stadt. + Τρίπολις f. Name vieler τρι-πολις f. Dreistadt adj. dreistädtig.

tris advb. dreimal, von tri.

sskr. tris; zend. thris dreimal. + τρίς dreimal.

trup zerschlagen, zerbrechen, zerbröckeln.

sskr. trup trop-ati, truph troph-ati, trump, triumph, -ati verletzen, beschädigen, turph-ari, turph-aritu rasch schlagend. + θρύπτω für τ-ω lockere, bröckele, τρυφή f. Lockerheit, τρύφος Brocken; lit. trup-ėti bröckeln, trup-a-s locker, trup-iný-s m. Brocken; trump-a trump-inti kürzen.

traitana m. n. pr. eines dämonisch heroischen Wesens von trita.

sskr. traitana m. Name eines göttlichen Wesens, verwandt mit zend. thraêtaona m. Nationalheld, später Feridun. + Τρίτων Dämon.

tva tava dein, von tu.

sskr. tva; zend. thwa dein. + τέος für τεφο-ς, σός für σφο-ς; lat. tua, tuu-m; lit. tavas, tava f. dein.

tvak netzen, waschen, vgl. 1 tak fließen.

sskr. tuç toç-ate tröpfeln, spritzen. + vgl. τέγγω = lat. tingo, netzen, mit erweichtem Auslaut; goth. thvah-an waschen, thvah-l n. Taufe.

tvis erregt, bestürzt sein.

sskr. tvish tvesh-ati aufgeregt sein, sowohl leidenschaftlich erregt bestürzt sein. + τε-τέ-ημαι bin bestürzt, betrübt. Vgl. auch thwaêsh-a m. Furcht, Schrecken, und thwy-a f. Furcht, thwy-a schreckend von einem mit tvis gleichbedeutendem Verb tvi.

D.

1. da Pronominalstamm der dritten Person, der.

zend. da der, er acc. sg. m. dem. + -δε in ō-δε u. a.; lat. -dam. -dam erstarrte Accusative in qui-dam, i-dem.

2. da zu - hin, von 1 da, auch enclitisch an den Accusativ gehängt.

zend. da zu - hin, enclitisch beim Accusativ z. B. vaêcmen-da zum Hause hin. + -δε zu - hin z. B. in *olxón-δε* zum Hause hin; lat. -do, -du in endo, indu = *ἐνδο-ν*, alte Erweiterung von in; lett. da praepos. c. dat. bis, bis hin, auch Praefix z. B. in da-it hingehen; ksl. do praep. bis zu; ags. tō, ahd. za, ze, zi, zuo, nhd. zu. — Das zendische Praefix da-, dé-, t (in da-ibitya = da + bitya = dvitya der zweite, da-ibisch peinigen = da + bish = dvish hassen, de-bāz = de + bāz vermehren, de-māna = de + māna Wohnung, t-kaêsha m. Herkommen = t + kaêsha = ksl. časŭ m. Zeit, t-bish peinigen t + bis = dvish) ist nichts anders als das lit. lett. ksl. da-, unser zu, modificirt jedoch die Bedeutung der angeführten Zendwörter in kaum erkennbarer Weise.

1. dak zeigen, lehren, ältere Form von dik gleicher Bedeutung.

zend. dakhsh d. i. dak + s zeigen, lehren, dakhsh-âra f. Zeichen. + ionisch *δέξω* werde zeigen von *δεξ-* neben gewöhnlichem *δέλω* von *δωξ-*; *δι-δέ-σσω* lehre für *δι-δωξ-σσω*, *δι-δωξ-ή* f. Lehre für *διδωξη*; lat. doc-eo lehre neben di-sco für dic-sco di-dic-i lernen; as. tōg-ian, mhd. zoug-en vor Augen stellen, zeigen, erzeugen, beweisen ist vielleicht componirt.

2. dak beissen.

skr. dañç, daç, daç-ati beissen. + *δωξ- δάξ-νω*, *ἔ-δωξ-ον*, *δέ-δηχ-α* beissen; goth. tah-jan reissen, zerschütteln, aholld. tangh-er, ahd. zang-ar beissend, scharf; mit skr. daçana m. Zahn vgl. ksl. des-na f. Gebiss.

3. dak, dâk, dakati gewähren.

skr. dâç dâç-ati gewähren, verleihen; huldigen, dienen. + *δέχομαι*, *δέχομαι* (gewähre mir) nehme an; ksl. deš-a des-iti finden, erhalten; ags. tig-dh, ti-dh, ty-dh f. Gewährung, tig-dha compos, tig-dh-ian gewähren.

dakan zehn.

skr. daçan, in Zusammensetzungen daça- zehn. + *δέκα*; lat. decem, umbrisch deçen; goth. taihun, as. tehan zehn.

dakanti f. Zehnzahl, von dakan.

skr. daçat, daçati f. Zehnzahl, Dekade. + vgl. *δεκάδ-* f.; lit. dészimti-s, lett. desmit zehn, lett. desmit, desmit-i m. f. Dekade; ksl. desetŭ zehn; goth. -taihund -zig, zehn.

dakama der zehnte, von dakan.

skr. daçama der zehnte. + lat. decimu-s, decumu-s der zehnte.

dakas n. das Gefällige, Passliche, von 3 dak.

skr. daças in daças-ya gefällig sein, daças-yâ f. im gleichlautenden Instrumental: zu Gefallen. + lat. decus, ōris n. was gefällt, Zier.

dakman, dankman n. Biss, von 2 dak.

sskr. dañçman n. Biss. + δάγματ-, δῆγματ- n. Biss, vgl. δαγμός- und δηγμός- m. Biss.

daksina rechts, von 1 oder 3 dak.

sskr. dakshina rechts. + ksl. desinā rechts, vgl. lit. deszin-ė für deszin-ja f. die Rechte. — Dazu δεξιό-ς rechts, δεξιτέρο-ς = lat. dextero-, ksl. des-tū dexter, und goth. taihs-v-a-s rechts, ahd. zēsawa f. die Rechte.

1. dagh daghati brennen.

sskr. dah dahati brennen, dag-dha (für dagh-ta) verbrannt. + lit. degū, deg-iaú, dæg-ti brennen, dag-à f. heisse Zeit, Erndtezeit, Erndte; alt-preuss. V. dag-i-s Sommer, daga-gaydis Sommerwaizen, dago-angis Sommerlatte, einjähriger Schössling; auch goth. dag-a-s m. Tag wird hierher gehören, man müsste dann wohl dhagh als Grundform ansetzen. — Sskr. dāha m. Brand, dāhaka brennend vgl. lit. dega-s m. Feuerbrand, uz-daga-s m. Brand, Entzündung, degika-s m. Brenner.

2. dagh reichen an, berühren. fassen.

sskr. dagh dagh-yati reichen bis an, antasten, dagh-na reichend an. + दग्- mit Umsetzung der Aspiration, दग्ग-अण, छ-दग्-ण berühren; goth. tek-an, tai-tok mit nicht ganz regelrechter Lautverschiebung, berühren, ndd. an-ticken, ahd. zic m. Tick, zikk-en leise berühren, as. bi-tengi nahe an etwas befindlich, berührend. dagh ist die ältere Form von dhigh bestreichen, schmieren.

daghta gebrannt, verbrannt, part. pf. pass. von 1 dagh.

sskr. dagdha (für daghta) gebrannt, verbrannt. + lit. degta-s, nu-degta-s verbrannt.

daghma schief, schräg.

sskr. jihma schief, schräg (für dihma, dahma wie jihvâ Zunge für dihma, dahva und jyut glänzen für dyut). + δοχμός- schief, schräg.

daghvâ, danghvâ f. Zunge.

sskr. jihvâ (für dihma) juhû f. Zunge; zend. hizu m. hizva f. hizvanh n. Zunge (das h ist blosser Vorschlag; Grundform izva wie im) altpers. izava Zunge. + altlat. lingua, lat. lingua f. Zunge mit Anklang an lingere lecken; lit. lėzuv-i-s m. Zunge, wie von ligh lecken; altpreuss. V. insuwi-s und ksl. j-ęzy-kū m. Zunge, mit Einbusse des Anlauts wie im Altpersischen; endlich goth. tuggo-n-, as. tunga, ahd. zunkâ f. Zunge, worin nächst dem altlat. die Grundform des Worts am reinsten erhalten ist.

datka m. Zahn, von dant.

sskr. datka in a-datka zahnlos. + afries. tusk m. pl. tuskar, ags. tusc, tux pl. tuscas, engl. tusc Zahn, Fangzahn; auch wohl im lit. ne-detka f. Löwenzahn, eine Pflanze (worin ne gleichsam bedeutet?).

dant m. Zahn, von 2 dâ.

dant m. Zahn. + ὀδοὺς gen. ὀ-δόντ-ος m. Zahn; lat. dens dent-is
ahn, vgl. goth. tunth-u-s m. Zahn u. s. europ. danti-s m. Zahn. —
Thema da Zahn im sskr. panna-da, lapsu-da, sho-da sechszählig darf
wohl wiedererkennen in νοδός· ὁ ὀδόντας οὐκ ἔχων Hesych., offen-
er νη+ο-δο-ς. Lit. gen. pl. dant-ú vom Stamme dant.

dansas n. Weisheit, Rath, von 1 das.

dam̄sas n. zend. danhanh n. Weisheit, Rath. + δῆνος n. Rath,
chluss, List.

dam, dan errichten, aufrichten, bauen.

dan sich aufrichten, gerade sein, dî-dâm-s gerade sein, dan n. Haus
ir dan = dam-pati Hausherr. + δέμ-ω errichte, baue δέμ-ας n.
lt; goth. tim-an, tam (richtig sein und so) ziemen, tim-r-jan bauen,
ern, timr-ja m. Zimmermann.

dam zahm sein; zähmen, bändigen vgl. dâ, da binden.

dam dâm-yati zahm, sanft sein; zähmen, bändigen, bezwingen. +
νμ, δαμ-νάω, ἐ-δάμ-ην, δέ-δμη-χα zähmen, bändigen; lat. dom-âre;
ga-tam-jan zähmen; ags. tam-a- m. Zahmheit, ahd. zam zahm;
damita gebändigt = lat. domitu-s gebändigt = ig. damata gebän-

dam damati tönen, dröhnen.

dam, damati tönen (vom Laut der Trommel), dam-ara Schlägerei,
ult, dam-aru m. Art Trommel, damaru-ka n. dass. + lett. demu,
t dröhnen; dim-d-ét dröhnen machen.

dam n. Gebiet, Haus, von 1 und 2 dam.

dam, von 2 dam, in dam-pati Hausherr, auch dan von 1 dam, dan
patir dan mit dampati gleichbedeutend. + δε- in δεσ-πότη-ς m. Haus-
r, Herr, δῶ Haus für δομ.

1. dama m. Gebiet, Gewaltbezirk, Haus, von 2 dam.

r. dama m. n. Gebiet, Haus. + δόμο-ς m. δομή f. Haus; lat. domu-s
kl. domū m. Haus.

2. dama bezwingend, am Ende von Zusammensetzungen
von 2 dam, sbst. m. Zähmung.

r. dama bezwingend z. B. in arin-dama Feindbezwingend, m. Bezäh-
ung, Selbstbezwingung. + -δάμο-ς z. B. in ἵππο-δάμο-ς Pferde be-
wingend; ags. tam-a- m. Zahmheit, ahd. zam zahm.

damatar m. Bezwinger, Bewältiger, von 2 dam.

r. damitar m. Bezwinger, Bewältiger. + παν-δαμάτωρ m. Allbezwin-
er, δη-τήρ m. Bezwinger; lat. domitor m. Bezwinger.

damatu m. Bezwingung, von dam.

sskr. damathu m. Selbstbezwingung. + lat. domitu-s m. Zählung.

damana bezwingend m. Bezwingen.

sskr. damana bezähmend, bezwingend am Ende von Zusammensetzungen, m. Bezwingen (der Pferde, Wagenlenker) n. das Bezwingen; von damana auch das denom. daman-ya bezwingen. + lat. dominu-s m. Herr, Gewalt-haber.

damâya bezwingen, zähmen von 2 dama.

sskr. damâya und damanya bezwingen, zähmen. + lat. domâre; goth. tamjan, ahd. zamjan, zamôn zähmen.

dampati m. Gebietsherr, Hausherr, aus 3 dam und pati.

sskr. dampati m. auch mit Umstellung patir dan Gebietsherr, Hausherr. + δεσπότης m. Herr; das σ in δε-σ-πότης ist wohl altes Genitivzeichen; das Eintreten des auf das Griechische und Lateinische (cf. hospita) beschränkten Themas pata für das indogermanische pati darf für spätere Aenderung gelten.

1. dar zerbersten, zerreißen, sich ablösen; abziehen.

sskr. dar, dr-nâti zerbersten, zerreißen, pari-dar sich ablösen, von der Haut; caus. daraya bersten machen. + δερ-ω ziehe die Haut ab, δαίρω für δαρ-jω dass.; ksl. der-a dra-ti schinden, dir-a f. Riss, Spalt vgl. sskr. dâr-a m. Riss, Spalt; lit. dir-ù schinde; goth. tair-an, tar spalten, reißen, as. tēran, ahd. zēran auflösen, zerstören.

2. dar, drâ schlafen.

sskr. drâ drâ-ti schlafen. + δαρ-θάνω, ἔ-δαρ-θον, ἔ-δρα-θον schlafen, weitergebildet durch dhâ thun.

3. dar dvar thun, machen.

(vgl. sskr. drav-as-ya geschäftig sein?) altpers. duvar thun, machen. + δρᾶ-ναι thun; lit. dar-aú, dar-ýti thun, machen.

4. dar abzielen auf, blicken, berücksichtigen.

sskr. dar, dri-yate nûr mit â berücksichtigen. + ὑπό-δρα; δειν-δῖλ-λω für δειν-δῖλ-jω sehe mich um; lit. dýr-au, dyr-oti gaffen, lauern; ags. til-ian, ahd. zil-jan sein Absehen richten, sorgen.

dark sehen, pf. dadarka, von 4 dar.

sskr. darç pf. dadarça sehen. + δέρομαι pf. δέδορκα, aor. ἔ-δρακ-ον sehen; goth. tarh-jan caus. (sehen lassen und so) auszeichnen.

1. darkta gesehen, sichtbar, von dark.

sskr. dr̥shṭa gesehen. + *δρᾶτο- in δρᾶτ-άω sehe mich um Hesych., ἄ-δερᾶτο-ς nicht sehend; as. toroht, torht, ahd. zoroht hell, klar, deutlich.

2. darkta m. einer, welcher sieht, von dark.

skr. darsta m. Seher, einer welcher sieht. + δέσκτης m. in μονο-
πτης, μονο-δέσκτης der mit einem (Auge) sieht.

darkti f. das Sehen, von dark.

skr. drahti f. das Sehen. + δέρετις f. für δερετις das Sehen.

dargh, darghati, darghyati, darghyatai fest machen,
festhalten.

skr. darh, drhati, drhyati festmachen, befestigen, med. fest sein, caus.
festmachen, med. festhalten; zend. drazh drazhaiti ergreifen, festhalten.
+ δραχ-, δράσσω für δραχ-γω, δράσσομαι halte fest, greife; ksl. drūza
drati halten, festhalten, drūz-alo Griff, Handhabe; goth. tulg-u-s fest,
festhaft, tulg-jan fest machen, kräftigen. Vgl. auch lit. dār-za-s m.
befriedigter Raum, Garten, δελύχο-ς, δελύχο-ς m. Zaun, Hofraum und
sarga f. Einfassung.

dargha lang, von dharg ziehen.

skr. dīrgha; zend. daregha lang. + δόλιχο-ς lang; ksl. dlugū; lit. ilgā-s
dīlga-s lang.

darghatâ f. Länge, von dargha.

skr. dīrghatâ f. Länge. + ksl. dlūgota f. Länge.

dargha m. darghâ f. Fessel, Band, von dargh.

zend. dereza f. Fessel, Band. + δάρη-ς f. pl. δέσμαι Hesych., dialektisch
+ δαρες; lit. dirza-s m. Riemen; ags. tolc Band.

darghta fest, tüchtig, part. pf. pass. von dargh.

skr. dr̥bha für dr̥h-ta, dargh-ta fest, tüchtig. + altlat. foretu-s aus
darkta = darghta fest, tüchtig, später torti-s. Vgl. zend. derez-âna,
derez-i fest, tüchtig, ksl. drūz-ū kühn, muthig, und altpreuss. drukta-
tā.

darta ptc. pf. pass. von 1 dar, gespalten, geschunden.

zend. dereta gespalten. + δαρτό-ς, δερτό-ς geschunden; lit. dirta-s ge-
schunden.

1. darti f. das Spalten, Abziehen, von 1 dar.

skr. dr̥ti f. (das Abgezogene) Balg, Schlauch. + δάρσις f. das Abhäu-
ten; goth. ga-taurth-i-s das Zerstören, Zerreißen.

2. darti f. das Aufthun der Hand, von 1 dar spalten.

skr. â-dr̥tyâ Verbalabstract, mit offner Hand. + δάρσις, arkadisch
δάρσις f. geöffnete Hand, Spanne, vgl. δάρσις f. und δῶρο-ν n. Spanne;
lit. del-na-s m. del-nà f. offne Hand, ksl. dla-nī f. dass. altirisch dearna
Hand s. europ. darna.

dardru, dardu, dadru m. Art Hautausschlag, vom Intensiv von 1 dar bersten.

sskr. dardru, dardu, dadru m. dadru-ka m. Art Hautausschlag, eine Form des Aussatzes. + lat derbi- für derdvi- in derbi-ôsu-s krätzig; lit. derv-inė f. Hautflechte, vgl. ahd. zitaroch m. flechtenartiger Ausschlag mit sskr. dadruka m. dass.

darp beleuchten, sehen.

sskr. darp darp-ati anzünden, darp-ana n. Auge. + δρῶν-ἄζειν, δρῶν-εἶν sehen Hesych.; ahd. zorf-t helle, klar, zorf-tî f. Helligkeit, Klarheit.

darbh Ringe bilden, winden, drehen, verknüpfen.

sskr. darbh, drbh-ati zu Ringen, Ketten, Büscheln bilden, winden, flechten, verknüpfen, darbh-a m. Grasbüschel, Buschgras, drb-dhi f. das Winden, Flechten, Aneinanderreihen. + lit. drab zusammenhängen, herabhängen, drab-ti-s sich an Jemand hängen, drab-nu-s sich anhängend; herabhängend = feist, dick, drimb-u, drib-ti an einander hängen bleiben; zusammenhängend herabfallen, drob-ė f. Leinwand; ahd. zarb-jan, zerb-en sich drehen, mhd. zirb-en wirbeln, zirbelwint Wirbelwind.

darsad f. Grat, Felsstück, von dar.

sskr. drshad f. Felsstück, Stein. + δειράδ- f. Felsgrat, Grat, Nacken. Vgl. δειρά f. Nacken und lat. dorsu-m n. Rückgrat, Rücken. dorsu-m ist aus dorosu-m contrahirt, denn ursprüngliches dorsu- müsste dorru- geworden sein.

1. das dans lehren, anordnen, davon dansas w. s.

zend. danh lehren, di-danh-ē ich werde belehrt. + δέ-δα-ε, ε-δα-ε lehrte für δεδασε? doch s. 4. dâ; goth. tas-s für tas-ta-s geordnet, geordnet in un-ga-tass ungerichtet, unordentlich, ahd. zēs-em m. ununterbrochene Linie oder Reihe, davon gi-zesem-en eine Reihe, Linie einhalten. Mit sskr. dasra weise zend. dangra weise liesse sich δάειρα (für δασερα) f. Beiwort der Persephone identificiren; mit sskr. dasmant, dasma weise, wunderwirkend gr. δαίμων (für δασ-ι-μων?) m. Dämon, vgl. auch sskr. das-yu m. Dämon.

2. das, dasati, dasyati ausgehen, mangeln, ermatten.

sskr. das, dasati, dasyati Mangel, Noth haben, ausgehen. + δέω mangle, habe Noth, δέει = sskr. dasati, εἰδεν = sskr. adasam, δέοντ- = sskr. dasant, δέόμενος = sskr. dasamâna; ags. teorian aufhören, ausgehen, ermatten, auch trs. — δεύω ist ein anderes Wort, wozu sich stellt an. tôm-r, ags. tôm leer.

1. dâ, da, dadâti geben, fut. dâsyati, part. aor. dant, inf.

dâtum, inf. dat. dâvanai, dâmanai, pf. 1 pl. dadamas.

sskr. dâ dadâti, fut. dâsyati, inf. dâtum, inf. dat. dâvane, dâmane, geben;

zend. dâ dadaiti geben, danť gebend. + δω-, δο- geben, δίδωσι, δώσει, δόν-, δοῦναι, δόμεναι; lat. do, dare geben, dedimus = sskr. dadima, dant; lett. dūd er giebt, dūdam wir geben, dūdat ihr gebt, dūdāt-s gebend = δίδοντ-ς, δίδούς; ksl. da-mī, da-ti geben, preuss. da-twei inf. geben. — Sind die Bildungen sskr. deshṇa n. Gabe, das Geben, deshṇu freigebig und lit. dūsnis f. Gabe, dūсна-s, dūsnu-s freigebig, milde, gnädig von einander zu trennen?

2. dâ, da, di theilen, zertheilen, zutheilen, speisen.

skr. dâ, dâ-ti, d-yati part. pf. pass. dâta, dita abschneiden, abtrennen, mähen, day dayate theilen, zu theilen; theilhaben; Antheil nehmen = mitleidig sein; zerstören, verzehren. + a. δα theilen, vertheilen, davon δα-ρά f. Theil, s. dâna und δα-τ-έω zutheilen, denom. von *δατο = sskr. dâta, dita getheilt part. pf. pass. b. δαι- = sskr. day, day-ate in δαί-ναι theile aus, speise, bewirthe, δαί-νυμαι schmause, vgl. sskr. dâ-na m. Antheilen von Speise, Mahl, δαί-τ-, δαί-τη, δαι-τύ-ς f. Mahl, δαι-τρό-ς Vorschneider c. δασ- eine speciell griechische Weiterbildung in δαίω für δασ-ῖω, δαίωμαι, δάσ-σομαι, ἐ-δασ-σάμην, δέ-δασμαι theilen, vertheilen. — Sonst nur im causale dâp w. s. nachzuweisen.

3. dâ, da, dayati binden.

skr. dâ, dâ-yati, dyati binden. + δε-, δέει, δή-σω, δέ-δε-κα, auch δέ-δη-μι binden, δε-τή f. Fackel (Bündel).

4. dâ, da wissen.

zend. dâ wissen, part. aor. danť-a wissend, dâ-o weise, f. Weisheit. + εἶ-ω werde finden, ἐ-δά-ην wusste, δε-δα-ώς kundig, δα-ήμων kundig; δέδαε lehrte zogen wir oben zu 1 das, was freilich seine Bedenken hat.

dâkvas von 3 dâk gefällig, hold.

skr. dâcvaṃs gefällig, huldigend; gewährend, fromm. + δευκῆς von den Grammatikern durch εὐκώς passend erklärt, in ἀ-δευκῆς unholdig, Πολυ-δευκῆς n. pr. vielhuldig, ἐν-δουκέως colenter.

1. dâta, data gegeben, part. pf. pass. von 1 dâ, da.

skr. dâta in tva-dâta von dir gegeben, nach vocalisch auslautenden Präfixen -tta d. i. dta, data z. B. â-tta genommen von â-dâ; zend. dâta gegeben. + -δορό-ς gegeben; lat. dātū-s; altpreuss. dāt-a-s gegeben; lit. dūta-s gegeben, pa-dūta-s überantwortet, unterthan.

2. dâta, data gebunden part. pf. pass. von 3 dâ, da.

skr. dita gebunden. + δαρό-ς gebunden, δαρή f. Fackel (die zusammengebundene).

dâtar m. dâtaryâ f. Geber, Geberin, von 1 dâ, da.

skr. dâtar m. dâtrī f. Geber, Geberin. + δατήρ, δατήρ m. δότειρα f. Geber, Geberin; lat. dator m.; ksl. datel-i m. Geber, Thema datel-ja nach

Schleicher vgl. Gramm. I, 298 aus datar+ya, veranlasst durch das Feminin dâtaryâ.

dâtavai inf. dat. von dâ, da geben.

sskr. dâtave inf. dat. zu geben. + altpreuss. inf. datwei zu geben.

dâti, dati f. Gabe, von 1 dâ, da.

zend. daiti für dati f. Gabe. + δόσις f. Gabe, δῶτις f. Mitgift bei Hesych. = lat. dōti- f. Mitgift; lit. dūti-s f. Gabe; ksl. datī f. Gabe.

1. dâna n. Gabe, Geschenk von 1 dâ, da.

sskr. zend. dâna n. Gabe. + dōnu-m n. Gabe, davon dōn-are begabt vgl. ksl. dan-ūkū m. donum, tributum. — dâna ist wohl nichts als altes part. pf. pass. und so gehört auch zu dieser Bildung lit. dūna-s pa-dūna-s m. Untergebener = pa-dūta-s überantwortet, unterthan pa-dūti überantworten, pa-si-dūti sich ergeben.

2. dâna Theil, Antheil von 2 dâ, da.

sskr. dâna m. Theil, Antheil. + δανά f. μερίς Καρύστιοι Hesych.

dâp, caus. zu 2 dâ theilen, zutheilen, gl. Bed.

sskr. dâpaya caus. zu 1. und 2 dâ. + δάπ-τ-ω zerresse, zertheile, δαπάνη f. Aufwand, δάπ-ανο-ς verschwenderisch, δαψιλής freigebig, δέπ- n. Becher, δειπνο-ν für δεπ-ινο-ν n. Mahlzeit; lat. dap-s f. Gericht Mahl, dap-inare aufstischen; ags. tif-r tib-r, ahd. zēb-ar n. Ziefer, Opferthier, an. taf-n Opferthier, Speise, an. tap-a zerreißen, verzehren.

1. dâman n. Gabe, von 1 dâ.

sskr. dâman n. Gabe. + δόμα n. Gabe.

2. dâman n. Band, von 3 dâ.

sskr. dâman f. n. Band. + δῆμα in διά-δημα n. δέσμα n. vgl. δεσμή m. δέσμη f. Band; vgl. auch δεμνο-ν in κρή-δεμνον Kopfbinde und δειμν-ιο-ν n. Bett von dâ binden wie goth. badi n. Bett von bandh binden

dâmanai inf. dat von 1 dâ, da zu geben.

sskr. dâmane zu geben. + δόμεναι zu geben.

dâru n. Holzstück, Lanze von 1 dar.

sskr. dâru m. n. Holzstück; zend. dauru n. Holzstück, Lanze. + δόρυ n. Holz, Balken; Lanze.

dâlaya, dâlayati, dâlayatai zerstören, altes Causale zu 1 dar.

sskr. dâlayati, dâlayate er zerstört. + δηλέται = sskr. dâlayate er zerstört; lat. dēlēt = sskr. dâlayati er zerstört. Vgl. lit. dyl-ù, dil-ti schwinden.

di pron. demonstr. der, er, acc. sg. m. dim ihn, acc. pl. dims sie, vgl. 1 da.

skr. di der, er acc. sg. ntr. diṭ es, acc. sg. m. dim ihn, acc. pl. diś sie.
altpreuss. di, dei man, acc. sg. din ihn, acc. pl. dins sie.

dik, fut. daiksyati zeigen, heissen, weisen, aus 1 dak.
skr. diṣ, di-desh-ti, fut. dekshyati zeigen, heissen, lehren, + δεικ-νυμι, zeigen; lat. dīc-ere weisen, sagen, jū-dic- m. Rechtweiser, in-dic-are zeigen; goth. teih-an, taih zeigen = ahd. zihan zeihen, zeig-ôn, zeig-jan gen. Sakr. deshtar m. Zeiger, Weiser deckt sich lautlich mit δεικνῆς δεικνῆς-ιο-ς.

2. dik f. = 1 dik Vorschrift, Weisung, Art und Weise,
skr. diṣ f. Vorschrift, Ordnung, Art und Weise. + lat. dic- in dīc-is wegen der Ordnung, Form wegen, vgl. δεικ-η f. Weisung, Weise, Recht = skr. diṣā f. Weisung (= Himmelsgegend) und ähnlich ahd. zeigâ f. Weise.

dina m. Tag, von dî scheinen.

skr. dina m. n. Tag. + lat. nūn-dina-e f. pl. für novem-dina-e der neunte Tag, nūn-dinu-s neuntägig; lit. dēnà f. altpreuss. acc. sg. deina-n Tag; vgl. ksl. dīnī m. Tag.

1. div, dyu losfahren auf, jagen s. 2 du.

skr. dyu, dyau-ti losfahren auf, jagen, siṃhas mṛgadyu-t der Löwe, Antilopen jagend. + δει, δει-ω laufen, fliehen, δει-ομαι jage, eile. — Entstanden aus du s. 2 du, wie siv nähén aus sū, miv movere aus mū u. s. w.

2. div leuchten, scheinen, sehen.

skr. div divyati strahlen, leuchten = zend. div 3 pl. â-divyēiñtê sie bemerken. + böhm. div-adlo δειαρον, lit. dyv-a-s m. Wunder, ksl. div-es Wunder, div-iti se sich wundern. Vgl. 3. div, diva, divas, divya, diva.

3. div, dyu, dyau m. Himmel; Tag, auch Name eines Gottes s. dyau patar, von dî, div scheinen.

skr. div, dyu, dyo nom. dyaush m. f. Himmel, Tag; der Gott Dyau in dyaush-pitar. + Ζεύ-ς, Δις-ός m. lat. Joviter, Jov-is m.; ags. Tiv, gen. Tiv-es, ahd. Ziu, gen. Ziw-es Name eines Gottes = an. Tý-r. — Sakr. nom. dyaush = Ζεύς = Jou- in Jou-piter, sskr. gen. dyos für dyavas = lat. Jovia, sskr. dat. dyave = lat. Jovei, Jovi; sskr. gen. divas = Δις-ός = ags. Tives = ahd. Ziwes, sskr. acc. divam = Δις-α. Das Thema dyu dient zur Ableitung von Zeitlänge bezeichnenden Wörtern wie im Sskrit so im lat. diu lange.

diva Himmel, Tag, Nebenform von div, besonders in Zusammensetzung.

skr. diva n. Himmel, Tag, diva-spr̥ṣ an den Himmel reichend, naktan-diva-m acc. advb. bei Nacht und bei Tage. + ἐν-δι-ο-ς für ἐν-δι-ο-ς mittägig; unter freiem Himmel, ἐν-δι-ο-ν n. Lager unter freiem Himmel,

auch *Δις* in Zusammensetzungen; lat. bi-duu-m, tri-duu-m n. Zeitraum von zwei, drei Tagen.

divas n. Tag.

Aus sskr. divasa m. n. Himmel, Tag ist mit Sicherheit auf ein älteres Thema divas zu schliessen, wie z. B. aus vatsa m. Jahr (aus vatasa) vatas n. Jahr = *ἔτος*, *ἔτος*. + *δις* Tag in *εὐ-διει-νό-ς* für *δις-νό-ς* ferner in *εὐ-διέσ-τερος* und *εὐ-διέσ-τατος*; auch im lat. inter-dius nach Corssen; auch in diur-nu-s für dius-nu-s = *δεινός* = *δις-νό-ς* in *δεινός*? oder ist es nach Analogie von nocturnu-s zu beurtheilen, welches mit *νυκτερινός* sich zu decken scheint? Auch im altlat. Dies-pit wogegen diê-s m. f. eine andere Bildung ist.

divya himmlisch, am Tage, von 2 div.

sskr. divya himmlisch, am Tage. + *διο-ς* für *διω-ς* himmlisch, göttlich; lat. sub dio unter freiem Himmel, dius für divius.

1. dî scheinen; blicken.

sskr. dî, dî-dy-ate scheinen, gut scheinen, dî-day-at, dî-day-ata es schien gut, dächte; zend. doi-thra n. Auge, neupers. dî-den sehen. + *δέσσο* schien gut, dächte, *δέ-ελο-ς*, *δηλος* deutlich, klar, *δέ-ζη-μαι* für *δι-δῆ-μαι* sehe aus nach etwas, suche; ags. týt-en funkeln, leuchten stimmt nicht im Vocal.

2. dî dîyatai sich schwingen, eilen.

sskr. dî dîyate schweben, fliegen, auch von den durch die Luft sich schwingenden Göttern, intens. dedîya eilen, dî dîyate dayate fliegen, dîna Flug. + *διεμαι* eile, laufe, von *διομαι* jagen, verfolgen = sskr. dyu = div jagen zu trennen, *δί-νη* f. Wirbel, *διν-εύω* schwingen, wirbeln, sich im Tanze drehen, *δι-νο-ς* m. Rundtanz; lett. deiju, deiju, dî-t tanzen. Das ε in *διεμαι* vielleicht durch assimilirende Wirkung des j in einstigen *διγεμαι*; *διγεται* = sskr. dîyate.

dîp glänzen, scheinen von dî.

sskr. dîp, dîp-yate flammen, strahlen, glänzen. + *διψ-άω* (sehen nach und so) suchen. Bedenken wir, dass das Stammwort von dîp, nämlich dî im Sanskrit scheinen, im griechischen *δέζω* suchen bedeutet, so kam uns nicht befremden, dass das Derivat dîp im Sanskrit scheinen, dagegen im Griechischen suchen bedeutet. Die vermittelnde Bedeutung sehen ist zufällig nicht zu belegen. *δίψα* f. Durst heisst wohl eigentlich „Brennen, Brand“.

1. du brennen; quälen.

sskr. du intrans. du-noti, dû-yate vor Gluth vergehen; trans. du-noti brennen; hart mitnehmen, quälen, dû-na hart mitgenommen, gequält. + *δα-ίω* für *δα-ῖω*, *δέ-δη-α*, *δε-δαν-μένος* brennen, anzünden, lakonisch *δαβ-ελό-ς* = *δᾶλό-ς* m. Brand; *δύ-η* f. Qual, Noth, *δυνά-ω* quäle; lit. dov-

quälen = ksl. dav-iti würgen; ags. tý-nan schädigen, quälen, as. tio-
ags. teó-na m. teó-ne f. Schädigung.

2. du gehen, fortgehen (eingehen).

skr. duv-as, duv-asana hinausstrebend, dû-ta m. Bote, dû-ra fern, comp.
-iyañs, superl. dav-ishta fern. + δύ-ω, δύ-νω hineingehen; ahd. zûw-
sow sich eilig vorwärts bewegen, ziehen, zaw-ên, mhd. zouw-en von
atten gehen, gelingen, refl. sich beeilen, eilen; goth. tan-jan (eigentlich
„ordern“) thun, machen = ahd. zawjan, zowjan, mhd. zouwen machen,
arbeiten, verfahren. δεύ-ω ermangle heisst wohl eigentlich „bin fern
“ vgl. sskr. dav-iyam. Ob δοσαν, δοάν, δσην, δήν lange und ksl.
vé olim hierher gehören?

3. du geben, aus 1 dâ.

skr. du-ra spendend; zend. du geben, inf. da-du-yê, dav-ôi gieb. +
lat. du-am, du-int, fut. ad-du-ês, imper. du-itor; lit. dav-iau gab, dav-
das Geben, dov-anà f. Gabe; ksl. dav-aja, dav-ati geben. — Diese
Form zu 1 dâ darf wohl schon der indogermanischen Ursprache zu-
geschrieben werden.

1. dus dvas schlecht, böse, zornig sein.

skr. dmh, dush-yati verderben, schlecht, böse sein, dvish, dvesh-ti has-
+ δα-δύσ-σεσθαι, δαι-δύσ-σεσθαι. ἔλκεσθαι, σπαράττεσθαι Hesych.,
Intensivbildung; ό-δυσ-, όδυσ-σάμενος, ώ-δυσ-σάμην, όδ-ώ-δυσ-ται böse
sein, zürnen, hassen. Lett. dus-ma f. Zorn zieht man besser zum slavisch-
dus (aus dhu-s) athmen, schnaufen.

2. dus- Praefix, miss-, übel-, vom vorigen.

skr. dush-, dur- übel-, miss-. + δυσ-; goth. tuz-, an. tor-, ahd. zur-
übel-, miss-.

duskara schwer zu begehen, zu üben, zu behandeln,
aus 2 dus und kar, colere.

skr. duçcara schwer zu begehen, zu üben, zu behandeln. + δύσκολο-ς
dus

duskravas nom. m. duskravâs von schlechtem Rufe,
aus 2 dus und kravas.

zend. déusçravanh nom. déusçravâo von schlechtem Rufe. + δυσκλες,
nom. m. δυσκλεής von schlechtem Rufe.

duspâra schwer zu passiren, zu durchschiffen, aus 2
dus und pâra.

skr. dushpâra schwer zu passiren, zu durchschiffen. + δύσπορο-ς schwer
zu passiren, zu durchschiffen.

dusmanas, nom. m. dusmanâs übelgesinnt, missgemuth
von 2 dus und manas.

sskr. durmanas, nom. m. durmanâs missmuthig; zend. *dusmanah* denkend. + *δυσμενής*, *ἐς* übelgesinnt, feindlich.

dainâ f. Gesetz von dî gut scheinen, *δοκεῖν*.

zend. daêna f. Gesetz. + lit. dainà f. Volksgesang, Lied „Gesetz“. Joh. Schmidt, doch könnte dainâ auch wohl vom lett. *di-t* tanzes leitet sein, wie mhd. leich Lied = goth. laik-a-s Tanz von goth. tanzen.

daiva göttlich m. Gott von dî oder 2 div.

sskr. deva göttlich m. Gott. + lat. divu-s göttlich, *deus* m. Gott. *dēva-s* m. altpreuss. deiwa-s, deiw-s m. Gott; an. *tīva-r* m. pl. dēter; gallisch deivo-s, altirisch dia m. Gott.

daivar m. Mannsbruder, Schwager, von 2 dâ dā Antheil nehmen.

sskr. devar, devara, devala; devan m. Schwager. + *δαίης* *ἐπος* m. m. lit. dēver-i-s gen. dēver-s m. Schwager, pl. nom. dēver-s, gen. dēver-s. Schleicher lit. Gramm. 188; ags. tācor ahd. zeihhur m. Schwager stellt wie ags. naca ahd. nacho Nachen aus nāva u. a.

daivara m. Schwager.

sskr. devara m. Schwager. + lat. lēvir Stamm leviro- m.; ags. tācor zeihhur m. Schwager. Möglicherweise eine jüngere Bildung.

dyau patar m. Benennung des Gottes div dyu div, Vater Himmel, Vater Tag.

sskr. nom. voc. dyaush patar m. + *Ζεῦ πάτερ* voc.; lat. Ioupiter, Juppiter m. nom. voc. auch Diespiter vom Thema divas w. s.

dragh draghati quälen, peinigen, eigentlich wohl ziehen und = dhrag.

sskr. drāgh drāghate ermüden, quälen, peinigen; zend. dreg-vañt schleiden + goth. trig-on- f. Traurigkeit, as. tregan leid sein, betrüben, ags. treg an. treg-r böse, träg, ags. trag-u f. Qual, Uebel, ags. trega, an. tregi Qual, Schmerz, ags. tin-treg-a m. Qual, eine Intensivform. — Auch *drigh-u* arm, Bettler und *τέρχ-ανο-ν* n. *πένθος*, *λύπη* bei Hesych w. s. hierher gehören, doch vgl. zu letzterem ksl. trēz-ati se sich zerreißen trauern, klagen, s. targh.

drap, drâp altes Causale zu drâ laufen.

sskr. drâpaya zum Laufen bringen, aber a-di-drap-at er lief, ohne Causalsbedeutung. + *δράπ-ων*, *δραπ-έτης* m. Ausreisser.

dram laufen, vergleiche drâ.

sskr. dram, dram-ati laufen. + *ἔ-δραμ-ον*, *δέ-δρομ-α* laufen, *δρομ-ος* m. Lauf.

dravaina, druaina hölzern von dru.

zend. drvaēna hölzern, von Holz. + δρυῖνό-ς von Holz, von Eichenholz; altpreuss. drawine Bütte, eigentlich hölzern(es Geräth); ksl. drévīnā und drēvīnā von Holz; goth. trivein-a-s hölzern, von Holz.

drâ laufen, aus 1 dar zerplatzen, auseinanderstieben.

skr. drā, drā-ti laufen, eilen. + δι-δρά-σχω, δρᾶ-ναι laufen.

drâpan (Suffix unsicher) Gewand.

skr. drāpi m. Mantel, Gewand; daneben *drâpan, wie asthan neben asthi und sonst? + lit. drap-anà f. Kleid, Gewand. Sicher hängt hiermit zend. drafsha m. Banner zusammen.

dru n. Holz, Baum, von 1 dar, vgl. dâru.

skr. dru m. n. Holz, Holzgeräth m. Baum. + δρῦ-ς f. Baum, Eiche, δρυῖ-νό-ς Holzhauer; ksl. drū-kolū m. fustis (drū+kolū Pfahl); goth. trū n. Baum, Holz.

druma m. Holz, Baum, von dru.

skr. druma m. Baum. + δρυμό-ς m. Holz, Wald, pl. τὰ δρυμὰ.

dva zwei, in Zusammensetzung dvâ und dvi.

skr. dva, in Zusammensetzung dvâ und dvi. + δύο, in Zusammensetzung dvâ und δι = δι; lat. duo, in Zusammensetzung duō und bi = dvi; goth. tvaī ntr. tva in Zusammensetzung tva.

dvagh zwicken, stossen, Weiterbildung von 1 div, du.

zend. dvaozh treiben. + (vgl. διώχω jage, verfolge Weiterbildung von div durch k, wie auch lat. dūco, goth. tiuhan). lit. dauž-iù, dauž-ti stossen, schlagen, ksl. dvig-naīti, dviz-iti, dviz-ati treiben, bewegen; ags. tac-ian, twice-ian zwicken, rupfen, ahd. zuch-ian, ahd. zwic m. Schlag, Stoss, Schmiss; auch ahd. zwang-jan stossen, rupfen, zwang-ôn anstacheln, antreiben.

dvaya doppelt, zweifach von dva.

skr. dvaya doppelt, zweifach; zend. dvaya, vaya zweifach, zwei s. Justi unter dva. + δωό-ς für δωοί-ς doppelt, zweifach; lit. dveji, f. dvéjos zwei, zu zwei; ksl. dvoj, Thema dvojū zwei, zu zwei.

dvayâ f. doppeltes Wesen, Zweifel.

skr. dvayâ f. doppeltes Wesen, Falschheit. + δωή f. Zweifel; an. týja f. Zweifel.

dvâdakan zwölf, aus dva und dakan.

skr. dvâdaçan; zend. dvadaçan zwölf. + δωόδεκα; lat. duodecim; lit. dvylika, goth. tvalif; die lit.-goth. Grundform scheint dvalika.

dvi fürchten, scheuen.

zend. dvi fürchten, nur erhalten in dvaê-tha f. Furcht und in dem Eigennamen daēvô-ṭ-bi (die Daevas schreckend? ṭ-bi = da+bi = dvi). + δει-σθ fürchtete, δει-δία, δει-δοι-χα, δει-δ-ω, ἐ-δδει-σα für ἐ-δδει-σα,

δέ-ος n. Furcht, ἀ-δδεής furchtlos für ἀ-δδεής. — Das Stammverb scheuen, ehren liegt im sskr. duv-as n. Verehrung, und im lat. du-ō = bonus ehrsam, gut, be-âre beehren.

dvikarsa zweiköpfig aus dvi und karsa Kopf.

sskr. dviçirsha zweiköpfig. + δίχορσο-ς· δικάφαλος Hesych. Gewöhnlich heisst χόρση Schläfe.

dvitya der zweite von dvi.

sskr. dvitīya, zend. bitya der zweite. + umbr. duti advb. acc. sg. St. dutio- für dutim wie tertim = lat. tertium.

dvidant zweizähnig, aus dvâ, dvi und dant.

sskr. dvidant zweizähnig (als Bezeichnung des Alters). + lat. bidens, alt duidens.

dvipad zweifüssig m. Zweifüssler, Mensch (dvi + pad).

sskr. dvipad, dvipada zweifüssig m. Zweifüssler, Mensch. + δίπους-ος zweifüssig; lat. biped- zweifüssig m. Zweifüssler, Mensch.

dvimâtar zwei Mütter habend (dvi + mâtar).

sskr. dvimâtar zwei Mütter habend. + διμήτωρ (ος), lat. bimeter zwei Mütter habend.

DH.

dhadh Reduplicationsthema aus dhâ saugen.

sskr. dadh-an, dadh-i n. Milch. + τιθ-ήνη f. Amme, τιθ-ός m. Zitze, altpreuss. V. dada-n Milch; ksl. dūzdī m. Regen; ahd. tuto, tutia Zitze, Brust.

dhadha Milch von dhadh.

sskr. dadhan, dadhi n. Milch. + altpreuss. dada-n acc. Milch.

dhan, dhu, wohl = 1 dhâ und dessen Nebenform dhanu sich legen = sterben.

sskr. dhan in ni-dhan-a m. das Aufhören, Sichlegen, Tod. + धा-ν, ध-व-ον, ध-व-ή-σ-ω, τέ-θ-νη-κα sterben; an. dâna-r gen. des Todes s. dhana; goth. div-an, dau sterben, dau-thu-s m. Tod, dau-th-a-s todt.

dhana m. Tod, von dhan.

sskr. ni-dhana m. Aufhören, Tod. + maced. δάνο-ς für θάνο-ς m. Tod; vgl. gr. θάν-ατο-ς m. Tod; an. dâna-r vereinzelter Genitiv des Todes; dânar akr Todesfeld.

dhanu, dhanvâ f. Hügel, Düne, Strand.

sskr. dhanu f. Hügel, Sandbank, Gestade; dhanvan m. Düne, Wüste, Strand. + ध-त-ς, ध-त-ν-ός f. für ध-त-ν, ध-त-ν = sskr. dhanu, Hügel, Sand-

Hügel, Düne, Strand, Wüste; ags. dun f. Hügel, ahd. dûna (für danva) Düne, vgl. celtisch -dunu-m in vielen Städtenamen. Auch Θῆβαι?

dham, dhamati blasen.

skr. dham, dhamati blasen, fut. dhmâ-syati, pf. da-dhmâ-u. + ksl. dūma-ti blasen. Seltsamerweise sonst nicht nachzuweisen.

a. dhar halten, tragen, befestigen; auch halten = im Solde haben; dingen.

skr. dhar, dhar-ati halten, tragen, erhalten, befestigen, dhar-una tragend, stützend n. Stütze, Grundlage, Grund, Tiefe, dhar-i-man n. Haltung, Gehaltung, dhâr-a m. Tiefe, dhîr-a fest, dhar-ma n. Festsetzung, Vertrag, dhâr-aka m. Behälter. + δάλ-αμο-ς m. Behältniss, Inneres, δέλ-υμνο-ν Grundlage, Grund, s. dharumna, δώρ-αξ m. Kasten s. dhâraka; δόλ-ο-ς Grube s. dhâra. Auf einer Causalbildung mit p von dhar in der Bedeutung „dingen“ beruhen δέραψ, δεράπ-ων m. Knecht, Knappe, δεράπ-η f. Magd und Aufenthalt, letztere Bedeutung von dhar sich aufhalten; d. for-ma f. Gestalt vgl. sskr. dhariman Haltung, fir-mu-s fest vgl. sskr. dhîr-a fest und für die Form sskr. dhar-ma Festsetzung; lit. der-iù, der-i dingen, in Sold nehmen, dor-à f. Eintracht, der-ýba f. Vergleich, der-ýba f. Vergleich s. dharma; goth. dal-a n. Thal, Grube, Tiefe s. dhâra.

b. dhar dharati worauf halten, gerichtet sein = wollen.

skr. dhar dharati worauf halten, dhr-ta fest entschlossen, dhar-i-man n. Willen, loc. dharîmani nach dem Willen. + δέλω, ἐ-δέλω will, ἐ-δέλ-η-ται entschlossen, willig, δέλ-ημα n. Wille.

c. dhar anhalten lassen nämlich den Ton, tönen, hallen.

skr. dhar vom Tone: anhalten lassen, dhîr-a tief, dumpf. + ध-ृ-लो-स Geräusch, Gemurr, vom Intensiv τον-θορ-ίζω, τον-θορ-ύζω, τον-θορ-ύγη, τον-θο-ύζω murren, murmeln, vgl. dhran, dhrâ tönen.

dharumna oder dharuna stützend n. Stütze, Grund, Grundlage, Tiefe von dhar.

skr. dharuna stützend, n. Stütze, Grundlage, Grund, Tiefe. + δελυμνο-ν Grundlage, Grund, Tiefe.

dharg, dhargati, dhragati ziehen, streichen.

skr. dhraj dhrajati hingleiten. streichen, ziehen. + δέλω entlang streichen, streicheln, bezaubern, Θελγ-ῖν, Τελχ-ῖν n. pr. von Zauberern; lit. drez-oti streichen, dryz-a-s streifig; ags. dragan, an. draga, engl. drag ziehen.

dharma Vertrag, Festsetzung, von dhar.

skr. dharma n. Vertrag, Satzung. + vgl. lat. firmu-s fest, festgesetzt; lit. dermé d. i. derm-ja f. Vertrag.

dhars dharsati muthig sein, wagen.

skr. dharsh dharsati muthig sein, wagen. + δάρσ-ος n. Muth, δαρσ-έω

muthig, verwegen sein; lit. dris-t-u, dris-aú, dris-ti sich erkühnen, dre sein; goth. ga-dars, ga-daursan, ahd. tar, turran, ki-turran den Muth haben, wagen, dürfen.

dharsu kühn, muthig, frech von dhars.

sskr. dhr̥shu, gewöhnlich dhr̥sh-ṇu kühn, muthig, frech. + δρασὺ-s kühn, muthig, frech; lit. drasù-s kühn, muthig, dreist.

dharsti f. Kühnheit, von dhars.

sskr. dhr̥shtī kühn f. Kühnheit. + mhd. turst-i f. Kühnheit, Verwegenheit, ahd. ga-turst-i f. Kühnheit, ags. ge-dyrst f. dass., ge-dyrst-ig = ahd. ga-turst-ig, mhd. turst-ic, tūrstic kühn, verwegen. — Sskr. dhr̥shtī m. heißt auch die Feuerzange als die verwegene, die muthig ins Feuer geht.

dhav dhavati rennen, rinnen, strömen.

sskr. dhav dhavati, dhâv dhâvati rennen; rinnen, strömen, dhau-ti f. Quelle. + ḍεḍ ḍεḍει , ḍέει = sskr. dhavati, fut. ḍεύσομαι rennen, laufen. ḍοḍ-ο-ς , ḍο-ό-ς schnell; ags. deáv m. ahd. tou, touw-es n. Thau, tow-ê tow-ôn thauen, an. dögg pl. döggv-ar f. Thau.

1. dhâ dhadhâti setzen, stellen, legen; thun, machen
schaffen, praes. 3 pl. dhadhanti, part. dhadhant, impf.
3 sg. adhadhât, aor. 3 du. adhâtâm, potent. (optat.)
1 sg. dhâyâm, fut. dhâsyati u. s. w.

sskr. dhâ setzen, stellen, legen; thun, machen, schaffen, praes. 3 sg. dhâti 3 pl. dadhanti; impf. 3 sg. adadhât, part. praes. dadhat; aor. 3 sg. adadhâtâm; potent. 1 sg. dheyâm; fut. 3 sg. dhâsyati. + $\theta\epsilon$ -, $\theta\eta$ -, $\tau\theta$ -, $\tau\theta\epsilon\iota\sigma\iota$; $\epsilon\tau\theta\eta$; $\tau\theta\epsilon\iota\varsigma$ Stamm $\tau\theta\epsilon\nu$ -, $\epsilon\theta\epsilon\tau\eta\nu$; $\theta\epsilon\iota\eta\nu$; $\theta\eta\sigma\epsilon\iota$ setzen, stellen, legen; lit. dedù ich setze, lege, 3 sg. deda, inf. dē-ti; ksl. dežda ded-ja, dē-ti dass.; as. du-an, dô-n, ags. dô-n, engl. to do, ahd. tu-on tu-on thun.

2. dhâ dhayati saugen, säugen; aufziehen, sättigen.

sskr. dhâ dhayati saugen, trinken, sich nähren, aor. adhâsam sog = $\xi\theta\eta\sigma\alpha$ säugte, dhâ-trî f. Amme; dhi dhi-noti (aus dhâ) sättigen. + $\theta\alpha$ säugen, nähren, $\xi\theta\eta\sigma\alpha$ säugte, med. $\theta\tilde{\eta}-\sigma\theta\alpha\iota$ saugen, aber $\theta\tilde{\eta}-\sigma\alpha\tau\omicron$ auch säugte; $\theta\tilde{\omega}-\mu\alpha\iota$, $\theta\tilde{\omega}-\sigma\theta\alpha\iota$ schmausen; lat. fê-tu-s, fê-cundu-s, fê-lix oder zu bhû? fa-ti-s Sättigung in ad-fatim bis zur Sättigung, zur Genüge, davon fat-igare; ksl. doja sāuge; goth. daddjan, aschwed. dōggja, ahd. tēan. tējan säugen.

dhâkâ f. Behälter, von 1 dhâ.

sskr. dhâka m. dhâkâ f. Behälter. + θήκη f. Behälter.

1. dhâta part. pf. pass. von 1 dhâ, gesetzt.

sskr. alt dhita, später hita gesetzt; altpers. zend. dâta gesetzt, subst. n. Gesetz. + *ἄρό*-s gesetzt; lit. -dēta-s gesetzt in prē-dēta-s beladen, su-dēta-s zusammengesetzt, už-dēta-s aufgelegt.

2. dhâta m. Setzer, Macher.

zend. dâta m. Setzer, Macher. + *δετή-ς* m. Setzer, Macher, *δεσμο-δέτης* m.

dhâtar m. Setzer, Macher von 1 dhâ.

skr. dhâtar, zend. dâtar m. Setzer, Schöpfer. + *δετήρ* m. Setzer; ksl. dētēl-i m. Thäter, operator.

dhâti f. Setzung, Machung, That von 1 dhâ.

skr. hiti f. z. B. in â-hiti f. von â-dhâ Auflegung, Aufgelegtes; zend. dâti für dâti f. Machung. + *δέσι-ς* f. Setzung; ksl. dētī f. That; an. dadh-i, goth. ded-i-s, ahd. tât-i f. That.

dhâna n. Lage, Stand.

skr. dhâna n. Lage, Stand, Sitz; zend. dâna n. 1. das Machen 2. Ort, wo etwas liegt. + *-δηνο-* in *εὖ-δηνο-ς* in gutem Stande, *'εὖ-δήνε-ια* f. guter Stand, *εὖ-δηνέ-ω* bin in gutem Stande.

dhâmakas nach Haufen, Reihen, adv. von dhâman.

skr. dhâmakas nach den Ordnungen, Schaaren. + *δαμάκις* nach Schaaren, schaarenweis, häufig.

dhâman m. n. 1. Sitz, Heimath, Reich, Haus 2. Geschlecht, Menge, Schaar 3. Satzung Urtheil, Gericht, Ordnung 4. Satzung = Wirkung, Energie, Macht, Majestät, Würde, Herrlichkeit von 1 dhâ.

skr. dhâman n. in allen angegebenen Bedeutungen. + *δημον-* in *εὐδήμων* in guter Ordnung haltend s. dhâman Ordnung, *δεμο-* in *δεμό-ω* bewirke von dhâman Wirkung; besonders entwickelt ist im Griechischen die Bedeutung Satz = Schaar, Menge: *δαμά* in Haufen, *δημο-* Haufen in *δημο-λογέω* sammle 'auf einen Haufen; *δαμό-ς* m. Haufen; Hesychs *δαμό-ς* Haus, Geschlecht steht für *δαμ-ιό-ς* und geht auf dhâman Haus, Geschlecht zurück vgl. neuirisch daim church, house, people; *δέμα-τ* n. *δημα-τ* in *ἀνά-δημα-τ* n. Satzung, Satz und *δεσμό-ς* m. Satzung sind vielleicht Neubildungen; oskisch *fama Haus, davon fama-um wohnen, hausen, lat. fam-ulu-s (wie Rom-ulu-s von Roma) m. Hausgenoss, Diener, famil-ia f. Hausgenossenschaft; ags. dôm Gericht, Versammlung, Urtheil, Machtspruch, Satzung, Gesetz, Rath, Macht, Gewalt, Majestät, Würde, Ehre (nach Grein) also so ziemlich in allen Bedeutungen des sskr. Worts; goth. dom-a-s m. Erkenntniss, Urtheil, Gericht, ahd. mhd. tuom m. n. That, Werk; Macht; Würde, Stand; Urtheil, Gericht, nhd. -thum Affix.

dhâmanai zu setzen, legen, thun, Infinitivdativ von 1 dhâ.

skr. dhâmane zu setzen, legen, thun. + *δέμεναι*, *δέμεν* zu setzen, legen, thun.

dhâmi f. 1. Satzung 2. persönlich, Setzer, Setzerin steht zu dhâman wie z. B. sskr. bhûmi zu sskr. bhûman u. a.

zend. 1. dâmi f. (Satzung) Schöpfung 2. dâmi m. (Setzer) Schöpfer. — 1. *ḍémi-s* f. gen. ion. *ḍémi-os* Satzung 2. *ḍémi-s* f. acc. *ḍémi-v* Satzung setzende Göttin.

dhâra m. Tiefe von dhar vgl. dharumna Tiefe.

sskr. dhâra m. Tiefe. + *ḍólo-s* m. Tiefbau, Grube, Kammer; ksl. *dolu* m. Grube, Tiefe, *dolu* adv. unten; goth. *dal-a-* n. Thal, Grube, Tiefe, *dalath* abwärts, zu thal, s. europ. dhala.

dhârâ f. Guss, Strahl; Tropfen, Same.

sskr. dhârâ f. Guss, Strahl; auch Same *açvasya dhârâ* Pferdes Same. — *ḍopó-s* m. *ḍopḥ* f. Samenflüssigkeit.

dhâraka m. Behälter, von dhar.

sskr. dhâraka m. Behälter. + *ḍwapaḥ*, *ḍwapaḥ* m. (Behälter, Kasten, speziell) Brustkasten und Panzerkasten.

dhâru saugend, säugend von 2 dhâ.

sskr. dhâru saugend. + *ḍhâlú-s* säugend, nährend, *ḍhâlú-s* *ḍépsa* säugender, nährenden Thau, sodann weiblich.

dhigh bestreichen, verkitten, salben, schmieren, bilden

sskr. *dih*, *deg-dhi* bestreichen, verkitten, salben, *deh-a* m. Körper, *deh-a* f. Aufwurf, Deich, Damm; altpers. *did-a* f. (Aufwurf) Festung. + *fig-ere* kitten, bilden, *fig-ûra* f. Gestalt, *fig-ulu-s* m. Töpfer, *fic-tor* m. dass., auch *qui capillos linit et ungit*; goth. *deigan*, *daig*, *digans* kitten, aus Thon bilden, *dig-ans* thönern, *daig-s* m. Teig; *ga-dik-is* n. Gebilde, Werk von *dik*, umgesetzt aus *dhig*, ndd. *dik* m. Deich, an. *dig-uk* m. Topf, Tiegel.

dhighta bestrichen u. s. w. part. pf. pass. von dhî.

sskr. *digdha* bestrichen, beschmiert u. s. w. + lat. *fictu-s*.

dhî, dhyâ scheinen, schauen, andächtig sein.

sskr. *dhi* *di-dhy-ate* scheinen; wahrnehmen, beachten, denken, *dhî* f. Einsicht, Andacht, Gebet; *dhyâ* d. i. *dhî+â*, *dhyâ-yati*, *dhyâ-ti* nachdenken; auch sehen vgl. *ni-dhyâ-na* n. das Schauen, Sehen, Blick. + *ḍé-a* für *ḍej-a*, dor. *ḍá-a* f. Schan, Blick, davon *ḍeá-omai*, ion. *ḍhé-omai*, dor. *ḍaé-omai* schaue, beschau; lakonisch *ḍ-ḍā-mev* = gemeingriechisches **ḍ-ḍā-mev*, med. dorisch *ḍā-mai* worin *ḍā* = sskr. *dhyâ* ist. Von Digamma ist in dem Worte keine Spur, Hesychs corruptes *ḍavσικριον* von M. Schmidt überzeugend in *ḍavús·lκριον* (Schaugerüst) emendirt. Vgl. goth. *dei-s-ei* s. u. *dhyas*. — Mit sskr. *dhyasâna* andächtig stimmt *ḍa-so-s* m. Gemeinde eines Gottes wohl nur im Wurzeltheil.

dhughatar f. Tochter vom Verb sskr. dugh milchen, melken.

skr. duhitar, zend. dughdhar f. Tochter. + θυγατήρ f.; lit. duktè gen. dukter-s f. altpreuss. V. dukre in po-dukre f. Stieftochter, preuss. K. duckti f. Tochter; ksl. dūšti gen. dūštēre f.; goth. dauhtar f. Tochter.

dhur f. Thür.

skr. dur f. Thür. + θυρ Thür im arkadischen θυρ-δα foras; lit. dūr-u gen. pl. zu dur-y-s pl. t. Thür, wie von dur s. Schleicher, lit. Gramm. 188.

dhurâ f. Thür vgl. dhvâra.

skr. dur f. Thür, dura in çata-dura hundertthürig. + θυρα f. Thür; goth. daur-a- n., as. dura, ahd. turâ f. Thür.

1. dhû sinnen; tönen.

sad. du sinnen; sprechen, 3 pl. impf. med. a-dau-nta sie sannen, berieten sich, part. praes. med. dao-mna sinnend, nachdenkend, fra-du über-tönen. + θαῦ-μα n. Bedenken, Verwunderung; θυ-μός m. Sinn = lit. dū-mà f. Sinn; θυῶ-σσω rufe, schreie. In der Bedeutung tönen ist dhû das Stammverb zu dhvan tönen w. s.

2. dhû, dhûnâti a. anfachen, fächeln, hauchen b. heftig bewegen, schütteln, stürmen, vgl. dhav.

skr. dhû, dhû-noti, dhuvati, dhûvati, dhav-ati, dhûnâti a. anfächeln, anfachen, dhav-itra n. Fächer, Wedel, dhuv-ana m. Feuer b. schütteln, rütteln, rasch hin und her bewegen. + a. θυ-ω fache an, brenne, opfere, θῦ-μα-τ n. θυ-σία f. Opfer, θυ-ος n. Räucherwerk, θυ-μο-ν n. Thymian, θει-σμο-ν, θε-σμο-ν n. Schwefel; b. θυ, θυει sich rasch bewegen, stürmen, θύω aus *θυνημι = sskr. dhûnâmi, stürme, θυ-ελλα f. Sturm; lat. a. sub-fio räuchere, sub-fi-men n.; goth. dau-n-i-s f. Dunst, ahd. tun-ist m. Dunst, Sturm; an. dý-ja bewegen, schütteln.

dhûpa m. Rauch, von 2 dhû.

skr. dhûpa m. Rauch, Räucherwerk, Duft, davon dhûpaya, dhûpâya räuchern, dampfen machen. + τυρ-ος m. (für θυπος) Rauch, Qualm, τυφ-ών, τυφ-ών m. Wirbelwind; nhd. duff dunkel, nhd. Duf-t m. Duft. — τυφ-ω, ἐ-τυφ-ην dampfen, qualmen ist ein primär formirtes ursprüngliches Denominativ von τυρος.

dhûma m. Rauch von 2 dhû.

skr. dhûma m. Rauch. + lat. fûmu-s m.; lit. duma-s m. ksl. dymú m. Rauch; ahd. tuom m. Dampf, Dunst, Duft. Mit sskr. dhûmaka Rauch in a-dhûmaka rauchlos, sa-dhûmaka mit Rauch, dhûmikâ f. Rauch vgl. lett. dūmaka-s f. pl. Rauchwolken.

dhûmara rauchfarbig (grau, düster, braunroth) von dhûma.

sskr. dhûmra rauchfarbig grau, trübe, düster, auch braunroth d. i. der Farbe des erleuchteten Rauches, dhûmr-iman m. dunkle Farbe, Stärke, dhûmala rauchfarbig. + lett. dûmal-s rauchig, dunkelfarbig, dunkelbraun, schwarzbraun.

dhûmâya, dhûmâyati rauchen von dhûma.

sskr. dhûmâya, dhûmâyati rauchen. + lat. fumo, fumat, fumare rauchen. ahd. (toumjan) touman mhd. toumen dampfen, duften; ksl. dym-l-jâ dymiti sę rauchen, dampfen.

dhûmyâ f. Rauch, Rauchwolke von dhûma.

sskr. dhûmyâ f. Rauch, Rauchwolke. + *θῦμα* in *ἀνα-θῦμα* f. aufsteigender Dampf (bei Passow ohne Beleg) und in *θῦμα-ω* beräuchern, von *θυμα-μα* u. a..

dhûli f. Staub von 2 dhû.

sskr. dhûli, dhûli f. Staub, dhûlikâ f. Nebel. + vgl. lat. ful-igin- f. Asche. lit. dul-ke-s f. pl. t. Staub.

dhaigha m. Aufwurf, Umwallung, Deich von dhigh.

sskr. dehi f. Erdaufwurf, Damm, Wall (f. zu deha m. Körper, als Bewehrung, Aufwurf, Umhüllung der Seele), deh-alî f. Aufwurf vor einem Hause, Schwelle, Terrasse; zend. pairi-daêza m. Umhäufung, Umwallung (Paradies); altpers. dâda Festung. + *τοιχο-ς* m. Wand, *τείχ-ος* n. Mauer. nhd. dik m. Deich = nhd. Teich m. wie lat. agger Damm zu ksl. j-e-m-teich Teich.

dhainâ f. 1. milchende Kuh 2. Trank, Labung, Nahrung, von 2 dhâ.

sskr. 1. dhenâ f. milchende Kuh, pl. Milchtrank. + lit. dëna f. trächtige Kuh von Kühen. — 2. sskr. dhenâ f. Trank, Labung, Nahrung. + *δοῖν* Schmaus.

dhyas, dhis Weiterbildung von dhî, dhyâ durch s, einsichtig, andächtig sein, beten.

sskr. dhish f. das Aufmerken, die Andacht, dhish-anya aufmerksam, andächtig sein, beten. + *δέσ-σασθαι* inf. aor. bitten, *πολύθεσ-το-ς* viel erfleht, *δέσ-πι-ς*, *δέσ-πιω-ς*, *δέσ-φατο-ς* mit Andacht nennend, zu nennen; lat. fes-tu-s festlich, Betttag nach Curtius; goth. deis-ei f. Einsicht, Kunde in filu-deis-ei Vielwissen, Schlaueheit.

dhyâ, dhyâti sehen, aus dhî durch â.

sskr. dhyâ, dhyâ-yati, dhyâti nachdenken, auch sehen vgl. ni-dhyâ-na n. das Schauen, Sehen, Blick. + dorisch *θᾶμαι* sehe, lakonisch *ἔ-σᾶμεν* wir schauten.

dhyâma flimmernd, dunkel, von dhî, dhyâ scheinen.

sskr. dhyâma dunkelfarbig, dhyâman m. Licht. + ags. dim, Thema dim-

an. dimm-r finster, an. dimma f. Finsterniss, ahd. timm-er dunkel, timmer-i f. Dunkelheit (auch timber entstellt).

dhran (dhrâ) tönen, Intensiv dhandhran; aus c. dhar den Ton anhalten.

skr. dhraṇ dhraṇ-ati tönen, dröhnen, Intensiv dan-dhraṇ-mi. + ध्र॑ण-०-८ Wehklage, ध्र॑ण-अङ् क्षण॑ण Drohne lakonisch; ध्र॑-०मा॑८ lasse ertönen, ध्र॑-०८ m. Geräusch; vom Intensiv kommt ते॒न-ध्र॑ण-० und ते॒न-ध्र॑ण-०-८ f. Biene oder Wespe; goth. drun-ju-s m. Schall, nhd. drönen, daher dröhnen, ags. dran, ahd. tren-o m. nhd. drôn-e f. daher nhd. Droh-Bienenmännchen.

dhruḡh trügen, schädigen von dhvar, dhru.

skr. druḡh druḡh-yati schädigen, zend. druj druzh-aiti lügen, trügen. + driog-an, ahd. triug-an, triuk-an trügen, an. draug-r m. Gespenst.

1. dhvan tönen, rauschen, aus 1 dhû in der Bedeutung tönen.

skr. dhvan, dhvan-ati tönen, dhun-i tönend, rauschend, dhun-aya rauschen. + lit. dun-d-ėti tönen, rufen; an. dyn-ja tönen, ags. dyn-ian donnen, dy-dh-hamor tönender Hammer.

2. dhvan dhvanati sich verhüllen, schliessen, erlöschen, aufhören.

skr. dhvan, impf. 3 sg. a-dhvan-īt sich verhüllen, schliessen, erlöschen, dhvan-ta part. pass. verhüllt, dunkel n. Dunkel. + lit. dum-ju, dum-ti dämmern, überziehen; ags. dvinan, dvan schwinden, erlöschen, dun schwarzbraun, dunkel.

dhvar stürzen, hervorlaufen, springen; fällen, beugen, brechen; stören, verwirren, betrügen.

skr. dhvar, dhvar-ati stürzen, zu Fall bringen, dhor, dhor-ati traben, dhara n. dhor-ita n. Trab, dhûrv, dhûrv-ati beugen, fällen, schädigen, dhru, dhru-t trügend, täuschend; dhvar-as f. Hervorstürzerin, Name böser Wesen, dhur-â advb. gewaltsam, dhru-ti f. das zu Fall bringen, dhur-ta m. Schelm, a-dhvar-a unverwirrt, ungestört; zend. dvar hervorlaufen, stürzen von bösen Wesen, dvar-ethra n. Fuss. + ध्र॑, ध्र॑-वृ॒मि, ध्र॑-वृ॒मि-०, ध्र॑-वृ॒मि-०-८ springen, laufen, ध्र॑-वृ॒मि-०-८, ध्र॑-वृ॒मि-०-८, ध्र॑-वृ॒मि-०-८ stürmend, anspringend; ध्र॑-वृ॒मि-०-८ biege, breche, ध्र॑-वृ॒मि-०-८ n. Binse (= biegsam); ध्र॑-वृ॒मि-०-८ verwirrt, trübe, ध्र॑-वृ॒मि-०-८ m. Schmutz, Wirrniss, ध्र॑-वृ॒मि-०-८ trübe; lit. frau-di- f. Betrug; lit. dur-na-s = ksl. durinũ toll, dur-niu-s wild, toll, dur-ma-s m. Ungestüm, Sturm; goth. dval-a-s toll, as. dval-m, ahd. twal-m Hinderung, Fallstrick, ags. dvell-an, as. dvel-ian, ahd. twel-ian hindern, hemmen; ags. dvol-ma m. Verwirrung, Chaos vgl. ध्र॑-वृ॒मि-०-८. — Eine Weiterbildung von dhru durch s haben wir im goth. drus, driusan fallen.

dhvas zerstieben, spritzen, stäuben; zu Grunde gehen.

sskr. dhvañs, dhvañs-ati zerstieben, zerstäuben, zu Grunde gehen, dhvañs man n. Verdunklung, Befleckung, dhûs-ara staubfarbig. + ἀπό-σφα s. apadhvasta; lat. fus-cu-s dunkel? ags. dus-t m. engl. dust Staub, ags. dýs-ig, ndd. dös-ig besinnungslos, ndd. Dus-el, dus-el'n, ags. dvaes, g dvaes fatuus, dväs-can exstinguere, mhd. ver-doesen verderben u. s. w.

dhvâra n. m. Thor, Thür, s. dhurâ, dhur.

sskr. dvâra n. dvâr f. dur f. Thür; zend. dvara n. Thor, Pforte, Hof. θύρα f. Thür; lat. fora-s draussen, foru-m n. (Hof) Vorhof, Marktplat fore-s f. pl. Thema fori- Thür; lit. dvâra-s m. Hof, durý-s pl. Thür, a preuss. V. dauri-s grosses Thor; ksl. dvorü m. Hof, Haus, dvĩrĩ f. Thür goth. daur-a- n. Thor, Thür, as. dura, ahd. turâ f. Thür.

dhvârya adj. zur Thür gehörig von dhvâra.

sskr. dvârya zur Thür gehörig, dvâryâ sthûnâ Thürpfosten. + θύρας für θύρα-ίο-ς m. Thürstein.

N.

1. na nicht, auch in Zusammensetzung na-; damit nicht auf dass nicht.

sskr. na nicht, na-cira nicht lang, na damit nicht, auf dass nicht mit dem potential. + νη- in νή-πονο-ς straflos u. a.; lat. ne nicht, in Zusammensetzung ne-quam, ne-fas u. a.; ne damit nicht, auf dass nicht lit. nè nicht, na- in na-baga-s ohne Habe, das sskr. na-bhaga-s lasten würde; goth. ni, as. ni, nē, ahd. ni, nē, ne nicht; ahd. ni dass nicht, damit nicht. Mit sskr. na gleichsam, wie vgl. lit. ne als, als ob, ne-da als ob, ne-y gleichsam, als ob.

2. na Pronominalstamm der dritten Person dient zur Verstärkung anderer Pronomina.

sskr. -na in e-na; zend. na enclitische Partikel in kém nâ, quem nam -na in ci-na wer, daê-na f. das Selbst (?). + νή, ναι traun, versichernd -νη in ἐγώ-νη, τὺ-νη; -να in δεῖ-να derselbige (= zend. daéna selbst?) -ν- in τι-ν-ό-ς, τι-ν-ί, τι-νά; lat. nê, nae traun, versichernd, na-m in quis-na-m wer doch, -n- in nu-n-c u. s. w. goth. -n- in hun, ains-hun.

1. nak verschwinden, verderben, zu Grunde gehen, part. pf. pass. nakta.

sskr. naç naç-ati verschwinden, verderben, zu Grunde gehen, nashta zu Grunde gegangen. + νεκ-ρό-ς todt, νέκ-υ-ς s. naku, νεῖκ-αρ n. Ohnmacht, Todesschlaf; lat. nec- f. Untergang, Tod, nec-are tödten, nectu-s in e-nectu-s = sskr. nashta = ig. nakta; noc-êre verderben, schädigen, noc f. Schaden; lit. nyk-st-ù, nyk-aù, nýk-ti vergehen (?).

2. nak erreichen, erlangen, treffen auf; caus. herbringen

gr. *naç* *naç-ati* erreichen, erlangen, treffen auf, caus. *naç-ayati* eintreffen machen, bringen. + *ἐ-νεγχε-ειν* bringen im Sinne des Causale; lat. *ne-iscor*, *naç-tus* sum erreichen, erlangen; lett. *nâk-u*, *nâz-u*, *nâk-t* kommen; lit. *nesz-ù*, *nész-ti* = ksl. *nesą*, *nesti* bringen, tragen, *nasz-tà* last; an. *nâ nancisci*, *potiri*; posse, licere = goth. *nauhan* in *ga-nauhan*, *ga-nah* hinlangen, hinreichen, genügen, *ga-nauh-a* f. Genüge.

3. nak f. Nacht, von 1 nak.

gr. *nak* oder *naç*, *niç*, *niç-â* f. Nacht. + *νυχ-* in *νύχ-α* adv. Nachts, *νύχ-ος* nächtlich, *νυχ-εύω* übernachte. Im lit. *nak-voju* übernachte mag nicht bloss abgestossen sein. — Möglicher Weise auch in lat. *nig-ro* schwarz (demnach eigentlich nächtig). Auch sskr. *nakula* adj. Bezeichnung einer Farbe, neben *babhru* braun genannt, m. Ichneumon, wohl wegen seiner Farbe wegen. Die indische Ableitung *na+kula* ohne Haus sehr unwahrscheinlich.

naku m. Leiche, Leichnam von 1 nak.

ahd. *naçu* m. f. Leiche, Leichnam. + *νέχυν-ς* m. Leiche, Leichnam. Vgl. neuhochdeutsch *navi*.

nakta n. f. Nacht von 1 nak.

gr. *nakta* n. f. Nacht. + *νυκτ-* in Zusammensetzungen *νυκτο-* Nacht; goth. *naht-s* f. in Zusammensetzungen *nahta-* Nacht.

nakti f. Nacht, von 1 nak.

gr. *nakti* f. Nacht. + *νυκτ-* f. in Zusammensetzungen *νυκτι-* Nacht; lat. *nox nocti-um* f. Nacht; lit. *nakti-s* f. Nacht; ksl. *noštĭ* f. Nacht; ahd. *naht-s* f. Thema *nahti-*, nhd. Nacht, pl. Nächte.

naks herbei-, herzukommen, sich einfinden bei, aus 2 *nak* + *s*.

gr. *naksh*, *naksh-ati* herzukommen, sich einfinden bei. + goth. *niuhs-* besuchen, heimsuchen, ags. *nios-an* *nios-jan* dass. goth. *niuhs-ein-s* f. Besichtigung, mit *u* Vocal.

nagna nackend, von *nag* = *nig* blank machen.

gr. *nagna* nackend. + lit. *nūga-s* = ksl. *nagū* nackt, *nūg-ala-s* m. Nacktheit; goth. *naç-ath-a-s*, an. *nökkv-idh-r*, auch *nak-in-n*, afries. *nakad*, nhd. *nack-t*, *nacken-d*.

1. nagh stechen, kratzen, bohren.

gr. *nagha* in *nagha-mâra*, *nagh-ârisha*, Name einer Krankheit, „Krätze“ = lit. *nėža-s* m. Krätze; vgl. sskr. *niksh*, *niksh-ati* bohren, stechen d. i. *nagh* = *nagh* + *s*. + *νυχ-* *νύσσω*, *νύττω* für *νυχ-ῶ*, *νύξω*, *ἐ-νύξα* stechen, kratzen, bohren, *νύχμα* n. Stich, *νυχ-άσας* *νύξας* Hesych.; lit. *nėž-i*, *nėž-oti* unpers. stechen, jucken, *nėža-s* Krätze = sskr. *nagha*; ksl. *niz-a*, *niz-oti* durchbohren, lett. *nafi-s* m. Messer = ksl. *noz-i* m. Schwert; ahd. *nag-en* nagen.

2. nagh binden, knüpfen, inf. naghtum, part. pf. pa naghta, vgl. agh angh schnüren.

sskr. nah, nah-yati binden, knüpfen, inf. naddhum, part. pf. pass. naddha
zend. naz = nah in naz-da (verbunden =) nahe, vgl. sskr. nah-us
nach B. R. Nachbar. + lat. nec-to, nexum, nexu-s binden, knüpfen.
engsten Zusammenhange mit agh, angh schnüren. Die Behandlung
Auslauts h im sskr. nat-syati, naddha beweist nichts für ursprüngliche
Auslaut dh, um so weniger als nach Ausweis des zend. naz-da schon
arische Grundform nah lautete, denn aus ursprünglichem nadh-ta
im Zend nicht naz-da sondern wie aus badh-ta baçta naç-ta geworden
νήθω spinne ist eine speceell griechische Weiterbildung vom europ.
schnüren, winden.

nagha m. Nagel, Kralle, von nagh kratzen.

sskr. nakha für nagha m. n. Nagel, Kralle. + ὄνυξ, ὄ-νυχ-ος m.;
ungv-i-s f. Nagel; lit. naga-s m. Nagel, Kralle; ksl. noga f. Fuss, eigen-
lich Kralle, Fussnagel; altpreuss. nag-uti-s = ksl. nogütī f. Nagel.

naghara m. â f. Nagel, Kralle, von nagha.

sskr. nakhara krallenförmig subst. m. n. â f. Kralle. + lat. ungula f. Klau-
Huf; lett. nagla f. eiserner Nagel mag entlehnt sein; goth. nagl-a-s
Nagel.

1. nad sich erfreuen an, geniessen.

sskr. nand, nand-ati vergnügt, befriedigt sein, sich erfreuen an, geni-
ssen. + νήδ-υμο-ς erfreulich, hom. Beiwort des Schlafes (ὀ-νι-νῆ-μι
ὀ-νι-νῆδ-μι nütze, ὀ-νῆ-σι-ς für ὀ-νῆδ-τι-ς f. Nutzen, Genuss?), lit. naud-
Hab und Gut, Nutzen; goth. niut-an, naut, nut-ans geniessen, nut-
Stamm nut = nud, das doch wohl aus dem gleichbedeutenden ig. n
hervorging.

2. nad strömen, fliessen.

sskr. ned, ati-nedati überschäumen, überfliessen, nad-a m. nad-i f. Fl-
(kaum von nad brühen). + Νέδ-α f. Νέδ-ων m. Flussnamen; goth. nat-
nass, nat-jan netzen. Auch goth. nat-ja- n. Netz? = schwimmendes
und lat. nas-sa für nad-ta f. Reuse? — Sskr. ned steht zum primären
nad wie yesh zu yas, jeh schnappen zu jabh dass. und andere. — Geht
man von der Bedeutung des sskr. nad schwingen, vibriren, caus. nadaya
schwingen, zittern machen, intensiv nânad heftig schwingen, vibriren als
der primären aus, so ergibt sich vermittelt durch „schwirren“ leicht
die Bedeutung sskr. nad sausen, brüllen, schreien. Aus nad brüllen
fliesst weiter her zend. nad schmähen, eigentlich anbrüllen, anschreien;
aus nad schmähen ist endlich das ig. nid schmähen durch blosse Vocal-
schwächung entstanden. Ebenso leicht kommt man von dem primären
Begriff nad vibriren auf die zitternde, schwankende Bewegung des Was-
sers, die in 2 nad ausgesprochen ist; sskr. nada, nadī Fluss steht gleich-
sam vermittelnd da, der Fluss wird wohl nicht ausschliesslich als der

er bezeichnet sondern zugleich als vibrirender, schwankender, schwip-
per. Leider ist nur bis jetzt nad vibriren noch nicht als indogerma-
nachgewiesen.

nadhra, nadhraka m. Schilf, Rohr.

nada, nala (für nadhra) m. n. Schilf, Schilfrohr, nadaka m. Rohr,
+ *νάσσα* bei Hesych aufbewahrte Nebenform zu *νάσσα* m. Rohr,
Rohr, ferula; lit. nendr-ė d. i. nendr-ja f. Rohr, Schilf.

nana m. nanā f. lallende Anrede der Kinder an äl-
tere Angehörige.

nanā f. Mütterchen, Mama. + *νάνα-ς, νέρνο-ς* m. Oheim, Grossva-
νάνα, νέρνη, νέρνη f. Tante, Grossmutter; lat. nonnu-s m. nonna f.
Nichte, Muhme, Amme, später Mönch, Nonne.

napan, napa m. Nachkomme, Enkel.

loc. pl. naf-shu-cā, nom. sg. napō (= napa-s) und napāo m. Nach-
komme, Enkel. + ags. nefa Neffe, Enkel, ahd. nefo, nevo m. Neffe.

napāt m. (Abkömmling) Enkel.

napāt, zend. napāt, nom. sg. napāt m. Abkömmling, Sohn, Enkel. +
nepos, Thema nepōt- m. Enkel.

naptar m. f. Abkömmling.

naptar m. Abkömmling, Enkel; nach Ujival. heisst naptar als f.
Enkelin, in der späteren Sprache naptrī f. Enkelin; zend. acc. sg.
naptar, gen. nafedhrō, abl. nafedhrat m. Abkömmling, Enkel. + böhm.
neta f. Stamm neter- für nepter Nichte.

napti f. Tochter, Enkelin.

napti f. Tochter, Enkelin; den nom. napti-s vom Thema napti ha-
ben wir in A. V. 9, 1, 3 marutām ugrā naptih = lat. neptis. + lat.
napti f. Enkelin; an. nift, nipt f. Tochter, ahd. nift f. Nichte; böhm.
neta f. Nichte.

naptya m. f. Abkömmling.

napti d. i. naptiā f. Tochter, Enkelin; vgl. zend. napti n. Fami-
lie + *ἀνεψιός* m. Vetter; ksl. netij m. Neffe; goth. nithji-s m. Vetter,
Verwandter. Vgl. europ. napti Vetter.

nabhas n. Nebel, Dunst, Gewölk; Dunstkreis, Luft,
Himmel.

nabhas n. Nebel, Dunst, Gewölk; Dunstkreis, Luft, Himmel. + *νέ-
φος* n. Wolke, Gewölk; lit. debes-i-s m. gen. pl. debes-u von debes, Wolke
d für n; ksl. nebo gen. nebese n. Himmel. Vgl. lat. nūbe-s f. Wolke.
Nimmt man mit B. R. nabhas auf das Verb sskr. nabh, nabh-ate bersten,
zerstören zurück, so muss man freilich lat. nūb-ere verhüllen ganz aus dem
Spiel lassen; zu nubere vielleicht goth. nip-nan trübe, betrübt sein; ags.

nîpan caligare praet. nâp, ge-nip n. Dunkel, Wolke; auf ein Verb (von snâ?) nass sein weisen zend. nap-ta nass, feucht (daher das Nâtha, neupers. nift) sskr. nâp-ita m. Bader und nep-a m. Wasser; *νάπ-η* f. Waldschlucht und lat. nimb-u-s und Nept-ûnu-s?

nam namati beugen; zubiegen, zukommen lassen, kommen, zutheilwerden.

sskr. nam namati beugen, upa-nam zukommen, zutheilwerden; zend. nâh n. Schuld, nem-a, nem-ata, nim-ata m. Gras, Weide. + *νεμ-*, zutheilen, weiden lassen, *νέμος* n. Weidetrift = lat. nemus n. Hain, num-eru-s m. Zahl, nûm-u-s Münze, was *νόμισμα*; lit. nûm-a-s m. winn, lett. nem-u, nem-t nehmen, nom-a f. Zins; goth. niman, nam men, ahd. nâm-a f. Raub, Nahme, altfränk. nim-id Weide = zend. nâta Weide. — Sskr. nata gebogen (man könnte auch nâta bilden) kenne ich in *νώτο-ν* n. Rücken, sskr. nati f. Senkung, Beugung im nati-s f. Hinterbacke. Auch im Sskr. wird nata, un-nata gern von abhängigen Körpertheilen gebraucht. Vgl. auch altgall. nanto. valle von nanto- n. Thal, tri-nanto pl. drei Thäler, nanto = namta, s. Stob. Beiträge VI, 2, 229.

nar, nara m. Mann, Mensch.

sskr. nar pl. nom. naras, gen. ved. narâm m. Mann, Mensch, auch m. dass. + *ἀ-νήρ* pl. nom. *ἄ-νερες* u. s. w., sonst *ἀ-ν-δ-ρός*, *ἄ-ν-δ-ρα* u. s. w.; in Zusammensetzung *ἄνδρo* = nara.; umbrisch ner acc. pl. Mann, Held, sabinisch Neron = *Ἄνδρων*, ner-iên- f. Mannheit; irisch near-t, wälsch ner-th Mannheit.

narya männlich, adj. von nar.

sskr. narya männlich m. Mann. + *ἀνδρεῖo-ς* männlich, *ἡ-νορέη* f. Mannheit = sabinisch neria f. dass.; vgl. lat. Neriu-s Name einer Gens.

nava neu, frisch, jung, comp. navatara.

sskr. zend. nava neu, frisch, jung, zend. naotara comp. sehr neu, jung. *νεο-ς*, *νέo-ς* dass. comp. *νεώτερο-ς*; lat. novu-s; ksl. novû neu. Vgl. s. nûtana, nûtna neu, frisch, jüngst geschehen mit lit. navatna-s Neuling.

navan neun.

sskr. navan, nava neun. + *ἐννέα* für *ἐ-ν-εα*, *ἐ-νεα*; lat. novem; lit. d. vyn-i; goth. abd. niun neun.

navanti, navati f. Neunheit, Neunzahl von navan.

zend. navaiti f. Neunheit (sonst heisst zend. navaiti = sskr. navati neunzig, Neunheit von Zehnern). + ksl. devetî neun.

navîna neu, von nava.

sskr. navîna neu. + ksl. novina f. Neuland, Brache, novale.

navya neu, von nava.

sskr. navya neu, frisch, jung. + *νέo-ς* für *νεο-ς* Neuland, Brache; lat.

win-s Name einer Gens; lit. nauja-s neu; goth. niuji-s Thema niuja-

1. nas nasatai herzugehen, zusammenkommen, wohnen, hausen.

skr. nas nasate zusammenhausen, wohnen mit, sam nas zusammenkommen, sich vereinigen. + *ves- véomai, véetai* für *vesetai* = sskr. nasate herzugehen, kommen, heimkehren, *véssomai* für *ves-jomai* dass. *vós-to-s* Heimkehr; *vas-, va-lw* für *vas-ia, é-vas-sa, é-vás-ḥṇ* wohnen, hausen, siedeln; bewohnt, gelegen sein, *vás-tṇ-s* m. Bewohner, *Pro-vás-ta-i* pl. Vorbewohner; goth. nisan nas genesen (= heim, zurechtkommen), nesan etwas glücklich überstehen, heil aus etwas hervorgehen, goth. nisan caus. heilen, retten (= heimführen); as. ahd. nar-a f. Nahrung, ags. nest ahd. nist, nest victus, viaticum. An der Zusammengehörigkeit aller dieser Wörter ist nicht wohl zu zweifeln, obgleich besonders die Bedeutung der deutschen Wörter sehr originell entwickelt ist.

2. nas bildet Casus des Plurals des persönl. Pronomens 1. Person.

skr. nas enclit. acc. dat. gen. des persönl. Pronomens 1. Person im Plural + lat. nos nom. acc. altlat. nis dat. nos-ter unser. Vgl. zend. na pron. unser und *vōi, vō* wir beide.

nasi f. Nase.

skr. nas, nasâ f. Nase, auch nasi in kumbhî-nasi topfnasig. + lat. nâri-s Nasenloch, pl. Nase; lit. nôsi-s f. Nase.

nât sich anlehnen, stützen, stemmen; Hülfe suchen, von nam.

skr. nâth Stütze suchen, nâth-ita hilfsbedürftig, in Noth, nâth-ita n. Bitten, Flehen, nâth-a n. Stütze, Hülfe, Zuflucht m. Schützer, Herr. + lat. nit-or, nîsu-s für nit-su-s, nîi-i sich stützen, stemmen, streben, mühen; goth. nith-an, nath stützen, unterstützen, ags. nâth-a f. ahd. gînd-a f. Gnade.

nâbha Nabe, Nabel.

skr. nâbhi f. am Ende von Compositis -nâbha Nabe, Nabel, vgl. nabh-ya n. Mittelstück des Rades, Nabe. + lett. nabba f. Nabel; ahd. naba, napa f. ags. nafa f. Nabe. Im altpreuss. nabi-s Nabe, Nabel ist das i wohl nur Schwächung aus älterm a und nicht dem i im sskr. nâbhi gleichzusetzen.

nâbhala m. Nabel, von nâbha.

skr. nâbhila n. Schamgend, Nabel, nâbhila adj. zu nâbhi Nabel. + *napalo-s* m. Nabel; lat. umbil-îcu-s m. Nabel; ags. nafela, an. nafli, ahd. nabalo, napalo m. Nabel.

nâman n. Name, eigentlich Kennzeichen von gnâ, s
gnâman.

sskr. nâman n. Keunzeichen, Merkmal; Name. + ὄνομα-τ- n. und ὄνομα- Name in ὀνοματῶ für ὀνομα-ν-ῶ nenne; lat. nōmen n. vgl. c
gnōmen; goth. namo m. Stamm naman-; ksl. imę n. Name.

nâra fliegend, sbst. Wasser, von snâ.

sskr. nîra n. nach den Lexicogr. auch nâra Wasser. + νᾱρό-ς flüssig
neugriech. νερό Wasser; vgl. auch Νηρ-εύ-ς.

nâva Schiff, vgl. nâu, nâvi.

sskr. nâvâ f. Schiff. + -νῆο- z. B. in Εὔ-νῆο-ς, Εὔ-νῆο-ς n. pr. „
gutem Schiff“, der Sohn des Argoführers Iason; ags. naca, as. nako, al
nacho m. Nachen; der Guttural ist jüngeres Einschlebsel, wie im ag
tâcor, ahd. zeihhur = sskr. devara Schwager. — Mhd. nau m. nâve
nauwe f. ist wohl aus lat. navis entlehnt.

nâvi f. Schiff.

altpers. nâvi f. Schiff. + lat. navi-s f. Schiff.

nâvya zum Schiff gehörig, von nau.

sskr. nâvya schiffbar, nâvyâ f. Fluss. + νῆιο-ς, νῆιο-ς, dor. νᾱίο-ς
Schiff gehörig; lat. nâvia f. Boot, Kahn.

nâs, nâsâ f. Nase.

sskr. nâs, nâsâ, nâs-ikâ f. Nase; altpers. nâha; zend. nâonha f. Nase +
lat. nâsu-s m. nâsu-m n. Nase, auch nas in nas-torcium (Nasenquäler)
Brunnenkresse; ksl. nosū m.; ahd. nâsâ f. Nase.

nig waschen, spülen.

sskr. nij, ne-nek-te, ne-nik-te abwaschen, reinigen, abspülen. + νίω für
νιγ-ῶ wasche, mit β für γ, χέρ-νιβ- f. Handwasser, νίψω, ἔ-νιψα waschen,
νίπ-τρο-ν n. Waschwasser; vgl. ags. nic-or, ahd. nich-us, an. nick-r m.
der Nix, Wassergeist.

nitara der niedere, compar. von sskr. ni.

sskr. nur im adverb. acc. sg. f. nitarâm niederwärts. + as. nithar, nidhar,
ahd. nidar adverb. nieder, ahd. nidar-i der niedere.

nid verachten, schmähen.

sskr. nid, nind-ati verachten, verspotten, schmähen, schelten, nid f. Spott,
Schmähung. + ὀνειδ-ῶ schmähe, ὀνειδ-ος n. Schmähung, Schimpf;
goth. nait-jan, ahd. neiz-en schmähen, lästern, nait-ein-s f. Lästerung;
lett. nîs-t, nîd-ét lassen, naid-a-s m. Hass, Feindschaft. — Aelteres nad
= nid liegt vor im sskr. nad, nad-ati schreien, brüllen, zend. nad schmä-
hen, verschmähen, part. act. praes. nad-enī verschmähend, nâidhyani für
nâd-yani n. Verachtung. Das Wort heisst demnach eigentlich anbrüllen,
anschreien und so schmähen, wie goth. laian schmähen = lett. laju belle.

nisda m. n. Nest, von 1 nas.

r. nida, nila m. n. (für nisda) Lager, Ruheplatz, Nest. + lat. nidu-s Nest; lit. lizda-s m. Nest, mit l für n; ags. nēst, ahd. nēst n. Nest.

1. nu schreien; jubeln, preisen.

r. nu, nau-ti, nav-ati schreien; jubeln, preisen. + lett. nau-ju, nâw-u, t schreien; ahd. niu-mo m. Jubel, Preis, davon nium-ôn jubeln, jauch-preisen.

2. nu, navati wenden, neigen.

r. nu, navate wenden, kehren. + *νεύ-ω, νεύ-ομαι* wende, wende mich; en, neigen, nicken; lat. nuo, nû-tu-s, nû-men, nût-are.

3. nu, nû nun.

r. nu, nû nun, also. + *νῦ* nun; lat. nû-diu-s; goth. nu, ahd. nu nun.

nûna nun, d. i. 3 nu, nû + verstärkendem 2 na.

r. nûna-m jetzt, nun, also. + *νῦν, νῦν-ε*; lat. nun-c; ksl. nyně; ahd.

nûn. (Mit dem deutschen nur vgl. sskr. navaram adv. nur?)

nau f. Schiff, von snâ oder snu schwimmen.

r. nau f. Schiff. + *ναῦ-ς* f. Schiff; lat. nau- in nau-fragu-s schiffbrü-; an. nau- in nau-st Schiffstation. sskr. nâvâja m. (Schifftreibend) aus nâvâ und aja; *ναυ-ᾱγό-ς* Schifflenkend aus *ναυ-* und *ᾱγο-ς* und, lat. *nâv-igo- schifftreibend (aus nau und ᾱgo-, davon navig-iu-m Fahrzeug, navig-are schiffen) sind nicht identisch, doch erhellt daraus ig. Redensart nâvam ag navigare.

P.

1. pak, pakati, fut. paksyati, inf. paktum kochen, reifen.

r. pac, pacati', pacate, fut. pakshyati, inf. paktum kochen, verdauen, -pac-a, -kochend = lat. coquu-s m. Koch. + *πέσσω* (für *πεκ-ιω*) kochen, verkochen, *πόπ-αρο-ν* Gebäck, *πέπ-ων* reif; lat. coquo, coctum kochen (für poquo durch eine Art Assimilation, wie quinque pinque s. pankan) coqu-u-s m. Koch, prae-coc- frühreif; ksl. pekâti kochen, pek-ũ m. Brand. — Mit sskr. pakva gekocht, reif; reif = dem Tode nahe, verfallen könnte man lat. coquo- reif in prae-coquu-s (prae-coc- und prae-coqui-s) frühreif identificiren, wenn nur das Wortthema nicht im lat. coqv- lautete; *πέπ-ον-* f. *πέπ-ερα* reif, mild, an. feig-r, as. fêg-i, ahd. feig-i dem Tode nahe, verfallen erinnern ihren Bedeutungen an pakva.

2. pak, pakati fahen, fangen, binden.

r. paç, paçaiti binden, fesseln; sskr. pâç-a m. Band, Fessel, davon paçaya binden, fesseln. + lat. pac- f. Vertrag, Frieden, pac-iscor, pac-

tus sum binde, vertrage mich; goth. fahan fai-fah, fah-ans fahen, fang fesseln.

paku n. Vieh, von 2 pak.

sskr. zend. paçu n. Vieh. + lat. pecu n. dat. pecu-i, alt neben pecor-is n. Vieh, adj. pecu-inu-s; lit. peku-s m. Vieh; goth. faihu fihu n. Vieh.

paktar m. paktaryâ f. Koch, Köchin von 1 pak.

sskr. paktar m. *paktri f. Koch, Köchin. + πεπτοῖα f. Köchin; lat. co m. der da kocht, spät.

pakti f. das Kochen von 1 pak.

sskr. pakti f. das Kochen, Reifen, Verdauen. + πέψις für πεπτις f. Kochen.

pankakas adv. von pankan, zu Fünfen, fünfmal.

sskr. pañcaças zu Fünfen. + πεντάκις fünfmal.

pankata, pankta der fünfte von pankan.

sskr. pañcatha der fünfte, soll vedisch sein; zend. pukhdha der fünfte πέμπτο-ς, lat. quinctu-s, quintu-s; lit. pènka-s; goth. fimfta der fünfte.

pankadakan fünfzehn (pankan 7 dakan).

sskr. pañcadaçan; zend. pañcadaçan fünfzehn. + lat. quindecim; goth. fimftaihun, ahd. vinfzēhen fünfzehn.

pankan fünf.

sskr. pañcan fünf. + πέντα, πέντε, äol. πέμπε fünf; lat. quinque; penki; goth. fimf.

pankâkanta fünfzig (für pankâ - dakanta fünf Zehner).

sskr. pañcâçat, zend. pañcâçata fünfzig. + πενήχοντα, lat. quinquaginta fünfzig.

pankti f. Fünfzahl, Fünfheit von pankan.

sskr. pankti f. Fünfheit. + ksl. peti fünf. Vgl. sskr. pañcat f. Fünfzahl mit πεντάδ-, äol. πεμπάδ- f. Fünfzahl?

1. pat, patati, impf. apatat fallen; fliegen; treffen auf, finden.

sskr. pat, patati, apatat pf. pa-pât-a fallen; fliegen; fallen auf = treffen, finden; einfallen = sich ereignen, caus. pâta-aya fallen, pat-âkâ f. Fahn (= fliegend); zend. pat pataiti, patat fallen; fliegen. + πετ-, πί-πτει fallen, aor. ἔπεσε dor. ἔπετε = sskr. impf. apatat = zend. impf. patati fiel, πί-πτει falle, πότ-μο-ς m. Zufall, Geschick; πετ-, πέτομαι fliegen, ἔ-πι-όμην flog; πτα- fallen, fliegen, πέ-πτω-κα bin gefallen, ἔ-πι-τη-ν flog, caus. πτα-λεί bringt zu Fall vgl. sskr. pâta-ayati; lat. pet-, petit anfallen, im-pet-u-s m. Anfall; ksl. pût-a. pût-ûka f. Vogel; goth. finth-an, fanth stossen auf, finden; ahd. fêt-ah m. Fittich.

pat patyati anfüllen, beschütten, füttern.

path, pathyaiti an-, ausfüllen; voll sein, path-ma m. Speicher. + πάσσει, πάττει für πατ-γεί = zend. pathyaiti beschütten, bestreuen; πάσσει, πασ-σάμενος, πέ-πασ-μαι sich nähren; goth. fad-an, fod näh-füttern, fod-jan nähren = ksl. pit-ajā, pit-ati nähren, aufziehen. pá pascere.

pat ausbreiten, weit machen.

path-ana weit, breit. + πίτ-νημι, πετ-άν-υμι ausbreiten, πέτ-ηλο-ς, ηλο-ς ausgebreitet = lat. pat-ūlu-s ausgebreitet, πόντ-ο-ς m. (die Breitung) das Meer; lat. pat-êre offen stehen, pandêre (für pantdere) breiten; ags. fath-m m. Ausbreitung der Arme, Faden (das Maass). Wahrscheinlich von spâ, span dehnen, spannen.

pat patyatai theilhaft werden, sich bemächtigen.

pat, patyate theilhaftig, mächtig sein, werden, innehaben. + lat. potiri sich bemächtigen. Scheint denom. von pati Herr.

patar m. Vater, von 1 pâ.

pitar; zend. patar, pitar m. Vater. + πατήρ, St. πατερ; lat. pater; fadar, ahd. fater n. Vater; altirisch athir m. Vater.

patara n. Flügel, Feder, von 1 pat.

patara fliegend, flüchtig, patra n. Fittich, Feder, Flügel (Blatt), patra zu schreiben, wie schon das zend. patere-ta lehrt; auch ist patra sskr. pat-a-tra n. Flügel; zend. patara in patere-ta beflügelt. + patra n. (für πετερο-ν) Flügel; ags. fidher n. fidhru pl. Flügel, fedher f. fētharā, ahd. fēdara f. Feder, Fittich. Mit dem in Zusammenhang erscheinenden sskr. -patraka, f. -patrikā Feder (Blatt) vgl. ahd. vāh, mhd. vēdrach, md. vēderich m. n. Feder, Fittich. Mit sskr. patra n. Blatt ist πέταλο-ν n. Blatt nicht zu identificiren, vielmehr ist das Neutrum zu πέταλος = lat. patulus ausgebreitet.

pataraya befiedern, mit Flügeln versehen, denom. von patara.

patraya befiedern, patrita gefiedert; zend. patereta befiedert, beflügelt. + περῶω befiedern, περῶπό-ς gefiedert; ags. ge-fidhrian befiedern.

patarya väterlich, von patar.

patrya väterlich. + πάτριω-ς, auch πατρειω-ς in εὐ-πατρεία f.; lat. patris väterlich.

patasa m. Vogel von 1 pat.

patasa m. Vogel (Heuschrecke, Mond). + ksl. pūtachū m. Vogel.

patvara Flug, von 1 pat.

patvan m. n. Flug; fliegend, f. patvari. + πίτυλο-ς m. (für πιτ-

φολο-ς) das Fliegen, Schlagen mit Flügeln, Armen, Rudern. Das Th
patvara = πικφολο ergibt sich aus dem sskr. fem. patvari = patva

1. pati m. f. Herr, Gatte, von 4 pat.

sskr. pati m. f. Herr, Gatte; Herrin, Gattin. + πόσι-ς m. Gatte; lat. potis mächtig, potis-sum, pos-sum; lit. pati-s m. f. Gatte, Männchen; G
auch Herr in vész-pat-i-s s. vikpati; goth. fath-i-s m. Herr, bruth-fa
m. Bräutigam (Brautgatte).

2. pati, patya mit 1 pati identisch, wurde schon in germanisch pronominal gebraucht, für „selbst“.

zend. paitya (für patya) selbst in qâ-paitya (= *svâ-patya) von sich
= altpers. uvâi-pasiya, vgl. lat. sua-pte. + lat. -pote, -pte, -pes i
pote, sua-pte, i-pse; lit. pat-i-s selbst, s. Schleicher lit. Gramm. p.
lett. î-pasch eigenthümlich = î-pati und pat-s selbst, Thema patya.

patnyâ f. Herrin, Gattin, fem. zu 1 pati.

sskr. patni für patnyâ f. Herrin, Gattin. + πορνία f. Frau, Herrin.

1. pad padati inf. padtum fallen, stürzen; gerathen fassen; gehen, kommen.

sskr. pad pad-yate, mit ava auch padati, inf. pattum fallen, umkom
fallen auf, gerathen in, abhi-pad fassen; gehen, kommen. + lat. pe
= sskr. pattum zu Falle, zu Grunde, pes-ti-s f. Verderben, Pest;
padaṁ pas-ti fallen, na-pastī f. der Fall, Zufall; ags. fet-ian kommen
sen, holen, bringen. In der Bedeutung „fassen“ gehören hierher
πέδ-η f. Fessel, ἔμ-πέδ-ον fest, lat. op-pid-um n. Feste, ags. fet-
fet-el, an. fet-il-l, ahd. fez-il m. Gurt, Fessel, ndd. fâten fassen und
po-padaṁ po-pastī fassen.

2. pad m. Fuss, von 1 pad.

sskr. pad, pād m., zend. pad m. im acc. pl. padhō πόδας Fuss. + π
ποδ-ός m. lat. pes, ped-is m. Fuss.

1. pada m. Fuss; Tritt, Schritt, Fussstapfe, Fussspur; Standort, Boden, Land.

sskr. pada m. Fuss; Schritt, Tritt; Fussspur; n. Standort, Ort, Stell
vgl. pāda m. Fuss; zend. pādha m. Fuss, pāda n. Land. + πέδο-
Boden, Ort; lat. peda f. Fussspur; lit. pada-s m. Fusssohle, pedà f. Fu
spur.

2. pada, pad m. = 1 pada, 2 pad heisst auch „Fuss“ soviel als metrische Einheit, gebundene Rede.

sskr. pada m. metrische Einheit, Viertelfuss; zend. padha, pad m. Wort
Gesang. + πούς m. Versfuss, metrische Einheit; ags. fit f. Gesang, Lied

padi m. laufendes Gethier von 1 pad.

padi m. laufendes Gethier. + lat. pedi-s m. pedi-culu-s Ungeziefer, Fall Leus.

padtana n. Feste von 1 pad.

pattana n. Feste, Stadt. + ags. fāsten n. Feste, Stadt. — vgl. lat. Ped-um n. Feste und die Städtenamen Ped-u-m und Πήδ-ασο-ος.

padti f. das Fallen u. s. w. von pad.

pā-patti f. Eintreten, Unfall. + lat. pesti-s f. Pest (= das Fallen = Sterben); ksl. pastī f. in na-pastī f. Fall, und sonst.

padya auf den Fuss bezüglich, den Fuss betreffend, von 2 pad, 1 pada.

padya auf den Fuss bezüglich, den Fuss betreffend. + πεζό-ς = zu Fuss, -füssig; lat. -pediu-s in acu-pediu-s schnellfüssig; lit. pėdys z. B. in lengva-pedy-s leisefüsig.

padyâ f. Fuss, von 2 pad.

padyâ f. Fussspur; zend. paidhya f. Fuss. + πέζα (für πεδία) Fuss; pedia f. (Fuss, soviel als) Stütze.

pan nähren, Nebenform zu pâ hüten, weiden.

vgl. pa-ta feist, pan-asa m. Brotfruchtbaum, n. Brotfrucht. + gr. παν-ία f. Fülle, πάν-ιος voll; lat. pān-i-s m. Brot, pēn-us n. Vorrath; lit. pen-ù, pen-ėti nähren, mästen.

pan, pâ besingen, preisen.

pan, pan-ayati preisen. + πα-ι-άν m. Preislied; ksl. po-jā, pē-ti, Stamm pi aus pa.

panta m. Pfad, Weg, von 3 pat.

panthan, pantha, pathi, path m. Pfad, Weg. + πάτο-ς m. Weg, Pfad.

panti m. Pfad, Weg, von 3 pat.

pathi m. vgl. panthan, pantha, path m. Pfad, Weg. + lat. pons, ponti-um m. Brücke; altpreuss. V. pinti-s Weg, Strasse; ksl. paṭī m. Weg.

pansu, pansuka m. Sand, Staub, von pas = pis zermalmen, zerstampfen.

pāṁsu, pāṁsuka m. Sand, Staub. + vgl. πάσχο-ς πηλό-ς bei Hebräern, das man auch zu sskr. paṅka m. Schlamm, Lehm stellen könnte; pēka f., ksl. pēsūkū m. Sand.

1. papa, papala m. Brustwarze, Zitze, von pamp schwelgen.

pippala m. Beere, pippal-aka n. Brustwarze, pipalu m. Blatter, Mal. + lat. papula f. Bläschen, Blatter, papilla f. Brustwarze; lit. papa-s m. Brustwarze, Zitze; lett. papa f. Blatter vgl. mit lat. papula Bläschen, Blatter.

papa, pâpa Schützer, Vater, Papa von 1 pâ.

zend. pâpa schützend, sskr. papu m. Beschützer. + πάπα-ς m. Vater, πάππο-ς m. Grossvater; lat. pâpa m. Papa, später Bischof; nhd. Pap.

pamp, pap aufblasen, aufdinsen.

sskr. pipp-ala s. 1 papa, pupph-ula m. Blähung. + πομφ-ό-ς m. πέμφ-πομφ-όλυξ f. Blase; lat. pamp-inu-s m. Weinlaub, pap-ula Bläschen; pamp-ti aufdinsen, dick werden, pamp-ala-s aufgedunsen, dick.

1. par, parnâti eintauschen, umtauschen, handeln.

sskr. paṇ, paṇati, paṇate (aus par, par-nâti eintauschen, kaufen, wetten) paṇa (für parna) m. Wette, Einsatz, Lohn, paṇa-strī f. Hure, wörtl. Lohnweib, paṇ-ya käuflich, paṇya-strī Hure. + περ-πέρονησι verhandeln, verkaufen, πόρ-νο-ς, πόρ-νη m. f. Hurer, Hure, eigentlich käuflich; pre-tiu-m n. Preis, Lohn; lit. pel-na-s m. Verdienst, Lohn = sskr. p.

2. par, papartī füllen; aufziehen, spenden; part. pf. p^aparta gefüllt.

sskr. par pr-nâti, par-ti, piparti füllen; nähren, aufziehen; spenden, schenken; caus. beschütten, pūrta gefüllt. + πίπλησι für πιπαλσι = piparti füllen, s. prâ; ἔ-πορ-ον spendete, schenkte, πέ-πρω-ται ist (von Schicksale) zugetheilt, verhängt; lat. par-io, par-ēre becken, gebären, puer-per-a; lit. per-iù = lat. pario hecke, brüte, pil-ù, pyl-iau, pil-ti füllen, eingiessen, ausschütten, pilt-a-s gefüllt; goth. full-a-s voll für ful- s. parna.

3. par durchdringen, hinübergelangen, durchfahren, fahren.

sskr. par, pi-par-ti hindurch, hinüber bringen; erretten, fördern. + περ für περ-ῶ, παρ-ῶ, ἔ-παρ-ον, πέ-παρ-μαι durchdringen, durchbohren, πόρ-ο-ς m. Furth, Fahrt s. pâra; ksl. per-a pra-ti fahren, dahin fahren, goth. far-an for fahren, far-jan hinüber fahren, ahd. far, mhd. var Uebergangspunkt, Landeplatz, var f. Fahrt, Zug, Weg.

para weiterhin-, ferner gelegen, jenseitig von 3 par

sskr. para weiterhin-, ferner gelegen, jenseitig. + πέρα adv. drüber hinaus, πέρα-ν adv. jenseits, περά-ω dringe ans andere Ende hindurch.

paraku m. Axt zum Holzhauen, Streitaxt.

sskr. paraçu m. Axt des Holzarbeiters, Streitaxt, paraçva-dha m. Axt, Beil, parçu m. dass. + πέλεχυ-ς m. Holzaxt, Streitaxt, πέλεχχο-ν für πέλεχφο-ν n. Axtgriff, πελεχχ-άω behaue, πέλυξ m. πελυκ- für πελχυ- Axt, Beil (spät).

paras, praepos. und adverb., vor, voran, vorher.

sskr. puras praep. und advb. vor, voran, vorher. + πάρος praep. vor, voran, advb. vorher.

parâ, praep. und advb. weg, ab, fort, hin.

skr. parâ- weg, ab, fort nur in Composition; zend. parâ praep. vor, aus, weg, von. + παρά; lat. per- in per-eo = sskr. parâ-i, per-do = skr. parâ-dâ; goth. fra-, nhd. ver-.

parâsa m. n. Dunst, Staub, von par schütten.

skr. parîsha n. Dunst; Staub, Schutt; Unrath. + ksl. prachû (für prasû) Schutt, Staub, Pulver, russ. porochû m. Pulver (daraus lit. paraka-s Pulver); lat. pulvis m. Thema pulves — lässt sich nur durch Annahme der Nebenform parv zu par hiemit combiniren. Vgl. πάλ-η f. Mehl, am, Staub, παλ-ύνω bestreue. Mit nsl. praš-iti das Feld brachen mag skr. pá f. Gartenbeet zusammenhängen.

1. pari, praep. und advb. um, herum.

skr. pari, zend. pairi um, herum. + περί um, herum.

2. pari f. Wehr, Burg, Stadt von 3 par.

skr. pura n. pur, puri, purî f. fester Platz, Burg, feste Stadt, Stadt. + λι-ς f. Burg, Stadt; lit. pili-s f. Burg, Schloss.

paru viel, von 2 par.

skr. puru. pulu viel; zend. pouru, paru, altpers. paru viel. + πολύ-ς; goth. filu viel; altirisch il viel.

, parut voriges Jahr aus para und ut = vat Jahr.

skr. parut im vorigen Jahr, parut-tna vorjährig. + πέρυσ-ι, dor. πέρυτι im vorigen Jahre, περυσ-ινό-ς vorjährig.

parunar und parunara viele Männer habend, aus paru und nar, nara.

ad. pourunar und pourunara viele Männer habend. + πολυάνωρ(ο) und πολυάνθρω-ς viele Männer habend.

parupaika vielgestaltig (paru ; paika).

skr. parupeça vielgestaltig. + goth. filufaiha- vielgestaltig.

parai ferner, weiter loc. von para.

skr. pare fernerhin, weiter. + παροι- in πάροι-θε vor, παροι-τερο-ς der vordere; lat. prae vor (lit. prē bei, an, zu?).

parkat bunt, Buntwild s. parkna.

skr. prshant getüpfelt, bunt, prshant m. die gefleckte Gazelle, prshati f. die Schecke, prshata gesprenkelt, m. die gesprenkelte Gazelle. + προκάδ- f. buntes Wild, πρόξ f. Hirsch- oder Gazellenart.

parkana m. Regen-, Donnergott.

skr. parjan-ya m. Regenwolke, Regengott, aus parcana erweicht und durch -ya erweitert. + lit. Perkuna-s m. Donnergott, perkunija f. Gewitter, altpreuss. V. percuni-s Donner.

parkna (parka) fleckig, bunt, getüpfelt, dunkel.

sskr. pr̥ṇi gesprenkelt, bunt, scheckig. + περκό-ς, περκινό-ς, περκίνο-ς bunt, dunkel, πέρκη f. ein schwärzlicher Flussfisch; lit. palsza-s f. fahl, palsza-s m. der Bressen, ein Fisch; ksl. pelesū falb, grau; ah. forahana, forhana f. die Forelle (die bunte, getüpfelte). Mit πρώξ, πρώός f. Tropfen vgl. sskr. pr̥shat n. pr̥shata m. Wassertropfen, pr̥shata f. Tüpfel, Fleck.

parkni f. Art dunkler Früchte — parkna bunt, fleckig.

sskr. pr̥ṇi m. pr̥ṇī f. pr̥ṇi-kā f. eine Frucht, pistia stratiotes Linn. περκονί-ς f. eine Art Feigen.

partâ f. Falte.

sskr. puṭa m. n. puṭâ, puṭī f. Falte (für parta). + lit. plot-iju falte; got. falth-an, fai-falth, ahd. faldan, mhd. valden, valten falten; an. faldan Falte, Kopftuch, engl. fold Falte, mhd. valde, valte f. Falte, Einschlagstuch, Verschluss.

partu m. Furth, von 3 par.

zend. peretu f. Brücke, hu-peretu mit guter Furth versehen, peshu (= peretu) Furth. + lat. portu-s m. Hafen (von wo und wohin übersetzt), Gelegenheit wie πόρος in op-portū-nu-s.

pard, pardati, pardatai furzen.

sskr. pard, pardate furzen, pard-ana n. das Furzen. + πέρδω, πέρδομαι dass., lat. pēdo dass., pōd-ex m. der Hintere; lit. perd-zu (für perdi-jū), pers-ti, böhm. prdu, nsl. prd-ěti dass.; an. frēta, frat, engl. fart, ah. firzan, farz, furzen.

parda m. pardâ f. Furz von, pard.

sskr. parda m. Furz. + πορδή f. lit. pirdà f., an. fret-r, dän. fjært, ah. mhd. firz m. Furz.

pardana n. das Furzen, von pard.

sskr. pardana n. das Furzen. + ahd. firzan, an. frēta inf. furzen.

pardh, prâdh d. i. par prâ .dhâ füllen, fördern.

zend. frâdh fördern. + πλήθω fülle; lit. isz-pildau fülle aus; vgl. auch ksl. plod-ū m. Same eigentlich Füllung, wie ksl. plemen n. Same = πλήμα Füllung, Same.

1. parna part. pf. pass. von 2 par voll, angefüllt.

sskr. pūrṇa voll; zend. perena voll. + lit. pilna-s voll; ksl. plünū; got. full-a-s voll für fuln-a-s wie vulla Wolle für vulna s. varnâ.

2. parna m. Lohn von 1 par.

sskr. pana m. (Einsatz, Wette) ausbedungener Lohn. + lit. pelna-s m. Lohn, Verdienst; liesse sich auch von par füllen (oder wohl vielmehr von 3 par spenden) ableiten, vgl. sskr. pūrta gefüllt n. Lohn, Verdienst, pūrta f. Füllung; Lohn, Verdienst.

parnatâ f. das Vollsein, die Fülle von 1 parna.

skr. purnatâ f. das Vollsein, die Fülle. + ksl. plünota f. die Fülle; ahd. vulla, mhd. vullede f. Fülle, Vollständigkeit.

paryâ f. Burg, Stadt s. pari.

skr. puri (d. i. puryâ) f. Burg, Stadt. + ποῖα- Burg, Stadt in πολιάρχης burg-, stadtwaltend, πολίτης neben πολίτης Bürger und sonst.

parva, parvya der vordere, erste, zu pra.

skr. pūrva der vordere; vorherige, alte, pūrvya der vordere, erste; zend. parva, altpers. paruva der vordere, frühere, zend. paourvya der erste. ksl. prīvū, prīvuj der erste, privoje adverb. zuerst. Vgl. goth. frauja Herr?

parsnâ f. Ferse.

skr. pārshni f.; zend. pāshna m. Ferse. + πτέρνα f. Ferse; auch Schinken, in der Batrachom. Πτερο-γλύφο-ς Schinkennager, Πτερο-φάγο-ς Schinkenesser, Mäusenamen; lat. perna f. Hüftbein, Schinken, com-perna mit zusammengezogenen Beinen, pern-ix gut zu Beinen, schnell; ksl. parna f. Ferse; goth. fairzna, ahd. fersna, fersana f. Ferse.

pala m. Stroh, Spreu, wohl von 2 par beschütten.

skr. pala, pal-âla m. Stroh, vgl. pal-âva m. Spreu. + vgl. lat. pal-ea f. Spreu, aber frz. paille f. Stroh; lit. pela-s, nur im pl. pela-i gebräuchlich, m. Spreu.

palava Sprosse, Schössling.

skr. pallava m. n. Spross, Schössling, pallava-dru m. der Açokabaum. + vgl. πελέα f. Ulme? ahd. fēlawâ f. Weide, salix.

palâva m. Spreu vgl. pala.

skr. palâva m. Spreu. + lit. pelu-s m. Spreu; lett. pelawa-s m. Flexionsnema auch pelu m. Spreu; altpreuss. V. pelwo f. Spreu; ksl. plëva f. Spreu.

palavaka m. f. eigentlich Bursch, Mädchen, sodann liederlicher Mensch.

skr. pallavaka auch pallavika m. Mädchenjäger, Wollüstling. + παλλαξ m. für παλῆαξο-ς Buhlknabe, παλλαξί, παλλα-ί-ς, πάλλαξ f. Kebsweib = lat. pellex f. welches wohl entlehnt ist; lit. palevėka-s m. liederlicher Mensch. — Zunächst von 1 palava, indem sskr. palava auch Wollüstling bedeutet; eigentlich heisst das Wort Sprosse, Schössling; so- dann Jüngling, Bursche, vgl. engl. fellow und hat nicht von vorn herein schlimmen Sinn; πάλλαξ m. f. soll nach den Alten auch Jüngling, Mädchen bedeutet haben, vgl. die neugriech. Pallikaren.

palita grau, von 2 par bestreuen.

skr. palita, f. palikni grau. + πελιτ-νό-ς später πελιδ-νό-ς grau, blau (um askr. f. palikni vielleicht πελλαιχρός ἢ πελλαιχνός· πυρόός bei He-

sych.) *πελ-ιό-ς, πολ-ιό-ς* grau; *πελ-λό-ς* grau = lat. *pallu-s* = lit. *palva* falb, grau = ksl. *plavā* falb = ahd. *falo, falaw-ēr* falb.

palva m. Sumpf, Teich von 2 par beschütten.

skr. *palva-la* n. Teich, Pfuhl. + lat. *palu-d-* f. Sumpf; vgl. *πυλό-ς* Schlamm, Lehm für *παλφο-* und lit. *pūrva-s* m. Koth?

1. *pavana* das Reinigen, Sühnen, Abtragen einer Schuld von 2 pû.

skr. *pavana* n. Sühne, Busse. + *ποινή* f. = lat. *poena* f. Sühne, Busse, Strafe, *pûn-ire* büssen, strafen.

2. *pavana* m. Feuer, von 2 pû reinigen, erhellen, vgl. europ. *pûra* Feuer.

skr. *pavana* m. Feuer. + goth. *fon* n. *funa* m. Feuer. (Oder *fon* s. a. preuss. *panno* f. Feuer, gr. *πῦρό-ς* Brand?)

pasas n. männliches Glied.

skr. *pasas* n. männliches Glied. + *πέος* für *πῆος* n. männl. Glied. Vgl. skr. *pas* Schamgegend in *çubha: pasam yuvatim*; lat. *pē-ni-s* m. *pes-ni-s*; lit. *pis-à, pys-ě* für *pys-ja* f. weibliche Scham; ags. *fās-el*, f. ahd. *fas-el* n. *proles, suboles*, mhd. *vas-el* m. männliches Zuchtthier, *vas-rint* n. Zuchtstier; ags. *fas-elt*, mhd. *vis-el* m. männl. Glied. Lit. *pas* heisst coire cum femina und ist wohl das Stammverb.

paska der hintere, aus **pas* hinten.

skr. *paçca* der hintere, davon *paçcā* instr. adv. hinterher, hernach *paçcāt* abl. adv. von hinten, hernach; altpers. *paçā* = skr. *paçcā* nachher, hernach. + lat. *pos-t* = skr. *paçcāt*? lit. *paskui* advb. nachher, *paskui* praep. nach, *pasku-tini-s* hinterer, letzter. Skr. *paçca* ist gebildet wie *ucca* (aus *ud-ca*), *ni-ca* (aus *ni* und *ca*); das einfache *pas* scheint in *ὄπισ-θ* u. s. w. lat. *pos* und lit. *pas* zu, bei, an erhalten zu sein. In dagegen lat. *pos-*, *po-* überall aus *post* hervorgegangen, so darf man auch nicht zend. *paçnē* praep. c. acc. hinter mit lat. *pōne* adv. hinten, praep. c. acc. hinter identificiren.

1. *pâ*, *pipati* trinken, inf. *pâtum*, fut. *pâsyatai*.

skr. *pâ*, *pibati*, daneben erscheinen Formen wie *pipatu* er trinke, *pipate* 3 sg. med., trinken, inf. *pâtum*, fut. *pâsyati*, *pâsyate*. + *πί-νω* aol. *πῖ-νω* trinke, fut. *πί-ομαι*, pf. *πέ-πω-κα* trinken; lat. *bibit* = skr. *pibati* = ig. *pipati*, sup. *pôtum* = skr. *pâtum*; ksl. *pi-jā* *pi-ti* trinken.

pâ hüten, schützen, wahren, weiden.

pâ, *pâ-ti* hüten, schützen, wahren, weiden, *pâ-yu* m. Hüter, Hirt + *mai*, *πέ-πα-μαι* wahren, besitzen, *πῶ-υ* n. Heerde, *πο-ά*, *πο-ύ* f. cf. zend. *pâ-ya* m. Weide, *ποι-μήν* m. Hirt; *πό-σιν* = lat. *pa-sco*, *pas-tum* für *pasc-tum* weiden, füttern, *pâ-bulo-m* n. Futter; lit. *pâ* gen. *pâ-mân-s* m. Hirt, Hirtenjunge s. europ. *paiman*.

pâta getrunken, getrunken habend, part. pf. pass. von 1 pâ; sbst. m. n. das Trinken, Gelag.

skr. pîta getrunken, getrunken habend, pîtha m. das Trinken. + ποτό-s getrunken, πότο-s m. das Trinken, Gelag, ποτό-n n. Trank; lat. pôtu-s getrunken, getrunken habend; lit. potà f. Trinkgelag.

1. pâtar m. Trinker, der da trinkt, von 1 pâ trinken.

skr. pâtar m. Trinker. + οίνο-ποτήρ m. Weintrinker (ποτήρ m. Trinkfass); lat. pôtor m. Trinker.

2. pâtar m. Wahrer, Hüter von 2 pâ.

skr. zend. pâtar m. Wahrer, Hüter, Schützer. + τάτωρ κήτωρ Besitzer, botius; auch βοτήρ, βωτήρ, βώτωρ m. Hirte (βόσκω = pasco).

1. pâti f. das Trinken, Trank, von 1 pâ.

skr. pîti f. das Trinken, Trank. + πόσι-s f. das Trinken, Trank, auch ποσι-s in ἄμ-ποσι-s f. Auftrinkung, Ebbe.

2. pâti f. Wahrung, Hütung von 2 pâ.

skr. pîti f. Schutz in nr-pîti f. Schutz der Männer; zend. paiti f. Hütung, Schutz. + παῖσι-s f. Erwerb, Besitz, βόσι-s f. das Hüten, Weiden.

pâtra n. Gefäss von pâ hüten.

skr. pâtra n. Gefäss. + goth. fodra- n. Scheide, Futteral. Die Ableitung des sskr. Worts von pâ trinken ist unrichtig; pâtra heisst ganz allgemein Behälter, Gefäss.

pâdu m. Gang (Fuss?) Schuh, von 2 pad.

skr. pâdu m. nach B. R. Gang, Bahn, pâdû f. Schuh. + lat. pedû-le f. Bohle von *pedu, wie tribû-lis von tribu-s; goth. fotu-s m. Fuss.

pâpara m. ein Baumname, von pamp schwellen.

skr. pippala m. Paradiesfeigenbaum, pîpar-i m. ein Baum. + lat. pôpulus f. Pappel; vgl. lit. pupulė dicke Knospe, Weidenzweig, auch pumpu-nas m. Knospe.

pâya pâyati tränken, Causale zu 1 pâ trinken.

skr. pâya, pâyati tränken. + ksl. poja poi-ti tränken, poi-lo n. Tränke.

pâra m. n. das Uebersetzen, Fahrt; das andre Ufer, Ziel; Seite, von 3 par.

skr. pâra m. das Uebersetzen, Ueberschiffen, Hinübergelangen in dush-pâra s. duspâra; n. das jenseitige Ufer, Ende, Ziel; zend. pâra m. Ufer, Seite, Ende. + πόρο-s m. das Uebersetzen, Furth, Fahrt, Weg, δύσ-πορο-s s. duspâra; goth. fera f. Seite, Gegend; ahd. far, mhd. var n. Uebergangspunkt, Landeplatz, var f. Fahrt, Zug, Weg.

pâla m. Hüter, Hirt von 2 pâ.

skr. pâla m. Hüter, Hirt, go-pâla m. Kuhhirt, açva-pâla m. Pferdeknecht.

+ -πόλο-ς in αἰ-πόλο-ς m. für αἰγ-πολο-ς Ziegenhirt, ἰππο-πόλο-ς akvapâla; vgl. lat. pil-ion- m. Hirt in ū-pilion- m. Schafhirt, aus *ovipâla = sskr. avipâla m. Schafhirt.

pâlavî, pâlvî f. Becken, Geschirr, von 3 par füllen. sskr. pâlavî f. Art Geschirr. + πελλί-ς f. für πελῖ-ς, πέλλα f. für πελῖ-ς Becken, Gelte; lat. pelvi-s f. Becken.

pik schneiden, ausschneiden; bilden, schmücken, putzen, stecken.

sskr. piç, piñç-ati ausschneiden, zurechtschneiden; bilden, putzen, schmücken; zurüsten, bereiten, peç-as n. Gestalt, Bildung; altpers. ni-pis einschneiden = schreiben. + ποικ-ίλο-ς bunt s. paikala, πικ-ρό-ς bitter heisst vielleicht ursprünglich „schneidend“; ksl. pišā (= pis-jā) [piš-] einritzen, schreiben, piš-trū m. bunt, piš-mē n. Schrift; goth. faiha Gestalt in filu-faiha-s, ahd. fēh bunt, fēh-jan bunt machen (auch ahd. fih-ala f. Feile?).

pig pingti färben, malen.

sskr. piñj, piñkte malen, piñg-a braun, piñj-ara goldfarben. + πινγ-ός γλαυκός s. pinga; lat. pingo, pic-tum malen; ksl. pēg-ū bunt.

pinga farbig, braun subst. Thierjunges.

sskr. pinga braun, rōthlich n. Thierjunges bālaka, piñjara goldfarbig, pingala braun subst. Name verschiedener brauner Thiere. + πίνγας νεόσσιον. Ἀμερίας. γλαυκόν. πίνγαλο-ς m. Eidechse; vgl. ksl. pēg-ū bunt, und deutsch Fink. Auf ein älteres gleichbedeutendes *pag scheint zu weisen sskr. pāj-as n. Helle, Schimmer, Glanz; helle Farbe, vielleicht auch ahd. vanch-o m. Funke, nhd. funk-eln.

pitu m. Mittag, eigentlich Essen, Essenszeit.

sskr. pitu m. Nahrung, Essen; zend. arem-pitu m. Mittag, aus arem = sskr. aram bereit und pitu Essen: Zeit, wo das Essen fertig ist; daraus zend. ra-pithwa Mittag. + lit. pētū-s m. Mittag, pēr-pētē f. Mittagszeit.

pinaka Holzstück, Latte.

sskr. pināka m. n. Stock, Stab, Keule. + πίναξ, g. πίνᾱξ-ος f. Sparre, Balken z. B. des Schiffes; Brett, Tafel; vgl. ksl. pīn-i m. truncus.

pis pinsti zerquetschen, zerstampfen, mahlen, malmen.

sskr. pish, pinashti zerreiben, zerstampfen, mahlen, zermalmen, inf. pesh-tum, pesh-tar m. Zerstampfer; zend. pish reiben, schlagen, piš-tra n. Zerstampfung, das Mahlen, Quetschung, Wunde. + πίσσω für πισ-ω, πιλ-ω, ἔ-πισσ-μαι zerstampfen, schroten, enthülsen, lat. pis- pinsit, pistum, piš-tor m. vgl. sskr. pesh-tar, pištr-ina f.; ksl. piš-eno n. ἄλφιτον = πίσσ-ανο-ν, pišā (= piš-jā) pišh-ajā pišh-ati schlagen, stossen, stampfen; lit. pēs-tà f. die Stampfe, piš-yti die Gerste enthülsen; an. fiš, ahd. fēs-ē

hd. vês-e f. Hülse des Getreides, Rispe, Spreu; Getreide in der Hülse, endlich etwas ganz Geringes, zur Verstärkung der Negation.

pisd, pisad quetschen, drücken, drängen aus pis durch d weitergebildet; caus. pisadaya.

skr. piḍ für pisd, piḍ-ate gepresst sein, caus. piḍaya drücken, pressen, drängen. + πιάζω, πῖζω (für πισαδ-jō) drücken, pressen, drängen.

pista zerstampft, part. pf. pass. von pis.

skr. pishta zerstampft. + pistu-s dass.

1. pî, pi strotzen, schwellen.

skr. pi, pî, pay-ate schwellen, strotzen, überfließen, pay-as n. Milch, pî-va, pî-van, pî-vara, pî-vas s. dd.; pyâ (d. i. pi+â), pyâ-yate, pinv (d. i. pi+nu) pinv-ate schwellen, strotzen, überfließen; zend. pi-vanh s. pîvas. gr. s. pî-va, pî-van, pî-vas, pî-vara; πι-μελή f. Fett; lit. pẽ-na-s m. Milch liesse sich wie auch zend. paê-man n. Milch der Weiber auch auf pâ trinken zurückführen.

2. pî, pîyati höhnen, hassen, anfeinden.

skr. piy, pîyati höhnen, schmähen. + lat. pe-jor comp. böser; goth. faian tadeln, anfeinden, feian fai feind sein, fjan hassen, fjan-d-s m. Feind, eigentlich part. praes. = sskr. piyant hassend, fja-thva f. Feindschaft. — Auf älteres pâ gleicher Bedeutung geht sskr. pâ-pa böse zurück.

pîtu f. Fichte, von 1 pî strotzen, strömen, wegen des Harzreichthums.

skr. pitu-dâru (pâtu-dâru, pita-dâru) Fichtenbaum, Devadârufichte. + pâtu-s f. Fichte; vgl. lat. pitu-ita f. Schleim, auch der Schleim (Harz), der aus den Bäumen fliesst.

pîp piepen, pfeifen, vielleicht im Zusammenhang mit pamp pap aufblasen, oder onomatopoetisch.

skr. pipp-akâ f. pipp-ika m. pipp-ala m. Namen von Vögeln. + πῖπ-ο-ς, πῖπ-ο-ς m. junger Vogel, πῖπ-ώ f., πῖπ-ρα f., πῖπ-υξ m. und πῖπ-αῖς f. Namen von Vögeln; lat. pîp-are piepen, wimmern, pîp-iôn- m. ein Piepvogel, pîp-ulu-s m. Wimmern, Lärmen, davon pîpil-are piepen, wimmern; lit. pẽp-alà f. die Wachtel.

pîva fett subst. Fett von 1 pî.

skr. piva m. Fett. + πῖφο- in πῖό-της f. Fettheit, πῖό-τερο-ς, πῖότατο-ς fetter, fettest (lit. pyva-s m. ksl. pivo n. Trank, Bier gehören zu pâ trinken).

pîvan fett, strotzend, von 1 pî.

skr. pivan, pivañs nom. pîvân fett, strotzend. + πῖφον-, πῖων, πῖον fett, strotzend, πῖφον- in πῖαλνω für πῖφον-jō mache fett.

pîvara, f. pîvaryâ fett, strotzend, von 1 pî.

sskr. pîvara, f. pîvari fett, strotzend. + πῖφαρο-ς, πιαρό-ς, πιρό-ς
πείρα für πῖφεια fett, strotzend. Auch der Name der Πῖφερ-ες, Πίερ-
deren Landschaft Πιρία heisst, gehört hierher.

pîvas fett, subst. n. Fett, von 1 pî.

sskr. pîvas n. zend. pivanh n. Fett. + πῖος n. Fett, πῖφεισ- in πῖ-
τερο-ς, πῖσ-τατο-ς fetter, fettest.

pîvasvant fettreich, strotzend aus pîvas und Suffi-
vant.

sskr. pîvasvant fettreich, strotzend. + πῖης Stamm πῖφηφεντ- für πῖ-
φεισφεντ- fettreich, strotzend (könnte nach griechischen Lautgesetzen aus
πῖφο+φεντ- sein).

pulaka m. Ungeziefer (Floh?).

sskr. pulaka m. Art Ungeziefer (Floh?). + lat. pûlex, Stamm pûlec-
Floh; ags. fleáh, ahd. flôh Stamm flôhi, mhd. vlôch m. Floh. Vgl. ψύ-
λα f.? Vom Verb sskr. plu springen? Lit. blusa, ksl. blûcha f. Floh
stellt sich zu sskr. plushi m. ein schädliches Insect, nach Einigen Te-
mite. blusa = ksl. blûcha wird demnach für plusa stehen. Abzuleiten
vom Verb plush = prush = ig. prus brennen, das im lat. prûr-io auch
jucken bedeutet.

1. pû schlagen, hauen.

sskr. pav-i m. Beschlag, Radschiene, pav-îra m. Lanze, pav-îru Donner-
keil. + παῖω für παῖω, παῖ-σω schlage = lat. pavio schlage, pav-
mentu-m n. Estrich, geschlagener Boden; lit. piauju = pavio = παῖω
παῖω, pióv-iau, pian-ti schneiden, mähen, schlachten.

2. pû a. reinigen, sichten, besonders Getreide b. geistig
sichten, schaffen, dichten c. aufklären, die Einsicht
aufhellen d. wehen.

sskr. pû pu-nâti a. reinigen, sichten, Getreide, yava- pavamâna die Ger-
stensichtung b. sichten = geistig schaffen, dichten, arkam punâna ein
Loblieddichtend c. aufklären, vom Verstande, pûta-kratu von aufgeklärter
Einsicht d. wehen: pavamâna: pavate der Wind weht, pâv-ana m. Wind,
pavâka m. Wind, Sturm. + a. πτύ-ο-ν, πτεφ-ο-ν, πτέ-ο-ν n. Worfschaufel
b. ποιέω eigentlich Denominativ von -ποιό-ς für ποφ-ιο-ς, schaffe, dichte
c. πνυ-τό-ς, πινυ-τό-ς, πε-πνυ-μένος aufgeklärt, klug d. wehen πνεφ-ω,
πνέ-ω, πνεύ-σω wehen, hauchen, πνεῦ-μα n. Hauch; lat. a putu-s rein =
sskr. pûta rein, davon put-are rein machen, putzen, pû-ru-s rein, davon
pur-gare; lit. d. puczù (für put-ju) pus-ti blasen, put-y-s m. Bläser, Stamm
put gemehrt um t (woher auch lat. pus-tula f. Blase für put-tula?), ahd.
a. fow-jan, mhd. vâw-en Getreide reinigen, sichten, sieben. — Möglicher-
weise ist „wehen, hauchen“ die Grundbedeutung, vgl. pû pûyati stinken.

3. pû pûyati stinken, faul werden.

sskr. pû pûyati, pûyate; zend. pû puyéiti stinken. faul werden. + du-

skr. *πύ-σω*, *ἔ-πύ-σα* und *ἔ-πύ-σα* stinken, faul werden; *πύος* n. Eiter
 lat. *pūs*, *pūr-is* n. Eiter, *put-êre* s. 2 *pûta*; lit. *pav-u*, *pav-au*, *pú-ti*
 schen, *pul-é* f. Eiter; goth. *fu-l-a-s* faul vgl. lit. *pjaula-s* m. faules Holz,
 a *fū-i* Fäulniss s. *pûya*.

4. pû Nebenform zu pâ trinken.

skr. *pû* in *agre-pû* voran, zuerst trinkend vgl. *agre-pâ* dass. + lat. *im-*
po, *bu-a* Trank, *vinu-bu-a* Weintrinkerin, *ex-bu-res*, *ex-bu-rae* quae ebi-
 rant, quasi epotae; b für p wie in *bibit* = sskr. *pipati*, *pibati*.

1. pûta gereinigt, rein, part. pf. pass. von 2 pû.

skr. *pûta* gereinigt, rein. + lat. *pûtu-s* gereinigt, rein.

2. pûta gefault, faul part. pf. von 3 pû.

hd. *puta* faul. + lat. **puto-* wovon *put-êre* faul sein, *put-idu-s* faul
 werdend.

pûya n. Eiter, Fäulniss, von 3 pû.

skr. *pûya* n. Eiter, Fäulniss. + *πύο-ν* n. Eiter, davon *πύέ-ω* eitere; an.
 Fäulniss.

pûrana n. Kuchen, vielleicht mit europ. pâra Weizen in Verbindung.

skr. *pûra* m. *pûrika* m. *pûlikâ*, *polikâ*, *paulikâ* f. *pauli* m. *pûrana* n. Art
 back. Kuchen. + *πύρο-ν* n. Weizenbrod, Kuchen.

paika Gestalt von pik.

skr. *peça* in *puru-peça* vielgestaltig, *su-peça* wohlgestalt; zend. *paêça* m.
 gestalt. + goth. *faiha-* in *filu-faiha-* vielgestaltig, mannigfaltig s. *paru-*
hika.

paikala künstlich verziert, bunt, von pik.

skr. *peçala* künstlich verziert, bunt. + *ποικίλο-ς* künstlich, verziert,
 lat. Vgl. ahd. *fêh* bunt.

pauta m. Junges, Thierjunges.

skr. *pota* m. Thierjunges. + lit. *pauta-s* m. Ei, jetzt nur Hode; vgl. lat.
pûta-s m. junger Knabe, wozu *pauta* die gunirte Form ist.

pra vor (eigentlich wohl para, vgl. prama) Praeposi- tion und Praefix.

skr. *pra*; zend. *fra*, *frâ* (auch *frat-* in *frat-âpa* das Wasser fördernd =
 lat. *prôd-* in *prôd-esse* u. s. w.). + *πρό*; lat. *pro*, umbrisch *pru*; ksl. *pra-*,
 pr- vor; lit. *pra-* vor, goth. *faur*, *faura* vor.

prak, parkskati fragen, fordern; bieten, handeln; bit- ten, werben.

skr. *praç-na* Frage. *pracch* (d. i. *prask*) *prçchati* fragen, fordern; zend.
prç, *pareçati* fragen, fordern, *pareçk-a* f. Preis. + *πράσσω* für *πραχ-ζω*

fordern, eintreiben; handeln; die Erweichung in *πρᾶγ-ος* n. und sonst ist speciell griechisch; lat. *prec-* f. Forderung, Bitte, *proc-u-s* m. Freier, Werber, *poscere* für *porscere*, *poscit* = sskr. *pr̥chati* = ig. *parskati* fordern; lit. *prasz-au*, *prasz-ýti* verlangen, fordern, bitten, *persz-u*, *pirsz-ti* Jemandem zu freien, *pirsz-lý-s* m. Freiwerber, *perk-ù* *pirk-ti* kaufen (eigentlich bieten) *pirk-ika-s* m. Käufer; ksl. *proša* *pros-iti* fordern; goth. *fraih-nan*, *frah* fragen, ahd. *forsc-â* f. Frage s. *praskâ*.

pragnu vorgebeugten Kniees (von *pra* und *gnu* = *gânu* Knie).

sskr. *prajñu* adj. mit vorstehenden Knieen; zend. *frashnu* vorgebeugtes Knie. + *πρόχνη* advb. mit vorgebeugten Knieen.

1. prat ausbreiten, davon pratas, pratu.

sskr. *prath*, *prath-ate* ausbreiten, *prath-â* f. das Ausbreiten, *prath-ana* n. das Ausbreiten, an den Tag Legen, Zeigen m. Name einer Pflanze. + *πλατ-ύ-ς* s. *pratu*, *πλάτ-ος* s. *pratas*, *πλάτ-η* f. alles Breite, *πλάτ-ανο-ς* f. Platane; lat. *plant-a* f. Fusssohle; lit. *plant-ù*, *plas-ti* sich ausbreiten, breiter werden.

2. prat entfalten, an den Tag legen, deuten, eigentlich mit 1 prat identisch, vgl. z. B. sskr. *prath-ana* n. das Ausbreiten, Entfalten, an den Tag legen, Deuten.

sskr. *path* (für *parth*, *prath*) *path-ati* deuten, lesen, *path-u* geschickt, *pañd-â* f. Weisheit. + lat. *pret-* in *inter-prêt-* m. Deuter, Ausleger, *interpret-âri* auslegen; lit. *prot-a-s* m. Verstand, *prot-inga-s* verständig; goth. *frath-jan* verstehen, erkennen, *frath-i* n. Verstand, *us-frat-v-jan* klug machen.

3. prat, part nass werden, faulen.

zend. *frith*, *frith-yêiti* stinkend werden, faulen, *a-frith-yañt* nicht verwe-send. + *πάρε-αξον· ὑγρανον· Λάκωνες* bei Hesych; mit *δ* *πάρδ-αχο-ς*, *πόρδ-αχο-ς* nass, faul; mit *λ* *πλάδ-ος* m. *πλάδ-η* f. Nässe, Fäule, *πλαδ-άω* nass werden, faulen, *πλαδ-αρό-ς* nass, faul; lat. *prât-u-m* (für *part-um*?) n. Wiese (das Feuchte); mhd. *vrat* wund, aufgerieben, *vrate* f. Entzündung einer Wunde, ahd. *frat-ôn*, mhd. *vraten*, *vretten* wund machen, wund reiben, ahd. *fret-î*, mhd. *vrete* f. Wundheit, *livor vulneris*, wunde Stelle. — In der hesychischen Glosse *πόρτακος· ὤμος* ist wohl *ὤμός* roh zu lesen, dann ist *πόρτακος* = *πόρδακος*. 3 prat heisst vermuthlich eigentlich sich ausdehnen und ist mit 1 prat identisch.

pratara der vordere, Comparativ von pra.

sskr. *pratara-m* adv. weiter, ferner, künftig (wogegen *πρότερο-ν* früher heisst); zend. *fratara* der vordere, höhere. + *πρότερο-ς* der vordere.

pratas n. Breite von 1 prat.

sskr. *prathas* n. zend. *frathanh* n. Breite. + *πλάτος* n. Breite.

prati entgegen, hin, zu Praeposition und Praefix.

r. prati, zend. paiti entgegen, hin, zu. + *πρότε, ποτε, πρόσ* dass.; ksl. zu.

prativaika benachbart m. Nachbar, aus prati und vaika Haus.

r. prativeça benachbart m. Nachbar. + *πρόσοιχο-ς* (würde urgriechisch *πρόσοιχο-ς* lauten) benachbart m. Nachbar.

1. pratu breit, von 1 prat.

r. prthu auch prathu; zend. perethu breit. + *πλατύ-ς* breit; lit. pla- breit.

2. pratu oder partu scharf, stechend von Geschmack, wohl von 3 par durchdringen.

r. patu (für partu) scharf, stechend von Geschmack, patu n. Salz. + *πῶς* scharf, salzig, bei Herodot *πλατὺ ὕδωρ* salziges Wasser, in unsern *πῶς* mit *πλατὺς* breit zusammengeworfen.

pratuka breit, von 1 pratu.

r. prthuka m. breitgedrücktes Korn. + *πλατυκό-ς* breit.

prama, parama der vorderste, erste, superl. von pra (para).

r. parama der höchste. + *πρόμο-ς* der vorderste; lat. *prîmu-s* der erste; lit. *pirma-s* der erste; goth. *fruma*, ags. *forma* der erste.

pravana, von pra, nach vorn geneigt, abschüssig, pronus; subst. Abhang, Halde.

r. skr. pravat f. Bergabhang, Höhe, pravana geneigt, abschüssig, pravana n. Abhang, Halde. + dorisch *πρᾶνό-ς* für *πραφανο-ς*, sonst *πρᾶνής*, *πρᾶς* abschüssig pronus; *πρηῶν, πρεῶν, πρῶν* m. aus *πραφον* Höhe, Halde; lat. *prônu-s*; vgl. ksl. *pravũ εὐθύς*, rectus.

praskâ, parskâ f. Frage, von parsk = prak fragen.

r. prchâ f. Frage; zend. pereçka f. (Forderung und so) Preis. + ahd.

praci f. Frage, daher forsc-ôn, mhd. vorschen forschen.

prâ füllen, aus 2 par füllen.

r. prâ füllen, vedische Nebenform zu par füllen. + *πλή-σω, ἔ-πλη-σα* füllen; lat. *ple-o*, *im-pleo*, *plê-vi*, *plêre* füllen.

prâista meist, superl. zu paru viel.

zend. fraêsta der meiste. + *πλεῖστο-ς* der meiste; an *flêst-r* der meiste.

prâta gefüllt, part. pf. pass. von prâ.

r. prâta gefüllt. + lat. *-plêtu-s*, *im-plêtu-s*, *com-plêtu-s* gefüllt.

prâti f. Füllung, von prâ.

sskr. prâti f. Füllung. + πλησις f. Füllung; lat. plêti- in com-plêti- f. u. a.

prâna voll, part. pf. von prâ.

sskr. prâna voll, part. von prâ; vgl. zend. frêna n. Menge, Fälle. + plênu-s voll; altirisch lán voll.

prâyans, prâyas mehr, compar. zu paru viel.

zend. frâyâo mehr, sehr viel. + πλείων, πλείον, πλέων, πλέον mehr; lat. acc. pl. pleor-is im carmen arvale, lat. plûs, plûr-is mehr; an. fle mehr; altirisch lia = πλείον, plus.

prî lieben, erfreuen.

sskr. prî, prî-nâti, prî-nîte erfreuen, hold, gnädig stimmen; sich erfreuen an, gern haben, lieben, pre-man n. Liebe. + प्रा-ύ-ς, प्रा-ο-ς gnädig mild (nach Curtius); lit. prë-tel-iu-s m. Freund; goth. frij-on lieben, ksen, gern thun, fri-athva f. Liebe, frij-ond-s m. Liebender, Freund.

prîa lieb, von prî.

sskr. priya lieb (= prî+a). + goth. frei-s Thema frija- frei (= behebend) lieb noch in frijathva f. Liebe s. priatva und in frij-on, an. frij lieb haben = ksl. prijaja prija-ti lieb haben, sorgen für.

priatva Liebe, von prîa lieb.

sskr. priyatva n. das Liebsein, Liebhaben. + goth. frijathva, friathva Liebe.

praitar m. Liebhaber, Freund von prî.

sskr. pretar m. Liebhaber, Freund. + Plaetor-iu-s Röm. Familiennamen nach Corssen; lit. prëtel-iu-s m. Freund; an. fridil-l m. Geliebter; wogegen ksl. prijatel-i m. Freund und ahd. friudil, mhd. vriedel m. Freund. Buhle erst vom Denominativ *priyâya = ksl. prijaja = goth. frijôn herkommen.

1. prus beträufeln, von plu = pru durch s weitergebildet.

sskr. prush, prush-nute, prush-yati spritzen, träufeln, prush-va m. Regen f. Tropfen, Reif. + lat. plôr-are „fliessen machen“ (Thränen) daher waschen, ex-plor-are „herausfliessen machen“ daher „herausbringen, erkunden“ Corssen I² 361; lit. praus-iù, práus-ti waschen.

2. prus brennen.

sskr. plush, plosht-ati brennen. + lat. prû-na f. glühende Kohle für prushna; prûr-io jucken (= brennen); goth. frius-a n. Frost, ahd. frëosan, mhd. vriesen frieren, ahd. fros-t m. Frost (urit frigus).

plu, plavati schwimmen, schwemmen.

sskr. plu, plavate schwimmen, schwemmen, spülen, waschen, plu-ti f. das Ueberschwemmen, Fluth. + πλυ- πλύ-ν-ω, πλυ-νῶ, ἐ-πλύ-θην spülen, waschen, πλύ-σις f. das Spülen, πλύ-μα n.; πλε- πλε-ει, πλέει, πλεύ-σομαι schwimmen, πλώ-ω dass.; πλό-ο-ς m. das Schwimmen = skr.

plava m. das Schwimmen u. s. w.; altlat. per-plovēre durchträufeln, lat. plu-it es regnet, pluv-iu-s u. s. w.; lit. plaú-ju, plov-iau, plau-ti schwimmen; ags. flov-an fliessen; ahd. flaw-jan, flaw-ên, mhd. vlouw-en, vlōuw-en, fien-n spülen, waschen.

pluta begossen, gespült, von plu part. pf. pass.

skr. pluta gebadet, begossen. + πλύτό-ς gespült, gewaschen.

pluti f. das Schwemmen von plu.

skr. pluti f. das Ueberschwemmen, Fluth. + πλύσι-ς f. das Schwemmen, Waschen.

B.

1. badh bhad graben.

skr. bañh, davon ava-bādha ausgegraben, ni-bādha vergraben; zend. bāz-anh n. Tiefe s. badhas, bāsh-nu m. Tiefe, Schlucht. + βένθ-ος, βάθ-ος n. Tiefe s. badhas, βαθ-ύ-ς s. badhu, βόθ-ρο-ς, βόθ-υνο-ς m. Grube; lat. fod-io, fossu-s = sskr. bādha, graben, fos-sa f. (für fod-ta) Graben; lit. bed-u ich grabe, bad-au ich steche; ksl. bod-a bos-ti stechen. Die griech. Wörter gehen auf badh, die lat. auf bhad; Grundform bhadh?

2. badh, bhad fördern, mehren.

skr. bañh, bañh-ate mehren, stärken, festigen, bah-ala, bah-ula dicht, dick; zend. bāz mehren, fördern, helfen. + goth. bat-an fördern, nützen, bat-iza, bat-ist-s besser, best, bot-a f. Nutzen, ndd. bāt-e f. Hülfe. — Die Grundform mag bhadh sein.

badhas n. Tiefe (Grösse, Stärke) von 1 und 2 badh.

zend. bāz-anh n. Grösse, Stärke, Tiefe. + βένθος, βάθος n. Tiefe, vgl. βάσσα (für βηθ-ja) f. Schlucht.

badhu tief; gross, viel, von 1 und 2 badh.

skr. bahu; zend. bazu viel, gross. + βαθύ-ς tief; auch gross, viel? vgl. πλοῦτος grosser Reichthum bei Aeschylos, Βάθ-ιππο-ς n. pr. mit grossen oder vielen Rossen?

baba, bamb wird von unarticulirten Tönen gebraucht.

skr. bababâ vom Prasseln des Feuers. + βαβ-άζω, βαβ-ίζω, βαβ-ύζω; βαβ-αίνω, βαμβ-άλω, βαμβ-αλλίζω plappern, klappern u. s. w., βόμβ-ο-ς n. Lärm, βομβ-έω lärmern, βομβ-ύλιο-ς m. Hummel; lat. bab-ulu-s plappend; lit. bamb-ėti in den Bart brummen, lett. bamb-ēt brummen, bamb-al-s m. Käfer = lit. bimb-ala-s m. Käfer; ksl. būb-ati stammeln, būb-livu stammelnd, bāh-īnā m. Trommel = lit. bub-na-s m. Trommel; ndd. babb-eln, papp-eln.

bargh oder bhargh schreien, tönen.

sskr. barh, br̥h̥h-ati, barh-ati schreien, vom Elephanten, barh-ita n. Elephantengeschrei, barritus. + βαρχ-, ἔ-βαρχ-ον krachte, βαρχ-αλᾶν hern, vom Pferde, βληχ-ή f. Geblök; lat. frag-or m. Gekrach? oder frangere; ags. bearh-tm, byrh-tm, breah-tm m. Geschrei, Lärm, engl. bark bellen; ags. bälc-an, nnd. bōlk-en schreien, nhd. blök-en, eigentlich nnd. Form; lit. brizg-ėti blöken, blazg-ėti dröhnen; vgl. ksl. bręč-ati.

2. bargh reissen, brechen, ursprünglich wohl vom eur. bhrag brechen kaum verschieden.

sskr. barh, br̥h-ati ausreissen, zerreißen, reißen, zerren. + βαρχ-ύς = lat. brev-i-s für brehu-i-s; Curtius vergleicht mit βαρχύς ksl. br schnell, eigentlich reissend? ahd. pflukk-ên, nnd. plügg-en pflücken.

3. bargh (fördern, mehren, erheben) andrücken.

sskr. barh, br̥hati fördern, mehren, erheben, upa-barb̥h heftig, oft andrücken s. bargha, barghana. + In der Bedeutung drücken entspr. goth. praggan, ahd. pfrenge drücken, drängen; in der Bedeutung fördern goth. bairgan, unser Berg geht auf bhargh heben.

bargha, barghana Kissen (das man drückt).

sskr. upa-barha m. Kissen, upa-barhana n. upa-barhanî f. Decke, Polster + altpreuss. po-halso f. Pfuhl (was unter dem Kissen ist), balsini-s sen, balgna-s m. Sattel = lit. balna-s m. Sattel (= Reitkissen).

barbar, barb stammeln, undeutlich reden.

sskr. balbalâ-kar Baba machen, stammelnd aussprechen. + βάρβαρ-ο- rauh redend, Barhar; lat. balb-u-s stammelnd, balb-ût-ire stammeln; barb-oziu-s Sumser, birb-ėti sumsen, birb-ýné f. Schnarre, bleb-enti ppern, bleb-eri-s m. Plapperer; nhd. plapp-ern. Das sskr. barbara, vara m. Barbar ist höchst wahrscheinlich aus βάρβαρο-ς entlehnt.

bimba, bimbikâ f. Scheibe, Kugel.

sskr. bimba m. n. Scheibe; Kugel, Halbkugel, bimbikâ f. dass. + βίξ f. g. βεμβίξ-ος Kreisel (für βιμβίξ?).

buk pfauchen.

sskr. buk-kâra m. (Bukmachen) Löwengebrüll, bukk, bukk-ati bellend, bukk-ana n. das Bellen des Hundes. + βύχ-της ἄνεμος bei Homer, bellender, schnaubender Wind, βυχ-άνη f. Trompete, nachgebildet dem buc-inum n. Kriegshorn, bucc-a f. Blase, Backe; ksl. buč-a buč-ati bellend, byk-ü m. Stier; nnd. pochen, puchen lärmern, rāsonniren nach Pock pock m. pogge f. Frosch, ahd. pfūch-ôn pfauchen, schnauben.

buli f. der Hintere.

sskr. buli f. weibliche Scham, After. + lit. buli-s f. Hinterbacke.

bradhna falb.

sskr. bradhna falb, rōthlichgelb. + ksl. bronū (für brodnū) falb, weislich.

farb. Zu der Bedeutung „Spitze“ in çata-bradhna vom Pfeil gesagt, ksl. brūdo n. Hügel, nsl. brd-ati acuere und ags. brant hoch, βλωθ- u. a.

BH.

1. bhag, bhagati sich wohin begeben, eilen, fliehen.

2. bhaj, bhajati sich wohin begeben, eilen, fliehen, bhejire diçah sie nach allen Richtungen, causale bhâj-aya hinfliehen lassen, jagen. *φύγομαι* fliehe, *φóß-o-s* m. Flucht; Furcht; lit. bėgu, bėg-ti laufen, *pioti* hin und herlaufen, lett. bėgu, bėg-t fliehen; ksl. bēz-a bēz-ati fliehen, bėg-ū m. Flucht, bėg-ati flüchten.

2. bhag a. zutheilen, zugetheilt erhalten, besonders Speise (essen) b. sich Jemand zuwenden, ergeben, angehören. Im Sanskrit mit 1 bhag noch identisch.

skr. bhaj, bhaj-ati a. zutheilen, zu Theil erhalten, zu geniessen haben, bhak-ta n. Theil, Speiseantheil, Mahlzeit, vgl. auch sskr. bhaksh, d. i. bhag-ta, bhaksh-ati geniessen, essen b. sich zuwenden, ergeben, angehören. bhak-ta part. pf. zugethan, ergeben s. bhagta. + *ἐ-φay-ov*, *φay-ειν* *φay-ov*; s. l. 2 bhaga und bhagta; zu b vgl. auch ksl. bog-aja bog-ati ergeben sein, dienen.

3. bhag, bhang leuchten; rösten; sprechen.

skr. bhanj, bhanj-ayati leuchten; sprechen. + *φέγγ-ω* leuchte, *φέγγ-ος* Strahl; *φάγ-ω* röste, *φάγ-αρο-ν* n. Rost; *φθέγγ-ομαι* spreche; *φθόγγ-ος* m. *φθόγγ-ή* f. Klang, Ton; ags. bac-an, ahd. pach-an backen; as. bâg das Rähmen, Brüsten, ahd. bâc m. Streit, Zank, ahd. bâg-an, pâg-an backen, streiten, hadern.

4. bhag, bhang brechen s. bhanga.

skr. bhanj, bhanak-ti, pass. bhaj-yate brechen, zerbrechen. + altirisch bhang brechen, mit con-, com-, confringere 3 sg. com-boing; vgl. lit. bangà (Brecher) Welle s. bhanga.

1. bhaga m. (eigentlich Zutheiler, Brotherr) Herr, Gott, von 2 bhag, zutheilen.

skr. bhaga m. Brotherr, Herr; Götterbeiwort, auch n. pr. einer Vedengotttheit; altpers. бага, zend. bagha m. Gott. + ksl. bogū m. Gott, bogomila Gottlieb; vgl. Phrygisch *Zeús Bayaios*.

2. bhaga m. Wohlstand, Glück, von 2 bhag zutheil erhalten.

skr. bhaga m. Wohlstand, Glück. + lit. бага-s in na-bága-s unbegütert, arm, ksl. bogū in u-bogū arm; in lit. bag-óta-s = lett. bagg-át-s = ksl. bog-atū begütert, reich.

bhagta ergeben, part. von 2 bhag.

sskr. bhakta zugethan, ergeben. + goth. baht-a-s in and-baht-a-s m. (Ergebener) Diener, davon and-baht-ja- n. Dienst, Amt, nhd. Amt.

bhanga m. f. „Brecher“, Welle von 4 bhag.

sskr. bhanga m. Bruch, Welle, auch bhanj-i f. Welle. + lit. bangà f. Welle, Woge, bang-putý-s m. Wellenbläser (der Meergott).

bhadha, bhandha m. Fass, Tonne; Rumpf, von bhandh binden.

sskr. bandha m. Behälter, ku-bandha m. grosses Fass, Rumpf. + πῆθος m. Fass, πῆ-άχνη, att. πῆ-άχνη f. Bottich; vgl. lat. fid-elia f. Fässchen; gael. bodh-aig Rumpf; ags. bod-ig, ahd. [pot-ah, engl. bod-y Rumpf, Leib; an. bāt-r, ahd. bôt n. Boot; ahd. pot-achâ f. Bottich.

bhan, bhâ ertönen, schallen, sprechen.

sskr. bhan, bhan-ati schallen, rufen, bha m. Biene. + φη-μί, ἔ-φη-ν, φά-σσω sagen, φά-τι-ς f. Kunde, φή-μη f. = lat. fā-ma f. Ruf, φων-ή f. Stimme; lat. fā-ri, fā-ma, fā-bula; fā-nu-m n. Heiligthum „Bann“; ksl. ba-ja ba-jati fabulari; ags. bannan, bonnan berufen, entbieten, gebieten; bannen; ahd. piâ, biâ f. Biene, vgl. lit. bi-ti-s f. Biene, ksl. bū-cela f. für bū-tj-ela cf. lit. bit-elé dem. und sskr. bha Biene; bha ist die Grundform.

bhandh, bhadh binden.

sskr. bandh, badh-nâti binden, verbinden, fügen, bandh-u m. Genossenschaft, Gemeinschaft; Verwandtschaft. + πένθ-ερος m. Verwandter, Schwäher, πείσ-μα für πενθ-μα n. Tau, Band; lat. foed-us n. Bund, Bündniss; lit. bënd-ra-s gemeinsam = πένθερος; goth. bind-an, band, bund-ans binden, bad-ja- n. Bett, ahd. bast, nhd. Bast m.

bhandha Band, Fessel.

sskr. bandha m. das Binden; Band, Fessel. + as. band n. Band', Reif, ahd. pant, band n. (a-Stamm) Band, Fessel, Verband, vgl. goth. ga-binda f. σύνδεσμος, ahd. pintâ, bintâ, mhd. binde f. Binde.

bhansa, bhâsa ein Raubvogel.

sskr. bhâsa m. ein bestimmter Raubvogel, Falk oder Geier. + φήνη f. eine Adlerart, bei Homer. φήνη verhält sich zu sskr. bhâsa, wie z. B. μήν, μην-ός Monat zu sskr. mâs, gen. mâs-as Monat, μήνη f. Mond zu sskr. mâsa u. a.

bhabhru m. Biber, eigentlich „braun“ von bhur.

sskr. babhru braun m. grosses Ichneumon; zend. bawri m. Biber. + lat. fiber Stamm fibro- m. Biber; lit. bebru-s m. ksl. bebrū, bobrū m. Biber, bibrov-ina f. Biberfleisch; altpreuss. V. bebru-s Biber; an. bifr und bior, ags. beofor, ahd. bibar, pipar m. Biber. — Wegen zend. bawra- im gen.

bawra-nâm, lat. fibro-, ksl. bebrû liesse sich eine indogermanische
 Form bhabhra aufstellen.

bhabhraina und bhabhrainya vom Biber, fibrinus.

ad. bawraini vom Biber. + lat. fibrinu-s; lit. bebrini-s; ahd. bibirîn,
 irin vom Biber.

1. bhar, bharati, bharatai; bharti tragen, führen, fahren.

z. bhar, bharati, bharate, bharti; bi-bhr-ati tragen, führen, fahren,
 gen, med. wie ferri sich schnell wohin bewegen; halten, hegen, pfl-
 e; Kind tragen, gebären; bhar-isha raub-, beutelustig; altpers. bar
 an, praes. 3 pl. barantiy = *φέρουσι*, ferunt, impf. 1 sg. abaram =
ἔφερον, 3 sg. abara = *ἔφερε*, med. impf. abarantâ = *ἔφεροντο*. + *φέρ-*
φέραι tragen, *φέρ-νῃ* f. Mitgift, *φῶρ* m. Dieb; lat. fer-re, fero,
 = sskr. bharti, für m. Dieb; ksl. berā bra-ti bringen, sū-berā sū-
 ti zusammenbringen; goth. bairan tragen, nhd. ge-bären.

2. bhar schneiden, bohren.

z. bhar-ij f. Scheere; zend. bar, bare-naiti schneiden, bohren, bar-
 an n. das Holzhauen. + *φάρ-ος* n. das Aufreissen, Pflügen; Spalt,
 and, *φάρ-αγξ* f. Schlucht, *φάρ-υγξ* f. Schlund; lat. for-âre, per-forâre,
 -men, for-f-ex f. Scheere, vgl. sskr. bhurij f. dass.; ksl. bri-jā bri-ti
 -men, bri-cī m. bri-tva f. Scheermesser; ahd. por-a f. Bohrer, por-ôn
 are, bohren.

3. bhar schlagen, kämpfen.

z. bhara m. Kampf, Schlacht. + lat. fer-io, fer-ire schlagen; ksl. bor-
 an-ti kämpfen = lit. bar-iũ, bar-ti schelten, barti-s sich zanken; lit.
 -ai-s f. Streit, Hader = ksl. bra-nī f. das Ringen, Kämpfen, Streiten;
 a. ber-ian, an. berja, ahd. perjan, berjan, mhd. bern schlagen, klopfen,
 -ten; kneten, formen cf. lat. for-ma? Vielleicht zu 1 oder 2 bhar zu
 -men.

bhara tragend von 1 bhar.

z. bhara tragend; altpers. bara, zu gewinnen aus Hesychs persischer
σπαράβαρι γέρφοφοροι; würde altpersisch *çpârabara*, zend. *çpâ-*
bara oder *çpârôbara* lauten und ist zusammengesetzt aus zend. *çpâra*
 Schild und bara = sskr. bhara tragend; *γέρφο* nannten die Griechen
 die Perserschild. + *-φορο-ς* tragend in *σάκεσ-φορο-ς* schildtragend u. a.,
 von *φορέ-ω* trage; lat. -fer für feru-s, fera, feru-m in leti-fer u. a.;
 a. -bora, as. -boro, ahd. -poro tragend, davon as. bur-ian = *φορέειν*.

bharant tragend, part. praes. act. von 1 bhar.

z. bharant tragend; zend. barant̐ tragend. + *φέρων*, *φέροντ-*; lat. fe-
 rent-; goth. bairand-s tragend.

bharamâna part. med. von 1 bhar, getragen, dahin
 fahrend, reitend.

sskr. bharamâna getragen, schnell dahinfahrend, zend. baremna reiten + *φερόμενο-ς* getragen, dahinfahrend, reitend.

bharas n. das Tragen, dat. inf. bharasai zum Tragen von 1 bhar.

sskr. bharas n. das Tragen, dat. inf. bharase zum Tragen. + lat. fer dat. inf. zum Tragen, für fer-e-se; vgl. *προς-φερός* u. a.

bharista Superlativ zu bharant, am meisten bringen nämlich Hülfe, hülfreichst, best.

zend. bairista bringend, nämlich Hülfe, hülfreichst. + *φείριστο-ς* dazu compar. *φείρ-τερο-ς* besser.

bharga m. Birke.

sskr. bhârja m. Art Birke. + lit. bërza-s m. ksl. brëza f. altpreuss. berse Birke; an. biörk, ditmars. bark, ahd. pircha f. Birke; vgl. lat. fraxinu-s f. Esche.

bhargas n. leuchtender Glanz, von bharg = bh W. S.

sskr. bhargas n. strahlender Glanz, bhargas-vant hell, bhrâjas n. strahlender Glanz. + *φλέγος* n. Glanz bei Hesych., *ζα-φλεγής* ες sehr flammend, lat. fulgus, fulgur n. Glanz, Blitz.

bhartar m. der da trägt, bringt.

sskr. bhartar m. Träger, Erhalter, pra-bhartar m. Darbringer. + lat. fertor m. fertor-ius, umbr. ar-fertur Darbringer.

bharti f. das Tragen, von 1 bhar.

sskr. bhrti f. zend. bereti f. das Tragen. + goth. ga-baurth-i-s f. Geburt as. burd-i f. das Tragen in kuni-burd f. Herkunft und as. mund-burd ahd. mundi-burd f. Schutzherrschaft, Schutz, ahd. mhd. burt f. i-Stamm Geburt.

.bhartra n. die Trage, das Tragen, von 1 bhar.

zend. barethra n. das Tragen; vgl. sskr. bhrtra m. die Darbringung. + *φέρτρο-ν*, *φέρτρο-ν* n. Trage, Bahre, *φαρέτρα* f. Köcher; ags. beordhor n. das Tragen, Gebären in hyse-beordhor n. Sohnesgeburt.

bharna m. Kind, Knabe, eigentlich Getragener, Geborener von 1 bhar.

sskr. bhrûna m. Embryo, Kind, Knabe, wohl für bhûr-na und dies für bhar-na. + lit. bërna-s m. Knabe (poetisch) Knecht, lett. bern-a-s m. Kind; goth. barna- n. Kind, barnisk-a-s kindisch = lit. berniska-s knechtisch.

bharb, bharbati essen, essen lassen, nähren.

sskr. bharb, bharv, bharbati kauen, verzehren; zend. brav-ara *nagend*, baourv-a m. Speise. + *φείβει* er füttert, weidet, *φορβ-ή* f. Weide, Speise; altlat. forb-ea f. Nahrung, Speise, vielleicht auch herb-a f.

bharman n. Getragenes, das Tragen, von 1 bhar.

skr. bharman n. Erhaltung (= Tragung), Last = Getragenes; Lohn,

bharman n. das Tragen, Erhalten m. Haushalt, Familie (= Erhaltenes).

griech. *βάρη* n. Getragenes, Leibesfrucht; ksl. *brēmę* Last, Bürde.

bharsta, bharsti Zacke, Spitze, Kante, Ecke.

skr. *bhr̥ṣṭi* f. Zacke, Spitze, Kante, Ecke, *bhr̥ṣṭi-mant* zackig. + *ā-*

śro-ṇ n. das Schiffshintertheil mit seinen Zierrathen, Knauf; lat. *fast-*

-m n. (für *farst-īgiu-m*); an. *brodd-r* m. *sagitta*, *prima et extrema*

rei, ags. *brord* m. *stimulus*, *cuspis*, ags. *brerd*, *breard* m. *labrum*,

ahd. *prort*, *brort*, *prart* (a-Stamm) Vordertheil des Schiffs; Rand ei-

nes Dinges, *margo*, *labium*, *corena*. Zu dem aus *bhr̥ṣṭi* u. s. w. zu er-

hessenden in der Bedeutung mit *ghars* identischen **bhars* starren ge-

ht auch lat. *ferr-um* (für *fers-um*).

bhal hell sein, sehen, aus *bhâ* s. 1 *bhâla*.

skr. *bhal*, *bhal-ate*, *ni-bhâlayati* wahrnehmen, *bhâl-a* n. Glanz. + *φαλ-*

ῥαλ-ιό-ς, *φαλ-αρό-ς* hell, weiss, *παμ-φαλ-άω* sehe mich um, intensiv

bhal; lit. *bal-ù*, *bāl-aú*, *bāl-ti* weiss werden, *bal-ta-s* weiss; ksl. *běl-ū*

sein.

bhavant, bhavat eigentlich part. praes. von *bhû*, dann „edler Mann“.

skr. *bhavant*, voc. *bhos* in der Anrede „edler Mann“, vgl. auch sskr.

bhiva m. kluger Mann, im Drama. + *φώς*, *φωτ-ός* m. Mann, Held (*φωτ-*

oder *φωστ-*).

bhavaya, das Causale von *bhû*, hat auch die eigen-
thümliche Bedeutung: fördern, zum Wohlsein, nicht
bloss zum Sein verhelfen.

skr. *bhāvaya* fördern, pflegen, hegen, *bhavay-u* hegend, pflegend, *bhāvay-*

-r m. *fantor* Pfleger, Heger, Förderer. + lat. *faveo* fördere, begünstige,

fator, alt *fav-i-tor* m. Gönner, *fav-or* m. Gunst, *faus-tu-s* günstig von

aus, **favos* n. Nebenform zu *favor*, wie *decus* neben *decor*.

bhas kauen, zermalmen.

skr. *bhas*, *ba-bhas-ti*, *bha-ps-ati* kauen, essen, Stammverb zu *psâ*. +

griech. *ψ*- Stammverb zu *ψά-ω* s. *bhsâ*. Davon *bhasana*, *bhasman*.

bhasana m. Art Biene, von *bhas*.

skr. *bhasana* m. Art Biene. + *ψήν* *ψην-ός* m. Gallwespe für *φασανο-*.

bhasman m. n. Staub, Asche, von *bhas*.

skr. *bhasman* n. Asche, *bhasmasâ-kar* zu Asche machen, *bhas-ita* Asche.

+ *ψάμμο-ς*, *ψάμα-θο-ς* m. Sand, Staub, *ψαμο-* steht für *φασαμο-*, vgl.

φάμμο-ς m. Sprühasche für *φε-φασ-αλο-ς*. Cyprisch bedeutete *ψάμμη*

auch Mehl, *ἄλφιστα*; Hesychs *φάμμη* *ἄλφιστα* scheint richtig, *φάμμη* ist

= *φασμη* = *bhasma-n*. Vgl. sabinisch *fas-êna*, lat. *har-êna* f. Sand (Corssen I² 102).

1. bhâ scheinen.

sskr. *bhâ*, *bhâ-ti* scheinen, erscheinen, leuchten, *bha* scheinend, m. Pl. net, Stern. + *φα-*, *φαίνω* für *φα-αίνω* = *φα-αν-ῖω*, *ἐ-φα-άν-θην*, *ἐ-φαι* scheinen machen, med. scheinen, erscheinen, *φά-ος* n. *φῶς*, *φωτός* Licht u. a.

2. *bhâ* Partikel, dient zur Versicherung und Verstärkung zend. *bâ*, *bâ-t* wahrlich, immer. + *φή*, *φῆ* wie, bei Homer; lit. *ba* allerdings, jawohl; goth. -*ba* enclitische Partikel in *i-ba* ob denn, wie *ba* in *ar-ba* etwa und sonst.

bhâghu m. Arm.

sskr. *bâhu* m. f.; zend. *bâzu* m. f. Arm. + *πηχυς* m. Arm, Elle.

1. *bhâdh* bedrängen, quälen.

sskr. *bâdh*, *bâdh-ate* drängen, quälen, belästigen, peinigen. + *πά-σ* für *παθ-σχω*, *ἐ-παθ-ον*, *πέ-πονθ-α* leiden, *πάθ-ος* n. Leid, *πένθ-ος* Kummer, *πῆ-μα-τ-* für *παθ-ματ* n. Leiden; lit. *béd-à* f. ksl. *běda* f. Noth, Elend, Leid.

2. *bhâdh* belästigen = Ekel erregen, eigentlich mit 1 *bhâdh* identisch.

sskr. *bâdh*, *bâdh-ate* belästigen, desid. *bi-bhat-s-yate* Ekel empfinden. + lat. *fas-tu-s* m. für *fad-tu-s* Stolz, *fas-tidiu-m* n. Ekel, *foed-us* ekelhaft (wie *foed-us* Bündniss von *bhandh*, *bhadh* binden); lit. *bod-ž-u-s* für *bod-j-u-s*, *bos-ti-s* sich scheuen, sich ekeln, *bos-tu-s* ekelhaft.

bhâdha m. Bedrängniss, Qual; Drang, von 1 *bhâdh*.

sskr. *bâdha* m. Bedrängniss, Qual; Drang. + *πόθο-ς* m. Drang, Sehnsucht; lit. *bada-s* m. Hunger, *bėdà* f. = ksl. *běda* f. Noth, Bedrängniss.

bhâna m. n. das Scheinen, der Schein, von *bhâ*.

sskr. *bhâna* n. das Scheinen. + *φᾶνός-ς* m. Schein, Licht, Leuchte, *φᾶνός* adj. licht, leuchtend.

bhâp für *bhîap*, *bhâpayati* Causale zu *bhî* fürchten.

sskr. *bhâpaya* fürchten machen, Causale zu *bhî*. + ags. *beofian* und *bifian*, as. *bibhôn*, ahd. *bibên*, streng ahd. *pibên* beben.

bhâra, *bhara* m. Bürde von *bhar*.

sskr. *bhara* m. das Tragen, Tracht, Bürde; *bhâra* m. Tracht, Bürde. + *φόρο-ς* m. *φορά* f. Tracht, Bürde; goth. *ga-baur-a-s* m. *ḡrauo-ς*, *ga-baur-a-s* n. das Zusammenbringen, Steuer; as. *bâra*, ahd. *pâra* f. Bahre; vgl. lat. *fēr-âli-s*?

1. *bhâla* glänzend, weiss sbst. Glanz, von *bhal*, oder direct von 1 *bhâ*.

skr. bhāla n. Glanz. + φαλό-s licht, hell, weiss; ksl. bēlū weiss, lett. blā-s bleich, blass, falb; an. bāl, ags. bael n. Flamme, Brand.

2. bhāla m. n. Stirn, Platte, wohl auch von bhâ.

skr. bhāla n. Stirn. + φαλό-s m. Stirnstück am Helm, φάλ-αα n. Stirn-, Plattenstücke; ags. bell, bael erklärt Dieterich als Stirne s. Grein Ags. Glossar s. v.

bhâs leuchten, durch s aus bhâ weitergebildet.

skr. bhâs, bhâs-ati leuchten, bhâs-u m. Sonne, bhâs-ura leuchtend, bhâs f. Glanz, Licht; zend. banh n. Licht. + lit. bas-a-s = ksl. bosū bar- = as. bar klar, deutlich, offenbar; nackt; ags. bas-u purpurn eigent- lich leuchtend.

bhâsa, bhansa m. Kuhstall.

skr. bhâsa m. Kuhstall, Kuhhürde, goshṭha. + an. bās, dän. baas, dit- tisch boos, mhd. banse Kuhstall, vgl. goth. bans-ti m. Scheuer, Scheune. Vielleicht von bhâs als „offnes“ Gebäude.

bhid, bhindti, bhaidati spalten.

skr. bhid, bhinatti, bhintte; ved. bhedati spalten, inf. bhettum. + lat. fidi, fid-i, fissum find-ere spalten; goth. beitan, bait, bit-ans, ahd. pizan, pisan beissen, goth. baitr-a-s bitter.

bhî, bhayati fürchten.

skr. bhî, bhayate sich fürchten. + ksl. boja boj-ati se; lit. bij-au, bij-oti, bij-oti-s, lett. bi-ti-s sich fürchten.

bhîma furchtbar von bhî.

skr. bhîma furchtbar, schrecklich. + lit. báimė (d. i. baim-ja aus *bima = skr. bhîma durch das Suffix -ja gebildet) f. Furcht.

bhîru furchtsam, von bhî.

skr. bhîru, bhîlu furchtsam. + lit. bailu-s furchtsam.

1. bhug, bhugh biegen, zur Seite drängen, vgl. 1 bhag.

skr. bhuj, bhuj-ati biegen, zur Seite drängen. + φεύ-γω, ἔ-φυγ-ον biegen, fliehe, φυγ-ή f. Flucht = lat. fuga f. Flucht, fug-ere fliehen; lit. bug-t-u, bug-ti erschrecken, sich entsetzen, baug-inti erschrecken, scheu- chen, baug-ù-s furchtbar, furchtsam; goth. biug-an, baug, bug-ans bie- gen, beugen.

2. bhug, bhungti, bhungati geniessen, aus 2 bhag.

skr. bhuj, bhunakti, bhunkte; bhunjati geniessen. + lat. fungo-r, func- to sum, fung-i geniessen.

3. bhug, bhugh reinigen (fegen) mit 1 bhug zusammen- hängend?

zend. buj, bunj-aiti weglegen, abthun, reinigen, būj-a m. Reinigung, buh-ti f. Reinheit, baokh-tar m. Reiniger. + goth. baug-jan fegen.

bhuga, bhugha m. Bug; Arm, Brust, von 1 bhug.
sskr. bhuja m. Arm, Brust. + ags. bog, ahd. buoc, puac m. Bug.

bhudh, bhaudati erwachen; merken, wahrnehmen.
sskr. budh, bodh-ati erwachen; merken, gewahr werden; zend. baodhaiti erwachen, caus. erwecken, baod-anh n. Bewusstsein. + πύθ-νομαι, πεύθομαι, ἐ-πυθ-όμην, πέ-πυσ-μαι erkunden, merken, wahrnehmen; lit. bund-ù wache, bûd-inti wecken, bud-rù-s wachsam; ksl. bûd-iti wachen, bud-iti wecken; goth. -biudan (wissen lassen) in ana-biudan entbieten, faur-biudan verbieten.

bhudhti f. Wahrnehmung, Kunde, von bhudh.
sskr. buddhi (für budh-ti) f. Einsicht, Wahrnehmung, vgl. zend. pañti buçti f. das Bemerken. + πύστις f. (für πυστις) Nachforschung, Kunde.

bhudhta part. pf. von bhudh, erkannt, erkennend.
sskr. buddha (erwacht) erkannt, erkennend, a-buddha unbemerkt, unbekannt. + πυστος in ἄ-πυστος = sskr. abuddha, unerkannt, unbemerkt, nicht erkennend, unkundig.

bhudhna m. Boden, Grund im engsten Zusammenhange mit 2 badh.
sskr. budhna m. n. Boden, Grund. + an. botn m. Boden. Vgl. πύθ-μός m. Grund, βυθμός m. dass. und βύσσος (für βυθ-ιο-ς) m. Abgrund. lat. fundu-s m. Grund, profund-u-s tief; ags. botm, as. bodom m. Grund, Boden.

bhur, bhurati sich heftig bewegen, zucken, wallen, toben, Intensiv bharbhur.
sskr. bhur, bhurati zappeln, zucken, pari-bhur umherzucken, bhur-anya unruhig sein; in unruhige Bewegung versetzen, umrühren, bhûr-ni aufgeregt, wild, Intensiv jarbhur-ati für bharbhurati er zuckt, ist unruhig. + φύρ-ω für φυρ-ιω, knete, rühre um, menge, Intensiv πορφύρε-ι = sskr. jarbhur er bewegt sich unruhig, φυρ-άω rühre um; lat. furere fure = sskr. bhurati er tobt, Fur-ia f. formell = ksl. burja, russ. burja f. Sturm, Aufruhr, vgl. an. byr-r, md. bur f. Wind, zum Intensiv fur-fur a. Kleie (Gemeng). — Auf ein älteres bhar bharv gleicher Bedeutung gehen zurück lat. ferv-êre, for-mu-s, fer-men-tu-m s. europ. bharman; sskr. bhalla m. Bär, φύρ m. Unthier, lat. fer-u-s wild (vgl. sskr. bhûr-ni wild) fer-a f. wildes Thier, goth. biar-i n. Thier, ahd. pēr-o m. Bär, ags. beornan, goth. brinn-an.

bhû aor. abhût werden, sein; wohnen, bauen.
sskr. bhû, bhav-ati werden, sein, aor. 3 sg. abhût; bhav-ana n. Wohnung, Haus. + φύ-ω Æol. φυίω lasse werden caus., aor. ἔφην = sskr. abhût wurde, war, πέ-φν-κα; lat. fu-o, fu-i, fu-turu-s, fo-re pass. fio, fav-u-s m. Wabe = Bau, vgl. συ-φεός für συ-φεο-ς m. Schweinebau, Schweine-

ben; lit. fut. bu-siu, inf. bu-ti ergänzt esmi bin wie lat. fu-; ags. beó-n, bū-n sein, werden, goth. bau-an, ags. bū-an wohnen, bauen, goth. bau-a-i-s f. Wohnung.

bhûka Loch, Oeffnung.

skr. bhûka m. n. Loch, Oeffnung. + vgl. fauc-, fauci-um f. Loch, Oeffnung, Schlund.

bhûga m. Bock.

skr. bhûga m. Bock, buz-ya adj. bockig, ziegig; vgl. sskr. bukka m. bukkâ Bock, Ziege (für bhug-ka?). + ags. bucca ahd. poch m. Bock.

bhûta part. pf. pass. von bhû, geworden, gewesen, n. Wesen.

skr. bhûta geworden, gewesen, auch soviel als vergangen, bhûta n. Wesen; auch das Gewesensein, Vergangenheit. + φυτό-ς geworden, φυτό-ν Wesen; lit. būta n. das Gewesensein, nach Schleicher lit. Glossar s. v.

bhûti f. das Werden, Wesen, Dasein, von bhû.

skr. bhûti f. Entstehung, Dasein. + φύσις das Werden, Wesen; lit. būti f. Existenz, Leben; ksl. bytī f. in za-bytī, po-bytī f. und andern Compositis; altirisch buith f. φύσις.

bhûman n. Wesen, Gewächs, von bhû.

skr. bhûman n. Wesen; Daseiendes, Welt u. s. w. + φῦμα n. Gewordenes, Gewächs; as. bôm, ahd. poum m. Baum, eigentlich Gewächs; im goth. bagm-a-s m. Baum vertritt g altes v; vgl. auch lit. bumen-ė f. das Seiende.

bhauga m. Windung, Biegung, Ring, von 1 bhug.

skr. bhoga m. Windung, Biegung, Ring. + an. baug-r, ahd. pouc m. pouca f. Ring. Ksl. bugū m. Spange ist vielleicht aus dem Deutschen entlehnt.

bhaudhas n. das Erkennen, von bhudh.

skr. baodhanh n. das Bewusstsein. + πευθος in ἀ-πευθής unerkant; unbekundig.

bhaudhtar m. einer, welcher erkennt, erkundet, von bhudh.

skr. boddhar m. der etwas kennt, merkt. + πευστηρ in πευστήρ-ιος erkundend, erforschend.

1. bhrag bhragati rösten, dörren, eigentlich mit 1 bhrâg leuchten identisch.

skr. bhrâj, bhrâjati, bharjate rösten, braten, bhrâj-ana, bhrâj-ana, bharj-ana n. das Rösten, Röstpfanne, bhrâsh-tra m. n. Röstpfanne. + φρύγω röste, dörre mit v durch Einfluss des Labialanlauts, φρύγ-ανο-ν n. Reibgefäß, φρύγ-ε-τρο-ν n. Röstgefäß; lat. frig-ere, fric-tu-m rösten.

2. bhrag verlangen, eigentlich wohl „entbrannt sein“ und mit 1 bhrâg identisch.

zend. berej-a m. Sehnsucht, Verlangen, berej-aya wünschen, berekh-dâ lustsam, erwünscht. + lat. flag-it-are wünschen, verlangen; ksl. blag-â erwünscht, gut.

bhragu m. nom. propr. eines mythischen Wesens, wohl von 1 bhrâg.

sskr. bhr̥gu m. mythisches Wesen, gesellt dem Manu, Ahnherr der bhārgava. + Φλέγυ-ς, gewöhnlich Φλεγύ-α-ς m. mythisches Wesen, gesellt dem Μίνυ-ς, Μινύ-α-ς, Ahnherr der Phlegyer.

bhargta geröstet, part. pf. pass. von 1 bhrag.

sskr. bhr̥ṣṭa geröstet. + φρυκτό-ς; lat. frictu-s geröstet.

bhrâk blinken, flimmern, leuchten, vgl. 1 bhrâg.

sskr. bhrâç, bhrâç-ate, bhlâç, bhlâç-ate flimmern, blinken. + φωρ-ό-ς weiss, leuchtend; goth. brah-v-a n. das Blinken, brahv augins Augenblick; ksl. blisk-ū m. Glanz, lit. brék-st-a es tagt, blak-st-ena f. Augenwimper.

1. bhrâg, bhrag, bhragati leuchten, s. bhargas und vgl. 1 bhrag.

sskr. bhrâj, bhrâjati; zend. barâz, barâzaiti leuchten. + φλέγω leuchte, brenne, φλογ-μός-ς m. φλογ-ερός-ς; lat. flam-ma für flag-ma f. Flamme vgl. φλογ-μός-ς, flag-r-âre von flagro = φλογ-ερός-ς; lit. blizgù, blizg-eti glänzen; goth. bairh-t-a-s hell, mhd. brêhen leuchten, glänzen; ags. blif-an glänzen, scheinen, as. blêk, ags. blâc, ahd. pleih glänzend, lichtbleich; as. blik-s-mo m. Blitz.

2. bhrâg, bhrag f. Glanz, Schimmer, von 1 bhrâg.

sskr. bhrâj f. Glanz, Schimmer. + φλόξ, g. φλογ-ός f. vgl. ahd. plich m. Glanz, Blitz, Blick.

bhrâtar m. Bruder, von bhrâ = 1 bhar tragen, erhalten.

sskr. bhrâtar; zend. brâtar m. Bruder. + φρατήρ m. Genosse einer Bruderschaft; lat. frâter m. Bruder; lit. broter-ëli-s m. Brüderchen; goth. brothar m. Bruder; ksl. bratrū; altirisch bráthir m. Bruder.

bhrâtra Bruderschaft, von bhrâtar durch das Secundärsuffix -a.

sskr. bhrâtra n. Bruderschaft. + φρήτηρ, φράτρα f. Bruderschaft, Phratie.

bhrâtryâ f. Bruderschaft von bhrâtar.

sskr. bhrâtrya n. Bruderschaft. + φρατρία f.; ksl. bratrija f. Bruderschaft.

bhrû f. Braue, von bhur zucken.

skr. bhrû f. Braue. + ὀφρύς f. Braue; lit. bruvi-s m. ksl. o-brūvi f. Braue; ags. brû, breav, ahd. prâwa f. Braue; sskr. -bhruva Braue am Ende eines adjectiv. Compositums. + ὀφρυο- in Composition überhaupt.

bhrûat f. Braue.

ind. brvat f. Braue. + maced. ὀφρυῖ-ες ὀφρυς Hesych. Vgl. lat. front- Stirn?

bhsâ essen, kauen, von bhas durch â.

skr. psâ, psâ-ti essen!, kauen, zerbeissen, psâ f. Speise. + ψάω, ψάω zerzermalme, zerreiße, ψωμός m. Bissen.

M.

1. ma Stamm des pron. pers. 1 ps. sg., acc. mām, mâ, dat. mabhi, mai.

skr. ma, acc. mām, mâ, dat. mahy-am für mabhi-am, me; zend. ma, acc. mām, mâ, dat. maiby-as, maiby-o, mê, môia + με-, ἐ-με-, acc. μέ, ἐ-μέ, dat. μοί, ἐ-μοί; lat. me-, acc. me, dat. mihi für mibhi; ksl. me-, acc. me; lit. ma; goth. mi-.

2. ma pron. possess. 1 ps. sg. mein, nom. m. mas, f. mâ, gen. masya.

ind. nom. sg. m. mé für mas, f. mâ, gen. mahyâ für masya. + ἐ-μός, ἐ-μή, ἐ-μόν mein, gen. ἐ-μοῖο, ἐμεῦ = masya; vgl. lat. me-u-s, lit. ma-s mein.

1. mak blöken, quäken, meckern.

skr. mak-aka blökend, maka-makâya quaken, vom Frosch, mek-a m. meck + μαχ-ών, μέ-μηx-α, με-μαχ-ῖα blöken, quäken, schreien, μηx-ή f. meckernd, μηx-ή f. Geblök, davon μηxά-ομαι blöke; lit. mek-enti sammeln, meckern, mak-ny-s m. Stammler. Mit sskr. makaka wird ksl. mečākū m. meččka f. = lit. meszka f. Bär (= Brummer) identisch sein.

2. mak zermalmen, kneten.

skr. mac, mac-ate wird erklärt durch kalkana zu Teig (kalka) machen und curnikarana zu Mehl, Staub machen; als Beispiel wird gegeben: macate taṇḍulam çilâ der Stein zermalmt das Reiskorn; die Existenz des Verbs ist sonach völlig gesichert. + μαx- in μάσσω = μαx-ῖω, μέ-μαx-α kneten, zerdrücken, aber auch abgesenkt zu μαγ- in μάγ-ειρος m. Koch, μαγ-εύς m. Bäcker, μάζα = μαγ-ῖα f. Teig; lat. mîc-er-âre zerreiben, mîrbe machen, mâcer-ia f. Lehmwand (geknetet); lit. mink-au, mank-st-au knete, mink-sz-ta-s weich; ksl. mač-a f. Mehl, meč-ūkū weich.

3. mak vermögen, leisten, können, vgl. magh.

zend. maç mächtig, gross, [weit, maç-anh n. Grösse, maç-ita gross, hoch;
altpers. math-ista der höchste, altpers. th = zend. ç. + μακ-ρό-ς lang
hoch, μῆχ-ος n. s. makas, μάχ-αρ vermöglich, reich; glücklich, selig;
mók-u, mok-éti können; zahlen, mok-inti lernen, mók-esti-s m. Bez
lung; lett. mák-u, máz-ét können, mák-u mák-t lernen, máz-u, maz-
caus. lehren. Vgl. auch sskr. makha munter, lustig, ausgelassen.

makas, mâkas n. Grösse, von 3 mak.

zend. maçanh n. Grösse. + μῆχος n. Grösse, Länge, Höhe.

makians grösser, compar. zu 3 mak.

zend. maçyâo grösser. + μάσσων, μάσσον für μαχίων grösser, stärker.

makista der grösste, höchste, superlat. zu 3 mak.

altpers. mathista mit th für sskr. zend. ç, würde im Zend maçista lauten
vgl. zend. maçyâo. + μάλιστα, μήκιστο-ς der längste, höchste, grösste.

magh mangh trs. begaben, fördern, wozu helfen, intr.
begabt, gefördert, fähig sein, mögen.

sskr. mañh, mañh-ate hingeben, schenken, magh-a n. Gabe, mah, ma
ati erregen, fördern, ehren, zurichten, mah-at gross, herrlich, mah-
verherrlicht, geehrt; zend. maz, maz-anť gross, mag-a n. maz-a m. Grösse
mag-u, maga-van erwachsen, m. Junggesell. + μῆχ-ος, μῆχ-αρ n. μα
ανή f. Hilfsmittel, μοχ-λό-ς m. Hebel, μέγ-α-ς gross, μογοσ-τόχο-ς Ge
burt fördernd, Eileithyia, gebildet wie φερέσ-βιο-ς u. ä. vgl. europ. mag
lat. mag-nu-s gross, mac-tu-s verherrlicht, begabt, vgl. sskr. mahita, da
von mact-âre; mang-ôn- m. Zurichter, Aufputzer; lit. mag-óju helfe; k
moga moš-ti können, vermögen, goth. magan, mag können, vermöge
mag-u m. Knabe, ma-vi für mag-vi f. Mädchen.

maghat und maghâ gross; erwachsen.

sskr. mahant, f. mahat-î, ntr. mahat gross; auch gross, soviel als erwach
sen, in Compos. mahâ- gross. + μέγα-ς, μέγα gross; goth. magath-i-s f.
erwachsenes Mädchen, Magd, Maid. Vgl. europ. mag und magala.

maghana m. Macht, Grösse, von magh.

zend. mazéna m. Grösse. + as. megin, ahd. magan, Thema magana
Kraft, Macht, Menge; vgl. lat. magnu-s gross.

maghians, maghias mächtiger, grösser, mehr.

sskr. mahiyamś grösser. + lat. mājor, mājus für mahjos, davon māj
tāti- f. Majestät, māgis adv. zunächst für magiis, davon magis-tr- m.
mage in ma-vult für mage-vult; goth. mais zunächst für magis mit dem
im Goth. schon häufigen Ausfall von g, wie auch in mavi Mädchen für
mag-vi; vgl. μελλων für μεγιων mit γ s. europ. mag.

maghila üppig, geil von magh.

sskr. mahilâ f. üppiges Weib. + μάχλο-ς üppig, geil von Weibern. Vgl.
lit. mang-a f. Flure, meg-u-s wollüstig, von még-ti Gefallen haben.

maghista der grösste, superl. zu magh.

skr. mahishṭha = zend. mazista der grösste. + μέγιστος der grösste, mit γ, s. europ. mag; goth. maist-a-s (für magist-a-s) der grösste, vornehmste, maist adv. aufs meiste, höchstens.

maghya eine Kornart. Gerste? von magh.

skr. maghī f. (für maghyā) eine bestimmte Kornart. + lit. mėžei pl. Gerste. mėžỹ-s m. Gerstenkorn, altpreuss. V. moasi-s Gerste (da altpreuss. oa = ā ist, muss lit. ē aus älterm ē = â entstanden sein).

manghsu, maghsu adj. bereit, adv. alsbald, bald, von magh.

skr. mankshu, makshu adj. bereit, adv. alsbald, bald. + lat. mox alsbald, bald; goth. manvu-s adj. bereit (mit Ausfall von g, wie in mais, maist-a, mavi u. a. und von s, wie in mena Mond vgl. sskr. māsa).

mat, mantati rühren, drehen, quirlen.

skr. math, manth-ati, math-nāti rühren, drehen, quirlen; zausen, quälen, math m. Quirl. + μόθ-ος m. Schlachtgewühl, μόθ-ουρα f. Drehholz am Rader, μίνθ-ος m. μίνθη f. Quirlkraut, Minze; lit. ment-urė f. Quirl, lett. ment-a f. Schaufel, ment-ēt mit der Schaufel rühren; ksl. meṭ-a f. Drehholz, meṭ-eži Getümmel, mot-iti se agitari, meṭa meṣ-ti ταραττω; an. mōd-ul-l Drehholz. — vgl. europ. mat werfen, eigentlich torquere.

1. mata, manta part. pf. pass. von 1 man gedacht.

skr. zend. mata gedacht. + -ματος in αὐτό-ματος selbstgedacht, freiwillig; lat. com-mentu-s, com-mentu-m n. Zusammengedachtes, Lüge.

2. mata praepos. mit.

zend. maṭ mit, sammt, nebst. + μετά; goth. mith mit.

mad mand wallen, aufwallen, übertragen: schwelgen, sich berauschen, froh, brünstig sein.

skr. mad, mad-ati, mand-ati, mand-ate wallen, vom Wasser (Grundbedeutung!), froh sein, schwelgen, mat-ta berauscht, brünstig, mad-a m. Brunst, Same, mad-ana n. Wollust, mad-ani f. eine Pflanze. + μαδ-ός tiefend, μαδ-άω zerflüsse = lat. mad-eo triefe, bin trunken, voll, lat. mat-tus betrunken, voll = sskr. matta dass., mad-ulsu-s betrunken ist part. pf. pass. von *madullo = μαδάλλω triefe; μηδ-ος n. ion. μέζος = μέγος n. αἰδοῖον, μάδ-ο-ν n. μαδ-ονία f. eine Wasserpflanze vgl. sskr. madani; lat. mā-nāre strömen, fließen ist Denominativ von einem Nomen mad-no-; ksl. meḍ-o n. Hode; goth. mat-i-s m. Speise, mat-jan essen; as. mend-ian. ahd. mend-jan, mend-ōn froh sein, ahd. mend-ī f. Freude.

madta berauscht, part. pf. pass. von mad.

skr. matta berauscht, brünstig. + lat. mattu-s berauscht vgl. μεστός voll und ahd. mast gemästet. fett?

madh klug sein, lernen; heilen, ärztlich behandeln
aus 1 man durch dhâ weitergebildet.

zend. madh mit vi ärztlich behandeln, madh-a m. Heilkunde, Weisheit
madh-aya lehren; im zend. mā-z-dâ beherzigen, māzdra verständig
die Zusammensetzung — aus 1 man und dhâ — noch deutlicher hervorgeht
+ μένθ-ήρη· φρονίς Hesych., μανθ-άνω, ἔ-μαθ-ον lernen, μάθ-ος
Lehre; lat. med-eor heile, med-êla f. med-icu-s.

madhama der mittelste, alter Superlativ zu madhya
vgl. sskr. madhyama der mittelste; zend. madhema der mittelste. + μέ-
miduma f. die Mitte, ahd. mētemo der mittelste, in mittamen in mitte.

madhu n. Honig, Meth.

sskr. madhu süß, lieblich n. süsse Speise, Meth, Honig. + μέθυ n.
rauschendes Getränk, Wein; lit. medù-s m. Honig, midù-s m. Meth,
preuss. V. meddo Meth; ksl. medū m. (u Thema) Honig, Wein: as. m.
ahd. mētu m. Meth.

madhya der mittlere.

sskr. madhya, zend. maidhya der mittlere. + μέσσο-ς für μέσθιο-ς, spätere
μέσσο-ς; lat. mediu-s, di-midiu-s; goth. midi-s, Thema midja- der
lere; ksl. mezda f. (für medja) die Mitte.

madhyâna der mittlere n. die Mitte, von madhya.

zend. maidhyâna n. die Mitte. + lat. mediânu-s der mittlere, mediâna
n. die Mitte; vgl. Μεσσάνα, Μεσσήνη f. Messenien (das Mittelland):
mezdînū medius, mezdina f. intervallum.

1. man, mâ, manyati denken, meinen.

sskr. a. man, manyate denken, meinen, man-yu m. Kummer, Zorn b.
ma in mâ-ti f. s. mâti, ma-ta gedacht s. manta, ma-ti f. Sinn s. man
zend. man, mainyêtê denken, meinen. + a. μαν-, μάν-τι-ς m. Weisheit
Seher, μῆν-ι-ς f. Zorn, Groll, Μέν-τωρ n. pr. s. mantar, μέ-μον-α
denke, μέν-αίνω begehre, μέν-οίνω f. Begehr b. μα-, μέ-μα-α trachte
μῶ-μαι, μα-ί-ομαι, Intensiv μαι-μά-ω, μῆ-τι-ς s. mâti; lat. a. me-mi-
gedenke, men-ti- s. manti, com-min-iscor denke mir zusammen. lügen
com-men-tu-m n. Lüge, men-t-iri lügen s. europ. mantaya b. mē-tu-s
Bedenkea, Furcht; lit. miniù, min-ėjan, min-ėti gedenken, auch min-ėti
óti; ksl. mīnja mīn-ėti meinen; goth. ga-mun-an, man, mun-um geden-
ken, ahd. minn-ia f. Minne, Liebe.

2. man manayati erwarten, bleiben, eigentlich mit 1 man
gedenken identisch.

zend. man bleiben, caus. mânaya bleiben machea, altpers. man bleiben
impf. 3 sg. a-mânaya er blieb. + μέν-ω, μί-μν-ω erwarte, bleibe, bestehe.
μέν-ερό-ς bleibend; lat. maneo bleibe, manēt = altpers. mânayati =
manayati.

manas n. Muth, Sinn von 1 man.

skr. manas n.; zend. mananh n. Muth, Sinn. + μένος n. Muth, Sinn;
mener- in Mener-va f. vgl. sskr. manas-vant sinnbegabt, Götterbei-
port.

mani, manya am Halse getragenes Kleinod, Amulet,
Halsband.

skr. mani m. f. am Leibe getragenes Kleinod, Juwel, Perle, auch sskr.
manyâ, manyâkâ f. Nacken, Nackenmuschel gehören hierher. + μάννο-ς,
μάννο-ς für μαρjo-ς, μανι-άκη-ς m. Goldband um den Hals; lat. moni-le
Halsband und mellu-m n. millu-s m. Hundehalsband; ksl. moni-sto n.
Halsband; as. moni, ags. mene, ahd. menni n. Perlschnur, Halsband;
auch ahd. man-a f. Mähne (für manja? vgl. nhd. Mähne) gehört hierher,
„Halsschmuck“, oder zu sskr. manyâ Nacken, wie ksl. griva Mähne
u sskr. grivâ Nacken.

manu m. nom. propr. Urahn der indogermanischen
Völker, von 1 man (eigentlich Mensch).

skr. manu m. 1. Mensch; 2. Mensch im ausgezeichneten Sinne, Urmensch,
Vater der Menschen, Manu, gesellt dem bhr̥gu; zend. manus-oithra m.
im Held. + Μένυ-ς, Μινύ-α-ς gesellt dem Φλέγυ-ς, Φλεγύ-α-ς, auch
Μένυ-ς ist dass. Wort; Mannus der Urahn der Deutschen bei Tacitus,
ahd. mennor; vgl. den Urahn der Phryger Μάνη-ς. Der Name bedeu-
et, wie goth. manna m. Mann, Mensch „Denker, Sinner“; von 1 man,
vgl. lit. pri-manù-s vordenkend, klug, at-menù-s eingedenk.

mantar m. Denker, von 1 man.

skr. mantar m. Erdenker. + Μέντωρ m. n. propr., lat. com-mentor m.
Erdenker, Erfinder.

manti f. das Denken, der Sinn, von 1 man s. mâti.

skr. mati f. Sinn, auch manti f. das Denken wird angeführt. + lat.
mens, menti- f. Sinn; lit. minti-s f. in isz-minti-s f. Verstand; ksl. pa-
mati f. Gedenken; goth. ga-mund-i-s f. das Andenken, ana-mind-i-s f.
Vermuthung.

mantra n. Mahnung, Rede, Spruch von 1 man.

skr. mantra m. Rath, Spruch; zend. mâthra m. Wort. + vgl. lat. mon-
stru-m n. Mahnung, Wahrzeichen, mit Einschub von s wie im zend.
mâ-ṣta f. Meinung; goth. mâthl-a- n. Rede(platz), mathl-jan reden,
mathl-ein-i-s f. Rede, Sprache, ags. mādhel n. Rede, Gericht.

mantraya reden, rathen, mahnen, Denominativ von
mantra.

skr. mantraya reden. rathen. + goth. mathljan, ags. madhelian spre-
chen. reden; vgl. lat. monstrâre weisen, bedeuten, zeigen.

mand, mad zögern, still stehen, trs. hemmen, von
man durch d weitergebildet.

sskr. mand, mad, mad-ati zögern, warten, still stehen, mit praepos. t
hemmen, mand-a langsam, träg; wenig, gering, dürftig. + *μάνδ-α*
m. (Hemmniss) Riegel, *μάνδ-ρα* s. mandarâ; lat. mend-u-m n. mend-a
Fehler s. mandâ, mend-îcu-s dürftig, Bettler; ksl. mud-iti zögern, mud
langsam s. manda; goth. mot-jan aufhalten, begegnen, engl. to meet; nd
möt-en begegnen, aufhalten, möt em halt ihn auf!

1. manda m. Schmuck von mand schmücken mund
mund.

sskr. maṇḍa m. Schmuck. + lat. mundu-s m. Schmuck, mundu-s
rein, sauber, fein.

2. manda langsam, träg.

sskr. manda langsam, träg. + ksl. mudū, mud-înū, mud-lū langsam
träg; mudū für maḍū.

mandarâ f. Stall, Hürde, von mand weilen.

sskr. mandira n. Haus, mandurâ f. Stall, Hürde. + *μάνδ-ρα* f. Stall
Hürde.

mandâ f. Fehler, Gebrechen, von mand.

sskr. mindâ f. Fehler, Gebrechen. + lat. mendu-m n. menda f. Fehler
Gebrechen.

mandhra verständig, von madh.

zend. māzdra verständig (mit Einschub von s). + ksl. maḍrū verständig

manman m. n. Sinn, von 1 man.

sskr. manman n. Sinn. + altirisch menme m. mens, Stamm men-me
nach Schleicher, Nachträge zu der JG. Chrestomathie S. 357.

1. mar, marati; maryati, maryatai sterben, verderben.

sskr. mar, ved. marati; mriyate sterben, mar-aṇa n. Tod, â-mar-i-tar
â-mur, â-mur-i m. Verderber; zend. mar, mairiyēti sterben, mere-ta ge-
storben. + *μαρ-αίνω* für *μαρ-αν-ῶ* lasse verderben, welken, *μορ-τός* =
βρο-τός s. marta, *μός-ος* s. mara; lat. morio-r sterbe, mor-tuu-s s. eu-
rop. martva, mors f. s. marti; lit. mir-st-u, mir-iaú, mir-ti sterben; ksl.
mrā (= ved. marâmi) mrē-ti sterben; goth. maur-thr n. Mord, maur-thr-
jan morden, as. mor-dh n. Mord, Tod.

2. mar, marnâti zermalmen, zerschlagen, aufreiben, mit
1 mar identisch.

sskr. mar mrñâti zermalmen, zerschlagen, mûr-ṇa zermalmt, zerbrochen:
vgl. np mal-îdan zerreiben, mahlen. + *μάρνεται*, *μάρνα-σθαι* kämpfen.
eigentlich „einander aufreiben“; hierzu s. europ. mal mahlen, malmen.

1. mara m. Tod, Verderben, von 1 mar.

skr. mara m. Tod, a-mara unsterblich, dur-mara schwer sterbend; zend. mara, mâra m. Tod, Verderben. + lit. mara-s, ksl. morũ m. Sterben, Tod; auch μόρο-ς m. Tod, falls es von μόρο-ς Geschick zu trennen ist.

2. mara, mala weich, zart.

skr. ko-mala sehr (ko) zart, ku-mâra m. Kind, Jüngling, ku-mâlaya παῖς m. + ἄ-μαλό-ς weich, zart, μαλ-ακό-ς dass. vgl. lat. mollis?

marala (eigentlich weich, sanft) m. Name eines Vogels.

skr. marâla weich, sanft m. Flamingo-, Gans- oder Entenart, auch marala m. eine Entenart. + lat. mērũlu-s m. merula f. Amsel lässt sich mit ahd. amsalâ f. Amsel wohl nicht identificiren.

1. mark verkehren, verkümmern, aus 1 oder 2 mar durch 3 ak, ank.

skr. marc, marc-ayati gefährden, verkehren, beeinträchtigen, a-mrk-ta unverkehrt, unverkümmert; zend. mareñc, mereñc-aiti verderben, tödten, mareñc-ya m. das Töden, merekh-ti f. das Sterben, mahrk-a m. Tod. + μαλ-τω κακῶς ἔχω, speciell leide von Kälte, verfriere (βλάξ, βλᾶκ-ός schlaff, trüg. βληχ-ρό-ς, ἄ-βληχ-ρό-ς schwach?) lat. marc-ère schlaff, welk werden, verkümmern, marc-or m. marc-idu-s; goth. ga-maurg-jan verkümmern, verkürzen.

2. mark fassen, packen.

skr. març mrç-ati part. pf. pass. mrsh-ta berühren, streichen; fassen, packen, auch mit dem geistigen Organe erfassen, betrachten, prüfen, untersuchen, març-ana n. das Berühren, Anfassen; das Prüfen, Untersuchen. + βράζει· συλλαβεῖν Hesych. von βρακ- = μαρακ-, βρακ-εῖν· συνιέναι berühren, δυσ-βράκανον δυσχερές, δύσληπτον, δυσκατανόητον Hesych. βράζει = μάραμαι von μαρπ- durch Assimilation für μαρκ-, μάραπ-τω fasse, ergreife. aor. ἔ-μαπ-ον, μέ-μαπ-ον, μάραπ-τι-ς m. Räuber. Anders Curtius 3 422. Von μαρπ- fassen stammt μορφ-ή Gestalt, Form, eigentlich Fassung. genau wie ksl. tvorũ Gestalt vom Verb tvar = lit. tver-ti fassen; lat. mulc-ère berühren, streicheln, mulc-äre prügeln, mulc-ta f. Strafe. Auch merc- f. Waare und merc-éd- f. Lohn werden hierhergehören, als Dinge, die man „fasst“.

marg margati wischen, streichen, streifen.

skr. marj, marjati, mārsh-ti wischen, streichen, streifen, streicheln, marg, mrg-yati umherstreifen; zend. marez, marezaiti streifen u. s. w. maregh, maregh-aiti umherstreifen. + μάργ-ο-ς umherstreichend, irre, μαργ-ίτη-ς m. Landstreicher, ἄ-μέργω streife ab, pflücke, ἄ-μοργ-ό-ς auspressend, melkend, ὀ-μόργ-νυμι, ὤ-μορξα wische ab, presse aus (μόλγο-ς, bei Hesych. auch μαλάγας m. Sack, Lederschlauch ist = ahd. malaha, malha f. Ledertasche, Mantelsack; entlehnt?); lat. marg-on- f. Streif,

Rand, vgl. goth. mark-a f. Rand, Marke, lit. melzu, milsz-ti streichen (und melken). Vgl. europ. malg, malgati melken, welches dasselbe Wort.

marta sterblich m. Sterblicher, Mensch, von 1 mar.
sskr. marta m. Sterblicher, a-marta, a-mṛta unsterblich; zend. marta sterblich m. Sterblicher, Mensch. + gr. (dial. μορτός) βροτός sterblich m. Sterblicher, Mensch.

• martâti f. Sterblichkeit, von marta.
zend. meretât f. Sterblichkeit in ameretât f. Unsterblichkeit. + βροτός in βροτήσ-ιο-ς sterblich.

marti f. das Sterben, Tod, von 1 mar.
sskr. mṛti f. das Sterben, Tod. + lat. mors, morti- f. Tod; lit. mirti-s Tod, s-merti-s f. Tod = ksl. sū-mrūti f. Tod.

martya sterblich, von 1 mar.
sskr. martya sterblich, a-martya unsterblich; altpers. martiya m. Mensch + βροσιω-ς sterblich in ἀμβρόσιω-ς unsterblich.

mard, mardati zerreiben, erweichen aus 2 mar reiben
sskr. mard, mṛd-nâti, mṛad, mṛadate reiben, zerreiben. + ἄμαλδ-ω erweiche, schwäche, μέλδω erweiche, schmelze; goth. malt-jan auflösen, ags. mēltan schmelzen, an. malt-r faul, ahd. malz hinschmelzend, hin-schwindend.

mardâ f. Erde, Staub, von mard.
sskr. mṛd, mṛdâ f. Erde, Staub. + goth. mulda f. Erde, Staub könnte bei der nahen Berührung von mard und mardh auch von dem letztem hergeleitet werden.

mardh weich, schlaff, überdrüssig werden.
sskr. mardh, mṛdh-ati, mṛdh-ate überdrüssig, lässig werden, im Stiche lassen, mṛdh-as n. Gleichgültigkeit, mṛdh-ra m. Verächter, a-mardh-ant, a-mṛdh-ra nicht nachlassend, unermüdlich. + μάλδ-η f. weiches Wach, μαλδ-αχό-ς schlaff, nachlassend, Ἀ-μάλδ-εια f. n. pr.; goth. mild-s mild in un-mild-s unmild, mildi-tha f. Milde.

marmara m. n. Gemurmel.
sskr. marmara m. Gemurmel, murmura m. knisterndes Feuer, Hülsenfeuer, murmurâ f. n. pr. eines Flusses. + μορμύρ-ω murmeln, rauschen; lat. murmur n. Gemurmel, murmur-âre murmeln; lit. murm-ù, murm-ėti, murml-énti murmeln; ahd. murmer, murmel m. Gemurmel, murmur-on murmeln.

marva, marvaka Pflanzennamen.
sskr. maruva, maruvaka m. Pflanzennamen. + μάλβακ-α acc. sg. oder pl. gewöhnlich μαλαχή f. für μαλφακη Malve; lat. malva f. Malve, malvac-eu-s von der Malve. Vgl. europ. marva weich.

1. mars vergessen, geduldig ertragen.

skr. marsh, mr̥sh-yati vergessen, geduldig ertragen, marsh-a m. geduldig Ertragen, mr̥sh-â adv. umsonst, vergebens; irrig, unwahr. + lit. mirsz-ta, mirsz-ti vergessen, marsz-a-s m. das Vergessen (goth. marz-jan m?).

2. marska thöricht, übermüthig.

skr. mūr̥kha thöricht für *marska, vom Verb sskr. mūr̥ch starr werden, Prät. mūr̥chati zu mar? + vgl. lat. murcu-s, murc-idu-s trüg, feig; goth. malk-a-s thöricht, as. malsk stolz, übermüthig; lett. mulk-i-s Dummkopf.

3. mal sudeln; schwärzen.

skr. mal-a m. Schmutz, Lehm; Sünde, mal-ina schmutzig, dunkel. + mal-schwarz s. malana, μάλ-ι-s f. Rötze, μάλ-ι-ρ f. lakonisch für μάλ-ι-s f. Erdart, Kimolische Erde = lit. móli-s Lehm, μολύνω besudle; lat. mol-u-s schlecht; lit. mol-i-s m. Lehm = lett. māl-s Lehm, vgl. auch lit. māl-s m. Gyps mit ksl. mēl-ū m. Kreide; lett. mel-u, mel-t schwarz sudeln.

4. malana dunkel, von mal.

skr. malina dunkel, schwarz. + μέλας, μέλαν f. μέλαινα schwarz, dunkel; blau μέλαν ὕδωρ; lit. mēlyna-s blau, lett. meln-a-s schwarz, mellin-schwärzen; altpreuss. V. melne blauer Striemen, μώλ-ων.

5. masg, masgati tauchen intrs., caus. masgayati eintauchen trs.

skr. majj, auch masj, majjati untertauchen intrs., caus. majjayati eintauchen trs., uda-majja m. (ins Wasser tauchend) n. pr. eines Mannes. + masgergo, mergit = sskr. majjati, mergere tauchen, merg-u-s m. der Taucher (Vogel); lit. mazgóju = lett. masgáju (= sskr. majjayāmi = log. masgayami) ich tauche ein, wasche; ksl. mēzga f. Saft.

6. masga Mark, von masg.

skr. majjan, majjas n. majjâ f. Mark; zend. mazga f. Mark. + ksl. margū m. Mark; as. marg, an. merg-r, ahd. marag, marg, marac, marc m. das Mark.

7. 1. mâ nicht, dass nicht, prohibitiv.

skr. altpers. zend. mâ nicht, dass nicht, prohibitiv. + μή nicht, dass nicht.

8. 2. mâ mamâ blöken, brüllen.

skr. mā, mimâ-ti, mimi-te brüllen, blöken. + μῦμ-ίζω, μῦμ-άζω wiehern; vgl. ksl. mūm-l-jā mūm-ati stammeln? s. europ. mû brüllen.

9. 3. mâ man messen, bilden; abmessen, vergleichen.

skr. mā, mā-ti, mi-mi-te, mi-ma-te messen; abmessen gegen, vergleichen, upa-mā med. vergleichen; zend. mâ messen, schaffen, Thema man in mā-

tar neben sskr. mâ-tar m. Bildner, Schöpfer. + μέτρον n. Maass, μέτρος m. Nachahmer, davon μιμέομαι ahme nach, μιμώ f. Affe; lat. mē-tior messe, Thema man in men-su-s, mensa f.; ksl. mē-ra f. Maass mât-ra. Vgl. europ. mād, mad.

4. mâ f. Mama, Lallwort, aus mâtar Mutter.

sskr. mâ f. Mutter. + μά, μα-ία f. Mütterchen, Amme. S. europ. mā f.

mâkis nequis, aus 1 mâ und ki.

sskr. ved. mâkis nequis (dann auch advb. ne). + μήτις nequis.

1. mâtar m. Bildner, Schaffer, Wirker von 3 mâ.

sskr. mâtar m. zend. mâtar m. Bildner, Wirker, Schöpfer. + lat. mā in mater-ie-s f. μήστρωρ dagegen ist von μήδομαι abzuleiten.

2. mâtar f. (Wirkerin) Mutter = 1 mâtar.

sskr. zend. mâtar f. Mutter. + μήτηρ dor. μάτηρ f.; lat. mater f. Mutter. lit. motė gen. motėr-s f. Weib, Frau; ksl. mātī gen. mater-e, altpr. mote Mutter, po-matre Stiefmutter; as. mōdar, ahd. muoter f. Mutter.

1. mātī f. Maass von 3 mâ.

sskr. mātī f. und miti z. B. in upa-miti f.; zend. miti f. Maass. + maedh f. Maass.

2. mātī f. der Sinn, das Denken, von 1 man, mâ.

sskr. mātī in abhi-mātī f. Nachstellung und upa-mātī f. Ansinnen, suchen. + μήτις f. Sinn.

mât-ra n. mât-râ f. Maass, von 3 mâ.

sskr. mât-râ f. Maass, später auch mât-ra n. + μέτρον n. Maass, μέτρος messe; lit. mēra f. ksl. mēra f. Maass, ksl. mērjā mēr-iti messen.

mādhas n. Bedenken, Sorge von madh.

zend. mādhanh n. in vī-mādhanh n. acc. vīmādhaç-cit ärztliche Behandlung. + μηθος in προ-μηθής ες vorbedacht, vorsorglich, επι-μηθής so-lich, nachbedacht; vgl. μάθος n. das Lernen.

mâna Bau, Gebäude, von 3 mâ.

sskr. mâna m. Bau, Gebäude. + lit. prė-mena f. Vorhaus, Nebengebäude.

mâmsa, mamsa n. Fleisch.

sskr. māmśa n. Fleisch. + altpreuss. mensa, menso f. lit. mėsà f. ksl. mēso n. Fleisch; goth. mimz Thema mimza n. Fleisch.

mâra m. Meer, Moor, Sumpf wohl von 1 mar „totes“ Wasser.

sskr. mīra m. Ocean. + ἀ-μάρα, ἀ-μαρ-ία f. Graben, Kloake; altfr. mar m. Graben, an. ags. mōr m. ahd. muor m. Moor. Vgl. europ. mār, maria Meer.

mâs, mans m. Mond, Monat von 3 mâ man messen.

skr. mâs, zend. mâonih m. Mond, Monat. + μήν, μέλις g. μην-ός m. Mond, lat. mens-um gen. pl. von mens-i-s Monat, ausschliesslich bei Cicero; mēnū, Thema mēnes m. Mond. Die arische Form ist mâs, die europäische mans.

mâsa, mansa m. Mond, Monat s. mâs, mans.

skr. mâsa m. zend. mâonha m. Mond, Monat. + μήνη f. Mond; goth. mensa m. Mond.

1. mi aus mâ, mayati tauschen, wechseln.

skr. mâ mayate tauschen, absol. omi-tya und omâya, apa-mâ abwechseln, mâ vertauschen gegen. + lat. mû-nus n. com-mû-ni-s; lit. mai-na-s m. mē-na f. Tausch, Wechsel, davon lit. main-au tausche, wechsele; lett. mā, mī-t tauschen; goth. ga-mai-n-a-s gemein vgl. communis.

2. mi aus mâ in den Boden einsenken, errichten.

skr. mi, minoti (im aor. amâsīt, fut. mâtâ tritt das ursprüngliche Thema noch hervor) in den Boden einsenken, befestigen; gründen, aufrichten; errichten, bauen, mi-t f. aufgestellter Pfosten, Säule, upa-mit f. Pfeiler, Stützbalken, garta-mit in eine Grube (garta) versenkt, mi-ti mit f. Stütze, mi-ti f. das Einsenken, Aufrichten, me-tar m. der (die Säule) aufrichtet, me-thi m. Pfeiler, Pfosten. + lat. mē-ta f. alles aufgerichtete, Schober, Haufe, Dieme, sodann speciell die Säule am Ende der Rennbahn, daraus übertragen Wendepunkt, Endpunkt, Zielpunkt, Ziel; lett. mee-t bepfählen, mee-t-a-s m. Zaunpfahl, meet-ēt bepfählen, meet-nes die Stützen, so in die Sohlen der Schlitten gehen, vielleicht auch mâ-ja f. Heimath, Wohnung, Behausung.

3. mi, mī, minâti, minauti mindern, aufheben, vereiteln.

skr. mi, mī, minâti und mīnâti, mīnīte, minoti, pass. mī-yate mindern, aufheben; verfehlen, verletzen, verändern med. pass. sich mindern, verfehlen. + μινύ-ω, μινύ-θω mindere, μινυ-ώριος kurzzeitig, μινύ-ζης zerstreut, μινύς geringer comp.; lat. minu-o verringere, minu-s comp. s. europ. minyans; ksl. mīniŷ minus; goth. mins adv. minus, minniz-a kleiner; ags. min holld. min, ndd. minne klein, gering.

4. mi minâti treten, gehen; führen.

skr. may may-ate gehen, unbelegt; zend. mi, minâiti führen. + lat. mē-are gehen, min-âre treiben, führen, daher frz. mener, mhd. menen treiben; lit. minū, ksl. mīnā treten, zertreten.

mik mischen.

skr. miç-ra, miç-la vermischt, davon miçraya mischen, miksh, mi-miksh-ati mischen, zusammenrühren, schmackhaft zubereiten, med. sich mischen oder gemischt werden. + μίγ-νυμι, ἐ-μίγ-ην, μίσγω für μιχ-σχω mische; lat. misceo; lit. mīsz-ti sich mischen, maisz-aú, maisz-ýti mischen trs. ahd. miskian, miskan mischen. Vgl. europ. mikska, mikskaya.

migh maighati harnen, beträufeln.

sskr. mih, mehati harnen, beträufeln; migh nur im part. ni-megh-amh Nass (auch Samen) entlassend; zend. miz, maêzaiti dass. + ὁ-μῖχ-ῶ ὁ-μῖχα harnen. ὁ-μῖχ-μα n. Urin vgl. zend. maêç-man n. Urin. an. μοιχ-ό-ς? lat. ming-ëre, mê-j-ëre für meh-jere; lit. mēzù, myž-aù, mīž harnen; nhd. miegen.

mighta geharnt part. pf. pass. von migh.

sskr. mīdha (für mihta) geharnt. + ὁ-μῖχ-ό-ς; lat. mictu-s geharnt.

mighara Nebel, Gewölk, von migh beträufeln.

sskr. mihira m. Wolke, vgl. sskr. mih f. Nebel, Dunst, megha = zend. maêgha m. Wolke. + ὁ-μῖχ-λη f. Nebel, Gewölk; lit. migla f. ksl. mīgla f. Nebel, Gewölk.

mit, maitati verkehren, wohnen mit; wechseln, tauschen, vgl. mâ mi wechseln.

sskr. mith meth-ati und mith-ati sich zu Jemand gesellen; wechselredend, zanken, altercari, mith-as advb. zusammen, wechselweise, mith-u (eigentlich verwechselt) falsch, verkehrt, mith-una gepaart n. Paarung, Begattung; zend. mit, mith-nâiti verbinden. nahen, wohnen, weilen, mith-wan, mith-wan, mith-wara n. Verbindung, Paar, maêth-a m. Wohnung: Paar, Verein, maêth-man n. Vereinigung, Begattung. + μοῖρ-ο-ς mutuus; ksl. mūt-uu-s paarweise, wechselnd, vgl. zend. mith-wan Paar, mūt-ôn- m. männliches Glied, mit-i-s freundlich, vgl. sskr. mit-ra m. Freund; ksl. mīnt-ù, mit-aù, mīs-ti wohnen, sich nähren, vgl. zend. maêth-a m. Wohnung, mais-ta-s m. Unterhalt, lett. mītu, mīs-t wohnen, leben, sich nähren; ksl. mēs-to n. Ort, Stadt; goth. maith-m-a-s, as. mēth-om, alts. meid-em m. Kleinod, Geschenk, mhd. meid-em m. Hengst, vgl. zend. maêth-man Begattung; lett. mitt-ūt oft tauschen, mitt-ēt verändern. unterlassen, meiden; an. meidha verletzen, meidh-st Verletzung, as. midha ahd. mīdan meiden, goth. maid-a-s veränderlich, maid-jan verändern. ver- fälschen.

mitas abwechselnd, gegenseitig; (verwechselt =) verkehrt.

sskr. mithas zusammen, gegenseitig, wechselweise, abwechselnd, mithatya adv. abwechselnd, wetteifernd, mithu (eigentlich verwechselt) falsch, verkehrt, mithus advb. dass. + ksl. mitē advb. abwechselnd, wechselweise, mitusū dass.; goth. misso adv. einander, wechselseitig, missa-ded-s Missethat, nhd. miss-.

mitra m. Vertrag, von mit.

sskr. mitra m. Freund; zend. mithra m. Freund; Vertrag. + ksl. mītr m. lett. mēr-s m. Friede, eigentlich Vertrag, wie lat. pax.

min näselnde Töne machen (onomatopoetisch?).

1. min-min-a, min-min-a undeutlich durch die Nase sprechend, min-tva n. das undeutliche Sprechen. + μῖν-ὑρό-ς winselnd, μινύρ-ομαι für μινυρ-ιομαι = lat. minurio zwitschern, girren, min-trire, min-pfeifen von der Maus. — Die ältere Form ist man, erhalten im manmana m. vertrauliches Flüstern.

mil verkehren, gesellt sein (lieben).

2. mil, mil-ati sich vereinigen, gesellen, begegnen, mel-a m. Verkehr, aka m. dass. pari-mil-ana n. Berührung. + μελλ-ιω-ν n. Liebeszeit, μελλ-ιχο-ς freundlich, ὁμιλ-ο-ς m. conventus, ὁ-μιλ-τα f. Verkehr, Verkehr, ὁ-μιλ-έω verkehre, denom. von ὁμιλος; ὁ- ist = sskr. sa-lat. mil-it- m. (Gesell) Kriegsgesell; lit. mýl-iu liebe, meil-ù-s lieb-meil-é für meil-ja f. Liebe.

miv, mû (vgl. siv, sû nähen) netzen, beflecken, ver-sehren.

minv, minv-ati netzen, unbelegt, miv, miv-ati fett werden unbelegt, ara Andern Leid zufügend, mû-tra n. Urin; zend. miv fett sein, miv-aiti abmagern, mû-thra n. Unreinigkeit, Schmutz, mu versehren, yanna.unversehrt, mû-iti f. mû-s f. Namen schädlicher Geister. + μι-αίνω, μι-αίνω benetze, färbe, besudle, μι-αρό-ς, μιαρό-ς schmu-unheilvoll; μυ- in μυ-ελό-ς m. Mark, Fett; ksl. my-ja my-ti wa-, vgl. lit. maiv-à f. Sumpf; goth. af-mau-ith-a-s ermüdet, as. mô-thi, muo-di angegriffen, müde, ahd. muo-jan, mo-jan, mhd. müe-jen quä-bechweren, mühen.

misdha m. n. Lohn, Miethe.

1. mizdha n. Lohn. + μισθό-ς m., ksl. mizda f., goth. mizdo f., as. a, ahd. miata f. Lohn, Miethe.

miv, mû schieben, streifen, rücken.

2. miv, miv-ati schieben, streifen, rücken, part. pf. pass. mû-ta motus. μείβομαι, ἀ-μεύ-ομαι; lat. mov-eo bewege, mo-tu-s bewegt; lit. mau-mau-ti streifen, schieben.

1. muk, mug schreien, brüllen vgl. 1 mak.

2. muj, muj-ati schreien, brüllen. + ἔ-μῦκ-ον brüllte, μύκ-η f. Gebrüll, von μύκ-ομαι brülle; lat. mûg-ire brüllen; e-mug-ento, convocanto; mucc-azz-an mucken, mucksen.

2. muk, munkati loslassen, auslassen, auswerfen, beson-ders die leiblichen Absonderungen.

3. muc, mucati loslassen, auslassen, mûtram muc Urin lassen; auch speien. + ἀπο-μύσσω für μυκ-ιω schnaube, schneuze aus, μῦκ-ο-ς m. wurf, Schleim = lat. mûc-u-s m., μυκ-τήρ m. Nasenloch, μυκ-μός-ς das Schnauben, μύξα f. Schleim, μύξ-ων m. der Fisch, welcher lat. g-il heisst; lat. mungere schneuzen, mungit = sskr. mucati, mug-il

m. Schneuzfisch; lett. mûk-u, mûk-t sich ablösen, maûz-u, mank-t caua abstreifen.

mugh verwirren, bethören, betrügen.

sskr. muh, muh-yati bethört, verwirrt, betäubt werden, mogh-a eitel, nichtig, moh-ana bethörend. + lat. mûg-er m. falscher Spieler, mûg-in-âri tändeln, Thorheiten treiben (ahd. muhh-ôn meucheln, rauben?).

mud frisch, froh, geweckt, „munter“ sein.

sskr. mud, mod-ate frisch, froh, munter sein; zend. maodh-ana n. Lust, Lüsterheit. + lat. mus-tu-s für mud-tu-s frisch, neu, mustu-m n. frischer Wein, Most; lit. mud-rù-s, mund-rù-s, münd-ra-s munter, flink, beherzt; lett. mûs-tu, mûd-u, mûs-t erwachen, munter werden, caus. mûscha = mûd-ju erwecke, ermuntere; ahd. munt-ar munter, wach, eifrig.

mudra, mundra munter, von mud.

sskr. mudra lustig, fröhlich. + lit. münd-ra-s flink, beherzt; ahd. muntar munter.

mund aus mand schmücken, s. 1. manda.

sskr. muṇḍ muṇḍ-ati rein, blank, sauber sein. + lat. mund-u-s rein, sauber, fein, mund-âre, mund-itia; ahd. muzz-an, mhd. mutz-en schmücken, putzen.

mus rauben, stehlen.

sskr. mush, mush-nâti, mosh-ati rauben, bestehlen. In den verwandten Sprachen nur in der Ableitung mûs Maus erhalten; unser „mausen“ = stehlen ist erst wieder Denominativ von Maus.

muska m. Hode, weibliche Scham, eigentlich Mäuschen, von mûs.

sskr. mushka m. Hode, du. weibliche Scham. + *μύσχο-ς ἀνδρείον καὶ γυναικείον μόριον* Hesych.; *μόςχο-ς* m. Moschus, Bibergeil, wie der deutsche Name sagt, aus den Hoden des Thiers gewonnen, ist dasselbe Wort, aber aus dem persischen mushk Moschus entlehnt.

mû a. binden, festigen, schliessen b. den Mund, die Augen schliessen.

sskr. a. mû, mav-ati, mav-ate, mav-yati binden, mû-ta gebunden n. Korb b. mû-ka stumm. + a. *ἄ-μύ-νω* schliesse aus, wehre ab, *ἄ-μῦ-να* f. Abwehr, *μύ-νη* f. Vorwand b. *μύ-ω* schliesse Augen und Mund, *μῦ-άω* blinzle, *μοι-μῦ-άω* Intensiv, dass. *μύ-σ-τη-ς* m. Myste, *μῦ-ρό-ς ἄφρωνος* bei Hesych. = sskr. mû-ka stumm, auch *μύ-τη-ς*, *μυττό-ς* (*μῦ-τό-ς*) stumm = lat. mûtu-s; lat. a. moenia, mûn-îre b. mû-tu-s stumm.

mûra, maura stumpfsinnig, dumm.

ved. mûra stumpfsinnig. + *μῶρο-ς* (für *μαῖρο-ς*?) stumpfsinnig, dumm; lat. môru-s scheint entlehnt. Das ved. mûra drängend, stürmisch von

1. mû = lat. moveo findet sich vielleicht im homer. ἔγχεσσι-μωρο-ς mit seinen andringend.

mûs m. Maus; vom Vb. sskr. mush rauben, stehlen.

2. mûsh, mûsha m. mûshâ, mûshî f. Maus. + μῦς, μῦ-ός (für μῦσ-ος) Maus; lat. mûs, mûr-is, mûri-um m. f. Maus; ksl. myši f. ahd. mûs, ma mûsi f. Maus.

mais m. Vliess, Fell, Schlauch (eigentlich Widder?).

3. mesha m. Widder; in der ältern Sprache auch Vliess, Fell und was daraus gemacht ist; zend. maêsha m. f. Widder, Schaf. + lit. maisza-s grosser Sack; lett. mais-a-s m. Sack, âdas mais-a-s Schlauch; ksl. mî m. Fell, Schlauch, Sack; an. meis m. Futterkorb, ahd. meisa, mhd. me f. Tragkorb, Traggestell. — Aus dem Slavischen ngr. μέστροι Schaf, vgl. zend. maêshini vom Schafe kommend.

mauri m. f. Ameise.

4. maori m. (d. i. mauri) Ameise. + ksl. mravij f. Ameise; an. maur, d. miere f. Ameise, vgl. μύρ-μο-ς, μύρμ-ηκ- m. dass.

mnâ fut. mnâsyati meinen, gedenken, aus 1 man durch â.

5. mnâ fut. mnâsyati, pass. â-mnâyate gedenken. + μι-μνή-σκω gedenken, fut. μνήσω; μνά-ομαι minne, werbe, μνη-σ-τήρ m. Werher, Freier.

mratana, mrâtana n. Name einer Pflanze.

6. mrâtana n. eine Pflanze, cyperus rotundus. + ἄ-βρότονο-ν n. eine Pflanze, Stabwurz, Eberraute.

mradu, mradiâns, mradista weich, weichlich, von mard reiben, zerreiben.

7. mrdu, mradiyâns, mradishtha weich, zart, geschmeidig. + βραδύ-ς, βραδύς (weichlich ==) träg, langsam; ksl. mladû zart, russ. mladý Jüngling; auch wohl goth. mild-a-s mild.

Y.

1. ya, nom. yas, yâ, yad welcher, pronom. relat.

2. ya, yas, yâ, yad welcher; zend. ya, nom. yô, yaç-ca, yâ, yaṭ welcher. + ôs, ἦ, ὅ(δ) welcher; ksl. i-ze welcher, ja-kû, akû qualis; goth. in ja-bai wenn, -ei enclit. Relativpartikel in ik-ei ich welcher, thu-ei welcher, sa-ei (der) welcher, that-ei (das) welches u. s. w. — Lit. jok-s, jakû qualis ist nicht mit sskr. yaka, demin. von ya zu identificiren, so wenig wie lit. tok-s, ksl. takû talis mit dem demin. sskr. taka.

3. ya, nom. yas, yâ, yad dieser, der, pronom. demonstrat. = 1 ya, vgl. i is.

zend. ya, nom. yô, yaç-ca, yâ, yaṭ wird auch demonstrativ gebraucht. Justi s. v. ya Seite 239. + ôs dieser, er; lit. ji-s Thema ja- derselbe, ksl. i Thema jū is. Vgl. goth. jaina- jener.

yakan und yakart n. Leber.

sskr. *yakan n. Nebenthema zu yakṛt, wovon gen. yaknas, instr. yakṛt n. Leber, gen. yakṛtas, loc. yakṛti, adj. yâkṛt-ka. + ἥπαρ (ἥπαρ), ἥπαρ-ος n. Leber; lat. jec-ur n. für jecus- wie aus dem dem jecus-culu-m erhellt, gen. jecin-or-is geht auf das alte Thema yakan; jekna f. lett. akn-i-s m. Leber. — Ursprünglich bestanden wohl drei Themen: yakan, yakar und yakat (ἥπαρ-ος) wie ûdhan, ûdhar, ûdhat (οὐδαν-ος), advan (= sskr. advan), advar (εἰδαρ) advat (εἰδαρ-ος) Speise und sonst.

yag verehren, einen Gott.

sskr. yaj, yaj-ati einen Gott verehren, huldigen, auch mit Gebet und Opfer, daher weihen, opfern, yaj-ana n. Gottesdienst, das Opfern, yaj-n. Opfer, yaj-us n. Verehrung, heilige Scheu. + ἄζομαι für ἄγ-γιος ehre, scheue (die Götter), ἄγ-ος n. heilige Scheu s. yagas, ἄγ-ιος verehrungswürdig, heilig vgl. sskr. yajya part. fut. pass., ἄγ-νό-ς heilig sskr. yajña das Weihen, Opfern.

yagas n. Verehrung, von yag.

sskr. yagas n. Verehrung (der Götter). + ἄγος n. Verehrung, heilige Scheu, παν-αγής ἐς von Allen verehrt, gescheut, zu verehren, zu scheuen.

yat caus. yâtaya worauf halten, zustreben, streben nach, von yam.

sskr. yat, yat-ati, yat-ate verbinden, med. sich verbinden, med. zustreben, streben nach, sich bemühen um, einem Gegenstande sich ganz hingeben, yat-na m. Anstrengung, Eifer, caus. yâtaya verbinden; vergelten, yât-ana n. das Vergelten, Rächen, yâtanâ f. Rache, Strafe, Qual; yat sich bestreben, caus. yâtaya dass. + ζητέει = zend. yâtayaiti bestreben, suchen, ζητ-ρό-ς m. Henker, ζητρε-ῖο-ν n. Strafort für Sklaven doch vgl. auch sskr. yantra n. Zwängung, Zwangsmittel, sodann Maschine überhaupt von yam; an. idh, idhia f. Eifer, Streben.

yantar f. verschwägte Frau, von yam.

sskr. yâtar des Mannes Bruders Frau. + εἰνάρει-ες lat. janitr-ic-es pl. ksl. jetr-y f. Mannes Bruders Frau.

yabh, yabhati futuere.

sskr. yabh, yabhati futuere. + οἶψω futuere, οἶψ-όλη-ς geil, κόρ-οψ-ος n. pr. Wäre freilich Digamma für οἶψω nachzuweisen, so müsste es mit zend. vip, vaêpaiti futuere zusammengestellt werden.

yam, yamati halten, überhalten, heben, zusammenhalten, zügeln.

skr. yam, yamati, ya-cchati = ya-skati, pt. pf. pass. ya-ta halten, festhalten, tragen; erheben, schwingen; über Jemand ein Obdach erheben, halten mit çarma, chadis, varûtham; zusammenhalten, cohibere, bändigen, zügeln, yama Zügel; darreichen. + ζῆμ-la f. Strafe, ἡ-νla f. Zügel von reinen Stamme ya, yâ vgl. sskr. ya-ta, ya-cchati, ya-ti; lat. emo, tum, emere nehmen, doch bleibt Einbusse von anlautendem j bezeichnend; lit. imù, emiau, imti = ksl. ima, ję-ti Stamm jam, nehmen, essen. In der speciellen Bedeutung ein Dach überhalten entspricht lett. jum-t Dach decken, jum-t-a-s m. Dach.

yama, yamya, yamala doppelt vorhanden, verzwillingt von yam zusammenhalten.

skr. yama adj. geminus, von Geburt doppelt, gepaart m. Zwilling n. ar. yamya, yamala verzwillingt. + lat. imo aus jamo wie ico, ob-ic-jacio, davon im-âgo f. Abbild (Gegenstück) im-it-âri nachahmen, im-ulu-s nach Gleichheit strebend, aemul-âri; lett. jumi-s = jumja-s sskr. yamya m. Doppelfrucht, als eine doppelte Nuss, eine zwiefache Lehre; im ABC der Doppellauter oder Diphthongus (nach Stender). Das Verblasen der Bedeutung geminus zu „gleich“ in imo ist ächt italisch, ist petere verblasst aus pat fallen und fliegen, tenere aus tan dehnen u. a.

yava m. Getreide, Korn.

skr. yava m. ursprünglich wohl Getreide, Korn überhaupt, später Gerste, auch Gerstenkorn; zend. yava m. Feldfrucht überhaupt. + ζεά für ζεά f. Spelt, auch Feldfrucht überhaupt z. B. in ζεά-δωρο-s Feldfrucht, Korn gebend; lit. java-s m. nur im pl. java-i gebräuchlich, Getreide, Feldfrucht, jau-ja f. Scheune.

yavan, yuvan jung m. Jüngling.

skr. yuvan, f. yuvati von dem einmal vorkommenden Thema yuvant und yu-i jung, m. Jüngling. f. Mädchen; zend. yavan, gen. auch yûn-as m. Jüngling. + lat. juven-i-s gen. pl. juven-um jung, jugendlich m. Jüngling. junger Mann f. Mädchen, junge Frau, juven-ta, juven-tâti, juven-tâti f. comp. juvenior, meist jûn-ior jünger; lit. jauna-s = ksl. junā jung; goth. jun- jung in jun-da = lat. juvenia Jugend, jugga- jung, katlich = lat. juvenu-s, comp. juh-iza jünger. Von yu wehren. Die Ableitung vom sskr. div spielen ist verfehlt, denn einmal fällt im Sanskrit d vor y nicht aus, ferner ist div spielen bis jetzt gar nicht als der Sprache angehörig erwiesen, vielmehr heisst div eigentlich werfen, dann mit Würfeln werfen, würfeln und so erst spielen, eine speciell sanskritische Begriffsentwicklung; endlich bezeichnet yavan gar nicht das Alter der Spiele, sondern den erwachsenen, in der vollen Kraft stehenden Mann.

yas yasati und yasyati wallen, kochen, gähren; sich's heiss werden lassen, sich anstrengen.

sskr. yas, yasati und yasyati sprudeln, von siedender Flüssigkeit, Schaum auswerfen; sich's heiss werden lassen, sich anstrengen, nir-yāsa m. Ankochung, Ausschwitzung der Bäume, ausgekochter Saft, auch yesh, yasati wallen, sprudeln; zend. yash hervorbrechen, wallen, yēshyānt = yasiant = ζειοντ wallend vom Wasser. + ζεσ-, ζέει = yasati, ζέει yasyati, ζέσ-σω, ἔζεσ-σα wallen, gähren, glühen, ζέσ-μα, ζέμ-μα, ζέ-μα ζάλη für ζασ-λη f. Wallung, ζῆ-λο-ς m. Eifer, ζω-μό-ς m. Brähe, ζω-ρ glühend, lauter; ahd. jēsan, gēsan, mhd. jēsen, gern gähren, schäumen caus. ahd. jēr-jan für jēs-jan, mhd. jēs-t m. Gest, Gischt, jēr-we, gēr f. Hefe.

yasta part. pf. von yas gegohren, gährend.

sskr. yasta in â-yasta angefacht, angestrengt, pra-yasta überwallend, (gut gekocht und so) schmackhaft zubereitet. + ζεσρό-ς wallend, gährend, gegohren. Vgl. mhd. jēst m. Gest, Gischt.

yasmat adverb. ablat. von ya.

sskr. yasmât advb. abl. woher, wesshalb, causal; zend. yahmat abl. ya. + ἤμος als, da, zeitlich. Correlat tasmât w. s.

yâ gehen, fahren, aus i gehen durch â weitergebildet

sskr. yâ, yâ-ti, inf. yâ-tum, yâ-tave, yâ-tavai fahren (im weitesten Sinne gehen, ziehen, marschieren, reisen, fortgehen. + lit. jô-ju. jôti = la jâju, jât reiten; ksl. jad fahren (zu Pferd, Schiff, Wagen), abfahren, fortgehen, jazda = jad-ja jazd-iti reiten, lit. jódau, jódyti, lett. jadīt dauernd reiten, hin und her reiten.

yâra n. Jahr, Zeit.

zend. yâre n. Jahr, yâir-ya jährlich; altpers. yâra in dus-iyâra Uebeljah Misswachs. + ὥρο-ς m. Jahr, ὥρα f. Jahreszeit (nach Curtius); ksl. jara m. jara f. Frühling; goth. jera- n. ahd. jâr n. Jahr. Von yâ, vgl. sskr. yâ vergehen, verstreichen von der Zeit, yâta vergangen, yâtu m. Zeit.

yâvat während, so lange als, von ya.

sskr. yâvat während, so lange als, bis. + ἕως (εἰός), ἕως während, so lange als, bis. Organisch wäre yavat (ya+vat) wie im zend. yavat so lange als.

yâs gürtten, anlegen.

zend. yâonh, yâh anlegen, gürtten; bereit machen, yâonh-a m. Kleid. + ζωσ-, ζών-νυμι, ἔ-ζωσ-μαι gürtten; lit. jû's-mi, jû's-ti gürtten, jû's-ta f. Gürtel, Schärpe; ksl. po-jas-ù m. Gürtel, pojas-ati gürtten denom.

yâsa m. Umgürtung, von yâs.

zend. yâonha m. Umgürtung, Kleid. + ksl. po-jasû m. Gürtel, davon po-jasati gürtten.

yâsana Gürtel von yâs.

zend. aiw- (= sskr. abhi) yâonhana n. Gürtel. + ζώνη f. für ζωσ-νη Gürtel.

yâsta gegürtet, part. pf. pass. von yâs.

1. yâsta gegürtet; bereit. + ζωστός gegürtet; lit. jû'sta-s, ap-jû'sta-s
gürtet.

2. yu Stamm des persönlichen Pronomens 2 ps. pl. und
du. Pluralthema yu-sma.

3. pl. yûyam ihr, Thema der übrigen Casus yushma, du. Thema yuva.
lat. v̄m̄es, gr. v̄meĩs ihr. v̄mé-τερο-s euer; lit. pl. jú-s ihr, acc. jú-s
du. jû-du, f. ju-dvi ihr zwei (ju+dva); goth. pl. nom. ju-s ihr. du.
(ju-t) ihr beide. S. Schleicher, vgl. Grammatik 650 ff.

3. yu wehren, wahren.

1. yu, yu-yo-ti fernhalten von, bewahren vor, verwehren, abwehren;
2. yu in yaona abwehrend, schützend, baremâ-yaona seine Last be-
stehend. + lat. juv-âre, jû-tum helfen, fördern; erfreuen. Die Bedeu-
ngsdifferenz zwischen sskr. yu und lat. juvare ist nicht viel grösser als
zwischen lat. arceo schliesse aus, halte fern und ἀρξέω helfen, wehren,
behüten.

4. yu verbinden, mischen.

1. yu, yau-ti, yu-nâti anziehen, anspannen, anbinden; verbinden, ver-
mengen, pra-yu umrühren, mengen, ni-yu-t f. Reihe, Gespann, Jochthier,
y-ana n. Rührlöffel, yû-sha m. n. Brühe s. yûsa. + ζύ-μη f. Sauer-
teig, kaum zu ζεσ-; lat. jû-s n. Brühe s. yûsa; lit. jau-ti-s m. Ochse (=
Jochthier); lett. jû-t-i-s f. Gelenk s. yûti; lit. jau-ju, jov-iau, jau-ti aquam
infundam sup. infundere. jetzt verschollen = lett. jaú-ju, jáw-u, jaú-t Teig,
einrühren.

1. yug, yungti verbinden, jochen, aus 3 yu.

2. yuj, yunakti schirren, anspannen; zurüsten, verrichten; verbinden,
jochen, abhi-yuj angreifen, yuk-ti f. Jochung; zend. yuj, yuj-yêiti und
yaitê verbinden, jochen. + ζεύγ-νυμι, ζεύξω, ἐ-ζεύγ-ην verbinden, jo-
chen. ζεύξω f. Jochung; lat. jug- in con-jug s. 2 yug, jug-u-m s. yuga,
jug-men-tum Zugthier, jungo, junc-tum mit durchgreifender aus dem
Thema eingedrungener Nasalirung wie im lit. jung-in, jung-ti
jochen: lett. judfu = jug-ju, jug-t jochen; goth. s. yuga, jiuk-a f. Kampf,
reit. juka-n streiten, ksl. igo n. Joch s. yuga. — Dem sskr. yugala n.
Joch (eigentlich Joch) entspricht lautlich lat. jugulu-s, jugulu-m Jochbein.

2. yug = 1 yug verbunden, gejocht, am Ende von Zu-
sammensetzungen.

1. yuj in catur-yuj mit Vieren bespannt, a-yuj ungejocht, unverbun-
den. + ζυγ- in ἄ-ζυξ ungejocht, unvermählt; lat. jug in con-jug- (zusam-
ge-spannt) m. f. Gatte, Gattin.

yuga m. n. Joch, von yug.

1. yuga m. n. Joch, Paar. + ζυγό-ς, ζυγό-ν m. n. Joch; lat. jugu-m

n. Joch; ksl. igo für jugo n. gen. iga Joch; goth. juk-a, ahd. juh, joh Joch, vgl. lit. junga-s m. Joch. Sskrt yugya (eigentlich ζύγιος von yu n. Wagen, Jochthier vgl. mit ζύγιος zum Joch gehörig).

yudh kämpfen.

sskr. yudh, yudh-yati kämpfen, yudh-ma streitbar, Kämpfer. + ἰσ-μ dat. ἰσ-μῖν-ι f. Kampf, Schlacht; iriscl. iod-na Waffen (nach Bopp).

yûti f. Verbindung, von yu.

sskr. yûti f. Verbindung, Mischung, vgl. zend. yaoiti f. Verbindung; lett. jût-i-s f. Gelenk.

yûsa, yûs n. Brühe, von yu.

sskr. yûsha m. n. in den schwachen Casus auch yûshan, der einmal in der Veda vorkommende nom. yûs wird von den Scholiasten auf *yû m. zurückgeführt, Fleischbrühe, Brühe überhaupt. + lat. jûs, jûr-is n. Brühe, jûs-culu-m; ksl. jucha f. Brühe, Suppe, altpreuss. V. juse Fleischbrühe (Lit. jukà f. Blutsuppe ist aus dem Slavischen entlehnt.)

yaugtar m. der da jocht, verbindet von yug.

sskr. yoktar, pra-yoktar, ni-yoktar m. der da jocht, verbindet, anschirrt; vgl. zend. yûkhtar m. Anschirrer. + ζευκτήρ m. ζεύκτηρα f. Jocher, Verbinden.

yaus n. etwa „Fug“, von yu verbinden.

sskr. yos indecl. in der Verbindung çam yos und çam ca yos ca E. Wohl, etwa eigentlich „Fug“; zend. yûs gut, yaos indecl. rein, yaosh reinigen, etwa eigentlich „zurecht, richtig“. + lat. jûs n. Fug, Rast, jûs-tu-s, jûr-âre, jûr-gâre, jûrg-iu-m. An der Identität von yos und yaos ist nicht wohl zu zweifeln, aber die Grundbedeutung schwer zu rekonstruieren.

R.

1. ra (verweilen) gern bleiben, sich behagen, erfreuen an, lieben.

sskr. ran, ran, ran-ati sich gütlich thun, sich behagen lassen, sich vergnügen, ergötzen an, caus. ranaya dass. ran-ya, ran-va ergötzlich, erfreulich; ram, ram-ati, ramate act. zum Stillstehen bringen, festmachen: Jemanden verweilen = ergötzen med. stillstehen, ruhen, bleiben; gern bleiben bei, sich behagen, gefallen lassen bei, sich ergötzen, part. pf. pa-ra-ta (gehört ebenso wohl zu ran) sich ergötzend, erfreuend an; liebend geliebt n. Liebeslust, Liebesgenuss, ra-ti f. Rast, Ruhe; Behagen, Lust, Liebeslust, Beischlaf, ra-tha m. Behagen, Ergötzen. Lust in mano-ratha Herzensbegehr = Wunsch und ratha-jit Zuneigung gewinnend, liebrend. + ἔ-ρα-μαι liebe, ἔ-ρα-τός geliebt, lieblich s. rata, ἔ-ρο-ς m. Liebe.

1. ra, *ῥα-ται-νό-ς* für *ῥαταεσ-νό-ς* lieblich von einem Nomen **ῥατος* n. man wiedererkennen kann im sskr. rathas-pati, falls dieser Name ein Genius zu deuten ist als Herr pati des Behagens, der Lust rathas n. ratha m. Vgl. ram, das mit ra identisch ist.

2. ra m. Begehr, Liebe = 1 ra.

skr. ra m. Begehr, Liebe, love, desire; speed nach Wilson. + *ῥο-ς* m. Begehr, Liebe. Das sskr. Wort ist allerdings schlecht bezeugt, aber tallos gebildet wie bha von bhâ (bha), da von dâ (da) u. a., *ῥο-ς* ist nicht wie *Τῆλε-φο-ς*, *ἀνδρ-ἀποδο-ν* n. (*ἀνῆρ*+*ἀποδο-* verkaufen) Manns-kauf = verkaufter Mann, Mensch = Sklave u. a.

rak zusammenthun, anordnen.

skr. rac, racayati, rac-ishyati verfertigen, bilden, bereiten, bewirken; bringen, anthun an, rac-ita angebracht, versehen mit; gerichtet auf, rac-ita-dhi dessen Gedanken gerichtet sind; rac-ana n. das Ordnen, Anordnen, Einrichten, Betreiben, rac-anâ f. dass. + lit. renk-ù, rink-ti sammeln, lesen, rank-à f. = ksl. raka f. Hand, lit. raka-s m. = ksl. raka m. bestimmte Zeit, Ziel, rač, rač-iti wollen, goth. rah-n-jan rechnen, reh-sni- f. Bestimmung.

raks, raksati hüten, schirmen, wahren vgl. ark.

skr. raksh, rakshati hüten, schirmen, bewahren, rakshi-tar m. Hüter, rakshi hütend. + *ῥ-λεξ*, *ῥλεξει* hüten, schirmen, wahren, *ῥλεξητήρ* m. Hüter, *ῥλεξι-καχο-ς* vor Uebel schirmend.

rag, ragyati färben — arg.

skr. raj, raj-ati, raj-ate und raj. raj-yati raj-yate sich färben, sich röthen, roth sein 2. raj-yati und raj-yate in Aufregung gerathen, sich hinsetzen lassen, entzückt sein, seine Freude haben an, part. pf. pass. rak-ta gefärbt, roth; lieblich, aufgeregt, raj-aka m. Wäscher (zugleich Färber), raj-a m. Farbe. + *ῥεγ-*, *ῥέξει* = *ῥέγ-γει* färben, *ῥεγ-εύ-ς*, *ῥογ-εύ-ς* m. Färber, *ῥέγ-μα* n. Gefärbtes, *ῥῆγ-ος* n. farbige Decke.

ragas n. Dust, Dunst, Trübe, Dunkelheit, von rag = arg.

skr. rajas n. Dust, Nebel, Düsterteit, Dunkel: Dunst-, Luftkreis; Dunst, Staub, staubiges Land, bebautes Feld, rajasa trübe, dunkel; vgl. raj-anî Nacht. + *ῥεβος* n. unterweltlicher Dust, Finsterniss, *ῥεβεν-νό-ς* für *ῥεβεν-νο* dunkel, finster; goth. riqis, gen. riqiz-is n. Dunkel, riqiz-jan sich verfinstern, an. rökr, rök n. tenebrae, rökkva nur in 3 praes. sg. rökr-r coelum nigrescit nubibus. Mit sskr. rajas in der Bedeutung „staubiges Land, bebautes Feld“ könnte man *ῥαγος*, vgl. *πολυδύσιον ῥαγος*, kombinieren; das Hervortreten der ältern Gruppe arg hat kein Bedenken, vgl. sskr. rajata Silber mit lat. argentu-m u. a.

ragta gerade, recht, von rag = arg.

altpers. račta gerade, recht, richtig. + lat. rectu-s recht; goth. raihta-

recht. Dagegen in ὁ-ρεκτός, lat. por-rectu-s, goth. raht-on darreich heisst ragta gereckt.

ragh, ranghati rennen, eilen, springen; überspringen
beleidigen = argh.

sskr. rangh, ranghate eilen, rennen, rañh, rañhati rinnen, rennen
chen, rañhate rennen, rinnen, intens. part. rārah-āna eilig, lañgh, lañgh
ati springen auf, springen über, überschreiten, hinübergehen über c. ad
übertreten = zuwiderhandeln, sich über Jemand wegsetzen = beleid
gen, verletzen, lañgh-aka m. Beleidiger, rangh-as, rañh-as, rah-as
Schnelligkeit, Eile. + ἑ-λαχ-ύ-ς s. raghu, ἑ-λέγγω schmähen, überfüh
ἑ-λέγγω-ος n. Schmach; ksl. lig-ūkū s. raghu, auch wohl liz-a f. Nutz
und ahd. ling-iso das Gelingen, prosperitas, mhd. ling-en, lang vorw
gehen, lingen läzen sich beeilen, ags. lung-re rasch, leicht; altir
ling-im salio.

raghu, raghîans, raghista (rennend, springend
leicht, von ragh.

sskr. raghu rennend, dahinschiessend m. Renner; leicht, wandelbar, com
raghîyams = laghu, comp. laghîyams, superl. laghishṭha rasch, schn
leicht (nicht schwer); leicht = winzig, geringfügig, wenig, klein; lagh
erleichtern, lindern. + ἑ-λαχ-ύ-ς, comp. ἐλάσσω für ἑ-λαχ-ῖον, super
ἑ-λάχιστο-ς leicht; gering, wenig; lat. lev-i-s für legv-i-s, levior leich
lev-āre leicht machen; lit. lengva-s leicht, pa-lengv-inti erleichtern; k
*ligū in ligū-kñ leicht und ligo-ta f. Leichtigkeit = sskr. laghutā
Leichtigkeit.

1. rata m. Rad, Wagen.

sskr. rata m. Wagen, zweirädriger Kriegswagen. + lat. rota f. Ra
rot-undu-s, rot-āre; lit. rata-s m. Rad, rata-i pl. Wagen; ahd. rad, m
rat, rad-es n. Rad.

2. rata behaglich, geliebt part. pf. pass. von ra.

sskr. rata sich behagend, erfreuend; liebend, geliebt. + ἑ-πατός lieblich
geliebt.

rad, radati kratzen, ritzen, scharren, hacken.

sskr. rad, radati kratzen, ritzen, hacken, nagen, rad-a m. Zahn. + lat.
rad-, radit, radere scharren, schaben, rad-ula f. und ral-lu-m für rad-
lu-m n. Pflugschaar, râ-mu-s m. für rad-mu-s Zweig, râ-mentu-m für rad-
mentum Splitter, ras-ter m. ras-tru-m n. Hacke, rôd-, rôdere nagen, rô-
tru-m für rôd-tru-m n. Schnabel. Vgl. ahd. rāz-i scharf, ätzend, oder
goth. vrit-an ritzen.

radh verlassen.

sskr. rah, rahati und rah-ayati verlassen, aufgeben, -rahita verlassen,
-los, rah-as n. Einsamkeit, Geheimniss, randh-ra n. Oeffnung, Höhlung,

te: Fehler, Mangel, Blösse. + λαθ-, λανθ-άνω, ἔ-λαθ-ον (verlassen)
 borgen sein, λαθ-ρό-ς μυχός Hesych, λάθ-ρα adv. heimlich, λαθρα-ίο-ς,
 -η f. das Vergessen (= Aufgeben); lat. lateo nach Corssen für lad-teo.

radhas n. das Verborgensein, von radh.

rahas = zend. razanh n. Verborgenheit, Einsamkeit, Geheimniss. +
 os n. das Vergessen, ἄ-λᾶθής, ἀληθής ἐς ohne Verbergung = unver-
 en = wahr.

rana m. Behagen, Lust von ra.

rana m. Behagen, Ergötzlichkeit, Lust. + ἔ-ρανο-ς m. Festmahl,
 edenmahl; Beitrag dazu. Aehnlich steht εἰλαπίνη für ἔ-πλαπ-ίνη
 mahl zu lat. volup, volupe, volup-tas. Von ἔρανος Beitrag ausgehend
 e man auf sskr. rā, rāti spenden, das aber im Griech. sonst nicht
 zuweisen ist.

rap gehen, kriechen.

1. rap gehen, rap-ta gegangen. + lat. rep-ente plötzlich, rép-ere krie-
 a; lit. rép-lóti kriechen; lett. rāp-at kriechen.

2. rap tönen, klagen, jammern.

rap, rap-ati schwatzen, flüstern = lap, lap-ati schwatzen, flüstern,
 lap hervorschwatzen, jammern, vi-lap klagen, jammern, intens. lālap-
 plappern: wehklagen, jammern, lapita n. Geschwätz, Gerede, vi-lapita
 jammern, lap-ana n. Mund, lāp-in sprechend, verkündend; jammernd,
 klagend. + ὁ-λόφ-υ-ς m. οἶκτος. ἔλεος. θρήνος Hesych. ὀλοφύ-δνό-ς
 merlich. ὀλοφύ-ρω jammern; lat. lā-mentu-m für lap-mentum, lāment-
 ksl. rūp-ūtū m. Gemurr, Getön.

rapata Getön.

lapita n. Geschwätz, Rede, vi-lapita Klage. + ksl. rūpūtū m. Ge-
 rr.

rab, ramb niederhängen, gleiten, fallen.

ramb, ramb-ate schlaff herabhängen = lamb, lambate niederhan-
 gleiten, fallen. + lat. lāb-or, lap-sus sum, lābi, labe-facio, lab-āre,
 es f. Fall, Schandfleck vgl. λῶβ-η f. Schande; lit. ramb-ū-s träge,
 ramb-oka-s schwerfällig, träge; ags. limp-an zufallen. Mit lat. limb-
 m. Saum vgl. lit. rumba-s m. Saum.

1. rabh ertönen, schallen, vgl. rap.

rambh, rabmh-ate, auch ramb wird angeführt, brüllen, upa-rambh
 lärm erfüllen, ertönen lassen, rabmh-a brüllend, rabmh-â f. Gebrüll.
 ῥαβ-ο-ς m. Gerassel, davon ῥαβέ-ω rasslen, *ραβ-αξ = ῥάβ-αξ
 lärm, Tänzer, davon ῥαβάσ-σω lärm, aufstampfen. Mit sskr.
 rabh, lambh-ate tönen = rambh, rambhate darf man vielleicht goth.
 raba- n. Lamm (= blökend) zusammenstellen. — Vgl. sskr. ribh, rebh-
 knarren, knistern; murmeln; plaudern, schwatzen; laut reden, ju-

beln, bejauchzen mit lett. rib-ét dröhnen, poltern; mit riph', riph-
knurren, schnarren vgl. lat. lip-ire krächzen, vom Geier.

2. rabh, rambh fassen, packen, nehmen, gewinnen; fassen = unternehmen, beginnen; erfasst werden = aufgeregt, wüthend werden.

sskr. rabh, rabh-ate fassen, umfassen, â-rabh anfassen, sich festhalten an Fuss fassen, erreichen, anfassen = sich an Etwas machen, beginnen sam-rabh anpacken, habhaft werden, med. pass. erfasst werden = Aufregung gerathen, sam-rab-dha aufgeregt, zornig, wüthend, rabh-as Ungestüm, Gewalt, rabh-asa wild, ungestüm, gewaltig; von lebhafter Farbe, stechend m. Ungestüm, Gewalt, rabh-îyāms, rabh-ishṭha über ungestüm, ṛbh-u anstellig, geschickt; labh, labhate = rabh, rabhate zwischen, fassen, antreffen, finden; erhalten, bekommen; besitzen, haben lambh-a m. das Finden, Wiederfinden; Erlangung, Wiedererlangung lambh-ana n. dass. lâbh-a m. das Finden, Antreffen; Bekommen, Krieg, Erlangung; Gewinn, Vorthail. + λάφ-υρο-ν n. Gewinn, Beute, λαμβάνω λήψομαι, ἔ-λαβ-ον, εἰ-ληφ-α nehmen, λαβ-ή f. Griff, Handhabe, λάβ-ει heftig, ungestüm; lat. rabo, rabere wüthen, rasen, rab-ulu-s, rab-ula rabi-du-s, rab-ie-s f. rabi-ôsu-s; rôb-ur, rôb-us n. Härte, Stärke; Eide doch vgl. ksl. chrob-rū fortis (chrob = srab) rôbus-tu-s; lāb-or m. Arbeit, Mühe; lit. lab-a-s gut subst. Gut, lob-i-s m. Besitz, Habe. Die älteste Grundform von rabh ist zweifellos arbh, auf diese weisen sskr. ṛbh-
ἀλφ-αίνω einbringen, gewinnen, ὄλβο-ς m. Besitz, Habe, goth. arb-ai-
ags. earfodh f. Arbeit, Abstract von einem Verb *arbai-, vielleicht auch
ksl. rabū m. Diener, wovon rabo-ta f. Knechtsdienst, Dienst. — Mit sskr.
rabhasa von lebhafter Farbe, stechend, grell vgl. lat. albus weiss s. ital. alfo.

ram, ramati verweilen, rasten, ruhen = 1 ra.

sskr. ram, ramati anhalten, still stehen machen; ramate verweilen, rasten, ruhen. Die weitere Begriffsentwicklung siehe unter 1 ra. + ῥ-ρεμ-α ruhig, ῥ-ρεμ-έσ-τερο-ς, ῥω-λεμές unablässig; lit. rimù, rim-ti ruhen, ram-i ruhig, rem-iù, rém-ti stützen = ruhen machen, eigentlich Causale zu ram, goth. rim-is n. Ruhe.

ravas n. die Weite, das Freie.

zend. ravanh weit, frei, ravaç-carañt weit ausschreitend, ravan m. Ebene, Thal. + lat. rūs für rovos n. das freie Feld, Land im Gegensatze zur Stadt. Vgl. ksl. rav-īnū eben und goth. ru-ma- geräumig, m. Raum. Nimmt man übrigens rūs als entstanden aus rovos, so kann man auch eine Grundform rogvos statuiren, welche sich mit sskr. rajas n. in der Bedeutung: bebautes Land, Feld identificiren liesse.

ras tönen.

sskr. ras, rasati brüllen, wiehern, heulen, schreien, dröhnen, ertönen, rasita n. Gebrüll, Geschrei, Getön, ras-ana n. das Brüllen, Schreien, Dröhnen.

ra, rās, rās-ate heulen, schreien, rās-abha m. Esel, Eselhengst. + goth. rāda f. Sprache, Mundart = ahd. rar-ta dass., ahd. rēr-ên blöken, rillen, engl. to roar brüllen, ndd. rōr-en heulen, weinen.

rasa m. f. Saft, Flüssigkeit; Name von Pflanzen.

rosa m. Saft, Saft und Kraft, Flüssigkeit überhaupt, Brühe, Decoct,
rosa f. Feuchtigkeit; Name eines mythischen Stromes = zend. ranha;
eine verschiedener Pflanzen. Die Bedeutung „Geschmack“ ist nachve-
sch. + lat. rōs, rōr-is m. Thau, rōs maris, rōs marinus (Meerthau, vgl.
ῥοσάκη, Name einer Pflanze) Rosmarin, rosa f. die Rose; lit. rasà f. =
rosa f. Thau, rošà = ros-jà, ros-iti thauen, lit. rasa-là f. Lake, Fisch-

râ, râyati bellen, Grundform ra tönen.

rä, rāyati bellen, anbellen, abhi-rā anbellen, ran, raṇ, raṇ-ati klin-
 gen, tönen, raṇ-ita klingend, tönend, n. Geklinge, Getön, Gesumme. +
 la-träre bellen, gebildet wie βωστρέω von βοάω, καλιστρέω von καλέω
 m. kalēo-, lit. amb-terėti knurren von amb-yti oder krank-terėti et-
 krächzen von krak; lit. lóju, ló-ti = lett. láju', lá-t bellen, schim-
 pfen; ksl. lajaǵ, laja-ti bellen, schimpfen; goth. laian, lai-lo schimpfen,
 lähen. Mit r lit. rėju, rė-ti schelten, ksl. ra-rū m. sonitus. Zu sskr.
 rä f. Name eines Vogels stelle man λά-ρο-ς m. Möwe.

râga, râg m. König, Herrscher.

skr. rājan m. König, rāgnī f. Königin; in Zusammensetzung auslautend: rāj und rāj. + lat. rēg-, rēx m. König, rēgīna f. Königin, reg-nu-m, regn-āre; goth. reik-a-s m. König, Herrscher, Vorsteher, Fürst, reik-a-s m. mächtig, vornehm, reik-inōn herrschen. Vom Verb sskr. rāj, rājati regnen, herrschen; hervorleuchten, prangen, glänzen, das aus rag = arg ragen und glänzen hervorgegangen scheint.

râgya königlich n. Herrschaft, Reich.

skr. rājya zur Herrschaft berufen, königlich n. Königthum, Herrschaft,
 h. + lat. rêgiu-s königlich; as. rīki, ahd. rīhhi mächtig, gewaltig,
 th. reiki Stamm reikja n. Reich.

râdh, râdhati gerathen; berathen, günstig sein; günstig stimmen, gewinnen.

skr. rādh, rādhati, rādh-noti (rādh-yate nur im intrans. Sinne) gerathen, gelingen, fertig werden, zu Stande kommen, sich passend fügen, auch persönl. womit gerathen = Gelingen, Glück haben; berathen, fürsorgen, günstig sein, trs. günstig stimmen, gewinnen, part. pf. pass. rāddha gerathen, zu Stande gekommen, fertig, glücklich, rādh-ya part. fut. pass. durchzuführen; zu gewinnen, zu befriedigen, rādh-as n. (günstig stimmend) Wohlthat, Liebesgabe, Geschenk überhaupt; Wohlthätigkeit, Freigebigkeit; und rād, rādhaiti bereiten, gewinnen, rādhanh = sskr. rādhas Spende, Gabe; altpers. rād das Beschliessen, Denken. + lit. roda-s willig, jetzt

nur adv. rod-s willig, gern = ksl. radû willig, ra'da = rad-ja rad-sorgen, fürsorgen, berathen, dagegen rodû m. partus, ras-ti crescere ardh wachsen; goth. ga-redan, rairoth, redans auf etwas bedacht sich befeissigen, ur-redan urtheilen, bestimmen, as. rādan rathen, helfen ins Werk setzen, sorgen, rād n. Rath, Hülfe, Gewinn. — rādh ist durch die so häufige Verstellung ra = ar aus ardh gedeihen, gerathen erwachsen.

râdhi praepos. wegen, eigentlich loc. von rādh st. = rādh.

altpers. rād das Denken, Beschliessen, Berathen. loc. sg. rādiy wegen avahya-rādiy wegen jenes. + ksl. radi praepos. wegen, χάριν, gratia.

râma dunkel.

sskr. rāma dunkelfarbig, schwarz, rāma n. das Dunkel, rāmi und rām f. Dunkel, Nacht. + ahd. rām-ac furvus, mhd. rām-ec, rām-ig schmutz, russig, mhd. rām(i) m. Schmutz, Russ.

1. rik, rinkti, raikati, fut. raiksyati räumen, leeren; freilassen, überlassen, preisgeben; hinterlassen; hingeben, feil haben.

sskr. ric, rinakti, rinkte, recati fut. rekshyati räumen, leeren; freilassen, überlassen, preisgeben; hinterlassen; hingeben, feilhaben part. rikta leer, rek-n leer, öde, rek-nas n. ererbter Besitz: Eigenthum, Habe; Wertgegenstand = zend. raékhnanh n. dass. + λιπ- λέλω, λέλω, ἔ-λιπ- lassen, λοιπ-ός übrig; lat. linquo, lic-tum lassen; lic-ère feil sein, lic-ere es ist feil, steht frei, lic-eri bieten auf. lic-ens frei, lic-itu-s gestattet, erlaubt, licit-âri bieten auf. lixa m. Marketender (= feihabend) auch wer lic-tor m. (evulgator); lit. lėkù, lik-au, lik-ti lassen, verlassen, laik-a-s Zeit, Frist, lyk-ù-s m. Rest, Ueberschuss, lėka-s übriggeblieben; ksl. lic-iti nuntiare, evulgare = preisgeben; goth. leihvan, laihv leihen = überlassen. S. europ. lik.

2. rik ausgiessen, fliessen lassen, spülen.

zend. ric, caus. raécaya berspülen, â-rih-ti f. Besprengung. + lat. ê-liqu- Abzugsgraben, ê-liquâre herausfliessen lassen, ê-liquiu-m Ausfluss, liqu-ère, liqu-idu-s.

3. rik, raikati ritzen, aufreissen.

ved. rikh, Dhp. rekhati, â-rih-a ritze an, reisse auf = sskr. likh, likhati ritzen, aufreissen, furchen, kratzen; einritzen = zeichnen, malen, schreiben, ved. rekh-â f. (geritzter) Streifen, Linie = sskr. lekha Riss, Strich, Linie, Streifen, Furche, Reihe, lekh-a m. Schreiben. Brief. + ἔ-ρελχω, ἔ-ρή-ρην-μαι zerreißen, zerbrechen, zerspalten, ἡ-ρεῖλον χῶμα sie zerschnitten die Erde (mit dem Pfluge), schroten, malmen (Hülsenfrüchte) aor. ἡ-ρεῖλον barst; lit. rėk-iù, rėk-ti schneiden (Brot) einen Acker zum ersten Male pflügen; ahd. rīhan part. gi-rigan; mhd. rīhen, rêch, rigen reihen, anreihen, aufreihen; stecken, anstecken, anspiessen

ῥεῖζόμενος περὶ δούρῃ Homer, dazu ahd. rig-il m. Riegel (eingesetzt). S. raikâ.

rikta geräumt, gelassen u. s. w. part. pf. pass. von 1 rik.

rikta adj. leer = geräumt, ud-rikta, vi-rikta. + lat. -liotu-s, re-s; lit. likta-s gelassen.

rig raigati hüpfen, beben.

rej, rejati act. hüpfen, beben machen, rejate med. hüpfen, beben, zucken, caus. rejaya erzittern, beben machen. + ῥ-λελλίζω Stamm ley erzittern, beben machen, med. vibriren, zittern, beben, regelrecht. Intensiv zu ley = rig; goth. laikan, lai-laik springen, hüpfen, aufsteigen, laik-a-s m. Tanz, daraus ksl. lëkü Tanz entlehnt. Von laikan entlehnt goth. leih-ta- leicht, wie ig. raghu leicht von ragh springen.

righ lecken.

rih, rih-ati und relhi = reh-ti lecken, belecken, liebkosen, inriha und reriha wiederholt belecken, küssen, sskr. lih, leḍhi lecken. + λιχ-, λείχ-ω lecken, λιχ-ανό-ς, λείχ-ήν; lat. ling-o, linc-tum lecken; lit. liz-u-s leckend, lëz-iù, lëz-ti lecken, laiz-au, laiz-yti lecken; liq = lit. lëziù, lizati lecken; goth. bi-laig-on belecken, ags. licc-ian lecken.

rip, rimpati fut. raipsyati schmieren, salben, kleben.

rip schmieren, kleben; anschmieren soviel als betrügen, api-ripta klebt soviel als erblindet, rip f. Betrug, Kniff, rip-u betrüglich m. Feind, später Feind, rep-as n. Schmutz, Fleck, sskr. lip, limpati, fut. rimpati beschmieren, bestreichen; besudeln, verunreinigen, part. lipta = beschmiert; besudelt. + ῥ-λείφ-ω, ῥ-λείψω, ῥ-λῆ-λιφ-α beschmieren, bestreichen, besalben, λίπ-α fett, λιπ-αρό-ς fett, blank; lat. lipp-u-s fleckig; lit. limpù, lip-ti kleben, haften, lipu-s (= sskr. ripu) klebrig, klebend, lip-au, lip-yti trs. kleben, bekleben, ankleben; goth. leiban, laif, was in bi-leiban (kleben, haften und so) bleiben, laiba f. (was haftet) Verbleibsel. rik λείπω, womit man leiban gewöhnlich zusammenstellt, im Goth. durch leihvan leihen reflectirt.

1. rî, Intensiv rairaya schwanken, zittern.

rî li nur im Intensiv lelâya, lelîya schwanken, schaukeln, zittern, le-rî f. nur im gleichlautenden Instrumental, schwank, in unruhiger Bewegung. + goth. reiran, Stamm reirai- zittern, beben, reir-on- f. Zittern, Beben; Erdbeben.

2. rî, rinâti, rîyati loslassen, laufen, fließen lassen, giessen; loswerden; sich auflösen, fließen.

rî. rî. riyati, rinâti, riyate frei machen, laufen lassen, apas die Wasser; losmachen, lösen, abtrennen, med. sich auflösen, in Stücke gehen, in Fließen gerathen, part. pf. rî-ṇa in Fluss gerathen, fließend, sam-

rina zusammengespült, rī-ti f. Strom; Lauf, Strich, Linie; Art, Weise
 lat. rītu-s, re-nu m. Staub, Staubkorn (von rī sich auflösen), re-ta
 Guss, Strom; Samenenerguss, Same; re-tra n. dass. ray-a m. Ström
 Strom; jüngere Form von rī ist lī, lināti, layati, liyate (nur diess zu
 legen) sich (angiessen =) anschmiegen, andrücken; stecken bleib
 stocken; sich anheften = sich setzen, kauern, hocken; schlüpfen in,
 schwinden, vi-lī zergehen, sich auflösen, schmelzen, part. lina =
 lay-a m. das sich Anheften, Ankleben, sich Ducken, Eingehen in; Un
 gang, lay-ana n. Rast, Ruhe, lāy-aka m. nom. agentis von lī; vgl. rī
 rī, iri beschmutzen. + lat. rī-tu-s doch s. artu, rī-vu-s m. Bach, rī
 lī-vi, lē-vi, li-tu-m, linere und linio, linire beschmieren, tünchen (= ū
 giessen), lī-tera, li-mu-s m. lī-tus n. Gestade, lautlich = sskr. retas
 tu-m n. Auflösung, Tod; lit. lēju, lē-ti giessen, giessend bilden, for
 lē-ta-s gegossen von Metallen, lējika-s m. Giesser (z. B. Gelbgießer),
 stan, lai-styti oft giessen, begiessen; bewerfen, betünchen, eine W
 (vgl. lat. linere), lē-mū, gen. lēmen-s m. Wuchs, Statur, eigentlich „Ge
 lyja, lyna, ly-ti regnen, ly-tu-s, lē-tu-s m. Regen; ksl. lēja, lija-ti gie
 goth. lei-thu-s m. Obstwein s. raitu. Vgl. europ. lī, lināti, liyati.

1. ru, ravati brüllen, schreien, summen.

sskr. ru, rau-ti, ved. ruvati brüllen, heulen, laut schreien, toben, qu
 summen, dröhnen, ru-ta durchtönt, ruta n. Gebrüll, Geschrei, Gesang
 Vögel), intens. roru, rorūya heftig brüllen u. s. w. rav-a m. Gebrüll,
 dröhn, Geschrei, Gesumme, Gesang; Laut, Ton überhaupt, rav-atha
 dass. ravana brüllend, brhad-ravas laut tönend, rāv-a m. Gebrüll u. s.
 + ṛ-ṛu-ṛu brüllen, heulen, ṛṇu-ṛu mit Gebrüll; lat. rū-mor, rāvi
 rau-cu-s; ksl. reva, rju-ti brüllen; ags. ry-an, ry-n tönen, brüllen,
 Gebrüll; goth. ru-na f. das Raunen, Geheimniss = altirisch rún f. a-St
 Geheimniss; lett. runa-s f. pl. Rede ist wohl aus dem Deutschen entle

2. ru ravati zerschmettern, zerschlagen, reißen.

ved. ru, ravate zu belegen nur ru-dhi und part. pf. pass. ru-ta zersch
 gen, zerschmettern, intens. roruvati, ru m. das Zerschneiden, Tren
 (Lexica), a-ruta-hanu dessen Kinnbacke nicht zerschlagen ist. + lat. r
 ru-tum, ruere intrs. brechen, stürzen, ru-ina f. Einsturz, Trümmer, rī
 f. Art Waffe, di-ruere auseinanderreißen, zerstören, ê-ruere herausrei
 herausgraben, ob-ruere vergraben, verschütten, ru-tru-m Werkzeug
 Graben „Stürzen“, Schaufel, rutā-bulu-m Scharre, Ofengabel, Rührlo
 wie von *rutāre denom. von ruto in ê-ruto, ob-ruto, di-ruto; ṛu-ṛu
 ausziehen, herausreißen (übertragen: retten, schirmen), ṛu-ṛu n. das Z
 hen, Zugseil, Riemen, ṛu-ṛu m. Zugholz, Deichsel, ṛu-ṛu m. Zie
 Zugriem; lit. rau-ju, rau-ti ausreißen, ausgäten; altpreuss. V. raw-
 Graben; ksl. rov-ū m. Graben, Grube, ruva, ruva-ti und ryja ryti =
 rauju, rauti ausziehen, ausreißen, ry-lo n. ry-lū m. Werkzeug zum Gra
 ben, Hacke, Schaufel = lat. rutru-m. Wenn auf europäischem Gebiet
 mehr die Bedeutung reißen, ausreißen, graben hervortritt, so liegt das

in der mangelhaften Kunde, die wir von dem arischen ru ha-
— Hiernach ist der Artikel ghru zu berichtigen.

ruk zürnen.

ruç und rush, ruç-ati, rosh-ati und rosh-yati unwirsch sein, zürnen;
aufnehmen, missfallen, part. rush-ṭa und rush-ita grimmig, zornig,
f. Ingrim, Zorn, Wuth, rosh-a m. Zorn, Wuth, rosh-ana, rosh-ṭar
g, jähzornig. + λύσσα für lux-ja f. Wuth; lit. rus-tù-s (für rusz^o)
nig, böse, rūst-auti im Grimme, Zorne handeln; goth. rauh-t-jan
m.

ruk, raukati leuchten.

ruc, rocate act. scheinen, leuchten lassen; med. scheinen, leuchten,
sein, prangen (gut, schön scheinen = gefallen nachvedisch) ruk-ma
Goldschmuck n. Gold, ruc, ruci f. Helle, Licht, Glanz, ruc-ira hell,
end, prächtig, schön; gefallend, angenehm, roc-ana licht, roc-is n.
Glanz. + λύχ-ro-s m. Leuchte, λύγ-δο-s m. weisser Marmor, λύγ-
Weisspappel, λευξ-ό-s licht, weiss; lat. luc-erna f. luc-e-scere, lū-
für luc-men, lū-na für luc-na, lūc-, alt louc- f. Licht, lūci-fer, lūci-
lūc-ère, lūcu-bru-m, lūcubr-āre, lūc-ul-entu-s; goth. liuh-atha- n.
Schein; as. lioh-t, ags. leóht, ahd. liobt, mhd. lieht licht, davon
liht-jan leuchten, as. lio-mo n. Licht, Glanz = lūmen, goth. lauh-
f. leuchtendes Feuer, Blitz, lauh-atjan leuchten; ksl. lu-na f. Mond
at lūna, luč-ī m. Licht, luča = luk-ja f. Strahl, Mond. S. europ.

ruks leuchten aus 2 ruk durch s weitergebildet.

ruksha glänzend, strahlend; zend. raokhsh-na glänzend m. Glanz,
sh-ni glänzend, raokhsh-nu m. Glanz. + lat. in-lus-tri-s für in-lux-
; altpreuss. V. lauxnos pl. f. Gestirne; ags. lioxan, liéxan, lixan
hten.

rug, rugati brechen, zerbrechen; brechen -- körper- lich und geistig hart mitnehmen, Schmerzen bereiten.

ruj rujati erbrechen, zerbrechen, zertrümmern, part. rug-ṇa zerbro-
n, zerschmettert; Jemand (acc.) Schmerzen bereiten, çoka-rugṇa vor
merz gebrochen, ruj, ruja zerbrechend, zerschmetternd, ruj, rujâ f.
h; Schmerz, Krankheit, rog-a m. Gebrechen, Krankheit. + λύγ-os
biegsame Ruthe, λυγ-ρό-s, λευγ-αλέο-s; lat. lūg-ère, luc-tu-s m.; lit.
lūtu, lūz-ti brechen intrs. lūz-ima-s m. das Brechen, Entzweige-
n, lūz-i-s gen. io m. Bruch z. B. Steinbruch, lūz-tu-s zerbrechlich,
a und lauz-au, lauz-ti und lauz-ýti trs. brechen, lauz-ima-s m. das
brechen, lauz-i-s gen. io m. Bruch, lauz-tuva-s m. Brechinstrument;
tis m. abgebrochener Ast, durrer Zweig pl. Reiser; auch wohl lug-
geschmeidig, biegsam.

ruta zerschmettert, gerissen u. s. w. part. pf. pass. von ru.

sskr. ruta zerschmettert, zerbrochen, a-ruta-hanu mit unzerbrochener Backe. + lat. rutu-s in dí-rutu-s, ê-rutu-s, ob-rutu-s.

rud, rudati, raudti und raudati heulen, jammern, weinen.

sskr. rud, ved. rudati, roditi mit Bindevocal für älteres rod-ti? i arodit und arodat jammern, heulen, weinen; bejammern, beweinen, ita n. das Jammern, Heulen, Weinen, -rud jammernd, heulend, weinend, rod-a m. Klage, das Winseln s. rauda, rod-ana n. das Weinen, rudo, rúdo, rud-ítum, rudere brüllen, rud-or m. rud-ítu-s m. Gebrüll, rud-i-s armselig, bejammernswerth, rud-uli-s armer Schelm, alt raud jetzt raudóju, raud-óti wehklagen, jammern, weinen = ksl. rydaję rydaję weinen, eigentlich denom. von raud-à f. Klage; ags. reótan, ahd. riezian mhd. rießen. weinen, beweinen = sskr. rodana n. das Weinen.

1. rudh, raudhati, fut. raudhsyati, aor. arudhat steigen, steigend kommen zu; aufsteigen, wachsen.

sskr. ruh, rohati, fut. rokshyati, aor. aruhat steigen, ersteigen, steigen, kommen zu; aufsteigen, wachsen, roh-a aufsteigend m. Höhe, Erhebung, Aufsteigen; zend. rud raodhaiti aufsteigen, wachsen, raod-a m. Wuchs, Ansehn, Gesicht. + ἔλυσθ (steigen, vgl. στείχειν bei Homer allgemeines Verb der Bewegung) gehen, kommen, ἐλεύσομαι, ἔλυσθον, εἰλήλουθα, ἐλυσθιον (= ἡ-λυσθ-τιον) n. (Aufstieg) Seelenort, ἡλυσι-ς, Ἐλευσί-ς; goth. luth, lauth, ludans, as. liodan, lōd, ahd. liotan in ar-lēotan wachsen, lud-ja f. Angesicht, lautha- m. Wuchs, Ansehn in jugga-lautha- m. Jüngling, hve-lautha- wie gross, sama-lautha- gleichgross, gleich, sva-lautha- so gross, as. lud crescentia, vigor, ahd. lota in sumar-lota, mhd. entspringen, sumar-late f. Sommerschössling. Dazu slavodeutsch laudha w. s.

2. rudh roth sein.

sskr. rudh-ira roth, blutig m. der blutrothe Planet, Mars, n. Blut, roth = lodhra m. symplocos racemosa, ein Baum, aus dessen Rinde ein rothes Pulver bereitet wird, gesteigert aus *rudhra = rudhira, rohit m. f. rothe Stute, rohid-açva mit rothen Rossen fahrend, rohita f. rohita f. rohinî = lohita f. lohita und lohinî roth, rōthlich, rohinî ved. eine rōthliche Kuh, loha rōthlich m. n. rōthliches Metall, Kupfer, später Eisen und Metall überhaupt. + ἔρυσθ-ρό-ς s. rudhara, ἔρυσθ-αίνω rōthen, ἔρυσθ-ηματ- n. Rōthe, ἔρυσθ-πελατ- n. Hautrōthe, ἔρυσθ-βη f. Mehlthau f. ἔρυσθ-σιω, ἔρυσθ-ω rōthen, ἔρυσθ-ής roth = ἔρυσθος n. Rōthe, ἔρυσθ-δανο-ν n. Färberrōthe, Krapp, ἔρυσθ-άλιο-ς roth; lat. rub-ro s. rudhara, rub-ère roth sein, rub-eu-s roth, rub-ia f. Färberrōthe, Krapp, rubi-da- m. rub-or m. Rōthe, rus-su-s für rud-tu-s roth, russ-eu-s dass. rōb-u-s = ruf-u-s rōthlich, rōb-igo f. Rost, Brand im Korn, ruf-u-s rōthlich, ruf-ulu-s, ruf-äre rōthlich machen; lit. rūd-a-s f. dà braunfuchsig, rud-d' und ruden-ý-s m. gen. rudèn-s und rūden-io Herbst (von der braunrothen Farbe des welken Laubes), rudi-s f. Rost, Eisenrost, raud-à f. rothe Farbe.

ru-ma-s m. die Röthe, raud-óna-s roth; ksl. rūd-rū roth s. rudhara, rūd-ja = rūd-ja, rūd-ēti se erröthen, rūzd-a = rūd-ja = lit. rudi-s f. Rost, f. Metall s. raudha, daraus lit. rūda f. Metall wohl entlehnt, ryzdī = roth; an. riodha (raudh, rudhum, rodhinn) röthen, blutig färben, rot n. Rost, rot-ig rostig, as. ahd. mhd. ros-t (für rod-t vgl. lat. ros für rudtu-s) m. Rost, ahd. rot-amo m. Röthe, ahd. rosamo mhd. (für rot-smo) Röthe, Rost, Sommersprosse, as. rotôn, rotân, ahd. mhd. roten rubêre, roth werden, goth. ga-riud-a-s schamhaft, ehr- goth. raud-a-s, an. raudh-r, as. rôd, ahd. mhd. rôd roth, davon ahd. mhd. rôten roth werden und ahd. (rôtjan) rôten, mhd. roeten rô- roth machen.

rudhara roth, von 2 rudh.

rudhira adj. roth, blutig m. der blutrothe Planet, Mars n. Blut; rudhra = rudhira durch Steigerung rodhra = lodhra m. ein Baum, dessen Rinde ein rothes Pulver bereitet wird. + ἐ-ρυσφό-ς roth; lat. roth; ksl. rūdrū roth.

runk raufen, rupfen, ausraufen.

lūc, lūc-ati, lūci-tvâ und luci-tvâ raufen, ausraufen, rupfen, be-; ausreissen, abreissen, enthülsen, lūc-aka m. Raufer, Zauser, lūc- das Ausraufen. + lat. runc-âre gâten, ausgâten; glatt rupfen, m. Reuthacke, Gâthacke, runcâ-tor m. Ausgâter, runcâ-tiôn- f. Gâten, Ausgâten, runc-îna f. der Hobel (daraus spätgriechisch ρυξάρη ant). S. europ. ruk graben.

rup rumpati brechen, reissen, rauben, raufen.

rup, rup-yati Reissen (im Leibe) haben, caus. ropaya, rûrupa Reissen machen; abbrechen, ropa n. Loch, Höhle, rop-ana (von ropaya) Leib-iden verursachend, rop-i f. und rop-ushî f. reissender Schmerz; lup, ati part. lup-ta zerbrechen; herfallen über, rauben, plündern; ver- an, aufheben, beseitigen; stören, unterbrechen, intens. lolupya Je- verwirren, davon lolupa gierig (eigentlich „verwirrt“, nicht von apa-lup ausraufen, abtrennen, lop-a m. Abfall, Schwund, Verlust, me; das Entwenden, lop-tar m. Unterdrücker, Beeinträchtiger, lop- a. Raub, Beute. + lat. rup, rumpit, rup-tum, rumpere brechen, zer- hen; verletzen; aufheben, vernichten; unterbrechen, stören u. s. w. f. Fels, rup-îna Felskluft, rup-ec, rupic-ôn- m. Tölpel, rup-tor m. her. Verletzer, Vernichter; lit. rup-a-s rauh, raup-a-s m. Maser, Pocke, a, lûp-ti schälen, die Haut abziehen, schinden, lup-îka-s m. Schinder; rup-l-ja lup-iti Haut abziehen, schälen, lup-ezî m. Raub; ags. reóf-an m. rjûfa, rauf brechen, an. rauf f. fissura, foramen, ags. reáf, as. rôf, mhd. roup m. Raub, Beute, Erndte, goth. bi-raub-ôn, ahd. roubôn, rauben rauben, plündern, berauben, goth. raup-jan, ahd. roufan raufen raufen, rupfen.

rupta zerbrochen u. s. w. part. pf. von rup.

sskr. *lupta* zerbrochen u. s. w. + lat. *ruptus* zerbrochen, gebrochen u. s. w.

rai, rāi f. Besitz, Habe, Gut.

sskr. *rayi* m. selten f. Habe, Besitz; auch wohl Werthgegenstand, Kleinod (y ist eingeschoben, die Grundform ist *re* = *ra*+*i*, wie erhellt aus *rayant* besitzend, wohlhabend, reich; durch Steigerung *rai* (= *rā*+*i*) *rā-s* m. selten f. Besitz, Habe, Gut. + lat. *rê-s* f. Besitz, Habe, Gegenstand, Sache, Ding. Durch Suffix *i* vom Verb sskr. *râ, rāti* *spenden*.

raikâ f. (geritzter) Streifen, Linie, Reihe.

ved. *rekhâ* f. (geritzter) Streifen, Linie = sskr. *lekhâ* Riss, Strich, Linie, Streifen, Furche, Reihe. + ahd. *rigâ* f. Linie, Reihe. Von 3 *rik*.

raïtu m. Flüssigkeit, von *rî, rinâti*.

zend. *raētu* Flüssigkeit, davon das denom. *raêthw* mischen. + lit. *leithu-s* m. Obstwein, vgl. lit. *lytu-s, lētu-s* m. Regen.

raipa Schmier, Salbe, von *rip*.

sskr. *lepa* m. das Bestreichen; Schmier, Salbe, Teig. + *ἀ-λοιφή* f. Salbe.

rauka leuchtend von *ruk*.

sskr. *roka* m. Licht, Helle, *roca* leuchtend. + *λευξό-ς* leuchtend, weiss; lit. *lauka-s* blässig.

rauda das Winseln, Weinen von *rud*.

sskr. *roda* m. Klage, das Winseln, Weinen. + lit. *raudà* f. die Klage, Jammer, davon *raudóju, raudóti* wehklagen = ksl. *rydaja* *ryda* weinen; ahd. *rôz* m. das Klagen, Winseln, Weinen.

raudha roth subst. (Rotherz =) Kupfer, dann Erz, Metall überhaupt.

sskr. *loha* (für *rodha*) adj. röthlich, m. n. das rothe Erz, Kupfer, Eisen und Metall überhaupt. + lat. *rôbu-s* = *rûfu-s* roth, rothbraun. lit. *raudà* die rothe Farbe, *raud-óna-s* roth; ksl. *ruda* f. Metall = *loha* dass. daraus ist lit. *ruda* f. Metall wohl nur entlehnt; goth. *rauda-s*, an. *raudh-r*, ahd. mhd. *rôt* roth.

rauman das Wiederkäuen.

sskr. *roman-tha* m. das Wiederkäuen. + lat. *rûmin-âre* wiederkäuend. Wie das Wort mit lat. *rûmen-*, *rûmi-* Brust, Halspartie und lit. *raumė* *gen.* *raumėn-s* m. das Muskelfleisch, nach Einigen auch Euter, zusammenhängt, ist nicht klar.

I.

lala malt das Lallen.

gr. *lalalla* onomatop. vom Laute eines Lallenden. + *λάλ-ο-ς* lallend, schwatzend, *λάλ-εω* schwatzen, *λάλλα-ι* pl. f. murmelnde Bachkiesel; lat. *lalu-s* m. *lallu-m* n. das Lallen; lit. *lal-óti* lallen, nhd. lallen.

las **lasati**, intens. **lalas** begehren, verlangen.

gr. *lash*, *lashati* und *lashate*, *lash-yati* und *lash-yate* begehren, Verlangen haben nach (acc.), *lash-ana* begehrend, *lâsh-uka* begehrlieh, habsüchtig, vom Intensiv *lâlas* stammt *lâlasa* heisses Verlangen tragend, begierig; sskr. *las lasati* strahlen, glänzen, prangen; erschallen, tönen: in dieser Bedeutung = *ras*, *rasati* tönen s. *ras*; spielen, sich vergnügen, in der Freude hingeben: in dieser Bedeutung = *lash*, *lashati*. + *λάω* *lassō* will, intens. *λάλα-τομαι* begehre, *λάσ-ταυρο-ς κίναϊδος*; goth. *lust* m. Lust; lat. *lasc-îvu-s* üppig, böhm. *lask-a* f. Liebe, Huld woraus lit. *lask* Huld wohl entlehnt, ksl. *laska* f. Schmeichelei, *lask-ovû* schmeichle-lich, *lask-ajâ* *laska-ti* schmeicheln weisen auf ein europäisches *laska* w.s. stammt von *ra* lieben und ist im Grunde mit *ἐρασ-* = *ἐρα* identisch.

lubb (mit ungeregeltem Affect) begehren.

gr. *lubb* *lubb-ati*, *lubb-yati* irre werden, in Unordnung gerathen, aus der Ruhe kommen soviel als: heftiges Verlangen empfinden; locken, anlocken, ziehen, part. *lub-dha* Verlangen empfindend, gierig; caus. *lobhaya* Unordnung bringen; Jemandes Verlangen erregen, locken, anlocken, sich ziehen, intens. *lolubhya* ein heftiges Verlangen haben nach (loc.), *lobh-a* m. Gier, Habsucht, Verlangen. Kommt nur einmal in der Form *lobhaya* im Veda vor und bedeutet verwischen, *padâni* die Spuren. lat. *lub-et*, *lub-ens*, *lub-îdo*; ksl. *ljubû* lieb, *ljub-l-jâ*, *ljub-iti* lieb, gern haben (daraus ist lit. *liúbyju*, *liúbyti* zu thun pflegen, gerne haben, gerne tun wohl nur entlehnt); goth. *liub-a-s* = ksl. *ljubû*, as. *liof*, ags. *leóf*, mhd. *liop*, mhd. *liep*, lieb-er lieb, as. *lof*, ahd. mhd. *lop'*, *lob-es* n. Lob, mhd. *ga-laub-a-s* kostbar, werthvoll, *laub-jan*, *ga-laubjan* glauben. *lubb* führt sich in der Bedeutung „verwirrt sein“ jedenfalls die primäre, eng mit *lup* = *rup*, *lolupa* heisst gierig eigentlich verwirrt vgl. *lolupya* Jemand verwirren; Entstellung von *lolupa* aus *lolubha* ist jedoch gewiss nicht anzunehmen.

lû abtrennen, abschneiden.

skr. *lû*, *lu-nâti*, *lu-nîte*, *lu-noti* schneiden, abschneiden; zerhauen, zerreißen, part. *lû-na* abgeschnitten, *lû-ni* f. das Schneiden, *lav-a* m. das Schneiden (von Korn), Schur, Wolle, Haar, Abschnitt, Stück, Bischen, *lav-aka* der daschneidet, *lav-ana* schneidend n. das Schneiden (des Korns), Werkzeug zum Schneiden, *lav-i* m. *lav-itra* n. *lav-ânaka* m. Werkzeug zum Schneiden, Sichel, *lû-a* schneidend, pflückend, zerhauend, *lâv-aka* m. Abschneider, Mäher. *lû-ya*, *lâv-ya* zu schneiden. + *λύ-ω*, *λέ-λυ-χα* lösen, *λυ-τό-ς*, *λύ-τρο-ν* n.

Lösegeld, *λύ-σις*, *λυ-τήρ*, *λύ-α*; *λήϊο-ν* dor. *λαῖο-ν*, *λᾱο-ν* n. *Seath* Grundform *λαῖ-ω* eigentlich das zu Schneidende vgl. sskr. *lavya* u. *lâvya* was geschnitten werden muss, mit *λαῖον* Sichel (bei Ap. Rhod.) vgl. sskr. *lavi*, *lavitra*, *lavânaka* Sichel; lat. *so-lvo*, *so-lû-tum*, *so-lûtus* löse lit. *liaú-ju*, *liaú-ti* aufhören vgl. *λύειν* beenden z. B. in *λυσι-μαχος* Kämpf beendigend; goth. *lu-na-* n. Lösegeld, *λύτρον*. Vgl. europ. *lu* erben gewinnen (= schneiden, erndten). Offenbar ist *lû* ursprünglich identisch mit *ru ruere*, vgl. z. B. sskr. *ro-man* mit *lo-man* Haar von *ru* = *lu* schneiden.

lauk sehen, schauen.

sskr. *lok*, *lok-ate* erblicken, gewahr werden, anschauen, caus. *lokaya* da loc, *loc-ate* caus. *locaya*, betrachten (im Geiste), *loc-ana* erhellend, leuchtend, n. Auge. + *λευκ-*, *λεύσσει* = *λευκ-ζει* sehen, schauen; lit. *lûk-ót* sehen, schauen, *lûk-s* m. das Korn an der Flinte; lit. *luk-ėti*, *ur-ti* und *láuk-iu*, *laúk-ti* warten, harren (= aussehen nach). Offenbar aus *ruk* entstanden.

lauka m. freier Raum.

ved. *loka* m. freier Raum, das Freie, Raum überhaupt; Ort, Platz, Stelle *loka* m. Raum, Luft schaffen; sodann der grosse Raum = Welt; nach vedisch heisst *loka* Welt dann auch soviel als „Leute“, Weltlauf = „tägliches Leben“; die ved. Nebenform *u loka* ist zu beurtheilen wie *naksh* aus *naksh*, *i-laya* ruhen aus *li* und nach Analogie von Zendform wie *urupaya* = *rup*, *urupi* neben *raopi*, *uruth* wachsen neben *rudh*, *ur* weinen neben *rud* u. a.; jedenfalls darf *loka* nicht als Verstümmelung von *uloka* gefasst werden. + lit. *lauka-s* m. das Feld, der Acker, das Freie im Gegensatze des Hauses. Lautlich entspricht auch lat. *lucus* alt *louco-s* m. Hain. das jedoch noch näher sich berührt mit ahd. *lôch*, *lô* gen. *lôh-es* m. n. niedriges Holz, Gebüsch. Dieses *-loo* erscheint in sehr vielen deutschen Ortsnamen z. B. Eicke-loh, Wack-loo, Oldesloe, Venloo u. a. wie auch lit. *-laukai* pl. z. B. in *vanag-laukai* Habichtsfelden (*vanaga-s*, *lauka-s*). Die Herleitung von *ruk*, *lauk* scheint unbedenklich „Ausblick, Lichtung“, demnach *lucus a lûcendo*!

V.

1. vak, aor. avavakat sprechen.

sskr. *vac*, *vak-ti*, *vi-vak-ti* sprechen, aor. *avocam* aus *avavacam* sprach, part. *uk-ta* gesprochen, *vak-van* m. Sänger, *vak-tar* m. Sprecher, *vak-tri* n. Mund. + *εἶπον* d. i. *ἔειπον*, *ἔειπον* d. i. *ἔειπον* = sskr. *avocam* = ig. *avavakam* sprach, *ῥοπ-*, *ὀπ-* f. Stimme; lat. *vôc-*, *vox* f. s. *vâk*, *voc-are*; altpreuss. *en-wack-êmai* wir rufen an, *wack-i-s* Geschrei; ahd. *wahan*, *wuog* nur in *ga-wahan* erwähnen, *ga-wah-t* m. Erwähnung, mhd. caus. *wüegen* erwähnen machen.

1. vak wünschen, wollen.

vac, vash-ti, uq-masi wünschen, lieben, vac-a m. n. Gewalt, Wunsch, praes. uq-at; zend. an-uçanťt widerwillig. + *ῥεχοντ- έχών* willig, freiwillig, *ἐχούσ-ιο-ς* für *ἐχοντ-ιο-ς* willig, *ἐκ-ητ-ι* durch den Willen *ἐκ-ηλο-ς* d. i. *ῥέκηλο-ς*, Hom. *εὐκηλο-ς* willig, ruhig, sanft.

2. vak f. Wort, Rede = 1 vak.

vac m. Wort, Rede, Gebet, instr. vaca, pl. nom. vaca, acc. vacaç-ca, vacò, gen. vacām, sonst vâc m. = sskr. vâc f. + *ῥοπ-*, *ῥπ-* f. Rede.

3. vakant wollend, willig, part. praes. von 2 vak.

uqat wollend, willig; zend. an-uçanťt widerwillig. + *ῥεχοντ-*, *ἐχών*, *ἄ-ῥεχοντ-*, *ἄεχών* = zend. anuçanťt = ig. anvakant widerwillig.

4. vakas n. Wort, Rede, von 1 vak.

vacas n. = zend. vacanh n. Rede, Wort. + *ῥέπος*, *ἔπος* n. Rede,

5. vakâ, vâkâ f. Kuh.

vacî f. Kuh. + lat. vacca f. für vâca Kuh.

6. vag, vangati krumm gehen, wanken; betrügen, meiden = vank.

vag, vangati gehen, hinken, unbelegt; zend. vaoja für vavaja belügend, mithrô-vaoja den Mithra betrügend. + *ῥαγ*, *ἄγνυμι* breche, *ῥαγ-ή* f. Bruch; lat. vag-u-s unstet, vag-âri; lit. vag-â breche = *ῥαγ-ή* Bruch, vag-i-s = vagja m. krummer Nagel, Keil = weggi, wekki m. Keil, lit. vingė f. = ving-ja Krümmung, Biegung (ahd. wench) md. wenke f. Krümmung, Biegung, lit. vag-i-s m. Dieb, vag-ti stehlen, veng-iu, veng-ti meiden; ahd. winchan, wanc mhd. wanken, sich seitwärts bewegen, winken, nicken, wanken, as. wankol, wanch-al schwankend, wanchilin wackelnd, ahd. wank-jan wanken. add. wi-wak-en, häufig bei Fritz Reuter, scheint eine Intensivbildung. vag ist eine, vielleicht auf die europäischen Sprachen beschränkte Form zu vak, vank w. s.

7. vagh, vaghati, inf. vaghtum vehere.

vah, vahati, inf. vodhum (für vah-tum) vehere. + gr. in Ableitung *ὀχέ-μαι* von *ὀχο-ς* s. vâgha, *ὀχεύ-ω* von *ὀχεύ-* u. s. w.; lat. veh, = sskr. vahati, sup. vectum, veo-ti-s Hebel; lit. vezù, vèsz-ti fahren, vi-ma f. Fuhre; ksl. vežā, ves-ti vehere; goth. vigan vag bewegen.

8. vaghta vectus part. pf. pass. von vagh.

uḍha für uhta, vahta vectus. + lat. vectu-s, davon vect-âre, *vexu-s von vexâre; lit. vezta-s, veszta-s, at-veszta-s gefahren.

9. vaghtar m. einer der zieht, fährt, vector.

sskr. vodhar m. (für vahtar) der da zieht, fährt, Zugthier; pra-vo mit sich fortführend m. Entführer; zend. vastar m. Zugthier. + vector m. ad-vector, in-vector.

vank, vak wanken, wackeln, krumm, schief gehen, ausweichen; betrügen.

sskr. vañc vañc-ati wanken, wackeln, krumm, schief gehen, pañc drehen, schaukeln, rollen, sich tummeln caus. vañc-aya ausweichen, gehen, entrinnen; täuschen, hintergehen, betrügen, intens. vani-van vani-vac-yati sich drehen, sich tummeln, vak rollen, volvi, vak-ra gegen, krumm, schief, n. Krümmung eines Flusses, vak-van, vak-va drehend, rollend, tummelnd, vank-a, vank-ara m. Biegung eines Flusses, vank-u sich tummelnd, vank-ya biegsam, vank-ri f. m. Rippe, Dachrinne, vac-as, vac-asa schwankend, taumelnd, vom Causale vañc-aka, vañc- m. Betrüger, vañc-ana n. das Betrügen. + lat. vac-illare wanken, schaukeln, wackeln, vâ-ru-s für vac-ru-s krumm, schief = sskr. vakra vac-erra f. (krummer?) Pfahl; Tölpel, vâg-us s. vag; goth. un-vah-a tadelhaft, eigentlich ohne Krümme, Verkehrtheit, wie erhellt aus as. vâg-s m. (Paradies), ags. vâg, as. wang m. Aue, Feld (eigentlich „Meer Thal“), as. ahd. wangâ, mhd. wange f. Wange, davon goth. vagg-a ahd. wang-ari, mhd. wang-er m. Kissen, worauf die Wange ruht. Uebrigen s. vag, vang, das nichts als eine Nebenform zu vak, vank ist.

1. vat kennen, bekannt sein; merken, verstehen.

zend. vat, vat-aiti kennen, verstehen, apa-vataiti er versteht; sskr. vat, vat-aiti kennen, verstehen, apa-vataiti er versteht; sskr. vat-aiti verstehen nur mit api. + lat. vâ-er-s gen. pl. vâ-um m. der Weise; j-unt-û, j-ut-aû, j-ûs-ti fühlen, merken, gewahr werden, j-ant-u-s gewahr, pa-j-anta f. der Sinn, j-aucziu, j-aus-ti empfinden, merken, wahrnehmen.

2. vat Jahr.

sskr. vat n. in sam-vat n. Jahr, ut in par-ut s. parut. + παρ in παρ εἰς νέατα ins neue Jahr, übers Jahr aus νεο-παρ, ut- in πέρ-υι, παρ υι s. parut; lat. vet- Jahr in vet-ulu-s bejahrt, alt und in vit-ulu-s Kalb, eigentlich ein Jahr alt, Jährling; goth. vith- Jahr in vith-ru-s Lamm, eigentlich Jährling wie vit-ulu-s; die spätere Fixirung auf die Bedeutung „Widder, Schafbock“ ist rein conventionell, goth. vith-ru-s heißt nur (jähriges) Lamm. Aehnlich bedeutete χίμαρος, χίμαρα wie die Griechen noch wussten — vgl. Hesych. χίμαροι· αἴγες χειμέριαι ἢ ἐριμαί· ursprünglich bloss „winteralt, jahralt“ von χίμο = ig. ghima Winter, dann jahralte Ziege, dann gar wilde oder Bergziege. Vgl. 2 vatas.

1. vatas n. Jahr, adj. bejahrt.

sskr. vatsa m. Jahr, Erweiterung eines alten Thema vatas, wie divas aus divas, jarasa Alter aus jaras, tamasa Finsterniss aus tamas u. s. +

ῥετος, ἔτος n. Jahr; lat. vetus- Jahr in vetus-tu-s bejahrt, alt, vetus adj. alt; ksl. vetūchū bejahrt, alt = askr. vat-a-sa Jahr.

2. vatas, vatasa Kalb, Rind, eigentlich „Jährling“ und = 1 vatas.

skr. vatsa (für vatasa) und vatsala m. Kalb, eigentlich Jährling. + lat. vetus- oder vetero- in veter-inu-s zum Zugvieh gehörig, veter-ina f. Zugvieh (eigentlich das mindestens ein Jahr alte). Vergleicht man die Themen vat und vatas, beide bereits indogermanisch, lat. vit-ulu-s und askr. vats-ala Kalb, so darf man vatala und vatasala als indogermanische Bezeichnungen für das einjährige Kalb ansetzen.

vatasara m. Jahr, von vatas.

skr. vatsara (für vatas-ara) m. Jahr vgl. vatsala Jährling, Kalb. + ῥετηρο für ῥερεσ-ρο in δι-ἑτηρο-ς zweijährig, πεντα-ἑτηρο-ς fünfjährig, δεκα-ἑτηρο-ς zehnjährig u. s. w.

vad, vadati sprechen, rufen, singen.

skr. vad, vadati sprechen, rufen, singen, ud-ya in brahmodya (brahma + udyā) das Recitiren des Veda, vand, vand-ate grüssen, preisen, verehren. + ὠδω, ὠδ-έω nennen, besingen, ὕδ-η f. Gesang, ὕδ-η-ς m. Dichter; αὐδ-ή f. Stimme, αὐδά-ω; ἀηδ-ών, lakonisch ἀβηδών also ἀ-βηδ-όν- f. Nachtigall; ῥεῖδ- singen für ῥενδ- in ἀείδω, lakonisch ἀβείδω, ἀοιδό-ς für ἀ-φοιδ-ό-ς m. Sänger u. s. w.; lit. vad-inti rufen, vad-ika-s Lockvogel; ahd. far-wāzan verwünschen.

1. vadh, vadhati führen; heimführen, heirathen.

zend. vad führen in vad-emnô der Heimführende, Bräutigam, caus. vâdh-syēti er führt heim, vadh-rya nubilis, vgl. askr. vadhu, vadhû, vadhuṭi f. junge Frau, Schwiegertochter. + lit. vedù, vedzaù, ves-ti führen; heimführen, heirathen; Kinder ziehen, vad-a-s m. Führer, vadza = vad-ja f. Fahrleine, vèd-y-s = vèd-ja-s m. Freier, Bräutigam vgl. ἡῖθεο-ς d. i. ἡ-ῖθεο-ς m. heirathsfähiger Jüngling, Junggesell; ksl. vedaḡ ves-ti führen, ziehen.

2. vadh, vadhati binden, winden, kleiden, aus vâ, û winden, weben weitergebildet.

zend. vadh sich kleiden, fra-vadh-emna fem. part. praes. med. bekleidet. + ὠδ-όρη f. Leinwand (?); lit. áud-zu, áus-ti, Stamm aud, weben; goth. vīdan, vath, ahd. wētan binden, winden, as. wād, ahd. wāt f. Gewand, Rüstung.

3. vadh schlagen, stossen.

skr. vadh, a-vadh-īt schlagen, vadh-a m. vadh-ar, vadh-atra n. Mordwaffe; zend. vad-are n. Mordwaffe, vâdh-a m. Schlag, vâdh-aya zurückschlagen s. vâdhaya + ῥοθ stossen in ἐν-ῥοθ-σι = ἐννοσί-γαιος Erderschütterer, ἐννοσί-φυλλο-ς Laubschüttelnd, ὠθέω stosse, aor. ἔ-ωσα für ἐ-ῥοθ-σα s. vâdhaya.

vadhri verschnitten, m. Castrat von vadh.

sskr. vadhri verschnitten. + वध्री-स , वध्री-स m. (für वध्री-स) bei Hesych. $\sigma\kappa\acute{\epsilon}\delta\omega\nu$, $\kappa\omicron\mu\acute{\iota}\alpha\varsigma$, $\epsilon\upsilon\nu\omicron\upsilon\chi\omicron\varsigma$. Nach Benfey.

1. van vanati lieben, schützen, hüten.

sskr. van, vanati, va-noti lieben, wünschen, gewinnen, van-a m. Verehrung, van-i m. Wunsch, van-i-ta geliebt; zend. van, vānaiti lieben, schützen, vañ-ta m. Gatte, n. Freundschaft, vain̄-tya freundlich, vā-thwa f. Heerde, vāthw-ya m. Hirt; lat. ven-ia, vener-ari, venus-tu-s, Venus a vanas; ksl. un-jā, un-iti wollen, wünschen, un-ij comp. besser; goth. vun-an sich freuen, goth. ven-i-s f. ahd. wān(a) m. Wahn, Meinung, Wunsch, ven-jan = ahd. wān-jan hoffen, wāhnen, goth. vin-ja f. = ahd. winnā f. Weide, Futter, as. ahd. win-i m. Freund, Gatte, ahd. win-jā f. Gattin; as. winn-an gewinnen.

2. van, vâ streiten, schlagen, siegen, gewinnen.

sskr. van, va-nute, van-ayati schlagen, tödten, van-us m. Krieger; zend. van, van-aiti schlagen, siegen, fra-van-aiti tödten, van-an̄t schlagend, van-u siegend, vain̄-ti f. siegreicher Schlag. + goth. vinn-an, vann leiden, sich mühen, as. winn-an streiten, kämpfen, leiden; erlangen, gewinnen, goth. vinn-o f. Leidenschaft, vunn-i-s f. Schmerz, Leiden, vun-d-a-s wund s. 2 vâta. — In der Bedeutung „gewinnen“ berühren sich 1 und 2 van.

vanas n. Reiz, Wonne, von 1 van.

ved. vanas n. Reiz, Wonne. + lat. Venus f. der personifizierte Liebreiz, Liebesreiz, venus-tu-s reizend; in vener-âri verehren bedeutet venus-Verehrung wie sskr. vana m.

vanma, vâma schön von 1 van.

sskr. vâma schön. + as. wanum, wanom glänzend, leuchtend, schön, wanamo adv. auf glänzende Weise, wanamî f. Glanz.

vansk wünschen, eigentlich wohl Inchoativ zu 1 van.

sskr. vānksh-ati, vāñch-ati wünschen, vāñch-â f. Wunsch. + ahd. wunsc m. Wunsch, Wunschkraft, wunsk-jan, wunsk-an wünschen.

vap, vapati weben, eigentlich „werfen“ den Faden.

sskr. vap vapate weben; säen, zeugen, pass. up-yate, caus. vâp-aya; zend. vap uf-yaiti weben (dichten), ub-da gewebt = sskr. up-ta, ubd-aêna aus Gewebtem bestehend. + ῥαπ-ος n. ῥαπ-ή f. Gewebe, ῥαπ-άω , ῥαπ-αίρω pf. pass. ῥαπ-ήρ-ασμαι (aus ῥπ-ραπ^n); ags. vefan, ahd. wēban weben, ags. vēf-l, ahd. wēv-al f. Faden, ahd. wab-â f. Wabe, Bienenzelle, mhd. wif-t m. feiner Faden.

vapta part. pf. pass. von vap, gewebt, sbst. Gewebtes.

sskr. upta gewebt; zend. ubda- Gewebtes in ubd-aêna aus Gewebe beste-

hend. + mhd. wift m. feiner Faden, davon ahd. wift-jan, wift-an weben. wift-unga f. das Weben.

vam, vamati erbrechen, ausspeien.

skr. vam, vamati, caus. vamayati erbrechen, ausspeien; zend. van-ti f. in aiwi-van-ti f. Ausspeigung. + $\xi\mu\epsilon\sigma\iota\varsigma$ f. $\xi\mu\epsilon\sigma\iota\varsigma$ m. das Erbrechen, $\xi\mu\epsilon\sigma\iota\varsigma$, $\alpha\pi\epsilon\mu\epsilon\sigma\iota\varsigma$, Stamm $\mu\epsilon\sigma\iota\varsigma$ - erbrechen, speien; lat. vom- vomit = skr. vamati erbrechen; lit. vem-ju, vem-ti speien, erbrechen, vem-ima-s m. das Erbrechen, vem-ala-s m. das Ausgebroschne; an. vom-a Seekrankheit.

vama erbrechend, ausspeiend.

skr. vama erbrechend, ausspeiend. + lat. vomu-s z. B. in igni-vomu-s feuerspeiend.

vamatu m. das Erbrechen, von vam.

skr. vamathu m. das Erbrechen. + lat. vomitu-s m. das Erbrechen.

1. var wählen, wollen.

skr. var, vr-noti, vr-nāti wählen, vorziehen, var-a m. Wahl, Wunsch. + $\beta\acute{\alpha}\lambda\lambda\omicron\mu\alpha\iota$, $\beta\acute{\alpha}\lambda\lambda\omicron\mu\alpha\iota$, $\beta\acute{\alpha}\lambda\lambda\omicron\mu\alpha\iota$ wähle, will, $\beta\omicron\upsilon\lambda\eta$ f.; lat. vol-o, vel-le wpl-en, vol-un(t)-tas f. Wille; lit. val-ià f. Wille, vel-ýti wollen, vorziehen; ksl. vol-ja f. Wille, vol-ja vol-iti wollen; goth. vil-ja m. Wille, Wohlgefallen, val-jan wählen, vil-jan wollen.

2. var glauben = 1 var wählen, annehmen.

zend. var, vere-nv-aitê glauben, var-ena m. Wunsch, Wahl, Glaube, duzh-varena m. schlechter Glaube. + lat. vēr-u-s glaubhaft, wahr; lit. vēr-à f. Glaube, vēr-ýti glauben; ksl. vēr-a f. Glaube, vēr-inū wahrhaft = lit. vēr-na-s treu; goth. ver-jan glauben in tuz-verjan übel glauben, zweifeln, a. wār, ahd. wār, wār-i wahr.

3. var sammeln, aus 1 var wählen.

skr. vrā f. vār-a m. Haufen, Menge. + $\pi\acute{\alpha}\lambda\iota\varsigma$ adv. in Menge, $\acute{\alpha}\pi\omicron\lambda\lambda\eta\varsigma$ gehäuft, gesammelt, $\pi\acute{\alpha}\lambda\iota\alpha\iota\alpha$ f. Versammlung; lit. val-ýti zusammenbringen, erndten, su-val-yti sammeln, su-si-valyti sich versammeln.

4. var bedecken, schliessen, wahren, wehren.

skr. var, vr-noti, vr-nāti bedecken, umschliessen, wahren, var-ūtha m. Schutz, Wehr, var-man m. Panzer; zend. var bedecken, beschützen, abhalten, var-atha m. Schutzwehr, vair-i (für var-i) f. Harnisch. + $\nu\acute{\alpha}\rho\omega$, $\delta\epsilon\sigma\iota\varsigma$ sie wahren, $\nu\acute{\alpha}\rho\omega$, $\delta\epsilon\sigma\iota\varsigma$ m. Wahrer, Wächter, $\nu\acute{\alpha}\rho\omega$, $\delta\epsilon\sigma\iota\varsigma$ für $\nu\acute{\alpha}\rho\omega$, $\delta\epsilon\sigma\iota\varsigma$ f. Sorge, Hut, $\delta\epsilon\sigma\iota\varsigma$ für $\nu\acute{\alpha}\rho\omega$ gewahre, sehe; lat. ver-eor wahre, hūte mich, scheue; ksl. vr-ā vrē-ti schliessen; lit. at-ver-ti öffnen, pri-, su-ver-ti zumachen; altpreuss. et-vā-e du öffnest; goth. var-a-s (= $\nu\acute{\alpha}\rho\omega$) behutsam, var-jan wehren, hindern, ahd. wār-a f. Acht, Sorge = $\nu\acute{\alpha}\rho\omega$ f. dass. Mit $\acute{\alpha}\rho\omega$ (für $\acute{\alpha}\pi\omicron\lambda\lambda\eta\varsigma$) a. Schwert vgl. ahd. warf f. Wehre in der Bedeutung: Waffe. Mit 1 var identisch.

5. var, ur warm sein, wallen.

sskr. ul-kâ f. Meteor, Feuerbrand, ul-muka m. Brand. + ṣal-ṣa , āḷ-ṣa , sonst āḷ-ṣa f. Sonnenwärme, ḷal-ṣa lakonisch ḷal-ṣa f. dass; Vul-c-ānu-s m. Feuergott vgl. sskr. ulkâ; lit. vér-d-u, vir-iaú', vir-ti-chen, trs. und intrs.; ksl. var-ū m. Hitze vr-jā vrē-ti wallen, kod goth. *var-m-a-s in varm-jan wärmen, ahd. mhd. nhd. warm, goth. v wallen, heiss sein, ahd. mhd. wal-m m. Hitze, Gluth.

vara Wolle, von var bedecken.

sskr. ura- Wolle in ura-bhra m. (Wollträger) Schafbock. + ṣepo- in xól-epo- kurzwollig, vgl. ṣep-ṣa f. ṣep-io- n. Wolle.

1. varana m. Name eines Himmelsgottes, von var decken.

sskr. varuṇa m. Varuna, ursprünglich Himmelsgott, später Gott der wässer. + Oûpanó- n. pr. Himmelsgott, oûpanó- m. Himmel.

2. varana m. Widder, Lamm, von var bedecken.

sskr. urana m. Widder. + ṣarḥṇ , ārḥṇ , g. ṣarṇ-ós m. Widder, L auch wohl ārḥṇ für ṣarḥṇ m. πολύ-ρην .

varu weit, breit.

sskr. uru comp. variyāṁs weit, breit; zend. uru, auch vouru für varu weit, breit. + εὐρύ- weit, breit.

varutra n. Hülle, Bedeckung von 4 var = 1 val.

sskr. varutra n. Obergewand. + ḷutro- , ṣelutro- n. Hülle. Nach

vark, vrak, vrask zerbrechen, zerreißen, verwunden, gefährden, befehlen.

sskr. vraçc, vrçc-ati zerreißen, gefährden, a-vrk-a harmlos n. B Frieden; zend. vrac mit fra verwunden. + ṣrax- in ṣrāx-os , āol. A os , sonst ṣāx-os n. Fetzen, ḷrax-lai τερηχεῖς τόποι Hesych, ṣrax- Brandung; abgesenkt ṣray- in ṣrḥḡ-numi breche, reisse, ṣrḡḡ-mūn f. B dung, Gestade; mit lat. frango hat ṣrḡḡ-numi nichts zu schaffen; vrask-a f. Riss, Runzel s. vraska. Vgl. europ. valk reißen, schlepp ziehen, welches aus vark entstanden ist.

varka m. Wolf, von vark zerreißen.

sskr. vrka m. zend. vehrka m. Wolf. + λύκο- m. Wolf; lat. lupa-s Wolf, also graecoitalische Grundform vluko-; lit. vilka-s m., ksl. vlak m. goth. vulf-a-s m. Wolf.

1. varg, vargyati wirken, thun, arbeiten.

zend. verez, verezyēiti wirken, thun, machen, varez-a m. das Wirken varez-āna Machung. + ṣéçw , ṣreçw = ṣreyjw , ḷ-ory-a thun, machen, ṣéçy-o- , ḷçy-o- n. Werk, ḷçy-ano- n. Werkzeug; goth. vaurkjan wirken, ahd. werah n. Werk.

1. varg drängen, drehen, verdrängen, ausschliessen.

varj, vṛṇak-ti drängen, verdrängen, ausschliessen, caus. varj-aya be-
en, vraj-a m. Kuhstall (Einschluss), vṛj-ana krumm, gebogen. +
εἰργ-ω schliesse aus, ein, halte ab, εἰργ-μός m. εἰργ-τή f. Ein-
uss, Gefängniss; lat. verg-ere neigen, wenden, valg-u-s krumm; lit.
vėr-ti bedrängt sein, vārg-a-s m. Bedrängniss, Elend; goth. vrik-a, vrak
dränge, verfolge, vrak-a-s m. Verfolger = ksl. vragŭ m. Feind, goth.
vrag-a-s krumm.

2. varga das Wirken, Werk, von 1 varg.

vareza m. das Wirken. + εἰργον, ἔργον n. Werk; ahd. werah n.

3. varga strotzend, schwellend, eigentlich drängend, von
2 varg drängen.

ūrja strotzend, ūrjā f. das Strotzende, Nahrung, Speise. + ὀργά-δ-
ij. schwellend, sbst. üppiges Land, Aue, ὀργή f. Trieb, Drang; vgl.
valg-i-s Nahrung, valg-ýti essen.

4. vargaya, Denominativ von 2 varga, schwellen, schwel-
len machen.

irjaya schwellen machen. + ὀργάω schwelle, lat. urgeo dränge.

5. vargta gethan, gewirkt, part. pf. von 1 varg.

varsta gethan, gemacht part. pf. pass. von varez. + ὀξρό-ς, ὀ-
ξρό-ς part. pf. pass. von ὀξέω; goth. vaurht-a-s in fra-vaurht-a-s
fig.

6. vargti f. das Thun, die That, von 1 varg.

varsti f. That, Handlung, an-varsti für anu-varsti f. gemässes Han-
a + goth. vaurht-i-s in fra-vaurht-i-s f. Sünde, us-vaurht-i-s f. Ge-
tigkeit, as. gi-wurht, ags. ge-vyrht, ahd. ga-wurht (i) f. That, Hand-

7. vargtva n. That, Werk, von 1 varg.

varstva n. That, Handlung. + goth. vaurstv, Thema vaurstva n.
vaurk-s-tva mit der im Deutschen so häufigen Einschreibung von s
den t-Suffixen) That, Werk.

8. vart, vartati, vartatai wenden, drehen, sich wenden,
versari.

var. vart, vartate sich wenden, wo aufhalten, womit beschäftigen, ver-
ti, vart-is n. Haus. + lat. verto, vertit, vertitur wenden, drehen, vert-
n. Wirbel, Scheitel, vers-āri vom part. pf. pass. versu-s = sskr. vṛtta;
nur in φαρ-άρη, dor. φαρ-άνα, äol. φαρ-άνα f. vgl. Hesych: φαρ-άνα
ἡλέος, die Kelle, vgl. ksl. vret-eno n. die Spindel; lit. virs-tu,
virs-ta, virs-ti umfallen = sich umkehren, verczu (vert-ju) virs-ti umkeh-
en, wenden, vart-ýti sich wenden, vart-óti mit Etwas umgehen; ksl.

vrūš-tā für vrūt-jā, vrūt-ēti drehen, vraštā vrat-iti dass. vrat-ñ m. Hals; goth. vairthan, varth werden, eigentlich sich wenden, wie engl. to turn wenden und werden.

varta, vrata heiliges Werk von 1. 2 var.

sskr. vrata n. heiliges Werk. + ἑορτή für ἐ-φορτή f. Fest, ἑορτή-s für ἐ-φορτή-s, äol. ἑορτή-s für ἐ-φορτή-s f. dass. — Diese tadellose Zusammenstellung rührt bereits von Bopp her.

vartaka m. Wachtel, von vart.

sskr. vartaka m. vartikā f. Wachtel. + ὄρνις m. Wachtel für φορνις vgl. Hesychs γόρνις d. i. φορνις, gen. ὄρνικ-ος und ὄρνυγ-ος.

vartta part. pf. pass. von vart, als subst. Befinden, Lage, Zustand.

sskr. vṛtta part. pf. pass. von vart; vṛtta n. Befinden, Benehmen, Lage, Zustand. + lat. versu-s part. pf. pass. von vertere; ksl. vrūsta f. Lage, Zustand; Alter.

vartti f. Befinden, Zustand, Lage von vart.

sskr. vṛtti f. Befinden, Zustand, Lage, evam-vṛtti adj. in solcher Lage, so gestellt. + ksl. vrūstī f. Befinden, Zustand, Lage; Alter.

vardhva aufwärts gerichtet, hoch, vom Verb sskr. vardh erheben.

sskr. ūrdhva aufwärtsgerichtet, hoch. + ὀρθό-s, dialektisch βορθό-s d. i. φορθό-s aufwärtsgerichtet, gerade, hoch.

varna Riss, Wunde.

sskr. vrana n. Riss, Bruch, Wunde, Schwäre. + οὐλή f. für ρολή dass; lat. vuln-us n. Wunde.

varnâ f. Wolle, von var bedecken, s. vara.

sskr. ūṇa n. ūṇâ f. Wolle. + lat. villu-s m. Flocke, Zotte für vilnu-s; lit. vilna f. ksl. vlūna f. goth. vulla (für vulna) f. Wolle.

vars beträufeln, netzen.

sskr. varsh, varsh-ati regnen, netzen. + ἔρσ-η s. varsa; lat. verr-e-s s. varsi.

1. varsa Geträufel, Benetzung, von vars.

sskr. varsha m. Regen. + ἔρση, hom. ἑέρση, kret. ἄρσα f. (für ἑρση) Thau.

2. varsa m. Haar.

zend. vareça m. Haar. + lit. varsa f. Flocke; ksl. vlasū m. Haar, Locke. Vgl. λάσ-ι-ο-s für γλάσ-ι-ο-s zottig?

varsi m. männliches Thier, Stier von vars.

sskr. vṛsh-a, vṛsh-an, vṛsh-abha m. Stier, vṛsh-ala m. Hengst, vṛsh-ñ m.

1. *val*, *valati* umringen, ringeln, drehen, wälzen, aus 4 *var* umschliessen.

1. *val*, *valati* umringen, ringeln, drehen, wälzen, aus 4 *var* umschliessen.

2. *val*, *valate* bedecken, umhüllen, umringen, ringeln, hin und her bewegen, *val-ana* n. das Winden, Wenden, *val-aya* was umringt, *vall-i*, *vall-ari* f. Schlingpflanze; *ul-û-ta* m. Boa Constrictor ist vielleicht mit *volûtu-s*. + *ἐλ-ύ-ω*, *ἐλλύ-ω* (*ἐ-ῥλυ-ω*) winde, wälze, *ἐλλυ-μα*, *ἐλυ-* n. Hülle, *ἐλλ-εό-ς* m. Darmverschlingung = sskr. *valaya*, *ल-य* Bindel, *ἐλ-ε* gewunden u. s. w.; lat. *volvo* = *ἐλλύω* wälze, *volû-men* = *ἐλλύμα*; lit. *velu*, *vel-ti* wickeln, walken, *vol-óti* herumwälzen; kal. *vala* f. Welle = ahd. *wëlla* f. Welle (für *wel-na*), *val-jā val-iti* wälzen; *valv-jan valv-is-on* wälzen.

3. *val* stark sein = *var* wahren, wehren.

1. *bal-a* n. Kraft, Stärke. + lat. *val-eo*, *val-or* m. *val-idu-s*, *val-de*; *val-è* f. Macht, Gewalt, *val-ióti* zwingen, vgl. lett. *war-ét* können, vermögen noch mit dem altern r. — *valére* könnte man auch mit lit. *galiù*, können, vermögen, gesund sein zusammenstellen.

4. *valva* Hülle, Eihaut, Gebärmutter von *var* verhüllen.

1. *ulva*, *ulba* m. n. Hülle um den Embryo, Eihaut, auch Gebärmutter, Compositis Hülle überhaupt z. B. *avakolba* (*avaká+ulba*) von *Avaká-* umhüllt. + lat. *volva*, *vulva* f. Hülle, Eihaut, Gebärmutter, *vulva* demin.

5. *vas* kleiden, anziehen.

1. *vas*, *vas-te* sich kleiden, anziehen, *vâs-as* n. Kleid. + *ἐσ-*, *ῥεσ-*, *ἐν-*, *ἔσ-σας*, *ἐί-μαι*, *ἔσ-μαι*, *ἔσ-θην* kleiden, anziehen, *ἐί-ματ-* n. Gewand, *ῥεσ-μα*, vgl. *γέμματα ἱμάτια* Aeoles, *γῆμα ἱμάτιον* Doros bei Hesych, *ῥεσ-μα* n. Mantel für *ἐίματ-ιο-ν*, *ῥεσ-τό-ν* n. Gewand lakonisch; mit *θ* *thā* thun weitergebildet *ἐσ-θέω* ziehe an, *ἐσ-θήτ-* f. Gewand; lat. *vesti-s* s. *vasti*; goth. *vas-jan* sich kleiden (ksl. *us-ma* f. Haut, *us-mū* m. *amentum*, lett. *usma* f. Muffe wird man besser zu *av ind-uo* ziehen).

6. *vās*, *vasati* wohnen, hausen, wesen.

1. *vas* *vasati*; zend. *vanh vanhaiti* wohnen, bleiben. + gr. nur in *ἐσ-*, *ῥεσ-τία* f. Heerd, Heim, Hestia vgl. sskr. *vas-tya* n. Haus; lat. nur *Ves-ta* f. und *ves-ti-bulu-m*; goth. *visan*, *vas* weilen, bleiben, sein.

7. *vas* aufleuchten, tagen s. *us*.

1. *vas* *ucch-ati* für *us-sk-ati* aufleuchten, tagen, *vâs-ara* m. Tag. + *ῥεσ-μα* n. Tag für *ῥεσ-μα* verhält sich zu sskr. *ush-man* Brand, Jahreszeit, wie goth. *dag-a-s* m. Tag zu lit. *daga-s* m. heisse Jah-

reszeit, Herbst, Erndtezeit; lit. unpers. aúsz-ta, aúsz-o, aúsz-ti tagen, brechen.

vasana m. Anzug, Kleid, von 1 vas.

sskr. vasana m. n. zend. vanhana n. Anzug, Kleid. + *ἐανός* m. für *εανός* Anzug, Kleid.

vasara m. n. Frühling, von 3 vas aufleuchten, lichte Jahreszeit.

zend. *vanhra m. neupers. bihar Frühling s. Justi unter vanhra; vgl. *vāsara* m. Tag, *vas-anta* m. Frühling. + *ἐαρ* n. für *φεσαρ*; lat. *vas* für verer, veser Frühling; lit. *vasarà* f. Sommer, vgl. ksl. *ves-na* f. Frühling.

vasu gut, eigentlich wesentlich, von 2 vas.

sskr. vasu m. n. das Gut adj. gut; zend. vanhu adj. gut. + *ἡύς*, *εὖ-* gut; *ἡύς* steht für *φεσν*, *ἀ-φεσν*, *ἀ-φεύ*, *ἀ-φύ*. Das subst. **έά* f. in *έέων* gen. pl. entspricht dem sskr. *vasâ* f. Mark (der Kern, das B).

vasukravas guten Ruhm habend (aus vasu und *kravas*).

sskr. *vasuṣravas* guten Ruhm habend. + *εὐκλεφες*, *εὐκλεής* hom. g. Ruhm habend.

vasupatar f. vasupataryâ guten Vater habend, adlig

zend. vanhufedhri f. nom. propr. (guten Vater habend). + *εὐπατέρης* Beiwort der Helena bei Homer, *εὐπάτωρ* guten Vater habend, *εὐπατρίδης* m. Eupatride, attischer Adliger.

vask vansk vaskati waschen, wischen.

sskr. *un̐ch*, *un̐chati* (*unch* = *unsk* = *vansk*) wischen, zusammenf. *pra-un̐ch* verwischen. + ahd. *waskan* waschen, *wisc-en*, mhd. *wisch* wischen, ahd. *wisc*, mhd. *wisch* m. der Wisch.

1. vasti f. Kleidung, Kleid, von 1 vas.

sskr. vasti f. Kleidung, Kleid. + *ὔσει· στολή*. *Πάφιοι* Hesych, *ύσει· φεσι*, *φεσσι*, *φεστι-*; lat. *vesti-s* f. Kleidung, Kleid.

2. vasti f. das Wohnen, Wesen, von 2 vas.

sskr. vasti f. das Weilen, Wohnen, Wesen. + goth. *vist-i-s* f. das Wesen. ahd. mhd. *wist* f. Aufenthalt, Wohnung, Wesen.

vastya Heimwesen, von 2 vas.

sskr. vastya n. Haus, Heim. + *ἑστία*, *Ἑστία* f. vgl. lat. *Vesta*.

vastra n. Kleidung, Kleid.

sskr. vastra n. Kleid. + *γέστρα· στολή* Hesych, *γέστρα* = *φεστρα*; auch z. B. in *ἀμφι-φεστρ-ιδ-* f. Mäntelchen, demin. zu *ἀμφι-φεστρο-ν*; mhd. *wester* f. Taufkleid, Westerhemd.

vasna m. n. Kaufpreis, von 2 vas, Wesen soviel als Werth eines Dings.

gr. vasna m. n. Kaufpreis, Miethe. + ὄνο-ς m. Kaufpreis, ὄνη f. Kauf, ὄνοαι kaufe; lat. vĕnu-m acc. zu Kauf, vĕn-do, vĕn-eo; ksl. vĕno n. Mitgift, vĕn-iti verkaufen.

1. vâ mangeln s. ũ.

2. vâ, vâti, vâtyati wehen.

gr. vâ, vâti, vâtyati wehen; zend. vâ, vâiti wehen, part. praes. vânt, f. wehend. + ἄημι, ἄησι für ἄ-φημι = sskr. ig. vâti, part. praes. âtiś, -ti = zend. vânt wehend, 3 sg. impf. ἄη für ἄ-φη-τ = sskr. zend. vât; ksl. vēja = sskr. vâyâmi, vēja-ti wehen; goth. vaian wehen.

3. vâ oder, vâ - vâ entweder - oder.

gr. altpers. zend. vâ oder, sskr. vâ-vâ entweder, oder. + hom. ἢ d. i. ἢ, ἢ = lat. ve, ἢ ist Vorschlag, später ἢ, ἢ-ἢ entweder, oder; lat. oder, -ve - ve entweder, oder.

1. vâk f. Rede, Wort, Stimme, von 1 vak.

gr. vâc f. Rede, Wort, Stimme. + ὅπ- f. für ῥοπ- Stimme; lat. vox, vōc- f. Rede, Wort, Stimme.

2. vâk vâkyati schallen, schreien, heulen, jammern, vgl. 1 vak.

gr. vâç, vâçyate schallen, schreien, heulen, klagen, ud-vâç bejammern. ῥᾱχ- mit Aspirirung des Auslauts, ῥᾱχ-ή, ῥᾱχ-ή, dor. ᾱχ-ά f. ῥᾱχ-ώ, ᾱχ-ώ f. ῥᾱχ-ος n. (vgl. lat. vâgor m.) Schall, Hall, Klang; lat. vâg Erweichung des Auslauts in vâgio, [vâgire schreien, wimmern, vâg-m.

vâkya n. Gerede von 1 vâk.

gr. vâkya n. Rede. + lat. -vôciu-m in con-vîciu-m n. Gerede, Getön.

vâgha m. Vehikel, Wagen, von vagh.

gr. vâha m. Vehikel, Wagen. + ὄχο-ς m. Wagen; ksl. vozŭ m. Wagen.

vâghana m. n. Vehikel, Wagen, von vagh.

gr. vâhana n. Pferd, Wagen. + ahd. wagan m. Wagen.

1. vâta m. Wind, von vâ.

gr. zend. vâta m. Wind. + ἄ-φητη-ς, ἄήτη-ς m. Wind, Windhauch; lit. vâta Wind in dem denom. vĕtau, vĕt-yti windigen, worfeln. Vgl. europ. vâta m. Wind.

2. vâta, vanta geschädigt, wund, von 2 van, vâ schlagen.

gr. vâta geschädigt, a-vâta ungeschädigt. + ἄάω schädige für ἄ-ῥά-ω, ἄ-ρο-ς geschädigt = sskr. vâta, ἄ-ἄατο-ς ungeschädigt, unversehrt = sskr. a-vâta, ἄρη, ãol. αὐάρη d. i. ἄ-ῥαρη f. Schädigung, Ate, οὐρά-ω ver-

wunde, *ὤν-ελή* f. Wunde, vgl. Hesychs *βανάξεν· βάλλεν* und *γὰρ οὐλή*, welche Digamma beweisen; lit. *vot-i-s* f. Wunde, Schwäre = *l* *wāt-i-s* f. Wunde; goth. *vund-a-s* wund (von *van* = *vā*).

vātaya vātayati Wind machen, von 1 *vāta*.

sskr. *vātaya* fächeln. + *ἀνέεται* für *ἀ-φηεῖται* = sskr. *vātayati* macht Wind (mit den Flügeln), fliegt; lit. *vėtau*, *vėty-ti*, lett. *wēt-it* treide „windigen“, im Winde sichten, wie goth. *vinthjan* windigen, *w* feln von *vinda-s* Wind. Lat. *vannu-s* Getreideschwinge steht für *vāt* und entstammt diesem Worte wie ksl. *věja-lo* n. Getreideschwinge *v* *věja-ti* wehen, windigen, lit. *vėt-yklė* f. Schwinge von *vėtyti*.

vātara m. vātara f. Wind, Wetter, von 2 *vā*.

sskr. *vātara*, *vātala* windig m. f. Wind. + lit. *vėtra* f. Wind, Wetter altpreuss. *wetro* f. Wind; ksl. *vėtrū* m. Wind.

vāti f. das Wehen, der Wind, von 2 *vā*.

sskr. *vāti* m. zend. *vāiti* f. Wehen, Wind. + *ἀήσις* f. für *ἀ-φησις*, *φησις* Wehen, Wind.

vātura windig, leicht.

sskr. *vātula* windig, leicht subst. Wind. + *ἀήσυρος* für *ἀ-φησυρος*, *φησυρος* windig, leicht.

vādhaya stossen, zurückschlagen, s. *vadh*.

zend. *vādha* m. Schlag, *vādhaya* zurückschlagen. + *ωῖθέω*, *ωῖθέει* = *ωῖθ* *vādhayaiti* stossen, aor. *ἔ-ωσα* für *ἔ-φωθ-σα*.

vāna, ūna mangelnd, von 1 *vā* = *ū*.

sskr. *ūna* mangelnd, zend. *ūna* f. Mangel. + goth. *van-a-s* mangelnd, *van*, von n. Mangel. Lat. *vānu-s* leer, nichtig gehört zu *vac-uus*, *vac-*

vāya m. Luft, Wind, von 2 *vā*.

zend. *vaya* m. Wind, Luft. + lit. *vėja-s* m. Wind.

1. **vāra m. vārā f.** Schweif, Wedel, von 2 *vā*.

ved. *vāra* m. Schweif, sskr. *bāla* m. *bālā* f. Schweif. + *ὄυρά* f. Schweif lat. *-ūlo-* Schweif in *ad-ūlor*, wenn es wirklich anwedeln heisst; lit. *vālā* m. Schweifhaar des Pferdes; ahd. *wālā* f. Wedel, Fächer.

2. **vāra m. n. vārya** Wasser, See.

sskr. *vār*, *vāri* n. Wasser; zend. *vāra* m. Regen, *vairi* n. See, *vairya* n. Kanal. + *οὐρο-ν* n. Urin, *οὐρ-τα* f. ein Wasservogel; lat. *ūr-ina* f. Urin, die Bedeutung „Wasser“ noch in *ūrīn-āri* unters Wasser tauchen; ill. *j-urē-s* pl. f. Meer, Thema *j-urē* = *urja*; altpreuss. *V. w-ur-s* Teich; ags. *vār* n. Meer, altn. *ver* n. *vör* f. Meer.

3. **vāra** Wunsch, Erwünschtes von *var*.

zend. *vāra* m. Wunsch, Gabe, *vārem* *ava-baraiti* bringt als Gabe. + *var*

ῥέπειν Erwünschtes darbringen Homer. Die Redensart vâram bhar ῥέπειν darf für indogermanisch gelten.

vâstu n. Wohnstatt, von 2 vas.

skr. vâstu m. n. Wohnstatt, Haus. + ἄστυ, πόλις n. Stadt.

vâstavya zur Wohnstatt gehörig, von vâstu.

skr. vâstavya zum Hause gehörig. + ἀστυῖος für πόλεως städtisch.

vi, avi m. f. Vogel, von u, av der Basis von vâ wehen?

skr. zend. vi m. Vogel, sskr. vi f. vay-as n. Vogel. + vgl. ὀρνέος m. für ὀρνέος grosser Vogel und αἰετός, dialektisch αἰβετός d. i. ἄετός m. Adler; lat. avi-s f. Vogel.

1. vik kommen, erreichen, eintreten.

skr. viç, viç-ati kommen, eintreten; zend. viç, viç-aiti kommen, erreichen, treffen. + ὀλκός s. vaika; lat. vic-u-s s. vaika. Mit sskr. nis — viç zu Gaste sein, geniessen, essen und pari-veçaya (causale) bewirthen vgl. lit. vész-ėti zu Gaste sein, vész-nì, vész-né f. Gastin.

2. vik umfassen.

skr. vyac, vicati umfassen. + lat. vinc-io, vinc-tum, vinc-ulu-m.

vika all, ganz.

altpers. viça all, vgl. sskr. viçva, zend. viçpa all. + lit. visa-s: ksl. visi all, ganz.

vikpati m. Clanherr, Stammfürst von vik im Sinne von vaika und pati Herr.

skr. viçpati m. im Epos viçâm pati; zend. viçpaiti m. Leut Herr. + lit. vészpat-s gen. vészpatės m. Herr, nur von Gott und dem Könige; alt-preuss. waispatti-n acc. f. Hausherrin, Hausfrau.

vit, vyat schwanken, zittern; leiden, welken.

skr. vyath, vyath-ate zittern, schwanken; leiden, welken, vyath-â f. Qual, vith-ura zitternd, zerbrechlich. + lat. vit-ru-m n. Glas = sskr. vithura „das Zerbrechliche“, vgl. Hesych. αἰθρον ὕαλον, doch wohl ἀστρον; lit. vís-tu, výt-au, vís-ti verwelken; goth. vith-on schütteln, englisch to with-er welken.

vid, vaidmi, vaidti, pf. vaida sehen, wissen.

skr. vid, vetti pf. veda merken, erkennen, wissen, vid-â f. ved-a m. ved-ana n. Kenntniss. + εἶδον = ἔ-ειδο-ν sah, ἰδ-εῖν sehen, οἶδα für ποῖδα = sskr. veda = goth. vait weiss, ἰδ-έα f. ἰδ-ανός, ἰδ-μῆ f. ἰδ-ου-s, εἰδ-αλο-ν n.; lat. vid-ēre sehen; lit. veizdmi, veizd-ėti sehen = ksl. vėmi, vėd-ėti sehen, lit. vėid-a-s m. Antlitz; goth. vait, vitum wissen, vit-an beachten = lat. vidēre, vit-oth n. Gesetz.

vidmanai zum Wissen, zu wissen, dat. inf. von vid.

sskr. vidmane dat. inf. zum Wissen, zu wissen. + *ῥιδμεναι, ἰδμεναι* zum Wissen, zu wissen.

vidyâ f. das Wissen, die Einsicht, von vid.

sskr. vidyâ f. das Wissen, die Einsicht. + ahd. wizi wizzi, mhd. witze f. das Wissen, die Einsicht. Vgl. *ῥιθ-εα* f.

vidh trennen, spalten.

sskr. vyadh, vidh-yati durchbohren. + lat. di-vido theilen; lit. vid-u-s m. die Mitte, das Inwendige.

vidhavâ f. Wittwe, von vidh.

sskr. vidhavâ f. Wittwe. + lat. vidua f. Wittwe, viduu-s verwittwet, m. Wittwer; ksl. vidova f. Wittwe; goth. viduvo f. as. widuwâ, ahd. witawâ, wituwâ f. Wittwe.

vip, vaipati zittern, schwanken.

sskr. vep vepate zittern, vep-athu m. vep-ana n. vep-as n. das Zittern. + lat. vib-rare zittern, schwanken, schwingen; an. veifa vibrare, agitare, ags. vâf-ian schwanken; zögern, stutzen, staunen, ahd. weib-ôn schweben, schwanken. Zu lat. vibrare vergleiche noch speciell lit. vybur-ti, vyburó-ti schwingen, herumdrehen; um Jemand herumschwänzel, schmeicheln.

vis netzen, flüssig machen; zerfliessen.

sskr. vish, vesh-ati netzen, flüssig machen, vish, vish-â f. Excremente, vish-tâ f. Mist, Hefe, vish-a m. Saft, Gift s. visa; zend. vis n. Gift, vis-cithra n. Arznei. + lat. vir-u-s n. s. visa, vis-cu-m n. Vogelleim, vis-cera n. pl. Eingeweide, vgl. sskr. vish Excremente? lit. vais-ta-s m. Pflaster, Arznei; an. vis-na, ags. veos-nian, ahd. wēs-anên zerfliessen, vergehen, verwesen.

visa m. n. Saft, Gift, von vis.

sskr. visha m. n. Saft, Gift. + *ῥιθ-ς* für *ῥιθ-ο-ς* m. Saft, Gift, Rost; lat. viru-s n. Saft, Gift.

visavant mit visa versehen.

zend. vishavarēt giftig. + *ῥιθ-ς* für *ῥιθ-ο-ς* hom. Beiwort des Eisens, dem Roste ausgesetzt, leicht rostend. Bloss lautlich identisch.

visva gleich.

sskr. vishu advb. gleich, vishuva n. Tag und Nachtgleiche. + *ῥιθ-ς* gleich für *ῥιθ-ο-ς*, vgl. *βλωρ ῥιθ-ς*. *Ἀάωνες* und *ῥιθ-ον* d. i. *ῥιθ-ον ῥιθ-ον* Hesych. Hiermit hängt wohl zusammen goth. vis-a n. Meeresstille, vgl. *ῥιθ-ο-ς γαλήνη* bei Hesych.

1. vî, vayati flechten, knüpfen, weben, aus vâ = û weben + â.

sskr. vâ, vayati weben, part. pf. pass. u-ta gewebt, û-ti f. das Weben,

ve-ni, ve-ni f. Gewebe, Flechte, ve-nu m. ve-tasa m. ve-tra m. Rohr, ve-man m. n. ve-ma m. Webestuhl. + γέ-ς d. i. ῥέ-ς ἱμας bei Hesych, γέ-τεα ἱτέα Weide s. vaiti, φοῖ-νο-ν n. φοῖ-νη f. Ranke, Rebe, φοῖ-νο-ς m. Wein, οἶ-νον τὴν ἀμπελον und οἶ-νον ἀναδενδράδα (wilder Wein) bei Hesych vgl. lit. i-vyja-s gewunden, geschlängelt; lat. vi-ère weben, vi-ti-s f. vi-men n. vī-nu-m n.; lit. vejù, vijau, v́-y-ti drehen (einen Strick), ap-v́yna-s m. Hopfen, vai-nika-s m. Kranz, vy-nióti wickeln, vej-à f. Rasen = alt-preuss. V. wayos f. pl. Wiesen; ksl. vija vi-ti drehen, flechten, winden.

2. vī, vayati gehen; führen, treiben, jagen.

skr. vī, ve-ti gehen; treiben, führen dient als Substitut zu aj treiben, führen, pra-ve-tar m. Wagenlenker, pra-vay-ana m. Stachelstock zum Antreiben des Viehs; zend. vī, vy-āiti gehen, caus. vayēiti jagen, treiben, scheuchen. + ol- dient als Substitut von φέρω, ol-σω, ol-σομαι, ol-σ-μαι, ol-σ-ρός führen, bringen, ol-αξ m. ol-ήϊο-ν n. Steuerruder, ol-σ-τρο-ς m. Bremse; lat. vi-a f. Weg vgl. zend. vya f. nach Justi „Weg“; lit. vejù, vijau, v́-y-ti jagen, verfolgen, nachsetzen; ksl. voj m. Krieger.

3. vī lieben, davon vīta.

skr. vī, ve-ti lieben. + lat. in-vi-tu-s s. vīta.

vīkanti zwanzig, aus dvi zwei und (da)kanti Zehner.

skr. viṃṣati; zend. viṣaiti zwanzig. + lakonisch βέλκας, böotisch ῥέλκας, ion. ῥέλκας (= ῥ-ῥεῖκας), griechisch εἰκοσι zwanzig; lat. viginti zwanzig.

vīkantitama der zwanzigste, von vīkanti.

skr. viṃṣatitama; zend. viṣāçtēma der zwanzigste. + lat. vicesimu-s, vicesimus (aus vīcenstimus, vīcenttimus, vīcenttitimus) der zwanzigste.

vīta geliebt, liebend (= gern) part. pf. pass. und med. von 3 vī.

skr. vīta geliebt, a-vīta nicht liebend, unwillig (nach Benfey); zend. vīta geliebt, e-vīta ungeliebt, schlecht. + lat. in-vi-tu-s unliebend, ungern, unwillig.

vīra m. Mann, Held.

skr. vīra m. Mann, Held. + lat. vir, Stamm viro- m. Mann; lit. v́yra-s m. Mann; goth. vair-a-s m. Mann.

vaika m. Haus, Wohnstatt von vik.

skr. veça m.; zend. vaēça m. Haus. + olxo-ς, φοῖxo-ς m. Haus; lat. vīca-s m. Dorf, Stadtquartier; vgl. ksl. vīsī m. Dorf; goth. veihs-a n. Flecken. As. wik ist aus vicus entlehnt.

vaiti, vīti f. Ranke, Zweig, Strick aus Zweigen, von 1 vī.

zend. vaēti f. Weide. + lat. vīti-s f. Ranke, Rebe; lit. v́yti-s f. Weidenruthe, Tonnenband; ksl. viti f. Gedrehtes, Weidenstrick, στρόφος; ahd. wid,

mhd. wit f. (Thema widi-, witi-) Strick aus gedrehten Reiserh, Geflochten aus Ruthen, Reiserflechte. Vgl. ahd. wîdâ f. Weide und europ. vîtya vîtvâ Weide.

vaidtar, vidtar m. der da kennt, weiss, sieht.

sskr. vettar m. dass. + ἵστωρ m. für ἰστωρ dass.; lat. -visor m. der sieht.

vraska Riss von vark, vrask.

sskr. pra-vraska m. Schnitt. + ksl. vraska f. Riss, Runzel.

S.

1. sa, sâ, tad pron. demonstr. der, dieser (vgl. ta).

sskr. sa, sâ, tad der, dieser. + ὁ ἡ τό(δ) der, die, das; goth. sa, that-a der, die, das.

2. sa- bedeutet als vorderes Glied in Zusammensetzungen a. mit, zugleich b. eins (vgl. sam-).

sskr. a. sa- mit z. B. in sa-kâma, sa-kâça u. s. w. b. sa- eins in sa-einmal, sa-hasra eintausend; zend. a. ha- mit z. B. in ha-zaosha denselben Willen habend, ha-dêma dieselbe Wohnung u. s. w. c. ha- eins ha-keret einmal, ha-zaira eintausend. + a. ἄ- ἄ-, ὅ- ὅ- z. B. in ἄ-δελφός, ὅ-θριξ, ὅ-πατρις und sonst b. ἑ- eins in ἑ-κατον einhundert.

sak, sakati, sakatai folgen, nachgehen.

sskr. sac, sacate, si-shak-ti folgen, vedisch auch sacc. + ἔπω, ἔπει Folge aor. 2 ἔσπ-όμην für σε-σεπ-ομην; lat. sequor, sequi; sec-tor, sec-lit. sekû, sêk-ti folgen, nachgehen.

saka m. Sohle, wohl von sak.

zend. hakha m. Sohle. + lat. soccu-s m. Sohle, vgl. σύχχο-s m. Art physischer Schuhe bei Hesych.

sakya m. Freund, Genosse, eigentlich Nachfolger, von sak.

sskr. sakhi m. = zend. hakhi m. Freund, sskr. sakhâ f. Freundin, sakhi n. Freundschaft. + lat. sociu-s m. Genosse; vgl. lit. seki-s, Thema sekis der nachgeht, folgt in ped-seki-s m. (der Spur folgend) Spürhund.

sag, sangati hängen, abhängen; anhängen, haften.

sskr. sajj, sajj-ate, sanj-ate hängen, haften, auch zögern, sajj-â f. Kleider-Rüstung; das Thema sajj ist wohl = sasj, sasg wie majj = masg. + σάγ-η f. Rüstung; lat. seg-ni-s träge, sag-u-m n. Kriegerock; ksl. po-sag-û m. compages, nuptiae, po-sega po-seš-ti tangere; lit. seg-iu, seg-ti schnallen, um-, anbinden; an. serk-r, ags. sero-e f. Rüstung wie sskr. sajjâ. Gehört auch goth. sigqan, sagq sinken (= abhängen?) hierher?

sagti f. Verbindung, Verknüpfung, von sag.

skr. sakti f. Verbindung. + lit. sakti-s, lett. sagt-i-s f. Verknüpfung, Haste, Schnalle.

sagh, saghati, saghatai halten, hemmen, widerstehen, bewältigen.

skr. sah, sahate halten, hemmen, widerstehen, bewältigen, sah-uri gewaltig. + ἔχω, ἔχομαι, ἔ-σχω-ον, ἔχ-υρό-ς; σχήσω, σχέ-σι-ς f.; ἰ-σχω-ω für σι-σεχ-ω; goth. sig-is s. saghas.

saghas, saghasa n. Gewalt, Bewältigung (Sieg).

skr. sahas n. = zend. hazanh n. skr. sáhasa n. Gewalt, Vergewaltigung. + goth. sigis-a n. Sieg, sigis-laun n. Sieglohn, an. sigr, gen. sigr-s m. Sieg, ags. sigor m. Sieg.

saghta part. pf. pass. von sah.

skr. sādha z. B. in a-shādha unüberwindlich. + ἐντό-ς z. B. in ἀν-εντό-ς unerträglich, nicht auszuhalten. skr. sādha für sah-ta.

satya wirklich, wahrhaft, von sant seiend.

skr. satya, zend. haithya wirklich, wahrhaft. + ἔρεό-ς wirklich, wahrhaft.

satyakravas m. Eigennamen (aus satya wahrhaft und 1 kravas Ruhm).

skr. satyaçravas m. Name eines Vedendichters. + Ἑρεοκλήης, Thema Ἑρεοκλέης m. alter Heroennamen.

1. sad, sadti, sīdati sitzen, caus. sadaya setzen.

skr. sad, ved. sadmi, satti, meist sīdati sitzen, sinken, caus. sādaya setzen; zend. had, hīdaiti sitzen. + ἔδ-, εἶσα für ἔ-σεδ-σα setzte, caus. ἔχομαι für σεδ-jomai setze mich, ἰδ- caus. ἰχομαι setze mich, ἰδ-ρύ-ω siedle s. sadru; lat. sīdit = skr. sīdati, sīdere sich setzen, niedersinken, sed-ere sitzen; lit. sėdmi = ved. sadmi, sēd-ėti sitzen, sich setzen; ksl. sēd-a stē-ti sitzen, sad-iti sē sich setzen, sažda (sadjā) sad-iti caus. setzen, soviel als pflanzen; goth. sitan, sat, ahd. sizzan sitzen, caus. goth. satjan, ahd. sezzan setzen.

2. sad gehen.

skr. sad, sad-ati mit ā herzugehen. + ὁδ-ό-ς f. Weg; ksl. chod-ū m. Gang; chod-iti ὁδεύειν gehen.

sadas n. Sitz, von 1 sad.

skr. sadas n. Sitz; vgl. zend. hadhis n. Sitz. + ἔδος n. Sitz.

sadta part. pf. von sad gesessen; sbst. m. Sitz.

skr. satta ved. part. von sad; zend. haçta gesessen in ni-shaçta niedersitzend. + lat. sessu-s in ob-sessu-s und sonst; lit. s'ta-s gesessen, ap-

sesta-s besessen und sonst; zend. haçta m. Sitz in paçu-shaçta m. Vieh(sitz)hürde. + lat. sub-sessa f. Hinterhalt; lit. sostą-s m. sosta f. Sitz, altpreuss. V. sosto f. Bank.

sadtar m. einer, welcher sitzt, von 1 sad.

sskr. sattar m. der Sitzende; zend. aiwi-shaçtar m. einer, welcher sitzt. + lat. ad-sessor, ob-sessor, pos-sessor m. auch wohl ἔστωρ m. Pflock (der sitzt).

sadru, sîdru von 1 sad, sîdati sitzend, weilend.

sskr. sadru weilend, ruhend. + ἰδρύ- wovon ἰδρύω setze, siedle.

san, sa, sanati gewähren, würdigen; gewährt werden, würdig sein.

sskr. san, sanati, sa-noti, sa-nute ehren, gewähren; erhalten; zend. han, hanaiti würdig sein, verdienen (an 5 Stellen bei Justi s. v.) würdig finden, gewähren, spenden, geruhen (an 6 Stellen s. Justi). + lat. sinit = zend. hanaiti er gewährt, geruht (lässt zu), si-tum, sinere, pô-no (= po-sino) po-situm; ksl. san-ū m. Würde, Würdigkeit.

sana alt, wohl von san.

ved. sana alt, ewig, sskr. sanad, sanā, sanāt immer; zend. hana alt. + ἔνο- in ἔνη καὶ νέα sc. ἡμέρα der alte und neue Tag (des Monats); lat. sen-ex, gen. pl. sen-um m. Greis, Alter; lit. séna-s alt, sen-galvis Althaupt; goth. superl. sin-ista m. der Aelteste, sin-nig-a-s alt, sin-teino adv. immer, allezeit; altirisch sen alt sen-pheccad n. alte Sünde.

sanu m.

sskr. sânu, snu m. n. abl. sanu-tas Ende, Spitze, Fläche. + lat. sinu-s m. Bausch.

sant, part. praes. von as sein, seiend, existierend, wirklich, wahrhaft.

sskr. sant f. satî (= satyâ) wirklich, wahrhaft, gut; zend. hañt dass. + ὄντ- seiend (ἐτ- in ἐτ-άζω prüfe); lat. sent in ab-sent-, prae-sent- u. s. w. as. ags. sôth-a-s, an. sann-r wahrhaft, auch goth. sun-a-s wahrhaft, sun-ja f. Wahrheit; ksl. se, sa, sy seiend.

saptata der siebente, von saptan.

sskr. saptatha; zend. haptatha der siebente. + lett. septitā-is m. septitā f. der siebente; ags. seofodha, as. sivondo, ahd. sibunto, mhd. sibente der siebente.

saptan sieben.

sskr. saptan, zend. haptan sieben. + ἑπτά; lat. septem; lit. septyn-i; goth. sibun sieben.

saptama der siebente, von saptan.

skr. saptama der siebente. + ἑβδομο-ς; lat. septimu-s; altpreuss. sept-ma-s, lit. entstellt sekma-s der siebente.

sam praepos. mit; sam- praefix mit-, zusammen- vgl.
2 sa.

ved. sam praepos. mit; skr. sam- praefix mit-, zusammen-; zend. ham advb. vereint mit, zusammen; ham- praefix mit-, zusammen-. + lit. su praepos. c. instrum. mit; są-, su- praefix mit-, zusammen-; ksl. sū praepos. c. instr. mit; są-, su-, sū- praefix mit-, zusammen-.

sama der selbe, der gleiche, der ganze, eigentlich superlativ von 1. 2 sa.

skr. sama, zend. hama der selbe, der gleiche, der ganze. + ὁμό-ς; ksl. samū, goth. sama der selbe, der gleiche, der ganze. Vgl. europ. sama.

samapatar gleichen Vater habend, aus sama der selbe und patar Vater.

altpers. hamapitar gleichen Vater habend. + ὁμονάτωρ, ὅρος gleichen Vater habend.

sabhya gesellt, eigentlich zu einer Gesellschaft, Gemeinschaft gehörig und adj. von *sabhâ = sskr. sabhâ f. Gemeinschaft.

skr. sabhâ f. Gemeinschaft, Gesellschaft, Versammlung, sabhya zu einer Versammlung, Gesellschaft gehörend, dazu passend, gesittet, fein. + goth. sibja- in un-sibji-s ungesetzlich, gottlos, übelthäterisch (eigentlich ungesellig, wie erhellt aus) ahd. sibbi, sippi, mhd. sippe verbündet, verwandt, blutsverwandt; friedlich, gesetzlich; ahd. sibbo, sippo, mhd. sippe m. Blutsverwandter, Verwandter, goth. sibja f. Verwandtschaft, Gemeinschaft, as. sibbja, ahd. sippja, sippe, mhd. sippe f. Sippe, Verwandtschaft, Bündniss, Friede, goth. sibjon sich versöhnen; lit. sėb-ra-s m. Gefährte, Theilhaber = ksl. sebrū m. Bauer (Theilhaber an der gemeinsamen Feldmark).

1. sar, sarati gehen, eilen, strömen.

skr. sar, sarati, si-shar-ti gehen, fliessen, sar-ma m. das Gehen, sr-ti f. Gang; sal, salati gehen, sal-ila n. Wasser. + ὄρ-μή f. Eile, Andrang, ὄρ-μο-ς m. Rhede, Ankerplatz (= Eingang und Ausgang); ἄλ-λομαι für ἄλ-جومαι springe, ἄλ-μα n. Sprung; lat. sal-io springe, sal-t-āre tanzen; lit. sėti, sėl-ti kriechen.

2. sar schützen, hüten, nähren.

zend. har beschützen, part. pf. hareta genährt, haretar m. Ernährer, Beschützer, hāra m. Beschützer, Herr, haurva beschützend. + lat. servu-s m. Knecht (Schützling), servo- hütend (s. 2 sarva) in serv-are hüten, erhalten; ksl. chrana f. cibus, χράνη, chran-jā chraniti custodire, chramu m. Haus.

sara m. n. Salz von sar, eigentlich Wasser, d. Salzwasser, Lake, sodann Salz.

sskr. sara m. Salz, sara n. Wasser, Teich. + ἅλ-ς f. Salz, Meer, ἅλ- m. Seemann, ἅλ-πλαγκτος; lat. sal m. sale n. Salz; ksl. solī f. letz i-ς f. Salz. Vgl. goth. sal-t-a n. Salz u. s. europ. sali.

saras n. Wasser, wasserreicher Ort, Aue, von sar.

sskr. saras n. Wasser, Teich. + ἔλος n. Teich, Sumpf, Bruch. Acha ist aus goth. ahva = lat. aqua Wasser ahd. ouwa, mhd. ouwe u. „Aue“ (bewässertes Land, Wiese etc.) geworden.

sark werfen, schlagen.

zend. harec, caus. harec-aya werfen, schleudern. + goth. slah-an, schlagen.

sarp sarpati kriechen, gleiten, gehen, von sar.

sskr. sarp, sarpati kriechen, gleiten, gehen, sarī-srp-a m. (vom Inter und sarp-a m. Schlange, srp-ra m. Mond (der da gleitet, wandelt), is n. geklärte Butter (= glitschend). + ἔρπω krieche, gleite, gehe, ἐτό-ν n. kriechendes Thier; lat. serpo, serpit, serpēre kriechen, serpo kriechend, m. Schlange; as. salbh-a f. Salbe, goth. salb-on, as. salbh-aga. sealf-ian salben; auch wohl ksl. slūp-aja, slūp-ati, slēp-aja, slēp-springen.

1. sarva hütend, schützend von 2 sar.

zend. haurva hütend, schützend z. B. in paçu-shaurva Vieh beschützen + lat. servo- hütend in serv-are hüten, bewahren; goth. sarva- n. stung, Schutzwaffen. Lat. servo- Knecht = Schützling.

2. sarva all, heil, ganz von 2 sar schützen.

sskr. sarva, zend. haurva all, jeder, ganz. + ὅλο-ς, οὐλο-ς für ὁλο-ς ganz, heil; lat. solu-s ganz, gediegen, salvu-s heil.

sarvat f. Ganzheit, Heil, von 1 sarva.

zend. haurvat f. Ganzheit, Heil. + lat. salūt- f. Heil. — sskr. sarvatī zend. haurvatāt f. Unversehrtheit, Heil stimmen mit dem gr. ὁλότης ὁλότης f. Allheit, Ganzheit bloss lautlich.

1. sava, sva eigen, Reflexivpossessiv für alle Personen von 1 sa.

sskr. sva selbst, eigen, n. Eigenthum; zend. hava (= sava) eigen, sein, ihr; selbst, qa (= sva) sein, eigen. + ἑό-ς eigen = σελο-ς und ἑό- sein = σελο-ς; altlat. sovo-s, lat. suu-s; lit. sáva-s, sava sein, ihr; eigen.

2. sava m. n. Saft, von sū.

sskr. sava m. n. Saft. + lit. sýva-s m. Saft; ahd. sou, gen. sow-es n. Saft.

savara, svara, svar m. Sonne.

sakr. svar m. Himmel, vedisch Sonne; auch sakr. sûra, sura m. (für svara) Sonne; zend. hvare m. Sonne. + lat. sôl m. Sonne; goth. sauil n. Stamm saula, ags. sôl, an. sôl f. Sonne.

savari, svari m. Sonne.

sakr. sûri m. Sonne (= svari). + Σελρ m. Sonne für Σερι; von Σελρ dann erst Σελρ-ιo-ς m. Sirius, σελρ-ιo-ς sommerlich, eigentlich sonnig.

savarya, svarya m. Sonne.

sakr. sûrya m. Sonne, Sonnengott. + ἥλιο-ς, ἥλιο-ς, dialektisch ἀβέλιο-ς d. i. ἀπελιο-ς m. Sonne, Sonnengott; lit. saulė für saulja f. Sonne, alt-preuss. V. saule Sonne. Curtius fasst ἀπελιο-ς als ἀπελιο-ς von us, vas anleuchten, wie ἡές für ἡέας, vielleicht mit Recht; doch bleibt auch in diesem Falle durch sûrya und lit. saulė indogermanisches savarya gedeckt.

savya oder skavya link.

sakr. savya link; zend. havya, hâvaya, hâvôya link; der acc. hâyûm erklärt sich aus einem Thema haêva (= saiva). + σκαίο-ς für σκαίφο-ς link; lat. scaevu-s link; ksl. šuj, šuja link (aus s-j-auja oder sk-j-auja).

sâdra, sândra dicht, dick, voll, derb.

sakr. sândra dicht, dick, voll, derb. + ἀδρό-ς dicht, dick, voll, derb. Herkunft dunkel.

sâmi- adverb. halb-, nur als erstes Glied von Zusammensetzungen.

sakr. sâmi- halb-. + ἡμι- halb; lat. sêmi- halb; ags. sâmi-, ahd. sâmi-halb.

sâmigîva halb lebendig, aus sâmi und gîva.

sakr. sâmigîva halb lebendig. + lat. sêmivîvu-s halb lebendig; ahd. sâmi-quêk, as. sâmqwik halb lebendig.

sâra m. n. Saft, geronnene Milch, Molken, von sar.

sakr. sara m. sâra m. n. Saft, geronnene Milch, Molken, frische Butter. + lat. seru-m n. Saft, Molken; lett. sér-a-s m. Käse, vgl. ksl. syrû m. Käse (y aus â, wie in sytû satt, syti f. Sättigung), ὀρό-ς m. Molken herzustellen hat Bedenken wegen der Nebenform ὀρρό-ς.

si, sinâti binden.

sakr. si, sinâti, si-noti binden. + lett. sinu, seju, si-t binden. S. europ. siman, saira.

1. sik trocknen.

vgl. sakr. sik-atâ f. Sand, Kies; zend. hic, caus. haêc-aya trocknen, hik-u, hik-vao trocken, haêc-anh n. Trockenheit, hîsk-u trocken. + ισχ-νό-ς trocken, ισχ-νό-ς trockne (ισχ- für ισχ, σισχ = zend. hîsk- in hîsk-u trocken); lat. sicc-u-s trocken für sîcus, seicus nach Pauli.

2. sik benetzen, befeuchten, ausgiessen.

sskr. sic, sín-c-ati benetzen, befeuchten, ergiessen, sek-a m. Benetzender, männlicher Same, sek-tar m. Benetzer, Befruchter, Gatte, sec-ak-ati benetzend, sec-ana n. das Benetzen. + *ixmo-* feucht in *ixmó-βαλον* feucht, Erdkloss, *ixm-ω-s* feucht, *ixμη* f. ein Pflanzennamenname, *ixma-īo-s* Beinamen des Zeus, *ixma-lvω* befeuchte, *ixm-αλέo-s* feucht, *ixm-άδ-* f. Feuchtigkeit, wovon *ixμάζω* = *ixmad-jω* befeuchte; auch *ἵχ-ωρ* Saft, Götterblut gehören hieher; ksl. sīc-ati seigen, harnen, siō-i m. Harn; ahd. (s. mhd.) *sīgen* sachte niedersinken, tropfend oder wie tropfend fallen, vorwärts bewegen zu 1 sik?) *sīhan*, mhd. *sīhen* seihen, ahd. *sīha*, *sīhe* f. Seihe, Durchschlag, ahd. *sīh-te* seicht, ahd. mhd. *seich* m. Harn. — Lit. *sunkiu* seihen und ksl. *sek-na* fließen, abfließen wozu auf ein Verb *sak*, sank zurück, wozu auch lat. *sangu-en* Blut gehört.

siv syu sū, sivyati nähen.

sskr. siv, sivyati nähen, sū-ti f. das Nähen, sū-tra n. Faden. + lat. *suere*, *sū-tum* nähen, *sū-tor* m.; lit. *siuvù*, *siū-ti* nähen, *siū-la-s* m. Faden, *siut-ė* f. Naht; ksl. *šija* (aus *sju-ja*) *ši-ti* nähen; goth. *siu-jan*, ahd. *sū*, *siuw-an*, mhd. *siuwen*, *sūwen* nähen, an. *sau-m-r* ahd. *soum* m. Saum, ahd. *siu-la*, mhd. *siu-le* f. subula Ahle, Nadel, Pfriem, mhd. *siu-t*, *sū-t* Naht.

1. su, siv (svâ, svan) glänzen.

sskr. sav-i-tar m. Sonnengott, syū-na m. Lichtstrahl, Sonne, syū-ma Licht, syo-na schön m. Strahl, Sonne; zend. qan, qa-nv-aiti leuchtet, qēng n. Sonne, qâ-thra m. Glanz. + goth. *siu-ni-* f. Schein, Sehn, *sunn-an-* m. *sunn-on-* f. Sonne.

2. su zeugen; auspressen, davon sūnu.

sskr. su, sū, sau-ti, sū-yati zeugen; auspressen (den Somasaft). + *sav-* regnen, *v-ló-s* m. Sohn; lit. *syv-as* Saft s. sava, *sunu-s* Sohn a. sūnu, goth. *sunu-s* s. sūnu, ahd. *sou* m. Saft s. sava.

3. su- advb. als erstes Glied von Zusammensetzungen gut-, wohl-.

sskr. su-, zend. hu-, altpers. u- gut-, wohl-. + altgallisch, altirisch *su-* wohl-, gut- (nach Ebel).

sumna m. n. Hymnus.

sskr. sumna n. Hymnus. + *ὑμνο-s* m. Hymnus. Zweifelhafte.

sus trocknen.

sskr. *çush*, *çush-yati* trocknen, *çush-ka* trocken; *çush* für *sush*, wie er heißt aus zend. *hush* trocknen, *haosh-emna* trocknend, *hus-ka* = altpers. *us-ka* trocken. + *saus-s-apó-s*, *saus-αó-s* trocken; lit. *saua-a-s* = *saus* sucht trocken, dürr, lit. *sus-u*, *sus-ti* trocken, dürr werden; aga. *sair* dürr, *sear-jan* ahd. *sôr-én* verdorren.

1. sũ m. f. Eber, Sau.

skr. sũ-kara, çũ-kara m. Eber?) zend. hu m. Eber, Sau. + σũ-s, m. f. Eber, Sau; lat. su-s, sũ-bus dat. m. f. Eber, Sau, auch su-i und su-er-is; ags. sũ, engl. sow, nhd. Sau f. (i-Stamm).

2. sũ treiben, erregen.

skr. sũ, sũv-ati treiben, erregen. + ξ-σũ-μαι stürme, σεũ-ω treibe, jage.

sũnu m. Sohn, von 2 su.

skr. sũnu m. zend. hunu m. Sohn. + lit. sunũ-s m. ksl. synũ m. (u-Stamm) Sohn; goth. sunu-s m. Sohn.

1. skak, skvak abgesenkt skag, skagati hin und herbewegen, rühren, quirlen.

skr. khaj, khaj-ati (für skag, skak) umrühren, unbelegt, aber erwiesen noch khaj-a m. das Umrühren, Durcheinanderrühren, Schlachtgewühl; Rührstock, Löffel, khaj-â f. Löffel, khaj-aka m. Rührstock, khaj-ikâ f. Löffel. + xux-éav m. umgerührter Trank, xux-av-áo rühre um, xéyxo-s Brei, Linsenbrei; lat. coc-étu-m n. umgerührter Trank, coch-lear, bes. coch-lear n. Rührlöffel, Löffel; an. skak-a, skok, skak-it rühren, schüttern, intrs. schüttern, engl. to shake, as. scacan, skôc weggehen, sich entfernen, entfliehen.

2. skak, skakati springen; hervorspringen, hervorbrechen, hervortreten.

skr. khac, khacati hervorspringen, ausbrechen z. B. von den Zähnen. + xax-â f. alles Hervorbrechende, xax-â hervorbrechen, hervorquellen, xax-â xax-â. Alolais Hesych; an. skaga (für skaha) vorspringen, hervortreten, skag-i m. Vorsprung, Vorgebirg; Skagen heisst die nördlichste Spitze von Jütland; vielleicht auch ahd. soehan, scah, mhd. schöhen sich ereignen, geschehen, eigentlich „hervortreten“? — Hierzu ferner zend. çac, çac-aiti vorübergehen, von der Zeit, mit fra ebenso fra hama çac-aiti die Sommer (springen) gehen vorüber; lit. szók-ti springen, hüpfen, fra-szokti verstreichen, vorübergehen von der Zeit; ksl. skak-ati springen, tanzen, skok-ũ m. Tanz. Ursprünglich mit 1 skak identisch.

skag, skangati hinken.

skr. khanj khanjati hinken, khanj-â f. ein Metrum, Skazont, khanj-ana m. Bachstelze. + xax-â für xax-jaw hinke (fut. xax-â ist Missbildung), xax-â hinkend m. Hinkevers, Skazont; an. skakk-r hinkend, ahd. hinkan, hinchān, mhd. hinke, hanc, hunken hinken.

skaga m. Bock, skagâ f. Ziege.

skr. chaga, chāga m. Bock, chāgâ, chāgî f. Ziege, chāga vom Bock, von der Ziege stammend. + lett. kafa, ksl. koza f. Ziege; vgl. ags. hec-en junge Ziege. ksl. koza f. Haut, Fell scheint sich zu koza Ziege zu ver-

halten wie *aly-t* zu *alf*. sskr. *aj-ina* Fell zu *aja* Ziege. — Wohl *skag* hinken, wegen des steifen Ganges dieses Thiers.

skagala m. Bock, Ziegenbock, von *skaga*.

sskr. *chagala* m. Bock, *chagali* f. Ziege, *chágala* vom Bock stammend.
ksl. *kozilä* m. Bock, Ziegenbock, *kozil-ina* f. Ziegenfell.

skanga hinkend, von *skag*.

sskr. *khanja* hinkend, *khanja-tā* f. das Hinken. + an. *skakk-r*. *skak* hinkend.

1. **skad**, **skid** pf. **skaskāda** ziehen, reißen, zerren; kümmern, betrüben, bedrücken, beängstigen.

sskr. *khid*, *khid-ati*, *khind-ati*, pf. *cikheda* und *cakhāda* vom Altern *Th* *ma khad* = *skad* bekümmern, bedrücken, med. *khid-yate* sich bedrückt gequält fühlen; ved. mit praeposs. reißen, ziehen, wohl die Grundbedeutung. + *xīd-m* bekümmere, bedrücke, thue weh, quäle, *xēxīde* = *cakhāda* = ig. *skaskāda*, *xīd-omas* kümmere mich, Sorge, *xēd-ró-s* schmerzlich; *dvo-xīd-a-s* m. Eseltreiber, *xīd-af* beweglich von *xid-*, *xēd-* sskr. *khid*, *khind* in der Bedeutung reißen, ziehen; lit. *skand*, *skand-* schmerzen, wehthun, *skand-u-s* schmerzlich.

2. **skad** bedecken, betrügen.

sskr. *chad*, *chād-ayati* bedecken, verhüllen, hehlen, *chad-man* n. Decke, Betrug, Hinterlist; zend. *çad* betrügen in *ava-çad-ta* (für *çad-ta*) betrügend. + *çad-uv* f. Zelle, Wabe der Bienen, vgl. sskr. *chad-ana* n. Decke, Hülle, *çad-alo-r* n. Falle, Fallstrick, *xid-apo-s* schlau, verschmitzt, sbet. m. *xid-apo-s*, *xīd-apo-s*, *axīd-apo-s* Fuchs, vgl. sskr. *chid-ura* schlau, verschmitzt von *chid* = *chad*; lat. etwa *equā-ma* Schuppe für *equad-ma*; vgl. mhd. *schuz* m. Schutz, *schutz-en* schützen.

3. **skad** spalten, brechen, sprengen, zerstreuen, aus *skā*, vgl. *skid*.

sskr. *skhad*, *skhad-ate* zerspalten; zend. *çkad-a* m. (von *çkad* = sskr. *skhad*) Schlag, Bruch, Schändung. + *çhāte* für *çhad-ju*, *çhad-on*, *çhad-ana*, Stamm *çhad* = sskr. *skhad*, ritzen, spalten, *çhad-ārvu-m*, *çhad-āro*, *xēd-āro* zersprengen, zerstreuen, *çhid-vamu*, *xid-vamu* zerstreue mich; lat. *scand-ula* f. Schindel vgl. *çhēd-ala-mó-s* m. Schindel; ksl. *skad-a* f. defectus.

skan, **ska** tödten, verletzen.

kshan, *ksha-poti*, *ksha-nute* verletzen, verwunden, *ksha-ta* verwundet, blutig, *ksha-ta* n. Verletzung, Wunde. + *xreivō*, äol. *xrēv-ov* für *ies*, *xrēv-ō*, *ē-xrēv-on*, *ē-xrēv-a*, *ē-xrēv-s*, *xrē-mevai*, *ē-xrē-mai* tödten; cinn-o, *scin-daemon*, *nocivus*, goth. *ska-th-a* n. Schaden, Unrecht = *kshata* n. Verletzung, Wunde.

1. skand, skandati springen; aufspringen, steigen, aufsteigen; herabspringen, sinken, fallen; ausfliessen.

sskr. skand, skandati springen, aufspringen, herabspringen, sinken skana (= skad-na) part. pf. gefallen, gesunken, ā-skand anspringen, angreifen, pra-skand vorspringen, herabspringen, caus. skand-aya immittere semen. + σχάζω (σχαδ-jō) ἑ-σχασ-σα caus. sinken, fallen machen, σκινθ-ος, σκινθ-ός untertauchend, einsinkend (σκινθ- aus σκινδ?) σκινθ-απο-ς; ἡ παράστασις νυκτὸς ἀφροδισίων ἔνεκα Hesych.; lat. scando, scandit = sskr. skandati steigen, de-scendere herabsteigen, scā-la für scand-la f. Stufe; lit. skęs-tu, skend-au, skęs-ti sinken, skend-ūly-s ertrinkend, skand-yti versenken, ertränken.

2. skand, skād, -ati beissen, kauen, fressen, essen.

sskr. khād, khādati beissen, kauen, fressen, essen, khād-a fressend m. das Kauen, khād-ana m. Zahn, n. das Kauen, Essen; Futter, khād-uka bissig, boshaft, khād-ya kaubar, essbar. + खाद-अल्लω beisse, jucke, schabe, खाद-अङ्ग m. Zapfen (= einbeissend), खाद-अलो-न् n. bissiges Thier, खाद-अन्त- m. Zahn von Eisen am Sauspiess vgl. sskr. khād-ana m. Zahn, खाद-अङ्ग m. bissiges Thier, auch bissiger, boshafter Mensch vgl. sskr. khāduka bissig, boshaft und s. europ. kandyu bissig, खल्लω = खाद-jō kneife, beisse, kratze, schabe aus खाद-jō, vgl. खल्ला f. Nessel = खाद-ja mit ahd. hnazza für hnazja f. Nessel, s. europ. knadyā; lat. cē-na f. Mahlzeit, Grundform: scedna, wie erhellt aus altlat. caes-na-s, umbrisch ces-na, cers-na, sabinisch sces-na-s nach Corssen I 2 327 vgl. sskr. khād-ana n. das Essen, Futter; lit. kāndu, kand-au, kąs-ti beissen, kand-ūla-s m. Kern; lett. kūfchu (aus kand-ju), kūd-u, kūf-t beissen; ags. hnyt, ahd. hnuz f. Nuss, ahd. hnazza f. Nessel s. europ. knadyā. Ausser in ces-na (das aber auch aus cens-na cendna entstanden sein könnte) zeigen die europäischen Sprachen das Verb durchweg nasalirt; der alte vollere Anlaut sk wird durch sskr. kh, welches im Anlaut durchweg = sk ist, und durch das sabinische sces-na erwiesen.

3. skand, skandati glühen, rösten, brennen.

sskr. cand, candati leuchten zu belegen nur im Intensiv cani-ccand schimmern, cand-ra schimmernd, m. Mond, cand-ana m. n. Sandelholz, als Räucherwerk verwandt, kand-u m. Pfanne, Rost, khad-ikā f. (für skad-ika) geröstetes Korn. + खाद-अपो-स m. Kohle (vgl. sskr. cand-ra), खल-वन् f. geröstete Gerste, खल-ओम् f. Gerstenrösterin, σκινδ-ιον n. das Weisse; lat. in-cendo, cendit, cendere, cand-ēre, cand-ēla f., vom Intensiv ci-cind-ēla f. Leuchtkäfer; ksl. každa (= kad-ja) kad-iti räuchern, kad-ilo n. Räucherwerk; goth. heit-on- f. Fieber, an. het-r, ahd. heiz heiss, auch wohl mhd. hutz-el f. Hutzel, gedörrtes Obst. — Der alte Anlaut sk erscheint nur im Sanskrit; in der europäischen Periode lautete das Verb sicher kand.

1. skap hauen, quetschen, schneiden, vernichten.

sskr. cap, cap-ayati zerreiben vgl. κόπτειν zerquetschen, cap, cap-ati beruhigen, vgl. κόπτειν ermüden (beide sskr. Verba unbelegt); zend. çcap in paiti-çcap-ti f. Zerschlagung, Vernichtung, lautlich = πρόσκοψις. + κόπ-τ-ω, κε-κοπ-ώς hauen, zerquetschen; schneiden, verstümmeln, vernichten; ermüden, pass. verderben intrs.; lat. cap-us, cap-ôn- m. verschnittener Hahn; ksl. skop-íti castriren, skop-īci m. Hammel, daher mhd. schopez nhd. Schöps; an. skíf-a, skúf-a, skýf-a zerschneiden, abschneiden. Vgl. europ. skap graben.

2. skap, skvap (skip, skvip) werfen, schleudern; mit Wucht niedersetzen, aufstemmen.

sskr. kshap, kshap-ayati werfen, kshap-anī f. Schleuder, Ruder = kshap-anī f. dass. kship, kship-ati, kship-ate schleudern, schnellen; mit Wucht niedersetzen, niederwerfen, ausgiessen; zend. khshvaw-ra von khshvap = sskr. kshap n. Geläufigkeit, khshviw-ra n. dass. vgl. sskr. kship-ra rasch, zend. khshvip schleudern, niederwerfen, khshvaêw-i schwingend, gleitend, rasch. + σκαπ-, σκήπ-τ-ω, -ψω, ἔ-σκηφ-α werfen, schleudern; mit Wucht niederwerfen, aufstemmen, sich aufstützen, stützen auf, σκηπ-τό-ς m. Windstoss, σκήπ-τρο-ν n. Stab (Stützmittel); σκίπ-, σκίμπ-τ-ω med. mit Wucht niedersetzen, aufstemmen, pass. sich werfen, stürzen auf, σκίμπ-ων, σκίπ-ων m. Stab; lat. *scap- stützen, stemmen in scap-ula f. Schulterblatt, scam-nu-m m. Schemel für scap-nu-m, wie erhellt aus altlat. scap-illu-m neben scab-illu-m, scab-ellu-m s. Corssen I 128, scip-iôn- m. Stab, scâp-u-s m. Schaft vgl. σκάπ-ο-ς κλάδος Zweig bei Hesych. und lit. szap-a-s m. kleiner Ast, Halm; goth. skiuban, skauf, skub-ans, ags. scûf-an, an. skúf-a schieben, vgl. z. B. die Wendung „Schuld schieben auf“ mit sskr. kship Petersb. Lex. unter 5 „Schuld schieben auf“; mhd. schûf-t m. Galopp, schûf-t-en, schiuf-t-en galoppiren, vgl. sskr. kship-ra rasch, zend. khshvaew-a dahinschiessend. Deutsches skuf ist umgesetzt aus skvap (skup).

3. skap, skvap verhöhnen, beschimpfen = 2 skap be- werfen.

sskr. kshap-anya m. Beleidigung, Verhöhnung, kship, kship-ati schmähen, schimpfen, auch mit adhi, ava, â, upa und prati hat kship diese Bedeutung. + σκώπ-τ-ω, ἔ-σκωψα, ἔ-σκώφ-θην spotten, höhnen, an. skop-a verhöhnen, skop, skaup m. Verhöhnung, ahd. scimph, mhd. schimpf m. Scherz, Spass, Spott, ahd. scimph-an, mhd. schimpf-en scherzen, verspotten. — Die deutschen Wörter zeigen das auslautende p unverschoben, wie so oft.

skapa Schabe, Insect, von skap schaben.

sskr. kip-ya, cip-ya m. Wurm, Insect. + κνίψ, σκνίψ, σκίψ m. Ameise, Holzwurm; mhd. schabe f. schabendes Insect, Schabe.

1. skabh, skambh lärmern, tönen.

sskr. çibh-ate und cībh-ate lärmern, prahlen, aus çcibh çcābh, çab-d-a m.

ärm, Ton mit *dâ* = sskr. *dâ* geben weitergebildet. + *σχομβ-ρεσαι*.
Ἡεσυχ, *κηρ-ήν* m. Drohne, Hummel; lit. *skamb-ù*, *skamb-ëti*
 men, schallen, klingen, lauten, *sznab-ž-du*, *sznabzd-ëti* rascheln (mit *dâ*
 weitergebildet, wie sskr. *çabdaya*?). Etwa auch *ψόφ-ος*?

2. skabh, skambhati stützen, heften, haften.

skr. *skabh*, *skambhate*, *skabh-nâti*, *skabh-noti* stützen, heften. + ksl.
kob-a f. fibula, Haftel; lit. *kab-ù*, *kab-ëti* haften, hangen, *pri-kimbu* an-
 haften, *su-kimbu* zusammenhangen. Vgl. 2 skap.

skayâ f. Schatten, von *ski* scheinen.

skr. *châyâ* f. Schatten, *châya* (durch *a* abgeleitet) schattenverleihend. +
σκι f. Schatten, *σχοιό-ς* schattig.

skayâvant schattig, schattengebend, von *skayâ*.

skr. *châyâvant* schattig, schattengebend. + *σχοιό-ς*, *σχοιόεις* schattig,
 schattengebend.

1. skar springen, hin und her bewegen; wanken, strau-
 cheln; rasch wenden, drehen, runden.

skr. *skhal*, *skhal-ati* springen, wanken, straucheln, *skhal-ana* n. und
skhal-ita n. das Straucheln, Fehltritt, Sünde; zend. *çkar* springen, dre-
 hen, runden in *çkârayaṭ-ratha* n. pr. (den Wagen springen machend),
çkar-ena rund, *çkair-ya* m. Wälzplatz der Pferde. + *σκαίρω*, *ἀ-σκαίρω*
 für *σκαρ-ῖω* springe, *σκαρ-σ-άω* hüpfе, *σκαλ-ηνό-ς* „springend“ uneben,
 höckerig, rauh, schief, *σκέλ-ος* n. Schenkel, *σκολ-ώ-ς* krumm, *σκολ-ηκ-*
μα Wurm („sich krümmend“); lat. *scel-us* n. Fehltritt, Sünde, wohl nicht
 zu goth. *skal* sollen zu ziehen. Auf *kar*, *kvar* drehen weisen neben vie-
 len andern Wörtern *κρο-ωνό-ς* gebogen (vgl. zend. *çkar-ena* rund), *κρο-*
σώ-ς gekrümmt, *κύλ-λο-ς* dass. lat. *cur-vu-s*, lit. *kreiva-s*, ksl. *krivū*, ksl.
kol-o m. Rad, an. *hvel* Rad.

2. skar scheeren, schneiden, spalten, scharren; ver-
 nichten.

skr. *kar*, *kr-noti*, *kr-nâti* verletzen, tödten; *çar*, *çr-nâti* niedermachen,
 vernichten; zend. *kar*, *kere-nëiti* = sskr. *kr-nâti* schneiden, vernichten.
 + *καίρω*, *κρο-ῶ*, *ἐ-κάρο-ην* abschneiden, scheeren, vernichten; *σκαλ-λω* =
σκαλ-ῖω scheeren, scharren; lit. *skar-à* f. Fetzen; *skel-in*, *skel-ti*, Stamm
skal spalten; an. *sker-a*, *skar* = ahd. *scëran*, *scar* scheeren, schneiden;
 an. *skar-dh* n. Scharte, *skar-dh-r* schartig vgl. sskr. *khâti* f. für *skar-ti*
 Scharte, ahd. *scara*, *scar* mhd. *schaere* f. Scheere, ahd. *scër-o* m. Maul-
 wurf.

3. skar machen, eigentlich wie *tak*, *tvak* schneiden, hauen,
 zurechthauen und mit 2 skar identisch.

skr. *kar*, *kar-oti* = zend. *kar*, *kere-naoti* = arisch *kar*, *karnauti* thun,
 machen; Stamm *skar* z. B. im sskr. *sañ-skṛta* vollendet und im zend.
gareñ-çkarana Feuergeräthschaften. + *κρο-αίρω* für *κρο-αν-ῖω* und *κραι-*

αἶνω für κρα-αν-ιω imp. aor. κρή-ηνον, aor. pass. ἐ-κρα-άνθην thun. and führen; altlat. cer-u-s Schöpfer, davon creâre für oer-âre (wie grav-i-s für garu-i-s, grâ-tu-s für gar-tu-s u. s. w.) schaffen; lit. kur-iù, kur-ti bauen; ksl. krû-čĩ = krû-tja- m. faber. Die Europäer sprachen kar.

4. skar, skarati ausschütten; zerstreuen, sichten; überdecken, beschütten; erfüllen.

sskr. kar, kirati ausschütten, werfen; zerstreuen; bedecken, erfüllen, skar noch in upa-skirati er spaltet und prati-skar verletzen u. a. Mit 2 skar spalten eigentlich identisch vgl. z. B. upa-skirati spalten. + Auf europäischem Boden hat sich dies Verb in drei gespalten: 1. skar, skarati scheiden in κρι-νω, κρι-τό-ς, κρι-μα n. lat. cer-no, cer-tu-s, crê-tu-s, crimen n. lit. skiru, skir-ti scheiden, sondern, unterscheiden, part. pf. skir-ta-s abgesondert, verschieden. 2. kar (füllen) sättigen, füttern: κόρ-ος m. Sättigung, κορ-έν-νυμι Stamm κορεσ- (eigentlich Denominativ von *κορεσ- Sättigung) sättigen, füttern, Αἰγι-κορ-εῖς Ziegenfütterer; lit. szer-iù, szer-ti füttern, szer-mû m. Leichenschmauss; ksl. krû-mû m. krû-ma f. Speise. 3. kal hehlen (= sskr. kar überdecken, beschütten), lat. cal-im = cl-am verhohlen, oc-cul-ore, cêl-âre; ags. hêl-an hehlen, goth. hul-jan hüllen s. europ. kal hehlen. Endlich kann man noch κερ-νημι, κ-κρά-ω, κερ-άν-νυμι mischen hierher ziehen, wenigstens heisst sskr. sam-kirati mischen, mengen, a-sampra-kirna unvermischt, unvermengt.

skara m. Dorn, von 2 skar, eigentlich stechend.

sskr. khara hart, rauh, stechend, scharf, m. Art Dorn + σκόλο-ς m. Art Dorn, vgl. auch σκῆλο-ς m. Dorn, Pfahl und lit. kûla-s, ksl. kolû m. Pflock, Pfahl.

skark, skarkati, abgesenkt skarg, skargati kratzen, heiser machen, kreischen.

sskr. kharj, kharjati knarren (vom Wagen), kharj-u f. das Jucken, Beissen, Kratzen, kharj-ikâ f. ein Durst, Kratzen im Halse erregender Imbiss, kharj-alâ f. ein kreischender Vogel. + κερχ-, κέρχει trocken, rauh, heiser machen, κερχ-αλέο-ς rauh, heiser, κέρχ-νη, κερχ-νηϊ-ς f. Thurmfalke; lit. kreg-ž-dê f. Schwalbe; ksl. skvrĭk- prasseln u. s. w. s. Miklosich s. v. böhmisch skvrč-eti prasseln, ksl. skrüg-ati frendere, skrüz-itû m. stridor, skriz-ą skriz-iti frendere; an. skark n. Geräusch.

1. skard glänzen.

sskr. chard, chard-ati, chr̥nat-ti, chr̥nt-te anzünden, glänzen. + an skarta glänzen. Vielleicht auch lat. splend-êre und lit. splend-zu leuchte, sicher σκαρδ-αμύσσω für σκαρδ-αμυx-ιω blinzeln. .

2. skard brechen, spalten, aus 2 skar.

sskr. khaḍ khaḍ-ate brechen (khaḍ = skard) khand-a lückig, angebrochen, zerstückelt m. Stück, Abschnitt. + κλάδ-απο-ς zerbrechlich, zerbrochen, κλάδ-ο-ς m. Abgebrochnes; lat. clād-e-s f. Niederlage; goth.

skreit-an, skrait reissen, spalten, mhd. schranz f. Riss, Bruch; lit. skrand-à f. ein alter abgeschabter Pelz.

3. skard brechen, ausbrechen, vomiren = 2 skard vgl. „brechen“.

skr. chard, chr̥nat-ti ausschütten, ausbrechen, chard-ana m. und chard-ikā f. Namen Brechen erregender Pflanzen, chard-i f. Uebelkeit, Erbrechen. + *σχορδ-ιναῖσθαι* sich üblig fühlen, thun als wäre man übel, *σχορδ-ο-ν*, *σχορδ-ο-ν* n. Knoblauch (übel machend); ksl. skarēd-ū ekelhaft („zum Brechen“) skarēd-ovati sich ekeln vor, verabscheuen; ahd. hroz Rotz s. karda.

4. skard, skardati springen; aus 1 skar s. kard.

skr. kurd, kūrdate springen, khoḍ, khoḍati hinken. + mhd. schärzen, schirzen, lustig springen, scherzen, schërz m. Aeussierung fröhlicher Laune, Hops, Scherz; vgl. *χορδ-αξ*, *σχορδ-αξ* f. ein lustiger Tanz (und skr. khandaka m. Art Tanz?).

skarp zerschneiden, zertrennen.

skr. kalp, kalp-ayati, nur im Prākrit zu belegen, zerschneiden, kalp-ani f. Scheere, krp-āna m. Schwert, krp-āni f. Scheere, Dolch, Messer; zend. khraf-ç-tra schädliches Gewürm. + *σχορν-ίζω* zertrennen, zerstreuen, *σχορν-ιο-ς* m. Skorpion; *κολάπ-τω* behaue; lat. scalp-ere, sculp-ere; lit. kerp-ù, kirp-aù, kīrp-ti scheeren, krap-sz-t-au, krapst-ýti kratzen, scharren, krapst-inéti herumkratzen; ags. hrep-ian betasten, an. skarp-r, ahd. scarph scharf.

skarba und skarva verstümmelt, schadhaft, krüppelhaft, vgl. klâba.

skr. kharba und kharva verstümmelt, schadhaft, krüppelhaft. + *κόλο-βο-ς* verstümmelt = sskr. kharba, *κόλο-ς* für *κολφο-ς* verstümmelt = skr. kharva, *κολού-ω* für *κολφο-ῖω* verstümmle, verschneide, *κόλου-ρο-ς* verstümmelt = *κολφο-ρο-ς*; ksl. štrübū mancus, štrāb-ina f. fragmentum; štrübū steht nach bekanntem Lautwandel für skjarba, skarba.

skarbh, skarp, skarbhati tönen, vgl. skabh.

skr. çalbh, çalbh-ate tönen, prahlen, carbh-atī f. Freudengeschrei, Grundform çcarbh. + *σέρεβ-ολο-ς* schmähend, *σχέραφ-ο-ς* m. Geschrei, Geschimpf, *κρέμβ-αλο-ν* n. Rassel, *κραμβ-αλέο-ς* hell, laut; lat. crab-rôn- m. Hornisse, crep-are, crep-itu-s, crep-und-ia; lit. kalb-ù, kalb-éti reden, kalb-à f. Rede, skelb-ju, skelb-ti angeben, berichten, ein Gerücht ausbringen, ap-skelb-ti anschwärzen; ksl. skrip-aja, skrip-ati strepere, skrob-otū m. strepitus; an. skrap-a rauschen, knarren, skrap n. Geschwätz, skraf n. Rede, ags. harp-e, ahd. harf-a f. Harfe, goth. hrop-jan schreien, rufen.

skarbhata Geschrei, Lärm.

skr. carbhat-ī f. Freudengeschrei. + ksl. skrobotū m. Lärm; ähnlich ahd.

hrōft-a, hruoft mhd. ruoft m. Ruf, Freuden-, Klageruf, Ruhm (zu goth. hropjan).

skā, skan, skāyati schneiden, ritzen; graben.

sskr. chā, chyati schneiden, trennen, cha-vi f. Haut, Fell, khā, khāyati khan, khan-ati graben, aufwerfen, aufschütten; zend. skā, skyaiti schneiden, trennen, mit vi entscheiden. + σχάω, ἔ-σχα-ον ritzen, aufschlitzen, xη-ro- Schlucht in xηταί-ες schluchtenreich vgl. zend. skata m. Schlucht lat. can-āli-s m. Graben, Kanal; cunī-culu-s m. Stollen, Mine; Kaninchen (grabendes Thier); scat-ēre hervorsprudeln könnte man als Denominativ vom sskr. khāta n. Grube, Brunnen, zend. cāt Brunn, Quell, cāta quellen (vgl. auch sskr. khā f. Quelle) auffassen, besser jedoch stellt man es wohl zum lit. skas-tu, skat-au, skas-ti springen, hüpfen; ksl. skataja skat-a begraben stammt vom part. pf. pass. skanta = sskr. khāta gegraben.

1. ski skinauti sammeln, schichten.

sskr. ci cinoti sammeln, schichten, cay-a, cay-ana n. aufgeschichtetes Holz, Haufe, ava-caya m. das Abpflücken; auch ci heisst belesen. be-pflücken s. B. R. im Nachtrag. + τί-ον m. f. Säule, ursprünglich mit Holz geschichtet; lit. skinù, skýn-iau, skín-ti pflücken.

2. ski scheinen, schimmern; sehen, wahrnehmen, forschen.

sskr. khyā d. i. ski+ā (eigentlich sichtbar sein, scheinen) pass. berühmt sein, caus. melden (= sehen lassen) mit praeposs. sehen, chāy-ā f. Schatten s. skayā; ci, ci-ke-ti wahrnehmen, suchen, forschen (wohl aus ski) + σχι-ά s. skayā; sci-o, sci-re wissen (= sehen); sci-ent-ia, sci-olu-s, sci-so erforsche, sci-so-it-āri; as. skī-n leuchtend, hell, sichtbar, scheinbar, sbt. m. Schein, sowohl Glanz als auch Schatten, Trugbild, as. skīn-an, ahd. scīn-an scheinen; goth. skei-ma m. Leuchte, as. skī-mo, ahd. scī-mo Schimmer, md. schimen dunkeln, beschatten, nhd. Schemen = Schatten, goth. skei-ra- schier, hell.

skikara, skaikara zahm.

sskr. cheka, chekila, chekāla zahm. + lat. cicur zahm. Vgl. xti-lo-s zahm.

skit scheinen; wahrnehmen, beachten.

sskr. cit, cet-ati, ci-ket-ti wahrnehmen, beachten; beabsichtigen, trachten, wollen; erscheinen, sich zeigen, gelten, bekannt sein, caus. citaya und cetaya aufmerken machen, erinnern, begreifen machen, lehren; beachten, bemerken, begreifen, denken; erscheinen, scheinen, glänzen, cit-ra hell, klar, cit-ti f. das Denken. + lat. etwa scint-illa f. Funken; lit. skait-au, skait-ýti zählen; lesen, skait-lu-s m. Zahl, Rechnung; lett. schkita, schkittu, schkis-t meinen; ksl. čita čis-ti zählen, lesen, čis-to, čis-mę n. Zahl, čis-ti f. (lautlich = sskr. citti) Verehrung, Ehre, či-nā m. rák, ordo, cē-no f. τιμή, pretium; vgl. an. heidh-r Ehre. Offenbar aus 2 ski weitergebildet.

skid, skindti spalten, vgl. 3 skad.

skr. chid, chinat-ti spalten, sprengen, brechen; zend. cčid, cčind-ayēiti alten, sprengen, brechen. + σχίζω = σχιδ-jw, σχισ-σw spalten, σχιδ-Fetzen, σχίζα für σχιδ-jā f. Scheit; scindo, sci-sci-di (vgl. sskr. pf. ci-bed-a, ci-cchid-e), scis-sum spalten; lit. skėd-ra f. lett. skaid-a f. Spahn; mhd. scit, mhd. schit m. Scheit (?).

skidti f. das Spalten, von skid.

skr. chitti f. das Spalten. + σχισι-s f. (für σχισσι-s, σχιδ-τι-s) das Spalten.

skidra, skidara undicht, löcherig, locker, von skid.

skr. chidra durchlöchert, n. Spalt, Loch, + σκιδραγο-s ἀραιός undicht, locker; litt. skėdra f. Spahn (= Abgespaltenes), mhd. schitere dünn, schigig, undicht.

skidvan, skidvan bedrohlich, bedrückend, gefährlich, von 1 skad, skid.

skr. khidvan drängend. + κινδυν, κινδύνο-s m. Gefahr, vgl. an. haetta Gefahr, haetta der Gefahr aussetzen.

skira m. Fuchs, eigentlich Späher, der Kluge, von ski sehen.

skr. khiu-khira m. Fuchs, vgl. auch khi-khi m. Fuchs (ni-cira von ni-ci heisst aufachtend, aufmerkend). + κίρα f. κίρα-φος m. Fuchs.

skivara, skuara m. n. Abfall, Splitter, Fetzen, von skyu, sku sich ablösen.

skr. cīvara n. Fetzen, Lumpen. + σκύβαλο-v für σκυ-ε-αλο-v n. Abfall, Splitter; lit. szėvul-ý-s m. Splitter, Fetzen, vgl. auch lit. skiv-ýta-s m. Fetzen; mhd. schiel, nhd. oberdeutsch schiel, schielen m. Fetzen.

1. sku schauen, scheuen, beabsichtigen.

skr. kû mit â beabsichtigen, â-kuy-ate er beabsichtigt, â-kû-ta n. â-kû-ti f. Absicht, kav-i m. Seher, Weiser, Dichter, auch wie kav-ya m. Vorfahr, Mane; khav, khau-nâti erscheinen, spuken, von Gespenstern, kh wie immer = sk; zend. kav-an, kav-i m. Weiser, König. + κοῦ-έω weiss, kenne, merke, eigentlich Denominativ von κοῦ-ο-s kennend in θυόσ-κοῦο-s Opfer kennend, κοῦ-νέω für κοῦ-νεω kenne, κο-κύ-αι m. pl. die Manen vgl. sskr. kavi, kavya dass., κοῦ-ο-v, κοῦ-ον, κοῦ-ῖο-v n. Pfand, κοῦά-ζω, κοῦά-ζω verpfände, vgl. lat. cau-tio, cau-tēla f. Pfand, Sicherheit; lat. cav-ēre sich hüten, cau-tu-s vorsichtig, cau-tio, cau-tēla f.; lit. kav-ėja, kav-ėti hüten, bewahren; ksl. ču-ja ču-ti erkennen, merken, cuv-ati beachten; goth. hu-n-jan beabsichtigen, vgl. sskr. kû dass., ags. hāv-ian anschauen, hāv-ere m. der da schaut, -hāv-e adj. von Gestalt; goth. hira a. Ansehn, Schönheit; goth. skav-a-s schauend in us-skav-a-s vorsichtig, nüchtern, skau-n-a-s gestaltet, wohlgestaltet, schön, ags. sceav-ian, ahd.

scaw-ôn schauen (= $\kappa\omicron\sigma\epsilon\omega$), an. sky-n n. Sinn, Einsicht. Ohne die gothischen Formen würde man ku als Grundform ansetzen. Vgl. eur. skava und skavaya.

2. sku a. bedecken, umgeben, umringen b. bedecken — dunkel machen, blind machen.

a. sskr. sku sku-noti, sku-nâti bedecken, umgeben. + $\sigma\kappa\acute{\upsilon}\text{-}\tau\omicron\text{-}\varsigma$, $\kappa\acute{\upsilon}\text{-}\tau\omicron\varsigma$ Fell, Haut, $\xi\gamma\text{-}\kappa\upsilon\tau\text{-}\iota$ bis auf die Haut, $\sigma\kappa\acute{\upsilon}\text{-}\nu\iota\omicron\text{-}\nu$, $\xi\pi\iota\text{-}\sigma\kappa\acute{\upsilon}\nu\iota\omicron\text{-}\nu$ n. Haut überm Auge ($\kappa\acute{\upsilon}\text{-}\tau\omicron\varsigma$ n. $\kappa\acute{\upsilon}\tau\text{-}\alpha\rho\omicron\text{-}\varsigma$ m. Höhlung, Wölbung liesse sich auch zu ku schwellen ziehen); lat. scû-tu-m n. Schild, scu-tra f. Schüssel; $\kappa\acute{\epsilon}\nu\text{-}\alpha\lambda\alpha\text{-}\varsigma$ m. Eierschale, $\kappa\iota\alpha\upsilon\text{-}\tau\alpha\text{-}\varsigma$ m. Schale, Hülse; as. skio, ags. so m. Decke, bedeckter Himmel, engl. sky; an. skau-n f. Decke, Schild.
b. zend. kav-an, kav-i blind, $\varsigma\kappa\upsilon\text{-}\text{runa}$ (für $\varsigma\kappa\upsilon\text{-}\text{runa}$) m. junger, noch blinder Hund. + $\sigma\kappa\acute{\upsilon}\text{-}\mu\upsilon\omicron\text{-}\varsigma$, $\sigma\kappa\acute{\upsilon}\text{-}\lambda\lambda\omicron\text{-}\varsigma$ m. junger Hund, junges Thier; lat. ob-scû-ru-s dunkel; ags. scû-a, scûv-a m. Schatten, Dunkel, ahd. scû-an, scû-jan beschatten.

3. sku, ku genau sein, knausern; necken, peinigen.

sskr. kav-a, kav-atnu, kav-âri genau, geizig, knickerig; zend. $\varsigma\kappa\upsilon\text{-}\text{tast}$ neckisch, peinigend, apa-kav-a zänkisch. + $\kappa\alpha\acute{\upsilon}\text{-}\alpha\varsigma$, $\kappa\acute{\alpha}\beta\text{-}\alpha\varsigma$ für $\kappa\alpha\text{-}\alpha\varsigma$ neckisch, schelmisch, $\kappa\alpha\upsilon\text{-}\rho\omicron\text{-}\varsigma$ böse, schlecht; lat. cav-illa f. Neckerei, Stichelei; ags. hneav, nhd. ge-nau karg, geizig mit inserirtem Nasal, ahd. hñ-ja necken, beleidigen.

1. skud, skund vorspringen aus 1 skand.

sskr. skund, skund-ati vorspringen. + an. skut-a vorspringen, skut-i m. vorspringender Fels, goth. skaut-a-s m. Vorstoss, Franse am Kleid; Schooss, womit man lat. caud-a f. Schweif zusammenstellt, lat. cand-ax m. Klotz, Stamm.

2. skud pene percutere, eigentlich = 1 skud vorstossen.

sskr. khud (= skud) khud-ati, Intensiv cani-khud p. p. + $\sigma\kappa\upsilon\zeta\alpha$ für $\sigma\kappa\upsilon\delta\text{-}\text{ja}$ f. Brunst, Geilheit, davon $\sigma\kappa\upsilon\zeta\acute{\alpha}\text{-}\omega$ brünstig, geil sein.

skur ritzen, Haut abziehen, wohl aus skar.

sskr. khur, khur-ati zerschneiden, chur, chur-ati ritzen, einritzen, eingra-ben. + $\sigma\kappa\upsilon\lambda\text{-}\lambda\omega$ für $\sigma\kappa\upsilon\lambda\text{-}\text{j}\omega$, $\xi\text{-}\sigma\kappa\upsilon\lambda\text{-}\alpha$ kratzen, zerreißen, Haut abziehen; lat. scor-tu-m n. Haut, Fell (zu skar); lit. skur-à f. Haut, Fell, Leder = ksl. skora f. Rinde (zu skar).

skura m. f. Mörtel von skur.

sskr. churâ f. Kalk, Mörtel. + $\sigma\kappa\upsilon\rho\omicron\text{-}\varsigma$, $\sigma\kappa\upsilon\rho\omicron\text{-}\varsigma$ m. Gyps, Mörtel.

skaupa, skupa m. Busch, Büschel, Garbe, von skap, skvap w. s.

sskr. kshupa m. auch kshumpa und chupa (letzteres = skupa) m. Stauden, Busch. + lat. scôpa-e f. pl. Zweige, Büschel, Besen, davon scôp-âre besemen, fegen; ags. sceáf, ahd. schoub m. Büschel, Garbe.

skyu, sku sich regen, gehen; schwanken, schüttern; ausfliessen, abfliegen, entfliegen, abfallen, vergehen; ins Werk setzen, fördern.

skr. çcyu, cyu, cyav-ate in allen angeführten Bedeutungen; zend. shu, shav-aitê gehen; fördern, wirken, skyao-thna n. That, Handlung = skr. cyautna n. Unternehmung, Veranstaltung. + σκεῦ-ος n. σκεῦ-η f. Werkzeug, Gerâth, σκεῦ-άζειν bewirken, ins Werk setzen; lat. cōv-ère wackeln; lit. szau-ju, szōv-iau, szau-ti schiessen, szuv-i-s Schuss, szau-d-ýti schiessen; kal. su-jâ sov-ati schiessen, entsenden, su-jâ suja-ti sê sich bewegen, sky-tajâ skyta-ti sê vagari, von *skytâ vgl. sskr. cyuta part. pf. pass. von cyu; goth. skev-jan gehen, an. skaev-a eilen, wandeln, dahinschiessen, fliegen, skió-tr schnell, ags. sceo-t-an sich schnell bewegen, sco-t-ian schiessen = lit. szaudýti schiessen (?).

skyut, skut abträufeln, abfliessen, abfallen, schüttern, aus skyu durch t weitergebildet.

skr. çcyut, çcut, cyot-ate abträufeln, abfliessen, abfallen. + κύσ-τη, κύσ-τις f. Harnblase; lat. quat-io, con-cut-io schütteln u. s. w., cut-urnium n. vas, quo vinum fundebant, gewöhnlich gutt-urnium, und so denn auch guttu-s m. Tropfgefäss, gutta f. Tropfen und guttur n. Gurgel; as. skudd-jan schütteln, ahd. scut-jan, scutt-an schütteln, schütten.

stak starr sein, stocken, widerstehen, von stâ stehen.

skr. stak, stak-ati sich stemmen, widerstehen; zend. çtakh-ra steif, fest. + στόχ-ος m. Pfahl, Ziel, στόχ-υς, ἄ-στοχ-υς m. Halm, Aehre; lat. stag-nu-m n. stockendes Wasser, stag-nu-m, stan-nu-m n. ein Metall, Zink; lit. stok-a-s m. Pfahl, steng-ti stark sein, lett. sting-t erstarren, lit. steg-erý-s m. Halm; ahd. stang-a f. ags. steng m. Stange, ahd. stoc, stocch-es m. Stock, engl. stak-e Pfahl, ahd. stah-al, mhd. stach-el m. Stahl, ahd. steng-il, sting-il m. Stengel.

1. stag, stagati decken.

skr. sthag, sthagati bedecken. + στέγ-, στέγει bedecken, hüten, schützen, στέγ-ος, τέγ-ος n. Dach; lat. teg, tegit decken, tog-a f. Decke; lit. stegu, steg-ti dachdecken; kal. o-steg-ũ m. Kleid, toga, na-steg-ny Sandale; an. thek-ja, ahd. decch-jan decken.

2. stag, stangati anstossen, anrühren, anfassen.

skr. tâj-at plötzlich, eigentlich „stossend, ruckend“, part. acc. ntr. von *taj = tuj, tujati anstossen, schlagen, schnellen; ausdrücken, hinaus-schnellen, ausspritzen, arum-tuj eine Wunde hart anfassend. + τε-ταγ-έν anfassend, vereinsamtes part. aor. von *tay = lat. tag; στάγ- f. Tropfen, τέγ-υς, vgl. an. stökkva adspargere, conspergere; lat. tag, tango, te-tig-i, tac-tam anrühren, schlagen, stossen, auch netzen, bespritzen; goth. stig-gan, stagq stossen, anstossen, vgl. ags. thacc-ian sanft berühren, streichen. S. europ. stag.

stagana bedeckend, sbst. Bedeckung von 1 stag.

sskr. sthagana n. Bedeckung. + στεγανό-ς deckend, bedeckt, στεγάνη f. Bedeckung; vgl. στεγ-νό-ς deckend, bedeckt; wasserdicht; ags. thecen f. tegmen.

1. stan, stanati stöhnen, seufzen.

sskr. stan, stanati stöhnen, seufzen. + στεν-, στένω, στένει stöhnen, στόν-ο-ς m. Gestöhn, στεν-άχ-ω stöhne, στον-αχ-ή f. Gestöhn; lit. sten-ėti, ksl. sten-ja stan-ati stöhnen; an. styn-ja, nhd. stöhnen.

2. stan, stanayati donnern, hallen, mit 1 stan eigentlich identisch.

sskr. stan, stanayati und tan, tanyati donnern, stan-ay-itnu, tan-yatu m. das Dröhnen, der Donner. + lat. ton-, tonat donnern, ton-itrū n. Donner; ags. thunjan donnern, ags. thun-or, ahd. don-ar m. Donner; ags. stunian tönen. — tan neben stan donnern ist wohl schon indogerm. nisch.

3. stan, stâ verbergen, stehlen.

sskr. stâ-yu, tâ-yu m. Dieb, ste-na m. Dieb, ste-ya n. Diebstahl; zend. tâ wegführen, pari-tan dass. ta-ya heimlich, verborgen, ta-vi m. Dieb, tâ-yu m. = sskr. stâyu Dieb; zend. tâ-ya m. Diebstahl = sskr. ste-ya Diebstahl. + ρή-ρη f. Beraubung, Mangel, ρη-ρά-ω, ρα-ρά-ω beraube, pass. ermangle; ksl. ta-ja tai-ti verbergen, ta-ti m. Dieb, taj adv. verborgen; ags. thin-an, thyn-an verschwinden, verschwinden machen. S. europ. tan, tâ.

stana Brust, Brustwarze, oder sptana?

sskr. stana m. Brust. + στῆν-ω-ν n. Brust, Hesych. στῆ-θος n. Brust. Ob und wie zend. fstâna m. Warze, Brustwarze mit lit. spen-ý-s m. Zitze, ags. „ubera. spana“, ahd. spunnî f. spunni n. Brust, mhd. spünne-vârhelin n. Spanferkel zu combiniren sei, bleibe dahingestellt.

stanga m. Anstoss.

sskr. tunja m. Ruck, Anstoss, Anlauf. + goth. stugqa- m. Anstoss.

stabh 1. stützen, stemmen, hemmen 2. starren, stauen, staunen machen.

sskr. stambh, stabh-noti, stabh-nâti 1. befestigen, stützen, stemmen, hemmen 2. staunen machen, stab-dha (für stabh-ta) fest, hart, stumpf, dumm, stambh-a m. s. stambha, 2. stubh, stobh-ate, stubh-noti, stubh-nâti staunen machen. + 1. ἄ-στέμφ-ής fest, hart, στέμφ-ω trete auf, stampfe, στείβ-ω trete, betrete, schreite, στείβ-ο-ς m. Pfad, Stapfe, στείβ-ά-ς f. Streu, Blätterhaufe vgl. sskr. stamb-a auch speziell „Haufe von Gras“, στείβ-αρό-ς gedrungen, derb, στροιβή f. das Stopfen. 2. ἔ-σταφ-ον staunte, τέ-στηπ-α, δάμψ-ο-ς m. Staunen; lit. 1. stéb-au, stéb-ýti hemmen, aufrichten s. stambha, caus. stab-d-ýti hemmen, bleiben machen, engl. to stop,

lit. stamb-ù-s grob, stab-a-s, stéb-as s. stambha 2. lit. steb-ju-s stanne, steb-inu setze in Erstaunen, steb-ukla-s m. Wunder.

staman m. n. Mund, Maul, von stan tönen.

zend. çtaman m. Maul, armen. çtom. + στόμα-τ- n. Mund, Maul, äol. στόμα, στομό-ω schnauze vor. schärfe, στῶμ-ύλο-ς geschwätzig.

stambha m. Pfeiler, Pfosten; Hemmung, Betäubung, Schlagfluss; Erstaunen, von stabh.

skr. stambha m. Pfeiler, Pfosten; Hemmung, Betäubung, Schlagfluss; Erstaunen. + vgl. θάμβος m. das Erstaunen; lit. stamba-s m. Strunk, dicker Stengel, stéba-s m. Pfeiler, Mast, staba-s m. Lähmung, Schlagfluss. Vgl. auch sskr. stamba m. Pfosten, Berg, Grashaufen mit στειβ-ά-ς Blätterhaufe und sabinisch teba f. Hügel.

1. star, starnuti, starnâti breiten, streuen, niederstrecken.

skr. star, str̥noti, str̥nâti breiten, streuen, niederstrecken, part. pf. stīr-na s. starna; zend. u. A. çtair-is n. Lager. + στρο, στέργνμι breite aus; lat. ster-, sterno; ksl. str-a, strē-ti sternere. Vgl. europ. strâ, stal, stlâ, stru.

2. star m. Stern, von 1 star streuen.

skr. star m. târâ f. (für stârâ) Stern; zend. çtare m. Stern. + ἄ-στήρ, ἄ-στέρ-ος m. ἄ-στρο-ν n. Stern; lat. stel-la f. (für ster-u-la) Stern; goth. stair-non- f. ahd. sterro m. Stern. Engl. star ist zufällig auf die alte Grundform zurückgekehrt.

1. stara m. Lager, Bett, eigentlich „Streu“, von 1 star.

skr. stara m. Lager, Bett. + lat. toru-s m. für storu-s nach Corssen, der stor-ea f. Decke, Matte vergleicht.

2. stara starr, fest, wohl von stâ.

skr. sthira fest. + στερε-εός, στερεός für στερε-εός, στερε-εός starr; lit. styr-in werde starr, stora-s dick, stark, schwer, grob, mhd. star starr, ags. star-ian anstarren. — ksl. starŭ alt wird eigentlich „starr, alterstarr“ bedeuten, vgl. sskr. sthavira fest und alt.

starna ausgebreitet, sbst. Fläche, von 1 star.

skr. stīrna (für starna) ausgebreitet, part. pf. pass. von star. + στέργνο-ν n. Fläche, Brust, εὐρύ-στεργνο-ς breitflächig; ahd. stirna f. Fläche, Stirn; kl. strana f. Gegend, Seite; Land, Volk, pro-stranā ausgebreitet, breit.

staryâ f. unfruchtbar, sbst. unfruchtbare Kuh, fem. zu stara starr.

skr. starî f. (für staryâ) unfruchtbare Kuh. + στεῖρα d. i. στερα f. unfruchtbare Kuh, στερε-εός starr, unfruchtbar; vgl. lat. ster-ili-s unfruchtbar; goth. stair-on- f. die Unfruchtbare, wozu ahd. stëro, mhd. stër m. Widder das Masculin ist.

stal fest stehen, caus. stalya stellen, eigentlich Denominativ von stala w. s.

sskr. sthal, sthal-ati fest stehen. + *στέλλω* für *στέλ-γω*, *ἐ-στέλλ-ην* stellen, bestellen; ahd. stall-jan stellen; lit. stel-ūti stellen, bestellen, entlehnt sein.

stala Ort, Stelle (eigentlich = stara fest).

sskr. shala n. sthalâ, sthalî f. Ort, Stelle, Festland. + *στάλη· ῥαπὴ κτηνῶν* Hesych. *στάλ-ιξ*, *ἵκ-ος* m. Stellholz; lat. stlo-cu-s, lo-cu-s m. Ort; ags. stal, stael m. Stelle, ahd. stal, stall-es (i-Stamm) m. Stall, Stelle.

stâ, stitâti, pf. stastâ, inf. stâtum stehen.

sskr. sthâ, tishthâti, pf. tasthau, inf. sthâtum stehen; zend. *çtâ*, histâti stehen. + *στα-*, *ἵστημι* stellen, *ἐ-στη-ν* stand; lat. sta-, steti, statum stehen, sistit stellt, steht; lit. sto-ju, sto-ti stellen = lett. stâ-ju, stâ-t stellen, stehen; ksl. sta-n-a, sta-ti stehen; ahd. sta-m stehe.

stâta stehend, gestellt, part. pf. von stâ.

sskr. sthita; zend. çtâta stehend, gestellt. + *σταρό-ς* stehend; lat. statu-stitu-s; lit. stata-s stehend; vgl. ags. stîdh fest, starr, streng?

stâtar m. der da steht, von stâ.

sskr. sthâtar m. Steher. + *στατήρ* m. hat specialisirte Bedeutung; lat. Jupiter Stâtor; stâtor m.

stâti f. das Stehen, Stand, Statt, von stâ.

sskr. sthiti f. zend. çtâiti f. das Stehen, Stand. + *στάσι-ς* f. lat. stati-o f. stati-m; ksl. po-statî f. Bestimmung; goth. stath-i-s m. Stelle, Statt; ahd. stati f. Statt, Stadt vgl. an. stôdh, pl. stêdh-r f. Ständer, Stütze.

stâtya stehend, von stâta.

zend. çtâitya stehend, zustehend. + *Ζεὺς Στήσιο-ς*, *ἐπι-στάσιο-ς*; Statius n. pr.; lit. stacza-s d. i. statja-s stehend; auch wohl ahd. stâti mhd. staete stât.

stâna m. n. Stand, Ort, von stâ.

sskr. sthâna n. Ort, Stand; zend. çtâna m. Ort, Stall. + *δυστηνο-ς* unglücklich, schlechtgestellt für *δυσ-στηνο-ς* (auch *ἄ-στηνο-ς*?), lat. de-stina f. Stütze, de-stin-are fest stellen; lit. stona-s m. ksl. stanû m. Stand.

stâpaya, stapaya stehen machen, stellen, stiften, caus. von stâ.

sskr. sthâpaya stellen, gründen, fest machen, stützen, stap-ati m. Erbauer, Gründer, sthâp-aka m. dass. sthâp-ana m. Stellung, Gründung. + lat. stip-es m. Stamm, Klotz, stip-ula f. Halm stimmt nicht zu ahd. stuph-ila f. Stoppel und ksl. stib-lo n. dass.; ksl. stap-û m. Stab, stop-a f. Tritt, Spur (*στίβος*?), stap-ati schreiten; ags. stâf, goth. stab-i-s m. Stab, ahd. stab-ên steif, starr werden, ags. stîf, engl. stiff, ndd. stif, daher ahd. stîf

(für stib) steif, starr, stätlich, ags. stef-n, stemn, nhd. Stamm, stipes; lit. stimp-u, stip-ti erstarren, stip-rù-s stark, fest erinnert an στυφ-ρό-ς?

stâman m. n. das Stehen, Stand, Bestand, von stâ.

skr. sthâman n. Kraft. + στάμεν-αι dat. inf. zum Stehen; lit. stâmâ, gen. stâmèn-s m. Statur; goth. stoma-n m. Bestandtheil, Element, Stoff.

stâvara, staura fest, subst. Stütze, von stâ.

skr. sthâvara fest, vgl. sthûra, sthûla dass. + σταυρό-ς m. Stab, Pfahl; lat. stauro- wovon in-, re-staur-äre; ahd. stiura f. Stab, Stütze, goth. stur-jan feststellen.

stig stechen, stecken, sticken aus stag.

skr. tij, tej-ati wetze, schärfe, tig-ma stechend, tej-as n. Schärfe. + στυ-, στέλλω für στυγ-ῶ steche, στυγ-μή Stich, Punkt; lat. stingu-o steche, ex-stingu-o ersticke, in-stig-are anstacheln; goth. stik Punkt, us-stiggan, stagg ausstechen, weist auf Entstehung aus stag.

stigh steigen, schreiten.

skr. stigh, stigh-noti steigen, schreiten. + στείχ-, στείχ-ω, ἔ-στείχ-ον steigen, schreiten; lit. staig-u-s hastig, jäh, staig-à jählings; ksl. stiz-a stiz-ati und stig-na stig-naṭi eilen, schreiten; ags. stigan, ahd. steigan, nhd. steigen, stieg, gestiegen.

stî sich drängen.

skr. pra-stî-ta, pra-stî-ma gedrängt, gehäuft, styâ d. i. sti+â, styâ-yati gehäuft, gedrängt sein, part. pf. pass. styâ-na dick, stark, gedrängt n. Dicke. + στει-ρό-ς, στε-ρό-ς gedrängt, enge, στῆ-α f. Stein; an. sti-m m. Gedränge, Mühe, dän. sti-men Tumult, md. stî-m bunte Menge, Gedränge; goth. stai-n-a-s m. Stein vgl. ksl. stô-na f. Wand, Fels, nsl. stêna, croat. stina f. Fels.

stu Nebenform zu stâ stehen, wie du zu dâ geben, dhu zu dhâ setzen u. a.

skr. sthû-nâ f. Pfeiler, sthâv-ara fest, sthû-ra s. staura. + στύ-ω stehe steif, στῦ-ρο stellte sich an, stand da, στῦ-λο-ς m. Säule, vgl. στῆ-λη f. Säule, στο-ά für στο-α f. Säulenhalle; lat. s. stâvara; lit. stov-à f. Stelle = ags. stôv f. Stelle, davon lit. stov-in, stov-ėti sich stellen = lett. staw-ét stehen, mhd. stöuw-en hemmen.

stud stossen.

skr. tud, tud-ati stossen, stacheln. + Τυδ-εύ-ς, Τυδ-άπει-ς n. pr. nach Curtius; lat. tund-o, tu-tud-i (vgl. skr. tutoda, tutudima) stossen; goth. staut-an, ahd. stôz-an stossen.

stup stossen, verstümmeln.

skr. stup, stamp-ati stossen, gau: pra-stumpati die Kuh stösst, auch tup, top-ati, tuph, toph-ati, tump und tumph werden angeführt, tûp-ara gestutst, ungehörnt. + στύψ-ελο-ς, στυψ-ελ-ῶ stosse, τύπ-τ-αι schlage,

ἐ-τυπ-ον, τύμπανον n.; lat. stup-ru-m, stupr-are; ahd. stumb-al-ôn v. stümmeln, stob-ar-ôn erstaunen vgl. lat. stup-êre. Vgl. übrigens sskr. tubh, tobh-ate, tubh-nâti durch einen Schlag verletzen, tödten. Ksl. tepa teti für tep-ti schlagen weist auf tap schlagen.

staura m. Grossvieh, eigentlich adj. stark, vgl. stâra.

ved. sthûra stark = sskr. sthûla dick, grob, vgl. sthâvara fest; sthûra m. Mann (Stier?) sthûr-in m. Lastthier, staura n. Last für Packthier; zend. çtaora m. Grossvieh, Lastthier. + ταῦρος m. Stier; tauru-s m.; ksl. turâ m. Stier; altpreuss. taur-i-s m. Stier; goth. stiura m. Kalb, Stier, an. thjôr-r m. Stier. Die Bedeutung „Stier“ ist europäisch, wie auch die Nebenform taura = staura.

snâ waschen, baden, schwimmen.

sskr. snâ, snâ-ti sich waschen, baden. + νᾶμα n. Nass, να-ρό-ς fließend s. nâra, νῆ-σο-ς f. Insel, νή-χ-ω schwimme; lat. nâ-re, na-t-âre schwimmen.

snâta part. pf. pass. von snâ.

sskr. snâta gewaschen, gebadet. + lat. nato- in nat-âre schwimmen.

snâva m. f. Sehne, aus sinâva von sî, sinâ-ti binden.

sskr. snâva m. Sehne, Muskel, verkürzt snâyn (für snâ-u) m. und snu- in snu-tas von der Sehne; zend. çna Sehne, çnâv-ya aus Sehnen bestehend, adj. von *çnâva = sskr. snâva. + ags. sinu f. engl. sinew, ahd. sênwa, sênawa f. Sehne. Sskr. snasâ f. Sehne mit ahd. snara f. Sehne, Schnur zu identificiren wird bedenklich durch andre deutsche Wörter, welche man sehe bei Curtius, Grundzüge unter νεῦρον.

snâvara n. Sehne, von snâva.

zend. çnâvare n. Sehne. + νεῦρον n. Sehne. Lat. nervu-s m. für nervu-s? Vielleicht ganz zu trennen; nervu-s etwa für nergvu-s und = ahd. snara f. Schnur vom starken Verb snêrh-an zusammenziehen?

snigh, snaighati schneien.

zend. çnigh schneien, çnaêzhaiti es schneit. + νίπει (für νειχ-ει) es schneit; lat. niv-it, ning-it, ningv-it es schneit, nix f. niv-is (für nihv-is) Schnee, acc. niv-em = νίπα acc. f.; lit. snig-ti, sning-ti schneien; ahd. snîw-it es schneit.

snu fließen, schwimmen, Nebenform zu snâ.

sskr. snu, snauti fließen, snu-ta tröpfelnd. + νέω, ἐ-ννεο-ν für ἐ-σνε-ν schwimme, νά-ω, äol. ναύ-ω fliesse; goth. sniv-an, snau eilen, gehen (?).

snusâ f. Schwiegertochter, Schnur.

sskr. snushâ f. Schnur. + νύς für σνυσο-ς f. = lat. nuru-s f. Schnur; ksl. snûcha f.; ahd. snurâ, snôrâ f. nhd. Schnur. — Wohl von sînu Sohn, also „die Söhnerin“ wie oberdeutsch die Schwiegertochter heisst.

1. spak drücken, drängen, würgen, schnüren.

skr. spaç, spaç-ati binden, knüpfen; zend. çpaç drücken, unterdrücken, çpaçg-a m. Grausamkeit, çpaksh d. i. spaç+s drücken. + σφιγγ-ω drücke, binde, würge, schnüre, dialektisch φῖx-α = σφιγγ-α, Φῖx-ιον ὄρος = Σφιγγ-ιον ὄρος (bei Theben) beweist für älteres Thema σφικ-; auch πνίγ-ω gehört hierher; ags. spang-e f. Spange.

2. spak, spakyati spähen, sehen

skr. paç, paçyati bildet die Specialtempora zu darç sehen, spaç m. Späher, spash-ṭa s. spakta; zend. çpaç, çpaçyēiti sehen, bewachen. + σκέπ-τ-μαι spähe, σκοπ-ός m. Ziel, σκοπ-ή f. Warte, σκώψ m. Geberde beim Indiefernesehen, σκώψ m. Eule, Kauz („Gluper“); lat. spec-, specio, conspicio, spec-ula, spec-ulu-m; ksl. pas-a pas-ti hüten, weiden; ahd. spēh-ōn spähen.

spaka m. Späher, von 2 spak.

skr. spaç m. spaça m. Späher. + σκοπ-ός m. Späher; lat. au-spex, haruspex m. vesti-spica f. ksl. pīsū m. Hund (= Wächter).

spakan m. Späher von spak.

zend. çpaçan m. Wächter. + ahd. spēho m. Spion, in fast alle europäischen Sprachen übergegangen s. Schade Altdeutsches Wörterbuch s. v.

spakta gesehen, sichtbar, part. pf. pass. von 2 spak.

skr. spashṭa sichtbar, deutlich. + lat. spectu-s in con-, ad-spectu-s und sonst.

spaktar m. Späher, der da sieht.

zend. çpaçtar m. Späher, Wächter. + lat. -spector in in-spector u. s. w.

spad, spand zittern, zappeln, schwingen, vibrieren.

skr. spand, spand-ate zittern, zappeln, vibrieren, spand-ana zitternd, zuckend. + σπαδ-άζω zucken, zittern, zappeln; heftig sich bewegen, erstreben, σπεδ-ανός eifrig, heftig, σποδ-ρός dass. σπευδ-όνη f. Schleuder, σπόρδ-υλο-s m. Wirtel, Wirbel; lat. fund-a f. wohl entlehnt; lat. pendere aufhängen, wägen = vibrieren, schwanken lassen, pond-us n. Gewicht, pend-ère hangen, pandu-s (geschwungen =) gebogen.

spar sich sperren; mit den Füßen treten, zucken, zappeln.

skr. sphur, sphur-ati zucken, zappeln; zend. çpar, çpar-aiti mit den Füßen treten, sich sträuben. + σπαρ-, σπαρ-ω für σπαρ-ῖω, ἀ-σπαρ-ω zucken, zappeln; lat. sper-nere verachten (= zurückstossen) lit. spir-iù, spir-ti mit den Füßen ausschlagen, treten, spar-a-s m. Sparren; deutsch sich sperren, Sparren, Sporn.

1. sparg, spargati tönen, rauschen, prasseln.

skr. sphurj, sphúrjati donnern, rauschen. + σφάραγος m. Geräusch, σφαγ-έ-ω rausche; lit. spragu prassle; lett. sprāg-t bersten, platzen,

knallen; aufbrechen, hervorkeimen, sprēg-t Risse bekommen, fesseln, platzen s. 2 sparg, sprēg-āt prasseln wie Tannenholz, sprēgat-is knallen wie wenn etwas reisset oder platzt; as. sprēcan, ahd. sprēhhan sprēcan, as. sprāc-a, ahd. sprāhha f. Sprache.

2. sparg schwellen, strotzen, sprossen.

sakr. sphurj, sphūrj-ati strotzen, schwellen. + σπαργ-η f. das Strotzen der Trieb, σπαργά-ω, σπαργ-άω strotze; lit. sprogt-at-u, sprōg-ti aussprossen, sprossen, grün werden, lett. spīrg-t frisch werden, zu Kräften kommen, spīrg-t-a-s frisch und gesund, spīrg-l-a-s frisch, munter. Die Grenzsetzung von 1. und 2 sparg, welche identisch sind, ist „platzen“.

sparga m. Sprosse, Schoss, von 2 sparg.

d. sparegha m. Sprosse, Zinke am Pfeil, fra-sparegha m. harter Schössling. + ἀ-σπάργω-s m. Sprosse, Spargel; lit. spurga-s m. Sprosse, Auswuchs (bei Pflanzen), sproga f. Schössling. — Dazu wohl auch spāga m. Blütenstaub, Staub und russ. dial. perga f. Blütenstaub, spāga f. neuer Körneransatz des Weizens, prūz-ina f. Körneransatz, Sand.

spargh, sparghati streben, eifern.

r. sparh, sparh-ayati; zend. sparez impf. 3 sg. a-sperezata streben. + σπέρω, σπέρωμαι, ἐ-σπέρω = zend. a-sperezata drängen, streben, eifern.

sparna m. Flügel, von spar.

r. parna m. Flügel; zend. parena m. n. Feder, Flügel. + lit. sparna m. Flügel, sparn-ota-s geflügelt = kal. perūn-atā, perūn-atā geflügelt, raus kal. *perūnā — lit. sparna-s erhellt; vgl. ags. fearn m. Farnkraut, das gr. πτερός heisst. Eine kürzere Bildung ist kal. pero m. Flügel (oder pero = patra?).

spal, spalati, caus. spalaya stürzen, wanken, fallen, caus. fällen.

r. sphal, sphul, sphalati wanken, caus. sphālaya zu Fall bringen. + ἵλ-λω für σφαλ-γω caus. bringe zu Fall; nach Corssen = lat. fallo, pōlu, pōl-ti fallen; as. fallan, fēll, ahd. fallan fallen, caus. felljan en.

spā spāyati sich ausdehnen, spannen, ziehen; Raum, Erfolg haben.

r. sphā, sphāyati sich ausdehnen, schwellen, gedeihen, sphā-ta ausgeht, stark, gross, sphī-ta gross, gefördert, erfolgreich, sphī-ti f. Wachstum, Förderung, Glück = ahd. spuot, as. spōd (i-Stamm) f. das Vorwärtsgang, Gelingen, Erfolg; zend. spā spayēiti mit apa ausziehen. + σπα- ziehen in σπα-τί-σπα-τῆς vactrāo er zog die Kleider aus. + σπα- ziehen in σπα-τί-σπα-τῆς = ψα-τάω φθάνω vom part. pf. pass. *σπατο-; φθά-νω, ἐ-φθάνω folg haben, sich sputen; σπά-ω ziehe, ἐ-σπασ-σάμεν vom jüngeren

Thema *σπασ-*; lat. *spa-tiu-m* n. Raum, *spe-s* f. alt *spe-re-s* erweitert wie *vi-re-s* aus *vi-* Kraft; pro-speru-s s. *spâra*; lit. *spēju spē-ti* Musse, Raum haben, abkommen können, *spē-ta-s*, at-spē-ta-s Musse; lett. *spēju, spē-t* vermögen, können, gelten, stark sein, at-spēt Musse haben, abkommen können, *spē-ka-s* m. Macht, Kraft, Gewalt; ksl. *spēja spē-ti* Erfolg haben; ags. *spôvan* (= goth. **spaian* wie ags. *sôvan* = goth. *saian*) Erfolg haben, ahd. *spuo-t(i)* f. Erfolg = sskr. *sphī-ti* f. dass. Vgl. europ. span.

spâra, spara ausgedehnt, reichlich, von *spâ*.

skr. *sphâra* ausgebreitet, gross, *sphira* (cp. *spheyafna*, superl. *sphe-shṭha* direct von *spâ*) gross, reichlich, viel. + lat. pro-spero- gedeihend; ksl. *sporū* reichlich, s. Miklosich s. v.

spika m. ein Vogel (Specht).

skr. *pika* m. der indische Kukul. + lat. *pica* f. Elster, *picu-s* m. Specht; ahd. *spēh*, *spēh-t* m. Specht. Lit. *spaka-s* m. Staar gehört wohl nicht hierher.

spaina Schaum, von *spâ* schwellen.

skr. *phena* m. Schaum, *phenâya* schäumen. + altpreuss. V. *spoayno* f. (d. i. *spâina*, oa = â) Gischt, Schaum, ksl. *pēna* f. Schaum, *pēja pēni-ti* schäumen. Vgl. europ. *spaima* Schaum, *spina* Schmutz.

splaghan m. Milz.

skr. *plihan*, *plīhan* m. Milz. + *σπλήν* m. Milz, *σπλάγγνο-ν* n. Eingeweide; lat. lien für *splihen* m. Milz; ksl. *slezena* f. (für *splezena*) Milz.

smar, smarati gedenken.

skr. *smar*, *smarati* gedenken, wünschen, *smṛ-ti* f. Gedächtniss, Tradition, *smar-a* m. Liebe; zend. *mar* gedenken, erwähnen, kennen, *mere-tu* m. das Denken, lautlich = *μάρτυ-ς* m. Zeuge, *μάρ-τυ-ρ* m. dass., *μέρ-μνα* f. Sorge, *μέρ-μερ-o-s* denkwürdig, *μερ-μαίρω* für *μερ-μαρ-jō* Sorge, Intensiv, *μέρ-μηρ-a* f. Sorge, *μέλ-ει* es gedenkt mir, liegt am Herzen, *μέλ-λω* (gedenke zu =) bin im Begriffe (bin bedenklich =) zögere, zaudere; lat. *me-mor*, *me-mor-ia* f. *mor-a* f. Verzug (eigentlich „Bedenken“); goth. *mer-a-s* in *vaila-mera-s* löblich, was guten Namen macht, davon *mer-jan* kund thun, *meri-tha* f. Gerücht, Ruf = ahd. *mârîda* f., as. *mâr-i'*, ahd. *mâri*, mhd. *maere* bekannt, berühmt, beachtenswerth, theuer, lieb (vgl. skr. *smara* Liebe und *μέλει*).

smard beissen, kränken.

skr. *mared* beissen in *a-hmars-ta* part. pf. pass. ungebissen, nicht zu benagend. + lat. *mord-eo*, *mord-ère* beissen, kränken; vgl. *σμερδ-νό-ς*, *σμερδ-αλέο-ς* schrecklich und ahd. *smērs-an* schmerzen.

smardta part. pf. pass. von *smard* gebissen.

zend. *marsta* in *a-hmars-ta* (ungebissen) nicht zu benagend (wie z. B. lat. *in-victu-s* unbesiegt und nicht zu besiegend). + lat. *morsu-s* (für *mord-tu-s*) gebissen.

smi, smayati lachen, lächeln, erstaunen.

sskr. smi, smayate lächeln, smay-a m. Ueberraschung, Erstaunen, vi-smi-ta erstaunt. + $\mu\epsilon\iota-\delta-\sigma$ n. $\varphi\iota\lambda\omicron-\mu\mu\epsilon\iota\delta\acute{\eta}\varsigma$ für $\varphi\iota\lambda\omicron-\sigma\mu\epsilon\iota\delta\eta\varsigma$ Lächeln liebend, $\mu\epsilon\iota\delta-\acute{\alpha}\omega$, $\mu\epsilon\iota\delta-\acute{\iota}\alpha\omega$ lächle; lat. mī-ru-s erstaunlich s. smaira, mirari; lett. sméiju, sméju, smi-t lachen, smai-d-it lächeln vgl. $\mu\epsilon\iota\delta\acute{\alpha}\omega$; ahd. smie-r-en, smie-l-en, engl. smile lächeln.

smaira lächelnd, erstaunend, von smi.

sskr. smera lächelnd. + lat. mīru-s erstaunlich; ahd. smier-en, smiel-en, engl. smile lächeln. Da ig. smi sowohl lachen als erstaunen (vgl. sskr. smaya das Erstaunen) bedeutet, so dürfen wir dem ig. Derivat smaira unbedenklich die beiden Bedeutungen lächelnd und erstaunend beilegen, und können uns nicht wundern, dass der Reflex des Wortes in einigen Sprachen (Sanskrit und Deutsch) lächelnd, in einer andern (lat. mīru-s) erstaunend bedeutet. Von dem intrs. erstaunend zum causalen erstaunen machend ist ein leichter, von den alten Sprachen tausendfach gemachter Schritt, vgl. z. B. sskr. dhāru saugend = $\delta\eta\lambda\acute{\upsilon}-\varsigma$ säugend, sskr. adhāsam (2 dhā) sog = $\acute{\epsilon}\delta\eta\sigma\alpha$ säugte u. s. w.

sya f. syâ pron. demonstr.

sskr. sya, syâ, die übrigen Casus werden von tya gebildet, jener, besonders jener bekannte, nur vedisch; zend. hyaṭ ntr. ist relativ und sinn- gleich mit yaṭ. + goth. nom. s. f. si sie, ahd. f. sg. nom. siu, acc. sia sie, nom. acc. pl. siê, siô, siu.

srava m. sravâ f. das Strömen, Fliesen, von sru.

sskr. srava, srâva m. das Strömen, Fliesen, giri-sravâ f. ein Bergstrom. + $\rho\acute{o}-\varsigma$ für $\sigma\rho\omicron\varsigma\omicron-\varsigma$ m. $\rho\acute{o}\eta$ f. das Strömen, Fliesen; lit. sravà f. das Strömen, Fliesen. Mit dem sskr. Pflanzennamen sravâ f. Sanseviera zeylanica mag man $\rho\acute{o}\upsilon-\varsigma$ m. Sumach und $\rho\acute{o}-\acute{\iota}\acute{\alpha}$ f. Granatapfel vergleichen.

sridh verletzen.

sskr. sridh verletzen, a-sridh, a-sredh-ant nicht schadend, fromm, friedlich. + lat. laedere verletzen, goth. sleith-ja-s (wie lauth-a-s von liudan = ig. rudh), ahd. slithi, slidi schädlich, gefährlich, grimmig, goth. sleith-a f. Schaden.

sru, sravati fliesen.

sskr. sru, sravati fliesen. + $\rho\upsilon-$ für $\sigma\rho\upsilon-$, $\rho\acute{\epsilon}\epsilon\iota$ für $\sigma\rho\epsilon\varsigma\epsilon\iota$, $\rho\acute{\epsilon}\upsilon-\sigma\omega$, $\acute{\epsilon}-\rho\acute{\rho}\upsilon-\eta\upsilon$ fliesen; lit. srav-ju, srav-ėti fliesen; sskr. pari-sravati umfließt = $\pi\epsilon\rho\iota\rho\acute{\epsilon}\epsilon\iota$; ksl. stru = sru, o-strova f. Insel, gleichsam $\acute{\alpha}\mu\varphi\iota-\rho\acute{\rho}\acute{o}\eta$, stru-ja f. = lit. srovė = srovja Strömung, an. strau-m-r, ahd. strô-m m. Strom. Wohl aus sar gehen, fliesen.

sruta fließend, ergossen, part. pf. pass. von sru.

sskr. sruta fließend, ergossen, pari-sruta umflossen. + $\rho\upsilon\tau\acute{o}-\varsigma$ fließend, ergossen, $\pi\epsilon\rho\iota-\rho\acute{\rho}\upsilon\tau\omicron-\varsigma$ umflossen. Vgl. lit. sru-tà f. Jauche.

sruti f. das Fliesen, von sru.

skr. sruti f. das Fliesen. + ῥύσις f. das Fliesen.

sva 1. selbst pron. demonstr. 2. = sava eigen w. s.

skr. sva selbst in sva-tas von selbst, abl. und in Compositis wie svagatam für sich u. a.; zend. hva selbst, qa-tô = skr. sva-tas von selbst. + oṽ, ol, ɣoi, é, ɣe; lat. sibi, se; ksl. sebē sibi, se acc. sich; goth. si-k. Die griechischen Formen gehen sicher auf σɣε- = sva zurück.

svakura m. Schwäher, Schwiegervater.

skr. ḡvaçura m. Schwäher, durch Assimilation für svaçura, wie erhellt aus zend. qaçura (d. i. svaçura) m. Schwäher. + ἐνυό-ς m. Schwäher, ἐνυῆ f. Schwieger; lat. socer, Stamm socero- m.; lit. szesura-s m.; ksl. svekrā m. Schwäher; goth. svaihran-, ahd. swēbur, mhd. swēher m. Schwäher, goth. svaihron- f. Schwieger.

svakrû f. Schwieger, Schwiegermutter, f. zu svakura.

skr. ḡvaçrû f. Schwieger. + lat. socru-s f., ksl. vekry f. Schwieger; auch ahd. swigar f. mag ein alter u-Stamm sein.

svad, svâdatai, caus. svâdaya schmecken, gut schmecken, gefallen.

skr. svad, svad-ati kosten, svad-ate, svâdate gut schmecken, caus. svâdaya, svâd-ana n. das Gutschmecken, Kosten. + ἀνδ-άνω, ἔ-αδ-ον, ἔ-αδ-α gefallen, ἡδόμεαι habe Gefallen, freue mich, ἡδ-ος n. ἡδ-ονή f. ἄσ-μενο-ς freudig, gern; lat. suâd-u-s beredend (gefallen machend), suâdère gefallen machen; lit. deutsch s. svâdu.

svadhâ, svadh zu eigen machen, aus sva = sava und und dhâ setzen, thun.

skr. svadhâ f. Selbständigkeit, Willkür. + ἡθ-ος n. gewohnter Aufenthalt, Sitte, ἡθ-ε-ῖο-ς vertraut, ἡθ-αλέο-ς gewohnt, gewöhnt, zahm, ἔθ-ω hin gewohnt, pflege, ἔθ-ος n. Sitte; goth. sid-u-s m. Sitte.

svan, svanati tönen.

skr. svan, svanati tönen. + altlat. sonit, sonēre tönen, lat. son-āre; altirisch son m. Wort s. svana. Ags. svin-s-ian, svyns-ian tönen ist mit s weitergebildet.

svana m. Ton, Klang, von svan.

skr. svana, svāna m. Ton. + lat. sonu-s m. Ton, soni-ped- klangfüssig; altirisch son (a-Stamm) m. Wort.

svap schlafen, caus. svâpaya einschläfern.

skr. svap, svap-iti schlafen, sterben, caus. svâpaya einschläfern, tödten. + lat. sop-or m. Schlaf, sôpio schläfer ein, caus.; ksl. sŭp-l-jā sŭp-ati schlafen, neuslav. za-sipiti einschläfern; an. svefja, ahd. ant-swebjan, mhd. ent-swēben einschläfern; an. sef, svaf, sofa schlafen; sterben.

svapna m. Schlaf, Traum, von svap.

schr. svapna m. Schlaf, Traum; zend. qafna m. Schlaf. + *ṣvap-* Schlaf; lat. somnu-s m. Schlaf; lit. sapna-s m. Traum; ksl. svas Schlaf, Traum; an. svefn m. Schlaf.

1. svaya selbst, eigen, von sava, sva.

schr. svaya-m erstarrter acc. von *svaya selbst. + ksl. svoj, Stamm jü, snus.

2. svaya, zu eigen, verwandt werden, machen, Denominativ von sva eigen.

zend. *qaé in qaé-ta angehörig, qaé-tāt f. Selbetheit, qaé-ti f. das Selbst, qaé-tu f. Angehörigkeit; Verwandtschaft m. Verwandter, qaé-tva-ā m. f. Verwandter. + lat. sue-sco, sué-vi, sué-tu-s gewohnt, con-sue-ti f.; ksl. svoja svoi-ti vertraut, verwandt werden, sva-tā m. Verwandter.

1. svar tönen, schwirren; loben.

schr. svar, svar-ati tönen, loben, svar-a m. Ton, svar-ya preislich. + zum Intensiv su-sur(r)-u-s murmelnd, flüsternd, su-sur(r)-u-s m. das Sa-sur-are; lit. sur-mà f. Pfeife; ksl. svir-ati pfeifen, chval-iti preisen, ags. svar-ian, sver-ian sprechen, sver-ian schwören, and-svarian, engl. swer antworten. *svp-tyš* f. Pfeife wird bedenklich durch dornsch *leda* pfeife.

2. svar, svarati leuchten, glühen s. savar, savari, savary.

schr. sur, surati leuchten, glühen, sur-a m. Sonne; zend. qare-tha a. qare-nah n. Glanz. + *śl-ās* n. Glanz, *śl-ān* = *śl-ān* f. Fackel, *śl-ā* f. Mond; lett. swel-u, swel-t sengen; ags. svēlan glühen, svōl Hitze, schwil-iz-ōn schwelen, nhd. schwül.

3. svar, svarati quälen, beschweren.

schr. svar, svarati quälen, svar, svr-nāti verletzen; zend. qar-a m. Wund (Schwäre), qār-i f. Tadel. + ahd. swēran schmerzen, schwären, swēr m. Schmerz, Schwäre, swār, swār-i lastend, schwer, schmerzlich, swēr f. Schwere, Schmerz. Wie mit swār schwer lit. sver-ti wägen, svar-a m. Pfund, Gewicht zusammenhänge ist nicht ganz klar. Vielleicht mit 2 svar glühen ursprünglich eins, vgl. tap glühen und drücken, quälen 1 du brennen und quälen.

svaraga, svarga m. Glanz, von 2 svar.

r. svarga m. Glanz, Himmel. + **śvaya-*, wovon *śvayā-* bestrahlen; svarogū m. ein altslavischer Gott, Hephästos nach Miklosich.

svasar f. Schwester, von sva.

r. svasar f.; zend. qanhar f. Schwester. + lat. soror f.; lit. sesė, gėbrė f. altpreuss. swestro f. = ksl. sestra f.; goth. svistar f. Schwester. Die Einschiebung des t findet sich nur in einem Theile der ant-

europäischen Sprachen und kann daher auf keinen Fall *svastar als indogermanische Grundform angesetzt werden.

svâdu, comp. svâdîans, superl. svâdista süß, angenehm, von svad, svâdatai.

schr. svâdu, svâdîyâms, svâdishþha süß, angenehm. + ἡδύ-ς, ἡδύων, ἡδύερος süß, angenehm; lat. suāv-i-s für suādv-i-s; goth. sut-a-s süß. Im lit. saldu-s süß nimmt man Einschub von l an, vielleicht darf jedoch an das freilich unbelegte schr. sward, swardate erinnert werden, dem die Bedeutung von svad gegeben wird; zu diesem sward schmecken würde nicht übel passen lat. ab-surd-u-s abgeschmackt und sard-are sapere d. i. klug, vernünftig sein.

svid, svidyati schwitzen 2. schweissen, Metall schmelzen.

schr. svid, svidyati schwitzen, sved-ana n. das Schwitzen. 2. svid-ita geschmolzen, sved-anī f. eiserne Platte, Pfanne. + ἰδ-ω schwitze, ἰδ-ος n. Schweiss 2. ἰδ-ηρο-ς m. Eisen; lat. sūd-or, sūd-are; lett. swi-sta, swid-u, swis-t schwitzen; ahd. swizjan schwitzen 2. sweiz-jan schweissen, Metall schmelzen.

svaita, svâta zu eigen gemacht, angehörig, part. pf. von 2 svaya.

zend. qaêta angehörig. + lat. suêtu-s gewohnt; lit. svota-s m. der Hochzeitsvater, svota-i m. pl. die Verwandten, Angehörigen auf der Hochzeit; ksl. svatū m. der Verwandte.

svaida m. Schweiss, von svid.

schr. sveda m. Schweiss. + ahd. sweiz m. (a-Stamm) Schweiss.

Nachtrag.

akna gebogen, part. pf. pass. von ak biegen.

sskr. akna in âkna = â+akna, vy-akna, sam-akna gebogen. + lat. ânu-s für acnu-s m. Kreis, Ring; Fusschelle (ein Ring), dann wie δακτύλιος der Afterring, After, ân-ulu-s m. Ring, After.

tama Finsterniss.

sskr. tama m. n. Finsterniss, Dunkel, tamâ f. Nacht. + ksl. tîma f. Finsterniss; ags. thimm finster. Zu tam, tamas.

tuskya leer.

sskr. tucchya für tuskya leer, nichtig, öde. + ksl. tūštī leer, unbedenklich als aus tuskya entstanden anzusehen; lit. tuszcoza-s leer ist aus dem slavischen Worte (Thema tūštja) entlehnt. Vgl. tuska leer.

nigta gewaschen, part. pf. pass. von nig.

sskr. nikta gewaschen, gereinigt part. pf. pass. von nij. + νιπτό-ς gewaschen part. pf. pass. von νίω Stamm νιγ, z. B. in ἀ-νιπτό-ποδ- mit ungewaschenem Fuss, Homer.

bagha(s) advb. aussen, ausserhalb.

sskr. bahis draussen, von aussen, ausserhalb c. abl. bâh-ya draussen befindlich. + ksl. bezū ohne, praep. c. gen.

yât adv. abl. von ya wie, correl. tât so.

sskr. yât advb. conj. in soweit als, so viel als (temporal: so lange als, seit). + ōs wie, mit Nachwirkung des einstigen Anlauts in Formeln wie θεὸς ὥς, πέλεπυς ὥς, κακὸν ὥς s. Windisch in Curtius Studien II, 2.

Zu bharti füge lat. fors Stamm forti- f. Geschick; die Abstammung von ferre lag noch im Volksbewusstsein, wie die Formel fors fert, fors tulit zeigt.

Zu rādh füge hinzu: neupers. rai Rath, ra aus rai abgekürzt praepos. wegen.

II.

Zum Wortschatz

der

gemeinsam-arischen Periode.

A.

a- vor Vocalen an- negirende Partikel, mit Nomen zusammengesetzt = ig. an.

skr. a- vor Vocalen an- + altpers. a- z. B. in a-nāmaka w. s. an- z. B. **an-ahata** Genius des Wassers = zend. an-âhita wörtlich die nicht an- beschmutzte ahata = sskr. asita schwarz; zend. a- vor Vocalen an-.

aka (a + ka Freude) unerfreulich, unlieb, schlecht n. Schlechtes, Böses.

skr. aka n. Schmerz, Sünde. + zend. aka schlecht, n. das Böse, Schlimme, Schaden.

***aku** Spitze, von ig. ak.

zend. aku m. Spitze. + lat. acu-s f. Nadel.

akrûra (a + krûra) eigentlich nicht grausam, nicht rauh, dann nom. propr.

skr. akrûra nicht grausam, nicht rauh; nom. propr. eines Mannes. + **zend. âkhrûra** m. nom. propr.

aksata (a + ksata part. pf. von ksan) unverletzt.

skr. aksata unverletzt. + altpers. akhsatâ fem. zu akhsata unverletzt, unverletzlich.

aksi n. Auge, von arisch aks = sskr. îksh sehen.

skr. akshi n. Auge. + zend. ashi n. Auge.

agra (adj. der erste?) n. Spitze, Vorderstes, Front, von ag = arisch aj führen.

skr. agra adj. der erste (?) nach Einigen s. B. R. agra n. Spitze, Vorderstes, Front, agre-gâ voran gehend. + zend. aghra der erste, aghraê-ratha den Wagen an der Spitze (des Heeres) habend, nom. propr.

agru unverheirathet.

skr. agru unverheirathet. + zend. aghru unverheirathet.

agrya an der Spitze stehend, vorzüglich von agra.

skr. agrya, agriya an der Spitze stehend, vorzüglich. + zend. aghrya Kopf betreffend, vorzüglich.

agha böse, schlimm n. Uebel, von angh.

sskr. agha schlimm n. Uebel, Sünde. + zend. agha böse n. das Böse
Uebel.

*aghana, anghana Beengung, Strick, von angh.

zend. aghana n. Beengung, Strick. + ἄγχονη f. Beengung, Strick.

aghavant mit Bösem versehen von agha.

sskr. aghavant mit Schuld beladen. + zend. aghavañt böse, übel.

anka m. Klammer, Haken, von ac.

sskr. anka m. Haken, Klammer. + zend. aka m. Klammer.

anku Gekrümmtes; Haken.

sskr. anku-ça m. n. Haken, ankûyant Krümmungen suchend, part. praes.
von *ankûy, einem Denominativ von *anku Krümmung. + zend. anku Haken
in anku-paçmana mit Haken befestigt.

angusta m. Zehe.

sskr. angushtha m. Daumen, grosse Zehe. + zend. anğusta m. Zehe.

angh, *anghati beengen, ἄγγειν.

sskr. aṁh, aṁhate beengen. + Im Zend nicht als Verb erhalten: ḡ
ἄγγω.

ac biegen, krümmen = ig. ak, ank.

sskr. ac, ac-ati biegen, krümmen. + Im Eran. nicht als Verb erhalten.

aj, ajati führen, treiben = ig. ag, agati.

sskr. aj, ajati führen, treiben. + zend. az, azaiti führen, treiben.

ajâta noch nicht geboren, a+jâta.

sskr. ajâta noch nicht geboren. + zend. azâta noch nicht geboren.

ajina n. Fell.

sskr. ajina n. Fell. + zend. azina-vañt nach Justi „der mit Fell beklei-
dete“, vgl. ksl. azno, j-azno, j-azino n. Fell.

ajrâ f. die Jagd, eigentlich das Treiben von aj.

vgl. sskr. ghâse-ajra zum Essen, ghâsa, treibend. + zend. azra f. Jagd =
ἄγρᾱ f. Jagd, Fang.

anj, *anjati salben, schmieren = ig. ag, angati.

sskr. añj, anjati, anak-ti salben. + armen. ôds-anel, zend. akh-ti f. Un-
reinheit; vgl. lat. unguo, unguere.

at dann, atca atque.

zend. at dann, at — at sowohl — als auch, atca atque. + lat. at. et.
et — et, atque.

ati adv. und praefix, über - weg, über - hinaus.

skr. ati ebenso. + zend. aiti ebenso, altpers. atiy.

atka m. Hülle, Kleid.

skr. atka m. Hülle, Kleid. + zend. adhka m. Hülle, Kleid.

atra dort, pronom. a + tra.

skr. atra dort. + zend. athra dort.

atha adv. dann.

skr. atha dann. + zend. atha dann.

athar Feuer.

skr. athar- in atharvan Feuerpriester s. atharvan. + zend. âtar m. Feuer.

atharvan m. Feuerpriester von athar.

skr. atharvan m. Feuerpriester. + zend. âtharvan m. Feuerpriester, vgl. âthravanî mit Feuer versehen.

ad, atti essen = ig. ad, adti.

skr. ad, atti essen. + zend. ad essen.

adman n. das Essen von ad.

skr. adman n. das Essen, Speise, Mahl. + ἔδμεν-αι dat. inf. zum Essen.

adruh nicht trügend, a + druh.

skr. adruh nicht trügend. + zend. adruj dass.

advaisa ungeplagt, a + dvaisa.

skr. advesha freundlich, adveshas adv. friedlich, unangefochten. + zend. aþhaêsha ungeplagt und advaêsha ohne Peinigung.

adha dann, ferner.

skr. adha dann, ferner. + zend. adha dann, ferner, altpers. adâ dann.

adhama der unterste.

skr. adhama. + lat. infimu-s.

adhara der untere.

skr. adhara der untere. + zend. adhara der untere.

adhvan m. Weg.

skr. adhvan m. Weg. + zend. adhwan m. Weg.

an, anati hauchen, athmen — ig. an, anati.

skr. an, anati hauchen, athmen. + zend. an nicht als Verb erhalten.

ana bildet Casus zu ayam dieser, s. ig. ana.

ana praepos. auf.

zend. ana praep. c. acc. auf. + ἀνά; goth. ana auf.

anarata unrecht an + arata.

skr. anrta unrecht. + zend. anarata unrecht wandelnd.

anartha unnütz, aus an und artha.

skr. anartha unnütz, m. Unnützes, Unheil, Nachtheil. + zend. anartha unrecht.

anāmaka, eigentlich „namenlos“, dann Monatsname, Schaltmonat.

skr. anāmaka namenlos m. Schaltmonat. + altpers. anāmaka Name eines altpers. Monats, sicherlich des Schaltmonats.

anārya unarisch, an + ārya.

skr. anārya unehrenhaft, unarisch. + zend. anairya ungesetzlich. unarisch.

anīka m. Angesicht, von an athmen.

skr. anīka m. Angesicht, Front. + zend. ainika m. Angesicht, Front.

anu Praeposition und Verbalpraefix, längs, nach, gemäss.

skr. anu ebenso. + zend. anu, altpers. anuv ebenso.

anumati f. gemässes Denken von anu + man.

anumati f. Einwilligung; Zuneigung, Gunst, Gnade. + zend. anu f. gemässes Denken.

anūkti f. Nachsprechen, gemässes Sprechen, von anu + vac.

anūkti f. Nachsprechen, wiederholte Erwähnung. + zend. anukta gemässes Sprechen.

anta m. Ende = ig. anta.

anta m. Ende. + zend. *ānta Ende, als Basis von antama.

antama der letzte, äusserste, von anta Ende.

antama, antima der letzte. + zend. āntema der äusserste.

antar Praeposition unter, zwischen ig. antar.

antar unter, zwischen. + altpers. antar, zend. āntare dass.

antara der innere = ig. antara.

antara der innere. + zend. āntara der innere.

antarsta im Innern befindlich, von antar und stā.

antahstha im Innern befindlich. + zend. āntaresta zwischen etwas und, nicht mit skr. antara-stha innerlich zu identificiren.

anti Praepos. und Praefix gegen.

anti. + ἄντι s. ig. anti.

andha, andhas dunkel, blind = ig. andha.

andha blind, dunkel, andhas n. Dunkel. + zend. anđāo blind.

anya ein anderer.

skr. anya ein anderer. + altpers. aniya, zend. anya ein anderer.

anyathâ anderswie von anya.

skr. anyathâ anderswie. + zend. anyâtha ausserdem (?) vgl. *anyadha anderswie, wovon anyaidhya anderwärtig.

anhas n. Enge, Angst, Sünde = ig. anghas.

skr. anhas n. Enge, Angst, Sünde. + zend. āzanh n. Enge, Angst, Sünde.

1. ap, âp, apati erreichen, zum Ziel kommen = ig. ap.

skr. âp, âpati, âpnoti erreichen, zum Ziel kommen. + zend. ap, apâiti erreichen, zum Ziel kommen.

2. ap f. Wasser s. ig. apa.

skr. ap f. Wasser. + zend. ap f. Wasser.

apa Praeposition und Praefix von, weg, ab ig. apa.

skr. apa von, weg, ab. + zend. apa, altpers. apa^o.

apama der letzte, superl. von apa.

skr. apama. + zend. apema.

apara der hintere, spätere, comp. zu apa.

skr. apara. + zend. altpers. apara.

apas n. Werk, von 1 ap = ig. apas.

skr. apas n. Werk. + lat. opus n.

apânc rückwärts = ig. apânk.

skr. apânc, apâk. + zend. apâç adv. rückwärts.

apâm napât, apâm naptar m. Sohn der Wasser, Name einer arischen Gottheit.

skr. apâm napât, apâm naptar m. + zend. apâm napât, apâm naptar m. nom. apâm napâo.

api Praepos. und Adverb. zu; selbst, grade = ig. api.

skr. api. + zend. aipi, altpers. apiy.

aputra kinderlos von a- und putra.

skr. aputra kinderlos. + zend. aputhra 1. kinderlos 2. das Kind noch nicht habend, daher eins tragend, schwanger, trächtig.

apnas n. Ertrag, Habe von 1 ap = ig. apnas.

skr. apnas n. Ertrag, Habe. + ἄπερος n. Ob auch im zend. afnanh-ant? s. Justi s. v.

aprya unfreund, a-priya.

skr. apriya unlieb m. Feind. + zend. afrya unfreundlich.

aps messen.

sskr. in aps-as Gestalt. + zend. afç messen.

abhi Adverb, Praeposition und Verbalpraefix = ig.
abhi, europ. ambhi.

sskr. abhi adv. herzu, oben praepos. c. acc. zu-hin, zu-her, gegen, wegen, in Bezug. + zend. aibi, aiwi adv. herzu, oben praepos. über, wegen, in Bezug auf; altpers. abiy.

abhitara der nähere, comp. zu abhi.

sskr. in abhitarâm adv. näher hinzu. + zend. aiwitarâ der nächste, der andere.

abhtas zu beiden Seiten, ringsum, von abhi.

sskr. abhtas zu beiden Seiten, umher, ringsum. + zend. aiwitô um, ringsum.

abhisâc folgend, anhänglich, abhi + sac.

sskr. abhisâc folgend, anhänglich, zugethan. + zend. aiwishâc sich anfügend.

1. abhisti m. Beistand, Schützer von abhi und as sein.

sskr. abhishti m. Gönner, Beistand. + zend. aiwisti m. Schützer, Lehrer.

2. abhisti f. Gunst, Beistand von abhi und as.

sskr. abhishti f. Vorthail, Förderung, Gunst, Beistand. + zend. aiwisti f. Beschützung, Belehrung.

abhîti f. das Angehen, aus abhi + i.

sskr. abhîti f. Anlauf. + zend. aiwiti f. Nähe.

abhra n. Wolke = igh. abhra.

sskr. abhra n. Wolke. + zend. awra f. n. Wolke. Justi vergleicht auch altpers. *âβra-ââra-ç*.

am packen, fassen = ig. am.

sskr. am, amati dass. + Im Zend nur in Ableitungen s. ama, amavant.

ama m. Andrang, Wucht, Ungestüm von am.

sskr. ama m. Andrang, Wucht, Ungestüm. + zend. ama stark m. Andrang, Wucht, Stärke.

amavant ungestüm, kräftig von ama.

sskr. amavant ungestüm, schrecklich, kräftig, tüchtig. + zend. amavanî, émavanî stark.

amu Pronominalstamm, jener.

sskr. amu bildet Casus zu adas jener, auch in amu-ka der und der, N. N. amu-tas adv. abl. von dort, amu-tra dort, amu-thâ auf jene Weise, so amu-yâ dass., amu-rhi dann, amu-vat wie der und der. + altpers. amu-

a von dort, entspricht lautlich dem sskr. amuthâ so; sonst kommt amu
a Eranischen nicht vor.

ayajnya nicht opferwürdig, von a- und yajnya.

skr. ayajniya nicht zum Opfer tauglich, unwürdig, unfrohm. + zend.
yaçnya nicht opferwürdig.

ayana Gang, von i gehen.

skr. ayana n. das Gehen, Gang. + zend. ayana f. Gang.

ayam pron. demonstr. dieser.

skr. ayam. + zend. aêm.

ayas n. Metall, Eisen = ig. ayas n.

skr. ayas n. Metall, Eisen. + zend. ayañh n. Metall, Eisen.

ayasa Erz, Eisen von ayas.

skr. ayasa ehern, eisern n. Erz, Eisen. + zend. ayañha m. Eisen. Vgl.
goth. aiz-a-.

ayasagra eisenspitzig, aus ayas und agra.

skr. ayo'gra m. Mörserkeule. + zend. ayôaghra m. eiserner Pfeil.

ayâsya (unermüdlich) nom. propr.

skr. ayâsya unermüdlich; Beiwort Indras; nom. propr. eines Angiras. +
zend. ayêhyê m. Name eines bösen Wesens.

ar, arnauti sich erheben, gehen s. ig. ar.

skr. ar, rñoti erheben, gehen. + zend. ar praes. 3 pl. med. erenvañtê.

aratni m. f. Elle, Ellenbogen vgl. ig. aratnâ.

skr. aratni, ratni m. f. Elle, Ellenbogen. + zend. arâthni oder rathni
in frâthni Name eines Maasses, das Doppelte eines Yîtaçti, Spanne.

aramati f. hoher Sinn n. propr. einer Genie.

skr. aramati f. n. propr. einer Genie der Andacht. + zend. ârmaiti f.
hoher Sinn, Weisheit, nom. propr. die personificirte Weisheit, Schirm-
herrin der Erde.

arâti f. Kargheit, personif. Unholdin a+râti von râ
geben.

skr. arâti f. Kargheit, Missgunst pers. Unholdin. + zend. arâiti f. Karg-
heit, Geiz n. propr. des Daeva des Geizes.

arâtivans abgünstig, karg vom vor.

skr. arâtivan abgünstig, abhold, auch Bezeichnung von Dämonen. +
zend arâitivâo karg, geizig.

ariṣta unversehrt, a+riṣta.

skr. ariṣta unversehrt. + zend. airista (a+irista) unversehrt.

aruna wild?

sskr. aruna. vyâkula. + zend. auruna wild. Vgl. sskr. arañā fremd.

arusa glänzend.

sskr. arusha röthlich. + zend. aurusha glänzend, weiss.

arksa m. Bär = ig. arksa.

sskr. rksha m. Bär. + ἄρκτος m. lat. ursu-s m. Bär. Vgl. sskr. rksha (kahl?) durchbohrt (?) m. Verletzer mit zend. ereksha nach Justi: verwundend.

1. argh zittern = ig. argh.

sskr. rghâya beben. + zend. areg nur im part. praes. ereghaōt arg.

2. argh verdienen, werth sein.

sskr. arh, arhati verdienen, werth sein, arghâ f. Verdienst. + neupers. arzidan dass.

1. arj, arjati gewinnen.

sskr. arj, arjati gewinnen. + zend. nur im part. praes. arejanōt gewinnend.

2. arj recken = ig. arg.

sskr. arj, rñjati recken. + zend. nur in Ableitungen, s. arju.

3. arj glühen = ig. arg.

sskr. arj glühen. + zend. nur in Ableitungen, s. arjata, arjra.

arjata (weisslich) n. Silber = ig. arga(n)ta.

sskr. rajata weisslich, ἀργής, n. Silber. + zend. erezata n. Silber.

arjas n. Helle von 3 arj = ig. argas.

zend. arezanh n. der helle Tag. + ἐν-ἀργής ἐς hell, am Tage.

arjipya sich streckend, ausgreifend, von grossen Vögeln, von 2 arj.

sskr. rjipya dass. besonders vom Falken çyena. + ἄρξυρος ἀετὸς παρὰ Πέσσας, armen. ardsiu Adler; zend. erezifya 1. Gebirgsname („sich streckend“) 2. Falke in erezifyô-parena mit Falkenfedern geschmückt.

arju sich streckend, gerade, recht von 2 arj.

sskr. rju gerade, richtig, redlich. + zend. erezu gerade, recht, wahr.

arjra roth, braunroth von 2 arj.

sskr. rjra roth, braunroth. + zend. erezra in erezrâçpa s. arjraçva.

arjraçva rothe Rosse habend, nom. propr. aus arjra und açva.

ved. rjraçva n. propr. eines Mannes. + zend. erezrâçpa n. propr. des Sohnes des uçpâçnu.

1. arta richtig, vollkommen.

skr. rta richtig, vollkommen. + zend. areta dass.

2. arta hoch, erhaben von ar.

zend. ereta, areta hoch. + lat. altu-s hoch.

arti f. Angriff, Kampf, Streit von ar adrior = ig.

arti f.

skr. rti f. Angriff, Streit. + zend. ereti f. in paiti-ereti f. Bestürmung, Angriff.

artha m. n. Nutzen.

skr. artha m. n. Ziel, Zweck, Behuf, Nutzen. + zend. aretha n. Nutzen; Gesetz.

ardh fördern = ig. ardh.

skr. ardh, rdhyati, rdhnoti fördern. + zend. impf. 3 sg. aredat, part. eredat fördernd.

ardha m. Seite, Theil.

skr. ardha m. Seite, Theil. + zend. aredha m. Seite.

ardhva hoch, erhaben von ardh.

zend. eredhwa hoch; altpers. arda⁰. + lat. arduu-s.

*ardhvan erhebend von ardh.

zend. eredhwan m. Erheber, Förderer. + ὀροδύν-ω.

arnavan(t) verpflichtet, schuldig, von arna = skr. rna n. Schuld.

skr. rnavan und rnavant Verschuldung, Verpflichtung (rna n.) habend. + zend. erenava verpflichtet, schuldig.

arma m. Arm = ig. arma.

skr. irma m. Arm, Vorderschenkel eines Thiers, armus. + zend. arema m. Arm (Hand?) neupers. arm Arm, osset. arm Hand.

arya treu, ergeben, zugethan; arisch, m. Arier.

skr. arya treu, ergeben, zugethan m. Arier ârya arisch, Arier. + zend. ariya, altpers. ariya arisch, Arier.

aryaman ergeben, treu von arya.

skr. aryaman m. Freund, Genosse n. propr. eines Gottes. + zend. air-yaman folgsam m. Gehorsam.

arvant rasch, behend m. Renner, Ross.

skr. arvant und arvan m. Renner, Ross. + zend. aurvanť schnell, stark m. Kriegssross, aurva behende, schnell, reisig.

arç stechen, stossen (oder ars?).

sskr. arsh, rshati stossen, stechen, arç-a n. Verletzung. + zend. arsh
part. praes. areshyañt stechen, stossen.

arçc arçcati kommen, gehen = ig. arsk.

sskr. arcch, rçchati, arcchati gehen, kommen. + altpers. raç kommen
gelangen, impf. 1 sg. araçam. Vgl. ἔρχομαι.

arsan m. Mann = ig. arsan.

zend. arshan, auch Thema arshâna m. Mann, Männchen. + ἄρσην, arshân
Vgl. sskr. rsha-bha m. Stier.

arsti (arçti?) f. Speer, von arç.

sskr. rsh̥ti, risht̥i f. Speer. + altpers. arsti-s; zend. arsti m. f. Speer.

1. av, avati sich gütlich thun, sättigen; Jemand sättigen,
wohlthun; lieben; beachten.

sskr. av, avati dass. + zend. s. avas. Vgl. ig. av.

1. ava Adverb, Praefix und Praeposition, von -weg, her, von
s. ig. ava.

sskr. ava dass. + zend. ava dass.

2. ava pron. demonstr. jener.

altpers. ava, zend. ava jener. + ksl. ovū jener.

avara der untere, comp. zu 1 ava.

sskr. avara der untere. + zend. aora adv. abwärts.

avas n. Schutz von av.

sskr. avas n. Schutz, Gunst, Förderung. + avanh n. Schutz; altpers. vāvan
denom. *patiy-avah davon (nach Spiegel) impf. 1 sg. patiy-âvahi
flehte um Schutz.

avidvans nicht wissend, a + vidvans.

sskr. avidvañs nicht wissend. + zend. evîdhvao nicht kennend, unwissend.

aç, açnauti vordringen, gelangen, s. ig. ak.

sskr. aç, açnoti dass. + zend. aç, ashnaoit̥i dass.

açan m. Schleuderstein, Stein.

sskr. açan m. Schleuderstein, Stein, Fels. + zend. açan m. Schleuderstein,
auch im altpers. açan-bara nach Spiegel „Schleudersteinträger“.

açûra nicht stark a + çûra.

zend. açûra nicht stark. + ἄχῡρο-s nicht stark, ungültig.

açtan acht = ig. aktan.

sskr. ashtan acht. + zend. astan acht.

açtama der achte, von açtan = ig. aktama.

sskr. ashtama der achte. + zend. astema.

- ačtâti** achtzig.
- ačiti** achtzig. + zend. astâiti achtzig.
- ačtâdaça** der achtzehnte, von **ačtâdaçan**.
- ashtâdaça** der achtzehnte. + zend. astadaça der achtzehnte.
- ačtâdaçan** achtzehn = ig. aktâdakan.
- ashtâdaçan** achtzehn. + zend. astadaçan achtzehn.
- ačtâmâsya** achtmonatig, von **açtan** und **mâsa**.
- astamâhya** achtmonatig. + *ὀκτω-μηνια-ῖο-ς*.
- ačtâçata** achthundert, **açtan** + **çata**.
- ashtâçata** achthundert. + zend. astaçata achthundert.
- açtrâ** f. Stachel, Dolch von **aç** s. ig. aktra.
- ashtâ** f. Stachel. + zend. astra f. Stachel, Dolch.
- açman** m. Stein; Himmel s. ig. akman.
- açman** m. Stein; Himmel. + altpers. açman m. Himmel; zend. m. Stein, Himmel, açmana steinern.
- açru** n. Thräne.
- açru** n. Thräne. + zend. açru n. Thräne. Vgl. ig. akra Thräne.
- açva** m. **açvâ** f. Pferd; Hengst, Stute = ig. akva.
- açva** m. **açvâ** f. + zend. açpa m. f. altpers. açpa in uw-açpa *εὐ-*
- açvastâna** m. Pferdestall, **açva** + **stâna**.
- açvasthâna** m. Pferdestall. + zend. açpôçtâna m. Pferdestall.
- açvya** auf das Pferd bezüglich, von **açva**, = ig. akvya.
- açvya** dass. + zend. açpya dass.
- ança** m. Theil, Antheil, von **aç** erlangen.
- añça** m. Theil, Antheil. + zend. âça m. Theil, Antheil, Gut.
- ançu**, **ançus** Stengel, Schosse (der Somapflanze).
- añçu** m. Faser, Schosse, Stengel (der Somapflanze). + zend. âçus Stengel der Haomapflanze.
- as**, **asmi**, **asti** sein — ig. as, asti.
- as**, **asmi**, **asti** sein. + altpers. ah, am'iy, açtiy sein; zend. ah, ahmi, sein.
- as** werfen.
- as**, **asyati** werfen. + zend. anh, impf. 3 sg. anhaç werfen.
- asi** m. (Geschoss) Schwert von 2 as.
- asi** m. Schwert, Messer. + altpers. ahi in ahi-frastâ Bestrafung mit dem Schwert. Vgl. lat. ensi-s m.

asata unrein? von as bewerfen.

sskr. asita schwarz. + zend. âhita schmutzig in an-âhita rein, âhiti f. Schmutz; altpers. an-ahata Genius des Wassers.

asu m. von 1 as.

sskr. asu m. Leben pl. Lebensgeister. + zend. anhu m. Herr; Welt; Ort. Vgl. anhva f. Seele, Selbst.

asuta nicht ausgepresst, a + suta.

sskr. asuta ungeläutert. + zend. ahuta ungepresst.

asura m. Herr, aus asu Leben und râ gebend?

sskr. asura m. Herr; Gott. + altpers. aura in aura mazdâ; zend. ahura m. Herr.

1. asta n. Heimath von 1 as.

sskr. asta n. Heimwesen, Heimath. + zend. asta n. Heimwesen, Ort, Raum.

2. asta Geschoss, von 2 as.

sskr. astâ f. Geschoss. + zend. asta n. Geschoss.

asti, astan n. Bein, Knochen = ig. asti.

sskr. asthi, asthan n. Knochen. + zend. açti, açta m. Knochen. Das Neutrum erhellt als arisch aus lat. ossi- n.

asma pron. Stamm der 1 ps. pl. = ig. asma.

sskr. asma pron. Stamm der 1 ps. pl. + zend. ahma unser.

asmâka unser, von asma.

sskr. asmâka der unserige. + zend. ahmâka der unserige, unser.

asvapna schlaflos, a + svapna.

sskr. asvapna schlaflos, wachsam. + zend. aqafna den Schlaf nicht bedürfend.

1. ah, ahati fügen, rüsten.

sskr. ah, ahati fügen, rüsten. + zend. az mit ni, med. impf. 3 sg. ny-âzata gürtete sich.

2. ah verlangen s. ig. agh.

sskr. ih verlangen, begehren, aus ah. + zend. az als Basis von Nomen, und im Inf. âzh-dyâi.

3. ah sprechen, sagen s. ig. agh.

ahan m. Tag.

sskr. ahan m. Tag. + zend. azan m. Tag.

aham ich = ig. agham = europ. agâ.

sskr. aham ich. + altpers. adam; zend. azem ich.

ahi m. Drache, Schlange = ig. aghi.

sskr. ahi m. Drache, Schlange. + zend. azhi m. Drache, Schlange.

ahî f. Kuh.

sskr. ahî f. eine Kuh. + zend. azi f. acc. azi-m, eine Kuh, welche ziehen kann, nach der Trad. eine dreijährige Kuh. Wohl von 1 ah anschirren.

ahnya auf den Tag bezüglich, von ahan.

sskr. ahnya am Ende von Cpp. z. B. rathâhnya, devarathâhnya n. Wagentagefahrt, Götterwagentagefahrt. + zend. açnya auf den Tag bezüglich.

Â.

â an, bis zu Praeposition und Verbalpräfix.

sskr. â. + zend. â an, bis zu; altpers. â⁰.

âkarti f. Machung, Gestaltung von â-kar.

sskr. âkrti f. Bestandtheil; Form, Gestalt, Art. + zend. âkereti f. Vollendung. Gestaltung.

ât hierauf, dann, Abl. von a.

sskr. ât. + zend. âat dass.

ânusak nachfolgend von anu-sac.

sskr. ânushak adv. in stetiger Folge, unausgesetzt; nach B. R. von anu-sanj. + zend. ânushac adj. festhaltend.

âp, âpati erreichen = ap.

sskr. âp, âpati, âpnoti erreichen. + zend. âf med. praes. 3 pl. âfeñtê erreichen.

âpa das Erreichen, von âp.

sskr. âpa in dur-âpa s. dusâpa. + zend. âpa in duzh-âpa.

âpana n. das Erreichen, Erlangen von âp.

sskr. âpana n. das Erreichen, Erlangen, dur-âpana. + zend. âpana n. Erreichung.

âptya m. (Wasserbewohner, von ap) Name einer myth. Familie.

sskr. âptya Bezeichnung einer Götterordnung, 'besonders des Trita. + zend. âthwya Name eines myth. Geschlechts; des âthwya Sohn ist Thraetaona.

âpri Gewinnung, Versöhnung von â-|-pri.

sskr. âpri f. Gunstgewinnung, dann bestimmte Sprüche zu solchem Zweck. + zend. âfri Segen, z. B. in afri-vacanh Segensworte führend.

āyu n. Leben, Lebenszeit, von i, vgl. europ. aiva.
sskr. āyu m. n. Leben, Lebenszeit vgl. āyu lebendig m. lebendes W.
Mensch, Menschheit. + zend. āyu n. Leben, Lebenszeit.

āvis adv. offenbar, von av merken.
sskr. āvis adv. offenbar. + zend. āvis offenbar, āvish-ya adj. offenbar.
Vgl. ksl. j-avē offenbar. Die Ableitung von â+vid scheint mir falsch.

âçu, açîyans, âçista schnell = ig. âku.
sskr. âçu, açîyans, âçishṭha schnell. + zend. âçu, âcyâo, âçista, a
schnell.

âçuaçva rasche Rosse habend, aus âçu und açva.
sskr. ved. âçvaçva rasche Rosse habend (von den Marut). + zend. âç
pa rasche Rosse habend.

âçuaçvya Besitz rascher Rosse, vom vor.
sskr. âçvaçvya n. Besitz rascher Rosse. + zend. âçuaçpi f. acc. âçuaç
Besitz rascher Rosse.

1. âs, âstai sitzen = ig. âs, âstai.
sskr. âs, âste, âsate sitzen. + zend. âh, 3 sg. âçtê sitzt, ist 3 pl. âonh
sie sitzen.

2. âs Mund, von an, = ig. âs.
sskr. âs, abl. âsas, instr. âsâ Mund. + zend. âonh m. Mund.

âsana m. n. das Sitzen, von 1 âs.
sskr. âsana m. n. das Sitzen, sich Setzen. + zend. âonhana in eredh
âonhana hoch liegend.

âhuti f. Opferspende von â-hu.
sskr. âhuti f. Opferspende. + zend. âzûiti f. Opferspende, Fettigkeit.

I.

1. i Pronominalstamm der 3 ps. dieser = ig. i.
sskr. i. + zend. i.

2. i, aiti gehen = ig. i, aiti.
sskr. i, eti gehen. + altpers. i aîsa (aor.) zend. i, aêiti gehen.

it, id adv. eben, gerade von 1 i.
sskr. id eben, gerade. + zend. it eben, gerade.

1. iti f. Gang, Wandel von 2 i.
sskr. iti f. Gang, Wandel. + zend. iti f. dass. in vaçé-iti von vaçanh+
freies Umhergehen.

- iti, iti f. Plage von in.
- iti f. Plage, Noth. + zend. â-ithi f. Verderben, Schrecken.
- ithâ adv. so, i+thâ = ig. itâ.
- itthâ (id+thâ) so. + zend. itha so, wie.
- idh brennen, flammen — ig. idh.
- idh, iddhe dass. + zend. nur in aêçma s. idhma.
- idha adv. hier von 1 i.
- idha hier. + altpers. idâ; zend. idha hier.
- idhma m. Brennholz von idh.
- idhma m. Brennholz. + zend. aêçma m. Brennholz.
- in, inauti drängen, bedrängen, treiben, zwängen aus
2 i i-nu.
- in, inoti dass. + zend. in, inaoiti dass.
- inaks, desid. von naç, zu erlangen suchen.
- inakhsh zu erlangen suchen, erstreben. + zend. énakshsh erlangen.
- indra m. Name eines Gottes, von in?
- indra m. Indra. + zend. iñdra m. n. propr. eines Daeva Hss. auch
ra, hzv. andar, also Grundform andra?
- ima Pronominalstamm dieser.
- ima. + zend. ima; altpers. ima dieser.
- iyant ein solcher, von i.
- iyant so gross. + zend. iyañt ein solcher.
- ir, îr aufgehen, sich erheben aus ar.
- ir, irte, irate sich erheben, eilen. + zend. ir aufgehen. Vgl. îr.
- ira Labung. Wohlbehagen.
- irâ f. Labung, Behagen vgl. id, idâ f. dass. + zend. ira n. Glück.
- iç, iç vermögen, Herr sein = ig. îk.
- iç, ishte vermögen, Herr sein. + zend. iç vermögen.
- içâ, iça f. Deichsel.
- içâ ishâ f. Deichsel. + zend. iça f. Deichsel in hañ-iça (hañ+iça)
Deichsel.
- içâna, içaâna vermögend part. praes. von iç.
- içâna vermögend m. Herrscher. + zend. içaâna mächtig, herrschend.
- is, isyati entsenden, werfen, aus as.
- ish, ishyati dass. + altpers. is 1 ps. sg. impf. frâ-isayam misi; zend.
werfen, entsenden, mit fra praes. 3 sg. fraêshyêiti er vertreibt.

2. is, iscati wünschen, suchen.

sskr. ish, icchati wünschen, suchen. + zend. iç (= sskr. icch) i
wünschen, suchen.

3. is wünschend f. Wunsch = 2 is.

sskr. ish strebend f. Wunsch. + zend. ish m. der Wünschende f. W
isa Saft und Kraft, Gedeihen.

sskr. ish f. dass. auch isha in isha-vant kräftig und isha-stut f. Lob
Gedeihens. + zend. izha n. f. Fülle, Speise, Segen.

isu m. Pfeil von 1 is.

sskr. ishu m. Pfeil. + altpers. içu Pfeil; zend. ishu m. Pfeil.

isudh das Anflehen, von is.

sskr. s. isudhya. + zend. ishud f. Schuldbekenntniss.

isudhya, denom. von isudh.

sskr. ishudhyati anflehen, erbitten. + zend. ishudhy sich als Schuld
bekennen.

ista gesucht, erwünscht part. pf. pass. von is.

sskr. ishṭa gesucht, gewünscht. + zend. ista gewünscht.

isti f. Wunsch von is.

sskr. ishṭi f. Wunsch. + zend. isti oder îsti f. Wunsch.

ih îh verlangen = ig. igh; aus ah.

sskr. îh, îhate verlangen. + zend. iz, izyêiti verlangen.

î.

î Verstärkungspartikel, angehängt an Pronomina
Partikeln = ig. î.

ved. î wird als Verkürzung des eben so gebrauchten im gefasst. +
î in hyaṭ î das, yathâ î damit.

îm Verstärkungspartikel wie î.

ved. îm wie î. + zend. îm in nû îm nun u. s. w.

îr îrati in Bewegung setzen, erheben, treiben;
in Bewegung setzen, sich erheben = ir aus ar.

sskr. îr, îrte, îrate dass. + zend. îr in Bewegung setzen, imper. 3
îratû er stürze, werfe hin.

skr. upta gewoben. + zend. ubda in ubd-aēna aus Gewobenem, Gewebe bestehend.

ubj niederhalten.

skr. ubj ubjati niederhalten. + zend. ubj niederhalten, vertilgen, nur an einer Stelle.

ubha beide -- ig. abha.

skr. ubha. + zend. uba.

uru breit s. varu = ig. varu.

skr. uru breit. + zend. uru breit in urv-āpa, uruy-āpa breitfluthig.

urvarâ f. Pflanzenmenge, eigentlich Wulst von var.

skr. urvarâ f. Saatfeld, Ackerland 2. dichter Wulst, urvari f. Werg. + zend. urvara f. Pflanze collect. pl. Pflanzen.

uçij strebend von uç = vaç.

skr. uçij strebend, willig. + zend. uçij n. propr. Art Dämonen.

us ausati brennen, leuchten = ig. us, ausati.

skr. ush, oshati brennen, part. ushta gebrannt, ustus. + zend. ush, part. pf. pass. usta gebraten.

usas f. Frühlicht, Morgenröthe = ig. usas, ausas.

skr. ushas f. dass. + zend. ushanh f. dass.

usâ f. Aurora.

skr. ushâ f. + zend. usha f.

ustra (uçtra?) m. Kamel oder Buckelochs?

ved. ushtra m. Büffel, Stier mit dem Höcker; Kamel erst nachvedisch. + zend. ustra m. Kamel.

ustrastâna Kamelstall, ustra + stâna.

skr. ushtrasthâna n., Kamelstall. + zend. ustrôctâna m. Kamelstall.

Ū.

û mangeln s. ig. û und vgl. ig. vâ.

skr. û mangeln in ūna mangelhaft und in vâ (û+â). + zend. û mangeln, u-yamna das Mangelnde.

*ûdhan, ûdhar n. Euter = ig. ûdhar.

skr. ûdhan, ûdhar n. Euter. + οὐθαρ n. lat. ūber n. ahd. ūter n. Euter.

ûna mangelnd von û.

skr. ûna mangelhaft. + zend. ûna mangelnd f. Verminderung.

AI.

ai Interjection = ig. ai.

sskr. e, ai. + zend. âi.

ainas n. Unheil von in, inauti.

sskr. enas n. Frevel; Fluch, Unglück; Sünde. + zend. aēnān h n. Strafe
Rache m. Bösewicht.

1. aiva so, advb.

sskr. eva so. + zend. aēva so.

2. *aiva einer = ig. aiva.

altpers. aiva; zend. aēva einer. + olo-s, olfo-s.

1. aisa dieser = ig. aisa.

sskr. esha, etad. + zend. aēsha ntr. aēta; altpers. ntr. aita.

2. aisa suchend, wünschend m. Wunsch, von is.

sskr. esha suchend m. Wunsch. + zend. aēsha wünschend m. Wunsch.

AU.

aujas n. Kraft, von vaj.

sskr. ojas n. Kraft. + zend. aojār h n. Kraft.

aujman n. Wachsthum (Kraft) von vaj = ig. augmen-tu-m.

sskr. ojman n. Kraft. + lat. augmen-tu-m n. lit. augmtū' gen. augmen-tū
m. Wachsthum.

K.

ka pron. interrog. wer, welcher nom. sg. m. kas
kâ n. kad.

sskr. ka wer, welcher, kas, kâ, kad. + zend. ka wer, welcher nom. sg. m. kô,
kaç-cit f. kâ n. ka; altpers. ka nom. sg. kas-ciy ntr. kas-ciy
Spiegel, Keilinschriften u. ka.

1. kaksä m. Achselgrube s. ig. kaksä.

sskr. kaksha m. Achselgrube. + zend. kasha m. Achsel.

2. kaksä m. (Gürtel, Saum) Ufer = 1 kaksä.

sskr. kakshâ f. Gürtel, kaksha m. f. Gewandsaum, kaccha m. n. Saum
Ufer. + zend. kasha Ufer in vouru-kasha (weituferig) nom. propr. des
Kaspischen Sees.

U.

u Pronominalstamm der 3 Person.

skr. u als Partikel verwendet und, nun. + zend. u als Basis zu u-iti so, uta und s. uta; altpers. in utâ und.

ukta geredet, gesprochen, part. pf. pass. von vac.

skr. ukta gesprochen n. Wort, Ausdruck. + zend. ukhta in dush-ûkhta übelgeredet, hûkhta (hu+ukhta) wohlgeredet, ukhdha gesprochen n. Rede, Gebet.

ukti f. das Sprechen, Reden von vac.

skr. ukti f. Ausspruch, Rede. + zend. ukhti in aîtare-ukhti f. das Aussprechen, anukhti (anu+ukhti) f. gemässes Reden.

1. uks besprengen, beträufeln = ig. uks.

skr. uksh, ukshati besprengen, beträufeln. + zend. nur in ukshah s. uksan.

2. uks wachsen s. vaks.

skr. uksh, ukshati, va-vaksha wachsen. + zend. part. praes. act. ukshah-yañt wachsend, davon ukshyâç-tât f. Wachsthum.

uksan m. Stier, Ochse von 1 uks = ig. uksan.

skr. ukshan m. Ochs, Stier. + zend. ukshah m. dass.

ugra gewaltig, stark (von vaj).

skr. ugra gewaltig, stark, grausig. + zend. ughra gewaltig, stark.

uta und, auch part. von u.

skr. uta und, auch. + zend. uta, altpers. utâ und.

uttama der äusserste superl. zu ud.

skr. uttama der äusserste. + zend. uçtema der äusserste.

uttâna ausgestreckt, ausgebreitet von ud - tan.

skr. uttâna ausgestreckt, ausgebreitet. + zend. uçtâna ausgestreckt, ausgebreitet.

uttânahasta die Hände ausstreckend (zum Beten) ut-tâna + hasta.

skr. uttânahasta dass. + zend. uçtânazaçta dass.

utka, utca emporgerichtet, hoch von ud.

skr. utka (eigentlich emporgerichtet, dann) aufgeregt, sich sehnend, ucca hoch. + zend. uçka hoch, ucca nach oben.

1. ud, vad fließen = ig. ud, vad.

skr. ud, unatti fließen, schwellen. + zend. in udara, udra w. s.

2. ud heraus, aus Praefix = ig. ud.

sskr. ud. + zend. uç, vor hellen Lauten uz.

udara Bauch von ud schwellen.

sskr. udara n. Bauch. + zend. udara Bauch in udarô-thrâça auf Bauche kriechend. Wird von ud-ar abgeleitet, allein dann müsste es Zend uz-ara heissen.

udbâhu die Arme erhebend ud + bâhu.

sskr. udbâhu die Arme erhebend, ausstreckend. + zend. uzbâzu mit hobenen Armen.

udra m. Otter oder ähnliches Wasserthier von 1

sskr. udra m. Otter. + zend. udra m. Otter oder Wasserhund.

upa Praefix und Praeposition unter = ig. upa.

sskr. upa. + zend. upa; altpers. upâ.

upama der oberste, höchste von upa = ig. upama

sskr. upama dass. + zend. upama dass.

upamâna m. Gleichniss von upa-man.

sskr. upamâna m. Vergleich, Gleichniss. + zend. upamana n. Gleichniss.

upayata subactus part. pf. pass. von upa-yam.

sskr. upayata dass. + zend. upayata dass.

upara der obere, untere von upa comp. = ig. upa

sskr. upara der untere. + zend. upara der weitere, obere.

upari über, Praefix und Praeposition = ig. upari.

sskr. upari. + zend. upairi, altpers. upariy.

upasta Schooss, Geschlechtstheile, upa + stâ.

sskr. upastha m. Schooss, m. n. Geschlechtstheile. + zend. upastâ upastâ-bara nach Justi: die Geschlechtstheile darbietend.

upastarana n. (das Hinstreuen) Decke von upa-star.

sskr. upastarana n. das Hinstreuen, Decke. + zend. upastarena n. Decke.

upastuti f. Lobpreisung von upa-stu.

sskr. upastuti f. Lobpreisung. + zend. upastûiti f. Lobpreisung.

upâyana das Herbeikommen, in die Lehre Treten
upa-i.

sskr. upâyana n. dass. + zend. upayana f. Lehre, Studium.

upâsti f. Verehrung von upa-âs.

sskr. upâsti f. Dienst, Verehrung. + zend. upâçti f. Darbringung.

upta gewoben, part. pf. pass. von vap.

sskr. kṛcācva m. Name verschiedener Männer im Epos. + zend. kerec-
ācva m. Name eines Helden.

kars, karsati ziehen, reißen, schleppen; Furchen zie-
hen, pflügen.

sskr. karsh, karshati ziehen, reißen, schleppen, karsh, kṛshati (dasselbe
Wort) Furchen ziehen, pflügen. + zend. karesh praes. 3 pl. ava-karshenti
ziehen, reißen, schleppen; Furchen ziehen, bebauen, dānō-karsha Körner
schleppend von der Ameise, maōiri.

karsta gepflügt, angebaut part. pf. pass. von kars.

sskr. kṛshṭa dass. + zend. karsta dass.

karsti f. das Pflügen, Ackerbau, von kars.

sskr. kṛshṭi f. (eigentlich Ackerbau, dann ager cultus, dann Niederlassung
und so) Menschenstämme, Volk, Leute. + zend. karsti f. das Pflügen.
Vgl. auch sskr. kṛshi das Pflügen, kṛshī-vala m. Ackerbauer mit zend.
karsha m. Kreis, Furche, karshi f. Kreis und karshi-vañt Ackermann.

kavandha m. (Tonne) n. pr. eines Dämonen.

sskr. kavandha m. Tonne, n. pr. eines Dämon. + zend. kavañda, kuñda
m. ein Dämon.

kavi kundig m. Weiser (von ku = ig. sku schauen).

sskr. kavi weise m. Weiser der Vorzeit; Dichter. + zend. kavan, kavi,
kavya m. König einer bestimmten Dynastie, para-kavi das Zukünftige
wissend nach Justi.

kavya = kavi.

sskr. kavya m. Weiser. + zend. kavya m. = kavi.

kaç, kâç, kaçati erschauen, erscheinen.

sskr. kâç, kâçate, kâçati sichtbar sein, scheinen, intens. cākāçya hell
leuchten, hell sehen, â-kâç erschauen. + zend. kaç mit â bemerken,
impf. 3 sg. âkaçaṭ.

kaçyapa m. Schildkröte.

sskr. kaçyapa, kacchapa m. Schildkröte. + zend. kaçyapa m. Schildkröte
npers. kashaf.

kas kratzen, stechen, jucken = ig. kas.

sskr. kash, kashati, kashate reiben, schaben, kratzen, jucken. + zend. in
kaqeredha s. kasvara.

kasvara kratzend, juckend, unkeusch von kas.

sskr. kacchura dass. + zend. kaqere-dha Beiwort der Buhlerin, vgl. xa-
saupa f. Hure.

kâ wünschen - kan, kam.

sskr. kā Nebenform von kan im part. kāyamāna begehrend, liebend.
zend. kā lieben, begehren. — Dazu wohl ksl. čaja čajati hoffen, erwarten.

kāma m. Wunsch von kam.

sskr. kāma m. Wunsch. + altpers. kāma, zend. kāma m. Wunsch.

kāmya Begehr von kāma.

sskr. kāmyā f. das Begehren. + zend. khshathrô-kāmya Begierde nach Herrschaft.

kāra machend, thätig m. That, Handlung.

sskr. kāra machend, fertigend, m. That, Handlung. + altpers. kāra m. Heer (der „thätige“ Theil des Volks), zend. kāra in kāra-vañt reich an Thätigkeit.

kāvya adj. von kavi.

sskr. kāvya ebenso. + zend. kāvaya kavianisch.

1. ku pron. interrog.

sskr. ku⁰ in ku-putra was für ein (= schlechter) Sohn u. s. w. in ku-tra s. ku-tra u. s. w. + zend. ku z. B. in ku-nāiri f. was für ein Weib = schlechtes Weib, Concubine, in ku-thra s. kutra.

2. ku = 1 ku, wo?

sskr. ku, kû wo? kû-cid wo immer. + zend. ku, kû wo?

kuksi m. Bauch, Höhlung.

sskr. kukshi m. Bauch, Höhlung. + zend. kushi m. Bauch, Höhlung.

kutra wo? von ku.

sskr. kutra wo? + zend. kuthra wohin, wo?

kudha wo?

sskr. kuha wo? + zend. kudâ, kudo wann? eher = *kudâ wie kadâ.

kup wallen, vibriren = ig. kup.

sskr. kup, kupyati wallen. + zend. altpers. s. kaupā.

kumbha m. Topf = ig. kumbha.

sskr. kumbha m. Topf, Krug. + zend. khumba m. Topf, irden Gefäß.

kus zerreißen, tödten.

sskr. kush, kushnâti reißen, zerreißen. + zend. kush, kushaiti zerreißen, tödten, npers. kushtan tödten.

kaita, kîta m. Wurm, Insect.

sskr. kîta m. Wurm, Insect. + zend. kaêta m. Wurm, npers. kit Biene.

*kaupa m. Berg, Buckel = ig. kaupā.

altpers. kaufā m. Berg; zend. kaofa m. Berg, Buckel. + xûφο-s m. Buckel, Kúφο-s Bergname; lit. kaupā-s m. kûpā f. Haufen.

katara welcher von beiden von ka, = ig. katara.

skr. katara welcher von zweien. + zend. katāra dass.

kati wie viele = ig. kati von ka.

skr. kati wie viele. + zend. caiti wie viele, von ca = ka.

kathâ wie? von ka.

skr. kathâ wie. + zend. katha wie, wo, wann.

kadha wo, wie von ka.

skr. kadha^o in kadhapri, kadha-priya wo liebend, wo freundlich? + zend. kadha wie? wann? (oder = sskr. kadâ wann?) vgl. *κόθεν, πόθεν?*

kan lieben, begehren = kam.

skr. kan, kanati, aor. akânisham befriedigt sein, sich belieben lassen, intens. cakan, pf. cākana sich erfreuen an; beliebt sein; lieben, begehren. + zend. kan begehren, bitten pf. (intens?) 3 sg. cakana, part. fut. pass. kaitya.

kanyâ f. Mädchen, vgl. ig. kanya.

skr. kanyâ f. Mädchen. + zend. kanya f. Mädchen, Tochter. Mit zend. kamin f. Mädchen vgl. sskr. kanina jung und kanyanâ f. Mädchen.

kapha m. Schleim, Schaum.

skr. kapha m. Schleim, Schaum. + zend. kafa m. Schleim, Schaum np. kaf.

kam lieben, wünschen.

skr. kam pf. cakame wünschen, lieben. + altpers. kam-ana treu; zend. kâma Wunsch s. kâma.

kamana liebend von kam.

skr. kamana begierig, lüstern; lieblich. + altpers. kamana liebend, treu. Vgl. sskr. kâmana wollüstig, geil. Die Bedeutungen differiren.

kamar, kmar krumm, gewölbt sein = ig. kmar.

skr. kmar, kmarati krumm sein. + zend. kamara f. Gürtel, kamere-dha Schädel.

*kamarâ f. Gürtel; Gewölbe von kamar = ig. kamarâ.

zend. kamara f. Gürtel, kamere-dha Schädelwölbung. + *καμάρα* f. Wölbung, *καμάρα ζωνή στρατιωτική* Hesych. lat. camera, camuru-s.

1. kar, karnauti machen (= 2 kar), s. ig. skar.

skr. kar, karoti (für karnoti) machen. + altpers. kar machen impf. 3 sg. skunaus; zend. kar, kerenaoti machen.

2. kar, karnauti, karnâti schneiden, theilen = ig. skar.

skr. kar, krñoti, krñâti verletzen. + zend. kar, *kerenaoti und *kernâti schneiden, theilen. Vgl. *κείρω*. Aus skar.

3. kar, *cakarti rufen, erwähnen, nennen == ig. kar.
sskr. kar, cakarti dass. + zend. kar gedenken, aufmerken.

kara machend von 1 kar = ig. kara.
sskr. kara thuend, machend, am Ende von Compositis. + zend. kara
thuend, machend, am Ende von Compositis.

karana machend, von 1 kar.
sskr. karana machend. + zend. garemô-çkarana Wärme machend.

karkana m. (eigentlich Rebhuhn, dann) nom. propr.
sskr. kṛkana m. Rebhuhn, dann Eigennamen. + zend. kahrkana m.
genname.

kart, karntati schneiden : ig. kart.
sskr. kart, kṛntati schneiden. + zend. karet praes. 3 sg. aipi-kerenti
schneiden.

karta gemacht part. pf. pass. von 1 kar n. Werk.
sskr. kṛta gemacht n. Werk. + altpers. karta gemacht n. Werk; s.
kereta gemacht n. Werk in dus-kereta s. duskarta.

kartar m. der thut, macht, von 1 kar.
sskr. kartar m. Thäter. + zend. keretar m. Thäter.

karti f. Machung, Vollziehung von 1 kar.
sskr. kṛti f. dass. + zend. kereti f. dass.

kartvan bewirkend von 1 kar.
sskr. kṛtvan hervorbringend, bewirkend. + zend. kerethwan m. Bewirkend.

karna m. Ohr (eigentlich Spalt von 2 kar spalten).
sskr. karna m. Ohr. + zend. karena m. Ohr.

karp f. Körper, Gestalt.
sskr. kṛp f. Schönheit (eigentlich Gestalt?). + zend. keharp f. Körper,
Fleisch. Vgl. lat. corp-us.

karmi m. Wurm = ig. karmi.
sskr. kṛmi m. Wurm. + zend. vgl. kerema f. Wurm; lit. kirmi m.
Wurm.

karç schlank, mager sein = ig. kark.
sskr. karç, kṛçyati abmagern. + zend. in kereça s. karça.

karça schlank, mager, von karç.
sskr. kṛça schlank, mager. + zend. kereça in kereçaokhsan (magere
Stiere habend) nom. propr. und kereçâçpa s. karçâçva.

karçâçva eigentlich magere karça Rosse açva habend,
dann nom. propr.

ksudra n. Same.

skr. kshudra n. Same. + zend. khshudra n. Same.

ksudh hungern.

skr. kshudh, kshudhyati hungern. + zend. s. ksudha.

ksudha Hunger.

skr. kshudh, kshudhâ f. Hunger. + zend. shudha m. Hunger.

ksaitra n. Feld, Gegend, Land von 1 ksi.

skr. kshetra n. Feld, Gegend, Land. + zend. shôithra n. Wohnort, Land.

ksaitrapati m. Herr eines Feldes, Landes, ksaitra + pati.

skr. kshetrapati m. Herr eines Feldes. + zend. shôithrapaiti m. Herr eines Landstrichs.

ksaitrya zum Ort gehörig von ksaitra.

skr. kshetriya zum Ort gehörig. + zend. shôithrya zur Landschaft gehörig.

ksnuta geschärft, gewetzt part. pf. pass. vom Verb
sskr. kshnu.

skr. kshnu, kshnanti wetzen, kshnuta geschärft, gewetzt. + zend. tizhi-zhûta spitz zugeschärft, hu-khshnuta wohl geschärft.

ksaudas n. Schwall, Brandung, von ksud.

skr. kshodas n. Schwall, Fluth. + zend. khshaodanh n. Schwall.

ksvaks oder ksaks sechs = ig. ksvaks.

skr. shash sechs. + zend. khshvas sechs.

ksvaksta der sechste = ig. ksvaksta.

skr. shashta der sechste. + zend. kshva (für khshvasta) der sechste.

ksvaksti sechszig.

skr. shashti sechszig. + zend. khshvasti sechszig.

ksvaksdaça der sechszehnte.

skr. shodaça der sechszehnte. + zend. khshvasdaça der sechszehnte.

ksvaksdaçan sechszehn = ig. ksvaksdakan.

skr. shodaçan sechszehn. + zend. khshvasdaçan sechszehn zu erschließen aus khshvasdaça; npers. shânzadah sechszehn.

ksam sich gedulden; ertragen, vergönnen.

sskr. ksam, kshamate geduldig sein. + zend. s. ksamâ.

ksamâ f. Erdboden, Erde (die geduldige von ksam).

sskr. ksham, kshamâ, kshmâ f. Erde. + zend. shama in maidhyô-sha Name eines Jahresfestes (nach Justi).

ksaya m. Wohnung von 1 ksi.

sskr. kshaya m. Wohnung. + zend. khshaya m. Wohnung.

ksayana m. Wohnung von 1 ksi.

sskr. kshayana wohnlich m. n. Wohnung. + zend. shayana m. Wohnung.

ksar strömen, fließen.

sskr. kshar, ksharati fließen, strömen. + zend. mit Erweichung ghsh überströmen, kochen.

1. ksi, ksaiti wohnen = ig. ksi, aus ksa.

sskr. kshi, ksheti wohnen. + zend. khshi, shaêti wohnen.

2. ksi, ksayati herrschen, aus ksa.

sskr. kshi, kshayati herrschen. + zend. khshi herrschen.

3. ksi verderben, schwinden = ig. ski.

sskr. kshi, kshi-nâti vernichten, verderben pass. zu Grunde gehen. + zend. khshi im part. khshaêna s. ksina.

ksiti f. das Siedeln, Siedlung, von 1 ksi.

sskr. kshiti f. Siedlung. + zend. shiti f. das Wohnen, Wohnung.

ksip werfen.

sskr. kship, kshipati werfen. + zend. khshvip in khshviwra s. ksipa u. a.

ksipra rasch, schnell von ksip.

sskr. kshipra rasch, schnell. + zend. khshôiwra schnell, khshviwra a. Geläufigkeit.

ksîna (ksaina) mager, abgezehrt part. pass. von 3 ksi.

sskr. kshîna abgezehrt, vermindert, erschöpft. + zend. khshaêna im akhshaêna nicht mager, nicht erschöpft.

ksîra n. Milch von ksar.

sskr. kshîra n. Milch. + zend. khshîra in apa-khshîra milchlos, neupers. shir Milch.

ksud zerstossen, zerstampfen.

sskr. kshud, kshodati dass. + zend. im part. pf. pass. khshuçta zerstampft, weich; neupers. shûçtan.

GH.

gha enclitische, hervorhebende Partikel = ig. gha.

sskr. gha, ha. + zend. gaṭ, geṭ.

ghan tödten s. han.

ghar brennen, leuchten.

sskr. ghar, jigharti brennen, leuchten. + zend. in garema warm s. gharma.

gharma warm, heiss, subst. Wärme von ghar.

sskr. gharma m. Wärme, Gluth, warmer Trank. + zend. garema Wärme, warm, heiss; altpers. wohl in garma-pada Monatsname, vgl. sskr. gharma heisse Jahreszeit.

ghas, ghasati essen.

sskr. ghas, ghasati essen. + zend. gañh praes. 3 pl. gañheñti essen.

ghus tönen; hören.

sskr. ghush, ghoshati tönen. + zend. gush hören med. impf. 3 sg. gūshatā. Aehnlich bedeutet kâç scheinen und schauen.

ghausa m. Getön; Gehör von ghus.

sskr. ghosha m. Lärm, Getön. + altpers. gausa Ohr; zend. gaosha m. Ohr.

ghna schlagend, tödtend von ghan = han.

sskr. ghna am Ende von Compositis tödtend. + zend. ghna schlagend, tödtend.

ghram grimmen s. ig. ghram.

zend. gram part. pf. pass. grañta ergrimmt. + χρεμ-ίζω, χρεμ-αδo-ς, goth. gram-jan u. s. w.

C.

ca enklitische Partikel, und = ig. ka.

sskr. ca. + altpers. câ; zend. ca und.

cakra n. Rad; Rad der Herrschaft; Name einer Gegend = ig. kakra.

sskr. cakra m. n. Rad, Rad der Herrschaft, m. Name eines Gebirgs, pl. Name eines Volks. + zend. cakhra n. Rad, Rad der Herrschaft, cakhra m. Name eines Landes.

caks sehen.

sskr. caksh, cashte sehen. + zend. in qashma n. Auge.

caturdaça der vierzehnte vom folgenden.

sskr. caturdaça der vierzehnte. + zend. cathrudaça der vierzehnte.

caturdaçan vierzehn, catvar + daçan = ig. katvar-dakan.

sskr. caturdaçan vierzehn. + zend. *cathrudaçan vierzehn zu erschliessen aus cathrudaça der vierzehnte; np. cahârdah vierzehn.

catvar, nom. catvâras vier = ig. katvar.

sskr. catvar, catvâras vier. + zend. cathware nom. cathwârô, cathwâraçca, vier.

catvaraçva (vier Rosse habend) n. pr.

sskr. caturaçva m. nom. propr. eines Fürsten. + zend. cathwaraçpa m. nom. propr.

cap aus skap vernichten = ig. skap.

sskr. cap, cap-ayati zerreiben. + zend. in paiti-çcap-ti f. Zerschlagung, Vernichtung.

car, carati gehen, begehen = ig. kar.

sskr. car, carati gehen, begehen. + zend. cař, caraiti gehen.

carman n. Fell.

sskr. carman n. Fell. + zend. careman npers. carm Fell.

cas essen = ig. kas.

sskr. cash, cashati essen, cash-aka Becher. + zend. *cash in oi-cashâna f. Genuss, npers. cashîdan.

1. ci, cinauti schichten, sammeln = ig. ki, ski.

sskr. ci, cinoti schichten, sammeln. + zend. ci part. praes. cinvañt a. Justi s. v.

2. ci büssen, strafen, rächen = ig. ki.

sskr. ci, cayate büssen. + zend. ci, *cikaêti, impf. 3 pl. cikaên büssen.

cit, caitati wahrnehmen, beachten.

sskr. cit, cetati, ciketti wahrnehmen, beachten. + zend. cit, cinaçti, praes. 3 sg. med. côiithairê denken, lehren, verkündigen.

citi f. Strafe, Busse von 2 ci = ig. kiti.

sskr. citi in apa-citi f. ἀπόρισις. + zend. cithi f. Strafe, Busse.

citta das Denken von cit.

sskr. citta n. das Denken, Gedanke. + zend. ciçta f. Weisheit.

citti f. das Denken, Einsicht von cit.

sskr. citti f. das Denken, Einsicht. + zend. ciçti f. Weisheit.

citra augenfällig, offenbar, hell von cit.

garj, garjati schreien, klagen = ig. garg.

schr. garj, garjati schreien. + zend. garez, gerezaiti klagen, vgl. an. klaka klagen.

garjâ f. das Schreien, Heulen.

schr. garjâ f. Gebrüll. + zend. gereza f. das Weinen.

garbh, garbhnâti greifen = ig. garbh.

schr. garbh, garbhnâti greifen. + altpers. garb; zend. garew, gerewnâiti greifen.

garbha m. Mutterleib, Fötus von garbh = ig. garbha.

schr. garbha m. Mutterleib, Fötus. + zend. garewa m. Mutterleib, Fötus.

gavya auf Rinder bezüglich von gau = ig. gavya.

schr. gavya auf Rinder bezüglich, vom Rinde kommend. + zend. gaoya dass. gâvya von der Kuh stammend.

gavyûti, gauyanti f. Weideland.

schr. gavyûti, goyûti f. Weideland. + zend. gaoyaoiti f. Weide, Trift.

1. gâ aor. agât gehen = ig. gâ gigâti, agât.

schr. gâ, jigâti, agât gehen. + zend. gâ aor. gât gehen.

2. gâ singen.

schr. gâ, gâyati singen. + zend. gâ part. fut. pass. gâthwya.

gâtu m. (Gang) Ort, Raum von 1 gâ.

schr. gâtu m. Gang; Ort, Raum. + altpers. gâthu m. Ort, Thron; zend. gâtu m. Ort, Raum, Haus, Thron.

gâthâ f. Gesang, Hymnus von 2 gâ.

schr. gâthâ f. Gesang, Lied. + zend. gâthâ f. Gesang, heiliges Lied.

gâya n. Schritt, als Maass von 1 gâ.

schr. gâya in uru-gâya weitschrittig. + zend. gâya n. Schritt in thri-gâya drei Schritte u. s. w.

gi leben = ig. gi.

schr. gaya s. gaya und vgl. ji. + zend. gi leben in gaya.

1. gu cacare = ig. gu.

schr. gu, gavati cacare. + zend. in gûtha w. s.

2. gu tönen, brüllen = ig. gu.

schr. gu, gavati brüllen. + zend. in gao Kuh s. gau.

guna m. (Faden, Schnur) Art, Eigenschaft.

schr. guna m. Faden, Schnur; Mal; Art, Eigenschaft. + zend. gaona m. Art, Farbe; Vermehrung (vom Vb zend. gu, gûnaoiti vermehren).

guh, gauhati verbergen, bewahren.

sskr. guh, gûhati verbergen. + zend. guz, gaosaiti verbergen, bewahren
altpers. gud verbergen, apa-gaudayâhy conj. praes. 2 ps. apa-gaud
impf. 2 ps.

gûtha m. n. Schmutz von 1 gu.

sskr. gûtha m. n. Excremente, karna-gûtha m. Ohrenschmalz. + sq
gûtha in mat-gûtha mit Schmutz, schmutzig und in gûthô-vareta
Schmutze wandelnd.

*gait, gaitati gehen, kommen aus gâ.

zend. gaêth 1 sg. praes. gaêthê gehen, kommen. + altlat. bêtere, bîte
gehen, kommen.

gau m. f. Rind; Stier, Kuh = ig. gau.

sskr. go m. f. + zend. gâo m. f.

gaukarna (Kuh gau ohr karna) Name einer Pflanz

sskr. gokarna kuhohrig m. Kuhohr gokarnî f. Name einer Pflanze, Sa
seviara zeylanica. + zend. gaokerena m. n. pr. einer Pflanze, des wein
Haoma.

gautama n. propr.

sskr. gotama n. propr. eines Rshi. + zend. gaotema n. propr.

gaudhana n. Rinderbesitz, gau + dhana.

sskr. godhana n. Rinderbesitz. + zend. gaodhana n. Reichthum an Vie

gaumant mit Kühen, oder dem, was von Kühen kommt
versehen, von gau.

sskr. gomant mit Kühen; mit Milch u. s. w. versehen. + zend. gaomant
mit (Kuh) Fleisch versehen; auch n. pr.

gâuri m. n. propr.

sskr. gauri m. n. propr. vgl. gaura weisslich, gelblich, röthlich. + zend.
gâuri m. n. pr.

gaustâna n. Rinderstall.

sskr. gosthâna n. Kuhstall. + zend. gavôçtâna m. Kuhstall.

gauhan Rinder tödtend, gau + han.

sskr. gohan Rinder tödtend. + zend. gaojan Vieh tödtend.

grîva Nacken = ig. grîva.

sskr. grivâ f. Nacken. + zend. grîva m. Nacken.

-gva als zweites Glied bei Familiennamen (von gau?)

sskr. daça-gva, nava-gva m. Familiennamen. + zend. hvô-gva n. pr. eine
Familie, auch altpers. thata-gu-sh die Sattagyden (= zend. çata-gu?) we
den hierher gehören.

skr. citra augenfällig, sichtbar, hell (bunt n. Helles). + zend. cithra offenbar, hell n. Offenbares (= Kennzeichen, Gesicht; Same), altpers. cithra.

cid enklitische Partikel, verallgemeinert, = ig. kid.

skr. cid ebenso. + zend. ciṭ ebenso vgl. altpers. ciy in kas-ciy wer irgend.

caitar m. Strafer, Rächer von 2 ci.

skr. cetar m. Rächer. + zend. a-caêtar m. Bestrafer.

caid Partikel, auch, nämlich aus ca und id.

skr. ced auch, nämlich, wenn. + zend. côiṭ nämlich.

J.

jagarvans part. pf. act. von gar wachen.

skr. jāgrvaṁs dass. + zend. acc. sg. m. jaghâurvâonhem den wachenden.

jaghanvas part. pf. act. von han, geschlagen, getödtet habend.

skr. jaghanvas, jaghnivas getödtet habend. + zend. jaghnvâo schlagend.

jangh zappeln, sich sperren = ig. ghangh.

skr. jaṁh, jaṁhati zappeln, sich sperren, jaṁghâ f. Bein, Fuss. + zend. in zaṅga s. jangha.

jangha Fuss, von jangh.

skr. jaṁghâ f. Bein, Fuss. + zend. zaṅga m. der obere Fuss.

jan, jajanti med. jāyatai erzeugen, gebären = ig. gan.

skr. jan, jajanti, jāyate dass. + zend. zan praes. 3 pl. zizanaṛti, med. 3 sg. uḡ-zayêitê.

jani f. Weib von jan.

skr. jani f. Weib. + zend. jêni f. Weib.

*janti f. Erzeugung = jāti = ig. ganti.

zend. in fra-zaiṇti f. Nachkommenschaft. + lat. gens, genti-um f.

jantu m. Geschlecht von jan.

skr. jantu m. Geschöpf, Gezucht; Angehöriger pl. Leute. + zend. zaṇtu m. Genossenschaft.

jam f. Erde = gam = ig. gham.

skr. jam f. Erde. + zend. zem f. Erde, Land.

*jamaina, jamainya irden, Erde betreffend.

zend. zemaêna, zemaênya irden. + lit. zemyna, zemyne f. Erdgöttin, zemi-s Erde betreffend.

jaya m. Sieg, Gewinn von ji.

sskr. jaya m. Sieg, Gewinn. + zend. jaya m. Gewinn, Eroberung.

jar rauschen, rufen = ig. gar.

sskr. jar, jarate knistern rauschen, rufen u. s. w. + zend. als Base jarezya klagend, von *jarez klagen = an. klaka klagen.

jas ausgehen, erlöschen = ig. gas.

sskr. jas, jasate ausgehen, erschöpft sein. + zend. zah pot. 3 sg. fra-
it, zaq-ya auszulöschen, zakhsh-athra n. das Erlöschen.

jâta geboren part. pf. pass. von jan.

sskr. jâta geboren. + zend. zâta geboren.

jâti f. Geschlecht, Familie, von jan.

sskr. jâti f. Geburt, Familie, Stamm. + zend. jaiti f. Familie, Haus.

jâmâtar m. Schwiegersohn (aus jâ Stamm und mâta Begründer?).

sskr. jâmâtar m. Schwiegersohn. + zend. zâmâtar m. Schwiegersohn.

jâmi Geburt.

sskr. jâmi verschwistert, verwandt, jâmi n. Verwandtschaft, Abstammung
+ zend. zâmi Geburt in hu-zâmi leichte Geburt habend, hu-zâmi-ti da.

ji, jayati erobern, gewinnen; abgewinnen, wegnehmen

sskr. ji, jayati gewinnen, siegen; abgewinnen, wegnehmen. + altpers.
wegnehmen; zend. ji part. praes. jayañt besiegend.

jit bewältigend von ji.

sskr. jit gewinnend am Ende von Cp. z. B. in açva-jit u. a. + zend.
dass. als acc. ntr. adverbial gebraucht s. Justi.

jihu oder dihu f. Zunge.

sskr. juhû f. Zunge. + zend. hizû f. Zunge, vgl. hizvanh n. und hizvan
m. Zunge.

jihvâ oder dihvâ = ig. daghvâ f. Zunge.

sskr. jihvâ f. Zunge. + zend. hizva f. altpers. izâva Zunge.

jîra eifrig, lebhaft von gi.

sskr. jîra rasch, lebhaft, eifrig. + zend. jira eifrig, jîra in daêma-jîra
lebhaften Augen (daêman).

jîv, jîvati leben = ig. gîv.

sskr. jîv, jîvati leben. + zend. in jîvya w. s. altpers. jiv praes. 2 sg.
jivahy leben.

jîva m. das Leben = ig. gîva.

sskr. jîva lebendig, m. n. lebendes Wesen m. n. Leben. + altpers. jîva

das Leben, vgl. zend. jīvyā von lebenden Wesen kommend, lautlich =
skr. jīvyā n. Leben, Lebensunterhalt.

jīvātu f. Leben von jīv.

skr. jīvātu f. Leben = zend. jyātu f. Leben; dazu jyāiti f. Leben, das
in 7 Compositis den Schlusstheil bildet für *jīvāti; zend. jīti f. das Le-
ben steht vielleicht für *jivti und ist dann identisch mit ksl. ziti (für
ziv-ti) f. Leben von zivā zī-ti leben.

ju, javati treiben, eilen = ig. gu.

skr. jū, junāti, javati treiben, eilen. + zend. zu eilen imper. 2 sg. zava.

jus, *jausati kiezen, lieben = ig. gus.

skr. jush, jushate, joshati kiezen, lieben. + zend. nur im part. pf. zusta
s. justa; altpers. dus in daustar s. jaustar.

justa geliebt = ig. gusta, part. pf. von gus.

skr. jushta dass. + zend. zusta in ashô-zusta Reinheit liebend, daêvô-
zusta den Daêva ergeben.

jausa m. Billigung, Belieben, von jus.

skr. josha m. Billigung, Belieben, Genüge. + zend. zaosha m. Wille,
Wunsch.

jaustar m. der da liebt, hegt, pflegt, von jus.

skr. joshtar liebend, hegend, pflegend. + altpers. daustar m. Freund,
np. dost.

jnâ erkennen = ig. gnâ.

skr. jnâ pt. pf. jnâta erkennen. + zend. in zhnô-ista superl. am mei-
sten kennend, zhnâ-tar s. jnâtar.

jnâtar m. Kenner von jnâ = ig. gnâtar.

skr. jnâtar m. Kenner. + zend. zhnâtar m. Kenner.

jnu n. Knie aus janu = ig. gnu.

skr. jnu n. Knie. + zend. zhnû n. Knie.

1. jyâ altern, verkommen = ig. gyâ bewältigen aus ji
durch â.

skr. jyâ jinâti altern, verkommen. + zend. jya im part. praes. med. fra-
jyamna gealtert, vorkommen.

2. jyâ f. Bogensehne von ji = ig. gya.

skr. jyâ f. Bogensehne. + zend. jya f. Bogensehne.

jayas n. Ausdehnung, Fläche von jri.

skr. jayas n. Fläche, Strecke, Raum. + zend. zrayanh n. (Fläche) See,
Meer; altpers. daraya See, Meer.

jri sich ausdehnen, ausbreiten = ig. gri.

skr. jri, jrayati sich ausdehnen. + zend. nur in zrayanh s. jrayas.

T.

ta pron. demonstr. dieser, der nom. sg. m. sa, f.
n. tad = ig. ta.

skr. sa, sâ, tad dieser, der. + zend. ha, hâ, taḥ dieser, der.

tak, takati eilen, laufen, fließen = ig. tak.

skr. tak, takati eilen, laufen. + zend. tac, fra-tacaiti laufen, eilen
fließen, vgl. lit. tekū, tek-ti laufen, fließen.

*taka m. n. Lauf, von tak = ig. taka.

zend. taka laufend, fließend n. Lauf. + lit. taka-s m. Pfad, kol tē
m. Lauf, tokū m. Fluss.

takant laufend von tak part. praes.

skr. takant laufend. + zend. tacanṭ laufend, fließend in tacat-ap
senden Wasser, tacat-vohuni Blut fließen lassend.

*takara flüssig von tak = ig. takara.

zend. tacare n. Lauf, takhairya flüssig aus *takara. + τὰς ποταμῶν flüssig

*takas n. Lauf = ig. takas.

zend. tacanib n. Lauf. + τὰχος n. Schnelligkeit.

*taku laufend, schnell = ig. taku.

skr. taku dass. + τὰχυς schnell.

taks, taksati pf. tatakṣa behauen, zimmern, schaffen
machen = ig. taks, taksati.

skr. takṣh, takṣhati pf. tatakṣha dass. + zend. tash impf. 3 sg. tash
pf. 3 sg. tataṣha dass.; altpers. takṣh behauen, surechtrichten, ham-tak
med. sich bemühen, mitwirken, helfen, arbeiten impf. 1 sg. ham-ataṣh.
3 sg. und pl. ham-ataṣhātā.

taksan m. Bildner, Schöpfer, Zimmermann τέκτων =
ig. taksan.

kr. takshan m. dass. + zend. tashan m. dass.

taksta part. pf. pass. von taks, gemacht = ig. taksta

kr. taṣṭa gemacht. + zend. tasta gemacht, auch tāsta in mainyu-tāsta
n den Himmlischen (mainyu) gewirkt, hu-tāsta wohl geschaffen.

tadā dann, von ta.

kr. tadā dann. + zend. tadā dann.

tan, tanauti, tanvati dehnen = ig. tan.

kr. tan, tanoti, tanvate dehnen, spannen. + zend. tan praes. 1 sg.
ava, praes. 3 pl. fraṭ-tanvaṭi dass.

tanu f. Leib; das Selbst von tan.

skr. tanu, tanû f. Leib, das Selbst. + zend. tanu f. Leib, tanu-druj leibhafte Druksch.

tanus n. Körper, Leib von tan.

skr. tanus n. Körper, Leib. + zend. tanus n. loc. tanushi-ca Körper Leib.

*tantra finster, düster von tam = ig. tamtra.

zend. tâthra finster n. Finsterniss. + lat. têter, têt-icu-s; ahd. dinstar düster.

tanva leiblich, von tanu durch Suffix a.

skr. tânva sur eignen Person gehörig, leiblich. + zend. tanva leiblich.

tanvara, tâvara n. Bogensehne von tan, tâ spannen.

skr. tâvara n. Bogensehne. + zend. thanvara f. thanvare n. Bogen, vgl. auch thanvana m. und thanvare-ti f. Bogen.

tap caus. tâpayati brennen, leuchten = ig. tap drücken; brennen.

skr. tap, tapati brennen caus. tâpayati. + zend. tap brennen caus. tâpayëiti.

tapta erhitzt part. pf. pass. von tap.

skr. tapta erhitzt, heiss. + zend. tafta (entbrannt, hitzig soviel als) jäh-zornig.

tam vergehen, sticken, stocken = ig. tam.

skr. tam, tâmyati dass. + zend. in temanh s. tamas.

tamas n. Finsterniss von tam.

skr. tamas n. Finsterniss. + zend. temanh n. Finsterniss.

tamasvant finster, dunkel, tamas+vant.

skr. tamasvant, tamovant finster, dunkel. + zend. temôrhvanť finster, dunkel.

tar übergehen, eindringen = ig. tar.

skr. tar, tarati dass. + zend. tar übergehen, eindringen intens. 3-sg. impf. titarat drang ein; altpers. tar, viya-tar-ayam ich überschritt.

tara überwindend von tar.

skr. tara überwindend, târa rettend. + zend. tara in tbaêshô-tara Peinigung, Anfeindung überwindend.

taras praepos. und praefix durch hin, über von tar = ig. tara(n)s.

skr. tiras durch hin, über. + zend. tarô taraç-ca durchhin, über. Vgl. lat. trans. Grundform tarans acc. pl.

taruna zart, jung = ig. tarana.

skr. taruna zart, jung. + zend. tauruna zart, jung.

tarp sättigen = ig. tarp, tarpati.

skr. (tarph, trphati, trmphati) tarp, tarpati, trmpati sich sättigen.
end. in thräf-aoh n. Nahrung, thräf-edha f. Sättigung und thräf-edha
. Nahrung.

tarv überwinden = tar.

skr. turv, tûrvati dass. + zend. taurv caus. taurvaya überwinden, pei-
nen, hzv. tarvinitsā, parsi tarvinidan; zend. part. praes. taurvanť über-
windend in tbaēshō-taurvanť die Peinigungen besiegend.

tarva durchdringend, hart von tarv = ig. tarva.

skr. tivra nach B. R. für tarva stechend, hart, grässlich. + zend. thar-
vestig, stark, hart. Vgl. lat. torvu-s?

tarvan n. das Ueberwinden.

skr. turvan n. das Ueberwinden, turvani überwindend, bewältigend.
end. in vicpa-taurvan alles überwältigend.

1. tars dürsten = ig. tars.

skr. tarsh, trahyati dürsten, lechzen. + zend. s. tarsna.

2. tars, tarsati zittern, sich fürchten = ig. tars, tras.

skr. tras, trasati zittern, sich fürchten. + zend. tareç praes. 3 pl. tar-
çēnti zittern, sich fürchten; altpers. tarç.

tarsta erschrocken part. pf. pass. von 2 tars =
tarsta, trasta.

skr. trasta erschrocken. + zend. tarsta erschrocken.

tarsna Durst von 1 tars.

skr. trshnā f. Durst. + zend. tarshna m. Durst.

tavisi f. Kraft, Stärke, von tu.

skr. tavishi f. Kraft, Stärke. + zend. tevishi f. Kraft, Zunehmen.

tāti f. das Machen, dient als Affix = ig. tāti.

skr. tāti in arishṭa-tāti f. Unversehrtheit, deva-tāti f. u. a. + zend. tā-
ti das Machen, zu Stande bringen dat. yavaē-ca tāitē für das Ewig-
dauern, für alle Ewigkeit; als Affix in a-mere-taṭ u. a.

tij, tij schärfen, scharf sein.

skr. tij, tejati schärfen, scharf sein. + zend. tij in tigh-ra scharf, spitz,
tigh-ri Pfeil, tish-in spitz, scharf, taēzh-a m. Axt.

1. tu auffordernde Partikel.

skr. tu doch, nun. + zend. tu nun.

2. tu vermögen, können.

skr. tu, taviti, tauti vermögen, gelten, können. + zend. tu, fra-tavaṭ vermögen, können.

tuam du = ig. tu.

skr. tvam, ved. oft zu lesen tuam du. + zend. tûm, altpers. tuvm du.

turya, aus caturya, der vierte.

skr. turya, turiya der vierte. + zend. tûrya der vierte.

tuç sich beruhigen, zufrieden sein, schweigen = ig. tak tacere.

skr. tush, tushyati sich beruhigen. + zend. tush in tûsna still, zufrieden. womit wohl altpreuss. tusna-n acc. stille identisch ist.

tûçna stille, zufrieden.

skr. tûshnîm advb. stille, zufrieden. + zend. tûsna stille, zufrieden.

taukman n. Sprosse, Schoss von tuk = ig. tvak.

skr. tokman n. tokma m. junger Spross, junger grüner Halm. + zend. taokhman n. Keim, Same; Verwandtschaft, Verwandter; altpers. taumâ Familie, npers. takhm, tokhm, tukmah Familie.

tya nom. sg. m. syas, f. syâ ntr. tyad pronom.

skr. tya, nom. sg. m. syas, f. syâ, ntr. tyad, die übrigen Formen von tya, jener, besonders jener bekannte, nur vedisch. + altpers. tya pron. relat. welcher, welche, welches, nom. sg. m. hya, f. hyâ, ntr. tya, die übrigen Casus von tya. Im Zend nur hyaṭ nom. sg. ntr. welches = yaṭ. Da tya, sya wohl ohne Zweifel aus dem demonstr. ta, sa und dem relativen ya zusammengesetzt ist, kann es nicht befremden, wenn im Sanskrit der demonstrative, im Altpersischen der relative Sinn vorschlägt; demonstrativ ist hya jedoch auch im altpers. hyâpara = [hya + apara, acc. hyâparam adv. nach diesem.

trak ziehen, laufen.

skr. trāṅk, trāṅkati, trākḥ, trākhati ziehen. + zend. part. pf. med. thrakhta ziehend. Vgl. τρέχω und goth. thragjan laufen.

trap, trapyati wenden = ig. trap.

skr. trap, trapyati wenden, sich abwenden (schämen). + zend. tarep, *terefyēiti, impf. conj. 3 sg. terefyâṭ zuwenden, einem zukommen lassen, tribuere.

traya dreifach, dreigetheilt, dreierlei = ig. traya.

skr. traya dreifach, dreigetheilt, dreierlei. + zend. thrâya dreifach in thrâyô-idyai (aus thrâya und dyai inf. von dhâ) verdreifachen.

trâ, trâyati schützen, erhalten.

skr. trâ, trâyati schützen. + zend. thrâ praes. 3 pl. thrâyêiṅti schützen, nähren.

trâtar m. Beschirmer, Hüter, von trâ.

sskr. trâtar m. Beschirmer, Behüter. + zend. thrâtar m. thrâtri f. schützer, Ernährer.

trâtra n. Schutz von trâ.

sskr. trâtra n. Schutz, Schirm. + zend. thrâthra n. Schutz, Erhaltung

trâsaya erschrecken caus. von tars.

sskr. trâsaya erschrecken, caus. von tras. + zend. praes. 3 sg. thrâsayaēiti erschrecken; lat. terrere.

tri pl. nom. m. trayas f. tisaras drei = ig. tri.

sskr. tri nom. m. trayas f. tisaras drei. + zend. thri nom. m. thrâyō f. thryaç-ca f. tisharō drei.

trita m. Name einer alten Gottheit = ig. trita.

sskr. trita m. eine Vedengottheit. + zend. thrita m. Name zweier Götter, nach Justi nur lautlich mit trita identisch, doch vgl. traitana; thriti f. Name einer Tochter Zarathustras.

tritya der dritte von tri = ig. tritya.

sskr. tritiya der dritte. + altpers. tritiya, zend. thritya der dritte.

triyaksti f. drei Zweige, Dreizweig, tri + yaksti.

sskr. triyashti f. Dreizweig, eine bestimmte Pflanze. + zend. thryaksti f. drei Zweige.

1. triçata dreissig = ig. trikanta.

sskr. triṃṣat dreissig. + zend. thriçata, thriçaç dreissig. Vgl. lat. triginta = τριάκοντα.

2. triçata dreihundert, tri + çata.

sskr. triçata dreihundert. + zend. thriçata dreihundert in thriçatōm dreihundert Winter, Jahre.

tris dreimal = ig. tris.

sskr. tris dreimal. + zend. thris dreimal.

traitana m. mythisches Wesen, von trita.

sskr. traitana m. + zend. thraêtaona m. Frédûn.

tva dein von tu(am) du.

sskr. tva dein. + zend. thwa dein.

tvaks, tvaksati schaffen, wirken, eifrig sein vgl. taksh.

sskr. tvaksh, tvakshati schaffen, wirken. + zend. thwakhsh praes. 3 pl. med. thwakhshenîte sie eilen hervor, part. med. praes. thwakhshemnô.

tvaksas n. Wirksamkeit, Thätigkeit von tvaks.

sskr. tvakshas n. Wirksamkeit, Thatkraft, Rüstigkeit. + zend. thwakhshanh n. Thätigkeit.

tvaksiyans, tvaksista sehr rüstig, comp. und superl.
zu zend. thwakhsha rüstig, eifrig.

skr. compar. tvakshiyāṁśe sehr rüstig. + zend. superl. thwakhshista sehr rüstig.

tvāvant dir gleich, deines Gleichen von tuam.

skr. tvāvant dir gleich, deines Gleichen. + zend. thwāvañt dir gleich, deines Gleichen.

tvi erregen, erschrecken.

skr. *tvi als Basis zu tvish (tvi+s) tveshati erregen, erregt, bestürzt sein. + zend. thwi im part. praes. act. thwy-añt erschreckend, furchtbar, thwy-a f. Furcht, Schrecken und thwayanh-añt schrecklich, letzteres eigentlich part. praes. act. von *thwayanh, einem Denominativ von *thwayanh n. Schrecken. Aus der Verkürzung dieses thway-anh = *skr. tva-ya zu tvis entsprang das skr. Thema tvish.

1. tvis funkeln.

skr. tvish, tveshati funkeln. + zend. Basis in tis-trya m. Sirius (vgl. skr. tish-ya ein Stern) und in thwiç-ra glänzend.

2. tvis erregen, erschrecken aus 1 tvi durch s.

skr. tvish, tveshati erregt, bestürzt sein, machen. + zend. in thwaêsha m. Furcht, Schrecken.

tvaisa furchterregend subst. Furcht.

skr. tvesha ungestüm, hehr, furchterregend, tveshas n. Erregung, Trieb. + zend. thwaêsha m. Furcht, Schrecknisse.

D.

1. *da Pronominalstamm der dritten Person, der.

zend. da der, er acc. sg. m. dem. + ð-ðe u. s. w. s. ig. da.

2. *da enklitisch zu - hin = ig. da.

zend. da in vaêçmen-da zum Hause hin. + olxov-ðe, olxa-ðe u. s. w. s. ig. da.

daks es recht machen; tüchtig sein.

skr. daksh, dakshati es recht machen; med. taugen, tüchtig sein. + zend. in dash-ina s. daksina.

daksina dexter = ig. daksina von daks.

skr. dakshina dass. + zend. dashina dass.

datra n. Gabe, Spende von dâ.

skr. datra n. Gabe, Spende. + zend. dathra n. das Geben.

dant gebend part. aor. von dā = ig. dant.
 skr. dant gebend. + zend. dānt gebend.

*dant m. Zahn von dā zertheilen = ig. dant.

ant m. Zahn. + vgl. zend. dantan m. Zahn. ὀδούς, lat. dent.

dançtra m. Hauzahn, Spitzzahn, von daç beissen.

lañshtra m. dāñshtrā f. Hauzahn. + zend. in tizhi-dāçtra m.
 1 Hauzahn.

dans, das lehren = ig. das.

1 dāñsas s. dansağ. + zend. danh pass. praes. 3. didanē weis-

dansas n. Weisheit, Geschicklichkeit = ig. dansas.

añsas n. Weisheit. + zend. danhanh in hisvō-danhanh n. Zugeschicklichkeit.

dansista superl. sehr weise zu dans.

añsishtha B. R. sehr wunderkräftig, besser wohl sehr weise. anerkennend (von den Açvins). + zend. dānistā, dānistā sehr weiseste.

dabh, dabhnavti schädigen, trügen.

abh, dabhnoti schädigen, trügen. + zend. dab impf. 3. ag. m. otā betrügen.

dabhta geschädigt, betrogen part. pf. pass. von dabh.

abdha geschädigt, betrogen. + zend. dapta betrogen.

dabhya zu betrügen, part. fut. pass. von dabh.

abhya einer den man schädigen, betrügen kann. + zend. daoya nicht zu trügen.

dabhra geringfügig von dabh.

abhra geringfügig. + zend. dawra in dawra-maēshi n. pr. s. maia.

day theilen, zutheilen = ig. day.

ay, dayate zutheilen, ertheilen. + zend. ā-day zurückgeben, etc.

dar spalten, trennen = ig. dar.

dar drñāti spalten, trennen. + zend. dar spalten, trennen, n. dass.

dargha lang = ig. dargha.

lirgha lang. + zend. daregha lang; vgl. altpers. drañga lang.

darghabāhu m. langer Arm adj. langarmig (dargha-
 bāhu).

r. dirghabâhu langarmig. + zend. dareghôbâzu m. langer Arm, adj. garmig.

darghâyu langes Leben adj. langlebig.

r. dirghâyu langlebig. + zend. daregâyu n. langes Leben.

darta berücksichtigt, geehrt.

r. â-drta berücksichtigt, geehrt. + zend. dereta geehrt.

darbh knüpfen, flechten = ig. darbh.

r. darbh, dr̥bhati knüpfen, winden, flechten. + zend. in derew-da m. flechten.

1. darç pf. dadarça sehen, erblicken = ig. dark, darka.

r. darç, pf. dadarça sehen, erblicken. + zend. dareç, pf. dâdareça sehen, erblicken.

2. darç adj. der sieht, schaut.

r. drç dass. sûrya-drç die Sonne sehend. + zend. dareç dass. nom. dreç-ca.

darça m. das Sehen, von darç.

r. drça m. das Sehen, Aussehen am Ende von Compositis. + zend. dareça m. das Sehen.

darçti f. das Sehen, von darç.

r. dr̥st̥ti f. das Sehen. + zend. darsti f. das Sehen.

darçya zu sehen part. fut. pass. von darç.

r. drçya zu sehen. + zend. hvare-dareçya von der Sonne zu sehen, der Sonne ausgesetzt.

darçvan sehend, von darç.

r. drçvan der gesehen hat, vertraut mit, am Ende von Compositis. + zend. dreçvan sehend in parô-dreçvan voraussehend.

darh fest machen, fest halten, med. fest sein s. ig. dhargh.

r. darh, dr̥mh-ati fest machen, befestigen, med. fest sein, part. pf. dardha fest, caus. dr̥mh-aya festmachen, fest halten. + zend. darez fest machen, fest halten, part. praes. med. derezâna stark, caus. darezaya fest machen, fest halten, draj, drazh-aiti ergreifen, festhalten.

daç beissen = ig. dak.

r. dañç, daçati beissen. + zend. in dâçtra s. dançtra.

daçan zehn = ig. dakan.

r. daçan zehn. + zend. daçan zehn.

daçama der zehnte = ig. dakama.

r. daçama der zehnte. + zend. daçema der zehnte.

daçamâsya zehnmonatig, daça + mäs.

sskr.yaçamâsya zehnmonatig. + zend.yaçamâhya zehnmonatig.

dasma „fromm“ von Göttern und Menschen, von das.

sskr. dasma von den Göttern „fromm“ wirksam, wunderkräftig. + dahma fromm, von den Menschen f. wirksames Gebet.

dasra weise, weise wirkend von dans, das.

sskr. dasra weise. + zend. dañgra weise.

dah, dahati brennen, verbrennen = ig. dagh.

sskr. dah, dahati brennen, verbrennen. + zend. daz, dashaiti brennen, verbrennen.

1. dâ, dadâti geben = ig. dâ, dadâti.

sskr. dâ, dadâti geben. + zend. dâ, dadhâiti geben.

*2. dâ wissen = ig. dâ.

zend. dâ part. praes. dañta wissen, altpers. dâ wissen, kennen, impf. 3 a-dânâ wusste. + δα-ñvai u. s. w. s. ig. dâ.

3. dâ theilen.

sskr. dâ, dâti theilen. + gr. s. ig. dâ.

dâgha m. Brand, von dagh = dah.

sskr. dâha m. Brand. + zend. dagha m. Brandmal, neupers. dâgh, dagh dass.

dâta gegeben, part. pf. pass. von 1 dâ.

sskr. dâta in tvâ-dâta von dir gegeben. + zend. dâta gegeben, s. ig. dâta.

dâtar m. Geber, von 1 dâ = ig. dâtar.

sskr. dâtar m. Geber. + zend. dâtar m. Geber.

*dâti f. Gabe, von 1 dâ = ig. dâti.

zend. dâiti f. Gabe. + δόσις f. s. ig. dâti.

dâtra n. Gabe von 1 dâ.

sskr. dâtra n. Gabe. + zend. dâthra n. Gabe.

*dâna n. das Geben, Gabe von 1 dâ = ig. dâna.

sskr. dâna n. das Geben. + lat. dōnu-m n.

dânu n. Nass, Flüssigkeit.

sskr. dânu n. Tropfen, Thau, Nass. + zend. dânu Fluss in dânu-drânuh Länge eines Flusses, kaçu-dânu schwach fließend, as-dânu stark fließend.

dârana Spalt, Riss.

sskr. dârana spaltend n. das Bersten, Spalten. + zend. darens f. Spalt, Riss.

dāru n. Holz, Lanze = ig. dāru.

1. dāru n. Holz, Stück Holz. + zend. dāuru n. Holzstück, Lanze vgl.

2. dāsa wissend, weise, von dans.

3. dāsa m. Weiser, Kenner. + zend. dāonha weise, duzh-dāonha lechtes wissend, dāhista superl. sehr weise.

4. dāsa m. (von sskr. dās anfeinden) Feind; Dämon, Unarier.

5. dāsa m. Dämon; Slave, Knecht. + zend. dāha m. skythischer Mann, *Δάαι*, *Δάοι*, Dahae.

*di, Pronominalstamm der 3 ps. der, er vgl. da.

1. di acc. dim. ntr. diṭ, pl. acc. dis immer an zweiter Stelle, oder enklitisch; altpers. dim, dis enklitisch. + altpreuss. di acc. sg. dim., acc. dis enklitisch, der, er.

dighda, digha bestrichen, beworfen part. pf. pass. von diḥ.

2. digdha bestrichen, beworfen. + zend. uz-dista aufgeworfen.

div dīvyati leuchten, scheinen (sehen) s. ig. div.

3. div, dīvyati (werfen) strahlen, leuchten. + zend. div 3 pl. praes. dīvyēnti sie bemerken.

diṣ zeigen, lehren = ig. dik.

4. diṣ, dideshti zeigen, lehren. + zend. diṣ zeigen, lehren; strafen.

5. pra-diṣ anweisen = zend. fra-diṣ anweisen, sskr. sam-diṣ zuweisen, anweisen = zend. hañ-diṣ zuweisen, anweisen.

diṣti f. Weisung von diṣ.

6. diṣti f. Weisung. + zend. ā-distī f. Anweisung, Lehre.

dih bestreichen, bewerfen, aufwerfen.

7. diḥ, degdhi bestreichen, bewerfen. + altpers. dida Festung; zend. diḥ bewerfen; sskr. ud-dih aufwerfen = zend. uz-diz aufwerfen.

dī, dīdī erscheinen (sehen) ig. dī.

8. dī dīdyati 3 pl. scheinen, leuchten. + zend. dī part. daidhyanṭ sehen, dāē-man n. Gesicht, dōi-thra n. Auge.

dīti f. das Scheinen (Blicken) von dī.

9. dīti f. Schein, Glanz in su-dīti schönglänzend. + zend. paiti-dīti f. Hinblicken.

dughtar f. Tochter = ig. dhugh-a-tar.

10. duhtar f. Tochter. + zend. dughdar f. neupers. dukhtar Tochter.

1. dus verderben, schlecht werden = ig. dus.

sskr. dush, dushyati verderben, schlecht werden, sündigen. + zend. dush in dush s. 2 dus und dushiti s. dusti.

2. dus schlimm, übel, miss, nur als vorderes Glied in Zusammensetzungen = ig. dus.

sskr. dush. + zend. dush.

dusâpa schwer zu erlangen, 2 dus + âpa Erlangung

sskr. durâpa schwer zu erlangen. + zend. duzhâpa schwer zu erlangen.

dusukta schlecht geredet n. schlechte Rede, dus + ukta
part. pf. pass. von vac.

sskr. durukta schlecht geredet n. schlechte Rede. + zend. duzhûkhta schlechte Rede adj. schlechte Rede führend.

duskarta übel gethan n. Uebelthat, 2. dus und karta
part. pf. pass. von kar.

sskr. dushkrta (schlecht gethan) n. Uebelthat. + zend. duskereta n. übel Gethanes.

dusti f. Verderben, von 1 dus.

sskr. dushti f. Verderben, Verderbniss. + zend. dus iti f. Elend, ne pers. dusht.

dusmanas übelgesinnt, missgemuth, 2 dus + manas =
ig. dusmanas.

sskr. durmanas missmuthig. + zend. dusmanaih schlechtdenkend
δυσμενής.

dusvacas schlechte Rede führend, 2 dus + vacas.

sskr. durvacas n. schlechte Rede adj. schlechte Rede führend. + zend. duzhvacanh schlecht redend.

dusçansa übelredend, 2 dus + çansa.

sskr. du:çañsa drohend, übelwollend. + zend. dusçanha Uebeles sprechend.

*dusçravas von schlechtem Rufe dus + çravas.

zend. déusçra vanh von schlechtem Rufe. + δυσκλής.

dûta m. Bote.

sskr. dûta m. Bote. + zend. dûta m. Bote.

dûra fern, adv. abl. dûrât von fern, loc. dûrai in der,
in die Ferne.

sskr. dûra fern, adv. abl. dûrât von ferne, loc. dûre in der, in die Ferne.
+ zend. dûra fern, adv. abl. dûrât von ferne, loc. dûirê, dûraê-ca in der,
in die Ferne; altpers. loc. dûrai fernhin.

dûrapâra, dûraipâra, dessen Gegenufer ferne ist, also breit, von Flüssen, dûra + pâra.

sskr. dûrapâra ebenso. + zend. dûraêpâra ebenso.

dûraidarç fernhin sehend, sichtbar, dûrai loc. + darç.

sskr. dûredrç fernhin sichtbar, m. (fernhin sehend und so) Geier. + zend. dûraêdareç fernhin sehend.

dûraiçruta weithin berühmt loc. durai + çruta.

sskr. dûreçruta als nom. propr. + zend. dûraêçrûta weithin berühmt.

daiva m. Gott, von div = ig. daiva.

sskr. deva m. Gott. + zend. daêva m. böser Gott, böser Geist.

daivajusta den Göttern lieb, daiva + justa.

sskr. devajushta den Göttern angenehm. + zend. daêvasusta den Daêva befreundet.

daivadhâta von den Göttern geordnet, geschaffen, daiva + dhâta.

sskr. devahita von den Göttern geordnet, bestimmt. + zend. daêvôdâta von den Daêva geschaffen.

daivayajna Götterverehrung adj. Götterverehrend, daiva + yajna.

sskr. devayajña n. Götterverehrung, Götteropfer n. pr. m. (Götterverehrend). + zend. daêvayaçna m. Verehrer der Daeva.

daivavant mit Göttern versehen.

sskr. devavant, devâvant mit Göttern versehen. + zend. daêvavan̄t den Dews ergeben.

daiçaya, daiçayati zeigen, weisen, Caus. mit der Bedeutung des Stammverbs.

sskr. deçaya, deçayati ebenso. + zend. daêçaya ebenso. Vgl. ahd. zeigôn zeigen.

dausas n. Dunkel, Abend, von dus.

sskr. doshas n. doshâ f. Dunkel, Abend. + zend. daoshañh n. Abend in daoshaç-tara, daosha-tara hzv. dôshaç-tar abendlich, westlich, vgl. np. dôsh Abend.

drapsa fluthend, wallend?

sskr. drapsa m. Tropfen, Funken. + zend. drafsha m. Banner. Vgl. sskr. drâpi m. Mantel, Gewand.

drâ laufen = ig. drâ.

sskr. drâ, drâti laufen. + zend. part. praes. med. dramna durchstreift? dṛā-vai.

drâghista sehr lang superl. zu dargha.

sskr. drâghishṭha sehr lang, längst. + zend. drâzista sehr lang.

1. dru, dravati laufen, caus. drāvaya.

sskr. dru, dravati laufen, dravant laufend, druta eilend, rasch, caus. drāvayati laufen machen. + zend. dru laufen, stürzen, drvanṭ laufend, stürzend, druta eilend, caus. drāvaya laufen machen.

2. dru n. Holz = ig. dru.

sskr. dru n. Holz. + zend. dru n. Holz, Speer.

druta part. pf. med. von 1 dru, eilend.

sskr. druta eilend, rasch. + zend. druta eilend, rasch.

1. druh druhyati trügen, schädigen wollen.

sskr. druh, druhyati schädigen, zu schädigen suchen. + zend. druj, drushaiti lügen, belügen; altpers. duruj impf. 3 sg. a-durujiya log, drauj-am m. Lügner; sskr. abhi-druh Leid anthun = zend. aiwi-druj belügen.

2. druh m. f. Unhold, Unholdin, von 1 druh.

sskr. druh m. f. Unhold, Unholdin. + zend. druj f. Unheldin. — Vgl. an. draug-r m. Gespenst, as. gi-drôg, ahd. ka-troc, mhd. ge-troc Trug, dämonisches Blendwerk, Gespenst.

druhyant trügend, schädigend.

sskr. druhyant schädigend. + zend. druzhyaṇt in parô-druzhyaṇt.

draugha schädigend, trügend m. Trug, von drugh = druh.

sskr. drogha m. Schädigung, Trug, Arglist, adj. in Compositis wie drogha-mitra schädigend, arglistig. + zend. draogha lügnerisch m. Lüge, Trug; -altpers. drauga Lüge, neupers. darôgh.

draughavâc trügende Rede.

sskr. droghavacas droghavâc kränkende, arglistige Reden führend. + zend. draoghôvac m. lügnerische Rede.

dva zwei = ig. dva.

sskr. dva. + zend. dva.

dvaya zwei, zu zwei = ig. dvaya.

sskr. dvaya. + zend. dvaya, vaya zwei s. Justi unter dva.

dvâdaça der zwölfte von dvâdaçan.

sskr. dvâdaça der zwölfte. + zend. dvadaça der zwölfte.

dvâdaçan zwölf = ig. dvâdakan.

sskr. dvâdaçan zwölf. + zend. dvadaçan zwölf.

dvâra n. Thor, Thür = ig. dhvara.

sskr. dvâr, dvâra n. Thor, Thür. + zend. dvâra n. Thor, Thür; Pforte, Hof, Palast; altpers. duvarâ Thüre, Hof, loc. duvarayâ, duvar-thi Thorweg.

dvi fürchten.

vgl. sskr. *duv-as* n. Scheu; zend. *dvaê-tha* f. Schrecken, *daêvô-t-bi* die *Daêva* schreckend. gr. *δύει* fürchten.

dvitya der zweite, von dva, = ig. dvitya.

skr. *dvitiya* der zweite. + zend. *bitya* der zweite; altpers. *duvitiya* der zweite.

dvimâsya zweimonatig dvi + mās.

skr. *dvimâsya* zweimonatig. + zend. *bimâhya* zweimonatig.

1. dvis hassen, anfeinden (aus dvi).

skr. *dvis*, *dveshti* hassen, anfeinden. + zend. *daibish* hassen, anfeinden
3 pl. praes. *daibishenti*, part. praes. *daibishyanti*, *tbish* dass. Das Präfix *da* in *da-i-bish* ist identisch mit nhd. „zu“ s. ig. *da*.

2. dvis zweimal = ig. dvis.

skr. *dvis* zweimal. + zend. *bis* zweimal.

dvaisa m. Anfeindung.

skr. *dvesha* m. Widerwille, Hass. + zend. *t-baêsha* m. Peinigung, *t-baêsha-vant* peinigend.

dvaisas n. Anfeindung, Peinigung von 1 dvis.

skr. *dveshas* n. Widerwille, Hass, Anfeindung. + zend. *dvaêshan* und *vaêshan* n. *da-baêshan* n. Anfeindung, Peinigung.

DH.

dhana n. (Einsatz) Gut, Habe von dhâ.

skr. *dhana* n. Einsatz, Kampfpreis, Bente, Gut, Habe. + zend. *dana* n. Besitz in *gao-dhana* n. Rinder-, Viehbesitz s. *gaudhana*.

dham blasen, hauchen ig. dham.

skr. *dham*, *dhamati* blasen, hauchen, athmen. + neupers. *dam-îdan*.

dhar pf. dadhâra halten = ig. dhar.

skr. *dhar*, *dharati* pf. *dâdhâra*, *dadhâra* halten. + zend. *dar* pf. *didhâra* halten, erhalten.

dharta gehalten part. pf. pass. von dhar.

skr. *dharta*. + zend. *dereta*.

dhartar m. Halter von dhar.

skr. *dhartar* m. Träger, Stützer; Erhalter, Bewahrer. + zend. *daretar* m. Halter.

dhartra n. das Halten, Festhalten von dhar.

sskr. dhartra n. Stütze, Halt. + zend. darethra n. das Festhalten, Einprägung.

dhars, dharsnauti wagen = ig. dhars.

sskr. dharsh, dharshati, dhr̥shnoti wagen. + zend. daresh praes. 3 pl. upa-darezhnvañti wagen; altpers. dars impf. 3 sg. a-dars-nau-s wagen, dars-am adv. heftig, sehr.

dhav dhavati reinigen.

sskr. dhâv dhâvati reinigen, blank machen. + zend. dav impf. 3 sg. med. fra-dhavata er reinige sich.

1. dhâ dadhâti setzen, machen, schaffen = ig. dhâ.

sskr. dhâ, dadhâti setzen, machen, schaffen. + zend. dâ dadhâiti setzen, machen, schaffen.

2. dhâ saugen = ig. dhâ.

sskr. dhâ dhayati saugen. + zend. in daênu s. dhainu.

dhâta gesetzt, geschaffen = ig. dhâta.

sskr. dhita, hita dass. + zend. dâta geschaffen n. Satzung, Gesetz.

dhâtar m. Setzer, Schöpfer von dhâ = ig. dhâtar.

sskr. dhâtar m. Schöpfer. + zend. dâtar m. Schöpfer.

dhâti f. Satzung, Machung von dhâ.

zend. dâiti f. Machung. + goth. ded-i-s f. ahd. tât f. That s. ig. dhâti.

dhâna n. Ort, wohin man setzt, legt, von dhâ.

sskr. dhâna n. dass. + zend. dâna n. das Schaffen, Schöpfung; Ort, wohin man etwas legt.

dhânâ f. Korn von dhâ.

sskr. dhânâ f. Korn. + zend. in dânôkarsha Körner schleppend, Beiwort der Ameise; neupers. dânah Korn.

dhâman m. n. Satzung u. s. w. von dhâ s. ig. dhâman.

sskr. dhâman m. n. Satzung u. s. w. + zend. dâman m. f. n. Geschöpf.

*dhâmi f. Satzung pers. Setzer, von dhâ.

zend. dâmi f. Schöpfung, dâmi m. Setzer, Schöpfer. + *ḡémi-s* f. Satzung, *ḡémi-s* f. Setzerin, Satzungen setzende Göttin.

dhâyas n. Erhaltung von 2 dhâ.

sskr. dhâyas n. Sugen, Nahrung. + zend. in dregu-dâyanh n. Name einer Flüssigkeit?

dhârana das Erhalten von dhâ.

sskr. dhârana tragend, haltend, dhâraṇa n. das Tragen, Bewahren. + zend. dârana n. Schutz.

dhâraya halten, caus. zu dhar.

sskr. dhâraya, dhârayati dass. + zend. dâraya, vi-dhârayêiti dass.

dhârayant haltend part. praes. act. von dhâraya.

sskr. dhârayant haltend. + zend. dârayaṇt haltend, lenkend.

dhâre f. Schärfe, Schneide.

sskr. dhârâ f. Schärfe, Schneide. + zend. in tizhi-dâra scharfschneidig, vayô-dâra zweischneidig, çatô-dâra hundertschneidig, s. çatadhâra.

dhâsi f. Setzung von dhâ.

sskr. dhâsi f. Stätte, Sitz, Heimath. + zend. dâhi f. Schöpfung.

dhî f. Einsicht von ig. dhî w. s.

sskr. dhî f. Einsicht. + zend. in beresa-i-dhi von grosser Einsicht, nach Justi.

dhainu f. milchendes Thier, Mutterthier von 2 dhâ.

sskr. dhenu f. milchende Kuh, in Cpp. überhaupt Mutterthier. + zend. daēnu f. das Weibchen von Thieren.

dhruva fest, stark, gesund von dhar.

sskr. dhruva dass. + zend. drva dass. sskr. dhruvâçva n. Name eines Königs lautlich = zend. drvâçpa Beiname der Stierseele, weil sie das Vieh, besonders die Pferde gesund erhält (nach Justi).

dhvan tönen = ig. dhvan.

sskr. dhvan, dhvanati tönen. + zend. uz-dvañaya anrufen.

dhvar, dhvarati stürzen = ig. dhvar.

sskr. dhvar stürzen, zu Fall bringen. + zend. dvar med. 3 sg. praes. dvaraitê stürzen, hervorlaufen, dvarethra n. Fuss.

N.

1. na part. nicht = ig. na.

sskr. na nicht. + zend. (na) nâ nicht (nur einmal), vgl. nô-it (na+it) altpers. nâ nicht.

*2. na enklit. Partikel, hervorhebend = ig. na.

zend. na in kém nâ wen denn u. s. w. + τὴ-νη, ἐγὼ-νη, τί-να u. s. w.

3. na pronom. Stamm des Plurals 1 pers. vgl. ig. nas.

sskr. in na-s enkl. acc. dat. gen. des pers. Pronomens 1 ps. plur. + zend. na unser; vgl. lat. nos, nos-ter.

*nakti f. Nacht s. ig. nakta, nakti.

sskr. nakta, nakti f. Nacht. + vgl. zend. nakht-uru, nakht-ru nächtlich adj. vuxti-, vuxto-; lat. nocti- f. u. s. w.

nagna nackt = ig. nagna.

sskr. nagna nackt. + zend. maghna nackt, unbedenklich für nagna; vgl. die europ. Reflexe unter ig. nagna.

nad, nadati schmähen, verschmähen, eigentlich schreien
vgl. râ bellen, schimpfen u. a. = ig. nid.

sskr. nad, nadati ertönen, brüllen, schreien, vgl. sskr. nid, nindati verachten, schmähen, nid f. Spott, Schmähung. + zend. nadenť part. praes. Verschmäher, nâidhyanh n. Verachtung, m. Verächter, s. nadyas.

*nadyas n. Verachtung von nad.

zend. nâidhyanh n. dass. + gr. ὀνειδος n. (ὀ-νειδος) dass.

napât m. Nachkomme, Enkel = ig. napât.

sskr. napât m. Nachkomme, Enkel. + zend. napât m. Nachkomme, Enkel; altpers. napâ Enkel.

naptar m. Nachkomme, Enkel = ig. naptar.

sskr. naptar m. Nachkomme, Enkel. + zend. naptar m. Nachkomme, Enkel.

napti f. Enkelin, Tochter = ig. napti.

sskr. napti (naptî) f. Enkelin, Tochter. + zend. napti f. Enkelin.

naptya Verwandter (Nachkomme).

sskr. naptî f. = naptiyâ Enkelin, Tochter. + zend. napterya n. Familie, m. nom. propr. eines Sohnes des Vistâspa „Vetter“. Vgl. ἄ-νεψιός Vetter und goth. nithja-.

nam, namati sich beugen, wenden = ig. nam.

sskr. nam, namati sich beugen, wenden, upa-nam zuwenden. + zend. nam, nemaiti sich beugen, wenden.

namas n. Verbeugung; Verehrung, Anbetung von nam.

sskr. namas n. dass. + zend. nemanh n. dass.

namasya, namasyati anbeten, huldigen, denom. von namas.

sskr. namasya, namasyati anbeten, huldigen. + zend. nemaq 1 pl. praes. nemaqyâmahî wir beten an (q hier für h).

nar m. Mann, Mensch = ig. nar.

sskr. nar m. Mann, Mensch. + zend. nar m. Mann, Mensch.

nara m. Mann, Mensch = ig. nara.

sskr. nara m. Mann, Mensch. + zend. nara m. Mann, Mensch.

narmanas mannherzig aus nar und manas.

sskr. nṛmanas mannherzig. + zend. naremananh mannherzig, heldenmüthig.

narya männlich, m. Mann von nar = ig. narya.

skr. narya männlich, mannhaft (menschlich) m. Mann (Mensch). + zend. narya männlich, mannhaft m. Mann.

nar (narya) -| çansa bildet ein altes Götterbeiwort;
Sinn: Menschen belehrend?

skr. narâçam̐sa (nar+â-çam̐sa) Beiwort des Agni: der Männer Preis? +
zend. nairyôçanha (nairya+çanha) n. pr. eines Boten des Ormuzd; beide
Theile werden auch für sich declinirt. Vgl. lat. Consu-s?

nava neu = ig. nava.

skr. nava neu, jung. + zend. nava neu, jung.

*navatara sehr neu, jung, neuer, jünger comp. zu nava.

zend. naotara sehr jugendlich und nom. propr. + νεώτερο-s.

navati f. neunzig, eigentlich Neunheit (von Zehnern)
von navan.

skr. navati neunzig. + zend. navaiti f. neunzig vgl. navaiti f. eine
Neunheit.

navadaça der neunzehnte, von navadaçan.

skr. navadaça der neunzehnte. + zend. navadaça der neunzehnte.

navadaçan neunzehn aus navan+daçan.

skr. navadaçan neunzehn. + zend. navadaçan neunzehn.

navan neun = ig. navan.

skr. navan neun. + zend. navan neun.

navama der neunte, von navan.

skr. navama der neunte. + zend. nâuma, naoma der neunte; altpers.
navama der neunte.

*navâ (navât) nicht, oder nicht na + vâ(t).

zend. navât nicht, oder nicht, nava nicht. + lat. neve.

1. naç, naçyati verschwinden = ig. nak.

skr. naç, naçyati verschwinden, vergehen. + zend. naç naçyêiti ver-
schwinden, vergehen.

2. naç erlangen, nancisci = ig. nak.

skr. naç naçati erreichen, erlangen, treffen. + zend. naç impf. 3 sg.
nâçat dass.

*naçu m. f. Leiche, Leichnam von 1 naç = ig. naku.

zend. naçu m. f. Leiche (Leichenbefleckung, Leichengespenst). + νέκυ-s m.

naçta verschwunden, vernichtet part. pf. pass. von 1
naç = ig. nakta.

skr. naçta dass. + zend. nasta dass. vgl. lat. ê-nectu-s.

nah knüpfen.

sskr. nah, nahyati binden, knüpfen. + zend. in nazda (geknüpft) nahe.

nahta geknüpft, angebunden.

sskr. naddha geknüpft, gefügt. + zend. nazda (angefügt) nahe. Vgl. lat. nexu-s.

nâbhânahtista der nächste Verwandte.

sskr. nâbhânedishtha nur als nom. propr. überliefert, aber zweifellos identisch mit + zend. nabânazdista nächstverwandt, m. der nächste Verwandte. sskr. nedīyaṃs, nedishṭha näher, nächst stehen gewiss für nâdh^o naddh- und sind comp. und superl. zu *neda = zend. nazda nahe.

nâman n. Name = ig. gnâman.

sskr. nâman n. Name. + zend. nâman n. altpers. nâma Name.

nârî f. Männin, Weib von nar.

sskr. nârî f. Weib. + zend. nâiri f. Weib.

nâçaya caus. zu 2 naç, eintreffen machen, bringen.

sskr. nâçaya dass. + zend. fra-nâshaya bringen (oder zu sskr. naksh d. i. naç+s).

nâsatya Götterbeiwort; Herkunft dunkel.

sskr. nâsatya meist dual und Bezeichnung der Açvins. + zend. nâonih-aithya m. nom. propr. des Hochmuthsteufels.

nâsâ f. Nase = ig. nâsâ.

sskr. nâsâ f. Nase. + zend. nâonha f. oder nâonhan m. Nase; altpers. nâha Nase.

ni Verbalpräfix, nieder, ein-.

sskr. ni. + zend. ni, altpers. niy.

nijaghanvas niederschlagend von ni-han s. jaghanvas.

sskr. nijaghnivaṃs vgl. jaghanvaṃs dass. + zend. nijaghnvâo dass.

nitara, **nitama** comp. und superl. zu ni.

sskr. nitarâm adv. unterwärts. + zend. nitema superl. der unterste.

nis adv. hinaus, weg.

sskr. nis hinaus, weg, hinweg. + zend. nis hinaus, hinweg.

nihan niederschlagend, ni+han.

sskr. nihan m. Tödter, Vernichter. + zend. nijan niederschlagend.

nî, **nayati** führen.

sskr. nî, nayati führen. + zend. nî, nayêiti führen; altpers. ni führen, impf. 1 sg. anayam, 3 sg. anaya.

nîti f. Führung, von nî.

skr. nîti f. Führung (Aufführung, richtige Aufführung). + zend. niti f.
n aiwi-niti f. Herumführung.

nîra n. Wasser.

skr. nira n. Wasser. + zend. nira n. Wasser.

nud stossen, treiben.

skr. nud, nudati stossen, rücken, treiben. + zend. in fra-nudhyamnô
sich erhebend, hervorbewegend part. praes. med.

nû nun, eben, gerade = ig. nu.

skr. nu, nû dass. + zend. nû dass.

naid nicht aus 1 na und id acc. ntr. sg. zu i.

skr. ned nicht, damit nicht. + zend. nôit (na+it) nicht.

naima halb; der eine, der andre; Theil, comp. aus
den Pronomen na und ima.

skr. nema der eine, der andre, halb, nema-dhiti f. das Theile bilden, Ent-
zweiung. + zend. naêma n. Hälfte, Theil, Seite, Gegend; neupers. nîm.

nau, nâvi f. Schiff.

skr. nau f. Schiff. + altpers. nâvi Schiff = lat. navi-s f.; vgl. ναῦς f.

nyanc niedergekehrt, ni + anc.

skr. nyan̄c abwärts, niedergekehrt. + zend. nyâoñc sich hinwegwendend,
verschwindend, auch nyâka m. Ahn = altpers. nyâka Grossvater gehört
hierher.

P.

pac, pacati kochen = ig. pak.

skr. pac, pacati kochen, reifen. + zend. pac impf. 3 sg. med. pacata
kochen.

1. pat patati fallen, fliegen = ig. pat.

skr. pat, patati fallen, fliegen. + zend. paṭ, pataiti fallen, fliegen; alt-
pers. pat fallen, stürzen, gehen, ud-pat wie skr. ud-pat aufspringen,
med. sich erheben, sich empören, impf. 3 sg. ud-apatatâ = skr. ud-
apatata.

*2. pat patyati anfüllen = ig. pat.

zend. path, pathyâiti anfüllen. + πάσσω, πάτω.

patar m. Vater = ig. patar.

skr. pitar m. Vater. + zend. patar, pitar m. Vater. S. pitar.

pātara n. Feder, Flügel = ig. pātara von 1 pat.

skr. patra n. Feder, Flügel, patrita beflügelt. + zend. pātara Flügel in
patereta beflügelt, hu-patareta schön geflügelt.

pati m. Herr, Gatte = ig. pati.

schr. pati m. Herr, Gatte. + zend. patī m. Herr; vgl. πάσις m. Gatte.

atya n. Herrschaft; *affixartig gebraucht zur Bezeichnung des Selbst.

ya n. Herrschaft. + zend. paithya n. Herrschaft; *affixartig in 'a eigen, qaê-paithya dass. vgl. altpers. uvâi-pasiya von selbst; pote, suâ-pte, i-pse, lit. pat-s selbst s. ig. patu.

id, padyati (fallen) gehen, kommen = ig. pad.

., padyati fallen, gehen, kommen. + zend. pad padyēti gehen,

id m. Fuss = ig. pad.

l m. Fuss. + zend. pad m. im acc. sg. padhem, acc. pl. padhō

ida Fuss von 1 pad.

a n. Fussspur. + zend. pada Fuss in thri-padha drei Fuss, nav-eun Fuss u. a.

ida n. Standort, Ort = 1 pada.

la n. Standort, Ort, Stelle. + zend. pāda n.? Land. vgl. πέδος

adyâ Fuss, von pad.

idhya f. Fuss. + πέλα f. Fuss.

ancata, pankta der fünfte = ig. pankta.

icatha der fünfte. + zend. pukhdha der fünfte, aus pankta.

ancadaça der fünfzehnte, von pancadaçan.

icadaça der fünfzehnte. + zend. pañcadaça der fünfzehnte.

ancadaçan fünfzehn = ig. pankadakan.

icadaçan fünfzehn. + zend. pañcadaçan fünfzehn.

ancan fünf = ig. pankan.

ican fünf. + zend. pañcan fünf.

ancamâsya fünfmonatig aus pancan und mās.

icamâsya fünfmonatig. + zend. pañcamâhya fünfmonatig.

ancâçata fünfzig = ig. pankâkanta.

icâçat fünfzig. + zend. pañcâçata fünfzig.

anthan (pathan) pathi, path m. Weg.

athan, pathi, path m. Weg. + altpers. accus. sg. pathi-m Weg;

anthan, pathan, path m. f. Weg.

ayas n. Milch von pi.

yas n. Milch. + zend. payaṇh n. Milch.

pansu m. f. Staub vgl. ig. pansu.

sskr. pāṁsu (später meist pām̐ṣu) m. Staub. + zend. pāṇu f. Staub (mit Umstellung von ns zu sn).

1. par, parnāti füllen = ig. par.

sskr. par, pr̥nāti, piparti füllen. + zend. par, *perenāiti füllen.

2. par hinüberführen, fördern = ig. par.

sskr. par piprati hinüberführen, fördern. + zend. pāraya wegbringen, hinübergehen; fra-perenaoiti wegbringen.

parâ vor, weg von παρά.

sskr. parâ Verbalpräfix. + altpers. parâ gegen, zend. para vor, weg von.

parānc rückwärts, weggekehrt aus parâ und anc.

sskr. parānc weggekehrt. + zend. parās rückwärts, hinweg.

pari um, herum, περί.

sskr. pari. + zend. pairi; altpers. pariy um, über o. acc.

parikara m. (Ummachung) Umgebung von pari-kar.

sskr. parikara m. Umgebung (Gefolge, Gürtel). + zend. pairikara m. Umkreis.

parikarsa m. das Herumziehen, Umfurchung, von parikars.

sskr. parikarsha m. das Herumziehen, Herumschleppen. + zend. pairikarsha m. Furche (eigentl. Umfurchung).

parivâra m. Umgebung, von pari-var.

sskr. parivâra m. Umgebung, Gefolge. + zend. pairivâra m. Umgebung, Umzäunung, Schutz.

paru voll, viel = ig. paru von 1 par.

sskr. puru viel. + altpers. paru viel; zend. paru, pouru voll, gross, viel.

parusa fleckig, bunt (knollig von sskr. parvan n. Knolle).

sskr. parusha (knollig) fleckig, bunt, schmutzig. + zend. nur in pourusha n. propr. „mit scheckigen Rossen“.

parta erfüllt, vollendet part. pf. pass. von 1 par.

sskr. pūrta erfüllt, vollendet. + zend. pereta erfüllt, vollendet.

partana n. f. Heer; Kampf von 2 par (= zend. par perenâitê kämpfen und sskr. pāraya Widerstand leisten).

sskr. pr̥tana n. pr̥tanâ f. Heer; Treffen, Kampf. + zend. pairithna m. Kampf, Krieg, peshana n. f. Schlacht.

partu m. Furth von 2 par.

zend. peretu f. Brücke, peshu m. Furth. + lat. porta-s m. op-porta-m-s.

1. parna voll part. pf. pass. von 1 par = ig. parna.
sskr. pūrṇa voll. + zend. parena voll.

2. parna n. Fittig, Feder, Flügel = ig. sparna.
sskr. pāṇa n. Feder, Flügel. + zend. parena m. n. Feder, Flügel.

parnamāsa m. Vollmond aus parna und māsa.
sskr. pūrṇamāsa m. Vollmond. + zend. perenômāonha m. Vollmond.

parnin beschwingt, geflügelt von 2 parna.
sskr. parṇin beschwingt, geflügelt. + zend. perenin geflügelt m. Vogel.

parva der vordere, frühere = ig. parva.
sskr. pūrva der vordere, frühere. + zend. paourva der vordere, vorzügliche, paourva der vordere, frühere; altpers. paruva der frühere.

parvata m. Berg, Gebirg vgl. sskr. parvan n. Knoten.
sskr. parvata m. Gebirg, Fels, Stein. + zend. panrvata m. f. Berg.

parvya der vordere, frühere, erste von parva.
sskr. pūrva vorhergehend, der erste. + zend. paourvya, paourya der erste; altpers. paruviya der frühere.

parçu f. Rippe.
sskr. parçu f. Rippe. + zend. pereçu f. Rippe.

parçc, parçcati. fragen = ig. parsk.
sskr. prach, prachati fragen. + zend. pareç pereçaiti fragen; altpers. parç fragen, impf. 1 sg. aparçam, imper. 2 sg. parçâ.

parçta gefragt, part. pf. pass. von parçc.
sskr. pr̥ṣṭa gefragt. + zend. parsta gefragt; altpers. fraçta in u-fraçta gut gefragt, recht verhört, wohl bestraft.

parçti f. Rippe vgl. parçu.
sskr. pr̥ṣṭi f. Rippe. + zend. parsti f. Rippe, Justi: Rücken vgl. sskr. n. Rücken.

arsna Ferse = ig. parsnâ.
sskr. pârshni, pârshni m. f. Ferse. + zend. pâshna m. Ferse.

aç binden, fangen, fahen = ig. pak.
ç Strick, pâçaya binden. + zend. paç binden.

açu m. Vieh = ig. paku, vom vorigen.
çu m. Vieh. + zend. paçu m. Vieh, Kleinvieh.

açuka Vieh, eigentlich wohl kleines Vieh, von paça.
çukâ f. ein kleines Thier. + zend. paçuka m. Vieh.

paskâ, pascâ instr. von ig. paska hinter.

sskr. paçcâ hinten, hinterdrein; hinterher, später. + zend. paçca nachher; altpers. paçâ hinter c. gen. paçâ-va nachher.

paskât abl. von paska = ig. paska, nachher.

sskr. paçcât nachher. + zend. paçkât nachher.

*pasna hinter.

zend. paçnê hinter. + lat. pône hinter.

1. pâ, pâti schützen, hüten = ig. pâ.

sskr. pâ, pâti schützen, hüten. + zend. pâ, pâiti schützen, hüten; altpers. pâ 3 sg. imp. pâtuv schützen, hüten.

2. *pâ, pipati trinken = ig. pâ.

sskr. pâ pibati trinken. + lat. bibo u. s. w.

3. pâ trocknen' = ig. pâ.

sskr. pâ pâyati trocknen. + zend. in pâman w. s.

pâta geschützt, bewahrt, part. pf. pass. von 1 pâ.

sskr. pâta geschützt, bewahrt. + zend. pâta geschützt, bewahrt.

pâtar m. Beschützer, Hüter von 1 pâ.

sskr. pâtar m. Beschützer, Hüter. + zend. pâtar m. Beschützer, Hüter.

pâd m. bildet Casus zu pad m. Fuss.

sskr. pâd m. ebenso. + zend. pâd m. ebenso.

pâda m. Fuss von pad.

sskr. pâda m. Fuss. + zend. pâda m. Fuss.

pâman m. n. Trockniss; Krätze von 3 pâ.

sskr. pâman m. Krätze, Flechte. + zend. pâman n. Trockenheit; eine Krankheit (wohl die Krätze).

pâyû m. Schützer von 1 pâ.

sskr. pâyu m. Schützer. + zend. pâyu m. Schützer.

pâra m. das jenseitige Ufer, Ende, Ziel von 2 par.

sskr. pâra m. n. das jenseitige Ufer, Ende, Ziel. + zend. pâra m. Ufer, Seite, Ende.

pâraya übersetzen, caus. zu 2 par.

sskr. pâraya übersetzen, hinüberführen. + zend. pâraya hinübergehen, ni-pâraya bringen, fra-pâraya hinübergehen machen.

pi, pinauti schwellen machen, fett machen = ig. pi.

sskr. pi, pinvati beruht auf älterm pinoti schwellen machen, fett machen. + zend. pi, fra-pinaoiti ausdehnen.

pitar m. Vater = patar w. s.

sskr. pitar m. Vater. + zend. pitar, altpers. pitar m. Vater, nom. pitā gen. pitra.

pitu m. Saft, Trank, Speise von pi.

sskr. pitu m. Saft, Trank, Nahrung überhaupt. + zend. pitu m. Nahrung, Speise.

piç aushauen, buntstechen, sticken, schmücken = ig. pik.

sskr. piç, piṣṣati aushauen, buntstechen, schmücken. + zend. in up- paēṣta ausgelernt und in Ableitungen.

pis reiben, stampfen, schroten = ig. pis.

sskr. pish, piṣashti dass. + zend. part. praes. act. piṣanṭ reibend, schlagend, pis-tra n. Quetschung, Zerstampfung, das Mahlen; altpers. ni-pis (einreiben =) schreiben, impf. 1 sg. niy-apisam ich schrieb; kel pi schreiben.

pista gestampft, gerieben, part. pf. pass. von pis = ig. pista.

sskr. piṣṭa piṣtus. + altpers. ni-pista-m nom. ntr. ni-pistā-m acc. f. (eingerieben) - geschrieben.

pīpivans, fem. pīpyushī part. pf. act. von pi, strotzend, voll, überlaufend, triefend.

sskr. pīpivāṁs, fem. pīpyuṣhī f. dass. mit stana Brust, mit dhenu pīpyuṣhī eine milchreiche Kuh. + zend. nur im fem. pīpyūshī, acc. pīpyūshī-m eine Frau, welche Milch hat.

pīvas n. Fett = ig. pīvas.

sskr. pīvas n. Fett, Speck. + zend. pīvaṇh n. Fett.

putra m. Sohn.

sskr. putra m. Sohn. + zend. puthra m. Sohn; altpers. putra m. Sohn.

putradā (putra, dā) Sohn, Söhne gebend.

sskr. putradā f. als Name verschiedener Pflanzen. + zend. puthrōdāo Söhne gebend.

putran Sohn, Söhne habend m. Vater eines Sohnes, von Söhnen von putra.

r. putrin Sohn, Söhne habend m. Vater eines Sohnes. + zend. putran Familienvater (Secundärsuffix an gleich jüngeren in).

putrant mit einem Sohne, mit Söhnen versehen, von putra.

r. putrant dass. + zend. puthraṇṭ dass.

puçca Schweif.

sskr. puccha m. Schwanz, Schweif. + zend. puça f. ein Kopfputz, eigentlich wohl ein Ross- oder anderer Schweif.

pû, pûyati stinken, faulen = ig. pû.

sskr. pû, pûyati stinken, faulen. + zend. pû, pûyêiti stinken, faulen, puyanť faulend.

pûtana Name eines Unholds.

sskr. pûtanâ f. Name einer Unholdin. + zend. pitaona m. Name eines (von kereçâçpa getödteten) Unholds (?).

pûtika faul, stinkend von pû.

sskr. pûtika faul, stinkend. + zend. pûtika n. pr. eines Sees. sskr. pûti faul n. Jauche und zend. pûti f. Fäulniss sind nur lautlich identisch.

païça m. Schmuck, Gestalt von piç.

sskr. peça = peças in puru-peça vielgestaltig, su-peça wohlgestalt. + zend. paêça m. Gestalt, zaranyô-paêça goldgeschmückt, viçpô-paêça = viçpô-paêçanh, çtehr-paêça = çtehr-paêçanh.

païças n. Schmuck, Zierrat, Gestalt von piç.

sskr. peças n. Gestalt, Schmuck. + zend. paêçanh n. dass. in viçpô-paêçanh allgestaltig, allgeschmückt, çtehr-paêçanh-a sternengeschmückt.

pra πρὸ = ig. pra.

sskr. pra. + zend. altpers. fra.

prakara m. Wirkung von prakar.

sskr. prakara m. Art, Weise. + zend. frakara m. Bewirkung.

prajnu mit vorstehendem Knie (pra + jnu) = ig. pragnu.

sskr. prajnú dessen Kniee auseinander stehen. + zend. frashnu vorgebeugtes Knie.

pratama der erste, vorderste, superl. von pra.

sskr. prathama der erste, vorderste. + zend. fratema!, altpers. fratama der erste, vorderste.

pratara der vordere, weitere = ig. pratara.

sskr. prataram advb. ferner, weiter, künftighin. + zend. fratara der vordere, höhere.

prati πρὸς = ig. prati.

sskr. prati. + zend. paiti, altpers. patiy.

prativâc f. Antwort.

sskr. prativâc f. Antwort. + zend. paitivac f. Antwort.

pratistâ f. Standort, Stätte.

sskr. pratishthâ f. Standort, Stätte. + zend. paitista f. Stätte.

pratistâna m. n. Stütze, Gestell, Basis.

sskr. pratishthâna n. fester Stand, Stütze, Fussgestell, Basis. + zend. paitistâna m. Fuss.

pratihvara(s) ansteigende Höhe (prati + hvar).

sskr. pratihvara m. ansteigende Höhe vgl. sskr. hvaras n. Wölbung. + zend. paitizbaranh n. ansteigende Höhe.

pratîti f. das Herzutreten (prati-i).

sskr. pratîti f. das Herzutreten, Nahen. + zend. paitîti f. das Entgegenlaufen, Zurücklaufen.

prath ausbreiten = ig. prat.

sskr. prath, prathate ausbreiten. + zend. in perethu s. prathu, frathanh s. prathas.

prathas n. Breite von prath = ig. pratas.

sskr. prathas n. Breite. + zend. frathanh n. Breite.

prathu breit = ig. pratu, von prath.

sskr. pr̥thu, prathu breit. + zend. perethu breit.

prathujrayas weite Flächen einnehmend, bildend,
prathu + jrayas.

sskr. pr̥thujrayas und pr̥thujraya weite Flächen einnehmend. + zend. perethuzrayanh weite Seeflächen bildend.

prathuṣrauni breithüftig, prathu + ṣrauni.

sskr. pr̥thuṣroni breithüftig. + zend. perethuṣraoni breithüftig.

prapada m. der vordere Fuss.

sskr. prapada m. der vordere Fuss, Fussspitze. + zend. frabda m. der obere Fuss.

prabâhu m. Vorderarm?

sskr. prabâhu m. Unterarm. + zend. frâbâzu m. als Maass, 4 Spannen, mehr als die Länge des ganzen Arm; demnach kann das zend. Wort nicht Unterarm bedeuten.

prabhartar m. der da herbeibringt, darbringt (prabhar).

sskr. prabhartar m. Herbeibringer, Darbringer. + zend. frabaretar m. Darbringer, Titel eines Priesters.

prabharti f. Darbringung (pra-bhar).

sskr. prabh̥rti f. Darbringung. + zend. frabereti f. Darbringung in ha-frabereti f. gute Darbringung.

pramanas freundlich gesinnt, pra + manas.

sskr. pramanas sorgsam, liebeich; wohl gelaunt. + zend. framanaah freundlich gesinnt.

pramâtar m. Gebieter von pra-mâ.

sskr. pramâtar m. Autorität, wissenschaftlich technischer Ausdruck. + altpers. framâtar m. Gebieter.

pramâna n. Norm, von pra-mâ.

sskr. pramâna n. Norm, Richtschnur, Autorität. + altpers. framânâ Gesetz, neupers. fermân.

pravâka m. n. von pra-vac.

sskr. pravâka m. Verkündiger. + zend. fravâka n. das Verkündigen, Hersagen.

pravâra m. Umgebung von pra-var.

sskr. pravâra m. Decke, Mantel. + zend. fravâra m. Hof.

pravâha m. das Strömen, Fortgehen, Continuirlichkeit von pra-vah.

sskr. pravâha m. dass. + zend. fravâza m. dass. instr. fravâza continuirlich.

pravaida m. Verkündiger (pra + caus. von vid).

sskr. praveda m. Verkündiger. + zend. fravaêdha m. Verkündiger.

praçasti f. Preis; Gebot von praças.

sskr. praçasti f. dass. + zend. fraçaçti f. Lobpreisung; Gebot.

praçâstar m. Anweiser, Herrscher, von pra-ças.

sskr. praçâstar m. Anweiser, König. + zend. fraçâçtar m. Herrscher.

praçna m. Frage, das Fragen.

sskr. praçna m. Frage, das Fragen. + zend. frashna m. Frage, das Fragen. Mit zend. frashna Helm könnte man sskr. praçna m. Geflecht identificiren.

prasaika m. Vergiessung, Ergiessung von pra-sik.

sskr. praseka m. Ergiessung. + zend. frashaêka m. Vergiessung.

praskâ f. Frage, Forderung = ig. praskâ.

sskr. prçchâ f. Frage, Forderung. + zend. pereçka f. Preis (= Forderung).

praskya das zu Fragende.

sskr. prçchya wonach man fragen muss, kann. + zend. fraçya n. das zu Fragende.

*prâista *πλεῖστος* = ig. prâista.

zend. fraêsta der meiste, mächtigste. + *πλεῖστος*.

prâna voll von prá.

sskr. prâna voll. + zend. fréna n. Menge; lat. plênu-s.

prânc vorwärts, pra+anc.

sskr. prânc vorwärts. + zend. frâs vorwärts.

prâpa aus pra+ap, apa Wasser.

sskr. prâpa n. + zend. frâpa zum Wasser gehörig.

prâyans mehr, comp. zu prâ = ig. prâyans.

sskr. prâyas advb. meistens? + zend. frâyâo mehr, sehr viel; *πλεῖον*, plus.

prî prînâti vergnügen, sich vergnügen, lieben = ig. prî.

sskr. prî, prînâti vergnügen, sich vergnügen, lieben. + zend. fri praes. 1 pl. frînâmahi lieben, preisen.

prîta vergnügt, freundlich, geliebt part. pf. pass. von prî.

sskr. prîta dass. + zend. fritâ, fritâ dass.

prîti f. Befriedigung von prî.

sskr. prîti f. Befriedigung, Freude. + zend. friti f. Segen, Gebet.

pruth, prauthati schnauben.

sskr. pruth, prothati schnauben. + zend. im part. praes. fraothanî =
sskr. prothant schnaubend, fraothman n. das Schnauben.

praukta gesprochen, part. pf. pass. von pra-vac.

sskr. prokta dass. + zend. fraokhta dass.

prauthataçva schnaubendes Ross prauthant+ açva.

sskr. prothadaçva m. schnaubendes Ross. + zend. fraothataçpa adj. mit schnaubenden Rossen versehen.

prya (prî+ a) lieb von prî.

sskr. priya lieb m. Freund. + zend. frya lieb m. Freund.

B.

badhta gebunden, part. pf. pass. von bandh.

sskr. baddha gebunden. + zend. baçta gebunden, altpers. baçta gebunden.

bandh caus. bandhaya binden = ig. bhandh.

sskr. bandh, badhnâti binden, caus. bandhayati. + zend. bañd binden, bañdâmi ich binde; altpers. *bañd binden, bañd-aka m. Diener, baç-ta gebunden s. badhta.

bandha m. Band, Fessel, von bandh.

skr. bandha m. Band, Fessel. + zend. bānda m. Band, Fessel.

banh, banhati mehren, stärken; vertiefen.

skr. bañh, bañhati; caus. bañhaya befestigen, stärken; ava-bādha erutus, ni-bādha obrutus. + zend. bāz, bāzaiti mehren, fördern, bāzanh n. Grösse, Stärke, Tiefe = βένθος s. ig. bandhas.

*banhas n. Grösse, Stärke, Tiefe = ig. bandhas.

zend. bāzanh n. Grösse, Stärke, Tiefe, de-bāzanh n. Grösse. + βένθος n.

babhru m. Biber = ig. bhabhru.

skr. babhru braun m. Ichneumon. + zend. bawri m. f. Biber, auch bawra im pl. gen. bawra-nām vgl. lat. fibro-.

1. barh, barhati mehren, erheben.

skr. barh, br̥hati mehren, stärken, erheben. + zend. barez, berezaiti wachsen.

2. barh vellere.

skr. barh, br̥hati reissen, zupfen. + zend. in barezis s. barhis.

barhant, f. barhatî gross, hoch, part. praes. act. von 1 barh.

skr. br̥hant dick, gross, hoch, f. br̥hatî. + zend. berezañt hoch f. berezaitî.

barhas n. Stärke, Höhe von 1 barh.

skr. barhas nur in adri-barhas felsenstark und dvi-barhas doppelt stark, gross, hoch. + zend. barezanh n. Höhe. Vgl. barez, bareza f. Höhe mit deutsch Berg.

barhis n. Streu, Decke, Matte von 2 barh zupfen.

skr. barhis n. Streu, Decke, Matte. + zend. barezis n. Streu, Decke, Matte.

barhista der kräftigste, höchste, superl. zu barhant.

skr. barhisht̥ha der kräftigste, höchste. + zend. barezista der höchste.

barhman n. Erhebung von 1 barh.

skr. brahman n. Erhebung der Seele, Andacht m. Andächtiger. + zend. bareçman n. die beim Beten in der Linken erhobenen Zweige, das Symbol der Erhebung der Seele.

bāhu m. f. Arm = ig. bhâghu. ●

skr. bāhu m. f. Arm. + zend. bâzu m. f. Arm.

budh, baudhati erwachen, merken = ig. bhudh.

skr. budh, bodhati, budhyate erwachen, merken, gewahren. + zend. bud baodhaitê part. praes. baodhan̥t merken, wittern (riechen, duften).

baudhaya erwecken, belehren caus. zu budh.

sskr. bodhaya erwecken, belehren. + zend. baodhayêiti erwecken, verkünden.

brû sagen, sprechen, nennen praes. 3 med. brûtai, pot. 3 sg. brûyât, imper. 2 sg. brûdhi, impf. abravam, abravat.

sskr. brû sagen, sprechen, nennen (bravîti, brûmas) med. brûte, pot. brûyât, imper. brûhi, impf. abravam, bravat. + zend. mrû sagen, sprechen, nennen (mraoiti) med. mrûitê, pot. mrûyât, imper. mrûidhi, impf. mraom, mraoç, mravat.

BH.

bhakta zugetheilt n. Zugetheiltes part. pf. pass. von bhaj.

sskr. bhakta zugetheilt n. Speiseantheil, Speise. + zend. bakhta zugetheilt, baghō-bakhta von den Göttern geschenkt, n. Zugetheiltes, Schicksal, instr. bakhta zufällig.

bhakti f. Austheilung, Zutheilung von bhaj.

sskr. bhakti f. Austheilung, Zutheilung. + zend. bakhti f. Austheilung, Zutheilung.

bhaks, bhaksati zutheilen, bhaj | s.

sskr. bhaksh, bhaksati (eigentlich zugetheilt erhalten, nämlich Speise vgl. bhakta n. Speise und ig. bhag) verzehren. + zend. bakhsh, bakhshaiti zutheilen, ertheilen, schenken, ist bei der ersten etymologischen Bedeutung geblieben, wie sskr. bhaj gegenüber gr. *φαγεῖν*.

bhaga m. (Zutheiler, Brodherr) Herr, Gott, von bhaj = ig. bhaga.

sskr. bhaga m. Brodherr, Herr, von Göttern, ved. auch ein bestimmter Gott. + zend. bagha m. altpers. бага m. Gott.

bhaj, bhajati vertheilen, zutheilen, spenden.

sskr. bhaj, bhajati vertheilen, zutheilen, spenden. + zend. baz impf. 3 sg. bazhaç er gebe, opfere; altpers. bâj-i im sg. acc. bâjim Tribut. und vgl. *εἶτα Βασιγράβαν ὃ ἐστὶ τελώνιον* bei Isidor Charac. (Spiegel).

1. bhar, bharati tragen, bringen = ig. bhar.

sskr. bhar, bharati tragen, bringen. + zend. bar, baraiti tragen, bringen; altpers. bar praes. 3 pl. barantiy bringen.

2. *bhar bohren.

vgl. sskr. bhurij Scheere; zend. bar 3 pl. praes. pairi-bareneñti bohren, schneiden. + lat. forâre, ahd. borôn bohren.

bharat bringend, part. praes. von bhar als erstes Glied in Compositis.

sskr. in bharad-vâja u. s. w. + zend. barat̥-zaothra Hotra bringend.

bhartra n. -das Tragen, die Trage von bhar = ig. bhar-tra.

sskr. bharitra n. Arm. + zend. barethra n. das Tragen vgl. *φάρετρα*, *φέρετρον*, *φέρετρον* n.

bharana tragend, erhaltend von bhar.

sskr. bharana erhaltend, nährend. + zend. barana bringend, tragend, haltend vgl. zaothrô-barana Weihwasser tragend = enthaltend.

bharamâna getragen part. praes. med. von bhar.

sskr. bharamâna dass. + zend. baremna reitend, *φερόμενος*.

bharta getragen, gebracht part. pf. pass. von bhar.

sskr. bharta getragen, gebracht. + zend. bereta getragen, gebracht.

bhartar m. Träger, bhartrî f. Trägerin, Mutter, von bhar.

sskr. bhartar m. Träger; Erhalter, Herr, Gatte, bhartrî f. Trägerin; Erhalterin, Mutter. + zend. baretar, beretar m. Träger, bâshar m. Ernährer, f. barethri f. Trägerin, Mutter.

bharti f. das Tragen, von bhar.

sskr. bharti f. das Tragen. + zend. bereti f. in duzh-bereti f. Ertragung von Uebel, hu-bereti f. gute Darbringung.

bhartha n. das Tragen, Bringen von bhar.

sskr. bhartha Darbringung. + zend. baretha n. das Tragen.

bharman n. Tragung, Last = ig. bharman.

sskr. bharman n. Tragung; Last. + zend. bareman Last in haremâ-yaona seine Last beschützend.

bhâ glänzen, scheinen = ig. bhâ.

sskr. bhâ, bhâti glänzen, scheinen. + zend. in bânu s. bhânu und bâmya s. bhâma.

bhâga m. Theil, Antheil von bhaj.

sskr. bhâga m. Theil, Antheil. + zend. bâgha, bagha m. f. Theil, Antheil, Stück.

bhânu m. Schein, Licht, Strahl von bhâ.

sskr. bhânu m. Strahl. + zend. bânu m. Strahl.

bhānumant scheinend, leuchtend, strahlend, bhānu + mant.

sskr. bhānumant strahlend. + zend. bānuman̥t strahlend.

bhâma Schein, Licht, Strahl, von bhâ.

sskr. bhâma m. Strahl. + zend. in bâm-ya strahlend, glänzend.

bhâsa nom. propr.

sskr. bhâsa m. (Glanz; ein Raubvogel) n. propr. + zend. bâonha m. nom. propr.

bhisaj heilen.

sskr. bhishaj, bhishak-ti heilen, bhishaj heilend, m. Arzt, Heilmittel. + zend. vgl. bis heilend in eredwô-bis Hochheil, vîçpô-bis Allheil, hu-bis Gutheil, und baêshaza s. bhaisaja.

bhî, bhayati erschrecken = ig. bhî.

sskr. bhî, bhayate, bibheti erschrecken. + zend. bî praes. 3 pl. bayaiñti erschrecken, med. 3 pl. byañtô.

bhû bhavati werden, sein = ig. bhû.

sskr. bhû, bhavati werden, sein. + zend. bû, bavaiti werden, sein; altpers. bu sein impf. 1 sg. abavam, 3 sg. abava.

bhûmi f. Erde, Land von bhû.

sskr. bhûmi f. Erde, Land. + zend. bûmi f. Erde, Land, altpers. bumi f. Erde.

bhûmya terrenus von bhûmi.

sskr. bhûmya terrenus. + zend. bumya m. n. pr. eines Berges (erdreich?).

bhûri viel, reichlich von bhû vorhanden sein.

sskr. bhûri viel, reichlich. + zend. bûiri n. Fülle, Menge, Vollkommenheit.

bhûs in Bereitschaft setzen = ig. bhûs.

sskr. bhûsh, bhûshati colere, studere. + zend. in bûsti f. Bereitschaft vgl. neupers. bûshîdan.

bhaisaja heilend n. Heilmittel, von bhisaj.

sskr. bhashaja heilend n. Heilmittel. + zend. baêshaza heilend n. Heilmittel.

bhaisajya heilkräftig vom vorigen.

sskr. bhashajya Heilkraft enthaltend. + zend. baêshazya heilbringend, heilsam.

bhraç fallen.

sskr. bhrañç, bhraçyati fallen, stürzen. + zend. barâç impf. 3 sg. barâçat taumeln.

bhrâj, bhrâjati strahlen = ig. bhrag.

sskr. bhrâj bhrâjate strahlen. + zend. barâz, barâzaiti strahlen.

bhrâja strahlend, funkelnd von bhrâj.

sskr. bhrâja schimmernd, funkelnd. + zend. barâza strahlend, blinkend n. Glanz.

bhrâtar m. Bruder = ig. bhrâtar.

sskr. bhrâtar m. Bruder. + zend. altpers. brâtar m. Bruder.

bhratravya m. von bhrâtar.

sskr. bhrâtravya m. Vatersbrudersohn, Vetter. + zend. brâtûirya m. f. Oheim, Muhme.

bhrû, bhruat f. Braue = ig. bhrû, bhruat.

sskr. bhrû f. + zend. brvat f. Braue vgl. ὀφρύς f. und macedonisch ἄ-βροῦρ-ες pl. die Brauen.

M.

ma Pronominalstamm der 1 Person sg. = ig. ma.

sskr. ma. + zend. ma.

maksa Fliege, Mücke.

sskr. maksha m. makshâ f. Fliege. + zend. makhshi f. Fliege, Mücke.

maksikâ f. Fliege, Mücke.

sskr. makshikâ f. Fliege, Mücke. + armenisch mzhghik dass.

maksu adv. alsbald = ig. maksu.

sskr. makshu bald, alsbald. + zend. moshu, môshu bald, sogleich; vgl. lat. mox.

magha n. Begabung, Förderung von mah.

sskr. magha n. Gabe, Begabung. + zend. magavan gross, erwachsen; (heirathsfähig, aber noch nicht verheirathet) Junggesell.

mat mit, sammt, nebst s. ig. mata.

vgl. sskr. smad? + zend. maṭ μετά, mit.

mati f. der Sinn, das Denken von man.

sskr. mati f. der Sinn, das Denken. + zend. maiti in anu-maiti f. gemässes Denken, âr-maiti f. hoher Sinn, pairi-maiti f. Hoffahrt, Hochmuth.

matsya m. Fisch von ig. mad madere.

sskr. matsya, maccha m. Fisch. + zend. maçya m. Fisch.

madh wissen, kennen; ärztlich behandeln = ig. madh.

zend. mad mederi in madha m. Heilkunde, Weisheit. + μανθάνω, ἔ-μαθ-ον; lat. medeor.

madhu n. Honig, Meth = ig. madhu.

sskr. madhu n. Süssigkeit, Honig. + zend. madhu n. Honig.

madhumant mit Honig versehen.

sskr. madhumant mit Süßigkeit, Honig versehen. + zend. madhuman̄t mit Honig bestrichen.

madhya der mittlere = ig. madhya.

sskr. madhya der mittlere. + zend. maidhya der mittlere.

man, manyatai denken = ig. man.

sskr. man, manyate denken. + zend. man, mainyêtê denken; altpers. man denken praes. conj. 2 sg. maniyâhy du denkest.

manas n. Sinn, Geist, Gesinnung = ig. manas.

sskr. manas n. dass. + zend. mananh n. dass.

manus m. Mensch; Urmensch von man = ig. manu.

sskr. manus m. Mensch, manu m. Mensch, Urmensch. + zend. manus-cithra ein Held.

mantra n. Spruch = ig. mantra.

sskr. mantra n. Rath; Spruch, heiliges Wort. + zend. mât̄hra n. Wort, das heilige Wort.

mantran m. Spruch habend von mantra.

sskr. mantrin Spruchkenner, Beschwörer; Rathwisser, Minister. + zend. mât̄hran m. Verkündiger (des heil. Worts) Vorleser.

manya denkend, meinend, von man.

sskr. -manya am Ende von Compositis sich denkend als, sich haltend für, geltend als. + zend. mainya denkend.

manyu m. Sinn, Geist, von man.

sskr. manyu m. f. Sinn, Muth; Eifer, Zorn. + zend. mainyu m. Geist; Himmel (Geisterwelt) adj. geistig; himmlisch.

mar maryatai sterben = ig. mar.

sskr. mar mriyate sterben. + zend. mar, ava- mairyâitê sterben; altpers. mar sterben, impf. 3 sg. amariyatâ starb.

mara m. Tod = ig. mara.

sskr. mara m. Tod. + zend. mara m. Tod.

marka m. das Sterben von marc.

sskr. marka m. das Hinsterben, Erlöschen (nach B. R.). + zend. mahrka m. Tod.

marga m. (Wild) Vogel von marj streifen.

sskr. mrga m. Wild; Vogel R. V. 1, 182, 7. + zend. maregha m. Vogel.

marc versehren, s. ig. mark.

sskr. marc marc-ayati versehren, beeinträchtigen. + zend. mareñc, meren̄c-aiti tötten, vernichten.

marj, marjati wischen, streifen = ig. marg.

skr. marj, mrjati wischen, streifen. + zend. marez, marezaiti wischen, streifen.

1. marta gestorben, todt part. pf. med. von mar.

skr. mrta todt. + zend. mereta todt, mesha todt.

2. marta m. Sterblicher, Mensch = ig. marta.

skr. marta m. Sterblicher, Mensch, a-mrta unsterblich. + zend. mareta m. Sterblicher, Mensch, a-mesha unsterblich.

martya (sterblich) m. Sterblicher, Mensch = ig. martya sterblich.

skr. martya sterblich, m. Sterblicher, Mensch. + altpers. martiya m. Mensch; zend. mashya m. Mensch. (sh = rt).

martyu m. Tod von mar.

skr. mrtyu m. Tod. + zend. merethyu m. Tod.

marsdh verzeihen (aus ig. mars vergessen durch dhâ weitergebildet.

skr. mard, mrlhati, mrlhayati gnädig sein, verzeihen, verschonen. + zend. marezhdâ verzeihen, imper. 2 pl. marezhdâtâ verzeihet.

marsdhika n. Gnade, Erbarmen von marsdh.

skr. mrlhika, mrđika n. Gnade, Erbarmen. + zend. marzhdika n. Barmherzigkeit = merezhdika n. Mildthätigkeit.

mavant mir ähnlich, meines Gleichen von ma.

skr. mâvant (von ma mit Dehnung des Auslauts) mir ähnlich, Einer meines Gleichen. + zend. mavanť mir ähnlich, Einer meines Gleichen.

masga Mark = ig. masga.

skr. majjâ f. majjan m. majjas n. Mark. + zend. mazga in mazga-vañť reich an Mark vgl. sskr. majjan-vant reich an Mark.

1. mah fördern, begaben, mehren = ig. magh.

skr. mañh, mañhate fördern, begaben. + zend. in maz, maza, mazañh u. s. w.

2. mah gross, mächtig = 1 mah.

skr. mah gross, mächtig. + zend. maz gross.

maha gross n. Grösse.

skr. maha gross n. Majestät, Glanz. + zend. maza gross, Grösse in virô-maza mannsgross, çtaorô-maza von der Grösse eines Zugviehs, paçu-maza von der Grösse eines Kleinviehs u. s. w.

mahan n. Grösse, Macht von mah.

skr. mahan n. Grösse, Macht instr. adv. mahnā mit Macht. + zend. instr. adv. mazénā-cā mit Macht.

mahant gross von mah.

skr. mahant gross. + zend. mazañt gross.

mahas n. Grösse von mah.

skr. mahas n. Grösse, Macht, Herrlichkeit. + zend. mazaiih n. Grösse.

mahista der grösste, superl. zu mah, maha gross.

skr. mahishtha der grösste. + zend. mazista der grösste (dagegen entspricht altpers. mathista summus dem gr. μέγιστος)

*mahiyans grösser, major, comp. zu mah = ig. maghiyans.

skr. mahiyāṇa grösser, mächtiger. + lat. major, goth. mais. Dagegen entspricht zend. maçyāo grösser, mächtiger dem gr. μέσσω (für μαζω).

1. mā messen, schaffen = ig. mā.

skr. mā, māti messen, schaffen. + zend. mā messen, schaffen; altpers. ā-māta erprobt, und in fra-māna, fra-mātar s. pramāna, pramātar.

2. mā f. Maass = 1 mā.

skr. mā f. Maass. + zend. mā f. Maass.

3. mā prohibitive Partikel = ig. mā.

skr. mā ne. + zend. altpers. mā ne.

māta gemessen part. pf. pass. von mā = mita.

skr. mita gemessen. + zend. māta geschaffen; altpers. ā-māta erprobt.

mātar f. Mutter von 1 mā = ig. mātar.

skr. mātar f. Mutter. + zend. mātar f. Mutter, altpers. in ha-mātar gleiche Mutter habend.

māna m. n. Bau, Wohnung von mā bilden.

skr. māna m. Ban, Gebäude, Wohnung. + zend. de-māna n. Wohnung, worin de Praefix = deutsch zu, s. ig. da; altpers. mān-īya Wohnung (nicht ganz sicher).

māyā f. Kunst, Wunderkraft von 1 mā.

skr. māyā f. Kunst, Wunderkraft. + zend. māya f. Wissenschaft, hu-māya und humaya f. gute Wissenschaft, adj. gute Wissenschaft habend. maya f. Weisheit, Kunst mit māya identisch.

māra Tod, Verderben = ig. māra.

skr. māra m. Tod. + zend. māra in māra-van verderbend.

mās m. Mond, Monat = ig. mās.

skr. mās m. Mond, Monat. + zend. māsih m. Mond, Monat.

mâsa m. Mond, Monat.

sskr. mâsa m. Mond, Monat. + zend. mâonha m. Mond; altpers. mâha m. Monat, gen. mâhyâ (aus mâhahyâ zusammengezogen).

mâsya adj. von mâsa Mond, Monat.

sskr. mâsya in dvi-mâsya, pañca-mâsya, daça-mâsya zwei, fünf, zehn Monat alt. + zend. mâhya m. Monatsgenien, Genien der Mondfeste, -mâhya in bi-mâhya, pañca-mâhya, daça-mâhya s. dvi-, panca-, daça-mâsya.

mita gemessen, abgemessen, part. pf. pass. von mâ.

sskr. mita gemessen, abgemessen. + zend. mita in fra-mita gezähmt (= befehligt) berezi-mita hochgemessen, hochgeformt, vî-mita ungemessen, maasslos.

miti f. Maass von 1 mâ.

sskr. miti f. Maass. + zend. miti f. Maass in zaçtô-miti handlang, hand-gross.

mitra m. arische Gottheit (von ig. mit sich gesellen = sskr. mith, methati verkehren, sich gesellen) eigentlich Freund.

sskr. mitra m. Freund, Gesell; arische Gottheit, Mitra. + zend. mithra; altpers. mithra m. Mithras.

mith, maithati sich gesellen, verkehren, wechseln (tauschen, täuschen).

sskr. mith, methati sich gesellen; zanken, gegenreden, altercari. + zend. mith, part. praes. pass. maêthemna betrügen, um Etwas bringen.

mithas wechselnd; täuschend = ig. mitas.

sskr. mithas adv. zusammen, wechselweis. + zend. mithanh n. Falschheit, Lüge (eigentlich Vertauschung) in mithah-vacanh lügnerische Worte habend, Lügner. Vgl. mithu.

mithu (vertauscht) falsch, verkehrt.

sskr. mithu falsch, verkehrt. + zend. mithu in a-mithw-a ohne Lüge.

mithvan gesellt sbst. Paar von mith.

sskr. mithuna gepaart n. Paar. + zend. thri-mithwanť n. Drillinge, mithwara n. Paar.

miv mîvati fett werden.

sskr. miv mîvati fett werden. + zend. ava-mivâmahi wir magern ab.

*misdha Lohn = ig. misdha.

zend. mîzhda n. Lohn. + μισθός m.

mih maihati harnen, beträufeln = ig. migh.

sskr. mih, mehati harnen, beträufeln. + zend. miz, fra-maêzaiti harnen.

musti f. Faust.

sskr. mushti m. f. Faust. + zend. musti- in musti-maçañh faustgros.

mûtra n. Unreinigkeit von miv?

sskr. mûtra n. speciell Urin. + zend. mûthra n. Unreinigkeit, Schmutz.

maigha m. Wolke von mih.

sskr. megha m. Wolke. + zend. maêgha m. Wolke.

mainaka Bergname.

sskr. menakâ f. (von menâ f. Weib?) Name einer Apsaras, Gattin des Himavant. + zend. maênakha m. n. pr. eines Berges.

maisâ m. Schafbock = ig. maisa.

sskr. mesha m. Schafbock, Vliess. + zend. maêsha m. Schafbock.

maisî f. Schafmutter, vom vorigen.

sskr. meshî f. Schafmutter. + zend. maêshi f. Schafmutter.

maiha n. Urin von mih.

sskr. meha m. n. Urin, das Uriniren. + zend. maêza in gao-maêza n. Kuhurin.

maudana n. das Erfreuen von mud.

sskr. modana n. das Erfreuen, adj. erfreuend. + zend. maodhana Lust in maodhanô-kara Lust bewirkend von der Buhlerin. Mit sskr. mohana Bethörung von muh kann man zend. maodhana nicht identificiren, denn sskr. muh bethören steht, wie aus mogha Bethörung, Betäubung hervorgeht für mugh.

*mauri Ameise, von ig. mû movere.

sskr. vâma, vâmrî f. Ameise gehört kaum hierher; eher von vâma vomere. + zend. maoiri m. Ameise s. ig. mauri.

myasdha m. Opferfleisch.

sskr. miyadha m. Opferspeise, vielleicht besonders Opferfleisch. + zend. myazda m. Opferfleisch.

mruc, mraucati weggehen.

sskr. mruc, mrocati mit ni untergehen von der Sonne. + zend. part. praes. para-mraocant sich wegstehend.

Y.

ya; nom. sg. yas, yâ, yad pron. relat. welcher = ig. ya.

sskr. ya, nom. sg. yas, yâ, yad welcher. + zend. ya, nom. m. yô, yaç-ca, f. yâ, ntr. yaç welcher.

yaksti f. Zweig.

skr. yashti m. f. Zweig, Stab. + zend. yakhti f. Zweig, thryakhti, navay⁰, pañcay⁰, haptay⁰, drei, neun, fünf, sieben Zweige. Wenn von yam, yacchati für ya-skati Urform: yask-ti vgl. ὄσχο-ς.

yaj, yajati verehren, preisen, opfern = ig. yag.

skr. yaj, yajati verehren, preisen, opfern. + zend. yaz, yazaitē verehren, preisen, opfern.

yajata verehrungswürdig, part. fut. pass. von yaj.

skr. yajata verehrungswürdig, heilig, göttlich, hehr. + zend. yazata verehrungswürdig; s. Justi s. v.

yajamāna verehrend part. praes. med. von yaj.

skr. yajamāna verehrend, opfernd; meist opfern lassend. + zend. yajamāna preisend.

yajna m. Gottesverehrung, Preis, Opfer von yaj.

skr. yajña m. Gottesverehrung, Preis, Opfer. + zend. yaçna m. Preis, Opfergebet, Opfer.

yajnya zum Opfer gehörig; opferwürdig, preiswürdig von yajna.

skr. yajñīya zum Opfer gehörig; opferwürdig. + zend. yaçnya aufs Opfer bezüglich; mit Opfern zu verehren.

yat (verbinden) streben, zustreben.

skr. yat, yatate (verbinden) streben, zustreben. + zend. yat sich anstrengen, streben, zustreben.

yatara wer, welcher, comp. zu ya.

skr. yatara dass. + zend. yatāra dass.

yatra wo, von ya.

skr. yatra wo. + zend. yathra wo.

yathâ wie, von ya.

skr. yathâ wie. + zend. yatha wie, altpers. yathâ wie.

yadâ wann, von ya.

skr. yadâ wann. + zend. yadha, yada wann (auch yadhât).

yadi wenn, von ya.

skr. yadi wenn. + zend. yêdhi oder yêzi wenn; altpers. yadiy wenn.

yam yamati halten, heben, lenken, zwingen = ig. yam.

skr. yam yamati halten, heben, lenken, zwingen. + zend. yam, a-yamaitē lenken, zwingen.

1. yama m. Zwilling, von yam.

sskr. yama adj. geminus m. Zwilling. + zend. yéma m. Zwilling. (Vgl. lett. jumi-s Doppelfrucht, als zwiefache Nuss, Aehre?)

2. yama nom. pr. des göttlichen Urmenschen, eigentlich „Zwilling“ und = 1 yama.

yama m. ved. Beherrscher der Seligen, Sohn Vivasvants, eigentlich der Urmensch, später Gott des Todes. + zend. yima m. König eines seligen Reiches, Sohn des Vivanhvañt.

yava m. Getreide, Feldfrucht; Gerste = ig. yava, von yu juvare.

sskr. yava m. Getreide, Feldfrucht; Gerste. + zend. yava m. Feldfrucht, neupers. jav Getreide.

yavat ntr. acc. von yavant, adv. so lange als = ig. yavat.

sskr. yâvat so lange als. + zend. yavaṭ so lange als, soweit als.

yavan m. Jüngling = ig. yavan, von yu wehren.

sskr. yuvan m. Jüngling. + zend. yavan, yuvan m. Jüngling.

yavant wie gross, wie viel, von ya.

sskr. yâvant wie gross, wie viel. + zend. yavañt wie gross, wie viel.

yaçca, yaçcati Praesensthema zu yam.

sskr. yam, yacchati s. yam, â-yam, â-yacchati strecken, med. sich strecken. + zend. yaç yêçtê kommen (= sich strecken nach?) apa-yaçaitê ver-bringen (?).

yaçtar m. Verehrer, Opferer, von yaj.

sskr. yashtar m. Verehrer, Opferer. + zend. yastar m. Anbeter, Opferer.

yahu gross, erhaben oder kräftig, regsam.

sskr. yahu, yahva nach den Comm. gross, mahant, nach B. R. regsam. + zend. yazu nach Justi gross, erhaben.

yâ, yâti gehen = ig. yâ.

sskr. yâ, yâti gehen. + zend. yâ, aiw-yâiti gehen.

yâta n. Gang = yâta part. pf. von yâ.

sskr. yâta gegangen, yâta n. Gang. + zend. yâta n. Gang, Wandel.

yâtaya caus. von yat.

sskr. yâtaya verbünden; sich bemühen lassen, an's Herz legen. + zend. yâtaya, praes. 3 pl. yâtayêintî sie befehligen sich, mit der Bedeutung des simplex, wie das entsprechende ζητέω, s. ig. yâtaya.

yātu m. Spuk, Spukdämon.

skr. yātu m. Spuk, Hexerei; Spukdämon. + zend. yātu m. Zauberei m. dämonischer Zauberer; sskr. yātu-ghna die Yatu vernichtend, zend. yātu-ghna durch Zauber mordend.

yâtumant spuktreibend, hexend, von yātu.

skr. yâtumant spuktreibend, hexend. + zend. yâtuman̥t zauberisch.

yâna m. Gang, Fortgang von yâ.

skr. yâna m. Bahn n. das Gehen, Vehikel. + zend. yâna m. (Fortgang) Förderung, Segen, Glück. sskr. yânavant mit einem Wagen versehen, aber zend. yânavan̥t gnadenreich.

*yâs gürten part. pf. pass. yâsta = ig. yâs.

zend. yâonh, yâh gürten, anlegen, bereit machen, yâçta geschürzt, bereit. + *ζῶννυμι, ζῶντό-ς*.

yu verbinden, mischen = ig. yu.

skr. yu yunâti verbinden, mischen. + zend. yu verbinden, mischen.

yukta geschirrt, gejocht part. pf. pass. von yuj.

skr. yukta geschirrt, gejocht. + zend. yukhta angespannt; fest.

yuktâçva geschirrte Rosse habend, aus yukta + açva.

skr. yuktâçva geschirrte Rosse habend. + zend. yukhtâçpa m. nom. pr. yukhtaçpa nach Justi starke (?) Rosse habend.

yuj verbinden, jochen = ig. yug.

skr. yuj, yunâkti verbinden, anschirren. + zend. yuj, yujyêiti dass. Mit skr. yoktra n. Gurt, Riemen, Schlinge vgl. zend. yaokhdhra (angespannt) stark.

yudh, yudhyati kämpfen = ig. yudh.

skr. yudh, yudhyate kämpfen. + zend. yud, yûidhyêiti kämpfen.

yusmâka pron. poss. 2 pl. euer, der eurige.

skr. yushmâka euer, der eurige. + zend. yûshmâka euer, der eurige.

yusmâvant euch gehörig.

skr. yushmâvant euch gehörig. + zend. yûshmâvan̥t der eurige.

yûti f. Verbindung von yu = ig. yûti.

skr. yuti f. das Zusammentreffen mit, Verhensein, yûti f. Verbindung, Vereinigung. + zend. yûiti f. Verbindung, yaoiti f. Verbindung.

yauktar m. Anschirrer, Jocher.

skr. yoktar m. Anschirrer, Anspanner. + zend. yûkhtar m. dass. *ζευκτήρ*.

yaudha, yaudhîyans, yaudhista streitbar von yudh.

skr. yodha m. Streiter, comp. yodhîyans streitbarer. + zend. superl. yûdhista bestkämpfend, streitbarst.

yaus Fug = ig. yaus, von yu fügen.

sskr. yos indecl. Heil, Wohl in der Verbindung çam yos und çam ca yos ca. + zend. yaos adv. rein, yaozh-dâ reinigen, eigentlich wohl „zu Recht machen“ vgl. lat. jûs n. Recht; zend. yûs gut? oder Heil? s. Justi unter yûs.

R.

raks beschädigen, verletzen (aus arç raç durch s weitergebildet, vgl. riç).

sskr. raksh beschädigen, verletzen. + zend. rash, causale rāshaya verwunden vgl. rākhsh-yañt nach Justi „fürchterlich“, Trad. „verwundet“.

raksas n. Beschädigung von raks.

sskr. rakshas n. Beschädigung (concret m. Beschädiger, Unhold, Rakshase). + zend. rashanh n. Verwundung.

rajista sehr gerade, richtig, superl. zu arju gerade, von arj recken.

sskr. rajishṭha dass. + zend. razista dass.

ratu = artu m. bestimmte Zeit, Gesetz, Norm.

sskr. ṛtu m. dass. + zend. ratu m. bestimmte Zeit, Gesetz, ritus (sodam Gesetzgeber, Herr).

ratvya = artvya gehörig, regelmässig, zeitig von ratu.

sskr. ṛtviya gehörig, regelmässig, zeitig. + zend. ratwya rechtzeitig.

ratha m. Wagen, Kriegswagen = europ. rata Rad.

sskr. ratha m. dass. + zend. ratha m. dass.

rathaistâ auf dem Kriegswagen stehend, Krieger.

sskr. ratheshṭhâ auf dem Wagen stehend, zu Wagen fahrend, Kämpfer zu Wagen. + zend. rathaêsta, rathôista, daneben rathaêstar und rathaêstâra m. auf dem Wagen stehend, Krieger, Bezeichnung des zweiten Standes im zarathustrischen Staate.

rathyâ f. Weg (für Wagen ratha).

rathyâ f. Wagenweg, Weg. + zend. raithya f. dass., hzv. râç, np. rah.

rana (Schlachtenlust, Kampf vom Verb sskr. ran erfreuen).

sskr. rana m. (Behagen) m. n. (Kampflust) Kampf. + zend. raña f. Kampf.

ram ruhen, sich erfreuen = ig. ram.

sskr. ram, ram-ate ruhen, sich erfreuen, caus. ramaya erfreuen. + zend. ram, caus. rāmaya beruhigen.

ramaya beruhigen, erfreuen, caus. zu ram.

skr. ramaya erfreuen. + zend. rāmaya beruhigen.

rasâ f. Flussname vgl. sskr. rasa m. Saft = ig. rasa.

skr. rasâ f. Name eines Flusses. + zend. ranha f. der Jaxartes. Liesse sich auch mit Justi von sskr. ras tönen ableiten.

1. rah, ranh, ranhati springen = ig. ragh ranghati.

skr. raṅgh, raṅghati springen, rañh, rañhathi rennen, rinnen, laṅgh, laṅghati springen, raghu = laghu leicht. + zend. reñj, reñjaiti (aufspringen und so) leicht sein, causale reñjayêiti macht leicht vgl. sskr. laghu leicht. Zend. j = sskr. h wie in jan = sskr. han.

2. rah verlassen, aufgeben = ig. radh.

skr. rah, rahati verlassen, aufgeben. + zend. raz in razanh s. rahas.

rahas n. Einsamkeit, Geheimniss = ig. radhas.

skr. rahas n. Einsamkeit, Geheimniss. + zend. razanh n. Einsamkeit.

râ, râti geben, spenden.

skr. râ, râti geben, spenden. + zend. râ praes. 3 pl. med. â-râontê geben, spenden.

râta dargebracht part. pf. pass. von râ.

skr. râta dargebracht. + zend. râta dargebracht, n. f. Gabe, Darbringung.

râti f. das Geben, Spende, von râ.

skr. râti f. das Geben, Gabe. + zend. râiti f. Darbringung, Freigebigkeit

râj hervorleuchten, glänzen, aus raj (in raj-ata u. s. w.) = arj.

skr. râj râjati sich hervorthun, hervorleuchten, glänzen. + zend. râz, ham-râz glänzen.

râdh bereiten, gewinnen = ig. râdh.

skr. râdh, râdhnoti dass. + zend. râd, râdaiti bereiten; altpers. râdiy s. ig. râdhi.

râdhas n. Segen, Spende von râdh.

skr. râdhas n. Gunst, Segen, Spende. + zend. râdanh n. Darbringung m. Darbringer (einer Opferspende).

râma Lust, Ruhe von ram.

skr. râma Lust, Freude adj. erfreuend. + sskr. râma f. Ruhe, Annehmlichkeit.

ric, *rinakti leeren, lassen = ig. rik, rinkti.

skr. ric, rinakti leeren, lassen, part. pf. pass. vom Causale *recaya recita. + zend. ric, caus. paiti-raécaya lassen.

riç verletzen, verwunden aus arç.

sskr. rish, reshati verletzen, rishta versehrt s. ariçta. + zend. rish cam raêshaya schädigen, verwunden, irish praes. 3 pl. irishiñti verletzen, part. pf. pass. irista = sskr. rishta.

riçta verletzt, versehrt part. pf. pass. von riç.

sskr. rishta versehrt. + zend. irista versehrt. S. ariçta.

ruc, raucati leuchten = ig. ruk.

sskr. ruc rocate leuchten. + zend. ruc leuchten, part. praes. act. raocan.

rud weinen = ig. rud.

sskr. rud, roditi weinen. + zend. rud impf. 3 sg. med. raoçtâ weinen (ohne Bindevocal wie lit. randmi ich weine).

1. rudh hemmen, hindern.

sskr. rudh, ruṇaddhi hemmen, hindern. + zend. rud, caus. apa-raodh-ayêiti hält zurück.

2. rudh, raudhati wachsen = ig. rudh.

sskr. ruh, rohati wachsen, aufsteigen. + zend. rud praes. 3 pl. act. raodheñti wachsen.

rup rauben; brechen = ig. rup rumpere.

sskr. lup, lumpati brechen, stören. + neupers. ruf-tan' rauben; zend. in raop-i m. Fuchs, Schakal, u-rup-i m. Art Hund.

raika m. Reinigung von ric.

sskr. reka m. Reinigung. + zend. raêka m. Esse (= Läuterung).

raikâ f. Reihe, Linie = ig. raikâ.

sskr. rekhâ f. dass. + zend. raêka in a-raêka nicht richtig, gerade (nach Justi).

raiknas n. Erbe, Habe, Gut, von ric lassen, vererben.

sskr. reknas n. Erbe, Habe, Gut; Werthgegenstand. + zend. raêkhnaih n. Fröhlichkeit? (nach Justi) besser: Gut, Schatz, welche Bedeutung auch für die Zendtextstellen passt.

raivant glänzend, reich von rai = sskr. rayi = rai.

sskr. revant dass. + zend. raêvanť glänzend, reich.

râi Glanz, Reichthum = ig. rai.

sskr. rai m. Reichthum. + zend. rai f. Glanz, Reichthum.

raucana licht subst. n. Lichtes von ruc.

sskr. rocana licht, glänzend subst. n. Glanz, Lichtraum, Lichthimmel. + zend. raocana n. Tageshelle; Fenster (= erhellend).

raucanavant licht, hell, von raucana.

sskr. rocanāvant und rocanavant licht, hell. + zend. raocinavanō leuchtend, worin raocina wohl durch blosse Vocalschwächung aus raocana.

raucaya erleuchten caus. zu roc.

sskr. rocaya erleuchten. + zend. raocayēiti erleuchten.

raucas n. Licht, Glanz, von roc.

sskr. rocis n. Glanz, Licht. + zend. raocanh n. Glanz, Licht pl. die Lichter = Sterne; altpers. raucan n. Tag. Suffix ie = .as, vgl. sskr. kravis und κρῆας, sskr. manas und altpers. manis in hakhāmanis u. a. sskr. auch rocas in sva-rocas selbstleuchtend.

raudha m. das Aufsteigen, Wuchs, von rudh.

sskr. roha m. das Aufsteigen. + zend. raodha m. Wuchs, Ansehn, Gesicht.

raudhaya aufsteigen machen caus. von rudh.

sskr. rohaya aufsteigen machen. + zend. apa-raodhayēiti Meist wachsen.

V.

vaktra n. von vac.

sskr. vaktra n. Mund. + zend. vakhedhra n. Wort, Rede.

vaks, vaksati wachsen = uks = ig. vaks.

sskr. vakah, vakshati wachsen. + zend. vakhsh 3 pl. med. praes. vakhsh-entē sie wachsen, part. praes. vakhshanō wachsend = ἀΐτῶν, ἀΐτῶν.

vaksatha m. n. Wachsthum von vaks.

sskr. vakshatha m. Wachsthum, Kräftigung, Stärke. + zend. vakhshatha m. Wachsthum.

vac reden = ig. vak.

sskr. vac, vakti reden. + zend. vac vacat für vavacat = sskr. aor. vacat reden.

vacas n. Rede, Wort = ig. vakas.

sskr. vacas n. Rede, Wort. + zend. vacanh n. Rede, Wort.

vaj stärken = ig. vag, ug.

sskr. vaj, vājayati stärken. + zend. vaz stärken, fra-vazāontē 3 pl. praes. med. conj.

vajra m. Keule.

sskr. vajra m. n. Donnerkeil, Keule. + zend. vazra m. Keule. — altpers. vazraka, pârsi guzurg grossmächtig, gross in kshâyathiya vazraka der grossmächtige König stammt von einem Adjectiv vazra, das von vaj stark sein stammt und mit unserm „wacker“ zu vergleichen ist.

vat kennen, verstehen = ig. vat.

sskr. vat nur mit api dass. + zend. vat, 2 sg. apa-vatahi kennen, verstehen.

1. vadh schlagen, stossen = ig. vadh.

sskr. vadh schlagen, vadha m. Mordwaffe. + zend. vadh in vadhare n. Waffe, vâdha m. das Schlagen, vâdhaya zurückschlagen = *ωδῆω* s. ig. vâdhaya.

2. vadh führen, heimführen = ig. vadh.

vgl. sskr. vadhu, vadhû, vadhu-tî f. junge Frau, Schwiegertochter. + zend. vad, caus. vâdhaya führen, heimführen, vadh-rya nubilis.

1. van schlagen, siegen = ig. van.

sskr. van, vanute schlagen, siegen. + zend. van, vanaiti schlagen, siegen.

2. van, vanati schützen, lieben = ig. van.

sskr. van, vanati schützen, lieben. + zend. van, vanaiti schützen, lieben.

vana Holz.

sskr. vana n. Holz, Wald. + zend. vana f. Baum.

vanti f. (vam+ti) Erbrechen, Ausspeigung.

sskr. vânti f. das Erbrechen, Speien. + zend. aiwi-vañti f. Ausspeigung. Vgl. *ἐμεσι-ς* d. i. *ἐμετι-*.

vap weben = ig. vap.

sskr. vap, vapati weben. + zend. vap, praes. 1 sg. ufyêmi weben; aussinnen, dichten.

vam *vamati vomiren = ig. vam.

sskr. vam, vamati vomiren. + zend. vam vomiren, vañta bespieen.

vaya(s) Dauer, Leben, von vî führen.

sskr. vayas n. Leben, Alter. + zend. vaya f. Zeitlänge.

var, varnâti, varnauti bedecken, umringen; wehren, wahren; wählen, wünschen, glauben = ig. var.

sskr. var, vṛnâti, vṛnoti bedecken, umringen; wehren, wahren; wählen, wünschen. + zend. var, praes. 1 sg. verenê, praes. 3 sg. verenûitê bedecken, umringen; wehren, wahren; wählen, wünschen, glauben, lehren (beschlafen = bedecken).

vara erwünscht von var.

sskr. vara erwünscht. + zend. in mazdâ-vara dem Mazda erwünscht.

1. varana m. n. Wunsch, Wahl von var.

sskr. varana n. Wunsch, Wahl. + zend. varena m. Wunsch, Wahl, Glaube.

2. varana Umhüllung, Bedeckung von var.

sskr. varana Umhüllung, Bedeckung. + zend. varena f. Umhüllung, Bedeckung.

varâ f. Schaar von var.

sskr. vrâ f. Schaar, Menge. + zend. ûra f. Schaar, Menge.

varâha m. Eber.

sskr. varâha m. Eber. + zend. varâza m. Eber, neupers. gurâz, vurâz.

varu breit = ig. varu.

sskr. uru breit, comp. variyâṁs, superl. varishṭha. + zend. vouru breit.

varka m. Wolf = ig. varka.

sskr. vrka m. Wolf. + zend. vehrka m. Wolf.

varksa m. Holz.

sskr. vrksha m. Baum. + zend. varesha m. Wald.

varc glänzen.

sskr. varc, varcate glänzen. + zend. varec in varecanh s. varcas.

varcas m. Glanz.

sskr. varcas n. Glanz. + zend. varecanh n. Glanz in varecônḥ-vañṭ glanzreich, glänzend, as-varecanh sehr glänzend.

vart, *vartatai sich wenden = ig. vart.

sskr. vart, vartate sich wenden. + zend. vareṭ praes. 1 sg. med. verenṭê sich wenden.

vardh, vardhati wachsen, fördern = ig. vardh.

sskr. vardh, vardhati fördern, wachsen. + zend. vared, veredhati-ca fördern, caus. varedhayêiti.

vardha m. Wachsthum von vardh.

sskr. vardha m. Wachsthum. + zend. vareda wachsend m. Wachsthum.

vardhant wachsend, fördernd, part. praes. von vardh.

sskr. vardhant wachsend, fördernd. + zend. varedaṇṭ fördernd.

varman n. Schutz, Hülle von var.

sskr. varman n. Schutz, Panzer. + zend. vâreman n. Hülle, Schutz.

varsni m. Widder von ig. vars beträufeln.

sskr. vr̥shni m. Widder. + zend. varshni m. Widder.

vavri m. Hülle, Hülse von var.

sskr. vavri m. Hülle. + zend. vaoiri m. in uç-vaoiri kleine Frucht, hañ-vaoiri grosse Frucht.

vaç vaçti wollen, wünschen, zufrieden sein = ig. vak.

sskr. vaç vashṭi wollen, wünschen, vaça m. n. Wunsch, Wille, Resignation. + zend. vaç vasti wollen, wünschen, zufrieden sein, vaçanh n. Wille, vaçatha n. freier Wille, Gewalt.

1. vas vasati wesen, wohnen, bleiben = ig. vas.

skr. vas, vasati wohnen, bleiben. + zend. vanh vanhaiti wohnen, bleiben. â-vas; vgl. skr. â-vâsa, â-vasatha m. Wohnung, Wohnplatz und altpers. â-vahana Wohnplatz.

2. vas vastai kleiden = ig. vas.

skr. vas, vaste kleiden. + zend. vanh vaçtê kleiden, sich kleiden.

3. vas uscati leuchten, aufleuchten = ig. vas, us.

skr. vas, uechati leuchten, aufleuchten. + zend. vanh, part. praes. uçaî im f. acc. uçaîti-m leuchten, aufleuchten; skr. vi-vas, vy-uechati = zend. vivanh, viuçaiti leuchten, aufleuchten.

vasana n. Kleid von 2 vas = ig. vasana.

skr. vasana n. Kleid. + zend. vanhana n. Kleid.

vasista der beste, superl. zu vasu.

skr. vasishtha der beste. + zend. vahista der beste.

vasu gut n. Gut = ig. vasu, von 1 vas.

skr. vasu gut n. Gut. + zend. vanhu gut n. Gut, altpers. vahyas: vasyana, vahu-ka m. n. pr. Name eines Persers.

vasutva n. Gutheit von vasu.

skr. vasutva n. dass. + zend. vanhutwa n. gute That.

vasudâ Gutes spendend, Geber des Guten.

skr. vasudâ dass. + zend. vanbudhâo dass.

vastra n. Kleid = ig. vastra von 2 vas.

skr. vastra n. Kleid. + zend. vaçtra n. Kleid.

vasyans, vasyas besser comp. zu vasu.

skr. vasyas besser. + zend. vaçyâo, ntr. vahyô besser; altpers. *vahyah in vahyas-dâta nom. propr. vgl. den zend. Eigennamen vanhu-dhâta.

vasra, vasara Frühling = ig. vasara.

vgl. skr. vâsara m. Tag, vasanta m. Frühling. + zend. *vanhra m. hr. vahar, neupers. bibar Frühling s. ig. vasara.

vah vahati vehere = ig. vagh.

skr. vah, vahati vehere. + zend. vaz, vassiti vehere, altpers. vaj führen impf. 1 sg. avajam. upavah im skr. upavâhya herbeizuführen und im zend. upavâza herbeiführend.

vahana n. das Ziehen, Führen von vah.

skr. vahana n. das Ziehen, Tragen, Führen. + zend. vazana n. Fortführung in âtare-vasana das Feuer fortführend.

vahtar m. der da zieht, Zugthier, von vah = ig. vagh.

sskr. voḍhar m. der da zieht, führt, Zugthier. + zend. vastar m. Zugthier.

vahya n. von vah.

sskr. vahya n. Vehikel, Karren. + zend. vazya n. Last, Ladung.

1. vâ oder = ig. vâ.

sskr. vâ, oder, vâ - vâ entweder, oder. + zend. altpers. vâ oder, vâ - vâ entweder, oder.

2. vâ, vâti wehen = ig. vâ.

sskr. vâ, vâti wehen. + zend. vâ, vâti wehen.

vâc f. Rede = ig. vâk.

sskr. vâc f. Ton, Rede, Stimme. + zend. vac, vâc m. dass. Vgl. mit zend. vac *ϕon-* f.

vâja m. Kraft von vaj.

sskr. vâja m. Kraft. + zend. vâza m. Kraft.

vâta m. Wind = europ. vanta, von vâ.

sskr. vâta m. Wind. + zend. vâta m. Wind.

vâti f. das Wehen = ig. vâti.

sskr. vâti f. das Wehen. + zend. vâti? *āησi-* s.

vâyû m. Luft, Luftgott von vâ.

sskr. vâyû m. Luft, Luftgott. + zend. vayû n. Luft m. Luftgott.

vâra m. Schweif = ig. vâra.

sskr. vâra m. Schweif, Schwanz. + zend. vâra in vâra-ghna mit dem Schweife schlagend.

vâri Wasser vgl. ig. vâra.

sskr. vâri, vâri n. Wasser. + zend. vâra m. Regen, vâri denom. regnen, vâri m. See, Seebecken.

vârya, varya wünschenswerth, eigentlich part. fut. pass. von var.

sskr. vârya wünschenswerth. + zend. vârya wünschenswerth; wünschliche Gedanken habend = unumschränkt.

vâhista, superl. zu vah, am meisten führend, tragend.

sskr. vâhishṭha am meisten führend, tragend, superl. zu voḍhar. + zend. vâzista sehr schnell, sehr förderlich.

1. vi Praefix, auseinander.

sskr. vi. + zend. vi, altpers. viy.

2. vi m. Vogel = ig. vi, avi.

sskr. vi m. vayas n. Vogel. + zend. vi, vâya m. Vogel.

vic abtrennen.

sskr. vic, vinakti abtrennen, part. pf. pass. vi-vikta abgetrennt. + zend. im part. pf. pass. ni-vikhta in hu-nivikhta gut herabgeschlagen.

vitasti f. Spanne (vi-tans).

sskr. vitasti f. Spanne. + zend. vîtaçti f. Spanne.

1. vid, vaitti, vaida wissen = ig. vid.

sskr. vid, vetti, viveda, veda wissen. + zend. vid 2 sg. vôiçtâ, pf. pass. vîdhvâo = sskr. vidvañs, wissen.

2. vid, vindati finden, erlangen.

sskr. vid, vindati finden, erlangen. + zend. vid, viñdenîti 3 pl. finden, erlangen.

3. vid wissend = 1 vid.

sskr. vid z. B. in veda-vid Veden kennend, açva-vid rossekundig, tad-vid das kennend u. s. w. + zend. vîd kennend.

vidyâ f. Wissenschaft = ig. vidyâ.

sskr. vidyâ f. Wissenschaft. + zend. vidhya f. Wissenschaft.

vidvans, vidus part. pf. act. von vid, wissend.

sskr. vidvañs, vidus wissend. + zend. vîdhvâo, vîdus wissend.

vibhartvan(t) sich verbreitend, von vi-bhar.

sskr. vibhrtvan. + zend. vîberethvañt sich verbreitend.

vivasvant nom. pr. von vi-vas.

sskr. vivasvant nom. pr. + zend. vîvañhvañt nom. pr.

1. viç viçati eingehen.

sskr. viç viçati eingehen. + zend. vic, vîçaiti eingehen.

2. viç f. Haus, Familie, Clan von 1 viç.

sskr. viç f. Familie, Clan m. Hausmann, Vaiçya. + zend. viç f. Haus, Clan; altpers. vith. Vgl. zend. vîçan Hausstand besitzend und altpers. vithin zum Clan gehörig, zend. vîçya auf den Clan bezüglich und altpers. vithiya zum Clan gehörig, Clangenoss.

viçanti zwanzig = ig. vikanti (dvi+daçanti).

sskr. vîñçati zwanzig. + zend. vîçaiti zwanzig.

viçantitama der zwanzigste = ig. vikantitama.

sskr. vîñçatitama der zwanzigste. + zend. vîçâçtema der zwanzigste = lat. vicésimus.

viçpati m. Clanherr = ig. vikpati (viç+pati).

sskr. viçpati m. Clanherr, König. + zend. vîçpaiti m. Clanherr.

viçva all, jeder, ganz.

sskr. viçva all, jeder, ganz. + zend. viçpa all, jeder, ganz; altpers. viçpa in viçpa-zana aus allen Stämmen bestehend. Vgl. ig. vika.

viçvâyu aus viçva und âyu Leben.

sskr. viçvâyu alles Leben enthaltend. + zend. viçpâyu gänzlich.

vis netzen = ig. vis.

sskr. vish, veshati netzen. + zend. in visha s. visa.

visa m. n. Gift (Schmier) von vis = ig. visa.

sskr. vish f. Schmier, Excrement, visha m. n. Gift. + zend. vis n. visha n. Gift.

visvanc nach allen Seiten hin, von sskr. vishu und anc.

sskr. vishvañc nach allen Seiten hin. + zend. vizhvañc überall hin fliegend, nach Justi = sskr. viçvâñc (?).

1. vî gehen, treiben = ig. vî.

sskr. vi, veti gehen, treiben. + zend. vî 3 pl. vyêiñti gehen, fliegen.

2. vî weben aus vâ = ig. vî, vâ.

sskr. vâ, vayati weben. + zend. vî in vaêma Schlinge (sskr. vema heisst Webestuhl) vaêti f. Weide, salix.

vîra m. Mann, Held = ig. vîra.

sskr. vira m. Mann, Held. + zend. vîra m. Mann, Held.

vîrahan Männer tödtend, vîra+han.

sskr. vîrahan Männer tödtend. + zend. vîrajan Männer tödtend.

vîrya männlich von vîra.

sskr. vîrya männlich n. Mannswerk, Heldenthat. + zend. vîrya männlich.

vaiga m. Wucht.

sskr. vega m. Schwung, Wucht. + zend. vaêgha m. Schlag, Wucht. Vom Verb sskr. vij schwingen.

vaidaya wissen lassen caus. von vid.

sskr. vedaya wissen lassen. + zend. vaêdhaya wissen lassen.

vaidas n. Besitz von 2 vid erlangen.

sskr. vedas n. Besitz. + zend. vaêdhanh n. Besitz, vaêdha m. Erlangung, Besitz, Besitzer.

vaidi m. Verkündiger, Lehrer vom caus. von vid.

sskr. vedi m. Lehrer. + zend. vaêidhi m. Verkündiger.

vain, vainati beachten, sehen.

sskr. ven, venati beachten, ehren, vena preisend. + zend. vaên, vaênaiti

sehen, vaêna sichtbar; altpers. vain impf. 3 sg. avaina sehen, med. vâ-nataiy scheinen.

vaiça m. Haus = ig. vaika, von viç.

sskr. veça m. Haus. + zend. vaêça m. Haus.

vaiçman n. Haus von viç.

sskr. veçman n. Haus. + zend. vaêçman n. Haus.

vyusti f. das Aufleuchten von vi-vas.

sskr. vyushti f. das Aufleuchten. + zend. vyusti f. das Aufleuchten.

vrac vracati zerreißen = ig. vark.

sskr. vrac, vragc, vrçcati zerreißen. + zend. vrac 3 pl. impf. med. fra-oreceñta zerreißen, verwunden.

Ç.

çak vermögen; helfen, geben.

sskr. çak, çaknoti, çakyati kräftig sein, vermögen, helfen, geben, çak-ti f. Kraft, Macht, çak-ra stark. + zend. çac lernen, geben; çac, çacati geziemen = ig. kak w. s.

çaks, çaksati lernen, desid. von çak können.

sskr. çiksh, çikshati, çikshate lernen. + zend. çakhsh praes. 2 pl. çash-athâ, part. praes. nom. çakhshâç, aoc. çakhshent-em, daneben çikhshanî, lernen.

çata n. hundert = ig. kanta, von dakan.

sskr. çata n. m. hundert. + zend. çata hundert.

çatadhâra hunderttschneidig çata + dhârâ.

sskr. çatadhâra nach Benfey S. V. Gl. hundertströmig (dhârâ Guss, Strahl). + zend. çatôdâra hunderttschneidig.

çatâyu aus çata und âyu(s) Leben.

sskr. çatâyus hundertlebig. + zend. çatâyu hundertfach, âyu affixartig.

çad kommen, gehen, fallen, abstehen = ig. kad.

sskr. çad, çadate kommen, gehen, fallen. + zend. çad, çadhayêiti kommen, fallen, verlassen, weichen.

çada, çâda m. das Gehen, Fallen, von çad.

sskr. çâda m. das Fallen. + zend. çadha m. Gang.

çan stechen, schneiden, vernichten = sskr. çâ, s. ig. kan, καίρω.

sskr. çan Nebenform zu çâ stechen, nur im Desiderativ çî-çâñs-ati er-

haken. + altpers. çan, vi-çan tödten, vernichten, zend. çan-aka m. Steppe, çâna m. Vernichtung.

çansa Geheiss, Wort von ças.

sskr. çam̐sâ f. Gebot, Lehre, Wort. + zend. çanha m. çénha, çéñgha m. Wort, Lehre.

çapha m. Huf, Klaue = ig. kapa.

sskr. çapha m. Huf, Klaue. + zend. çafa m. Huf, Horn.

çam, *çamnâti sich mühen, ermüden, ruhen = ig. kam, kannâti.

sskr. çam, çamnâti sich mühen, ermüden, ruhen, eaus. çâmaya hemmen, ruhen machen. + zend. çam in çâma (beruhigend, heilend) nom. propr. eines Heldengeschlechts.

çama der Theil des Joches, welcher um den Hals des Thieres geht.

sskr. çamyâ f. the pin of a yoke (nach Benfey). + zend. çima krumm f. der Theil des Joches, welcher um den Hals des Thieres geht, çimô-ithri (çima+thrâ = sskr. trâ schützen) f. der mittlere Theil des Joches. Vgl. κημό-ς Beisskorb.

çara n. Kopf, Haupt = ig. kara.

sskr. çira n. Haupt. + zend. çara m. çâra n. Haupt, Herrscher, Herrschaft.

çaras n. Haupt.

sskr. çiras n. Haupt. + zend. çaranh, çâranh n. Haupt.

çarada Herbst, Jahr.

sskr. çarad und çaradâ f. Herbst, Jahr. + zend. çaredha m. Jahr.

*çarta kalt = ig. karta.

sskr. vgl. çi-çira kalt; zend. çareta kalt. + lit. szalta-s kalt, ksl. slota f. Winter.

çardha m. Menge, Schaar = ig. kardha.

sskr. çardhas n. çardha m. Menge, Schaar. + zend. çaredha m. Art, altpers. tharda Art, Weise.

çarva m. nom. propr. eines göttlichen Wesen vom Verb sskr. çar versehen.

sskr. çarva m. Beiname des Çiva. + zend. çaurva m. n. pr. eines Daêva.

çavas n. Kraft, Gedeihen von çu = çvi, çvan schwel-
len, stark sein.

sskr. çavas n. Kraft, Gedeihen. + zend. çavanh n. Nutzen.

çavasvant mit Kraft, Gedeihen versehen, von çavas.

sskr. çavasvant kraft-, segenversehen. + zend. çavanhant nützlich, wohl für çavanhvant vgl. zend. âfant saftig neben sskr. apavant ὀπός.

çavista der stärkste, gedeihlichste superl. zu çavasvant
sskr. çavishṭha der stärkste. + zend. çevista der nützlichste, gesegnetste

ças çansati sprechen, loben, heissen, befehlen = ig. kas.

sskr. ças çamṣati sprechen, preisen, befehlen. + zend. çēngb lehren. çanh, çanhaitê heissen, befehlen; altpers. thah sprechen, thatiy für thahatiy er spricht.

çastra n. Lob, Preis von ças.

sskr. çastra n. Loblied s. Benfey S. V. Gl. + zend. çāstra n. Lob.

çâ, çyati schneiden, vernichten = çan s. ig. kâ.

sskr. çâ çyati schärfen, schneiden. + zend. çâ impf. conj. 3 sg. ava-çyât schneiden, vernichten.

ças, cāsti heissen, lehren, vgl. ças.

sskr. ças, cāsti heissen, lehren. + zend. çānh, çāçti lehren, çish lehren. vgl. sskr. çisṭha part. pf. pass. von ças.

çāsana Befehl, Lehre.

sskr. çāsana n. Befehl, Lehre. + zend. çāçna f. Lehre, çāçn-ya Vorschrift.

çāsta belehrt, geheissen part. pf. pass. von ças.

sskr. çisṭha belehrt, geheissen. + zend. çāçta befohlen.

çāstar m. Herrscher von ças.

sskr. çāstar m. Befehliger, Herrscher, Lehrer. + zend. çāçtar m. Beherrscher, Lehrer.

çi schärfen, erregen, antreiben = ig. ki.

sskr. çî çinoti schärfen, erregen, antreiben. + zend. çin schweben, â-çita beschleunigt, schnell.

çita angetrieben, beschleunigt, schnell, part. pf. pass. von çî.

sskr. çita angetrieben, beschleunigt, schnell. + zend. â-çita beschleunigt, schnell.

çiprâ Nase.

sskr. çipra n. Wange oder Nase. + zend. çrifa m. Nüster. Vom Verb zend. çif = ig. kip bohren.

çî, çaitai liegen = ig. kî, kaitai.

sskr. çî, çete liegen. + zend. çî, caiti, çâêtê liegen.

çukra leuchtend von çuc.

skr. çukra, çukla leuchtend, weiss. + zend. çukhra roth; altpers. thukhra Name eines Persers.

çuc brennen, part. praes. çaucant.

skr. çuc, çucyati brennen, part. praes. çocant. + zend. çuc, part. praes. çacant, brennen.

çudh reinigen.

skr. çudh, çudhyati reinigen. + zend. in çudhu m. Reinigung, Ausdreschung des Getreides.

çuni, çûni m. f. Hund = ig. kvani.

skr. çuni m. çunî f. Hund, Hündin. + zend. çûni m. f. Hund. Vgl. lat. cani-s.

çupti Schulter.

skr. çupti Schulter. + zend. çupti f. Schulter.

çupra.

skr. çupra Lanze? + zend. çufra f. Pflug.

çûka Spitze, Stachel.

skr. çûka m. n. Granne, Stachel. + zend. çûka f. Nadel.

çûnya leer von çu, çvan schwellen = ig. kvanya.

skr. çûnya leer. + zend. çûna m. Mangel.

1. çûra m. f. Spiess.

skr. çûla m. n. Spiess, çûlâ f. Pfahl. + zend. gao-çûra f. Lanze, çûir-ya mit einem Spiesse bewehrt, vgl. auch zend. çaura m. Klinge.

2. çûra stark = ig. kûra, von çu, çvi.

skr. çûra m. ein Starker, Held. + zend. çûra stark, hehr, heilig.

çnath, çnathati schlagen, tödten.

skr. çnath, çnathati schlagen, tödten. + zend. çnath schlagen, praes. 3 pl. çnathenti, çnaithis n. Waffe zum Schlagen, çnatha m. das Schlagen, der Schlag.

çyâma dunkel = ig. kyâma.

skr. çyâma dunkel. + zend. in çyâmaka m. nom. propr. eines Berges.

çyâva dunkel = ig. kyâva.

skr. çyâva dunkel. + zend. çyâva in cyâvarshan n. pr. und çyâvâçpi m. n. pr. Κυάριππος.

çyaina m. Adler, Falk.

skr. çyena m. Falk. + zend. çâena m. Adler.

çravas n. Ruhm, Wort von çru = ig. kravas.

sskr. çravas n. Ruhm. + zend. çravanh n. Wort, Gebet, vgl. xšāraš Ruhm und ksl. sloves- Wort.

çrāvaya hören machen, caus. von çru.

sskr. çrāvaya hören machen, berichten. + zend. çrāvaya hören machen, a-çrāvayañt nicht recitierend.

çri, çrayati gehen = ig. kri.

sskr. çri, çrayati gehen, angehen. + zend. çri impf. 3 sg. med. çrayat gehen, apa-çri weggehen, upa-çri aufsteigen.

çris, çrisyati, çraisyati anhängen, von çri.

sskr. çlish, çlishyati anhängen, umfassen, verknüpfen. + zend. çrish, çraêshyêiti sich anhängen, anhängen.

çrî glücklich, schön.

sskr. çrî f. Glück, Heil, Schönheit, çri- in Zusammensetzungen glücklich, selig, schön. + zend. çrî schön.

çrîka schön von çrî.

sskr. çrîka z. B. in nih-çrîka unselig, unschön, punya-çrîka mit reiner Majestät. + zend. crîka in dûraê-çrîka weithin schön.

çrîra schön, faustus, von çrî.

sskr. çrîla, çlîla glücklich, selig, faustus. + zend. çrîra schön.

çru, çrunauti hören = ig. kru.

sskr. çru, çṛnoti (für çrunoti) hören. + zend. çru çrunaoiti (für çrunaoiti) hören. — sskr. abhi-çrāva n. das Hören, Erhören. + zend. aivi çravana hörend.

çrut- hörend, schwache Form des part. praes. von çru.

sskr. çrut in çrut-karna hörende Ohren habend. + zend. çrut in çrut-gaosha hörende Ohren habend, erhörend.

çruta gehört, berühmt = ig. kruta.

sskr. çruta gehört, berühmt. + zend. çrûta gehört, berühmt.

çrunvant part. praes. von çru, hörend.

sskr. çṛnvant hörend. + zend. çrunvañt hörbar, hörig.

çrus hören = ig. krus, aus çru.

sskr. in çroshamāna, çrushṭa s. çrusta, çrushṭi s. çrusti. + zend. çrush im inf. çraoshânê, ptep. pf. çuru-çrushemno, part. pf. pass. çrusta gehört.

çrusta gehört, part. pf. pass. von çrus.

zend. a-çrusta nicht gehört. + sskr. çrushṭa n. Gehörtes (nach Benfey S. V. Gl.).

çrusti f. Gehör = ig. krusti.

sskr. çrushṭi f. Gehör. + zend. çrusti f. Gehör.

çraiyans seliger, schöner compar. von çrî.

schr. çreyamā seliger, schöner. + zend. çrayāo schöner, sehr schön.

çraista sehr glücklich, sehr schön superl. von çrî.

schr. çreshtha glücklichst, best. + zend. çraêsta der schönste.

*çrauta n. das Hören, von çru.

zend. çraota n. das Hören. + goth. hliuth, an. hlíodh n. Gehör.

çrautar m. çrautrî f. Hörer, -in, von çru.

schr. çrotar m. çrotrî f. Hörer, -in. + zend. çraotar m. çraothrî f. Erhö-
rer, -in.

çrautra n. Gehör = ig. krautra.

schr. çrotra n. Gehör, Ohr. + zend. çraothra n. das Hörenmachen, Singen.

çrauni f. Hüfte = ig. krauni.

schr. çroni f. Hüfte. + zend. çraoni f. Hüfte.

*çrauman m. Gehör (von çru) = ig. krauman.

zend. çraoman m. Gehör. + goth. hlíumta-n n. Gehör.

*çrausa m. das Hören, Gehorsam von çrus.

zend. çraosha m. Gehorsam. + lit. klausà f. Gehorsam, ksl. sluchū m.
das Hören.

*çvaka hündisch, çvakâ f. Hündin, von çvan.

zend. çpaka hundsartig; medisch σπάκα Hündin nach Herodot; ksl. suka
f. Hündin.

1. *çvan schwellen, stark, hehr sein = çvi.

zend. çpan, 3 pl. çpanvañti fördern, wachsen. + lat. ne-que-ant sie kön-
nen nicht. Vgl. schr. çvam in çvân-ta, çvâ in çvâ-tra.

2. çvan, nom. çvâ, gen. çunas m. Hund = ig. kvan,
kunas, von çu = çvi stark sein.

schr. çvam, nom. çvâ, gen. çunas m. Hund. + zend. çpan, nom. çpâ, gen.
çunô m. Hund.

çvanta stark, heilig = ig. kvanta.

schr. çvānta s. Benfey S. V. Gl. + zend. çpenāta mehrend, heilig.

çvi, *çvayati schwellen, stark sein.

schr. çvi, çvayati schwellen, stark sein. + zend. çpi wachsen, stark sein;
vgl. lat. queo kann.

çvit leuchten, weiss sein = ig. kvit.

schr. çvit, çvetate weiss sein. + zend. in çpaētita weiss, çpiti und çpita
weiss.

çvaita weiss von çvit.

schr. çveta weiss. + zend. çpaēta weiss.

S.

1. sa nom. sg. m. sa, sas f. sâ der, dieser, pron. demonstr. = ig. sa.

sskr. sa nom. sg. m. sa, so f. sâ. + zend. ha f. hâ.

2. sa, vorderes Glied in Zusammensetzungen mit, zugleich, ganz.

sskr. sa- ebenso. + zend. ha- ebenso.

sakart advb. einmal, sa + kart von kar machen, vgl. ig. karta.

sskr. sakṛt einmal. + zend. hakeret einmal.

sakti f. Verbindung der Schenkel, Unterleib = ig. sagti Verbindung vom Vb ig. sag.

sskr. sakthi, sakthan n. Schenkel vgl. sakti f. Verbindung. + zend. hakhti f. Verbindung der beiden Schenkel, Unterleib.

sakha m. Freund, Genoss, socius, von sac, sacc.

sskr. sakha Freund, gesellt, am Ende von Zusammensetzungen. + altpers. in hakhâ-manis (freundlich gesinnt) n. pr. Achâmenes.

sakhi m. Genosse, socius, von sac.

sskr. sakhi m. Genoss. + zend. hakhi m. Genoss.

sac sacati, sacatai folgen, anhangen = ig. sak.

sskr. sac, sacate folgen, anhangen. + zend. hac, hacaiti, hacaitê folgen, anhangen.

sacâ advb. zugleich, praep. mit, von sac folgen.

sskr. sacâ advb. zugleich praep. mit. + zend. haca advb. zugleich praep. mit, weg von, von her, aus; altpers. hacâ praep. aus, von.

satya seiend, wirklich, ächt = ig. satya.

sskr. satya seiend, wirklich, ächt. + zend. haithya offenbar, wirklich.

satrâ advb. zugleich, in eins, von sa.

sskr. satrâ advb. zugleich, in eins, beständig. + zend. hathra advb. hier, sogleich praep. mit.

sad, sîdati sitzen = ig. sad.

sskr. sad, sîdati sitzen. + zend. had sitzen, ni-shîdaiti sitzt, versitzt; altpers. had caus. impf. 1 sg. niya-sâdayam sitzen, vgl. zend. nishâdaya caus.

sadas n. Sitz von sad = ig. sadas.

sskr. sadas n. Sitz. + zend. hadhis, altpers. hadis n. Sitz. Vgl. Nos 1.

sâdh vollenden.

skr. sâdh, sâdhati, sâdhnoti vollenden. + zend. had tödten (?).

sadha zusammen, mit.

ved. sadha mit, zusammen in sadha-mâda, sadha-stha n. Versammlungs-ort (s. Benfey S. V. Gl.) = skr. saha mit. + zend. hadha praep. mit, altpers. hadâ mit.

san sanati gewähren, sinere = ig. san.

skr. san, sanati, sanoti gewähren. + zend. han hanaiti gewähren.

sana alt, immerwährend = ig. sana.

skr. sanâ instr., sanât abl. adv. in einem fort. + zend. hana m. f. Greis.

sant seiend, part. praes. von as = ig. sant.

skr. sant seiend. + zend. han̥t seiend, existierend, wirklich.

sap verbinden.

skr. sap, sapati verbinden; verehren *σέβειν* + zend. hap, hapti schützen, fördern.

sapta sindhavas m. die sieben Ströme, das Indusland.

skr. sapta sindhavas m. + zend. hapta hiñdu m.

saptati siebenzig, eigentlich Siebenheit (nämlich von Zehnern), von saptan.

skr. saptati siebenzig. + zend. haptâiti siebenzig.

saptatha der siebente = ig. saptanta.

skr. saptatha der siebente. + zend. haptatha der siebente.

saptadaça der siebenzehnte von saptadaçan.

skr. saptadaça der siebenzehnte. + zend. haptadaça der siebenzehnte.

saptadaçan siebenzehn, saptan + daçan.

skr. saptadaçan siebenzehn. + zend. *haptadaçan siebenzehn, kommt in den Texten zufällig nicht vor.

saptan sieben = ig. saptan.

skr. saptan sieben. + zend. haptan sieben.

sam advb. praep. und Verbalpräfix mit, zusammen = ig. sam.

ved. sam praep. mit, zusammen, ved. und skr. Verbalpräfix. + zend. ham mit, zusammen, adv. und Verbalpräfix; altpers. ham Verbalpräfix.

1. sama der gleiche, derselbe = ig. sama.

skr. sama. + zend. altpers. hama.

2. sama Jahr, Sommer.

skr. samâ f. Jahr. + zend. hama m. Sommer.

samara Kampf (sam + ar).

sskr. samara samarya Kampf. + altpers. hamara Kampf acc. hamara-m
samarana n. Treffen, Schlacht, sam + arana von ar
adorior.

sskr. samarane n. Treffen, Schlacht. + zend. hamerena n. altpers. hamarana Schlacht.

samstâti f. das Zusammenstehen, Beistehen von sam-stâ.

sskr. samisthiti f. Zusammenstehen. + zend. hamstâti f. Beistand.

1. sar sarati gehen = ig. sar.

zend. sar, sarati gehen. + zend. har, haraitê gehen.

2. *sar beschützen.

sskr. har beschützen. + vgl. lat. servare s. 2 sarva.

saras n. Wasser, Teich u. s. w. = ig. saras.

sskr. saras n. Teich, Sumpf. + zend. *haraih in haraqaiti s. sarasvati.

sarasvati f. Name eines Flusses, von saras.

sskr. sarasvatî f. Name eines Flusses. + zend. haraqaiti, altpers. harasvati f. Arachotus, auch die Landschaft Arachosien. Zend. haraqaiti ist = sarasvati, zend. q = sv, altpers. harauvati entspricht einem skr. *sarovati (= sarasvati) wie man nach der Analogie von sskr. tamovant = tamasvant bilden könnte.

saraiva Name eines Flusses von sar.

sskr. sarayu, sarayû f. ein Fluss. + zend. haraêva, altpers. haraiva der Heri, Herât. Sskr. sarayu verhält sich zu altpers. haraiva wie ig. âyu Leben zum europ. aiva, aevum.

sarj, sarjati loslassen, hinwerfen.

sskr. sarj, srjati loslassen. + zend. harez praes. 3 pl. harezantî loslassen, hinwerfen.

sarjana n. das Entlassen von sarj.

sskr. sarjana n. das Entlassen. + zend. harezâna n. Ausgießung.

1. sarva all, ganz = ig. sarva.

sskr. sarva all, ganz. + zend. haurva all, ganz; altpers. harva in fra harva-m acc. adv. im Ganzen, altpers. haruva all.

2. sarva hütend, schützend von 2 sar.

zend. haurva in paçu-shaurva Vieh beschützend. + lat. servo- in servare

sarvatâti f. Fülle, Ganzheit, Heil von 1 sarva.

sskr. sarvatâti f. Fülle, Ganzheit, Heil. + zend. haurvatât, haurvat f. Fülle, Ganzheit; als nom. propr. Name eines weiblichen Ameshaçpenta. Vgl. ig. sarvat.

savana n. das Auspressen, Opfern von su.

sskr. savana n. das Auspressen, Opfern. + zend. havana n. Zeit des Frühopfers, Morgenzeit.

.savya link = ig. skavya.

sskr. savya link. + zend. havya, hâvôya link.

sasya n. Frucht, Korn.

sskr. sasya n. Frucht, Korn. + zend. hahya n. Getreide adj. auf das Getreide bezüglich.

sah, *sahati halten, tragen, stark sein = ig. sagh.

sskr. sah, sahate dass. + zend. haz Basis von hazanh s. sahas. Vgl. ἔχω.

sahas n. Gewalt, Sieg = ig. saghas.

sskr. sahas n. Gewalt. + zend. hazanh n. Gewalt, Raub.

sahasan m. Gewaltthäter von sahas.

sskr. sāhasin m. Gewaltthäter, Räuber. + zend. hazanh m. Räuber.

sahasra tausend vgl. ig. ghasra.

sskr. sahasra tausend. + zend. hazanra tausend.

sahasrastûna tausendsäulig, sahasra + stûnâ.

sskr. sahasrasthûna tausendsäulig. + zend. hazanrôçtûna auf tausend Säulen ruhend.

sâ beenden.

sskr. sâ, syati beenden. + zend. hâ in hâ-iti s. sâti.

sâti f. Ende, Abschluss von sâ.

sskr. sâti f. Ende, Abschluss. + zend. hâiti f. Abschnitt, Kapitel.

sâvana m. n. von su.

sskr. sâvana m. der opfern lässt n. Opferceremonie. + zend. hâvana m. Mörser zum Zerstossen des Hom.

1. si dieser, der pron. demonstr.

sskr. sim, si, sîm. + zend. hi im nom. m. hi-s f. hî acc. m. f. hî-m, altpers. -si enklitisch, acc. -sim, pl. acc. si-a.

2. si binden = ig. si.

sskr. si, sinoti binden, knüpfen. + zend. hi im part. pf. pass. hita gebunden = sskr. sita gebunden.

sik trocknen = ig. sik.

sskr. vgl. sikatâ f. Sand. + zend. hic caus. impf. 3 sg. haêcayaç trocken, hik-arana trocknend, hiku, hikvâo, highnu trocken.

sic, sincati benetzen, befeuchten = ig. sik.

sskr. sic, sincati benetzen, befeuchten. + zend. hic hiñcaiti benetzen, befeuchten, ausgiessen, hikh-ti f. das Begiessen, hikh-ra n. Flüssigkeit.

sita gebunden part. pf. pass. von si.

sskr. sita gebunden. + zend. hita gebunden, gezäumt n. Gespann.

sitâçva (gezäumte Rosse habend) nom. pr.

sskr. sitâçva n. pr. + zend. hitâçpa n. pr. eines Helden.

sindhu m. (Ocean, Fluss) nom. pr. Indus.

sskr. sindhu m. Ocean, n. pr. Indus, sindhu f. Fluss. + zend. hiñdu, altpers. hindu m. Indus, Indien. S. sapta sindhavas.

1. su gut-, wohl-, schön-, als vorderes Glied in Zusammensetzungen = ig. su.

sskr. su ebenso. + zend. hu, altpers. u, uv ebenso.

2. su, sunauti auspressen, erzeugen, bereiten.

sskr. su, savati, sunoti dass. + zend. hu, hunâiti, haonaoiti dass.

3. su, sũ m. f. Eber, Sau = ig. su.

vgl. sskr. sũ-kara Schwein; zend. hu m. Eher, vgl. σũ-ς, lat. su-s.

suaçva εὐπιπος, su + açva.

sskr. suaçva. + zend. hvaçpa, altpers. uvaçpa εὐπιπος.

sukarta gut gemacht, su + karta.

sskr. sukṛta gut gemacht. + zend. hukereta gut gemacht.

sukratu sehr verständig, su + kratu.

sskr. sukratu sehr verständig. + zend. hukhratu sehr verständig.

suksatra gute Herrschaft habend, su + ksatra.

sskr. sukshatra gute Herrschaft habend. + zend. hukhshathra gut herrschend, m. guter Herrscher.

suksiti f. das gute Wohnen adj. gute Wohnung habend.

sskr. sukshiti gute Wohnung habend. + zend. hushiti f. das gute Wohnen.

sudhâta wohl gesetzt, gut geschaffen, su + dhâta.

sskr. sudhita, suhita wohl gesetzt. + zend. hudhâta wohl geschaffen.

subharta gut getragen, wohl gepflegt, su + bharta.

sskr. subhṛta gut getragen, wohl gepflegt. + zend. hubereta, altpers. ubarta wohl getragen, wohl gepflegt.

sumata n. wohl Gedachtes.

sskr. sumata wohl Gedachtes. + zend. humata n. wohl Gedachtes, adj. gute Gedanken enthaltend.

sumanas gut denkend, su + manas.

sskr. sumanas gut denkend. + zend. humanan̥h n. das gute Denken, adj. gut denkend.

surâ f. Getränk, vom Verb zend. qar (= svar) swallow, oder von su.

sskr. surâ, surî f. geistiges Getränk. + zend. hura f. Getränk.

suvîra heldenreich, su + vîra.

sskr. suvîra dass. + zend. hvîra mannhaft, heldenreich.

suçravas guten Ruhm habend, su + çravas.

sskr. suçravas dass. + zend. huçravanîh berühmt, und nom. propr.

sus trocknen = ig. sus.

sskr. çush (für sush) çushyati trocknen. + zend. hush, part. praes. med. haoshemna trocknen.

suska trocken, von sus.

sskr. çushka (für sushka) trocken. + zend. huska, altpers. uska trocken.

sûkta wohl gesprochen, n. gute Rede, su + ukta.

sskr. sûkta gut gesprochen n. Hymnus. + zend. hûkhta n. gute Rede, adj. gute Rede führend.

sûnu m. Sohn von su zeugen.

sskr. sûnu m. Sohn. + zend. hunu m. Sohn (böser Wesen).

saitu m. Brücke, Steg von si binden.

sskr. setu m. Brücke, Steg. + zend. haêtn m. Brücke, Weg haêtu-manî (brückenreich, dann) n. pr. eines Flusses, Etymandros.

sainâ f. („Bande“ von si binden) Schaar, Heerschaar.

sskr. senâ f. Schaar, Heerschaar. + altpers. haina, zend. haêna f. Heerschaar (der bösen Wesen).

sainya zum Heer gehörig, von sainâ.

sskr. senya, sainya dass. + zend. haênnya feindlichen Heerschaaren gehörig.

sâu pron. demonstr. dieser (sa + u).

sskr. a-sau dieser. + zend. hâu dieser, altpers. hauv jener. Vgl. oû-ro-s.

sauma m. Soma, eine heilige Pflanze und deren Saft, von su.

sskr. soma m. dass. + zend. haoma m. dass.

saumanasa n. gute Gesinnung von sumanas.

sskr. saumanasa n. dass. + zend. haomananîha n. gute Gesinnung.

saumavant mit Soma versehen, von sauma.

sskr. somavant dass. + zend. haomavanî mit Homa versehen.

saumya zum Soma gehörig, von sauma.

sskr. somya dass. + zend. haomya zum Homa gehörig.

skad spalten, schädigen = skid = scid s. ig. skad.
sskr. skhad, skhadate schneiden, spalten, schädigen. + zend. çkanda m. Schlag, Bruch, Verderben, Schändung.

skan, skâ graben, aufschütten = skâ schneiden.
sskr. khan, khanati graben, aufschütten, khâta gegraben. + zend. kan kanîti graben, altpers. kan, inf. kantanaïy = neupers. kandan graben; zend. kata m. (erhöhter, ausgegrabener und aufgeschütteter) Behälter für Leichen.

skabh stützen, stemmen = ig. skabh.
sskr. skabh, skabhnoti stemmen, stützen. + zend. in çkemba m. Säule.

skambha m. Säule von skabh = ig. skambha.
sskr. skambha m. Stütze, Säule. + zend. çkemba m. Säule.

skar springen, straucheln = ig. skar.
sskr. skhal, skhalati springen, straucheln, wanken. + zend. çkar springen.

skara m. Esel von skar.
sskr. khara m. Esel. + zend. khara m. Esel.

1. skâ schneiden, scheiden = ig. skâ.
sskr. châ, chyati schneiden. + zend. skâ schneiden, trennen, skâta m. (Einschnitt) Schlucht.

2. skâ f. Quelle, Brunnen von skan, skâ.
sskr. kha n. Höhlung, khâ f. Quelle, Brunnen. + zend. kha f. Grube; Quelle, Brunnen.

sku 1. schauen 2. bedecken s. ig. sku.

skyautna n. Bestrebung von skyu = scyu.
sskr. cyautna n. Streben. + zend. skyaothna n. That, Handlung m. Handelnder.

scad betrügen = ig. skad verdecken.
sskr. chad, châdayati bedecken; betrügen. + zend. çcad im part. pf. pass. ava-çcaçta betrügend.

scid spalten, brechen = ig. skid (= skad).
sskr. chid, chinatti spalten. + zend. çcid, çcinîdayêiti zerbrechen.

scyu, scyavatai gehen = ig. skyu.
sskr. çcyu, cyu, cyavate gehen. + altpers. siyu marschieren impf. 1 sg. asiyavam 3 sg. asiyava; zend. shu, shavaitê gehen, fördern.

scyuta bewegt, gegangen part. pf. pass. von scyu.
sskr. cyuta bewegt u. s. w. + zend. shûta gekommen; geworden.

stak widerstehen, von stâ = ig. stak.
sskr. stak, stakati widerstehen. + zend. çtak in çtakh-ra steif, fest.

stabh stützen, stemmen = ig. stabh.

skr. stabh, stabhnoti stützen, stemmen. + zend. çtemb in çtembana m. Stütze s. stambhana.

*staman Maul, Mund = ig. staman.

zend. çtaman m. Maul, armen. çtom Mund. + στόμα n.

stambhana m. Stütze von stabh.

skr. stambhana m. [n. das Stützen, die Stütze. + zend. çtembana m. Stütze, Pfeiler.

1. star, starnâti streuen, sternere = ig. star.

skr. star strñâti sternere. + zend. çtar impf. 3 sg. med. fra-çterenata streuen; zusammenbinden.

2. star m. Stern = ig. star, von star streuen.

skr. star m. Stern. + zend. çtare m. Stern.

stavara stark, von stu = stâ stehen.

skr. sthavira, sthâvara fest. + zend. çtawra stark, vgl. çtûi gross.

staviyans stärker comp. zu stavara.

skr. sthaviyañs stärker. + zend. çtaoyâo grösser, mehr pos. çtûi gross.

stavista stärkst, superl. zu stavara.

skr. sthavisht̥ha stärkst. + zend. çtâvaêsta der grösste mit Vocalsteigerung.

stâ, stistati stehen = ig. stâ.

skr. sthâ, tishthati stehen. + zend. çtâ, histaiti stehen; altpers. çtâ stehen, med. sich stellen impf. 3 sg. a-istatâ īrōro, ava-çtâya stehen machen, stellen caus. ni-çtâya caus. befehlen, impf. 1 sg. niy-açtâyam.

stâta stehend, gestellt, part. pf. pass. von stâ = ig. stâta.

skr. sthita stehend, gestellt. + zend. çtâta stehend, gestellt.

stâti f. das Stehen, der Stand von stâ = ig. stâti.

skr. sthiti f. das Stehen, der Stand. + zend. çtâiti f. das Stehen, der Stand.

stâna m. Stand, Ort; Stall = ig. stâna.

skr. sthâna m. Stand, Ort, Stall. + zend. çtâna m. Stall, altpers. çtâna Ort, Stand.

stâya m. n. Diebstahl.

skr. steya n. Diebstahl. + zend. tâya m. Diebstahl.

stâyu m. Dieb.

skr. tâyu, stâyu m. Dieb. + zend. tâyu m. Dieb.

stâra Stern, vgl. star Stern.

sskr. târâ f. Stern (für stârâ). + zend. çtârahê gen. zu çtare vom Thema *çtâra m. Stern.

-stu stauti loben, preisen.

sskr. stu, stauti loben, preisen. + zend. çtu, çtaoiti loben, preisen.

stut preisend, part. praes. von stu.

sskr. "stut preisend z. B. in chandah-stut in Liedern preisend. + zend. çtât m. der da lobt, preist.

stuta gelobt, gepriesen part. pf. pass. von stu.

sskr. stuta gelobt, gepriesen. + zend. çtuta gelobt m. Gebet.

stuti f. das Loben, Lob von stu.

sskr. stuti f. Lob. + zend. çtûiti f. Lob.

stûnâ f. Säule, von stu = stâ stehen.

sskr. sthûnâ f. Säule. + zend. çtûna m. f. Säule.

stûra m. Grossvieh = ig. stûra.

sskr. sthûra m. Mann, sthûrin m. Packthier. + zend. çtaora m. das grössere Hausthier, Zugvieh.

stautar m. der da lobt, preist von stu.

sskr. stotar m. der da lobt, preist. + zend. çtaotar m. der da lobt, preist.

stauma(n) Lob, Preis von stu.

sskr. stoma m. Lob, Preis. + zend. çtaoman n. Lob.

staumya auf das Lob bezüglich von stauman.

sskr. stomya dass. + zend. çtaomya auf das Lob bezüglich.

strî f. Weib.

sskr. strî f. Weib. + zend. çtrî f. Weib.

snâ waschen, baden = ig. snâ.

sskr. snâ, snâti dass. + zend. çnâ waschen, fra-çnâta gewaschen.

snâva m. Sehne s. ig. snâva, von si binden.

sskr. snâva m. Sehne, Muskel. + zend. çnâv-ya aus Sehnen bestehend, adj. von *çnâva = sskr. snâva.

snih streichen, salben, schmeicheln, lieben.

sskr. snih, snehati salben; lieben. + zend. çniz in çnaêzhana schmeichelnd vgl. sskr. snehana salbend, liebend.

spar, sparati zucken, sich sperren, hinten ausschlagen
= ig. spar.

sskr. sphur, sphurati dass. + zend. çpar impf. 3 sg. fra-çparat treten, zappeln, zurückstossen.

spara Schild, von spar.

sskr. phara (für spara) Schild. + zend. çpâra m. Schild.

spardh, spardhati nacheifern.

sskr. spardh, spardhate nacheifern. + zend. çpared imper. 1 sg. çpere-dâni nacheifern.

sparh streben, eifern = ig. spargh.

sskr. sparh sprhayati streben. + zend. çparez streben, çperez-vâo m. Nebenbuhler, Feind.

spaç spaçyati schauen, spähen = ig. spak.

sskr. paç paçyati dass. + zend. çpaç çpaçyêiti schauen, bewachen.

*spaçan m. Späher von spaç.

zend. çpaçan m. Wächter. + ahd. spēho m. Spion.

spâ spâyati dehnen, ziehen, spannen = ig. spâ.

sskr. sphâ, sphâyate sich dehnen. + zend. çpâ, çpayêiti ziehen, reißen, wegnehmen, vgl. σπάω.

smar, smarati gedenken = ig. smar.

sskr. smar, smarati gedenken, hersagen. + zend. mar praes. 3 pl. mar-eñti gedenken, hersagen.

smara m. Erinnerung, Wort.

sskr. smara m. dass. + zend. mara Wort, Erinnerung in marâ-cara auf die Erinnerung, das Wort gehend.

smartar m. der sich erinnert, gedenkt, erwähnt, von smar.

sskr. smartar m. dass. + zend. fra-maretar m. der da recitirt, ausspricht; ein Priester.

smarti f. Erinnerung, Tradition, Lehre, von smar.

sskr. smrti f. Erinnerung, Tradition, Lehre. + zend. mareti f. in humareti f. gute Lehre und in fra-mereti f. das Erwähnen, Aussprechen.

sva selbst; eigen, suus = ig. sva.

sskr. sva selbst; eigen. + zend. hva qa selbst, eigen.

svaj umgeben, umfassen.

sskr. svanj, svajate umgeben, umfassen. + zend. pairi-qaj, davon part. pf. pass. pairisqakhta rings umgeben.

svatas von selbst, abl. von sva.

sskr. svatas von selbst. + zend. qatô von selbst.

svan tönen, svanati = ig. svan.

sskr. svan, svanati tönen. + zend. qanañt tönend, rauschend in qanaç-cakhra klirrende Räder habend, vgl. sskr. svanad-ratha n. pr. mit klirrendem Streitwagen, ratha-svana Wagengerassel.

svandara gefällig, hold von svad = ig. svad.

sskr. sundara lieblich, gefällig. + zend. qaṇdra in qaṇdra-kara freundlich.

svap schlafen = ig. svap.

sskr. svap, svapiti schlafen. + zend. qap im part. pf. pass. qaptô schlafend.

svapas gute Werke habend, su + apas opus.

sskr. svapas gute Werke habend. + zend. hvapañh wohlthätig.

svapta eingeschlafen, schlafend, part. pf. von svap.

sskr. supta dass. + zend. qaptô dass.

svapna m. Schlaf = ig. svapna.

sskr. svapna m. Schlaf. + zend. qafna m. Schlaf.

1. svar m. Sonne = ig. svar.

sskr. svar m. Himmel, Sonne. + zend. hvare n. Sonne.

2. svar leuchten = ig. svar.

sskr. sur, surati leuchten. + zend. qar leuchten in qare-nañh n. Glanz, qare-taf. qare-tha n. Glanz.

3. svar tadeln, verletzen = ig. svar.

sskr. svar, svarayati dass. + zend. qairi Tadel.

svaçura m. Schwäher, Schwiegervater = ig. svakura.

sskr. çvaçura m. (für svaçura) dass. + zend. qaçura m. dass.

svasar f. Schwester = ig. svaras.

sskr. svaras f. Schwester. + zend. qaihar f. Schwester.

svasta von selbst, kräftig stehend, sva + stā.

sskr. svastha dass. + zend. hvākhsta dass.

H.

hata geschlagen, erschlagen part. pf. pass. von han.

sskr. hata geschlagen, erschlagen. + zend. jata geschlagen, erschlagen.

hati f. das Schlagen, Töden von han.

sskr. hati f. prati-hati f. dass. + zend. jaiti, jaiñti f. paiti-jaiti f. dass.

had cacare = ig. ghad.

sskr. had, hadate dass. + zend. in zadh-añh n. podex, χόδαρος.

hadhi vadhar schlag, schmettre die Waffe, eine liturgische Formel.

sskr. jahi vadhar dass. + zend. vadare jaidhi dass. (Nach Benfey.)

han, hanti schlagen, töden = ig. ghan.

sskr. han, hanti dass. + zend. jan, jaiñti, altpers. jan dass.

hana schlagend, tödtend von han.

skr. hana dass. + zend. jana dass. udrô-jana den Udra, Wasserhund schlagend.

hantar m. Erleger, Mörder von han.

skr. hantar m. dass. + zend. jan̄tar, altpers. jantar m. dass.

harana Gold, eigentlich gelblich von har = ig. ghar glühen.

skr. hiraṇa n. Gold. + zend. *zarana Gold, wovon zaran-aêna golden. Vgl. ksl. zelenŭ grün.

haranya golden n. Gold von harana.

skr. hiraṇya golden n. Gold. + zend. zaranya golden n. Gold.

haranyacakra mit goldnen Rädern versehen, haranya + cakra.

skr. hiraṇyacakra dass. + zend. zaranyacakhra dass.

haranyavant mit Gold versehen, von haranya.

skr. hiraṇyavant mit Gold versehen. + zend. zaranyâvan̄t golden.

hari gelb, goldfarbig, falb von har = ig. ghar glühen.

skr. hari gelb, falb. + zend. sairī gelb.

harita gelb.

skr. harita gelb. + zend. zairita gelb, grüngelb.

harina gelblich, vgl. harana.

skr. harinī fem. zu harita gelb. + zend. zairina gelblich np. zarīn.

hardaya n. Herz = ig. kardaya.

skr. hr̥daya n. Herz. + zend. zaredhaya n. Herz.

harmya n. Haus, Wohnung.

skr. harmya n. Haus, Wohnung, Palast. + (zend. zairimya Tiefe nach Justi. Vgl. lit. gelmė f. Tiefe.

hava m. n. der Ruf, das Rufen von hu.

skr. hava n. der Ruf, das Rufen. + zend. zava m. der Ruf, das Rufen.

havana das Rufen, von hu.

skr. havana. + zend. zavana m. das Rufen.

havya das Rufen, von hu.

skr. havyâ f. Ruf RV. IV, 6, 11, 1. + zend. zevya m. oder f. acc. zēvi-m das Anrufen.

hasta m. Hand.

skr. hasta m. Hand. + zend. zaçta m. altpers. daçta Hand.

III.

Zum Wortschatz

der

europäischen Spracheinheit.

A.

1. ak, akyati sehen, wännen, ahnen.

ὄx- sehen in *ὄx-ι* Auge s. *aki*, *ὄσσομαι* (für *ὄxjoμαι*) sehe voraus, ahne *ὄσ-σα* f. (für *ὄx-jä*) Ahnung, Gerücht, könnte auch für *ὄx-jä* stehen und mit lat. *agiu-m* in *ad-agiu-m* Sprichwort zu *agh* reden gehören, *ὀπ-* in *ὀπ-ων-α*, *ὄψις* (für *ὀπ-τι-ς*) u. s. w.; lat. *oc-ulu-s* m. Auge. + lit. *ak-i-s* Auge s. *aki*, *ak-yla-s* vorsichtig; ksl. *ok-o* n. gen. *očese* und *oka* Auge; goth. *ah-jan* glauben, wännen, *ah-a* m. Sinn, Verstand, *ah-ma* m. Geist, ahd. *ah-ta* f. Acht, Achtung. S. ig. *ak* sehen und vgl. arisch *aks* sehen.

2. ak, ank dunkel, farblos, blind sein.

ἄx-αρο-ς τυφλός und *ἄγγ-ρα-ς μύωψ*. *Αοxρoι* bei Hesych. *ἄx-λú-ς* f. Dunkelheit, *ἄx-ρό-ς* blass, farblos; lat. *aqu-ilu-s* dunkel, schwarz s. *akara*. + lit. *j-ek-ti* in *ap-jek-ti* erblinden, *ink-szta*, *ink-ti* verschiessen, von der Farbe, auch *uk-szta*, *uk-ti* es wird trübe, *uk-a-s* m. Dunst, Nebel, *uk-ana-s* nebelig, *uk-anà* f. trübes Wetter, *unk-szna* (oder *ank-szna* nach Nesselmann) f. Schatten, vgl. lett. *ēna* für *ekna* f. Schatten, *ak-la-s* blind, lett. *ikl-a-s* dunkel, altpreuss. V. *agl-on* acc. sg. von *ag-lo* (= *ak-la*) f. Regen (= dunkles Wetter).

1. aka aus, Praeposition und Praefix.

ἐξ, ἐx; lat. *ex, ec, ê*, umbrisch *ehe, eh* aus. + lit. *isz*, ksl. *izū* aus. Herkunft völlig dunkel, über eine mögliche Grundform *aga*, auf welche ksl. *izū* zu weisen scheint, s. Curtius s. v. Die erweiterte Form *aks* ist graecoitalisch.

2. aka Oeffnung, Loch, eigentlich Auge, von 1 ak.

ὀπή f. Oeffnung, Loch. + lit. *aka-s* m. Oeffnung im Eise, Wuhne, vgl. ksl. *oko* Auge und *ok-no* n. Fenster; lett. *aka* f. Brunnen.

3. aka scharf, schneidend von ak.

lat. *aco* scharf = sauer davon *ace-sco, ace-o, aci-du-s, ac-or* m. + lett. *as-a-s* f. *asa* scharf, schneidend, durchdringend. — Ob lat. *aquo-* scharf in *aqui-folius* scharfblättrig = ursprünglichem *aka* oder *akva* sei, ist nicht zu ermitteln. *ἀxή* f. Schärfe, Spitze scheint blosse Fiction der Grammatiker.

akanâ f. Hachel, Granne, Aehrenganne, Spreu, von ig. 3 ak.

(vgl. zend. akana nach Spiegel Stachel) *ākavo-s* m. Stachel, Dorn, *āk-v* (für *āk-vn*) f. Flaum, Schaum, bei Homer auch Spreu; altlat. agna f. im Salierlied, durch spica Aehre erklärt. + goth. ahana, ahd. agana, mhd. agene f. Spreu. Vgl. noch *āk-vpo-v* n. Spreu, lat. acus n. Spreu (*āco-rē* f. Gerste = die begrannte?) lit. ak-ota-s m. Granne, altpreuss. V. acko-nš acc. pl. von ako = aka f. Granne, Aehrenhachel; auch goth. ahs-a n. Aehre gehört hierher, vom Thema *ahas = lat. acus durch a weitergebildet.

akara, akala blind, dunkel, von 2 ak.

ākapo-s blind und lokrisch *ākχpa-s* blödsichtig bei Hesych.; lat. aquila-s dunkel, schwarz, davon aquila f. Adler (von seiner Farbe) und aquila-m. Nordwind (der dunkle, Dunkelbringende). + lit. akla-s blind, lett. ikl-a-s stockfinster, auch wohl altpreuss. V. aglo (für aklo) f. Regen gehört hierher, eigentlich dunkles trübes Wetter wie lit. ukanà f.

aki Auge von 1 ak.

ōxi- im Dual *ōσσε* = *ōxi-ε* n. Auge. + lit. aki-s, gen. akės f. Auge.

akman Schärfe, Schneide, von ig. 2 ak.

ākμῆ f. Schärfe, Schneide, Spitze, *ākμην-ό-s* sinngleich mit *ākμa-io-s* (gebildet wie lat. hūmān-u-s menschlich von homon Mensch). + lit. asznė, gen. asznėn-s m. Schneide.

akyâ f. Schärfe, Ecke, von ig. 2 ak.

lat. acie-s f. Schärfe, Schneide. + as. eggia, ahd. ekka (für ekja) mhd. ecke, egge f. Ecke, Schneide, Bergkamm, vgl. die Egge, das Waldbirg in Westfalen.

akra Wade, wohl von ig. ak, ank biegen.

lat. ocr-ea f. Beinschiene, Gamasche, ocreā-tus mit Beinschienen, Gamaschen versehen. + lett. ikr-a-s m. nur im pl. ikri gebräuchlich, die Waden, russ. ikrū Wade, altpreuss. V. yttroy Waden scr. itroi mit t für k wie in tuilis Eber = lit. kuilis, turpelis Leisten = lit. kurpalius u. a.

akvâ f. Wasser, von ig. 3 ak schwellen.

(vgl. sskr. ankupa, aikura und ankānka n. Wasser) lat. aqua f. Wasser. + goth. ahva, ahd. aha f. Wasser. — Ein europäisches akva scharf darf vielleicht angenommen werden wegen lat. aquo- in aquifolium-s scharfblättrig, aquifolia f. Stechpalme, aquipenser m. Stör, eigentlich „scharfflossig“ und wegen goth. aihva- in aihva-tund-ja f. Dorn, falls dieses Wort bedeutet „scharf(aihva)zähmig“ (vgl. goth. tunth-u-s m. Zahn).

akvîna equînus, von ig. akva Pferd.

lat. equinu-s. + altpreuss. V. aswina-n acc. sg. Pferdemilch; zu ergänzen ist altpreuss. dada-n Milch.

akslâ, aksalâ f. Achsel, von ig. aksa Achse.

lat. âla f. Achsel, für axla, wie erwiesen wird durch axil-la f. Achsel, s. Corssen I² 641. + as. ahsala, ahd. ahsala f. Achsel. Dieses europäische aksalâ ist eine Ableitung von *aksâ f. Achsel, welches uns erhalten vorliegt im ahd. uochisâ f. (d. i. âksâ) mhd. uohse f. Achselhöhle, woneben noch ahd. uohsana f. und mhd. üehse f. (dieses = aksyâ) in gl. Bed. vorkommen. Sonach ist die Vermuthung von Corssen a. a. O., dass aksalâ von aksa stamme, durch die ahd. entsprechende Bildung uochisâ gerechtfertigt. — Uebrigens scheint mir aksa Achsel identisch mit dem ig. aksa Achse, denn in der Achsel schwingt sich der Arm, wie in der Achse das Rad.

agâ ich, s. arisch aham und ig. agham.

ägâ; lat. egô ich. + lit. asz; ksl. azû, j-azû, altpreuss. as; goth. ik ich. Die europäische Grundform ist, wie die Zusammenstellung zeigt, agâ, während die arische aham auf agham weist. Die Differenz zwischen der arischen und europäischen Grundform gehört zu den dialektischen Verschiedenheiten beider Sprachenkreise, die als solche verzeichnet werden müssen.

agna m. f. Lamm.

lat. agnu-s m. agna f. Lamm. + ksl. agnê, j-agnê n. Lamm, j-agn-îçl m. Lämmchen, j-agnilo n. locus, ubi oves pariunt, cf. agn-île n. — Vgl. ig. agina n. Fell, Vliess, zu dem agna steht wie ig. varana m. Widder zu ig. varnâ f. Wolle, oder ksl. koza f. Ziege zu koza f. Fell.

aghya- (oder ähnlich) Igel.

îçl-vo-s m. (aus *îçl-, îçl-vo-?) Igel. + lit. ežys io m.; ksl. j-ežl m. Igel, vgl. ahd. ig-il m. Igel.

ank, ak tönen.

ôçx-âouas brüllen, ôçx-vo-s m. Rohrdommel; lat. unco, unc-âre brüllen, vom Bären. + ksl. j-ęčą, jęč-ati gemere.

ankari oder akari Milbe, Kornwurm.

ăçaç n. Milbe im Käse oder Mehl. + ahd. angar, angari, mhd. anger m. Kornwurm, davon ahd. engir-ing, mhd. enger-linc m. Engerling. Vgl. lit. anksstira-i m. pl. Finnen (im Gesicht), Engerlinge d. i. Würmer unter der Rückenhaut des Rindviehs. Von ig. ak, ank biegen.

angan m. n. Salbe, Schmier, von ig. ang salben.

(vgl. sskr. añjana n. das Salben) lat. unguen, unguen-tu-m n. Salbe, Fett. + ahd. anco, ancho, mhd. anke m. (an-Stamm) Butter, besonders frische Butter.

angala m. Winkel, Biegung.

lat. angulu-s m. Winkel. + ksl. aglŭ m. Winkel (entlehnt?) vgl. ahd. angul, mhd. angel m. Angel. Für ankala von ig. 3 ak biegen?

anghan m. n. Einschnürung am Körper, von ig. angh. lat. inguen n. die Weichen, Schamgegend. + goth. aggan- in hals-aggan- m. *τραχῆλος*, ahd. ancha f. Anke, Genick, dazu anchâ d. i. anch-jâ, enchâ f. crus, tibia, talus, davon frz. haunche engl. haunch Hüfte, und ahd. anchala, enchila f. und anchal, enchil, mhd. enkel m. Fussknöchel — Wie man aus dem Deutschen deutlich sieht, bezeichnet anghan ursprünglich keinen bestimmten Körpertheil, sondern gemäss seiner Abstammung jede Einschnürung, Verengung am Leibe.

anghara Aal, von angh umschlingen.

ἄγγελ-υ-ς f. lat. anguil-la f. Aal. + lit. ungur-ý-s m. ksl. *agri, agor-ič m. Aal; ahd. âl m. Aal mit der schon im Goth. nicht seltenen Ausstossung von g. Mit lat. anguilla vergleicht sich vielleicht noch näher ksl. agulja, j-egolja, j-egulja f. Aal.

anghi m. f. Schlange, Natter, vgl. ig. aghi Natter, wozu es Nebenform, von angh würgen.

lat. angui-s m. f. Schlange. + lit. angi-s f. ksl. aži m. ahd. unc m. Schlange.

anghinâ f. Beengung, von angh beengen, vgl. ig. aghanâ f.

lat. angina f. (eigentlich Beengung, dann) Bräune. + ksl. ašina f. Beengung, Enge.

atna m. Jahr, vom Verb sskr. at gehen, wandern.

(vgl. sskr. atna m. Sonne (die wandernde) und atana laufend n. das Wandern) lat. annu-s (für atnu-s) m. Jahr. + goth. athn-a-s m. oder athn-a n. Jahr. — Lat. amno- in soll-emni-s, per-emni-s ist ein anderes Wort, das wohl mit *ὄμπν-ια* n. pl. Jahresertrag zusammenhängt.

-atnya n. von atna Jahr in Zusammensetzungen.

lat. in tri-enniu-m n. Zeitraum von drei Jahren und sonst. + goth. athnja- in at-athnja- n. Jahr.

1. ad zu, Praeposition und Praefix.

lat. ad zu. + goth. as. at, ahd. az zu, bei. Vgl. lat. ad-ferre, ad-ducere mit goth. at-bairan herbeibringen, at-tiuhan herziehen, herbringen. — Vielleicht von derselben Wurzel wie sskr. adas *अद*.

2. ad adyati riechen, duften.

ὀζω für *ὀδῶ* rieche, dufte, *ὀδ-ωδ-α*, *ὀδ-μή* f.; *ὀδ-ορ* m. ole-facio, ol-ere. + lit. ūdzu (für ūdju = *ὀζω*) ūs-ti riechen. Vgl. *ὀδμή* mit lit. ūdima-s m. das Riechen.

adkā f. Speise, Frass, von ig. ad essen.

lat. esca f. Speise, Frass; Köder. + lit. eskà f. Frass, Aas. Wohl aus ursprünglichem adakâ, vgl. ksl. j-adükü essbar. Ig. adaka heisst essend, fressend.

adh hassen, grollen.

lat. ôd-i, od-iu-m n. + ags. anda, onda m. Hass, Neid, Verdruss, Aerger = ahd. anado, anto, mhd. onde m. Kränkung, Groll, mhd. ande m. erbitterter Feind, as. andôn, ahd. anadôn, antôn, mhd. anden Zorn auslassen, ahnden, strafen; kränken; ksl. užda, ud-iti (für aditi) molestum esse.

an Fragepartikel.

lat. an Fragepartikel. + goth. an Fragepartikel. — Die griech. Partikel αν ist gewiss nichts anderes. Wohl zum ig. Pronominalstamme ana, vgl. ved. anâ part. hervorhebend und beschränkend wie quidem, ja.

ana, anau ohne, Praeposition.

(vgl. askr. ano nicht) ānev, ēvis ohne. + ksl. v-ünŭ, altpreuss. w-ina ohne, ausser, ahd. âna, ânu, âno, mhd. âne, ân ohne, ausser, vgl. ahd. âna, ânu, mhd. âne advb. ledig, frei, verlustig. — Hängt mit dem ig. Negativpräfix an-zusammen.

anâ f. Alte, Ahne, Lallwort vgl. ig. nanâ.

lat. anu-s f. Alte (wohl ursprünglich a-Stamm, wie domu-s, nuru-s, cornu u. a.), an-ât- f. Altweiberkrankheit, ani-cula f. altes Weiblein. + lit. anyta f. Schwiegermutter, altpreuss. V. ane f. altmutter d. i. Greisin, Grossmutter; ahd. anâ, mhd. ane f. Grossmutter, Urgrossmutter, ahd. ano, mhd. ane, an, ene, en m. Grossvater, Urgrossvater, Ahne.

ani in, ein-, Praeposition und Praefix.

ivl, iv, ēv und *ēvs, els, es; lat. in, alt en. + lit. i, ksl. v-ŭ c. loc. ēv, c. acc. els, ältere Form v-a s. Miklosich s. v.; goth. in c. dat. ēv, c. acc. els.

anta advb. entgegen, gegen, gegenüber.

ānta advb. gegenüber, entgegen, gegen, ānt-ouai, ānt-η f., āntη-v advb. āntá-w. + lit. at-, alt ata- ent-; ksl. otŭ praep. weg von, ot- Praefix goth. anda- entgegen, ent-. Die goth. Praeposition and an, auf stimmt in der Bedeutung mit der lit. ant an, auf. — Vgl. ig. anti gegen; antâ ist wohl instrumental, wie anti locativ.

anti, anati f. Ente = ig. anti ein Wasservogel.

antasa f. (d. i. ant-ia); lat. anati- f. Ente. + lit. anti-s f. an. önd (für annd), ags. ened f., ahd. anut, mhd. ant m. f. Entrich, Ente. Die graecoitalische, wahrscheinlich auch die europäische Grundform ist anati.

antainâ, anatainâ f. Entenfleisch, von anti, anati Ente.

lat. anatina f. Entenfleisch. + lit. antëna f. Entenfleisch. — Eigentlich fem. eines Adjectivs antaina von der Ente mit Ergänzung eines Wortes für: Fleisch.

ansâta gehenkelt von ig. ansa Henkel.

lat. ansâtu-s gehenkelt. + lit. asû'ta-s, asóta-s gehenkelt.

apa Saft, Fülle = ig. ap, apa, api Wasser.

ὀπό-ς m. Saft; lat. op- f. Fülle, Kraft, Mittel, ad-ep- m. f. Fett, Schmalz, op-îmu-s saftig, fett. + an. afa f. Saft, Fülle. Mit arisch und ig. apa Wasser identisch; Grundbedeutung ist „Saft“ wie in ὀπό-ς; von da ist der Uebergang zu „Wasser“ ebenso leicht wie der zu „Kraft“.

apala(s) Kraft, Hülfe, apalya, apalâya denom. helfen, fördern.

ὀφελος n. Hülfe, Nutzen, ὀφέλ-λω für ὀφέλ-γω kräftige, mehre, fördern; lat. opul-entu-s kraft-, mittel-reich. + an. afa n. afa m. Kraft, Hülfe, afa Kraft haben, efa stärken, fördern, ahd. afal-ôn, abalôn kräftig sein, sich rühren.

apina, apna eben d. i. passend, zutreffend von ig. ap, âp erlangen, zutreffen, passen.

ἐξ-ἀπίνη-ς = ἐξαίφνη-ς eben, soeben, sogleich, ἄφνω dass. + goth. ib-a-s eben, ags. efne advb. eben, gerade, just, genau, gleich, as. ēbhan adj. eben, gleich, as. ēfno gleich, zugleich, nhd. adv. eben, soeben. Aus der Bedeutung „zugleich mit einer andern Handlung zutreffend“ entwickelt sich leicht der Sinn „plötzlich“, vgl. z. B. unsere Redensart auf einmal soviel als plötzlich.

apîna vermuthet, erwartet, von âpa Vermuthung, Erwartung, von ig. âp erreichen.

lat. opînu-s in nec-opînu-s, in-opînu-s unvermuthet, davon opîn-âri, opinio. + ksl. za-apû, za-j-apû m. Vermuthung, nevûz-apînû unvermuthet. Das nächste Stammwort ist *apa = ksl. apû Vermuthung; dieses ist von ap erreichen herzuleiten in dem Sinne von geistig erreichen, conjectura assequi.

apra m. Eber (der starke cf. apa).

lat. aper, Stamm apro- m. Eber. + ags. eofur, eofor, eofer, ahd. ēbur, mhd. ēber m. Eber. Vgl. ksl. v-epr-î m. Eber.

aprîna vom Eber, von apra.

lat. aprînu-s vom Eber, zum Eber gehörig. + mhd. ēberîn vom Eber.

amâ f. Mama, Lallwort, vgl. europ. mamâ und ig. mā

lat. am-ita f. Tante, von *ama Mutter, wie matertera von mater. + ahd. ammâ, mhd. amme f. Mutter, Amme, an. amma f. Grossmutter. Die Ansetzung von europ. amâ, obgleich nicht durch sich deckende Formen gerechtfertigt, scheint mir unbedenklich.

ambhi um, Praeposition und Praefix = arisch abhi

(vgl. sskr. abhi in der Bedeutung um, die besonders deutlich hervortritt

an abhi-tas zu beiden Seiten, ringsum s. ig. abhi) ἀμφὶ um, zu beiden Seiten; lat. ambi- in ambi-egnu-s zu beiden Seiten Lämmer habend, ambire und sonst. + ksl. o um, als Präfix o- und ob-, obi-mŭ circum; as. umbi, um, ahd. umbi, umpi, mhd. umbe, umb, um, nhd. um.

aravinda f. Erbse, von arava = graecoital. arvo Erbse. sanskr. aravinda n. heisst Lotus) ἐρέβινθο-s f. Erbse. + ahd. araweiz f. Erbse. Vgl. gr. ital. arava. Richtiger wäre wohl arvinda anzusetzen; gr. β für ρ wie in ὀροβο = lat. ervu-m.

arâtar m. Pflüger, von arâya pflügen.

ἀροτήρ m. lat. arâtor m. Pflüger. + ksl. oratel-i m. Pflüger.

arâtra n. Pflug, von arâya pflügen.

ἀροτρο-ν n. lat. arâtru-m n. Pflug. + an. ardhr n. Pflug; ksl. oralo, cech. oradlo n. ksl. ralo n. Pflug (daher wohl mhd. arl Pflugschar).

arâya araya pflügen.

ἀρόω; lat. aro, arâre pflügen. + lit. ariù, ar-ti; ksl. or-jâ, ora-ti; goth. arjan, ahd. (erjan) erran, errēn, mhd. eren, ern pflügen, ackern. — ἀρουρα ist = ἀρ-ρo (= lat. arvu-m) + ρα.

ari m. Lamm.

lat. ari-et- m. Widder; ἄρι-πο-s m. Böckchen. + lit. éry-s (Stamm érja-) m. éra-s m. Lamm, erēna f. Lammfleisch, altpreuss. V. er-istia-n acc. dem. Lamm; ksl. j-ar-ina f. Wolle, eigentlich was vom Lamm kommt, lautlich = lit. érēna Lammfleisch.

arki f. Verschluss, Wehr, von ig. ark.

lat. arx, arci-um f. Wehr, Burg. + goth. alhi- f. Heiligthum, Tempel; ags. ealg-ian tueri, defendere, arcere, ealh-stede locus munitus, templum, vgl. lett. elk-a-s m. Götze. — Vgl. lat. arca f. Verschluss, Kasten.

arku Geschoss.

lat. arcu-s m. Bogen. + ags. earh n. Pfeil, Geschoss, earh-faru f. Pfeilflug, s. Grein s. v.; goth. arhv-azna f. Pfeil, worin azna Suffix wie in hlaiv-azna Gräber (hlaiva- Grab).

arni m. Vogel.

ἄρνι-s, acc. ἄρνι-ν m. f. Vogel. + ahd. arn m. (i-Stamm) pl. ernî Adler; vgl. ags. earn, mhd. arn (a-Stamm) und goth. ara-n, ahd. âro m. Aar; an. ari m. Aar; lit. er-éli-s m. ksl. or-ilŭ m. Adler. In den nordeuropäischen Sprachen ist die Bedeutung specialisirt auf den Adler als den Hauptvogel, vgl. ἄρνις f. Henne. — Von ar ἄρνυμι.

arpa oder ähnlich, dunkel.

ἄρρ-ρό-s finster, dunkel, ἄρρ-ρη f. Finsterniss. + an. iarp-r, ags. earp, eorp fuscus. Wurzelauslautendes p braucht nicht verschoben zu sein.

arman Grossvieh; Rind, Pferd.

lat. *'armen-tu-m* n. Heerde Grossvieh. + an. *jormun-i* m. Rind, Pferd, goth. **airman* in *airmana-reik-s*, ags. *eormen-ríc*, an. *jormun-rek-r*, mhd. *ermen-rích* n. pr. Dieses *airman-*, an. *jormun-* diene als erstes Glied in Zusammensetzungen, wie gr. *βου-* zur Bezeichnung des Grossen, daher z. B. die *Ermun-duren* Grossthüringer, *irmin-sul* grosse Säule und sonst. Im Griechischen entspricht *ἄρματ-* n. Kriegswagen, das wohl eigentlich „Gespann“ bedeutet. Von *ar* fügen, vgl. ksl. *j-arīmū* m. Joch, *ἀρούς*.

arva n. Bauland, zu *araya* ackern.

lat. *'arvu-m* n. + an. *iörv-i* m. arena, ahd. *ëro*, Stamm *ërva-* m. n. Erde. Mit *ἀροτός*, *arátus* beackert vgl. goth. *airtha* f. Erde, mit *ἄροσις* für *ἀροτις* f. Ackerbau oder *ἄροτος* m. Ackerbau mhd. *art* m. f. Ackerbau, Ackerland; Herkunft, Art.

arsa m. Arsch, Bürzel.

ὀρθός m. Bürzel, Steiss. + an. *ars*, ahd. mhd. *ars* m. (übrigens i-Stamm) Arsch, an. *rass* m. Arsch pl. Hinterbacken. Hierzu auch wohl *ἀρχός* m. After, das für *ἀρχ-χο*, *ἀρχ-χο-* stehen wird. — Vom Verb askr. *arsh* fliessen?

arsaya irren.

lat. *errāre* irren, *err-or* m. + goth. *airzjan* irre führen, beirren, verführen, betrügen, as. *irrjan*, ahd. *irran*, mhd. *irren*; ahd. (*irrjôn*) *irrêôn*, *ir-rôn*, mhd. *irren* irre sein, sich irren von *irri* = goth. *airzi-s* irre. Basis ist ein Nomen **arsa* irr.

al, **alati** gedeihen, wachsen; **gedeihen**, **wachsen** **ma-**
chen, **nähren**, **aus** **ig.** **ar** erheben.

lat. *alère* nähren, *olère* wachsen. + goth. *alan*, *ol* wachsen, *gedeihen*, *aljan* nähren, *māsten*.

alatnâ f. Elle, Ellenbogen = **ig.** **aratnâ** f. dass.

ἄλκην f. ulna f. Ellenbogen, Elle. + goth. *aleina*, ahd. *elina*, *elna* f. Elle. Auch lit. *letenà* f. Tatze s. *aratnâ*.

alta gewachsen, erwachsen von **al**.

lat. *ad-ultu-s* erwachsen. + ahd. *alt-a* alt, davon goth. *us-althan* veralten, *alth-ei-s* alt.

alna m. Hirsch.

ἔλλός m. (für *ἔλ-υός*) junger Hirsch, vgl. *ἔλα-φός* m. Hirsch. + lit. *elna-s* m. gewöhnlich *elni-s* m. Hirsch; altpreuss. V. *tyer alne*; ksl. *aläni*, *j-eleni* m. Hirsch.

alma m. f. Ulme, von **al**.

lat. *ulmu-s* f. Ulme. + an. *alm-r* m. ahd. mhd. *ëlm* m.? mhd. auch *ëlme*, *ilme* f.? Ulme, engl. *elm*, *elm-tree*; ksl. *ilīmū* m. Ulme ist aus dem deutschen *ilme* entlehnt; nhd. Ulme verdankt sein u der lateinischen Form.

alya anderer, fremd.

(vgl. sskr. arāṇa fremd, fern?) ἄλλο-ς für ἄλλο-ς anderer, ἄλλο-το-ς
lat. alt ali-s, ali-d; aliu-s anderer. + goth. ali-s (Stamm alja-) anderer,
alja-thro anderswoher, alja conj. als, ausser, praep. ausser, ahd. ali-lanti,
nhd. E-lend. — (Vielleicht steht europ. alya alius zum arischen arya Ge-
nosse wie ksl. drugā alius zum identischen drugā = lit. drauga-s Ge-
nosse.)

alyatrā anderswo.

ἄλλοτο-ς fremd. + goth. aljathro anderswoher.

alsna Erle, vgl. nordeurop. alsā Erle.

lat. alnu-s f. (für alsnu-s; alnu-s würde allu-s geworden sein) Erle. +
lit. elksznī-s io m. zemait. alksznī-s Erle; k ist vor s eingeschoben, wie
z. B. in auksza-s Gold = lat. aurum, s. europ. ausa, also Grundform
alsn-ja-.

ava m. avā f. Grossvater, Grossmutter; Ableitungen:
Onkel = kleiner Grossvater.

avu-s m. Grossvater, ava f. Grossmutter, freilich erst bei dem sehr spä-
ten Venantius, av-ia f. Grossmutter, avunculu-s m. Oheim. + lit. av-
ýna-s m. Oheim; altpreuss. V. awi-s m. Oheim; ksl. uj (d. i. ujū = au-
ya) m. Oheim, uj-ka f. Tante; goth. avo-n f. Grossmutter, fem. zu dem
zufällig nicht erhaltenen ava-n m. Grossvater; ahd. ô-h-eim, ags. eám m.
Oheim; Schwestersohn.

avasa Hafer, eigentlich Halm, Kraut von av.

lat. avē-na f. (für aves-na, wie vē-nu-m für ves-nu-m, pê-ni-s für pes-ni-s
u. a.) Halm; Hafer. + ksl. ovīšū m. lett. ausa-s m. lit. aviza f. Hafer.
Vgl. sskr. osha-dhi, osha-dhi f. Kraut, Pflanze? und avasa n. Nahrung,
von av.

asda m. Ast, Zweig, Schoss.

ἄστο-ς m. dass. (für ἄσδο-ς). + goth. ast-a-s m. Ast. ἄζω dörre (für ἄσδω)
zu ardeo (für asd-eo?).

Â.

âgara m. Deich, Teich; Aufwurf und dadurch ent-
standene Vertiefung.

lat. agger m. Erdaufwurf, Damm, Deich (für âger). + altpreuss. V. as-
sara-n d. i. azara-n acc. sg. von azara-s = lit. ezera-s, lett. efer-s m.
ksl. j-esero n. Teich, Landsee. Nach Miklosich heisst nsl. jéz auch ag-
ger. Das lat. und lit. slav. Wort verhalten sich in ihren Bedeutungen
zu einander wie deutsch Deich (eigentlich niederdeutsch) zu Teich, wel-

che bekanntlich identisch und = ig. dhaigha w. s. sind. Von ig. ag, ang schmieren, wie Deich, Teich von ig. dhigh schmieren, s. dhaigha. Vielleicht heisst sskr. agâra, âgâra n. Behausung, Haus auch eigentlich „Aufwurf“ und ist dann dasselbe Wort.

âgâ f. Beere, Traube von ag ungere.

lat. ūva f. Traube für ugva von ungere, unguere. + lit. ū'ga f. Beere, Traube = ksl. j-aga f. Beere, lit. vyn-ŭgė Weinbeere, Weintraube vgl. ksl. vin-jaga f. Weinbeere. Wie das slawische jaga zeigt, ist lit. ū'ga aus âga und nicht aus uga entstanden, gehört also auch nicht zu √ug, ang angere. Auch lat. ūvo- feucht in ūve-o, ūvi-dus, contrahirt ū-du-a, ūv-or m. ist von unguo, benetzen abzuleiten.

âra, ara Fragpartikel.

ἄρα, ἄρα, ἄρ, ῥά Fragpartikel. + lit. ar, ar-ba Fragpartikel.

âvya n. Ei.

ᾠόν n. Ei (für ᾠόνον, vgl. Hesych: ᾠόν d. i. ᾠόνον ῥά. Ἄρυστος; lat. ōvu-m n. Ei. + ksl. j-aje, aje (für avje) n. Ei; an. egg, ags. âg, abd. mhd. ei gen. eijes, eiges n. Ei. — Wohl von ig. vi, avi Vogel = lat. avi-s.

I.

ig oder igh Schmerz haben, verdrossen sein.

lat. aeg-er krank, verdrossen, aegr-ēre, aegre-scere, aegri-monia f. Kummerniss, aegri-tudo f. aegr-or m. aegr-ōtu-s. + lett. ig-stu, idf-a, ig-t innerlich Schmerz haben, verdriesslich sein, idf-ināt verdriesslich machen, ig-nēt sich ekeln, Abneigung haben, ig-ni-s mürrischer, verdriesslicher Mensch; dazu vielleicht ksl. jęza f. Krankheit, Schwachheit.

AI.

aikma Spiess.

αἰχμή f. Spiess. + lit. ėszma-s, j-ėszma-s, lett. eesm-a-s m. Bratspiess; altpreuss. V. aysmi-s Spiess, von pagaptis Bratspiess unterschieden, jedoch ebenfalls unter den Küchengeräthschaften aufgeführt. Mit dem hesychischen αἰχμοὶ αἰ γανίαι τοῦ βέλους vgl. altpreuss. V. ayculo f. d. i. aikula Nadel, wogegen ksl. igla litt. yla f. Nadel, Pfriem wohl zum abd. âla f. ags. awel, vielleicht auch zu ὀβελός-s, ὀδελός-s (für ὀγελός-s?) gehört.

aina einer, pronominalen Ursprungs.

(vgl. sskr. ena dieser) (οἶνός-s) οἶνή f. die Eins, das As auf den Würfeln; altlat. oino-s, lat. ūnu-s, ūn-icu-s. + altpreuss. ain-a-s, lit. v-ėna-s, ksl. inū; goth. ain-a-s einer.

ainaka einzig von aina.

lat. *unicu-s* einzig. + ksl. *inokū*, goth. *ainaha* einzig.

aiva m. Leben, Lebenszeit, von i gehen.

[vgl. sskr. *āyu* m. Leben) *αἰτέ-ν*, *αἰτέι αἰτέι*, immer, *αἰτέ-ων*, *αἰών* m. Lebenszeit; lat. *aevu-m* n. auch *aevu-s* m. Lebenszeit, *aevi-ternu-s*, *ae-ternu-s* ewig, + goth. *aiv-a-s* m. Zeit, Ewigkeit.

AU.

aug augaya mehren, sich mehren.

lat. *augeo*, *auc-tu-m* mehren. + lit. *áugu*, *áug-ti* wachsen; goth. *aukan*, *ai-auk* mehren, sich mehren, wachsen, as. *ôkian*, ags. *êcan*, ahd. *ouhhôn* mehren, hinzufügen. S. ig. *ug*, *vag*, *augman*, *augas*.

auga Glanz.

αῖγνῆ f. Glanz, Strahl. + ksl. *j-ugä* m. der Süden, *j-uz-înü* südlich (?).

augta gemehrt, erhöht.

lat. *auctu-s*. + altpreuss. *aukta-* hoch in *aucktai-riky-ska-n* acc. Obrigkeit, zusammengesetzt aus *auckta-* und *riky-ska* vgl. *riky-iskai* advb. herrlich, *riky-wiska-n* acc. Herrlichkeit von *riky-s* der Herr; auch in *auckt-immie-n* acc. der Oberste, Vorsteher; lit. *auksza-s* = lett. *augst-a-s* hoch, mit eingeschobenem *s*, vgl. lett. *augsch* d. i. *aug-ja-s* hoch.

autya Oede, leerer Raum, Raum, Gemächlichkeit von *auta öde.

lat. *ôtiu-m* n. Musse. + goth. **auth-a-s* öde in *authi-da* f. Oede, ags. *eádh*, ahd. *ôd* advb. leicht, faciliter, as. *ôdhi* leicht, ahd. *ôdi*, mhd. *oede* öde, leer; leicht, ahd. *ôdî* mhd. *oede* f. Oede; Leichtigkeit. Von ig. *û* = *vā* mangeln.

anya, auyati schreien, s. ig. u.

αὔω schreie für *αὐγῶ*. + ksl. *vyjā* (d. i. *yjā* = *aujā*) *vy-ti* schreien, *vy-tije* n. Geschrei.

ausa Gold.

lat. *auru-m* n. Gold (für *ausu-m*). + lit. *auksza-s* m. Gold, altpreuss. *ausi-n* acc. sg. Gold. Im lit. Worte ist *k* vor *s* eingeschoben (wie in *elkszni-s* und sonst) die lit. und altpreuss. Form ergänzen sich zu *ausa* = lat. *auru-m*. — Von ig. *us* = *vas* leuchten, brennen.

ausi f. Ohr.

lat. *auri-s* f. Ohr (für *ausi-s*). + lit. *ausi-s* f. Ohr, altpreuss. *ausi-ns* acc. pl. die Ohren = lat. *auris*, *aurê-s*. Gleichen Stammes sind *οὐας*, Stamm *οὐαρ-* (für *οὐσαρ*) n., ksl. *ucho* n. gen. *ušese* und *ucha*, goth. *auso* St. *ausan-* n. an. *eyra* n. ahd. *ôrà* f. Ohr. Die hierin liegenden Themen:

ausa, ausan, ausas, ausat mögen alle alt sein. — Von ig. av beachten, merken, vgl. *āśaw*, *āśaw* hören.

austara östlich, auf der Lichtseite befindlich, vgl. ig. us, vas, ausas.

vgl. zend. ushāctara östlich, von ushāh = ig. ausas Morgenröthe. Lat. auster, Stamm austro- Südwind. + ahd. ôstar adv. mhd. ôster östlich, ahd. ôstar-rîhhi Oesterreich, ôstarâ f. Licht- und Frühlingsgöttin, pl. Ostern; lett. austr-a-s ostwärts, austr-um-a-s Osten, austr-insch = austrinja-m. Morgenwind, Ostwind; ksl. utro, j-utro n. diluculum, nslav. j-utro mane, osorb. j-utry Ostern, utro für autro, austro. Vgl. ahd. ôstan mhd. ôsten m. n. Osten.

K.

kak kacken.

(vgl. sskr. çak-an, çak-rt n. Excremente) *κᾰκᾰν* f. = lat. cacca f., *κακᾰ-ω* = lat. caco, cacare. + lit. szik-u, szik-ti cacare, *szik-nà* f. der Hintere.

kakar, kikir, kukur malt den Hahnenschrei, vielleicht mit Anlehnung an eine Intensivbildung von kar.

κᾰκᾰρ-ρο-ς für *κᾰκᾰρ-ιο-ς* m. Hahn, Hesych; lat. cūcūr-ire krähen. + illyr. kukur-ikati krähen; lit. kakaryku, deutsch kikeriki!

kakara Erbse.

lat. cicer m. + altpreuss. V. kecker-s Erbse, Gr. kekkir-s V. lituc-keker-s Linsen (kann aus cicer entlehnt sein). Mit lett. kekkar-s Traube vgl. *κᾰκᾰρ-υ-ς* f. Blüthenkätzchen, mit *κᾰκᾰρ-ο-ς* m. Hirse sskr. kaṅk-u, kaṅg-u, kvaṅg-u m. kvaṅg-û f. Hirse.

(katu Kampf.)

(altgallisch katu- Kampf (in Eigennamen). + ags. headhu, ahd. hadu- f. Kampf.)

kanapi m. f. Hanf, von kan stechen.

(vgl. sskr. çana n. Hanf) *κᾰνναβι-ς*, *κᾰνναβι-ς* f. acc. -βιν Hanf, daraus lat. cannabi-s. + altpreuss. knapios pl. f. ksl. konop-l-ja f. an. hanp-r, ahd. hanaf, mhd. hanf m. Hanf. Wie weit Entlehnung stattgefunden, ist schwer zu entscheiden.

kanapîna hänfen, von kanapi.

κᾰνναβινο-ς hänfeu. + lit. kanapiñ-i-s; ahd. hanafin, mhd. hänfin, nhd. hänfen.

kandyu bissig, von kand = skand beissen.

(vgl. sskr. khādu-ka bissig, boshaf) *κᾰνδαεύ-ς* m. bissiges Thier, boshaf-

ter Mensch, vgl. *κνέδ-αλο-ν* n. bissiges Thier. + lit. *kandù-s*, *kandzu-s* (für *kandjus*) bissig, auch von Menschen gesagt.

kap braten, backen.

κῆπ-υρο-ς trocken, dürr, *ἀρο-κόπ-ο-ς* brotbackend m. Brotbäcker. + lit. *kep-ù*, *kèp-ti* braten, backen. In Zusammenhang mit *kvap* dampfen, vgl. „dämpfen“ von Speisen.

kapat n. Haupt, vgl. ig. *kapâla*.

lat. *caput* n. Haupt, Kopf. + goth. *haubith*, as. *hobhid*, ags. *heafod*, an. *hōfudh* n. Haupt. Man beachte die Vertretung von [altem a durch u- Laut im Gothischen, während an. und ags. noch Umgestaltungen des alten a zeigen.

kapta, part. pf. pass. von ig. *kap*, gebunden, *captus*.

lat. *captu-s*. + goth. *haft-a-s*, an. *hapt-r* f. *hapta*, as. *haft* gebunden, verhaftet.

kapra m. Ziegenbock, ursprünglich Bock, männliches Thier überhaupt.

κῆπρο-ς m. Eber; *caper* m. *capra* f. Bock, Ziege. + an. *hafr*, pl. *hafr-as*, ags. *heafor* m. Ziegenbock.

kaprânâ f. Vorschopf, Schopf, Stirnhaar.

lat. *caprôna-e* f. die Stirnhaare, Vorschopf. + lit. *czupryna* f. Schopf, Vorschopf. Von *kap* fassen, doch vgl. *skapala* Haar. Lit. *czup-t* Interjection beim schnellen Fassen.

kamara m. Art Krebs, Hummer von *kamar* krümmen.

κῆμρο-ς m. Hummer. + an. *humar-r* m. Hummer.

kampa, **kâpa** m. Winkel, Gegend, Feld, Hof, von ig. *kap* biegen.

κῆπο-ς m. Garten; lat. *campu-s* m. Feld, Gegend. + lit. *kampa-s* m. Winkel, Ecke, Gegend; ags. *hof* m. Hof, Haus, ahd. *huoba* f. Hufe.

kar sättigen, füttern.

κορ-έτ-νυμ, St. *κορεσ-* sättigen, *ἀλυ-κορ-εῖς* Ziegenfütterer, *κόρ-ος* m. Sättigung. + lit. *szer-iu*, *szer-ti* füttern, *szer-men-* m. Leichenschmaus; ksl. *krû-mû* m. *krû-ma* f. Speise. Aus ig. 4 *skar* beschütten specialisirt.

karta kurz, aus ig. *kart*, schneiden.

lat. *curtu-s* kurz. + ksl. *kratûkü* kurz weist auf älteres *kratû* gl. Bedeutung. Zu *kart* schneiden gehört im Latein auch *crê-na* für *cret-na* f. Einschnitt, Krinne.

karti f. Geflecht, Hürde von ig. *kart* flechten.

lat. *crâte-s* f. Flechtwerk, Hürde. + goth. *haurd-i-s*, an. *hurdh* f. Thür (aus Flechtwerk), ahd. *hurt* pl. *hurdi*, mhd. *hurt*, pl. *hürde* f. Flechtwerk, Hürde, auch als Thür verwendet.

kartu stark, heftig.

κατύ-ς stark, mächtig, *κάρα* advb. sehr. + an. *hardh-r* heftig, hart advb. *hardha* = ahd. *hardo* heftig, sehr = *κάρα*, goth. *hardu-s* (für *harthu-s*) heftig, hart = *κατύ-ς*.

kartta, *kratta*, von ig. 2 *kart* knüpfen, ballen, *crassus*. lat. *crassu-s* für *crattu-s*. + ksl. *čerüstü* solid, massiv, vgl. *črústvü* dass (von Miklosich mit Recht von *krūt* (= *krat*) abgeleitet.

karda Schwert (eigentlich Schwertgriff?).

lat. *glad-iu-s* m. Schwert, für *clad-iu-s*; altir. *claid-eb* Schwert. + lit. *karda-s* m. Degen, ksl. *korūda* f. Degen; an. *hialt* m. (a-Stamm) Schwert, vgl. ags. *hilt* m. n. an. *hialt* n. ahd. *hëlza*, mhd. *hëlze* f. Schwertgriff, Gehilze.

karna m. n. Horn, vgl. ig. *kraga*, *kran-ga* Horn.

lat. *cornu-s* m. *cornu-m* n. gewöhnlich *corn-u* n. Horn. + *καρνο-ν* *ῥή* *σάλπιγγα*. *Γαλάται*; goth. *hauru-a* n. ags. *horn* m. Horn. — Mit lat. *cornūlu-m* n. Hörnchen vgl. mhd. *hörnel-în* n. Hörnchen.

karnya n. Schädel.

καρύντο-ν n. Schädel. + an. *hiarni* m. goth. *hvairnei-n-* f. Schädel, ahd. *hirni*, mhd. *hirne* n. Gehirn.

1. karp krup springen, schwanken.

(vgl. sskr. *culump*, *culump-ati* schaukeln, wiegen?) *καρπ-νό-ς* für *καρπ-νο-ς*, *καρπ-άλιμο-ς* reissend schnell, *κάλπ-η* f. Trab; lat. *carp-entu-m* n. Wagen. + lit. *klump-ù*, *klùp-ti* stolpern, *klip-ytùti* schwankend gehen; goth. *hlaup-an*, *hai-hlaup* springen, laufen, ags. *hlýp* m. Sprung, ahd. *hlauf-ili* Wagen.

2. karp, krasp raffen, rupfen, rümpfen.

καρπ-ω zusammenziehen, runzeln, *κέλερ-ο-ς* krätzig, aussätzig, *καρπ-έ-ς* m. Frucht, „eingerafft“; lat. *carp-o* pflücke, rupfe, *crisp-u-s* gerümpft, kraus. + lit. *krup-terèti* zusammenschauern; ags. *hearf-est* m. Erndte, Herbst, ahd. *hrimf-an* zusammenziehen, runzeln, in Runzeln aufziehen, *hrësp-an* rupfen, raffen, zusammenraffen, *rasp-ôn* für *hrasp-ôn* dass. an. *hruf-a* f. Rauheit, Runzel.

karpi, karpyá f. Schuh, wohl von skarp schneiden.

καρηπι-δ- f. Art Schuh, Sockel; lat. *carpi-sc-ulu-m* n. Art Schuh, *crépida* f. Leisten aus *καρηπιδ-* entlehnt. + lit. *kurpé* (= *kurpja*) altpreuss. V. *kurpe* f. Schuh, *kurp-alu-s* m. Leisten, ksl. *črëvij* n. Sandalen (für *črépij*).

karva krumm.

lat. *curvu-s* krumm. + lit. *kreiva-s*, ksl. *krivü* krumm, vgl. ksl. *črúvi* m. Wurm (= der sich krümmende).

karvi Axt von kar hauen.

κελεῖς-s (für *κελεῖς*-s) f. Axt, Hesych. + lit. *kirvi*-s m., lett. *zirvi*-s m. Axt.

1. karsa, skarsa quer.

κέρσιος verquer in *ἐγ-κέρσιος* und *ἐπι-κέρσιος* schräg, schief; lat. *cerr-ôn*- m. Querkopf, *cerr-itu*-s verrückt, *cerra*-e, *gerra*-e f. pl. Lappalien, *cerru*-s Zerreiche. + lit. *skersa*-s quer; ksl. *črēsū* praep. durch - hin = preuss. *kirsa*, *kirscha* praepos. c. acc. über.

2. karsa farbig.

κέρσιος gelblich, hellgelb. + lit. *kérsza*-s weiss und schwarz gefleckt, von Thieren. Desselben Stammes wie ig. *karsna* schwarz.

1. kal, kalati hehlen, bergen.

lat. *oc-culere*, *cêlâre*. + ags. *helan*, ahd. *hêlan*, mhd. *hêlen*, *heln* geheim halten, verhehlen, verbergen, goth. *huljan*, ahd. *huljan* verhüllen, *hâla* f. tegmen, mhd. *hâle*, *haele* f. das Verhehlen, Verheimlichen. Hierher auch lat. *cal-im*, *cl-am*, während *cland-es-tînu*-s verstohlen zu ksl. *krad-a*, *kras-ti* stehlen gehört. Aus ig. 4 *skar* beschütten, verdecken.

2. kal, kalâyati rufen, berufen, holen, aus ig. kar rufen.

καλέω rufe, *καλή-τωρ*, *κλήτωρ* m. lat. *calâre*, *calâ-tor*, nomen-*clâ-tor* m. + ahd. *halên*, *halôn* berufen, holen.

kalama m. kalamâ f. Halm, von ig. kal erheben.

(skr. *kalama* m. Art Reis; Schreibrohr ist in der zweiten Bedeutung sicher, wahrscheinlich aber auch in der ersten aus *κάλαμος* entlehnt) *κάλαμος*-s m. Halm, Schreibrohr, *καλάμη* f. dass.; lat. *culmu*-s m. Halm. + ksl. *slama* f. Halm; ahd. *halam*, *halm* m. Halm. Besser setzte man wohl *kalma* an.

kalaman m. n. Erhebung, Holm von kal erheben.

lat. *columen*, *culmen* n. Erhebung, Gipfel, vgl. *columna* f. Säule. + as. *holm*, an. *holm-r* m., engl. *holm* Holm, Hügel, Berg. Dass die deutschen Wörter nicht die schwache Form *holmen*-, die mit *culmen*- sich genau decken würde, zeigen, kann für reinen Zufall gelten.

kalamba m. f. ein Vogel, Taucher, Taube s. ig. kâd-amba.

(vgl. skr. *kâdamba* m. eine Gansart mit dunkelgrauen Flügeln) *κολυμβός* tauchend, m. Taucher, *mergus*; lat. *columba* f. Taube. + ksl. *golabî* m. Taube, ags. *culuf-re* Taube sieht nicht wie entlehnt aus. Herkunft völlig dunkel.

kalāna, kalna m. Erhebung, Höhe von kal erheben.

κολωνός-s m. *κολώνη* f. Höhe, Hügel; vgl. lat. *collu*-s m. für *col-mi*-s, Hügel; lat. *callu*-s, *callu-m* Schwiele steht für *cal-nu*- und heisst „Erhabenheit“ nämlich der Haut; davon *call-êre*, *calli-du*-s. + lit. *kalna*-s m. Berg.

kalta gehoben, erhoben, von ig. kal erheben.

lit. kélta-s gehoben, isz-kélta-s erhaben, hoch. + lat. celsu-s, ex-celsu-s.

kalnâ f. Celle, Halle von kal bedecken.

lat. cella für celna f. Celle. + as. ahd. halla f. Halle, für hal-na

kalya Leim, von kar, kal binden.

κόλλα (für κολῖα) f. Leim, κολλάω leime. + lit. klijei m. pl. kal. klj klēj m. serb. klija Leim; lit. klijóju leime = κολλάω leime.

kalyâ f. Hülle, Kopfbedeckung, von 1 kal.

lat. galea f. (für calea) Helm, vgl. gal-êru-s m. Mütze. + ahd. hullâ mhd. hulle, hülle f. (für hulja) velamen, Kopftuch der Frauen. Vgl. nordeurop. kalma Helm.

kalsa m. Hals.

lat. collu-m n. alt auch collu-s m. Hals (wohl für colsu-m). + goth. halsa- m. Hals.

kavala hohl von ig. ku schwellen.

κοῖλο-ς äol. κόϊλο-ς d. i. κορυλο-ς hohl; lat. caula f. Höhlung. + goth. hul-a-s hohl, ahd. hol-î f. Höhlung. Wenn lit. kiaura-s durchlöchert, offen hiermit identisch ist, so muss man kavara als Grundform ansetzen.

kavalâ f. Höhlung, von kavala.

lat. caula f. Höhlung, cael, caelu-m n. Himmel. + an. holâ f. Höhlung, vgl. ahd. holî f. Höhle.

kasa, oder ähnlich, Korb.

lat. quâlu-m n. Korb für quas-lu-m, wie aus dem demin. quas-il-lu-m n. Körbchen erhellt. + ksl. koši = kos-jü m. koša = kos-ja f. Korb.

kasalâ f. Hasel.

lat. corulu-s, corylu-s f. Hasel. + ahd. hasal m. hasala f. mhd. hasel f. Hasel. Natürlich schliesst diese Zusammenstellung die Herbeiziehung von κάρυον Nuss aus.

kasalîna von Hasel.

lat. columnu-s für corul-nu-s von Haseln. + ahd. hesilîn, mhd. heselin haseln, von Hasel.

kasna blank, weiss, grau, von kas schaben.

lat. cânu-s, alt casnu-s weiss, lichtgrau. + ahd. hasan, hasano polirt, glänzend, fein, dasselbe Wort, vgl. ags. heas-u, hasu, gen. hasves, an. höss, hössvan aschbraun, lichtgrau.

kasma Haar, von kas striegeln.

κόμη f. = lat. coma f. Haar, comatu-s behaart. + ksl. kosmü m. Haar. kosmatü behaart.

kasyâ f. Hure von kas kratzen, jucken.

κασσα f. für *κασσα* Hure. + lit. *kekszé* d. i. *ke-k-sja* f. Hure. Die Einschlebung von k vor s ist im Lit. äusserst häufig, so in *aukazas* Gold s. europ. *ausa*, *elkszni-s* Erle s. europ. *alana* und sonst.

kātīla geschwätzig von ig. kat schwatzen.

κατλο-ς geschwätzig, *κατλ-λω* schwatze. + lit. *katila-* in *katil-inti* plaudern, plappern.

kāpā f. Habe = Handhabe, von ig. kap fassen.

κῆπη f. Handhabe, Griff. + ahd. *haba* f. hant-haba f. Habe, Handhabe.

kāma Dorf.

κῆμη f. Dorf. + lit. *kēma-s* m. Dorf, Hof, goth. *haim-s* f. Dorf, Flecken, an. *heim-r*, ags. *hām*, engl. *home*, nhd. *heim* Heimath. Die europäische Grundform ist *kāma*, die nordeuropäische *kaima*, wie auch z. B. dem gr. *καίλο-ς* ksl. *cělū* goth. *hail-s* Grundform *kaila* entspricht.

kāra, kārya Wabe, Wachs.

καρό-ς m. Wachs, *καρ-λο-ν* Wabe, Wabenhonig; lat. *cēra* f. Wachs. + lit. *kori-s* m. = *korja* Wabenhonig, Drost, lett. *kāri* Wachsschichten der Bienen.

kālaya betrügen.

καλέω bezaubern, betrügen. + goth. *holon* schaden, betrügen, ahd. *huoljan* täuschen. — lat. *cēlare* ist wohl eigentlich dasselbe, vgl. ahd. *hāla* f. *tegmen*.

ki pronom. demonstrat. dieser, jener.

(Auf arischem Gebiete ist die einzige Spur eines Demonstrativstammes *ki* altpers. *ci-tā*, so lange. Das Wort ist — nach Oppert, dem Spiegel beistimmt — gebildet aus dem Pronominalstamme *ci* und ist Correlativ von *yātā* während, bis) *κεῖ-δε*, *κεῖ-θεν*, *κεῖ-σε*, *ἐ-κεῖ*, *ἐ-κεῖνο-ς*, *κεῖ-νο-ς*; lat. *-ce*, *ci-s*, *ci-tra*. + goth. dat. *himma*, acc. m. *hina*, acc. ntr. *hita*, dieser, aa. *hi*, *hē*, engl. *he* er.

ku, kud cudere, hauen.

lat. *cudere*, in-cus Amboss. + lit. *kovà* f. Kampf, Streit, Schlacht; ksl. *kova*, *kuja*, *kova-ti* hauen, *cudere*, *kovū* m. quod cuditur, *ku-znī* f. res ex metallo cuso factae, nsl. *na-kovo* Amboss; an. *höggva* ags. *heávan* ahd. *houwan* mhd. *houwen* nhd. *hauen*. — Zu *kud* ksl. *kydaja* *kydati* *jacere*.

kuti f. Haut (für *skuti* von *sku* bedecken).

lat. *cuti-s* f. Haut, vgl. *σχύ-τος*, *χύ-τος* n. Haut, *ἐγ-χυτ-ε* auf die Haut. + an. *húdh*, ags. *hýd* f. Haut (i-Stamm).

kūlya m. Behälter, Sack, Hodensack.

κυλεό-ς, *κουλεό-ς* m. Scheide, Beutel; lat. *cūleu-s* m. Sack, Hodensack. +

lit. kulý-s m. kulé f. (= kulja-s, kulja-) Sack, Hodensack, vgl. ahd. huli (f. hulja) mhd. hülle f. Hülle, Kopftuch.

kaika blödsichtig.

lat. caecu-s blind, dunkel. + goth. haih-a-s einäugig; altirisch caic einäugig.

kaira Zeit s. ig. kâra.

καῖρό-s m. Zeit, Moment. + goth. hveila f. Zeit, Weile.

kaiva- Gemeinschaft? Genosse?

lat. civi-s m. + goth. heiva-frauja m. Hausherr, ahd. hiwo, mhd. hwe m. Gatte, Hausgenoss, Knecht, ahd. as. hiwâ f. Gattin as. gi-hiw-jan harrathen, as. ahd. hiw-iski n. Familie, Geschlecht, Gesinde. Vgl. auch caeleb-s für caevi-leb-s, zu leb sskr. rahita -los.

kaula m. Stengel.

καῦλο-s m. lat. cauli-s m. Stengel. + lit. kaula-s m. Knochen, lett. kaula-s m. Knochen und Stengel, kaul-ain-a-s beinicht, stengelicht.

knadyâ f. Nessel, von knad = ig. skand beissen.

κνίδη f. ionisch κνίζα (d. i. κνιδ-ja) f. Nessel. + ahd. hnazza, naza f. (für hnazja) Nessel, daher ahd. nezila f. nhd. Nessel f.

knas = ig. kas stechen, kratzen, jucken.

(Zu dieser Form knas kann man stellen sskr. ki-knas-a m. Theil des zerriebenen Korns, doch ist diess nur eine schwache Spur.) κνέ-ωπο-s m. = κέ-ωπο-s Nessel, κνέ-ω, κνα-ω schabe, jucke. + lit. knas-au, knas-yti knis-ù, knis-ti graben, wühlen, vom Schweine; dazu auch goth. hnasc-qu-s, ags. hnasc mollis, tener, davon ahd. hnasc-ôn, nascôn naschen.

1. knid stechen, stossen, reiben, aus knad.

κνίζω, κνίσω St. κνιδ reiben, kratzen, stechen, abschneiden; reizen, erhitzen, quälen. + an. hnita, hneit allidi, illidi, infligi; ags. hnitan tundra, stossen, hnit-ol cornipetus. Da jedoch κνίζα = ahd. hnazza (s. knadyâ) so bleibt doch zweifelhaft, ob die Wandlung von knad in knid gemeinsam europäisch sei.

2. knid f. Lausei, Niss von knid = knad.

κόνιδ- f. Niss. + böhm. hnida, lett. gnide-s pl.; ags. hnitu f. ahd. (hniz) niz, mhd. niz f. (i-Stamm) Niss. — Lat. lendes s. ghlanda.

krag, klag = ig. krak tönen, krächzen, lachen.

κραγ-, κράζω für κραγ-ja, ἔ-κραγ-ον, κέ-κραγ-α, κραγγ-άρομαι krächzen, κλαγ-, κλάζω, ἔ-κλαγ-ον schreien, κλαγγ-ή f.; lat. clang-ëre, clang-or. + lit. kleg-u, kleg-ëti lachen; ksl. kleg-ota f. Geschrei; an. hark n. Lärm, Getös; hlakk-a schreien, krächzen. Auf Grund dieser Zusammenstellung scheint Annahme einer europäischen Absenkung krag, klag unbedenklich.

krik, kriktyati schreien, vgl. ig. krak, kruk.

κρυ- aor. *ἔ-κρυ-*ον, *κρίκ-*ον, abgesenkt *κρυγ-* in *κρί-ζω*, *κέ-κρίγ-*α knirschen, zirpen, *κίρξο-*s m. Habicht. + lit. klykiu, klyk-ti schreien, kirkiu, kirk-ti schreien, schnarren; ksl. krik-ŭ, klikŭ m. Geschrei, klik-aja, klik-ati schreien, klič-a, klic-ati schreien; an. hrik-ta kreischen, knarren (von der Thüre).

krusta crusta.

κρυστ-αίρω, *κρύστ-αλλο-*s; lat. crusta f. + ksl. krŭchŭtŭ m. gutta, maza, frustum von krus = ksl. krŭš-iti frangere.

krauka m. schreiender, krächzender Vogel.

κρυγός-s m. Schreier; Art Specht Hesych. + ksl. krukŭ m. Rabe; an. hrók-r, ags. hrôc, ahd. hruoh m. Krähe, Heher. — Vgl. sskr. kruñc, kruñca, krauñca m. Brachvogel, Schnepfe?

klap stehlen, etwas heimlich thun, bergen.

(Vgl. sskr. kharp-ara m. Schelm? unbelegt.) *κλέπ-τ-ω*, *κέ-κλοφ-*α, *ἔ-κλάπ-*η stehlen, heimlich thun; lat. clep-ĕre. + altpreuss. au-klip-t-a-s verborgen s. klapta, goth. hlifan stehlen, hlif-tu-s m. Dieb. ksl. po-klopŭ m. *κάλυμμα*, operculum.

klapta gestohlen, verborgen.

κλεπτός-s gestohlen, verstohlen; lat. cleptu-s. + altpreuss. au-klipt-a-s verborgen.

klam, klâmâyati tönen, schreien, von kal = kar tönen.

lat. clâmâre, clâm-or m. + an. hlam n. Lärm, hlam-a, blamm-a (für hlamja) tönen, lärmern, hlym-ja dass.; as. hlamôn brausen.

klavak Schlüssel, klavakya schliessen von klu.

dor. *κλάξ* d. i. *κλαξ-ι*x f. Schlüssel, fut. *κλάξῃ*. + ksl. kljucŭ m. d. i. klan-k-ja- Schlüssel, kljucati se schliessen, passen, croat. kljuka uncinus, ksl. kljuka f. *δόλος*.

klavas n. Rede, Ruhm = ig. kravas n. Ruhm.

κλέφος, *κλέος* n. Ruhm, vgl. lat. glôr-ia, nach Corssen für clovos-ia. + ksl. slovo gen. sloves-e n. Wort.

kli, klinâti lehnen = ig. kri eingehen, anlehnen.

κλί-ν-ω, *ἔ-κλί-θην*, *κέ-κλί-μαι* lehnen, sinken, biegen; lat. in-clî-nare, cli-vu-s. + lit. szlĕ-ju, szlĕ-ti, lett. slinu, sli-t lehnen; goth. hlai-n-a-s m. Hügel, ags. hli-n-ian s. klînâya, ahd. hli-na s. klinâ. Die Flexion klinâti ist aus *κλίνω* verglichen mit lett. slinu zu erschliessen.

klip-, klap- Schild, wohl von klap verdecken.

lat. clip-eu-s, clup-eu-s m. Schild. + an. hlif f. Schild, hlif-ar pl. Schutz-waffen, hlif-a schützen, decken.

klînâ f. Lehne, von kli.

κλίνη f. Lehne, Sessel. + ahd. hlinâ, linâ f. und lēnâ f. Lehne.

klînâya lehnen, denom. von klînâ.

lat. in-clînâre lehnen. + ags. hlinian, hlaenan, ahd. (hleinjan) leinan lehnen, sich lehnen, ahd. hlinên, linên, as. hlinôn mhd. lēnen lehnen.

1. klu hören, caus. klavaya = ig. kru, kravaya.

κλύ-ω höre, caus. κλείω (für κλεῖ-ω) rühme; lat. clu-ēre, clu-ēre heissen + ksl. slov-a slu-ti heissen; goth. in hliu-ma u. a.

2. klu einhaken, schliessen.

κλείω für κλεῖ-ω schliesse, dorisch fut. κλαξῶ, aor. ἔ-κλαξα von κλαξ- für κλαξ- Weiterbildung durch κ; lat. clāv-i-s f. Schlüssel, Schloss. clāv-u-m. Haken, clau-d-ere schliessen. + lit. kliūv-ù, kluv-au, kliú-ti anhaben, fest anhängen, anschliessen; ksl. klju-č-iti zusammenschliessen, mit k weitergebildet.

3. klu, klud spülen, reinigen.

κλυ-, κλύ-σω, κέ-κλυ-κα spülen, abspülen, reinigen, κλυδ- in κλύδ-α acc. f. zu κλύδ-ων, κλύζω für κλυδ-ζω spüle; lat. clu-ere reinigen, clo-āca f. + lit. szlū-ju, szlov-iaú, szlū'-ti wischen, fegen; goth. hlut-r-a-s rein, lauter von hlut = κλυδ.

kluta gehört, berühmt, part. pf. pass. von 3 klu = ig. kruta gehört, berühmt.

κλυτό-ς; lat. in-clūtu-s. + as. ags. hlūd, ahd. hlūt, mhd. lūt laut, helltönend, vernehmlich.

klus hören ig. krus hören.

lit. klaus-au, klaus-yti hören, gehorchen, klaus-a f. Gehorsam; ags. hlo-n-ian, ahd. hlôsên hören, lauschen, oberdeutsch losen. In den südeuropäischen Sprachen nicht bewahrt.

klusti f. Gehör, von klus = ig. krusti f. Gehör.

as. an. hlust f. ags. blýst f. (i-Stamm) Gehör, Aufmerksamkeit. + In den südeuropäischen Sprachen nicht bewahrt.

klaita m. Abhang, von kli lehnen.

κλιτό-ς m. Abhang, bei Hesych, gewöhnlich κλι-τύ-ς f. + lit. szlaita-s m. Abhang; ags. hlīdh n., an. hlīdh f. ahd. hlītâ, litâ f. Abhang „Leite“ z. B. in Hainleite, Bergzug in Thüringen.

klaina = klîna lehn.

lat. clino- in in-clînâre, clînâ-men, clînâ-tus gelehnt. + goth. hlain-a-s m. Hügel.

klaiva m. Abhang, Hügel, von kli lehnen.

lat. clīvu-s m. Abhang, Hügel, de-clīvi-s. + goth. hlaiv-a-s m. Grab(hügel) as. hlêo, dat. sg. hlêwe m. Grabstein, ags. hlaev, hlâv m. Grabhügel, Denkmal; Hügel, ahd. hlêô, lêô gen. hlêwes, mhd. lê, gen. lêwes m. Hügel, Grabhügel.

klau heulen, weinen.

klau für *κλαῖω*, *κλαῖ-σομαι* heulen, weinen. + ags. *hlōvan*, ahd. *hlō-an* heulen, brüllen. Vgl. auch lit. *kaul-yju*, *kaul-ýti* winseln, ksl. *čvěl-ti*, altböhm. *kvel-iti* weinen; ags. *hvēl-an* tosen, schreien.

klauta n. Gehör, von 1 klu = ig. krauta n. Gehör. goth. *hliuth*, an. *hlíodh* n. (a-Stamm) Gehör. In den südeuropäischen Sprachen nicht bewahrt.

klautra n. das Hören, von 1 klu = ig. krautra. ags. *hleóðhor*, ahd. *hlíodor* n. das Hören, Hörenlassen, Ton. In den südeurop. Sprachen nicht bewahrt.

klauni f. Hüfte, Lende = ig. krauni f. Hüfte, Lende. *κλόνι-ς* für *κλόφνι-ς* f. Steissbein; lat. *clūni-s* f. Hüfte. + lit. *szlauni-s* f. Schenkel, Hüfte, altpreuss. *slauni-s* Schenkel; an. *hlaun* n. Hinterhacke, *hlanna-sverdh* membrum virile.

klauman n. Gehör, von 1 klu = ig. krauman. vgl. *κλύμεναι* dat. inf. + goth. *hlíuma*, Stamm *hlíuman-m*. Gehör.

klausa m. Gehorsam, das Hören von klus = ig. krausa.

lit. *klausà* f. Gehorsam; ksl. *sluchū* m. das Hören; vgl. ags. *hlýsa*, *hlíósa*, *hlisa* m. sonitus, fama. Lit. *klaus-ýti* und ahd. *hlôsēn* sind eigentlich Denominative von *klausa* = ig. *krausa* das Hören.

kvak hocken.

lat. *con-qui-ni-sco* (für *con-queic-ni-sco*) *conquexi* hocken, kauern, *coxim* hockend, kauern, in der Hücke. + deutsch hocken, hucken.

kvakla m. Rad, Kreis = ig. kvakra Rad, Kreis. *κύκλο-ς* m. Rad, Kreis. + ags. *hveohl*, *hveogol*, *hveovol* n. engl. *wheel* Rad.

kvapa m. Hauch, Athem, von ig. kvap, kap. *κύπο-ς* m. Hauch, Athem; vgl. lat. *vap-or* m. (für *cvap-or*). + lit. *kvapa-s* m. Hauch, Athem.

kválá oder kálá f. Bruch am Unterleibe. *κήλη* attisch *κέλη* f. Bruch am Unterleibe. + lit. *kuila* f. = ksl. *kyla* f. Bruch; an. *haul-l* m. ahd. *hólá* f. Bruch am Unterleibe. Eigentlich Höhlung? vgl. *kavalá*.

G.

gagala, gangala rund, reduplicirte Form, vgl. ig. gula, gaula.

γογγύλο-s rund. + ahd. chegil m. Kegel, mhd. kugele f. Kugel.

ganu f. Kinn, Kinnbacke; Wange = arisch hanu = ig. ghann f. dass.

γένυ-s f. Kinnbacke; lat. genu-īnu-s das Kinn, die Wange betreffend. + goth. kinnu-s f. Kinn, Backe, Wange.

gam gamati festdrücken, festgedrückt sein.

γέμω voll gedrückt sein, γόμ-o-s m. Ladung, Fracht, Gepäck, γεμ-ζω voll packen, füllen, befrachten. + ksl. žimā žę-ti σφίγγειν, comprimere, žę-teli m. κλοιός, collare. Mit lat. gemere seufzen scheint kein Zusammenhang zu bestehen.

garana m. Kranich, Krahn, von ig. gar schnattern, rauschen.

(vgl. sskr. jaraṇā f. das Rauschen, Tönen) γέρανο-s m. Kranich, Krahn + ags. cran m. ahd. cran-uh m. Kranich, Krahn.

garu, garvi m. Kranich.

lat. gru-s, Stamm grui- m. Kranich. + lit. gervė (für gerv-ja) f. ksl. žeravi, žeravli m. Kranich, nach Miklosich alter i-Stamm.

garna n. Korn, von ig. 2 gar?

lat. grānu-m n. (für garnu-m) Korn. + ksl. zrūno n.; goth. kaurna-, abd. corn, chorn, mhd. korn n. Korn; ahd. kerno, cherno, mhd. kerne, kern m. Kern.

gars tönen, schallen, Weiterbildung von ig. gar tönen, rufen.

lat. garr-ulu-s, garr-īre schwatzen, lärmern. + lit. gars-a-s m. Ton, Stimme, Rede = ksl. glasū m. dass., ksl. groch-otū m. sonitus, cachinnus: goth. klis-mon- f. Klingel, Schelle, klism-jan klingen, schellen.

galandi Eichel, von ig. gal abfallen.

lat. glans, glandi- f. Eichel. + ksl. želadŕ m. Eichel. Vgl. βάλανο-s m. (für γάλανο-) und lit. gilė (= gilja) f. Eichel.

galava(s) f. Mannsschwester.

γαλώω f. dass. lat. glōs (contrahirt aus gelovos) f. dass. + ksl. zľva böhm. zľva f. dass.

galta m. glutus, Schlund, von gal = ig. gar schlingen.

lat. glūtu-s m. für gultu-s, daher ū, Schlund, glūt-ōn- m. Schlemmer,

glūt-ire, dê-glūt-ire verschlingen. + ksl. *glūtā m. = nsl. golt m. Schlund, ksl. in po-glūštā = po-glūt-jā, po-glūt-iti und po-glūt-ajā, po-glūt-ati, nsl. golt-ati deglutire, golt-urja ingluvies u. a.

gāru m. f. Ruf, von gar rufen.

γῆρυς f. Stimme, Ruf. + lit. gyru-s m. Ruf, Ruhm.

gālya, gvālya m. Lager eines Thieres.

γυλεός m. Lager eines Thieres. + lit. gvaly-s m. (Thema gvalja) lett. gola (= golja) Lager eines Thieres.

gāsa n. Gefäss.

lat. vas pl. vāsa, vāsorū n. Gefäss. + goth. kasa- n. Gefäss; Krug, Tonne, kas-jan- m. Töpfer.

gib sich bücken, vgl. sskr. kubja?

lat. gibbu-s bucklig, höckerig m. Buckel, Höcker, gibber bucklig, höckerig, gibber m. Buckel, Höcker. + lett. gib-stu, gibbu, gib-t sich bücken, gibbi-s buckelig, vgl. gub-stu, gub-t sich niederbücken, senken.

gīvata m. gīvatā f. Leben, von gīva durch secundäres ta, tā.

βιωτός m. βιοτή f. Leben, Unterhalt; lat. vita für vivita Leben. + lit. gyvatā f. Leben; ksl. zivotū m. Leben. — Sskr. jivanta lebend, jivatha m. Leben, jivita part. pf. gelebt n. Leben entsprechen dem europ. Worte nicht.

gulya Ranzen, vgl. ig. gula Ballen.

γυλιός m. Ranzen, Tornister der Soldaten. + ahd. kiullā, chiullā (für kiulja) f. Tasche, Ranzen.

gus = ig. gus kiesen, bedeutet in europäischen Sprachen in Ableitungen auch Kuss, küssen.

lat. gus-t-ulū-s m. Kuss. + as. cus, coss, ahd. chus, cus, mhd. kus m. Kuss, as. kuss-jan, ags. cyss-an, nhd. küssen. Das deutsche kuss wird für kus-ta stehen, und lässt sich aus *kusta- und lat. gust-ulū-m ein europ. gusta Kuss reconstruieren, welches übrigens nichts ist als das substantivirte part. pf. pass. von ig. gus = sskr. juṣṭa = lat. gusto in gustare = ahd. chost in chost-ôn gustare.

gustāya kosten, gustare, von ig. gusta part. pf. pass. von ig. gus.

lat. gustāre kosten. + as. kostōn, ahd. costōn, chostōn, mhd. kosten, gustare, prüfen u. s. w. von ahd. chost m. n. Prüfung, dem substantivisch gebrauchten part. pf. pass. von goth. kiusan = ig. gus.

gustu m. Kürung, Kostung von ig. gus.

lat. gustu-s m. + goth. kustu-s m. Kürung, Prüfung.

gnā zeugen aus ig. gan, gana.

κασι-γνήτη f. αὐτο-κασι-γνήτο-ς m. Schwester, Bruder, γνήσιο-ς echt: lat. nâ-scor, nâ-tu-s, co-gnâtu-s, nâ-tion- f.; altgall. gnâto-s geboren m. Sohn s. Ebel in Beiträge VI, 2, 222 ff. + goth. kno-di f. ahd. chnôt-i f. Geschlecht, ags. cnô-sl, ahd. cnô-sal chnô-sal n. Geschlecht, Stamm.

gnâti f. Geschlecht von gnâ.

γνήσιο-ς ächt, edel von γνήσι- Geschlecht; lat. nâti-ôn- f. + goth. knodi- f. ahd. chnôt-i f. Geschlecht.

gnâva kundig, von gnâ, davon gnâvâya denom.

γνω-φο- in ἀ-γνω-φία f. Unkunde, ἀ-γνω-φ-έω bin unkundig; lat. gnâva-i, i-gnâv-us, i-gnâv-ia = ἀγνω-φία, ἄγνοια; die ursprüngliche Bedeutung tritt noch hervor in gnâvâre, nâvâre an den Tag legen, beweisen z. B. operam. + ksl. po-znavaja, po-znava-ti anerkennen, woraus lit. pa-mavô-ti vielleicht entlehnt ist.

grak krächzen, gackern, von ig. gar.

lat. grac-ulu-s m. Dohle, gallina grac-illat, gloc-tor-âre vom Storch. + ksl. grač-a grak-ati krächzen, grük-aja grük-ati gurren von der Taube.

grap, garpati kerben, einschneiden.

γράφω kerben, einschneiden, schreiben. + ags. ceorfan, ahd. kërban, mhd. kërben einschneiden, kerben.

grabh = ig. grabh fassen, heisst europäisch auch harken (= zusammenfassen).

ἄ-γρεψ-να f. Harke (für ἀ-γρεψ-ινα?). + lit. grėb-in, grėb-ti harken, su-grėb-ti zusammenharken, grėb-ly-s m. Harke; lett. grāb-ju, grāb-t greifen und harken.

glap blicken.

γλέφ-αρο-ν n. = βλέφ-αρο-ν Augenlid, βλέπ-ω blicke. + ksl. glip-aj glip-ati blicken. Sonst nicht nachzuweisen.

glup, glûpati spalten, schälen, vgl. grap.

γλύφω (für γλυπω) = lat. glubo abspalten, schälen. + ags. cleofan, ækliobhan, klôf, ahd. clioban, chliopan, mhd. klieben, spalten, intrs. sich spalten, auseinandergehen.

GH.

ghad fassen, erlangen = ig. gadh, fassen.

χαδ-, χανδ-άνω; ἔ-χαδ-ον fassen; lat. pre-hend-ēre fassen, praeda für prae-hed-a f. Beute, hed-era f. Epheu (= umfassend). + goth. gitan, gat, engl. to get erlangen.

ghan, ghanaya gähnen = ig. ghâ.

χαίνω = *χαίνω*, *κέ-χην-α* gähnen. + ksl. *zin-ati*, ahd. *ginên*, *ginôn* gähnen. Vielleicht aus *gha-nu, vgl. *χα-νύ-ω* (aus *χαυυμι*) gähnen.

ghans m. f. Gans = ig. ghansa.

χην, *χην-ός* m. f. lat. *ans-er* d. i. *ans* = hans mit neuem Suffix -er. + lit. *žas-u* gen. pl. vom consonantischem Stamme *žas* s. Schleicher, lit. Gramm. 187.

ghamâ, gham f. Erde = arisch *gamâ*, *gam* = ig. ghamâ, gham f. Erde.

χαμα- Erde im loc. *χαμα-ι*, in *χαμά-δης* u. *χαμά-τε*; *χθόν-* f. für *χθου-*? lat. *hūmu-s* f. Erde. + lit. *zém-* in *zém-skirė* f. Erd-, Landscheide, *zėme* (für *zem̃-ja*) f. ksl. *zeme-*, *zemo-* in Zusammensetzung, *zem-l-ja* f. = lit. *zėmė* f. Erde.

ghaman m. Mensch, eigentlich Irdischer, Erdensohn von ghamâ, gham Erde durch das Secundärraffix -an gebildet.

lat. *homo*, *homin-is* m. Mensch, *hūmān-u-s* menschlich. + lit. *zmū'*, pl. *zmón-ės* m. Mensch pl. Leute; preuss. V. *smoy* Mann, *smonenawins* Mensch, K. *smūni* gen. der Person, *smunent-s*, acc. sg. *smunentin*, *smunentien*, *smunentinan*, acc. pl. *smunentins* und *smunentinans* Mensch, *smūnenisku* menschlich; goth. *guma*, Stamm *guman-* m. Mensch, nhd. -gam in Bräuti-gam.

gharap funkeln Weiterbildung von ig. ghar glühen.

χαρον-ός funkelnd, feurig von wilden Thieren, vgl. sabinisch *hirpu-s* Wolf. + lit. *žerp-l-ù*, *žerpl-ėti* glühen; ahd. *gēlph*, mhd. *gēlf* glänzend, lustig.

gharta m. Umfassung, Gehege von ig. ghar fassen.

χόρτο-ς m. Geheg; lat. *hortu-s* m. Garten. + an. *gardh-r* m. Umzäunung, Gehege. Vgl. *χωρ-ο-ς* m. Raum, *χόρ-ο-ς* m. Geheg, lat. *har-a* f. Stall, *co-hor-ti-* f. Geheg, Hecke, Hof.

ghardhâ f. Gerste.

αρῖθῆ (für *αρῖθῆ*, *αρῖθῆ*) f. Gerste; lat. *hord-eu-m* n. Gerste. + ahd. *gērsta* f. Gerste. Vielleicht könnte man auch *gharsdhâ* als Grundform ansetzen. — Vgl. huzvar. *gôrda* Gerste?

ghardhaina adj. aus Gerste bestehend, gersten.

αρῖθινό-ς gersten. + ahd. *gerstin* gersten.

ghalâ f. Galle, von ig. ghar gelb, grün sein.

χόλο-ς m. *χολ-ή* f. Galle, Zorn. + as. *galla*, ahd. *gallâ*, *callâ* f. Galle. Vgl. ksl. *zlū-ti* und *zlūči* f. Galle. Lit. *žala-s* grün, gelblich; grün = roh ist dasselbe Wort wie *χόλο-ς* nur adj.

ghalu f. Schildkröte.

χέλυσ, χελύ-νη, χελώνη f. Schildkröte. + ksl. žily, želūvi, želūva, želū f. Schildkröte. Vgl. sskr. harmu-ṭa m. Schildkröte mit χλέμυς Schildkröte bei Hesych, etwa dialektisch für χλέμυς?

ghalgha, ghalghi Metall, Erz, wohl aus reduplicirtem ig. ghar glänzen.

χαλκός m. auch χαλκί- in Zusammensetzungen, Erz. + lit. geleži f. lett. dzelfe f. ksl. želėzo n. altpreuss. gelso f. Eisen.

ghalta gelb, n. Gold = ig. gharta gelb, Gold.

lit. gelta-s gelb; ksl. žlūtū gelb, zlato n. Gold; goth. galtha- n. Gold. Vgl. graecoitalisch chruto.

ghalti Galle von ghalta gelb.

lat. fell (für felt) fellis n. Galle, Thema felli für felti durch Einfluss des nom. fell für felt. + ksl. žlūti f. lett. schult-i-s f. Galle.

ghalva grün, gelb, von ghar.

χλωρός, χλόος (für χολρός) m. das Grün, Χλόη f. Beiname der Demeter; lat. helvu-s, hilvu-s gelblich. + ahd. gēlo, gēlaw-ēr gelb, vgl. lit. želv-y-s io m. ein grüner Stamm.

ghasta Stachel.

lat. hasta f. + goth. gasda- m. Stachel. Von ig. ghas, sskr. hiṃśa.

ghasti m. Fremder, Gast, wohl vom Vb sskr. ghas essen „beschmausend“.

lat. hosti-s m. Fremder, Feind. + ksl. gosti m. Gast; goth. gast-i-s m. Gast.

ghaspati m. Wirth, Herr, eigentlich „Speise-, Brotherr“ aus ghas (= sskr. ghas essen) Speise und pati Herr.

lat. hospes, hospit-is m. Wirth, hospita f. wirthlich. + ksl. gospodi m. Herr, gospoda f. Herrschaft heisst auch Bewirthung; gospodi mit sskr. jāspati m. Herr, eigentlich Stammherr (aus jāś gen. zu jā Stamm und pati Herr) zu identificiren, geht nicht wohl an, weil die Reflexe von gan zeugen im Slavischen stets z nie g zeigen.

ghiâya, ghiâyati gähnen, eigentlich denom. von *ghia, einer Ableitung von ig. ghâ klaffen.

lat. hio, hiâre gähnen, klaffen. + lit. žióju, žió-ti; ksl. zijaja, zija-ti, zejati; ahd. giên, gîjên gähnen, klaffen.

ghu, ghud giessen.

χέω für χεῖ-ω, χέ-χυ-μαι giessen, schütten, χυτός ergossen, geschüttet, χύσις f. das Giessen. Nach Curtius und Corssen gehören hierher auch lat. fu- in fû-ti-s f. Giessgefäss, und fud- in fund-o, fûd-i giessen, mit

f = gh. + goth. giutan, gut-ans, ahd. giozan, kiozan, mhd. giezen, giessen.

ghu Fisch, von ghâ gähnen?

ι-χ-θ-ύ-ς m. Fisch (mit Vorschlag und Einschub von θ wie in ἐχθές gestern). + lit. zuvi-s gen. zuvė-s f. Fisch, mit Erweiterung des alten u-Stamms durch i wie in allen europäischen Sprachen so häufig vorkommt, vgl. gavi, gui Kuh, sui Schwein u. s. w. Preuss. suckans acc. pl. Fische = zu-ka-ns.

ghud giessen.

lat. fund-ere giessen, Stamm fud. + goth. giutan gaut gutans giessen Stamm gut. Nach Corssen und Curtius. Von *ghu = graecoitalisch chu durch d weitergebildet.

ghus eine Weiterbildung von ghu giessen durch s.

lat. haurire. haus-tu-m schöpfen. + an. gjosa, gaus erumpere, effundi, eldr gaus or húsum das Feuer brach aus den Häusern hervor. Weiterhin bedeutet gjosa und das secundäre geysa stürmisch hervorbrechen, stürmen u. s. w., entfernt sich also sehr vom lat. haurire.

ghaida m. Bock.

(vgl. sskr. huḍa m. Schafbock, Widder?) lat. haedu-s m. Bock. + goth. gait-si f. Ziege (cf. sskr. mahishī f.) gait-ein-a-s Ziegen betreffend, gait-ein-a n. junge Ziege, an. geit f. ahd. geiz f. Geiss. Vielleicht zum Verb lit. žid, žaid spielen, Liebesspiele treiben, coire.

ghaidaina vom Bock, von der Ziege, zu ghaida.

haedinu-s vom Bock. + goth. gaitein-a-s, ahd. geizin von Ziegen, Ziegen betreffend.

ghnu schaben, abreiben, von ig. ghan.

χνν-, χναύ-ω schaben, nagen, χνό-ο-ς für χνόϝ-ο-ς m. Schabsel, Flaum u. s. w. + an. gnú-a schaben, abreiben.

ghradyâ f. Hagel, von ig. ghrâd, rasseln.

χαλάζα f. (für χαλαδζα) Hagel. + ksl. gražda f. (d. i. gradja) Hagel, vgl. ksl. gradŭ m. Hagel und lat. grando.

ghramada m. f. Grimm, Geknirsch, von ig. ghram.

χρόμαδο-ς m. Geknirsch. + ags. grimet-an, ahd. gramizz-ôn, gremizz-ôn murren, knirschen, brummen, ahd. gremizâ f. Grimm.

ghrâva grau, vgl. ig. gharva.

lat. râvu-s für hrâvu-s grau. + ahd. grâ, crâ, flectirt crâw-êr grau.

ghlanda oder glanda Lausei, Niss.

lat. lendi- pl. lendes f. Lauseier, Nisse. + lit. glinda-s m. glinda f. Lausei, Niss. Mit dem gleichbedeutenden knid Niss schwerlich identisch.

ghlava Lust, Scherz von ig. ghil.

χλεύη f. Scherz, Hohn. + ags. *gleov*, an. *glý* n. Scherz, Heiterkeit, Spas vgl. ksl. *glu-mü* m. Scherz, Spiel, das jedoch aus an. *glau-m-r strepan* hilaritas entlehnt scheint.

ghlid glänzen.

χλιθ-ή f. Prunk, Ueppigkeit, *χλιθά-ω* prunken. + ags. *glitan*, ahd. *glīma*, clīzan, mhd. *glīzen* st. v. glänzen, gleissen.

T.

takaya schweigen s. ig. tak.

lat. *taceo*, *tacere* schweigen. + goth. *thahan*, ahd. *dagēn*, an. *thega* schweigen.

taks Interjection zur Bezeichnung eines Schlags, mit Anklang an taks hauen.

lat. *tax tax tergo meo erit*, Plautus. + lit. *teksz* zur Bezeichnung eines Schlags, Wurfs, su *akmenim teksz in veida* (Ness) mit einem Steine bauz! ins Gesicht. . Aehnlich lehnt sich unser bauz! wohl an ahd. *hōzan*. *pōzan* stossen.

tangaya denken, vgl. ig. tak fügen, ordnen.

altlat. *tongeo*, *tongere* soviel als *scire*, *nosse*, *tong-itio* f. praenestisch *notio*. + goth. *thagkjan*, *thah-ta* denken, *thugkjan* *thuh-ta* dünken, meinen. Dass in diesem Worte *g* aus *k* entstanden sei, erhellt aus *tax-jō* für *tax-jō* in der Bedeutung wozu ordnen, rechnen, wofür halten, ferner aus ksl. *tūčā tūc-iti* rechnen, schätzen, lit. *tikiū tik-ėti* glauben und abd. *dingan* glauben, hoffen, Zuversicht haben.

1. tan, tanayati donnern, tönen = ig. stan, stanayati dass.

lat. *tonāre* donnern, *ton-itrū* n. Donner. + ags. *thunjan* donnern, *thun-or*. ahd. *don-ar* m. Donner. Uebrigens findet sich auch im Skrit *tan tanayati* donnern neben *stan stanayati* und mag daher *tan* donnern schon für indogermanisch gelten.

2. tan, tâ verbergen, stehlen = ig. stan, stâ.

τή-τη f. Beraubung, Mangel, *τα-τά-ω*, *τη-τά-ω* beraube, pass. ermangle. + ksl. *ta-jā*, *ta-iti* verbergen, *ta-ti* m. Dieb; ags. *thin-an*, *thyn-an* verschwinden, verschwinden machen. Uebrigens auch arische Formen ohne *s*: sskr. *tā-yu* m. = zend. *tāyu* m. Dieb, zend. *ta-ya* heimlich, verborgen. *ta-vi* m. Dieb, *tā-ya* m. Diebstahl.

tantana m. Geräusch, Lärm, vom Intensiv von tan tönen.

lat. *tintinnu-s* m. Schelle, *tintin-āre*, *tīnn-īre* schellen, klingeln vgl. *tinn-*

re dass. + ksl. *tatīnā* m. Geräusch, Lärm, *tatīn-jā tatīnēti* lärmern, prahlen, lit. *titin-oju, titin-óti* prahlen, grossthun.

tanya, tanyati dehnen s. ig. tan dass.

tan-, *τέλει* für *τενέει* dehnen. + goth. *thanjan*, ags. *thenian*, ahd. *denján* dehnen.

tanva, tanava gedehnt, dünne aus ig. tanu.

tanva-ro-s, *tanvaó-s* gedehnt, lang, schlank. + lett. *tiw-a-s* dünn aus *tin-wa-s*; vgl. an. *thunn-r*, ags. *thun*, *thin* dünn (aus *thanva-*).

tapala warm, von ig. tap.

lat. *tepula* sc. *aqua* warmes Wasser. + ksl. *teplū, toplū* warm. Vgl. *τέρεα* f. Asche.

tam, tan *τέμνω*.

τέμ-νω, ξ-ταμ-ον schneiden, hauen. + ksl. *po-tin-a, po-tę-ti* caedere.

tamasra finster.

lat. *tenebra-e* f. pl. Finsterniss, aus *temes-ro, temes-th-ro*. + lit. *tamsra-s* dunkel. Vgl. sskr. *tamisra* n. *tamisrá* f. Dunkel, eine dunkle Nacht. Wenn sskr. *tamisra* = *tamas+ra*, ist die Bildung bereits der Ursprache eigen.

1. tar, tarati reiben = ig. tar.

lat. *tero, tri-vi, tri-tum*, *terere* reiben, *tri-tu-s* gerieben, geübt. + lett. *tri-nu, tri-t* reiben, schleifen, lit. *tyr-iù, tìr-ti* mit *pa* erfahren; ksl. *tra trè-ti* reiben, goth. *throth-jan* üben. Im Sanskrit heisst *tar* wohl hier und da überhinfahren, sich auf der Oberfläche von Etwas hinbewegen, entlang streichen, allein die simple Bedeutung „reiben“ lässt sich für *tar* nur auf europ. Boden belegen.

2. tar, tarayati sprechen (= ig. tar durchdringen sc. mit der Stimme, vgl. sskr. *târa* = *τόρο-s* durchdringend).

τορ-έω, ξ-τορ-ον, τε-τορ-ήσω durchdringend ertönen lassen, laut sagen, dann überhaupt sprechen. + lit. *tariù, tàr-ti* sprechen, preuss. *târin* acc. die Stimme.

tark drehen, drängen, drücken.

ταράσσω für *ταραχ-jω* dränge, wirre, *τέ-τενηχ-α* bin gedrängt; lat. *lorqueo* drehen, drängen, drücken. + lit. *trenk-ti* drücken, drängen, *trank-s-ma-s* m. Gedränge; goth. *threih-an* drängen, ags. *thrâvan*, ahd. *drâh-jan, drâjan*, mhd. *draejen, draen* drehen, drechseln, wirbeln, ahd. *drâh-sil, mhd. draeh-sel* m. Drechsler, as. *thring-an* (*thrang*) ahd. *dringan* dringen, drängen. Eine Spur von diesem Verb auf arischem Gebiete ist vielleicht im sskr. *tarku, tarkuṭa* Spindel zu erkennen, die wohl vom Drehen benannt ist.

tarda m. Drossel = ig. tarda ein Vogel.

lat. *turdu-s* m. Drossel. + lit. *strázda-s* m. *strazdà* f. Drossel, altpreuss.

trete; an. thröst-r, schwed. sång-drast m. Drossel, nnl. strote Drossel. — Man könnte sich versucht fühlen, starda oder gar starsda als Grundform zu betrachten.

tardalâ f. Drossel, von tarda.

lat. turdela f. Drossel. + engl. throstle, mhd. drostel f. Drossel. Ahd. drosca, droscla f. ist vielleicht blosser Entstellung, daher entlehnt hl. drozgū m. Drossel.

1. tarp starren, torpere.

lat. torp-eo, torp-êre starren, starr sein. + lit. tirp-stu, tirp-ti erstarren, steif werden; lett. tirp-t ertauben, erstarren; slav. trŭp, terp starren. nsl. o-trp-něti starr werden, u-trip-ati torpere, weitere Belege s. bei Miklosich unter trŭp. Dies europ. tarp starren ist eine Abzweigung von ig. tarp sättigen, wie man aus dem Griechischen beweisen kann: τρέφω γάλα heisst die Milch gerinnen lassen, γάλα τρέφεται med. die Milch gerinnt, wird fest, dicht, τρόφ-ι-s heisst dick, endlich τραφ-ερό-s heisst starr, τραφ-ερή das feste Land im Gegensatz zum Meere, ὑγρή; auch ags. theorf, thārf, therf, ahd. dērb, mhd. derp (derb-er) derb, fest (ungesäuert vom Brode) lässt sich ebensowohl zu tarp nähren (vgl. τρόφ-ι-s derb, τραφ-ύ-s dicht, lit. trėp-ta-s robust) wie zu tarp torpere ziehen.

2. tarp glühen, schmelzen.

θάλπ-ω (für τάλπω, τάλπω) glühen, schmelzen. + lit. tirp-stu, tirp-ti schmelzen, zerfliessen, tarp-ŷti schmelzen intrs. Vgl. etwa sskr tarp-a n Zinn als „leicht schmelzend“?

tarmi m. f. Darm, Mastdarm.

τράμι-s f. τὸ τρήμα τῆς ἔδρας. ὁ ὄρθος. τινὲς ἔντερον. οἱ δὲ ἰσχυροὶ Hesych. + ags. thearm, an. tharma-r pl. ahd. daram pl. daramâ, mhd. darm pl. derme m. Darm. Von tar durchbohren.

tarsa Darre.

ταρσό-s m. ταρσ-ιά, τερσ-ιά, τρασ-ιά f. Darre. + ahd. darra, mhd. darre f. Darre. Von ig. tars.

tarsg, -ati dürr sein, dörren, trocknen, Erweiterung von ig. tars durch g.

τεύσχω trockne, τεύγ-η f. Dürre, τεύγω dörre u. s. w.; lat. tergēre, terg-êre abwischen, trocknen für tersgere. + lit. tróksz-tu, troszk-au dürsten; an. thurk-r m. Trockniss, thurk-a trocknen, von an. thurr dürr (für thurs) durch k = ig. g weitergebildet.

tâma, tam beachten.

τημ-ελής sorgsam, pflegend, τημέλε-ια Pflege, τημελέ-ω pflegen. + lit. tēm-yju, tēmyti merken, acht haben, tēmyti-s sich merken. Vgl. sskr. tâma Aengstlichkeit?

tâla, tâlu weit, fern von ig. tar.

ηλό-θεν, ηλόσει, ηλο-ῦ, ηλε seltner *ηλυ* weit, fern. + lit. *tola-s, tolu-s* weit, fern, *tol-i* advb.; lett. *tâlsch* = *tâlja-s* fern, *tât, tâtu* adv. fern; preuss. *tâls, tâlis* adv. ferner, weiter, weiterhin.

1. tâlyâ f. Fläche, Brett, von ig. tala.

ηλλα f. jede Fläche, Brett. + lit. *tilė* (= *tilja*) f. Brett, das man auf den Boden des Kahns legt; ksl. *tlja* f. *ἔδαρος*; an. *thilja* f. ahd. *dillâ* f. (für *dilja*) Diele, Fläche, Brett.

2. tâlyâ f. Zweig.

lat. *tâlea* f. kleiner Stab, Reis, Setzling. + ksl. *talij m. talija* f. *θάλλος*, grüner Zweig. Vgl. auch lat. *tilia* f. Linde.

tu du = ig. tu, der Nom. heisst arisch tuam.

τύ, σύ; lat. *tû du.* + lit. *tù*; ksl. *ty*; goth. *thu du.*

-tûti f. Affix, bedeutet so viel als -heit.

lat. *tûti* in *juven-tûti, servi-tûti, senec-tûti* f. u. s. w. + goth. -*duthi-* in *ajuk-duthi-, mikil-duthi-* f. Grösse u. s. w. Nach Leo Meyer.

tautâ f. Volk, Land, von ig. tu vermögen, Machtbezirk.

oskisch *tauta, touto* f. sabinisch *touta, tôta* f. Gemeinde. + altpreuss. V. *tauto* f. K. *tauta-n* acc. Land, lit. *žemait. tautà* f. Land, Volk, lett. *tauta* f. Volk; an. *thjodh* f. goth. *thiuda* f. nhd. Diet- Volk; altirisch *tuad, túath* Volk.

taura m. = ig. stûra, staura Stier.

ταῦρο-ς m. lat. *tauru-s* m. Stier. + altpreuss. V. *taur-i-s*; ksl. *turû m.*; an. *thjôr-r* m. Stier.

trakma, trankma m. Gedränge, Verwirrung von tark.

ταραγμό-ς m. vgl. *τάραγμα* n. Gedränge, Verwirrung. + lit. *trank-s-ma-s* m. Gedränge.

tranku, trâku rauh, holprig, uneben von tark.

τραχύ-ς rauh, holperig, uneben. + lit. *trankû-s* rauh, holperig, uneben.

trap treten, stampfen, austreten.

τραπ-έω Wein austreten, keltern. + lit. *trep-ti* mit den Füßen scharren, zappeln, stampfen, *tryp-iu* stampfe, *isz-trypiu* mit den Füßen austreten z. B. Samenkörner aus dem Kraut. Die Zusammenstellung von *τρέπω*, *τραπέω* mit lat. *torqueo* ist ganz verfehlt. — Vgl. auch altpreuss. *trap-t* treten, *er-trepp-a* sie übertreten.

trapi Balken.

τρόπι-ς f. Kielbalken, *τροπ-ό-ς* m. *τράπ-ηξ, τράψ-ηξ* f. Balken; lat. *trab-s*, alt *trabe-s* f. Balken. + an. *thref* n. *thraf-ni* m. Balken.

tram, tramati zittern, zucken, sich bewegen.

τρέμω zittere, *τρόμ-ο-ς, τρομέ-ω*; lat. *tremo, tremere* zittern. + lit. *trimu*

trim-ti zittern, trim-ima-s m. das Zittern; lett. tremu, trem-t *caus.* wegjagen, tram-d-īt scheuchen; dazu as. thrimman, thramm springen, hüpfen sich bewegen, goth. thram-stei f. Heuschrecke. Auch in *ἀ-τρέμας, ἀ-τρέμης* heisst *τρέμ* nicht zittern, sondern zucken, sich bewegen.

trāba Bau.

osk. trūbo-m nach Corssen Bauwerk, Mauerwerk, kymr. treb Dorf, gäl. a-trab Wohnung. + lit. troba f. jedes Gebäude, goth. thaurp-a n. Dorf.

tru, travati aufreiben, aus ig. tarv = taru s. tar.

τεύω aufreiben, quälen, *τεύω* (für *τροφω*) schädige, bewältige, *τι-τέω-σθαι*, *τέω-σθαι* verwunden, *τραῦ-ματ-* n. Wunde. + ksl. trova tru-ti aufreiben, aufzehren, try-ja, try-ti reiben, trav-a f. (Zehrung) Futter, Gras.

truk bersten, brechen, reißen, aus tru.

τεύχ-ω zerspalte, zerreiße, verschleisse, *τεύχ-ος* n. Bruchstück, *τροπός* für *τροχ-ω-ς* zerbrechlich; lat. trunc-u-s verstümmelt, abgehauen m. Rumpf, Stumpf, trunc-are; truc-īd-are niederhauen, abschlachten. + lit. trūk-st-u, trūk-au, trūk-ti reißen, bersten, nu-trauk-à das Aufhören, eigentlich das Abbrechen, isz-trūk-ti ausreißen, weglaufen, lett. trūka, trukku, truk-t zusammenfahren, erschrecken, trauz-ēt reißen, abfallen machen und erschrecken; goth. thliuh-an fliehen heisst wohl eigentlich „auseinanderplatzen, ausreißen“. Sskr. truṭ, truṭ-ati, truṭ-yati brechen, bersten, zerfallen, trud, trud-ati zerreißen, spalten würden hierher gehören, wenn hier ṭ und ḍ aus shṭ, shḍ und dieses aus ct ḥd entstanden wären. Gut stimmte dann auch troṭ-i m. bestimmter Fisch zu lat. tract-n-s m. tructa f. Forelle, woher engl. trout Forelle.

trud, traudati stossen, drängen.

lat. trūd-i-s f. Stange zum Stossen, trūdere stossen, drängen, vom part. trūs-u-s trūs-āre, trūs-it-āre. + ksl. trudū m. Bedrängniss, Mühe, davon truzda (= trūd-ja) trudi-ti sich mühen; goth. us-thriutan, thraut beschweren, belästigen, ahd. driozan beschweren, verdriessen. Aus tru.

D.

dakanta, dakata der zehnte von ig. dakan.

δέκατος der zehnte. + lit. deszimta-s; goth. taihunda, as. tehanda, agt. teodha (für tehodha) der zehnte.

dakru n. Zähre, Thräne von dak beissen.

δάκρυ n. Zähre; lat. lacruma, alt dacruma f. Zähre. + goth. tagr-a n. ahd. zahar f. (i-Stamm) Zähre; vgl. welsch dagr pl. dagrau Zähre, nach Siegfried Beiträge VI, 1, 9 alter u-Stamm.

dantāta gezähnt, von ig. dant Zahn.

at. dentātu-s gezähnt. + lit. dantóta-s gezähnt. Würde im Sekr. dantita lauten.

danti m. Zahn, aus ig. dant.

lat. denti- m. in denti-um g. pl. + lit. danti-s m. f. Zahn; ahd. zand, Stamm zandi m. Zahn.

damu Haus, Nebenform zu ig. dama Haus.

lat. domu-s f. g. domu-s, dat. domu-i, abl. domu Haus. + ksl. (domŭ m. a-Stamm) pl. n. domove (u-Stamm) Haus.

dar, darati schinden, Haut abziehen, Specialisirung aus ig. dar spalten u. s. w.

δέρω ziehe die Haut ab, δερ-ά f. δερ-μα n. + lit. dirù, dir-ti schinden, ksl. dera dra-ti spalten, zerreißen wie sskr. dar und goth. tairan.

darnâ f. flache oder hohle Hand, von ig. dar spalten, aufthun.

altirisch dearna Hand. + lit. lett. delna f. die flache Hand, vgl. ksl. dlanī f. palma, manus. Vgl. sskr. dīrṇa (= dar-na) part. pf. pass. von dar, aufgespalten, aufgethan.

darm, darmyati schlafen, aus ig. dar, drâ schlafen.

lat. dormio, dormire schlafen. + ksl. drēm-l-ja, drēm-ati schlafen.

dala (oder ähnlich) Fass, Gefäß.

lat. dol-in-m n. Fass. + ksl. delŭva, dly g. dlŭve f. Fass.

dalgha lang = ig. dargha.

δάλυχο-s lang. + lit. ilga-s (für dilga-s) lang; ksl. dlŭgŭ lang.

dalghatâ f. Länge = ig. darghatâ.

ksl. dlŭgota f. Länge = sskr. dīrghatâ, Länge.

dâra n. Gabe, Geschenk, von ig. dâ geben.

δᾶρο-ν n. Gabe, Geschenk. + ksl. darŭ m. Gabe, Geschenk. Vgl. sskr. du-ra spendend (von du = dâ) und dâ-ru freigebig.

dâla Trug, List, Schädigung von ig. dar abzielen.

δόλο-s m. lat. dolu-s m. + an. tâl n. f. ahd. zâla f. mhd. zâle f. Nachstellung, Gefahr. S. graecoitalisch dolo.

duk, daukati führen, ziehen, Weiterbildung von ig. 1 div, du.

lat. dūco, alt douco, dūcere führen, ziehen, dux, dūco-is m. Führer. + goth. tiuhan, tauh, ahd. ziohan, mhd. ziehen führen, ziehen, mhd. zoc m. Zug, as. heri-togo, ahd. heri-zogo m. Heerführer, Herzog. Vgl. gr. δαίνομ für δει-ακ-, eine jüngere Bildung aus denselben Elementen.

dravas, drava n. Holz, von ig. dru Holz.

δρῶς n. (für *δρεῖος*) pl. τὰ δρῶτα Holz, Gehölz. + ksl. *drěvo* gen. *drěva-s*, *drěva* n. Holz, Baum; goth. *triu*, Stamm *triva* n. Baum, Holz, vgl. lit. *dervà* f. Kienholz = slavoddeutsch *darva*.

dvis auseinander, entzwei vgl. ig. *dvis* zweimal.

lat. *dis-* in *dis-cerpere* u. s. w. auseinander. + goth. *tvis-* in *tvis-staðan* (auseinander stehen =) sich trennen, Abschied nehmen, *tvis-stass* f. Zwispalt, Uneinigkeit.

dvîna zu zweien vorhanden, von *dva*, *dvi*.

lat. *binu-s*, gewöhnlich pl. zu zweien vorhanden, zwei, je zwei. + lit. *dvýna-s* m. Zwilling, vgl. den slav. Flussnamen *dvina* f. Dwina, Zwillingsstrom. Oder lat. *bî-nu-s* aus *bis-nu-s*.

DH.

dhag scharf sein, stechen; scharf machen, wetzen.

ῥήγ-ω schärfe, wetze, *ῥήγ-αλέο-ς* scharf. + lit. *dag-y-s* m. Dorn, Klette, *deg-ti* stechen, *dyg-uli-s* m. Stachel, Stich. Hierher auch gäl. *dag*, brit. *dag*, *dag-er* Dolch, woher engl. *dag*, *dagger* mlat. *dāga*, *dagger*, *dagge-rius*, mhd. *degen* m. Dolch, nhd. *Degen*.

dhadha m. *dhadhâ* f. Brustwarze, Zitze, Mutterbrust von ig. *dhadh* saugen, aus *dhâ*.

τῆθο-ς m. Zitze, Mutterbrust, τῆθη f. Amme. + ahd. *tutto*, *tuto* m. *tuttâ*, *tutâ* f. Zitze, Brust.

dhanar flache Hand.

ῥέναρ n. flache Hand. + ahd. *tēnar* m. *tēnrâ* f. mhd. *tēner* m. flache Hand.

dhaya m. Gott, von ig. *dhî* andächtig sein.

θεό-ς m. Gott. + an. *dia-r* m. pl. die Götter.

dhabh, *dhab* passen, fügen, schmücken.

lat. *fab-re*, *af-fab-re* zierlich, *fab-er* m. Werkmeister, Bildner (*feb-ras* reinigend?). + lit. *dab-sz-nù-s* zierlich, *dab-inti* schmücken; ksl. *dob-a* f. *opportunitas*, *po-doba* f. *decor*, *dob-rû* schön, gut; goth. *dab-an*, *dob* passen in *ga-dab-an* unpers. es begegnet, widerfährt, es geziemt, *ga-dob-a-s* schicklich, passend, ahd. *taph-ar*, mhd. *tapf-er* fest, gewichtig, stramm, tapfer. Mit lat. *faber* in *fabre* zierlich scheint ksl. *dobrâ* schön, gut identisch; ahd. *taphar* will in Form und Bedeutung nicht recht dazu passen, doch vgl. ksl. *dob-li* stark, tüchtig. — Vgl. auch *διβρόν* *τερερόν*, *καλόν*, *σεμνόν*, *ἀπαλόν* bei Hesych.

dhabhra passend, schön, zierlich, von *dhabh*.

faber künstlerisch, m. Werkmeister, Künstler; *διβρό-ς* schön, zierlich.

prächtig. + ksl. dobrā schön, gut, trefflich, passlich, vgl. ahd. taphar stramm, tüchtig, tapfer.

dhala m. Grube, Tiefe, Thal = ig. dhâra Tiefe von dhar.

ḍālo-s m. Tiefbau, Grube, Kammer. + ksl. dolū m. Grube, Tiefe, dolu advb. unten; goth. dal-a n. Grube, Tiefe, Thal, dalath advb. abwärts, zu thal.

dhalyā f. Tiefe von dhala.

ḍāla f. Tiefbau. + ahd. tuollā, tuillā f. (für tuolja, tuilja) Vertiefung, Tülle.

dhādha m. dhādhā f. Kosewort für ältere Verwandte, wohl von ig. dhadh säugen.

ḍāḍa f. Grossmutter, ḍāḍā f. Tante. + lit. dėda-s m. Greis, Oheim, dėdė Vaters Bruder f. Tante; ksl. dėdā m. Grossvater. Vgl. ḍe-īo-s m. Oheim, ohne Reduplication.

dhādhyā f. Mütterchen, von dhādha.

ḍāḍā f. Mütterchen, Anrede an alte Frauen. + lit. dėdė f. ein altes Weib, Grossmütterchen, Tante.

dhālā f. Zitze, Euter, Mutterbrust von dhā säugen.

ḍālā f. Zitze, Euter, ḍāl-āḥ sauge; lat. fellāre, besser fēl-āre saugen. + ahd. tila f. Zitze, Euter, tilli für til-ili f. ist dazu Deminutiv. Vgl. sskr. dhārāna m. du. die beiden Brüste des Weibes (oder von dhar? cf. payo-dhara m. aus payas Milch und dhara enthaltend, mamma) und ḍālōṇa f. Amme, ksl. doil-ica f. und doiln-ica f. Amme.

dhurā f. Thor, Thür = arisch dur, dura.

ḍura f. Thür. + lit. dur-ý-s pl. Thür; goth. daur-a n. Thor, Thür, as. dura, ahd. turā f. Thür.

dhaila, dhailya m. Sohn von ig. dhā säugen.

lat. filiu-s m. filia f. Sohn, Tochter, umbr. fēliu- das Junge. + lett. dēl-a-s m. Sohn, vgl. ksl. dē-ti f. Kinder, dēt-e n. Kind, lat. fē-tu-s m. u. s. w. Vgl. auch lett. dīle d. i. dīlja, dīlite f. Säugling vom jungen Vieh; dīlja entspricht ganz dem umbr. fēliu-.

dhragh, dhargh dharghyati fest machen, festhalten, fassen s. ig. dargh.

ḍrāḥ (für ḍrāḥya) ḍrāḥya halte fest, greife; lat. for-ti-s alt foro-tu-s tüchtig, fest. + ksl. drūzā (= drūzja) drūza-ti halten, festhalten, drūz-alo n. Griff, Handhabe, drūzā kühn, muthig; goth. dragan, drog tragen.

dhvara n. m. Thor, Thür; Hof = arisch dvara.

ḍava- in ḍava-s für ḍava-īo-s m. Thürstein s. ig. dhvārya; lat. fora-s draussen, foru-m n. alte Nebenform foru-s m. Hof, Vorhof, sodann Markt.

platz. + lit. dvára-s m. Hof, vgl. auch zend. dvara n. Thor, Pforte und sodann Hof des Königs, hohe Pforte.

dhvari f. Thür, Nebenform zu dhvara.

lat. fore-s f. pl. Stamm fori- Thür. + ksl. dviri f. Thür.

dhvala verwirrt von ig. dhvar, vgl. sskr. a-dhvara ungestört, unverwirrt.

ῥολό-ς trübe, verwirrt m. Schmutz, Wirrniss, ῥολ-ερό-ς trübe. + goth. dval-a-s thöricht, toll, dvala Narr, ags. dvol-ma m. Verwirrung, Chaos goth. dvalm-on thöricht, wahnsinnig sein.

N.

na Fragepartikel = ig. na nicht, vgl. europ. an.

lat. ne angehängte Fragpartikel. + ahd. na enklitische Fragepartikel

nak tragen, bringen aus ig. nak erreichen, erlangen gleichsam Causale vgl. sskr. nâç-aya bringen.

ἐ-νεχ-, ἡνευχ-ον, ἡνευχ-α, ἐ-νή-νοχ-α, ἡνέχ-θην tragen. + lit. nes-ti, ksl. nes-a nes-ti tragen, lit. nasz-tà f. Last. S. Curtius 3 288.

-naktya n. von nakti f. Nacht.

lat. tri-noctiu-m n. + goth. anda-nahtja- n. Abend, as. sin-nahti, Thema sin-nahtja- n. ewige Nacht.

naghala m. naghalâ f. Nagel, Krallen = ig. naghara m. f. Nagel, Krallen.

lat. ungula f. + goth. nagl-a-s m. Nagel; lett. nagla f. eiserner Nagel mag aus dem Deutschen entlehnt sein.

naptya m. Vetter, Verwandter.

ἀ-νεψιό-ς m. Vetter, Verwandter. + ksl. netij m. Neffe, goth. nithji-s n. Thema nithja- (für nifthja-) Vetter, Verwandter. Vgl. zend. naptja n. Familie und sskr. napti d. i. naptiyâ f. Tochter, Enkelin.

nabhala Nebel, Dunst, vgl. ig. nabhas Wolke, Himmel νεφέλη f. lat. nêbula f. Nebel. + an. nifl- in nifl-heim-r, ags. nebhal, abd. nêbul m. Nebel.

nabhra m. Niere.

νεφρός m. Niere; lat. nefr-on-es pränestinisch Nieren, Hoden. + abd. nioro, niero m. Niere ist etwas entstellt, wie z. B. auch an. bior Biber neben bifr, Grundform bhabhra.

navanta, navata der neunte, von ig. navan neun.

ἐννᾶτο-ς, ἐνατο-ς (für ἐ-νεῖατο-ς) der neunte. + lit. devynta-s, goth. niunda der neunte, preuss. newint-s der neunte.

navaya erneuen, neu machen, von ig. nava neu.

νω, lat. novo novâre neu machen. + goth. niujan, as. niwjan, ahd. ni-ôn erneuen.

nâ nâyati schnüren, knüpfen.

ω spinne, νῆ-μα n. Gespinnst; lat. neo nêre spinnen, nê-men n. Gespinnst. + ahd. nâ-an, nâjan nâhen, goth. ne-thla f. Nadel, lit. ny-ti-s f. Einschlagfaden, ksl. ni-ti f. funiculus. — Der Anklang von lat. natrix f. Wasserschlange an goth. nadr-a-s n. an. nadhr m. nadhra f. ahd. natarâ, nâtrâ f. Natter scheint bloss zufällig. natrix ist wohl ohne Zweifel als anguis natrix schwimmende Schlange aufzufassen, also von lat. nare schwimmen, Grundform snâ w. s., abzuleiten, wogegen nadra-, falls die streng verschobene Form na-thra- ist, zum deutschen nâ-jan schnüren = lat. nêre spinnen gehören wird, wie anguis = ig. aghi europ. anghi zu lat. angere = ig. angh, agh schnüren.

nâmanya benamen, benennen, denom. von ig. nâman, gnâman Name.

νομαίνω für ὀ-νομαίν-ω benennen, vgl. lat. nominâre. + goth. namnjan benennen vgl. ksl. znamenaja, znamena-ti bezeichnen.

nâsa m. Nase vgl. ig. nâsâ f. Nase.

lat. nâsu-s m. nâsu-m n. Nase. + ksl. nosû m. Nase weist auf nasa.

nik zwinken, die Augen schliessen.

coniveo, nivi, nixi, ère die Augen schliessen, confvula occulta; nico, nicare winken, nict-âre zwinken. + ksl. po-nikû m. oculi demissi, po-ničę po-nicati oculos demittere, po-nikną po-nik-na-ti pronum esse, oculos demittere, deorsum, pronum spectare, ponikva locus ubi fluvius sub terra absconditur.

nisda m. n. Nest = ig. nisda,

lat. nidu-s (für nisdu-s) m. Nest. + ags. nēst ahd. nēst nhd. Nest n.

P.

1. **pak** festigen, fügen aus ig. pak fahen, binden, erwachsen.

πή-νυμι und πήσ-σω d. i. πηκ-ω, ἐ-πάγ-ην festigen, fügen, πηγ-ό-ς fest, feist, παγ-ερό-ς festhaltend; festwerdend = gerinnend, gefrierend, eisig, reifig, παχ-ύ-ς feist; lat. pang-ere, pe-pig-i, pag-ina, pingui-s. + goth. faih-an fah sich fügen, passen, fag-r-a-s passend, schön, ahd. (fuoga) mhd. vuoge f. Fuge. Vgl. sskr. paj-ra feist, derb. Nach Curtius.

2. **pak**, **pakati** raufen, kämmen, scheeren.

πέχω, πείχω, πέχτω scheeren, kämmen = lat. pecto pect-ère, pect-en Kamm. + lit. peszù, pèszti raufen, rupfen; ahd. fah-s m. Haar.

padâ f. Fussspur = ig. pada m.

lat. peda f. Fussspur, Fusstapfe. + lit. pedà f. Fussspur.

par, prá wehen, lodern, flammen.

πῆμι-πρη-μι blasen, lodern, brennen. + lit. pel-ena-s m. Heerd, plè-ny-s m. Flockasche, plèn-iti lodern; ksl. pal-ja pal-iti brennen, pla-my Brand s. prâman, pla-naŭti sę verbrennen intrs. pla-pol-inikū flammend. Kam durch die Bedeutung „blasen“ mit ig. par füllen zusammenhängen, vgl. sskr. pūrta gefüllt, sodann mit Luft gefüllt, aufgeblasen, çankham par eine Muschel (füllen =) blasen.

1. parka m. Schwein, Ferkel.

lat. porcu-s m. + lit. pàrsza-s m. Ferkel, Schwein vgl. ksl. prasę n. Ferkel; ags. ferh, fearh, ahd. farh, farah mhd. varch m. Ferkel, Ferken.

2. parka Furche.

lat. porca f. Ackerbeet, Furche, porc-ul-étu-m n. in Beete eingetheiltes Feld. + ahd. furh, furuh, mhd. vurch (i-Stamm) f. Furche, ahd. (furhja) furhan, mhd. vurchen furchen.

parkalya Ferkel, demin. von (parkala) parka.

lat. porculu-s m. Ferkel, porcilia f. junge Sau. + lit. parszeli-s m. (ja-Stamm) Ferkel, ahd. farheli n. mhd. vārchel-in n. Ferkel.

parkîna vom Ferkel, vom Schwein.

porcînu-s vom Ferkel, vom Schwein, porcîna f. sc. caro Schweinefleisch. + lit. parszin-i-s vom Ferkel, parszëna f. Ferkelfleisch.

parti f. Theil, Seite.

lat. pars, parti-um f. Theil, Seite. + ksl. platī m. f. Theil, Seite; lit. palti-s f. heisst speciell Speckseite.

parp, palp schnarren, kreischen.

lat. pulp-âre kreischen vom Geier. + lit. parp-ju, parp-ti schnarren, parp-ly-s m. die Maulwurfsgrille, lit. plop-ju, plop-ti plärren, blarren.

parsi Farr, Färse.

πόρι-ς (für πορρί-, πορσι?) f. πόρτι-ς f. πόρταξ f. Kalb, Färse. + ahd. far, pl. farri, mhd. far m. und ahd. farro m. Farr, junger Stier, mhd. ferse f. Färse. Mit πόρταξ vgl. übrigens auch sskr. pr̥thuka, prathuka m. Kind, Knabe, Junges eines Thieres, das von pr̥thu breit wohl ganz zu trennen ist.

pal pipalti füllen = ig. par piparti füllen.

πῖπλησι für πῖπαλσι füllen; lat. pleo, plêre s. plâ. + lit. pilù pil-ti füllen; goth. fulla-s voll s. palna. Auch die Ableitungen dieses Verbs zeigen in den europäischen Sprachen durchgängig l, doch nur in der Bedeutung „füllen“, während für die Bedeutung „aufziehen“ (lat. pario) und „spenden“ (ἐ-πορ-ον, πῖ-πρω-ται) das alte r verblieb.

-pala, zusammengesetzt mit Zahlwörtern: -fach, -fältig. lat. sim-plu-s, du-plu-s, tri-plu-s, vgl. ἁ-πλό-ς, ἀπλό-της, ἀπλο-σύνη gewöhnlich ἁ-πλοῦς, ἁ-πλόο-ς, ἀπλοῦς, διπλοῦς. + aa. twi-fl-i, ahd. zwi-fal, zwi-val anceps, dubius, goth. tvei-fl-a-s, ahd. zwi-fal, mhd. zwi-vel m. Zweifel, Ungewissheit. Zend. a-bifra heisst nach Justi „unzweifelhaft“, also bifra für dvipra = lat. duplu-s, ahd. zwifal?

pali f. Burg = ig. pari f. Burg.

πόλις f. Burg, Stadt. + lit. pili-s f. Burg, Schloss.

palu viel = ig. paru viel.

πολύς viel. + goth. filu viel.

-palta, -paltya, mit Zahlwörtern zusammengesetzt: -fältig, -fach.

δι-πλάσιο-ς, τρι-πλάσιο-ς u. s. w. + ahd. mhd. zwi-falt zweifältig, zwiefach, ahd. zwi-faltî f. duplicitas, dri-falt, mhd. dri-valt und dri-valt-ec dreifältig, ahd. dri-faltî, mhd. dri-valte, dri-valde f. Dreifaltigkeit; goth. ain-falth-a-s einfältig, ain-falthei f. Einfältigkeit, fidur-falth-a-s vierfältig.

paldh plâdh füllen, aus pal durch dh weitergebildet.

πλήθω fülle, πλήθ-ος n.; lat. plêbe-s f. + lit. pild-au, isz-pildau fülle, fülle aus; ksl. plod-ŭ m. Same, eigentlich „Füllung“, vgl. plâman Füllung, Same.

palna gefüllt, voll = ig. parna voll.

lit. pilna-s, ksl. plünŭ, goth. full-a-s (für fulna-s) voll. In den südeuropäischen Sprachen nicht erhalten.

palna Haut, Fell, von pal füllen = bedecken.

πέλλα f. (für πελνα?) Haut, vgl. ἄ-πελο-ς hautlos, unverharscht, λευσέ-πελος Hautröthe; lat. pelli-s f. (für pelni-s?) Haut. + lit. plênė = plên-ja f. Haut, Netzhaut; preuss. V. pleyni-s Hirnhaut; goth. filla- (für filna-) n. Fell. Skr. pura n. Fell ist unbelegt. Goth. ll ist immer = ln.

palnatâ f. das Vollsein, die Fülle = ig. parnatâ von palna = ig. parna voll.

ksl. plünota f. die Fülle; ahd. fullida, mhd. vullede f. Fülle, Vollständigkeit = sskr. pûrnatâ f. Fülle, Vollheit.

palnâna fellen, von Fell, 2 palna.

lat. pellinu-s fellen. + goth. fillein-a-s, ahd. fëllin, ags. fellen, nhd. fellen, von Fell.

palm schüttern, erzittern.

πελεμ-ἔω ξω erschüttern, zittern machen med. pass. erbeben, schüttern. + an. fálma incerto motu ferri, trepidare, goth. us-film-an-erschrocken (= erschüttert) us-film-ein- f. Schrecken, Entsetzen, Staunen. Zu pal = πέλλω, lat. pello, Secundärthema wie darm schlafen zu dar.

palma m. palmâ f. flache Hand.

παλάμη f. lat. palmu-s m. palma f. flache Hand. + as. folmôs pl. m. aga folm, ahd. folma f. flache Hand. Vielleicht von spal (= sskr. phal) auf thun.

1. palva falb vgl. ig. palita.

πελλός (für πελφο-s?) lat. pullu-s (für pulvu-s?). + lit. palva-s falb, gra = ksl. plavü falb = ahd. falo, falaw-êr falb.

2. palva, plava Haut, Fell, vgl. palna.

-πλοφο- in ἐπέ-πλοφο-s m. Netzhaut, ἐπι-πολ-ή f. Oberfläche; lat. pav-inu-s m. Kissen, Polster (?). + lit. plėvė = plev-ja f. feine Haut, Membrane, Netzhaut. (Nach Curtius.)

pava wenig, gering.

παῦρο-s; pau-cu-s, pau-per. + goth. fav-s pl. favai wenige, ahd. fao fao-êr, fow-êr wenig, selten.

pas = pis.

lat. pas-tinum n. Hacke. + ksl. paš-a pach-ati arare, poln. pach-ac fe-dere. Daher ig. pasas.

pastara der hintere, Comparativ zu *pas in paska der hintere.

ὀπίσ-τερο-s; lat. posteru-s. + lit. pastur- in pastur-galvis Hinterkopf, Nesselmann führt noch pastura-s der hintere als veraltet auf.

pasdhâ f. Schamgegend, aus ig. pas und dhâ.

πόσθη f. Scham, männliches Glied. + lit. pyzdà f. weibliche Scham, alt-preuss. peisda der Hintere.

1. pâna m. pânyâ f. Herr, Herrin von pâ hüten.

ποινα in δέσποινα f. Hausherrin. + lit. pona-s m. ksl. panü (nach Miklo-sich aus dem Polnischen) böhm. pan m. Herr, lit. pone d. i. ponja- f. Herrin, Fräulein. Vgl. zend. pâna hütend, während z. B. in râna-pâna m. (Bein-schützend) Beinschiene.

2. pâna Brand (vom Verb sskr. pâ trocknen?).

πᾶνός m. Brand, Fackel. + altpreuss. V. panno f. Feuer, panu-stack Feuerstahl; goth. fon Feuer (oder mit funa zu ig. pavana?).

3. pâna m. Faden, Gewebe, Gewand, von pan = span spinnen?

πηνός dor. πᾶνός m. Faden, Geweb; lat. pannu-s (pânu-s) m. Tuch + ksl. o-pona f. aulaeum, velum; goth. fana m. Zeug, Tuch, ags. fana m. Zeug, Tuch, ags. fana m. Fahne, ähnlich ist sskr. dhvaja m. Fahne un-ser nd. dôk, an. dûk-r, ahd. tuoh m. n. (a-Stamm) Tuch.

pâla m. junges Thier, Fohlen.

ṣālo- m. Fohlen; lat. pullu-s m. (pūlu-s) junges Thier. + goth. fula n. Fohlen (sskr. pālaka m. Pferd, das man hierher ziehen könnte, ist nicht belegt).

pālaya feilhalten, verkaufen, von ig. par handeln, denom. von *pāla feil.

παλέω verkaufe. + an. fal-r, ahd. fal-i, fāl-i, feil-i feil, verkäuflich, ahd. fāljan, feiljan, mhd. feilen verkaufen.

pikya m. f. Pech.

πίσσα f. (= **πικία**) Pech; lat. pix, pic-is f. Pech. + lit. piki-s m. Stamm **pikja-** Pech; ksl. pīklū auch pīc-īlū m. Pech. (Vgl. sskr. picchā f. (d. i. **piskā**) Schleim, Schmier aus Pflanzen, Gummi, picchila schleimig.)

pisana n. Graupen, von ig. pis pinsere.

πίσανο-ν n. **πισάνη** f. Graupen. + ksl. pišeno n. (d. i. pīs+j-eno = eno) Graupen, **ἀλφια**.

piska m. Fisch.

lat. pisci-s m. Fisch, wohl aus älterem a-Stamm. + goth. fisk-a-s, as. fisk, ahd. fisc, mhd. visch m. Fisch. Vgl. sskr. picchā (= **piskā**) f. Feder? (= Flosse = Fisch?)

piskāya fischen, denom. von piska.

lat. piscor, piscāri fischen. + goth. fiskon, ahd. fiscōn, mhd. vischen fischen.

piskārya (zum Fisch gehörend) m. Fischer.

piscāriu-s zum Fisch gehörig m. Fischer. + as. fiskāri, ahd. fiscāri, mhd. vischaere m. Fischer.

piskīna vom Fisch, fischen, adj. zu piska.

lat. piscina sc. lacus Fischteich, eigentlich fem. eines adj. piscinus. + mhd. vischin fischen, von Fisch.

pû schlagen, hauen s. ig. 1 pû.

παίω (für **παύω**) **παί-ω** = lat. pavo, de-pavere. + lit. piauju, piau-ti schneiden, mähen, schlachten.

pūkā f. Fichte.

πέυκη f. Fichte, Föhre. + lit. pusz-i-s m. Fichte; ahd. fiuh-ta f. Fichte (mit eingeschobenem t). Sskr. pūga m. heisst Betelnusspalme. — Preuss. V. pense Kienbaum ist mit W. Burda, Beiträge VI, 3, 358 gewiss pense zu lesen.

pūkīna fichten, von der Fichte, pūkā.

πέυκισ-ς fichten. + lit. puzin-i-s fichten; mhd. fiehtin fichten.

pûdh faulen machen, von ig. pû faulen durch dhā weitergebildet, Art Causale.

πύθ-ω mache faulen, πύθ-ομαι faule. + lit. pūd-au, pūd-ian, pūd-yti faulen machen, caus. zu pū-ti faulen.

1. pûra n. Feuer, von pû rein, hell machen.

πῦρ, dialektisch πούρ n. pl. πῦρά Feuer; oskisch pir Feuer. + an. fyr, as. fiur, ahd. fiur, fuir, mhd. viur n. (a-Stamm) Feuer. Vgl. lat. pûra-s rein, blank? und armenisch hhour Feuer? (armenisch hh = p).

2. pûra m. Waizen.

πῦρό-ς m. Waizen. + ksl. pyro n. Spelt, ὄλυρα, lett. pârji Waizen, lit. pura-i m. pl. Winterwaizen, altpreuss. V. pure heisst Trespe (gleichsam Wildwaizen?). Vgl. sskr. pûra m. ein Kuchen?

1. pûrîna feurig, von Feuer, adj. zu 1 pûra.

πύρινο-ς feurig, von Feuer. + ahd. fiurîn feurig, von Feuer.

2. pûrîna adj. von 2 pûra.

πύρινο-ς von Waizen. + ksl. pyrênû von pyro Spelt.

pûsa Knabe, Junge, vgl. ig. pautā.

lat. pûsu-s m. pûsa f. pûs-iôn- m. pûs-iola f. Knabe, Mädchen. + lett. puis-i-s Stamm puis-ja- m. Knabe, Junge, Bursch, puis-en-s, puis-iti-s dass.

paiman m. Hirt, von pâ hüten.

ποιμήν m. Hirt. + lit. pēmā, gen. pēmēn-s m. Hirt.

prâman m. n. (Sturm) Brand von par, prâ blasen, brennen.

πρῆσμα n. Brand, πρημαίνω für πρημαν-ῖω heftig wehen. + kal. plamy gen. plamen-e m. Brand.

1. plak schlagen; (sich schlagen =) wehklagen.

πλήσσω = πληκ-ῖω schlage, πληγ-ή f. Schlag; lat. plang-o klage, plāg-a f. Schlag. + lit. plāk-u, plak-ti schlagen, plēk-à und plēg-à f. Schlag. plēk-iu schlage; ksl. plač-a plak-ati klagen, goth. flek-an, fai-flok beklagen, ahd. fluoh, mhd. vluoch m. Fluch, ahd. fluochôn, fluochen, mhd. vluochen fluchen.

2. plak, plaktati flechten.

πλέκ-ω, ἐ-πλάκ-ην flechten, πλόκ-αμο-ς m. Locke; lat. plecto flechte. + ksl. pletā ples-ti flechten; goth. flahta f. Flechte, ahd. flēhtan, flaht flechten. Vgl. sskr. praç-na m. Geflecht, geflochtener Korb?

plag hin und her zucken, flackern aus ig. sparg = sskr. sphûrj.

πλάζομαι für πλαγ-ῖομαι hin und her ziehen, irren. + ags. flac-or volitans, engl. to flacker, flicker, nhd. flackern; ksl. plūzā plūz-ēti labi, repere, plaz-ivū lubricus, plēzā plēs-ti kriechen.

plat ausbreiten = ig. prat.

gr. s. platos, platu. + lit. plant-u, plas-ti breiter werden.

platas n. Breite = ig. pratas n. Breite.

skr. prathas n. aber gr. πλάτος.

platu breit = ig. pratu breit.

πλάτυς breit. + lit. platù-s breit.

plâ füllen = ig. prá füllen.

skr. prá, prá-ti aber πλή-σω, ἑ-πλη-σα, lat. pleo plê-re füllen:

plâkâ, plâgâ f. Schlag von 1 plak.

πλήγη f. Schlag; lat. plâga f. Schlag. + lit. plêkâ und plêgâ f. Schlag;

πλήσσω = πληγῶ schlage = lit. plêkiu schlage.

plâdhu Fülle, Menge, Fluth.

πληθύς f. Fülle, Menge. + goth. flodu-s m. Fluth.

plâta gefüllt = ig. práta gefüllt.

skr. práta gefüllt; aber lat. plêtu-s.

plâti f. Füllung, von plâ = ig. práti f.

skr. práti f. Füllung, aber gr. πλησις f. lat. plêti-ôn- f.

plâna voll = ig. prána voll.

skr. prána voll, aber lat. plênu-s, altirisch lán voll.

plâman n. Füllung, sodann Same, von plâ füllen, schwängern.

πλησμα n. Füllung; sodann Same, vgl. πεπλησθαι schwanger sein; lat.

plêmen-tu-m n. Füllung. + kal. plemę n. Same.

plâyans, playans mehr = ig. práyans.

πλείων, πλείον mehr; lat. plûs mehr. + an. fleir-i, altirisch lia mehr.

plaista = ig. práista meist.

πλείστος meist. + an. flêst-r meist.

plinda Stein.

πλινθός f. Ziegel. + ags. flint, ahd. (flinz) flins, vlins m. Kiesel, Stein.

(lit. plytâ kal. plinŭta f. Ziegel ist aus dem Griechischen bloss entlehnt

s. Miklosich s. v. plinŭta.)

B.

bambaya Getös machen vgl. ig. baba.

βόμβος m. βομβέω. + lett. bambāju bambât ein hohlklingendes Getöse

machen, lit. bambėti in den Bart brummen.

bambuli Wasserblase.

βομβυλί-ς f. Wasserblase. + lit. *bumbulý-s* m. Wasserblase. Vgl. auch lat. *babulu-s* plappernd, *βομβύλι-ω-ς* Hummel mit lett. *bambal-s* = lit. *bimbala-s* m. Käfer.

bardhá f. Bart.

lat. *barba* f. Bart. + lit. *barzdà* f. Bart (mit eingeschobenem *s*) ksl. *brada* f. altpreuss. *bordu-s* Bart; ags. *beard*, ahd. *bart*, *part*, mhd. *Bart* m. (i-Stamm). Lat. *barba* verlangt *bardhá*, deutsch *bard* *bhardhá* als Grundform.

bardháta barbatus, von bardhá.

lat. *barbātu-s* bärtig. + lit. *barzdóta-s*, ksl. *bradatū* bärtig.

bars schreien.

lat. *barr-u-s* m. *barr-ire*, *barri-tu-s* St. *bars*. + ksl. *brešq* = *bres-ja*, *brech-ati* latrare, *brech-anije* n. clamor, St. *bres* = *bars*.

basd, basdati stänkern, fisten.

βδέω, *βδέσω*, Stamm *βδεσ-*, dass. *βδελυρό-ς* scheusslich. + lit. *bezdà*, *bezd-ėti* stänkern, *bezd-alu-s* m. Stänkerer; vgl. mhd. *fist* m. Fist (für pfist?). Vielleicht in etymologischem Zusammenhange mit sskr. *bhasd* f. Hintertheil oder *bhas-trā* f. Blasbalg.

basdala m. Stank, Fist, von basd.

βδόλο-ς (für *βδοσλο-ς*) m. Stank, Fist. + lit. *bezdala-s* m. Stank, Fist.

bâbâ f. alte Frau, Amme, Lallwort.

Βαβώ f. ein Kindergespensst, *Βαύβω* f. Amme der Demeter. + lit. *bôba* f. alte Frau, ksl. *baba*, mhd. *bâbe*, *bôbe* f. Alte, Mutter (vgl. den sskr. Eigennamen *bâbâ* f. sowie den lat. *Baba* m.).

bub, baub brüllen, brummen, von dumpfen Tönen, besonders vom Tone der Rohrdommel.

βαύβ-υκες πελεκᾶνες Hesych.; lat. *bubère* vom Tone der Rohrdommel, *büb-ôn-* m. Uhu, *bûf-ôn-* m. Kröte, *baub-ârī* bellen. + lit. *bub-au-ti* dumpf brüllen, *bub-enti* leise donnern, *bub-ly-s*, *baub-ly-s* m. Rohrdommel, *baub-ju*, *baub-ti* brüllen, brummen. Vgl. nd. *pupen pedere*, mhd. *pump-ern* dumpfe Töne hervorbringen.

baitâ f. Rock.

βαίτη f. Hirtenkleid aus Fellen. + goth. *paida* f. Rock, mhd. *pfait* f. Hemd, hemdähnliches Kleidungsstück. Aus dem Deutschen wohl finnisch *paita* Hemd.

blakta Wanze.

lat. *blatta* f. (wohl für *blacta*) Wanze, Schabe. + lett. *blakt-i-s* f. Wanze, Schabe, vgl. lit. *blak-ė* (= *blak-ja*) f. Wanze, Schabe.

BH.

bhan, bhâ verwunden, tödten.

ἐ-πε-φν-ον, πέ-φα-μαι, πε-φή-σομαι, -φα-τό-ς getödtet in Ἀφνέ-φατο-ς im Kampf getödtet, παλαί-φατο-ς längst getödtet. + ksl. bi-ja, bi-ti schlagen, tödten, po-boj m. Schlag, Tödtung; an. ban-a tödten, goth. ban-ja f. Wunde, Geschwür, an. bö-dh, ags. beadu, ahd. badu- f. Kampf, Schlacht; altirisch ben-im ferio.

bhana mordend m. Mord, Tod von bhan.

-φόρο-ς in Zusammensetzungen mordend, tödtend, φόρο-ς m. Mord, Tödtung. + ags. bana, bona m. Mörder, ahd. bano m. Tod, Mord.

bhandhara verbunden, gesellt von ig. bhandh binden.

πένθερο-ς m. Verwandter. + lit. bendra-s gesellt, Genosse, Theilhaber.

bhabâ f. Bohne.

lat. faba f. Bohne. + altpreuss. V. babo f. ksl. bobū m. Bohne; vgl. ags. beán, an. baun, ahd. bōna, pōna f. Bohne. Deutsche Grundform bauna- wohl aus babna, vgl. ahd. nioro Niere neben νεφρό-ς.

bharaya, denom. von ig. bhara tragend, Träger sein, tragen.

φορέω tragen von -φόρο-ς tragend. + as. burian, nd. bören tragen, heben.

bharas n. Getreide von bhar tragen wie Getraide von tragen.

lat. far, farr-is (für fars-is) n. Dinkel, Spelt; Mehl, umbr. fars-io Speltkuchen, fār-ina f. Mehl (aus farsina, farrina durch Einwirkung des nom. far). + goth. *baris Gerste, davon bariz-eina-s gersten, von Gerste, an. barr gen. bars, ags. bere m. Gerste, engl. barley. Vgl. auch ksl. bürä, borä m. Art Hirse, nsl. Gerste s. Miklosich s. v.

bharâya bohren, s. ig. bhar.

lat. forâre, per-forâre, forâ-men. + ahd. porôn bohren von pora f. Bohrer. Ein dem ahd. pora entsprechendes bharâ Bohrer ist vorauszusetzen.

bhark, bhrak drängen.

φράσσω, φράγ-νυμι, ἐ-φράγ-ην schliesse ein, mache fest; φράγ-μό-ς Zaun, Verschluss, δρύ-φρακ-το-ς Verschlag; lat. farcio = φράσσω, farci-men, fertilis, far-tor. + lit. bruku, brük-ti (bruk-su φράξα) drängen, zwängen, i-brukti hineindrängen, hineinzwängen; einprägen; hastig, ungestüm hineintreiben z. B. Vieh in den Stall. (Nach Kurschat brük-ti etwas in eine enge Ritze hineindrängen.) S. Curtius 3 283.

bhartya Bürde von ig. bhar tragen.

φορτίο-ν n. Last, Bürde. + an. byrdhi, goth. baurthei f. ahd. purdi burdi, mhd. Bürde f. Bürde.

bharman Gährstoff von bhar = ig. bhar wallen.

lat. fermentum n. Gährstoff vgl. *φαρμακόν* n. + ags. beorma m. engl. barm, nhd. barme, bärme Gährstoff, Gest, von aga. beor-n-an, goth. bris-nan brennen.

bharya schlagen, s. ig. 3 bhar.

lat. ferio ferire schlagen, alt auch ferinunt. + lit. bariù, bar-ti streiten, schelten = ksl. borja, bra-ti kämpfen, lit. bar-ni-s f. Streit, Hader = ksl. branī f. das Ringen, Streiten, Kampf; ags. berian, an. berja, ahd. perjan, berjan, mhd. bern schlagen, klopfen, treten; kneten, formen vgl. lat. for-ma.

bhalva schlecht, böse.

παῦλο-ς (für *παλσο-ς*) schlecht, gering, böse. + goth. balv-a-s böse in balva-vesei Bosheit, balv-jan quälen, as. balu n. Verderben, Uebel ags. balu, bealu verderblich, schlimm, schlecht.

1. **bhāga**, bhaga m. Flucht von ig. bhag *φέβεσθαι*.

φόβο-ς m. Flucht, Furcht, *φοβέω* erschrecken. + ksl. bēgū m. Flucht, bēga-ja bēga-ti flüchten.

2. **bhāga** f. Buche, eigentlich Essbaum von bhag *φάγειν*.

φηγός f. Speiseeiche; lat. fāgu-s f. Buche. + ags. bōc f. Buche, Buch, goth. boka f. Buch, ahd. puochā f. Buche.

bhâgîna büchen, von Buchenholz, von bhâga.

φήγινος vom Holz der *φηγός*; lat. fāginu-s von Buchenholz. + ahd. (puochîn) mhd. buochîn, büechîn büchen, von Buchenholz; vgl. silva Becenis = Buchenwald?

bhidh, bhaidati erwarten, trauen.

πίσθω, πέποιθα; lat. fido. + goth. beidan erwarten, baid-jan nöthigen.

bhudhma(n) m. Grund, Boden, vgl. ig. bhudhna.

πυθμήν ένος m. Grund, *βυθμός* m. dass. bei Hesych. vgl. *βυσός* für *βυθ-ιο-ς* m. Abgrund. + ags. botm, as. bodom, ahd. podam, bodem, mhd. bodem m. Boden.

bhûlya n. Blatt, Kraut von bhû.

φύλλον (= *φυλίο-ν*) n. Blatt, Kraut; lat. folium n. dass. + ksl. bylī f. Kraut, bylije n. Kraut. Vgl. *φῦλο-ν*, *φῦλή* und goth. baul-jan schwellen machen, aufblasen, ahd. piulla, mhd. biule f. Beule und lat. follis.

1. **bhrag** brechen.

lat. frang-o, frac-tum, frang-ere brechen. + goth. brik-an, brak, bruk-ans brechen, streiten, brak-ja f. Kampf. — Nach Roth vielleicht erhalten im ved. giri-bhraj aus Bergen hervorbrechend?

2. bhrag riechen, duften.

lat. frâg-n-m n. Erdbeere, frag-r-âre duften. + ahd. (prâhan) mhd. braehen riechen, ahd. prâ-dam, mhd. brâ-dem, brô-dem m. Hauch, Brodem, ags. brae-dh Duft, Hauch, engl. breath.

bhram, bhramati brummen.

lat. fremo, fremere. + ahd. brëman, prëman, bram mhd. brëmen brummen, ahd. brëm-o, mhd. brëm-e m. Bremse. sskr. bhram heisst vibriren.

bhri zerreiben, aus bhar bhur *φυράω*.

lat. fri-âre zerreiben, friv-olu-s gering, nichtig (eigentlich zerrieben). + ags. brig, briv, ahd. prî und prîo, brîo, mhd. brî und brîe m. Brei.

bhru brauen aus ig. bhur, wallen.

lat. de-fru-tu-m n. der eingekochte Saft, Mostsaft. + an. brugga, mhd. briuwen, brûwen st. v. brauen, ags. brodh, ahd. prod n. Brûhe (= (de) frutu-m). — Zu goth. bruth-i-s f. Braut etwa Fruti, Fruti-s alter Name der Venus?

bhrug brauchen, geniessen vgl. ig. bhug.

lat. fru-g-or, fruc-tus sum geniessen, frug-es pl. f. fruc-tu-s m. Frucht. + goth. bruk-jan, bruh-ta, as. brúcan, ahd. prûhhan, brûhhan, mhd. brûchen brauchen, geniessen.

bhlag schlagen, bleuen.

lat. flag-ru-m n. Geissel, flig-ere schlagen, niederschlagen. + goth. bliggv-an, blaggv schlagen, bleuen. Besser bhlav?

1. bhlâ bhlâyati blasen.

lat. flo flâre blasen. + ags. blavan, engl. blow, ahd. plâan, mhd. blaejen blasen, blâhen.

2. bhlâ, bhlâyati strotzen, schwellen (blühen) = gr.ital. flê, flêyeti fliessen (eigentlich = 1 bhlâ blasen = schwellen).

~~φλσ~~ schwellen, strotzen (2 fliessen = lat. flêre); lat. flô-s m. Flo-ra f. + as. blôjan, ahd. pluoan, mhd. blüejen blühen, goth. blo-ma, ahd. pluomo m. Blume, plôma f. Blume.

bhlâva grünlich, blau, von bhlû = ig. bhur.

lat. flâvu-s gelblich, grünlich. + ags. blae, ahd. blâo, blâw-êr blau. An. blâ-r, ahd. blâ heisst auch flavus (nach Schade) ags. blioh, bleó n. engl. blee ganz allgemein Farbe, Aussehen, ags. vundor-bleó n. Wunderfarbe.

M.

mak quälen, mühen aus ig. mak zermalmen, kneten.

μογ- für μοκ- in μόγ-ο-ς m. Mühe, μόγ-ις adv. mit Mühe, μογ-έω, μογ-ερό-ς mühselig, μόχ-θο-ς m. Mühsal, μοχθέ-ω; vgl. lat. māt-erāre das sowohl zerreiben, mürbe machen wie aufreiben, quälen bedeutet. + lit. mūk-à f. Qual, Pein, lett. máz-u, māk-t plagen, moz-u, moz-īt quälen; ksl. maḱ-à f. Qual, maḱ-iti quälen.

mag fördern, mehren, helfen, s. ig. magh.

μέγ-ας gross neben sskr. mahant, mahā-, μέγαλο- s. europ. magala, μέ-ζων für μειγίων, μειγίων s. ig. maghians, μέγ-ιστο-ς s. ig. maghista, μέγγ-ανο-ν n. Hilfsmittel, gleichbedeutend mit μηχανή. + goth. mikil-a-s s. europ. magala, ahd. mahh-ā f. machinatio, ags. mac-ian, ahd. mach-ôn machen. Auf arischem Gebiete kann man sskr. maj-manā instr. advb. zuhauf, gesamt hierher ziehen.

magala gross, von mag = magh.

μεγαλο-, μεγάλη f. μεγαλό-της, μεγαλ-ίζομαι, μεγαλ-ύνω. + goth. mikil-a-s, ahd. mihhil, mhd. michel gross, goth. mikil-duth-i-s f. Grösse.

maghta part. pf. pass. von ig. magh.

lat. mactu-s verherrlicht u. s. w.: + goth. mahta- mächtig, möglich. In der Bedeutung stimmt mit mactu-s mehr das sskr. mahita verherrlicht.

manka wenig, zu wenig, von man mā messen?

lat. mancu-s dass. + lit. mēnka-s dass. vgl. ahd. mang-en, praet. mang-ta und mang-ol-ôn mangeln, sowie sskr. man-āk parum.

1. mat matayati wahrnehmen, sehen nach, eigentlich de-
nom. von ig. mata part. pf. pass. von man.

μάτημι, ματέω, ματ-εύω forsche, suche, μάτ-ος n. + lit. mataú, matý-ti sehen, schauen, lett. mattu mas-t wahrnehmen, matt-īt empfinden.

2. mat matati 1. werfen (aus smat?) 2. speziell: Garn
„werfen“, aufziehen.

lat. mitto, Stamm mit werfen; 2. μετ- Garn werfen in μέσ-ασθαι beim Komiker Plato (für μετ-σασθαι) von Hesych. erklärt durch μετέσασθαι, μέτ-ο-ς s. mata. + lit. metu, mes-ti; ksl. metā mes-ti werfen, lit. at-mat-a-s m. Auswurf; 2. lit. mesti heisst auch das Garn werfen, aufziehen. Festus' co-smittere mag auf sich beruhen, wahrscheinlich ist europ. mat werfen entwickelt aus ig. mat drehen, torquere; goth. smeit-an in bi-smaitan beschmeissen passt weder in Form noch Bedeutung.

1. mata m. das geworfene Garn, der Faden, von 2 mat.

μέτρο-ς m. Faden, Aufzugsfaden, μέτρο-ς m. Charpie. + lit. ap-meta-i m. pl. Aufzugsgarn.

mata, mâta Zeit.

lat. *mâto-* in *mât-ûru-s* zeitig, reif, *mât-ûta*, *mâtût-inu-s* zeitig, frühe, vgl. auch *mâ-ne* adv. früh, *mân-ic-âre* früh auf sein. + lit. *met-as* m. Zeit, jetzt meist Jahr; ksl. *mat-orũ* m. senex (mit *mâtûru-s* identisch?). Von ig. *ma*, *mâ* messen.

matta geworfen part. pf. pass. von *mat*.

lat. *missu-s*. + altpreuss. *po-mest-s* unterworfen, lit. *mesta-s* geworfen.

mada Maass von europ. *måd*, *mad* messen.

lat. *modu-s* m. Maass, Weise. + ahd. mhd. *mëz* n. Maass, Art und Weise.

madra (zerflossen) trüb, undeutlich (schwach).

μυδρό-ς schwach; trübe, dunkel, undeutlich. + ksl. *modrũ* lividus, sanguine suffusus, niger. Von *mad* zerfliessen wie lat. *livor* von *li* zerfliessen, vgl. *μύδ-ος* = *μάδ-ος* Nässe.

man- Hand; Schutz.

lat. *manu-s* f. Hand, Schutz, *man-ceps*, 'mal-luvium n. Handwasser für *man-luvium*. + an. *mund* f. Hand, ags. *mund* f. Hand, Schutz, ahd. *mund* f. Hand, Schutz, Bevormundung. Das deutsche Wort dessen Thema *mundi-* lautet, ist aus *man* weitergebildet wie *hunda-* Hund aus ig. *kun*. Von *mâ*, *man* messen, bilden, schaffen. — Sollte mit *man* Hand das seltsame zend. *men* fünf in *men-daïdyâi* zur Fünfmachung zusammenhängen?

manaya mahnen, caus. zu *man* denken.

lat. *moneo* ére mahnen. + ags. *manian*, *monian*, ahd. *manôn*, *manên* mahnen.

manta part. pf. pass. von *man* Erdachtes, so viel als Lüge, **mantaya** lügen.

lat. *com-mentu-m* n. Lüge, *mentior*, *mentîri* lügen. + altpreuss. *mentimai* wir lügen, *ep-mentimai* wir belügen.

mansi m. Monat (Mond) s. ig. *mâns*.

lat. *mensi-s* m. Monat. + lit. *mėnesi-s* m. Mond, Monat wechselt in der Flexion mit dem Thema *menesja-* = sskr. *mâsya*, zend. *mâhya* monatlich.

mamp höhnen, schmähen.

μέμφ-μαι tadle, schmähe, *μομφ-ή* f. + goth. *-mamp-jan* in *bi-mampjan* verspotten, verhöhnen.

maya mein, aus ig. *ma* mein.

lat. *meu-s* mein. + altpreuss. *mai-s* = *maja-s* mein; ksl. *moj* (= *mojũ*) mein.

mamsra von ig. *mamsa* Fleisch.

lat. *membru-m* n. Glied, *membr-âna* f. Haut; *membro* steht für *memsro*.

mems-th-ro, woraus regelrecht mem-f-ro membro wurde; denselben Dentaleinschub haben wir im ksl. + mezdra f. für meš-ra corticis pars interior, membrana, wie Schleicher erkannte von mešo Fleisch. Ebenso ksl. nozdri f. nares für nos-rī vgl. lit. nasra-i m. pl. Schnauze.

mar einweichen, einbrocken, zu Abend essen = ig.
mar reiben.

lat. mer-enda f. Vesper, Abendbrot. + ahd. mēr-ôd, mēr-ed m. mēr-âta, mēr-eda f. flüssige Speise, Abendbrot, Suppe, mēr-en, mēr-n einweichen, einbrocken, zu Abend essen. Entlehnt?

mara, m̃ara rein, lauter, unvermischt.

lat. meru-s rein, lauter, unvermischt. + an. maer-r 1. rein, lauter, unvermischt, maera mjödh reinen Meth 2. berühmt = goth. mer-a-s a. m̃. m̃ara. Von ig. mar leuchten.

marta m. Hammer, von mar zerreiben.

lat. mart-ulu-s m. Hammer, demin. von *martu-s. Das t wird bewiesen durch die roman. Formen: (Karl) Martel, frz. marteau m. Hammer; daneben marcu-s und marc-ulu-s Hammer? + ksl. mlatū m. Hammer, da von mlaštā (für mlat-jā) mlat-iti hämmern, dreschen.

marti f. junges Weib, Jungfrau, von mar.

Βερτιό-μαρτι-ς f. Name einer kretischen Göttin, nach Solin dulcis (Βερτιό = βλιτο-) virgo (μαρτι-ς). + lit. marti-s f. junges Weib, Braut. Vgl. askr. m̃alatī f. junge Frau?

martva gestorben, todt, von ig. 1 mar sterben.

lat. mortuu-s gestorben, todt. + ksl. mrūtṽ gestorben, todt.

marya n. maryā f. Meer, vgl. ig. m̃ara.

lat. mare n. Meer, muria f. Salzlake. + lit. marė-s pl. f. das Haff; ksl. morje n. Meer; goth. mari-saiv-s See, marei f. Meer, ags. mere m. ahd. mari m. n. Meer; altgall. more, altirisch muir n. Meer (i-Stamm).

marva, malva, malu mürbe, weich, stumpf von mar zerreiben.

μαῦρο-ς, ἄ-μαυρό-ς (für μαρφο-) schwach, stumpf, blind, μαῖλο-ς mürbe, stumpf, μολυ-ρό-ς stumpf, trüg, ἄ-μβλύ-ς für ἄ-μλο-ς schwach, stumpf. + ahd. maro, maraw-êr, ags. mearu mürbe, zart, schwach; goth. ga-malvjan zermalmen, ahd. molaw-ên hinschwinden.

mal, malati, malyati mahlen, malmen = ig. mar zerreiben.

μύλλω für μυλίω mahle, μύλο-ς m. μύλη f. Mühle = lat. mola f. Mühle, molere mahlen. + lit. malù, mal-ti; ksl. meljā, mlē-ti, lett. maļu mahle; goth. malan, ahd. muljan mahlen; altirisch mel-im molo.

mala m. Wollflocke, von mal.

μῆλλός (*μῆλλός*?) m. Wollflocke. + lit. *mila-s* m. Wollstoff, lett. *milla* f. grobes Bauergewand, altpreuss. V. *mila-n* acc. sg. Gewand, Zeug.

malita n. Honig.

μέλι gen. *μέλιτος* n. Honig, *μέλισσα* für *μέλιτ-ja* Biene; lat. *mel*, *mell-is* n. Honig. + goth. *milith-a* n. Honig.

malinâ f. Hirse, Schwaden, von *mal*.

μῆλη f. Hirse, Schwaden vgl. lat. *mil-iu-m* n. Hirse. + lit. *malnos* pl. f. von *malnâ* Hirse, Schwaden.

malg **malgati** melken = ig. *marg* wischen, streichen, streifen.

ἀ-μῆλω melke; lat. *mulg-eo* melke. + lit. *mélzu*, *mīl-z-an*, *mīl-z-ti* streicheln; melken; ksl. *mlūzā mlēs-ti* melken; ahd. *mēlchan* melken. Lit. *mélzu* heisst streicheln und melken und beweist dadurch die Identität des europ. *malg* melken mit dem ig. *marg* streichen, streicheln.

malya, mâlya m. Hammer, von *mal* *malmen*.

lat. *malleu-s* m. (*māleu-s*?) Hammer. + ksl. *malī* m. (= *maljū*) Hammer. — an. *mjölni-r* m. der Name von Thors Hammer steht für *malv-nia* von goth. *malv-jan* *malmen*.

mâ **mâyati** mähen, erndten.

ἀ-μῆω mähe, erndte, *ἄ-μῆτος* m. Erndte, Herbst; vgl. lat. *mē-t-ēre* erndten. + ahd. *mājan*, *māan*, ags. *māvan* mähen, mhd. *mā-t*, *mād-es* n. Mahd, ahd. *mād-âri* m. Mäher.

mâkan m. Mohn.

μάκων dor. *μάκων* m. Mohn. + altpreuss. V. *moke*, ksl. *makū* m. böhm. *makon-ini* Mohnfeld, lett. *maggon-s* Mohn; ahd. *māgo* m. (an-Stamm) m. nd. *mân* m. Mohn.

mâta Mahd von *mâ*.

ἄ-μῆτος m. Mahd, Erndte, Herbst. + ahd. *mād-âri* m. Mäher von mhd. *mât*, *mād-es* n. Mahd.

mâtra (Taille) Leibbinde.

vgl. sakr. *mâ* f. Taille. *μέτρα* f. Leibbinde, Kopfbinde. + lit. *mâtura-s* m. Kopfbinde, Kopftuch der Frauen ist entlehnt aus an. *motr* m. *peplus*, *cidaris muliebris velando capiti*; ahd. *muodar* n. Bauchgegend, Gürtel, mhd. *muoder* n. Mieder, Leibchen. Oder *mavitra* von *mu* binden?

mād, **mâdati**, **mad** messen, ermessen aus ig. *mâ* messen durch d weitergebildet.

μέδομαι ermesse, bedenke, ersinne, *μῆδος* n. Rath, Beschluss, *μέδομαι* ermesse, Sorge, *μέδω* walte, herrsche, *μέδ-μνος* m. Maass, Scheffel; lat. *mod-u-s* m. Maass, *modes-tu-s*, *moder-âre*, *mod-iu-s* m. Scheffel, *med-itor*

ermesse, bedenke. + goth. mitan, mat, ahd. mēzan messen, goth. mī-ā, ahd. mezz-ōn ermessen, denken, bedenken.

māmā f. Mama, Lallwort vgl. ig. mā Mama.

μάμα, μάμη, μαμα-τα f. Mama, auch Grossmama; lat. mamma f. Mutter, Mutterbrust. + lit. mama, momà f. Mutter mam-ýtė f. Mamschen; ksl. mama f.; ahd. muomā, mômā f. Muhme, Tante, matertera.

mâmiā f. Mama, von māmā.

μαμια f. Mama. + lit. memmė d. i. memja f. Mama, nd. Mōme.

mikska, mikskaya mischen, eigentlich Inchoativ zum ig. mik mischen.

μισγω für μικσχω mische; lat. misceo mische. + ahd. miskian, miksa mischen.

mighlā f. Nebel, Gewölk = ig. mighra.

δ-μίχλη f. Nebel, Gewölk. + lit. miglā f. ksl. mīgla f. Nebel, Gewölk.

minava Moos, Gras.

μιντο-ν n. Moos, Seegras, μινό-ς für μινόχο-ς m. Flaum. + lit. minavė, minuvė f. Filzgras.

minyans, minyas kleiner, geringer, von ig. mi.

lat. minor, minus, minis-ter m. + ksl. mīnij weniger, goth. mins adv. minus. Dazu ist der Positiv μινυ-ς in μίνυ-πος, μινυ-όποι-ς u. s. w. ags. min, holld. mīn, nhd. minne klein, gering, wozu goth. minniz-a, minniz-a-s die Steigerungsformen sind.

misdhaya lohnen, miethen, von ig. misdha.

μισθόω lohne, miethe. + as. medēan, miedōn lohnen, ahd. (mīatjan) mītan, mīetan, mhd. mieten miethen, lohnen, dīngen, bestechen.

musa m. Moos.

lat. mus-cu-s m. Moos, vgl. μόσχ-ο-ς junger Stösser? + ksl. mīchū n. Moos; ahd. mīos, mhd. mīos n. Moos, ahd. mhd. mos n. Moos, Sumpf.

musâ, musyâ f. Fliege.

lat. mus-ca f. Fliege; μυ-ῖα f. Fliege, Made μου-ῖα f. Made. + lit. musi für musja = lett. mūsā f. Fliege, ksl. muoha f. = altpreuss. muso f. Fliege, ksl. mušica f. Mücke.

mû tönen, murren, sprechen, ursprünglich eine Nebenform zu ig. mā tönen, wie du geben zu dā u. s. w.

μύ-τω, μύ-σω, ἔ-μυ-σα tönen, murren, μύ-θ-ο-ς m. μῦθ-ος n. Wort, Rede; lat. mû-tu-m n. Laut, davon mât-ire einen Laut machen. + lett. man-on, man-ja, māu-t brüllen, mutte Mund; ahd. māv-en brüllen, schreiben, goth. mun-th-a, ags. mû-dh, mû-dha m. Mand, ags. mæv f. Möwe, ahd. mu-t-il-ōn einen Laut machen, murmeln.

mûsi f. Maus, s. ig. mûs Maus.

lat. mûri-, mûri-um m. f. + ksl. myši f. Maus, ahd. mûs (i-Stamm) f. Maus.

mûsîna von der Maus.

μῦσις, lat. mûrinu-s von der Maus. + mhd. mînsîn von der Maus.

Y.

yam yamati nehmen, s. ig. yam.

lat. emo emere nehmen, entnehmen, kaufen, ex-im-iu-s, ex-em-p-lu-m a. u. s. w. + lit. imù, ėmiaù, im-ti nehmen, beginnen; ksl. imà jè-ti nehmen, jem-Inù qui mercede conducitur, jem-Ica m. Bürge, jè-tva f. Gefangenschaft. Besser setzt man wohl am amati als Grundform an, denn anlautendes j fällt im Latein schwerlich jemals ab; vgl. sskr. am amiti packen, befallen.

yâsman m. n. Gurt von ig. yâs gürten.

ζῆμα n. Gurt. + lit. josmâ, gen. josmèn-s m. Gurt.

yuka m. Scherz.

lat. jocu-s m. Scherz, Spass, jocâre, jocâri scherzen. + lit. jûka-s m. Scherz, Spass, Spott, Gelächter, jûkôju, jûkô-ti scherzen, spassen. Richter wäre yaka vgl. lett. jak-t-a-s m. Scherz, Spass, Kurzweil, Lustbarkeit; lit. jûkas ist aus jakas entstanden, sodann allerdings im Lett. jank-s-s lieblich, anmuthig, reizend u. s. w., wie aus primârem u zu au gesteigert.

yugas, yangas n. Joch.

ζεύγος n. Joch, auch ζυγεσ- in ἀ-ζυγής ἐς ungejocht; lat. jûger-a n. pl. Joch als Landmaass. + ksl. igo n. gen. izes-e Joch. Sskr. yogas n. heisst mystische Vereinigung mit dem Urgeiste.

yuvanka, yûnka jung von ig. yavan, yuvan, yûn jung.

lat. juvenu-s, juvenca m. f. vgl. jûnix f. + goth. jugg-a-s jung, juh-iza jûnger; vgl. sskr. yuvaka m. Jüngling. Die deutschen Grundformen sind jûnha (dafür jugga-) = lat. juvenu-s, jûha- (in juh-iza comp) = sskr. yuvaka, und jûn = sskr. yûn = lat. jûn- in jûn-da = lat. juvena Jugend.

yuvantâ f. Jugend, von ig. yavan.

lat. juvena f. Jugend. + goth. jûnda f. Jugend.

R.

rak, rakati tönen, sprechen; brüllen = ig. arisch *ark*, *λακ-*, *λά-σκω* (für *λακ-σκω*) *ἔ-λακ-ον*, *λέ-λακ-α* tönen, singen, sprechen; lat. *loquor*, *locû-tus sum*, *loqui* sprechen. + lit. *rėk-iu*, *rėk-ti* schreien; ksl. *reka* *reš-ti* sprechen; lat. *rancare*, *raccāre* brüllen, vom Tiger, *ri-are* brüllen, vom Leoparden vgl. mit ksl. *rakaja* *raka-ti* *sę* schreien, brüllen.

1. **rag rang** klaffen, Mund, Maul aufsperrern.

lat. *ring-or*, *ring-i* Maul aufsperrern, *ric-tu-s* m. *ri-ma* (für *rig-ma*) f. Spalt. + lit. *riž-enti* die Zähne weisen, lachen, ksl. **reg-na* *reg-na-ti* *li-scere*, nsl. *reg-a* f. Spalte, ksl. *rag-ŭ* m. Schimpf, Hohn, *rag-ati* verhöhnen; ahd. *rach-o*, mhd. *racho* m. Rachen, Schlund.

2. **rag² rigere**.

lat. *rig-ēre* starren, *rigi-du-s*, *rig-or* m. + mhd. *rēgen*, *rac* sich aufrichten, sich erheben; steif gestreckt sein, starren, dazu *regen* *caus. regere* strecken, *ragen* *ragen*. Zu *rag* strecken.

1. **rata Rad** = arisch *ratha* Wagen.

lat. *rota* f. Rad. + lit. *rata-s* m. Rad; ahd. *rad*, mhd. *rat*, *rad-es* n. Rad; Indogermanisch *rata* Rad oder Wagen?

2. **rata Zahl**, gezählt = ig. *arata* geordnet.

νή-ρρο-ς zahllos. + goth. *ga-rath-jan*, *roth* zählen.

ratyân f. *ratio*.

lat. *ration-* f. + goth. *rathjon-* f. Zahl, Rechnung, Rechenschaft, *rethja* f. Rechenschaft; ahd. *radja*, *redja*, *redēa*, mhd. *rede* f. Rechenschaft; Gebühr; Grund; Rede. Aus *rat-yâ* von *rata* = lat. *ratu-s*.

rap bedecken, bedachen.

ῥ-ρέφω *bedache*, *ῥροφ-ο-ς* m. Dachrohr, Dach. + an. *raef* n. Dach, ahd. *râvo*, *râfo*, mhd. *rave*, *raf* m. *tignum*, *trabs*, Balken, Sparren. Vgl. slavoddeutsch *rap*.

ramas n. Ruhe von ig. *ram*.

ῥ-ρεμέσ-τερο-ς Comp. zu *ῥ-ρεμαῖος* ruhig. + goth. *rimis* n. Ruhe.

rasa m. f. Thau = ig. *rasa* m. f. Saft, Flüssigkeit.

lat. *rôs*, *rôr-i-s* m. Thau, *rôr-âre*, *rôs-cidu-s*. + lit. *rasà* f. = ksl. *rosa* f. Thau, lit. *ras-óti* thauen, ksl. *rošā* (*ros-ja*) *ros-iti* thauen.

râganāya herrschen, König sein.

lat. *regnāre*. + goth. *reikinon* herrschen. Von *râgana* = lat. *regnum* Herrschaft.

rátya Netz, Sieb.

lat. rêta n. Netz. + lit. rêti-s, czo m. Sieb, Bastsieb, auch Netzbentel nach Nesselmann, der auch rêta-s m. aufführt.

rápá f. Rübe.

ῥάπη f. grosser Rettig, ῥάπ-ἀνή, ῥάπ-αν-ίς f. Rettig, ῥάπ-ανο-ς f. Kohl; lat. rápu-m n. rāpa f. rāpina f. Rübe. + lit. ropė f. ksl. rěpa f. ahd. ruoba f. Rübe.

rip, raipati brechen, stürzen.

ῥίπειν, ῥί-πέ-πειντο umstürzen, niederwerfen, ῥί-πειν-ια n. pl. Trümmer, ῥί-πειν-η f. Absturz. + an. rífa st. rumpere, dirumpere, lacerare, ríf-na rumpi, dissolvi, ahd. ríban, mhd. ríben (specialisirt) reiben. Lat. rípa f. Ufer bedeutet einfach „Abfall, Absturz“.

ríma m. Reihenfolge, Zahl von ig. ar fügen.

ῥι-θ-μός m. Zahl, ῥιθμέ-ω zähle. + ahd. rím m. Reihe, Reihenfolge, Zahl, mhd. rím m. (nach der Zahl der Hebungen gemessener) Vers, Reim, ahd. (rimjan) ríman zählen, mhd. rímen reimen; altirisch rími- rechnen, zählen, ad-rími dass. do-rími erzählen, rímaire m. Rechner (= mhd. rímaere?).

rug brüllen; rülpsen, sich brechen.

ῥυγ-ον brüllte, ῥι-ρυγ-μός m. Gebrüll; ῥι-ρυγ-άω, ῥι-ρύγ-ω speie, rülpsen, ῥι-ρυγ-ή f. das Erbrechen; lat. ē-rug-ere ausspeien, ruc-tāre rülpsen, rug-íre brüllen. + lit. raug-mi, rug-iù rülpsen, rug-óju murre; ksl. ryg-aję ryg-ati sę rülpsen; ags. rocc-etan rülpsen.

rudh raudhati röthen, s. ig. rudh.

ῥιθ-ω röthen, davon ῥιθ-πέλας für ῥι-ρυθ-σιθ. + an. ríodha raudh röthen.

rudhaya roth werden, roth sein.

lat. rubeo, rubere. + as. rotōn, rotān, ahd. rotēn, mhd. roten, urdeutsch radai- roth werden, ksl. rūzda rūdēti sę erröthen.

rudhta geröthet, part. pf. pass. von rudh.

lat. russu-s (rud-tus) russ-eu-s roth. + ahd. mhd. rost m. Rost vgl. lett. ruste eine braunrothe Farbe aus Ellernholz, rust-ét, ap-rustét braunroth färben.

rup bekümmern.

lit. rup man es kümmert mich, rup-ėti bekümmern. + λύπη f. Kummer, λυτέ-ω bekümmere.

rúná f. Geheimniss, von ig. ru.

altirisch rún f. (a-Stamm) Geheimniss. + goth. runa f. Geheimniss. Vgl. lett. runát reden (= raunen).

rúpá f. Kummer, Sorge, von rup.

λύπη f. Kummer, Sorge, λυπέ-ω kränken. + lett. rūpa-s f. pl. Sorgen Kummernisse, Mühe. Von ig. rup brechen.

rūman m. n. Zugseil, Riemen.

ῥῦμα n. Zugseil, Riemen. + ahd. riomo, riumo m. mhd. rieme; a. riomo, ags. reóma m. Riemen; ksl. remen-ī m. Riemen ist aus dem Deutschen entlehnt.

raukā f. Runzel von ruk = rug brechen.

lat. rûga f. Runzel, rûgare runzeln. + lit. raukā f. Runzel, Falte von ruk-ti verschrumpfen.

L.

1. lak biegen, beugen, vertiefen.

λάκx-ος m. Vertiefung, Grube, λέx-ος n. λeχ-άνη f. Schüssel, Mulde, λeχ-ρι-s, λeχ-ρι-ος quer, λόξ-ος verbogen; lat. lac-u-s m. s. europ. laku, lac-ūna f. Vertiefung, lanx f. Schüssel, lic-inu-s krumm gehört, ob-liq-u-ū li-mu-s, luxu-s = λόξος. + lit. lank-à f. Vertiefung, Thal, Wiese, lank-ti sich beugen, krumm werden, lenk-ti beugen; ksl. lę-k-a, lę-ti beugen, biegen, lą-k-a f. = lit. lanka, Wiese, Sumpf, lą-k-ū krumm, lą-k-i m. Bogen.

2. lak, lank erlangen; erhalten, verhält sich zu 1 lak wie nam erhalten zu nam beugen.

λαγχ-άνω, ε-λαχ-ον erlangen. + ksl. po-ląč-a, po-lęč-iti λαγχάνειν, m. jüngerem u = a luč-a luč-ati erlangen; lit. per-lenk-i-s m. was einem zukommt, Gebühr, altpreuss. per-lánk-ai, per-lánk-i es gehört, gebührt.

3. lak belisten, bestriicken, zu 1 lak wie vag betrügen zu vag krumm gehen.

lăt-lax List, Betrug, pel-lax, lac-io verstricke, verlocke mit ad-, de-, il-, per-, laqu-eu-s m. Strick? + ksl. lą-k-a f. Bausch, Biegung (1 lak); List, Trug, lęč-a lęč-ati fangen, bestriicken, po-lęči f. laqueus, lett. lank-a auflauern, nachspüren.

laku m. Vertiefung; See, von 1 lak.

lat. lacu-s m. Trog, Mulde; Teich, See. + an. lög-r (u-Stamm) ags. lago, ahd. lagu m. See, Meer in ahd. lagu-lidandi navigans und lagu-strim. Vgl. λ'κxο-ς aus λax-fo.

lakma Sumpf, Pfütze, eigentlich „Einsenkung“ von 1 lak.

lat. lāma für lacma f. Sumpf, Pfütze. + ksl. lomū für lokmū m. Sumpf, vgl. lit. lekmenė f. Pfuhl, Pfütze. Das Gebirge Λάκμο-ν hat seinen Namen davon, dass es eine grossartige Einsenkung bildet. — Lett. lāma f. Pfütze, Grube, Niederung ist aus dem slav. entlehnt.

lagh liegen.

λέχ- in ἐ-λεξάμην legte mich, λέχ-ος n. Bett, Lager u. s. w.; lat. lectu-s m. Bett. + ksl. leg-a leš-ti sich legen, liegen, ruhen, schlafen, lit. lig-à f. Wiege; goth. lig-an lag liegen, cans. lagjan legen. Vgl. auch ἀ-λόχο-ς Gatte und ksl. sa-logü consors tori, altpreuss. las-in-a er legte (las).

laghas n. Bette, von lagh.

λέχος n. Bette. + ksl. loze n. Bett, sodann Mutterschooss, lozes-ino n. Schooss „derivandum est ope suffixi -ino a themate loze, quod olim genetivum habuit lozese“. Miklosich s. v.

laghu leicht = ig. raghu leicht, laghyans, laghista.

ἐ-λαχύ-ς, ἐ-λάσσω, ἐ-λάχιστο-ς leicht. + lit. lengva-s leicht, ksl. ligükü leicht. Uebrigens auch im Ssk. laghu neben raghu, laghiyans, laghishtā.

laghutā f. Leichtigkeit = ig. raghutā.

sskr. laghutā f. Leichtigkeit. + ksl. ligota f. Leichtigkeit, *ligü wovon auch ligü-kü leicht, beruht auf älterm u Thema.

laghta Bett, von lagh.

lat. lectu-s m. Bett, lect-ica f. Sänfte. + altpreuss. V. lasto f. Bett, Kat. lasta-n, lasti-n acc. sg. vgl. lit. lastà f. Mastnest der Hühner.

laghtra n. λέγτρον von lagh.

λέγτρο-ν n. Bette, Lager. + an. lättr, lättr n. g. lättr-s Bette, Lager. Ahd. lehtar heisst „die Nachgeburt“ wohl als Bette, Lager des Kindes im Mutterleibe.

laghra n. Lager, von lagh.

λαγρόν ἢ λαγρός τραββάσιον. Hesych. s. Curtius 183. + goth. ligr, ahd. lëgar, mhd. lëger n. Lager.

lankyā f. aus lankā f. Lanze.

λόγχη f. Lanze; lat. lancea f. Lanze. + ksl. lašta (= lakja) f. Lanze.

langh, langhati springen; schmähén.

ἐ-λέγχ-ω schmähe, überführe, ἐ-λέγχ-ος n. Schmach. + altirisch lingim saho, ags. lung-re rasch, mhd. lingen lang vorwärtsgehen. Doch vgl. auch sskr. langh, langhati springen, überspringen, missachten neben ramh, ramhati springen, eilen.

langha lang.

lat. longu-s lang. + goth. lagg-a-s, as. ags. lang, ahd. lang, lank lang. Vgl. altpers. drañ-am acc. lange Zeit (nach Spiegel)? also aus dlangha?

latas n. Seite.

lat. latus n. Seite. + altirisch leth n. (as-Stamm) Seite.

lad lassen.

lat. las-su-s für lad-tu-s lass, matt, müde. + goth. letán, lai-lót lassen,

lat-a-s lässig, träge, faul, lat-ein f. Lassheit, Beschwerde, lat-jan lässig machen, aufhalten, vgl. lit. leid-mi lassen und slavoddeutsch lad.

lanta nachgebend, lind.

lat. lentu-s Grundbedeutung: nachgebend? + lit. lēta-s blöde, dumm, einfältig; langsam, träge, feig; as. līthi, ags. līdhe, ahd. lind (Stamm inda-) und lindi, mhd. linde weich, zart, dünn, nachgiebig, ge-lind. Stammverb ist goth. linnan, lann in af-linnan weichen, fortgehen, vgl. *l-livú-ω* zögern.

landha Lende.

lat. lumbu-s m. Lende. + ksl. lędvija; as. lendī, ahd. lendī, lenti f. Lende (?).

1. **lap** leuchten, glänzen.

λάμπ-ω leuchte, *λαμπ-ρό-ς* leuchtend; lat. lympa, limpidus. + lit. lėp-snà f. Flamme, altpreuss. V. lop-i-s Flamme. Vielleicht aus dlap = ig. darp leuchten, wie langha aus dlangha?

2. **lap, lup** schälen, die Haut, Rinde abziehen.

λέπ-ω schäle ab, *λέπ-ος* n. Schale, Hülse, *λεπ-ρό-ς* rauh, schuppig, *λέπ-ος* f. Aussatz, *λέπ-ύρο-ν* n. Schale, Hülse, *λοπ-ό-ς* m. Schale, Rinde, Hülse; Haut, Fell u. s. w. + lit. lupù, lùp-ti schälen, schinden; ksl. lup-lja lup-iti dass. vgl. ahd. louf-t, lof-t äussere Nusschale, davon nhd. „lütten“; auch lat. lib-er m. Bast.

lab, lap lecken, schlürfen.

λάπ-τω, *λέ-λαφ-α* schlürfen; lat. lamb-o, lamb-ēre lecken. + altpreuss. V. lap-ini-s m. Löffel; an. lep-ja, ags. lap-jan, ahd. laffan, mhd. laffen st. mhd. leffen schw. lecken, schlürfen, an. lep-il-l, ahd. leff-il, mhd. leff-el m. Löffel, ahd. mhd. lef-s m. Lefze, Lippe.

labara Lippe, von lab.

lat. labru-m n. Lippe. + as. lepor-ā pl. ahd. leffur m. Lippe.

labyâ f. Lippe.

lat. labia, labea f. labiu-m n. Lippe. + ags. lippa (für lip-ja) md. lippe, nhd. Lippe f. Lit. lupà f. Lippe ist wohl aus dem Deutschen entlehnt.

larda schief.

λορδó-ς einwärts gebogen. + ahd. lörz, lurz link, mhd. lurz-en betrügen.

lavyâ f. Fang, Beute von europ. lû.

λεῖλα für *λεψια* f. Beute. + ksl. lovlja f. Jagd, Fang, Beute, lovü m. dass.

laska Lust, von ig. las.

lat. laso-ivü-s lüstern, üppig. + ksl. laska f. Schmeichelei, böhm. laska Huld.

lasdha oder **lasta** Lästerung, Schmach.

λάσθη f. Lästerung, Schmach, λασθ-αίρω schmähe. + an. last n. vituperium, vituperatio, lasta vituperare, last-sam-r schmähsam; as. lastar, ahd. lastar n. Schmähung, Spott, Hohn; Strafbares, Sünde, Schuld.

lā lāyati bellen = ig. rā rāyati bellen.

(vgl. sskr. rā, rāyati bellen.) lat. la-tr-āre bellen. + lit. lóju, ló-ti; lett. lāja, lā-t bellen, lit. loj-óju, loj-óti anbellen, schimpfen, schmähen; ksl. laja laja-ti bellen, schimpfen; goth. laian, lailo schmähen.

lāgh Gesetz, lex, von lagh legen, τὸ κείμενον.

lat. lex, lég-is f. + as. lag statutum, decretum, gi-lag-u pl. Bestimmung, Schicksal, Loos.

lāgha Hinterhalt, Nachstellung (lauerndes Liegen) von lagh liegen.

λόχο-ς m. Hinterhalt, Lauer, λοχάω belauern, nachstellen. + ahd. lāga f. (Liegen, Lage) lauerndes Liegen, Hinterhalt, Nachstellung, lāgôn, lāgên, mhd. lāgen auflauern, nachstellen.

lāna lenis, gelind.

lat. leni-s. + lett. lēn-a-s gelind, ksl. lēnū segnis, piger. Zum Verb goth. linnan lann wie lanta.

lāpa klebende Pflanze.

lat. lappa f. Klette. + ksl. lēpū m. viscum, bulgar. lēp-kū m. Klette, kal. lēp-ūkū m. planta quaedam, böhm. lep-ík asperugo procumbens. Von lap = lip kleben?

li līnāti līyati giessen, begiessen, betünchen = ig. ri.

lat. lino, lī-vi, lē-vi, li-tum, linere und lin-io, lin-ire beschmieren, tünchen, lī-tera f. lī-mu-s m. lī-tus n. Gestade, lē-tu-m n. Auflösung, Tod. + lit. lyna, lyja, ly-ti regnen, ly-tu-s, lē-tu-s m. Regen; lē-ju, lē-ti giesen, giessend bilden, formen, lē-ta-s part. gegossen von Metallen, lējika-s m. Giesser z. B. Gelbgiesser, lai-stau, lai-stýti oft giessen, begiessen; bewerfen, betünchen (eine Wand) wie lat. linere, lē-mū, gen. lēmēn-s m. Wuchs, Statur, eigentlich Guss; ksl. lēja lija-ti giessen; goth. lei-thu-s m. Obstwein.

lik, laikati, linkati lassen = ig. rik, raikati, rinkti lassen.

λεπ-, λείπει, ἔ-λεπ-ον lassen, λοιπ-ό-ς übrig; lat. lingu-o, lic-tum lassen. + lit. lėkū, lik-ti lassen, laik-a-s m. Zeit, Frist; goth. leihvan leihen; preuss. po-link-a er bleibt.

likta gelassen part. pf. pass. von lik = ig. rikta gelassen.

lat. lic-tu-s in re-lic-tu-s u. s. w. + lit. likta-s gelassen.

ligh, laighati lecken = ig. righ lecken.

λεχ, λείγω lecken; lat. ling-o lecken. + lit. lėžiù = ksl. liz-a = lip, lėž-ti und laiz-aù, laiz-ýti; ksl. liz-a liz-ati lecken; goth. bi-laig-on bi lecken, ags. licc-lan lecken; altirisch híg-im ich lecke.

lip limpati, laipati schmieren, salben, kleben.

ἀ-λείψω, ἀλείψω, ἀλήλιψ-α beschmieren, bestreichen, besalben, λιπ-α f. λιπ-αρό-ς fett, blank; lat. lipp-u-s trüfäugig. + lit. limpù, lip-ti intr. kleben, haften, lip-auf, lip-ýti trs. kleben, bekleben, ankleben; goth. liban, laif, libans in bi-leiban (kleben, haften und so) bleiben. Vgl. mit jüngeres lip limpati neben dem älteren und indogerm. rip.

lîsâ laisâ f. Beet auf dem Acker, Furche, Geleise.

lat. lira f. Ackerbeet, Furche, Geleise, de-lirare entgleisend = unsinnig de-lirare entgleisen, unsinnig sein. + altpreuss. V. lyso Ī. (= lisâ) Beet auf dem Acker; lit. lysé (= lys-ja) f. Beet, Gartenbeet; ksl. lécha f. Beet auf dem Acker; ahd. leisa, mhd. leise f. Geleise, Furche. λήιον n. Saatkorn, Saat lässt sich hiermit wohl nicht combiniren; man müsste das λήιον ansetzen.

luk, laukati leuchten = ig. ruk, raukati.

vgl. sskr. roc rocatî leuchten. λύχ-νο-ς m. Leuchte; lat. luc-ère, luc-idu-s. + ksl. luč-i m. Licht u. s. w. goth. liuh-atha- n. Licht, liuh-ti leuchten, lauh-muni n. Blitz.

lukna (Licht) luknâ f. Mond von luk = ig. ruk leuchten.

λύχ-νο-ς m. Licht, Leuchte; lat. lûna für lucna f. Mond. + ksl. luna (f. lukna) f. Mond.

luks leuchten = ig. ruks leuchten.

vgl. zend. raokhsh-na glänzend u. s. w. lat. in-lus-tri-s für in-lux-tria + altpreuss. V. lauxno-s Gestirne s. ig. rauksna; ags. lióxan, liéxan, liux leuchten, an. ljós n. Licht, ljós-s licht.

lug, lugati brechen, zerbrechen; brechen = hart mitnehmen, Schmerz bereiten = ig. rug, rugati.

λυγ-ρό-ς betrübt, elend, λευγ-αλέο-ς traurig; lat. luc-tu-s m. Klage, lug-ère trauern, vgl. sskr. ruj, rujâ f. roga m. Schmerz, Gebrechen, Krankheit. + lit. lūžù, lūž-tu, lūž-ti brechen intrs. lauz-a, lauz-au, lauz-ti lauz-ýti trs. zerbrechen, vgl. sskr. ruj rujati zerbrechen.

ludh, laudhati steigen; wachsen = ig. rudh, raudhati.

ῥ-λυθ-ον kam (eigentlich stieg) ἐ-λεύ-σομαι, ἐ-λή-λυθ-α, ῥ-λυσιο-ν (f. ῥ-λυθ-τιο-ν) n. + goth. ludan, lauth, ludans wachsen.

lû gewinnen, erbeuten (schliesst sich vielleicht an ig. lû lösen an).

ληψ-ιδ-, ληψ f. Beute, λεία für λει-α f. dass. s. lavyâ, auch ἀπο-λαί-α geniesse? lat. Lav-erna f. M-cru-m n. + ksl. lov-ti m. Jagd, Fang, lov-

laj lov-iti jagen, fangen, erbeuten; goth. lau-n-a n. as. lôn n., ahd. mhd. lôn m. n. Lohn.

laipa Schmier, Salbe von lip = ig. raipa.

ἀ-λοιπή Salbe. + ksl. lēpā m. Vogelleim, pri-lēpā m. Schmier, Pflaster.

laika übrig, von lik.

λειπό-ς übrig. + lit. lēka-s, at-lēka-s übrig, übriggeblieben, at-laika-s, pa-laika-s m. der Rest, das Uebrige. Doch goth. laiba f. Ueberbleibsel, Rest gehört zu lip w. s.

laiva link.

λειό-ς (für **λαίφο-ς**) link; lat. laevu-s link. + ksl. lēvū link.

1. **lauka** licht, weiss, von luk.

λευκό-ς licht, hell, weiss. + lit. lauka-s weiss, speciell mit weissem Fleck; blässig.

2. **lauka** m. Hain.

lat. lūcu-s alt louco-s m. Hain. + ahd. lōh, mhd. lōch, lô gen. lōh-es m. n. niedriges Holz, Gebüsch, Buschwald. Vgl. ig. lauka.

laukman m. n. Licht, Glanz.

lat. lūmen n. (für lucmen) Licht. + ags. leóhma m. Licht, vgl. goth. lauhmun-i f. Blitz. Vgl. sskr. rukma leuchtend, m. n. leuchtendes Ding, Gold, Kette.

V.

vak, **vakayati** verstehen.

ἀ-βασίων nicht verstehend Hom. + lit. voku, vok-ti verstehen. Hervorgegangen aus ig. vak sprechen bedeutet das Wort gleichsam „ansprechen“ d. h. einen Gegenstand als das, was er ist, bezeichnen = kennen. Hierzu gehören in der ursprünglichen Bedeutung: **βά-βαξ** Schwätzer, **βάζω** für **βαγ-γω**, **βax-γω** reden, **βάξι-ς** f. Rede.

vakâla willig, ruhig, heiter, von ig. 2 vak.

ῥέκηλο-ς, **εὐκηλο-ς**, **ἔκηλος** willig, ruhig. + altpreuss. wessal-s, ksl. veselū behaglich, heiter, froh. Zweifelhaft.

vaksti f. Wachsthum, von ig. vaks wachsen.

αὐξί-ς (für **ἀ-φεξί-ς**, **ἀ-φεξί-ς**) f. Wachsthum. + goth. us-vahst-i-s f. Wachsthum.

vag wach, wacker sein s. ig. vag, ug.

lat. vig-il, vigil-ia, vigil-are; veg-ère, vege-tu-s, vig-ère, vig-or. + goth. vak-an, vok wachen, wachsam sein, vok-r-a-s m. Wucher (das Gedeihen) ahd. wahn-ar wach, wacker. — Die Bedeutung „wachen“ ist nur auf eu-

ropäischem Boden nachzuweisen, entwickelt sich aber leicht aus „rüstig, munter sein, vegere“.

1. vadh vadhati gehen.

lat. vado vadere gehen. + ags. vadan, vod gehen, ahd. watan, mhd. waten waten, gehen, dringen.

2. vadh ein Pfand einlösen, eigentlich „heimführen“ und mit ig. vadh führen, heimführen identisch.

ἄ-φεθ-λο-ν n. Kampfpreis, ἄ-φεθ-λο-ς m. Wettkampf; lat. vas, vad-is n. Bürge, vad-ari, vadi-moniū-m, praes, alt pl. prae-vid-es m. + lit. vad-oju, vad-oti etwas Verpfändetes einlösen; goth. vad-i n. ahd. wetti mhd. wette Pfand, goth. ga-vadj-on geloben, an. ved-ja wetten, pignore certare (nach Curtius). — Das Wort liegt auch im goth. veit-vod-a-s n. Zeuge (= Sehen verbürgend).

vadha n. Furth, Sund, von vadh.

lat. vadu-m n. Furth. + ags. vād n. Furth, Sund, Meer, Wasser.

vanta m. Wind vgl. ig. vāta m. Wind, von ig. vā

lat. ventu-s m. Wind. + goth. vind-a-s m. Wind für vinth-a-s, wie er hellt aus goth. vinth-jan windigen, im Winde sichten, worfeln.

vapsā f. Wespe, von ig. vap weben, wabern.

lat. vespa f. Wespe. + lit. vapsā f. Bremse; altpreuss. V. wobse Wespe; ksl. vosa f. Wespe; ahd. wafsa f. Wespe (engl. wasp, nhd. Wespe durch Einfluss des lat. Worts).

var sprechen, verkündigen.

ἐρεω, εἶρω, pf. εἶρηκα für ἐ-ερεν-κα, ἐρη-τό-ς für ερεν-τό-ς, ἐρή-τωρ äol. ἄρη-τωρ Redner, ἐρή-τωρ elisch ερεά-τωρ f. Spruch; lat. ver-bu-m s. vardha. + lit. var-da-s, goth. vaur-da- n. s. vardha. Vgl. zend. var, caus. vaursya nach Justi lehren, altpers. var, 3 praes. conj. var-navâtiy verkündigen nach Spiegel.

vara während, hütend, von var.

φωρο-ς, οὐρο-ς m. Hüter, φρουρο-ς für προ-φωρο-ς m. τιμά-φωρο-ς Ehre hütend. + goth. var-a-s behutsam. Davon ὀρά-ω gewahre, lat. vere-or wahre, hüte mich, goth. var-jan wahren, wehren.

vardyā f. Wurz.

ῥίζα, äol. βρίζα, Grundform ριζία f. Wurzel. + goth. vaurt-i-s f. Wurz, Kraut, as. wurtja, ahd. (wurzjâ) mhd. würze f. Würze (eigentlich Wurz, Wurzel). ῥόδο-ν, äol. βρόδο-ν für ροδο-ν n. Rose, armen. vard Rose gehört ebenfalls hierher und bedeutet ursprünglich bloss Wurz, Kraut.

vardha n. Wort, von europ. var reden.

lat. verbu-m n. Wort. + lit. varda-s m. Name; preuss. wird-s m. Wort; goth. vaurd-a n. Wort.

-vardhya n. von vardha, am Ende von Zusammensetzungen.

lat. pro-verbiu-m n. + goth. ga-vaurdja- n. Rede, Gespräch.

varp werfen.

φριπτω, ῥίπ-τω, ῥίπ-ῆ f. + goth. vairp-an werfen mit unverschobenem p wie oft.

varmi m. Wurm, von ig. var, val wälzen.

ελμ-ς, acc. ελμ-ν f. für φελμ-ς Wurm; lat. vermi-s m. Wurm. + goth. vaurm-i-s, as. ahd. mhd. wurm m. Wurm; vgl. für die Bildung sskr. ūrmi (für varmi) f. Welle. — Die Annahme, als sei varmi aus *kvarmi und dies aus ig. karmi Wurm entstanden, ist völlig grundlos. Die Mittel-form kvarmi ist nirgends nachzuweisen, eine reine Fiction. Auch wider-spricht lit. kirmi-s Wurm. Da nämlich das Lit. mit dem Deutschen er-weislich näher zusammengehört, so müssten das Urdeutsche und das Graecoitalische von einander unabhängig zuerst die Form kvarmi produ-cirt, und dann ebenso unabhängig von einander durch Abstossung des Anlaute daraus varmi gemacht haben. Wie unwahrscheinlich! Uebri-gens bezeichnet var, val auch sonst die Bewegung des Wurms, vgl. He-sych. ὑάλη (d. i. φαλη) σκώληξ, ὑάλεται (= φαλεται) σκωληκιᾶ bewegt sich wurmförmig s. Curtius 512.

varsa oder varsu Gipfel, Höhe.

lat. verr-ûca f. steile Höhe, dann Warze. + ksl. vrŭchŭ m. lit. virszu-s m. Gipfel, Höhe.

val wählen, wollen = ig. var.

βόλομαι, βούλομαι will; lat. volo velle. + goth. viljan wollen, valjan wäh-len; ksl. volja f. Wille, vol-iti wollen.

vala gut, wohl von val wollen.

Vgl. sskr. vara best. βέλ-τερο s besser, gut comp. von *βελο- gut, woge-gen βελτ-ιόν, βέλτ-ιστος besser, best von *βελτο part. pf. pass. von βόλο-μαι will stammen. + goth. vaila- gut, wohl, ahd. wël, engl. well.

valk, valkati entlang reissen, furchen, schleppen, zie-hen aus ig. vark, vrak, vrask reissen.

ελω für φελω ziehe, ὀλκ-ό-ς m. Zug, ὠλξ, αὐλαξ, ὠλαξ, ἄλοξ f. (für ἀ-φλαx-) Furche, ἔλκος n. Riss, Wunde, Geschwür = lat. ulcus n. + lit. velkù = ἔλω, vilk-ti ziehen, schleppen, valk-ióti herumschleppen, velk-étai pl. Zoggschleife; ksl. vlač-ą vlač-ati ziehen, ἔλκειν.

valka m. Wolf = ig. varka m. Wolf.

λύκο-ς m. Wolf; lat. lupu-s m. Wolf. + lit. vilka-s m. ksl. vlákŭ m. goth. vulf-a-s m. Wolf.

valtu m. Bedeutung, von val wollen.

lat. vultu-s m. Ausdruck, Miene. + goth. vulthu-s m. *þóða*, Wichtigkeit, Herrlichkeit vgl. vulth-ra- wichtig, werth (bedeutend).

valtura bedeutend, von valtu.

βλοσυρό-ς bedeutend, ansehnlich, tüchtig. + goth. vultþra- (von vulthu- also für vulthura) wichtig, werth. Da das Stammverb val wollen im Griechischen *βολ* lautet, so ist *β* für *ϕ* ganz in der Ordnung, für die Suffixalbildung vgl. *ἀ-ρήσυρο-ς* windig, leicht = sskr. *vâtula* windig, leicht.

valv, valu volvo = ig. var, varu.

cf. sskr. *ulûta* m. Boa (= *volûtu-s*?) *εἰλύω*; lat. volvo. + goth. valv-jan, valv-is-ôn wälzen. In der Form varu wohl schon indogermanisch, vgl. sskr. *varu-tra* = *ἐλυτρον*.

vavaryâ f. Viverre, vom Intensiv von var.

lat. *viverra* f. + lit. *voveré* (= *voverja*); lett. *wâweri-s* m. altpreuss. *V. weware* f. Eichhorn; ksl. *věverica* f. Eichhorn.

vasarina zur guten Jahreszeit gehörig, von ig. *vasara*. *εἰαρινό-ς* für *φειρινό-ς* lenzlich; lat. *vernu-s*, stark contrahirt aus *vérinus*, *vererinu-s*, *veserinu-s* dass. + lit. *vasarina-i* pl. m. Sommerkorn, eigentlich adj. sommerlich mit Ergänzung von *javai* Getreide, *vaarin-i-s* d. i. *vasarin-ja-s* sommerlich.

vaskara m. Abend, von *vas* uskati dämmern.

ἑσπερο-ς äol. *φείσπερο-ς* m. Abend; lat. *vesper* m. Abend. + lit. *vakara-s* m. ksl. *večerū* m. Abend.

vaskarina abendlich, von *vaskara*.

ἑσπερινό-ς abendlich. + ksl. *večerīnū* abendlich, vgl. lit. *vakarini-s* abendlich = ksl. *večerīnī* abendlich, *večerinja* f. das Abendgebet.

vastyâ f. Kleid, vgl. ig. *vasti* vestis.

gr. dialektisch *γαστήρα* d. i. *φαστήρα*, *ἐνδυσις* bei Hesych. + goth. *vasti*, Thema *vastja* f. Kleid.

vâtalya Wunde.

ὀπτεῖλη f. Wunde vgl. Hesych. *γαστεῖλη* d. i. *φαστεῖλη* für *φαστελη*. + lit. *votéli-s* m. Thema *votelja-s*, kleine Wunde, demin. zu *voti-s* = lett. *wât-i-s* f. Wunde. Suffix wie in *parkalya* w. s.

vâra glaubhaft, wahr, von ig. *var* glauben.

lat. *vêru-s* wahr. + as. *wâr*, ahd. *wâr* und *wâri*, mhd. *wâr* und *waere* wahr.

vârâ f. Sorge, Hut von *var* hüten, wahren.

âpa f. Sorge, Hut. + ahd. *wâra* f. Acht, Sorge.

vâsta wüst.

lat. *vastu-s*, *vast-are*. + as. *wôst*, ahd. *wosti*, mhd. *wüeste* wüst, öde,

leer; unschön, unsauber; verschwenderisch, as. wôst-jan in â-wôstjan verwüsten, ahd. (wuostjan) wuostan, mhd. wüesten wüst machen, verwüsten.

1. vik pf. vaika kämpfen, schlagen.

lat. Vica Pota, vinco, vici, vic-tum siegen, vic-tor, vic-tor-ia. + goth. veihan, veigan, vaih (= vici) vigans streiten = ahd. wigan, wihan, mhd. wigen kämpfen, kriegen, goth. vaih-jon- f. Kampf; ahd. wihan part. gi-wigan mhd. wihen vernichten, sa Grande richten scheint ganz dasselbe Wort. Dasa wohl auch lit. vaik-au, vaik-yti jagen, herumjagen, verfolgen, haschen.

2. vik vaikati weichen.

φεύγω, εἴρω weichen. + ahd. wihhan, nhd. weichen, wich geht streng genommen auf vig zurück, das aber wohl nur als eine Nebenform zu vik, vaikati = φεύκει gelten kann.

vid sehen, bedeutet mit Praepositionen zusammengesetzt in europ. Sprachen: scheel sehen, neiden.

lat. in-videre, in-vid-us, in-vid-ia. + lit. ne-vid-ona-s m. Neider, pa-vyda-s, pavydà m. f. Neid, pa-vydziau, pavidėti neiden; ksl. za-vida f. Neid, za-vidėti neiden.

vidaya sehen, von ig. vid.

lat. video, vidēre sehen. + goth. vitan, Thema vitai- sehen. Eigentlich Denominativ von *vida sehend = lat. (in)-vidu-s.

viparāya, viparāyati schwingen, von ig. vip vibriren, zittern.

lat. vibrare schwingen. + lit. vybur-ti, vyburó-ti schwingen, herumdrehen (sodann auch um Jemand herumschwänzen, schmeicheln).

vira m. Mann, neben ig. vira.

lat. vir Stamm viro- m. Mann. + goth. vair-a, ahd. wër m. Mann.

vis sehen, aus vid + s.

᾿ῥῶμι, ᾿ῥαμι weiss; lat. visere sehen, besehen, besuchen, vis-it-are. + goth. ga-veis-on nach Jemand sehen, besuchen, heimsuchen, un-veisa-unwissend, nhd. weisen, wies, weise.

viti f. vitis von ví viere.

lat. viti-s f. Ranke, Rebe, speciell Weinrebe, Weinstock. + ksl. viti f. Rebe, res torta in modum funis, pa-viti f. vitis; ahd. wit, mhd. wit(i) f. Weidenstrick.

vityâ f. Weide, salix.

᾿ῥέα (für ᾿ῥέα, vgl. Hesych. ᾿ῥέα ᾿ῥέα) f. Weide. + lit. vyti-s in žil-vyti-s m. graue žilas Weide vyti-s, Thema vytja-s; an. vidhi-r m. ahd. widi f. (= widja) Weide. Vgl. lett. witol-s m. Weidenbaum.

viya gewunden von ig. vî viere.

υῖον (für *viyo-v*) ἀναδενδράδα (wilder Wein) und υῖον τῆν ἀμπέλον bei Hesych. + lit. i-vyja-s gewunden, geschlängelt, lett. wija f. Zaungeflecht.

1. vai wehe!

lat. vae. + goth. vai; lett. wai wehe!

2. vai- übel-, miss-, un- praefixartig gebraucht.

lat. vê- in vécord- (übelherzig) unsinnig, vê-grandis nicht gross, vê-sinus (ungesund) unsinnig, vê-pallidus schlimm blass, Vê-jov-s der böse Jupiter u. s. w. + goth. vai- in vai-dedj-an- m. Uebelthäter (dedi- That) vaja-merjan (übelreden) lästern, an. ve-sael-l unselig, ve-soel-dh f. Unselde, Unglück.

vaitanâya jagen, von ig. vî treiben.

lat. vênâri (für vêtari) jagen. + ahd. weidinôn jagen (?).

vaitvâ f. Weide, von ig. vî viere.

οἰσῶα f. (für *οἰσῶα*) Art Weide, Dotterweide. + altpreuss. V. witwa-a acc. sg. Weidenbaum, ape-witwo f. Uferweide, eigentlich Wasser(ape)-weide vgl. ksl. větvî f. Zweig.

S.

1. sak sagen (zeigen).

hom. ἔ-σπετε sagt, ἐνι-σπεν er sagte, ἐν-νεπε, ἐνι-σπες, ἐνι-σπε sag an, ἐν-ἔπω ich sage, rede, fut. ἐνι-σπή-σω; lat. sec-uta est, locuta est, recuta est, respondit, in-sec-tiones, narrationes; in-secendo, dicendo, in-sexit, dixit, sec-tu-s m. Rede; umbr. pro-sik-urent declaraverint (nach Curtius). + lit. sak-aú, sak-ýti sagen, as. segg-jan, ahd. seg-jan sagen; vgl. sskr. sūc, sūcyati zeigen und ksl. soč-a soč-iti zeigen, wozu sich lat. sig-nu-m n. Zeichen stellt. Wegen der letztvergleichenen Wörter ist wohl eine Nebenform svak anzunehmen.

2. sak schneiden.

lat. sec-are, sec-tu-m; sec-ûri-s f. Beil, sec-tor, sec-es-pita, sec-ivu-m, segmen, segmen-tu-m, sic-a f. Dolch, sec-ula f. Sichel. + lit. syk-i-s m. Schlag, Hieb, Ansatz, sodann einmal = ksl. sěči m. Schnitt, Schlag, Hieb, sěk-a sěš-ti hauen, spalten („vera radix sek-“ Miklosich) sěč-a f. caedes, sěč-ivo n. Beil, sěk-yra f. Beil, sěk-naŭi secare; ahd. sēg-ansa, mhd. sēg-ense f. Sense, an. sig-dh-r m. Sichel (Schwert poet.) ahd. saga, sage, mhd. sage, sege f. Säge, ahd. sēh, mhd. sēch n. sēche f. Pflugmesser, Pflugschaar, Karst, auch wohl ahd. suohâ f. Egge und Furche, auch goth. saihv-an, sahv sehen gehört hierher, eigentlich sichten, dann wie cernere sehen. Dieses Verb, obgleich nur auf europäischem Gebiete nachzuweisen, ist das Stammwort zum ig. skâ (skan) scheiden, graben, wozu es sich verhält wie par zu prá, bhas zu psâ, man zu mnâ u. s. w.

saksa n. Schärfe; Stein von sak secare.

lt. saxu-m n. Stein. + an. sax, ags. seax, ahd. mhd. sahs n. Messer, achs, Eisenspitze eines Geschosses, Schneide des Pfeils. Vgl. ig. und wrop. akman Stein und Schärfe.

sat satt, sattsam.

lt. sat, sat-is, sat-ur. + lit. sot-a-s m. Sättigung = goth. soth-a-s m. Sättigung; lit. sot-i-s f. Sättigung — ksl. syti f. Sättigung; ksl. sytū satt = goth. sath-a-s satt, sattsam; goth. sath-an, soth satt sein.

sati f. Verlangen.

lt. siti-s f. Durst, sitio, sitire. + ksl. choti f. Verlangen, Begehr, choštā chotiti wollen, begehren.

satyâ f. Sätze, Sattheit, Sättigung von sat.

lt. satie-s f. Sattheit. + ahd. (sati) seti, mhd. sete, sette f. Sätze, Sattheit, Sättigung.

sada m. Weg, Gang von ig. 2 sad.

lt. sado-s f. Weg, Gang. + ksl. chodū m. Weg, Gang.

sadi, sâdi Sitz, von sad.

lat. sêde-s f. Sitz. + mhd. saz pl. setze m. i-Stamm, Sitz, Satz.

sadra m. f. Sitz, Sessel, von 1 sad sitzen.

lt. sêde f. Sitz, Sessel; lat. sella f. (für sedla) Sitz, Sessel. + goth. sitl-a-s m. ahd. sēzal m. Sessel.

sanaka ältlich, alt, von sana alt.

senex alt, m. Alter, senica f. Alte. + lit. senoka-s ältlich, alt.

sant sentire, eigentlich eine Richtung nehmen.

sent-io, sensum (sent-tum) sent-ire, sensu-s m. sent-ent-ia. + ksl. sęsti sępós; ahd. (sindan) sinnan, sann mhd. sinnen, eine Richtung nehmen, gehen, reisen, fortgehen, kommen; seine Gedanken worauf richten, sinnen, trachten, verlangen, begehren; an. sinna f. sinni n. (f. sinthja) animus, sinna schw. animum advertere.

1. **santa** Urheber. Von ig. san sinere.

lt. sântis m. (Selbsturheber) Thäter, Urheber, aut-syntis; lat. sont-schuldig, in-sont- unschuldig, sont-icu-s. + as. sund-ēa f. Sünde.

2. **santa** m. Richtung, Gang von sant.

goth. sinth-a-s m. (Gang) Mal. ga-sinth-an- m. Reisegefährte, as. sidh m. Weg, Richtung, ahd. sind, mhd. sint gen. sinn-es m. Weg, Richtung; davon an. sinna, as. sidhôn gehen, reisen, ahd. sindôn mhd. sinden gehen, reisen, wandern; trachten, verlangen. + altirisch sét, cambr. hint (= sint) Weg, s. Ebel, Gramm. Celt. 123.

sap sapyati schmecken, merken, einsehen.

σαφ-ής merklich, deutlich, σαφ-ός einsichtig, Σι-δύφ-ος, σίφ-ος Most; lat. sapio, sapere schmecken, einsehen, sap-a Mostsaft (daher ahd. saf, mhd. Saft) sap-ient-weise eigentlich part. praes. von sapio. sap-or m. sapi-dū-s. + ags. sef-a, seof-a m. Einsicht, ahd. ant-seffan, praet. ant-suob einsehen, int-sebjan gustare. (Nach Curtius.)

sabha Pronominalstamm, selbst, eigen.

σφε-ῖς sie, σφό-ς ihnen eigen, eigen, σφέ-τερο-ς ihr. + altpreuss. subba- (richtiger suba) nom. sub-s, acc. sg. subba-n, acc. pl. subba-nš selbst, eigen, proprius, mit dem Artikel: derselbe; goth. si-l-ba selbst besteht aus denselben Elementen sa+bha, doch ist das erstere durch l erweitert, wie lat. tā-li- u. ä. Die übliche Gleichsetzung von σφε-, σφο- mit sva w. i. verstösst gegen die griechischen Lautgesetze, da ursprüngliches v nie durch φ repräsentirt wird. bha findet sich auch sonst in europäischen Sprachen als pronominales Element, so im hom. φή wie, lit. bey und altpreuss. ba, be (geschrieben bha, bhe) und und sonst.

sama einer, irgend einer = ig. sama der selbe, der gleiche.

ἀμό-θεν, ἀμ-ώς, ἀμά-κις einmal. + ksl. samū heisst auch einer, irgend einer, goth. sum-a-s irgend einer, ein gewisser, pl. Einige.

sarp schneiden.

lat. sarp-io, sarp-ere schneiden, sar-men, sar-men-tu-m n. Reiser. + ksl. srūp-ū m. Sichel; ahd. sarf scharf (?).

sarpa Sichel, von sarp.

σarpa f. Sichel. + ksl. srūpū m. Sichel.

sarbh, sarbhayati schlürfen.

σarbh für σarbhayati schlürfe; lat. sorbeo schlürfe. + lit. srebti, srebti schlürfen, sribà f. Suppe, nal. sreb-sti, sreb-ati schlürfen s. Miklouch unter srub.

salā n. Boden, Grund (svalā?).

lat. solu-m n. Boden, Grund, sol-iu-m n. Sitz, Stuhl, Thron, con-sul, praesul. + ksl. selo n. ἀγρός, fundus, Wohnung, Gegend, in Zusammensetzung sālā locum tenens, pa-sālā, selitva f. = goth. salithva f. Wohnung. Dazu σελ-ός f. Bank und vgl. salman, svalman, lit. sūla-s Bank, an. sal-gen. sal-s, salar m. domus, Saal, ags. ahd. sal n. mhd. sal m. n. Saal grosses nur ein Gemach haltendes Gebäude.

salaka Robbe, Meersäugethier.

σέλαχος, σελάχ-ιο-ν n. σελάχ-λα-ς m. Meersäugethier, wie Robben u. s. w. + an. sel-r, ags. seolh, ahd. selah m. Robbe, Seehund. Von sal flossen (schwimmen?).

salaká f. Salweide, von *sala Wasser.

arkadisch ἑλίκη f. Art Weide; lat. salix f. Weide, Salweide. + mhd. salahâ, salhâ f. ags. sealh Salweide.

salakina von Salweiden, salakâ.

lat. salignu-s von salix. + ahd. salahîn von Weiden.

salâ f. Insel (Wasserland, Aue).

lat. in-sula f. Insel. + lit. salâ f. Insel.

sali f. Salz, ig. sara Salz.

äl- Salz, Meer, äli- in äli-εύ-ς, äli-πλάγχο-ς u. s. w.; lat. sal m. sale n. Salz. + ksl. soli f. lett. sal-i-s f. Salz.

salina salzig, von sali.

älve-ς salzig; lat. salinu-s in salinu-m n. Salzfass, salina-e f. Salzwerk. + ksl. solnû salzig.

salman m. n. Gerüst, Sponde vgl. sala (sval?).

σάμα n. Getäfel, Verdeck, Ruderbänk, σάμα in ἑύ-σάμα-ς für εὐ-σάμα-ς mit guten Ruderbänken. + as. selme, ags. sealma m. Lager, Bett, Bettstelle.

sâ säen.

lat. sero (= se-so) sê-vi, sâ-tum, serere säen. + lit. sê-ju, sê-ti; ksl. sê-ja sê-jati; goth. sai-an, sai-so säen. Vielleicht könnte man hierher ziehen skr. sasya n. = zend. hahya n. Getreide.

saval m. Sonne s. ig. savara.

lat. sol m. Sonne. + goth. sauil-a n. ags. an. söl f. Sonne. r nur in Σελρ s. ig. savari.

savalya m. Sonne s. ig. savarya.

ἥλιος, ἥλιος dialektisch ἄβελιος d. i. ἄφελιος m. Sonne, Sonnengott. + lit. saulė = saulja f. preuss. V. saule Sonne.

sâka, svâka m. Viehhürde, Pferch.

σῆχό-ς wohl für σφῆχό- m. Hürde, Pferch. + ksl. o-sêkü m. Schafhürde, o = ἀμψί, vgl. ahd. sweiga mhd. sweige f. (Rinderheerde, Weideplatz, Rinderstall, Viehhof =) Rinderhürde. Von svak σάρτω sancire Nebenform zu skr. svaj umfassen.

sâgya, sagya spüren, suchen.

lat. sagio, sagire spüren, wittern, scharf wahrnehmen, sâg-u-s (witternd =) zukunfts-kundig, weissagend, sag-ax scharf spürend. + goth. sokjan, ahd. (suochojan) suochoan, mhd. suochoen suchen.

sâman m. n. Same, von sâ säen.

lat. semen n. Same, Sémôn- m. alte Saatgottheit, semen-ti-s f. Saat. + lit. sėmė, gen. sėmėn-s m. altpreuss. V. semen, ksl. sēmę n. Same; as. ahd. sâmo, mhd. sâme, Stamm sâmen- m. Same.

sâyâ f. das Säen, von sâ.

lat. Sēja f. die Gottheit des Säens, das personificirte Säen. + lit. sėja f. das Säen, die Saat, die Saatzeit.

sâla (svâla?) heil, gut, gütig.

lat. sôlu- in sôl-âri begütigen, trösten, sôlâ-men, sôlâ-ciu-m, con-sôlâre auch wohl sollu-s heil, ganz, pur, lauter für sôlu-s, wie erhellt aus sôlis-timu-s das beste, vollkommenste (Wahrzeichen) und soli-du-s sôlâ. Die Zusammenstellung von sollu-s mit ὁλο-, ὅλο-ς = ig. sarva ist verfehlt, denn einmal wird sarva schon durch lat. salvu-s repräsentirt. so dann aber wird lv nie zu ll, vielmehr ist die Verbindung lv im Latein äußerst beliebt. + goth. sel-a-s tauglich, gut, mhd. (sâl in) sâl-liche auf glückbringende Weise, as. sâl-ig mhd. sael-ec selig, ahd. sâli-da, mhd. saelde f. Güte, Glück, Heil, Segen; ksl. sulej besser = lat. sôlis-timu-s best, vollkommenst, glücklichst.

si und syâ syâyati sieben.

σῑω (= σῑαῖω) σῑ-θω siebe, σῑ-σ-πο-ν n. Sieb. + lit. sijóju, sijó-ti = lett. sij-ât sieben, sichten; vom Stamme si lit. sē-ta-s m. Sieb = ksl. si to n. Sieb.

silaya, silayati schweigen.

lat. sileo, silê-re schweigen. sile-nt-iu-m. + goth. silan, Stamm silsi- in ana-silan schweigen.

sîman m. Band, Riemen, von ig. si binden.

τῑάς gen. τῑάων-ος m. Riemen, τῑον-ιά f. Brunnenseil. + as. simo, aga. sîma, Thema sîman- m. Band, Seil, Riemen, an. seim-a-r m. Gold-, Silberdraht, sîm-i m. funis, vinculum. — Ob σῑπά f. Band, Seil mit goth. saila- in in-sail-jan an Seilen hinablassen, an. seil, as. sêl, ahd. mhd. seil n. Seil, Strick, Fessel = ksl. silo n. Seil zusammengehört, ist sehr zweifelhaft.

suk, sug, svak, svag fliessen (fliessen machen); saugen.

lat. sūc-u-s m. Saft, sūg-ere saugen, suc-tu-s m. das Saugen, sūg-ill-âre braun und blau schlagen, woraus ein Nomen sūg-illo- blutrünstige Stelle oder blutrünstig zu erschliessen ist; sangu-en- m. Blut; vielleicht auch ὑγ-ρό-ς. + lett. suzu = sukju, suk-t saugen, durchseigen, Materie ziehen, no-suk-t absiepern, sukti-s siepern, sich secerniren, wie die Molken von der Milch, suk-ul-s, suk-ala-s Molken, vielleicht auch sū-la (für suk-la) f. Strieme, Beule von Schlägen, unterkeitiger Schaden; svak-a-s m. Harz von Bäumen; ksl. sêk-na, sêk-na-ti fliessen, sok-ū m. Saft; an. sjuga saug, ags. sūcan, ahd. sūgan, mhd. sūgen nhd. saugen, sog, gesogen, mhd. suc Säugung, Säugezeit, mhd. rûten-souch m. Rautensaft, ahd. swēhhan swahh, swēchan hervorquellen, scatere, ebullire (riechen, stinken) davon swahh schwach, gleichsam ausgeflossen, wie goth. siuk-a-s siech zu *nikan saugen, gleichsam ausgesogen.

sulyâ, svalyâ f. Sohle, Fusssohle; Sohle = Schwelle, *κηπίς*.

solea f. bei Hesych. *ὀλίς τοὺς καρπαίνους τόμους*; lat. *solea* f. Sohle. + goth. *sulja* f. Sohle, ga-*suljan* *θεμελιοῦν*, fundare, dazu ags. *syll*, *sylle* f. *süll* Schwelle, ahd. *swelli* n. mhd. *swelli* n. f. nhd. Schwelle, basis; *sa sulja* Sohle ahd. *swilo*, *swil* mhd. *swile* m. Schwiele, Fusssohle. An Entlehnung ist offenbar gar nicht zu denken. Zu europ. *sval* schwellen.

sûi f. Sau = ig. sũ Eber, Sau.

lat. *su-s*, *suis* i-Stamm f. Sau. + ags. *sû*, engl. *sow*, nhd. *Sau* pl. *Säue* i-Stamm.

sûina, sûaina schweinern, vom Schwein.

lat. *suinu-s* schweinern, vom Schwein. + ksl. *svinũ* schweinern, *svin-e* n. Schweinchen, *svin-ja* f. Schwein, Sau; goth. *svein-a* n. Schwein, eigentlich ntr. eines adj. *sveina-s* = ksl. *svinũ* schweinern, vom Schwein, wie *gaitein-a* n. junge Ziege das substantivirte Neutrum von *gaitein-a-s* = *haedinu-s* ist.

sûka, sauka m. Saft von suk.

lat. *sûcu-s* m. Saft, *sûc-inu-m* n. Bernstein, *sûcinu-s* aus Bernstein, wohl von *sûcus*; die Entstehung desselben aus Baumharz war den Alten bekannt, wie die Fabel von den Phaethonschwestern beweist. + mhd. *souch* in *rûten-souch* m. Rautensaft, vgl. auch ksl. *sokũ* m. Saft, *sočĩnũ* von Saft, lit. *saka-s* Harz für *svaka-s* wie lett. *svak-a-s* Harz beweist; die slavitanische Grundform ist *svaka* von *svak* = ahd. *swēhhan* hervorströmen.

sûta genäht, part. pf. pass. von su, siv.

vgl. sskr. *syũta* genäht. lat. *sũtu-s* genäht. + lit. *siũta-s* genäht, benäht, gestickt, dazu ksl. *sũto* Wabe = Genähtes vgl. lett. *schu-ni-s* = *sju-ni-s* Honigscheibe pl. Zellen der Bienen und „wenn von Bienen die Rede ist, so heisst *schu-t* (= *sjut* nähen) die Zellen machen“ Stender s. v. *schut*.

saima Seim, Flüssigkeit.

αἷμα n. Blut, *αἶμο-* in *δυ-αἶμο-s*, *ἄν-αἶμο-s* und sonst. + an. *hunang-seim-a-r* m. ahd. *seim* m. Seim, dickflüssiger Saft (?).

skat springen.

lat. *scat-ĕre*, *scat-ĕre* hervorspringen, sprudeln. + lit. *skas-tu*, *skat-au*, *skas-ti* springen, hüpfen.

skap, skapati schaben, kratzen, scheeren, graben.

σκάπ-τω, *ἔ-σκαψ-α*, *ἔ-σκάψ-ην* graben, hacken, *σκαπ-ετό-s* = *καπετό-s* m. Graben, *σκέπ-αρο-ν* n. Schabbeil, Beil, *σκήψ-η* = *κνήψ-η* f. Nessel, *κνίπ-τω* Wolle kratzen, *κνάψ-αλο-ν* n. Kratzwolle, Wolle; lat. *scabere* schaben für *scapere*, wie erhellt aus *scaprens* alt neben *scabrens*, part. praes. act. von *scabrĕre* denom. von *scab-ro* schäbig, *scab-ie-s* f. Krätze vgl. gr. dialektisch *σχοῦψ* d. i. *σχοπ-ι-s* Krätze bei Hesych, *scob-a* Feil-

spāhno, seob-ina f. Feile. † lit. skap-oti schaben, schnitzen, kap-a-s m. Grabhügel, kap-oti graben; ksl. skop spalten und skob schaben a. Miklosich s. vv. nsl. skob-a f. Leiste, ksl. skob-li m. nsl. skob-elj Hobel, kop-aję kop-ati graben = lit. kapoju, kapoti graben; an. skafa, agt scafan, goth. skaban, skof schaben, an. skjaf-a f. Beil; goth. skap-jan, skop schaffen heisst wohl eigentlich schnitzen wie lit. skap-oti; ahd. scēfan, scuof schöpfen etwa entwickelt aus „graben“. σκήπτον n. Schaff, Stab, Stütze stammt von σκῆπτω stützen und darf mit an. skapt n. as skaft, ahd. scaft m. Schaff wohl nicht identificirt werden, da dies von skaban schaben stammt; ebenso ist lat. scāpu-s Schaff, Stab auf skap stützen zu beziehen, während lit. szapas Halm, Ast nserb. ščēpa f. Scheit Holz, oserb. ščēp-ic pfröpfen auf skap findere zurückgehen. — Im Arischen ist von diesem weit verzweigten Verb keine Spur aufzufinden, man müsste denn sskr. kambala m. n. Wolle zum gr. κνάφαλο- Kratzwolle stellen wollen, was aber bei der Vereinzelung des sskr. Worts sein Bedenken hat.

skapa Schaff, Schiff, von skap.

σκάφ-αλο-ς Schöpfeimer, σκάφ-η f. Trog, Wanne, kleines Schiff, σκάφ-ις f. kleines Gefäss, σκάφ-ος m. und σκύφ-ος n. Becher. † ahd. scafa f. kleines Boot (wohl aus lat. scapha = σκάφη entlehnt) ahd. scafo, mhd. schapfe Schöpfgefäss, as. scap, ahd. scaph, mhd. schaf gen. schaff-es n. Schaff, Scheffel (entlehnt?) goth. skipa- n. ahd. scif, mhd. schif n. Schiff, zuweilen noch Gefäss, was die Grundbedeutung. Von skap schaben = aushöhlen.

skapala Haar von skap.

lat. capillu-s m. † altpreuss. V. scebeli-s Haar, vgl. goth. skuf-ta n. mhd. schoph, schopf m. Schopf.

skapâ f. Schabeisen, Hobel von skap.

σκήφα f. gewöhnlich ἔσφα das Eisen am Hobel. † an. skafa f. Schabeisen, ahd. scabâ f. Hobel, vgl. auch an. skjafa f. Beil. Hierher gehört auch offenbar ἔσφ-ος n. bei Hesych. auch ἔσφ-ος Schwert.

skapta gegraben, part. pf. von skap.

σκαπτό- in Σκαπτή ὕλη (der umgegrabene Wald) Name eines Ortes in Thracien. † altpreuss. en-kopt-a-s begraben.

skapra rauh, scharf von skap.

Σκέπρος myth. Bruder des Αἰμῶν also der Schroffe; lat. scaber, scabro- für scapro- wie erhellt aus altlat. scaprens = scabrens von scabr-ere rauh sein. † lett. skabr-a-s splittericht, rauh, scharf, hart.

skampa karg, geizig, von skap schaben.

σπανός-ς, σπανός-ς, σπάνη und κνινός-ς sparsam, karg m. Knauser, Knicker, γνίφ-ων m. Knauser, κνίφ-ει knickerig; die griechische Grundform ist

*σκαμπο- = *σκαμπο. + lit. skupa-s karg, skyp-ōti geizen entlehnt aus ksl. skapū karg, geizig. Vgl. sskr. kṣhap, kṣhap-ate sich kasteien?

1. skar, skarati scheiden aus ig. 4 skar, skarati.

κεῖρω, κειρό-ς scheiden = lat. cerno, cer-tu-s, crē-tu-s. + lit. skiru, skir-ti scheiden, sondern, sichten.

2. skar scheeren, aus ig. 4 skar.

κείρω = κειρ-ιω, ἐ-κάρ-ην scheeren, vernichten, κουρά f. Schur, + ahd. scēran scheeren, mhd. schērn scheeren, belästigen, nhd. scheeren, schor, geschoren, ahd. scērā f. Scheere.

skark verschränken, schräg gehen.

lat. carc-er m. Schranke, cruc- f. Kreuz (= verschränkt) scri-niu-m (für scrie-nium) n. Schrank. + ksl. krožē quer durch, per, praepos. c. acc. und skvozē durch praepos. gemeinsame Grundform skrožē; ahd. skrank, skranch, mhd. schranc pl. schrenke m. Schranke, Gitter; Verschränkung, Windung; Betrug, mhd. schranke m. Schranke, Schrank, Behälter, mhd. schrage m. Gestell aus einem Balken mit schräg eingesetzten Beinen, mhd. schregen mit schrägen Beinen gehen, nhd. schräg, Schragen, Schrank, Schranke.

1. skarta geschieden, gesondert part. pf. pass. von skar.

κετό-ς gesondert, geschieden; lat. certu-s entschieden, cert-āre, crētu-s, dis-crētu-s. + lit. skirta-s abgesondert, geschieden, verschieden.

2. skarta Fell von ig. skar.

lat. scortu-m n. Fell, Haut, Leder, cort-ex f. Binde. + ahd. hērdo m. vellus, schweiz. herde Schaf- oder Ziegenfell.

skarti f. das Scheeren, die Schur, von skar scheeren.

κάρσι-ς f. das Scheeren, die Schur. + ahd. scart f. i-Stamm, das Scheeren, die Schur.

skardan m. Angel von ig. skard springen.

lat. cardon- m. Angel, + ahd. scārdo Stamm scērdan- m. Angel, auch scērd-ar, skērd-ar m. Angel.

skarp, karp wenden, drehen, wölben, krümmen.

καρπ-ος m. Handgelenk, καρπ-ρό-ς gewandt, behend, καρπ-άλιμο-ς, κόλπ-ος s. kalpa. + lit. krap-yti wenden, drehen, sklop-a-s m. Gewölbe; goth. hvairb-an ags. hvearfan sich wenden, drehen, ags. hrōf engl. roof Gewölbe, Dach, goth. hvīlf-tri f. Gewölbe, Sarg, ags. sorāf, scrof n. Höhle, Grube s. skrapi. Vgl. sskr. kharpara Schädel(wölbung?).

skal skalyati spalten, graben.

σκάλλω = σκαλ-ιω scharren, schüren, schürfen, graben, beackern, σκαλ-τι-ς m. σκαλ-ιδ- f. + lit. skeliu, skel-ti spalten, skil-ti Feuer anschlagen. Aus skar scharren.

skala Stein von skal.

χαλ-ιξ für σχαλ-ιξ, σκαλ-ιξ f. Bruchstein, Caement = lat. calc- f. Stein, Kalk, calic-äre betünchen, calc-ulu-s m. Steinchen. + ksl. skala f. Stein; goth. skal-ja f. Ziegel. Europäisches skala wird mit Sicherheit erschlossen.

skalama Verderben von skal = skar.

lat. calami-tât- f. calam-it-ôsu-s, in-columi-s. + ahd. scalmo, scelmo, mhd. schalme, schelme m. auch schelm f. pestis, pestilentia, Seuche; körperliches Gebrechen. Hat sich später zu nhd. „Schelm“ entwickelt.

skalp scalpere = ig. skarp.

κολάπ-τω hacken, behacken, behauen, einmeisseln, κολαν-τήρ m. Meissel; lat. scalpere, sculpere, sculp-tor m. + lit. sklemp-iu, sklemp-ti behauen.

skalpa, kalpa m. Wölbung von skarp.

κόλπο-ς m. Wölbung, Bausch. + lit. sklépa-s m. Gewölbe; ags. hvealf gewölbt, f. Gewölbe, Wölbung von mhd. wölben walb sich wölben, dazu goth. hvilf-tri f. Gewölbe, as. hwelb-jan, ahd. walh-ên sich wölben.

skalmâ f. Messer, von skal.

σκάλη f. Messer, Schwert (soll thracisch sein). + an. skâlm f. kurtza, breites Schwert.

skava der da schaut, sieht von ig. sku.

σκοφο- in θυό-σκοφο-ς, θυό-σκοο-ς Opferschauer, -kenner, davon κοῖω s. skavaya; lat. caveo bin umsichtig, hüte mich. + goth. *skav-a-s der schaut, sich umsieht, sich vorsieht, us-skav-s vorsichtig, us-skav-jan zur Besinnung bringen.

skavaya schauen, merken, denom. von skava.

κοῖω kenne; lat. caveo bin umsichtig, hüte mich. + lit. kavóju, kavóti hüten, bewahren, ksl. čujā ču-ti erkennen, merken; as. skawôn ags. sceav-ian ahd. scawôn schauen.

skâpa, skampa verstümmelt, castrirt von ig. skap.

καπό-ς verstümmelt, taub; lat. câpu-s, câp-ôn- m. Kapaun. + lit. skapa-s m. Hammel vgl. ksl. skop-iti castriren, skop-ici Castrat, Schöps; goth. hamfa- verstümmelt, as. hâf verstümmelt, verkrüppelt.

skâvara m. Schauer; Nordwind, von sku.

lat. cauru-s, côru-s m. Nordwestwind. + lit. sziaurý-s m. Nordwind, sziaurė f. Nord; ksl. séverū (für skēverū) m. Nordwind; goth. skura f. skura vindis λαῖλαψ, ags. scûr, ahd. scûr, mhd. schûr m. Wetterschauer, Unwetter. Berichtigt nach Joh. Schmidt, Beiträge VI, 2.

skávarína adj. zu skâvara.

lat. caurinu-s vom Nordwestwinde. + lit. sziaurini-s nördlich; ksl. séve-rínú ἀρκτικός, βόρειος.

skidh, skaidhati scheiden, von ská, ski.

lat. caedere spalten, zerhauen, zerschneiden, dê-cidere entscheiden, caed-es f. cae-lu-m für caed-lu-m Meissel, cael-âre meisseln, cae-mentu-m n. Bruchstein, caesa für caed-ta Hieb, an-cî-le. + lit. skėdu skėdziu, skės-ti scheiden; mhd. schiden scheit scheiden, trennen, ahd. skid-ôn scheiden goth. skaidan, skai-skaid ahd. sceidan, sciad nhd. scheiden, schied, geschieden. Ist nicht mit ig. skid spalten zu verwechseln.

skudha Mist.

ἰ-σνυθο-ν Schweinemist, κνυθώδης = κνυθοειδής δύσοσμος Hesych. + lit. szuda-s = lett. sud-a-s m. Mist, Koth.

skûta Schild, von sku bedecken.

lat. scûtu-m n. Schild. + ksl. štitû m. Schild für skjutû, skutû nach Joh. Schmidt Beiträge VI, 2 S. 129 ff. Eigentlich wohl „Haut“ goth. skauda-Schuh heisst wohl auch eigentlich „Haut, Leder“ vgl. σκυτο-τομεῖν schustern.

skûra bedeckt von sku bedecken.

lat. ob-scûru-s (verdeckt und so) dunkel. + ahd. scûr, mhd. schûr m. bedeckter Ort, Obdach, bildlich Schutz, md. schûren schützen, schirmen, vgl. ksl. kovrû m. tapes (?).

skauda Vorsprung von skud vorspringen.

lat. cauda f. (Vorsprung und so) Schweif, caud-ex m. (vorspringender) Klotz, Stamm. + goth. skauta- m. (Vorsprung) Vorstoss, Franse am Kleide, Rockschooss, an. skaut n. Zipfel, Schooss, ahd. scôz m. scôza f. Kleidschooss, Schooss.

1. skrap sich räuspern, ausspeien.

χρέμπ-τομαι räuspere mich, χρέμ-μα für χρέμπ-μα n. Spacke, Auswurf, χρέμπ-ς für χρέμπ-τι-ς f. das Spucken, Auswerfen, χρέμπ ein Fisch, χρέμπ für σχρέμπ, σκρέμπ. + lit. skrep-lei m. pl. Auswurf, Schleim im Halse, skrepl-óti Schleim auswerfen; lett. krêp-ât räuspern, auswerfen, krêp-ala-s f. pl. Auswurf, krêp-alât auswerfen. Vgl. lat. scrap-ta f. unsittliches Weib (Auswurf).

2. skrap, skrapi Grube.

lat. scrob-s, scrobi-s f. Grube, Grab. + ags. scräf, scref n. Höhlung, Grube.

skrar schreien, schrillen.

κραρ-ύω rauschen, jauchzen. + ags. scrall-etan, an. skröll-ta, ditmars. schrâlen, nhd. schrillen.

stag, stang stinken = ig. stag stossen, tangere.

ταγγ-ός ranzig, τάγγη f. τάγγ-ος n. das Ranzigwerden. + ags. stincan, ahd. stincan, stanc, nhd. stinken, stank, gestanken = goth. stigqan, stagq, stuggans anstossen = lat. tangere; ags. steno ahd. stanc m. Ge-

ruch, aber goth. *staggā* n. Stoss, Anstoss. Da auch die Reflexe von *stag* stossen im Griech. und Lat. das anlautende *s* eingebüsst — *rayōn*, lat. *tango* — so ist *raygo-* für *stanga-* ganz in der Ordnung. Europäisches *stag* *stangati* stinken, riechen und *stanga* Geruch ist einschliessen.

staga m. f. Dach, Decke von ig. *stag* decken.

στέγη, τέγη f. Dach, Decke; lat. *toga* f. Dach, Decke, *toga* + lit. *stog* m. Dach; ksl. *o-stegū* m. vestis, *toga*; an. *thak*, ahd. *dah*, mhd. *dach* a. Dach.

stanaka Getön.

στενάχω, στοναχή f. + ksl. *štukū* für *stjukū*, *stjakū* und *stukū* für *stakū* m. Getön, wie aus poln. *szczek* Geplapper und *stęk* Seufzer erhellt.

stapalā f. Halm, Stoppel von ig. *stap*.

lat. *stipula* f. Halm, Stoppel. + ksl. *stīblo* n. Halm; ahd. *stuphila* mhd. *stupfel* f. Stoppel.

star, *starati* rauben, stehlen.

στερῶμαι bin beraubt, *ermangle*, *στερ-έω*, *στερ-έωμαι* beraube. + got. *stilan*, *stal*, *stulans* stehlen. (Nach Curtius.)

starna m. Staar.

lat. *sturnu-s* m. Staar. + ags. *stearn* Seeschwalbe, die darnach bei Lat. *sterna* heisst, nach den ags. Glossen auch Staar „*sturnus stearn*“ s. Gloss. ags. Glossar s. v. vgl. ahd. *stara* f. mhd. *staren* m. Staar. *ψάρ*, *ψάρ* gehört zu lat. *pāru-s* Meise und ahd. *sprā* Sprehe. Curtius erinnert an *ἀ-στραλό-ς ὁ ψαρός ὑπὸ Θεσσαλῶν* Hesych. Da die Thessaler für *γ* *g* setzten, wie sie denn den Fluss *Ἐνπεύς* *Ἐλπεύς* nannten — *Ἐλπεύς* *Ἐνπεύς ὁ ποταμός* Hesych. — so steht *ἀστραλός* möglicherweise für *ἀστρανό-ς* und ist dann mit *sturnus* ganz identisch.

starnâya bestürzt machen, bestürzt sein von ig. *star* sternere.

lat. *con-sternâre*, *con-sternâri*. + ahd. *stornên* bestürzt sein, *sturni*, *sternunga* f. Bestürzung. Vgl. zend. *çtare-ta* bestürzt part. pf. pass. von *star*, wie auch *starnâya* auf das part. **starna* = sskr. *stirna* zurückgeht.

stal, *stlā* sternere, europ. Nebenform zu ig. *star*.

lat. *stlā-ta* f. breites Schiff, *lātu-s* breit (eigentlich ausgebreitet, part. pf. pass.). + ksl. *po-stel-ja* *po-stla-ti* ausbreiten (das part. würde *po-stlā-ti* lauten können) *stel-ja* f. Decke vgl. lat. *stor-ea* f. Decke von *star*.

stigla, *stagla* m. Stichel von ig. *stig*, *stag* stechen.

lat. *stilu-s* für *stiglu-s* m. Stichel. + ahd. *stihhil* mhd. *stichel* m. Stichel.

stipra fest, derb, steif von *stip* = *stap*.

στυρό-ς dicht, derb, fest, gedrungen, *στυρό-ς* dass. + lit. *stipra*.

stipra-s stark, kräftig vgl. lit. stimp-ti starr werden, engl. stiff, nhd. stif, nhd. steif, στῖβ-η f. Reif.

staibya Schienbein.

lat. tibia f. Schienbein, Beinröhre, Pfeife daraus. + lit. staiba-s, staiby-s m. Thema staibja Schienbein.

staura Stütze, Stab s. ig. stâvara.

σταυρό-ς m. Stab, Pfahl; lat. stauro- in re-staurâre, in-staurâre. + ahd. stiura f. Stab, Stütze nhd. Steuer in der Redensart „zur Steuer der Wahrheit“, goth. stiur-jan feststellen.

strag, starg strecken, straffen, winden (streichen), s. strig, strug.

στραγγ-άλη f. Strang, Strick, davon στραγγαλά-ω umstricken, würgen, woraus lat. strangulâre entlehnt ist, στραγγ- f. das Herauswinden von Flüssigkeiten, στραγγ-ουρα f. die Harnwinde, στραγγ-εύ-ω sich winden, drachsen, zaudern, zögern, στραγγ-ύλο-ς gewunden, gedreht, rund, στραγγ-ύ- f. strigilis s. strig von strag = strig streichen; lat. strâg-e-s f. das Hin-, Niederstrecken, strâg-ulu-s zum Hinstrecken dienlich, zum Ausbreiten geeignet, strâg-ula f. strâgulu-m n, Streu, Decke, auch gehört hierher stringere in der Bedeutung zusammenziehen, schnüren, straffen s. strig. + lit. strâg-iu, strâg-ti erstarren, zu Eis gerinnen vgl. goth. ga-staurknan, stulg-u-s länglich rund wie στραγγύλος; ahd. strach, mhd. strac ausgestreckt, gerade, straff, strack, davon-ahd. (strachjan) strechan, mhd. strecken straff machen, strecken, sternere und ahd. strachen, mhd. strecken strack, straff, ausgestreckt sein; ahd. strang mhd. stranc m. Strang, Strick (vgl. στραγγάλη); as. ahd. strang mhd. stranc, ahd. strangi mhd. strange strang, stark, heftig, tapfer; die ältere Form starg wird reflectirt durch as. ahd. mhd. staro stark (eigentlich straff, strictus wie erhellt aus) goth. ga-staurk-nan vertrocknen (eigentlich straff, hart werden wie erhellt aus) ahd. ki-storkanên (= goth. gastaurknan) starr, hart werden = an. storkna gerinnen. Grundform starg, strecken aus star sternere durch g weitergebildet, vgl. strig und strug. 16)

strang- Strang, Strick von strag.

στραγγ-άλη f. Strang davon στραγγαλά-ω woraus lat. strangulâre. + an. streng-r m. ahd. stranc strang-es m. Strang, vgl. stric Strick von strig.

stradh stradhati stridere.

lat. stridere, strid-ère, strid-or, strid-ulu-s. + ahd. strödan, strad, mhd. stöden, fervere, brausen, strudeln, kochen, ströd-o m. fervor, ströd-unga mhd. strid-unge f. ferver, stridor (dentium) mhd. strad-em m. Strudel, ahd. Strudel. Lat. i aus a, wie sidere aus sed = ig. sad, sidati.

strâ strecken, breiten aus ig. star, sternere.

στρώ-σω, ἔ-στρω-μαι, ἔ-στρώ-θην, στρώ-μα n. Teppich, στρώ-μνη f. Lager; lat. strâ-vi, strâ-tum, strâ-men, strâ-tu-s m. + lit. stra-ja f. Streu;

ksl. (str-a) stré-ti sternere, ausdehnen. Vgl. zend. qtra-ya f. Fällung, Niederstreckung.

strig stringere, straffen, streichen, streifen.

lat. string-ere, stric-tum zusammenziehen, straff ziehen; abziehen, strafen, pflücken, abscheeren; streifen, an etwas her streichen, leicht berühren, strig-ili-s Striegel vgl. στρίγγ-ιδ- dass. + ksl. strig-ū m. tonsura cf. stringere scheeren, strig-a strīš-ti scheeren; ahd. strīhhan, mhd. strichen, strich streichen, streifen, schlagen: (straffen =) glatt machen, anlegen, anziehen; austreichen = rasch gehen, ahd. stric, strich mhd. stric, ges. strick-es m. Strick. Ahd. strig-il, mhd. strigel m. ist aus lat. strigilis entlehnt.

striga, strig Strich, von strig.

lat. strig-, striga f. Strich, Reihe. + goth. strik-a-s m. Strich, ahd. strih, strich pl. strichî mhd. strich m. Strich.

strīti m. f. Streit.

altlat. stlīti-, lat. lis, liti- f. Streit. + as. strid dat. pl. stridj-un mit Anstrengung, ags. stridh, ahd. strit m. Streit.

stru Nebenform zu strâ streuen.

lat. stru-ere streuen schichten, stru-e-s, stru-ic- f. Haufen. + goth. stræjan, as. strô-ian streuen, nhd. Streu.

strug straugati streichen, reiben, aufreiben s. strag und strig.

στρέψασθαι sich aufreiben, aufgerieben werden, στρέψε-δαι f. Aufreibung, Hinschwinden. + ksl. strūžā (strüg-jā) strüg-ati tondere, radere; dilacerare, excruciare, stružā (strug-jā) strug-ati und struž-iti radere, excruciare, strug-a f. ρήψις, contritio nsl. struga Drechselmesser; an. stryk strauk, strjuka verrere, tergere, wegfegen = effugere, entwischen, davon ahd. strūhh-ôn, mhd. strūch-en straucheln, stolpern, strūch m. das Straucheln, strūch m. Strauch (= Wisch) mhd. strūch-e f. Schnupfen, Katarh (vom Wischen? oder vgl. ksl. struga f. fluvius?). — Die drei Formen strag, strig, strug waren wohl schon in der europäischen Grundsprache vorhanden, doch wohl noch nicht scharf gesondert: lat. stringere könnte auch auf strang zurückgeführt werden und vereinigt in sich die Bedeutung von strang (strängen) und strig (streichen), στρέγγ-ιδ, στρίγγ-ιδ √strang entspricht lat. strigilis, ksl. strig strüg könnte man auf strag. ksl. strug zur Noth auf strang zurückführen, dagegen weisen στρέψασθαι und an. strjuka deutlich auf die Grundform strug; vor der Hand habe ich den Lauten mich anschliessend, auch strag und strig gesondert. — Lat. strug in struxi, struc-tum ist eine selbständige Erweiterung von stra, das es in der Flexion ergänzt.

snarpa scharf.

σείπον hom. Beiwort des χαλκός. + an. snarp-r scharf, snörp järn das

scharfe Eisen; zu ahd. snērfan zusammenziehen vgl. zend. naref-ç abnehmen (vom Monde). Lusi.

sningh, sninghati es schneit s. ig. snigh.

lat. ningit. ninguit es schneit. + lit. snings es schneit (um Memel gebräuchlich).

spaka, spika m. Specht.

lat. picu-s m. Specht, pica f. Elster. + ahd. spēh und spēh-t, mhd. spēch und spēch-t m. der Specht. Von spak spähen? oder vgl. sskr. pika m. der indische Kuckuck? Wohl von einem Schallworte vgl. mhd. spah-t Lärm.

spaká f. das Spähen von ig. spak.

σπαγή f. das Spähen, die Warte. + ahd. spēha mhd. spēhe f. das Spähen, Untersuchung, Auskundschaftung. Aufpassen, davon ahd. spēhôn mhd. spēhen spähen. Ksl. pišü Hund ist beiläufig bemerkt nicht das „Vieh“ paçu sondern der Wächter, vgl. zend. çpaçan Wächter, wachsamer Hund.

1. spag, spang tönen, gellen.

φθέγγ-ομαι, φθέγγ-μα, φθόγγ-ο-ς, φθόγγ-ή. + lit. speng-iu, speng-ti gellen, klingen, vgl. mhd. spah-t m. Lärm.

2. spag, spang scheinen, strahlen.

Vgl. sskr. pāj-as n. Glanz, Schein, Helle, wohl für spājas. + φέγγ-ος n. φέγγ-ω leuchte für σπεγγ? + lit. spofch = spog-ja-s hell, leuchtend, spog-ala-s f. pl. Glanz, spogul-ain-s blank, spig-ul-s glänzend, spigul-ót schimmern, funkeln; vgl. ahd. vanch-o m. Funke, nhd. funkeln. Vielleicht mit 1 spag gellen identisch.

span spannen: anziehen, locken, antreiben, vgl. ig. spâ.

πέν-ομαι (spanne mich =) mühe mich (nach Curtius für σπεν⁰), πόν-ο-ς m. Mühe; lat. spon-ti s. spanti. + nhd. spannen, spinnen; as. spanan, spôn ahd. spanan, mhd. spanen locken, reizen, antreiben.

spanti f. Reiz, Antrieb von span.

lat. sponti- gen. spontis, abl. sponte f. Antrieb, sua sponte auf eignen Antrieb. + ahd. span-s-t. Thema spansti- f. Antrieb. Reiz, Lockung. Nach Corssen I 2 480.

1. spara sparsam, gering.

lat. paru-m, parum-per wenig, zu wenig, vgl. σπαρ-νό-ς spärlich. + ksl. sporū, ahd. spar sparsam, spärlich.

2. spara m. n. eine Waffe, Speer.

lat. spar-u-s m. spar-u-m n. ein Bauerngewehr. + as. ags. ahd. mhd. spër m. an. spiör n. spiör-r m. Speer.

spargala m. kleiner Vogel von ig. sparg.

σπέργυλος δονιδάριον ἄγριον Hesych. und πέργυλον δονιδάριον (ἀγρῶν Λάκωνες emend. M. Schmidt) auch σπτόργυλος? s. Aristoph. Vögel 900. + altpreuss. V. spurgli-s Sperling für spurgla-s wie erhellt aus spargh-wanag Sperber, wörtlich Sperlings- spargla-habicht wanag = lit. vanaga. Auch Sperber heisst eigentlich Sperlingsfalk, ahd. sparwâri, mhd. sperwaere, von goth. sparva Sperling, das vielleicht für spatkva steht.

sparna Praesensthema zu ig. spar.

lat. spernere, spre-tum (mit dem Fusse wegstossen =) verschmähen, verachten. + an. spirna, sparn in der Erde kratzen, mit dem Fusse etwas an- oder wegstossen, davon ahd. spirn-jan, spirn-an mit dem Fusse anstossen.

sparya sich sperren, hinten ausschlagen, zappeln
Praesensthema zu ig. spar.

σπάρω, ἀ-σπάρω sperte mich, zapple, zucke. + lit. spiriu, spir-ti mit den Füßen treten, ausschlagen.

spalvaina m. Polster, Kissen, von *spalva Flaum.

lat. pulvinti-s m. Polster, Kissen. pulvin-ar n. Polstersitz. + lett. spilwên-a-s m. Bettkissen, Polster, Matratze von spilwa f. Teichgras = spalva Feder, Haar am Vieh, Flaum, spalwain-a-s federicht, rauhhhaarig, bewachsen. Das Stammwort ist im Latein. untergegangen, gleichen Stamms sind pilus = πῖλον und plûma.

spas wehen, hauchen.

lat. spiritu-s m. spir-âre. + ksl. pach-ŭ m. odor, paš (pas-jâ) pachati ventilare, flâre; vgl. an. fisa part. fisandi pedere, mhd. nhd. fist u. Stank, Furz. — Wahrscheinlich gehört hierher auch σπέ-ος n. (für σπε-ος) σπή-λαιο-ν, σπή-λυγξ Höhle (= Aufblasung).

spasla, spâsla hohl.

σπηλο- (= σπασ-λο) davon σπήλα-ιο-ν n. und σπήλ-υγξ f. Höhle. + ksl. puchlŭ hohl von pachati blasen, mit Uebertritt in die a-Reihe wie in pychajâ spîro, vgl. nura Thür von √nar, nrë-ti eingehen.

spâsâya hauchen.

lat. spirô, spirâre hauchen, spiritu-s m. + ksl. pychajâ pychati blasen, hauchen, schnauben, wohl nicht mit φῦσάω (σφῦσαι?) zu identificiren, sondern zu pachati, wie z. B. nyr-jâ nyr-iti se immergi zu √nar eingehen, eintauchen.

spit drängen, part. pf. pass. spitta gedrängt.

lat. nur im part. pf. pass. spissu-s d. i. spit-tu-s dicht. + lit. spit-a spis-ti drängen, part. pf. pass. spista-s gedrängt, âp-spisti angedrängt, âp-speisti dass. spëczia = spët-ju schwärmen, von den Bienen, spëczia = spët-ju-s m Bienenkorb.

spina Schmutz, vgl. ig. spaina, europ. spaima Schaum.
 πῶς m. Schmutz vgl. σπῖ-λῶς m. Fleck. + altböhm. spina, neuböhm.
 spina f. Schmutz. Nach Curtius.

spindh glänzen.

σπινθ-ήρ m. σπινθαρ-ίδ- f. σπινθαρά-υγ- f. Funke. + lit. spindzu (spind-
 ju) spind-eti glänzen, spindh-uly-s m. Schein, Strahl. Grundform scheint
 spindh vgl. lett. spōd-r-s (= σπινθαρο-) blank, glänzend und σπῖθ-ός
 Asche. Mit σπληθ-ός m. σπληθ-ώ f. Asche vgl. lat. splend-eō und lit.
 splendzu splend-ėti glänzen.

spu speien.

πύ-ω für (πῦ-ῶ, σπυ-ῶ) speie, πῦτ-ίζω speie von πῦτο = lat. spūtu-s;
 lat. spu-o spu-ere speien, spū-tu-m Speie. + lit. spjau-ju, spjau-ti speien
 = ksl. pljužā pljuti und plīvati speien; goth. speivan, spaiu ahd. spīwan
 speien, an. spyja speien. Mit skt. shṭhiv, shṭhiv-ati speien lässt sich das
 europ. spu nur gezwungen combiniren.

spaima Schaum vgl. ig. spaina Schaum.

lat. spūma f. (aus spoīma) Schaum. + ays. fām m. engl. foam, ahd. fei-
 ma m. Feim hat s eingebüsst wie ksl. péna Schaum = ig. spaina.

1. smak klein, gering sein.

μακ-ρός gering, klein, μακ-ρός dorisch klein (für μακ-ρο wie ἰκ-ρο, ἴπ-
 πο für ἰκ-ρο, λᾶκ-ρο für λακ-ρο) davon μακκ-ύλο-s demin. μακ-ας (μακκ-
 ας?) μακρολόγος, μακκ-ίζόμενος der dreijährige Knabe in Sparta; lat. mac-
 ro- schwächig, mager, gering = μακρο, mac-ie-s f. Magerkeit, mac-or
 m. dass. maci-äre abmagern, mac-il-entu-s mager, mac-ére mager sein,
 vielleicht auch mica oder zu mak μάσσω? + ahd. smâh-i mhd. smaehe
 klein, gering, niedrig, schmähhich, ahd. smâh-ên mhd. smâhen klein, ge-
 ring, verächtlich sein, geringfügig danken, ahd. (smâhjan) smâhan mhd.
 smachen klein machen, verringern, verächtlich behandeln, schmähen, ahd.
 smâhi mhd. smaehe f. Kleinheit, Geringfügigkeit, Niedrigkeit, Verächt-
 lichkeit, Schmach, ki-smâh-tëon exolescere, nhd. Schmach, schmachten,
 schwächig. — Bis auf den Unterschied in der Quantität gleichen sich
 lat. macie-s und ahd. smâhi, lat. macère und ahd. smâhên. Das primäre
 Stamme-verb ist nirgends erhalten, das angesetzte smak klein sein daher
 bloße Fiction, die keinen Werth beansprucht.

2. smak streichen, gleiten von *smâ σμάω.

σμάχ-ω streichen, an-, abstreichen, an-, abwischen, σμάχ-ω reiben, strei-
 chen, prügeln, beides Weiterbildung von σμάω streichen, reiben, waschen.
 + lit. smak-a-s = ksl. smok-ŭ m. Schlange („gleitend“) lit. smunk-u,
 smunk-ti gleiten, abgleiten, smog-ti streichen, hauen; ksl. smuč-a smyč-a
 √smuk gleiten, glitschen, poln. smuk-nać streicheln; ahd. smêch-ar ele-
 gans, delicatus, smeih mhd. smeich m. Schmeichelei, smeichen nhd.
 schmeicheln, eigentlich streicheln √smih; mhd. smiegen, ge-smogen in

etwas eng umschliessendes drücken, refl. sich geschmeidig biegen und fügen, sich biegend zusammenziehen, sich ducken, dazu an. smokk-r, ags. smoc, ahd. smoccho m. Hemd, mhd. smucken, schmücken dicht an sich drücken, bekleiden, schmücken, √smug vgl. ksl. smuk gleiten, glitschen. Das Stammverb smâ ist ausser *σμά-ω* nicht nachzuweisen.

3. smak schwelen, schmauchen; quälen.

σμύχ-ω verschwelen, langsam verbrennen lassen; quälen, *ἐπι-σμιγ-ει-ν* elend, mühselig, schmähhch. + lit. *smaug-ti* würgen, sticken, lett. *smakt* dämpfen, ersticken; böhm. *smah-nouti*, poln. *smaż-yć* rösten; engl. *smoke* nhd. schmauchen √smug.

smard wehe thun, schmerzen = ig. smard beissen.

lat. *mordere* in der Bedeutung wehe thun. *σμερδ-νό-ς*, *σμερδ-αί-ος* schrecklich, eigentlich wohl wehthuend. + ags. *smeortan*, ahd. *smërzan*, *smarz* mhd. *smërzen* schmerzen, Schmerz verursachen (acc.), ahd. *smërza* f. *smërzo* m. mhd. *smërze*, *smërz* m. Schmerz.

smarda Gestank, Unflath.

lat. *merda* f. Gestank, Unflath, Koth. + lit. *smirda-s* m. = ksl. *smradŭ* m. Gestank, Unflath, Unrath, *smrūdū* schmutzig, gemein. Wohl von *smard* wehe thun = Ekel erregen.

smald, smaldati schmelzen.

μέλδω trs. schmelzen, kochen, gahr machen, *μέλδομαι* intrs. schmelzen + ahd. *smëlzan*, *smalz* mhd. *smëlzen* nhd. schmelzen, schmolz, ags. *smolt* sanft, as. *smult-ro* auf sanfte Weise, ags. *smolt* ahd. mhd. *smalz* nhd. Schmalz n. ahd. *smelzi* m. n. *smelzi* f. Schmelz, ahd. (*smalz-jan*) *smelzan* mhd. *smelzen* nhd. schmelzen (schmelzte) schmalzen. — Dagegen *ἀ-μάλδ-ίνω* zu ig. *mard*.

svadti f. Vergnügung, Lust von ig. svad, svâd.

ἡδ-τι-ς (für *ἡδ-τι-ς*, *σ-ἡδ-τι-ς*) f. Vergnügung, Lust. + ksl. *slasti* f. Vergnügung, Lust von *slad* = ig. svad, svâd.

svap svapati auch svab heftig bewegen, werfen, streuen, schweifen lassen.

σόβ-ο-ς m. heftige Bewegung, *σοβέ-ω* erregen, scheuchen med. sich heftig bewegen; lat. *in-sipere*, *in-sipit* hineinwerfen, *sup-âre* werfen, streuen, *dis-sipâre* zerstreuen, *pro-sâpia* f. Nachkommenschaft. + lit. *supù*, *sup-ti*, *sup-óti* schwingen, schaukeln, *svamb-ala-s* m. das (schwebende) Bleiloth; ksl. *sūpā* *su-ti* fundere, 'su-na (für *sup-na*) *su-naŭti* effundere, *sūp-ā* m. 'cumulus', *su-nū* und *sy-nū* m. Thurm, *syp-l-jā* *syp-ati* spargere, fundere, *ra-sūpā* *ra-sū-ti* und *ra-sypajā* *ra-sypati* dissipare, dispergere, *svep-l-jā* *svep-iti* agitare, und *svep-etati* *sę moveri*; an. *sôpa*, ags. *svâp-ian* engl. to sweep vibrare, verrere, ahd. *sweif-an* drehen, winden, *sweib* m. Schwingung; deutsche Grundform *svip*, *svif*. Am reichsten ist das Verb im Slavischen entfaltet.

svapâ, svabâ f. Schweif von svap, svab.

σῶβη f. Schweif, Pferdeschweif. + an. svipa f. ahd. sweif m. Schweif von vib = svab; vgl. ksl. chob-otû m. Schweif.

svar pfeifen, specialisirt aus ig. svar tönen.

σῦρ-υγξ f. Pfeife, συρξω pfeife aus συρυγγ-ιω, ὕρ-αξ Spitzmaus = lat. sorax. + ksl. svir-jâ svir-iti pfeifen, svir-âkû m. Ton, Pfeife, sur-âna f. fistula; lit. sur-mâ f. Pfeife, Flöte, Schalmel.

svarda dunkel, schwarz.

lat. surdu-s dunkel, color surdus dunkle Farbe, dann „taub“, sord-e-s f. Schmutz, Trauerkleidung, sord-eo, sordère. + goth. svart-a-s ahd. swarz schwarz, ahd. swarzî f. Schwärze, swarzên mhd. swarzen nhd. verschwarzen, schwarz werden.

sval schwellen.

σάλ-ο-ς m. das Schwanken, Wogen, Schwall, besonders der des Meers πόντου σάλος, κοντ-σσαλο-ς für κοντ-σφαλο-ς Staubschwall, Staubwirbel, σάλ-εῦ-εν in's Schwanken bringen med. schwanken; lat. salu-s m. salu-m n. das Wogen, besonders des Meeres, daher auch Meer, offnes Meer. + aa. swëllan, ahd. swëllan, mhd. swëllen, swall, schwellen (verschmachten) ahd. swellan (= swalljan) mhd. swellen, nhd. schwellen, schwellte, schwellen machen, stauen, hemmen (verschmachten lassen) goth. in uf-svallei-ni- f. Aufschwellung, Aufgeblasenheit, Hochmuth, mhd. swal-m m. Strudel im Wasser, daher die Schwalm in Hessen?

svasarîna m. Sohn der Schwester der Mutter von ig. svasar.

lit. seseryna-s, seserëna-s m. Sohn der Schwester der Mutter, Vetter. + lat. sobrînus m. sobrîna f. con-sobrînu-s Kinder zweier Schwestern, Geschwisterkind, Vetter. sobrînu- steht für sosorînu-, sosrînu-, sos-th-rînu, woraus denn regelrecht sofrînu-, sobrînu- wurde; die Einschlebung des Dentals zwischen die Gruppe sr wie in tenebra- für temes-ra = tamasra, cerebru- für ceres-ru von ceres = ig. karas Haupt, fûnebri- für fûnes-ri von fûnes-, fênebri für fênes-ri von fênes, membru- für mems-ru von mems = ig. mamsa Fleisch s. europ. mamsa u. s. w.

svigala, svîgala hell, schimmernd.

σῖγαλό-εις blank, schimmernd, σῖγαλό-ω glatt, blank machen. + as. svigli ags. svêgle hell, schimmernd, vgl. goth. svik-na- rein, keusch.

svidra m. Schweiss von ig. svid schwitzen.

ἰδρό-ς m. (für σφιδρο) Schweiss, ἰδρό-ω schwitze. + lett. swidr-a-s m. Schweiss, swidr-ât schwitzen.

svin schwinden.

σῖν-ομαι, ãol. σῖννομαι = σῖν-ιομαι (mache schwinden, verschwende) raffe, raube. + ahd. swîn-an, mhd. swîn-en schwinden. Grundform svan vgl.

schwinde, schwan-d und lat. san-ie-s f. Niter für svan-ie-s eigentlich Schwund, vgl. tâbes Sehwind und Jauche.

svip aus svap schweigen.

σιωπ-ή (für σι-σ-ιωπ-η) das Schweigen, σιωπέ-ω schweige, σίπτε σίπτε. Μεσάπιοι. + mhd. swift schweigend, ahd. gi-swiftôn schweigen zu goth. svaiban, svaib aufhören und mit diesem zu ig. svap schlafen. Merkwürdig ist die Gleichheit des messapischen (d. h. wohl italiotischen) σίπτε und ahd. swiftôn, woraus sich ein europäisches sviptâya schweigen construiren liesse.

svîg, svîgâya schweigen.

σιγ-ή f. das Schweigen, σιγά-ω schweige, σιγ-ηλό-ς schweigend. + a. swîgôn, ahd. swîgên, swîkên, mhd. swîgen praet. stark sweic schweigen; vergehen. Vgl. as. swican praet. swêk, ahd. swîhhan ermatten, nachlassen, im Stiche lassen, ahd. swîk-alî, swîg-alî f. das Schweigen.

Berichtigung.

Unter Artikel atna, atnya ist lat. annus Jahr irrthümlich zu goth. athna-Jahr gestellt. Annus steht für acnu-s, wie aus dem umbrischen per-aknem· perennem und sev-akni(m)· soll-ennem hervorgeht, ist, wie die Alten bereits erkannten, mit ânu-s, ann-ulu-s Ring identisch und mit diesem zu sakr. akna gebogen, part. pf. pass. von ig. ak, sakr. ac aco biegen zu stellen. Sonach sind atna und atnya zu streichen.

IV.

Zum Wortschatz

der

graecoitalischen Spracheinheit.

A. [^]A.

[^]a Partikel des Ausrufs = ig. [^]a.

ä, i. + lat. â, ah. Das h in ah hat keine etymologische Bedeutung.

aithi Heerd, Heerdraum, von ith = ig. idh brennen.

macedon. *ἄιθι-ς* *ἑσχάρα* für *αἰθι-ς*, wie erhellt aus macedon. *ἀδῆ* Himmel vgl. *αἰθήρ*, macedon. *ἄδαλο-ς* Russ = griech. *αἰθαλο-ς* Russ. + lat. *aede-s*, *aedi-um* f. eigentlich wohl Heerd, dann Heerdraum, Zimmer, wie unser Stube eigentlich den Ofen bezeichnet.

aivo Leben, Lebensdauer, Zeit = europ. aiva dass.

αἰεῖ, *αἰεῖ*, *αἰεῖ* immer, *αἰε-ών* m. Lebensdauer, Zeit. + lat. alt *aevu-s* m. meist *aevu-m* n. Dauer, Zeit, *ae-tât-* f. aus *aevi-tât-*, *ae-ter-nu-s* aus *aevi-ternu-s*.

ausos f. Morgenröthe = europ. ig. ausas f.

äol. *αὔως* für *αὐσως*, Stamm *αὐος*, gr. *ἠώς*, *ἑως* f. Morgenröthe. + lat. *aurôra* f. Morgenröthe.

âku schnell = ig. âku, vgl. ôku.

ἀκύν-ς schnell. + altlat. *acu-pedi-u-s* schnellfüssig, dem ein griechisches *ἀκύνεζο-ς* entsprechen würde. — Falls a in acu kurz ist, vergleiche zend. *açista* neben *âçista* schnellst.

1. ak durchdringen, scharf sein = ig. ak.

ἀκ-αχ-μένο-ς geschärft, *ἀκ-ιδ-* f. Stachel u. s. w. + lat. *ac-u-s* s. ig. aku, *ac-ie-s* s. europ. *akyâ*, *ace-o* s. europ. *aka* u. s. w.

2. ak, ank biegen, krümmen = ig. ak, ank.

ᾠγκ-ος s. anko, onko, *ᾠγκ-ος* n. s. ankos u. s. w. + lat. *â-nu-s* Ring s. ig. *akna* gebogen, *anc-u-s* s. anko, *uncu-s* s. onko u. s. w.

3. ak dunkel, blind, farblos sein = europ. ak dass.

ἀκ-αρο-ς *τυφλός* und *ᾠγκ-ρα-ς* *μύωψ*. *Αοκροί* bei Hesych, *ἀκ-λύ-ς* f. Dunkelheit, *ᾠκ-ρό-ς* farblos, blass. + lat. *aqu-ilu-s* dunkel, schwarz, davon *aquila* f. Schwarzadler, *aquil-ôn-* m. Nord, Nordwind (der dunkle, Dunkel bringende).

akkâ f. myth. Name wohl = ig. akkâ f. Mutter.

Ἀκκῶ f. + lat. Acca Larentia.

akto geführt, getrieben part. pf. pass. von ag.

ἀκτό-ς, ἐπ-ακτό-ς herzugebracht. + lat. actu-s getrieben, geführt.

aktor m. Führer, Treiber von ag.

ἄκτωρ m. Führer, ἐπ-ακτήρ m. Jäger, Fischer Hom. + lat. actor m.

aknâ f. Granne, Spreu = europ. akanâ f. dass. von 1 ak.

ἄχνη f. Spreu; Schaum, Flaum. + altlat. agna f. spica im Salierliede.

akri f. Spitze = ig. akri von 1 ak.

ἄκρι-ς, ὄκρι-ς f. Spitze, Ecke. + lat. ocri-s f. Spitze, Spitzberg, Bergspitze.

akro spitz, scharf = ig. akra von 1 ak.

ἄκρο-ς spitz, ἄκρο-ν n. Spitze. + altlat. acer, acra, acru-m lat. vgl. aci-spitz, scharf.

aksi, akso Achse = ig. aksi, aksa.

ἄξων οὖος m. ἄμ-ἄξα f. + lat. axi-s m. Achse.

aksiâ oder askiâ f. Axt.

ἄξινη f. Axt. + lat. ascia f. Axt. Grundform vielleicht agisiâ vgl. goth. aqizi Thema aqisja- f. Axt. ἄξινη und ascia stehen zu einander wie ἔξω und lat. viscus Vogelleim.

ach sprechen, sagen = ig. agh.

ἡ-μί sage, 3 ps. dor. ἡ-τί, äol. ἡ-σί, impf. 1 sg. ἡ-ν 3 ἡ. + lat. a-jo sage für ah-jo, ad-agiu-m n. Sprüchwort vgl. etwa ὄσσα f. für ὄχ-ja Gerücht? ind-ig-itâmenta, axâre nominare, axâmenta.

achi, anchi m. f. Schlange, Natter = ig. aghi, europ. anghi dass. von angh würgen.

ἔχι-ς f. Schlange, Natter. + lat. angui-s m. f. Schlange, Natter.

achêno begehrend, bedürftig von ig. agh begehren, bedürfen.

ἄχην ἐνος bedürftig, ἄχην-ία f. Bedürftigkeit. + lat. egênu-s bedürftig. egêre ist eigentlich denom. von egu-s bedürfend, das in ind-igu-s bedürftig erhalten ist.

ag ageti 1. führen, treiben = ig. ag, agati dass. 2. wiegen, wägen; apo-ag wegführen, wegtreiben, eks-ag herausführen, heraustreiben.

ἄγω, ἄγει 1. führen, treiben 2. ἄγειν wiegen mit dem accus. des Gewichts. ἄξιω-ς werth, eigentlich aufwiegend. + lat. ago, agit 1. führen, treiben

2. wägen, ex-igere, ex-âmen, ag-ina f. Scheere der Wage. ex-agil-la (für -agin-ula) genaue Wage, ex-ag-iu-m n. das Wägen, Gewicht, Wage. — Mit ἀπ-άγειν vgl. lat. ab-igere, mit ἐξ-άγειν lat. ex-igere. — Die Verwendung des Verbs in der Bedeutung: wiegen, wägen ist den Graeco-Italiern eigenthümlich.

agalo Treibstecken, Stecken von ag.

ὀβελός-ς, dialektisch ὀδελός-ς (weist auf die Grundform *ὀγελο- vgl. ὄγ-μο-ς = ig. agma von ag) Bratspiess, damit identisch ὀβολός-ς m. Obol (Stück Stangengeld). + lat. agolu-m n. pastorale baculum, quo pecudes aguntur. Vielleicht gehört auch an. al-r, ags. al, avel m. ahd. ala mhd. ale f. Ahle, Pfriem und ksl. igla f. woraus lit. yla f. Ahle, Pfriem hierher.

age, agete wohlan! auf! eigentlich imperat. von ag.

ἄγε, ἄγετε wohlan! + lat. age, agite wohlan!

ago führend, treibend = ig. aga von ag.

ἄγός-ς m. Führer. + lat. agu-s führend, treibend in ab-igu-s, prôd-igu-s und sonst.

âgo führend, treibend von ag.

ἡγο- führend, treibend in στρατ-ηγός-ς, ἀρχ-ηγός-ς, κυν-ηγός-ς und sonst, davon denom. ἡγέ-ομαι bin Führer, führe, davon ἡγήτωρ, ἡγητήρ m. Führer. + lat. âgu-s in ind-âgu-s auftreibend, aufspürend, davon ind-âgâre, davon ind-âgâtor m.

agon, âgon das Treiben (Wettlauf), Fest von ag.

ἄγαις αἶρες m. (das Treiben) Wettlauf, Fest. + lat. agôn-iu-m n. agôn-ia f. Opferthier, Agôn-ia, Agôn-âlia n. pl. ein röm. Fest, die Agonalien, marsisch agine Jovias nach Corssen Fest der Jovia; vgl. auch âgon in ind-âgon- f. das Auftreiben, Aufspüren, amb-âgon- f. Umschweif. Vielleicht sind âgon und agôn in der graeco-italischen Periode Wechselformen gewesen.

agro m. Feld, Acker = ig. agra Feld „Trift“ von ag treiben.

ἄγρός-ς m. Feld, Flur, Acker. + lat. ager m. Feld, Acker.

1. ankalo schöpfend, geschöpft von 2 ak.

ἀντιλο-ν n. Kielwasser, sentina, Schöpfgefäss, ἀντλ-ια f. sentina, ἀντλ-έω schöpfe. + lat. ancl-âre, ancul-âre schöpfen, ex-anclâre ausschöpfen, erdulden = ἐξαντλεῖν, zunächst von *anclo = ἀντλο. Gleichen Stammes ist ancu-s, anculu-s, ancula m. f. Aufwärter, Aufwärterin, ancil-la f. Magd, in dieser Bedeutung scheint ἀν-μέν- m. Knecht zu entsprechen. Vom Verb sskr. ac, añc-ati biegen, welches mit upa Wasser schöpfen bedeutet. Sehr mit Unrecht ist aus ἀντλο = anclo geschlossen, dass das Suffix τρο, τλο = lat. cro, clo sei, vielmehr entspricht τ in ἀντλο ursprünglichem und lat. k, wie z. B. auch in πέντε = ursprünglichem pankan. — ἀντλητήρ m. Schöpfer, Schöpfgefäss = lat. anclâtor Diener.

2. ankalo gebogen sbst. Bug, Biegung von anko.

ἄγκυλο-ς gebogen, krumm, ἄγκυλη f. Bug, Biegung, περὰ ἄγκυλη Felsbucht, Felsenwinkel, meist der gebogene Arm, ἄγκυλο-ς m. Armvoll. + lat. anculu-s m. (der sich bückt) Knecht von ancus Knecht, angulu-s m. Winkel, doch s. europ. angala, ungulu-s m. Ring.

anko gebogen m. Haken = ig. anka dass.

ἄγκο-ς m. Haken, Widerhaken; Biegung, Winkel; Wölbung, Umfang. Schwall. + lat. ancu-s m. Knecht (gebückt) ancu-s qui aduncum brachium habet, uncu-s gebogen, uncu-s m. Haken, Widerhaken, Klammer.

ankos n. Biegung, Krümmung = ig. ankas dass. von 2 ak.

ἄγκος n. Thalbücht, Thalmulde. + lat. angustus fustis uncu-s bei Festis für uncu-s-tu-s gebildet wie venus-tu-s, angus-tu-s, angus-tu-s, von ungu-s n. = ἄγκος.

anch, ancheti würgen, engen = ig. angh.

ἄγχω würgen, einengen. + lat. angere würgen, engen.

anchelo Aal = europ. anghara Aal.

ἄγγελ-υ-ς f. Aal. + lat. anguil-la f. Aal.

anchos, achos n. Beengung = ig. anghas, aghas dass. von anch.

ἄχος n. Verdruss, Schmerz, Kummer. + lat. angor m. Angst, angus-tu-s beengt, angust-ia-e f. pl.

atilo ein Fisch.

ἄτελο-ς, acc. ἄτελον m. ein Fisch, sparus. + lat. attilu-s besser wohl atilu-s m. ein störrähnlicher Fisch im Po. Vgl. lit. ati-s, oti-s f. die Steinbutte.

atta m. Väterchen = ig. atta dass.

ἄττα m. Väterchen. + lat. atta m. Väterchen.

1. an- negirendes Präfix = ig. an-.

ἄ- vor Consonanten, ἄν- vor Vocalen. + lat. in-.

2. an Partikel, etwa = europ. an Fragpartikel.

ἄν etwa. + lat. an Fragpartikel. ♦

3. an athmen, hauchen = ig. an, anati dass.

griechisch nur in ἄν-εμος s. anemo. + lat. an-imu-s s. anemo; die Bildung ā-lo d. i. an-lo in ālu-m n. wilder Knoblauch = hauchend, duftend, an-ēlu-s schnaufend, āl-āre hauchen, athmen, āl-ōn- m. hesterno vino languens hat im Griechischen kein Analogon und erinnert eher an eskr. anila m. Wind, anala m. Feuer (= hauchend).

anati f. Ente = europ. anti, von 3 an?

ἄνῃσσα für νητια f. Ente. + lat. anas, anati- f. Ente.

anemo m. Hauch von 3 an.

ἄνεμο-ς m. Hauch, Wind, ἠνεμόεις. + lat. animu-s m. anima f. Hauch, Odem, Seele, animôsu-s.

anti gegen, Angesichts s. ig. anti und europ. antâ.

ἄντι vor, gegen, ἄντι-λο-ς. + lat. ante, ant-eâ, antid-ea, antid-îre, ant-icu-s, ant-iquu-s, ant-iae f. pl. das vorhängende Stirnhaar vgl. ἄντιος und ahd. endi Stirn.

ap knüpfen, anbinden = ig. ap adipisci.

ἄπ-τ-ω, ἄψω knüpfen, anknüpfen, anbinden; anstecken, anzünden med. anfassen, sich befassen, ἄφ-ή f. Berührung, Festhalten. + lat. ap-isci, ap-tu-s = ig. âpta, ad-eptu-s; altlat. ap-io, apere, comprehendere antiqui vinculo apere dicebant Paul. Diac. cōpula = co+apula f. Verknüpfung. Ep-ōna f. die Göttin der Spannthiere ist von apere vinculo comprehendere passend benannt, hat mit equus selbstverständlich nichts zu schaffen. — Zu ap gehört auch ἄπ-αφ-ίσχω betrüge, eigentlich bestricke, ἄπ-ίτη f. Betrug, eigentlich Bestrickung, vielleicht auch ὄφ-ι-ς Schlange wie ἔχ-ι-ς = ig. aghi von angh. — apula Verbindung, Verknüpfung in cōpula (co-apula) f. = *ὄφελω in ὄφελω bin verbunden = bin verpflichtet, soll, muss.

apapo Wiedehopf, scheint onomatopoetisch.

ἀπαφός-ς ἔποψ τὸ ὄρνεον bei Hesych., gewöhnlich ἔποψ m. Wiedehopf. + lat. upupa f. Wiedehopf.

apo ab, von Praefix und Praeposition = ig. apa.

ἀπό ab, von. + lat. ap, ab, â ab, von.

apmanto n. Riemen von ap.

ἄμμα n. für ἄπμα alles Anknüpfende, Band, Riemen, Schlinge. + lat. âmentu-m, besser ammentu-m n. Riemen, Riemen an der Sandale, Schleuderriemen am Wurfspere.

aps weg, von, Erweiterung von apo durch s.

ἄψ advb. zurück, von weg; wiederum. + lat. abs sinngleich mit ab.

abi Fichte, Tanne von ab = af schwellen.

ἄβι-ν· ἐλάτην, οἱ δὲ πεύκην Hesych. (woher?) + lat. abi-et-, abies f. Tanne.

af und ab schwellen, strotzen; trunken sein = ig. abh.
das als Basis für viele Bildungen anzunehmen ist.

vgl. eskr. ah-raya üppig, geil, âdha für ah-ta reich, âh-anas üppig, geil, ambh-as Wasser, amb-u Wasser, abh-ra m. Wolke. ἄφ-ρό-ς m. Schaum = eskr. abhra Wolke, das Verb abh ist nach Curtius ansprechender Ver-

muthung, Studien II, 2, 44 vielleicht erhalten in *νήφω* bin nüchtern, falls wir dies in *νη* nicht und *εφ* zerlegen; sicher gehört hierher mit *β* wie im sskr. *ambu āβ-ρός* üppig s. afro, auch *ἥβ-η* f. (das Strotzen =) Jugendkraft, *ὄμβ-ρο-ς* s. ambro, *ὄμβρ-ιμο-ς* s. ig. ambhar. + lat. eb-riu-s üppig, saftreich, strotzend; trinken = ig. abhraya, *sôbriu-s* = *sô+ebriu-s* nüchtern, imb-er s. ambra, am-ni-s Fluss kann man auch zu ap Wasser ziehen.

am packen, befallen, schädigen = ig. am.

griechisch nur in *ᾠμ-ός* roh = sskr. *âma* = ig. *âma* roh, vielleicht auch in *ἀν-τα* f. Plage falls man dies für *ἀμ-ῖ-α* nehmen und mit sskr. *amivâ* f. Plage gleichsetzen darf. + lat. nur in am-âru-s bitter vgl. sskr. am-la sauer, an emere nehmen (etwa verblasst aus „packen“) ist wohl nicht zu denken.

ameso m. Schulter = ig. amsa dass.

ἄμεσο-ς Schulterblatt bei Hesych. *ᾠμο-ς* m. für *ὀμσο-* Schulter. + lat. *umera-s* m. Schulter.

amfi um, herum, Präfix und Präposition = europ. ambhi, arisch abhi.

ἀμφι um Präfix und Präposition. + lat. ambi-, amb-, am- Praefix um.

amfidant oben und unten Zähne habend.

ἀμφόδους δοντ-ος oben und unten Zähne habend Aristot. + lat. *ambidens* sive *bidens* ovis appellabatur, quae superioribus et inferioribus est dentibus Paul. Diac.

amfis um, zu beiden Seiten aus amfi durch s erweitert = ig. a(m)bhis.

ἀμφις zu beiden Seiten. + umbr. ampr, ambr, oskisch amfr um s. Curtius unter *ἀμφι*.

amfö beide = ig. abha.

αμφω beide. + lat. ambô beide.

ambôn m. Rand, erhöhter Rand von af, ab schwellen.

ἄμβων m. erhöhter Rand. + umbôn- m. erhöhter Rand.

ambro m. Regen von af, ab vgl. ig. ambhar Wasser.

ὄμβρο-ς m. Regen. + lat. imber Stamm imbri- geschwächt aus imbro- m. Regen. Vgl. zu dem b sskr. amb-u Wasser neben ambhas.

ar fügen = ig. ar.

ἀρ-αρ-τνω, *ἥρ-αρ-ον*, *ἄρ-σα* anfügen, *ἄρ-μενο-ς* gefüge, passend, *ἄρ-η-ε* passe, *ἀρ-ηρ-όρες* nahe bei einander, *ἄρ-θρο-ν* n. Gelenk, Glied. + lat. ar-tu-s part. pf. pass. (gefügt =) eng, davon art-îre, art-âre fest einfügen, ar-ma n. pl. ar-tu-s m. s. artu, ar-mentu-m n. s. armanto, ar-mu-s s. armo.

arakno Spinne.

ἀράχνη-ς, ἀράχνη-ς m. ἀράχνη f. Spinne, ἀράχνη-ιο-ν n. Spinnewebe. + lat. arān-eu-s adj. zur Spinne gehörig, m. Spinne, arānea f. Spinne, Spinnewebe, arāneu-m n. Spinnewebe. Vgl. ags. ryng e m. f. Spinne, Spinnewebe?

aravo eine Schotenfrucht, Erve, Erbse vgl. europ. aravinda Erbse, das auf arava basirt.

ἄροστο-ς m. Kichererbse, ἐρέβινθο-ς s. europ. aravinda. + lat. ervu-m n. Erve, Linse.

arâtar m. Pflüger = europ. arâtar.

ἀροτήρ m. Pflüger. + lat. arâtor m. Pflüger. ἀροτήριον-ς pflügerisch = arâtoriu-s pflügerisch.

arâto gepflügt part. pf. pass. von arây.

ἀρότο-ς gepflügt. + lat. arâtu-s gepflügt.

arâtro n. Pflug = europ. arâtra.

ἀροτρον n. Pflug. + lat. arâtru-m n. Pflug, auch arâter, tri m.

arây, arâyeti pflügen = europ. araya.

ἀρόω pflügen. + lat. aro, arâre pflügen.

ari, ara m. Lamm, Bock = europ. ari, ara.

ari-et, aries m. Widder, dazu ar-nae caput. agni caput bei Paul. Diae. + ἰα-φο-ς m. Böckchen, gebildet wie ἑλα-φο-ς, sskr. r̥sha-bha Stier, r̥sa-bha Esel von r̥sa brüllen u. a.

aro Rohr.

ἄρο-ν n. Arum, Art Schilfrohr. + lat. ar-undo f. Rohr, steht zu ἄρο-ν wie nefr-undo Niere zu νεφρο-ς.

ark wehren, ausschliessen = ig. ark.

ἀρξ-έω, ἡρξ-εσ-α wehre ab, schütze, halte aus, eigentlich denom. von ἄρξ-ος n. Wehr, auch in αὐτ-αρξής selbstgenugsam und ποδ-αρξής. + lat. arc-eo wehre ab, schliesse aus, arci- f. Burg s. europ. arki', arc-u-s m. Bogen eigentlich „Wehr“ = europ. arku, arc-a f. Verschluss, arc-ānu-s.

arkso m. Bär = ig. arksa.

ἄρκτο-ς m. Bär f. Siebengestirn. + lat. ursu-s m. Bär (ursa f. das Siebengestirn, dem Griechischen nachgeahmt).

arg glänzen, hell sein = ig. arg w. s.

ἀργό-ς weiss, ἀργ-άτω weiss sein, ἄργ-εμο-ς m. weisser Fleck auf dem Auge, ἀργέρ- weiss vgl. sskr. rajata weisslich, ἀργῆρ- weiss, ἄργ-υρο-ς Silber, ἄργ-υρο-ς hell, ἐν-αργής hell, deutlich, ἀργεν-νό-ς (für ἀργεσ-νο) weiss, ἀργεσ-τά hell machend vgl. ig. argas. + lat. arg-entu-m s. ig. argata, arg-uere hell machen, erweisen, argû-tu-s hell, argû-mentu-m Erweisung, arg-illa Thon aus dem gr. ἄργιλλο-ς m. Thon entlehnt.

artu Gefüge von ar, vgl. ig. artu.

ἀδρυ-ς f. Verbindung (Freundschaft), ἀδρύ-ω füge zusammen, bereite + lat. artu-s m. (Gefüge =) Glied, artī-culu-s.

ardio m. f. Reiher.

ἔρωδιό-ς m. Reiher. + lat. ardea f. Reiher. In ἔρωδιό ist ε Vorschlag vor ρ, ρωδιό umgestellt aus ἀρδιό mit Ersatzdehnung. Vielleicht war ard = ig. ard netzen.

armanta n. Spann, Gespann von ar fügen, vgl. europ. arman Spannvieh.

ἄρματ- n. (Spann, bespannter Wagen) Kriegswagen. + lat. armenta-m n. (Spann =) Spannvieh, Pferd, Rind. Ksl. j-arimū heisst Joch.

armo m. (Gefüge) Arm = ig. arma Arm.

ἄρμό-ς m. Fuge, Gelenk, Schulter. + lat. armu-s m. Schulter. Vorderblatt, Oberarm.

arvo Ackerland, gleichen Stammes mit arây = europ. arva.

lat. arvu-s pflügar, arva f. arvu-m n. Pflugland. + Ἀρόνη = Ἀρο-ς f. Name von Oertern, ἄρουρα für ἀρο-ρα f. Ackerland.

al wachsen machen, nähren = europ. al, alati.

ἄν-αλτο-ς Hom. nicht zu ernähren, unersättlich, γαστήρ, Ἄλ-τι-ς f. der heilige Hain zu Olympia, ἄλ-σος n. (für ἀλ-τος) Hain, ἄλ-μα n. Hain (bei Lycophron). + lat. alere nähren, olêre, olescere wachsen. — ἀλτο- in ἄν-αλτο-ς entspricht dem part. altu-s in der Bedeutung „genährt“.

alaivâ f. Olive, Oelbaum.

ἐλαι-φα, ἐλαία att. ἐλαία f. Oelbaum. + lat. olīva, olea f. Oelbaum.

alaivo n. Baumöl.

ἐλαι-φο-ν, ἐλαιο-ν n. Oel. + lat. olīvu-m, oleu-m n. Oel. — Lit. aléju-s m. goth. alev n. Oel sind entlehnt.

alio anderer = europ. alya.

ἄλλο-ς für ἀλjo-ς anderer. + lat. aliu-s anderer. Das für älter geltende ali-s, ali-d ist in Wahrheit jünger.

alk wehren, aus ark gl. Bed.

ἑλκ-, ἀλ-αλκ-εῖν abwehren, ἄλκ-η f. Wehr, Wehrkraft. + lat. ulc-isci. ultus sum rächen.

alk- Eisevogel.

ἀλκ-υών όνος f. Eisevogel. + lat. alc-êdo f. Eisevogel. Curtius vergleicht auch ahd. alac-ra (gleicher Bedeutung?).

alktar m. Wehrer, von alk.

ἄλτις m. Wehrer, ἄλτις-ιο-ν. + lat. ultor m. Rächer, ultor-iu-s rächerisch.

alfo weiss, alfinio weisslich, vgl. ig. rabh.

ἄλφος m. weisser Fleck, ἄλφους λευκούς Hesych., ἄλφιντα ἢ λεύκη Weisspappel Hesych. + lat. albu-s, umbr. alfu-, sabin. alpu-s weiss, albīneu-s weisslich, Albīniu-s röm. Eigennamen. Vgl. slavod. albhadi Schwan.

av sich sättigen, erfreuen, gern haben; beachten, aufmerken; begünstigen, helfen = ig. av.

अ, अस्, आस sättigen, अस् für अस्-श्च beachten, hören vgl. sskr. avi beachtend, αἰσθάνομαι s. avisth. + lat. av-eo, av-ēre gern haben, sich gütlich thun, av-āru-s, avi-du-s; au-dio s. avisth.

avi Vogel vgl. arisch vi Vogel.

αἰετός dialektisch αἰβετός für αἰετός = अस्-ेतός m. Adler, οἰωνός (für ὀρνιθός?) m. grosser Vogel. + lat. avi-s m. f. Vogel.

avisth wahrnehmen von avis (von av) durch thâ = dhâ thun weitergebildet.

αἰσθάνομαι, ἡσθόμην nehme wahr, αἰσθησις. + lat. audio höre, alt oisder.

âs, âsio n. Mund = ig. âs, âsya Mund.

griechisch nur in παρ-ήϊο-ν n. Wange, eigentlich was neben παρὰ dem Munde ἡϊο für ἡσιο = sskr. âsya ist; vielleicht auch in ἡϊών όνος f. Gestade, das sich wohl mit lat. ôra f. Rand, Gestade vergleicht. + lat. ôs, ôr-is n. ôr-âre, ôs-culu-m n. (Mäulchen =) Kuss.

asar n. Blut = ig. asar.

λαρ, σαρ böot. λαρ n. Saft, Blut. + altlat. assir n. Blut, assar-ātu-s mit Blut angemacht. Das ss ist Schnörkel.

aseno m. Esel.

ονός für ὀονός m. Esel. + lat. asinu-s m. Esel, demin. asel-lu-s für asen-ulu-s. Aus asellus sind wohl schon sehr früh entlehnt lit. asila-s, kel. oslū, goth. asilu-s m. In Nordeuropa ist der Esel bekanntlich nicht heimisch.

I.

1. i eiti gehen = ig. i aiti; eks-i herausgehen, apo-i weggehen, upo-i unter-, eingehen, ein- beschleichen, skon-i zusammenkommen.

ι, εἶμι, εἶσι gehen. + lat. e-o, is, it, itum, ire gehen. Mit lat. in-itiu-m n. vgl. sskr. ityâ f. Gang. — εἰς-ιήριος zum Eingang gehörig, ἐξ-ιήριος zum Ausgang gehörig gebildet wie trans-itoriu-s zum Durch- Uebergang gehörig (trans-itor der Vorübergehende). — ἄπ-εμι gehe fort, ἐξ-εμι gehe

fort, ἐξ-εἶμι gehe heraus, σύν-εἶμι gehe mit, κοῖν-εἶμι gehe zusammen, ὑπ-εἶμι gehe unter Etwas, gehe hinein; beschleiche vgl. lat. ab-ire, ex-ire, cō-ire. sub-ire eingehen, einschleichen, sub-ito plötzlich.

2. i pronom. demonstr. = ig. i.

griechisch nur in οὐτος-ι, ταῦτος-ι u. s. w. + lat. i-s, e-a, id; i-tem s. ig. itam, i-ta s. ig. itā, i-teru-m s. ig. itara u. s. w.

itay, itayeti gehen, denom. von ito part. pf. von i gehen.

ἴτη- in ἴτη-τέον man muss gehen, ἴτη-τ-ιός-ς drauf losgehend von ἴτη-της sinngleich mit ἴτη-ς. + lat. ito, itāre gehen, umbr. eta- abgeleiteter Verbalstamm = itāre; etato, etatu für etatom, etatum = lat. itātum s. gehen.

ito gegangen part. pf. von i.

ἀπρόσ-ιτος unzugänglich, δυσ-πέρ-ιτος schwer zu passiren, εὐ-πέρ-ιτος leicht zugänglich, ἀμαξ-ιός-ς f. sc. ὁδός Strasse für Lastwagen. + lat. itu-s in circum-itu-s u. s. w.

ith, aith brennen, leuchten = ig. idh.

ἰθ-αίνεται θερμαίνεται, ἰθ-αρός hell, klar, αἰθ-ω flamme, αἰθ-ῆς m. αἰθ-ρα f. αἰθ-ρῖος, αἰθ-αλος m. Russ u. s. w. + lat. in aes-tu-s = ig. aidhata. aes-tāt f. heisse Zeit von aed = sskr. edh, aidh f. Brand durch das secundäre Suffix tâti, aed-e-s f. s. aithi, vielleicht auch in ἰδ-υ-s alt eid-e f. Iden, Vollmondstag (der helle).

is suchen, begehren, wünschen; achten = ig. is.

ἰσ in ἰσ-της f. Wille, ἰ-μερος für ἰσ-μερος m. Sehnsucht, Begehr. + umbr. ais-os Gebet, Bittopfer, es-unu Opfer, lat. aes-tim-āre achten, schätzen vgl. goth. ais-tan achten.

U. Ū.

u kleiden = ig. av, u kleiden.

griechisch wohl nur in ὑ-μῆν s. ūman. + lat. ind-uo, ex-uo, ex-uv-ia-t ind-ūsium, sub-ū-cula f. Unterkleid, ō-men-tum s. ūman u. s. w.

ûthar n. Euter = ig. ūdhar.

οὐθαρ n. Euter. + lat. ūber n. Euter.

ud netzen = ig. ud, vad.

ὑδ-ωρ, ὑδ-αρός, ὑδ-ρα f. u. s. w. + lat. und-a f. Wasser, Woge, ab-und-u-s, ab-und-āre u. s. w.

upero der obere = ig. upara.

griech. nur in ὑπέρα f. das obere Ras. + lat. s-uperu-s der obere.

uperi über, Präfix und Präposition = ig. upari.

ὑπέρ, ὑπέρ über. + lat. s-uper über.

upo unter Präfix und Präposition = ig. upa.

ὑπό unter. + lat. s-ub unter, mit einem unerklärten vorgeschlagenem s.

ûman n. Hülle, Haut, Membrane, von u.

ὕμην ἑνός m. dünnes Gewand, Hülle, Häutchen, Membrane. + lat. ômentu-m n. Haut, Netzhaut, Membrane, vgl. ind-ûmen-tu-m n. Gewand. Die Vocalsteigerung in ômentum ist jüngeren Datums, wie im Latein oft.

ûro 1. Wasser 2. Urin = ig. vâra Wasser.

οὐρο-ία f. ein Wasservogel (?) οὐρο-ν n. Harn. + lat. ûr-înâri unter Wasser tauchen, von ûrina Wasser, sonst heisst ûr-îna f. Harn. Die Bedeutung „Harn“ ist gräco-italisch.

urko irdenes Gefäss, Krug.

ῥεχη f. irdenes Gefäss Att. + lat. urc-eu-s m. Krug, Weiterbildung durch -eu-s wie oft. orca f. Tonne gehört wohl nicht hierher.

ul, ulul heulen = ig. ul, ulul.

ὕλ-ειν bellen, ὄλολ-υ-ς heulend, ὄλολ-υγή Geheul, ὄλολ-ύζω heulen. + lat. ul-uea Kauz s. ig. ulûka, ulul-a f. Kauz, ulul-âre heulen, ululâ-men, ululâ-tu-s m.

us auseti brennen = ig. us ausati dass., amf-us rings versengen.

εὔω, αὔω, εὔω dörren, sengen. + lat. ûro, us-si, us-tum, ûrere brennen; ustu-s gebrannt = ig. usta. — ἀμφ-εύειν rings versengen Hom. vgl. ambûro, ambus-tu-s.

E. Ê.

ek aus, Präfix und Präposition = europ. aka.

ἐκ aus. + lat. ec, ê aus.

ekvo m. ekvâ f. Pferd; Hengst, Stute = ig. akva, akvâ m. f.

ἵππο-ς m. f. Pferd, eine Spur von ἵππη Stute vielleicht in ἵππη-μολγός Stutenmelker. + lat. equu-s m. equa f.

eks aus Präfix und Präposition, aus ek durch s weitergebildet.

ἐξ ebenso. + lat. ex ebenso.

eksankalay, eti ausschöpfen, erdulden von 1 ankalo.

ἐκπύλω, ἐξαντύνω ausschöpfen, erdulden. + exanco, exanclâre ausschöpfen, erdulden.

egô ich = europ. agâ vgl. arisch aham.

ἐγώ, ἐγώ-ν ich. + lat. egô ich.

enkuyant schwanger part. praes. von enkuye schwanger sein.

ἐγκύω, ἐγκυέω schwanger sein, part. ἐγκύοντ-, ἐγκυέοντ- schwanger. + lat. inciens, tis schwanger für incuient wie client für cluient nach Corssen.

ed *esti und edeti essen = ig. ad, adti.

ἐδῶ esse, ἐδοντ- essend. + lat. edo est edit essen, edent essend.

ên siehe!

ἔν siehe! + lat. ên siehe!

eni, en in Präfix und Präposition = europ. ani in

ἐνί, εἰν, ἐν in. + lat. in alt en in.

eniseke, enseke sag an, imperativ von enisek ansagen s. sek.

ἐννεπε für ἐνσεπε sag an. + lat. insece sag an.

entero der innere = ig. antara.

ἐντερο-ν n. (das Innere ==) Gedärme. + lat. intrô, intrâ abl. interior der innere.

entos von innen, drinnen von en durch tos = ig. tas Ablativsuffix.

ἐντος von innen, innerhalb. + lat. intus von innen, innerhalb.

endô drin, drinnen von en durch do = ig. da.

ἐνδο-ν drinnen, ἐνδο-θι, ἐνδο-θεν. + altlat. endo, indu drin, in.

era, er rudern, treiben = ig. ar, europ. ar.

Vgl. sskr. ara und ari = ara in ara-ti Diener, ari-tar treibend, Ruderer, ari-tra n. Ruder und lit. iriu, ir-ti rudern. πεντηχοντ-όρο-ς Funfzigruderer, τρι-ήρης Dreiruderer, Trireme, ἐρέ-τη-ς m. Ruderer hat in ὑπ-ἡρέτ-ε Diener allgemeinere Bedeutung wie sskr. ara-ti Diener, Gehülfe. Von ἐρέτα Ruderer stammen ἐρεσ-ία f. das Rudern, die Rudermannschaft, für ἐρετ-ία, ἐρέσσω = ἐρετ-ῖω bin Ruderer, rudere, von ἐρέσσω Stamm ἐρετ- kommt ἐρετ-μό-ν n. Ruder. + lat. mit Umstellung ra-ti-s f. Floss, rêmu-s Ruder s. eretmo. — Das Thema ἐλα in ἐλα-ύνω, nach Leskien für ἐλα-νυ-ω haben wir im lat. ala-cer, graecoitalische Grundform ala.

eretmo Ruder.

ἐρετμό-ν n. Ruder von ἐρετ- rudern, denominativ von ἐρέτη-ς Ruderer. + lat. rêmu-s m. Ruder, alt resmo-s (für retmo-s) in tri-resmo-s Trireme a. Corssen I 2 181. Die Umstellung in ra-tis, rê-mus wie im ahd. rûejen engl. to row (Grundform râya) rudern, ahd. ruo-dar Ruder neben lit. iriu, ir-ti rudern, ir-kla-s Ruder und an. âr Ruder, aera = arja rudern.

es esti sein part. sant, esant = ig. as, asti; apo-es
abwesend sein, eni-es drin sein, upo-es drunter sein,
apo-sant abwesend.

ἐσ-, ἐστί sein, ἐόντ-, ὄντ- seiend. + lat. es, est es-se sein, ab-sent. Lat.
eram = ἦα war. — ἄπ-εἰμι bin fort, ἐν-εἰμι bin drin, ὑπ-εἰμι bin drun-
ter = lat. absum, insum, s-ubsum; ἀπών, ὄντος abwesend = lat. absens,
tis abwesend.

eske Präsensthema zu es sein.

ἐσεν Hom. impf. war. + lat. ob-escet oberit vel aderit. Festus.

estar m. Esser von ed = ig. adtar dass.

ἐσθήρ Esser in νήστεια d. i. νη-εστεια f. nicht essend. + lat. esor m.
Esser, estr-ix f. Esserin.

O. Ô.

ô Partikel des Ausrufs, beim Vocativ.

ὦ o! + lat. ô o!

ino eins = europ. aina eins.

ὠνη f. die Eins, As auf den Würfeln. + altlat. oino-s lat. ūnu-s eins.

ok sehen = ig. europ. ak sehen.

ὠκ in ὄσσε du. = ὀκτε n. die Augen, ὀπ- sehen = ὀκ in ὄψομαι, ὀπ-
ατ-α, ὄψε-ς f. für ὀπ-τι-ς u. s. w. + lat. nur in oc-ulu-s m. Auge.

okalo m. Auge, von ok.

ὠπταλλο-ς besser wohl ὀκταλος Auge Hesych. ὀπτ-λλο-ς m. lakonisch, ge-
wöhnlich ὀφθαλ-μός-ς m. Auge. ὀκταλο-, ὀπτιλο- und ὀφθαλο- erklären
sich aus einer Grundform ὀκ-γ-αλο d. i. ὀκ + Suffix αλο; wie in χθαμαλο
aus χ-γ-αμαλο = lat. humili wurde ein „parasitisches“ j eingeschoben,
welches einen Dental entwickelte, worauf es wieder verschwand; so ent-
stand also aus ὀκ-αλο ὀκ-γ-αλο, ὀκ-τγαλο, ὀκ-τ-αλο; in ὀφθαλ-μός-ς trat Suf-
fix μο an das fertige Wort, genau wie σχινδαλα-μός-ς, σχινδαλ-μός-ς erwei-
tert ist aus σχινδαλο = lat. scindula, scandula Schindel, s. graecoital.
skandala. + lat. oculu-s m. Auge. Möglich ist auch eine andere Auf-
fassung, welche in ὀκτ-, ὀπτ-, ὀφθ- Reflexe des arischen Themas aks se-
hen vgl. sskr. akshi n. Auge erkennt, allein da dieser erweiterte Stamm
aks sich sonst auf europäischem Boden gar nicht nachweisen lässt, so
verdient die Gleichsetzung von ὀφθαλο- mit oculu-s wohl den Vorzug.

ôku, ôkions, ôkisto schnell = ig. âku, âkiyans, âkista.

ὠκί-ς, ὠκιστο-ς schnell. + lat. ôc-iter, ôcior, ôcius schnell.

oktankanto achthundert.

ὀκτακός-ιοι dor. ὀκτακάτ-ιοι achthundert. + lat. octingenti achthundert,
worin octin- = oktan = ig. aktan acht ist.

oktâvo der achte, durch Suffix o = a von oktar =
ig. aktau acht.

ὀγδοῦς, ὀγδοο-ς der achte. + lat. octâvu-s der achte. Diese Form ist
auf das graeco-italische Gebiet beschränkt, die ig. Form ist aktama u. a.

oktô, oktan acht = ig. aktau, aktan.

ὀκτώ acht. + lat. octô acht.

onkây, eti brüllen, vgl. eürop. ank.

ὀγκάζομαι brüllen, ὀγκη-θμός m. das Brüllen, ὀγκή-της m. Brüller, ὀ-
νο-ς m. Rohrdommel. + lat. unco, uncâre brüllen, vom Bären.

onkîno m. Haken, Widerhaken von onko.

ὀγκινο-ς m. Haken, Widerhaken. + lat. uncînu-s m. Haken, Widerhaken

onko m. Haken, Widerhaken = ig. anka s. gr.it. anka

ὀγκο-ς m. Haken, Widerhaken. + lat. ancû-s m. Haken, Widerhaken

od riechen, duften = europ. ad adyati.

ὄζω für ὀδ-ῖω ὀδ-ώδ-α riechen, duften, ὀδ-μή, ὀσ-μή f. Geruch. + lat.
ol-ère, ol-ère, ode-facit alt für ole-facit, od-or m. olê-tu-m n. Gestank
Unflath.

odos Geruch.

δυσ-ώδης übelriechend, εὐ-ώδης wohlriechend Hom. + lat. odor m. Geruch

onocho m. Nagel = ig. nagha.

ὄνυξ, ὄνυχ-ος m. Nagel. + lat. ungui-s m. Nagel (für onogvi-s) nach
Cörssen auch in red-uv-ia (für red-ungv-ia) Nietnagel. Der Vorschlag
vor n ist in diesem Falle graecoitalisch wie auch in omfalo Nabel u. a.

opo, op Saft, Fülle = europ. apa.

ὀπό-ς m. Saft, ὀφέλλω für ὀφελ-ῖω fördern. + lat. op-s f. ad-ep-s Fett
op-imu-s, op-ulens, op-ulentu-s.

omfalo m. Nabel = ig. nabhâla.

ὀμφαλό-ς m. Nabel. + lat. umbil-îcu-s m. Nabel.

or, *ornutai erheben = ig. ar, arnutai.

ὄρ, ὄρυσσι erheben, ὄρνυται sich erheben. + lat. or-ior erhebe mich, or-
tu-s m. or-igo f.

orto entstanden, part. pf. pass. von or.

ὀρτο-ς in θε-ορτο-ς von Gott entstanden, νέ-ορτο-ς neu entstanden, jetzt
+ lat. ortu-s. — Hierzu auch κονι-ορτό-ς m. (Stauberregung = erregt
Staub ==) Staubwirbel.

orfo verwaist vgl. ig. arbha gering?

ὀρφο- verwaist, Waise in ὀρφο-βότη-ς m. Waisenpfleger und ὀρφία =
lat. orbo, orbâre verwaisen, gewöhnlich ὀρφ-ανό-ς waise. + lat. orbi
waise, verwaist, beraubt, orbo = ὀρφώω, orbâre verwaisen, berauben.

olenâ f. Elle, Ellenbogen = europ. alatnâ, indogerm. aratnâ dass.

ἐλάνη f. Elle, Ellenbogen. + lat. ulna f. Elle, Ellenbogen.

ovi m. f. Schaf = ig. avi.

ὄϊς, ὄϊ-ς m. f. Schaf. + lat. ovi-s f. Schaf.

ôvio n. Ei = europ. âvya Ei von avi Vogel.

ᾠόν, dialektisch ᾠέον n. Ei, Grundform ᾠόν-ν. + lat. ovu-m n. Ei für ôvju-m?

osti n. Knochen = ig. asti n. Knochen.

ὀστον n. Knochen s. osteyo. + lat. os, oss-is, ossi-um n. Knochen, ex-ossi-s knochenlos, ossi für osti.

osteyo knöchern, beinern von osti.

ὀστέον n. Knochen, eigentlich das Knöcherne, Beinern, steht zu lat. ossi- wie lat. urcen-s zu ὕρην s. urko. + lat. ossen-s knöchern, beinern.

K.

kaulo m. Stengel, Stil = europ. kaula.

καυλό-ς m. Stengel, Stil. + lat. cauli-s m. Stengel; Kohl.

kak lachen = ig. kak.

καχ-άω, κακχ-άω, καγχ-άω lache, καγχ-άουαι Hesych. lache, καγχ-άει- m. Lacher, καγχ-αλάω jubel n. s. w. + lat. cach-innu-s m. Lache, cachinn-âri lachen. — cacca, cacare ist wohl sicher aus dem griechischen κάκχη f. κακχάω entlehnt; ob die mythischen Namen Căcu-s, Căca mit κακó-ς, κακή gleichzusetzen, lässt sich nicht entscheiden.

kaklakâ f. Kiesel, Flusskiesel.

κάκληξ f. Kiesel, Flusskiesel. + lat. coclaciae dicuntur lapides ex flumine rotandi (ad cochlearum similitudinem) Paul. Diac. Vielleicht doch entlehnt; mit dem Stammwort *kakla lässt sich vielleicht deutsch Hagel vergleichen. Sicher entlehnt ist cochlea f. Schnecke, Schneckenhaus: κόχλο-ς m. Muschel, κοχλίς m. Schnecke; lett. heisst das Schneckenhaus kiggelis, das doch kaum aus „Kegel“ entlehnt ist.

kank, kak cingere = ig. kak, kank.

κακ-αλό-ν n. Ringmauer Aeschylus, κακχ-άιδ- f. Gitter s. kankro. + lat. can-cer m. Gitter s. kankro, cing-ere, cing-tu-s, cing-ulu-m; coxa f. s. ig. kaksâ.

kankro Gitter, Gatter von kank.

κακχ-άιδ- f. Gitter, Gatter. + lat. cancer gen. cancri und canceris m. Gitter, Gatter, demin. cancel-lu-s m. (cancer-lu-s).

katvar vier = ig. katvar.

τέσσαρ-ες, τέτταρ-ες für τετταρ- vier. + lat. quatuor vier. — Mit τετρί-ζυγο-ς vierspännig vgl. lat. quadrijugu-s vierspännig, quadriga f. Vierspänn, mit τετρα-πλό-φο-ς, τετραπλόος vierfältig lat. quadruplu-s, mit τεράποδ lat. quadruped vierfüssig.

katvarto der vierte = ig. katvarta.

τέταρτο-ς, τέτρατο-ς der vierte. + lat. quartu-s für quattuor-tu-s der vierte.

kan klingen = ig. kan, kanati klingen.

καν-άζω rausche, καν-αχή f. Geräusch, Getön, auch in καν-υρό-ς winselnd, gebildet von καν = καν wie μιν-υρό-ς (s. gr.ital. minuro) von μιν = μιν. + lat. canere, can-or, can-ôru-s, can-tu-s, cant-âre.

kanabo Gerüst.

κάναβο-ς m. Holzgerüst, Modell. + lat. cânaba f. Schenkzelt, Weinbude, trotz der abweichenden Bedeutung vielleicht aus dem unteritalischen Griechisch entlehnt.

kanto, kato n. hundert = ig. kanta, kata von dakan zehn.

ξ-κατο-ν n. einhundert, δια-κόσ-ιοι dor. δια-κάτ-ιο-ι zweihundert u. s. w. + lat. centu-m n. hundert, dû-centi zweihundert.

kap fassen = europ. kap.

κάπ-τω (speziell) schnappen, mit dem Munde fassen, κάπ-η f. Habe, Handhabe. + lat. cap-io, cap-ere, cap-ulu-s u. s. w. cibus Speise.

kâpo verstümmelt = europ. kâpa, skâpa.

καπό-ς stumpf, stumm, taub. + lat. câp-u-s, câp-ôn- m. Kapaun stimmt näher zu lit. skapa-s Schöps ksl. skop-iti castriren.

kapro m. Bock = männliches Thier = europ. kapra Bock.

κάπρο-ς m. Eber. + caper m. Bock, capra f. Ziege, capr-ea f. capel-la, capel-la m. f. stimmt näher zu ags. haefer m. Bock, Ziegenbock.

kamaro gewölbt = ig. kamarâ Gewölbe.

καμάρα f. Gewölbe. + lat. camera f. Gewölbe, camel-la f. Schale, camuru-s gewölbt, vielleicht cūmera f. cumeru-m n. Kasten für Getreide, doch vgl. lit. kamsz einstecken, kamsza f. Behälter (und ahd. hamas-tro nhd. Hamster?).

kampo, kâpo m. Feld, eigentlich Winkel s. europ. kampa, kâpa.

κῆπο-ς, κᾶπο-ς m. eingehegtes Land, Garten berührt sich näher mit dem deutschen Hof, Hufe, Hube. + lat. campu-s m. Feld stimmt näher zum lit. kampa-s m. Winkel, Feld, Gegend. Vgl. καμπή f. Biegung, Winkel.

kar, kara, karas n. Haupt = ig. kara, karas.

ἐπι-κόρ, κόρα n. gen. κορήαι-ος für κορασ-ται, κόρᾱνο-ν, κόρηνο-ν n. für κορασ-νο-ν n. Kopf, Haupt. + lat. in cer-vic- m. Nacken, cerebru-m n. Gehirn für ceres-th-ru-m; das ig. Thema karasan = sskr. çirshan liegt in cern-uu-s, cern-ulu-s köpflings für cern-uu-s, cern-ulu-s. — Mit cernuu-s ist möglicher Weise κραναός (für κραναφο) steil zu identificiren.

karatho Korb.

κάλαθο-ς m. καλαθ-ιδ- f. Korb. + lat. corbi-s f. Korb.

kard n. Herz = ig. skard, kard.

Hom. κῆρ nom. acc. κῆρι, κηρό-θι dat. Herz für κερδ-, seltsam ist die nachhomerische Form κέαρ, κέαρ-ος n. Vgl. καρδ-ία, κραδ-ιη f. = ig. kardaya Herz. + lat. cor, cord-is n. Herz.

karno Cornelle, Hartriegel.

κράνο-ς m. κρίνο-ν n. κρανε-ία f. Cornelle. + lat. cornu-s f. Cornelle, cornu-m n. Cornellkirsche, corn-eu-s von der Cornelle.

karso verquer = europ. skarsa.

κάρσ-ιο-ς in ἐγ-κάρσιο-ς und ἐπι-κάρσιο-ς verquer, schräg, schief. + lat. cerra, gerra f. Possen, cerr-ôn- m. Querkopf, cerr-itu-s verrückt, auch wohl cerru-s f. Zerreiche.

kal warm sein = ig. kar, europ. kal.

κῆλ-εός brennend liesse sich auch anders deuten. + lat. cale-facio, cale-o, cal-ère, cal-or, cali-du-s, cul-ina f. Küche.

kalâtor m. Rufer, Holer von kalây.

καλήτωρ m. Rufer, Holer Hom. + lat. kalâtor, auch in nomen-culâtor, nomen-clâtor m. letztere Form nicht mit κλή-τωρ m. Berufer zu identificiren, denn κλη in κι-κλή-σχω, κλή-θην ist = καλ, welche primäre Form im Latein untergegangen ist.

kalây, eti rufen, berufen = europ. kalâya berufen, holen.

καλέω rufen, berufen zeigt in καλέσω u. s. w. allerdings den secundären Stamm καλεσ-, doch scheint altes καλεγε verbürgt durch hom. καλή-τωρ s. kalâtor und europ. kalâya holen. + lat. kalâre, calâre rufen, berufen, Kal-enda-e kann auf ein Thema cal-ère oder calêre zurückgehen.

kalik f. Becher = ig. kalaka.

κύλιξ f. Becher. + lat. calix f. Becher.

kalo und kalio n. cilium, Augenlid, Augenparthie.

κύλο-ν n. unteres Augenlid, κυλ-οιδίαω geschwollene Lider haben, Κύλ-ων υνος m. nom. propr. der starke Augenlider hat, ἐπι-κύλιο-ν und ἐπι-κυλ-ιδ- f. das obere Augenlid. + lat. cilo- in cil-ôn-, cilun-culu-s mit starken Augparthieen, cui frons est eminentior, cilium n. Augenlid, besonders

das untere, super-ciliu-m das obere Augenlid. Vgl. ksl. čelo n. Stirn (wie lat. front- zu zend. brvat Braue) das Thema ksl. čeles- in čeles-izn praecipuus, Grundform kalas n. lässt sich sonst nicht nachweisen. Wohl von kel = europ. kal heben.

kâlo dunkel = ig. kâla.

κηλ-άδ- f. dunkel, fleckig, κηλ-ῖδ- f. Fleck, Schmutz. + lat. cāl-igoa f. Finsterniss, cālīg-âre verfinstern.

kalk f. Ferse.

λάξ für κλαξ mit der Ferse, λάκ-τι-ς f. Stampfkeule, λακ-ῖς mit den Füßen stossen von *λακ-τα wie πύκ-της zu πύξ. + lat. calc- f. Fersa, calc-âre treten, calc-ar n. Sporn, calc-eu-s m. Schuh, calc-it-âre hinten ausschlagen.

kalpo Fass.

κάλη f. und κάλη-ς gen. κάλη-ος und acc. κάλη-ν f. Wasserkrug, Eimer. + lat. calp-ar âris n. Fass, Weinfass (durch secundäres âri von calp wie calc-ar von calc).

kalmo m. Halm = europ. kalma.

κάλαμο-ς m. καλάμη f. Halm. + lat. culmu-s m. Halm. καλαμώεις und culmôsu-s halmähnlich sind keine alten Bildungen.

kav kaveye schauen; bürgen = europ. skavaya schauen.

θύο-σκο-ς, θύοσκοο-ς Opferschauer, ἵππο-κόων m. κοέω = κορέω merke, κῶα ἐνέχυρα, κωάζειν ἐνεχυράζειν, κωαθεῖς ἐνεχυριασθεῖς, κοῦα ἐνέχυρα, κουάσαι ἐνεχυριάσαι Hesych. + lat. caveo, cau-tu-m, cavère, cau-tu-s, cau-tiôn-, cau-têla f. Bürgschaft. Bürgen heisst das Wort nur bei den Graeco-Italikern (oder sollten die hesych. Worte auf γύα = ἐγγύα Bürgschaft gehen?).

kavilo, kavelo hohl = europ. kavala.

κοῖλο-ς, äol. κόϊλο-ς = κοῖλο-ς hohl, Κόλλη f. attischer Demos. + lat. caula f. Höhlung, cael, caelu-m n. Wölbung; Himmel, caer-ulu-s, caer-uleu-s himmelblau für cael-ulu-s von caelu-m wie môr-ulu-s maulbeerfarbig, dunkel von môru-s Maulbeere.

kavar n. Höhlung.

κύαρ n. Höhlung. + lat. caver-na f. Höhlung (oder aus caves-na?) steht zu κύαρ wie goth. viduvair-na verwaist zu lat. viduer-tât.

kavo hohl sbst. Höhlung.

κόοι· τὰ χάσματα τῆς γῆς καὶ τὰ κοιλάματα und κοῖ· τὰ κοῖλα, Hesych., woraus ein dialektisches κόρο-ς m. Höhlung erhellt. + lat. cavu-s hohl, cavu-s m. cavu-m n. Höhlung, cav-âre höhlen, cav-ea f. Käfich.

kaskalo Schnitzel.

κοσχυλ-μέτιο-ν n. Schnitzelchen, Abfall. + lat. quisquil-iae f. dass. Vgl.

κίσκ-ανα n. pl. *κισσύματα* Hesych. Vom Intensiv von *kas* *cârere* schaben.

1. *ki* pron. demonstr. = europ. *ki*.

κεῖ-θεν, *κεῖ-δε*, *ἐ-κεῖ*, *ἐ-κεῖ-νο-ς* jener. + lat. *ci-* dieser in *-ce*, *ci-s*, *ci-tra*, *citer-ior* u. s. w.

2. *ki* wetzen, erregen, *kinutai* = ig. *kinutai*.

κί-νῃμαι erregte, bewege mich. + lat. nur in *ci-tu-s* erregt, schnell = ig. *kita*.

3. *ki* *kiyeti* gehen = ig. *ki* dass.

κίω, *ἐ-κίον* gehen, *μετε-κία-θον* ging. + lat. *cio*, *ci-eo* caus. gehen, kommen machen.

kinkinno oder *kikinno* m. Locke.

κίκιννο-ς m. Locke, Att. + lat. *cincinnu-s* m. Locke, *Cincinn-âtu-s* (entlehnt?).

kirko m. Ring, Kreis.

κίρκο-ς m. Hom. Ring, *κίρκο* in *κίρκω* in Ringe schnüren bei Aeschylus Prom. 74. + lat. *circu-s* m. *circu-m*, *circ-â*, *circi-ter*, *circ-et*, *circ-en*, *circ-inu-s* m. Eine gräcoitalische Bildung.

kuku vom Kuckucksruf = europ. *kuku* = ig. *kuku*.

κόκυ Kuckuck! *κόκυ-γ-* m. Kuckuck. + lat. *cucû-lu-s* m. Kuckuck.

kukufo Vogelname = ig. *kukubha*.

κουκούφα-ς m. dialekt. für *κυκυφα-ς* ein bestimmter Vogel, vgl. *κυκὰβη* f. Nachtentele, *κίκαβο-ς* m. Hahn, *κίκυβο-ς* und *κίκυμο-ς* m. Nachtentele, *κυκὰβη* f. Rebhahn und den Vogelruf *κυκαβαῦ* bei Aristophanes. + lat. in *cucub-âre* vom Ealenschrei. Vgl. sskr. *kukubha* Fasan. — Die sogenannten onomatopoetischen Bildungen, oft sehr verächtlich behandelt, sind meist uralt, vgl. z. B. den sskr. Vogelnamen *ṭiṭṭibha* m. mit *ṭiṭṭe-ṭiṭṭe* zirpen, piepen u. s. w.

kup 1. wallen 2. auf und niedergehen = ig. *kup* dass.

1. in dieser Bedeutung im Griech. nicht erhalten. + lat. *cupio*, *cupere* (eigentlich wallen ==) begehren vgl. sskr. *kup* *kupyati* (aufwallen ==) zürnen und lett. *kup-t* (wallen ==) gähren. 2. *κύπ-τω* *κέ-κυ-φα* sich ducken, *κύπ-η* s. *kûpâ*, *κύφ-ος* Buckel u. s. w. + lat. *cûp-a*, *cûp-ula*, *cûp-ella* f. s. *kûpa*.

kûpâ f. Vertiefung = ig. *kûpa*.

κύπη f. Vertiefung, *δέπας ἀμφι-κύπελλο-ν* ein Becher der auf beiden Seiten eine Vertiefung hat. + lat. *cûpa* f. Fass, Tonne, Grabnische, davon *demin. cûp-ula*, *cûpel-la* f.

kub aufliegen, aus *kup*.

κύβος m. Würfel (= aufliegend?) *κύβανον* n. Ellbogen, *κύβανον* a. Ellbogen, nicht entlehnt, wenn es bei Hippokrates vorkommt. + lat. *cumbere*, *cub-âre*, *cub-itu-m* n. Ellbogen.

kuberno Steuerruder.

κύβερνος Steuermann sehr spät, *κυβερνάω* gubernō, *κυβερνήτης* m. Steuermann, *κυβερνήτης* m. gubernator, *κυβερνητήριος* gubernatorius. + lat. spät *guber* m. Steuermann, *gubernu-m* pl. Steuerruder, *gubernâre*, *gubernâtor* m. *gubernâtōriu-s*. Entlehnt? Vgl. sskr. *kûbara* Deichsel? was am Wagen die Deichsel, ist am Schiffe das Steuerruder.

kûleyo m. Behälter vgl. europ. kulya.

κουλεό-ν, *κολεό-ν* n. Hom. Scheide, Schwertscheide, *κουλεός* m. Scheide, Behälter, *κουλεός τῆς καρδίας* Herzbentel. + lat. *cûleu-s* m. Schlauch, Sack, Hodensack, *cûli-ola* n. pl. die Schläuche der grünen Nüsse. Za kal hüllen.

kentôn und kentrôn m. Lappenwerk s. ig. kanta und kantara dass.

κέντρον m. Lappen- Flickwerk. + lat. *centôn-* m. Lappenwerk, wohl nicht entlehnt, vielmehr dürfen wir *kentôn* und daneben *kentrôn* als der graecoitalischen Periode angehörig betrachten, da wir *kanta* und *kantara* (oder doch *katara*) Lappen als indogermanisch nachweisen können.

ker, kerneti scheiden, sichten = europ. skar dass.

κρίνω (aus *κρινω*) *κρί-τό-ς* scheiden, sichten. + lat. *cerno*, *cer-ta-s*, *crêtu-s*, *cernere* scheiden, sichten.

kêro Wachs.

κηρός m. Wachs. + lat. *cêra* f. Wachs, *cêr-en-s* wachsen, *cêr-ula* f. Wachsstift. *κηρόω* wachsen = *cêro*, *cêrâre*, *κηρωτός* gewächst = lat. *cêrâtu-s* gewächst sind junge Bildungen. *kâra* Wabe, Wachs scheint schon europäisch, vgl. mit *κηρό-ν* n. Wabe, Wabenhonig lit. *kori-s* Stamm *korja* = lett. *kâri* m. Wabenhonig, Drost.

kerkethalo Vogelname vgl. ig. karka von ig. kark krächzen.

κερκιθαλ-ίς *ἐρωδιός* Hesych. + lat. *querquedula* f. Krickente; ähnlich gebildet *monêdula* von *mon* = *min* in *min-urio*, *min-trîre*. Vgl. *κερκίς* *κρέττ τὸ ὄρνειον*, *κέρκ-αῖ* *λέραῖ* und *κερκ-ίς* *εἶδος ὀρνίθου* bei Hesych.

kerto gesondert, geschieden part. pf. pass. von ker.

κρίτός, *ἐκ-κρίτο-ς*, *ἄ-κρίτο-ς*, *δύς-κρίτο-ς* dass. + lat. *certu-s* geschieden, entschieden, *cert-âre*, *certâ-men* vgl. *crêtu-s* in *dis-crêtu-s*.

kervo gehört = ig. karva.

κερατός, *κεράός* gehört, bei Homer stehendes Beiwort des Hirsches. + lat. *cervu-s* m. Hirsch, *cerva* f. Hinde, die freilich nicht gehört ist. Vgl. lit. *karvė*, ksl. *krava* f. Kuh (Hornvieh).

kel, kelleti treiben, heben = ig. europ. kal treiben, heben.

κἔλλω = κελ-ῖω, κέλ-σω, ἔ-κελ-σα treiben; laufen, eilen, gehen, κέλ-ητ-
Benner. + lat. cel cello culi cul-sum cellere treiben celsu-s, ex-celsu-s
erhaben s. europ. kalta hoch, cel-er schnell.

koaks malt den Laut der Frösche.

κοάξ, κοάξ quack, quack bei Aristophanes. + lat. coaxâre, quaxâre quacken
vom Frosch, vielleicht auf Anlass des aristophanischen κοάξ gebildet.

kon sich mühen = ig. kan = kam.

κον-έω, ἐγ-κονέω sich mühen. + lat. cōn-âri sich mühen, versuchen, vgl.
ksl. kon-ŷ m. Anfang, po-čŷn-â po-čq-ti anfangen.

konko (Muschel als) Maass für Flüssigkeiten = ig.
kanka Muschel.

κόγχο-ς m. κόγχη f. Muschel; auch Maass für Flüssigkeiten, κογχ-λο-ν n.
demin. + cong-iu-s m. Maass für Flüssigkeit.

koronô Krähe.

κοράνη f. Krähe. + lat. corn-ic- f. Krähe aus coron-ic, durch Suffix ic-
weitergebildet, umbrisch curnaco acc. sg. cornicem. Vgl. carn- carni-
aus caron Fleisch.

korônâ f. Ring von korôno adj. gebogen.

κορωνό-ς krumm, κοράνη f. Ring, Bogenende. + lat. corôna f. Kranz,
Krone, demin. corôl-la (für corôn-la).

korto, kvorto krumm, gebogen, gewölbt.

κυρτό-ς krumm, gebogen, gewölbt, κυρτό-ω wölbe, κύρτο-ς m. Binsenge-
flecht, Fischerreuse (= Wölbung). + lat. corto- in cort-ina f. rundes
Gefäss, Kessel; Wölbung. Vgl. ig. skar.

kolano, kalno m. Hügel, Erhebung von kel heben.

κολωνό-ς m. κολώνη f. Hügel. + lat. callu-s, callu-m m. n. für cal-nu-
Schwiele, eigentlich Erhebung, davon call-ère, calli-du-s; colli-s m. für
col-ni-s Hügel, Erhebung.

kolombo Vogelname, Taucher = ig. kadamba.

κόλυμπο-ς m. Taucher, mergus, davon κολυμβ-ις f. Art Ente, κολυμβ-άω
tauche, κολυμβη-τήρ m. Taucher. + lat. columbu-s m. columba f. Taube
mit zufälligem Anklang an pâlumbe-s, Waldtaube, das vielleicht mit lit.
belandi-s Waldtaube (für palandi?) zusammenzustellen ist.

kosmâ f. Haar = europ. kasma Haar.

κόμη f. Haar, κομόων behaart. + lat. coma f. Haar, comans behaart =
κομάων, comâtu-s = ksl. kosmatû behaart. Von ig. kas striegeln, das
im lat. câr-ere Wolle kratzen, car-men n. Wollkrepel, car-d-uu-s m.
Kardendistel, die zum Wollkratzen diente, erhalten ist.

kravas n. Fleisch, Blut = ig. kravas n. dass. von kru
κρέας, κρέας n. Fleisch, rohes Fleisch, Aas. + lat. *cruor* m. (aus *croves*)
 todtas Blut. Wegen der Bedeutungsdivergenz vgl. ig. *kravya*.

krâsara Sieb von ker, krâ sichten.

cribru-m n. Sieb für *crâ-sero*, *crâ-s-th-ro*. + *κησέρα*, dorisch *κησῆρα* f.
 Mehlsieb. ags. *hriddr-ian*, abt. *rîtar-ôn*, mhd. *rîter-n* sieben gehört zu
 Wurzel *krat*, *krit* = lit. *krat*, *krit* schütteln, rütteln, vgl. lit. *kret-als*
 Sieb.

krîman n. Entscheidung, Urtheil von ker.

κρίμα n. Entscheidung, Urtheil. + lat. *crîmen*, *dis-crîmen* n. Richtiger
 müsste man wohl *kirman* oder selbst *kerman* als graecoitalische Grund-
 form ansetzen, *krîman* zunächst aus *kirman*.

kru zerstossen, spröd, brüchig machen = ig. kru.

κρο-αίνω (für *κροα-αίνω*) stossen, stechen, *κρῦ-μό-ς* m. *κρῦ-ος* n. *κρῦ-ος*
 u. s. w. + lat. *cru-entu-s*, *cru-or*, *crû-du-s* nach Corssen für *cruî-da-s*,
crûd-êli-s, *cru-or* m. s. *kravas*.

krus = kru + s. ig. krus.

κρού-ω stossen, stechen, *κρούσ-μα*, *κρυσ-τ-αίνω*, *κρύσι-αλλο-ς* s. europ.
krusta. + lat. *crus-ta* f.

krôk, krôkyeti krächzen, glucken von ig. *krak*.

κλαίσσω d. i. *κλακίω* gewöhnlich *κλαίω* = *κραίω* glucken. + lat. *crôcia*,
crôcire krächzen liesse sich auch zu *krak*, griechisch *κραυγή* u. s. w.
 ziehen.

klang, klag tönen = europ. klag.

κλαίω für *κλαγγ-ίω*, *κλάγξω*, *ἔ-κλαγ-ον* tönen, schreien, *κλαγγ-ή* f. Getöse
 + lat. *clang-ere* tönen, *clang-or* m. Getöse. Vgl. an. *hlakka* schreien,
 von Vögeln, das ebenfalls auf *klang* zurückgeht.

klavasyâ f. Ruhm von europ. *klavas* = ig. *kravas*
 Ruhm von *klu* = *kru* hören.

griechisch in *εὖ-κλετή* f. guter Ruhm, von *εὖ-κλετ-εσ-* für *εὖ-κλετ-εσ-α-* +
 lat. *glôria* f. Ruhm für *clovosia* nach Corssen. Vgl. skr. *çravasyâ* f.
 Ruhmbegier, das aber bloss lautlich stimmt, von *çravasya* verb. denom.
 Ruhm begehren.

klâvi f. Schlüssel von 3 *klu* schliessen.

κλει-ς acc. *κλει-ν*, ion. *κληῖ-ς*, dorisch *κλαῖ-ς* f. Grundform *κλαῖ-ς*, Schlüs-
 sel. + lat. *clâvi-s* f. Schlüssel.

kli lehnen = europ. *kli*, ig. *kri*.

κλί-νω, *κέ-κλι-μαι* lehnen, *κλί-νη* f. Lehne s. europ. *klînâ*, *κλι-νά* f. u. s. w.
 + lat. *clî-vu-s* s. europ. *klâiva*, **clî-no* s. europ. *klâina*, davon *in-clîn-âre*,
clînâmen, *clînâ-tu-s* u. s. w.

1. klu spülen, reinigen = europ. klu.

κλύω, κέ-κλυ-αα spülen, reinigen. + lat. clu-ere reinigen, spülen, clu-ica f.

2. klu klueti und kluyeti hören = europ. klu hören, heissen = ig. kru hören.

κλύω höre. + lat. cluo, clu-eo, clu-ere, clu-êre hören, heissen, client- m. Client nach Corssen aus clu-i-ent-, prae-clu-i-s berühmt, clu-ior comp. nobilior. In der Bedeutung heissen stimmt näher κλ. slova slu-ti heissen.

3. klu schliessen, anhaften = ig. klu dass.

κλύω-ς, att. κλῡό-ς für κλύω-ς m. Fessel, Halseisen, κλῡ-ς s. klávi davon κλέω, altatt. κλήω = κλῡ-ω, fut. ion. κλήτ-ω schliessen. + lat. clāv-u-s m. Haken, clāv-i-s Schlüssel s. klávi, clau-d-ere schliessen.

kluto berühmt = europ. kluta, ig. kruta berühmt, part. pf. pass. von 2 klu.

κλυτός berühmt. + lat. in-clutu-s berühmt.

klep, klap stehlen = europ. klap stehlen.

κλέπ-ω, ἐ-κλέπ-ην stehlen, κλέψ m. Dieb. + lat. clep-o, clep-ere stehlen.

klepos n. das Stehlen von klep.

κλέπος n. das Stehlen. + lat. clepere dat. inf. zum Stehlen.

klepto gestohlen = europ. klapta gestohlen.

κλεπτός gestohlen, verstorben. + lat. cleptu-s gestohlen.

klouni f. Hinterbacke = europ. klauni, ig. krauni f. dass.

κλόν-ς für κλύον-ς f. Steissbein. + lat. clūni-s f. Hüfte, Hinterbacke, clūna-clu-m n. das an der Hüfte hängende Messer.

kvan m. Hund = ig. kvan.

κύων m. Hund, Stamm κυων. + lat. can- für cvan- in can-um gen. pl. sonst cani-s m. f. Hund s. ig. kvani; das Thema kun- gr. κυν-ός ist im Latein untergegangen.

kvap hauchen, duften = europ. kvap.

καπ-ίω hauchen, verhauchen, κε-καυ-ηίς, καπ-νός m. Rauch, κόπ-ρος m. Mist. + lat. vap-or m. für cvap-or Dunst, vap-ôr-âre dunsten, vappa (besser vâp-a) f. umgeschlagener, kahmiger Wein, vappi-du-s kahmig vgl. lit. pa-kvimp-ti, pa-kvip-ti einen Geruch bekommen, faul, muldrig werden.

kvis, kvid wer? was? = ig. kis, kid.

κίς, κί(δ) wer? was? + lat. quis, quid wer? was?

kve und = ig. ka.

κ und. + lat. que und.

kvo pron. interrogat. = ig. ka.

ion. *κο-* griechisch *πο-*. + lat. *quo-d*, *quorum* u. s. w. — Ion. *πόθι* *πόθεν* wo = lat. *ubi*, *ali-cubi*, alt *ubei* wo? Abl. *ποῦ*, *ποῦθεν* = lat. *quod*.

kvotero welcher von beiden = ig. katara.

κότερο-ς, *πότερο-ς* dass. + lat. *uter*, *ne-cuter*, oskisch *puturus*. + *ποῦθεν* auf welcher von beiden Seiten = lat. *utrobi*, *utrubi* dass.?

kvoterom acc. ntr. von kvotero, Fragpartikel.

πότερον dass. + lat. *utrum* dass.

CH = ig. GH.

chad, chand fassen = ig. ghad, ghadh.

χανδ-άνω, *ἔ-χανδ-ον* fassen. + lat. *pre-hend-ere* fassen, *hed-era* f. *Ephe*, *praeda* = *prae-hida* f. *praediu-m* = *prae-hid-ium-m* n.

chans Gans = europ. ghans.

χήν, *χην-ός* f. für *χενσ-* *χανσ-* Gans. + lat. *ans-er* m. für *hans-er* mit neuem Suffix.

chamalo niedrig von chamo.

χθαμαλό-ς für *χ-j-αμαλο-ς* durch Einwirkung eines unorganischen j, später auch *χαμαλό-ς* und *χαμηλό-ς* niedrig. + lat. *hūmili-s* für *hūmilo-* mit sekundärer Dehnung der Stammsilbe. — Dem späten *χθαμαλό-ς* entspricht lautlich das späte *hūmilo*, *hūmilāre* erniedrigen, dem späten *χθαμαλό-ς* f. lat. *hūmilitāt-* f. Niedrigkeit.

chamo, chamâ f. Erde = europ. ghamâ, arisch gamâ, gam.

χαμα- in *χαμά-δις* auf die Erde, *χαμα-ι* auf der Erde, *χαμα-τε* auf die Erde, auch *χαμο-* in *χαμό-θεν* von der Erde Att. + lat. *humu-s* f. Erde, *hum-āre* beerdigen, *homon-* Mensch s. europ. ghaman.

châmo gebogen.

χαμός-ς *καμπύλος* Hesych. (auch *χαιός-ς*, *χαβός-ς* wird in gleicher Bedeutung angeführt). + lat. *hāmu-s* m. Haken, Angelhaken. Etwa von *châ* = ig. ghâ klaffend, auseinandertretend? *χή-μῆ* f. Gienmuschel.

char charyeti gern haben, begehren = ig. ghar.

χαίρω = *χαρίζω*, *ἔ-χάρ-ην* sich erfreuen an. + osk. *her-est*, umbr. *her-i-est* volet, osk. *Herentati-s* Venus; lat. *honor*, *hori* hat causalen Sinn „Lust machen, ermuntern zu, erregen“; vom part. pf. pass. *horto-* dem lautlich gr. *χαρτό-ς* erwünscht entspricht, lat. *hort-āri* ermuntern.

chara Darm = ig. ghara.

χολ-άδ-, dialektisch *χαλ-άδ-* f. Darm. + lat. *hīra* f. Leerdarm, *hī-l-a* f.

Darm, auch haru- in haru-speo- Darmbeschaener nach Corssen. hira stimmt näher zum sskr. ved. hirâ f. Darm.

charthâ f. Gerste = europ. ghardhâ f.

χρῖθῆ f. Gerste für χρῖθῆ, χρῖ n. Gerste für χρῖθ. + lat. hord-eu-m n. Gerste, eigentlich Adjectiv „gersten“ steht zu χρῖθῆ wie ὀστ-έο-ν Knochen, eigentlich = lat. ossen-m das Knöchernes, zu lat. cœsi- = ig. asti Knochen. Oder charsthâ? vgl. ahd. gërsta f.

chars starren = ig. ghars.

χέρσ-ο-ς starr, hart, fest f. Festland. + lat. horr-eo, horr-or m. horri-du-s.

chalvo gelblich, grünlich s. ig. ghar.

χλορο-ς, χλόο-ς m. χλόη f. das Grün, Κλόη f. Beiname der Demeter, flava. + helvu-s, hilvu-s honiggelb, gelb, doch helvo-la s. chalvara f. Küchenkraut (= Grün) und hol-us n. Grünes, Kraut, Kohl. Ausser in lit. želv-ý-s m. ein grüner Stamm, das aber bedenklich scheint, ist das Thema nicht nachzuweisen.

chalvaro grünlich, gelblich von chalvo.

χλορερο-ς, χλοερό-ς grünlich bei Hesiod, gewöhnlich χλωρό-ς grünlich, gelblich. + lat. helvolu-s gelblich, helvola f. Küchenkraut (= Grünes).

chaveyâ f. Grube.

χέψια, χέψια, χείά, Hom. χείη f. Höhle, Loch, Schlupfloch. + lat. fovea f. Grube, Fallgrube. Nach Froehde, Zeitschrift XVIII, 2, 160. Vgl. lat. fav-u-s m. Bienenwabe, fav-issa f. Grube, wohl von chu giessen (= aufschütten und ausgraben).

chask, chasketi klaffen zu ig. ghâ.

χάσσε klaffen, χάσσε-απο-ν. + lat. hiscere klaffen liesse sich auch als hiscere aus hie-scere fassen vgl. hie-täre klaffen. Zu hia-sco, hiâ-re, hiâ-ta-s vgl. europ. ghiâya, χαῖ-νο-ς zu europ. ghu, ghâvaya.

chimo Winter = ig. ghima.

χίμο in δίς-χίμο-ς. + lat. himo Winter = Jahr wie zend. zima in bi-mu-s, trimu-s, quadrimu-s für bi-himu-s u. s. w. zwei, drei, vierjährig.

chu giessen vgl. europ. (ghu) ghud.

χέω für χέψ-ω, χεύ-ω giessen, χό-η f. Guss, χό-ο-ς m. Schutt, χύ-σι-ς f. das Giessen. + lat. fōnt- m. nach Corssen aus fov-ont gleichsam χέοντ-Quelle, fū-ti-s f. Wassergiessgefäss, ec-fū-tio, rê-fū-täre. Nach Corssen und Curtius.

chuti f. das Giessen, der Guss von chu.

χύσι-ς f. das Giessen. + lat. fūti-s f. Guss soviel als Giessgefäss vgl. deutsch „Guss, Rahmguss“. — κατάχυσι-ς auch Giessgefäss.

cheimo Winter aus ig. ghaiman.

χέμο Winter in χεμά f. Hesych., χέμ-άδ- f. winterlich, davon χεμάζω,

χειμ-άω hiemo Hesych. *χειμ-ή* f. Winterzeit, *χειμ-ερό-ς* winterlich s. w. + lat. hiem-s f. Winter, ist verkürzt aus *hiemo, da kein *hi-* mit *m* schliesst, *heim zum Ersatze erweitert zu *heiem, woraus hier Aehnlich wird aus *καρδ-* Herz *κῆρ* und hierans durch Vocaleinschiebung *κέαρ*. *χειμάω* Hesych. überwintere = lat. hiemo, hiemâre.

cheimerino winterlich aus cheimero dass.

χειμερινό-ς winterlich aus *χείμερο-ς* wofür gewöhnlich *χειμέρο-ιο-ς* winterlich. + lat. hibernu-s winterlich für heim-rinus, heim-b-rinu-s, hibernu-s woraus durch spätere Wiedererweiterung wie im Latein oft *hibernu-s* wurde. Mag man sich den Lautprocess auch anders denken, das Wort ist dasselbe.

cher Hand, von ig. ghar fassen.

χείρ, *χειρ-ός*, *χερ-ός* f. Hand (*χείρ* aus *χερ*). + altlat. hir Hand.

chêr Igel.

χῆρ *ἐχῖνος* Hesych. + lat. hêr, êr m. êr-inâceu-s m. Igel. Von *char*.

cherendon f. Schwalbe.

χειιδών όνος f. Schwalbe. + lat. hirundon- f. Schwalbe.

chorto m. Geheg von ig. ghar fassen.

χορτό-ς m. Geheg. + lat. hortu-s m. Geheg, 'Garten', vgl. co-horti-Hag, Geheg, Hecke, hara f. kleiner Stall.

chyes gestern = ig. ghyas.

χ-θ-ές aus *χjes*, *ἐ-χθές* gestern. + lat. her-i locat. gestern, hester-m gestrig vgl. goth. gis-tra-dagis.

chruto gelb, Gold = ig. gharta, slavod. ghalta gelb, Gold.

χρῦσό-ς m. Gold nach Curtius für *χρῦτ-ιο* (oder *χρῦρο?*). + lat. lûtu-n. gelbe Farbe, Gelbkraut, Wau (für hlûtu-m, hultu-m wie glûto Schlamm für gulto = nslav. golt guttur), rut-iku-s (für hrut-ilo) röthlich, eigentlich goldfarb. Das Gold ist auch nach alter Deutscher Anschauung röthlich vgl. ahd. goldrôt.

chlainâ f. Mantel.

χλαῖνα f. Mantel. + lat. laena (für hlaena) f. Mantel. Entlehnt? Wohl von *χλε-* wärmen, wie lae-tu-s von *χλε-ω* üppig sein, prunken.

G.

gauth gautheyeti sich freuen.

γηθέω, *γαῖθέω* freue mich (für *γαῖ-θέω*). + lat. gaudeo, gavisus sum sich freuen, gaud-iu-m n. Freude, altlat. gau n. Freude wohl für gaud. gavisu-s steht für gavid-tu-s vom erweiterten Stamme gavid oder gavi-

Das Wort ist zusammengesetzt aus gau gave und th = ig. dhâ setzen, thun; das Element könnte man vielleicht im ved. gau f. Strahl wieder erkennen, s. ig. gâ.

gagaba m. Lastträger.

ἄγοβο-ς (für γαγοβο?) m. Lastträger bei Hesych. + lat. gangaba m. Lastträger. Zweifelhaft.

ganu n. Knie (gonu, genu) = ig. gânu.

γόνο n. Knie. + lat. genu n. Knie.

gamero m. Schwiegersohn zu gen.

γαμ-β-ρό-ς (für γαμ-ρο-ς) m. Schwiegersohn. + lat. gener Stamm genero m. Schwiegersohn. Vgl. γάμ-ος m. Hochzeit, lat. gem-inu-s s. ig. gan, gâma.

gar rauschen, schnattern; rufen, anrufen; loben, ehren, danken = ig. gar dass.

γέρ-ανο-ς m. Kranich s. europ. garana, γαρ-γάρ-ις θορυβός Hesych. γῆρ-υ-ς f. Ruf s. europ. gâru, γέρ-ας n. Ehre, Verehrung, Ehrengabe s. ig. garas. + lat. gru-s Kranich s. europ. garvi, grâ-tu-s, grâ-ti-, grât-ia f. (für gar-tu-s u. s. w.) s. ig. garta, garti. Näher Verwandtes ist in beiden Sprachen nicht erhalten.

garu schwer = ig. garu.

βαρύ-ς schwer, βαρύ-τη- f. Schwere, βαρ-έω beschwere, βάρη-μα n. Beschwerung. + lat. grâvi-s für garv-i-s schwer, grâvi-tât- f. Schwere, gravo, gravâre beschweren, gravâ-men n. Beschwerung.

gargaro, gargariôn m. Kehle von ig. gar schlingen, vgl. gargara.

γέργυρο-ς m. Hesych. Kehle, Schlund, γογγύρη f. Schlingloch, Kloake, γαργαραίον m. Kehlkopf. + lat. gurgula f. gurguliôn- m. Kehle, Luftröhre vgl. gurg-et- m. Schlund, Strudel.

galovos f. glos = europ. galava(s).

γαλόας f. glos. + lat. glôs (aus gloves) gen. glôr-is f.

gas bringen, part. pf. pass. gasto getragen, gebracht = ig. gas gehen.

ἄσσεύω tragen, bringen von *ἄσσεο = + lat. ges-tu-s gebracht, davon gesto, gestâre tragen, bringen, gestu-s part. pf. pass. von gero, ges-si, gerere führen, tragen.

gingro schnatternd, Geschnatter s. ig. gang.

γγ-ασεύω verhöhnen s. ig. gangana, γογγ-ύω murren, γίγγρα-ς m. Flöte mit schnatterndem Tone, γιγγλ-ισμός γέλας Hesych. + lat. gingru-m. anserum vox, gingr-ire schnattern.

gu versprechen, zusagen, geloben, sich verbürgen für
ἐγ-γύ-η f. Zusage, Verlobung; Bürgschaft, *ἐγ-γύ-ος* Gewähr, Bürgschaft
 leistend, *ἐγ-γυά-ω* zusagen (Tochter) verloben med. sich verbürgen für
 + lat. *vov-eo*, *vôvi*, *vô-tu-m* zusagen, geloben, Stamm *vov* für *grov*, *gus*

gus kosten = ig. gus kiesen, kosten.

γεύω für *γεύσω*, *γεύ-ομαι* kosten, *γεῦ-σι-ς* f. + altlat. *gu-nere* für *gu-
 nere* kosten, *gus-tu-m* n. Vorkost, *gust-ulu-s* m. Vorkost, Kuss s. *eust*
gusta, *gus-tu-s* m. das Kosten s. europ. *gusta*, vom part. *gusta-s* (= *gusta*)
gust-âre kosten s. europ. *gustâya*.

gen, gigneti zeugen (med. entstehen) = ig. gan ga-
 ganti gagantai dass.

γεν, *γίγνομαι*, *ἐ-γεν-όμην* entstehen, werden. + lat. *gen*, *gigno*, *gignere*
 zeugen.

genu f. Kinn, Wange = europ. *ganu* = arisch *hanu*
 Kinn, Wange.

γένυ-ς f. Kinn, Kinnbacke. + lat. *genu* nur in *genu-inu-s* Kinn, Wange
 betreffend, *gena* f. Wange.

genetar m. Erzeuger = ig. ganatar.

γενετήρ, *γενέτωρ* m. *γενέτειρα* f. Erzeuger, Erzeugerin. + lat. *genitor* m.
genetr-ic- f. Erzeuger, Erzeugerin.

geneti, genti f. Geschlecht = ig. ganati, ganti dass.

γένεσι-ς f. Geschlecht, Erzeugung. + lat. *gens*, *genti-um* f. Geschlecht,
in-gens.

geneto erzeugt part. pf. pass. von gen.

γενετή f. Geburt substantivirt aus **γένετο-ς* = + lat. *genitu-s* erzeugt,
 geboren, substantivirt in *genit-âli-s* zur Zeugung gehörig.

genos n. Geschlecht = ig. ganas.

γένος n. Geschlecht. + lat. *genus* n. Geschlecht.

gnâ zeugen, entstehen aus gen. s. europ. gnâ.

κασι-γνή-τη f. Schwester, *αὐτο-κασι-γνήτος* m. Bruder, *γνή-σιος* âcht von
γνήσι. + lat. *nâ-sci*, *nâ-tu-s* geboren m. Sohn s. *gnâto*, *co-gnâtu-s* ver-
 wandt, *nât-âli-s*, *nât-iôn-* f. *nâ-tu-s* m.

gnâto geboren part. pf. pass. von gnâ.

γνήτο- in *κασι-γνήτη* f. Schwester, *αὐτοκασι-γνήτος* m. Bruder. + lat.
nâtu-s, *co-gnâtu-s*; altgallisch *gnâto-s* geboren m. Sohn.

gnâro, gnôro kundig von gnô.

γνωρο- davon *γνωρ-ίζω*, *γνωρ-ιμο-ς*. + lat. *gnâru-s* kundig, *narrâre* an-
gnâr-ig-âre kundthun (von *gnâr-igu-* worin *igu-s* = *ago* führend) *i-gnâr-*
âre unkundig sein, *nor-ma* f. gleichsam *γνωρίζω*.

gnâvo kundig = europ. gnâva.

γνῶσο in ἀ-γνῶσ-ω bin unkundig, ἀ-γνοῖα (für ἀ-γνοῖα) f. Unkunde. + lat. nāv-āre kund thun, erweisen operam nāvāre Mühe beweisen, gnâvu-s, nāv-u-s (sich kundthuend = sich bethätigend) thätig, i-gnâvia f. lautlich = ἄγροια.

gnîth duften.

χνίσα für χνίθ-ja f. Dampf, Fettdampf. + lat. nid-or m. für gnid-or Dampf, Fettdampf. Vgl. askr. gandh duften, daraus wurde (wie σφῆγ-άω schwelle aus σπαργ-άω schwelle) gnîdh = graecoitalisch gnîth = griechisch χνίθ.

gnô gnôsketi erkennen, in gnâro, gnâvo noch gnâ = ig. gnâ erkennen.

γινώσκω, γινώ-σσομαι, ἔ-γνων-α erkennen. + lat. nō-sco, co-gnosco erkenne, nō-bili-s, i-gnōbili-s, nō-ta f. not-āre.

gnôtar m. Kenner, Zeuge = ig. gnâtar.

γνω-σ-τήρ m. Kenner, Zeuge. + lat. nōtor m. Kenner, Zeuge, Bürge.

gnôto bekannt = ig. gnâta.

γνωτός, γνωστός bekannt. + lat. nōtu-s bekannt, co-gnita-s.

gnôman n. Name = ig. gnâman, nâman.

ὀνομαζω in ὀνομαζέω benenne, ἀν-ώνυμ-ο-ς, ἀν-ώνυμο-ς namenlos. + lat. nōmen, co-gnōmen n.

gnômanto n. Name, aus gnôman.

ὀνοματ- n. aus ὀνοματο- Name. + lat. co-gnōmentu-m n.

grâmâ, gramiâ f. Augenbutter.

γλήμη, λήμη f. γλημ-ί-ο-ν n. dass. bei Hippokr. auch λημίαι = grâmiae. + lat. grâmia-e f. pl. dass. Vgl. goth. grammi-tha f. Feuchtigkeith?

glakt n. Milch.

γάλα gen. γάλακτ-ος n. Milch, γαλακτόομαι Milch haben, γλακτο-φάγο-ς, γλάγ-ος n. Milch. + lat. lac, lact-is n. Milch, lact-ēre, lact-āre saugen, säugen, lact-eu-s milchig.

glafro glatt, von glaf höhlen, glätten.

γλαφυρός gehöhlt, geglättet von γλάφω. + lat. glaber glatt ohne Stammwort.

gluf glûfeti schaben, schälen.

γλέφω schaben, schnitzen. + lat. glûbo, glûbere schaben, schälen, doch vgl. clû-ma alt für glû-ma f. Hülse.

gvater Bauch = ig. gatarā.

γαστήρ f. γάστρα f. Bauch mit eingeschobenem σ wie in γνω-σ-τήρ nōtor und sonst. + lat. venter tris m. Bauch für gventer mit eingeschobenem n.

gvalo Höhlung, hohle Hand.

γύαλο-ν n. Wölbung, γυάλα-ι f. pl. Becher megarisch, in ἐγ-γυαλ-ῆσι händigen Hom. bedeutet γυαλο offenbar die Hand, Hohlhand. + lat. vā f. die hohle Hand, vole-ma pira die Hand füllende Birnen. γυαλο für γυαλο = lat. gvalo, volo wie κυον Hund = ig. kvan, sskr. cvan, lat. can für cvan. — Im lat. volu-cer, vol-äre fliegen scheint volo- identisch mit -βόλο-ς werfend, βολό-ς m. βολή f. Wurf, Schuss. βολο steht für γυαλο von βαλ = sskr. gal, demnach wäre die graecoitalische Grundform gvalo schiessend, fliegend. — Vgl. zend. gāo m. Hand.

gvi, gviâ bewältigen = ig. gi, gyâ.

βία f. βιά-ω, βιάζω, auch wohl βί-νέ-ω nothzüchtigen. + lat. vi-s, pl. vi-re-s f. vi-ol-äre, viol-entu-s; vie-sco, viê-tus von Alter bewältigt s. ig. gi.

gvîv leben, gvîvo lebendig subst. m. Leben = ig. gi, gîva.

βίο-ς m. Leben. + lat. vivu-s lebendig, vivere leben.

gvîvotâ f. Leben = europ. gîvata, gîvatâ dass.

βιοτό-ς m. βιοτή f. Leben. + lat. vita für vivita f. Leben.

gvoro verschlingend = ig. gara von gar.

βορ-ά f. Frass, βι-βρώ-σχω verzehre, βρω-σι-ς f. Speise, βορό-ς gefräßig, δημο-βόρο-ς volkfressend. + lat. voru-s verschlingend z. B. in carni-voru-s fleischfressend, davon vor-ax, vor-âgo, vor-äre.

T.

tag *tangeti berühren, anfassen = ig. stag, stangâ.

τε-ταγ-ών fassend, part. aor. + lat. tag- tango, te-tig-i, tac-ta-m, tangere, in-tag-er, con-tâ-men, tâ-min-äre.

tata m. Väterchen = ig. tata.

τάτα, τέττα m. Väterchen. + lat. tata, tatula m. Väterchen.

tanu und tanvo tenuis = ig. tanu und europ. tanva.

τανάό-ς = ταναφο gedehnt aus τανυ. + lat. tenu-i-s dünn aus tana.

tars, ters dorren = ig. tars.

ταρσ-ό-ς m. ταρσ-ιά, τερσ-ιά, τρασ-ιά f. Darre, τέρσ-ομαι werde trocken, τερσ-αίνω trockne, dörre, wische ab. + lat. torr-äre, torr-i-s Feuerbrand, torre-facio, terr-a f. Land (= das Trockne) tes-ta f. = ters-ta = teste gebrannte Erde, Scherbe.

tal, tol heben, tragen = ig. tal.

τάλ-αν-, τάλας tragend, duldend, wagend, τάλ-αντο-ν n. bestimmtes Gewicht, ἀ-τάλαντο-ς gleichwiegend, τόλ-μα f. Muth, Kraft zum Tragen,

τέλλειν, *τέλλεσθαι* sich erheben, aufgehen, *ἐνα-τέλλειν* dass., *ἐπι-τέλλειν* auftragen. + altlat. *tul-o*, *te-tul-i*, lat. *toll-ere* aufheben, *tul-i* hob, trug, *tol-er-âre* dulden. S. *tlâ*.

tavo dein = ig. tava, tva.

τετο-s, *τετό-s*, *σφο-s*, *σό-s* dein. + lat. *tuo-s* dein, wohl für älteres *tovo-s*, wie *suo-s* für älteres nachweisbares *sovo-s*.

tith brennen, qualmen vgl. ig. tita.

τιθ-ό-s kochend heiss, m. Rauch des Kessels, *τιθ-αίλο-s* kochend heiss. + lat. *taed-a* f. Kienholz, Kienfackel. Vgl. *tit-iôn-* m. Brand und ig. tita.

tipa Wasserspinne.

τίπη f. Wasserspinne, wohl von *τίλη* zu trennen. + lat. *tip-ûla* (nach Pauli) f. Wasserspinne.

tu du = ig. tu.

τύ, σύ du. + lat. *tû* du.

turbâ f. Verwirrung, Haufe.

τύβη, *σύβη* f. Verwirrung, Haufe, *τύβα* adv. verwirrt, *τυβ-άζω* turbare. + lat. *turba* f. Verwirrung, Haufe, *turb-âre*, *turbi-du-s*, *turb-ôn-* m. *turb-ula* f. *turbul-entu-s*.

tursi f. Thurm.

τύρσι-s, *τύρδε-s* f. Thurm. + lat. *turri-s* f. Thurm, entlehnt?

tek behauen, wirken, machen = ig. tak, tvak.

τέκ-τω, *ἐ-τεκ-ον* zeugen, *τέκ-νο-ν* n. Kind, *τέχ-νη* f. Kunst, *τε-τυκ-εῖν* u. s. w. + lat. nur in *tig-nu-m* (für *tec-nu-m*) n. Werkholz, Balken.

teks, *tekseti behauen, wirken = ig. taks, taksati.

griechisch nur in *τέκτ-ων* m. Werkmeister, Zimmermann = ig. taksan. + lat. *texo*, *texere* wirken, weben, *tê-la* für *texla* f. Geweb, *sub-tê-men* für *tex-men* u. s. w.

tenkto tinctus part. pf. pass. von teng.

τεκτό-s genetzt. + lat. *tinctu-s*.

teng, tengeti netzen.

τέγω netze. + lat. *tinguo*, *tingo*, *tingere* netzen. Vielleicht nur eine Spezialisierung aus *tag*, vgl. sskr. *tuj* ausspritzen, *σάγ-* f. Tropfen (*tag* = ig. *stag*) lat. *tangere* in der Bedeutung netzen, *tangere vino*, und an. *stökkva* besprengen.

tetra onomatopoetisch malt das Gackern, Schnattern von Vögeln vgl. ig. tatara.

τετρά-αἶψα gackern, *τέτρε-αἶ γος κος* m. Vogelart. + lat. *tetr-in-ire* schnattern, von der Ente.

ten neben ta, tan dehnen = ig. tan.

τάνυμαι, τέλω = ig. tanutai, europ. tanya dehnen, spannen, τα-ρό-ς = ig. tata, τόν-ο-ς m. Band, gedehnter Ton. + lat. ta-bula f. ten-eo hab. conj. pf. tetinerim, ten-or m. Dehnung, Dauer; gedehnter Ton, ten-tin.

tenos n. Band, Seil = ig. tanas.

τένος n. Band. + lat. tenus n. Band.

tend, tond schaben.

τένδω, att. τένθω benagen, abnagen, Att. τένθ-η-ς m. Näscher, τένθ-αι und τονθεύω naschen, τένθε-λα (von τένθει-) f. Näscherei. + lat. tonda to-pond-i, tonsum, tond-ère schaben, scheeren. Nach Curtius.

tep wärmen = ig. tap.

griechisch nur in τέφ-ρα f. Asche. + lat. tepe-facio, tepe-o, tepida tep-or m. = ig. tapas.

ter durchdringen, durchbohren; reiben.

ἐ-τορ-ον durchbohrte, τορ-έω, τε-τορ-άινω durchbohre, τετ-ρό-ς gebohrt, τόρ-μο-ς m. Loch, τόρ-νο-ς m. Dreheisen, τορ-ό-ς durchdringend, gell = ig. târa, ἰέρε-τορ-ν n. s. teretro, τέρω quäle wohl eigentlich reibe. + lat. tar-mit- m. Bohrwurm (von *tarmo = τορμο Loch) tere-bru-m s. teretro, ter-et- rund (= gebohrt, gedrechselt) tero reibe = europ. tar tarati reiben w. s.

teretro n. Bohrer von ter.

τέρετορ-ν n. Bohrer. + lat. terebru-m, terebra n. f. Bohrer, aus tere-to, tere-sro, tere-s-th-ro, terefro wie sôbrînu-s aus sos-th-rînu-s, tenebrae aus temes-ro = sskr. tamisra = lit. tamsra-s.

terto, tertio der dritte neben trito tritio s. ig. trita, tritya.

äol. τέτρο-ς, griech. τέρτρο-ς der dritte. + lat. tertiu-s der dritte = sskr. tr̥tīya, ksl. tretij lit. trecza-s = tretja-s der dritte. Die Formen tarta, tartya und trita, tritya bestanden, scheint es, neben einander; dem äol. τέτρο-ς entspricht preuss. tirt-a-s der dritte.

terman, termon m. Ziel, Grenze von ter vgl. ig. tar-man.

τέρμα n. τέρμων m. Ziel, Grenze. + lat. termen n. termôn- m. terminus m. Ziel, Grenze.

ters und tris dreimal, s. ig. tris.

τερίς dreimal. + lat. ter für ters dreimal, ters und tris bestanden wohl neben einander wie tertio und trito.

to ntr. tod der, dieser = ig. ta, tad.

τό für τοδ, το-ῖο u. s. w. + lat. is-te, is-ta, is-tud, ta-m, ta-men = sskr. tasmin locativ „bei alledem“ = jedoch u. s. w.

trapi f. Balken s. europ. trapi.

τρόπι-ς f. Kielbalken, τροπό-ς m. τράπ-ηξ, τράψ-ηξ f. Balken. + lat. trab-s alt trabe-s f. Balken.

triakanta dreissig.

τριάκοντα dreissig. + lat. triginta, worin tri nach Corssen durch die Mittelstufe trie aus tria entstanden. Im sskr. triṃ-çat und zend. thri-çata, thri-çaç dreissig ist die Compositionsweise eine andere.

triampo alter Jubelruf im Culte.

θριάμβο-ς m. Festlied auf Bacchus (aus τριαμφο = τριαμπο- wie θρόμβο-ς für τρομφο von τρέφω Grundform trap, tarp, oder wie θαμβο von τασ staunen u. s. w.). + lat. triumphu-s, triumphu-s m. ursprünglich ein Festruf, triumpe, triumpe, triumpe im Carmen arvale, später der Triumph. Ganz richtig verwendeten die späteren Griechen demnach ihr θριάμβος für das ursprünglich damit identische triumphus.

trifôlio n. Dreiblatt = Klee (tri + fôlio).

τρίφυλλο-ν n. Klee. + lat. trifôliu-m n. Klee.

triyugo dreigejocht (tri + yugo).

τρίζυγο-ς, τρίζυξ dreigejocht. + lat. triyugu-s dreigejocht, triga f. Dreigespann, aus trijega (wie pê-jero aus per-jûro).

treis m. f. tria n. drei = ig. tri, trayas.

τρεῖς, τρία drei. + lat. très, tria drei.

treisdekan dreizehn = ig. trayasdakan.

τρεῖς-καί-δεκα dreizehn vgl. τεσσαρες-καί-δεκα). Die Einflickung des καί datirt aus späterer Zeit, als die Sprache mehr und mehr die Fähigkeit zur Bildung von Dvandvacompositionen verlor. + lat. trêdecim, alt très-decim dreizehn.

trep trepeti wenden, sich wenden; sich abwenden = schämen = ig. trap dass.

τρέπω, ἐ-τραπ-ον wenden, ἐν-τρέπειν beschämen, ἐν-τρέπεσθαι sich schämen. + lat. trepit vertit Festus, trepi-du-s, trepid-âre sich hastig drehen, turp-i-s schämenswerth = schändlich.

trem, tremeti zittern, sich bewegen = europ. tram, tramati.

τρέμω zitteré, τρόμ-ο-ς m. das Zittern. + lat. tremere zittern, trem-ulu-s, tremor m.

tremos n. das Zittern von trem.

τρεμος in ἀ-τρεμής εἰς nicht zitternd, zuokend. + lat. tremor m. das Zittern, tremere dat. inf. zu zittern.

tres, ters erschrecken = ig. tras, tars.

τρέω für τρεσσω, ἐ-τρεσ-σα zittern. + lat. terr-êre, terr-or m. terri-ficu-s.

tlâ tragen aus tal.

τλή-σομαι, ἔ-τλη-ν, τέ-τλη-κα tragen, τλή-μων tragend, aushaltend. + lat. lâ für tlâ in lâ-tum sup. lâ-tu-s part. zu tul.

tlâto getragen, gehoben, part. pf. pass. von tlâ.

τλητό-ς getragen, erträglich, ἄ-τλητο-ς unerträglich, δύσ-τλητο-ς schwer zu ertragen, πολύ-τλητο-ς viel ertragend. + lat. lâtu-s, sub-lâtu-s, ê-lâtu-s erhaben.

TH = ig. DH.

tha, thê säugen, nähren, aufziehen, sättigen = ig. dhâ dass.

ἐθ-η-σε, ἔ-θῆ-σατο sog, säugte, θη-λή f. Mutterbrust = europ. dhâlâ, θῆ-λυ-ς säugend, weiblich = ig. dhâru, θη-λόνη f. Amme = sskr. dhârâ n. du. die Brüste des Weibes, θηλα-μῶν ὄν säugend, gesäugt, θηλα-μυρό-ς m. Säugling, θηλ-άζω säuge, sauge, θολ-νη f. Schmaus = ig. dhainâ, θῶ-σθαι schmausen. + lat. fa-ti- f. Sättigung in ad-fati-m bis zur Sättigung, zur Genüge, fat-igâre; fê- in fê-mina f. Weib (= säugendes) fê-cundu-s fruchtbar, fê-l-âre saugen s. thêlo, fêl-ic- fruchtbar, umbr. fêl-iu- Junges, Wurf = lat. filiu-s m. filia f. Sohn, Tochter s. europ. dhâla, fê-tu-s schwanger vgl. ig. dhainâ trächtig (Suffix ta bedeutungsgleich mit na) fê-tu-s m. auch wohl fê-nus n. Gewinn, Ertrag, Zinsen τόκος. — fêle-s m. Katze heisst wie catu-s wohl eigentlich Junges, Welf cf. umbr. fêliu- Junges (vom Schwein).

thabro künstlich, zierlich = europ. dhabhra.

θιβρό-ν τρυφερόν. καλόν. σεμνόν. ἀπαλόν und θιβρή-ν φιλόκοσμον. καλλυντικήν. ὑπερήφανον καὶ θρασεῖαν (tapfer) Hesych. Θίβρ-ων m. nom. pr. + lat. faber, fabro- künstlich, zierlich m. Werkmeister, Blankschmidt, Zimmermann, fabr-ica f. fabriô-âri. Von europ. dhabh passen.

thâman Haufe.

θήμων m. Haufe, θαμέσ- häufig. + lat. femen, femur n. Hüfte steht zu θήμων Haufe wie Hüfte, Grundform hupi- zu Haufen (?).

thamo Haus, Familie = ig. dhâman w. s.

θαιμό-ς d. i. θαμ-ιό-ς Hesych. Haus, Familie, vgl. altirisch daim Haus, Familie, Gemeinde. + osk. *fama in fama-um wohnen, lat. *famo in famulu-s, famil-ia f.

thich schmieren, kneten, bilden = ig. dhigh.

griechisch nur in τεῖχος n. Mauer, τοῖχος m. Wand = ig. dhaigha. + lat. fing-ere, fic-tu-s = ig. dhighta, fig-ûra f. fig-ulu-s m. Töpfer.

thu thuyeti anfachen, räuchern = ig. dhû.

θύω, *θύω* äol. opfere (eigentlich Rauchopfer) *θύος* n. Räucherwerk, daraus lat. *tūs*, *tūr-is* n. entlehnt, *θύμον* n. Thymian *θυειν*, *θέειν* n. Schwefel. + lat. *fio* (für *fuio*) in *sub-fio*, *sub-fire* räuchern, *sub-fi-men*, *suf-fimen-tu-m* n. *suf-fi-tu-s* m. auch wohl *fov-eo* (eigentlich anhauchen) dann wärmen, hegen, *fō-mit-* m. Zunder (= anfachend) *fav-illa* f. die noch lodernde Asche; nach Corssen auch *foet-êre* stinken, *foet-or* m. *foeti-du-s* von einer Basis *foeto-* part. pf. pass. aus **fovito-*.

thûmo m. Rauch = ig. dhûma von thu.

θύμο- in *ἀνα-θυμ-ία* f. aufsteigender Rauch, *θυμιάω* räuchere, *θυμιά-μα* n. + lat. *fûmu-s* m. Rauch, *fûm-âre* rauchen' = ig. dhûmâya.

thêlo saugend, säugend = europ. dhâla, von thâ = ig. dhâ säugen.

θήλας saugend in *αίγο-θήλας* m. Ziegenmelker, *caprimulgus*, ein Vogel, *θήλη* f. Zitze, *θῆλ-άζω* säuge. + lat. *fell-âre*, besser *fêl-âre* von **fêlo* saugend, auch *fêl-ix* und *filius* s. thâ. Vgl. lit. *dêl-é* f. Blutegel (saugender).

thrâ halten, stützen aus ig. dhar halten durch â weitergebildet.

ῥη-σασθαι sich gesetzt haben, *ῥᾱ-νος* m. Sitz, *ῥῆ-νυς* f. Bank, Schemel, *ῥό-νος* m. Sitz, Thron. + lat. *frê-tu-s* part. gestützt auf.

thvara Thür, Thor, Hof = ig. dhvara.

θυρό- für *θυρ-α-* m. Thürstein, vgl. *θύρα* f. Thür = ig. dhura. + lat. *fora-s* (aus *thvora*, *fvora*) hinaus, heraus, *fore-s* f. pl. Stamm *fori* Thür = europäisch *dhvari*, *foru-m* n. Vorhof, Markt = ig. dhvara Hof.

D.

da, dô, do geben = ig. dâ dadâti; ek-da herausgeben, pro-da preisgeben, verrathen.

δά-ρος n. *δέ-δωμι*, *δώ-σω*, *δο-τός*, *δωπ-ήρ*. + lat. *do*, *de-di*, *datum*, *da-re*, *dô-ti-* s. *dôti*, *dô-nu-m* = ig. dâna n. Gabe. — *ἐκδίδωμι* gebe heraus, *ἐκδοτός* herausgeben, *προ-δίδωμι* gebe preis, verrathe, *προδοτός* verrathen. + lat. *ê-dere* herausgeben, *ê-ditu-s*, *prô-dere* verrathen, *prô-ditu-s*. — Dem Thema *δο* entspricht altlat. *du* in *du-im* conj. (= *δολην*) *du-itor* u. s. w.

daiver, daivero m. Mannsbruder = ig. daivar, daivara.

δάηρ, *έρος* m. + lat. *lêvir* Stamm *lêviro* m.

dak daksketi weisen, lehren = ig. dak.

δι-δάσχω für *δι-δασχω*, lehren, *διδάσκ-αλο-* m. Lehrer (vom Präsensstamme) fut. *δι-δάξω*, *διδάχ-ή* f. Lehre, Stamm *διδάχ* = *διδασ*. + lat. *disco* für *dic-sco*, *di-dic-i*, *disc-ere* lernen, *disci-pula-s* vom Praesensstamme, *doc-eo*, *doc-êre* lehren.

daketo Finger von dak weisen.

lat. *digitu-s* m. für *dicitu-s*, *decetu-s* Finger. + *δάκτυλο-s* m. Finger, aus *δακτο* = *δακτο-* durch das Deminutivsuffix *υλο* weitergebildet, wie eskr. *ang-uli* Finger aus *anga* Glied.

dakru, dakro n. Thräne = europ. **dakru**.

δάκρυ n. Thräne. + altlat. *dacr-uma*, lat. *lacr-uma*, *lacr-ima* f. Thräne.

datu das Geben von da.

δωρύ-s f. das Geben. + lat. *datu-s* m. das Geben.

dato gegeben = ig. **dâta**.

δοτό-s gegeben. + lat. *datu-s* gegeben.

dâtor m. Geber = ig. **dâtar**.

δωτήρ, δώτωρ, δοτήρ m. Geber. + lat. *dator* m. Geber.

dant m. Zahn, **dantâto** gezahnt = ig. **dant**.

ὀ-δούς gen. *ὀ-δόντ-ος* m. Zahn, *ὀ-δοντωρό-s* gezahnt. + lat. *dens*, *dent-is* m. Zahn, *dentâtu-s* gezahnt, *Dentâtu-s* Beiname.

danto dicht.

δασύ-s dicht, das *σ* muss auf ursprüngliches *τ* zurückgeführt werden. + lat. *densu-s* dicht. Etwa mit *dant* Zahn zusammenhängend „verzahnt, wie mit Zähnen in einander greifend“.

dap aufwenden, zehren = ig. **dâp**.

δάπ-τω zerreißen, verzehren!, *δάπ-τη-s* m. blutsaugendes Insect, *δέπ-α* n. Becher, *δάπ-ανο-s* aufwendend, *δαπ-άνη* f. Aufwand, *δαψιλή-s* reichlich, *δειπνον* s. *dapîna*. + lat. *dap-s* f. Mahl, *dap-ât-icu-s* magnificus, *dap-inare* s. *dapîna*.

dapîna, dapînay auftischen.

δειπνο-ν für *δέπ-νο-ν* n. Mahlzeit, *δειπνέω*. + lat. *dap-s* f. Mahlzeit, *dapînâre* auftischen.

dam bändigen, zähmen = ig. **dam**.

δάμ-νημι, δαμν-άω, δαμ-άζω bändigen, *-δάμο-s* s. ig. *dama*. + lat. *domo* = ig. *damây* *domâre*, *domi-tu-s* = ig. *damata*, *domitu-s* m. = ig. *damata*, *dom-inu-s* m. Herr = ig. *damana* bewältigend.

damato bezwungen = ig. **damata**.

ἀ-δάματο-s unbezwungen. + *domitu-s* bezwungen.

damator = ig. **damatar** m. Bändiger.

παν-δαμάτωρ m. *δαμάτεια* f. + lat. *domitor* m.

dar schlafen = ig. **dar**.

griechisch nur in dem abgeleiteten *δαρ-θάνω, ἐ-δραθ-ον* schlafen *δαρ+θε* = ig. *dhâ*. + lat. nur in dem abgeleiteten *dor-m-ire* schlafen = europ. *darm*.

darso Grat, Rückgrat von ig. dar s. darsad.

μαρί, δέρη (für δερση) f. Nacken. + lat. dorsu-m n. Rücken. Vgl. ags. dors = ahd. zērs m. penis, ursprünglich wohl Schwanz = Rückgrats-ende. Richtiger setzten wir dareso als Grundform an, denn aus darso würde lat. dorro-.

dâlêtar m. Zerstörer von dâleye.

δηλητήρ m. Zerstörer. + lat. dêlêtr-ix f. Zerstörerin.

dâlêto dêlêtus.

ἀ-δήλητο-ς unversehrt, κεντρο-δήλητο-ς mit dem Stachel schadend act. ξιφο-δήλητο-ς mit dem Schwerte getödtet. + lat. dêlêtu-s zerstört.

dâleye, dâleyeti zerstören = ig. dâlaya.

δηλέομαι, elisch κα- (= κατα-) δαλέομαι s. Ahrens, Dial. 280. + lat. dêleo, dêlêvi, dêlêtum, dêlêre zerstören.

dik, deik zeigen, weisen = ig. dik; eni-dik anzeigen.

δείκ-η f. δείκ-νυμι, δείξω zeigen, δεικ-τήρ-ιος. + lat. dic- f. = ig. dik, indic-are anzeigen, dic-ere weisen, sagen; ἐνδείκνυμι zeige an vgl. lat. indicare anzeigen, ansagen.

divânâ f. Name einer Gottheit.

Διώνη (= Διφώνη) f. Name einer Göttin. + lat. Diâna f. Vielleicht ist auch Ζάν, Ζήν Nebenform von Ζεύ-ς mit lat. Jânu-s (für Djânus) zu vergleichen.

divio himmlisch, am Tage = ig. divya.

διο-ς himmlisch; am Tage. + lat. diu-s, sub dîo; diu-s für diviu-s.

divos n. Tag = ig. divas.

διεσ- in εὐ-διέσ-τερο-ς, εὐ-διει-νό-ς für εὐ-διεσ-νο-ς. + lat. in inter-dius nach Corssen.

duô zwei, in Zusammensetzung dui- dvi = ig. dva, dvi.

δύω, δύο zwei, δι-πλόος, δι-ζυγο-ς. + lat. duo zwei, dui-dens alt = bi-dens, bi-ceps.

duôdekan zwölf = ig. dvâdakan.

δωδέκα zwölf. + lat. duôdecim.

dulku süß.

γλυκύ-ς süß, für δλυκυ-ς, δυλκυ-ς durch Assimirung an den Anlaut der zweiten Silbe. + lat. dulci-s süß für dulqu-i-s mit Erweiterung durch i wie in brev-i-s = βραχύ, lev-i-s = ἐ-λαχύ, tenu-i-s = sskr. tanu u. s. w.

deikto gewiesen part. pf. pass. von dik.

δακτυλό-δεικτο-ς mit Fingern gezeigt, ἀναπό-δεικτο-ς unerwiesen, οὐρανό-δεικτο-ς sich am Himmel zeigend. + lat. dictu-s.

dek annehmen = ig. dak.

δέξομαι annehmen, sich gefallen lassen, *δοκεῖν* gut scheinen, *δόξ* f. + lat. dec-us n. = ig. dakas, dec-ét, dig-nu-s angemessen für dec-na-t.

dekan zehn = ig. dakan.

δέκα zehn. + lat. decem.

dekstero rechts.

δεξι-τερος rechts vgl. *δεξι-ώ-ς*. + lat. dexter Stamm dextro und dextero, dexter-io-r, dextimu-s.

deps, depseti kneten, gerben, aus glbd. dep.

δέψω und *δέψω* knete, gerbe, *διψ-δέρα* f. gegerbte Haut, für *δαι-ρα* wie *έψ-θό-ς* gekocht für *έψ-το-ς*, Suffix *ρα* wie im lat. li-tera von li. + lat. depso, depsere kneten, gerben. Entlehnt?

dôti f. Gabe = ig. dâti.

δοῖτε-ς f. Gabe Hesych. *δοι-τήνη* f. aus *δοιτε*, *δόσι-ς* f. Gabe. + lat. dôa, dôti-um f. Mitgift.

domo Haus = ig. dama.

δόμο-ς m. *δομή* f. Haus. + lat. domu-s f. vgl. europ. damu.

dolo m. List vgl. europ. dâla.

δόλο-ς m. List *δολόεις* listenreich. + lat. dolu-s m. dolôsu-s.

dyau pater m. Vater Himmel, der höchste Gott = ig. dyau patar.

Ζεύς πατήρ nom. *Ζεῦ πάτερ* voc. + lat. Jûpiter, Joupiter nom. voc. Jî-nôn- f.

dviplo zweifältig.

διπλό-ος zweifältig. + lat. duplu-s.

dviyugo zweigejocht.

δίλυξ zweigejocht, **δίλυγο-ς* zufällig nicht erhalten. + lat. biga (aus bi-juga, bijega) f. Zweigespann.

dvis zweimal = ig. dvis.

δῖς (für *δύς*) zweimal. + lat. bis zweimal.

N.

nai Partikel der Bethörung vgl. ig. na.

ναί traun, ja *ναὶ μὰ Δία*, attisch *νή*, *νή Δία*. + lat. nê traun, ja, nê hercle.

nau f. Schiff = ig. nau.

ναύς f. Schiff. + lat. nau- in nau-fragus schiffbrüchig, *ναύ-ιγιυ-μ*, *ναύ-ιγιρε* Schiff treiben = schiffen, *ναύ-ἀλι-ς*, nau-scit gestaltet sich schiff-
förmig, zu *ναύι-* s. ig. *ναύι*. *ναύι-τα*, nau-ta m. Schiffer scheint dem
griechischen *ναύ-τη-ς*, dorisch *ναύ-τα-ς* nachgebildet resp. entlehnt.

nauman n. Nicken, Wink von nu.

νεύμα n. das Nicken, Wink. + lat. nūmen n. Nicken, Wink, Wille u. s. w.

nak nank erreichen, erlangen (bringen).

ἐνεγχεῖν, *ἐ-νή-νοχ-α* tragen, bringen stimmt näher zum lit. nesz-ti, ksl.
nest-ti tragen. + lat. nanc-ire, nanc-isci, nac-tu-s erreichen, erlangen
stimmt näher zum sskr. naç erreichen, an. ná erlangen (hinlangen =
goth. nahan hinlangen, genügen).

nanna, nanno lallende Anrede der Kinder an ältere
Personen = ig. nanna.

νάννα-ς, *νέννο-ς* m. Oheim, Grossvater, *νάννη*, *νέννη*, *νέννη* f. Tante, Gross-
mutter. + lat. nonnu-s m. Erzieher, später Mönch, nonna f. Muhme,
Amme, später Nonne.

navan neun = ig. navan.

ἐννέα für *ἐ-ν-εα*, *ἐ-νε-εα* neun. + lat. novem neun.

navây, eti erneuern, brachen = ig. navaya erneuern.

ναῶ erneuere, brache. + lat. novo, novâre erneuern, brachen, *νατό-ς* =
lat. novâtu-s erneuert, *νέωμα* n. = lat. novâmen n. Erneuerung. — lat.
novâ-cula f. scharfes Messer von novâre neu machen = schärfen vgl. pila
novâre die Pilen schärfen, zuspitzen.

navo neu = ig. nava.

νεο, *νέο-ς* neu, jung. + lat. novu-s neu.

navotât f. Neuheit.

νεότης-, *νεότης* f. Jugend. + lat. novitât- f. Neuheit.

navnâkanta neunzig.

ἐνενήκοντα neunzig. + lat. nōnâginta.

1. nu, nû nun = ig. nu, nû.

νυ nun. + lat. nû-diu-s, nû-per, nû-peru-s.

2. nu nuere = ig. nu.

νύ-ω nicke, *νεύω-άξω* nuto. + lat. nu-o, nu-ere nicken, winken, nû-tu-s,
nû-târe, nû-men s. nauman.

nûn nun = ig. nûna.

νῦν, *νῦν-έ* nun. + lat. nûn-c nun, jetzt, mit dem deiktischen c(e) wei-
tergebildet.

nê, neyeti spinnen vgl. europ. nâ, nâyati.

νέω, *νή-σω* und *νή-θω* spinnen. + lat. *neo*, *nê-vi*, *nê-tum*, *nê-re* spinnen, flechten, *nê-tu-s* m. Gespinnst. *νήμα* n. Gespinnst entspricht dem sp. bezugten lat. *nêmen* n. Gespinnst. Die Bedeutung „spinnen“ ist gr. coitalisch, ahd. *nâjan* heisst nähen.

nek, nok vergehen, verderben = ig. nak.

νέκ-υς = ig. *naku*, *νεκ-ρό-ς*, *νῶκ-αρ*. + lat. *nec*- f. *ê-nec-tu-s* s. ig. *nakti* *nec-âre*, *per-nic-ie-s*, *in-nox* unschädlich, *noc-êre*, *noxa*.

nêto gesponnen part. pf. pass. von *nê*.

νητό-ς gesponnen, *ἔν-νητο-ς*, *λεπτό-νητο-ς*. + lat. *nêtu-s* gesponnen.

nepôt m. Enkel, Abkömmling = ig. napât.

νέποδ-ες m. pl. Abkömmlinge s. Curtius s. v. + lat. *nepôs tis* m. Enkel.

nepti f. Enkelin = ig. napti f. Tochter, Enkelin.

Im Griechischen nicht erhalten, doch vgl. *νέποδ-* und *ἀ-νεψιό-ς*. + lat. *nepti-s* f. Enkelin.

neptio m. Vetter = europ. naptya.

ἀ-νεψιό-ς m. Vetter. + Im Latein nicht erhalten, doch vgl. *nepos* = *nepti-s*.

nefelâ f. Nebel = europ. nabhala.

νεφέλη f. Nebel, Wolke. + lat. *nêbula* f.

nefro m. Niere, Hode = europ. nabhra.

νεφρό-ς m. Niere, Hode. + lat. *nefr-ôn-es* m. pl. entspricht dem abg. Thema *nioran*- Niere, pränestinisch *nefr-undin-es*, lanuvinisch *nebr-undin-es* Nieren, Hoden s. Corssen I 2 147.

nemos n. Weide, Waldweide von *nam* = *νέμω* s. ig. *nam*.

νέμος n. Weide, Waldweide. + lat. *nemus* n. Hain.

ner m. Mann = ig. nar.

ἀ-νήρ, *ἀ-νέρ-ος*, *ἀ-ν-δ-ρ-ός* m. Mann. + sabinisch *ner* m. Mann.

nerôn m. ein Mannsname.

Ἄνδρων für *ἀ-νερων* m. nom. propr. + *Nerôn-* m. sabinischer Name.

nervo Sehne.

νεῦρο-ν n. Sehne. + lat. *nervu-s* m. Lat. *nerviu-m* n. kleine Sehne, *nervu-s*, *nervinu-s* sind den entsprechenden griechischen Wörtern *νεῦρον*, *νευρικό-ς*, *νεύρινο-ς* bloss nachgebildet.

noktarino nächtig aus *noktaro dass.

νύκτερο-ς nächtlich, davon *νυκτερινό-ς* nächtlich. + lat. *nocturnu-s* nächtlich.

nokti f. Nacht = ig. nakti.

νύξ gen. νυκτός f. in Zusammensetzungen auch νυκτι- Nacht. + lat. nox, nocti-um f. Nacht.

P.

1. pâ hüten, Präsens pasketi = ig. pâ.

dorisch πά-ομαι, πέ-πα-μαι besitzen (= hüten, wahren) πῶ-ῦ n. Heerde vgl. sskr. pâ-yu m. Hüter, πῶ-μα n. Deckel, ποι-μήν m. Hirt = europ. paiman; βόσχω hüten, weide = pasco, βό-σις f. = ig. pâti, βο-τόν n. Vieh, πρό-βατο-ν n. βοτάνη f. Weidekraut, βο-τήρ, βώ-τωρ m. Hirt = ig. pâtar Hüter. + lat. pâ-vi habe gehütet, pâ-bulu-m n. Futter, pascere weiden, davon pas-tum sup., pas-tu-s part. pas-tu-s m. Weide, pas-tor m. Hirt für pasc-t°. — Die Vertretung von ig. pâ pa durch griechisches βω βο neben πᾶ, πω ist nicht auffallender als lat. bu-o im-bu-o trinke, bi-bo trinke neben pô-tus; in zwei alten Compositis haben wir noch griechisches βα neben βο, nämlich in πρό-βατο-ν neben βοτόν Weidevieh und in βασι-λεύς, König, eigentlich Leutehirt, Leutehüter. βασι in βασι-λείς ist gleich dem jüngern βοσι hütend, das auch in der gedehnten Form βασι auftritt in βασι-άνειρα Männer weidend; dem Sinne nach ist βασιλεύς ganz gleich der alten und schönen Bezeichnung des Königs ποιμήν λαῶν. — Das Praesensthema paske ist graecoitalisch.

2. pâ Vater, Papa.

πα für πατήρ Vater. + lat. pa pro patre — positum est in Saliari carmine. Festus. Eine dem Kinde nachgelallte Verkürzung von patar Vater.

paino Mangel.

πείνα, πείνη f. Hunger, πεινά-ω hungre. + lat. pên-ûr-ia f. Mangel, zunächst von *pênûro, dem ein griechisches *πεινηρό entsprechen würde, vgl. das wirklich gebildete διψηρό durstig von δίψα Durst.

1. pak paketi kochen = ig. pak pakati.

πεκ-, πέσσω = πεκ-ῖω, πεπ-, πέψω fut. kochen, πεπ-τρία f. Köchin = ig. paktar-yâ w. s. πόπ-ανο-ν n. Gebäck. + lat. coquere kochen, coqu-u-s, coqua m. f. Koch, Köchin. In πέσσω = πεκῖω ist die alte Grundform = ig. pak bewahrt, πεπ durch Assimilation an den Anlaut der ersten Silbe, lat. coqv durch Assimilation an den Schlusslaut. pop- im lat. pop-a m. Opferkoch, pop-ina f. Garküche vielleicht mit πεπ, ποπ gleichzusetzen, möglicherweise jedoch mit dem griechischen κοπ- in ἀρο-κόπο-ς Brodbäcker, lit. kep-ti braten, backen identisch. Ursprüngliche Wurzeln kak kochen und pap kochen giebt es nicht, sondern nur europ. kap mit kvap dampfen zusammenhängend und indogermanisches pak kochen.

2. pak, pâk graecoitalisch auch pag, pâg fest machen, fügen.

πήγ-νυμι, ἐ-παῖγ-ην befestigen, daneben die allerdings junge Präsensform

πήσσω = πηκ-ω, πήγ-μα n. Gefügetes, πηγ-ός fest, stark, πάχ-ω (d. i. πακ-νῆ) f. und πάγ-ος m. Frost, Reif, πάγ-η f. Falle, Schlinge, πάγ-αλο-ς m. für πακ-γ-αλο-ς Pflock, Nagel. Nach Curtius Grundzüge 2 250 + lat. pac-ere, pac-isci fest setzen, übereinkommen, pâc-, pâc-iôn- f. V. gleich, pang-ere, pe-pig-i, pac-tum fest machen, com-pag-e-s, pro-pag-men, pro-pag-âre, pâg-u-s m. Gau (Gefüge) pâg-ina, pâ-lu-s m. Pfahl paxlu-s wie erhellt aus paxil-lu-s m. kleiner Pfahl, pig-na-s n. Pfand auch pingv-i-s feist gehört hierher vgl. sskr. paj-ra feist, sowie pig-ε eigentlich es macht fest = hemmt, pig-er trüg, verdrossen, eigentlich fest gemacht, gehemmt. Vgl. europ. pak.

1. pakto gekocht part. pf. pass. von 1 pak.

πεπτός gekocht, ἄ-πεπτος ungekocht. unreif, unverdaulich, δίσ-πεπτος + lat. coctu-s gekocht.

2. pakto fest gemacht.

πακτός wovon πακτό-ω mache fest. + lat. pactu-s festgemacht, festgesetzt.

pat, pata ausbreiten vgl. ig. pat.

πέτ-νημι breite aus, πέτα-σο-ς m. breitkrempiger Hut, πατ-άνη f. Schlüssel, πετ-άν-νυμι, ἐ-πετάσ-θην ausbreiten, Stamm πετασ, πετάσ-μα n. V. hang. + lat. pate-facio, pate-o, pati-bulu-m, pat-ulu-s s. patala.

patanâ f. Schüssel von pat.

πατάνη f. Schüssel. + lat. patina f. Schüssel, Schale. Entlehnt?

patalo ausgebreitet von pat.

πέταλο-ς ausgebreitet, πέταλο-ν n. Blatt (= das ausgebreitete nicht = sskr. patra Blatt) πέτηλο-ς ausgebreitet. + lat. patulu-s ausgebreitet.

pater m. Vater = ig. patar.

πατήρ, ερ m. Vater. + lat. pater m.

pato, panti m. Pfad s. ig. pata, panti u. s. w.

πάτο-ς m. Pfad. + lat. pons, ponti-um m. Brücke. Von den Formen des vielförmigen Worts sind zufällig zwei sich nicht deckende im Griech. und Lat. aufbewahrt.

patrio väterlich = ig. patarya.

πάτριος väterlich, den Vätern, Vorfahren eigen, πατρία γῆ, χθών, πόλις Vaterland, Vaterstadt. + lat. patriu-s väterlich, patria f. sc. terra Vaterland.

patriko väterlich.

πατρικό-ς väterlich. + lat. patricu-s, patric-iu-s.

pâno m. Gewebe, Tuch europ. pâna.

πηνό-ς, dorisch πᾶνό-ς m. Faden, Gewebe. + lat. pannus, pânu-s m. Tuch, Lappen, davon pal-la (pan-ula) f. Mantel, pall-ula f. pall-iu-m n.

pâpa m. Papa = ig. pâpa.

vos. πάπα Papa, παππ-άζω Papa rufen, πάππο-ς m. Grossvater. + lat. pâpa m. Vater.

pamp, pap schwellen = europ. pamp, pap.

πομφ-ός m. πομφ-όλ-υξ, πεμφ-ίδ- f. Blase. + lat. pap-ula f. Blatter, Bläschen, papil-la f. Blatter, Warze, Brustwarze, Brustwarze s. ig. papala, pap-âver m. Mohn vgl. cad-âver von cad, pôp-ulu-s f. Pappel s. ig. pâpara, pamp-inu-s m. Weinlaub.

1. par por spenden, zutheilen (aufziehen) = ig. par dass.

ἐ-πορ-ον spendete, πέ-πω-ται ist gespendet, zugetheilt (vom Schicksal) πει-πω-μένη f. das Verhängte. In der Bedeutung aufziehen etwa πόρ-κ, πόρ-τι-ς f. Kalb. + lat. pars, parti-um f. Theil s. europ. parti, parti-î, por-tiôn- f. Zutheilung, Antheil; pario = lit. periu hecken, par-ent-es pl. par-tu-s m. Geburt, parri-cîda m. puer-pera f.

2. par durchdringen, hinübergelangen, fahren = ig. par.

πέρω = περ-ῖω, ἐ-παρ-ον, πέ-παρ-μαι durchdringen, durchbohren, πόρ-ος m. Furth, Fahrt, ἐμ-πορ-ος einführend. + lat. par-âre s. paray, pro-peru-s eilig, por-ta f. Thor (Fahrt, Einfahrt) port-icu-s f. por-tu-s m. Hafen = ig. partu, vom part. pf. pass. *porto gefahren, geführt port-âre tragen, bringen.

paray, eti zu Wege bringen von paro = πόρος.

παρέω bringe zu Wege, verschaffe. + lat. paro, parâre verschaffen, pareo, parêre zu Gange sein.

pariat Grenze von par hingelangen.

πέρας, πείρας, πείραρ gen. πείρατ-ος n. Grenze, Schranke, Ende. πείρατ- für περῖατ-, ἀ-πειρέσ-ιο-ς für ἀ-περῖετ-ιο-ς, ἀ-περεῖσ-ιο-ς für ἀ-περεῖετ-ιο-ς. + lat. paries, pariet-is m. Wand. Vgl. lit. sēna f. Grenze, Schranke und Wand, letztere Bedeutung die häufigere, jene die primäre.

pâro m. ein kleiner Vogel.

ψῆρ, ψᾱρό-ς m. Staar. + lat. pâru-s m. Meise. Vgl. ψάλω.

parso n. Lauch.

πείσο-ν n. Lauch. + lat. porru-s m. porru-m n. Lauch.

pal palleti schwingen, zucken vgl. europ. palm.

πάλλω, παλ-ῶ, ἀμ-πεπαλόν schwingen, παλ-μός m. Puls. + lat. pello, pe-pul-i, pellere, pul-su-s m. Puls.

palâ f. oder ähnlich Ball von pal.

πάλλα f. Ball, für παλ-ῖα. + lat. pila f. Ball, vgl. pollit. pila ludit. Ob lit. pila f. Ball, Spielball aus dem Latein. entlehnt ist?

palo m. Hüter, Hirt = ig. pâla.

-πόλο-ς in αἰ-πόλο-ς m. Ziegenhirt. + lat. -pil-iôn- in ū-piliôn- m. Schhirt aus ū-pilo, ovi-pilo = sskr. avi-pâla m. Schafhirt.

palto geschwungen part. pf. pass. von pal.

παλτό-ς geschwungen, παλτό-ν n. Wurfspiess. + lat. pulsu-s auch pultu-s in pult-âre neben puls-âre.

palnây schweifen, von *palno schweifend, irrend von pal.

πλάνο-ς irrend, schweifend, πλάνη f. das Irren, Schweifen vgl. πλάνης Hesych., πλανάω in die Irre führen, πλανᾶσθαι schweifen. + palâri schweifen, pâl-it-ans schweifend, pâlâre schweifen selten für palnây, pallây. — Mit οἶνο-πλάνητο-ς durch Wein verwirrt, πλάνητο-ς viel umherschweifend vgl. lat. part. pâlatu-s.

palp streicheln, betasten, palpo das Streicheln, tasten.

griechisch s. palpây, palpâman. + lat. palp-u-s m. palpu-m n. das Streicheln, Betasten, Schmeicheln, palp-ôn- m. Schmeichler, palp-it-âre eigentlich oft tasten, palpe-bra f. Augenlid (zuckend). Von pal = ψαλ-jō tasten, zupfen, das sich mit ahd. fuol-jan fühlen zu decken scheint.

palpây, eti streicheln, betasten von palpo.

ψηλαφάω streichle, betaste. + lat. palpo, palpâre streicheln, betasten.

palpâman, palpâmanto n. das Streicheln, Betasten von palpây.

ψηλάφημα n. das Streicheln, Betasten. + lat. palpâmen, palpâmentu-m n. das Streicheln, Betasten.

palmâ f. Flachhand = europ. palma, auch die Fußsohle.

παλάμη f. Flachhand. + lat. palmu-s m. palma f. Flachhand. πάλμη n. Sohle, auch πελμο- in μονό-πελμο-ς mit einer Sohle vgl. mit lat. palma pedum anseris Gänsefuß, palmi-ped- breitfüßig. Lat. heisst palma durch Uebertragung palma der (handförmig sich ausbreitende) Zweig daher dann palma die Palme, palm-et- m. Zweig, Zweig des Weinstockes, Rebschoss.

pav paviyeti schlagen, hauen s. ig. pu.

παίω, παίσω schlagen, hauen, παίω für παῖ-jō, παῖ-σω = παῖ-ω, daher tritt das ϣ nie hervor. + lat. pavio, pavire schlagen, hauen, pavifere est Paul. Diac. de-puvēre caedere, pavī-mentu-m, pavī-tu-m Estrich, geschlagener Boden.

pâvido faulig, stinkend, unfläthig von pu faulen.

ψάα f. Verwesung, Fäulnissgeruch = παῖ-α, ψαῖζό-ς d. i. ψαῖδ-jō faulig, stinkend, ψαῖζα d. i. ψαῖδ-jā eine Krankheit, ψαῖδ-αρεό-ς schmerzhaft.

paid- steht für **πωιδ-**, **πᾶιδ-** von **πυ.** + lat. **paed-** in **paed-or** m. schmutz, Unflath, **paed-idu-s** schmutzig, stinkend, **paed-** aus **paved-** **avid-** nach Corssen.

pavey, paveyeti scheuen, scheuchen.

πτοέω, πτοέω scheuche von **πτόο-ς** m. **πτόα** f. Scheu, Unruhe, das aber pät vorkommt. + lat. **paveo, pavêre** sich scheuen, zagen, **pav-or** m. **pavi-du-s**. Eigentlich Denominativ von ***pavo** = **πτόο-ς** Scheu.

pavo wenig, gering = europ. **pava** scheint graecoitalisch zu **pavero** erweitert zu sein.

πα in **πάιδ-**, **παῖς**, **παί-ς** m. f. Kind, Knabe, Mädchen; **παῦρο-ς** wenig, gering scheint mit lat. **puer** Stamm **puero** (für **povero**) m. Knabe, **puera** f. Mädchen, davon **puel-lu-s**, **puel-la** m. f. demin., wonicht identisch doch nächst verwandt. + Lat. **pau-** in **pau-cu-s**; davon durch Anfügung eines ungefügten **slo** **pau-x-lo**, dafür **paulu-s**, wie erhellt aus dem demin. **pau-xil-lu-s**. Das alte europäische **pava** engl. **few** wenig ist erhalten in **pau-per** wenig per beschaffend, führend = **arm.** — Uebrigens ist auch der Möglichkeit zu gedenken **παῦρο** als **παρφο** aufzufassen und mit lat. **parvu-s** gleichzusetzen.

pik, pikio Pech = europ. **pikya**.

πίσσα für **πικ-ια** f. Pech. + lat. **pix, pic-is** f. Pech, **pic-âre** verpechen, theeren, **pic-âria** f. Pechhütte, **pic-eu-s** pechschwarz, **pic-ea** f. die Pechföhre. Wegen des europ. **pikya** darf man **pikio** auch als graecoitalisches Thema ansetzen.

pîp piepen s. ig. **pîp**.

πίπ-ο-ς m. **pipio**, **πίπ-ρα** f. ein Vogel, **πίπ-ω** f. Art Baumhacker, **πιφ-αλλίδ-** f. und **πιφ-ιγγ** m. ein Vogel. + lat. **pîp-âre, pîp-îre, pîpi-âre** piepen, **pîp-iôn-** m. Piepvogel, **pîp-ulu-s, pîp-ulu-m** Gepiep, Gewimmer, **pîpul-âre** piepen, wimmern.

pîlo Flaumhaar.

πίλο-ς n. Flaumfeder, Flaum. + lat. **pîlu-s** m. einzelnes Haar. Grundform wohl **spîlo** vgl. lett. **spalwa** Feder, Flaum, **spilwa** Feder, Haar. Die Ableitung des griech. Worts von **πτε** ist falsch, auch dient das **πίλον** nicht zum Fliegen.

pîlo Filz.

πίλο-ς m. Filz, Filzhut. + lat. **pîl-eus, pîl-eu-m** m. n. Filzhut, zu **πίλο** wie **hord-eu-m** zu **χοῖδη**, vielleicht jedoch entlehnt.

pis pinsere = ig. **pis** = europ. **pis, pisya**.

πίσσα = **πίσ-ια** pinso. + lat. **pinsere, pis-tu-s, pis-tor** m. **pî-lu-m** n. Mörserkeule, **Pîlum, pî-la** f. Mörser, Pfeiler, Steindamm, **pîs-ôn-** m. Mörser, **pîst-âre**.

piso, pîso Art Hülsenfrucht von **pis**.

πίσο-ς m. Art Hülsenfrucht, Erbse. + lat. pîsu-m n. Art Erbse.

pû faulen, stinken = ig. pû.

πί-σω, πύ-θω faulen, stinken, πύ-ο-ν n. Eiter, ψάα für ψω-α f. Fauniss. + lat. *pu-to- = ig. pûta, davon pute-o, put-êre, puti-du-a, puti faul, pul-lu-s (für putrulu-s) faul, locker, put-or m. Fäule, Gestank, peccor m. s. pâvido.

puos n. Eiter von pu.

πύος n. Eiter bei Hippokrates. + lat. pûs, pûr-is n. Eiter, pûr-ul-ent-eiterig.

pug stechen, stossen.

πύξ mit der Faust, πυγ-μή f. Faust, Faustkampf, πύκ-της m. Faustkampf, πυγ-ών f. Ellbogen (womit man stösst). + lat. pung-o, pu-pugi, ungere stechen, pug-iôn- m. Dolch, pug-na f. Kampf, pug-nu-s m. Faust, pug-il m. Faustkämpfer. Sonst nicht nachzuweisen.

pur, puro Feuer = europ. pûra.

πύρ dialekt. πούρη pl. τὰ πύρα n. Feuer. + oskisch pir Feuer.

purso feuerroth von purs = sskr. prush brennen.

πυρό-ς, πυρρό-ς feuerroth. + altlat. burru-s für bursu-s feuerroth, von burr-ânica f. burrus ist wohl nicht entlehnt, es gehört vielmehr zu būro, bus-tum brennen, Grundform burs = sskr. prush, plush brennen, also für purs. Auch πυρ-ό-ς m. Feuerbrand gehört zu diesem graeco-ital. purs = sskr. prush. Die auffallende Ausdrängung des r in bur. bussi, bus-tum ist vielleicht durch Einfluss von ūro, us-si, us-tu-m veranlasst.

pek, pekteti kämmen, scheeren = europ. pak.

πέχω, πείχω, πέκτω, πεκτέω kämme, scheere, πόχ-ο-ς m. Wollschur. + lat. pecto, pectere kämmen, pect-en m. Kamm.

pekto part. pf. pass. von pek gekämmt.

πεκτό-ς gekämmt, geschoren. + lat. pexu-s gekämmt, pexi-tât f. Gekämmtheit, pexâ-tu-s mit wolligem Kleide angethan.

pet peteti = ig. pat patati fallen, fliegen.

πέτομαι fliege, πέ-πτω falle, ἔ-πεσ-ον fiel. + lat. peto petit petere mit verblasster, verallgemeinerter Bedeutung, pet- fliegen in pen-na alt per-na für pet-na f. Feder, Flügel.

ped, pod m. Fuss = ig. pad.

πούς, ποδ-ός m. πέδ-η f. Fessel, πέζα = πέδ-ja f. Füss, πέζο-ς = πέδ-je zu Fuss, -füssig. + lat. pes, ped-is m. Fuss, ped-ica f. Füssschlinge, im-ped-ire, ped-ôn- m. Breitfuss.

-pedio füssig = ig. padya.

πέζος z. B. in ἀργυρό-πεζα. + lat. pediu-s in altlat. acu-pediu-s schnellfüssig.

penkan, penka fünf = ig. pankan.

πέντα-, πέντε, πέμπε fünf. + lat. quinque fünf.

penkâkanta fünfzig.

πεντήκοντα fünfzig. + quinquâginta.

pero anderer, jenseitig = ig. para.

περ in πέρ-υσι s. ig. par-ut, πέρα adv. drüber hinaus, praep. jenseits von, πέραν adv. jenseits. + lat. per-egre, per-egri-s, per-egr-inu-s, perendinu-s übermorgig, oskisch perum praep. ausser, auch lat. per durch = ans andere Ende, zum Jenseits gehört hierher, ist vielleicht mit πέρα identisch und wohl nicht mit dem alten indogermanischen parâ = παρά gleichzusetzen, obgleich all diese Wörter allerdings gleichen Stammes — von par durchfahren — sind. Lat. per in parum-per, paulis-per, top-per entspricht wohl der griechischen Partikel πέρ.

perio Versuch, Probe, Risiko.

πείρα für περῖω f. dass. πειρά-ω. + lat. in ex-peri-ri, peri-tu-s, pericul-m. Von par fahren vgl. deutsch erfahren, Gefahr, Fährde.

perð, pord, perdeti furzen = ig. pard.

πέρδω, πέρδομαι, πέπορδα furzen, πορδ-ή f. Furz. + lat. pêdo, pe-pêd-i, pèdere, pôd-ex m. der Hintere. Ganz unmotiviert ist in pêdo das r ausgestossen.

persnâ f. Ferse, Schinken = ig. parsnâ Ferse.

πέρνα f. Ferse, Schinken, Πτερονο-γλύφο-ς Schinkennager, Mäusenamer. + lat. perna f. Schinken, com-perni-s mit zusammenstehenden Fersen, perniôn- m. ein Fussübel, pern-ix gut zu Beinen, schnell. Die Bedeutung Schinken ist graecoitalisch.

pelvi f. Becken, Gelte = ig. pâlavi von pal füllen.

πέλλος für πελῖς vgl. πέλλα, πελλ-άδ-, πέλυ-ξ, πέλ-ιξ, πελ-ίχη f. Becken, Gelte. + lat. pelvi-s f. Becken.

pes, pesos n. Scham = ig. pas, pasas.

πέος n. für πεσος = ig. pasas penis, πόσ-θη f. = europ. pasdhâ w. s. + lat. pes- in pê-ni-s für pes-ni-s m. pêni-culu-s m. Bürste, Pinsel.

pô trinken = ig. pâ, pipati.

äol. πῶ-νω, griech. πί-νω, πέ-πω-κα trinken, πῶ-μα n. Trank, πο-τό-ς s. pôto. + lat. pô-tu-m, pô-tu-s s. pôto, pô-culu-m n. pô-tu-s m. bibo = sskr. pibâmi, bu = sskr. pû in agre-pû zuerst trinkend in bu-a, vîpi-bu-a, im-bu-ere.

poinâ f. Strafe, Busse.

ποινή f. ἄ-ποινα n. pl. dass. + lat. poena f. pûn-îre, poeni-têt es gereut.

pôtâtu das Trinken.

ποτητύ-ν τὸ πίνειν Hesych mitsammt πότημα n. Trank wie von παίω = lat. pôto, pôtare gebildet. + lat. pôta-re, pôtâtu-s m.

pôtâr m. Trinker = ig. pâtar.

οἶνο-ποτήρ m. Weintrinker, ποτήρ m. Trinkgeschirr (τήρ in der Function von -τρο, wie in λουτήρ Waschfass und sonst) ποτήρ-ιο-ν n. Trinkgefäß. + lat. pôtor m. Trinker, pôtôriu-s trinkerlich, pôtôriu-m n. = ποτήρ Trinkgefäß.

pota gewaltig, mächtig, Herr.

δεσ-πότη-s m. Herr. + lat. Vinca Pota, hos-pita f.

poti gewaltig, Herr (Gatte) = ig. pati.

πόσι-s m. Gatte, ποτνία = ig. patnyâ f. Herrin, Frau. + lat. poti-a, pote, pot-ior, pot-ius, potis-simus. Das Verb potior potîri = ig. pat patyatai ist im Griechischen untergegangen, ebenso ποσι- in der Bedeutung „Herr“.

pôto getrunken part. pf. von pō.

ποτό-s getrunken. + lat. pôtu-s getrunken, getrunken habend.

pop, pep aus pek kochen durch Assimilation.

πεπ- πέψω kochen, πόπ-ανο-ν n. Gebäck. + lat. popa m. Opferkoch Pfaff, pop-îna f. Garküche. S. pak.

porsô vorwärts, ferner, weiter.

πόρσω, πόρρῶ ferner, weiter (πρόσσω, πρόσω für προ-τjω scheint verschieden gebildet). + lat. porro für porso ferner, weiter.

pôlo junges Thier = europ. pâla.

πῶλο-s m. Fohlen, junges Thier, vgl. sskr. bâla m. junges Thier wohl für pâla. + lat. pullu-s (für pôlu-s?) m. Junges könnte auch für pôlo putulo stehen, welches die Lücke zwischen putu-s puta und putil-la, putil-la ausfüllen würde.

polto, polti Brei.

πόλτο-s m. Brei. + lat. puls, pult-is f. Brei, ksl. plüt f. heisst Fleisch.

polpo Masse?

πολφό-s m. Art Fadennudeln. + lat. pulpa f. das derbe Fleisch, palpa-s m. ein Fisch, pulpâ-mentu-m n. Leckerbissen, pul-mentu-m n. Zukost.

prak fordern = ig. prak parkskati.

πράσσω = प्राख-ज्ω fordern, eintreiben (Grundbedeutung) betreiben, handeln, प्राय-मा, प्राय-ος n. + lat. prec- f. Bitte, prec-âri; proc-u-s m. Freier, posco für porasco = ig. parkskâmi, sskr. prcchâmi fordern, post-ul-âre von *posto für poscto part. pf. pass. von posco, eigentlich wohl demin. wie ustulâre etwas brennen von uro, us-tu-s, *ust-ulu-.

prions früher, compar. zu pro.

πρόν, τὸ πρόν früher. + lat. prior, prius früher, davon pris-cu-s, pristinu-s, pri-die, pri-dem.

pro vor = ig. pra.

πρό vor. + lat. prō vor, woneben ein später gebildeter Ablativ prōd-, prō.

plak plag schlagen, klagen κόπτεισθαι = europ. plak schlagen, klagen.

πλήσσω = πληκ-ῖω, ἐ-πλάγ-ην schlagen, ἐκ-πλήγ-νυσθαι, πληκ-τρο-ν n. + lat. plang-ere schlagen; klagen, trauern, planc-tu-s m. Klage, plêc-tere strafen wie lit. baus-ti Stamm baud strafen zu goth. bautan, ahd. pôzan schlagen.

plauman m. Lunge.

πλεύμων m. Lunge, durchaus die ältere Form, πνεύμων ist jünger und mit beabsichtigtem Anklang an πνέω. + lat. pulmon m. Lunge. Die Stellung plu scheint die ursprüngliche vgl. lit. plauczei Stamm plautja-Lunge.

plâgâ f. Schlag = europ. plâkâ.

πληγή dorisch πλαγά f. Schlag. + lat. plâga f. Schlag, plâg-âre schlagen.

plat ausbreiten = europ. plat ig. prat.

πλατ-ύς, πλάτ-ος n. πλάτ-η f. + lat. plant-a f. Fußsohle, plant-a f. Setzling (sich ausbreitend) und vielleicht plâ-nu-s für plat-nu-s. Die Nasalierung wie im lit. plantu breite aus.

plu plaveti schwimmen, schwemmen = ig. plu.

πλύ-νω, πλύ-σω waschen, πλέω, πλέω, πλεύ-σομαι schwimmen. + lat. per-plovare durchträufeln, pluere regnen, plu-or m. Regen, pluv-iu-s, pluv-ia f. Regen. Regnen heisst plu nur im Lateinischen.

plê füllen = europ. plâ = ig. prâ; ek-plê, eks-plê ausfüllen, erfüllen, eni-plê anfüllen, upoplê.

πλή-σω, ἐ-πλη-σα füllen. + lat. ple-o, plê-re, plê-nu-s = ig. prâna, europ. plâna, plê-ru-s. — Die Basis von plâ, pal ist im Griechischen nur in πολ-ύς, im Latein ausser vielleicht in pelvi-s gar nicht nachzuweisen. — ἐκπλήμπλημι fülle aus, ἐμπλήμπλημι fülle an, ὑποπλήμπλημι fülle nach und nach = lat. explêre, implêre, supplêre.

plek, plekteti flechten = europ. plak, plaktati.

πλέκ-ω, ἐ-πλέκ-ην flechten, πλεκ-τός geflochten. + lat. plecto, plectere flechten, plexu-s geflochten, sup-plec- kniefaltend, plic-âre falten.

plekto geflochten part. pf. von plek.

πλεκτός geflochten, εὖ-πλεκτός. + lat. plexu-s geflochten.

plêth füllen aus plê durch th = dhâ weitergebildet.
 πλήθω sich füllen, voll sein, πληθ-ύς f. Fülle (= goth. flodu-s Fluth),
 πληθ-ος n. Menge, πληθ-ώρη f. Füllung. + lat. plêb-e-s f. Menge.

plêmanto n. Füllung vgl. europ. plâman.
 πλημα, πλησμα n. Füllung. + lat. com-plémentu-m n.

plejons, plejos mehr, comp. von plê = europ. plâyans,
 ig. prâyans.
 πλείων, πλέων, πλέον mehr. + lat. plûs acc. pl. alt pleor-is, superl. plur-
 imp-s.

F = ig. BH.

fâ sprechen = ig. bhâ, bhan; ek-fâ herausreden.
 φημί, ἐ-φη-ν sprechen, φωνή f. Stimme. + lat. fo-r, fâ-tus sum, fâ-
 sprechen, fâ-bula f. fâ-nu-m n. „Bann“, af-fâ-nia-e f. Widerreden, Aus-
 flüchte, fâ-tu-s m. Wort, fâ-tu-m n. Schicksalspruch, fa-s n. ῥήτρα, fa-
 tu-s, ne-fastu-s. — ἐκ-φημι nur in ἐκφά-σθαι, ἐκφά-ναι, ἐκφα-το; ἐκφί-
 adv. (vom part. ἐκφατο) herausgesagt, deutlich. + lat. effâri herausagen,
 effâ-tu-m n. Ausspruch.

faithos n. Abstract zu fith πείθω.
 ἀ-πειθής ἐς nicht trauend, folgend. + lat. foedus n. Vertrag, Bündnis.
 fak, fakalo Bündel, vgl. fasko.

lat. fac- facula f. Fackel. + φάκελο-s m. Bündel, Reisigbündel. Da die
 Fackel der Alten ein Bündel von Kienespänen war, ist die Benennung
 derselben als Bündel höchst natürlich, vgl. δατή f. Fackel, eigentlich Ge-
 binde, fem. zu δατό-s gebunden. Der Ableitung des lat. Worts von bhl
 scheinen steht im Wege, das dies Verb im Latein sonst nicht vorkommt,
 wogegen die Wurzel fak in der Form fask in fasko w. s. nachzuweisen
 ist; die Grundform derselben ist graecoital. sfak vgl. σφηκ-ό-ω einschne-
 ren, σφήκ- m. Wespe (= eingeschnürt, wegen ihrer Taille). Ob selbst
 facio nicht eigentlich etwa knüpfen bedeutet? Vgl. sfig figere aus sfik.

fâgo f. Buche = europ. bhâga, von bhag φάγειν.
 φαγό-s f. Speiseeiche, ursprünglich gewiss auch Buche, aber da die Buche
 südlich vom Pindus nicht vorkommt, übertrug man den Namen „Es-
 baum“ auf den nächsten Waldbaum mit essbaren Früchten. + Lat. fâg-
 f. Buche; lat. fâginu-s büchen scheint aus φήγγω-s, fâgineu-s büchen aus
 φηγινεό-s entlehnt.

fatiâ f. das Sprechen von fato.
 ἀμ-φασίη f. das Nicht-ἀνά Sprechen. + lat. in-fitia f. das Längnen. In
 der Bildung -tyâ vgl. askr. i-tyâ f. das Gehen, lat. ex-itiu-m, in-itiu-m u. s.

fâto, fato gesprochen, part. pf. pass. von fâ.

φατό-ς, ἄ-φατο-ς, θέσ-φατο-ς. + lat. fâtu-s gesprochen habend, fâtu-m n. Ausspruch, fato- in fat-êri aussprechen, bekennen.

fan schlagen = europ. bhan.

φεν- in ἐ-πε-φν-ον, φα in πε-φή-σομαι, -φατό-ς schlagen. + lat. fen- in fen-do, de-fendo, of-fendo (?). Vgl. θείνω Stamm θεν und ig. ghan. — fûnus könnte man mit maced. δάνος (= θανος) Tod, hom. δισ-θανές zweimal gestorben combiniren, vgl. hûmili- neben χθάμαλο.

fâmâ f. Gerede, Gerücht von fâ.

φήμη dorisch φάμα f. Gerede, Gerücht. + lat. fâma f.

fâman n. das Gesagte von fâ.

φήμα n. das Gesagte. + lat. fâmen n. das Gesagte, af-fâmen n. Ansprache.

fark, farkieti dicht machen, stopfen = europ. bhark.

φράσσω = φραχ-ιω dicht machen, verstopfen. + lat. farcio, farcire stopfen, far-tor, far-tu-s m.

farkto part. pf. pass. von fark, gestopft.

φρατό-ς verstopft. + lat. farctu-s, fartu-s gestopft.

falo weiss, blässig.

φαλο- licht, hell in φαλ-ύνω glänzend machen, φαλ-ίσσω weiss machen, φαλ-ιώ-ς licht, hell, blässig, φαλ-αρό-ς kahlköpfig, φαλ-ᾠρό-ς, φαλ-ηρό-ς glänzend, blank, φαλαῖρ-ιδ- f. Wasserhuhn, Blässhuhn. + lat. ful-ica f. Blässhuhn. — Lat. fula in in-fula ist wohl mit φάλο-ς m. Stirnplatte am Helm, φάλ-αρα n. pl. Backenstücke am Helm zusammenzustellen. Zu falo weiss vgl. lit. bal-ti weiss werden s. ig. bhal.

falg, flag leuchten, brennen, blitzen = ig. bharg.

φλέγ-ω leuchte, brenne, φλόξ f. Flamme. + lat. fulg- in fulg-eo, fulsi glänzen, blitzen, fulg-ur s. falgos, ful-men für fulg-men n. Blitz, fulv-u-s für fulgvu-s röthlich gelb; flag in flâmen für flag-men m. (Zünder, Brenner =) Priester, flam-ma für flag-ma s. flagmo, flag-râre s. flagero.

falgos n. Glanz, Blitz von falg = ig. bhargas.

φλέγος n. bei Hesych, ζα-φλεγής ἐς und sonst. + lat. fulgus, fulgur n. fulgor m.

faskano Behexung von fak, fask binden.

βάσκατο-ς bezaubernd, βασκαίνω bezaubere, βασκαν-ία f. Bezauberung, βασκάν-ιον n. Amulet. + lat. fascinu-m n. Behexung, fascinu-s m. fascinu-m n. der Phallus als Amulet, fascin-âre behexen.

fasko Beutel.

φάσκαλο-ς m. Beutel, Behälter, vgl. φάσκο-ν n. Baummoos („schnürend“)

σφηνόω schnüre zusammen. + lat. fisci-s m. Korb, Geldsack, fasci-s m. Bündel, Bund, fasc-ia f. Binde, Band. Von fask = fak, sfak schnüren; auch σφάττειν Stamm σφακ heisst eigentlich würgen, die Kehle zusammenschnüren. S. ig. spak.

fith, feitheti vertrauen = europ. bhidh.

πίθω πέλω caus. mache vertrauen, berede, πέ-ποιθ-α vertraue. + lat. fido, fides sum, fidere vertrauen, fid-e-s, fid-eli-s, fid-u-s, per-fid-u-s, foetus n. s. faithos.

fitho Fass vgl. ig. bhadha.

πίθος m. Fass, πίθ-άχνη, φιδ-άχνη f. Bottich. + lat. fid-elia f. Fass. Deminutivsuffix êlio = lit. elja-.

fisto part. pf. von fith.

πιστός vertrauend, treu. + lat. fisci-s vertrauend. — Vgl. πειστός überredet, überzeugt.

fû wehe! pfui! Interjection.

φῦ wehe! Att. Kom. φεῦ wehe! + lat. fue, fu wehe, pfui nur in der Plautin. Komödie und wahrscheinlich entlehnt; dagegen ist fi (aus fui) wohl ächt römisch, vgl. französisch fi pfui.

fû werden, sein = ig. bhû.

φύω für φυ-ῖω äol. φυ-ῖω lasse werden, erzeuge caus. ἐ-φυ-ν wurde, ἐ-φυ-κα. + lat. fu-i, fo-re, fu-tura-s; fio werde nach Corssen = fuio, ficu-s m. Drohne, Brutbiene (zeugend) vom Thema fi = fui wohl fi-ort Feige, das mit σῦκο-ν, böot. τῦκο-ν selbstverständlich nichts zu thun hat.

fug fliehen = ig. bhugh biegen, ausbiegen; ek-fug entfliehen.

φεύγω, ἐ-φυγ-ον fliehen. + lat. fug-io, fûg-i, fug-ere fliehen. — Mit ἐ-φεύγω entfliehe vgl. lat. effugere.

fugâ f. Flucht.

φυγή f. Flucht. + lat. fuga f. — Mit φύζα = φυγ-ῖα f. Flucht vgl. ef-fugiu-m n.

futu futujeti zeugen von fûtu Zeugung.

φῦτον n. (für φῦτον) Erzeugtes, Spross, φῦτύνω erzeuge. + lat. futuo futare beschlafen. In der graecoital. Periode decent wie im Griechischen, ist erst auf italischem Boden unanständig geworden.

funtho Grund, Boden vgl. ig. bhudhnâ.

πύθος m. für πύθος Grund, Boden eines Gefässes, vgl. βύθος und πυθ-μήν. + lat. fundu-s m. Grund, Boden, pro-fundu-s tief.

fur, Intensiv furfur zucken, heftig bewegen, kneten. rühren, mengen = ig. bhur dass.

φύρ-α, φυρά-α kneten, mengen, Intensiv πυρ-φύρ-α gähren, wühlen, πορ-φύρ-α, πορφύρ-εο-ς. + lat. fur-o, fur-ere toben, fur-ia = Furia f. Wuth, fur-vu-s dunkel, Intensiv furfur n. Kleie (Gemeng).

fûlio n. Blatt = europ. bhûlya.

φύλλο-ν n. (für φῦλjo-ν) Blatt. + lat. fôliu-m n. Blatt, beruht auf gesteigertem fouliu-. Vgl. goth. baul-jan schwellen und folli-s (fôl-i?) Blasbalg.

fer fereti ferti tragen, bringen = ig. bhar, bharati, bharti; ek-fer herausbringen, besonders einen Todten aus dem Hause zum Grabe.

φέρω trage, φέρ-ο-ς m. + lat. fero fert = ig. bharti, ferre, fer-tu-s s. ferto, fors f. s. ig. bharti, far, farr-is n. s. europ. bharas. — ἐκ-φέρειν herausbringen, einen Todten bestatten = lat. ec-ferre, efferre dass.

fero, foro tragend = ig. bhara.

-φόρο-ς z. B. in σαρκεσ-φόρο-ς Schild tragend. + lat. -fero z. B. in lêtifer, a, um Tod bringend, lûci-fer Lichtbringer. — οἰνοφόρο-ς weintragend deckt sich mit vinifer weintragend, ὑπνοφόρο-ς schlafbringend mit somnifer schlafbringend.

ferto part. pf. von fer.

φερό-ς getragen, ἄ-φερο-ς unerträglich. + lat. fertu-s hat aktiven Sinn: tragend (wie z. B. πολύ-ελητο-ς viel ertragend neben ἄ-ελητος) = fruchtbar, davon fert-ili-s.

ferv wallen = ig. bhur, vgl. europ. bhru brauen.

φέρ-αφ für φρεῖ-αφ gen. φρεῖ-αφ-ος n. Brunnen (von brënnen). + lat. ferv-eo, ferb-ui für fervui, ferv-ère wallen, brausen, glühen, wimmeln u. s. w. davon fer-mentu-m n. Gährstoff s. europ. bharman, for-mu-s wallend, warm, form-ica f. Ameise von fervère wimmeln, for-cep-s m. alt formu-cap-es pl. Zange (Heisses fassend) fur-nu-s m. Ofen, Backofen, davon forn-âc- m. Ofen, forn-ic- m. (backofenförmige) Wölbung, Schwibbogen. Die wahre Wurzel ist fer = ig. bhar. Vgl. übrigens auch sskr. bhram.

foth graben = ig. bhadh.

griechisch in βαθ-ύ-ς tief = ig. bhadhu, βάθ-ος n. βένθ-ος n. = ig. bhandhas, βήσ-σα = βηθ-ja f. Schlucht, βόθ-ρο-ς m. βόθ-υνο-ς m. Grube. + lat. fod-io, fôd-i, fos-sum, fod-ere graben, fod-ina f. Grube, fos-sa f. Graben, fod-icare stechen.

fôr m. Dieb von fer.

φάρ gen. φαρ-ός m. Dieb. + lat. fûr gen. fûr-is m. Dieb, fûr-tu-m n. Diebstahl.

forbâ, ferbâ f. Weide, Nahrung von ig. bharb.

φέρω nähre, weide, φορβή f. Weide, Nahrung, φάρμακον für φαρμακον n. Kraut. + altlat. forb-ea f. Nahrung, herba f. Kraut (?).

formo, formâko Ameise.

μύρμωι· μύρμηκες Lycophron, μύρμηξ Ameise, dazu dialektisch βόρμηξ μύρμηξ und βύρμακας μύρμηκας bei Hesych. + lat. formica f. Ameise.

frakto geröstet.

φρυκτός. + lat. frictu-s.

frag eti rösten = ig. bharg, bhrag.

φρύγω röste, aus φρυγ = φοργ. + lat. frigo, frigere (aus frig = ferg) rösten.

frat wallen, sieden, brauen aus fer = ferv.

βράττω für βρατ-τω Stamm βρατ- wallen, sieden, brausen; aus verw. βρασμός m. Erschütterung. + lat. fret-u-m n. Brausen, Wallung, Gluth, Sund, Meerenge (brandend). Vgl. βρότος m. Blut mit goth. blotha n. Blut; oder βρότος = Mord wie φόνος Mord und Blut?

frik, frík starren, schaudern.

φρίκ- f. Schauder, φρίσσω, πέ-φρίκα starren, schaudern, φρίκος n. das Schaudern = frigus n. Kälte, φρίκ-ή f. Rauheit, Schauder, φριξός. + lat. frig-ère, frig-us n. frig-idu-s, dazu altlat. frig-ère erigere. Dazu auch wohl hirc-u-s = fircus, hir-tu-s für hirc-tu-s. Scheint auf das gräcoitalische Gebiet beschränkt.

frigulo kleiner Vogel von frig Tonwort.

φρυγίλο-s m. kleiner Vogel. + lat. frig-ere zirpen, frigul-äre dass. fringil-la f. Fink, frig-ât-îre zwitschern. Vgl. sskr. brnga.

frovont, frovot Braue = ig. bhravat.

macedonisch α-βροῦτ-ες. ὀφρῦς. + lat. front- für frovont m. Stirne. Die Zusammenstellung scheint unbedenklich, vgl. κύλον cilium = kal. čelo n. Stirn.

frem, fremeti fremere = europ. bhram.

βρέμω, βρόμος m. βροντή f. Donner, βρωμ-άομαι brülle. + lat. fremo fremere.

flagero flammend von falg, flag.

φλογερός, φλεγυρός brennend, flammend, φλέγμα f. + lat. flag-ere brennen, flammen.

flagmo Flamme von falg, flag.

φλογμός m. Brand, Flamme. + lat. flamma für flagma f. Flamme.

flu fließen aus bhur, bhru wallen, brauen.

φλύω sprudeln, wallen, auch wohl φλέω für φλεω dass. + lat. fluo fluere fließen, flu-or m. flû-men, fluv-iu-s; fluit für flovit = φλεω.

flug wallen, strömen aus flu.

πλύζω, πλύζω Stamm πλύ aufwallen, überwallen, πλύκ-τιδ-, πλύκ-ταινᾶ (Aufwallung) Blase. + lat. flug in con-flug-e-s, fluxi, fluc-tu-m, fluc-n-s m.

flegmonâ f. Entzündung von flag.

πλεγμαίνω entzünde, φλεγμονή f. entzündliche Geschwulst. + lat. flēmina für flegmina f. entzündliche Geschwulst. Lat. flēre wohl zu ksl. plēja blēti schreien vgl. engl. to cry weinen.

B.

bâ Interjection.

βα-βαί, βα-βαι-άξ. + lat. bâ!

bak- Stab, Stock.

βᾶκ-τρο-ν n. βᾶκ-τηρ-λα f. Stab, Stock. + lat. bac-ulu-m n. Die Bedeutung der Basis bak ist nicht zu ermitteln.

babalo, bambalo plappernd s. ig. baba, europ. bamb.

βαμβάλ-λω, βαμβάλ-ύζω plappern, vgl. βαμβ-άλνω, βόμβ-ο-ς m. βομβέ-ω. + lat. babulu-s, bab-ûri-s Schwätzer, Thor.

barb stammeln, plappern s. ig. barb.

βάρβ-αρο-ς rauh redend, Barbar. + lat. balb-u-s, balb-ût-ire.

barso rauh.

βέρρο-ν· δασύ und βέρροξ· δασύ. Μακεδόνες, auch βειρό-ν· δασύ Glossen bei Hesych. + lat. re-burru-s hispidus, burra-e f. Possen, eigentlich „Verqueres“ wie gerra-e, cerra-e zu cerru-s s. karso. Ein in beiden Sprachen halbverschollenes Wort.

bal tanzen.

βαλλ-ίζω sikelisch, tanze βαλλ-ισμός-ς m. Tanz. + lat. vulgär ball-āre tanzen, *ballu-s Tanz, woher französich bal Tanz, Ball. Vgl. sskr. bal-bal-iti wirbeln.

bu schreien, rufen = ig. gu?

βύ-ας m. Uhu, davon βύζω für βυ-ύζω uhuen, βύ-ζα f. Uhu. + lat. bū-tire für bu-ûtire (vgl. balb-ûtire, frig-ûtire u. s. w.) vom Tone der Rohrdommel, bût-iôn- m. Rohrdommel, bût-eôn- m. Bussaar, ein Falke. S. bovây.

bou, bovos m. f. Rind; Stier, Kuh = ig. gau.

βοῦ-ς, βορός, βοός m. f. + lat. bos, bovis m. f.

boubalo rindartig, zum Rind gehörig = ig. gavalā.

βούβαλο-ς m. Büffel oder anderes rindartiges Thier. + lat. bubulu-s zum Rinde gehörig, bubul-cu-s m. Rinderhirt.

bolbo m. Knolle, Zwiebel.

βόλβο-ς m. dass. + lat. bulbu-s m. dass. — Mit lat. cēpa f. cēpe n. Zwiebel vgl. *κάπια τὰ σκόροδα. Κερυνῖται* Hesych.

bovâtu das Rufen, Schreien von bovây.

βοητύ-ς f. das Rufen. + lat. bovâtu-s m. dass.

bovây eti rufen, schreien von bovo Ruf.

lat. boere für bovere schreien, bovit = ig. gavati; griech. βοῦη, βοή f. Ruf, davon βοῦάω, βοάω schreie, rufe. + lat. boo, bovo, bovâre schreien, re-boâre zurücktönen, widerhallen, bov-in-âri, bovînâ-tor m.

brakio Arm.

βραχίον m. Arm. + lat. brâciu-m, brâchiu-m n. Arm.

brachu kurz.

βραχύ-ς kurz, βραχύ-της f. Kürze. + lat. brev-i-s für brehv-i-s kurz, brâma für brehu-ma f. kürzester Tag, Mittwinter, brevi-tât- f. Kürze. Ital. brüzü, welches Curtius vergleicht, heisst schnell.

bri lasten, schwer, wuchtig sein.

βρι-αρό-ς wuchtig, βρι-μή f. Wucht, βρι-θω laste. + lat. brū-ta-s für broi-tu-s part. pf. schwer lastend, plump. Hängt wohl kaum mit ganz schwer zusammen.

bruk knirschen, beissen.

βρύχω knirschen, mit den Zähnen klappern; beissen, zerkauen, βρυχ-ερό-ς = βρυχετό-ς m. das kalte Fieber, eigentlich das Zähneklappern, βρυχ-δην beisslinge, βρυγ-μό-ς m. das Knirschen, Beissen, βροῦκ-ο-ς und βρο-χο-ς m. Art Heuschrecke. + lat. broccu-s raffzähmig, broccu-s m. Raffzahn, hervorstehender Zahn, besser wohl brôcu-s.

blak blöken vgl. ig. bragh.

βληχή f. Geblök. + lat. blac-terâre blöken vom Widder, gebildet wie gloc-torâre, la-trâre u. a.

blaito.

βλαισό-ς auswärts gekrümmt. + lat. blaesu-s schwer sprechend, Blaes-nom. propr. Grundbedeutung und Ableitung unklar. Etwa von bli = bri lasten?

M.

ma Partikel der Betheuerung, steht vor dem Gegenstande, bei dem man betheuert.

μά z. B. *ναὶ μὰ τόδε σκήπτρον, ναὶ μὰ τὸν Δία, οὐ μὰ τὸν Ζῆνα*; vgl. *μήν* dorisch *μάν* traun. + lat. in me hercle, me dius fidius. Nach einer Mittheilung von H. D. Müller.

mak kneten, backen = ig. mak.

μάσσω = μακ-ῖω, μέ-μαχ-α kneten, backen, μάζα f. μάγ-ειρο-ς m. + lat. in mâc-er-âre mürbe machen, mâcer-ia und mâcer-ie-s f. Knetwand, Lehmwand, vielleicht auch in mac-ellu-m Fleischmarkt vgl. μάγειρος Koch und Fleischer.

mach begaben, mehren, fördern, bewirken = ig. magh.

μέγ-ας, μάγγ-ανο-ν n. Mittel, List, μηχ-άνη f. μῆχ-αρ n. + lat. mang-ôn- m. Zurichter, mag-nu-s gross, mac-tu-s verherrlicht, mact-âre.

machiyons grösser = ig. maghiyans, von mach.

μείζων für μεγίον von μεγ = μεχ. + lat. mâjor (für mahjor) magis, mâjes-tât f. magis-ter m.

machlo Pfahl, Hebebaum von mach.

μοχλό-ς m. Pfahl, Hebel. + lat. mâlu-s m. Mastbaum.

mâter f. Mutter = ig. mâtar.

μήτηρ dor. μάτηρ f. Mutter. + lat. mâter, mât-r-ôna, mater-tera f.

1. mad schwellen, triefen = ig. mad.

μαδ-άω triefen, schwellen, sodann abfliessen soviel als ausgehen von den Haaren vgl. πτερο-ῥόυειν, μαδ-άλλω ausgehen (Haar) μαζό-ς = μαδ-ῖο-ς und μασ-τό-ς = μαδ-το-ς m. Brustwarze (= schwellend). + lat. mad-eo, mad-êre triefen, made-facio, madi-du-s, mad-or m. mat-tu-s betrunken = μαστό-ς voll = ig. mad-ta, mad-ul-sa betrunken vgl. μαδάλλ-ω, gleichsam μαδαλτή, mâ-nâre für mad-nâre fließen denom. von mad-no.

2. mad kauen.

μα-σά-ομαι kaue von *μα-ση = μαδ-ση (wie ἄ-ση für ἄδ-ση Ueberdruss) vom part. *μαστο μάστ-αξ m. Mund, später Schnauzbart, μαστ-αρ-ύζω mummeln, μαστ-ιχη f. (Kaukraut) Mastix, μαστιχά-ω knirsche. + lat. mando, mandere kauen, mandi-bula f. Kinnbacke, mand-ôn- m. Fresser, mand-ûcu-s m. Kauer, mandûc-âre kauen. Vgl. goth. mati- f. Speise? oder zu 1 mad. Vielleicht smad, vgl. schmatzen, schmunzeln u. s. w.

math lernen (ärztlich behandeln) = ig. madh.

μανθ-άνω, ἔ-μαθ-ον lernen, μάθ-ος n. Lehre, προ-μηθ-ής, ἐπι-μηθ-ής vor-, nachbedacht s. ig. mādhas. + lat. med-eor, med-êri heilen, med-icu-s, med-êla f. re-med-iu-m n. Lat. medêri stimmt in der Bedeutung heilen näher zum zend. mad, vi-madh ärztlich behandeln.

1. (man, ma) men pf. mēmana gedenken = ig. man, ma.

μέμνηται gedenke, will, μῆ-τι-ς f. Sinn, Rath, Μέν-τωρ n. propr. + lat. memini gedenke, mens, menti- s. ig. manti, com-min-iscor, com-men-tu-m, ment-îri s. europ. manta Lüge, com-mentor m. s. ig. mantar, mon-s-tru-m n. s. ig. mantra, moneo, monêre s. europ. manaya mahnen, me-tu-s f. (Bedenken =) Furcht.

2. man *maneyeti bleiben = ig. man, manaya.

μέν-ω, μέ-μν-ω bleibe, μέν-ετό-ς bleibend. + lat. maneo, manère bleiben, man-siōn- f. man-t-āre.

mani Halsband, Kleinod = ig. mani.

μάννο-ς, μόννο-ς (für μαννο) m. μανν-άχη-ς m. Halsband. + lat. mel-lu-n. mil-lu-s m. Hundehalsband (für men-lo) mon-ile n. Halsband, mon-ē f. Münze, vor der münzprägenden Zeit wohl „Kleinod“.

māno gut compar. māniyons besser von 1 man.

altlat. mānu-s gut in cerus manus bonus creator, Māne-s pl. die Manen, guten Geister, im-māni-s nicht geheuer. + griechisch nur im compar. ἀ-μείνων für ἀ-μενίων besser. Von man etwa wie sskr. māna m. Ehre.

mamâ, mammâ f. Mutter, Mutterbrust = europ. mamâ.

μά, μα-ῖα f. Mütterchen, μάμμα, μάμμη f. Mutter, Grossmutter, Mutterbrust, μαμμ-ία, μαμμα-ία f. Mütterchen. + lat. mamma, mamm-ula f. Mutter, Brustwarze, mam-illa f. Brustwarze, Zitze.

mariâ f. Lake vgl. europ. marya.

ἀ-μάρα, ἀ-μαρία f. Graben, Kloake stimmt mehr zum deutschen Moor. + lat. mare n. näher zum deutschen Meer, muria f. Salzlake.

marg wischen, streifen = ig. marg.

ὀ-μόργ-νυμι wischen, auspressen, ἀ-μέργω streifen, pflücken, ὀ-μόργ-η f. Bodensatz der ausgepressten Olive, Oliventrester, daraus lat. amurca Oliventrester entlehnt. + lat. marg-ôn- f. Streifen, Rand vgl. goth. marka; merg-a f. Getreidegabel, merg-et- f. Garbe, vom Streifen, Pflücken.

maliyons tüchtiger, mehr von malo tüchtig, stark, in hohem Grade.

μάλα, μάλλον = μαλῖον, μάλ-ιστα, in hohem, höherem, höchsten Grade. μαλ-ερό-ς heftig (auf die Glosse σμαλερός ist wohl nichts zu geben). + lat. melior, melius besser, mul-tu-s viel.

malo weich, zart von mol mahlen, malmen.

ἀ-μαλό-ς zart, μαλ-αρό-ς weich. + lat. mol-li-s (für mol-ni?) altlat. mal-ta-s molles, mul-ier f. (das zartere) Weib.

mâlo n. Apfel, Baumfrucht.

μηλο-ν dorisch μάλο-ν n. Apfel, Baumfrucht, μηλ-έα f. Apfelbaum. + lat. mâlu-m n. Apfel, mâlu-s f. Apfelbaum.

malkto gemelkt part. pf. pass. von malg.

ἀν-ήμελκτο-ς ungemelkt Hom. + lat. mulsu-s, ê-mulsu-s.

malg melken = europ. malg.

ἀ-μέλγω melke, ἄ-μελξι-ς f. das Melken, ἀ-μοιγ-εύ-ς m. ἀ-μόλγ-ισ-ς n. Melkeimer. + lat. mulg-êre melken, mulc-tra f. Melkfass.

malgo, molgo melkend, Melker.

ἱππ-ημολγός Stutenmelker. + lat. capri-mulgu-s Ziegenmelker (Hirt, ler Vogel). — Es ist wohl ἱππ-ημολγός zu trennen, ἡμολγο = ἀμολγο nach Analogie des hom. ἀν-ήμελκτο zu nehmen; damit fällt die Vermuthung unter ekvo, ἱππη sei mit lat. equa Stute zu identificiren.

malvâ, malvakâ f. Malve vgl. ig. marva.

μαλάχη f. dialektisch μάλβαξ oder μάλβαχο-ν, demnach μαλάχη für μαλ-βαχη Malve. + lat. malva f. Malve, malvâc-en-s malvenartig.

mau miv schieben, rücken movere = ig. miv.

ἀ-μεν-جومαι, ἀμεύομαι, ἀ-μείβομαι rücken, wechseln. + lat. mov-eo, mô-tu-m, mov-ère rücken, bewegen, mô-tor m. mô-tu-s m. mô-men, mômen-ta-m n. mô-t-âre, mût-âre.

mich harnen = ig. migh.

ὀ-μιχ-έω harne, ὀ-μιχ-μα n. Harn, ὀ-μιχ-λη f. Nebel = europ. mighlâ, μοιχ-ός m. Buhler. † lat. ming-ere, mic-tu-s m. mêjere für meh-jere.

mit werfen, Garn werfen = europ. mat werfen, Garn werfen.

griechisch nur in der Bedeutung Garn werfen in μίσσασθαι (für μιτ-σασθαι)· μιτώσασθαι Garn werfen, aufziehen, μίτ-ο-ς m. = europ. mata Faden, Garn. + lat. mit, mitto, mittere werfen. Festus' co-smittere lassen wir auf sich beruhen.

mitulo aus matalo verstümmelt, gestutzt.

μίτulo-ς verstümmelt, gestutzt, dazu (μίστο-) μιστ-ύλλω zerstückeln. + lat. mutilu-s verstümmelt, hornlos, mut-icu-s gestutzt. Von met = met-ere abschneiden (erndten) wovon auch met-ellu-s m. Söldner, wie goth. asnei-s Söldling von asan Erndte.

minu gering, klein vgl. europ. minyans minor.

μινυ in μινυ-ώριο-ς, μινύ-ζηο-ς, μινύ-θω minderen. + lat. minu- in minu-o minderen, wie statu-o, futu-o, metu-o von statu, futu, metu; minor s. europ. minyans, min-imu-s. με-ίων minor ist direct vom Verbalstamm με = ig. ma gebildet.

• minuro winselnd, piepend von ig. min.

μινυρός winselnd, davon μινύρ-ομαι = μινυρ-جومαι winsele, piepe. + lat. minuro in minur-io zwitschern, girren, vgl. min-trîre, min-trâre piepen von der Maus (und vom ältern man monê-dula f. Saatkrähe?).

misk mischen = europ. misk aus miksk von ig. mik mischen.

μίσγ-ω, μίγ-νυμι mische, μίχ-τός gemischt. + lat. misc-eo, miscêre mischen, mix-tu-s, mistu-s gemischt.

mu tönen = europ. mu.

μύ kleiner Laut, μῦ-θ-ο-ς m. μῦθ-αρ n. + lat. mu Bezeichnung eines kleinen Lautes, mû-tu-m n. kleiner Laut, davon mût-îre einen Laut geben, und muss-âre, muss-it-âre murmeln.

mû binden, festigen b. Mund, Augen schliessen.

ἄ-μύ-νω schliesse aus, wehre ab, ἄ-μῦ-να f. Abwehr, μύ-νη f. Vorwand b. μύ-ω schliesse Augen und Mund, μυ-τό-ς, μύ-τη-ς stumm Hesych. = lat. mûtus, μυ-χό-ς stumm Hesych. = sskr. mûka stumm. + lat. moe-nia, mûn-îre, mûru-s b. mû-tu-s stumm.

1. muk mug schreien, brüllen = ig. muk, mug.

ἔ-μυκ-ον brüllte, μύκ-η f. Gebrüll, davon μυκά-ομαι brüllen. + lat. alt ê-mug-ento convocato Paul. Diac. mûg-io, mûg-îre brüllen. mug = sskr. muj brüllen.

2. muk *munketi mungere, schneuzen = ig. muk munkati emittere.

ἀπο-μύσσω (μυκ-ῖω) ausschnauben, schneuzen, μυκ-τήρ m. Nasenloch, μυχ-μός m. das Schnauben, μύκ-ητ- m. Pilz (= schleimig), μύξων m. Schleimfisch. + lat. mungo, ê-mungo, ê-mungere ausschnauben, mûc-u-s m. Schleim, Rotz, Kalm, mûg-il m. Schneuzfisch. Die Specialisirung der Bedeutung „schneuzen“ ist graecoitalisch.

muklo oder muchlo Art Esel.

μύκλοι οἱ λάγνοι καὶ ὀχευταὶ und μυχλός ὀχευτής, λάγνης, μοιχός, ἀκρατής. Φακεῖς δὲ καὶ ὄνους τοὺς ἐπὶ ὀχείαν πεμπομένους, auch hiessen μύκλοι und μύκλαι die schwarzen Streifen am Halse und den Beinen der Esel (cf. macula?). + lat. mûlu-s, mûla m. f. Maulesel.

mûto, mûko stumm von mu.

μυτό-ς, μύτη-ς stumm Hesych. + lat. mûtu-s stumm. Vgl. μυχό-ς stumm Hesych. mit sskr. mûka stumm.

murmur murmeln = ig. marmara.

μορμύρ-ω murmle, rausche. + lat. murmur n. murmur-âre.

mûs m. f. Maus, Muskel = ig. mûs.

μῦς, μυ-ός m. f. Maus, Muskel. + lat. mus mûr-is m. f. Maus, mus-culu-s m. Mäuschen, Muskel, Muschel, Miesmuschel. Ob lat. mûr-ec- m. Purpormuschel etwa mit μῦ-αξ f. Miesmuschel zusammenzustellen ist? — Lat. mûr-îre pfeifen von der Maus; das Recept zu den Tonwörtern dieser Art ist: man hänge îre an den Stamm des Thiernamens: gru-s gru-ît, mus mûr-ît, fêlis fêl-ît, hinnus hinn-ît.

mûsîno von der Maus = europ. mûsîna.

μῦῖνο-ς von der Maus bei Hesych. + lat. mûrînu-s von der Maus, vgl. mhd. miusîn.

musyâ, musâ f. Fliege = europ. musâ, musyâ.

μύλα f. Fliege, Mücke, μουῖα f. Lakonisch Made. + lat. mus-ca f. Fliege.

1. me Pronom. der 1 Ps. sg. = ig. ma.

με, ἐ-μέ, ἐ-μό-ς. + lat. me, mi-hi, me-u-s.

2. me, men messen.

μέ-τρο-ν n. Mass, με-ίς, μήν für μεν-ς m. Monat, μήν-η für μέν-η f. Mond. + lat. me in mēt-iri, men-sus für ment-tu-s messen, vom Particip mēto und mento gebildet wie goth. stand-an stōth von stā, men-si-s m. Monat s. mens.

methio der mittlere n. die Mitte = ig. madhya.

μέσο-ς (für μεθιο-ς) μέσο-ς der mittlere, μέσον, μέσον n. die Mitte. + lat. mediu-s der mittlere, medium n. Mitte, meri-dies für medie-dies, di-midiu-m Hälfte. Mit mediānus der mittlere, mediānum Mitte vgl. Μεσάνα, Μεσσήνη nom. propr. s. ig. madhyāna.

methiotât f. Mitte.

μεσότης f. Mitte. + lat. medietas f.

med messen, ermessen = ig. mad.

μέδ-ω walte, μέδ-οντι- Waltender, μέδ-ομαι ermesse, Sorge, μήδ-ομαι ermesse, bedenke, sinne, μέδ-ιμνο-ς m. Maass, Scheffel. + lat. med-it-âri ermessen, bedenken, mod-u-s m. Maass = europ. mada, mod-iu-s m. Scheffel.

menos n. Sinn, Muth = ig. manas.

μένος n. Muth, Sinn. + lat. in Menerva f. die Sinnbegabte vgl. ved. manasvant Beiname des Indra.

mens m. Monat = europ. mans.

μείς, μήν gen. μην-ός m. Monat, Μήνη f. Mond. + lat. mens-i-s m. gen. pl. bei Cicero nur mens-um.

melino und melio Hirse s. europ. malinâ, von mol.

μείλη f. Hirse. + lat. miliu-m n. Hirse. Es scheint unbedenklich, beide Formen für græcoitalisch zu nehmen.

melit n. Honig = europ. malita.

μέλι gen. μέλι-ος m. Honig, μέλισσα für μελιτ-ια f. Biene, βλέπω für μελιτ-ιω zeidle. + lat. mel gen. mell-is n. Honig (wohl für melt) mella f. Honigwasser, mell-eu-s, mel-culu-m n. dem.

mokrôn spitz, scharf.

μόχρων. ὀξύς. Ἐρυθραῖοι. Hesych. + lat. mucrôn- m. Spitze, Schneide, Dolch. Vgl. ἀ-μύσσω Stamm μυκ- ritze.

mor *moriēti sterben = ig. mar maryati.

griech. in μορ-τό-ς dialektisch = βρο-τό-ς s. ig. marta. + lat. morior, mori sterben, mors f. = ig. marti, mortuu-s s. europ. martva, mortio-īnu-s verreckt vgl. sakr. mṛtaka Leiche, Aas.

moro, môro n. Brombeere.

μόρο-ν n. Brom- später Maulbeere, μορ-έα f. Maulbeerbaum. + lat. môru-m n. Brom-, später Maulbeere, môru-s f. Maulbeerbaum, môr-ul-1 dunkel (brombeerfarb, wie caer-ulu-s blau für cael-ulu-s von caelum Himmel).

mol *moleti und *molyeti mahlen = europ. mal mal-ati malyati mahlen.

μύλλω = μυλ-γω molere. + lat. molo, molere mahlen, mola salse für tostum et salse sparsum, moli-tor m. Müller.

molâ f. Mühle von mol.

μύλη f. Mühle. + lat. mola f.

molîno zur Mühle gehörig, von molâ.

μύλινο-ς zur Mühle gehörig. + lat. molinu-s zur Mühle gehörig, molina f. Mühle.

movro närrisch von ig. mav lat. movêre rucken, verrückt, s. ig. maura.

μαρό-ς närrisch m. Narr. + lat. môru-s närrisch, môr-iôn- m. Narr, kaum entlehnt. môr-ôsus stammt von môs.

mlubo, molubo Blei.

μόλυβο-ς, μόλυβ-δ-ος m. Blei, μολιβοῦ-ς, μολύβδεο-ς bleiern, μολυβδών verbleien, μολυβδωτό-ς verbleit. + lat. plumbu-m (für mlumbu-m) n. Blei, plumbeu-s bleiern, plumbo, plumbâre verbleien, plumbâtu-s verbleit. — Unser Blei, lit. alva-s Zinn = kas. olovo Blei sind unabhängige Bildungen. — Zu europ. malu matt, stumpf vgl. ἄ-μβλύ-ς für ἄ-μλύ-ς stumpf.

Y.

yaugos n. Joch von yug.

ζεῦγος n. Joch. + lat. jûger-a n. pl. Joch als Landmaass.

yanatar f. verschwägerte Frau = ig. yantar.

εἰνατήρ ἐρος f. + lat. janitr-ic-es pl. f.

1. yug = ig. yug, yungti jochen, verbinden.

ζεῦγ-νυμι, ζυγ-ό-ν s. yugo, ζεύγ-λη f. Jochring, ζεύγ-μα n. Jochung. + lat. jung-o, jungere, jug-u-m s. yugo, jug-ulu-m n. Jochbein, jû-mentu-m für jug-mentum n. Jochthier.

2. -yug -gejocht = ig. yug.

ἄ-ζυξ Stamm ἄ-ζυγ- ungejocht = ig. anyug. + lat. con-jux, Stamm conjug m. f. (zusammengejocht) Gatte, Gattin.

yugo n. Joch, -yugo -gejocht = ig. yuga.

ζυγό-ν n. Joch, ἄ-ζυγο-ς, τρι-ζυγο-ς. + lat. jugu-m n. Joch, jugu-s verbunden, biga (aus bi-juga) f. Zweigespann, tri-jugu-s dreigejocht, triga f. Dreigespann, quadri-jugu-s, quadriga f.

yekan, yekar n. Leber = ig. yakart, yakan.

ἥπαρ gen. ἥπατ-ος n. Leber. + lat. jecur n. jecor-is Stamm jecus- wie aus dem demin. jecus-culu-m erhellt und jecur jecin-or-is n. Leber. Suffixal sich deckende Formen sind zufällig nicht erhalten. — ζζυφο-ν n. Brustbeerbaum und lat. jujuba f. Brustbeere gehen auf ein spät entlehntes Fremdwort.

R.

rak Beere, Traube.

ῥάξ, ῥάγ-ός f. Weinbeere, ῥάξ, ῥαγ-ός f. Traube, dazu vielleicht auch ῥάματα (für ῥαγ-ματ-α?)· βοτρυδία σταφυλῖς. Μακεδόνες Hesych. + lat. rac-ēmu-s m. Traube, Weintraube. δράγμα· τὸν τῆς σταφυλῆς βότρυν Hesych. (von δραχ-, δράσσω gleichsam Bündel) und sskr. drākshā, dhrākshā f. sind kaum herbeizuziehen.

rap rapere.

ῥαπ-αξ (für ῥ-ραπ-αξ) rapax, davon ῥαπάζω rauben, raffend; ῥαπ-αλέο-ς reissend, raffend, gierig; hinreissend = lockend, reizend. + lat. rap-io, rap-ere, rap-ina, rap-ōn-, rapi-du-s, rap-tor, rap-tu-s m. vom Particip raptu-s rapt-āre und raps-āre. Grundform arp? doch vgl. sskr. rap-as n. Verletzung, Versehrung.

râpâ f. Rübe = europ. râpâ.

ῥάπη f. grosser Rettig, ῥαφ-άρη, ῥαφαν-ίδ- f. Rettig, ῥάφανο-ς f. Kohl. + lat. râpa f. râpu-m n. râpina f. Rübe, râp-ulu-m n. kleine Rübe, râp-istru-m n. wilde Rübe.

rapâk raubend, raffend von rap.

ῥαπαξ γος rapax. + lat. rapax, âcis.

raf 1. fassen, packen 2. (erfasst sein) wüthen = ig. rabh dass.

1. λαμβ-άνω, ἔ-λαβ-ον, λάφ-υρο-ν n. 2. λαβ-ρό-ς heftig, ungestüm. + lat. 1. lab-or m. 2. rab-ere wüthen, rab-ulu-s, rab-ie-s, rabi-ōsu-s.

rip stürzen = europ. rip. raipati.

ῥέλω stürze, ῥ-πέπ-ια n. pl. Trümmer, ῥ-πέπ-νη f. Halde, Absturz. + lat. nur in rîp-a f. (Absturz, Abfall zum Flusse) Ufer.

1. ru reissen, schmettern = ig. ru.

ῥύ-μαι herausreissen, übertragen: retten, ῥυ-μό-ς m. Zugholz, Deichsel. + lat. ru-ere, ê-ruere herausreissen, di-ruere auseinanderreissen, zerstören,

ob-ruere vergraben, ru-ina f. Einsturz, ru-tra-m n. Schaufel, rutâ-bula-m Scharre. Eine nähere Berührung findet nicht statt.

2. ru brüllen, summen = ig. ru dass. .

ὠ-ρύ-ω brülle, ὠ-ρυ-δόν mit Gebrüll. + lat. rû-mor, râv-is, rau-cu-a. — Das Suffix -mos in rû-mor haben wir auch im griechischen σῆ-μος n. Zeichen, wovon σημε-ῖο-ν n. dass. für σημεσ-ῖο-ν.

ruk graben s. ig. ruk.

ὀρύσσω = ὀ-ρυκ-ῖω, ὀ-ρύξω graben, ὀ-ρυχή f. das Graben. + cor-rûg-a-s m. Kanal, Stollen, ar-rug-ia f. Stollen und Gänge im Goldbergwerke, rûg-a f. Runzel = europ. raukâ, runc-âre gâten, ausrenten, runc-ôn- m. Reuthacke s. ig. runk.

rug brüllen; rülpsen = europ. rug; ek-rug ausspeien.

ἔ-ρυγ-ον brüllte, ὠ-ρυγ-μός m. Gebrüll, ἔ-ρεύ-ω rülpsen, breche aus, ἔ-ρυγ-ή f. das Erbrechen. + lat. rug-io, rug-îre brüllen, ê-rug-ere ausspeien, ruc-tu-s m. das Rülpsen, ruc-t-are rülpsen. — Mit ἔξ-σρεύεσθαι ausspeien vgl. lat. ê-rugere dass.

ruth rauth roth sein = ig. rudh.

ἔ-ρεύθω röthe, ἔ-ρυ-σι-πείλας n. Hautröthe. + lat. rub-êre roth sein a. europ. rudhaya, rûfu-s = rôbu-s roth = ig. raudha, rôb-îgo f. Brand im Korn.

ruthro roth = ig. rudhara.

ἔ-ρυθρός roth. + lat. rubro- roth.

rekto gereckt = ig. ragta part. pf. pass. von reg.

ὀ-ρεκτός gereckt. + lat. rectu-s.

reg, regeti recken = europ. rag = ig. arg.

ὀ-ρέγω recke. + lat. rego regere recken, ê-rigo, su-rgo, per-go; rogâre s. europ. ragâya.

L.

laibâ f. Spende, Libation von lib.

λοιβή f. Spende, λοιβά-ομαι spende, libire Hesych. + lat. in lîbo, libâre spenden, libâ-men, libâmen-tu-m n. libâ-tiôn- f.

1. laivo link = europ. laiva.

λαῖός für λαῖφο-s link. + lat. laevu-s link.

2. laivo glatt von europ. lî.

λεῖο-s für λεῖφο-s glatt, λείω glätte (spät) λείω-της f. Glätte. + lat. laevi-s glatt, laevo, laevâre glätten, laevi-tas f. Glätte, laev-or m. Glätte.

lauto gewaschen part. pf. pass. von lav.

ungewaschen, schmutzig, *νεό-λουτο-s* frisch gewaschen. + lat. *lōtu-s* gewaschen, blank.

lauthero frei von lû lösen, durch th = dhâ weitergebildet.

frei, *ἐλευθερό-ω* befreie. + lat. *liber* frei, *libero*, *liberâre* be-, *liberi* pl. die (Freien ==) Kinder, *liber-tu-s*, *liber-tas* f.; oskisch *is liberi*. Von lû lösen, aus einer Grundform lavithero erklärt sich ungezwungen; das angeblich alte *loebesum* lassen wir auf sich be-

lak biegen, bengen, vertiefen = europ. lak.

(= *λακ-σο*) m. Vertiefung, Grube, *λέκ-ος* n. *λεχ-άνη* f. Schüssel, *λέχ-ρι-s* adv. *λέχ-ριω-s* adj. quer. + lat. *lac-u-s* m. s. europ. laku, *lac-is* f. Schüssel, *lic-inu-s* krummgehört, *ob-liquu-s*, *li-mu-s* schief, f.

lak zerfetzen, zerreißen.

n. Fetzen, *λακ-ιδ-* f. Fetzen, davon *λακίζω* (= *λακιδ-γω*) zerfetze. t. lac-er zerrissen, *lacer-âre* zerreißen, *lac-inia* f. Lappen, Zipfel, -na f. ein Ueberwurf, *lac-in-âre* zerreißen, zerfleischen. Vielleicht = *vrak* zerreißen, vgl. *ράκος* äol. *βράκος* sinngleich mit *λάκος*.

lak tönen, sprechen = europ. rak, ig. ark.

λάσκω (= *λακ-σκω*) *ἐ-λακ-ον*, *λέ-λāk-α* tönen, sprechen, *λακ-άζω* töne, *ρό-s*, *λακέρ-υζα* f. lärmend, *λακ-έτα-s* *τέττιξ* die lärmende Cicade, *κρache*, *λāκε-δών*, *ληκε-δών* f. Stimme. + lat. *loqu-or*, *locû-tu-s* loqui sprechen, *loqu-ax*, *loqu-êla* f. auch *lōc-us-ta* f. Heuschrecke, le. Vgl. as. *lahan lôg* ahd. *lahan luog* schmähen.

lakar, lakarto und lakarno Arm, Elle, von lak biegen.

ἐλαξ Stamm *ἄ-λακ-* Athamanisch Elle, *λέκρανο-ν*, *ω-λέκρανο-ν* n. Ell- + lat. *lacertu-s* m. Oberarm, Arm. Da die Suffixe na und ta linge sind, darf man wohl lakarno und lakarto beide als gräcoita- betrachten. — Mit dem Pflanzennamen *laocar* bei Plinius ist wohl griechische *λακάρη* (*λακάρτη*, *λακάθη*) f. gemeint.

laknâ f. Wolle, von lak biegen.

η f. *λάχνο-s* m. Wolle, *λαχνα-ῖο-s* wollig, *λαχνή-εις* zottig. + lat. (für *lacna*) f. Wolle, *lân-eu-s* wollig, *lân-ôsus*. Vgl. ksl. *vlakno* n. r, lit. *valaknà* f. Hardel.

lathan ligo Hacke, Karst.

lath behacke denom. von **λαχαν* = lat. *ligôn-* m. Hacke, Karst(?).

lachu leicht = europ. laghu = ig. raghu.

χί-s leicht, *ἐ-λάσσαν*, *ἐ-λάχιστο-s*. + lat. *levi-s* für *lehu-i-s* leicht, *ior*, *lev-âre*.

lankâ, lankyâ f. Speerspitze, Lanze = europ. *lancea*
λόγχη f. Speerspitze, Lanze. + lat. *lanc-ea* f. Lanze vgl. *kal* *lankja*) f. Lanze.

lang, lag languere.

λαγγ-άω zaudern, zögern, *λαγγ-ών* m. Zauderer, *λαγ-αρός* schlaff,
 m. die Weichen (auch *λήγ-ω* aufhören machen, aufhören?). + lat.
languere schlaff, matt sein, *langu-or* m. *langui-du-s*, part. pf. pass. von
laxu-s (für *lag-tu-s*) schlaff, locker. Zu sskr. *lag* hangen oder engl.

latak f. Neige, Tropfen.

λάταξ γος f. Neige, Tropfen. + lat. *latex icis* f. Tropfen, Nass. Ent

latro n. Sold, Lohn von **la* = sskr. *lâ* = *râ* sp
λάτρο-ν n. Sold, Lohn, davon *λάτρ-ι-ς*, *ιος* und *λατρ-εύ-ς* m. Söldli
 lat. *latr-ôn-* m. Söldling, Miethling durch das secundäre Suffix *-ôn-*
 latro = *λάτρο* abgeleitet.

lath verborgen sein = ig. radh.

λανθ-άνω, *ἔ-λαθ-ον* verborgen sein, *ἄ-λαστο-ς*. + lat. *lateo latere* v
 gen sein, nach Corssen von *lato* = *lat-to* part. pf. pass. von *lath* =
 in *ἄ-λαστο-ς*.

lap lapid Stein.

λέπ-ας n. Fels, Klippe von *λεπ* schälen, *λεπίδ-*, *λοπίδ-* f. heist S
 + lat. *lapid-* m. Stein, abl. auch *lapi*, *lapi-cida* Steinhauer. Lat
 Stein verhält sich *λεπίδ* Schale wie ksl. *skala* f. Stein, *skolika* f. S
 Hülle zum deutschen Schale, goth. *skal-ja* f. Ziegel. — Lat. *silic*
 steht vielleicht für *scilec* und gehört zu *skalik* w. s. *siliqua* f. S
 vielleicht für *sciliqua* und deckt sich dann mit ksl. *skolika* f. Schale, E

lab lap lecken = europ. lab lap lecken.

λάπ-τω, *λέ-λαφ-α* lecken. + lat. *lamb-o*, *lambere* lecken, *lab-re*
 Lippe = europ. *labra*, *lab-ia* f. Lippe = europ. *labyâ*.

lâbâ, lâbi f. Fall; Schandfleck vom Verb ig. lâb
 lat. lâbi gleiten.

λώβη f. Schandfleck, Schande. + lat. *lâbe-s* f. Fall, Sturz; Schand
 Schande von lâbi, das sich im Griechischen sonst nicht erhalten hat

lamp glänzen = europ. lap.

λάμπ-ω glänze, *λαμπ-τήρ* m. Leuchter, *λαμπ-άδ-* f. Fackel, La
λάμπ-η f. Schaum, Schimmel, Kahm, *λαμπ-ρός* leuchtend. + lat. *l*
 geschrieben *lympa*, oskisch *diumpa* f. Quellwasser, *limpi-du-s* hell, E

lalo Gelall, Geschwätz vgl. ig. lala.

λάλο-ς schwatzend, *λάλη* f. Geschwätz, *λαλ-έω* schwatzen, *λάλλω* *l*
 murmelnde Bachkiesel. + lat. *lallu-s* m. *lallu-m* n. das Lallen, *lall*
 lallen.

lav, lu *laveti waschen, baden vgl. lu; apo-lu abwaschen, ek-lu auswaschen.

, λοῦω, λοῦσ-σασθαι Stamm λοῦεσ- waschen, baden, vom Stamme = lat. lave stammt λοῦε-τρο-ν, λοῦερό-ν Hom. später λοῦερό-ν n. den, Bad, Badewasser, λουτήρ m. Waschfass = lat. lûtor, lôtor m. er. + lat. lavo, lâvi, lautu-m, lô-tum, lavere und lavo, lav-âre n, baden, ê-lua-cru-s zum Auswaschen dienend, dî-luv-iu-m n. Schwemmung, mal-luviu-m (= man-loviu-m) n. Waschbecken, pol-m n. Waschbecken, lâ-tr-îna f. (für lâvâtrîna) Bad; Abtritt. — Lat. , ê-luo vgl. mit ἀπολούω, ἐκλούω ab- auswaschen.

las begehren = ig. las.

will, λ-λα-τομαι begehre, λάσ-τ-αυρο-ς geil. + lat. nur in las-c-îvu-s sp. laska.

likv lassen = ig. rik = europ. lik, laikati.

λ-λιπ-ον lassen. + lat. lingu-o, liqui, lio-tu-m, linguere; rê-liqu-us. eiteren lat. Reflexe s. unter ig. rik.

lich lecken = europ. ligh = ig. righ.

lecke, λ-λ-ανό-ς, λ-λ-ιμο- in λ-λ-ιμά-ω lecke. + lat. ling-o, lîngere (lecken soviel als streifen, wischen in) pol-lîngere Leichen waschen, pol-linc-tor m. Leichenwäscher, lî-ma f. (für lig-ma) Feile, lîm-âre

lîno n. Lein, lîneyo linnen.

n. Lein, λ-λ-ινο-ς linnen. + lat. lînu-m n. Lein, lîneu-s linnen, lînea f. Lein. Mit lat. lînt-eu-s linnen vgl. lit. lîntà f. ein Zierband.

lib netzen, giessen.

giessen, λ-λ-ιβ-δην tröpfelnd, λ-λ-ιμ-νη für λ-λ-ιβ-νη f. See, Teich, λ-λ-ιβ-άδ-η Nass. + lat. dê-lib-u-ere benetzen, bestreichen, lîb-âre s. laibâ, m. lîb-u-m n. Kuchen, Opferfladen vgl. deutsch. „Guss, Zucker-

libro schlüpfrig von lib.

triefend, δ-λ-ιβρό-ς schlüpferig. + lat. lûbr-icu-s schlüpfrig für lûbr-icu-s aus libro gesteigert.

lu lav abwaschen, reinigen, büssen = lav.

n. Sühnmittel, ἀπο-λυμαίνομαι reinige, sühne, λυμαίνομαι schmäh- (wie ein λύμα vgl. φάρμακον Sündenbock) behandeln, λύ-μη f. Schmach; (was man abwäscht). + lat. lu-o, lû-tum, luere abwaschen, reini- büssen (luo wohl für lovo, doch lômenta n. Waschmittel kaum mit Sühnmittel zu identificiren). lu wie lav den Graecoitalikern ei- ähnlich, doch vgl. an. laug f. Bad, lauga baden, ahd. lauga f. Lauge.

lu gewinnen = europ. lu = 3 lû lösen?

ληΐδ-, ληΐς f. λε-λα f. = europ. lavyâ Bente, von ληΐδ- ληΐσμαι etc.
λωΐ-λων, λωΐ-ιστο-ς einträglich. + lat. Lav-erna f. Diebegöttin, la-e
n. Gewinn, lucr-âri, lucel-lu-m n. demin.

3. lû lösen = europ. lû, ig. lû abschneiden.

λύ-ω lösen, λύ-α f. Auflösung, Zwist, Λυα-ῖο-ς. + lat. luo in so-lu-
lû-tum, solvere lösen, Lu-a f. (Auflösung =) Pestgöttin, lu-e-s f. S.
Pest.

luk, lauk leuchten = ig. ruk europ. luk.

ἀμφι-λύκη νύξ Hom. λύχ-νο-ς m. Leuchte, λευχ-ό-ς licht, weiss. +
luc-esco, luc-erna, lûx, lûo-êre, lûci-du-s.

lug loug leug bekümmert sein = ig. rug, europ.
brechen, gebrochen, elend sein.

λυγ-ρό-ς elend, betrübt, λευγ-αλέο-ς traurig. + lat. luctu-s m.
lûg-êre trauern.

lûtar m. Löser von lû.

λυτήρ m. Löser, λυτήριω-ς. + lat. so-lûtor m. rê-solûtoriu-s.

lûto gelöst von lû.

λυτό-ς gelöst. + lat. so-lûtu-s.

leugo Trauer, traurig, von lug.

λευγο- in λευγαλέο-ς traurig. + lat. lûgo Basis von lûge-o traure.
sskr. roga m. Gebrechen, Krankheit.

lekto gesammelt, erlesen part. pf. pass. von leg.

λεκτό-ς erlesen, ἐκλεκτό-ς auserlesen. + lat. lectu-s, sê-lectu-s, etc.
auserlesen.

lech liegen = europ. lagh.

λεχ- ἐ-λέξατο legte sich, λέχ-ος n. λόχ-ος m. λέκ-τρο-ν n. + lat. lectu-m
m. Bett = europ. laghta, lect-ica f. Tragbett, Sänfte.

1. leg legeti sammeln, lesen = europ. rag, ek-leg
lesen, auserlesen, skom-leg zusammenlesen.

λέγω sammle, lese, ἐκ-λέγω erlese, ἐκλεκτό-ς erlesen, συλ-λέγω lese
men, συλλεκτό-ς gesammelt. + lego, legere sammeln, lesen, ê-ligere
sen, ê-lectu-s erlesen, col-ligere zusammen lesen, collectu-s gesamt
leg-iôn- f. Sammlung, Lese = Aushebung, ausgehobene Mannschaft.
lat. rog-u-s m. Scheiterhaufen und goth. rikan, rak sammeln, häufen.

2. leg legeti sich kümmern, sorgen.

ἀ-λέγω kümmere mich, Sorge, ἀ-λεγος n. in ἀ-λέγεινός-ς (für ἀ-λεγος-
kummervoll, ἄλγος n. (für ἀ-λεγος) Kummer, Leid. + lat. nec-lego
mich nicht, re-ligent- sich (um die Götter) kümmernd, fromm.
Homer Ἄνδρες οὐκ ἀλέγων, rê-lig-iôn- f. Frömmigkeit, Rücksichtnahme
die Götter.

lego, logo sammelnd, lesend, von 1 leg.

-λόγο-ς z. B. in ὀστο-λόγο-ς Knochen sammelnd. + lat. -legu-s z. B. in ossi-legu-s Knochen sammelnd.

lep, leb λεπω.

λέπω schäle, λέπ-ας n. kahler Fels, Klippe, λεπ-ίδ f. Schale, Hülse, λεπ-τό-ς fein, zierlich; λέβ-ητ m. Schale, Kessel cf. λαπ-άδ f. Napf, Schale = λεπάδ Napfschnecke, λώπ-η Hülle, Gewand; λεβ-ηρίδ f. Haut, Balg, Schale, λοβ-ό-ς m. Lappen; Schale, Hülse. + lap-id Stein s. lap, lep-or m. Feinheit, lib-er m. Bast, Rinde. Vgl. europ. lap. — Mit lep-us Hase vgl. λέπ-ορι-ς kleiner Hase, das als äolisch angeführt wird, auch λεβηρί-ς bei Strabo, das Kaninchen zu bedeuten scheint.

lokso verbogen, krumm, von lak.

λόξο-ς schief, krumm, λοξόω krümme. + lat. luxu-s schief, lix-ula-e f. pl. Kringel von lixo = luxu krumm, luxo, luxäre = λοξόω.

logio n. Spruch von leg auslesen.

λόγιον n. Spruch, Ausspruch. + lat. ê-logiu-m n. Ausspruch, Sentenz.

V.

vaiko m. Haus, Wohnstatt von ig. vik s. ig. vāika.

φοῖκο-ς, οἶκο-ς m. Haus. + lat. vicu-s m. Dorf, Flecken, Stadtquartier, vil-la f. (vic-la, vic-ula).

vaino Wein, eigentlich Ranke, Rebe von ig. vî viere.

φοῖνον, οἶνον n. φοῖνη, οἶνη f. Ranke, Rebe, φοῖνο-ς, οἶνο-ς m. Wein, οἶνους, Οἶνους ein Fluss Lakoniens, Οἶνουσσαι f. pl. Inseln. + lat. vinu-m n. Wein, vin-ôsu-s, vini-tor m. Winzer.

vâk schreien, heulen, tönen = ig. vâk heulen, schreien.

φῆχ-ή, ἦχ-ή dorisch ἀχά f. ἦχ-ώ dorisch ἀχά f. ἦχ-ος dorisch ἀχ-ος n. Schall, Getön, ἦχ-έω dorisch ἀχ-έω schallen, ἦχ-έτη-ς schallend. + lat. vâg-ire wimmern (vgl. sskr. ud-vâç heulen, jammern) schreien, ob-vâg-ul-âri mit Geschrei fordern, vâg-or m. Gewimmer, Getön, Schrei.

vâkos n. Schall von vâk.

φαῖκος, ἦχος dorisch ἀχος n. Schall, Getön, δισ-ηχής, πολυ-ηχής, ὑψ-ηχής Hom. + lat. vâgor m. Gewimmer, Getös, Schreien.

vath einsetzen, wetten = europ. vadh.

ᾠ-ρεθ-λο-ς m. ᾠ-ρεθ-λο-ν n. + lat. vad- m. praed- für prae-vid- m. Bürge, vad-âri, vadi-môniu-m n.

vam, *vameti erbrechen = ig. vam vamati.

με-έω, ἐμέω, ἡμεσα, ἀπ-έμεσ-σα Stamm με-εσ- erbrechen, vom Stamme

με- = lat. vomo- ἐμετ-ός, ἐμε-τήριος, ἐμε-σις. + lat. vomo, vomitum vomere erbrechen.

vametar m. vametário vomitor, vomitorius.

ἐμετήριος. + lat. vomitor m. vomitôriu-s.

vameto vomitus part. pf. pass. von vam.

ἐμετός dass. + lat. vomitu-s, ἐμεσία f. und lat. vomitiôn- f.

varo, vero, voro während, vareye wahren = europ. vara, varaya.

φορός, οὐρός Wächter, φρουρός = προ-φορός, τιμά-ορος, φρουρά, τιμωρέω. + lat. vereor, veritus sum, vereri sich wahren.

vart vertere = ig. vart.

griechisch nur in ῥατ-άνη, elisch βρατ-άνη f. Rührkelle vgl. ksl. vret-ano n. Spindel. + lat. verto, vertere, vom part. vers-äre.

valap, velap, volap Weiterbildung von vel, vol wollen. ελλαπ-ίνη (für ἐ-πλαπ-ινη) f. Freudenmahl, Schmaus, ἐέλπ-ω, ἐλπ-ω, ἐ-ολπ-ε hoffen, erwarten. + lat. volup, volupe adv. nach Wunsch, vergnüglich, behaglich, Volup-ia f. volup-tât- f. voluptu-ôsu-s.

vâli f. Thal (= Windung von val).

ᾠάλη-s, Ἠλι-s die Landschaft Elis. + lat. valli-s (vâli-s) f. Thal.

valu, valv wälzen = europ. valv.

ελλύω für ἐ-ελυ-ῖω (= goth. valvjan) wälze. + lat. volvo, volû-tum, volvere wälzen, volû-cra f. Wickelraupe, volû-ta f. volû-tu-s m. vom part. volût-äre.

valûman n. volumen.

ελλῖμα (für ἐ-ελυμα) n. + lat. volûmen n.

vâlo m. Pflock, von val.

ῥήλο-s, dorisch ᾠλο-s m. Pflock, Nagel. + lat. valli-s (vâlu-s) m. Pflock, Pfahl, valli-m n. Pfahlwerk, Pfahlgraben.

valkos n. Wunde, Geschwür von europ. valk ἔλχω.

ἔλχος (für ἐλχος) n. Wunde, Geschwür. + lat. ulcus n. Wunde, Geschwür.

valnos n. Vliess, Wolle vgl. europ. valna Wolle.

λήνος (für ἐληνος) n. Vliess, Wolle. + lat. vellu-s (für velnus) n. Vliess, Wolle vgl. villu-s m. = europ. valna.

vasno Kaufpreis, Preis = ig. vasna.

ᾠνο-s m. Kaufpreis, Preis, ᾠνέομαι. + lat. vênu-m n. vênu-s ūs m. Verkauf, vênun do, vên-do, vênun eo, vên-eo.

ví winden, flechten, weben = ig. ví.

griechisch nur in Ableitungen: ἰ-τέα Weide s. europ. vityâ, οἰ-σία s.

europ. *vaitvā*, *ol-vos* s. graecoital. *vaino*. + lat. *vico*, *viere* winden, flechten, *viē-tor* Böttcher, *vi-men*, *vi-ti-s* s. europ. *viti*, *vi-nu-m* s. gr.it. *vaino*.

vio Veilchen.

ῥιό-ν, *ῥο-ν* n. Veilchen. + lat. *vi-ola* f. demin. von **vio*. Wohl von *vi* vik wechseln.

lat. *vic-* f. Wechsel. + *vic-* (wechseln mit =) gleichen, *εἰκ-ών* f. Bild, *ῥεῖ-ῥοι-α*, *ῥοι-α* gleiche.

vituro n. Glas.

ἄντρον *ῥαλον* Hesych. d. i. *ἄ-ῥτρον-ν*. + lat. *vitru-m* n. Glas. Vgl. skr. *vithura* zerbrechlich.

vid sehen (wissen) = ig. *vid* sehen, wissen.

ῥιδ, *ἔ-ῥιδ-ον*, *εἰδον*, *ῥιδεῖν* sehen, *ῥοῖδα*, *οἶδα* = ig. *vaida* weiss. + lat. *vid-eo*, *vid-ēre* (= goth. *vitai-*) *visum* = *vid-tum* sehen; in der Bedeutung wissen nicht erhalten.

vids sehen (wissen) = europ. *vids*.

ῥιδᾶμι (*ῥιδσαμι*) weiss, *ῥίσασι*, *ῥασι* dient als dritte Person Plur. zu *οἶδα* weiss. + lat. *viso*, *visere* besehen, besuchen. Vgl. deutsch weisen, wies und weise.

vīso Saft, Gift = ig. *visa*.

ῥιό-ς, *ῥό-ς* m. Saft, Gift, Rost, *ῥόεω* dem Roste ausgesetzt *οἰδῆρος*. + lat. *viru-s* n. Saft, Gift, *virōsu-s*.

visko m. Mistel, Vogelleim.

ῥιό-ς, *ῥό-ς* m. Mistel, Vogelleim. + lat. *viscu-s* m. *viscu-m* n. Mistel, Vogelleim. Vgl. europ. *vaska* Wachs.

visto gesehen part. pf. pass. von *vid*.

ἄ-ῥωρος ungesehen, unsichtbar. + lat. *visu-s* gesehen, *in-visu-s* ungesehen. *ῥισταρ*, *ῥισταρ* m. Kenner, Zeuge von *ῥιδ* wissen, *visor*, *pro-visor* m. der da sieht von *vid* sehen.

ve oder, *ve - ve* entweder - oder = ig. *vâ*.

ῥ-ῥε, *ῥ-ῥε*, *ῥ* oder, *ῥ - ῥ* entweder - oder. + lat. *-ve* oder, *-ve*, *-ve* entweder - oder.

veikanti zwanzig = ig. *vīkanti*.

lakon. *βέλκντι*, böot. *ῥέλκντι*, ion. *ἔ-έλκντι*, griech. *έλκντι*, urgriechisch *ῥέλκντι* zwanzig. + lat. *vīginti*, älter *vicenti* vgl. *vicēsimu-s* aus *vicentimu-s* s. ig. *vīkantitama*.

vech **vecheti* *vehere* = ig. *vagh*, *vaghati*.

Im Griechischen nur in Ableitungen: *ὄχ-ο-ς* m. s. ig. *vâgha*, *ὄχέ-ω*, *ὄχε-α* n. pl. vgl. skr. *nr-vâhas* Männerführend, *ὄχ-εύ-ω* u. s. w. + lat. *veho*, *vec-tu-m* = ig. *vaghtum*, *vehere*, *vec-tor* = ig. *vaghtar*, *vec-ti-s* Hebel, part. *vec-tu-s* = ig. *vaghta*, davon *vec-târe*, *vex-âre*, *vê-lu-m* für *vexlum*.

wie erhellt aus vexil-lu-m.

vetos alt n. Jahr = ig. vatas, vatasa.

- *ῥέτος, ἔτος* n. Jahr. + lat. *vetus* alt, *vetus-tu-s* bejahrt, *veter-inu-s* (jährligen) Zugvieh gehörig s. ig. *vatasa*, *vit-ulu-s* m. Kalb eigentlich Kälbling von *vit* = *ῥετ* in *εἰς νέωτα, πέρ-υτι* s. ig. *vat*.

vermi m. f. Wurm = europ. varmi.

ῥέλμι-ς, ἔλμι-ς acc. *ἔλμι-ν* f. Wurm, *ἔλμι-νθ-* ist eine speciell griechische Weiterbildung. + lat. *vermi-s* m. Wurm.

vers eti raffén, reissen, treiben.

hom. *ἀπό-ῥερσε, ἀπο-ῥέρσειε* riss, raffte fort, *ῥέρρειν, ἔρρειν* sich pack fortmachen. + lat. *verrere* treiben, schleifen, fegen. Kal. *vrāchā vrāchā* heisst dreschen und zwar in alter Weise, durch im Kreise getriebene Rinder oder Pferde, eigentlich also „schleifen“, *vrachū* m. das Dresch

ves kleiden = ig. vas.

ῥεσ, ἔννυμι = *ῥεσ-νυμι* kleiden. + lat. nur in *ves-ti-s* f. Kleid = *vasti*, davon *vest-ire*.

vesar n. Frühling s. ig. vasara.

ῥαρ für *ῥεσαρ* n. Frühling. + lat. *vēr* n. aus *veser*, *verer* contrahirt

vesarino lenzlich = europ. vasarina.

εἰαρινό-ς lenzlich. + lat. *vērnu-s* für *veserinnu-s*.

vestâ f. Heimwesen, Göttin des Heimwesens, griech. italische Gottheit, von ig. vas wohnen.

ῥεστ-ία, ἔστ-ία f. Heerd, *Ἑστία* f. Hestia, *Ἑστια-ῖο-ς* Name eines griechischen Stammes. + lat. *Vesta* f. *Vest-īni* Name eines sabellischen Stammes

vesti f. Kleidung = ig. vasti.

ἔσσι· στολή (lies *στολή*?) *Πάριος*. Hesych. *ἔσσι* steht für *ῥεσι, ῥεσ-τι*. + lat. *vesti-s* f. Kleidung, Kleid, *vest-ire*.

vesnâ f. Sehne, Nerv von vas gleichsam Wesen.

ἰς acc. *ἰνα* pl. *ἰνες* f. Sehne, Nerv, Muskel, Kraft; Faser im Fleisch, Pflanzen, *ἰνα-ι* f. pl. Pflanzenfasern, *ἰνό-ω* mache nervig, Grandform *ῥεσνα*. + lat. *vēna* f. Ader für *vesna*. Vgl. lit. *gysla* f. Ader und Sehne *ῥῖν, ῥῖνα* aus *ῥεσν, ῥεσνα* wie *τμάτιον* aus *ῥεσματιον*.

vespero m. Abend = europ. vaskara.

ῥέσπερο-ς, ἔσπερο-ς m. Abend. + lat. *vesper* m. *vespera* f. Abend für *k* durch assimilirenden Einfluss des Labialanlauts der ersten Silbe

vesperino abendlich = europ. vaskarina.

ἔσπερινό-ς abendlich. + lat. *vesperna* sc. *cēna* f. Abendmahlzeit.

vòk und vok f. Stimme = ig. vâk und vak.

ῥοπ-, ὄπ-α, ὄπ-α f. Stimme. + lat. *vōx, vōc-um* f. Stimme; *voc* in *voc*

äre, vocâ-bulum. Vgl. sskr. vâc f. und zend. vac m. Stimme.

vorg drängen = ig. varg.

φογή, όργή f. Drang, Trieb, όργά-ω. + lat. urgeo, urg-ère drängen.

vol voleti voletai wollen = europ. val.

βόλομαι, βούλομαι will. + lat. volo, vult, velle wollen. — Das part. pf. von vol vel liegt in βέλτ-τεον, βέλτ-ιστο-ς vielleicht auch in in-vitu-s (für in-viltus wie bêta Melde für belta vgl. βλῆτο-ν n. Melde?).

voltu Ausdruck von vol s. europ. valtu, valtura.

βλοσυ-ρό-ς ausdrucksvoll, bedeutend, würdig. + lat. voltu-s m. Miene, Ausdruck.

vrâdik Zweig, Stengel.

ῥάδιξ ἱκος für ῥαδῖξ m. Zweig, Stengel. + lat. radix icis f. Wurzel (der untere Stengel). Vergleiche auch ῥίζα für ῥιζ-ja f. Wurzel und lat. radiu-s m. unser Wurz (Kraut) und Wurzel, alle desselben Stammes, wozu auch ῥόδ-ον ῥόδ-ον Rose gehört.

vlâro n. Riemen, von val drehen.

ῥύληρα, αὔληρα n. pl. (für ἄ-ϋληρα) Zügel. + lat. lôru-m n. Riemen (für vlôru-m nach Corssen) lôr-ica f. Riemenpanzer.

vluko m. Wolf = europ. valka = ig. varka.

λύκο-ς (für ῥλύκο-ς) m. Wolf. + lat. lupu-s m. lupa f. Wolf, Wölfin, mit p für k durch Einwirkung des (später eingebüssten) labialen Anlauts der ersten Sylbe, wie in vespero.

S.

sant seiend = ig. sant part. praes. von es.

ᾔν, ὄντ-ος, ἐ-ών, ἐόντ-ος seiend (ἐόντ- scheint jünger wie lit. ėsant jünger ist als sant). + lat. sent- in ab-sens, prae-sens.

santiâ f. das Sein, Wesen von sant.

οὐσία (von ὄντ- seiend) f. das Wesen, Vermögen, ἀπ-ουσία (von ἀπόντ-) f. Abwesenheit, ἐξ-ουσία f. Macht, Erlaubniss, μετ-ουσία Gemeinschaft, παρ-ουσία Gegenwart, περι-ουσία das Ueberbleiben, συν-ουσία Gemeinschaft. + lat. -sentia in ab-sentia (von absent-) Abwesenheit = ἀπουσία, prae-sentia (von prae-sent) Gegenwart.

sap sapere = europ. sap sapatî.

σαφ-ής deutlich, σοφ-ό-ς einsichtig, σύφ-αξ Most, Σί-συχ-ος. + lat. sap-ia, sap-ere schmecken, einsehen, sapi-du-s, sap-a f. Saft.

sapo einsichtig von sap.

σοφ-ό-ς einsichtig, klug, weise. + altlat. sibus callidus sive acutus, Festus = oakisch sipu-s sciens.

samalo eben, gleich, von ig. sama = ὁμός.

ὁμαλο-ς eben, gleich, ἄμιλ-λα f. Wetteifer. + lat. simili-s, semel, simul, simul-tas, simul-âre.

sar sarieti scharren.

σαίρω für σαριω (scharren) fegen, wegfegen, σάρ-ο-ν n. Besen, σαρό-ω besemen, σαρ-μό-ς m. σάρ-μα n. Kehricht, Erdhaufe, σαρ-ό-ς m. Haufe, Getreidehaufen (zusammengelegt). Zu σέ-σηρ-α klaffe gehört σάρ-μα n. χάσμα Hesych. σάρ-ων m. cunnus adj. geil, σήρ-αγξ f. Kluft. + lat. sario, sarere (sarrere) scharren, behacken, sar-culu-m n. Hacke. — σύρω schleppen, fegen scheint dasselbe Wort und für die Grundform svar zu beweisen.

saro Molken = ig. sara, sâra.

ὀρό-ς m. Molken. + lat. seru-m n. Saft, Molken.

sarp schneiden, schneiteln = europ. sarp.

ἄρπη f. = ksl. srüpā m. Sichel. + lat. sarp-ere schneiteln, sar-menta-m.

sal salieti springen vgl. ig. sar.

ἄλλομαι (für ἀλجومαι) springen, ἀλ-τήρ m. Sprunggewicht, ἀλτηρ-τα f. dass. + lat. salio sal-ire springen, dê-sultor m. desultōriu-s, sal-ax, saltu-s m. Sprung, vom part. pf. salt-âre tanzen. Σελλοί, Ἐλλοί die Zeuspriester von Dodona vgl. mit Sali? Die Bedeutung springen ist graeco-italisch, lit. sel-ti heisst kriechen.

salikâ f. Salweide = europ. salakâ.

ἑλλάκη f. Art Weide, Arkadisch. + lat. salix f. Salweide.

sali, sal = europ. sali f. Salz.

ἅλ-ς, ἅλ-ός m. Salz f. Meer, ἅλ-πλαγχο-ς, ἅλ-εύ-ς m. Seemann. + lat. sal m. alt sale Stamm sali n. Salz. — Die Länge im nom. sâl, Stamm sal ist aus sall sals = ἅλς zu erklären s. Bücheler Lat. Declination S. 6.

salîno salzig = europ. salîna.

ἅλινο-ς salzig. + lat. salinu-s in salinu-m n. Salzfass, salina-e f. Salina.

salto gesalzen.

ἄν-αλτο-ς ungesalzen. + lat. salsu-s, in-sulsu-s.

saval, savalio m. Sonne = ig. sâvar und savarya.

ἡέλιο-ς, ἀέλιο-ς (für σαφελιο) ἥλιο-ς m. Sonne. + lat. sôl m. Sonne.

salvo heil, ganz = ig. sarva.

ὄλο-ς, οὐλο-ς (für ὀλφο) heil, ganz. + lat. salvu-s heil, salût- f. s. ig. sarvat.

1. savo, sevo, sovo suus, eigen = ig. sava, sva.

έό-ς für σεφο-ς, ὄ-ς für σφο-ς sein. + lat. suu-s alt sovo-s sein, eigen.

2. savo heil.

σαφο-ς, σάο-ς, σῶ-ς heil. + lat. nur in sôs-pet- aus sôs = *sovos n. und pet = peti erlangend, vgl. secus-pita.

sip sîf pfeifen, hohl sein.

σιπ-ύη Gefäß, Brodkorb, Brodsack, σίπυ-δνο-ς m. und σίπυ-ῖδ- f. dass. σιμβ-λό-ς m. Bienenkorb, σιπ-αλό-ς nach Gramm. = σιμ-λό-ς hohl, gebrechlich, σιμ-νό-ς hohl, leer, σίφνι-ς f. Art Geschirr, σιφν-εύ-ς m. Maulwurf (Aushöhler), σίφ-ων m. hohler Körper, Röhre, Heber. + lat. simpu-viu-m n. Opfergeschirr, simp-ulu-m Opferkelle, sîb-ilu-s pfeifend, zischend m. Gepfeif, Gezisch, sîbil-âre, sîfil-âre pfeifen, zischen, frz. siffler. Dazu ags. sîpan engl. sip schlürfen, saugen, nippen, mhd. sîfen seif triefen, ahd. seiv-ar nd. sêber m. Schaum, Geifer, ahd. mhd. sip, sib-es n. Sieb. Grundform wohl sap vgl. ksl. sopā sop-ti pfeifen, sop-li m. Pfeife, Röhre, sop-otū und sop-ochū m. Röhre, Kanal.

simala Mehl, Art Mehl.

ἱμαλιά· τὸ ἐπίμειρον τῶν ἀλεύρων ἐπιγέννημα ἀλειρίδος. καὶ ἀπὸ τῶν ἀχύρων χνοῦς. καὶ περιουσία. Hesych. cf. ἱμάλιον und ἱμαλῖς. + lat. simila und simil-âgo f. feinstes Weizenmehl, daher deutsch „Semmel“. Zu europ. si sieben (?).

sû m. f. Schwein = ig. sû.

σῦ-ς, ὕ-ς m. f. Eber, Sau. + lat. su-s m. f.

sûfar n. Runzelhaut.

σῦφαρ n. Runzelhaut, von Menschen, Schlangen, auf der Milch, auch alte runzliche Person. + lat. sûber n. Kork, Korkbaum. Die Rinde der Kork-eiche ist als „Runzelhaut“ sehr angemessen bezeichnet.

sub brünstig sein, ranzen.

συβ-άλλα-ς = ὕβ-αλή-ς, auch σύβ-α-ς und σύβ-αξ brünstig, geil. + lat. subo, sub-âre brünstig sein. Wohl zu svop w. s.

sulvâ, svelvâ f. Holz, Wald von europ. sval brennen.

ῥλη f. (für ὕλη, συλη) Holz, Wald. + lat. silva f.

sek, sekveti sagen = europ. sak.

ἐ-σπ-ετε saget, ἐνι-σπεν sagte, ἐν-νεπε sag an s. eniseke, ἐνι-σπες, ἐνισπε, ἐν-έπω, fut. ἐνι-σπή-σω sagen, reden s. Curtius s. v. + altlat. in-sece s. eniseke, in-sec-tiones pl. narrationes, in-secendo, dicendo, in-sexit dixit, in-sequis narras; umbr. pro-sik-urent declaraverint.

sekv sekvetai folgen = ig. sak.

ἔπομαι folge. + lat. sequo-r, secu-tu-s, sequi folgen. Griechisch π und lat. qu = graecoitalisch kv. — sêcius weniger, geringer scheint = ἥσσον dass. (ἥσσων, ἥκιστα)

seks (sveks) sechs = ig. svaks.

• ξξ sechs. + lat. sex sechs.

seksâkanta sechszig..

ἐξήκοντα. + lat. sexâginta.

seksto der sechste = ig. svaksta.

ἐκτό-ς für ἕκτο-ς. + lat. sextu-s.

sed, *sîdeti sitzen = ig. sad, sîdati; amfi-sed herum sitzen.

ἵζομαι = ἑδ-ζομαι, ἵζω = ἑδ-ζω setze, ἑδ-ρὺ-ω s. ig. sadru, ἕδ-ος n. s. ig. sadas. + lat. sed-eo, sed-êre, sîdo, sîdere sitzen, sed-u-m n. Hauswurz (aufsitzend) sêd-e-s f. Sitz, sêd-âre beruhigen. — ἀμφιζάνειν darum sitzén Hom. vgl. amsedentes. circumsedentes.

sedrâ f. Sitz, Sessel = europ. sadrâ.

ἕδρα f. Sitz, Sessel. + lat. sella (für sedla) f. Sessel.

seno alt = ig. sana.

ἔνο-ς, ἔνη alt, vorjährig, früher. + lat. sen-ex, sen-um alt, Greis, sen-ior comp. auch in sinis-tero- link (eigentlich würdiger) gebildet von sinis = senius wie magis-tro von magis, sen-êre, senê-scere.

septan sieben = ig. saptan.

ἑπτα. + lat. septem, septin-genti.

septomo der siebente = ig. saptama.

ἑβδομο-ς. + lat. septimu-s.

sêmi- halb- = ig. sâmi.

ἡμι- halb-. + lat. sêmi- halb-.

serp serpeti gehen, kriechen = ig. sarp, sarpati.

ἔρπω gehe, krieche. + lat. serpo, serpere kriechen, part. praes. serpent- kriechend m. Schlange = ἔρποντ- kriechend.

serpullo n. Quendel (von serp).

ἔρπυλλο-ν n. Quendel. + lat. serpullu-m, serpillu-m n. Quendel, dem griechischen Worte vielleicht bloss nachgeformt. serpula f. heisst Schlange.

sorf sorfeyeti schlürfen = europ. sarbh, sarbhayati.

σορφέω (für σροφείω) schlürfe. + lat. sorbeo sorbêre schlürfen.

skaivo link = ig. skavya.

σκαίφο-ς, σκαίό-ς link. + lat. scaevu-s link.

skaivotât f. linkisches Wesen.

σκαίότης f. + lat. scaevitas f.

skâto(s) grosses Meerthier.

κῆτος n. Meerungeheuer, κητ-ήνη f. grosses Schiff („Leviathan“). + lat. squâtu-s m. squât-ina f. Hai, Meerengel.

skandalo Schindel von skad = skid spalten w. s.

σκανδάλι-αμο-ς, σχινδάλι-αμο-ς und σχινδάλι-μο-ς m. Splitter, Schindel, σχινδάλ-ειω splintern, spalten, σχινδύλη-σι-ς das Splintern von *σχινδύλο. + lat. scandula, scindula f. Schindel.

1. skap schaben, graben = europ. skap.

σκάπ-τω, ἔ-σκαπ-α graben, σκαπ-άνη f. Grabscheit. + scab-o, scab-ere schaben, scab-er schäbig, scabr-ēre part. praes. alt scapr-ens, scob-s, scob-i-s f. Feilstaub, Sägespähne, scob-ina f. Feile.

2. skap, skip stützen, stemmen, aufsetzen.

σκήπ-τω, σκίμπ-τω mit Wucht niederwerfen, -setzen, stemmen, stützen, σκηπ-τό-ς, σκήπ-τρο-ν n. Stab, σκίπ-ων s. skipōn. + lat. scap-ula-e f. pl. Schulterblätter, scam-nu-m demin. scap-illu-m n. Schemel, Bank, scāp-u-s m. Schaft s. skāpo, scop-iōn- m. Stil der Weinbeere (= Stütze).

skāpo m. Schaft, von 2 skap.

σκᾶπο-ς κλάδος Hesych. vgl. σκηπ-τό-ς m. Schaft, σκήπ-τρο-ν n. + lat. scāpu-s m. Schaft, Stab.

skarp zerschneiden, zertrennen, spalten = ig. skarp.

σχορπ-ίζω zertrenne, schoρπ-ι-ος m. + lat. scrob-s f. Grube s. europ. skarp, scrof-a s. skromfä.

skalik f. Stein, kleiner Stein vgl. europ. skalâ Stein.

χάλις- (für σχάλις-) f. Stein, kleiner Stein. + lat. calic-ſtu-s. calce poli-tus, calo- f. calo-ulu-s m.

skalp scalpere, sculpere, aus skarp.

κολάπ-τω behacken, behauen, einmeisseln, κολαπ-τήρ m. Meissel. + lat. scalp-ere, sculp-ere, scalp-ru-m n. Meissel, sculp-tor m. Vgl. lit. sklemp-in, sklemp-ti behauen.

skalpo Ohrfeige von skalp.

κόλαγο-ς m. Ohrfeige. + lat. alapa und salap-ita f. Ohrfeige (?).

ski scheiden, spalten, aus ig. skâ w. s.

σκι-ω spalte, σκι-άζω, σκι-ατα Erdspalten, σέ-αρ-οο-ν n. Axt. + lat. os-ci-täre, os-cē-don- f. de-sci-sco. Nach Curtius, doch gehört sci-o zu ig. ski erkennen.

skid spalten = ig. skid.

σχιδ-, σχίζω spalten. + lat. scind-o, sci-scid-i, scis-su-m spalten.

skipōn, skipiōn m. Stab von skip = 2 skap.

σκήπων m. Stab. + lat. scipiōn- m. Stab.

skisto gespalten, part. pf. pass. von skid.

σχιστό-ς gespalten. + lat. scissu-s.

sku bedecken s. ig. sku.

lat. cu-ti-s f. Haut = europ. skuti, scut-ica f. Riemenpeitsche, scut-ica mager, ob-scû-ru-s dunkel s. europ. skûra. + σκῦ-το-ς n. Haut, ἐπὶ auf die Haut.

skom, skvom mit aus sekv = ig. sak.

ξύν, σύν praep. und praefix mit, ξύν-ό-ς (für ξύν-ιο) gemein = σύν-ό-ς (für σύν-ιο-ς) gemein. + lat. com, cum praepos. con-, cō- praefix mit. Da wir oben als graecoitalische Form für ig. sak folgen sekv fanden, erklärt sich das v in ξύν als aus skvom entsprungen. Vgl. ariisch saci mit.

skomyug zusammengejocht sbst. Gatte.

σύνυξ zusammengejocht, σύνυγες die Gatten, Eheleute Eurip. + lat. con-jux m. f.

skomyugo verbunden, gepaart.

σύνυγο-ς verbunden, gepaart f. Gattin, σύνυγιο-ς verbunden, verbunden. Ἡρα σύνυγλα Ehestifterin, σύνυγλα f. Verbindung, Paar, Paarung, σύνυγισθαι sich verbinden, sich paaren. + lat. conjugu-s verbunden, gepaart, conjug-a f. Gattin, conjugiu-m Verbindung, Paarung, Ehe, conjugare verbinden, jochen, paaren.

skorio n. Haut vgl. ig. skarâ.

χόριο-ν n. Haut (für σχοριο-ν). + lat. coriu-m n. Haut. Entlehnt? Vgl. ksl. skora Haut.

skrîf ritzen, zeichnen aus skarp.

σκάριψ-ο-ς m. σκάριψ-ον n. Stift zum Skizziren, Einritzen, σκαρίψ-ειν ritze, kritzle, skizzire. + lat. scrib-o, scrib-ere einritzen, schreiben scrib-a m. Dagegen sind lat. scarifâre und scarif-ic-âre ritzen aus σκαρίψομαι herübergenommen. — Vgl. σκάριψ-ος n. σκαρίψ-το-ν n. σκαρίψος.

skrûto Gerümpel, Tand, Trödelwaare.

γρῦτή f. Trödelwaare. + lat. scrûta n. pl. dass. scrût-âri durchrumpeln durchstöbern, daraus entlehnt ahd. scrut-ôn, scrod-ôn erforschen, durchsuchen.

skromfâ, skrôfâ f. Sau, Mutterschwein von skromf = skarp wühlen.

γρομφ-άδ- f. dass. + lat. scrôfa f. dass. Besser setzte man skrompi als Grundform an.

stâ sistâti stehen = ig. stâ, stistâti.

στα, ἵστησι stellt, ἔ-στη-ν stand. + lat. sto, ste-ti, sta-tum, sta-re stehen sisto, sistere stehen, stellen.

stauro = europ. staura Stütze.

σταῦρο-ς m. Pfahl, Stütze. + lat. stauro- in re-staur-âre, in-staur-âre.

stato stehend = ig. stâta.

στατό-ς stehend. + lat. statu-s, -stîtû-s, Stata mater.

stap staunen, stapos n. das Staunen.

ταφ, ἔ-ταφ-ον, τέ-θηπ-α staunen, θάμβ-ο-ς m. τάφος n. das Staunen. + lat. stupe-facio, stup-êre, stupor m. = τάφος n. Doch vgl. ig. stabh. Ahd. stab-ên starr, steif werden.

stâman m. n. Aufzugsfaden (am aufrechten Webstuhle) von stâ.

στήμων ονος m. Aufzug, Faden, στημόνιο-ς aus Aufzugsfäden bestehend. + lat. stâmen inis n. Aufzug, Faden, stâmineu-s aus Aufzugsfäden bestehend.

stara Tropfen (von stâ gerinnen).

στάλη f. Tropfen = σίλη f. Tropfen, σταλά-ω tröpfle, σταλ-άζω tröpfle, σταλ-υγ- in νεο-στάλυξ frisch tröpfelnd, davon σταλύζω. + lat. stir-ia f. Eistropfen, stil-la f. Tropfen, still-âre.

stig stechen.

σίλω = σιγ-ιω, σικτό-ς, σιγ-μό-ς, σιγ-μή s. stigma. + lat. stingo, ex-stingo, di-stingo, sti-mulus s. stig-ma, in-stig-are.

stigma das Stechen, der Stich.

σιγμό-ς m. σιγμή f. das Stechen, der Stich. + lat. nur in der Ableitung stim-ulu-s m. Stachel für stigm-ulu-s.

steg und teg, stegeti, tegeti bedecken = ig. stag, stagati = europ. stag und tag.

στέγω bedecke, στέγ-ος = τέγ-ος n. στέγ-η = τέγ-η f. Dach. + lat. tego, tegere decken, tec-tu-m n. Dach, teg-et- m. Decke, tegi-men n. teg-ula f. Ziegel, tog-a f. Decks, Toga, tug-uriu-m n. kleines Dach, Schuppen.

ster stor sternere = ig. star starnauti und starnâti.

στόρ-νυμι, στορ-έν-νυμι sterno, στρα-τό-ς. + lat. sterno, sternere, toru-s (für storu-s) m. = ig. stara, stor-ea f. Decke, Matte.

ster m. Stern = ig. star.

ἀ-στήρ ἑρος m. Stern. + lat. stel-la (für ster-ula) f. Stern.

stero, sterio unfruchtbar = ig. stara, staryâ.

στειρα (für στερια) f. unfruchtbare Kuh = ig. staryâ, στέρει-φο-ς unfruchtbar. + lat. ster-ili-s unfruchtbar.

strâ strecken = europ. strâ.

στρώ-σω, στρώ-μα s. strâman, στρω-ρήρ n. + lat. strâvi, strâ-tum, strâ-men, strâ-tor m. Zu strâ auch wohl στρη-νής und lat. strê-nun-s eigentlich „gestreckt, straff“.

strâto hingestreckt part. pf. pass. von strâ.
στρωτό-ς dass. + lat. strātu-s.

strâman, strâmento n. Streu, Decke, von strâ.
στρωμα n. στρωμνή f. Streu, Lager, Decke. + lat. strâmen, strâmenta-m a.
snâ schwimmen = ig. snâ.

νᾱ-μα n. Nass, να-ρό-ς s. ig. nâra, νῆ-σο-ς f. νῆ-χω schwimme. + lat. nâ-re schwimmen, na-tr-ix f. Wasserschlange, na-t-âre schwimmen.

snato part. pf. pass. von snâ, schwimmend, nass.
νοτο- in νότο-ς m. Südwind, νοτ-ερό-ς nass, νοτ-λα f. und νοτ-λδ- f. Nässe, νοτ-έω triefen, wie von νοτο- schwimmend, triefend. + lat. nato- in nata, natâre schwimmen. — νοτο- verhält sich zu natâre, wie δοτό-ς zu data-a, datâre.

1. snich, snichv schneien = ig. snigh.
νίφ-ει es schneit, νιφ-ετό-ς m. Schneegestöber. + lat. ning-it, niv-it (für nigv-it) es schneit.

2. snich, snichv f. Schnee = 1 snich.
νίφα acc. sg. f. (für νιχ-α) Schnee, νιφό-σις schneegt. + lat. nix (für nich-s) niv-is f. Schnee, nivôsu-s schneegt.

snu triefen.

νέ-ω, νεύ-σομαι schwimmen, νάω Æol. ναύ-ω fließen. + lat. nû-tr-ix, nû-tr-îre. (?)

snuso f. Schnur, Schwiegertochter = ig. snusâ.
νύο-ς (für σνυσο-ς) f. Schwiegertochter. + lat. nuru-s f. Schnur, mit Uebertritt in die uDeclination, veranlasst durch *nuru-s gen. *nuri = νύς.

spakalo Spähort, Warte, Höhe von spek.
σκόπελο-ς m. Spähort, Fels, Klippe, Bergspitze. + specula f. Warte. Höhe, dagegen speculu-m n. Spiegel.

spad pandere aus ig. spâ.
σπάδ-ιο-ν n. Æol. = στάδιον, σφιδ-ής ausgedehnt, σπιθ-άμη f. Spanne + lat. pand-ere ausbreiten, pas-su-s m. — Vgl. ksl. pęd-i f. Spanne.

spand zucken, vibriren, schwingen.
σφαδ-άζω zappeln, zucken, σφιδ-ανό-ς eifrig, heftig, ungestüm, σφιδ-ών f. Schleuder, σφιδ-ρό-ς heftig, σφόνδ-υλο-ς m. Wirtel, Wirbel. + lat. pand-u-s (gcschwungen =) gebogen, pend-ere (schwingen lassen =) wigen, pend-ulu-s schwingend, hangend, pend-êre hangen, pond-us n. Gewicht.

1. spar mit den Füßen treten = ig. spar.
ἀ-σπαίρω (für ἀ-σπαρ-ω) trete hinten aus, zapple. + lat. sper-no, sper-nere (zurückstossen =) verschmähen, verachten s. europ. sparna.

2. spar winden, flechten part. pf. pass. sparto.

σπείρα (aus σπερ-ια) f. Windung, Netz, σπάρ-το-ν n. σπάρ-τη f. Seil, Band, Tau, σπυρ-ίδ- f. Korb, σπυρ-άδ-, σφυρ-άδ- f. und σπύρ-αθo-ς m. f. Mistkügelchen, Ziegen- Schaflorbeer, auch σφαῖρα (σφαρ-ια) f. Ball. + lat. sporta f. = σπάρτη f. geflochtener Korb, vgl. lit. sparta-s m. Band und spira f. Pille, Kügelchen, pl. spiros Mist von Schafen, Ziegen u. dgl. weil aus kleinen Kügelchen bestehend.

3. spar, sparnu niesen.

πάρν-μι niese, παρ-μός m. das Niesen. + lat. sternu-o, sternu-ere niesen durch Assimilation an den Dentalanlaut n der zweiten Silbe, wie in ster-tere schnarchen.

spu speien = europ. spu.

πτύ-ω speie, πτύ-αλο-ν n. Speichel. + lat. spu-o, spu-ere speien, spū-tu-m. n. Speie, spūt-äre.

spūto gespieen.

πῦτο in πῦτ-ίζω oft spucken, ψύτ-τω (für σπυτ-jω) dorisch spucken. + lat. spūtu-s gespieen, spūtu-m n. Spucke, spūt-äre oft spucken.

spud sich beeifern, bestreben von spu (vgl. sskr. sphāvaya causale zu spâ) = spâ durch d weitergebildet.

σπεύδω eilen, streben, σπουδ-ή f. Eifer. + lat. stud-eo, stud-ère, stud-ia-m n. durch Assimilation an den Dentalanlaut für spud.

spek, *spekyeti spähen, sehen = ig. spak, spakyati.

σκέπ-τομαι, σκόπο-ς m. + lat. specio in con- ad- in-spicio, spec-ia-s f. speci-men, spec-tru-m n. spec-tu-s m.

spekto gesehen = ig. spakta.

ᾤ-σχεπτο-ς nicht beachtet, nicht bedacht. + lat. spectu-s, cōn-spectu-s.

splachan, splichan m. Milz = ig. splaghan.

σπλήν m. Milz, die volle Form verblieb in σπλάγχνο-ν n. + lat. lien m. (für splihen). Graecoitalisch etwa spliën?

sfak volle Form zu fak fask schnüren = ig. spak.

φάκ-ελο-ς m. Bündel s. fak, φάσx-αλο-ν n. s. fasko, σφάττω = σφακ-jω schnüre, würge, σφήκ- m. Wespe (= eingeschnürt) σφηνό-ω schnüre zusammen. + lat. fax, fac-ula f. s. fak, fasc-ia f. fasc-i-s m. fisci-s s. fasko, fac-io heisst wahrscheinlich eigentlich schnüren, pressen, binden, vgl. fac-tor m. Oelpresser, fac-tu-s m. das Oelpressen, factio Verbindung: Vgl. sfig.

sfal zu Fall bringen, täuschen = ig. spal.

σφάλ-λω (für σφαλ-jω) zu Fall bringen; täuschen, trügen, σφέλ-α-ς, σφέλ-o-ς n. m. Schemel, Basis, Gerüst, φαλ-ός betrügerisch, täuschend, φάλ-ηξ

f. wilde Feige („täuschend“). + lat. fal fallo (für fâlo) fallere täuschen, fala f. ein Gerüst, altlat. falla (besser fâla) f. Täuschung, fallax trügerisch, fallâc-ia f.

sfig schnüren, heften aus sfik = sfak.

σφιγγ-ω schnüre, hefte, σφιγξ f. Spange, Σφιγξ f. Frau Spange, Φίξ-ω-ι ὄρος = Σφιγγιον ὄρος bei Theben. + lat. figo, figere heften, fixu-s, fibula f. Spange. Vgl. deutsch Spange.

sfid f. Darm, Saite.

σφιδ-ες f. pl. Saiten, Därme Hesych. + lat. fid-e-s, fid-is f. Saite, fidi-œn

sfongo m. Schwamm, aus spongo.

σπόγγος m. Schwamm. + lat. fungu-s m. reflectirt *σφογγο, wenn es nicht entlehnt ist, wie funda Schleuder aus σφενδόνη, dessen Wurzel lat. pend- pond- lautet.

smakro geringfügig, winzig von europ. smak w. s.

σμικρό-ς, μικρό-ς klein. + lat. macer mager, dürftig, gering, mic-a f. mic-ula f. mîci-du-s.

1. smer gedenken = ig. smar.

μέρ-μνα f. Sorge, μέρ-μερο-ς sorglich, μέλ-ει es gedenkt, μέλ-λω zaudere, zögere. + lat. me-mor, memor-ia f. memor-âre, mor-a f. (Bedenken) Zögerung, mor-âri.

2. smer Antheil erhalten, zutheilen (aus smer „zudenken“?).

μερομαι (μερ-جومαι) erhalte Antheil, ἐ-μμορ-ε erhielt Antheil, εἰ-μαρ-ται (für σε-σμαρ-ται) ist zugetheilt, εἰ-μαρ-μένη f. μέρος n. Antheil, Theil, μόρ-ος m. Loos, Geschick, μόρ-α f. Abtheilung (des spartan. Heers) μοῖρα f. Antheil. + lat. mer-eo, mer-eor, mere-trix f. Nach Curtius.

svak fest machen; stopfen.

σάκτω (= σακ-τω) σάξω fest machen, fest stampfen (z. B. die Erde um einen Setzling) stopfen, packen, σάγ-μα n. Packsattel; Kleid, Decke, σάγ-η f. Bepackung; Ranzen, Kleid, Rüstung. + lat. sanc-io, sanc-tu-m, sanc-ire fest machen, fest setzen, sanc-tu-s, Sanc-u-s, sac-er, sacr-âre, sacer-dôt-, sacr-ima f., sag-men n. heilige Grasbüschel (zum Stopfen) sag-u-s m. sagu-m n. Mantel, Kriegskleid vielleicht celtisch, sag-ina f. Fütterung, Mästung (= Stopfung). Man könnte auch sak, sag ansetzen, doch vgl. sakr. svaj umfassen und goth. svik-na- heilig. In der Bedeutung verhält sich σάκτω stopfe zu sancio mache fest wie lat. farcio stopfo zum identischen φράσσω mache fest. — Ein weiterer Beweis für die Grundform svak liegt in συχ-νό-ς dicht, häufig [eigentlich „gepackt, gestopft, gedrängt“].

svakuro m. Schwäher, Schwiegervater = ig. svakura

ἐκυρό-ς m. ἐκυρά f. + lat. socer m. socru-s f. = ig. svakrû.

svâd schmecken, gefallen = ig. svâd svâdatai.

ἡδ-ομαι habe Gefallen an, ἀνδ-άνα gefalle. + lat. suâd-u-s beredend (= gefallen machend) davon suâd-êre bereden.

svâdu süß = ig. svâdu.

ἡδύ-ς elisch βαδύ süß. + lat. suâv-i-s für suâdv-i-s süß.

svalo m. das Wogen, der Schwall, besonders des Meeres von europ. sval w. s.

σάλο-ς m. das Schwanken, Wogen, Schwall, besonders des Meeres, πόντιος σάλος, σαλο für σφαλο, wie erhellt aus κονί-σσαλο-ς = κονι-σφαλο-ς Staubwirbel, Staubschwall. + lat. salu-s m. salu-m n. Schwall, Strömung eines Flusses, besonders aber des Meeres, daher das Meer, das offene, bewegte Meer.

svid schwitzen = ig. svid.

ιδ-έω schwitze. + lat. sūd-o, sūd-âre schwitzen.

svîdos n. Schweiss.

ιδος (für σφιδος) n. Schweiss. + lat. sūdor m.

1. sver serere.

είρω, ἐ-ερ-μένο-ς reihen, knüpfen, εἶρ-μός-ς Verknüpfung, ὄρ-μο-ς m. Halsband. + lat. sero, serere reihen, verknüpfen, ser-ie-s f. ser-tu-m n. Kranz, ser-môn- m. ser-a f. Riegel, wie ahd. rig-il von rîhhan. Vgl. an. sör-vi, svör-vi gen. svör-va n. viria, torques globulis vitreis constans. — Mit ἐν-ερσι-ς f. das Hineinstecken, Hineinfügen vgl. lat. prae-serti-m, in-serti-ôn- f.

2. sver leuchten, glühen = ig. svar.

σφερ in Σείρ (= σφερ s. ig. svari) m. Sonne, Σείρ-ιο-ς, Sirius, σείρ-ινο-ς sommerlich, daneben σφελ in σέλ-ας n. Σελάν-να, Σελήνη Mond. + lat. ser-ê-nu-s hell, heiter, sere-scere trocken werden, ser-ni-ôsu-s voll Räude (= Trockniss vgl. slavodeutsch sausya Trockniss, Räude).

svoko m. soccus von svak.

σύχχο-ς m. Art phrygischer Schuhe, vielleicht kein griechisches Wort. + lat. soccu-s m. Oder Grundform soko? vgl. ig. saka, zend. hakha m. Sohle.

1. svop agitare = europ. svap, svab.

σῶβ-έω, σόβ-η f. + lat. sup-âre, dis-sipâre, pro-sâp-ia f. entspricht besser den slavischen Reflexen s. europ. svap, während σοβεῖν dem lit. sup sub näher steht.

2. svop schlafen = ig. svap.

ὑπ-νο-ς m. s. svopno. + lat. sop-or m. som-nu-s s. svopno, sôp-îre einschläfern.

svopno m. Schlaf = ig. svapna.

ὑπνο-ς m. Schlaf. + somnu-s m. Schlaf.

svorak m. Spitzmaus von svar pfeifen.

ὑραξ m. Spitzmaus. + lat. sorex m. Spitzmaus. Vgl. ksl. svir-ākū m. Pfeife.

svoliâ f. Sohle = europ. svalyâ von europ. sval schwellen.

ῥάλα f. Sohle, Sohlleder Hesych. + lat. solea f. Sohle, Schwelle. Vgl. goth. sulja f. Sohle, ga-suljan Grund legen, nhd. Schwelle.

Nachtrag.

kaupo Höker.

κάπ-ηλο-ς m. Höker mit spurlosem Ausfall von ς wie in κλόνη-ς für κλοῖ-ς = clûni-s, κήλη Bruch für καϝλη = ahd. hólâ u. a. + lat. caupa, cōpa, caup-ôn, caupôn-âri, caup-ulu-s m.

Zu kalây stelle

ὁμο-κλάω, ὁμο-κλέω zusammenrufen, rufen, ὁμοκλη-τήρ.

paku, panku feist.

παχύ-ς feist. + lat. pingui-s feist. Zu pak fest machen.

skal glühen.

σκέλ-λω dörren, trocknen, σκελε-τό-ς m. Mumie, ἀ-σκελής, σκλη-ναι, σκλη-ρό-ς dor. σκληρό-ς trocken, dürr. + lat. cale-facio, calêre heiss, warm sein, cali-dus, cal-or; clâru-s hell scheint sich zu σκληρό-ς dürr zu verhalten, wie serê-nu-s hell, heiter zu seinem Stammworte serê-soere trocken werden. Hiernach ist der Artikel kal zu streichen.

Zum Schlusse sei noch der Möglichkeit gedacht, lat. acinu-s m. Beere (auch grössere Frucht wie der Granatapfel) mit ὄγχνη dorisch ὄχνη Birne zu identificiren; Grundform wäre akeno vgl. aseno; kühner ist die Gleichsetzung von arista Hachel, Granne, Aehre mit ἐϊστό-ς Pfeil (Grundform wäre asisto) vgl. sskr. as aor. asisham schiessen, werfen, as-tâ f. Geschoss und an. odd-r ahd. ort m. (Grundform usda-) Ort, Spitze, Schwertspitze.

V.

Zum Wortschatz

der

slavodeutschen Spracheinheit.

A.

aktan, aktau acht = ig. aktan, aktau.

lit. *as-ton-i* f. *as-ton-os* acht, *as-tun-ta-s* der achte. + goth. *ahtau* acht, *ahta-da* ahd. *ahtodo* der achte. — Ksl. *osmī* acht ist gebildet von der Ordinalzahl **osmū* = lit. *aszma-s* = sskr. *asṭama* = ig. *aktāma* der achte.

akva m. f. Pferd; Hengst, Stute = ig. akva.

lit. *as-va* f. Stute, *as-zu-ta-s* m. Pferdehaar, altpreuss. *asw-ina-n* Stutenmilch, ergänze *dada-n* acc. Milch. + as. *ehu* m. an. *iō-r* m. Pferd, as. *ehu-skalk* Pferdeknecht.

aksa, aksi Axe = ig. aksa, aksi.

lit. *asxi-s* gen. *aszēs* f. ksl. *osī* f. Axe. + ahd. *ahsa* f. Axe.

aga ich = europ. agâ = ig. agham.

lit. *asz*, preuss. *as*; ksl. *azū*, j-*azū* ich. + goth. *ik* ich.

aglâ f. Ahle.

kal. *igla* f. daraus lit. *yla* f. Ahle, Pfriem, Nadel. + an. *al-r*, ags. *āl*, *al*, svel engl. *awl*, ahd. *ala* mhd. *ale* f. Ahle. Vgl. *ὀβελός*.

ata m. Vater vgl. ig. atta.

kal. *oti-čī* m. Vater demin. + goth. *atta* m. Vater.

ad admi essen = ig. ad, admi.

lit. alt *ėdmi* (jetzt *ėdu* auch *ėd-zu*) *ės-ti* fressen, von Thieren; preuss. *is-t* inf. essen, *id-uns* gegessen habend; ksl. *jami*, *jas-ti* Stamm j-ad essen. + goth. *itan* at essen.

an- negirendes Präfix, un- = ig. an-.

kal. *ā*, *u*- negirt. + goth. *un-*.

an in = europ. ani.

lit. *į* in, *į-* ein-, preuss. *an*, *en* praep. c. acc. *eiś*, c. dat. *ėv*; ksl. *v-ā* *v-ū* praepos. c. acc. *eiś*, c. locat. *ėv*. + goth. *in*.

an anati athmen, hauchen = ig. an.

kal. *v-on-ja* f. odor, halitus, *ā-chaja* *ā-chati* odorari. + goth. *anan* on hauchen.

ana auf = ig. ana.

lit. nū, preuss. na, ksl. na. + goth. ana.

ananka m. Enkel.

ksl. v-ūnukū (für vūnākū) m. Enkel, daraus lit. anuka-s entlehnt + eninch-il mhd. enichl-in m. Enkel, Verkleinerungsform.

anghatâ f. Enge von anghu.

ksl. azota f. Enge. + goth. aggvitha, ahd. angida f. Enge, Bedrängung. Die ältere Sprache hätte anghutâ gebildet.

anghasti f. Beengung, Angst.

ksl. asosti f. Beengung. + ahd. angust mhd. angest nhd. Angst Aengste Beengung, Angst. Lat. angustia-e ist anders gebildet.

anghi m. Schlange = ig. anghi, aghi.

ksl. aži m. lit. angi-s gen. angės f. Schlange. + ahd. unc m. Schlange.

anghu eng = ig. anghu.

ksl. azūkū eng, azota f. angustiae lässt auf älteres u-thema schließen. goth. aggu-s eng.

anghara und anghulya m. Aal s. europ. anghara.

lit. ungurý-s m. ksl. agra m. j-egulja f. Aal. + ahd. al m. an. ōgi (agulja-) m. Aal.

anghya beengen von ig. angh, anghu.

ksl. aza (= ang-ja) azi-ti beengen. + goth. ga-aggvjan, ahd. (ang) ankan mhd. engen beengen.

ant praepos. auf (aus anta).

lit. ant c. gen. auf. + goth. and c. acc. an, auf- hin, entlang; in, über.

anta praep. und praefix vgl. europ. anta.

lit. at- ata- wieder, zurück, ksl. otū praepos. ab von, weg, praefix ent- + goth. anda- ent-.

antara anderer, zweiter = ig. antara.

lit. antra-s, antra m. f. preuss. antar-s, antrā m. f. acc. antra-n; v-ūtor-yj anderer, zweiter. + goth. anthar anderer, zweiter.

anti, anati f. Ente = graecoitalisch anati.

lit. anti-s f. ksl. aty, atū-ka f. Ente. + ags. ened, an. ōnd (für an) ahd. anut, mhd. ant m. f. Enterich, Ente.

antra der innere subst. das Innere = Eingeweide = ig. 2. 3. antara.

ksl. atri ēσω, intus, atri-ova f. Eingeweide, j-atro n. speziell Leber

mit ig. yakan, lett. aknis Leber nichts zu schaffen. + an. idhr-i der innere, idhr-ar pl. f. Eingeweide.

andhra, adhra rasch, schnell.

ksl. j-ędrü adj. rasch, schnell, j-ędro advb. rasch, schnell. + as. adro ags. ādre ahd. atar schnell, rasch, sogleich, alsbald.

apra m. Eber = europ. apra.

ksl. v-epri m. Eber. + ags. eofur, ahd. ēbur m. Eber.

aba beide = ig. abha.

lit. abù f. abi beide, preuss. abbai nom. pl. abba-nš acc. pl. beide; ksl. aba beide. + goth. bai, ntr. ba, acc. ba-nš beide.

abala und abalya m. Apfel.

lett. ābol-a-s, lit. obolý-s io m. Apfel; preuss. V. w-oble Apfel; ksl. j-ablūko n. und j-ablūka f. Apfel. + ags. āpl, āppel m. engl. appel, ahd. apfal mhd. apfel m. Apfel; an. epli m. Apfel.

ambhi, abhi um = ig. abhi, europ. ambi.

ksl. o praepos. um, in Betreff, wegen in Zusammensetzung o-, ob-. + ahd. umbi um; goth. bi bei (aus abi wie bai aus abai).

ara- Adler vgl. europ. arni Vogel.

ksl. orilū m. lit. erėli-s io m. Adler = slovolit. arala. + goth. aran- m. Aar, Adler, ahd. auch pl. ernī.

1. arya pflügen = europ. araya.

lit. ariu, ar-ti pflügen; ksl. orjā ora-ti pflügen. + goth. arjan pflügen.

2. arya rudern.

lit. iriu, ir-ti rudern, ir-kla-s m. Ruder. + an. aera (für arja) rudern, ár f. Ruder vgl. an. róa ags. rôvan, engl. to row, ahd. (ruojan) mhd. rüejan rudern aus rajan (goth. *raian).

alu n. Bier, Meth.

lit. alu-s m. Hausbier, selbstgebrantes Bier, lett. alu-s m. Bier, altpreuss. V. alu Meth; ksl. olā u-Stamm n. Bier. + ags. ealu, an. öl (= alu) n. engl. ale Bier.

albhadi m. Schwan.

ksl. lebedi m. Schwan. + ags. ylfete, ylfetu, an. ālft ahd. alpiz, albiz, elbiz m. Schwan. Vgl. lat. albus.

alsâ f. Else, Eller, Erle vgl. europ. alsna Erle.

ksl. elicha, j-alūcha, olcha f. Erle, Eller. + holl. else, ahd. elira (aus elisa) und erila (durch Umstellung) f. Erle, Eller vgl. das Fort Aliso.

alsina von der Erle, ellern.

ksl. j-eltūšinū von der Eller, erlen. + ahd. mhd. erlīm erlen, nhd. Erlenholz, Ellernholz.

ava m. Grossvater, Oheim = europ. ava.

lit. av-ýna-s m. Oheim, preuss. V. awi-s Oheim; ksl. uj (d i. ujā = jū) m. Oheim, uj-ka f. Tante. + goth. avon- f. Grossmutter, ag. m. Oheim, Schwestersohn, ahd. ô-h-eim m. Oheim.

avi Schaf = ig. avi.

lit. avi-s gen. avės f. Schaf, avina-s m. = ksl. ovīnā Widder, ksl. ov f. Schaf. + goth. avi-Schaf in avi-str n. Schafstall, an. â, ahd. awi, ovi.

avya n. Ei = europ. avya.

ksl. aje, j-aje n. (mit Einbusse des v) Ei. + aga. egg ahd. ei pl. und eigir n. Ei; die deutsche Grundform ist *aggvi d. i. avja.

as, asmi, asi, asti sein = ig. as asti.

lit. esmi (jetzt esù) bin, esi bist, esti, est ist, sie sind, altpreuss. as bin, assai bist, ast ist, sie sind; ksl. jesmi, jesti bin, ist, jesti-tvo a sentia cf. sskr. asti-tva n. das Dasein, altpreuss. asti-n acc. das Ding, as, assi-s. + goth. im, is, ist.

asani f. Erndtezeit, Hochsommer, Herbst.

preuss. V. assani-s Herbst; ksl. j-eseni f. Erndtezeit, Herbst. + asan-i-s f. Erndtezeit, Sommer, Erndte, ahd. aran m. erni f. Erndte.

asika, aska m. f. Esche.

ksl. j-asika f. Esche. + an. ask-r, aga. äsc m. (aStamm) ahd. ask aski, mhd. asch m. iStamm Esche. Von asi = lit. ūsi-s gen. ūs Esche; lit. ū = a.

asila m. Esel, eine alte Entlehnung aus lat. asellus.

lit. áсила-s, ksl. osilū m. Esel. + goth. asilu-s, ahd. esil m. Esel.

asta wesentlich, wahrhaft, offenbar von as.

lett. ist-a-s wahrhaft, offenbar, lit. iszcza-s (= ist-ja-s) offenbar, dest. ksl. istū wahrhaft, ächt, ist-ina f. Wahrheit, ist-ovū wahrhaft, -ig. goth. asta- in ast-ath-i-s f. Wahrheit, sicherer Grund.

aspâ, apsâ f. Espe.

preuss. V. abse, lett. apsa f. Espe. + ahd. aspa, mhd. apsee f. Espe.

I.

i, aiti gehen = ig. i, aiti.

lit. ei-nu, alt eimi, inf. ei-ti gehen, kommen; preuss. éisei du gehst, éit geht, per-eit inf. kommen; ksl. idā i-ti gehen. + goth. nur in iddja gā.

U. Ū.

uk gewohnt sein = ig. uk.

lit. j-unk-sta, junk-iu, junk-ti sich gewöhnen, versuchen, jank-inti gewöhnen, zähmen, jank-u-s zahm; altpreuss. j-auk-int inf. üben; ksl. uk-ū m. doctrina, ne-ukū imperitus, v-yk-na-ti lernen. + goth. bi-uh-ta-gebräuchlich, üblich, bi-uh-tja- n. Gewohnheit.

udra Otter = ig. udra.

lit. udrà f. ksl. v-ydra f. Otter. + ahd. ottir m. Otter.

ūdhar n. Euter = ig. ūdhar.

lit. in udr-óti eutern, Milch haben. + ahd. ūter n. Euter.

AI.

aiskâ f. Forderung vgl. ig. iskâ.

ksl. iska f. petitio. + ahd. eiscâ f. Forderung.

aiskya, aiskâya fordern, suchen von aiskâ.

lit. j-ėškóju, jėškó-ti suchen; ksl. iskaja iska-ti suchen, po-ištą (= po-iskja) po-iska-ti quaerere. + an. aeskja wünschen, engl. to ask fragen, ahd. eiscôn heischen.

aina einer = europ. aina.

lit. v-ėna-s einer, preuss. ain-a-s m. ainâ f. aina-n acc. einer, einzig, allein; Jemand; ksl. inŭ einer, irgend einer, anderer. + goth. ain-a-s einer.

AU.

ang augati mehren, sich mehren, wachsen.

lit. ángu, áng-ti sich mehren, wachsen. + goth. aukan, ai-auk mehren, sich mehren.

auta Sinn, Verstand vom Verb ut = ig. vat.

lit. pa-j-autà f. Sinn, Wahrnehmung von pa-j-us-ti empfinden. + an. ódh-r m. Sinn, Verstand.

ausa n. Ohr.

ksl. ucho gen. ušese und ucha n. Ohr. + goth. auso Stamm ausan n. und ahd. ôrâ f. Ohr.

K.

ka wer kas, kâ, kad = ig. ka.

lit. kas, ka m. f. preuss. kas 1pl. nom. quoi, quai wer? relat. wêch
ksl. kû Basis der interrogativen Pronomina kû-to, ko-go, kyj. + g
hvas, f. hvo, ntr. hva wer, was.

kait und kaid heiss sein.

lit. kais-tu, kais-ti heiss sein, schwitzen, kait-inti erhitzen, kait-ra f. F
Glut. + goth. heit-on- f. Fieber, ahd. heiz heiss.

kaima m. Heim, Wohnstatt, Dorf = europ. kâma m.

lit. kâma-s m. preuss. V. caymi-s, lett. zêm-a-s m. Dorf. + goth. haim
und haima f. Flecken, as. hêm ahd. heim m. heima f. Heim.

kaila heil vgl. europ. kalya.

ksl. čělū heil. + goth. hail-a-s heil. Mit ksl. čelostř f. integritas
preuss. kailūst-isku-n acc. Gesundheit.

kailya heilen von kaila.

ksl. čělja čěliti heilen. + goth. hailjan heilen.

kauka gewölbt.

lit. kauk-ara-s m. Hügel, Anhöhe; ksl. kukū gewölbt, krumm. + g
hauh-a-s hoch. Zu sskr. kuc, kucati krümmen, sich zusammenziehen.

kauna erniedrigt subst. Erniedrigung, Schmach, Sch
de, Hohn.

lett. kaun-a-s m. Schande, Schmach, Hohn; Scham. + goth. ham-
niedrig, demüthig, haun-jan erniedrigen, ahd. hōna f. Hohn, Spott, a
hōni-da mhd. hoende f. Schmach, Schande, Uebermuth. Von *ku nict
vgl. ksl. ky-jā nicto.

kaupa Haufen, zu ig. kup = ig. kûpa.

lit. kupà f. kaup-a-s m. Haufen; ksl. kupā m. Haufe. + as. hōp m. a
hūfo mhd. hūfe m. Haufe.

kaulâ f. Bruch am Unterleibe vgl. europ. kvâlâ.

ksl. kyla f. (= kaula) daraus entlehnt lit. kuila f. Bruch am Unterleib
+ an. haul-l m. ahd. hōlâ f. Bruch am Unterleibe.

kausa m. Schädel, eigentlich Schale vgl. ig. kaus
Behälter, Gehäus.

lit. kiausza-s m. jede Schale oder Rinde, kiauszà f. und kiauszè f. Ha
schale, Schädel. + an. haus-s m. Schädel, vgl. goth. husa- n. Haus.

kaga Ziege = ig. skaga.

lett. kafa, ksl. koza f. Ziege. + ags. hec-en n. junge Ziege, würde goth.
hikeina- n. lauten, cf. gaiteina- n. Gaislein von gaita- = haeda-

katara welcher von zweien von ka = ig. katara.

lit. katra-s, katra uter; ksl. kotor-yj Stamm kotorü uter. + goth. hvathar, ahd. hwedar welcher von zweien.

katvar vier = ig. katvar.

lit. keturi m. -ios f. ksl. cetvorü vier. + goth. fidvor vier, assimilirt wie *πίσυρες*.

katvarta der vierte = ig. katvarta.

lit. ketvirta-s, tà f. preuss. ketwirt-s, f. ketwirta; ksl. četvrüto- in Composs. + ags. feóverdha, feórdha, as. fiortho, ahd. fiordo, mhd. vierde vierte.

kanapi Hanf = europ. kanapi.

preuss. knapios f. pl. ksl. konop-l-ja f. Hanf. + an. hanp-r, ahd. hanaf mhd. hanf m. Hanf.

kanta, kata n. hundert = ig. kanta, kata.

lit. simta-s m. ksl. sūto n. hundert. + goth. hund n. hundert.

kantyâ, kâtyâ f. Gemach.

ksl. kašta (für kantja) f. Zelt, Wohnung, Gemach. + goth. hethjon- f. Kammer, vgl. ags. headhor n. receptaculum. Wohl von ig. kat sakr. cat bergen.

kap fassen, heften = ig. kap.

lett. kamp-ju, kamp-t fassen, greifen; ksl. čepi f. catena. + goth. haf-ta = captus, haban haben, ahd. haba f. Habe, *χαίτη*.

kamara Niesswurz vgl. ig. kamara ein Pflanzennamen.

lit. kemera-i m. pl. Alpkraut, Wasserdost, czemerei pl. f. Enzian, nach Andern weisser Niesswurz entlehnt aus ksl. čemerika f. russ. čemerica f. Niesswurz. + ahd. hemera, mhd. hemere, hemer f. eine Pflanze, oberdeutsch die hemern f. pl. Niesswurz. — Mit *ζαμαρίων* nach Dioscorides ein Beiname der Niesswurz ist vielleicht das slavische Wort gemeint.

kardhâ f. Heerde = ig. kardha.

ksl. črěda f. vices diariae, Weide, Heerde; lit. in kerd-zu-s pl. kerdzei m. Hirt. + goth. hairda, ahd. hërta, mhd. hërte f. Heerde; ahd. hërta f. Wechsel ist dasselbe Wort, vgl. črěda vices diariae; goth. hairdei-s, ahd. hirti m. Hirt.

karma m. Harm, zu ig. kram.

ksl. sramü m. Scham, sram-l-ja srami-ti beschämen. + as. ahd. mhd. harm, ags. hearm, an. harm-r m. Harm, ahd. harm-jan beschimpfen.

karmatâ f. Harm.

lit. szarmatâ f. Ungemach, Verdruss; ksl. sramota f. Scham. + ahd. (harmida) hermida, mhd. hermda f. Schmerz, Leid.

karya m. Heer von *kara Heer, Krieg.

preuss. V. karya Heer, Krieg, karia-woytis Heerschan; lett. karš karja-s Heer, Krieg vgl. lit. kara-s m. Krieg, ksl. kara f. Streit, kara-ti schlagen, kämpfen. + goth. harji-s m. ahd. hari, heri n. Stamm harja- Heer, Menge. Altpersisch kâra Heer wird von kar thun (der thätige Theil der Bevölkerung) abgeleitet, vielleicht gehört es vielmehr hierher.

kalda, kalada Holz, von *kal hauen.

ksl. klada f. Balken, Block, Holz vgl. lit. kaladà f. Hauklotz von kal hauen. + ags. holt ahd. holz n. Holz. Vgl. κλάδος?

kalnu erhaben, hoch von kal heben.

lit. kilnù-s, pra-kilnù-s f. nì hoch, erhaben, stattlich. + goth. halla-s m. für halnu-s Fels vgl. lit. kalna-s m. Berg. Von lit. kel-ti heben.

1. kalma m. Bedeckung, Helm, von europ. kal occulere

lit. szalma-s m. szalmà f. ksl. slēmū m. Helm, vgl. preuss. V. salm Helm, und ksl. čalma f. κίλαρις, pileus. + goth. hilm-a-s m. Helm, ag. helm m. Schützer; Hülle, Helm.

2. kalma m. f. Halm = europ. kalma m. f.

ksl. slama f. Halm. + an. hâlm-r, as. ahd. mhd. nhd. halm a-Stamm m. Halm.

kâs *kâsati husten = ig. kâs kâsati,

lit. kosu, kos-ti; lett. kâs-ét husten; ksl. kaš-ili m. Husten. + ags. hwaeta, ahd. huos-to m. Husten, huost-ôn mhd. huosten nhd. husten.

ku kavati hauen = europ. ku, kud.

lit. kova f. Kampf, Streit, Schlacht; ksl. kova, kova-ti hauen, kovì m. quod cuditur. + an. höggva, ags. heávan, as. hauwan, ahd. houwan, mhd. houwen hauen.

kûkya hauchen, blasen,

ksl. kyčą kyčati blasen, aufblasen. + mhd. hûchen schw. v. hauchen.

kun m. Hund s. ig. kvan g. kun-as.

lit. szū gen. szun-s m. Hund vgl. ksl. su-ka f. Hündin s. ig. kva + goth. hun-da- m. Hund, eine Weiterbildung.

kup hüpfen zu ig. kup wallen, aufsteigen.

ksl. kyp-ěti springen, fliessen. + ags. hoppan, mhd. hupfen, hopfen schw. v. hüpfen, auch fliessen? Scheffel lässt Kaiser Rothbart singen: der wîr ist vortgehupfit.

knaba, kanaba m. Napf.

ksl. konobŭ m. pelvis, konob-arī m. Schenk (aus lat. cānaba f. Weinack, Schenkbude?). + ahd. hnapf mhd. napf m. Napf.

kraina hell.

ksl. srėnū weiss. + goth. hrain-a-s rein. Zweifelhaft. Zu ksl. črėnū m. Griff, womit lit. krauna f. Griff nicht im Vocal stimmt, muss man wohl ags. hrinan tangere, daher Rain, stellen.

krak tönen, lachen, krächzen = ig. krak.

lit. kleg-u, kleg-ėti lachen, krak-iu, krak-ti brausen von der See, krank-iu, krank-ti krächzen; ksl. krak-ati krähen. + goth. blah-jan hloh lachen, ags. hleah-tor m. Schall, Klang; Gelächter, an. hlakk-a clangere, schreien, krächzen, ags. hring-an, hrang tönen = lit. krank-ti.

krangha m. Ring vgl. lat. clingere.

ksl. kragū m. Ring. + as. hring, ahd. hrinc, mhd. rinc ring-es m. Ring.

kranghla rund, Ringel.

ksl. kraglū rund. + ahd. ringilā mhd. ringel f. die Ringelblume, ahd. ringil-oht, ringel-eht ringlicht; geringelt, mhd. ringeln ringeln, krümmen.

kranti Rind.

preuss. V. klente, bei Gronau clynth Kuh. + ahd. hrind pl. hrind-ir n. Rind (?).

kramā f. Rand, Rahmen.

ksl. kroma f. margo, kromė porro ěřw. + ahd. (hrama) rama, mhd. rame, ram f. Gestell, Rahmen, goth. hram-jan kreuzigen (einrahmen).

kravya Blut, Aas = ig. kravya.

lit. krauja-s m. Blut (ksl. krūvi f. Blut). + goth. hraiva (wohl für hra-via) n. Leiche = ags. hrēav, hraev n. Aas. Zu ig. kru.

krik schreien s. europ. krik.

lit. klyk-ti schreien; ksl. krikū, klikū m. Geschrei. + an. krik-ta kreischen, knarren (Thür) ahd. hreigir, ags. hragra m. Reiher.

kruk krächzen s. ig. kruk.

lit. krank-ti krächzen. + goth. bruk-a-s m. das Krähen, bruk-jan krähen.

krusa m. f. Brocken, Scholle, Eisstück von ig. krus brechen.

lit. krusza-s m. krusza f. Eisscholle, krusza f. Hagel, Schlossen; ksl. kruchū m. Brocken, Stückchen, krūcha f. mica, krūch-ūtū m. dass. krūšā krūšiti frangere √krus. + ags. hruse f. terra (eigentlich Scholle) ahd. roso m. rosa f. crusta, glacies. Vgl. *κρουσάινω*, lat. crusta.

klaipa m. Brod, Laib.

lit. klėpa-s, lett. klaip-a-s m. Brod, Laib. + goth. hlaib-a-s an. hleif-r, ahd. leib mhd. leip m. Brodlaib. Aus dem deutschen ist ksl. chlėbū m. Brod entlehnt.

klausâya hören, eigentlich denom. von ig. krausa Gehör, von krus hören.

lit. klausau, klausy-ti hören, preuss. klaus-iton inf. erhören, vgl. ksl. sluchati slušati hören. + ags. hlos-nian, ahd. hlôsên, oberdeutsch losen hören.

kłana m. ein Baum, Ahorn.

russ. klenū m. Ahorn. + ags. hlin Name eines Baumes, an. hlyn-r, hlin m. platanus, Ahorn, Linde, ahd. „ornus linboum“. Lit. heisst der Ahorn kléva-s m.

klu hören = ig. kru = europ. klu.

ksl. slova sluti heissen, slovo gen. slovese n. Wort = europ. klavas, ig. kravas, slava f. Ruhm. + goth. in hliu-man- Gehör s. ig. krauman, ahd. hlû-t, mhd. lût laut, vernehmlich, ahd. hlio-dor n. das Hören, Hörenlassen, Ton s. ig. krautra, goth. hliu-tha- n. Gehör s. ig. krauta.

klus hören = ig. krus = europ. klus.

lit. klausà f. Gehorsam; ksl. sluchū m. das Hören, o-slucha f. Ungehorsam, lit. klausyti s. klausâya. + as. an. hlus-ti- f. das Hören s. ig. krasti, ahd. hlôs-ên s. klausâya.

kvaitya m. Waizen, kvaitaina von Waizen.

lit. kvėty-s Thema kvėtja-s m. Waizen, kvėtėna f. Waizenstoppel, kvėtimis von Waizen; preuss. V. gaydi-s Waizen für kaidi-s wie z. B. girmit Wurm für kirmit = lit. kirmit-s. + goth. hvaiti-s Thema hvaitja- m. ahd. hweizi, weizi mhd. weize m. Waizen, ahd. weizin von Waizen. Vgl. ig. kvit und kvid weiss sein.

kvap hauchen.

lit. kvėp-iu, kvėp-ti duften, kvapa-s m. Hauch, Athem; lett. kwep-et riechern, kup-et rauchen. + goth. af-hvap-jan trs. auslöschen, ersticken, af-hvap-nan intrs.

kvar, kar wo? wohin? von ka.

lit. kur wo? wohin? kur-gi wo, wohin dann? + goth. hvar, as. hvar, wâr, wâ, mhd. wâr-, wâ wo? wârumbe warum? vgl. ahd. (hwara) wara, as. hwar, mhd. ware, war wohin? Vgl. lat. cur, alt quor warum? und sskr. kar-hi wann (= lit. kur-gi?).

kval tönen, heulen, schreien.

ksl. cvil-jā cvil-iti weinen, bulgar. cvili wiehern, vgl. lit. kaul-yti wieseln, heulen (nach Schleicher) zanken, streiten (nach Nesselmann). + ags. hvēlan hval tosen, schreien, an. hvēll-r laut tönend, hvēll-r m. Klang, hvēlla gellen, klingen.

G.

gan kennen = ig. gan.

lett. ū-stu, ūnu, ū-t kennen, erkennen in Composs. lit. zinē (zin-ja) = lett. zinā f. das Wissen, Kunde, zināu, zinōti = lett. zināt kennen, zīme f. = lett. līme f. Zeichen, Merkmal, zēn-kla-s m. Zeichen, Stamm. + goth. kann, kunnum, kun-tha, kunnan kennen, wissen, kun-tha-part. als adj. kund, kunthja- n. Kunde, kann-ja caus. kund thun.

ganâ f. Weib = ig. ganâ von ig. gan zeugen.

preuss. ganna-n, genna-n acc. Weib, ksl. zena f. Weib, zen-jâ zenī-ti beweiben, sę sich beweiben, zen-iskū muliebris. + goth. qinon- f. Weib, Eheweib, qina-kund-s weiblichen Geschlechts, eigentlich weibgeboren.

ganîna weiblich von ganâ.

ksl. zeninū weiblich. + goth. qinein-a-s weiblich ntr. Weib eigentlich Weiblein.

ganti f. das Wissen, Kennen = ig. ganti.

lit. pa-zinti-s gen. tės f. Kunde. + ahd. künst f. Kunde, Kunst, nhd. Kunst, pl. Künste.

gantya Kunde.

lit. pa-zinti-s gen. czo m. Kunde. + goth. kunthja- n. ahd. chundi f. Kunde.

gabâ f. Quappe von ig. gabh Maul aufsperrren.

ksl. zaba f. Frosch russ. zaba f. Kröte vgl. preuss. V. gabawo f. Kröte. + mhd. quappin-rüse f. Quappenreuse, Quappenbehälter, nhd. Quappe f.

gar *garati schlingen = ig. gar, garati.

lit. ger-iū, gēr-ti trinken; ksl. zrȧ zrē-ti schlingen. + deutsch in ahd. kēla f. Kehle s. ig. gala, chēl-era f. Schlund s. garala und sonst.

garala Kehle, Schlund von gar.

ksl. grūlo, zrūlo, zrēlo, zdrēlo n. Kehle, Schlund. + ahd. cēlur m. chēlero m. und chēlera f. Schlund.

garna n. Korn = europ. garna.

ksl. zrūno n. Korn, Kern. + goth. kaurn-a n. Korn, Getraide, kaurnan- n. Korn, Körnchen.

garnâ f. Mühlstein, Mühle.

ht. girna f. Mühlstein pl. Mühle, lett. dŕirna f. Mühle. + ahd. chwirna, quirn, churn, mhd. kurn (kürne) f. Mühlstein, Mühle.

garnu f. Mühlstein, Mühle.

ksl. zrūny f. Mühlstein, Mühle, lett. dŕirnu-s pl. t. und dŕirnawa f. Hand-

mühle, vgl. preuss. V. girnoywis Handmühle. + goth. qairnu-s m. oder f. Mühlstein oder Mühle in asilu-qairnu-s Mühlstein („Eselsmühle“).

garnya m. Korn, Kern.

lit. zirni-s gen. io m. Erbse (= Kern), + an. kiarni m. Kern.

garbhan junges Thier, Kalb vgl. ig. garbha.

ksl. zrébę, zdrébę n. junges Thier. + goth. kalbon- f. junge Kuh, Kalb, ahd. calp n. Kalb.

gal schmerzen.

lit. gél-u, gel-ti schmerzen, géla f. der Schmerz, das Grimmen, gelima m. dass. (vgl. auch ksl. zülū schlecht, zli-ja zli-ti quälen?). + as. quel-jan praet. quel-ida, ahd. (quel-jan) quellan mhd. queln quälen, martern, tödten, as. quâla ahd. quâla, chwâla, châla mhd. quâle, kâle f. und m. qual-m, ahd. qualm, chwalm, mhd. qualm m. Marter, Plage, Todesplage — Lit. gel-iù, gél-ti heisst stechen.

gavi f. Kuh s. ig. gau m. f.

lett. gūw-i-s f. Kuh vgl. ksl. gov-ędo n. Rindvieh. + as. kô pl. kôjī, ahd. chuo pl. chuavī f. Kuh. Die deutsche Grundform ist *koyī.

gi lebendig werden = ig. gi.

lit. gy-jù, gý-ti aufleben, genesen, gaj-ù-s heilsam, gý-dau heile, eigentlich belebe. + goth. us-keian, kai, kijans hervorkeimen (= Leben gewinnen) kei-nan keimen, ahd. chi-mo mhd. kime m. Keim.

gîva lebendig m. Leben = ig. gîva.

lit. gyva-s, ksl. zivū lebendig, preuss. gywa-n acc. das Leben, gywa-m acc. pl. die Lebendigen. + goth. qiu-s Stamm qiva- ahd. quēk lebendig.

gîvya lebendig machen.

ksl. ziv-l-ja zivi-ti lebendig machen, beleben. + goth. qinjan in an-qinjan lebendig machen.

gu, gava kauen.

ksl. zva zivati, zu-ja zivati, zav-aja zava-ti kauen. + ahd. chiuwan, chiuwan mhd. kiuwen, küwen kauen.

gnat gnatati kneten.

ksl. gnetą gnes-ti drücken, kneten, entlehnt? vgl. preuss. V. gnode Tegtrog, Backtrog. + ahd. chnētan, cnētan mhd. knēten st. v. kneten.

gnas drängen, quälen.

ksl. gnas-inū abominandus, gnis-i f. seelas, gnas-ā (an gnas) m. Schmutz, gnusą gnus-iti se βδελύττεσθαι. + an. knosa, ags. cnysan, ahd. chnasia drängen, quälen. — Vgl. óvós-σασθαι schmähen, óvós für γvós wie óματ für γvοματ.

gnâya kennen s. ig. gnâ kennen.

ksl. *znaję zna-ti* kennen. + ahd. *knāan* (= *knājan*) engl. to know kennen.

gnip kneifen.

lit. *znyp-iu*, *znyp-ti* kneifen (Krebs) beissen (Gans) das Licht putzen, *znyp-lė* f. Zange, Lichtputzscheere, Nussknacker. + ahd. *kneife*, *kniff*, *gekniffen*, engl. *knife* nd. *kneif* Messer.

grandi m. Ring, Kranz.

lit. *grandi-s* m. ein Ring, Armband, Reif des Rades. + ahd. *chranz*, *cranz* mhd. *kranz* m. a-Stamm, nhd. *Kranz* pl. *Kränze*, vgl. auch ahd. *creiz* m. Kreis; isländ. *krans*, dän. *krands* Kranz stammen aus dem Deutschen.

grāya krähen, krächzen aus ig. gar.

ksl. *graj* m. Lied, Rede, *grajā grati* krächzen = lit. *groju*, *groti* krächzen, schmähen. + ahd. *crājan*, *chrājan* mhd. *kraējen* krähen, ahd. *chrāja* f. Krähe.

glab glabya umfassen, umarmen.

lit. *ap-glėb-iu*, *ap-glėb-ti* mit den Armen umfassen, *glėb-y-s* m. Armvoll, *glob-iū*, *glėb-ti* umfassen, umarmen, *globa* f. Umarmung; preuss. *po-glab-u* er umarmte, herzte. + ags. *clippan* engl. to clip umarmen, ahd. (*clāftarā*) *clāfdra*, mhd. *klāf-ter* f. Klasten, Maass der ausgebreiteten Arme. — Mit ksl. *grībū* m. *grība* f. Krampf würden wir ahd. *chrimphan* zusammenziehen, *chramph* m. Krampf zusammenstellen, wenn das slavische Wort nicht so vereinzelt dastände.

GH.

ghagh gagen, schnattern von der Gans.

lit. *gagin*, *gagėti* schnattern (Gans) *gag-onas* m. Gänserich. + mhd. *ga-gen* schnattern von der Gans, *diu gans* gaget.

ghangh schreiten, gehen s. ig. ghangh.

lit. *zing-iu*, *zing-ti* schreiten, gehen, Schritt gehen, *pra-zanga* f. Uebertretung, Sünde, *zang-stėti* fortschreiten, Fortschritte machen. + goth. *gaggan* gehen, *gagg-a-s* m. Gang, Gasse.

ghantya Streit, Kampf = ig. ghantya.

lit. *gincza-s* m. *ginczà* f. (für *gintja*) Streit, Kampf, *gincz-ýju*, *gincz-ýtė* für oder wider Etwas streiten. + ahd. *gandia* f. Streit, Kampf, Schlacht vgl. an. *gúdh-r* ags. *gúdh* m. ahd. *gund-* m. dass.

ghandan und ghandra m. Storch, Wildgans.

lit. *gandra-s* m. Storch, altpreuss. V. *gandan-is* m. Storch. + lat. deutsch bei Plinius *ganta*, ahd. *ganazo*. *ganzo* mhd. *ganzo* und *ganzer* m. Gänserich, davon provençalisch *ganta*, *ganto* Storch, Kranich, wilde Gans. Hat mit *ghansi* Gans nichts zu schaffen.

ghansi f. Gans = ig. ghansa europ. ghans.

lit. žasi-s gen. sės f. ksl. gasy f. preuss. V. sansy Gans. + an. gā, ahd. gans, cans f. Thema gansi, nhd. Gans pl. Gänse.

ghaman m. Mensch = europ. ghaman.

lit. alt nom. žmō pl. žmōn-ės m. Leute žmo-gū-s m. Mensch. + goth. guman- ahd. gomo, como m. Mann.

ghavâya gähnen aus ig. ghâ.

lett. schâwa (aus g-j-ava) f. das Gähnen, davon schâw-ât gähnen, lit. žio- auju, žiovau-ti mit offenem Munde dastehen, gähnen, žiovav-ima-s m. das Gähnen. + ahd. giwên in ana-giwên inhiare, gewôn, kēwôn, mhd. givē, gewēn das Maul aufsperrē, gähnen. Ob ags. gōma, an. gōm-r, ahd. guomo, cuamo mhd. guome m. Gaumen auf ghu oder ghâ zurückgehen, lässt sich nicht entscheiden, vgl. χή-μη f. die Gienmuschel.

ghardh ausschreiten; begehren = ig. ghardh.

ksl. grędą gręs-ti schreiten, gehen, gradi; žlūdī f. res desiderata, žlād- aja žlūd-ati und žlūd-ėti ποθείν, desiderare, cf. lit. gard-u-s wohl- schmeckend. + goth. grid-i-s f. Schritt, Stufe, gred-u-s m. Gier, Hunger.

ghardha m. Umhegung, Gehege, Hürde, Garten.

lit. garda-s m. Hürde; ksl. gradū m. Gehege, Mauer, Garten, Haus, Stadt, grazdī (= gradja) m. Stall, Hürde. + goth. gard-i-s m. Wohnung, Haus, Hof, an. gardh-r m. Gehege, Hof, Haus, as. gard a-Stamm m. Umzäunung, Wohnung, as. gardo ahd. garto, carto mhd. garte m. Garten; goth. garda- m. Stall. Vgl. zend. geredha Höhle?

ghardhârya m. Gärtner von ghardha.

ksl. gradarī m. Gärtner. + as. gardari, ahd. gartari, kartari m. Gärtner.

ghalta n. Gold eigentlich gelb = ig. gharta gelb, Gold.

lit. gelta-s gelb, gelt-ona-s gelblich vgl. preuss. V. gelatyna-n acc. sg. gelb; ksl. žlūtū gelb, zlato n. Gold. + goth. gulth-a ahd. gold, cōld, mhd. golt n. Gold.

ghaltīna golden, gülden.

ksl. zlatīnū golden. + goth. gulthein-a-s ahd. guldin, culdin mhd. güldin, gülden, nhd. golden, gülden.

ghaldh ghaldhati gelten, entgelten, zahlen, büssen.

ksl. žladaž žlas-ti zahlen, büssen, žlēdaž žlēs-ti dass. žlad-va, žlad-iva žlēd-iva f. Busse, Strafe, Gülte. + goth. gildan, gald gelten in fra-gildan vergelten, erstatten, us-gildan vergelten, ahd. gēltan, kēltan mhd. gēlten zurückerstatten, bezahlen, vergelten; eintragen, kosten, werth sein, goth. gild n. Abgabe, Steuer = an. giald n. Zahlung, Strafbzahlung, Strafe, Lohn, goth. gils-tra- n. (für gild-tra) Steuer, Abgabe.

ghasti m. Gast = europ. ghasti.

ksl. gosti m. Gast, gošta (= gost-ja) gosti-ti bewirthen. + goth. gast-i-s
ahd. gast, kast, nhd. Gast, pl. Gäste.

ghasna sich entsetzen.

ksl. zasnā zasnā-ti staunen, sich entsetzen, u-zas-ti f. Staunen. + goth.
geisnan in us-geisnan sich entsetzen, von Sinnen sein, staunen. Steht
slavisch zas für gjas = gēs?

ghasya Jemand erschrecken.

ksl. zaśa = zas-ja, zasi-ti Jemand erschrecken. + goth. us-gaisjan Je-
mand erschrecken, von Sinnen bringen. Vielleicht zu sskr. has lachen
und erstaunen wie ig. smi.

ghiâya hiare s. europ. ghiâya.

lit. zióju, ziójan, zió-ti den Mund aufsperrn, zió-ti-s f. Riss, Kluft; ksl.
zi-j-a-ja zija-ti gähnen. + ahd. giên, giên gähnen, klaffen.

ghidh und ghadh begehren, wohl aus ig. ghâ hiare
durch dh weitergebildet.

lit. geid-u, geid-zu, geis-ti begehren, verlangen, sich gelüsten lassen,
preuss. geid-i er wartet, gëid-ê sie warten; lett. gaid-u, gaid-it erwarten;
ksl. zad-ati cupere, zęzda (= zęd-ja) zęd-ëti verlangen, erwarten; dür-
sten, zęzda f. (= zęd-ja) Durst, zida zidati erwarten. + goth. gaid-va-
n. Mangel, ahd. kīt mhd. gīt m. Gierigkeit, Habgier, Geiz ahd. kīt-ac
mhd. git-ec gierig, geizig.

ghrauda m. Korn.

lit. grūda-s m. Korn, Kern, ksl. gruda f. Scholle. + mhd. grūz m. Korn,
as. an. griot n., ahd. grioz, crioiz mhd. griez m. n. Sandkorn, Griess.

ghranda Bohle, Balken.

lit. granda f. grindis m. Gebrücke, Bohlenbelag im Stalle, preuss. V.
grand-ico f. Bohle, dickes Brett; ksl. grędā m. gręda f. Balken. + ags.
grind-el ahd. grintil, crintil mhd. grintel, grindel m. Balken, Bohle,
Stange, Riegel.

ghrabh, grabhati graben, schaben.

ksl. grebā gre-ti graben, schaben, kämmen; rudern, greb-eni m. Kamm,
greb-l-ja f. Ruder. + goth. graban, ags. grafan, ahd. graban, crapan mhd.
graben nhd. graben.

ghrabha m. Grab, Grube, Graben.

ksl. grebū m. Grab, grobū m. Grab, Grube, lit. graba-s m. heisst wie
ksl. grābū m. Sarg. + as. graf ahd. grab, crap mhd. grab n. Grab, goth.
graba f. Graben.

ghrib greifen aus ig. ghrabh, gharbh greifen.

lit. grėb-iu, grėb-ti ergreifen, raffen, erfassen, packen, graib-aú, graib-ýti

nach etwas greifen durativ. + goth. greipan graip gripans greifen. In ksl. grab-l-ja grab-iti raffen, rauben und lett. grâb-t greifen ist das alte a bewahrt.

ghlad, ghladh glänzen aus ghal = ig. ghar glänzen. ksl. glęzda = ględ-ja, ględ-ęti sehen, ględ-aja ględ-ati sehen, blicken. + ahd. mhd. glanz glänzend m. Glanz, ahd. glanz-jan mhd. glenzan glänzend machen, Glanz machen = glänzen vgl. auch mhd. gland-er glänzend, schimmernd. Als Weiterbildung von ghli = deutsch gli in a. glî-mo Glanz = ahd. glîmo m. Glühwürmchen und sonst muss betrachtet werden goth. glit in glit-mun-jan glänzen as. glitan ahd. glizan, dîzan mhd. glîzen glänzen, gleissen.

ghlâdha glatt von ghladh.

lit. gloda-s glatt, ksl. zladŭ-kŭ glatt. + an. glad-r ags. glâd glänzend, fröhlich, freundlich, ahd. glat, clat mhd. glat glatt, auch ahd. clat heisst zuweilen fröhlich wie in clata-muoti frohmüthig vgl. as. gladmôd das.

T.

ta pron. demonstr. = ig. ta.

lit. ta-s f. tà, ksl. tŭ f. ta der, die. + goth. ntr. thata das u. s. w.

tâ da, dann von ta.

ksl. ta da, dann; und. + ags. thâ da; als.

tauka fett von ig. tu schwellen.

lit. tauka-s m. Fett, Mark (davon tunku, tuk-ti fett werden, scheinbar primär) ksl. tukŭ m. Fett. + ags. theôh ahd. dioh mhd. diech n. Schenkel (= Dickbein). Von ig. tu = ksl. ty-ja ty-ti fett werden.

tautâ f. Volk = europ. tautâ.

preuss. tauta-n acc. Land, lett. tauta f. Nation, Volk; Ausland, taut-isk-a-s ausländisch, lit. tautà f. Oberland, Deutschland. + goth. thiuda f. Volk, thuid-isko adv. heidnisch, Uebersetzung von ἑθνικός (ἔθνος Volk) ahd. diot m. n. diota f. mhd. diet m. n. f. Volk; Mensch, ahd. diutisc popularis, deutsch lautlich = lett. tantisk-a-s ausländisch.

taura m. = ig. staura Stier.

ksl. turŭ m. Stier. + an. thjôr-r m. Stier.

tak, tank denken = europ. tak tank.

ksl. tŭčŭ (= tŭk-ja) tŭč-iti putare, λογίζεσθαι, tŭk-lŭ aequalis. + goth. thagk-jan, thah-ta denken, thagk-s m. Dank.

taks *taksati behauen = ig. taks, taksati.

ksl. tešŭ (tes-ja) tesa-ti caedere, tešŭ m. assen, assula; lit. tasz-au, tasz-yti behauen, taszi-ma-s m. das Behauen. + mhd. dēhsen st. v. nur in

der specialisirten Bedeutung Flachs schwingen und brechen.

takslâ f. Beil, Axt von taks.

ksl. tesla f. Beil, Axt vgl. lit. taszl-ycza = teslica f. Zimmerbeil. + ahd. dēhsala, mhd. dēhsel, dichsel f. Beil, Axt. — Das lautlich identische lat. tê-la (für tex-la) f. heisst Gewebe von texere wirken = weben, dagegen scheint tê-lu-m n. (für tex-lu-m) sich auch in der Bedeutung mit slavo-deutschem takslâ vereinigen zu lassen; têlu-m n. Geschoss, Waffe = Mittel zum „Hauen“.

tata Vater.

tata findet sich nicht in den altslavischen Quellen; serbisch tata; lit. teta f. Tante = ksl. teta Tante, teti-s ozo m. Väterchen. + ahd. toto m. Vater, totâ f. Mutter.

tatara, titara m. hahnartiger Vogel = ig. tatara.

lit. tytara-s m. Truthahn entspricht genau dem an. thidhur-r m. Auerhahn und eskr. tittira m. Rebhuhn, doch scheint das i secundär, lit. tytarė f. Truthenne = ksl. tētrja f. Fasanhenne.

tan dehnen = ig. tan tanauti europ. tan, tanyati.

ksl. in ton-ōto n. Dohne, tīnikā dünn s. tanu. + goth. thanjan, ahd. denjan dehnen, ahd. dunni s. tanu.

tanu, tanva dünn = ig. tanu europ. tanva.

lett. tiw-a-s dünn aus tanw-a-s, ksl. tīnikā dünn lässt auf älteres tănū a-Stamm schliessen. + an. thunn-r, ahd. dunni dünn.

tangha Gericht, Gerichtshandlung, Werk, Ding.

ksl. tēja (für tēg-ja) f. Gericht, Urtheil, Gerichtsverhandlung, tēja tējati handeln, thun. + as. thing n. Gericht, Gerichtsverhandlung, überhaupt Unternehmen, Werk, Ding, ags. thing, ahd. dinc n. dass. as. thing-ôn ahd. ding-ôn, mhd. dingen. Scheint aus dem Deutschen in's Slavische eingedrungen.

tans tansati ziehen, reißen, schütteln = ig. tans tansati.

lit. tēs-iū, tēs-ti ziehen, recken. + goth. thinsan, thans ziehen.

tansa m. Zug von tans.

lit. tāsā-s (auch tūsa-s geschrieben) m. Zug, Fischzug. + ahd. duns, tuns aStamm m. Zug.

tansâya ziehen eigentlich denom. vom vorigen.

lit. tāsāū, tāsýti ziehen, zerren. + ahd. dānsōn spannen, dehnen, ziehen.

tam dunkel werden.

lit. tema, tem-ti es wird finster, tam-sà f. Finsterniss s. ig. tamasa; ksl. tīma f. Dunkel, Finsterniss, dazu adj. tīm-inū. + ags. thimm dunkel, ahd. dēmar m. dēmere f. dēmer-unga f. Dämmerung s. ig. tamara.

tamp dehnen, spannen.

lit. temp-iu temp-ti spannen, tamp-ýti durat. spannen, dehnen, recken
temp-tiva f. = ksl. tětiva f. Bogensehne, timp-à f. Sehne am Körper
ksl. tǣpǣ obtusus, crassus. + an. thōmb Bogensehne.

tartya und tritya der dritte = ig. tartya, tritya.

lit. trecza-s d. i. tretja-s, altpreuss. tirt-s der dritte, tirtia-n acc. sg. b.
tretij der dritte gehen alle auf die Grundform tartya, preuss. tirta-s
tirta-s = äol. τρίτο-ς. + goth. thridja der dritte. Ohne Zweifel bestan-
den von jeher tartya und tritya neben einander: auf tartya gehen slav.
trǣtiya, dessen Päliform tatiya auf tartiya beruht, daraus die Pälifor-
m taia, ferner lat. tertiu-s, äol. τρίτο-ς = preuss. tirta-s, lit. trecza-s
ksl. tretij; auf tritya gehen zend. thritya, τρίτο-ς und gothisch thridja.

tarna m. Dorn, von ig. tar durchbohren.

ksl. trǣnǣ m. Dorn. + ags. thorn m. pl. thornas, ahd. mhd. dorn m.
Stamm Dorn, vgl. goth. thaurnu-s m. Dorn. Sskrit तृण m. heisst Gras
τόρ-νο-ς m. Bohreisen.

tarnaina von Dorn, dornen.

ksl. trǣnǣnǣ von Dornen, dornen. + goth. thaurnein-a-s, ags. thyrn
ahd. durnin, mhd. durnin von Dornen, dornen.

(tarbh bedürfen) tarbha nöthig, tarbhâ f. Nothdurft
Bedarf.

ksl. trǣbǣ nöthig, trǣba f. negotium. + goth. thaurban tharf bedürfen
nöthig haben; Noth leiden, tharb-a-s nöthig, tharba f. Mangel, ags. tharf
arf f. Bedürfniss, Bedarf.

tala m. Fläche, Boden, Grund, Diele = ig. tala.

ksl. tlo n. Grund, Boden (davon tli-jǣ tli-ti verderben). + ags. thell, thel
thil f. ahd. dil, dilo m. Fläche, Diele.

talyâ f. Diele.

ksl. tlja f. Estrich, Diele. + an. thilja f. ahd. dilla (für dilja) f. Diele
Fläche, Brett.

1. tik gerathen, gedeihen.

lit. tink-u, tik-ti sich wozu schicken, taugen, passen; genügen, wohlge-
then, netikti nicht gerathen, nicht gedeihen, unnütz sein. + goth. thaili-
han, thaih, thaihans gedeihen, vorwärts kommen, zunehmen, davon thaili-
sa- n. Zeit.

2. tik, tink glauben, vertrauen.

lit. tik-iu, tik-ėti glauben, vertrauen. + ahd. (dingjan) dingan, mhd. dīn-
gen glauben, hoffen, Zuversicht haben.

tu du = ig. tu.

lit. tu, preuss. tou, tu, ksl. ty du. + goth. thu ahd. du nhd. du.

tusantjā tausend.

lit. tūkstanti-s gen. tūkstantės f. jetzt tukstanczo m. tausend, preuss. tūsimto-na acc. pl. tausend; ksl. tysąšta (für tysantja) f. tausend. + goth. thusundi, Thema thusundja f. einmal ntr. tausend.

trauda m. Beschwerde, Verdruss von trud.

ksl. trudā m. Arbeit, Mühe, Noth. + an. thraut m. ahd. ur-drioz m. Beschwer.

traudya belästigen, beschweren, verdriessen von trauda.

ksl. truzdā (= trud-ja) truzdati quälen, bedrängen. + an. threyta (d. i. thrautja) ags. threátian, ahd. driozôn quälen, belästigen, schelten.

trank drängen, dringen, s. europ. tark torquere.

lit. trenkiù, trènk-ti stossen, erschüttern, schmettern, trank-sma-s m. Gedrange. + as. thringan, thrang ahd. dringen nhd. dringen, drängen.

tram tramati zucken, zittern = europ. tram tramati.

lit. trimu, trim-ti zittern, trim-ima-s m. das Zittern, lett. tremu, trem-t jagen, scheuchen, tram-dít scheuchen. + as. thrimman, thramm springen, hüpfen, sich bewegen, goth. thram-stei f. Heuschrecke.

travaya dulden, ertragen aus europ. tru.

lit. trivóju, trivóti dulden, ertragen. + ags. throvian, ahd. druoan und druoên dulden, ertragen.

trask mit Wucht und Geräusch niederschmettern „dreschen“.

ksl. troska f. trěskū m. Donnerschlag; lit. trask-ėti krachen, rasseln, klappern, treszk-ė f. Presse, treszk-ėti rasseln, klappern. + goth. thriskan, thrask ags. therscan dreschen, schlagen.

tri drei = ig. tri trayas.

lit. tri nom. trys, ksl. tri drei. + goth. thri, threis drei.

trud bedrängen, mühen, beschweren = europ. trud.

ksl. trudā m. Mühe s. trauda, trud-īnū müde, verdrossen, daraus lit. trud-na-s verdrossen, truzdā truditi sich mühen s. traudya. + goth. thriutan in us-thriutan, thraut beschweren, belästigen, ahd. driozan beschweren, verdriessen, mhd. ur-druz m. Verdruss.

tvar fassen, einfassen.

lit. tveriù, tver-ti ergreifen, fassen, einfassen, einzäunen, su-tverti formen, schaffen, erschaffen; ksl. tvarī f. Werk, tvorū m. Form, Gestalt, wie μορφή von μάρπτω fasse, tvor-ja tvor-ti schaffen, machen. + ags. thvëran, ge-thvëran compingere, confercire, condensare ist nicht mit ahd. dwëran, twëran mischen, rühren, wirren zu verwechseln, welches zu ig. dhvar w. s. gehört.

D.

da Präfix und Präposition zu = ig. da.

lit. lett. da- Präfix hin, zu, lett. da praepos. c. dat. bis zu; ksl. do praepos. bis zu. + ags. tō, ahd. za, ze, zi, zuo nhd. zu Präfix und Präposition c. dat.

daiva m. Gott = ig. daiva.

lit. dēva-s preuss. deiw-s, deiwa-s m. Gott. + an. tívar m. pl. die Götter.

daivar, daivara m. Schwager = ig. daivar, daivara.

lit. dēver-i-s gen. dēver-s pl. nom. dēver-s, gen. dēveru vom alten Stamme dēver m. Schwager; ksl. dēver-i m. Schwager. + ags. tācor, ahd. zeihhur m. Schwager.

dakan zēhn = ig. dakan.

lit. in dészim-ti-s, ksl. in desę-ti zehn = ig. dakanti Zehnzahl. + goth. taihun, ahd. zēhan, nhd. zehn.

dakanta der zehnte = europ. dakanta.

lit. deszimta-s der zehnte. + goth. taihunda der zehnte.

daksina dexter = ig. daksina.

ksl. desinū, destū dexter, lit. deszinė f. die Rechte. + goth. taihsva-s dexter, taihsva die Rechte.

danghvâ f. Zunge = ig. danghvâ.

ksl. j-ęzy-ka f. Zunge, preuss. V. insuwi-s Zunge, vgl. altpers. izâva, welches ähnlich entstellt ist. + goth. tuggon-, ahd. zunkâ f. Zunge.

danti m. Zahn = europ. danti vgl. ig. dant.

lit. danti-s m. Zahn (daneben Thema dant). + ahd. zand Thema zandi m. Zahn, daneben goth. tunthu-s m. Zahn.

dar darati spalten, zerreißen; schinden = ig. dar darati.

ksl. derę dra-ti spalten, zerreißen, dira f. Riss; lit. diru, dir-ti schinden = δέρω. + goth. tairan tar zerreißen, ahd. far-zēran.

dargha Einfassung von ig. dargh, dhargh fassen.

lit. darža-s m. Garten, Hof (um den Mond). + ahd. zarga f. Einfassung.

darva Kienholz, Kienbaum von dar spalten.

lit. derva, darva f. Kienholz. + an. tyr-r, dat. tyrvi m. picea, Pechföhre.

drava n. Baum, Holz = europ. drava, dravas.

ksl. drūva pl. n. ξύλα drėvo gen. drėvese und drėva n. Baum, Holz. + goth. triu Stamm triva n. Holz, Baum.

dravîna hölzern = ig. dravaina.

ksl. dr v n , dr v n  hölzern. + goth. trivein-a-s hölzern.

dru trauen.

preuss. druwi-s m. druwi f. acc. druwie-n Glaube, druw-it inf. glauben, po-druw -sna-n und na-druw -sna-n acc. sg. f. Hoffnung. + goth. triggv-a-s treu, zuverlässig, trau-an trauen, trau-sti n. Vertrag, Bund. Sonst nicht nachzuweisen.

dva, dvi zwei = ig. dva, dvi.

lit. dvi, ksl. dva, preuss. dwa  zwei, dwi-gubbus doppelt. + goth. tvai, tros, tva zwei.

DH.

dh  *dhadh ti setzen, thun = ig. dh , dhadh ti.

lit. ded , d -ti, ksl. de   = ded-ja d ti setzen, stellen, legen, thun. + as.  u-an, d -n, ahd. tuan, tuon thun.

dh ti f. That = ig. dh ti.

ksl. d ti f. That, + goth. ded-i-s ahd. t t-i f. That.

dhabh passen = europ. dhabh.

lit. dab-inti schmücken, ordnen, dab-nu-s geordnet; ksl. doba f. opportunitas, dob-h stark, tüchtig, dob-r  schön, gut. + goth. ga-daban, ga-dob es begegnet, widerfährt, geziemt, ga-dob-a-s schicklich, passend.

dhamp dampfen aus ig. dham.

lit. dump-iu, dump-ti das Feuer anblasen, anfachen, dump-l , dump-tuv  f. Blasebalg. + mhd. dimpfen, dampf dampfen, rauchen, ahd. dampf mhd. dampf m. Dampf, Rauch. Mit ig. dh pa Rauch stimmen die Vocale nicht; lit. dump = damp.

dhala Grube, Thal, Tiefe = europ. dhala.

ksl. dol  m. Grube, Tiefe, dol , dolu adv. unten. + goth. dal-a, ahd. tal n. Grube, Thal, Tiefe, goth. dalath zuthal, abwärts, dalatha unten, dala-thro von unten.

dhal  f. Theil.

lit. dal  f. Theil; ksl. dola f. d l  m. Theil. + goth. daila f. Theilnahme, ahd. teila f. Theilung, Zugetheiltes, Eigenthum.

dhali f. Theil.

lit. dali-s f. Theil vgl. preuss. nom. dell-ik-s, acc. pl. dellika-ns Theil, Stück, Artikel (des Katechismus). + goth. dail-i-s f. Theil, Antheil.

dhalya theilen.

lit. dali u, dali-ti theilen, preuss. delli-eis theile mit. + goth. dailjan ahd. (teiljan) teilan mhd. teilen theilen.

dhalgha m. Schuld.

ksl. dlūgū m. Schuld. + goth. dulg-a-s m. Schuld, dulga-haitja m. Gläubiger. Vgl. altirisch dligim mereo. Vielleicht in Zusammenhange mit ig. dhargh halten, festhalten.

dhalbh, dhalbhati graben, eingraben.

preuss. V. dalp-ta-n acc. Durchschlag, ein Schmiedeinstrument, mit dem man Löcher in Eisenplatten schlägt; ksl. dlūba dlūb-sti graben, eingraben, kerben. + as. dēlbhan in bi-dēlbhan begraben, ags. dēlfan graben, ahd. tēlpan, delban in pi-tēlpan begraben, mhd. tēlben, ge-tolben graben. Zu dhala?

dhaya säugen = ig. dhâ dhayati.

ksl. doja doi-ti säugen, doi-teli nutriens, doi-lica f. Amme. + goth. daddjan, aschwed. dōggja, ahd. tāan, tajan säugen.

dhuktar f. Tochter = ig. dhughatar.

lit. dukre, duktė gen. dukter-s f. preuss. duckti, ksl. dušti gen. duštere f. Tochter. + goth. dauhtar ahd. tohtar f. Tochter.

dhup vertiefen, dhaupyâ f. Vertiefung.

lit. dauba, daubė = daubja und dubė f. Grube, Höhle, Loch, Grab; ksl. dup-ina f. dup-l-ja f. Höhlung, Vertiefung, lit. dub-u-s tief, löcherig, hohl dub-ti hohl werden, einfallen, ksl. dīb-rī f. (aus d-j-ub-rī) Thal, Schlucht. + goth. daup-jan taufen (= untertauchen) dub-on- f. Taube (eigentlich wohl Taucher) diup-a-s ahd. tiuf mhd. tief nhd. tief, goth. diupeī ahd. tiufi f. Tiefe = ksl. dup-l-ja = lit. daubė.

dhūma m. Rauch = ig. dhūma.

lit. duma-s m. ksl. dymū m. Rauch. + ahd. tuom m. Dampf, Dunst, Duft. Die Vocalsteigerung in dymū und tuom ist secundär.

dhur, dhvara, dhvari Thür, Thor s. ig. dhur, dhvara, europ. dhvari.

lit. dur-ý-s pl. Thür mit Resten der alten Form dur = ig. dhur. + goth. daura- n. Thor, Thür, ahd. turâ f. = θύρα Thür; lit. dvára-s m. Hof = ksl. dvorū m. Hof, Haus; ksl. dvīrī f. Thür = lat. fore-s pl. s. europ. dhvari. Genau sich deckende Formen sind im Slavisch litauischen und Germanischen nicht erhalten; die gemeinsame Grundsprache beider enthielt die Formen: dhur, dhurâ, dhvara, dhvari.

dhus athmen, hauchen aus ig. dhû.

lit. dus-a-s m. schwerer Athem, dusz-ia f. Seele, daus-à f. Luft, Hauch, Athem und dvas-a-s, dvas-ė f. Athem, ksl. duchū m. Hauch, Odem = lit. dausa, duša f. = dus-ja = lit. duszia Seele. + goth. dius-a aa. dier ahd. tior mhd. tier n. Thier verhält sich zu lit. dausa, ksl. duchū anima wie animal zu anima. Sonst ist dus im Deutschen freilich nicht nachzuweisen.

N.

nakti f. Nacht = ig. nakti, nakta.

lit. nakti-s gen. tės, ksl. nošti f. Nacht. + goth. nahti- f. ahd. naht nhd. Nacht pl. Nächte, goth. nahta- in Zusammensetzung = ig. nakta.

nagha, naghala m. Nagel = ig. nagha, naghara.

lit. naga-s m. Nagel, Krallen, ksl. noga f. Fuss (eigentlich Krallen, Fuss-nagel). + goth. nagl-a-s m. Nagel = europ. naghala lat. ungula.

naptya m. Neffe = europ. naptera ἀνεψιός.

ksl. netij m. Neffe. + goth. nithji-s Stamm nithja- m. Neffe.

nâman = ig. nâman Name.

preuss. emmen-s (= emen-s) nom. emn-an, emnen acc. Name; ksl. imę gen. imene n. Name. + goth. namo Stamm naman n. Name.

nava, navya neu = ig. nava, navya.

lit. nauja-s neu, ksl. novŭ neu. + goth. niuji-s Stamm niuja- neu.

navan neun.

preuss. newint-s der neunte, lit. devyn-i neun, ksl. devęti neun = ig. navanti. + goth. ahd. niun neun.

nâvi m. der Todte, Leichnam.

lett. nāwe der Tod, ksl. navī m. der Todte. + goth. nau-s Thema navi m. an. nâ-r m. der Todte. Wahrscheinlich ist hiermit preuss. V. nowi-s Rampf identisch vgl. Leichnam = lihhamo Leib. Mit ig. naku besteht wohl keine Verbindung.

nasa nâsa Nase s. ig. nas nâsâ.

ksl. nosŭ m. Nase, nosatŭ nasutus. + ahd. nâsâ f. Nase.

nûna nun = ig. nûna aus nu nun.

ksl. nynę nun. + ahd. nhd. nûn nun.

P.

paku n. Vieh = ig. paku.

lit. peku-s m. preuss. pecku, acc. pecka-n Vieh. + goth. faihu, ahd. fibu n. Vieh.

pâtaya nähren, aufziehen s. ig. pâ.

ksl. pitaję pita-ti nähren, aufziehen. + goth. fodjan ernähren, aufziehen. Vgl. παύμαι nähre mich, esse.

pati m. Herr, Gatte = ig. pati.

lit. pati-s m. f. Ehemann, Ehefrau; Männchen, Weibchen; selbst s. ig.

pati; ksl. podi Herr in gos-podi m. Herr, Wirth = europ. ghaspati + goth. fath-i-s m. Herr, bruth-fath-i-s Bräutigam.

pada Gefäss von pad fassen.

goth. fat-a n. ahd. vaz gen. vazz-es n. Fass, Gefäss. + lit. pūda n. Topf, Gefäss. Vgl. „fassen“ und ksl. po-pada po-pas-ti fassen.

pana pannus = europ. pâna.

ksl. o-pona f. Vorhang, po-pona f. velum. + ahd. fanan- ahd. vazo n. Fahne, Tuch.

panka fünf = ig. pankan.

lit. penki f. pėnkios fünf. + goth. fimf fünf.

pankta der fünfte = ig. pankata.

lit. penkta-s f. ta, preuss. pienct-s f. piencktâ der fünfte. + goth. fimfa der fünfte.

panya Sumpf, Koth.

preuss. V. pannea-n acc. Moosbruch d. i. Sumpfbruch. + goth. fani Thema fanja n. Koth, ags. fenn, fen an. fen n. ahd. fenna und fenni f. Sumpf.

pansti f. Faust.

ksl. pesti f. Faust. + ahd. fust Thema fusti nhd. Faust pl. Fäuste f. engl. fist. fusti regelrecht aus funsti.

par parati fahren = ig. par.

ksl. perā pra-ti fahren. + goth. faran for, as. ahd. faran mhd. van fahren.

parama der erste = ig. parama.

lit. pirma-s der erste, pirm praepos. c. gen. vor, pirma adv. zuvor. vor. + goth. frum-a-s m. Anfang, fruman-, frum-ist-a-s der erste, goth. fram ahd. from mhd. vram adv. fort, weiter, goth. ahd. fram engl. from praepos. von aus.

park, prak fragen, fordern = ig. prak, praskati.

lit. perk-ù pirk-ti kaufen (= bieten) pirsz-ly-s m. Freiwerber; ksl. prosi prosi-ti fordern. + goth. fraih-nan frah fragen, ahd. forscâ f. Frage = ig. praskâ.

parka m. Ferkel, Schwein = europ. parka.

lit. pàrssa-s m. Ferkel, Schwein, ksl. prase n. Ferkel. + ags. ferh. farh ahd. farh, farah mhd. varch m. Ferkel, Ferken.

pard pardati furzen = ig. pard pardati.

lit. perd-zu (= perd-ju) pers-ti, böhm. prdu, nsl. prd-ėti dass. + a. frēta, ahd. firzan farz dass.

parna vormalig, alt, vorjährig.

lett. pėrn-a-s vorjährig, pėrn, pėrni adv. = lit. pėrnai adv. voriges Jahr.

+ goth. fairn-ja- alt, fairnjo jer das vergangene Jahr, fairni-tha f. Alter, ags. fern, fyrr an. forn alt as. fërn vorig fërnun jâra im vorigen Jahre, mhd. vërne entstellt vërne-t, vërn-t, vër-t adv. im vorigen Jahre. Die Bildung scheint uralt, vgl. altpersisch parana der frühere im acc. paranam nach Benfey adverb, früher.

parsnâ f. Ferse = ig. parsnâ.

ksl. plesna f. Ferse. + goth. fairzna ahd. fërsana f. Ferse.

pal fallen = ig. spal.

lit. pûlu pûl-ti fallen (û = a). + as. fallan, fëll ahd. fallan nhd. fallen, fiel, gefallen.

palna voll = ig. parna, europ. palna.

lit. pilna-s, ksl. plünũ voll. + goth. full-a-s = fulna voll.

palnatâ f. Völle = ig. parnatâ.

ksl. plünota f. Vollheit, Völle. + ahd. fullida, mhd. vullede f. Völle.

palnya füllen von palna.

ksl. na-plünja na-plüni-ti anfüllen. + goth. fulljan as. fulljan und fullôn ahd. fulljan mhd. vüllen nhd. füllen.

palva falb vgl. ig. palita.

lit. palva-s falb; ksl. plavũ weiss, falb nslav. plav falb. + an. fôl-r ags. fealu, fealo engl. fallow ahd. falo falaw-êr mhd. val valw-er nhd. falb. — Davon an. fôlski m. cineres albicantes = ahd. falawisca mhd. velwesche f. Asche, Stäubchen, daher ital. falavesca Flugasche. Das Wort ist sicher ächtdeutsch (Grundform falviskja von falva wie goth. barniskja- von (barniska) barna) und von Schade wohl irrthümlich zu lat. favilla gestellt.

pas Schamtheil = ig. pas, pasas, europ. pasdhâ.

lit. pis-ti coire; pisà, pysé f. weibliche Scham, pyzdà f. dass. s. europ. pasdhâ. + ags. fâsel ahd. fasel n. suboles mhd. vassel m. männliches Zuchtthier, ags. fas-elt mhd. vis-el, visel-in m. männliches Glied.

pis *pisyati pinsere = ig. pis europ. pisya.

ksl. pîša = πῖσσω pîch-ati stossen, schlagen, stampfen; lit. pës-tà f. die Stampfe, pais-ýti die Gerste enthülsen. + an. fis ahd. fësa mhd. vëse f. Hülse des Getreides, Rispe, Spreu.

pûla faul von ig. pû faulen.

lit. puli-s io m. Eiter, pul-óti eitern, piaula-s m. faules Holz. + goth. ful-a-s faul, ahd. fûlî mhd. viule f. Fäule, ahd. fûlên, fûlôn faulen.

prat verstehen.

lit. prot-a-s m. Verstand, prot-inga-s verständig, preuss. prât-in acc. Rath, iss-pres-tun inf. (Stamm pret) verstehen, iss-pres-nan acc. Verständniss, iss-pressennien acc. Vernunft, Weise adv. nämlich, iss-prett-ingi adv.

nämlich; auf die Schreibung *iss-* statt *is-* aus ist nichts zu geben. + goth. *frath-jan* verstehen, erkennen, *frath-ja-* n. Verstand.

priâtalya m. Freund, Liebhaber von **priâya**.

ksl. *prijatelj* m. (vgl. *prételj* zu sskr. *pretar* m. = ig. *praitar*) Freund + ahd. *frudil* mhd. *vriedel* m. an. *fridil-l* m. Geliebter, mhd. *friedla* m. *fridla* f. Geliebte.

priâya lieben, liebhaben denom. von ig. *pria* lieb w. s.

ksl. *prijaja prija-ti* (auch *prēja*) fürsorgen, *prijatelj* m. Freund. + goth. *frion*, *frijon* lieben, gern thun, küssen (übersetzt *galēiv*) *frijo-nd-s* m. Freund.

plak schlagen; klagen = etrop. **plak** dass.

ksl. *plača plak-ati plangere*, klagen, weinen, *plača plakati* waschen, eigentlich Wäsche schlagen ist dass. Wort; lit. *plėkti* *πληκω* *plėk-ti* schlagen, *plėka* *πληγή*. + goth. *flekan*, *fai-flok* beklagen, ahd. *fluoh* mhd. *vluoch* m. Fluch.

plak breit machen, werden mit **plak** schlagen eins.

lit. *plok-sz-ta-s* flach, ksl. *ploskü* breit, lett. *plak-t* flach werden. + ahd. *flah* flach, ndd. *fläge* Fläche.

plavya waschen, spülen caus. zu ig. *plu*.

lit. *plau-ju*, *plau-ti* waschen, spülen; ksl. *plav-l-ja* *plavi-ti* fließen machen. + ahd. (*flawjan*) *flawen* mhd. *flaen* und *vlouwen*, *vlouwen* waschen, spülen, cf. *lacus Flevo*.

plud schwimmen, fließen aus ig. *plu* durch d weitergebildet.

lit. *plustu*, *plud-au*, *plud-iti* obenauf schwimmen, *plud-a-s* m. was obenauf schwimmt. + as. *flotān*, ahd. *flōzan* mhd. *vliezen* schwimmen, fließen.

BH.

bhâdhya nöthigen, zwingen s. ig. **bhâdh**.

ksl. *bēda* f. Noth, *bēzda*, *bēdi-ti* zwingen, nöthigen. + goth. *beidjan* gebieten, zwingen.

bhabhru und **bhabhra** m. Biber = ig. **bhabhru**.

lit. *bebru-s* m. ksl. *bobrŭ*, *bebrŭ* m. Biber. + an. *bifr*, *bior* ags. *beofor* ahd. *bibar*, *pipar* m. Biber.

bhar **bharati** tragen, bringen = ig. **bhar**, **bharati**.

ksl. *bera* *bra-ti* bringen, *sū-brati* zusammenbringen, *brē-mę* n. Last = ig. *bharman*. + goth. *bairan*, *bar* tragen, nhd. *ge-hären*, *gebar*.

bhargâ f. Birke = ig. **bhargâ**.

lit. berža-s m. ksl. bréza f. Birke. + an. biörk, ditmars. bark, ahd. piroha f. Birke.

bhargîna birken, von Birkenholz.

lit. berzini-s birken. + ahd. pircîn birken.

bhargh bharghati bergen.

ksl. brëga brëš-ti μέλειν, curae esse. + goth. baigan barg bergen.

bhargha m. Erhebung, Berg zu ig. bhargh.

ksl. brëgû m. Berg, Uferhöhe, Strandhöhe, Strand. + goth. baig-a-s m. an. biarg n. ahd. përc, përg mhd. bërc bërg-es m. Berg. Nicht von bergen.

bhardha Bart = europ. bardha.

lit. barzdà f. ksl. brada f. Bart. + ags. beard, ahd. bart, part nhd. Bart m. i-Stamm.

bharna Kind = ig. bharna von bhar.

lit. berna-s m. Knecht, demin. in Poesie Knabe, Geliebter, be-bern-is kinderlos; lett. bêrn-a-s m. Kind. + goth. barn-a n. Kind, Sohn; Knabe, Mägdlein.

bharniska kindlich.

lett. bêrnisk-a-s kindlich = lit. berniska-s knechtisch, berna-s Knecht. + goth. barnisk-a-s kindisch, barnisk-ja- n. Kindheit, barnisk-ein- f. Kinderei.

bharya ferire = europ. bharya.

lit. bariù, bar-ti streiten, schelten = ksl. borja bra-ti kämpfen, lit. barni-s f. Streit, Hader = ksl. brani f. das Ringen, Streiten, Kampf. + ags. berian an. berja ahd. perjan, berjan mhd. bern schlagen, klopfen, treten; kneten, formen vgl. lat. forma.

bhaldh lärmern.

lit. beld-ziu, bels-ti klopfen, poltern, bald-ýti, bald-óti stark klopfen, bald-a-s m. Stössel, Stange unten mit einer Scheibe zum Aufstossen auf das Wasser um die Fische zu scheuchen. + nhd. bollern (für boldern) nhd. poltern.

bhasa und bhasu, bhasva baar, barfuss, von ig. bhâs.

lit. basa-s und basu-s barfuss; ksl. bosû barfuss. + ags. bar baar, klar; barfuss ahd. par, bar mhd. bar barw-er nackt, bloss; ledig, frei von; eitel.

bhrâtar, bhrâtraka m. Bruder = ig. bhrâtar.

preuss. voc. brâti Bruder, nom. pl. brâtr-îka-i Brüderchen. + goth. brothar m. Bruder, brothraha-ns m. pl. Brüder.

bhrûi f. Braue = ig. bhrû.

ksl. brūvi, o-brūvi f. lit. bruvi-s f. Braue. + ags. brū, breáv f. Braue. Grundform bhravi?

bhlandh dunkel werden.

lit. blenda-s, blēs-ti-s sich verdunkeln, finster werden, blis-ti dunkel Abend werden; trübe werden, sich bewölken, pri-blindė f. Abenddämmerung. + goth. blind-a-s blind.

bhlâya blöken.

ksl. blēja blēja-ti blöken. + mhd. blaen schw. blöken.

M.

maisa m. Fell, Schlauch, Sack = ig. maisa.

lit. maisza-s m. grosser Sack, lett. mais-a-s m. Sack, âdas mais-a-s Schlauch; ksl. mēchū m. Fell, Schlauch, Sack. + an. meis m. Futterkorb, ahd. meisa mhd. meise f. Tragkorb, Traggestell.

mauri m. f. Ameise = ig. mauri.

ksl. mraviŷ f. Ameise. + an. maur nhd. miere f. Ameise; ditmars. mîrēm, mîrēmeken ist wohl eine Composition.

mâkan m. Mohn europ. mâkan.

preuss. V. moke, ksl. makū m. Mohn, böhm. makon-ini Mohnfeld cf. lett. maggon-s Mohn wohl eine Weiterbildung. + ahd. mâgo nhd. mâhn nhd. Mohn m.

makti f. Macht von magh.

ksl. mošti f. Macht. + goth. maht-i-s ahd. maht f. nhd. Macht, pl. Mächte.

magh maghati können, mögen = ig. magh, das aber weitere Bedeutung hat.

ksl. moga moš-ti können, vermögen. + goth. magan ahd. magan, mugan mhd. mugen, mügen können, vermögen. Lit. mēg-mi, mēg-ti Lust haben reflectirt eine andere Seite des alten magh, vgl. sskr. mah, mahayati ergötzen, erfreuen, munter machen, med. sich ergötzen, erfreuen an, mah-as n. Lust, Freude, Ergötzen adv. freudig, lustig, munter. Mit ksl. mazi m. (= mag-ja-) Mann darf man wohl ags. mæg, mecg m. Mann nom. pl. mæg-as, auch mæg-a m. Mann vergleichen; mit ksl. maza f. viro subdita mhd. machide n. Ehegemahl.

mâtar f. Mutter = ig. mâtar.

ksl. mati gen. matere f. Mutter = lit. mote gen. moters f. Weib. + aa. môdar ahd. mhd. muoter nhd. Mutter.

mad mand hemmen, aufhalten, in den Weg treten = ig. mad.

ksl. mudâ langsam = sskr. manda, mūd-lū träge, mud-iti zögern. + goth. ga-motjan begegnen, engl. to meet, nhd. möten aufhalten, begegnen.

madhu m. Meth = ig. madhu Honig, Meth.

lit. medù-s m. Honig, midù-s m. Meth preuss. V. meddo Meth; ksl. medū m. u-Stamm, Honig, Wein. + as. medu ahd. mētu m. Meth.

madhyâ f. die Mitte von ig. madhya.

ksl. meida (= medja) f. die Mitte. + as. middēa ahd. mitti mhd. mitte f. die Mitte, zu goth. midja- medius.

mâna Trug, Täuschung von mâ.

lett. mân-a-s m. betrügerlicher Geist, Gespenst, mani-s m. Gaukler; lit. mona-i m. pl. Blendwerk, Gaukelei. + ahd. mein n. Falschheit, Trug; Missethat; Unglück (oder zu lit. mainas Tausch?).

managha mancher.

ksl. mnogū manch, viel. + goth. manag-a-s, ahd. manag, manac mhd. manec nhd. manch.

managhya vermehren, vervielfältigen.

ksl. mnozā (für mnogjā) mnoziti vermehren, vervielfältigen. + goth. managjan vermehren, vervielfältigen.

manaya gedenken.

lit. manau, maný-ti gedenken in Cpp. + goth. munan Thema munai gedenken, meinen, wollen.

mani, manya Kleinod, Halsband = ig. mani.

ksl. moni-ste n. monile. + as. moni ags. ahd. menni n. Perlschnur, Halsband.

mant *mantati drehen, quirlen = ig. mant.

ksl. męta męs-ti drehen, rühren, wirren. + an. mönd-ul-l Drehholz.

mânya meinen, von *mâna Meinung.

ksl. męnjā męni-ti meinen. + ahd. meina mhd. meine f. Sinn, Absicht, Meinung, as. męnjan ahd. meinjan mhd. meinen nhd. meinen.

mamsa n. Fleisch.

preuss. mensa, menso f. lit. mėsa f. ksl. męso n. Fleisch. + goth. mimz Thema mimza n. Fleisch.

mar *marati sterben = ig. mar marati maryatai sterben.

ksl. mra = ved. marāmi mrē-ti sterben, morā m. Tod, Pest, Verderben = ig. mara, mrū-tvū todt = lat. mortuu-s; lit. mir-stu, mir-ti sterben. + as. mor-dh n. Mord, Tod, goth. maur-thira- n. Mord, maurthr-jan = engl. to murder morden.

mâra berühmt, bekannt, genannt von ig. mar glänzen, vgl. europ. mara.

ksl. -mēra Namen habend z. B. in vladi-mēru vom Walten benannt oder durch Walten bekannt = Waldemar, Woldemar. + goth. mer-a-s in vaila-mer-a-s löblich, was guten Namen macht, meri-tha f. Gerücht, Ruf, mer-jan verkündigen, as. ahd. mări mhd. maere bekannt, berühmt.

mal malya mahlen = europ. mal malya.

lit. malù mál-ti mahlen, mīl-ta-i m. pl. Mehl; ksl. meljā malē-ti und moljā moli-ti mahlen, ml-inū m. Mühle. + goth. malan, ahd. muljan mahlen. — Dazu ksl. molī m. Motte, goth. mal-on- f. Motte und ahd. mīwa, milwa mhd. milwe nhd. Milbe f.

malg malgati melken = europ. malg malgati.

lit. mēlzu mīl-z-ti streicheln, melken, ksl. mlūzā mlēs-ti melken. + ahd. mēlchan nhd. melken, molk.

maldha zart.

ksl. mladū zart, jung mladē n. Kind. + goth. mild-a-s ahd. milt nhd. mild. Vgl. μάλαθη f. weiches Wachs, μαλαθ-αρό-ς weich.

malman m. Stein, Griess von mal.

lit. melmū' gen. melmèn-s m. der Nierenstein, die Steinkrankheit, Griess (vgl. sskr. açmarī f. Steinkrankheit von açman Stein). + goth. malman- m. Sand, Griess as. ahd. mhd. mēlm m. Sand, an. malm-r m. Erz, Metall.

mâvâ f. Aermel, Muff von ig. mu movere streifen, schieben.

lit. mau-ju mau-ti streifen, nū-mauti abstreifen z. B. die Aermel, si-mava, užmova f. alles, was aufgestreift wird z. B. ranku užmava eine Muffe. + mhd. muowe md. mōwe f. Aermel, Muff vgl. niederdeutsch hemds-mauen in Hemdsärmeln, hemdärmelig.

1. masga die Masche, von *masg flechten.

lit. mezgū mēgsti stricken besonders Netze, verknoten, knüpfen, masga- m. ein Knoten, eine zugezogene Schlinge („Masche“) auch Ange, Knospe an Bäumen; lett. masg-a-s m. Knoten, Knopf. + ahd. mascā mhd. masche f. an. möskvi m. Masche.

2. masga Mark = ig. masga dass.

ksl. mozgū m. Mark, mozdau = mozg-janu = mozg-ēnū, ē als ja behandelt, markig. + as. marg an. merg-r ahd. marg, marc nhd. Mark n.

migh harnen; misten.

lit. mēzū myz-ti harnen; mēziu, mēz-ti misten, nach Schleicher mēniu(?) mēz-la-i m. pl. Mist. + nhd. miegen, goth. maih-s-tu-s m. Mist.

mitas abwechselnd; (verwechselt =) verkehrt, miss.

ksl. mitē advb. abwechselnd, wechselweis mitasā dass. + goth. miss advb. einander, wechselseitig, missa-ded-i-s f. Missethat.

minyans minor = europ. minyans.

ksl. mīnij minor. + goth. mins minus, minz-nan abnehmen, minniza kleiner, geringer, minn-ist-a-s der kleinste, geringste.

misk mischen = europ. misk.

lit. misz-ti sich mischen, maiszai, maiszyti mischen trs. ksl. mēša mēsi-ti mischen, mīskū, mīzgū m. Maulesel (= Mischling). + ahd. miskian, miskan mischen.

musa Moos, Schimmel, Schaum.

ksl. mūchtū m. Moos; lit. musa-i m. pl. Kahl, Schimmel auf Getränken. + ahd. mios, mias mhd. mies n. Moos, ahd. mhd. mos n. Moor, Sumpf, nld. mos, mosse Moos, Schimmel, Schaum, davon franz. mousse Moos, Schaum, mousser schäumen.

mûsi f. Maus, Muskel = ig. mûs europ. mûsi.

ksl. myši f. Maus, myška f. kleine Maus, mysipa f. Arm, eigentlich Maus, Muskel. + ahd. mûs pl. mûsi mhd. mûs pl. miuse nhd. Maus pl. Mäuse Maus, Muskel besonders am Oberarm.

Y.

yâ und.

ksl. ja, a und, aber. + goth. ja-h as. ja, egs. ge und. Vom Pronominalstamme ya. — Lit. a, o aber, und ist aus dem Slavischen entlehnt.

yau schon.

lit. jau schon; ksl. ŋ (für ju) schon. + goth. ja schon, jetzt. Vgl. lat. jam.

yâra Jahr = ig. yâra Jahr.

ksl. jarū m. jara f. Frühling. + goth. jer-a ahd. jâr nhd. Jahr n. vgl. zend. yâre n. altpers. yâra Jahr.

yavan jung = ig. yavan.

lit. jauna-s jung = ksl. junū jung d. i. javan + a. + goth. jûn- aus *javan in jûn-da f. Jugend = lat. juvena f. Jugend, goth. jugga- für jûnha jung im comp. jâh-ia jûnger = sskr. yuvaka (aus yuvan-ka) m. Jüngling.

yuga n. Joch = ig. yuga.

ksl. igo (für jugo) gen. izese und iga n. Joch vgl. lit. junga-s m. Joch. + goth. juka- ahd. joh nhd. Joch n. Vielleicht liegt dem goth. jukuzi n. Joch ein altes as-Thema zu Grunde.

R.

1. rag ragaya recken, strecken = europ. rag.

lit. ražau, ražyti recken. + goth. rakjan in uf-rakjan ausstrecken ahd. recchan mhd. recken erregen, recken, strecken, darreichen. Lat. rogare, das ebenfalls hierher gehört, heisst eigentlich recken, reichen, holen und hat mit der Wurzel prak in posco, precor u. s. w. nichts zu schaffen.

2. rag erregen, antreiben = 1 rag.

lit. rág-inu, rágin-ti ermahnen, antreiben, nöthigen. + an. reka, rak pel-
lere, agere.

rap sich mit Haut, Schorf bedecken, verharschen (von Wunden) vgl. europ. rap decken.

lett. reppu, rep-t, ap-rept zur Heilung bewachsen (von Wunden) rep-i die Heilhaut über Wunden, dicke Haut, Schwieler. + ahd. raf-jan, raphen (von Wunden) sich schliessen, verharschen, Schorfbildung zeigen, bairisch sich räpfen sich mit einer rauhen Kruste überziehen, bairisch die räpfen Schorf einer Wunde, Grind, Räude u. s. w. s. Grein ahd. Wörterbuch unter rafjan.

rabh- Rippe, Suffix nicht bestimmbar.

ksl. reb-ro n. Rippe. + ahd. ribbi, rippi, mhd. rippe n. f. nhd. Rippe f.

rugh- Roggen, Suffix nicht bestimmbar.

lit. rugý-s m. Roggenkorn pl. Roggen; ksl. rûžĩ f. Roggen. + an. rug-r
as. roggo ahd. roggo, rocco mhd. rogge, rocke m. Roggen:

L.

laighaya lecken von ligh.

lit. laizau, laizyti lecken. + goth. bi-laigon belecken, vgl. das ungestei-
gerte ahd. lëccôn, lëcchôn mhd. lëcken lecken.

laisâ f. Ackerfurche, Geleise = europ. laisâ.

lit. lysé f. Gartenbeet, preuss. lyso f. Ackerfurche, ksl. lëcha f. Acker-
beet. + ahd. leisa mhd. leise f. Geleise, Furche. Vgl. lat. lira. Grund-
form vielleicht lisâ.

laudha, laudhi m. Volk sg. einzelner Mensch pl. Leute
von ludh = ig. rudh wachsen.

lett. laudi-s gen. scha Leute, Volk; preuss. K. ludi-s Mensch, V. ludi-s
Hausherr, Wirth, ludini f. Hausfrau eigentlich bloss Frau und fem. zum
ksl. ljudinŭ m. Mensch; ksl. ljudŭ m. Volk, ljudije m. pl. Leute, ljudinŭ
m. Mensch. + an. lyd-r m. as. liud ahd. liut mhd. liut m. n. Volk, sg.

m. auch einzelner Mensch, pl. as. liudī ahd. liuti mhd. liute m. Leute, Menschen, goth. lauda- in jugga-lauth-s, sva-lauth-s u. s. w. ist das mhd. lôt beschaffen.

laubha lieb von ig. lubh begehren.

ksl. ljubā lieb, ljub-l-jā ljubi-ti lieben. + goth. liub-a-s as. liof ahd. liup mhd. liep nhd. lieb; ahd. liupên, liubên mhd. lieben nhd. lieben; ahd. (liupjan) liupan, mhd. lieben liebmachen, lieb sein. — Skr. lobha m. heisst Gier, Verlangen, Habsucht.

lagh liegen = europ. lagh.

ksl. legā leš-ti liegen, schlafen, preuss. lasto Bett = europ. laghta. + goth. ligā lag nhd. liegen, lag, gelegen.

lâghaya liegen, denom. von lâgha Lage.

ksl. légajā légā-ti liegen. + ahd. lâgên, lâgôn mhd. lâgen lauernd liegen, nachstellen, von ahd. lâga mhd. lâge f. Lage, lauerndes Liegen, Nachstellung, λόχος.

1. laghya legen caus. zu lagh.

ksl. lozā lozi-ti legen. + goth. lagjan as. leggjan ahd. leggan mhd. legen nhd. legen.

2. laghya liegen = lagh.

ksl. lezā (= leg-jā) leza-ti liegen. + as. liggjan ahd. (ligjan) liggan, lîkan liegen.

lad, lâd lassen s. europ. lad.

lit. leid-mi, leid-zu, leis-ti lassen. + goth. letan, lai-lot as. lâtan ahd. lâzan mhd. lâzen nhd. lassen, liess; zu lad goth. lat-a-s ahd. laz nhd. las, lässig. Man beachte lit. i-Vocal neben deutschem a.

landha Land.

ksl. lēd-ina f. wüster, ungebautes Land, nsl. ledina Brache, Acker serb. lēdo lēdo unfruchtbares Land, Lehden. + goth. land-a ahd. mhd. lant ahd. Land vgl. nhd. Lehden unfruchtbares Land und mit preuss. V. lay-dis Lehm an. ledja f. lutum ahd. letto mhd. lette n. Thon, Lehm, Letten.

landhvyâ f. Lende.

ksl. lēdvija f. Lende. + as. lendi ahd. lendi, lenti nhd. Lende f. die deutsche Grundform ist lendija, das man unbedenklich zu lendvija = ksl. lēdvija vervollständigen darf.

lapa m. Blatt, Laub, lapaya sich belauben.

lit. lapa-s m. das Blatt, pl. Laub, lapóju, lapó-ti Laub bekommen, sich belauben, vgl. ksl. lepeni m. Blatt, Laub. + goth. lauf-a-s m. an. lauf as. lóf ahd. loub loup mhd. loup loub-es nhd. Laub; ahd. loubên, loupên mhd. louben Laub bekommen, sich belauben. — Ksl. lapa f. planta ursi

vaghya bewegen caus. zu vagh.

ksl. vožą vozi-ti bewegen, treiben, führen. + goth. vagjan ahd. (wagjan) wekjan, weggan mhd. wegen bewegen, schwingen, wiegen, erwägen.

vadan (vandan) Wasser = ig. vadan.

lit. vandũ gen. vanden-s m. Wasser, vgl. ksl. voda f. Wasser, preml und-s Wasser. + goth. vatin- n. Wasser, ahd. wazz-ar n. Wasser s. j. udra, vadra.

vadhra n. Wetter.

ksl. vedrũ heiter, hell, vedro n. gut Wetter, Helle, Hitze vedrũ m. pl. vedrove aestus fervidus, vedr-ina f. coelum serenum. + as. wēdar ags. vēder an. vēdr ahd. wētar mhd. wēter n. Wetter, Witterung, gutes Wetter, böses Wetter, Unwetter; freie Luft. Vgl. lit. andrà f. Unwetter. Von vadh schieben, streifen, rücken, lit. j-udra f. Wirbelwind, Windkreisel, j-udėti wackeln, sich rühren.

vangyâ f. Krümmung, Biegung von ig. vag wanken.

lit. vingė (für vingja) f. Krümmung, Biegung, Bucht. + ahd. (wechj) mhd. wenke f. Krümmung, Biegung.

vapala m. Käfer, Insect von vap weben, wabern.

lit. vabala-s m. Käfer, überhaupt jedes mit Flügeldecken versehene Insect. + ags. vifel ahd. wibel m. engl. weevil Käfer, Kornwurm. Vgl. lat. vapp-ôn- m. Motte und mhd. wēbelen hin und her schwanken, wabern.

vapsâ f. Wespe = europ. vapsâ.

lit. vapsà f. Bremse; ksl. vosa, osa f. Wespe. + ags. vāps engl. wasp ahd. wafsâ, wefsâ mhd. wefse, wepse f. nhd. durch Einfluss von lat. vespa Wespe.

vam sich erbrechen = ig. vam vamati.

lit. vemiu, vem-ti sich erbrechen, speien. + an. voma f. Seekrankheit, goth. vamma- n. Fleck.

1. var umschliessen, wahren, wehren s. ig. var.

2. var kochen, wallen = ig. var.

ksl. vr-ją vrě-ti kochen, wallen, var-ũ m. Wärme, var-ją vari-ti kochen; lit. vér-du, vir-i-aú, vir-ti kochen trs. und intrs. + goth. varm-a-s in varm-jan wärmen, ahd. mhd. nhd. warm, goth. vul-an vaul wallen, heiss sein, ahd. mhd. wal-m m. Hitze, Gluth.

vârâ f. Treu und Glauben vgl. europ. vârâ wahr.

ksl. vëra f. = lit. vëra f. Glaube, geglaubte Wahrheit, ksl. vër-inũ wahrhaft. + ahd. wâra f. Wahrheit, Treue, auf Wahrheit gegründete Vereinigung. In der Bedeutung: Hut, Sorge ist ahd. wâra = æpa f. Hut, Sorge s. europ. vârâ.

vārya glauben von vāra wahr, vārâ Glaube.

ksl. vērjā vērī-ti glauben = lit. vėriu, vėriti glauben. + goth. verjan glauben in taz-verjan (übelglauben =) zweifeln.

1. varga m. Feind, Verfolgung von ig. varg drängen.

ksl. vragū m. Feind, vrazda (= vrag-ja) f. Feindschaft, vrazij feindselig, vraz-iskū Feind betreffend. + goth. vrak-a-s m. Verfolger.

2. varga m. n. Bedrängniss, Noth = 1 varga.

lit. varga-s m. Bedrängniss, Noth, Elend, preuss. warg-s acc. warg-a-n schlecht, böse subst. Leid, Uebel, Böses. + ags. vrāc n. Bedrängniss, Noth, Elend, Exil vgl. ags. vracca engl. wretch elend.

vargh, varghati würgen; wringen, ringen, drehen.

lit. verzu, versz-ti zusammenschnüren, fest andrücken, drücken, pressen, varza-s m. varza f. Reuse; ksl. vrūzā vrēs-ti ligare, vrūza f. = lit. varza *alvyua*, vrūgā vrēs-ti werfen (eigentlich torquere) vrūg-na vrūg-na-ti und vrūz-ati werfen. + mhd. wergen, warg würgen, ags. vringan, engl. wring nd. wringen, wrang zusammendrehen, winden, ringen, dazu auch goth. vugg-on- f. a. vrangha.

vart, vartati vertere, verti = ig. vart, vartati.

lit. vertu, vers-ti wenden, kehren, umkehren, vart-óju, vartoti womit umgehen; ksl. vrūštā (= vrūt-jā) vrūt-ėti drehen, vraštā (= vrat-jā) vrati-ti drehen, vret-eno n. Spindel; preuss. wart-int inf. wenden. + goth. vair-than, varth ahd. wērdan nhd. werden, ward.

vardh verletzen, verderben.

ksl. vrédū m. Schaden, Wunde. + goth. fra-wardjan verderben, as. a-wardjan dass. ahd. wartjan mhd. werten verderben. Vgl. sskr. vardh schneiden.

vardha n. Wort = europ. vardha n.

lit. varda-s m. Name, preuss. wird-s, acc. wirdā-n, acc. pl. wirda-na Wort. + goth. vaurt-a, ahd. mhd. wort nhd. Wort n.

val vellere, volvere, s. ig. val europ. valv.

lit. velu, vel-ti vellere, walken, vel-ė f. Walke, vel-ika-s m. Walker, vol-óju, vol-oti wälzen, herumwälzen; ksl. val-jā vali-ti volvere, val-ū m. Welle, oblū aus ob-vlū rund. + goth. af-valvjan wälzen, valv-is-on sich wälzen, val-t-jan sich wälzen.

vala adv. wohl, wohlan von europ. val wollen.

ksl. vole, vol-je wohl, wohlan. + goth. vaila (mit Brechung des i vor l) ags. an. vėl, engl. well wohl, wohlan, as. ahd. wala, wola, wēla mhd. wole wol adverb. wohl, wohlan. Vgl. βέλ-τερο-ς.

valka m. Wolf = europ. valka ig. varka.

lit. vilka-s ksl. vlūkū m. Wolf. + goth. vulf-a-s ahd. mhd. nhd. wolf m.

valg feuchten, nassen.

lit. vilg-au, vilg-yti nassen, anfeuchten, preuss. welgen Schnupfen, Koma; ksl. vlaga f. Feuchtigkeit, Nass, Saft, vlazę (= vlag-ją) vlazi-ti nassen, anfeuchten; misten. + ags. vlac ahd. wēle, welh mhd. welc, wel feucht, milde, weich; welk, schwach, as. wolk-an ahd. wolchan mhd. wolken n. Wolke.

valdh valdhati walten.

lit. vald-au, valdyti walten = ksl. vladaję vladati walten, preuss. valdika-ns acc. pl. König; ksl. vladaę vlas-ti walten, vlas-ti f. Herrschaft. goth. valdan vai-vald ahd. waltan walten.

valdhârya m. der da waltet, Walter.

ksl. vladari m. der da waltet, Herr. + ahd. (waltâri) mhd. waltære nhd. Walter, Herrscher, Fürsorger nhd. Verwalter.

1. valnâ f. Wolle = europ. valnâ ig. varnâ.

lit. vilna f. ksl. vlûna f. Wolle. + goth. vulla (für vulna) ahd. wolle mhd. wolle nhd. Wolle f.

2. valnâ f. Welle von val volvere.

ksl. vlûna f. Welle, vlûn-ją vlûni-ti sę sich wellen, wellenschlagen, wogen, vgl. lit. vilni-s vilnė f. Welle. + ahd. wēlla f. (für welna wie welle für wolna) Welle, ahd. wēllôn mhd. wēllen wellenschlagen, wogen.

valnîna von Wolle, wollen von 1 valnâ.

ksl. vlûnēnŭ von Wolle, wollen. + ahd. wullin mhd. wüllin nhd. wollen von Wolle.

valya valyati wählen, wollen s. europ. val.

lit. veliju, veliti wünschen, rathen; ksl. velję velě-ti und volję volě-wollen. + goth. viljan ahd. wēllan mhd. wēllen wollen, goth. valjan ahd. wellan mhd. weln wählen. Vgl. βούλομαι = βολῶμαι will.

valyâ f. Wille, Wahl.

lit. valė f. = valja Wille; ksl. volja f. Wille. + goth. vilja m. Will ahd. welî mhd. wele, wel f. Wahl. Vgl. βουλή = βολῆ.

vaska, vaksa Wachs.

lit. vaskā-s m. ksl. voskŭ m. Wachs. + ahd. mhd. waks, wachs n. Wachs Vielleicht identisch mit graecoitalisch visko viscum, ἔσος. Wohl von vask wischen, waschen.

vaskîna wachsen, von Wachs.

lit. vaskini-s von Wachs, vaskyna-i m. pl. der noch im Wachs steckend Honig; ksl. vořtanŭ (= vosk-janŭ = vosk-ēnŭ, ę als ja behandelt) wachsen, vořtina f. Bienenkorb. + mhd. wehsîn wachsen, von Wachs.

vasra, vasara n. Frühling = ig. vasara Frühling.

lit. vasarà f. Sommer. + an. vār n. Frühling, vār-kald-r frühlingkalt.

vik Wohnung, vicus = ig. vik, vaika.

ksl. visi f. Ort, Dorf (für vikei?). + goth. veihs-a n. Dorf, Flecken; aa. wik abd. wih ist aus lat. vicus entlehnt.

vīti f. Geflecht von Reiser, Reis, vitis s. europ. vīti.

ksl. vitā f. res torta in modum funia. + ahd. wid mhd. wit Thema widi f. und ahd. widi mhd. wide f. Reiserflechte, Geflecht aus Reiser. Von vi viere s. ig. vi.

vīd *vaidmi, *vaida sehen, wissen s. ig. vid, vaidmi, vaida.

lit. veizdmi, veizd-ėti sehen = ksl. vėmi, vėd-ėti wissen, lit. veid-a-s m. Antlitz; preuss. wais-t inf. wissen, waid-imai wir wissen, widdai (vid-ai) er sah; ksl. vizdą (= vid-ją) vidėti sehen, vidū m. das Sehen, Aussehen, Gestalt; vė-mi, vėd-ė-ti wissen, vėdī f. scientia, vės-tī f. Kunde, Nachricht, vėzda = vėd-ją f. Augenlid. + goth. vitai- sehen, vait abd. weiz weise, veit-la- n. Schauspiel.

vidhavâ f. Wittwe = ig. Adhavâ.

preuss. widdowû, dat. pl. widdowû-mans Wittwe; ksl. vidova f. Wittwe. + goth. vidavon- f. Wittwe.

1. vīra, vira m. Mann = ig. vīra.

lit. vyra-s m. Mann. + goth. vair-a-s, ahd. wēr m. Mann entspricht mit seiner Vocalkürze dem lat. vīro.

2. vīra m. Metalldraht von vī viere.

ksl. viru m. vertex, lit. vėla f. Eisendraht. + an. vīr ags. vīr m. engl. wire Metalldraht, vgl. lat. viria Spange.

vrangha Strick, Schlinge von vargh.

ksl. veriga, veruga (für veraga, vraga oder aus vruggo entlehnt?) f. Kette vgl. pa-vraza f. ligamen und lit. verz-y-s m. ein dicker Strick. + goth. vraggon- f. Schlinge.

vrasna flectere vocem, variare.

ksl. vlūs-na vlūsna-ti stammeln, davon vlūch-ūvū m. Zauberer, vūchva f. Zauberin (= die Stimme wechselnd, verstellend). + ags. vrasnan flectere vocem, variare.

S.

1. saita Strick, Saite von si binden.

lit. sėta-s m. Strick, pa-saita-s m. Riemen, Gehenk, auch saita-i pl. m. Gefängnis = „Bande“, vgl. ksl. sėti f. Strick, demin. sit-ice n. funiculus. + ahd. seita mhd. seite f. Strick, Saite vgl. ags. sāda ahd. seito m. Strick, Saite.

2. *saita* m. Wahrsagung, Zauber, von *sit*.

lit. *saita-s* m. Zeichendeuterei, *sait-in-inka-s* m. Zeichendeuter, Wahrsager. + an. *seidh-r* m. incantatio magica, Zauberlied.

saila n. Seil von *si*.

ksl. *silo* n. *silükü* m. Seil. + as. *sêl* an. *seil* ahd. mhd. *seil* n. Seil, Strick, Fessel, goth. *sail* in *in-sail-jan* an Seilen hinablassen; vgl. auch ahd. mhd. *sile* m. Riemenwerk des Zugviehs, Siele.

sausa trocken, dürr von *sus* trocknen.

lit. *sausa-s* trocken; ksl. *suchü* trocken, dürr. + ags. *seár* md. *sôr* n. *sôr* trocken, dürr, ahd. *sôr-ên* verdorren.

sausya Krätze, Räude von *sus*.

lit. *sausý-s* Thema *sausja-s* m. die Räude, Grind bei Thieren. + *siurra* (für *siurja*, *siusja*) f. Krätzmilbe, Krätze. Ksl. *suša* f. ist Secundärbildung von *suchü* = *sausa* trocken und heisst Trockenheit, Dürre.

sak *secare* = europ. *sak*.

lit. *syk-i-s* m. Schlag, Hieb, Añsatz, sodann *Mal coup* = ksl. *sěč* m. Schnitt, Schlag, Hieb, *sěč-a* *sěč-ti* hauen, spalten, *sěča* f. caedes, *sěč-ivo* n. Beil. + ahd. *saga*, *sage* mhd. *sage*, *sege* f. Säge, ahd. *sēh* mhd. *sēch* n. *sēche* f. Pflugmesser, Pflugschaar, Karst, an. *sig-ð* m. Sichel, poet. Schwert vgl. *sagita*, ahd. *sēg-ansa* mhd. *sēgense* f. Säge auch wohl ahd. *suoha* f. Egge und Furche. Dazu auch goth. *sahv* *sahv* sehen eigentlich wie *cernere* sichten.

sakâ f. Sage, Aussage.

lit. *saka* f. in *pa-saka* f. Sage, Märchen, Aussage. + ahd. *saga* f. Sage, Aussage.

sakya sagen, zeigen = europ. *sak* sagen, zeigen.

lit. *sakan*, *sakýti* sagen (von *sakâ*) ksl. *soč-a* (= *sokja*) *soči-ti* zeigen, *soč* zeigen vgl. lat. *sig-nu-m*, *sokū* m. Ankläger (nicht zu goth. *sakan* m. *sakan* m. sehen). + as. *seggjan* ahd. *sagjan* mhd. *segen* und ahd. *sagēn*, *sakēn* mhd. *sagen* nhd. *sagen*.

1. *sâta* *satt* s. europ. *sat*.

ksl. *syťü* *satt*. + goth. *sath-a-s* as. *sad* ahd. *sat* *satt*.

2. *sâta* m. Sättigung.

lit. *sota-s* m. Sättigung vgl. *soti-s* f. = ksl. *syťi* f. Sättigung. + goth. *soth-a-s* m. oder *soth-a* n. ahd. (*sata*) mhd. *sate* f. Sätze, Sättigung.

sad **sadmi* sitzen = ig. *sad* *sadti* *sîdati*.

lit. *sědmi*, *sěd-ėti* sitzen, sich setzen; ksl. *sěd-a* *sěs-ti* sitzen. + goth. *sitan* *sat* ahd. *sizzan* *saz* sitzen.

sadya setzen caus. zu *sad*.

ksl. sazda (= sadja) sadi-ti setzen, se sich setzen. + goth. satjan ahd. sezzan mhd. sezzen setzen.

sana alt, ewig = ig. sana.

lit. séna-s alt, lett. sen lange, längst, sen denas vor langer Zeit. + goth. sin-ista der Aelteste, sin-tein-a-s täglich, sin-teino allezeit, sin-eig-a-s alt.

santya santyati senden s. europ. santa.

lit. siunczù (für siunt-ju) sius-ti senden, schicken. + goth. sandjan as. sendjan ahd. sentan mhd. senden. Denominativ von santa = goth. sinth-a-s m. Mal, as. sîth ahd. sind mhd. sint m. Weg, Richtung = altirisch sét Weg s. europ. santa.

sandhra Sinter.

ksl. sēdra f. Tropfen böhm. sádra Sinter, Gips. + ags. sinder an. sindr ahd. sinter mhd. sinter m. Sinter, Metallschlacke, mhd. sindern als Schlacke absondern. Vgl. sskr. syand tropfen, sindhu Meer, Fluss. Vielleicht ist an Entlehnung zu denken. Besser sindhra?

sama der selbe, gleiche; irgend einer.

kal. samū selbst, von selbst, allein, einer; irgend einer. + goth. sama-n der selbe; einer sum-a-s irgend ein, Einer pl. Einige engl. some.

sâman m. Same = europ. sâman.

lit. sēmū gen. sēmèn-s m. ksl. sēme n. Same. + as. ahd. sâmo mhd. sâme m. Same.

sâya sâyati säen = europ. sâ.

lit. sēju, sėti säen; ksl. sēja sēja-ti säen. + goth. saian sai-so as. sâjan ags. sâvan an. sôa ahd. sâjan mhd. saejen nhd. säen.

sargh sarghâya hüten, sorgen.

lit. serg-mi, serg-iu, serg-ēju, sergeti hüten, bewahren, bewachen, sarg-yba f. Hut, Wache, se-sargyba f. Sorglosigkeit; ksl. mit verstärktem Anlaut strég-a strěš-ti bewachen, hüten, straža = strag-ja f. Hut, Wache. + goth. saurga f. Sorge, saurgan as. sorgôn ahd. sorgên mhd. nhd. sorgen.

sarghâ f. Hut, Sorge.

lit. sargà in ap-sarga f. Hut, Bewachung. + goth. saurga as. ahd. sorga mhd. nhd. sorge, Sorge.

sala n. solum, Wohnung = europ. sala.

ksl. selo n. solum, fundus, habitatio. + an. sal-r m. Saal ags. sal n. sele m. sel f. Haus, Saal ahd. sal n. mhd. sal m. n. Haus, Wohnung, Saal.

salitvâ f. Wohnung von sala.

ksl. selitva f. Wohnung. + goth. salithva nur im pl. salithvos f. Wohnung, Herberge vgl. as. selitha ahd. salida, selida mhd. selde f. Ort, wo man sich aufhält, Wohnung, Haus, Herberge.

sāla gut comp. sālyas besser.

ksl. sulej comp. besser. + goth. sel-a-s gütig, tauglich ags. sēl, sel
advb. comp. besser. Dazu lat. sōl-āri trösten, Grundform svāla?

salā f. das Darbieten, Anbieten, salya anbieten.

lit. sula in pa-sula f. das Anerbieten, suliu suliti und sulau, sulyti bieten, antragen, darbie-ten. + ahd. sala mhd. sale f. das Darbieten, Uebergeben, engl. sale Verkauf; goth. saljan darbringen, opfern ags. selas ahd. saljan bieten, darreichen, engl. to sell verkaufen, feil bieten.

sasta m. Sitz = ig. sadta Sitz von sad.

lit. sosta-s m. sosta f. Sitz, Gesäss, Stuhl, Mastbank im Handkahn, preuss. V. sosto = lit. sosta f. Bank. + an. sess pl. sessar m. Sitz, Ruderbank

sāsla Beschwerde, Noth.

lit. sosiju sositì Jemand bemühen, soslè f. Ungelegenheit, Beschwerde. + an. syst, sysla f. Werk, Mühe, Aufgabe, sysla Arbeit thun, ags. sial n. Noth, Qual, seosl-ig schmerzgequält.

sik seihen; seigen, harnen = ig. sik ausgiessen.

ksl. sič-ati seigen, harnen, sič-i m. Harn. + ahd. sihan seihen, ahd. mhd. seich m. Urin, Harn.

sit saitati Zeichen deuten, prophezeien.

lit. saitu und saiczu, sais-ti Zeichen deuten, prophezeien, sait-a-s m. Zeichendeuterei, sait-ininka-s m. Zeichendeuter, Wahrsager; ksl. sēta (= sēt-jā) = lit. saiczu, sēti-ti sę heisst nach Miklosich bloss meminisse. + an. sīdha seidh incantamenta exercere, seidh-r m. incantatio magica.

sirapra n. Silber.

lit. sidabra-s m. preuss. sirapli-s nom. und sirabla-n acc. sg.; ksl. srebre n. Silber. + goth. silubr-a as. silubhar ags. seolfor, silabar n. Silber. Das Wort ist vielleicht gar nicht indogermanisch.

siraprīna silbern.

lit. sidabrina-s, sidabrini-s; ksl. srebrinū und srebrēnū silbern. + goth. silubrein-a-s as. silubhrin ahd. silberin nhd. silbern.

sūnu m. Sohn = ig. sūnu.

ksl. synū m. u-Stamm; lit. sunū-s m. Sohn. + goth. sunu-s as. suna pl. suni, ahd. sunu pl. suni, mhd. sun pl. sūne, nhd. Sohn pl. Söhne.

sūra roh, roh von Geschmack.

ksl. syrū roh vgl. lit. surū-s salzig. + an. ags. ahd. mhd. sūr bitter, sauer, nhd. sauer.

sus trocknen.

lit. sus-u, sus-ti trocken, dürr werden, sausa-s dürr = ksl. suchū s. sausa, sausy-s s. sausya. + ags. sear md. sōr s. sausa, ahd. siurra Krätze s. sausya.

sûsaya sausen, pfeifen.

ksl. sysaja sysati pfeifen. + ahd. sûsôn und (sûsjan) sûsan mhd. sûsen und siusen sausen, summen, zischen, knirschen, knarren, nhd. sausen. Ans ig. svan tōnen? vgl. ags. svins-ian tōnen.

1. skarna Schmutz.

ksl. skvara, skvrûna f. Schmutz. + an. skarn, ags. scearn Mist.

2. skarna Scherz.

ksl. skrên-ja f. scurrilitas, skrên-ivă mutabilis, scurrilis. + ahd. scêrn mhd. schêrn m. n. scurrilitas, Scherz, Spott, ahd. scêrn-âri m. scurra, histrio, ahd. skirnôn mhd. schêrnen Spott treiben, verspotten. Von ig. skar springen = σκαλῶ, ἀ-σκαλῶ, wovon ksl. √skri = lett. skri-t springen, laufen, fliegen eine Sprossform ist.

skarba Schatz, Habe.

lit. skarba-s m. ksl. skarbū m. Schatz, entlehnt? + langobard. scherpha, scirpa bewegliche Habe, nhd. Scherf-lein, Luther Scherf. Zu skarba gestutzt = klein wie κόλυβο-ς kleine Münze zu κόλοφος.

1. skal skalati schuldig sein, restiren, sollen.

lit. skelù, skil-ti schuldig sein, im Reste sein, Rest sein, skal-sù-s verschlagsam, vorhaltend, skal-sà f. Verschlagsamkeit; preuss. skell-ânts schuldig, skall-isna-n acc. Pflicht, Schuldigkeit. + goth. skulan skal schuldig sein, schulden, sollen = ahd. scolan, suln mhd. suln, soln praet. schal, nhd. sollen.

2. skal schallen.

lit. skal-in, skali-ti anschlagen, vom Jagdhunde, skali-ka-s m. Jagdhund; preuss. V. scal-enix Vorläufer = führender Jagdhund. + ahd. scëllan mhd. schëllen nhd. schallen, scholl.

skalâ f. Stein.

ksl. skala f. Stein. + goth. skal-ja f. Ziegel. Vgl. ig. skura für skara Mörtel und graecoital. skalik f. Stein.

skavya erkennen, schauen = europ. skavaya.

ksl. čuja ču-ti erkennen, merken, κοεῖν. + as. skawôn, ags. sceavian, ahd. scawôn nhd. schauen.

skvarb, skarp schnitzen, einschneiden = ig. skarp.

lit. skverbiu, skverb-ti durchlöchern, durchstechen; ksl. svrübū, svrabū m. das Kratzen, die Krätze. + ahd. scrëv-ôn einschneiden, bairisch schrefeln mit Einschnitten versehen, nhd. schröpfen, Schorf, ahd. scrëf-unge f. Einschnitt.

staina Stein.

ksl. stēna f. Wand, Mauer, aber auch Fels, nsl. stēna kroat. stina f. Fels s. Miklosich s. v. + goth. stain-a-s ahd. stein m. Stein.

stainîna von Stein, Fels.

ksl. stēnînū felsig. + goth. stainein-a-s ahd. steinîn mhd. steinen von Stein.

stag stagati und tag decken = ig. stag = europ. stag, tag.

lit. stegu, steg-ti dachdecken, stoga-s m. Dach; ksl. o-stegū m. Kleid, nasteg-ny Sandale. + an. thek-ja ahd. decchjan nhd. decken.

stâdhi f. Heerde, Pferdeheerde, Gestüt.

lit. stoda-s m. Heerde, besonders Pferdeheerde; ksl. stado n. stadī f. Heerde. + an. stôdh n. equitium, equi, ahd. stuot, stuat f. Thema stuoti Heerde von Pferden, nhd. Stute Heerdenpferd, weibliches Pferd; Gestüt.

stanya stöhnen = ig. stan, stanati.

ksl. stenja stena-ti stöhnen; lit. stenù, stenė-ti stöhnen. + an. stynja ahd. stunian nhd. stöhnen.

stapa Stapfe, von stap.

ksl. stopa f. Stapfe, Fußspur, Fussfläche, Schritt. + ahd. staph, stapf mhd. stapf m. und ahd. stapho mhd. stapfe m. Tritt, Fussstapfe, Fußspur, Fährte, Schritt. Vgl. as. ags. stapan schreiten, gehen und στίβο-ς, στείβω. Ksl. stapū, štapū m. Stab ist sicher aus dem deutschen Stab entlehnt. — Mit lit. stipina-s, stipini-s m. Knittel, Radspeiche, Leiter-sprosse vgl. ksl. stepenī m. Sprosse, Stufe und ags. stefn, stāfn, stemm m. Stamm, stipes, Steven am Schiff, engl. stem nhd. Stamm m. — Ksl. stapa f. Fussfessel, Block, Mörser (wovon stāpaja stapa-ti schreiten, stampfen und stāpaja stapi-ti treten, stampfen) ist wohl entlehnt aus ahd. stampf, stamph mhd. stampf m. Klotz, Block, Mörser, Mörserkeule, Stämpfel, wovon ahd. (stamphôn) stampfôn mhd. stampfen nhd. stampfen zerstoßen.

starnâ f. Fläche = europ. starna.

ksl. strana f. Fläche, Gegend, Seite; Land, Volk, strani obliquus (strana Seite) pro-stranū ausgebreitet, breit. + ahd. stirna f. Stirn (eigentlich Fläche). Vgl. sskr. stīrṇa ausgebreitet part. pf. pass. von star.

stâla m. Gerüst, Stuhl von stâ.

lit. stala-s m. Tisch, pa-stola-i m. pl. Gerüste der Bauleute; ksl. stolā m. Stuhl, Thron. + goth. stol-a-s as. stōl ahd. stuol m. Stuhl. Vgl. στήλη f. Säule. — Aus ksl. stlūpū m. Säule ist an. stōlpi m. columna, trabs wohl entlehnt.

stâvâ f. Stelle, Stand von stâ.

lett. stâw-a-s stehend, aufrecht, steil, davon stâw-ét stehen; lit. stovà f. Stelle, an der etwas steht, davon stov-iu, stovė-ti stehen; ksl. stavū m. stava f. Bestand, bulg. stavū statura, davon ksl. stav-l-ja stavi-ti stellen,

stavaja stava-ti stehen und stav-l-jaja stav-l-ja-ti stellen, hemmen. + ags. stöv f. Stelle davon mhd. stöuwen hemmen. Vgl. στοά für στοῖς.

stigh staigh steigen, schreiten = ig. stigh.

ksl. stiza (= stig-ja) stiza-ti steigen = gehen, kommen, stig-na stigma-ti eilen, stiza (= stig-ja) f. Steig, Weg; lit. staig-ù-s hastig, eilig, staig-ini-s steil. + goth. steigan, staig, stigans steigen ags. stigan schreiten, as. stigan ahd. stigan, stikan mhd. stigen nhd. steigen, ahd. stēg m. Steg, kleine Brücke, stēga mhd. stēge f. Stiege, Treppe, Leiter.

strâlâ f. Pfeil, Geschoss, strâlya Pfeile schiessen.

lit. strêla-s m. strêla f. Pfeil wohl entlehnt aus ksl. strêla f. Pfeil, Geschoss, strêlja strêli-ti Pfeile schiessen. + as. ahd. strâla mhd. strâle f. Pfeil, an. striâli m. nhd. Strahl, radius luminis, ags. straelian Pfeile schiessen vgl. ahd. (strâljan) strâlen mhd. straelen die Haare „strâhlen“ mit dem Harpfeil, strâle, kämmen, nhd. strahlen, radios emittere.

strag, strig, strug s. europ. strag, strig, strug.

snaigha m. Schnee von snigh.

lit. snêga-s m. ksl. snêgŭ m. Schnee. + goth. snaiv-a-s as. snêu, snêo ahd. snêo mhd. snê gen. snêwes m. Schnee.

snaighîna schneeig.

ksl. snêžinŭ schneeig. + ahd. snêwîn schneeig.

snapa Band.

ksl. snopŭ m. Band, Bündel. + ahd. snuob-ili n. demin. kleine Fessel, Band. Vgl. altlat. nap-ura Strohseil.

snusâ f. Schnur, nurus = ig. snusâ.

ksl. snŭcha f. nurus. + ahd. snurâ, snorâ f. nhd. Schnur.

spanya m. Zitze.

lit. spený-s preuss. spený-s m. Zitze. + ahd. spunni m. spunni f. Zitze, mhd. spünne- in spünne-vârhelîn n. Spanferkel, Saugferkel. Aus spana vgl. ags. „ubera“ spana“.

spâya vorwärts kommen, Erfolg haben, 'gedeihen' = ig. spâ spâyati.

lit. spêju, spê-ti Musse, Raum haben, abkommen können, spê-ta-s m. Musse, lett. spêju, spê-t vermögen, können, gelten, spê-ka-s m. Macht, Kraft, Gewalt, ksl. spēja spê-ti Erfolg haben. + ags. spôvan Erfolg haben ahd. (spuoan) spuon mhd. spuon von Statton gehen, gelingen, as. spôd ahd. mhd. spuot f. i-Stamm Erfolg, Gelingen, Schnelligkeit = sskr. sphiti f. Erfolg, Gelingen, davon ahd. spuot-ôn sputen, das unrichtig mit σπεύδω zusammengestellt wird. — Goth. sped-a-s spät ist wohl, was Musse hat, was sich Zeit lässt vgl. lit. spêta-s Mussè.

spara sparsam = europ. spara.

ksl. sporǫ sparsam s. Miklosich s. v. + ahd. mhd. spar sparsam. Vgl. *σπαρ-νό-ς* und lat. *parum*.

spu spauya speien = europ. spu.

ksl. pljujǫ, plju-ti speien. + an. spyja speien, *spý-ir* der speit; goth. *speivan* speien.

sprand springen.

ksl. prǫd-ajǫ prǫd-ati springen, prǫd-ǫnǫ rauh (aufgesprungen). + an. *spretta* spratt springen, mhd. *spranz* m. das Aufspringen, Aufspriessen.

sru fliessen = ig. sru.

lit. *srav-iu*, *srav-ėti* fliessen, *srovė* f. Strömung, *sru-ta* f. Jauche; ksl. *stru* in *o-strova* f. Insel, *stru-ja* f. = lit. *srovė* f. Strömung. + an. *strau-m-r* ahd. *strôm* m. Strom.

slaivâ f. Pflaume, wilde Pflaume, Schlehe.

lit. *slyvâ* f. ksl. *sliva* f. Pflaume vgl. preuss. V. *sliw-ayto-s* pl. f. Pflaumen. + ahd. *slêâ*, *slêhâ* mhd. *slêhe*, *slêch* f. Schlehe (mit unorganischem h).

slak schleichen.

lit. *slink-ti* träg sein, schleichen, *slink-a-s* faul, träg, *slank-a* m. f. Schleicher, *sluk-ýti* (für *slankyti*) schleichen. + ahd. *slingen*, *slang* mhd. *slingen* schlingen, flechten, schleichen, *slanga* f. Schlange, verwandt ist ags. *sleac* engl. *slack* träge, schlaff, ahd. *slîhhan* schleichen.

slaba schlaff.

ksl. *slabǫ* schlaff; lit. *silp-ti* schwach, müde, träge werden sieht nicht wie entlehnt aus. + ahd. *slaf* *slaff-êr* schlaff.

slabatâ f. Schlafheit.

ksl. *slabota* f. Schlafheit. + ahd. *slaffida* f. Schlafheit.

slidh gleiten.

lit. *slystu*, *slys-ti* (*slyd*) gleiten, *slid-u-s* glatt, blank, schlüpfrig, *slėd-na-s* geneigt, abhängig vgl. ksl. *sludy* f. Abhang, *slud-ǫnǫ* abhängig. + ags. *slidan* engl. *to slide* gleiten, ags. *slid-or* glatt, schlüpfrig. Grundform *sladh*, *slandh* vgl. *slindan* schlingen = gleiten lassen und ksl. *slad* = *slăd*. Vgl. lit. *sel-ti* kriechen. — Zu ksl. *slėdǫ* m. Spur, Fährte, *slėdz* *slėdi-ti* aufspüren gehört preuss. V. *slid-eniki-s* m. Leithund (der am Seile geführt die Fährte des Wildes aufsucht).

svaika m. Hürde = europ. svâka.

ksl. *o-sėkü* m. ovile, *σῆνος*. + ahd. *sweiga* mhd. *sweige* f. Viehhof, Rinderstall, Rinderheerde, Rinderweide, *sweigari* mhd. *sweiger* m. Rinderhirt, Viehhofbesitzer, mhd. *sweige-hof* m. Viehhof, vgl. den Schweighof bei Badenweiler.

svak fliessen vgl. europ. suk.

ett. svak-a-s = lit. saka-s m. Harz der Bäume = ksl. sokū m. Saft, lit. sunk-in, sunk-ti seihen; ksl. sēk-na sēk-naṭi fließen. + ahd. swēhhan, swah hervorquellen, ebullire, scatere (riechen, stinken) davon swahh schwach, gleichsam ausgeflossen.

svakura m. Schwäher svakrû f. Schwieger = ig. svakura, svakrû.

lit. szeszura-s m. Schwäher (durch Assimilation für seszura-s wie sskr. gvaçura für svaçura) ksl. svekrû m. Schwäher, vekry f. Schwieger. + goth. svaihran- ahd. swēhur mhd. swēher m. Schwäher, goth. svaihron- ahd. swigar mhd. swiger f. Schwieger.

svapna m. Schlaf = ig. svapna von ig. svap.

lit. sapna-s m. Traum ksl. sūnū m. Schlaf, Traum. + an. svefn m. Schlaf.

svar schwirren = ig. svar.

ksl. svir-ja sviri-ti pfeifen, svir-ūkū m. Ton, Pfeife, sur-ūna f. fistula. + deutsch schwirren, Schwar-m, surren.

sval schwelen = ig. svar leuchten, glühen.

lit. svyl-u, svil-ti, lett. swel-t glimmen, schwelen, lett. swil-t sich versengen, swel-me Dampf von etwas Gesengtem. + ahd. swil-izo m. calor, swil-izōn schwelen, nhd. schwelen, schwül.

svasar f. Schwester = ig. svasar.

lit. sesū gen. seser-s f. ksl. ses-t-ra f. Schwester. + goth. svistar ahd. mhd. swēster f. Schwester. Die Uebereinstimmung des slav. und deutschen in dem st ist zufällig, wie in stru = sru.

svîna Schwein = europ. svîna vom Schwein, schweinern.

ksl. svinē n. porcus, svin-ī, svin-īnū vom Schwein, preuss. V. sewein-i-s Schweinestall, besser wohl: svein-y-s eigentlich adjectiv und = ksl. svinī; preuss. swin-tia-n acc. sg. n. Schwein, eigentlich demin. + goth. svein-a n. Schwein ahd. mhd. swîn n. Schwein, ursprünglich demin. von su wie gait-ein-a n. Zicklein demin. von gait- Ziege. Zum europ. adj. svaina vom Schweine, zum Schweine gehörig stellt sich ahd. swein m. Schweinehirt, dann Knecht, an. svein-n m. Knabe, Jüngling, Diener.

svînârya m. Schweinehirt, von svîna.

ksl. svin-j-arī m. Schweinehirt. + ahd. sweinari m. Thema sweinarja- m. Schweinehirt. Man hätte swînari erwartet.

svînîna adj. vom Schweine.

ksl. svinīnū vom Schweine, svinina f. Schweinefleisch. + ahd. mhd. swînin vom Schweine.

VI.

Zum Wortschatz

der

litauisch-slavischen Spracheinheit.

.A.

aizva f. Riss, Wunde.

preuss. V. eyswo f. Wunde, vgl. lett. aifa f. Riss, Einschnitt. + ksl. azva, jarva f. (ja = ë) Riss, Einschnitt, Wunde.

aina einer = europ. aina.

preuss. ain-s f. ainâ acc. sg. aina-n einer, allein; irgend einer, Jemand, unbest. Artikel; lit. w-ëna-s einer. + ksl. inŭ einer, irgend einer, ein anderer.

aiskâ f. Forderung, aiskya, aiskâya fordern, suchen
= slavodentsch aiskâ, aiskya, aiskâya.

lit. j-ëskóju, jëskóti suchen. + ksl. iska f. petitio, iskaję, iskati suchen, po-ištę = isk-ję po-iskati quærere. Zu ig. is isakati.

au praefix ab, weg, von = ig. ava.

preuss. au z. B. in au-mû-sna-n acc. Abwaschung s. mû. + ksl. u- praefix ab, weg z. B. in u-brusŭ m. Handtuch, brus wischen.

aukan, aukanam üben, gewöhnen, s. uk.

lit. jaukinu, jaukinti gewöhnen, zähmen, jaukinti-s sich gewöhnen, sich üben; preuss. jaukint inf. üben. + ksl. v-yknę vyknaŭti lernen, einüben.

aupya, ŭpya m. schreiender Vogel von up schreien.

lett. ŭpi-s m. Uhu. + ksl. v-yp-l-i m. Möwe von v-ŭpiję v-ŭpiti schreien, das schwerlich aus goth. vopjan rufen entlehnt ist. — Vgl. auch ahd. ūfo, ūvo m. Uhu (auch hūfo, das wohl falsch).

anya schreien = europ. auya.

ksl. v-yję vy-ti sonare, ululare, vy-tije n. Geschrei. + *avŭs* = *avja* schreie vgl. lat. ovâre jubeln und goth. avi-liud.

ausi, ausa Ohr = europ. ausi.

lit. ausi-s f. preuss. ausi-ns acc. pl. Ohr. + ksl. ucho gen. ušese und scha n. Ohr; zum letzteren Thema vgl. goth. ausan- n. Ohr.

austa Mund = ig. austa Lippe.

preuss. K. austi-n acc. Maul, V. austo f. Mund. + ksl. usta n. pl. Mund (eigentlich wohl die Lippen, daher pl.).

austra morgendlich = europ. austara.

lett. austr-a-s ostwärts, austr-uma-s Osten, austr-insch Morgenwind, Ostwind. + ksl. utro, j-utro n. diluculum, nslav. jutro mane, oserb. jutro Ostern. Oder vgl. lit. ausz-rà f. Morgenröthe, a. ig. usra, ausra.

aki Auge = europ. aki.

lit. aka-s m. Wuhne, Oeffnung im Eise vgl. óπῆ f. Oeffnung, lett. aka Brunnen, lit. aki-s gen. akės f. preuss. acki-s V. agi-na acc. pl. Auge vgl. óxi in óσσε dual. + ksl. ok-no n. (Oeffnung) Fenster, oko n. gen. oka und oka Auge.

akman m. Stein = ig. akman.

lit. akmtū' gen. akmèn-s m. Stein. + ksl. kamenŭ gen. kamene m. Stein.

âgâ f. Beere = europ. âgâ.

lit. ūga f. ūga-s m. Beere, vyn-ŭgė f. Weinbeere, Weintraube; lett. ūga f. Beere, wina ogas Weintrauben. + ksl. jago-da f. Beere, vin-jaga Weintraube. Zu ig. ag ang ungere, netzen.

agna agnus = europ. agna.

ksl. agne ęte = jagne n. agnus, jagn-ičŭ m. agnus, jagn-ilo n. loc. ubi aves pariunt. + Im Lit. nicht erhalten.

agni m. Feuer = ig. agni.

lit. ugni-s gen. ugnės f. lett. uggun-s m. Feuer. + ksl. ognŭ m. Feuer, ogn-inŭ feurig.

agla Tanne.

lit. eglė f. Tanne, ėgl-in-s m. Eibe. + ksl. jela f. Tanne, Fichte.

aza ich = europ. agâ.

lit. asz preuss. as ich. + ksl. azŭ, jazŭ ich.

azara m. Teich, kleiner See = europ. âgara.

preuss. V. assara-n acc. sg. See, Landsee, lit. ėzera-s m. Teich, kleiner See. + ksl. jezero n. See, Landsee.

azina Fell = ig. agina.

ksl. azno, azŭno, jazŭno n. Fell. + Im Lit. nicht erhalten.

azya m. Igel.

lit. ezy-s io m. Igel. + ksl. ježi m. Igel, vgl. jazvŭ m. Igel.

1. ata praefix von weg, zurück, ent-.

lit. at-, ata- praefix wieder, zurück, ent-. + ksl. otŭ, praepos. ab, von, weg. Vgl. goth. ith-.

2. ata Vater = ig. ata, atta.

ksl. otŭci m. Vater, demin. von *otŭ, das noch vorliegt im adj. otŭci vaterlich. + Im Lit. nicht erhalten.

ad âdmi essen = ig. ad admi.

lit. ėdu, alt ėdmi, ės-ti fressen; preuss. inf. ist, istwey essen, id-uns gegessen habend, id-aiti esset, id-i-s nom. das Essen. + ksl. jamĭ, jas-ti essen, jad-ŭ m. Gift, jad-ŭkŭ essbar, jad-i, jaŭda f. Speise, jas-li f. pl. Krippe, jas-tva f. Speise.

1. an praepos. in = europ. ani.

lit. in, i c. acc. in - hinein; preuss. an, en c. acc. *elc* c. dat. *elv*; ksl. v-ŭ, ältere Form v-a praepos. c. acc. *elc* c. locat. *elv*.

2. an athmen, hauchen = ig. an.

kal. v-on-ja f. halitus, a-chaja acha-ti odorari. + Im Lit. nicht erhalten.

3. an negirendes Praefix, un- = ig. an.

ksl. a-, u- negirt. + Im Lit. nicht erhalten.

ana jener = ig. ana.

lit. an-s f. anà jener, jene. + ksl. onŭ jener.

ananka m. Enkel = slavodeutsch ananka.

lit. anuka-s m. Enkel. + ksl. v-ŭnukŭ m. vŭnuka f. Enkel, Enkelin.

ang angere.

lit. nur in angi-s Schlange s. angi und ank-szta-s enge. + ksl. aza f. Bande, az-ika m. Verwandter cf. ἀγγιστεύς, aza azi-ti engen s. slavodeutsch anghya, azŭkŭ enge s. slavodeutsch anghu, azota f. Enge s. slavodeutsch anghatà.

angarya m. Aal.

lit. ungurŷ-s m. Aal, preuss. angurgi-s (für ji-s) Aal. + ksl. *agrĭ m. Aal vgl. agulja f.

angi m. Schlange = ig. aghi, anghi.

lit. angi-s gen. angĕs f. Schlange, Natter, preuss. V. angi-s Schlange, lett. odfe f. + ksl. azĭ m. Schlange.

angli m. f. Kohle.

lit. angli-s gen. anglĕs f. Kohle, preuss. V. angli-s Kohle. + ksl. agli m. Kohle. Vgl. sskr. angàra m. n. Kohle.

anzu Zunge aus ig. danghu.

preuss. insuwi-s Zunge, lit. mit Anlehnung an liz lecken lėzuvi-s Zunge. + ksl. j-ęy-kŭ m. Zunge.

antara anderer, zweiter = ig. antara.

lit. àntra-s f. trà der, die andere, zweite; preuss. antar-s f. antrà der, die andere, zweite. + ksl. vŭtoryj der andere, zweite.

anti f. Ente = europ. anti.

lit. ànti-s gen. àntĕs f. Ente, preuss. V. anti-s Ente. + ksl. aty f. atŭka f. Ente.

antra der innere subst. Eingeweide = ig. antara
ksl. atri intus, aetrova f. Eingeweide, j-etro n. (speciell) Leber hat selbst
verständlich mit ig. yakan nichts zu schaffen. + Im Lit. nicht erhalten.

aba beide = ig. abha.

lit. abù beide; preuss. abbai nom. pl. abba-ns acc. pl. beide. + ksl.
oba beide.

abaya beide = ig. abhaya.

lit. abeji, abejos beide Theile. + ksl. oboj beide.

abala Apfel.

lit. obeli-s m. Apfelbaum, obolý-s m. Apfel; preuss. V. w-oble Apfel
lett. âbol-s m. Apfel. + ksl. ablûka, jablûka f. ablûko, jablûko n. Apfel
ablanĭ, jablanĭ f. Apfelbaum, dazu preuss. V. w-obalne Apfelbaum.

aman n. Name, verstümmelt aus nâman, gnâman.

preuss. emmen-s, emnes nom. emnen, emnan acc. Name, Thema emne
und emna-. + ksl. ime gen. imene n. Name.

1. ar trennen, zertrennen.

lit. yru, ir-ti sich auftrennen, ar-dau, ardýti trennen, lett. ir-t sich tren-
nen, wie eine Naht, êr-tu-a-s locker, irdît (= lit. ardýti) auftrennen
ird-en-s mürbe. + ksl. or-ja ori-ti trennen, lösen, vernichten, ori-teli
qui destruit. — Europäisch araya arare heisst wohl eigentlich locken
sc. das Erdreich.

2. ar fügen = ig. ar.

lit. ar-ti adv. nahe. + ksl. j-ar-ĭmă m. Joch vgl. æqua und armentum.

âra Lamm = europ. ara.

lit. âra-s, âri-s io m. Lamm, âr-êns f. Lammfleisch, preuss. er-istia-n acc.
Lamm. + ksl. ar-ina, jar-ina f. Wolle.

arala m. Adler.

lit. eréli-s lio m. Adler, preuss. arelie Adler. + ksl. orĭlă m. Adler.

artâya m. Pflüger von ar arya.

lit. artóji-s m. Pflüger, preuss. V. artoy-s Ackersmann. + ksl. rataj m.
Pflüger.

arti f. Streit, Kampf = ig. arti.

ksl. ratĭ, retĭ f. Streit, Wetteifer reštă = retjă reti-ti streiten, rati-
(= rati-tja) n. Lanze. + Im Lit. nicht erhalten.

arma Schulter, Arm = ig. arma.

preuss. irmo Arm, Oberarm. + ksl. vgl. rame n. Schulter, Arm.

arya pflügen = slavodeutsch arya.

lit. ariù, âr-ti pflügen. + ksl. orjă ora-ti pflügen, ora-teli m. Pflüger s.
europ. arâtar, ora-lo n. Pflug s. europ. arâtra.

alisâ, alsâ f. Eller, Erle = slavodeutsch alsâ.

kal. elicha, jelücha, olcha f. Erle, j-elüšinü von Ellern = abd. elira, erila f. Eller. + vgl. lit. elkszni-s io m. Erle s. europ. alana Erle.

alu Meth, Bier = slavodeutsch alu.

lit. alù-s m. Hausbier; preuss. V. alu Meth. + ksl. olä gen. olu n. Bier.

alk hungern.

lit. älk-stu, älk-ti hungern. + ksl. aläčę (= alükję) alüka-ti und lačę (= lak-ję) laka-ti hungern, alkota Hunger = lakota f. Begierde, lak-omü cupidus, avarus, lak-ija f. meretrix.

alkana hungrig.

lit. älkana-s f. nä hungrig, preuss. alkin-s nüchtern. + ksl. lačünü hungrig.

alkti f. Ellnbogen.

lit. olekti-s f. vgl. alkuné f. Elle, Ellnbogen, preuss. w-oalti-s Elle, w-olti-s Unterarm. + ksl. laküti f. Ellnbogen, Elle.

alni m. Hirsch.

lit. élni-s io m. Elenn, Elennthier; preuss. alne Thier d. h. Hirsch. + kal. alüni, jeleni gen. jelene m. Hirsch.

albadi m. Schwan = slavodeutsch albhadi.

kal. lebedi m. Schwan. + Im Lit. nicht erhalten.

alva Blei.

lit. alva-s m. Zinn, plumbum album, preuss. V. alwis Blei. + ksl. olovo n. Blei.

av avya anhaben, die Füße bekleiden = ig. u, av.

lit. aviü, avéti Fussbekleidung tragen, au-nü, aú-ti Fussbekleidung anlegen, aú-ta-s m. Fusslappen, aú-la-s m. Stiefelschaft, preuss. V. auli-s Schienbein, aul-ini-s Stiefelschaft. + ksl. ob-uję ob-ati Fussbekleidung tragen, ob-avi f. Schuh, ob-utije n. und ob-utéli f. Beschuhung, Fussbekleidung, u-smü m. indumentum, u-sma f. corium, vgl. ömentum und ὑμῆν.

av beachten = ig. av.

kal. avě, javě adv. offenbar, av-l-ję javlję javi-ti zeigen, javinü manifestus. + Im Lit. nicht erhalten, denn ovi-ti-s sich im Traume zeigen, sehen lassen ist wohl aus dem Slavischen entlehnt.

1. ava dieser = ig. ava.

kal. ovü dieser. + Im Lit. nicht erhalten.

2. ava Grossvater, Oheim = europ. ava.

lit. av-ýna-s m. Oheim, Mutterbruder; preuss. V. awi-s Oheim, Mutterbruder, wohl für awja = ksl. uj (= ujü = av-ya) m. Oheim, uj-ka f. Tante.

avi f. Schaf = ig. avi.

lit. avi-s gen. avės f. Schaf. + ksl. ovī-ca f. Schaf, ov-īnū m. Widder.

avina m. Widder.

lit. ávina-s m. Schafbock, Hammel, preuss. V. awin-s Widder, Schafbock + ovīnū m. Widder.

1. avya n. Ei = sld. avya.

ksl. aje, jaje n. Ei. + Im Lit. nicht erhalten.

2. avya, auya m. Oheim von ava.

preuss. V. awi-s (wohl für avy-s, ja-Stamm) m. Oheim. + ksl. uj (d. i. ujū = auja) m. Oheim. Vgl. lit. avýna-s Oheim.

as asmi asti sein = ig. as asti.

lit. esmi, bu-ti sein, preuss. asmai bin assai bist ast ist, sie sind asmai wir sind astai ihr seid ast sie sind, as-ti-n acc. das Ding, die Handlung. + ksl. jes jesmi bin, nēstī non est, jesme sumus, esi eris, jestī-stvo n. oústa, essentia.

asani f. Herbst = sld. asani.

preuss. V. assani-s Herbst. + ksl. jesenī f. Herbst, jesen-īnū, jesen-iskī herbstlich.

asi, asika f. Esche s. sld. asika.

lit. ū'si-s ū'sės f. ū'sio m. Esche, preuss. V. w-oasi-s Esche. + serb. jasička nslav. jesika slov. osika f. Esche.

asz durchdringen, scharf sein = ig. ak.

lit. asz-mū m. Schärfe s. europ. akman, asz-akà f. Gräte, asz-tru-s scharf s. asztra; lett. as-a-s scharf. + ksl. os-la f. Wetzstein, os-ūtū m. Art Dorn, os-trū scharf s. asztra, os-tīnū m. Stachel s. asztina.

aszi f. Axe = ig. aksi.

lit. aszi-s gen. aszės f. Axe, preuss. V. assis Axe. + ksl. osī f. Axe mit der lautverstärkten Nebenform ostī.

asztina m. Stachel, Stecken.

lit. ákstina-s m. Stachel (k ist Einschub, wie in elksni-s, auksas Gold u. sonst). + ksl. ostīnū m. Stachel.

asztra scharf = ig. akra.

lit. asztrū-s, asztra-s scharf. + ksl. ostrū scharf.

aszma (für asztama) der achte = ig. aktama.

lit. ászma-s f. aszmà der, die achte; preuss. asmu-s acc. asma-n der achte. + ksl. osmī acht ist von *osmū der achte gebildet.

I.

i aiti gehen = ig. aiti .

lit. ei-nù alt eimì, éjaú, éiti gehen, kommen; preuss. éisei du gehst, éit er geht, inf. per-éit kommen. + ksl. i-dą ging, i-ti inf. gehen.

isza aus vgl. europ. aka.

lit. isz, preuss. is aus. + ksl. izǔ, iz-, is- aus (erweicht aus isǔ?).

U.

uk auk gewohnt werden = ig. uk.

lit. junk-stà, jùnk-au, jùnk-ti gewohnt werden, eingewöhnen, jauk-inti gewöhnen, dressiren; altpreuss. jauk-int üben. + ksl. ukū m. doctrina, ne-ukū unerfahren, v-yk-naŭti lernen, ob-yčą, ob-ykati gewohnt werden, ob-yčínu gewohnt.

uz uza praepos. und praefix hinter, für, anstatt.

lit. už praepos. mit acc. und gen. hinter, für, anstatt. + ksl. v-ǔzǔ praepos. hinter, für, anstatt.

udra f. Otter = ig. udra.

lit. udra f. Otter, preuss. V. odro f. Otter. + ksl. v-ydra f. Otter (mit secundärer Dehnung).

K.

ka nom. kas, kâ wer pronom. interrog. = ig. ka.

lit. kàs wer, was, indef. jeder, kàd, kadà wann, als, nachdem; wenn; dass, auf dass, kám dat. zu kas wozu, irgend wozu, keli, kélios wie viele, einige, ko genetiv zu kas adv. warum, ko-nè fast (= wesshalb nicht) kok-s was für einer, irgend einer. + ksl. kǔ Stamm des Interrogativpronomens, kūda wann, kolǐ adv. quantum, kolikū πηλίκος, kakū qualis, kako adv. wie, kyj, kaja, koje (für kas-ja-s) qualis.

kaila heil, kailya heilen = slavodeutsch kaila kailya.

preuss. kail-úst-isku-n acc. Gesundheit aus kailústi = ksl. cǎlostǐ f. integritas; lit. cǎla-s, fem. là ganz ist aus dem Slavischen entlehnt. + ksl. cǎlǔ heil, cǎljǎ cǎli-ti heilen, cǎl-ostǐ f. integritas, cǎly f. Heilung, Pflege, cǎlovǔ m. Begrüssung, Kuss (Entbietung von Heil),

kauk heulen vgl. ig. kuk.

lit. kauk-iù, kaúk-ti heulen, kaúk-sma-s m. Geheul. + ksl. kuč-ika f. Hund.

kaunâ f. Marder, Wiesel.

lit. kiaunė f. Marder, lett. zauna f. Marder; preuss. V. caune Marder. + ksl. kuna f. Wiesel. — Vgl. *καυνάκη*-ς m. Mantel aus Fellen, nach den Alten persisches Wort.

kaupa m. Haufen vgl. ig. kûpa = slavodeutsch *kaupa* altlit. kupa f. Haufen, kûp-ina-s gehäuft voll, kup-età f. Haufen, Herhaufen, kûp-iu, kûp-ti häufen, behäufeln, kaup-a-s m. Erdhaufen. + ki kupũ m. Haufe praepos. zuhauf, mit.

kâka was für einer (ka interrogat. + Suffix ka).

lit. kok-s was für einer interrog. irgend einer indef. fem. kokia. + ki kakũ qualis, kako adv. wie?

kaza f. Ziege = ig. skaga, slavodeutsch *kaga*.

lett. kafa f. Ziege; mit kif, kif lockt man die Ziege. + ksl. kosa f. Ziege, kozlũ m. Ziegenbock = ig. skagala.

katara welcher von beiden = ig. katara.

lit. katra-s welcher von beiden. + ksl. kotoryj wer?

kada wann = ig. kadâ.

lit. kadà, kad wann? + ksl. kũda wann?

kanapyâ f. Hanf s. europ. kanapi.

lit. kanapė-s f. pl. Hanf, preuss. V. knapios Hanf. + ksl. konop-l-ja f. Hanf.

kand beissen, kauen = ig. skand.

lit. kánd-u, kaš-ti beissen, kaš-ni-s nio m. Bissen (für kand-ni-s). + ki nur in kašũ (für kaš-sũ) m. Bissen, davon kašà kaš-ti essen, kaš-ti beissen.

kapaya graben, hacken s. europ. skap.

lit. káp-a-s m. Grabhügel, kapóju, kapó-ti hacken. + ksl. kopaja kopati hacken, graben. Vgl. preuss. en-kopt-a-s begraben.

1. kara Streit vgl. slavodeutsch *karya* Heer.

lit. kára-s m. Krieg, karaúju, karaú-ti Krieg führen, preuss. V. kary Heer, Krieg s. slavodeutsch *karya*, kariau-sna-n acc. der Streit. + ki kara f. Streit, karaja kara-ti streiten, kämpfen.

2. kara Zauber, Behexung.

lit. kerė-ti es einem anthun, kerý-czo-s pl. f. der böse Blick, das Beschreien. + ksl. čarà m. čara f. Bezauberung, čarovati zaubern.

karka Oberarm, Hüfte.

lit. karka f. Oberarm; Vorderbein des Schweins. + ksl. krakũ m. Hüfte.

karkya schreien, krächzen = ig. kark.

lit. karkiu, kark-ti schreien, schnarren, krächzen, krakiu, krak-ti brausen von der See, krokiu, krok-ti röcheln, krächzen, schnarchen (Pferd, Schwein), krankiu, krank-ti krächzen, krank-terėti etwas krächzen. + ksl. kračą (= krakją) kraka-ti krächzen, kreče-tū m. Cicade, kreštą (= krektją) krehta-ti quaken.

1. kart, krat winden, drehen = ig. kart.

ksl. kratū tortus, immitis, kre-ną kre-ną-ti (Stamm kret) deflectere, gubernare, movere. + Im Lit. untergegangen.

2. kart kartam schneiden = ig. kart.

lit. kertū, kirs-ti hauen, mähen, kirt-ika-s m. ein Hauer, kartà f. Reihe s. kartà; preuss. V. kirt-i-s Hieb, kers-le Axt. + ksl. črūtą črės-ti schneiden, kratū-kū kurz vgl. lat. curtu-s, črūta f. Reihe, Linie s. kartà.

karta m. Mal, eigentlich Schnitt, Hieb, coup, wie lit. sykis Hieb, Mal = ig. karta.

lit. karta-s m. Mal acc. karta, kart einmal, ne-kart (nicht einmal ==) öfters. + ksl. kratū m. Mal.

kartà f. Reihe, Linie von kart schneiden.

lit. kartà f. Reihe, Schicht, Grad, Glied. + ksl. črūta f. linea.

karda Degen, Schwert.

lit. karda-s m. Degen, Schwert. + ksl. korūda f. Degen, Schwert.

kardâ f. Heerde = slavodeutsch kardhâ.

lit. in kerd-žu-s m. (= kerd-ju-s) Hirt. + ksl. črēda f. Heerde = goth. hairda f.

karvâ f. Kuh, karva m. Ochs.

lit. karvė f. = karv-ja Kuh, preuss. kurwa-n acc. V. curwi-s Ochse. + ksl. krava f. Kuh.

karsna schwarz = ig. karsna.

preuss. V. kirsna-n acc. schwarz. + ksl. črūnū schwarz, črūno-ta f. Schwärze = askr. kṛahnatā f. Schwärze.

kal hauen.

lit. kalū, kál-ti schmieden, hämmern, kal-vi-s m. Schmidt, kal-at-óti hämmern, prügeln. + ksl. kolją kla-ti pungere, nsl. kala-ti findere, ksl. kolitva f. mactatio.

1. kala m. Pfahl.

lit. kūla-s m. Pfahl. + ksl. kolū m. Pfahl, Pflock.

2. kala Rad.

preuss. V. kela-n acc. sg. Rad, maluna-kela-n Mühlrad; entlehnt? + ksl. kolo gen. kolese und kola n. Rad.

kali von ka interrogat.

lit. kól; kólei wie lange, so lange als, bis, keli, kelios wie viele, einige.
+ ksl. koli adverb. quantum.

kalkala m. Glocke.

lit. kankala-s m. Glocke, Schelle. + ksl. klakolū m. Glocke, Schelle.
Von einem Intensiv kankal kalkal.

kaldâ, kaladâ f. Block = slavodeutsch kalda.

lit. kaladà f. Hauklotz, von kalti. + ksl. klada f. Balken, Holz.

kav ku hauen = slavodeutsch ku kav hauen.

lit. kovà f. Kampf, Schlacht, kovó-ju, kovó-ti kämpfen. + ksl. kov
kova-ti cudere, hauen kovū m. quod cuditur.

kâva Krähe, Dohle.

lit. kóva-s m. Dohle. + ksl. čavū-ka f. monedula, Saatkrähe.

kas kratzen, streichen = ig. kas.

lit. kas-inti kratzen, jucken, kas-aú, kasyti oft graben; kratzen, krasen,
striegeln, kasù, kás-ti graben. + ksl. kasaja = lit. kasan, kasati są-
gere, kos-naŭti tangere, česa (= česja) česa-ti pectere, čes-lū m. čes-alo
n. pecten, o-česū m. Schwarz; dazu preuss. V. coys-ni-s Kamm, coes-tae
Bürste.

kâs husten = ig. kâs.

lit. kosu, kos-ti husten, lett. kâsa f. Husten, kâs-ét husten. + ksl. nur in
kaš-ili m. Husten.

kasâ f. Haarflechte von kas.

lit. kasà f. Haarflechte. + ksl. kosa f. Haar. — An. hadd-r m. Haar
würde goth. *hazda- lauten.

kasa m. Vogelname von kas.

lit. kosa-s m. kosa f. Dohle, Saatkrähe. + ksl. kosū m. Amsel.

kasma Haar = europ. kasma von kas.

ksl. kosmū m. Haar, kosmatū comatus. + Im Lit. nicht erhalten.

kirkya schreien s. europ. krik.

lit. kirkin, kirk-ti schreien, schnattern, gackern, quarren, kirk-ly-s m.
Grille, kirk-sz-ėti quaken, kryk-szt-auti kreischen, schreien, jauchzen. +
ksl. kriča kriča-ti schreien, krikū m. Geschrei.

ku schreien = ig. ku.

ksl. kujaja kuja-ti murren, murmeln, ku-rū m. Hahn. + Im Lit. nicht
erhalten.

kuku kukavya kukuken = sg. kuku.

lit. kukū'-ti wie ein Kukuk rufen, kukav-ima-s m. das Kukuken. + ksl.
kukav-ica f. Kukuk.

kuya m. Hammer, von ku cudere.

lit. kugi-s io (besser kuji-s) m. Hammer; preuss. V. cugi-s Hammer (kugi-s Degenknauf). + ksl. kyj m. Hammer. (mit secundärer Dehnung).

ketvara vier = ig. katvar.

lit. keturi f. kėturios vier. + ksl. četverŭ vier.

ketvarta der vierte.

lit. ketvirta-s, tā der, die vierte; preuss. ketwirt-s, fem. ketwirta. + ksl. četvrtŭ- in Cpp. der vierte.

kraiva krumm.

lit. kreiva-s schief, krumm. + ksl. krivŭ schief, krumm, krivida f. culpa. Aus karva = curvu-s.

kraka Hals = ig. karka.

ksl. krūkŭ m. Hals = sskr. kṛka m. Halswirbel. Im Lit. nicht erhalten, kakla-s Hals = sskr. kākala Halswirbel ist ein anderes Wort.

kranga m. Ring = slavodentsch krangha.

ksl. kragŭ m. Ring, kraglŭ rund. + Im Lit. nicht erhalten.

krat schütteln = ig. kart.

lit. kretŭ, kret-ėti sich hin und her bewegen, geschüttelt werden, kreczŭ, krės-ti schütteln; düngen, krataŭ, kratý-ti oft schütteln. + ksl. klaštŭ (= klat-jŭ) klati-ti (= lit. kratýti) schütteln.

kravi Blut = ig. kravi.

sskr. kravi in a-kravi-hasta nicht mit blutigen Händen versehen, R. V. Beiwort von Mitra und Varuna. + ksl. krŭvŭ f. gen. kräve Blut. Lit. vgl. ig. kravya und s. kravina.

kravina blutig von kravi.

lit. krŭvina-s blutig. + ksl. krŭvinŭ blutig.

kru krauyam überdecken.

lit. kráuju, króvian, kráuti schichten, packen, laden, häufen, kruv-à f. Haufe. + ksl. kryjŭ kryti überdecken, bergen, verbergen, krovŭ m. Obdach.

kruk krächzen.

lit. krank-iŭ, krank-ti krächzen, kruk-i-s, io m. Schweinerüssel (= grunzend). + ksl. krŭk-nŭ krŭk-nŭti krächzen, piepen, kruk-ŭ m. Rabe s. europ. krauka.

krus zerstoßen = ig. krus.

lit. kruszu, krusz-ti zu feinen Körnern zerstampfen, fein stampfen, krusz-a-s. krusza m. f. Eisscholle, kruszà f. Hagel, Schlossen. + ksl. krŭšŭ krŭši-ti frangere, krŭchŭ m. krŭcha f. Brocken, Stück, Stück Brot; mica, krŭch-ŭtŭ m. gutta, frustum.

krusâ f. mica = slavodeutsch krusa.

lit. krussa f. Hagel, Schlosse; Eisscholle. + ksl. krûchû m. krûcha f. mica.

klausâ f. Gehör, Gehorsam = ig. krausa.

lit. klausà f. Gehorsam, ne-klausà Ungehorsam. + ksl. sluchû m. Gehor, o-slucha f. Ungehorsam. Von klus.

klana Ahorn = slavodeutsch klana.

lit. vgl. kléva-s m. Ahorn mit anderem Suffix. + ksl. *klenû m. Ahorn s. slavodeutsch klana.

klant fluchen.

preuss. klant-emmai wir fluchen, klantî-uns asmaî ich habe geflucht, klantî-sna-n acc. das Fluchen, per-klant-it verdammen, verfluchen. + ksl. klî-na, kletî fluchen, klet-va f. Fluch, Eid.

klanya sich neigen.

lit. pa-klana-s m. Verneigung, Verbeugung, pa-klana-s ehrerbietig, klani-s io m. niedrige Stelle im Acker, klana-s m. Sumpf, Pfütze, eigentlich Senkung. + ksl. klonjâ kloni-ti und klonja-ti neigen, po-klonû m. Verbeugung.

klap verbergen europ. klap.

preuss. au-klip-ts verborgen part. + ksl. po-klopû m. Hülle, Decke.

klampi Stuhl.

preuss. V. clumpi-s Stuhl. + ksl. klapi m. campum. Zu lit. klump-ti hocken.

klîka Geschrei.

lit. klyka f. das Schreien, Geschrei. + ksl. klikû m. Geschrei. Aus kalk = kark.

klîkya schreien, vom vorigen.

lit. klykiû, klyk-ti schreien, klyk-anti schreien, jauchzen. + ksl. kličâ klica-ti schreien, klika-jâ klika-ti schreien von klikû, klič m. (= klik-ja) Geschrei.

kliya m. Leim = europ. kalya.

lit. klijei m. pl. Leim, biczu Bienenharz. + ksl. klîj, klěj m. Leim, Harz.

klu hören = europ. klu.

lit. nur als Basis zu klus w. s., denn szlové f. Ehre und szlov-na-s berühmt sind aus slav. slava f. und slav-înú entlehnt. + ksl. slova slu-ti heissen, cluere, slovo gen. slovesc n. Wort = ig. kravas, europ. klavas, slov-l-jâ slovi-ti rühmen, κλέειν, slava f. Ruhm, slav-înú berühmt, slav-ij m. Nachtigall.

klus hören = ig. krus, europ. klus.

lit. klâusin, klâus-ti fragen (= hören nach) klausà f. Gehorsam s. klausà,

klausá, klausý-ti hören, gehorchen, pa-klus-nù-s gehorsam; preuss. po-klus-ma-ne acc. pl. gehorsam, klaus-íton inf. erhören, klausí-uns part. gehorcht habend. + ksl. sluchŭ m. Gehör, slucho gen. slušese n. Gehörgang, slušą (= slusją) sluša-ti hören.

kvaíta Blume von kvit blühen.

lit. nur im demin. kvēt-kà f. Blume, Sträusschen. + ksl. cvíta cvís-ti blühen, cvētŭ m. Blume.

G.

gaila heftig.

lit. gailù-s auch gaila-s jähzornig, wüthend, rachsüchtig; giftig, bissig von Thieren; scharf, beissend von Geschmack. + ksl. zélŭ heftig, stark, zélo adverb. heftig, sehr. Vgl. deutsch geil.

1. gad tōnen = ig. gad.

lit. zod-i-s m. Wort. + ksl. gad-ą gas-ti *ⲁⲓⲃⲁⲣⲗⲉⲓⲧ*.

2. gad verderben, schänden.

lit. gad-inti verderben. + ksl. gaŭdą (= gadją) gadi-ti schelten.

gan gna treiben = ig. ghan.

lit. genù, gŭ-ti Vieh treiben, austreiben, gan-au, gan-ýti hüten, gany-klà f. Weide. + ksl. zena gna-ti treiben, gon-ja goni-ti treiben.

ganâ f. Weib = ig. ganâ.

preuss. ganna, genno f. Weib (richtige Schreibung wäre gana). + ksl. zena f. Weib.

gansi f. Gans = ig. ghansa.

lit. žasi-s gen. žasės f. Gans, žąsina-s m. Gänserich, žasėnà f. Gänsefleisch; preuss. V. sansy Gans. + ksl. gasi f. Gans, gasika f. Gans, gasiŭ von der Gans.

gaba Frosch, Kröte = slavodentsch gaba Quappe.

preuss. V. gabawo Kröte. + ksl. zaba f. Frosch.

1. gar geram schlingen = ig. gar, garati.

lit. geriù, gér-ti trinken, gir-ta-s betrunken. + ksl. zrà zré-ti verschlingen.

garâ Berg = ig. gara, gari.

ksl. gora f. Berg, Bergwald. + lit. girà, girė f. Wald, preuss. K. garri-n V. garia-n acc. Baum.

gara Dampf, Brand zu ig. gvar oder ghar.

lit. gara-s m. Dampf, lett. gar-a-s m. Hitze, Schwadem; Geist. + ksl. gor-ja gorė-ti brennen, sę dampfen. Vgl. preuss. V. gorme Hitze, gorovuerstant. K. garre-wingi adv. brünstig.

gard ausschreiten; begehren = ig. gardh.

ksl. grędą gręs-ti schreiten, gradi; ǵladŭ m. Hunger. + Vielleicht gehört lit. gardŭ-s wohlschmeckend hierher.

garda m. Geheg = slavodeutsch ghardha.

lit. gārda-s m. Hürde, offener Stall für Schafe, api-gardė f. Umkreis. + ksl. gradŭ m. Mauer, Garten, Haus, Stadt, grazdī (= gradja) m. Stall, gradarī m. Gärtner = slavodeutsch ghardharya.

garnu, garnâ Mühlstein, Handmühle, Quirn = slavodeutsch garnu, garnâ.

lit. girna f. Mühlstein in der Handmühle, pl. girnos f. die Handmühle; preuss. V. girnoywis Quirn, Handmühle; lett. dīrnu-s pl. t. und dīrnava f. Handmühle. + ksl. zřany f. Handmühle.

garsa m. Ton, Stimme s. europ. gars.

lit. garsa-s m. Ton, Stimme; Schall, Geräusch. + ksl. glasŭ m. Ton, Stimme, vgl. groch-otŭ m. sonitus, cachinnus.

galta gelb subst. Gold = slavod. ghalta.

lit. gēlta-s f. geltà gelb, geltóna-s gelb; preuss. V. gelatyna-n acc. gelb. + ksl. zlŭtŭ gelb, zlato n. Gold, zlatŭnŭ = slavodeutsch ghaltina golden, zlatarī m. Goldschmidt, po-zlaštŭ (tj) po-zlati-ti vergolden.

gald gelten = slavodeutsch ghaldh.

ksl. zladŭ zlas-ti entgelten, zahlen, zlēdŭ zlēs-ti dass. + Das Stammverb ist vielleicht im lit. gelóju, geló-ti wozu dienen, gelten, gültig sein, galiù, galėti können erhalten.

galvâ f. Kopf.

lit. galvâ f. Kopf; preuss. V. glawo, K. gallŭ, in Op. galwas-dalik-s Hauptstück; auch V. galwo der vordere Theil des Schuhs ist dasselbe Wort. + ksl. glava f. Kopf.

gavi f. Kuh = slavodeutsch gavi.

lett. gŭw-i-s f. Kuh. + ksl. nur in gov-ędo n. Rindvieh.

1. gas leschen = ig. gas.

lit. gēs-tŭ gēs-ti verleschen, ges-au, gesý-ti auslöschen, ges-mė f. ein kleines Feuer. + ksl. gas-nŭ gas-nŭti erleschen, gašŭ = gasjŭ gasi-ti auslöschen.

2. gas oder zas entsetzen = slavodeutsch ghas.

ksl. zas-nŭ zas-nŭti sich entsetzen, zašŭ zasi-ti Jemand erschrecken. + Im Lit. nicht erhalten.

gastī m. Gast = europ. slavod. ghasti.

ksl. gostŭ m. Gast. + Im Lit. nicht erhalten.

gid gaidam erwarten, verlangen = slavod. ghadh, ghidh.

lit. geidu und geidzu (= geid-ju) geis-ti begehren, verlangen, wünschen, ich gelüsten lassen, gaidù-s begehrt, erwünscht, geid-ula-s m. Begehr, Lust; preuss. gëid-e 3 pl. sie warten, giëid-i er wartet; lit. gaida Erwartung, gaid-it erwarten. + ksl. zida, zidati und zidati erwarten; zidati begehren = ghadh.

gîv gîvam leben = ig. gîv gîvati.

preuss. giwa, giwe er lebt, giwasi, giwa du lebst, giwammai wir leben; giw-it inf. leben ist denom. + ksl. zivā zi-ti leben, Unterhalt haben, wohnen, zi-zni f. Leben, Lebensart, zi-rū m. Unterhalt, zi-to n. victus, Getraide.

gîva lebendig, das Leben = ig. gîva.

lit. gýva-s f. vā lebendig; preuss. nom. gîwa-s, acc. gîwa-n das Leben, gywa-nz acc. pl. die Lebendigen. + ksl. zivū lebendig.

gîvata m. f. Leben, Lebensunterhalt; lebendes Wesen, Thier, s. europ. gîvata.

lit. gyvatà gen. átos f. Leben, Lebensunterhalt, Wohnsitz, gyvata f. Schlange (eigentlich animal, Thier) zyvâta-s m. Leib, Unterleib, Gebärmutter scheint dasselbe Wort; preuss. V. gîwato Leben. + ksl. zivotū m. Leben; lebendes Wesen = Thier.

gîvta m. Unterhalt, Nahrung.

preuss. geit-s, acc. geita-n und geitie-n, V. geytye Brod. + ksl. zito n. Unterhalt, Nahrung, Getreide. Die Dehnung im preuss. Worte wie in geywa-s neben gîwa-s lebendig. Aehnlich ist lit. dūna Brot = sskr. dhānā Getreide, Korn.

gîvti f. das Leben von gîv.

kl. ziti f. das Leben (für ziv-ti). + zend. jiti f. das Leben (für jiv-ti).

gîvya lebendig machen = slavodeutsch gîvya.

kl. ziv-l-jā zivi-ti lebendig machen = goth. ana-qiujan.

gîslâ f. Ader.

lit. gýsla f. Ader, Sehne; preuss. V. gislo f. Ader, Sehne. + ksl. zila f. Ader.

1. gu gava kauen = slavodeutsch gu, gava.

kl. zivā ziva-ti wiederkauen, zivā zu-jā ziva-ti kauen. + Im Lit. nicht erhalten.

2. gu cacare = ig. gu.

kl. nur in gov-mo n. stercus. + Im Lit. nicht erhalten.

gen abhauen = ig. ghan.

lit. genu, genė-ti die Aeste am Baume beschneiden, behauen, den Baum kappen, nach Szyrvid auch hauen!, peitschen. + ksl. zĩn-ją zę-ti ernten, aberndten, zę-tva f. Erndte, zę-lo n. Stachel.

genti m. Verwandter zu ig. gan.

lit. genti-s, gen. tės und czo m. Verwandter vgl. zėnta-s m. Schwiegersohn. + ksl. zęti m. Schwiegersohn, Bräutigam.

ger gar rühmen, preisen = ig. gar.

lit. giriũ girti rühmen, gyrà f. Ruhm, gera-s gut (lōblich); preuss. mĩ girtwei loben, girrimai wir loben, gir-sna-n acc. Lob, Nachrede. + ksl. zřą zřė-ti opfern, zřą-tva f. Opfer, zřiči m. Priester (?).

gervyà, garvya m. Kranich = europ. garu.

lit. gėrvė (= gervya) f. Kranich, gerv-ina-s männlicher Kranich, preuss. V. gerwe Kranich. + ksl. žėravĩ, žėrav-lĩ m. Kranich.

gelza, gelzi Eisen = europ. ghalghi.

lit. geleži-s gen. zės f. Eisen vgl. χαλκ- in Cp. preuss. V. gelso Eisen. + ksl. želėzo n. Eisen.

gelzĩna eisern.

lit. geležini-s eisern. + ksl. želėžĩnũ eisern.

gnat kneten = slavodeutsch gnat.

ksl. gnetą gnes-ti kneten, vgl. preuss. V. gnode Backtrog, Teigtrog. + Im Lit. nicht erhalten.

gnas belästigen = slavodeutsch gnas.

ksl. gnaš-inũ abominandus, gnaš-i f. ἄλγος, scalus, gnusũ m. sordes, gnašĩ gnasi-ti sę βεβήλυσσας. + Im Lit. nicht erhalten.

grauz grauzya beissen, nagen.

lit. gráuziu, graužiau, gráuž-ti nagen, smirdi das Herz nagen, sa Herzen gehen, grauž-inti nagen lassen. + ksl. gryzą (= gryzją) grys-ti nagen, beissen, gryza-ją gryza-ti beissen, verwunden, gryza (= gryzja) f. Bauchgrimmen.

grada, gradya Hagel = europ. ghradya.

ksl. gradũ m. gražda = gradja = χάλαζα f. Hagel. + Im Lit. untergegangen.

grandâ Balken, Bohle = slavodeutsch ghranda.

lit. granda f. grindĩ-s m. Gebrücke, Bohlenbelag im Stalle, preuss. V. grand-ico f. Bohle, dickes Brett. + ksl. grędũ m. gręda f. Balken, Bohle.

1. grab greifen = ig. grabh.

lit. grėbiũ, grėb-ti harken, grėb-ly-s m. Harke, Rechen; lett. grāb-t greifen. + ksl. grab-l-ją grabi-ti raffén, rauben, grabi-teli m. āgrāž.

2. grab graben.

sl. grebą gre-ti graben, schaben, kämmen, rudern, greb-enā m. Kamm, reb-l-ja f. Ruder. + Vielleicht im lit. graba-s m. Sarg = ksl. grūbū a. Sarg.

grâya tönen, krächzen = slavodentsch grâya.

lit. gróju, gró-ti krächzen. + ksl. grają graja-ti krächzen, krähen, graj a. Lied, Rede. Von ig. gar.

grîva Nacken = ig. grîva.

sl. griva f. Mähne, Nackenhaar, griv-ina f. Halsband. + Im Lit. nicht erhalten.

glâda glatt = slovodentsch ghlada.

lit. gloda-s, glod-na-s glatt, glod-inti glätten. + ksl. gladūkū glatt, glazda (= glad-ja) gladi-ti glätten.

Z.

zaimâ f. Winter.

lit. zēmà f. Winter; preuss. V. semo f. Winter. + ksl. zima f. Winter, vgl. ig. ghima, ghaiman, χειμ-τη.

zaimanya überwintern.

lit. zēmanju, zēman-ti und zēmavoju, zēmavo-ti überwintern. + ksl. zim-ują zimova-ti überwintern.

zaimina winterlich.

lit. zēmini-s winterlich. + ksl. zimīnā winterlich.

zagara m. Reis pl. Reiser, Reisig.

lit. zagara-s nur pl. zagara-ī dürre Reiser; lett. sehagar-a-s Reis, Reisig. + ksl. zezlū m. žīzlū m. Stab, Ruthe, Reis, vgl. žīzlī f. dass. S. ig. gagara.

zan erkennen = ig. gan.

lit. zina, zinė f. das Wissen, pa-zin-ti-s gen. tės f. Erkenntniss = ig. ganti, zen-kla-s, zin-kla-s m. Zeichen, zin-aú, zinó-ti wissen; preuss. ersinnat erkennen, ersinnimai wir erkennen, *sinnat = lit. zinóti; eb-sentli-uns assai du hast bezeichnet, denom. von sentla- = lit. zenkla-s, zinkla-s m. Zeichen, preuss. t öfter = lit. und ursprünglichem k. + ksl. s. znā.

zabya essen s. ig. gabh.

lit. zėb-mi, zėb-ti, zėbiu, zėbėti wenig, unlustig, mit langen Zähnen essen. + ksl. zob-l-ja zobati essen, zobī f. Hafer (eigentlich Futter).

zama Erde = ig. ghama.

lit. in Zusammensetzungen zem- Erde, Land, zėma-s niedrig. + ksl. in Zusammensetzungen zema-, zemo- Erde, Land.

zamina terrenus.

lit. žemini-s Land, Erde betreffend, žemina, žemyna f. die Erdgöttin. + ksl. zemīnū terrenus.

zamiska irdisch.

lit. žemiska-s irdisch. + ksl. zemīskū irdisch.

zamyâ f. Erde, Land.

lit. zémė (= žemja) f. Erde, Land; preuss. V. same Erde, samye-n acc. Acker, K. semmė, acc. semmien, semien f. Erde, semmai adv. nieder, herab, unter. + ksl. zem-l-ja f. Erde, Land.

1. zamb zerreißen = ig. gabh.

ksl. zəbą zəb-sti zerreißen. + zend. zemb zermalmen, vernichten, cas. zembaya hām-zembaya dass. Grundbedeutung ist zerbeissen vgl. skr. jabh.

2. zamb keimen.

lit. zembu, zembiu, zembė-ti keimen: + ksl. zəbljā, zəba-ti keimen. Eigentlich spalten und = 1 zamb.

zamba m. Zahn, Gebiss.

lit. vgl. gembė f. Pflock, γόμφο-s, eigentlich Zahn, zamba-s m. Kante eines Balkens, eigentlich Gebiss; lett. sob-a-s m. Zahn. + ksl. zābū m. Zahn, zabi-jā zabi-ti clavo figere vgl. mit gembė und γόμφοι-v.

zar, zarya glühen.

lit. žeriù, žerėti glänzen, schimmern, žiuriù, žiūrė-ti sehen, schauen. + ksl. zrjā zrė-ti sehen, blicken, zrė-kū γλαυρός, caesius, zra-kū m. Gesicht, Ansehen, Aussehen, zrė-calō n. Spiegel, po-zortū m. Schau, Anblick, po-zrėčā, po-zrėca-ti intueri.

zara m. Gluth von zar.

lit. pa-zara-s m. pa-zara f. Glanz, Schein am Himmel, preuss. V. vgl. sari Gluth. + ksl. zarū in po-zarū m. Brand, zarat-ūkū m. Asche.

zarna n. Korn = europ. garna.

lit. žirni-s gen. nio m. Erbse (eigentlich Kern) preuss. V. syrne Korn, Samenkorn. + ksl. zrūno n. Korn.

zarya Gluth s. zara.

lit. žarija f. glühende Kohle pl. Gluth; preuss. V. sari Gluth. + ksl. zarja, zorja f. Glanz, Gluth, zar-inū adj. zarevū m. Augustmonat.

1. zala grün.

lit. zala-s, žalia-s grün, unreif, roh, želiù, žėl-ti grünen, wachen, ursprünglich wohl kein primäres Verb, žal-oka-s grünlich, žel-mū' gen. mėn-s m. Schoß, Sprössling, žolė f. grünes Kraut; preuss. V. saliga-n acc. (für salia-n) grün, soali-s, K. sālī-n acc. Kraut. + ksl. zelo n. Kraut, zalijs

n. Kraut, Grünes, zelenŭ grün, gelb = ig. gharana, sla-kŭ m. Grünes, Kraut. S. ig. ghar.

2. zala leid.

lit. zala-s m. zala f. Schaden, Leid, erbärmlicher Zustand, žala leider. +
ksl. zālŭ schlecht, zlo n. Schädigung, Unrecht, zle und zlo advb. übel,
schlimm.

zalva oder galva glos = europ. galava(s).

ksl. zālva f. glos. + Im Lit. nicht erhalten.

ziâya gähnen = europ. ghiâya.

lit. ziôju, ziô-ti den Mund aufthun. + ksl. zijaję zija-ti den Mund auf-
thun, gähnen.

1. zid saugen.

lit. žindu, žis-ti saugen, žind-au, žind-yti saugen durat. Stamm žid. +
ksl. nur in den Ableitungen žizda (= žid-ja) f. Saft, žid-ŭkŭ saftig.

2. zid, zaidya formen, bilden.

lit. žėdu und žėdzu (= žėdju) žės-ti formen, bilden, aus Thon, Wachs
u. s. w. + ksl. zizdę (= zid-ja) zda-ti, sida-ti und zizda-ti bauen, bilden,
zidŭ m. Thon (= deutsch Kitt?).

znâ znâya erkennen = ig. gnâ, slavodeutsch gnâya.

ksl. znaję zna-ti erkennen, po-zna-ti f. Erkenntniss s. ig. gnâti, zna-me
n. Zeichen s. ig. gnâman, zna-kŭ m. Zeichen, po-znava-ti erkennen s.
europ. gnâva. + Im Lit. nicht erhalten, vertreten durch zan s. dieses.

zvaigda f. Stern.

lit. žvaigždė f. Stern, vgl. preuss. K. swaigsta-n acc. Schein, er-schwaigst-
inai er erleuchtet, er-schwaisti-uns erleuchtet habend. + ksl. svėzda f.
Stern.

zvag, zvig wiehern, quiken.

lit. žvéngiu, žveng-ti wiehern, žvingù, žvig-ti quicken, aufschreien, vom
Schweine, žvėg-iù, žvėg-ti quicken (Schwein). + ksl. zveęę zveš-ti tönen,
klingen, zvizdŭ m. sibilus, zvizdę zvizda-ti sibilare.

zvėri f. wildes Thier.

lit. žvėri-s gen. žvėrės f. Raubthier, wildes Thier; preuss. swiri-ne acc.
pl. Thiere. + ksl. zvėri f. Thier, wildes Thier.

T.

ta nom. sg. m. tas, f. tã der.

lit. tã-s f. tã der, die. + ksl. tã f. ta der, die, jener, selbst.

1. tâ verbergen, stehlen = europ. tâ ig. stâ.

ksl. taja, tai-ti, taja-ti verbergen, taj adv. verborgen, ta-ti m. Dieb. + Im Lit. nicht erhalten.

2. tâ sich auflösen = europ. tâ.

ksl. taja taja-ti flüssig werden, ta-lū flüssig. + Im Lit. nicht erhalten.

tauka m. Fett.

lit. tauka-s m. pl. t. tauka-í Fett; preuss. V. tankis Schmalz. + ksl. taki m. Fett, Talg von ty-jā ty-ti fett werden = ig. tu. Lit. tankū tak-ti fett werden ist kein primäres Verb.

tak, tek, takam laufen, fließen = ig. tak takati.

lit. tekū, tekėjau, tek-ėti laufen, fließen. + ksl. teka teš-ti laufen, fließen, tek-lī m. Harz (= flüssig) taka-jā taka-ti treiben, schieben, tak-ari und tokari m. tornator, daraus lit. tekoriu-s m. entlehnt, točā toca-ti treiben, toci-lo n. Kelter, Presse, tėka-jā tėka-ti laufen.

taka m. Lauf = ig. taka.

lit. taka-s m. Lauf, Weg. + ksl. tekū m. Lauf, tokū m. Fluss, Wasserlauf.

tāka ein solcher von ta.

lit. tók-a, tókia solcher. + ksl. takū ein solcher, take adv. so, takovi ein solcher.

takina laufend, fließend = ig. takina.

lit. takina-s schnell laufend. + ksl. tečnū točnū fließend, flüssig.

tata m. Väterchen = ig. tata.

tata nicht in den altslav. Quellen, serb. tata Vater, ksl. teta f. Tante. + lit. tėtė-s gen. ciao m. Väterchen, teta f. Tante, preuss. V. theti-s altvater.

tatarvya m. hahnartiger Vogel vgl. ig. tatara, tatarva.

lit. teterva-s, teterva f. teterv-ina-s m. Birkhahn, Birkhuhn; preuss. K. tatarwi-s Birkhuhn. + ksl. tetrēvi m. Fasan.

tann, tanva dünn = ig. tann, europ. tanva.

lit. tiw-a-s (für tinwa-) dünn. + ksl. tinikū dünn, weist auf ein altes v. Thema. Sonst findet sich die Wurzel tan nur noch im ksl. ton-oto n. Dohne, tendicula.

1. tap glühen = ig. tap.

ksl. top-l-jā topi-ti wärmen, top-lū warm vgl. lat. tepula aqua. + Im Lit. nicht erhalten.

2. tap niedersinken.

lit. tupiū tūp-ti und tupė-ti hocken, niederkauern, sich setzen besonders von Vögeln. + ksl. to-nā to-naŭi' immergi, top-l-jā topi-ti immergen, topūkū voraginosus, tapa-jā tapa-ti naufragium pati.

tam stocken, sticken; dunkeln = ig. tam.

lit. téma, tém-ti es wird dunkel, tam-sà f. Dunkelheit s. ig. tamasa, tam-sù-s dunkel. + ksl. tom-l-jà tomi-ti quälen, tom-inū ermattet, gequält; tuma f. Dunkel s. ig. tama, tim-inū adj. timin-ica f. Gefängniss, daraus entlehnt mhd. tymenitze, temenitz f. Gefängniss.

tamp ausdehnen s. slavodeutsch tamp.

lit. tempiù, temp-ti spannen, dehnen, tamp-yti ausrecken, breit machen. + ksl. tapū obtusus, crassus, tētiva f. Sehne s. tamptiva.

tamptivâ f. Sehne.

lit. temptyva-s, temptyva f. Bogensehne. + ksl. tētiva f. Sehne.

tar *taram terere = europ. tar tarati.

ksl. trā trē-ti terere, tira-jā tira-ti terere. + lit. trinu, trin-ti terere, trainoti oft reiben, tri aus tar, wie lat. tri-tu-s u. s. w.

targ reissen = ig. targh.

ksl. trūg-nā trūgnāti reissen, trūza-jā trūza-ti reissen, zerren, trēzā trēza-ti zerreissen. + Im Lit. nicht erhalten.

tartya, tratya der dritte = ig. tartya.

lit. trecza-s der dritte, preuss. tirt-s = äol. τρίτος, acc. tirta-n und tirtia-n der dritte. + ksl. tretij der dritte.

tarna m. Dorn = slavodeutsch tarna.

ksl. trünū m. Dorn. + Im Lit. nicht erhalten.

tarp torpere = europ. tarp.

lit. tirp-stu, tirp-ti erstarren, steif werden, tirp-uly-s, nu-tirp-ima-s m. das Erstarren. + slavisch trāp erstarren, nslav. o-trp-noti starren, russ. terp-nyti starren.

tarba nöthig subst. Nothdurft, Bedarf = slavodeutsch tarbh.

ksl. trēbū nöthig, trēba f. negotium. + Im Lit. nicht erhalten.

tala n. talyâ f. Boden, Diele = ig. tala.

lit. tilė (= tilja) f. Brett, Diele im Kahn, auch wohl in til-ta-s m. Brücke (= gedielt) preuss. V. talu-s Boden = Oberraum im Hause. + ksl. tlo n. Boden, Grund, tlja f. Boden, Diele; tl-jā tlē-ti zu Grande richten, tl-ja f. Verderben.

tasz behauen = ig. taks taksati.

lit. tasz-au, tassý-ti Bauholz behauen, zimmern, tass-ima-s m. das Behauen. + ksl. tesā tesa-ti hauen, behauen, tesū m. Bauholz, tisū m. tisa f. taxus, Fichte, Eibe s. europ. taksa. — Lit. tesslyosa f. Zimmerast ist aus ksl. teslica f. Zimmerast entlehnt.

tu du = europ. tu.

lit. tù du. + ksl. ty du.

tusantya tausend = slavodeutsch tusantya.

lit. túksztanti's gen. tės f. jetzt tukztanczio m. tausend. + ksl. tysia f. tausend.

trâ hüten, erhalten = ig. trâ.

ksl. traja traja-ti sich erhalten, dauern. + Vgl. arisch trâ, trâyati schützen erhalten.

tranda Kolik.

lit. trėda f. Durchfall (aus trėda?) trėdzu, trės-ti Durchfall haben + ksl. trėdũ m. Durchfall.

trap = ig. trap τρέπω trepido.

ksl. trep-l-ja trepa-ti zucken, trep-etũ m. τρόμος, trep-erja treperi-ti tremere. + Im Lit. nicht erhalten.

traya dreifach = ig. traya.

lit. treji, trejos drei, dreifach. + ksl. troj drei.

tras zittern = ig. tras.

lit. triszu, triszė-ti zittern, schaudern, triszėj-ima-s m. das Zittern, der Schauer. + ksl. tręsa tręs-ti erschüttern, sę zittern.

tri drei = ig. tri.

lit. try-s drei. + ksl. tri drei.

tru aufreiben, verzehren = europ. tru.

ksl. trova tru-ti verzehren, trava f. Futter, Gras, try-ja try-ti reiben, trušta truti-ti verletzen. + Im Lit. nicht erhalten.

trud verdriessen = slavodeutsch trud.

ksl. trudũ m. Mühsal, trud-inũ verdrossen, truzda trudi-ti sich mühen. + Im Lit. nicht erhalten, trudna-s verdrossen ist das slavische trudinũ.

trup bröckeln = europ. trup.

lit. trup-inti bröckeln, zerbröckeln, trup-utỹ-s gen. trupuczo m. Brocken, Brosamen, trũmpa-s kurz; preuss. V. trupis Klotz. + ksl. trupũ m. membrum, truncus, cadaver trup-ije n. cadavera.

tvaya dein.

preuss. twai-s dein. + kal. tvoj dein.

tvar fassen, einfassen, formen, bilden = slavodeutsch tvar.

lit. tveriũ, tvėr-ti fassen, ergreifen, einfassen; einzäunen, tvorũ f. Zaun, tvár-ta-s m. Verschlag, su-tverti formen, schaffen, erschaffen. + ksl. tvorũ m. habitus corporis, tvarĩ f. opus, tvorja tvorĩ-ti machen, schaffen. Lit. tvirta-s fest ist wohl aus dem slav. tvrũdũ fest entlehnt.

D.

da zu, bis zu praepos. und praefix = europ. da.

lit. da- praefix in da-bóti Acht geben, aufmerken, bó-ti dass., lett. da praepos. c. dat. zu, bis zu, praefix in da-it hinzugehen u. s. w. + ksl. do praepos. c. gen. bis zu, praefix z. B. in do-gadū Vermuthung, dokonati vollenden u. s. w.

dâ, dâmi, dâtvai geben = ig. dâ.

lit. dâ'du alt dâ'mi, daviaú, dâ'ti geben; preuss. inf. dât, dâtun, dâtwei = sskr. dâtave, dâtavai geben, dâ-uns gegeben habend, dât-s = ig. dâta gegeben. + ksl. dami dati geben, dajā daja-ti geben, datelī m. Geber s. ig. dâtar.

daiver, daiverya m. Schwager = ig. daivar.

lit. dēveri-s gen. dēvēr-s m. Schwager (der Frau). + ksl. dēveri m. Schwager.

dâti f. Gabe = ig. dâti.

lit. dâti-s ős f. Gabe, Geschenk. + ksl. datī f. Gabe.

dad dadami Praesensthema von dâ = ig. dadâti.

lit. dâ'du ich gebe. + ksl. in dazda = dad-ja f. Gabe.

dâni f. Gabe.

lit. dâni-s ős f. io m. Gabe, Abgabe, Zins. + ksl. danŭkū m. Gabe, Abgabe, danī f. Abgabe, Tribut, Zins. Vgl. ig. dâna.

dab passen = slavodeutsch dhabh.

lit. dab-inti schön machen, schmücken, ordnen, formen, dab-nu-s schön, zierlich. + ksl. doba f. opportunitas, dob-rā schön, gut, dob-li stark, tüchtig.

dam damam blasen, hauchen = ig. dham, dhamati.

ksl. dūmaḡ da-ti blasen. + Im Lit. nicht erhalten.

dama m., damu Haus = ig. dama europ. damu.

ksl. domū m. Haus pl. n. domove. + Im Lit. nicht erhalten, denn náma-s m. meist pl. Haus, Hausstand gehört wohl zu nam im Sinne von νέμεσθαι.

daya säugen = ig. dhâ dhayati.

ksl. doḡa doi-ti säugen, doi-telī nutriens, doi-lica f. Amme, dazu auch wohl dē-va f. Mädchen, Weib, aber dē-tī f. Kinder, dē-tę n. Kind wohl zu dē = ig. dhâ. + Im Lit. nur in dē-lė f. Blutegel s. europ. dhâla; preuss. V. dada-n Milch vgl. sskr. dadhan, dadhi, Milch, Molke.

dar daram spalten, zerreißen, speciell schinden = ig. dar.

lit. diru, dir-ti schinden = δέρω, nu-dirta-s geschunden, δαρρό-ς. + ksl.

dera dra-ti wie goth. tairan spalten, zerreißen, dira f. Spalt, Riss vgl. dâra sskr. Spalt, Riss.

dâra Gabe von dâ = europ. dâra.

ksl. darū m. Gabe. + δῶρον n. Gabe.

dala Thal = slavodeutsch dhala.

ksl. dolu m. Thal, dolě, dolu zuthal, unten. + Im Lit. nicht erhalten.

dalâ f. Theil s. slavodeutsch dhâla.

lit. dala f. dali-s ěs f. Theil, dal-yka-s m. Theil, Antheil = preuss. del-lik-s nom. Theil. + ksl. dola f. Theil, dělū m. Theil.

dalga lang = ig. dargha, europ. dalgha.

lit. ilga-s f. gâ lang. + ksl. dlŭgŭ lang.

dalna, dalni flache, hohle Hand = europ. darna.

lit. delna-s m. delna f. flache, hohle Hand. + ksl. dlanī f. flache Hand, Hand. Von dal = dar aufspalten vgl. sskr. dīrṇa aufgespalten, geöffnet.

dalpta scalprum von dalb.

preuss. V. dalpta-n acc. Durchschlag, ein Schmiedeinstrument, mit dem man Löcher durch Eisenplatten schlägt. + ksl. dlato n. scalprum.

dalb aushöhlen, graben = slavod. dhalbh.

preuss. dalp-ta-n s. dalpta. + ksl. dlŭbą dlŭb-sti scalpere, γλίφειν.

dâv dâviya quälen s. ig. du.

lit. dōvyju, dovy-ti quälen. + ksl. dav-l-ją davi-ti ersticken, würgen, davi-lo n. Strick.

dav dâva geben von da.

lit. daviaú, doviaú praet. zu dūti, davi-ma-s m. das Geben, dovanā f. Gabe, davon dovanóju, dovanó-ti schenken. + ksl. davajā dava-ti geben.

dina Tag s. ig. dina.

lit. dēnà f. Tag, gesteigert aus dina; preuss. K. deina-n acc. V. deina nom. Tag, deyn-ayno Morgenstern. + ksl. dīnī m. Tag.

dīva m. Wunder von ig. div glänzen, zend. â-dīvya schauen, wahrnehmen.

lit. dyva-s m. Wunder, wunderbare Sache. + ksl. divŭ m. divo gen. divese n. Wnnder, wunderbare Sache. — Lit. dývina-s wunderbar, wunderlich = ksl. divīnŭ wunderbar, lit. dývyjtŭ-s dývyti-s sich wundern vgl. ksl. divlją divi-ti sich wundern, bewundern.

dukter f. nom. sg. duktyâ Tochter = ig. dhughatar.

lit. duktė gen. duktėr-s f. Tochter; preuss. K. duckti nom. V. podukre = lit. po-dukre Stieftochter. + ksl. dŭšti gen. dŭštere f. Tochter.

dug, dvag stossen.

lit. dauziù dáužti stossen, schlagen, zusammenschlagen machen, duž-i-s m. ein Bruch. + ksl. dviza (= dvig-ja) dvizi-ti und dvig-naŭti movere. S. slavodeutsch dvag.

dugna Boden, Grund.

lit. dugna-s m. Boden, Grund. + ksl. dāno n. Boden, Grund.

dub, dup einfallen, hohl, tief werden s. slavodeutsch dhub.

lit. dumbù dūb-ti hohl werden, dūbē f. Grube, Loch, daubà f. Thal. + ksl. dip-la f. fistula, dīb-rī f. Thal, Schlucht, Tobel, dup-lī hohl, dyba-ja dybati clam ire.

dūma m. Rauch = ig. dhūma.

lit. duma-i pl. t. m. Rauch, preuss. V. dumi-s Rauch, + ksl. dymā m. Rauch, dym-l-ja dymi-ti rauchen. — Lit. dumà f. Sinn, Gesinnung, Rath, ksl. duma f. Rath ist nach Miklosich aus dem deutschen doma- = goth. dom-s Gericht, Urtheil entlehnt.

dur Thür = ig. dhur.

lit. dur-y'-s m. pl. t. Thür, Rest des consonantischen Themas dur noch im gen. pl. dūr-u s. Schleicher lit. Gramm. 188, preuss. V. dauri-s grosses Thor mit secundärer Vocalsteigerung. + sskr. dur f. दुर im arkad. दुर-डा foras.

dus athmen, hauchen.

lit. dūs-anju, dūs-anti seufzen, dūszē, duszià f. Seele, Inneres, dusa-s m. schwerer Athemzug, Seufzer, dvasē f. Athem, Seele, Geist; preuss. dūsi-n, doūsi-n, daūsi-n acc. V. dusi die Seele, dūsai-surgawingi nom. pl. Seelsorger, nā-dewisi-n acc. Seufzer. + ksl. duchū m. Odem, Athem, Hauch, duša ducha-tī blasen, hauchen, duša = dusja f. Odem, Seele, dyoh-ati flare, dūch-na dūch-naŭti flare. Aus ig. dhu durch s, s. slavodeutsch dhus.

dusa m. Athem.

lit. dūsa-s m. schwerer Athemzug, Seufzer. + ksl. duchū m. Odem, Athem,

dusyà dausyà f. Odem, Seele.

lit. dūszē, duszià f. Seele, Inneres, preuss. dūsi-n, dousi-n, daūsi-n acc. Seele. + ksl. duša = dusja f. Odem, Seele.

dē deda setzen, stellen, legen, thun = ig. dhâ, dha-dhâti.

lit. dedù, dēti legen, stellen, setzen. + ksl. dežda (für ded-ja) dēti setzen, stellen, legen, thun, dēti f. That = ig. dhâti, dē-ja dē-ja-ti thun, machen.

dêla(s) That.

preuss. dyla-n acc. sg. dila-n s acc. pl. Werk, Arbeit, vielleicht entlehnt aus ksl. dēlo gen. lese und la n. That, Werk, Arbeit.

dél wegen von dala Theil.

lit. dél c. gen. wegen. + ksl. děl-ja, dělma wegen, von dělū Theil. Vgl. goth. in dailai c. gen. wegen.

deven neben neven neun.

lit. devyni f. nios neun. + ksl. deve-tī neun, eigentlich Neunheit vgl. ig. navanti. Die ältere Form neven hat sich im preuss. newint-s der neun erhalten.

deszina dexter = ig. daksina.

lit. deszin-ė f. die rechte Hand. + ksl. desinū, des-tū dexter.

deszenti Zehnzahl, zehn = ig. dakanti.

lit. deszimti-s zehn. + ksl. desęti zehn.

drug zittern?

lit. drug-i-s m. Fieber. + ksl. drūga-ją drūga-ti zittern, drūzą drūz-ti zittern.

drauga m. Genosse, Theilnehmer.

lit. drauga-s m. Genosse, preuss. draugi-waldūne-n acc. Miterbe, draugi-weldnika-i Miterbe. + ksl. drugū m. Genosse, Theilnehmer adj. ein anderer; vgl. arisch arya Genoss, europäisch alya anderer.

dva, dvi zwei = ig. dva, dvi.

lit. dū f. dvi zwei, in Cp. dvi-; preuss. dwai zwei, dwi-gubbu-s doppelt. + ksl. dva zwei.

dvaya zweifach, zwei = ig. dvaya.

lit. dveji, dvejos zweifach, zwei. + ksl. dvoj zwei, je zwei, zweifach.

dvara m. Hof = ig. dhvara, Pforte, Hof.

lit. dvara-s m. Hof, Herrenhof. + ksl. dvorū m. Haus, Hof, dvor-ją dvor-ti Herrendienst thun.

dvari f. Thür.

kal. dvīrī f. Thür = lat. fori- in forēs pl. f. + Im Lit. nicht erhalten. s. dur; lett. durwi-s f. pl. t. iStamm, Thür durch Umstellung aus dvurī.

N.

na, nâ praepos. = ig. ana.

lit. nâ praepos. c. gen. von, nâ nû praefix ab, weg, hin; preuss. na c. acc. nach hin, gegen c. dat. auf, no c. acc. auf, an, über, gegen. + kal. na c. acc. hin zu, gegen c. loc. bei Zeit- und Ortsbestimmungen.

na nicht = ig. na.

lit. na in na-baga-s = kal. nebogū ohne Habe, arm, nè nicht, nein, ne-laba-s nicht gut. + ksl. ne nicht.

nai nicht.

lit. nei (auch né = nâ gesprochen) und nicht, auch nicht, nicht einmal, nei-nei weder-noch, nē-ka-s nichts (nē+ka) nēk-inti zu nichts machen; preuss. ni nicht, ni-neggi weder-noch, neggi = lit. nei-gi und nicht. + ksl. ni nicht vgl. goth. ni lat. nī, nē.

nakti f. und nakta Nacht = ig. nakti, nakta.

lit. nakti-s gen. naktės f. Nacht, preuss. nakti-n acc. Nacht. + ksl. noštī f. Nacht, das Thema nakta erkennt Miklosich in neto-pyrī m. Fledermaus.

nâga nackt vgl. ig. nagna.

lit. nâ'ga-s fem. gâ nackt. + ksl. nagū nackt.

naga Nagel = ig. nagha.

lit. nâga-s m. Nagel (der Finger) Kralle, Klaue, Huf, nagà-n zum Nagel, zur Hand, nagà-n imti zur Hand nehmen. + ksl. noga f. Fuss (eigentlich Klaue) nogūtī f. Nagel (am Finger), preuss. K. nage Fuss, nagepristi-s Zeh (eigentlich Fussfinger s. parszta).

nâgatâ f. Nacktheit von nâga.

lit. nâgatâ f. Blösse, Nacktheit. + ksl. nagota f. Blösse, Nacktheit.

nâgasti Blösse, Nacktheit von nâga.

lit. nâgasti-s io m. Blösse, Nacktheit. + ksl. nagostī f. Blösse, Nacktheit.

naguti Nagel, eigentlich demin. von naga.

preuss. V. naguti-s Nagel am Finger (vielleicht entlehnt aus) + ksl. nogūtī f. Nagel.

nâgla plötzlich, jäh.

lit. nâgla-s plötzlich, jäh, schnell, advb. nâglai plötzlich. + ksl. naglū jäh, plötzlich, naglo adv. plötzlich (na+galva?).

naz niz bohren, kratzen = ig. nagh.

lit. nēzi, nēž, nēžt, nēž-ėti jucken, nēža-s m. Krätze; lett. nâfi-s Messer = ksl. nožī m. Messer, Schwert, nīžā nīs-ti durchdringen, eindringen, nizajā nizati durchbohren, nēga f. voluptas (= Kitzel) nēžinū äppig.

naptya, naptar m. Neffe = ig. naptya, naptar.

ksl. netij m. Neffe = goth. nithja-, böhm. neti Stamm neter Nichte = ig. naptar.

nar eingehen, eintauchen.

lit. nara-s m. Taucher, auch der Vogel, mergus, nar-ūna-s m. Taucher, nar-dyti eintauchen trs. neriū, nēr-ti tauchen; einziehen, einfädeln, einschlingen, nara-s m. Gelenk des Leibes, Glied einer Kette, isz-nara f. abgelegte Schlangenhaut, Krebschale u. s. w.; preuss. V. nur-tue Hemde, bei Gr. nor-the, nar-icie (lautlich = noričī Taucher) Iltis (= Schlupfer). + ksl. nrā nrē-ti in Cpp. po-nrā po-nrēti eintauchen, sich hinein bege-

ben, po-norŭ m. locus, ubi fluvius sub terram absconditur, po-nira-jā po-nira-ti immergi, po-narjaja po-narja-ti immergere po-nravi m. Wurm, nora f. Schlupfort, nor-iči m. Taucher; mit u nura f. Thür, nyrī m. Thurm, nyr-jā nyrī-ti sę se immergere. Vgl. *ἐναρα* n. pl. wohl ursprünglich „Anzug“, *ἐ-νερο-ι* eigentlich immersi.

nava, navya neu = ig. nava, navya.

lit. naúja-s, naujā neu; vgl. preuss. nau-n-s nawan-s nom. nawan, nawnā-n acc. sg. neu. + ksl. novŭ neu, novina f. novale.

nāvi m. Leichnam (Leib) = slavodeutsch navi Leichnam.

preuss. V. nowi-s Rumpf. + ksl. navī m. Leichnam, Todter.

nasa, nasi m. f. Nase = ig. nāsa europ. nasi.

lit. nōsi-s', sės f. Nase, preuss. V. nose-proly Nasenloch, nozy Nase, po-nasse Oberlippe (was unter der Nase ist). + ksl. nosŭ m. Nase, nosŭti nasŭtus.

nasra Nüster, Schnauze.

lit. nasra-i m. pl. Maul, Rachen. + ksl. nozdri f. Nüstern, Nase.

nik nicere

lit. nyk-stu, nyk-ti zu Grunde gehen, verschwinden, naik-inti vertilgen, vernichten. + ksl. po-nikŭ m. oculi demissi, po-nik-va f. locus ubi fluvius sub terram absconditur, po-ničā po-nica-ti oculos demittere, po-nik-nā po-nik-nāti oculos demittere, pronum esse, deorsum spectare. Vgl. lat. nicere.

nu, nūna nun = ig. nu, nūna.

lit. nū nun, nū-gi nun denn, wohlan denn. + ksl. nynē nun.

nebes n. Dunst, Gewölk, Dunstkreis, Himmel = ig. nabhas dass.

lit. debesi-s gen. debesės und débesio gen. pl. debesu vom Stamme *debes m. Wolke. + ksl. nebo gen. nebese und neba n. Himmel.

nesz neszam tragen, bringen = europ. nak.

lit. neszū, nėsztī tragen, nasz-tā f. Tracht, Last. + ksl. nesā nesti tragen, po-nosŭ m. po-nosa f. dedecus, po-našaja ponaša-ti ferre; vituperare.

P.

pa praepos. und praefix.

lit. pa- in der Zusammensetzung mit Verben macht diese perfectiv, mit Nominibus „neben, unter“, po praepos. mit instr. acc. gen. und dat. unter, entlang, je nach; preuss. po praep. unter, gemäß, nach. + ksl. pa po praefix po praepos.

pâ trinken = ig. pâ, pipati.

lit. in po-tà f. Trinkgelage s. ig. pâta; preuss. inf. poût, pûton, pou̯ton, pontwei trinken, poi-eiti trinket, pou̯-is nom. das Trinken. + ksl. pi-jâ pi-ti trinken; pija-nũ trunken, pij-av-ica f. Blutegel, pi-vo n. Trank, Wein daraus lit. pyva-s m. Bier, pi-rũ m. Trinkgelag pi-tva f. dass. po-jâ poi-ti tranken = ig. pâya, poi-lo n. Tränke.

pausta wüste, öde.

preuss. V. in pausto-caica-n das wilde Pferd, pausto-catto wilde Katze, paustre wiltnisse nach Nesselmann zu lesen paust-reisis wiltnisse = wilde Nüsse, reisis Nuss. + ksl. pustũ wüste, öde, leer. — Lit. pũsta-s wüste, öde, leer ist wohl aus dem Slavischen entlehnt.

1. pak pakam kochen = ig. pak pakati.

peka peš-ti kochen, pešti se sollicitum esse, pek-ũ m. Brand. + Im Lit. nicht erhalten.

2. pak hüten = ig. spak spähen, bewachen.

lit. peku-s m. Vieh, preuss. nom. pecku, acc. peckan Vieh, po-pekũt inf. behüten, V. posty Weide, Weideplatz ist aus dem Slavischen entlehnt. + pas-a pas ti weiden, hüten russ. dial. za-pasati providere, pasti se cavere, pas-tva f. Hut, Erhaltung, Weide, Heerde, pištũ m. Hund = Wächter s. ig. spaka.

3. pak schwellen, aufblasen.

ksl. pača pači-ti se inflari, pač-ina f. πότος eigentlich cavum, pešti f. Höhle, Ofen (pek-tja) pešt-era f. Höhle, vgl. lit. pecz-u-s m. Ofen, Backofen. Vgl. ahd. fnēh-an blasen. Grundform spak vgl. spec-u-s; σπήλαιον gehört zur Wurzel spas spirare.

pâtaya nähren, füttern, aufziehen = slavodeutsch pâ-taya.

ksl. pitajâ pita-ti nähren, aufziehen, pito-mũ saginatus, pišta (= pit-ja) f. Speise. + Im Lit. nicht erhalten.

pati m. Herr, Gatte = ig. pati.

lit. pati-s ěs m. f. Gatte, Gattin, pat-s selbst; preuss. in pattinisku-n acc. Ehe. + ksl. nur in gos-podĩ m. Herr, Wirth = hospes und pace potius (patje).

pad fallen; fassen; bringen = ig. pad.

lit. in pũda-s m. Gefäss = goth. fata- n. Fass von pad in der Bedeutung fassen vgl. ksl. po-pas-ti fassen; preuss. pys-t inf. tragen vgl. ags. fetian engl. fetch, pĩd-imai wir bringen, raffen, pũda-uns ast er hat getragen, per-pys-t-a-s part. vorgetragen, vorgelegt. + ksl. pada pas-ti weggehen, fallen, po-pada po-pas-ti fassen, pad-na pad-naŭti und pada-jâ pada-ti fallen.

pâna m. Herr von ig. pâ.

lit. pona-s m. Herr. + ksl. panŭ m. Herr.

panta Fessel von pin, pan flechten.

preuss. V. panto Fessel, vgl. lit. panti-s pancza (= pantja) f. Strick, Fessel, Kette. + ksl. pato n. Fessel, pata-ja pata-ti fesseln.

panti m. Weg, Pfad = europ. panti.

preuss. V. panti-s Gr. pente-s Weg, Strasse. + ksl. patŭ m. Weg, Pfad.

pansti f. Faust = slavodeutsch pansti.

ksl. peŭti f. Faust. + Im Lit. nicht erhalten.

par fliegen aus spar.

ksl. parja pari-ti fliegen, par-inŭ fliegend, pero n. Flügel, neto-pyrŭ m. Fledermaus s. nakti. + Lit. in spar-na-s m. Flügel = ig. sparna, vgl. ψαλγω, ψάρε, pârus, goth. spar-va Sperling und anderes.

par param fahren = slavodeutsch par parati fahren.

ksl. perą pra-ti fahren, ferri. + Im Lit. nicht erhalten. Vgl. goth. faran for fahren.

par per schlagen, mit dem Badequast, dem Waschholz schlagen, baden, waschen.

lit. periŭ pèr-ti baden, eigentlich schlagen, mit dem Badequast, pir-ti-s f. Prügel, Schläge. + ksl. perą pra-ti schlagen, treten, waschen, po-pira-ja po-pira-ti conculare.

pâra Rauch, Dampf.

preuss. V. pore Brodem, Dampf. + ksl. para f. Dampf.

park, parsz fordern, fragen.

lit. perkù, pirk-ti kaufen (eigentlich fordern, πρᾶσσειν) pirk-ika-s m. Käufer, perszù pirsz-ti (jemanden Einem oder Einer) zufreien vgl. lat. pro-cus. + ksl. prošą prosi-ti fordern, proš-nja f. petitio, plašta f. pretium s. prakya.

parkana m. Donnergott = ig. parkana.

lit. perkúna-s m. Donnergott, jetzt Donner; preuss. V. percuni-s Donner; lett. pèrkon-s m. Donnergott, Donner. + ksl. perunŭ m. (für prŭknŭ, perŭknŭ) m. Donnergott, Donner.

partŭ f. Badestube von par.

lit. pirti-s, gen. tės f. Brechstube (wo Flachs gebrochen wird) nach Andern Badstube; lett. pirt-i-s f. Badestube. + ksl. pa-prŭti, pa-perti, pa-prati m. f. auch pa-prŭtŭ, pa-prŭta m. f. und pra-prata f. pri-prati und prē-prati m. προθύρα vestibulum.

pardya furzen = ig. pard.

lit. perdžu (= perdju) pėrs-ti farzen. + ksl. *prūzda prūd-ėti ergibt sich aus nsl. prdėti farzen.

parva der vordere, erste = ig. parva.

ksl. prūvū primus. + Im Lit. nicht erhalten.

parsnâ f. Ferse = ig. parsna.

ksl. plesna f. Ferse. + Im Lit. nicht erhalten.

parsza m. Ferkel = europ. parka.

lit. pąrsza-s m. Ferkel, preuss. V. prastian (demin. aus prasistia-n vgl. wosistian aus wose Ziege lit. ožý-s Ziegenbock) Ferkel. + ksl. prasę n. Ferkel.

parszta m. Finger.

lit. pįrszta-s m. Finger, Zehe, pįrszt-inė f. Handschuh; preuss. prei-pįrsta-ns acc. pl. Ringe, V. pirsten Finger, nage-pristi-s Zehe, Fusszehe (nage Fuss). + ksl. prūstū m. Finger. — Lit. pįrszi-s f. Brust, das Miklosich dem ksl. prūsi f. pl. Brust gleichsetzt, findet sich nicht bei Nesselmann.

1. pal füllen, schütten, eingiessen = europ. pal ig. par.

lit. pilù, pýliau, pil-ti füllen, hineingiessen, aufschütten; prügeln, pylà f. Prügel, Schläge, pil-stau, pil-styti dauernd giessen, pil-na-s voll s. palna, pil-va-s m. Bauch. + ksl. in polū m. Schöpfgefäss, ple-mę n. Same s. europ. plāman, plū-nū voll s. palna.

2. pal grau werden, schimmeln s. ig. palita.

lit. pelu, pelė-ti schimmeln, schimmelig werden, pelė f. Maus (die graue *zoliai*) palsza-s falb, fahl s. palsza, pil-ka-s grau. + ksl. pelesū grau s. palsza, plė-smi f. Schimmel.

3. pal brennen.

lit. pelena-ı pl. t. Asche, preuss. V. pelanne Asche, lit. pelena-s, peleni-s Heerd, preuss. V. pelanno Heerd. + ksl. pala-ją pala-ti brennen, pal-ją pali-ti brennen, rauchen, pal-eži m. Brand, Scheiterhaufen, pol-ją polė-ti uri, pla-my mene m. Brand, Flamme, pla-ną pla-naıti sę comburi, pe-pelū m. Asche, pla-pol-inikū m. Asche.

palavâ f. Spreu = ig. palavâ.

lit. pelu-s m. Spreu; preuss. pelwo Spreu; lett. pelu- und pelawa f. Spreu. + ksl. plėva f. Spreu.

palti f. Fleisch, Speck.

lit. palti-s f. Speckseite. + ksl. plūti f. Fleisch, nsl. polt cutis.

palna voll = ig. parna europ. palna.

lit. pilna-s voll; preuss. pilna-n acc. voll, ganz. + ksl. plūnū voll, plūno-ta f. Vollheit = ig. parnatâ f.

palva falb = slavoddeutsch palva.

lit. palva-s falb, weisslich gelb. + ksl. plavŭ albus, nslav. plav palidus.

palsza, palsa fahl.

lit. palsza-s falb, fahl. + ksl. pelesŭ pullus.

pas hauchen, blasen aus spas.

ksl. pašą pacha-ti ventilare, flare, pachŭ m. odor, auch wohl pis-kŭ n. tibia. + Im Lit. nicht erhalten, vgl. lat. spiro, an. fisa.

pin pan flechten.

lit. pinù pin-ti flechten, pina-i pl. Tannenzweige zum Ausflechten der Zäune, pin-kla-s m. Geflecht, panóju, panóti wickeln, einhüllen, panca (= pan-tja) f. Strick, Fessel, Kette. + ksl. pŭnŭ pęti flechten, winden, pŭ-to n. Fessel, pŭta-jŭ pŭta-ti knüpfen, fesseln, pę-tro n. Gerüst, Gefel, pę-telja f. Knoten, pŭnŭ m. truncus.

1. pis schreiben = ig. pis stampfen = 2 pis.

preuss. peisai er schreibt, sie schreiben, peis-aton geschrieben, peis-aki nom. Schrift, entlehnt? + ksl. pišŭ pišati schreiben, pis-ŭnŭ geschrieben, pis-mę n. Schrift, Schriftzeichen.

2. pis stampfen, pinsere = 1 pis.

lit. pės-tà f. die Stampfe, pais-aú, pais-ýti die Gerste abpuchen, pinsere. + ksl. pišha-jŭ pišhati stossen, stampfen, schlagen, pišeno n. ἄλσων, πύγων.

pisk tönen, pfeifen.

lit. pyskù, pyskėti knallen, pykszt der nachgeahmte Ton des Knallens mit der Peitsche, oder eines mit den Fingern geschlagenen Schnippchens. + ksl. piskŭ m. Pfeife, Flöte dserb. pisk sibilus, pis-na pis-naŭti γρῖς, hiscere, pištŭ (= pisk-jŭ) pisk-ati pfeifen, flöten.

pûra Waizen = europ. pûra.

lit. pura-i m. pl. Winterwaizen; lett. pûri Winterwaizen. + ksl. pyro n. Dinkel, Spelt pyrēnŭ von Spelt. Preuss. V. pure heisst Trespe.

penka fünf, penkta fünfter, penkti Fünzfzahl = ig. pankan, pankta, pankti.

lit. penki f. pėnkios fünf, pėnkta-s f. tà der, die fünfte = preuss. penktŭ. + ksl. pęti fünf = ig. pankti f. Fünzfzahl.

penta, panti Ferse, Hacken.

lit. pėnti-s tės f. und czio m. Ferse, Hacken; preuss. V. pėnti-s Ferse, Hacken. + ksl. pęta f. Ferse, Hacken.

pentina, pantina Sporn, vom vorigen.

lit. pėntina-s m. Sporn. + ksl. pętino n. Sporn.

pra vor Praefix und Praeposition = ig. pra.

lit. pra- Praefix vor, ver-. + ksl. pra pro.

prai vor = ig. parai.

lit. pri prē bei, an, zu; pri- prē bei, an; zu; preuss. prēi bei, an; zu, durch, für. + ksl. pri praep. c. loc. vor prē- Praefix vor.

prakyâ f. Preis von park.

lit. preki-s io m. prekia ios f. Werth, Preis. + ksl. plašta f. (für plakja) Werth, Preis; Ertrag.

prasa oder prasza Hirse.

preuss. V. prassa-n Hirse (entlehnt?). + ksl. proso n. Hirse.

plautya pl. Lunge, vgl. graecoitalisch plauman.

lit. plāuczei pl. t. Lunge, Thema plantja-, preuss. V. plauti Lunge. + ksl. plušta (plutja) n. pl. Lunge.

plak schlagen, klagen = europ. plak.

lit. plakù, plák-ti schlagen, züchtigen, plaskaú, plaskýti hin und her schlagen. + ksl. plačą plaka-ti waschen (= Wäsche schlagen mit dem Waschholz) plačą plaka-ti plangere, klagen, weinen, plačĩ m. das Weinen, Klagen, plaskają plaskati abwaschen. — Hierher gehört auch lett. plak-t flach werden (= geschlagen werden) ksl. ploskũ breit, ploča f. saxum vgl. ahd. flah flach, fluoh Fluhe, Steinschutt.

plag = europ. plag πλάζομαι.

ksl. plaz-ivũ lubricus, plūzają plūza-ti kriechen, plūz-naĩti gleiten, abfallen, plūz-ũkũ schlüpfrig, plūzą (zj) plūzė-ti gleiten, kriechen, plėzą plėza-ti und plėzą plės-ti gleiten, kriechen. Im Lit. nicht erhalten, vgl. πλάζομαι und deutsch flackern.

plu plavam schwimmen, fließen caus. plavyam schwemmen = ig. plu plavati.

lit. plāju, plóviau, pláu-ti spülen, plaujó-ti schwimmen; flott leben. + ksl. plova plú-ti fließen, schwimmen nsl. schwimmen, fliegen plavĩ f. Fahrzeug, Schiff, plav-l-ją plavi-ti schwimmen machen, plavają plava-ti schwimmen, schiffen, schweifen. — Der Weiterbildung pluk im lit. plaukiũ plánk-ti schwimmen, plũnk-sna Feder preuss. V. plauxdine Federbett entspricht das deutsche flug in ahd. vliogan vlugan, nhd. fliegen, geflogen.

B.

ba partikel, wie = europ. bhâ φη.

lit. bà allerdings, jawohl, ar-ba oder in Fragen, bėt aber, sondern, bei und zur Verb'ndung zweier natürlich zusammengehöriger Dinge (eigent-

lich „wie“); preuss. ba, be (bha, bhe) und. + ksl. bo denn, vgl. preuss. beggi d. i. be+gi denn.

baga 1. Besitz 2. Herr, Gott = ig. bhaga.

lit. 1 in na-baga-s ohne Habe, arm, bagóta-s begütert, reich = ksl. bogatŭ reich, ksl. u-bogŭ ohne Habe, arm; ksl. bogŭ m. Gott, boga-ja bogati servire (von bogŭ Herr!).

batya Biene von ig. bha.

lit. bitė (= bitja) f. Biene, bit-ina-s m. Weisel, preuss. V. bitte Biene + ksl. būčela f. Biene (= būtj-ela) vgl. lit. bitelė f. demin.

bad graben, stechen = europ. bhadh.

lit. bedu grabe (Ness) bad-aŭ, bad-ýti stechen, lett. bedu, bed-it graben ap-bedit begraben, bed-re Gruft; preuss. V. boad-i-s Stich, Stichwunde + ksl. bodą boe-ti stechen, graben, bod-li m. Dorn.

bâdâ f. Noth, Elend = ig. bhâdha.

lit. bėdà f. Noth, Elend. + ksl. bėda f. Noth, Elend, bėzda (= bėdja bėdi-ti nōthigen, zwingen = goth. baidjan nōthigen, zwingen?

bab brummen, plappern = ig. bab.

lit. veblù, veblėti mit dem Munde nachspotten, nachäffen; plappern, undeutlich reden für beb wie erhellt aus preuss. bebb-int inf. spotten, bebb-inimai wir spotten, lett. bamb-ét ein dumpfes Getöse machen, ~~popst~~ + ksl. būb-ati blaesum esse, būb-livŭ blaesus, bąb-inŭ m. Trommel, daraus lit. bubna-s entlehnt.

baba Bohne.

preuss. V. babo f. Bohne. + ksl. bobŭ m. Bohne. — Lit. pupà Bohne stammt aus dem deutschen „Puffbohne“, woher aber dies?

bâbâ f. altes Weib, Amme.

lit. bóba f. altes Weib. + ksl. baba f. altes Weib, Grossmutter, Hebamme.

babru m. Bieber = ig. bhabhru.

lit. bébru-s, preuss. bebru-s m. Bieber. + ksl. bobrŭ m. Bieber.

bâya fari = europ. bhâya.

ksl. baja baja-ti fabulari, incantare = lat. fari, ba-snŭ f. fabula. Im Lit. nicht erhalten.

bar baram tragen, bringen = ig. bhar bharati.

ksl. berą bra-ti nehmen, sammeln, borŭ, bŭrŭ m. mihii genus cf. far, brėmę n. Last s. ig. bharman. + Im Lit. nicht erhalten.

barâna m. Hammel.

lit. barona-s m. Hammel. + ksl. baranŭ m. Hammel.

barga m. Berg = slavodeutsch bhargha.

sl. bręgā m. Uferhöhe, Höhe, Berg. + Im Lit. nicht erhalten.

bardâ f. Bart = europ. bardhâ.

lit. barzdà f. Bart, barzdóta-s bärtig, vgl. preuss. V. bordu-s Bart. +
sl. brada f. Bart, bradatŭ bärtig.

barni f. Kampf, Streit.

lit. barnj-s gen. ės f. Zank, Schelten, Hader. + ksl. branĭ f. Kampf,
ran-ja brani-ti kämpfen.

barya streiten = europ. bharya ferire.

lit. bariù (barù) bár-ti schelten, bar-ti-s sich zanken. + ksl. borja bra-ti
kämpfen, streiten, borĭ f. Kampf, davon borja bori-ti kämpfen.

bal weiss sein vgl. ig. bhal.

lit. balù, bál-ti weiss werden (primär?) bál-ta-s weiss. + ksl. bēlŭ weiss,
bēla f. weisses Kleid.

bāla weiss.

lett. bāl-a-s bleich, blass, falb. + ksl. bēlŭ weiss.

basa (baar) barfuss.

lit. bása-s f. sà barfuss, auch basù-s. + ksl. bosŭ barfuss, s. slavod.
bhasva.

bi *bayam fürchten = ig. bhî bhayati.

lit. bijaù, bijójan, bijó-ti fürchten, meist bijó-ti-s sich fürchten, Thema
bijo = bio = preuss. bia in biâ-twei, biâ-twi inf. fürchten, bia 3 pl. sie
fürchten, biâ-sna-n acc. die Furcht; lett. bija-ti-s sich fürchten, bi-stu,
bi-ja, bi-t scheu sein, bi-ti-s sich fürchten. + ksl. boja boja-ti se sich
fürchten.

bil tönen.

lit. bylà das Reden; Process byl-inóti rechten, processiren; preuss. bill-ít,
bill-ítwey, bilitwey inf. sprechen, billēmai wir sprechen, bill-ísna-ns acc.
pl. Sprüche. + ksl. bilo n. Schelle. Aus bâ?

bu werden, sein = ig. bhû.

lit. fut. bú-siu, inf. bú-ti ergänzt esmi bin; preuss. bout, boûton, bauton,
bû-ton inf. sein, be, bēi er war, pra-bu-t-ska-s ewig. + ksl. by-ti wer-
den, sein, bē war, bād Praesensthema, byva-ja byvati werden, bylĭ f.
Kraut, bylĭje n. dass. s. europ. bhūlya.

buk brüllen.

ksl. bučā buča-ti brüllen, bykŭ m. Stier s. europ. buk.

bud *baudam wachen; merken = ig. bhudh, bhau-
dhati.

ksl. būd-rū wach (vgl. zend. budhra Witterung oder witternd in zaēni-
budhra wachsame = scharfe Witterung habend zend. bud wachen, rie-

chen, wittern) būždrī (= būdr-ja) wach, būžda (= būd-ja) būdē-ti wachen; bljuda (= sskr. bodhāmi) bljus-ti wahrnehmen, sehen. + Vielleicht im lit. baudžu, baus-ti strafen (= animadvertere?) preuss. bud-ê sie wachen, et-baud-ints auferweckt, et-baudinn-ons wirst er wird auferwecken.

bég laufen, fliehen = ig. bhagh.

lit. bėgu, bėg-ti laufen; zu Schiffe fahren bėg-úna-s m. Läufer, bėg-iūti, bėg-inėti hin und her laufen. + ksl. bėža bėža-ti fliehen, bėgū m. Flucht, bėga-ja bėga-ti flüchten.

bez beza ohne vgl. ig. bagha(s).

lit. bè praepos. c. gen. ohne; lett. bef ohne. + ksl. bezū ohne.

berza (aus barza) Birke = ig. bharga.

lit. bėrza-s m. Birke, preuss. V. berse = lett. bėrse f. Birke. + ksl. brėza f. Birke, brės-tū m. Ulme.

brâtar m. Bruder = ig. bhrâtar.

lit. bró-li-s m. Bruder, žem. demin. broter-ėli-s Brüderchen; preuss. K. brâti voc. Bruder, bratr-ikāi nom. pl. Brüderchen, V. brote Bruder. + ksl. bratrū, bratū m. Bruder.

brad, bredam waten.

lit. bredū, bridaú, bris-ti waten, bras-ta f. Furth, bradà f. Wasser oder Koth, den man durchwaten muss. + ksl. bredā, bres-ti durchwaten, brodū m. Furth.

bruvi, bravi Braue, s. ig. bhrû.

lit. bruvi-s io m. Augbraue; preuss. V. w-ubri Braue aus ksl. o-brūvī entlehnt. + ksl. brūvī, o-brūvī f. Braue.

brêks, brêsk anbrechen, tagen, zu ig. bhrâg.

lit. brėkszta, brėksz-ti es tagt, dämmert, apė-breszk-is io m. Morgendämmerung. + ksl. brėzgū m. Dämmerung. Zu den slavo-lit. Themen mit verschiebbarem s.

blad, bland irren; dunkeln = slavodeutsch bhladh.

lit. blīsta, blind-e, blīsti es wird finster, Abend, trübe, pri-blind-ė f. Abenddämmerung, blenda-s, blėsti-s sich verdunkeln vgl. goth. blinda blind, bland-u-s dünn, wässerig (Suppe) blėd-na-s mager, dürre vom Boden. + ksl. blėdū blass, bleich, blėdā blės-ti irren, schwatzen, huren blėdū m. Hurerei, Unzucht, blėdī f. Trug, Possen, Unzucht. Grundbedeutung etwa: wirren, trüben vgl. goth. blandan sik sich mischen, nhd. Blendling.

blisk, blisg aus blik, bligs blinken, leuchten, Secundärbildung aus ig. bharg, bhark = sskr. bhrâj, bhrâc blinken.

lit. blyskiū, blysk-ėti funkeln, glänzen, blinksu, blinkėti schimmern,

länken (aus dem Deutschen?) bligstu, blizgau, bligsti aufleuchten, erlänzen, blizgù, blizgėti funkeln, glänzen, schimmern, blizga-s m. Flittergold, blizgė f. Wolfsappen (rothe Lappen an der den Wolf einkreisenden Leine). + ksl. bliskajā bliskati blitzen, funkeln, blis-na blis-naŭti litzen, bliskū, blėskū m. Glanz, Blitz. Vgl. ags. blixmo Glanz, Blitz.

blu blauyam brüllen.

lit. bliáuja, blióviau, bliáuti brüllen, blöken, bluvi-s io m. Gebrüll. + al. bljuja bljuva-ti rülpfen, brechen, steht zu lit. bliaúti wie erugere zu ngire.

blusâ f. Floh.

lit. blusà f. Floh. + ksl. blúcha f. Floh.

M.

mâ mâya zucken, winken.

lit. móju, mó-ti winken, zunicken, zuwinken (mit den Augen und mit der Hand) mojóju, ojau und avau, óti winken, nicken; mit dem Schwanz wedeln, mo-ji-s, mó-ju-s m. Blick, Wink. + ksl. maja maja-ti vibrare, ma-chaja (wie ja-chaja von ja, a-chaja von an hauchen) agitare, ventilare, po-ma-va-ja po-mava-ti (wie po-zna-va-ti anerkennen von zna) nutare.

maina Tausch, Wechsel, von ig. mi wechseln.

lit. maina-s m. Tausch, Wechsel; Veränderung, Wechselfall. + ksl. mēna f. permutatio. Von lett. mi-ju, mi-ju, mi-t wechseln, tauschen.

maila lieb.

lit. mēla-s fem. là lieb, méil-ė f. Liebe, meil-inga-s freundlich, liebevoll, gütig, myl-ėti lieben, su-si-mil-stu sich erbarmen; preuss. mīl-s, acc. mīla-n lieb, theuer, milyt lieben. + ksl. milū miserabilis, carus.

mailu klein.

lit. mailu-s m. eine Kleinigkeit, etwas Kleines. + ksl. mēlūkū klein, leicht; die Adj. auf ūkū weisen meist auf alte u-Stämme.

maisā m. (Vliess) Schlauch = ig. maisa Vliess.

lit. maisza-s m. Sack, grosser Sack. + ksl. mēchū m. Fell, Schlauch, mēch-yri m. Blase, vesica. — Im preuss. V. moasis Blasebalg scheint der Vocal nicht richtig wiedergegeben, etwa moaysis wie spoayno = ksl. pēna.

maista Ort, Wohnung.

lit. mēsta-s m. preuss. Gr. maysta V. mesta-n Stadt. + ksl. mēsto n. Ort, Wohnung. Vom Verb lett. mitu, mis-t wohnen, sich wo aufhalten = ig. mit verkehren.

mak mank.

lit. minkau, mink-yti kneten (Teig) minkszta-s weich, locker, mürbe, mankszt-ýti weich machen, lindern. + ksl. mąka f. Mehl, męk-ākū zart, sanft, weich, męko-ta f. Weichheit.

2. mak (kneten =) quälen s. europ. mak.

ksl. mąka f. Strafe, Qual davon mąčą mąci-ti züchtigen, quälen. — Lit. mūkà f. Qual, Pein ist aus dem Slavischen (u = a) entlehnt. — Vgl. μόγ-ο-ς, μόχ-θο-ς.

mag magam mögen, können = slavodeutsch magh.

lit. mėg-stu, mėg-sti Gefallen, Lust haben an reflectirt eine andere Seite des ig. magh w. s. preuss. massi (d. i. mafi) 1. 2. 3 sg. 3 pl. mögen, können, mass-imai wir können, wissa-mus-ingi-s allmächtig. + ksl. moǵi moš-ti vermögen, können, moš-ti f. Macht = slavodeutsch makti.

maza klein.

lit. mąza-s klein; preuss. massais weniger. + ksl. mēz-inū junior.

1. mat metam werfen = europ. mat mitto.

lit. metù, mės-ti werfen, Garn scheeren, mėtau, mėtyti oft werfen, at-mata-s m. Auswurf, pá-mata-s m. Schwellbalken; Fundament, Grund, Basis; preuss. po-mest-s part. pf. pass. und po-mettewingi unterworfen. V. met-is Wurf, pa-mati-s Sohle am Fuss und Schuh vgl. lit. pa-mata-s und ksl. po-mostū m. pavementum. + ksl. metą mes-ti werfen, mo-ti m. Brücke, mot-yla f. Mist.

2. mat mant drehen, quirlen = ig. mat.

lit. nur in ment-urė f. Quirl, Drehholz; preuss. V. mand-iweli-s Quirlstock mit d = t. + ksl. męta męs-ti turbare, mętū m. turba dasma męšta (= męt-ją) męti-ti turbare, mūšta mūta-ti torqueri, mošta moti-ti sę agitare.

mata Zeit, Jahr wohl zu ig. mâ messen.

lit. méta-s m. ursprünglich Zeit, meist Jahr; preuss. V. matta-n Jahr. + ksl. in mat-orū (bejahrt) Greis (lautlich = lat. mātūru-s).

matar f. nom. mătŷâ Mutter = ig. mâtâr.

lit. motė gen. motėr-s f. Weib, Frau, mót-yna, mot-ýtė dem. Mutter; preuss. K. Gr. mūti V. mothe Mutter, V. po-matre Stiefmutter. + ksl. mati gen. matere f. Mutter, mater-i maternus, pra-mati f. Grossmutter, προμήτωρ.

mad 1. hemmen; 2. quellen, üppig sein; 3. klug sein = ig. mad, madh.

ksl. 1. mudū (= ig. manda) langsam, träge, mužda (= mud-ja) mudi-ti zögern, mūd-lū träge 2. mod-rū (zerflossen =) bläulich, schwärzlich (wie livère von li zerfliessen) = europ. madra, mado n. Hode vgl. μήδεα, μέ-ζα n. pl. Hoden. 3. mądrū verständig = ig. mandhra verständig.

madu, medu m. Honig, Meth = ig. madhu.

midù-s m. Meth, medù-s m. Honig (dasselbe Wort). + ksl. medŭ m. u-Stamm, Honig, Wein, medv-Inŭ von Honig, Wein, med-arŭ m. Schenke.

madya, madyana medius = ig. madhya, madhyâna.

ksl. mežda (= medja) f. Mitte, mežd-Inŭ medius. — Im Lit. nicht erhalten.

mâna Trug = slavodeutsch mâna.

lit. móna-i m. pl. Gaukelwerk, Blendwerk, Zauberei, moniju, moni-ti gaukeln, durch Gaukeleien die Augen verblenden; lett. mân-i-s m. Gaukler. + ksl. im denom. man-ja mani-ti trügen, täuschen.

managa mancher = slavodeutsch managha.

ksl. mnogá mancher, množá (= mnog-ja) mnozi-ti vermehrfachen, mehrren. + Im Lit. nicht erhalten.

mani, manya Halsband, Halsschmuck = ig. slavodeutsch mani.

ksl. moni-stvo n. Halsband. + Im Lit. nicht erhalten.

mansa, mensa Fleisch = ig. mamsa.

lit. mėsà f. Fleisch; preuss. K. mensâ V. menso f. Fleisch. + ksl. męso n. Fleisch, męz-d-ra f. corticis pars interior s. europ. mamsra.

man mich acc. zu aza.

preuss. mien acc. mich. + ksl. mę mich, mi mir.

mâmâ f. Mama = europ. mamâ.

lit. momà f. Mutter, mam-ýtė, mam-ùzė demin. Mütterchen. + ksl. mama f. Mutter.

maya mein = europ. maya mein.

preuss. nom. m. mai-s f. maia acc. sg. maia-n pl. maia-ns mein. + ksl. moŭ (Stamm mojŭ) mein. Lat. meu-s.

mar maram sterben = ig. mar marati maryati.

lit. mir-szu, miriaú, mir-ti sterben, mara-s m. das Sterben, die Pest. + ksl. mrą mrė-ti sterben, morŭ s. mara, mor-ja mori-ti tödten.

mara m. das Sterben, Pest von mar.

lit. mara-s pl. mara-i m. das Sterben; Pest. + ksl. morŭ m. das Sterben, Pest.

mâra berühmt, bekannt = slavodeutsch mâra.

ksl. -mėru z. B. in vladi-mėrŭ bekannt, berühmt. + Im Lit. nicht erhalten.

1. mark blinzeln.

lit. merkiu, merk-ti zwinken, blinzeln, už-marka m. f. der die Augen zu schliessen pflegt. + ksl. mrakŭ m. Dunkel (?).

2. mark einweichen.

lit. mirk-sztu, mirk-ti eingetaucht sein, nass sein, nass werden, marka f. Flachsrötte. + ksl. mlaka f. lacuna, nsl. mlacen tepidus.

marti f. das Sterben, Tod = ig. marti f.

lit. mirti-s, nū-mirti-s f. gen. tės das Sterben, Tod. + ksl. sū-mrūti f. das Sterben, Tod.

martva gestorben, todt = europ. martva.

ksl. mrūtvū gestorben, todt = lat. mortuu-s. + Im Lit. nicht erhalten, doch vgl. martuvė f. das Sterben.

marya Meer = europ. mari, marya.

lit. mārė-s f. pl. das Haß; preuss. V. mary das Haß. + ksl. morje n. Meer, mor-iskū meerisch.

mal malam malyam mahlen = europ. mal malati malyati mahlen.

lit. malū, māl-ti mahlen, mal-ūna-s Mühle, mīl-ta-i pl. t. m. Mehl, preuss. V. melta-n Mehl. + ksl. molja mlē-ti und molja moli-ti mahlen, mī-nā m. Mühle = lit. malūna-s = preuss. maluni-s Mühle, maluna-kela Mühlrad, mla-tū m. Hammer s. europ. malta, marta, davon mlaštą (für mlat-ja) mlati-ti hämmern, dreschen, malī m. Hammer = malleus.

māla m. Kalk, Lehm von mal malmen.

lit. móli-s lio m. Lehm, molini-s von Lehm; lett. māl-a-s m. Lehm. + ksl. mēlū m. Kalk, Kreide, croat. mēlo Sand.

malg melgam melken, streicheln = ig. marg streicheln = europ. malg melken.

mélzu mīlž-ti streicheln, durch Streicheln erweichen; bändigen, besänftigen (ein Thier); melken, ap-malž-yti bändigen, besänftigen. + ksl. mlēz (= mlēg-ja) mlēš-ti melken, mlūko n. Milch vgl. goth. miluka-; das Wort sieht weder recht slavisch noch recht deutsch aus.

mald, maldyam bitten.

lit. maldà f. Gebet, davon maldaú, maldýti bitten, meldžù, mēls-ti bitten; preuss. mit seltsamer Umstellung maddla f. Bitte, Gebet, mald-it bitten, beten. + ksl. molja moli-ti bitten, Thema mold nach Miklosich

malda zart, jung = slavodeutsch maldha mild.

preuss. malda-ns acc. pl. jung, maldaisi-n acc. sg. jünger, jüngst, maldūni-n acc. Jugend, malnyk-s V. maldeniki-s Kind, K. malnykik-s Kindlein, V. maldia-n. vole Eselsfüllen. + ksl. mladū zart, mlade n. Kind.

masg, mag eintauchen, netzen, waschen = ig. masg.

lit. masgóju, masgóti, lett. masgāt waschen. + ksl. mas salben, mas (= maz-ja) maza-ti salben, mazi f. Salbe, mas-lo n. Salbe (wie veslo R-

von vez) daher das deutsche Masel Weberschlichte entlehnt, mas-ti Salbe, davon maštą (= mast-ją) masti-ti salben.

masga Mark = ig. masga Mark,

kal. mozgū m. Mark, mozdanu (für mozg-janū = mozg-ēnū) markig. + im Lit. nicht erhalten.

mig die Augen schliessen, einnicken.

lit. mēgū, mēgó-ti schlafen, mēga-s m. Schlaf, mig-inti, mig-d-inti einschläfern; preuss. is-mig-ê er entschlief, schlief ein, en-migg-uns part. eingeschlafen, maiggu-n acc. Schlaf. + ksl. mīg-na mīg-na-ti nictare, mizą (= mig-ją) miza-ti die Augen schliessen, po-mizą, po-miza-ti nicken, po-mizarją po-mizar-ti die Augen schliessen, po-mězą (= mēg-ją) po-mězi-ti die Augen schliessen.

miglâ f. Wolke, Nebel = europ. mighlâ.

lit. miglâ f. Nebel. + ksl. mīglâ f. Wolke.

mit wechseln, ändern = ig. mit.

lett. mit-ét verändern, unterlassen. + ksl. mi-na mī-na-ti transire, mi-novati dass. mi-mo praepos. praeter. — mēs-to n. Ort = lit. mēsta-s Stadt von mit = lett. mitn, mis-t wohnen, sich wo aufhalten = lit. mintū, mis-ti sich ernähren.

mitas einander, wechselweis = ig. mitas von mit.

kal. mitā, mitusā wechselweis. + Im Lit. nicht erhalten.

min minam treten, pressen (aus man).

lit. minū, mýnia, mīn-ti treten; Flachs brechen, min-tuva-ī pl. t. Flachs-breche, mýnioju, mýnioti mit den Füßen treten, min-ika-s m. Gerber = preuss. mynix Gerber, vgl. lett. ād-mini-s (Hauttreter =) Gerber und sakr. carma-mna m. Gerber. + ksl. mīnā mē-ti comprimere.

minya meinen = ig. man manyati.

lit. miniū, minėjan, minėti gedenken, minavóti gedenken, Grundform man vgl. manau, manyti mit i, isz, nū, per, nū-mona f. Einsicht, pri-manu-s verständig u. s. w. + ksl. mīnjā mīnėti meinen, po-mėnū m. memoria, mėn-jā mėni-ti meinen = ahd. meinjan, po-mē-na po-mē-na-ti meminisse und po-mina-jā po-mina-ti meminisse.

minyas minor = europ. minyas.

kal. mīnij minor. + Im Lit. nicht erhalten.

misdâ f. Lohn = slavodeutsch misdhâ f.

kal. mizda f. Lohn. + Im Lit. nicht erhalten.

misz maisz mischen = ig. mik, europ. mik-ska.

lit. misz-tu, miszan, misz-ti mit pri und su sich mischen, sich mengen, maiszau, maiszyti mischen, mengen, maiszyti-s sich mischen; verwirrt werden, maisz-ta-s, maisz-ta m. f. Verwirrung, Aufruhr, Tumult; lett.

mistr-s m. (für mis-ra-s mit eingeschobenem t) Mischmasch, Mengfütter, Mengkorn vgl. sskr. miçra gemischt; preuss. V. maisota-n acc. gemengt, bunt von der Farbe. + ksl. mĩskũ, mĩzgũ m. Maulesel (Mischling) mĩ mĩsi-ti (= lit. maiszyti) mischen.

mû waschen vgl. ig. mû miv netzen.

lit. maũdau, maudyti untertauchen, baden, schwemmen, máudan-a, maudyti-s sich baden; preuss. mû waschen in au-mû-sna-n acc. die Abwaschung. + ksl. my-ją my-ti waschen, schwemmen po-my-ję f. pl. eluvia

muk streifen.

lit. maukiu, mauk-ti streifen, Hopfen streifen; betrügen; lett. mauk-t abstreifen, abziehen. + ksl. mũk-na mũk-naŭti transire, myk-aŭti sę percurrere.

musâ, musyâ f. Fliege vgl. europ. musâ, musyâ.

lit. musė f. Fliege, preuss. V. muso (= musâ) f. Fliege. + ksl. mucha f. Fliege.

musa m. Moos; Schaum, Schimmel, Kahl = slavodeutsch musa.

lit. musa-i m. pl. Kahl. + ksl. mũchũ m. Moos.

mûsi f. Maus = europ. mûsi, ig. mûs.

ksl. myši f. Maus (mit secundärer Vocalsteigerung wie in nhd. Maus = ahd. mûs) myš-ika f. kleine Maus, mys-ica f. Arm, eigentlich Arm-muskel. + Im Lit. nicht erhalten.

mens, mensi m. Monat = ig. mans europ. mansi.

lit. menesi-s sio m. Monat. + ksl. mės-ęčĩ m. Monat, Mond, vgl. preuss. V. men-ig (?) Monat.

mêra, mâra f. Maass = ig. mâtira.

ksl. mēra f. Maass, mēr-ją mēri-ti messen; daraus lit. mērà f. mēra-s m. Maass wohl entlehnt.

Y.

ya dieser, der pronom. demonstr. = europ. ya.

lit. ji-s f. ji er, sie, derselbe, derjenige. + ksl. i.

yâ gehen, fahren, reiten = ig. yâ.

lit. jó-ju, jó-ti = lett. jáju, ját reiten. + ksl. in jad fahren, reisen, reiten s. yâd, jazda, jazdi-ti vehi, ja-chaja jacha-ti vehi.

yau schon = slavodeutsch yau.

lit. jáu schon. + ksl. u schon.

yauna jung aus ig. yavan.

lit. *jauna-s* f. *jaunà* jung. + ksl. *junā* jung, *junakū* jung, *junica* f. *puella*, *anostī* f. *Jugend*, *junota* m. *junoša* m. *Jüngling*, *junioī* m. *juvencus*, *taurus*, lit. *jauniki-s* m. heisst *Bräutigam*; *Junges*; aus ksl. *junioī* *Stier* ist preuss. *V. lonix* (l entwickelt vor j wie in *lagno* *Leber* vgl. *yakan* lit. *ekno*) *Stier*, bloss entlehnt.

yâd fahren, reiten.

lit. *jodau*, *jodyti* hin und her reiten, freq. + ksl. *jad* vehi.

yantar, yantru f. *εἰράνη* = ig. yantar.

ksl. *jetry* f. *εἰράνη*. + Im Lit. nicht erhalten.

yam imam nehmen = europ. yam, ig. yam.

lit. *imū*, *ėmiaú*, *im-ti* nehmen; beginnen. + ksl. *ima* *je-ti* nehmen, *je-tva* f. *captivitas*, *jem-inū* qui mercede conducitur, *jem-ica* m. *Bürge*. — Dem skr. yam halten entspricht in der Bedeutung „ein Dach, einen Schirm überhalten“ das lett. *jum-t* *Dach* decken.

yamta, yâta Dach.

lett. *jumta-s* m. *Dach*, *pa-jumta-s* m. *Obdach*, von *jumu*, *jum-t* *Dach* decken. + ksl. *po-jata* f. *Dach*, *Obdach*. Eigentlich part. pf. pass. von yam, das yamta und yata (= skr. yata) lauten kann.

yâra Jahr, Jahreszeit = ig. yâra.

ksl. *jarū* m. *jara* f. *Frühling*. + Im Lit. nicht erhalten.

yâs gürtel = ig. yâs.

lit. *jós-mi*, *jós-ti* einen Gürtel umhaben, *jós-ta*, *jū'sta* f. *Gürtel*, *Schärpe*; preuss. *V. san-ius-le* *Gürtel* (so ist mit *Burda* Beiträge VI, 3, 858 statt *san-insle* zu lesen). + ksl. nur in *po-jasū* m. *Gürtel*, *po-jas-nī* f. *lorum*, *po-jasa-ti* und *po-jasova-ti* gürtel.

yug jüngere = ig. yug.

lit. *jungiu*, *jung-ti* jochen, *junga-s* m. *Joch*. + ksl. nur in *igo* gen. *iga* und *izese* n. *Joch* vgl. ig. *yuga*, europ. *yugas*.

yûsa Brühe, Suppe = ig. yûsa.

preuss. *V. juse* *Fleischbrühe*. + ksl. *jucha* f. *Brühe* (daraus lit. *jukà* f. *Blutsuppe*, *Schwarzsauer* entlehnt).

R.

râ tönen = ig. râ, ra.

lit. *rè-ju*, *rè-ti* schelten, *rojóju*, *rojó-ti* unordentlich krähen vom Hahne. + ksl. *ra-rū* m. *sonitus* (von ra wie *pi-rū* von *pi*).

raitā, raiti Lende.

lit. *rēta-s* m. *Schenkel*, *Schinken*. + ksl. *ritī* f. der Hintere.

raisa m. Nuss.

lit. rėszuta-s und rėszutý-s (demin.) m. Haselnuss, Nuss; preuss. V. reisi-s Nuss (wird für reisa-s stehen) bucca-reises V. Buchecker, Buchnuss, buca-s Buche. + ksl. o-rěchū (o-rachū = o-rjachū, ja für ě) m. Nuss.

rauda Wehklage, raudâya wehklagen s. ig. rauda.

lit. raudà f. Klage, Wehklage, raudóju, raudojau, raudóti wehklagen, jammern, weinen. + ksl. rydajà rydati weinen.

rak schreien, sprechen = europ. rak.

lit. rėkiù, rėk-ti schreien, rėk-anti schreien, lärmen, rėk-sma-s m. Geschrei. + ksl. rakajà raka-ti sę clamare, rekà reš-ti loqui, po-rek-lo a cognomen, po-rokà m. Tadel, po-ričà und po-ricajà incusare, po-rėkati tadeln, rėčĭ (= rėkja) f. Rede.

raka m. Ziel, bestimmte Zeit zu ig. rak.

lit. raka-s m. Ziel, Grenze, Frist, bestimmte Zeit. + ksl. rokū m. dasa

raga m. Horn vgl. ig. kraga.

lit. rága-s m. Horn; preuss. V. ragis Horn, Jägerhorn. + ksl. rogū m. Horn.

rad, ard gedeihen = ig. ardh, rādh.

ksl. ras-tà ras-ti gedeihen, wachsen, rastū m. Wuchs, Wucher ras-ti m. Wucher, Zins, rodū m. Geburt, davon rožda rodi-ti zeugen. + Im Lit. nicht erhalten, daher nicht zu bestimmen, ob ard (= sskr. ardh wachsen; fördern) oder rād (= sskr. rādh gerathen) die Grundform ist.

rāda willig s. ig. rādh.

lit. rod-s eigentlich adj. roda-s, jetzt adv. gern, freilich. + ksl. radū jucundus, laetus, lubens.

rādi praep. wegen = ig. rādī.

ksl. radi praepos. c. gen. wegen, von ig. rādh wozu auch ražda (rad-ja) radi-ti sorgen, fürsorgen, berathen, lett. rād-s Verwandter, vgl. zend. rādha m. Hausherr. + Im Lit. nicht erhalten.

rânâ f. Wunde.

lit. ronà f. Wunde. + ksl. rana f. Wunde.

rankâ f. Hand.

lit. rankà f. preuss. K. rānka-n acc. sg. rānka-ns acc. pl. Gr. ranco f. Hand. + ksl. raka f. Hand. Von ig. rak, lit. renkū, rink-ti sammeln, lesen, preuss. sen-rinka er sammelt.

râpâ f. Rübe = europ. râpa.

lit. rópė f. Rübe, weisse Rübe, rop-utė f. Kartoffel. + ksl. rėpa f. Rübe.

rasâ f. Thau = ig. rasa Saft, europ. rasa Thau.

lit. rasà f. Thau, rasalà f. Lake, Salzwasser. + ksl. rosa f. Thau.

1. ru brüllen *ravam = ig. ru ravati.

ksl. reva rju-ti brüllen. + Lit. vielleicht in ru-ja f. Brunstzeit des Wildes.

2. ru ravya, ranya eruere, ausreissen, gäten, graben. =
ig. ru.

lit. raviù, ravėju, ravėti und ráuju, róviau, ráu-ti ausreissen, Unkraut ausziehen, gäten; preuss. V. rawy-s Graben. + ksl. rūva rūva-ti ausreissen, rovū m. Graben, ry-ją ry-ti graben, ry-lo n. vanga, ry-lū m. ligo, rutrum.

rug (brüllen) rülpsen = europ. rug.

lit. rūg-stu, rūg-au, rūg-ti sauer werden, gähren (eigentlich sauer aufstossen) rūg-a-s m. Säure, Sauerteig, raug-in-ti säuern; raug-mi, raugė-ti und rugiu, rūg-ti aufstossen, rülpsen, rugóju, rugóti grollen, murren; preuss. V. roc-ta-n dada-n saure Milch, raugu-s Laff (Säure, Gährstoff) = lit. raugu-s Sauerteig. + ksl. rūžą (= rūzją) rūža-ti wiehern, rygają ryga-ti sę eructare, rülpsen.

rugya m. Roggen.

lit. rugý-s m. Roggenkorn, rugei pl. Roggen. + ksl. rūžī (= rugja) f. Roggen.

1. rud wehklagen, jammern = ig. rud.

lit. rud-i-s, armselig, bejammernswerth, rud-uly-s m. armer Schelm, raud-mi, raudó-ti wehklagen, raudà f. Wehklage s. raudà. + ksl. in rydajā rydati weinen s. raudà.

2. rud roth sein = ig. rudh.

lit. rūda-s braun, braunroth, fuchsige, rudū gen. rudėn-s und rud-ený-s m. Herbst (von der Farbe des abfallenden Laubes) rud-i-s f. ēs Rost, rudū, rudė-ti, rūdyju, rudý-ti rosten, raud-óna-s roth. + ksl. rūd-rū roth s. rudra, rūždą (rūdją) rūdėti sę erröthen, rūžda f. (= rudja) Rost, ru-sū (= rud-sū) roth, ryždī (= ryd-ja) roth, rūda f. Metall = ig. raudh.

rudra roth = ig. rudhra.

ksl. rūdrū roth. + Im Lit. nicht erhalten.

rus aufwühlen von ru.

lit. rausiù, raus-ti wühlen, rausaù, rausýti durat wühlen. + ksl. rušiti solve, evertere.

rêz rêzya schneiden.

lit. rėziu, rėziau, rėž-ti schneiden, ritzen, rėž-ý-s m. Riss, Strich auf der Erde, rėžau, rėzy-ti durat schneiden, ritzen; preuss. reisa-n mal, ainan reisan einmal. + ksl. rėžą (= rėzją) rėža-ti schneiden.

L.

lâ lâya bellen; schmähen = ig. râ europ. lâ.

lit. lóju, lójan, ló-ti = lett. láju, lá-t bellen, lojóju, lojó-ti anbellern
schmähen, schimpfen. + ksl. laja laja-ti bellen, schimpfen.

lai vel.

lit. lai bildet im Memelschen den Optativ statt des sonst üblichen te;
altpreuss. schiebt zur Bildung des Optativs lai zwischen Stamm und Per-
sonalendung ein. + ksl. li conj. vel, quam, vero eigentlich licet, vgl. lê-
ti jesti ἔξεστιν.

laipâ f. Linde.

it. lêpa f. Linde. + ksl. nicht in den altslav. Quellen, aber lipa f. Linde
in allen slavischen Dialecten. — Preuss. V. lipe Linde scheint aus dem
Slavischen entlehnt.

laipa artig, schön.

ksl. lěpŭ artig, schön. + as. lēf zart, schwach (?).

laiba zart, schlank.

lit. laiba-s zart, dünn, schmal, schlank, dürr, hager. + ksl. nur in der
Ableitung lib-ivŭ, lib-ěvŭ schlank, dünn.

laiva link = europ. laiva.

ksl. lěvŭ link. + Im Lit. nicht erhalten.

lauba lieb = slavodentsch laubha.

ksl. ljubŭ lieb, ljub-l-ja ljub-i-ti lieben, ljuby f. Liebe. + Lit. liúbyju,
liúbyti gerne haben, zu thun pflegen, gerne essen ist aus dem Slavischen
entlehnt.

1. lak fliegen.

lit. lekiù, lėkiaù, lėk-ti fliegen, lakióju, lakió-ti hin und her flattern, flie-
gen, iterat. lakstaù, lakstýti hin und her flattern, umher hüpfen, sprin-
gen, lak-tà f. Hühnerstange („Aufflug“). + ksl. leštŭ (= lekt-ja) let-ěti
fliegen.

2. lak lecken, Dünnes fressen.

lit. lakù, lakiaù, lāk-ti Dünnes geniessen, leckend fressen, schlappen, zu-
nächst vom Hunde, lāk-ala-s m. Hundefrass. + ksl. ločŭ (lokja) loka-ti
lecken, lok-anja f. Bauch.

laksta m. Blatt von 1 lak.

lit. láksza-s m. grosses Blatt, Kohlblatt. + ksl. listŭ m. Blatt, Laub (?).

lag, laz liegen = europ. lagh.

lit. lastà f. Gänsenest (besser laszta?) ligà f. Krankheit; preuss. lass-inn-
uns ast er hat gelegt, las-inna er legte, po-las-in-sna-n acc. Kapitel, Ab-

tz, V. las-to f. K. las-ta-n, lasti-n acc. Bett = europ. laghta, lectus, -ti-s Lager, Heerlager, V. loaso Decke, Bettdecke. + ksl. lęą leš-ti legen, schlafen, lezą (= legją) leza-ti liegen = slavodeutsch laghya lie-
n, loze n. Lager, Mutterschooss, lozes-ino s. europ. laghas, λέχος, lozą
osją) lozi-ti legen = slavodeutsch laghya legen, lęgają lęga-ti liegen =
avodeutsch lăghâya, lezaja f. Henne (Eierlegerin).

lagu leicht = europ. laghu, ig. raghu leicht.

gl. lit. lėngva-s, lengvù-s leicht. + ksl. līgūkū leicht, ligo-ta f. Leich-
gkeit, lässt auf altes ligu u-Stamm schliessen.

laz lag kriechen, schwanken.

t. lingū'ju, lingavaú, lingū'ti hin und her schwanken, lang-óti dass.;
reuss. lis-é er kriecht, lisuns semmai nieder gefahren. + ksl. lazą (zj)
azi-ti kriechen, lęzą lės-ti gradi.

lada m. Eis.

lit. lėda-s m. Eis, leda-i pl. Eis, Hagel; preuss. V. ladi-s Eis. + ksl.
edo n. Eis. Grundbedeutung vielleicht „Scholle, Ballen“ vgl. lėdo-s m.
Stein und ksl. lėdina f. wüstes Land, nsl. ledina novale, áger, serb.
ado, ljedo = nhd. Lehde; goth. landa- n. Land.

1. lank biegen.

lit. lenkiù, lenkiaú, lėnk-ti beugen; haspeln, lank-sma-s m. Umweg, Ab-
schweifung, link, linkai praep. c. gen. -wärts, hin zu; preuss. V. limk-i-s
Winkel. + ksl. lęą leš-ti beugen, biegen, ląka f. Bausch; Trug, List
vgl. lat. lax, lo-mū = lok-mū m. Lache = europ. lakma, lo-no n. Bausch,
Busen, lęą po-lęca-ti bestricken, fangen, po-lęci m. laqueus.

2. lank zu Theil erhalten s. europ. lak.

preuss. K. per-lánk-ei, per-lánk-i es gehört, gebührt, lit. per-lenk-i-s io
m. Gebühr, gebührender Antheil, lank-aú, lank-ýti besuchen, linkù, link-
ėti sich neigen, zukommen, zufallen, steht in der Bedeutung zwischen 1.
und 2 lank. + ksl. po-ląą, po-lęci-ti erhalten, bekommen, lučą (für lącja)
luči-ti und luča-ją luča-ti erhalten. Vgl. λαγχάνω.

lanka gebogen m. Gebogenes, Bogen von 1 lank.

lit. lanka-s m. alles Gebogene, der Bogen, der Reifen des Rades, Tonnen-
band, Bügel am Eimer, Gewölbe, Mauerbogen u. s. w. + ksl. ląkū ge-
bogen, krumm, ląkū m. der Bogen.

lankâ f. Flusswiese, Niederung von lank biegen.

lit. lankà f. Wiese, Niederung am Flusse, lenkė f. Wiese, Vertiefung,
niedrige Stelle im Acker. + ksl. ląka f. Wiese, Niederung, Sumpf.

landvyâ f. Lende = slavodeutsch landhvyâ.

ksl. lėdvija f. Lende. + Im Lit. nicht erhalten.

lapa (und laba) Lippe von ig. lap lab lambere.

lit. lūpa f. Lippe, lupos pl. Mund, lupūzė f. Lippchen. + ksl. lobuza m. Kuss, lobuza (zj) lobūzati und lobysa-ti küssen.

lāpa Blatt 2. Blatt = Hand- Fussfläche = slavodeutsch lāpa.

lit. lapa-s m. Blatt, Laub. + ksl. lapa f. planta ursi, *lepeni m. Blatt, Laub, vgl. goth. laufa- Laub, lofan- m. Flachhand, ahd. lāfa.

lapsa Fuchs.

lit. lāpė f. Fuchs, lap-ūka-s m. Füchschen, preuss. V. lape Fuchs; lett lapsa f. Fuchs. + ksl. listu m. Fuchs (für lipsu?) lis-ica f. dass. list v. pinus.

laba m. Deckel, Decke.

lit. lū'ba-s m. Deckel; preuss. V. lubbo Zimmerdecke, „bret“. + ksl. lūbi m. Schädel.

lam brechen slavodeutsch lam.

preuss. lim-twey inf. brechen. + ksl. lom-l-jā lomi-ti brechen, sę ermaten, erlahmen.

lāvā f. Gestell.

lit. lovā f. Bettstelle, lový-s io m. jedes aus einem Stück ausgehöhlte Holzgefäss. + ksl. lava f. scamnum. Wohl von lū schneiden.

laska Huld, Willfährigkeit = europ. laska, von ig. las wollen.

ksl. laska f. Schmeichelei, laskovū schmeichlerisch, laskajā laska-ti schmeicheln, böhm. laska f. Huld. + Lit. loskā f. Huld ist aus dem Slavischen entlehnt.

lī laiynam giessen = europ. lī, ig. rī.

lit. lėju, lė-ti giessen, lėmū' gen. lė-mėn-s m. Wuchs, eigentlich „Guss“. lyjū, ly-ti regnen, ly-tū-s m. Regen; preuss. is-lī-uns ast er hat ausgegossen, pra-leiton vergossen. + ksl. lējā lija-ti giessen, po-li-va-jā poliva-ti und po-lėva-jā po-lėva-ti perfundere.

lik, link lassen = ig. rik rinkti = europ. lik.

lit. lėkū, lėk-mi, lik-aú, lik-ti zurücklassen, likti-s übrig bleiben, laikas m. Zeit, Frist; preuss. po-link-a er bleibt, po-laik-t inf. bleiben. + ksl. ličā (cj) lici-ti nuntiare, evulgare vgl. lat. licēri, licitāri, licēre. — lit. laikau, laikyti halten, laikyti-s sich aufhalten vgl. preuss. laikut halten (halten = bleiben machen).

liz laizyam lecken = ig. righ = europ. ligh.

lit. lėzlū, lėz-ti lecken, lėzūvi-s io m. Zunge, laizaú, laizý-ti lecken = slavodeutsch laighaya. + ksl. ližā (= lizjā) lina-ti lecken.

litya Gestalt, Aussehn von lī gissen = giessend bilden.

lit. lyti-s, lytė f. Form, Gestalt, Aussehen; Geschlecht, lyt-inga-s gefornit

gestaltet. + ksl. lice n. Gestalt, Aussehen, Gesicht; Farbe, Person, liča
 ča-ti gestalten, po-licije n. Wange („am Gesicht“). Die Zusammenstel-
 lung von lice mit goth. leik-s ist grundverkehrt, c = tj wie in polaca.

lina m. Lein.

lit. lina-s m. Flachsstengel, pl. lina-i Lein, lin-ini-s leinen, lin-ēna f.
 Flachsstoppelfeld. + ksl. linū m. Lein, lin-ēnū leinen. Alte Entlehnung
 aus λίνον.

lip kleben = europ. lip = ig. rip.

lit. limpū (= sskr. limpāmi) lipaú, lip-ti ankleben, kleben bleiben, lip-
 ti kleben, kleben machen. + ksl. pri-lip-l-ja pri-lipě-ti ankleben, lěpū
 n. Vogelleim, pri-lěpū m. Pflaster, pri-lěplja pri-lěpi-ti leimen, kleben.

**lîsâ, laisâ f. Ackerfurche, Ackerbeet = europ. slavo-
 deutsch lîsâ, laisâ.**

lit. lysė f. Gartenbeet, auch Beet im Roggenfelde; preuss. V. lyso f. Beet
 auf dem Acker (lîsâ lit. preuss. schwerlich aus laisâ contrahirt). + ksl.
 lěcha f. Ackerbeet, lira.

listi f. List = slavodeutsch listi.

pl. listi f. List, list-inū listig, listą listi-ti belisten. + Im Lit. nicht
 erhalten.

luk leuchten = europ. luk.

lit. lauka-s blässig, láuk-iu, láuk-ti warten, harren (aussehen = λένω)
 preuss. lauk-ít suchen, lett. lûk-ót sehen, schauen; preuss. V. lauxnos pl.
 f. Gestirne. + ksl. lu-na f. = europ. luknâ Mond, luča f. (luk-ja) Mond;
 Strahl, luči m. Licht.

lug lügen = slavodeutsch lugh.

kal. lûžą (lûg-ja) lûga-ti lügen, lûža, lûži f. Lüge s. slavodeutsch lughya,
 lûži lûgnerisch m. Lügner. + Im Lit. nicht erhalten.

luti Gewalt, Anstrengung.

lit. luti-s f. Sturm, Unwetter, lut-inga-s stürmisch. + ksl. ljutū heftig,
 gewaltsam, ljuto tese n. labor nimius, ljuti f. labor. Vgl. λύσσα f. Wuth
 (für λυρ-ja).

lûda, laudi m. Mensch, Volk = slavodeutsch laudha.

lett. laudi-s gen. laufcha Leute, Volk; preuss. K. ludi-s Mensch, V. ludi-s
 Hausherr, Wirth, lûdini f. Hausfrau, eigentlich f. zum ksl. ljudinū m.
 Mensch. + ksl. ljudū m. Volk, ljudije m. pl. Leute, ljudinū m. Mensch.

lap Haut abziehen, schälen, rauben.

lit. lupū, lûp-ti schälen, die Haut abziehen, schinden, lup-ika-s m. Schin-
 der; lett. laup-ít schälen; rauben, plündern, laup-itaj-s m. Plünderer,
 Räuber. + ksl. lup-l-ja lupi-ti abschälen, lup-aži m. Raub böhm. lupaz
 abgeschälte Rinde; Raub. Aus lap? vgl. europ. lap λένω.

V.

vaika Kraft.

lit. vėkā f. Kraft, Stärke. + ksl. vėkü m. Kraft, Stärke; aevum. — Zum lit. Worte vik-rù-s munter, lebhaft, vyk-i-s io m. Munterkeit, veik-ti betreiben, bewältigen, schaffen, thun. Zu europ. vik bewältigen.

1. vaita Ort, Stelle.

lit. vėtà f. Ort. + ksl. nur in dem denomin. vitajà vita-ti weilen, wohnen, einkehren.

2. vaita Rede.

preuss. wait-ià-t, waitiātun inf. reden, en-waitia er redet an, no-waitiā-uns asmai ich habe nachgeredet. + ksl. vėtū m. pactum, consilium (nach Miklosich eigentlich verbum) vėtij m. Redner (davon preuss. waitiā-reden) vės-te n. (vėt-ja) Rath. Von ví knüpfen, wie sermo von serere? Lit. vaitóti heisst winseln.

vaida m. das Sehen, Gesicht, von vid.

lit. véida-s m. Gesicht, Angesicht. + ksl. vidū m. Sehen, Gesicht, Ansehen.

vaina, vainika m. (Gewinde) Kranz von vi, viére.

russ. věnū m. ksl. věnikū m. virga věničī m. Kranz. + lit. vainika-s m. Kranz, Brautkranz.

vâka Deckel, Augendeckel.

lit. vokà f. Deckel, akės vokà und voka-s m. Augenlid; lett. wâk-a-s m. Deckel, Stürze. + ksl. vėko n. Augenlid.

vakara m. Abend = europ. vakara.

lit. vākara-s m. Abend, vākar adv. gestern, vakarėnė f. Abendessen. + ksl. večerū m. Abend, vīčera adv. gestern, večerīnū abendlich = εσπερινός.

vakarina abendlich von europ. vakarina.

lit. vakarini-s io abendlich. + ksl. večerīnī abendlich, večerīnja f. das Abendgebet.

vaz, vazam, veztvai fahren, führen, vehere = ig. vagh vaghati.

lit. vezù, vėžti fahren (trans.) zu Wagen, zu Schlitten führen, vezīma-s m. Wagen, Fuder, vaz-inėju, vazin-ėti hin und her fahren, vaziū'ju, vaziū'ti fahren intrs. preuss. V. wessi-s Fahrschlitten = lit. vazi-s io lett. valcha-s einspänniger Schlitten. + ksl. vežà ves-ti vehere, vază (vozja) vozi-ti vehere, vozū m. Wagen = ig. vagha, ves-lo n. Ruder, wie mas-lo Salz von maz.

vatasa, vetasa alt von ig. vatas vetus.

vétusza-s alt, bejahrt. + ksl. vetūchū alt.

vad vedam vedtvai führen, heimführen = ig. vadh.

lit. vedū, vès-ti führen; keimführen = heirathen vom Manne, vad-zo-s f. Fahrleine, vadžóju, vadžo-ti (vad-jo-) führen, durat. ved-lý-s io m. Antigam (vgl. zend. vadh-rya nubilis) ved-y'-s io m. ein Freier; preuss. as-t, wes-twey inf. führen, wedd-ê er führte, pra-wedd-uns assai du hast durchgeführt. + ksl. vedaḡ vesti führen, vozdaḡ (vodjaḡ) vodi-ti führen, vždi (= vodja) m. Führer, voje-voda m. Kriegerführer, Herzog.

vad rufen, sprechen = ig. vad.

lit. vad-inū, vad-inti rufen, vady-dinti rufen lassen, vad-ika-s m. Lockvocal. + ksl. vada f. calumnia, važdaḡ (vadjaḡ) vadi-ti schmähen, verklagen.

vada und vadan, vandan Wasser s. ig. vada, vadan.

lit. vandū' gen. vandèn-s m. Wasser, zemait. undū; preuss. und-s nom. unda-n, unda-na acc. sg. und pl. Wasser V. wunda-n Wasser, vgl. lat. unda. + ksl. voda f. Wasser, vod-inū von Wasser.

vapsâ f. Wespe = ig. vapsâ.

lit. vapsâ f. Bremse, preuss. V. wobse f. Wespe. + ksl. vosa, osa f. Wespe.

1. var kochen.

lit. vér-du, vir-iaú, vir-ti kochen trs. und intrs. vir-inti kochen trs. kochen lassen (nicht gahr werdendes z. B. Wäsche) vir-ěje f. Köchin, var-ù-s kochbar, ver-smé f. Quelle. + ksl. vr-jaḡ vrě-ti fervere, var-ŭ m. Wärme, var-ŭ m. Kalk (= brennbar) vrŭ-lŭ heftig, fervidus, vra-tŭ m. Kochtopf, var-jaḡ vari-ti kochen trs.

2. var schliessen, öffnen = ig. var.

lit. veriū, vér-ti öffnen; einfädmen, at-vira-s offen. + ksl. vraḡ vrě-ti schliessen, vora f. saepimentum.

3. var treiben.

lit. varaú, varýti treiben, jagen. + ksl. varjaḡ variti *φθάνειν*.

vark tönen, schreien, varkyam.

lit. verkiū, vèrk-ti weinen, vèrk-sma-s m. das Weinen. + ksl. vrŭčā (= vrŭkjaḡ) vrŭča-ti, vrŭka-jaḡ vrŭka-ti und vrŭk-ota-ti sonum edere.

varg varzya schnüren, würgen, wringen s. slavodeutsch vargh.

lit. verziū schnüren, fest andrücken; drängen, pressen, varzau-s, varž-yti-s sich drängen, reißen um Etwas, su-varž-yti zusammenpressen, virž-y'-s m. ein Strick. + ksl. vrŭžā (= vrŭzjaḡ) vrės-ti ligare, vrŭza f. Räthsel (= Geflecht, Gewinde) vrėšta (= vrėz-tya) f. Sack; vrŭgaḡ vrėš-ti werfen (wie torquere eigentlich drehen) vrŭg-naḡ vrŭg-naḡti und vrŭza-ti werfen, torquere.

varga m. Feind, Verfolger; Bedrängniss, Noth von
ig. varg drängen = slavodeutsch varga.

lit. varga-s m. Bedrängniss, Noth, Elend; preuss. warg-s acc. varga-s
schlecht, böse sbst. Leid, Uebel, Böses = aga vrāc n. Bedrängniss, Noth,
Elend, Exil. + ksl. vragū m. Feind = goth. vrak-a-s m. Verfolger,
vrazda (= vrag-ja) f. Feindschaft, vraz-iskū feindlich.

vart, vartyam vertere = ig. vart, vartati.

lit. virstū, virt-aú, vīrs-ti umfallen, verczū, vėrs-ti Stamm vert, umkeh-
ren, umwenden, umwerfen; verwandeln; nöthigen, zwingen, vart-aú, vart-
ýti hin und her, öfters wenden, vars-ta-s m. vars-na-s m. vars-nà f. ein
Pfluggewende; preuss. wīrst er wird = lit. virsta, wīrstmai wir werden,
wīrstai ihr werdet, wīrst sie werden; Bedeutung wie im deutschen wer-
den, wart-int inf. wenden, po-wart-isna-n acc. Busse, Bekehrung. + ksl.
vrūštā (= vrūtjā = lit. verczū = vertju) vrūt-ėti drehen, vret-eno a
Spindel, vraštā (vrat-jā) vrati-ti drehen, vrat-ilo n. liciatorium, pertica,
vrat-ū m. Hals, vrūs-ta f. und vrūs-tī f. Lage, Zustand; Alter s. ig. varth
und vartti dass. und vgl. preuss. ain-wārst einmal.

varta Thor von var auf-, zuthun.

lit. varta-i m. pl. t. Thor; preuss. V. warto Thüre, K. warti-n acc. Thüre
+ ksl. vrata n. pl. Thor.

varna schwarz m. Rabe, f. Krähe.

lit. vārna-s schwarz m. Rabe, vārna f. Krähe, nach Andern Rabenweb-
chen; preuss. V. warni-s K. warni-na acc. pl. Rabe, V. warne Krähe,
bucā-warne Holzkrähe, eigentlich Buchen- (bucū-s Buche aus dem Deut-
schen)krähe. + ksl. vranū schwarz, m. Rabe, vrana f. Krähe.

varba Ruthe, Reis.

lit. virba-s m. Ruthe, Reis, Zweig besonders von Birken, virb-ala-s m.
hölzerner Stab, Leitersprosse, Holznagel, Stricknadel u. s. w. + ksl.
vrūba f. die Weide, salix.

varva, varvyâ f. Seil, Tau.

lit. virva-s m. virvė f. Seil, Tau (Krampf) preuss. V. wirbe Seil (besser
wirwe). + ksl. vrūvī f. funiculus.

varsa Flocke, Fliesch = ig. varsa.

lit. varsà f. Flocke von Wolle, Haaren, ein Flusch. + ksl. vlasū m. Haar.

varsa, varsu m. Gipfel, Höhe.

lit. virszū-s m. das Obere, loc. virszūi oben, auf, virszū-ni-s, virszūne n.
f. Gipfel. + ksl. vrūchū m. Gipfel, Höhe.

val wälzen = europ. val.

lit. veliū, veliau, vél-ti walken, velė f. die Walke, vela-i m. pl. verfilzte
Haare; vol-oju, vol-óti wälzen, herumwälzen. + ksl. val-jā vali-ti und

ljaja valja-ti wälzen, valū m. Welle, obli für ob-vli rund vgl. lit. ap-lū-s rund.

valk, valkam, valkyam ziehen, schleppen = europ. valk valkati.

lit. velkū, vilk-ti ziehen, schleppen, velk-éta-i m. pl. t. Zoggschleife, vlk-iū, vilk-ėti (anziehen) bekleidet sein, Kleider tragen, vilkėju, vilkėti haben (Kleid) tragen, vālk-ioti herumschleppen, valk-atà m. f. Umherreicher, Landstreicher. + ksl. vlēkā vlēš-ti und vlačā (vlak-ja) vlači-ti ziehen, schleppen. — Mit ksl. pa-vlaka f. involucrum vgl. lit. ap-valka-s berleder, pa-valka-s Ueberzug, Hülle, uz-valka-s dass.

valka m. Wolf = europ. valka ig. varka.

lit. vilka-s m. Wolf, vilkėnė f. Wölfin; preuss. V. wilki-s (für wilka-s) Wolf. + ksl. vlūkū m. Wolf.

valg nassen, netzen = slavodeutsch valg.

lit. vilgan, vilg-yti nass machen, netzen, anfeuchten; preuss. V. walg-on schnapfen, Rheuma. + ksl. vlaga f. Saft, Feuchtigkeit, vlazā (= vlanjā) vlazi-ti nassen, feuchten, misten.

vald, valdam walten = slavodeutsch valdh, valdhati.

lit. vald-au, valdyti regieren, herrschen, vald-óna-s, vald-ōva-s m. Herr, Herrscher, vald-zė f. Herrschaft, Regierung; lett. walst-i-s f. Reich, Herrschaft wohl aus ksl. vlasti f. dass. preuss. wald-nika-nz acc. pl. König, auch wald-ūn-s (= lit. valdóna-s) m. der Erbe, wald-isna-n acc. pl. das Erbe, sen-draugi-wēld-nika-i Miterbe, V. wald-wico Ritter. + ksl. vlada vlas-ti walten, herrschen, vlas-ti f. Herrschaft, vlad-yka Herr = preuss. waldwico Ritter, vlad-aja vlada-ti walten, vlad-arī m. Walter = slavodeutsch valdharya, vlas-teli m. Herrscher.

1. valnâ f. Wolle = europ. valnâ ig. varnâ.

lit. vilna f. Wolle, lett. wilna, willa f. Wolle; preuss. Gr. wilna Rock, V. wilni-s Rock. + ksl. vlūna f. Wolle.

2. valnâ f. Welle = slavodeutsch valnâ.

Vgl. lit. vilni-s, gen. vilnės f. Welle. + ksl. vlūna f. Welle = ahd. wēlla f. Welle. Von val wälzen.

valya wollen = slavodeutsch valya.

lit. vélyju, vélyti wünschen, lieber wollen, befehlen, vély adv. lieber, valiė Wille, valió-ju, valió-ti zwingen. + ksl. veljā veli-ti wollen, voljā voli-ti wollen, vole und vol-je adv. wohlan s. slavodeutsch vala wohl, volja f. Wille.

valyâ f. der Wille.

lit. valiė, valià f. Wille. + ksl. volja f. Wille. S. slavodeutsch valya.

vâvari Eichhörnchen.

lit. voverė f. Eichhorn; preuss. V. weware; lett. wāweri-s m. Eichhorn + ksl. vēver-īca f. Eichhorn. Vgl. lat. viverra Frettchen.

vasara Frühling, gute Jahreszeit = ig. vasara.
lit. vasarà f. Sommer. + vgl. ksl. ves-na f. Frühling.

vaska m. Wachs = slavodeutsch vaska.
lit. vászka-s m. Wachs. + ksl. voskū m. Wachs, voština f. Bienenkorb.

vasna n. vēnum = ig. vasna.
ksl. vēno n. Mitgift, vēn-jā vēni-ti dotare, vendere (?). Oder zu *ἔδνο-ς*, *ἀν-ἀ-ἔδνο-ς*.

vaszala *εὐκηλος*.
preuss. wessal-s fröhlich, wesl-iska-n acc. Freude, wessel-ingi adv. fröhlich. + ksl. veselū hilaris, gratiosus.

1. vî, vîyam, viêre winden, drehen.
lit. vejù, vijau, vî-ti nach Nesselmann auch Präsens vy-ju winden, aufwinden (Garn) drehen (einen Strick) vy-tuva-s m. Garnwinde, vy-ti-s f. gen. tės Ruthe, Gerte; preuss. wi-twa-n Weide, ape-witwo Uferweide (ape Wasser). + ksl. vijā viti winden, drehen, vi-rū m. vortex Wirbel, vî-ti s. vîti, vē-jā f. vē-tvī f. Zweig. — Vom älteren vâ = skr. vâ weben lit. vó-ra-s m. Spinne.

2. vî treiben = ig. vî.
lit. vejù, vî-ti nachsetzen, verfolgen, jagen, vajóju, vajó-ti herumjagen, nachjagen, vajo-nė f. Wettlauf, Einfall, Streifzug. + ksl. nur in voj m. (= vojū) Krieger, voj-na f. Krieg.

vîti f. Gewinde, Reiserstrick = europ. vîti.
lit. vytì-s gen. tės f. Ruthe, Gerte. + ksl. vitī 'f. res torta in modum funis.

vid vaidmi sehen, wissen = ig. vid, vaidti.
lit. veizdù auch vėizdzu, alt vėizdmi, veizdėti sehen, hinsehen, vėida-s m. Gesicht, Angesicht s. vaida, vaid-inti sehen, erscheinen lassen, vaid-inti-sich sehen lassen (von Gespenstern); preuss. widd-ai er sah, wid-ek-sna-n acc. Zeugnis; en-waid-innons assai du hast angedeutet, per-waidin-sna-n acc. pl. Beispiele, po-waidint inf. unterweisen, waidinna er zeigt, beweist von waidint = lit. vaidinti sehen lassen; wais-t inf. wissen, waisei du weisst, waidimai wir wissen, wai-sna-n acc. Kenntniss (für waid-sna-n), V. weydulis Sehe, Augapfel, Pupille. + ksl. vizdā (= vidjā = lit. veizdzu) vidėti sehen, vidū m. s. vaida; vėmī vėdė-ti wissen, vėli f. das Wissen, vės-tī (vėd-tī) f. Kunde, Nachricht, vėšti (= vėd-tya) peritus.

vidavâ f. Wittwe = ig. vidhavâ.
preussisch widdewû (für vidde-û mit Zusammenziehung von vâ zu û wie

gallû Kopf aus galvâ = lit. galva = ksl. glava) f. Wittwe. + ksl. [dova f. Wittwe.

visz Haus, Wohnstatt, Ort = ig. vik.

lit. vész in vész-pat-i-s m. Herr (nur von Gott und dem Könige) = arisch iṣpati s. ig. vikpati und in vész-kélias Heerstrasse; preuss. wais-patti-n und buttas-wais-patti-n acc. Hausfrau. + ksl. visi f. Wohnstatt, Dorf, Lecken. — Die Vocalverstärkung in vész, wais ist mit Hinblick auf arisch iṣpati und ksl. visi für secundär zu nehmen, wie in lit. dėna Tag neben g. dina und ksl. dīnī.

visza all = ig. vika.

lit. visa-s, visà all, ganz (für visza?) visókis allerlei; preuss. wissa- all. + ksl. visi all, jeder, ganz, in Cp. vīse-, vīsakū dass.

vêtra m. f. Sturmwind = ig. vâtara.

lit. vėtra f. Sturmwind, Sturm; preuss. Gr. wydra, V. wetro Wind. + ksl. větrū m. Wind, Sturmwind, Sturm, větr-ilo n. Segel.

vêya, vêyam wehen = ig. vâ vâyatī.

lit. vėja-s m. Wind = ig. vâya; vėtau, vėty-ti windigen, denom. von *vėta = sskr. vāta, अण- Wind. + ksl. vějā vēja-ti wehen, windigen, vēja-lo n. vannus.

vêrâ f. Glaube aus slavodeutsch vâra.

lit. vėrâ f. Glaube, vėryju, vėriti glauben, vėr-na-s treu = ksl. věrīnū zuverlässig, ksl. vėra f. Glaube, vējā vēri-ti glauben = slavodeutsch vârya glauben. — Die lit. Wörter scheinen, des ě wegen, aus dem Slavischen entlehnt, doch muss vâra, vârya, weil slavodeutsch, auch als slavolitauisch angenommen werden.

vras flectere vocem = slavodeutsch vras.

ksl. vlūch-ūvū, vlūch-va m. f. Zauberer, Zauberin, vlūs-na vlūs-na-ti stammeln. + Im Lit. nicht erhalten.

S.

saita m. Sieb von europ. si syâ.

lit. sėta-s m. Sieb. + ksl. sito n. Sieb. — Lit. sijóju, sijó-ti sichten, sieben.

saiti f. Strick, Saite = slavodeutsch saiti.

ksl. sėti f. Strick, Schlinge vgl. lit. sėta-s m. Strick.

saitya = slavodeutsch saitya.

lit. saiczù (= saitju) sais-ti Zeichen deuten. + ksl. sěštā sėti-ti memnise, sėta f. Kummer.

saila n. Seil = slavodeutsch saila n.

ksl. silo n. Seil. + Im Lit. nicht erhalten, vgl. abd. seil n. Seil.

sausa trocken von sus, slavodeutsch sausa.

lit. sâusa-s trocken, dürr, mager; preuss. sausâ, sausai adv. trocken. + ksl. suchū trocken, sucho-ta f. Trockenheit, suša (= sus-ja) f. Trockenheit.

sak anzeigen, sagen = europ. sak dass.

ksl. sokū m. Anzeiger, Ankläger, sočą soči-ti anzeigen, soč-iba f. mala opinio. + lit. sakaú, sakýti sagen, pa-saka f. Sage, Märchen.

sâk secare aus sak = europ. sak.

lit. in syki-s s. sâkya. + ksl. sěķą sěš-ti schlagen, hauen, spalten, sěķ-naŭti secare, sěķ-yra f. sěo-ivo n. securis. „Vera radix sek“ Miklosich.

sâkya m. Schlag, Hieb, von sâk.

lit. syki-s gen. io m. Schlag, Hieb, Ansatz; Mal, ein mal, vgl. frz. coup. + ksl. sěčŭ m. sěča f. (= sěķja) Schlag, Hieb.

sag seg heften, anfassen = ig. sag.

lit. segiù, sėg-ti schnallen, um- anbinden; Pferd beschlagen, sag-ti-s = lett. sagt-i-s f. Schnalle; preuss. V. sagis Schnalle, Hufnagel, K. seg-it, segg-it inf. thun, seg-i-sna nom. das Thun, eigentlich „anfassen“ wie im Slav. + ksl. sežą (= seģja) seža-ti anfassen, pri-seģą pri-seš-ti dasa. pri-saģą f. Eid, po-saģū m. Verbindung; Hochzeit.

sâta satt = slavodeutsch sâta.

lit. sota-s m. Sättigung, sotù-s satt; preuss. sâtu-in-ei du sâtigest von *sâtu = lit. sotù-s satt (vgl. goth. sath-a-s satt). + ksl. sytū satt. Beachte slav. y = â.

sâti f. Sättigung.

lit. soti-s f. Sättigung. + ksl. syti f. Sättigung.

sad sitzen = ig. sad, sadti und sîdati.

lit. sėdmi jetzt sėdzu (= sėd-ju) sėdė-ti sitzen, sós-ta-s m. Sitz = ig. sadta, slavodeutsch sasta; preuss. sind-ats, synd-ens sitzend, sind = slavisch sėd, sadinna er setzt, en-sădints eingesetzt, en-sadin-n-ons assai du hast eingesetzt, en-sadin-sna-n acc. Einsetzung zu lit. sodinù, sodinti setzen. + ksl. seđą sės-ti sitzen, sađą sadi-ti pflanzen „setzen“ se sich setzen. S. sėd.

sâda m. Setzling, Pflanzung.

lit. sóda-s m. Pflanzung, Baumgarten, sodinù, sodinti setzen, pflanzen. + ksl. sadū m. Pflänzling, russ. sādū Baumgarten, ksl. sađą sadi-ti pflanzen, sad-ari m. Pflanze, Gärtner.

sâdya Russ (sich ansetzend).

lit. sôdi-s gen. dzio gewöhnlich pl. sôdzei m. Russ, sodz-óta-s berusst, sod-inti berussen. + ksl. sazda (= sadja) f. Russ.

san mit = ig. sam.

lit. san- in san-dora f. Eintracht, Wurzel der, są- z. B. in są-nari-s Glied, Wurzel nar einrenken, su mit; preuss. san z. B. in san-iusle Gürtel Wurzel jus = lit. jûs gürten, sen praep. mit c. acc. und dat. + ksl. są, sū mit.

sant seiend = ig. sant part. praes. zu as.

lit. sânt, alt für ésant. + ksl. są sę sy seiend.

sap schlafen = ig. svap.

lit. in sap-na-s s. sapna. + ksl. sŭp-l-jā sŭpa-ti schlafen, sŭp-anije n. Schlaf, nsl. za-sipiti sopire einschlâfern, ksl. sapa-jā, sapa-ti stertere.

sapna m. Schlaf, Traum = ig. svapna dass.

lit. sâpna-s m. Traum. + ksl. sŭnŭ m. Schlaf.

sama der selbe, gleiche, ganze; irgend einer = ig. und europ. sama.

ksl. samŭ selber; irgend einer, einer. + Im Lit. nicht erhalten.

sarg sargam hüten, bewachen = slavodeutsch sargh.

lit. sêrgu alt sergmi, serg-ėti bewachen, behüten, bewahren, sarga f. die Wache, sarg-ù-s wachsam, vorsichtig; preuss. but-sarg-s Haushalter, buta-n acc. Haus, ab-serg-îsna-n acc. Schutz; surg-aut inf. sorgen wohl aus dem deutschen sorgen, das freilich von derselben Wurzel stammt, s. slavodeutsch sargh. + ksl. strêgā strêš-ti bewachen, hüten, stražī m. Hüter, straža f. (= stragja) Hut. Slavisch strag = sarg, wie stru = sru.

sarpa Sichel = europ. sarpa.

ksl. srŭpŭ m. Sichel = ἄρπη Sichel, vgl. lat. sarpere.

sala n. Stelle, Grund, Boden, Wohnung.

ksl. selo n. fundus, solum, habitatio, vgl. deutsch Saal, lat. solu-m; ksl. selitva f. Wohnung = goth. salithvos f. pl. s. slavodeutsch salitvâ. Im Lit. nicht erhalten; pa-sala-s m. Bote, Gesandter ist aus ksl. sŭlŭ Gesandter, po-sŭlŭ locum tenens, legatus entlehnt.

sali f. Salz = europ. sali.

lett. sâl-i-s f. Salz. + ksl. solī f. Salz, sol-înŭ = ἅλιος salzig.

saldu süß.

lit. saldŭ-s süß, saldoka-s etwas süß, sals-tu, saldau, sals-ti süß sein, süß werden. + ksl. sladŭ m. hordeum tostum, sladŭkŭ süß weist auf alten uStamm, slas-tī f. Lust vgl. ἡσ-ι-ς für σ-ηδ-ι-ς Lust, slaš-tī (= slad-tja) süß, slaždā (slad-jā) sladi-ti süß machen. Vgl. ig. svad, svâdu und sskr. sward = svad.

sava selbst = ig. sava.

lit. sávo gen. sáv dativ des Reflexivpronomens. + ksl. seve gen. sui.

sik seigen, seichen, harnen = ig. sik ausgiessen.

ksl. síčą síča-ti seichen, harnen, síčĭ (= sik-ja) m. Harn. + Im Lit. nicht erhalten, vgl. ahd. síhan seihen, ahd. mhd. seich m. Harn, Urin, davon nhd. seichen.

sirabra, sirapra n. Silber = slavodeutsch sirapra.

lit. sidabra-s m. preuss. sirapli-s nom. und sirabla-n acc. sg. Silber. + ksl. srebro n. Silber.

suk schwingen, drehen.

lit. sukù suk-ti drehen, wenden, sukti-s sich drehen, emsig, fleissig sein, suk-atà f. Schwindel, suk-rù-s sich leicht drehend, behende, flink, suk-czu-s m. Verdreher, Ränkemacher. + ksl. sukają suka-ti drehen, spinnen, rum. sukală Spulrad, ksl. suk-no n. Wollzeug (Gespinnst).

sûnu m. Sohn = ig. sûnu.

lit. sūnù-s m. preuss. K. nom. soân-s, acc. soûnon, soûnan Sohn, V. sun-s Sohn, passon-s Stiefsohn. + ksl. synŭ m. Sohn, uStamm.

sup svap bewegen, schwingen, werfen = europ. svap, sup supare, σοβεῖν.

lit. supù, sup-ti schaukeln, wiegen, sup-óti schaukeln, schlenkern, sup-ókle f. Schaukel, supy-klė f. Hängewiege. + ksl. sŭpą su-ti fundere, ra-sŭpą ra-suti dissipare, sŭpŭ m. cumulus, na-sŭpŭ m. Streupulver, su-na su-naŭti effundere, syp-l-ja sypa-ti spargere, fundere, svep-l-ja svepi-ti agitare, movere, sę moveri.

sûra roh = slavodeutsch sûra.

ksl. surovŭ crudus, syrŭ roh. + Vgl. lit. surù-s salzig, deutsch sauer. — Lit. suri-s io m. grosser Käse ist wohl aus ksl. syrŭ m. (für sâra s. ig. sâra) entlehnt.

sus trocknen = ig. sus.

lit. sus-u, sus-ti (trocken =) rāudig, schābig werden, sausi-s io m. Krätze = slavodeutsch sausya; lett. sussu, sus-t dürr werden; preuss. sausā, sausai adv. trocken. + ksl. sŭch-na sŭch-naŭti trocken werden, sŭch-li f. Reisig, dürres Holz.

sê sêyam säen = europ. sâ, slavodeutsch sâya säen.

lit. sėju, sė-ti säen, sėklà f. Saat, sė-tuvė f. Saatkorb. + ksl. sēja sēja-ti säen, sė-tva f. das Säen.

sêd sêdyam sitzen s. sad.

lit. sėdŭ-s sės-ti-s sich setzen, sėdzu, sėdėti sitzen, preuss. sīd-ans, sīd-ons sitzend, preuss. î = lit. ė. + ksl. sězda sěda-ti sitzen, sěda-lo n. Sitz.

sēman n. Same = europ. slavodeutsch sāman.

lit. sēmū nur im pl. sēmen-s m. Saat, Leinsaat, preuss. V. semen Samen, Saat. + ksl. sēmę n. Same.

septma der siebente = ig. saptama.

preuss. septma-s, sepma-s der siebente; lit. entstellt sekma-s der siebente. + ksl. sedmī sieben aus der Ordinalzahl *sedmū gebildet.

skak springen = ig. skak.

lit. szóku, szók-ti springen, tanzen, szóki-s gen. io m. Tanz, szok-inėju, szokinėti hin und her springen, hüpfen, tänzeln. + ksl. skača, skača-ti springen, skokū m. Tanz, skač-ikū m. Heuschrecke.

skanta part. pf. pass. von ig. skan graben.

ksl. in skata-jā skata-ti, später skutaja, skuta-ti begraben. + Im Lit. nicht erhalten.

skandâ f. Bruch = ig. skandhâ.

ksl. skadū ärmlich, kurz, klein, skada f. Mangel.

skap *σκόπω* s. ig. skap.

ksl. skēp findere s. Miklosich, skop-l-jā skopi-ti castrare, skop-ici m. Verschnittener, daraus mhd. schopez Schöps; lit. skapa-s m. Hammel vgl. preuss. V. stab-s Schöps, mit t = lit. k.

skab anhängen, heften = ig. skabh.

lit. kabū, kabė-ti hangen, kabinti hängen, kimbu, kib-ti sich anhängen, haften, kabė f. ein Haken, ap-kaba f. Vorhang. + ksl. skoba f. Hafte, fibula.

skampa karg, knickerig = europ. skampa.

ksl. skapā geizig, knickerig = *σχιπρό-ς, χτιπρό-ς*. + Lit. skupa-s geizig ist aus dem Slavischen entlehnt.

skara, skarna Schmutz.

ksl. skvara, skvrūna f. Schmutz = slavod. skarna.

skarg stridere = ig. skarg.

ksl. skrūz-ītū m. stridor, strizā skrizi-ṭi frendere. Lit. vgl. kregsdė f. Schwalbe.

skarsa quer, schräg = europ. skarsa.

lit. skersa-s quer. + ksl. črēsū praep. durch, hinüber, quer durch = preuss. kirscha, kirsche, kerscha, kirsā, kirschan, kērschan praep. c. acc. über.

skit, skait achten; zählen = ig. skit.

lit. skaitau, skaityti zählen; lesen (Buch) skait-lu-s m. Zahl; lett. schkittu, schkis-t meinen, wofür halten. + ksl. čitā čis-ti zählen, lesen, čis-to, čis-mę n. Zahl, čis-tī f. Ehre (lautlich = arisch citti f. das Denken) čī-nū m. Ordnung, Reihe.

skīsta rein von europ. skidh scheiden.

lit. skýsta-s dünn, hell, klar, von Flüssigkeiten („geschieden“) altpreuss. skysta-s rein, vgl. lett. skaist-s schön, schmuck, hübsch, skaid-r-a-s hell, klar, rein. + ksl. čistū rein.

sku = szu w. s. = ig. sku, skyu bewegen.

ksl. nur in skytają skytati sę vagari vgl. askr. cyuta, ccyuta bewegt.

skuk skaukyam schreien.

lit. szaukiū, szaūk-ti schreien; lett. sauk-t rufen, nennen. + ksl. skytą skyca-ti latrare.

skraila Flügel, Flunk.

lit. skrėla-s m. ein Flederwisch von den Schwungfedern der Gans. + ksl. krilo n. Flügel. Vom Verb skri = lett. skri-t laufen, fliegen, lit. skrėju, skrė-ti rund drehen, tanzen, rund einschneiden, wovon skrita-s m. Radfelge vgl. preuss. V. skrit-ayle Radfelge.

1. stâ stânam stâtvai stehen = ig. stâ.

preuss. po-stânimai wir werden, po-stânai er werde, sie werden, stân-intei, stâninti adv. stehend, po-stât, po-stâtwei inf. werden; po-stâ-uns ast er ist geworden, po-stâ-sei du wirst, po-stâi er ward, prei-stâtinnimai wir stellen vor. + ksl. staną stati stehen, sta-si f. regio pastorum.

2. stâ stâyam stehen.

lit. stóju stó-ti stehen, stellen, stóti-s sich stellen in Compositis. + ksl. stajā staja-ti und stoją stehen, staj m. staja f. Stand, Stall. — Altpers. çtâya ist Causale, stellen.

stag decken = ig. stag.

lit. stegin, steg-ti dachdecken, stóga-s m. Dach; preuss. V. stogi-s Dach. + ksl. steg decken in o-stegū m. Bedeckung, Bekleidung und na-steg-ny Sandale.

stagara m. Kloben.

lit. stagara-s m. stegerý-s m. Stengel, Strunk. + ksl. stežerū m. cardo, meta.

stâda Heerde, Pferdeheerde = slovodeutsch stâdha.

lit. zem. stoda-s m. Heerde besonders von Pferden. + ksl. stado n. stadi f. Heerde, stad-inū zur Heerde gehörig.

stâna m. Stand, Stall = ig. stâna dass.

lit. stona-s m. Stand, Zustand, stona, stone f. Stand, Stand fürs Vieh im Stalle, Pferdestand. + ksl. stanū m. Stand, Standort.

stapanya m. Sprosse, Stufe.

lit. stipiný-s m. Stock, Leitersprosse. + ksl. stepeni m. Sprosse, Stufe.

stabara, stambara Stamm s. ig. stabh.

lit. stamba-s, stambra-s m. Stengel, stobrys Baumstumpf. + ksl. stoborũ m. Säule.

star sternere = ig. star.

lit. nur in stir-ta-s m. stirta f. Haufe von Heu oder Garben, eigentlich Schicht stratum, stra-ja f. Streu, Streustroh; Stall, Pferdestall. + ksl. stra strẽ-ti sternere.

starva Aas.

lit. sterva f. Aas. + ksl. strũvo n. strũvĩ m. Aas.

starvainâ f. Aas.

lit. stervẽna f. Aasfleisch, Luder. + ksl. strũvina f. cadaver.

stala m. was steht, Gerüst.

lit. stala-s m. Tisch; preuss. K. stalla-n acc. V. stali-s Tisch; lit. pa-stola-i m. pl. Gerüste der Werkleute. + ksl. stolũ m. Stuhl, Thron, stol-ja f. Getäfel.

stâvâ f. Stand = slavodeutsch stâva.

lit. stova f. Stelle, pa-stova f. Stand, Standort, Station. + ksl. stavũ m. compages, σταθμός, bulg. stavũ statura, ksl. stava f. ἀσμός, ἀσμορία.

stâvya stehen, stellen von stâva.

lit. stóvin, alt stov-mi, stovẽ-ti stehen, stovẽti-s sich hinstellen. + ksl. stavljã stavi-ti stellen, stavi-lo n. σταθμός statera.

stig steigen = ig. stigh.

lit. staig-ũ-s jäh, vorschnell, staigã jählings, schnell, staig-ini-s steil. + ksl. stizã stizati steigen, kommen, gehen, stig-na stig-na-ti φθάνειν, stiza f. Steig, stig-na f. Steg, Strasse, Weg.

sten = stan stöhnen.

lit. stenũ, sten-ẽti stöhnen. + ksl. sten-jã stena-ti stöhnen, stu-kũ (für stẽ-kũ) m. Ton, Lärm vgl. σροναχή.

strâla, strêla Pfeil slavodeutsch strâla.

ksl. strêla f. Pfeil; daraus scheint lit. strêla entlehnt.

strig streichen, s. slavodeutsch strig.

ksl. strigũ m. tonsura, strigã striš-ti scheeren; struzã struzi-ti radere, struga-ti radere. S. europ. strag, strig, strug.

snaiga m. Schnee = slavodeutsch snaigha.

lit. snẽga-s m. Schnee, snẽgini-s Schnee betreffend, preuss. Gr. sneko V. snaigi-s Schnee. + ksl. snẽgũ m. Schnee, snẽžĩnã von Schnee.

snig schneien = ig. snigh.

lit. snẽgũ, snigau, snig-ti schneien. + ksl. in snẽgũ s. snaiga.

snusâ f. Schwiegertochter, Schnur = ig. snusâ.

ksl. snũcha f. Schwiegertochter, Schnur. + Im Lit. nicht erhalten.

spainâ f. Schaum = ig. spainâ.

preuss. V. spoayno f. Gischt, Schaum. + ksl. pëna f. Gischt, Schaum. pën-jâ pëni-ti schäumen.

spara reichlich = ig. spara, spâra von spa = spâ = ksl. spē-ti s. spē.

ksl. sporū reichlich s. Miklosich s. v.

spu spauyam; spiauyam speien = europ. spu speien. lit. spiāju, spióviau, spiáu-ti speien, spiáu-dau, spiáudyti oft speien. spiaud-ala-s m. Speichel. + ksl. pljujâ pljuti, pljujâ plivati und plju-nâ plju-na-ti speien. Vgl. slavodeutsch spauya an. spýja speien.

spê spêyam spêtvai Fortgang, Erfolg haben, wozu kommen können = ig. spâ spâyati.

lit. spēju, spėti Zeit haben, Gelegenheit, Musse haben, abkommen können, spêta-s m. spêta f. Musse, gelegene Zeit, i-spėti rathen, vermuthen cf. lat. spê-s, pri-spėti fertig werden mit, už-spėti darüber kommen, an-treffen; lett. spēju, spêt vermögen, können, gelten, stark sein, at-spêt Musse haben, abkommen können, spê-ka-s m. Macht, Kraft, Gewalt. + ksl. spējâ spėti wozu kommen, womit zurecht kommen, Erfolg haben. spē-chū m. studium, incrementum, davon spēšâ (= spēsjâ) spēšiti *σπεύειν*.

smaka m. Schlange, vgl. slavodeutsch smak.

lit. smaka-s m. Schlange, Drache (entlehnt?). + ksl. smokū m. Schlange.

smarka Rotz.

lit. smarkata f. Rotz. + ksl. smrūkū m. Rotz.

smarda m. Gestank, Unflath = europ. smarda.

lit. smirda-s Gestank, Unflath, smirdū-s stinkend, smirdu, smirs-ti stinken; preuss. V. smorde Faulbaum. + ksl. smradū m. Gestank, smradū schmutzig, gemein, smrūždâ (= smrūdja) smrūdėti stinken s. smardya.

smardya stinken.

lit. smirdzu, smirdėti stinken. + ksl. smrūždâ smrūdėti stinken.

smalâ f. Theer.

lit. smala f. Theer (entlehnt?). + ksl. smola f. Theer.

smi smaiyam lachen = ig. smi.

lett. smeiju, smi-t lachen, smai-dīt lächeln, smei-kl-a-s m. Gelächter; im Lit. nicht erhalten. + ksl. smēja smējati sę lachen, smē-chū m. Gelächter.

srab schlürfen = europ. sarbh.

lit. srėbiū, sreb-ti schlürfen, sriubâ f. Suppe. + ksl. srūb schlürfen s. Miklosich s. v.

sravyâ f. Fluss, Erguss von sru.

lit. srauja-s adj. fliegend, strömend, reissend, srovė f. (= srovja) Strom, Strömung. + ksl. struja (= s-t-rauja) f. Strom.

sru fliessen = ig. sru.

lit. srava f. das Fliessen, srovė f. die Strömung, sraviu, sravėti fliessen, strömen; bluten, srau-ni-s strömend, reissend, sru-tà f. Mistjauche, s-t-ruklė f. Röhre, durch die etwas fliesst. + ksl. stru = sru in struja s. sravyâ, o-strova f. Insel, gleichsam ἀμφλόω-s.

slaba schlaff s. slavodeutsch slaba.

ksl. slabũ schlaff, slabo-ta f. Schlafheit = ahd. slaffida. + Lit. silp-stu, silp-ti schwach, matt, müde werden, silp-na-s schwach, silpnu-ma-s m. Schwäche, nach J. Schmidt aus dem slavischen slabũ entlehnt (?).

slīvâ f. Pflaume = slavodeutsch slīvâ.

lit. slyvâ f. Pflaume, preuss. V. sliwayto-s pl. f. Pflaumen. + ksl. sliva f. Pflaume.

svaina Schwein = slavodeutsch svaina.

ksl. svinũ schweinern, svinę n. Schwein, svin-inũ vom Schwein, svinina f. Schweinefleisch, svinij schweinern, svinija f. Schwein. + preuss. V. swintia-n Schwein, seweyni-s Saustall, Schweinestall.

svaka m. Saft, von slavodeutsch svak.

lit. saka-s Harz; lett. sweka-s Harz; preuss. V. sacki-s Harz. + ksl. sokũ m. Saft, soč-inũ von Saft.

svâta verwandt, verschwägert von ig. sva eigen.

lit. svota-s m. Vater des Schwiegersohns, der Schwiegertochter; Verschwägerter, svot-ba f. Hochzeit. + ksl. svatũ affinis, svatība f. Hochzeit, vgl. svoją sę familiarem reddi, svoi-ti f. affinitas; affines, svojakũ affinis von svoj s. svaya.

svaya eigen s. ig. svaya von sva.

preuss. swai-s m. swaia f., acc. swaian, pl. swain-na sein. + ksl. svoj Thema svojũ sein, eigen.

svar pfeifen = ig. svar tönen.

lit. sur-ma-s m. sur-mà f. Pfeife, Flöte, Schalmel. + ksl. svir-jâ sviri-ti pfeifen, svir-ũkũ m. Ton, Pfeife, σύριγξ, sur-ũna f. Pfeife.

svekura m. Schwäher = ig. svakura.

lit. szeszkura-s m. Schwiegervater der Frau (durch Assimilation für seszura-s, wie askr. qvaçura für svaçura). + ksl. svekrũ m. Schwiegervater.

svekrũ f. Schwieger = ig. svakrũ.

ksl. svekry f. socrus. + Im Lit. nicht erhalten.

svesar f. Schwester = ig. svasar.

lit. *sesū'* gen. *sesēr-s* f. Schwester; preuss. V. *swestro* Gr. *schostro* f. Schwester, vielleicht unter deutschem oder slavischem Einflusse. + *ksl. sestra* f. Schwester, mit Einschub von *t* wie im Deutschen.

SZ.

szaina Gras, Futter.

lit. *szēna-s* m. Heu, *szēn-auti* heuen. + *ksl. sēno* n. Gras, Futter.

szaima Gesinde vgl. europ. *kaiva*.

lit. *szeimyna* f. Gesinde, Hausgenossenschaft; preuss. *seimin-s*, acc. *saimina-n*, *seimyna-n* Gesinde. + *ksl. sēmī* f. persona, *sēmija* f. Gesinde, familia.

szaira verlassen.

lit. *szeiry-s* m. *szeirė* f. Wittwer, Wittwe. + *ksl. sirŭ* m. Waise, *sirō* f. Waise, *sirakŭ* pauper.

szakâ f. Zweig = ig. *kâkâ*.

lit. *szakâ* f. Ast, Zweig, *szakė* f. Gabel, *szak-ni-s* gen. *nės* f. Wurzel = preuss. V. *sagni-s* Wurzel, vgl. sskr. *çâkhâ* f. Zweig. + *ksl. sâkŭ* n. Zweig s. *szanku*.

szanku m. Zweig = ig. *kanku*.

ksl. sâkŭ m. Zweig, *sâkovatŭ surculis plenus*. + Lit. vgl. *szakâ*; *ksl. sâkŭ* ist wohl alter uStamm und identisch mit sskr. *çanku* m. Zweig.

szanta, szata hundert = ig. *kanta, kata*.

lit. *szimta-s* hundert. + *ksl. sŭto* n. hundert.

szark schreien aus *skark* = ig. *skark*.

lit. s. *szarkâ*. + *ksl. svrŭčâ svrŭča-ti* sibilare, *svrŭč-ikŭ* m. Haselhuhn, *svrŭš-tŭ* m. Cicade, *svrŭk* prasseln u. s. w. s. Miklosich s. v.

szarkâ f. Elster von *szark*.

lit. *szarkâ* f. Elster; preuss. V. *sarke* Elster. + *ksl. svraka* f. Elster.

szardi Herz s. ig. *kardi*.

lit. *szirdi-s* gen. *szirdės* f. Herz; preuss. K. *siran* acc. V. *seyr* Herz + *ksl. nur* im demin. *srŭd-ice* n. Herz.

szarma Harm = slavodeutsch *karma* Harm.

ksl. sramŭ m. Scham, *sramota* f. (= ahd. *hermida* f. Harm) Scham, *sram-l-jâ srami-ti* beschâmen (eigentlich hârmen).

szarszan m. Wespe, Horniss.

lit. *szirszŭ'* gen. *szirszėn-s* m. Wespe. + *ksl. srŭšenŭ* m. Horniss, *strŭšenŭ* m. pl. Wespen, Hornisse.

szarszila m. Wespe, Horniss.

szirsly-s m. Wespe, preuss. V. sirsili-s Horniss. + ksl. strüşilü m. rnis.

szarszya m. Wespe.

szirszy-s gen. io m. Wespe. + ksl. srüşa (= srüsja) f. Wespe.

szal frieren s. ig. kar.

szälü, szäl-tä frieren, frieren machen, ap-szala-s m. Glatteis, pá-szala-s = preuss. V. passali-s Frost in der Erde, gefrorenes Erdreich. + in sla-na f. Reif s. szalnâ, slo-ta f. Winter s. szalta.

szalta kalt = ig. karta.

szälta-s fem. tä kalt. + ksl. slota f. Winter (eigentlich die kalte scil. it). Vgl. zend. çareta kalt.

szalnâ f. Reif von szal.

szalnâ f. Reif. + ksl. slana f. Reif.

szalma m. Helm = slavodeutsch kalma.

szalma-s m. Helm; preuss. V. salmis Helm. + ksl. slēmü m. Helm.

szâvara Nordwind = europ. skâvara Caurus.

sziaurý-s io m. Nordwind. + ksl. sēverü m. Nordwind, Nord.

szâvarina nördlich, caurinus.

sziaurini-s nördlich. + ksl. sēverinü nördlich.

szí dieser (= europ. ki?).

szí-s f. szí dieser. + ksl. sī dieser.

szîâka ein solcher, von szí.

szîók-s, f. szîokiâ solcher, solche. + ksl. sikü ein solcher.

szîna s. ig. kyâna.

szîni bläulich, sin-jati livescere, sin-ica f. = preuss. V. sineco Meise, szîna f. bläuliche Farbe.

szîlâ f. Kraft.

szîla f. Kraft = sskr. çîlâ f.

szîva graulich vgl. ig. kyâva.

szýva-s weiss, schimmelig; preuss. V. sywa-n acc. grau. + ksl. sivü schfarb.

szu szaulyam schiessen aus sku s. ig. sku, skyu.

száuju, zemait szau-nu, szoviau, szaú-ti schiessen, szúvi-s gen. io m. schuss, szau-dau, szandyti schiessen, durat. + ksl. sują sovati senden, schiessen, sują sujati sę moveri, suvaja suvati trudere. S. skuta.

szun m. Hund = ig. kvan gen. kunas.

lit. szū' gen. szun-s m. Hund; preuss. V. sunis Hund s. ig. kvani. + ksl. nur in su-ka f. Hündin vgl. ig. kvaka.

szunya leer = ig. kvanya.

ksl. suj (Thema sujū) leer. + Im Lit. nicht erhalten.

szvaita m. Licht von szvit = ig. kvaita.

lit. s. szvit. + ksl. svētū m. Licht (dieses Licht =) Welt daraus lit. svēta-s Welt, preuss. swyta-n acc. Welt entlehnt, svēšta (für svēt-ja) f. = skr. qvetyā f. Licht, svēt-lū licht, glänzend.

szvaizya frisch.

lit. szvėzies, -ziė (-zias, -ziā) frisch. + ksl. svėži frisch.

szvit leuchten = ig. kvit = arisch qvit.

lit. szvyt-ū'ti blinken, szvit-rū'ti glänzen, flimmern, scheinen, szveis-ū, szveis-ti Stamm szveit putzen, glänzend machen, szvė-sā f. Licht, Helle, szvė-sū-s hell (für szvėt-su-s). + ksl. svīnā svī-nāti früh auf sein, svētū m. Licht s. szvaita, svit-ajā svita-ti illucescere.

szventa, szvinta heilig = ig. kvanta.

lit. szventa-s heilig; preuss. swint-s, acc. swinta-n heilig. + ksl. svētū heilig.

Nachtrag.

Zu I.

anas n. Last.

Gr. anas n. Wagen, meist Lastwagen, Karren. + lat. onus n. Last, an-tu-a, oner-äre. Etwa von an schnaufen? — Lat. honos Ehre gehört eig. ghva preisen (vgl. zend. zbâ-tar Lobredner) mit Suffix nas, wie in anas, ἀρε-ρος = sskr. ap-nas und sonst.

arghi Hode.

Gl. erezi nom. sg. Hode, Hodensack. + ὄρχι-s m. ἐν-ορχο-s, μόν-ο-s Hode. Von argh sskr. rghâya ὀρχέομαι sich bewegen.

ardh gedeihen.

Gr. ardh rdhyati, rdhnoti, rñaddhi gedeihen; fördern, rddha gedeihend, heilich. + ksl. rastâ ras-ti gedeihen, wachsen, rastû m. Wachs, Wucher, Zins, rasti m. Zins, rodû m. Geburt. rastâ steht für rad-ta- aus rad-ta mit Präsensverstärkung durch ta, welche im Lit. überaus häufig, im Slavischen selten ist. S. W. Burda Beiträge VI. 3. 392.

asti f. Schmutz.

Gr. âhiti (= âs-ti) f. Schmutz vgl. sskr. asita schwarz, zend. âhita schmutzig in an-âhita rein, altpers. an-ahata Genius des Wassers. + ἄσ-s (für ἄσ-σι-s = ἄσ-τι-s) f. Schlamm, Schmutz. Von as bewerfen.

kasmât abl. von ka wer.

Gr. kasmât abl. adv. woher, warum = zend. kahmât woher? + πῆμος wann? bei Gramm. vgl. ἦμος = yasmât, τῆμος = tasmât.

ghar- Galle.

Gr. zâraç-ca (nom. sg. n.) Galle. + χόλο-s m. χολή f. lat. fel, fell-is abh. gallâ f. ksl. zlû-ti f. Galle. Von ghar glühen, gelb, grün sein.

ghu, demin. ghuka Fisch.

Gr. trûkn Fisch vgl. tzamakh Erde neben neupers. zamîn und mûkn Wasser neben sskr. mûshika. + ἰχθύ-s m. Fisch (mit Vorschlag von i und Nachhub von θ, vgl. ἰχθής = ghyas und χθαμαλός aus χαμ) lit. zûvi-s f. zûvės f. Fisch, preuss. sucka-na acc. pl. Fische = zu-ka-na.

tartya der dritte = tritya.

sskr. tr̥tīya, pâli tatiya (aus tartiya) prâkrit taia der dritte. + lat. tertiu-s, lit. trecza-s (= tretja-s) ksl. tretij der dritte. Auf tarta weisen äolisch τέτρο-ς und altpreuss. tirt-s der dritte.

dusbhara schwer zu tragen, dus + bhara.

sskr. durbhara schwer zu tragen. + δύσπορο-ς schwer zu tragen.

bharta getragen part. pf. pass. von bhar.

sskr. bhr̥ta getragen, erhalten. + ἡρετό-ς getragen, ἄ-ἡρετο-ς unerträglich; lat. fertu-s hat activen Sinn: tragend = fruchtbar, davon fert-ili fruchtbar.

mar glänzen.

sskr. in mar-ici m. f. Lichtatom, Lichtstrahl, vielleicht auch in mar-iti m. Windgott s. B. R. s. v. + μαῖρα f. Hundstern (= μαρ-σα), μαρ-ισ πνεύμα, μαρ-λλη f. Kohlenstaub, μαρ-μαλας intens. flimmere, μαρ-μαρ-εο-ς flimmernd, μαρ-μαρ-ύσσω schimmern, ἄ-μαρ-ύσσω flimmern, ἄ-μαρ-ι f. Geflimmer; lat. mer-u-s rein, lauter; an. maer-r rein, lauter; berühmt, goth. mer-a-s berühmt, ksl. mērū berühmt, bekannt.

mûra n. Wurz.

ved. mûra n. = ved. sskr. mûla m. n. Wurzēl, saba-mûra mit der Wurzel. + ksl. mylo n. Kraut, vgl. synū = sskr. sūnu, dymū = sskr. dhīma u. a.

mûsikâ f. kleine Maus.

sskr. mûshika m. mûshikâ f. Maus, Ratte; arm. mûkn Maus. + ksl. myšika f. Maus, Mäuschen.

yûs (yu + as pl.) ihr, nom. pl. des pron. 2 pers. yu zend. yûs, yûzh-em ihr nom. pl. s. Justi albactr. Wb. unter tām. + l. jûs nom. acc. pl. ihr, euch; goth. jus nom. pl. ihr. — Sskr. yâyam (y + am) nom. pl. ihr verhält sich zu yûs wie arisch vayam wir zu goth. vei-s wir.

varas n. Weite, Breite vgl. ig. varu breit.

sskr. varas n. Weite, Breite, Raum. + εὖρος n. Breite.

skata n. Schaden von skan, ska.

sskr. kshata part. pf. pass. von kshan verwundet, verletzt; gebrochen, gestört, vernichtet, kshata n. Verletzung, Wunde; Contusion. + goth. skatha- n. Schaden, Unrecht, skath-ula- schädlich, unrecht, skath-jan skoth, skath-ans schaden, Unrecht thun; eigentlich denom.

skap bedecken; verdunkeln.

sskr. kshap, kshapâ f. Nacht, Dunkel; zend. khshap, khshapan f. Nacht, -khshapara -nächtig. + ψέφ-ας, κνέφ-ας n. γνόφ-ος m. Dunkel, lo-δν-ές- veilchendunkel; σκνίπα-ϊο-ς dunkel, nächtig, σκνίφ-ος n. Dunkel.

νῆπ-ός, σκνῆπ-ός, κνῆπ-ός dunkel, dämmerig, blödsichtig; sskr. *kshipā* Nacht scheint falsche Form; das Stammwort scheint erhalten in *σκέπ-ω* lecken; ksl. *štīpi* m. Finsterniss, Verfinsterung (für *skjapi*). Ueber die echischen Formen s. Curtius 3 657.

skaya Abnahme, Schwindsucht von *ski*.

r. *kshaya* m. Abnahme, Untergang; besonders Abzehrung, Schwindsucht. + *φθογή* f. Abzehrung, Schwindsucht.

ski praes. *skina* und *skinu* verderben.

r. *kshi*, *kshināti* in den ältern Schriften, *kshinoti* und *kshayati* verderben, zerstören, verderben, ein Ende machen, übel mitnehmen pass. *hiyate* abnehmen, ein Ende nehmen, aufhören, sich erschöpfen, zu Ende gehen, umkommen. + *φθί-ω* = *φθι-ῖω* umkommen, *φθίνω* = *φθι-ῖω* aus *φθινη-μι*, abnehmen, schwinden, vergehen, umkommen, trübs. vernichten, verderben, *φθι-μενος* geschwunden, *φθινύθω* verderben; schwinden, vgl. auch dialect. *ψινομαι* Hsch. Blüthen oder Früchte verderben.

skita part. pf. pass. von *ski* geschwunden, verdorben.

kr. *kshita* erschöpft, geschwächt, heruntergebracht. + *φθιτός* dass. — skr. *a-kshita* nicht vergangen, unvergänglich = *ἄφθιτος* unvergänglich, *κλέος ἄφθιτον αἰεὶ* vgl. ved. *çravas akshitam*.

skiti f. das Vergehen, von *ski*.

skr. *kshiti* f. das Vergehen, Untergang, Verderben. + *φθισις* f. dass. dialect. *ψισις ἀπώλεια* Hesych.

skina geschwunden, schwindend, abgezehrt, mager, part. pf. von *ski*.

skr. *kshina* vermindert, erschöpft, hingeschwunden, abnehmend (vom Monde), abgezehrt, mager. + *φθινο-* in *φθινόπωρος* herbstlich, *φθινόπωρον* n. Spätherbst, *φθινόκαρπος* mit schwindender Frucht, *φθινός* schwindend, abnehmend = *ψινός* Hesych vgl. *σπινός* mager.

skus wallen, gähren; saugen.

skr. *cûsh*, *cûsh-ati* saugen, aussaugen pass. sieden, wallen (in einer Wunde, Geschwür u. s. w.) caus. *coshaya* aufsaugen; *cûsh-ya* was ausgesogen wird, *cosh-a* m. Brennen, Hitze, Trockenheit (als krankhaftes Gefühl), *cûsh-ya* was ausgesogen wird, cu-çcyûsh-ā f. das Saugen, Aussaugen vom Atensiv. + ksl. *kys-na*, *kys-naṭi* madefieri, *kys-elū* gegohren, sauer, *vas-ū* m. Gest, Trank, *kvašā* (*kvas-jā*) *kvas-iti* säuern, netzen, *sūsū* (für *kūs-ū*) m. Brustwarze, Zitze, *sūsā* *sūs-ati* saugen, säugen. Vgl. *καίω*, *κύνω* St. *κυσ* küssen.

sparghan m. Milz.

skr. *plīhan*, *plīhan* m. Milz; sp. Gl. *çpereza* (nom. sg.) Milz. + *σπλήν* a. Milz *σπλάγχνο-ν* n. Eingeweide, lat. *liên* m. Milz, *lac-te-s* pl. f. Eingeweide; ksl. *slezena* f. Milz. ig. *splaghan* ist zu streichen.

spu, sput hauchen, pusten.

sskr. phupphu (= spu-spu) onomatopoetisch in phupphu-kâraka kachend, wörtlich phupphu machend (kâraka), phupphu-sa m. Lunge, puphu-la m. Blähung; phut und phût stets mit kar machen, pusten, blasen; aus vollem Halse schreien, kreischen, phut-kara m. Feuer, phut-kîr und phût-kâra m. das Blasen, Zischen; das Schreien aus vollem Halse. + ποππύ-ζω zischen, pfeifen, pusten von ποππυ = sskr. phupphu, ποππυ-ιάζω zischen, pfeifen von ποππυλο = sskr. pupphula, φῦ-σάω blasen von φῦ-σα (für σφῦ-σα, σπῦ-σα vgl. sskr. phupphu-sa) f. Blähung, Blase, Blasbalg; lat. pus-tala, pû-sula f. Blase; lit. put-u und puciu (= put-ju) pus-ti blasen, wehen, stürmen; schnauben, fauchen, punt-u, pus-ti sich blähen, schwellen, put-lu-s geschwollen; sich blähend, stolz, put-a der Schaum, pus-ni-s io m. zusammengewehter Schneehaufen (für put-ni) pus-lé f. Blase, Blatter, Harnblase, bang-puty-s m. der Meergott („Wellen [banga]bläser“). Ein ursprüngliches Verb spu scheint nicht bestanden zu haben, sondern ein onomatopoet. spu, spu-spu, sput zu Grunde zu liegen, vgl. puh! pupuh! und pusten.

Zu ak sehen zend. âka offenbar und armen. akn Auge.

Zu aga Ziege zp. Gl. azi-nâm gen. pl. f. von azi Ziege vgl. alt für âyi.

Zu an athmen zp. Gl. âontyâo gen. abl. von âonti f. Hauchen, Athmen, parâontyâo (parâ+âonti) das Ausathmen.

Zu aratnâ Elle, Ellenbogen zp. Gl. arethnâo nom. pl. f. die Ellenbogen.

Zu idh brennen: Da das Suffix tâti niemals primär, muss man aed in lat. aed-tâti mit dem Nomen sskr. edh, aidh f. Brand identifizieren.

Zu austa Lippe zp. Gl. aoshtra nom. du. beide Lippen.

Zu kapa Huf neupers. sunb, armen. smbak Huf vgl. lat. gamba f. Huf.

Zu kausta armenisch kâst venter, latus.

Zu kraga sskr. çrnga zp. Gl. çraghrem adj. nom. sg. n. höchst.

Zu prâti f. Füllung zp. Gl. frâti-sh nom. sg. f. Füllung.

Zu mani, sskr. manya Nacken zp. Gl. manô-thri nom. sg. f. Nacken.

Zu vasar Frühling zp. Gl. vanri Frühling, Sommersanfang.

Zu spak zend. ava-çpaçti f. Erblickung vgl. σκέψις.

Zu smar zp. Gl. mimarô gedenkend, hersagend vom Intensiv vgl. lat. me-mor.

Zu svaks sechs (so ist statt ksvaks zu schreiben) sskr. shashti f. (Sechsheit von Zehnern =) sechszig = ksl. šestř sechs.

Zu svaida Schweiss zp. Gl. qaêdhem nom. oder acc. sg. Schweiß.

Zu II.

aja Ziege = ig. aga.

sskr. aja m. ajā f. Bock, Ziege. + zp. Gl. azi-nām gen. pl. f. von azi Ziege; armen. ajg' Ziege.

ark, arka Gesang.

sskr. rc f. Lied, Gedicht, Vers; arka m. Lobpreis, Lied von arc arcati lobsingend. + armen. ěrg Gesang.

arksa m. Bär = ig. arksā.

sskr. rksha m. Bär. + armen. arsh Bär.

argha Verdienst = ig. arghā.

sskr. arghā f. Verdienst, Würde. + armen. h-arg Preis, Würde, h-argēl preisen, schätzen, ehren.

aitavant (aita + vant) so gross, so viel, adv. tantum.

sskr. etāvant adj. so gross, so viel, derartig, etāvat adv. so viel, so weit, derartig, so. + zend. aētavan̄t so gross, so viel, adv. aētavañt so viel.

kapi m. Affe.

sskr. kapi m. Affe. + armen. kapik Affe.

kasmât adv. abl. von ka, woher? = ig. kasmat.

sskr. kasmât woher? warum? + zend. kahmât woher?

kaiça m. Haupthaar.

sskr. keça m. Haupthaar. + zend. vgl. gaêçu, neupers. gêsô Locke, armen. gês Haar, besonders Haupthaar.

ksupa m. Staude.

sskr. kshupa m. Staude, Busch, kshumpa m. Staude, chupa m. Staude, Busch. + neupers. cûp, cûb armen. zûp Stock.

ganja Schatzhaus.

sskr. ganja m. n. Schatzhaus, Mine, Hürde. + neupers. gang' Schatzhaus (yâçā) armen. ganç Schatz.

car gehen caus. gehen, weiden lassen = ig. kar.

sskr. car carati gehen, caus. cāraya 'gehen, weiden lassen, cāraka m. Treiber, Hüter, go-cāraka Kuhhirt. + neupers. cārīdan weiden, armen. cārak Wiese, cārakēl weiden.

jan, jā, jānāti erkennen = ig. gan.

sskr. jānāti, jānite und vi-jānate erkennen, zu jānā. + zend. zan, zā erkennen imp. s-di erkenne, sp. Gl. fra-zānaiti erkennt 3 sg. praes. act. von fra-zan erkennen.

tarasdhâ wegthun (taras+dhâ) part. pf. pass. tarasdhâta weggethan.

sskr. tirodhâ beseitigen, wegschaffen, zurückdrängen, tirohita verschwinden, verborgen. + zend. taradâ verdrängen, taradhâta in der Phrase taradhâtem anyâish dāmān verdrängt von andern Geschöpfen s. Haag. Anders Justi s. v.

div Tag = ig. div.

sskr. div, dyu, dyo m. f. Himmel, Tag vgl. divasa und ig. divas. + armen. tiv Tag.

daivar Schwager = ig. daivar.

sskr. devar m. Schwager. + armen. tagr Schwager mit g aus v wie in ags. tácor ahd. zeihhur Schwager.

dausan Arm.

sskr. dos m. n. doshâ f. doshan n. Vorderarm, Arm überhaupt, dosha-ya im Arme befindlich. + zp. Gl. daosha Schulter.

nidrâ f. Schlaf (ni+drâ schlafen).

sskr. nidrâ f. Schlaf. + armen. nirhh Schlaf, nirhhël schlafen.

patti f. das Fallen von pat.

sskr. patti z. B. in ati-patti f. das Verstreichen, von ati-pat. + zend. ava-paṭti f. das Herabfallen von ava-pat.

patnî f. Herrin = ig. patnyâ.

sskr. patnî f. Herrin, Gattin. + zp. Gl. demânô-pathni f. Braut, wörtlich Hausherrin, demâna Haus) nmânô-pathni f. Hausherrin, Hausfrau.

parut voriges Jahr adv. = ig. parut, aus para und ut = vat Jahr.

sskr. parut adv. voriges Jahr, πέρυσι. + armen. hhērû voriges Jahr.

praçasta gerühmt, gepriesen part. pf. pass. von praças.

sskr. praçasta gerühmt, gepriesen. + zp. Gl. fraçaṣta gerühmt, wohl bekannt.

prâti f. Füllung von prâ.

sskr. prâti f. Füllung. + zp. Gl. frâti-sh nom. sg. f. Füllung.

praisita gesandt part. pf. pass. von pra-is senden.

sskr. preshita gesandt part. pf. pass. von pra-ish senden. + neupers. firîštah, Bote armen. hhreštak Bote, Engel.

bahu viel.

sskr. bahu viel. + armen. bazûm viel.

bhyas fürchten von bhî dass.

sskr. bhyas, bhyasate fürchten, beben, ud-bhyasa erbebend. + zp. Gl. byanha Furcht.

marman Glied.

sskr. marman n. Gelenk, offne Stelle, schwache Seite. + armen. marmin Leib.

mahisa Büffel, von mah.

sskr. mahisha gewaltig m. Büffel. + neupers. gô-mêš = armen. go-mêš Büffel (?).

masta Kopf.

sskr. masta n. mastaka m. n. Kopf, Schâdel, mastishka m. n. Gehirn. + zend. maçtaréghan zp. Gl. maçtraghana Schâdel.

mûsika Maus.

sskr. mûshika m. f. Maus, Ratte. + armen. mûkn Maus.

yakart n. Leber = ig. yakart.

sskr. yakrt und yakan n. Leber. + zp. Gl. yâkare n. Leber = ἡπαρ; armen. læard Leber, ähnlich entsteht wie altpreuss. lagno.

yava Thema des persönl. Pron. 2 pers. im Dual.

sskr. yuva Stamm des pron. pers. 2 dual, yuvâku euch beiden angehörig, yuva-yu, yuvâyu nach euch beiden verlangend, yuvâ-datta euch beiden gegeben. + zp. Gl. yavâkem gen. du. von tûm, von euch beiden.

yusma Thema des persönl. Pron. 2 pers. im Plural = ig. yusma.

sskr. yushma, acc. yushmân, instr. yushmâbhis, dat. yushmabhyam, abl. yushmat, gen. yushmâkam. + zend. dat. yûshmaibyâ, khshmaibyâ, abl. yûshmat, khshmat, gen. yûshmâkem, khshmâkem.

ranga m. Farbe von ig. rag.

sskr. ranga m. Farbe. + neupers. rang, armen. ěrang Farbe.

ruj brechen = ig. rug.

sskr. ruj rujati aufbrechen, brechen. + armen. lûġanal trennen, vgl. europ. lug.

vayam wir nom. pl. des pron. 1 pers.

sskr. vayam wir. + zend. vaêm, altpers. vayam wir. Vgl. goth. vei-s wir, das sich zu vayam verhält wie zend. yûs ihr zu sskr. yûyam (= yû-am).

varana Lamm = ig. varana.

sskr. urana m. Widder. + armen. garrn Lamm.

varas n. Brust.

sskr. uras n. Brust. + zp. Gl. varô nom. sg. n. Brust.

vas acc. dat. gen. pl. vom pron. 2 pers. euch, euer.

sskr. vas acc. dat. gen. pl. des pron. 2 pers. euch, euer. + zend. vé, vô acc. dat. gen. pl. zu tûm, euch, euer.

vidhavâ f. Wittwe = ig. vidhavâ.

sskr. vidhavâ f. Wittwe. + zp. Gl. vidhava, vidhu nom. sg. f. Wittve

vyâghra m. Tiger.

sskr. vyâghra m. Tiger. + armen. wagr Tiger.

çargâra m. Schakal.

sskr. çrgâla m. Schakal. + neupers. šaghâl, daher Schakal.

çâkhâ f. Ast = ig. kâkâ.

sskr. çâkhâ f. Ast. + neupers. šâch Ast.

çubhra rein.

sskr. çubhra rein, glänzend von çubh. + armen. sîrb rein, heilig.

çauka m. Kummer, Schmerz.

sskr. çoka m. Kummer, Schmerz. + neupers. sôg, armen. sîg Schmerz

çrita part. pf. pass. von çri.

sskr. çrita part. pf. pass. von çri. + sp. Gl. çrita made over, handed up.

satta gesessen part. pf. von sad = ig. sadta.

sskr. satta gesessen. + zend. nishaçta subacta.

snâta gewaschen, gebadet part. pf. pass. von snâ.

sskr. snâta gewaschen, gebadet. + zend. fra-çnâta gewaschen, zp. Gl. çnâtô nom. sg. m. gewaschen, gebadet.

sparhan m. Milz = ig. sparghan.

sskr. plihan, plîhan m. Milz. + zp. Gl. çpereza Milz.

svaçrû f. Schwiegermutter = ig. svakrû.

sskr. svaçrû f. Schwiegermutter. + armen. skësûr Schwiegermutter.

svaida Schweiss = ig. svaida.

sskr. sveda m. Schweiss. + zp. Gl. qaêdhem Schweiss.

haya m. Pferd von hi.

sskr. haya m. Pferd. + armen. çî Pferd.

Zu arisch kaksa zp. Gl. kasha-îbya dat. instr. du. von kasha, armpit und kashâo gen. du. von kasha, two sleeves.

Zu jyâ zp. Gl. jinâiti = sskr. jinâti 3 praes. sg. act. he exhausts, decays, also ist jyâ jinâti anzusetzen.

Zu pratu (richtiger partu breit) armen. hharth breit.

Zu çyâva neupers. siyâh, armen. sêav dunkel, schwarz.

Zu stak zp. Gl. çtakh-tô part. pf. pass. obstinate.

Zu stâyû neupers. sitâdan, armen. stanal wegnehmen.

zp. Gl. bezeichnet das Zendpehlvi Glossar, herausgegeben von Haug; die armenischen Parallelen sind den trefflichen Aufsätzen von Friedrich Müller in den Sitzungsberichten der Wiener Academie entnommen.

Zu III.

plaga Fleck, Flicken.

lat. plaga f. Netz, Teppich; Fleck = Region, grösserer Strich, plag-ulae die beiden Togaflecken, die zusammengenäht die Toga bildeten; Papierflecken, Blatt; Teppich, plag-iu-m Menschendiebstahl (plaga Netz). + ahd. flēc, vlēc mhd. vlēc m. und ahd. flēcho, mhd. flēcke m. Stück Zeug, Lappen, Stück; Platz; Fleck = Schlag, Beschmutzung; vgl. nld. vlac, ahd. flah mhd. vlach flach. Grundbedeutung scheint „Schlag“ also zu plag = plak schlagen.

lak Elle vgl. graecoital. lakarto.

ἄλαξ, ἄλξ Athamanisch Elle, λέρανο-ν, ὠλέκρανο-ν Ellbogen; lat. lacertu-s m. Oberarm, Arm. + lit. alkuna-s Ellenbogen, Arm, olekti-s = ksl. la-kūti f. Elle. Zu lak biegen.

vap weben.

ὑφ-ος n. ὑφ-ή f. Gewebe, ὑφ-άω, ὑφ-άινω pf. pass. ὑφ-ήφ-ασμαι weben. + aga. vefan, ahd. wēban, nhd. weben, wob; aga. vēf-l ahd. wēv-al f. Faden, ahd. wab-â f. Wabe, Bienenzelle, mhd. wif-t m. feiner Faden.

varp flechten, knüpfen, winden.

ῥῆπ-ος n. Decke, Matte, Horde, ῥῆψ, ῥῆπ-ός m. f. Flechtwerk (ῥῆπ, ρῆπ aus ρεπ wie ρριπ werfen aus ρερα). + lit. verp-iu, verp-ti spinnen. — Die Combination von ῥῆψ mit lat. scirpus scheint mir unmöglich, anlautendes σκ kann im Griechischen nicht abfallen; ῥῆπω Stamm ρεπ stellt Curtius S. 327 gewiss richtig mit lit. virp-iu schwanken, beben, zittern zusammen.

splaghan m. Milz = ig. sparghan, arisch sparhan.

σπλήν m. Milz, σπλάγγνο-ν n. Eingeweide; lat. lien m. Milz (lac-te-s Eingeweide?). + ksl. slezena f. Milz.

Zu vâ ἀάζω (= ἀ-ῥαδ-ζω) duften, hauchen, ἀασ-μός m. das Hauchen. + mhd. wâzen st. v. duften, riechen, wâz nl. waeze m. Geruch, Duft, Geruchssinn. Von vâ hauchen durch d weitergebildet.

Zu vaskara Wenn Fr. Müller armen. gišer Nacht richtig mit lit. vakara-s ksl. večerŭ Abend identificirt, wie es den Anschein hat, so muss vaskara als ein schon der indogermanischen Ursprache angehörendes Wort angesetzt werden, denn das Armenische ist nichts als ein Zweig der westarischen Sprachengruppe. Ebenso ist es mit alya anderer, das im Armenischen ajl lautet, da Entlehnung aus dem Griechischen wohl nicht anzunehmen ist.

Noch zu III.

ayar die Frühe.

ἤρ adv. (eigentlich locativ von ἤρ die Frühe) in der Frühe, frühe, ἤρ-ω-s adj. frühe (ἤρ für ἄρ) ἄρ-ωτο-ν n. (das früheste, erste Mahl) Frühstück. + goth. air adv. frühe, airis comp. adv. früher, airiza m. der frühere, Vorfahr; an. ár adv. frühe; ahd. êr, mhd. êr, ê eher, früher; ahd. êriro, êrôro mhd. êrre, êrer adj. früher = ags. aerra; as. êrist, ags. aerest, ahd. êrist, mhd. êrest, êrst nhd. erst adj. der erste (= ἄρ-ωτο-ν) goth. airis adv. = ahd. eiris adv. früher, eher. Zu zend. ayare n. Tag, ayara auf den Tag bezüglich subst. m. die Tageszeiten, thri-ayara n. drei Tage. ayar, ayara stammt von i gehen, und ist nahe verwandt mit yâ-ra Zeit, Jahr, das von yâ abzuleiten ist. Goth. air aus ayar wie goth. ais Erz aus ayas.

âgara ist zu streichen, und lat. agger mit Corssen für ad-ger zu nehmen und von ad-gerere herzuleiten, vgl. con-ger-ies, sug-ges-tu-s.

Zu kalaman.

Die Differenz zwischen culmen und deutsch Holm wird gehoben durch die an. Nebenform hólmi m. Stamm hólman-.

Zu kvâlâ.

Wie die slavischen und deutschen Reflexe zeigen ist als Grundform kaalî f. anzusetzen und κάλη, κήλη als καλή zu deuten.

pik zürnen, böse sein.

lat. pig-êre Unwillen, Verdruss empfinden, pig-êt es verdriesst, pig-er verdrossen, träge (g für c wie in pag pangere, págus u. s. w. neben pac, pac-isci, pac-iôn- u. s. w.); pêc-âre (geschrieben peccare) fehlen, sündigen, pêjor comp. schlechter (für pêc-jor wie pûlêju-m Flöhkraut für pûlec-ju-m u. a.) pêssimu-s superl. schlechtest (regelmäßig zusammengesogen aus pêjes-simu-s). + lit. pyk-stu, pyk-ti zürnen, zornig werden; Ekel empfinden, pyk-inti caus. Zorn, Ekel erregen, pyk-ima-s m. das Zürnen, pyk-ula-s m. Gott des Zorns bei den Heiden; pik-ta-s übel, böse, schlecht peik-iu, peik-ti verachten, tadeln, schelten, paik-a-s schlecht, unnütz, nichtsnutzig; dumm, paikóju (= lat. pêco) paikóti Schlechtigkeiten, Dummheiten begehen. Dagegen gehört πικρό-s bitter, eigentlich schneidend zu ig. pik schneiden. Vgl. ig. pi.

bhara Abtheilung, Abschnitt, Fach.

lat. forû-s m. selten foru-m n. „Abtheilung, Gang, Fach“ Gang auf dem Schiffe; die Sitzreihe im Circus; Gartenbeet, Rabatte; Bienenzelle; Würfelbrett, for-uli m. pl. (die Fächer =) Bücherschrank. + lit. bara-s m. Stück Feldes, welches ein Arbeiter bearbeitet, zum Beispiel der Gang, den der Schnitter bei der Arbeit macht; ahd. para mhd. bar st. f. Balke, Schranke, eingehegtes Land, sunder bar ohne Schranken, unaufhörlich, unverzüglich, mhd. barre (= barja) st. f. Schranke, Zaun, Gehege, engl. bar Gerichtsschranke. Von ig. bhar spalten, schneiden.

bhara ferus adv. fere.

lat. feru-s heftig, wild, fere adv. heftig, in hohem Grade, daraus 1. ganz, völlig so 2. (zwar sehr, doch) nicht ganz so, nahe zu, beinahe, fast. + an. barr adj. heftig, hitzig, bar-skapadhr von heftigem, hitzigem Character; as. bar-, ahd. pora-, bora-, mhd. bore-, bor- nur als Präfix mit adj. und adv. zusammengesetzt: gar, gar sehr und: nicht ganz, wenig, gar nicht z. B. amhd. pore-vile mhd. bor-vil sehr viel; nicht ganz viel, wenig.

Zu varsa.

Hierher auch $\phi\lambda\omicron-\nu$ n. Höhe für $\phi\lambda\omicron-\nu$, $\phi\lambda\iota\sigma\omicron-\nu$ und dies für $\phi\epsilon\rho\sigma\omicron$ wie z. B. $\phi\epsilon\pi$ werfen für $\phi\epsilon\rho\pi$, $\sigma\phi\epsilon\pi-\acute{\alpha}\omega$ schwellen für $\sigma\pi\alpha\rho\gamma$. Zu vars verrere fegen.

Zu staura Pfahl.

Füge hinzu das mit $\sigma\tau\alpha\upsilon\rho\acute{o}-s$ sich genau deckende an. staur-r, gen. staur-s m. Stab, Pfahl.

Zu IV.**thaicho m. Mauer = ig. dhaigha Aufwurf.**

$\tau\epsilon\iota\chi\omicron-s$ m. Mauer, Wand vgl. $\tau\epsilon\iota\chi-\omicron s$ n. Mauer. + oskisch feiho-ss acc. pl. von feiho- Mauer, Aufwurf s. Grassmann, Zeitschrift XIX, 311.

Zu V.**karya (kvarya) welcher (kar + ya).**

lit. kuri-s io, kuri iôs (Stamm kurja-) welcher, welche. + goth. hvarji-s (Stamm hvarja-) an: hvern welcher.

Zu ganda: ags. ganot, ganet m. fulica, cygnus.

ganya das Wissen, Kenntniss von gan kennen.

lit. ziné f. = lett. zinā (= finja) f. das Wissen, Kenntniss, Kunde. + as. kuni st. m. Wissen, Kenntniss, Kunde in self-kuni st. m. arbitrium.

Der Artikel garnya auf S. 518 ist zu streichen. An. kiarni ist durch ein böses Versehen für einen ya-Stamm genommen, während es an-Stamm und = ahd. kerno m. Kern ist.

Statt ghasya, ghasna ist auf S. 521 zu lesen: ghâsya, ghâsna. Goth. geis = urdeutsch gis ist aus gâs entstanden, wie goth. reik-s, urdeutsch rîk- aus ig. râga König.

nud geniessen.

lit. nauda f. Nutzen, Gewinn, Ertrag, Habe. + goth. niutan, naut, nutum, nutans, ahd. niozan, geniessen, Theil haben. S. ig. nad.

bhal tönen.

lit. bal-sa-s m. Stimme, byla f. das Reden!; Process; ksl. bilo n. Schelle, Glocke. + an. bjalla f. Glocke, engl. bell; ags. bellan, ahd. pëllan, mhd.

bëllan st. v. abl. 1. nhd. bellen (bill-t, boll), mhd. bil st. m. bellende Stimme; an. belja adha brüllen, blöken (Kalb).

stâra stark, gross.

lit. stora-s dick, stark, schwer, grob. † an. stôr-r gross, vornehm; st-rum adv. sehr.

INDICES.

Sanskrit-Index zu I.

a-, an s. an
 aṁsa s. amsa
 aṁsau s. amsa
 aṁsya s. amsya
 aṁhas s. aghas
 aṁhu s. aghu
 akkā s. akkā
 aksha s. akṣa
 akshi s. ak und akṣa
 agata s. agata
 agni s. agni
 agha s. agha
 aghala s. aghara
 anka s. 1. 2 anka
 ankas s. ankas
 ankura s. ankura
 angāra s. angar
 angh s. 2 agh
 anghas s. aghas
 ac, aṁc s. 3 ak
 aj s. ag
 aja s. 1. 2 aga
 ajakā s. agaka
 ajina s. agina
 ajnāta s. agnāta
 ajma s. agma
 ajman s. agman
 ajra s. agra
 ghāso-ajra s. agrā
 ajrya s. agria
 anj s. ang
 aujas s. angas
 anda s. andra
 ati s. ati
 attā s. atta
 attar s. adtar
 atti s. adti

atha s. at
 athari s. adhari
 ad s. ad
 adaka s. adaka
 adana s. adana
 adant s. adant
 adha s. adha
 adhama s. adhama
 adhara s. adhara
 adman s. adman
 an s. 2 an
 ana s. 2 ana
 anāgas s. anāgas
 anāpta s. anāpta
 anaṣva s. anakva
 anudra s. anudra
 anṛta s. anarata
 anta s. anta
 antama s. antama
 antar s. antar
 antara s. 1. 2 antara
 antra s. 3 antara
 anti s. anti
 andha s. andha
 andhas s. andhas
 antya s. antya
 ap s. 2 apa
 apa s. 2 apa
 apaciti s. apakiti
 apad s. apad
 apadhvasta s. apadhvasta
 apara s. apara
 apavant s. apavant
 apas s. apas
 apāṁc s. apāṁk
 api s. api
 apnas s. apnas

abhi s. abhi
 abhra s. abhra
 am s. am
 amartya s. amartya
 amātra s. amātra
 amucī s. amuka
 amṛta s. amarta
 ambh s. ambh
 ambhas s. āmbhar
 ambhā s. ambha
 amla s. amra
 ayas s. ayas
 ayug s. ayug
 ayuga s. ayuga
 ar s. 1. 2. 3 ar
 ara s. ara
 arati s. arata
 aratnī s. aratnā
 arare s. ararā
 aravinda s. aravinda
 aritra s. aratra
 arghā s. arghā
 arc s. 1. 2. 3 arc
 arch s. arsk
 arj s. 1. 2 arg
 arṇa s. arna
 ard s. ard
 ardh s. ardh
 arbha s. arbha
 armaka s. arama
 aru s. aru
 arvan s. arva
 alpa s. alpa
 av s. 1 av
 ava s. 2 ava
 avas s. avas
 avāta s. avāta

avi s. avi
 avya s. avya
 avyaya s. avyaya
 aç s. 2 ak
 açan s. akant
 açani s. akant
 açna s. akana
 açman s. akman
 açmara s. akmara
 açra s. akra
 açrâya s. akrâya
 açri s. akri
 açva s. akva
 açvala s. akva
 açvapâla s. akvapâla
 açvika s. akvika
 açviya s. akvia
 açvya s. akvia
 ashtan s. aktan
 ashtâdaçan s. aktâdakan
 ashtâpad s. aktâpad
 ashtâçata s. aktâkanta
 as s. 1. 2 as
 asan s. asan
 asi s. asi
 asthi s. asti
 asma s. asma
 asvapna s. asvapna
 ah s. agh
 aham s. agham
 ahi s. aghi
 ahu s. aghu
 ahraya s. abhraya
 â s. â
 âkna s. akna Nachtrag
 âgas s. âgas
 âji s. âgi
 ât s. ât
 âti s. 2 anti
 âtman s. 2 an
 âtman s. âtman
 ântra s. ântra
 âp s. âp
 âma s. âma
 âyu s. âyu
 âr s. âr

âra s. âra
 ârât s. âra
 ârta s. 3 ar
 âs s. 1. 2 âs
 âçishthâ s. âkista
 âçiyamâs s. âkians
 âçu s. âku
 âhanas s. âbhanas
 âhanasya s. âbhanasya
 i s. 1. 2 i
 icchâ s. iskâ
 ita s. ita
 itara s. itara
 ittham s. itam
 itthâ s. itâ
 idh s. idh
 in s. in
 iyar s. iyar
 irasya s. ir
 irya s. ir
 ish s. is
 ishanaya s. isanaya
 ishanya s. isanaya
 ishaya s. isanya
 ishira s. isara
 î s. î
 îksh s. 1 ak
 îdhriya s. idhara
 îr s. îr
 îrma s. arma
 îç s. îk
 îsh s. îs
 îh s. igh
 u s. u
 uksh s. 1. 2 uks
 ukshan s. uksan
 ugra s. ug
 uc s. uk
 un'ch s. vask
 utara s. udtara
 ud s. 1. 2 ud
 uda s. uda
 udan s. udan
 udara s. udara
 udra s. 1. 2 udra
 udrin s. udran

unna s. udna
 upa s. upa
 upama s. upama
 upara s. upara
 upari s. upari
 upta s. vapta
 ubhaya s. abhaya
 ubhâ s. abha
 uraṇa s. 2 varana
 urabhra s. vara
 uru s. varu
 ululi s. ul
 ulûka s. ulaka
 ulûlu s. ululu
 ulkâ s. 5 var
 ulva s. valva
 uçat s. vakant
 ush s. us
 ushas s. ausas
 ushta s. usta
 usra s. anra
 usriyâ s. anria
 ûdhar s. ûdhar
 ûna s. û
 ûna s. vâna
 ûrja s. varga
 ûrjaya s. vargaya
 ûrdhva s. vardhva
 ûrṇâ s. varṇâ
 r̥ksha s. ar̥ksa
 r̥ghâya s. ar̥ghâya
 r̥jipya s. ar̥gipya
 r̥ju s. argu
 r̥ta s. 2 arata
 r̥ti s. 1. 2 arti
 r̥tu s. arata
 r̥shabha s. arsan
 e s. ai
 eka s. aika
 edha s. aidha
 edhatu s. aidhatu
 edhas s. aidhas
 erakâ s. airâ
 eva s. aiva
 esha s. aisa
 ai s. ai

ojas s. augas
 ojman s. augman
 oshṭha s. austa
 ka s. 1 ka
 kakud s. kakud
 kakudmant s. kakudman
 kakubha s. 1 kumbha
 kakk s. 1 kak
 kakshā s. kaksā
 kakh s. 1 kak
 kac s. 2 kak
 kaca s. kaka
 kacchura s. kasvara
 kaṣṭu s. kartu
 kaḍamba s. karamba
 kaṇ s. kan
 kaṇḍu s. kaedh
 kaṇḍarṇ s. kandhara
 katara s. katara
 kati s. kati
 katth s. 3 kat
 kadara s. kadara
 kadā s. kadā
 kan s. kan
 kanā s. kana
 kanthā s. kanta
 kanda s. kanda
 kapaṭi s. kapati
 kapanā s. kampanā
 kapāla s. kapāla
 kapi s. kvap
 kamara s. kamara
 kamala s. 2 kamara
 kamp s. kap
 kar, cakarti s. 2 kar
 kar s. 2. 3. 4. 5 kar
 kar karoti s. 3 skar
 kara s. kara
 karandā s. karadha
 karaka s. karna
 karanka s. karna
 karambha s. karambha
 karambhā s. karambhā
 kark s. krak
 karka s. 2 karka
 karkarī s. karkarya

karkin s. karkin
 kart s. 1. 2 kart
 kartarī s. kartara
 karda s. 2 kard
 kardama s. kardama
 kardamih s. kardama
 karmasha s. karmāsa
 karṣ s. 2 krak
 kal s. kal
 kala s. kara
 kalana s. kalana
 kalama s. kalama
 kalaṣa s. kalaka
 kalp s. kalp
 kalp s. 1 karp
 kalmali s. 4 kar
 kalya s. kalya
 kava s. 3 sku
 kash s. 1 kas
 kākala s. kakala
 kānkana s. kanka
 kādamba s. kādamba
 kāra s. 2 kāra
 kāru s. kāru
 kāla s. kāla
 kāshṭha s. kaksta
 kās s. kās
 ki s. ki
 kiknasa s. knas
 kipya s. skapa
 ku s. 1 ku
 kukkuṭa s. kakata
 kukkubha s. kuku
 kuo s. kuk
 kunj s. kug
 kud s. kud
 kunta s. kanta
 kup s. kup
 kumbha s. kumbha
 kurpāsa s. kurpāsa
 kulaya s. kalaya
 kulva s. kalva
 kuh s. kudh
 kuha s. kudh
 kū s. 1 sku
 kūj s. kug

kūpa s. kūpa
 kūrca s. kurka
 kūrḍ s. kard
 kūrḍ s. 4 skard
 kûl s. kûr
 krka s. 3 karka
 krkavāku s. 1 karka
 kṛt s. 3 karta
 kṛti s. 2 karta
 kṛtya s. kartya
 kṛntatra s. kart
 krp s. karpas
 krpīta s. 2 krap
 krmi s. karmi
 kṛshṇa s. karena
 ketu s. kaitu
 kesara s. kaisar
 kokila s. kaukala
 komala s. 2 mara
 koṣa s. kansa
 kosṭha s. kausta
 knath s. kant
 knu s. knu
 knû s. kun
 kmar s. kamar
 krakara s. 1 karkara
 kraksh s. 1 kark
 krand s. krad
 krandas s. kradas
 krap s. krap
 kravis s. 2 kravas
 kravya s. krauya
 kruç s. kruk
 krûra s. krûra
 klam s. kram
 klid s. 2 kard
 klîba s. klâba
 kvath s. kvat
 kvan s. 1 kan
 kshan s. skan
 kshap s. 2 skap
 kshap s. ksap
 kshāra s. ksāra
 kshi s. 1. 2 ksi
 kshiti s. ksiti
 kship s. 2 skap

kshupa s. skaupa
 kshura s. ksura
 kṣu s. kṣu
 khac s. 2 skak
 khaj s. 1 skaj
 khañj s. skag
 khañja s. skanga
 khaḍ s. 2 skard
 khan s. skā
 khara s. skara
 kharba s. skarba
 khād s. 2 skand
 khidvan s. skidvan
 khud s. 2 skud
 khur s. skur
 khoḍ s. skard
 khoḍa s. kaurda
 khyā s. 2 ski
 gagh s. gag
 gaj s. gag
 gaṅgana s. gangana
 gaṇḍa s. 1. 2 gandha
 gata s. gata
 gati s. gati
 gad s. gad
 gadh s. 1 gadh
 gantar s. gamtar
 gantu s. gamtn
 gandh s. 2 gadh
 gandholi s. gandhauli
 gam s. gam
 gam s. ghamā
 gar s. 3 gar
 gara s. 1. 2 gara
 gargara s. gargara
 garj s. garg
 gardh s. gardh
 garbha s. garbha
 garva s. garva
 gal s. gal
 gala s. 1. 2 gala
 galdā s. galda
 gava s. gava
 gavala s. gavala
 gavīnī s. gavān
 gavya s. gavya

gā s. gā
 giri s. 3 gara
 gu s. 1. 2 gu
 gumph s. gusp
 guru s. garu
 gushpita s. gusp
 gūrta s. garta
 gūrti s. garti
 go s. gau
 gola s. 1 ganla
 gnā s. ganā
 gmā s. ghama
 grathita s. grath
 grabh s. grabh
 gras s. gras
 grah s. grabh
 grīva s. grīvā
 glau s. glau
 gha s. gha
 ghar s. 3 ghar
 gharghara s. 6 ghar
 gharma s. gharma
 gharsh s. 1 ghars
 ghāta s. ghanta
 ghūr s. 2 ghar
 ghora s. ghaura
 ghoratā s. ghauratā
 ghrañsa s. ghransa
 ca s. ka
 cakk s. 5 kak
 cakra s. kvakra
 caṭ s. 1 kart
 cat s. 2 kat
 caturtha s. katvarta
 caturdaṇ s. katvarda-
 kan
 catvar s. katvar
 catvāla s. katvala
 can s. 1 kan
 cand s. 3 skand
 cap s. skap
 car s. 5 kar
 carase s. karasai
 cari s. kari
 carī s. 4 kara
 carcara s. karkara

cart s. 2 kart
 carbhaṭa s. karbhata
 carbhaṭī s. skarbhata
 cal s. kar
 cārikā s. kari
 ci s. 3. 4 ki
 cit s. skit
 citi s. kiti
 citra s. kitra
 cid s. kid
 cībh s. skabh
 cīrsha s. karasa
 cīvara s. skivara
 cuta s. kyūta
 cud s. kvad
 cūr s. kūr
 cetā s. kaita
 cyu s. skyu
 cyuta s. kyūta
 chaga s. skaga
 chagala s. skagala
 chad s. 2 skad
 chard s. 1. 3 skard
 chā s. skā
 chāyā s. skayā
 chāyāvant s. skayāvant
 chitti s. skidti
 chid s. skid
 chidra s. skidra
 chupa s. skaupa
 chur s. skur
 chekila s. skikara
 jamh s. ghangh
 jaghana s. ghaghāna
 jāñjanābhavant s. 3 ga
 jāṅgala s. gagara
 jāṭhara s. gata
 jada s. 3 gala
 jan s. 1 gan
 janas s. ganas
 janitar s. ganatar
 janitra s. ganatra
 janimen s. ganamen
 janu s. ganu
 janya s. ganya
 jabh s. gabh

am s. ghamā	taku s. taku	tij s. stig
ambha s. gambha	taksh s. taks	tittira s. tatara
ambhya s. gambhya	takshan s. taksan	titha s. tita
ar s. 2. 4. 5 gar	tan̄c s. tank	tip s. tip
arayu s. garāyu	tan̄dula s. tardula	timira s. tamara
aras s. garas	tata s. 1. 2 tata	tiras s. taras
arāyu s. garāyu	tati s. 1. 2 tati	tiv s. 2 tu
ala s. 3 gala	tatra s. tatra	tivra s. tarva
alp s. galp	tan s. 1 tan	tu s. 1 tu
as s. gas	tan donnern s. stan	tuc s. 3 tak
āgarti s. gagarti	tana s. tana	tuccha s. tuska
āta s. 1 ganta	tanās s. tanas	tucchya s. tuskya Nachtr.
āti s. 1 ganti	tanu s. tanu	tuj s. 2 stag
ātya s. gantya	tap s. tap	tuñja s. stanga
āni s. gāni	tapas s. tapas	tud s. stud
ānu s. gānu	tam s. tam	tup s. stup
āma s. gāma	tama s. tama Nachtrag	tumula s. tumala
āmi s. gāmi	tamasa s. tamasa	tumra s. 2 tu
ā s. 1. 2 gi	tamālaka s. tamarika	turv s. 4 tar
āngī s. gingi	tamra s. tamara	tul s. tal
āhma s. daghma	tar s. 1. 2. 3 tar	tuç s. 2 tak
āhvā s. daghvā	taras s. taras	tush s. 2 tak
āiv s. giv	tarka s. tarkata	tr̥tīya s. tritya
āiva s. giva	tarj s. targ	tr̥pti s. tarpti
āivaka s. givaka	tarda s. tarda	tr̥pra s. trapara
āivase s. givasai	tarp s. tarp	tr̥shu s. tarsu
āivala s. givala	tarpana s. tarpana	tr̥shṭa s. traksta
āush s. gus	tarman s. tarman	toya s. 2 tu
āushṭi s. gusti	tarsh s. tars	tran̄k s. trak
ā s. gu	tarh s. targh	traya s. traya
āuta s. gūta	tala s. tala	trayodaçan s. trayasḍakan
āurv s. gvar	tasmāt s. tasmāt	tras s. tras
ānā, jānāti s. 2 gan, gnā	tashtā s. taksta	trasara s. trasara
ānatar s. gnātar	tashtar s. takstar	trasta s. trasta
āāti s. gnāti	tā s. tan	tri s. tri
ānu s. gnu	tājat s. stag	trita s. trita
āyā s. giā, 1. 2 giā	tāt s. tāt	tridant s. tridant
āri s. gri	tātala s. tatala	tripad s. tripad
āvara s. gvar	tāti s. tāti	tripuri s. tripari
āval s. gvar	tātya s. tātya	trup s. trup
āhar s. 2. 4 ghar	tāna s. tāna	truph s. trup
āhalā s. 3 ghar	tāya s. stan	traitana s. traitana
ādam s. 3 dam	tāra s. tāra	tva s. tva
ta s. ta	tārā s. 2 star	tvaksh s. taks
tañs s. tans	tārpya s. tarpya	tvam s. tu
tak s. 1 tak	tāvāt s. tavat	tvish s. tvis

dañç s. 1 dak
 dañçman s. dakman
 dañsas s. dansas
 dakshina s. daksina
 dagh s. dagh
 datka s. datka
 dadhan s. dhadh, dhadha
 dan s. 1 dam
 dant s. dant
 dam s. 2. 4 dam
 dama s. 1. 2 dama
 damathu s. damatu
 damana s. damana
 damitar s. damatar
 dampati s. dampati
 dar s. 1. 4 dar
 dardru s. dardru
 darp s. darp
 darbh s. darbh
 darç s. dark
 daçat s. dakat
 daçati s. dakanti
 daçan s. dakan
 daçama s. dakama
 daçasya s. dakas
 das s. 2 das
 dah s. dagh
 dâ s. 1. 2. 3 dâ
 dâta s. dâta
 dâtar s. dâtar
 dâtave s. datavai
 dâna s. 1. 2 dâna
 dâpaya s. dâp
 dâman s. 1. 2 dâman
 dâmane s. dâmanai
 dâru s. dâru
 dâlaya s. dâlaya
 dâç s. dak
 dâçvañs s. dâkvas
 digdha s. dhighta
 dina s. dina
 div s. div
 diva s. diva
 divasa s. divas
 divya s. divya
 diç s. 1. 2 dik

dih s. dhigh
 di s. 1. 2 di
 dip s. dip
 dirgha s. dargha
 dirghatâ s. darghatâ
 du s. 1 du
 dur s. dhur, dhurâ
 dura s. 3 du
 durmanas s. dusmanas
 duvas s. dvi
 duçcara s. duskara
 dush s. 1. 2 dus
 dushpâra s. duspara
 duhitar s. dhughatar
 dûra s. 2 du
 dr̥dha s. darghta
 dr̥ti s. 1 darti
 â-dr̥tyâ s. darti
 dr̥shad s. darsad
 dr̥sh̥ti s. darkti
 deva s. daiva
 devar s. daivar
 devara s. daivara
 dehî s. dhaigha
 dyu s. 1. 3 div
 dyaushpitar s. dyaupatar
 dyo s. 8 div
 dram s. dram
 dravasya s. 8 dar
 drâ s. dar
 drâ s. drâ
 drâgh s. drâgh
 drâpaya s. drap
 drâpi s. drâpan
 dru s. dru
 druma s. druma
 drugh s. dhrugh
 dva s. dva
 dvaya s. dvaya
 dvayâ s. dvayâ
 dvâdaçan s. dvâdakan
 dvâra s. dhvâra
 dvârya s. dhvârya
 dvitiya s. dvitya
 ni-dhana s. dhan, dhana
 dhanu s. dhanu

dhanvan s. dhanu
 dham s. dham
 dhar s. dhar
 dharuna s. dharumna
 dharmas s. dharmas
 dhars s. dhars
 dhav s. dhav
 dhâ s. 1. 2 dhâ
 dhâka s. dhâkâ
 dhâtar s. dhâtar
 dhâna s. dhâna
 dhâman s. dhâman
 dhâmane s. dhâmanai
 dhâmaças s. dhâmakas
 dhâra s. dhâra
 dhâru s. dhâru
 dhâv s. dhav
 dhish s. dhyas
 dhî s. dhî
 dhîra s. dhar
 dhû s. 2 dhû
 dhûpa s. dhûpa
 dhûma s. dhûma
 dhûmyâ s. dhûmyâ
 dhûmra s. dhûmara
 dhûrv s. dhvar
 dhûli s. dhûli
 dhr̥shu s. dharu
 dhr̥sh̥ti s. dharsti
 dhenâ s. dhainâ
 dhor s. dhvar
 dhyâ s. dhî, dhyâ
 dhyâma s. dhyâma
 dhraj s. dharg
 dhran s. dhran
 dhru s. dhvar
 dhvañs s. dhvas
 dhvan s. 1. 1 dhvan
 dhvar s. dhvar
 na s. na
 nakta s. nakta
 nakti s. nakti
 naksh s. naks
 nakha s. nagha
 nakhara s. naghara
 nagna s. nagna

nāḍa s. nadhra	pañcadaṣaṇ s. pankada-	palvala s. 1 palva
nāḍa s. nad	kan	pavana s. 2 pavana
nāṇā s. nana	pañcan s. pankan	pavi s. 1 pū
nand s. 1 nad	pañcaṣas s. pankakas	paç s. 2 pak
napāt s. napāt	pañcāṣat s. pankākanta	paçu s. paku
naptar s. naptar	paṭu s. pratu	paçca s. paska
napti s. napti, naptya	paṭh s. 2 prat	pasas s. pasas
nabhas s. nabhas	paṇ s. 1 par	pā s. 1. 2 pā
nam s. nam	paṇa s. 2 parna	pātar s. 1. 2 pātar
nar s. nar	pat s. 1. 4 pat	pātra s. pātra
narya s. narya	patasa s. patasa	pādu s. pādu
nava s. nava	pati s. pati	pāya s. pāya
navati s. navanti	pattana s. padtana	pāra s. pāra
navan s. navan	-patti s. padti	pārshni s. parsnā
navina s. navina	patni s. patnyā	pāla s. pāla
navya s. navya	patra s. patara	pālavi s. palavi
naç s. 1. 2 nak	patraya s. patraya	pāvana s. 1 pavana
nas s. 1. 2. 3 nas	patvan s. patvara	pi s. 1 pi
nah s. 2 nagh	pathi s. panti	pika s. spika
nāth s. nāt	pad s. 1. 2 pad	pinga s. pinga
nābhi s. nābhā	pada s. 1. 2 pada	piñj s. pig
nābhila s. nābhala	padi s. padi	pitar s. patar
nāman s. nāman	padya s. padya	pitu s. pitu
nāman s. gnāman	padyā s. padyā	pitrya s. patarya
nāvā s. nāva	pan s. 2 pan	pināka s. pinaka
nāvya s. nāvya	panasa s. 1 pan	pippakā s. pāp
nāsā s. nās	panthan s. panta	pippala s. 1 papa
nikta s. nigta Nachtrag	papu s. 2 papa	pippala s. pāpara
niksh s. 1 nagh	par s. 2. 3 par	piç s. pik
nij s. nig	para s. para	pish s. pis
mitarām s. mitara	parama s. prama	pishta s. pista
nid s. nid	paraçu s. parāku	pīḍ s. pīḍ
niç s. 3 nak	parā s. parā	pīta s. pāta
nīḍa s. nīḍa	pari s. 1 pari	pīti s. 1. 2 pāti
nīra s. nāra	parut s. parut	pītudāru s. pītu
nu s. 1. 2. 3 nu.	pare s. parai	pīy s. 2 pī
nūnam s. nūna	parjanya s. parkana	pīva s. pīva
ned s. 2 nad	parṇa s. sparna	pīvan s. pīvan
nau s. nau	pard s. pard	pīvara s. pīvara
pañsu s. pansu	parda s. parda	pīvas s. pīvas
paktar s. paktar	pardana s. pardana	pīvasvant s. pīvasvant
pakti s. pakti	pala s. pala	puṭa s. parta
pakva s. 1 pak	palāva s. palāva	pura s. 2 pari
panktī s. pankti	palita s. palita	puras s. paras
pac s. 1 pak	pallava s. palava	puri s. 2 pari
pañcatha s. pankata	pallavaka s. palavaka	purī s. paryā

puriṣha s. parāsa
 puru s. paru
 puruṣeṣa s. parupaika
 pulaka s. pulaka
 pū s. 2. 3 pū
 agre-pū s. 4 pū
 pūta s. 4 pūta
 pūya s. pūya
 pūrāṇa s. purana
 pūrṇa s. 1 parna
 pūrṇatā s. parnatā
 pūrva s. parva
 prcchā s. parakā
 pr̥thu s. 1 pratu
 pr̥ṇi s. parkna
 pr̥shant s. parkat
 peṣa s. paika
 peṣala s. paikala
 pota s. panta
 pra s. pra
 pracch s. prak
 prajñu s. pragnu
 prataram s. pratara
 prati s. prati
 prativeṣa s. prativaika
 prath s. 1 prat
 prathas s. pratas
 pravāṇa s. pravana
 praṇa s. prak
 prā s. prā
 prāta s. prāta
 prāna s. prāna
 priya s. pria
 priyatva s. priatva
 prī s. prī
 prush s. 1 pras
 pretar s. praitar
 plihan s. splaghan
 plu s. plu
 pluta s. pluta
 pluti s. pluti
 plush s. 2 pras
 phena s. spaina
 psā s. bhsā
 baṁh s. 1. 2 badh

bandha s. bhadha,
 bhandha
 bababā s. baba
 babhru s. bhabhru
 upa-barhas s. bargha
 barh s. 1. 2. 3 bargh
 bala s. 2 val
 balbalā s. barbar
 bahis s. bagha(s) Nachtr.
 bahu s. badhu
 bādḥ s. 1. 2 bhādḥ
 bādha s. bhādha
 bāla s. 1 vāra
 bāhu s. bhāghu
 bimba s. bimbe
 bukk s. buk
 bukka s. bhūga
 buddha s. bhudhta
 buddhi s. bhudhti
 budh s. bhudh
 budhna s. bhudhna
 buli s. buli
 bradhna s. bradhna
 bhakta s. bhagta
 bhaga s. 1. 2 bhaga
 bhaṅga s. bhanga
 bhaj s. 1. 2 bhag
 bhanj s. 3. 4 bhag
 bhan s. bhan
 bhar s. 1 bhar
 bhara s. 3 bhar, bhara
 bhāras s. bharas
 bhartar s. bhartar
 bharb s. bharb
 bharman s. bharman
 bhal s. bhal
 bhavant s. bhavant
 bhas s. bhas
 bhasana s. bhasana
 bhasman s. bhasman
 bhā s. bhā
 bhāna s. bhāna
 bhāra s. bhāra
 bhāla s. 2 bhāla
 bhāvaya s. bhavaya
 bhāsa s. bhansa, bhāsa

bhid s. bhid
 bhī s. bhī
 bhīma s. bhīma
 bhīru s. bhīru
 bhuj s. 1. 2 bhug
 bhur s. bhur
 bhurij s. bhar
 bhū s. bhū
 bhūka s. bhūka
 bhūta s. bhūta
 bhūti s. bhūti
 bhūman s. bhūman
 bhūrja s. bharga
 bhṛgu s. bhragu
 bhṛti s. bharti
 bhṛtra s. bhartra
 bhṛṣṭa s. bhargta
 bhṛṣṭi s. bharsta
 bhoja s. bhauga
 bhraj s. bhrag
 bhrāj s. 1. 2 bhrag
 bhrātar s. bhrātar
 bhrātra s. bhrātra
 bhrātrya s. bhrātrya
 bhrāç s. bhrak
 bhrū s. bhrū
 bhrūṇa s. bharna
 ma s. 1 ma
 maṁh s. magh
 makaka s. 1 mak
 mac s. 2 mak
 majj s. masg
 majjan s. maaga
 maghī s. maghya
 mankshu s. manghsu
 maṇi s. mani
 mata s. 1 mata
 mati s. manti
 math s. mat
 matta s. madta
 mad s. mad
 madhu s. madhu
 mādhyā s. madhya
 madhyama s. madhama
 man s. 1 man
 manas s. manas

manu s. manu
 mantar s. mantar
 mantra s. mantra
 mand s. mand
 maṇḍa s. 1 manda
 manda s. 2 manda
 mandira s. mandarā
 mandurā s. mandarā
 manman s. manman
 may s. 4 mi
 mar s. 1. 2 mar
 mara s. 1 mara
 marāla s. marala
 marula s. marala
 maruva s. marva
 marc s. 1 mark
 marj s. marg
 marta s. marta
 martya s. martya
 mard s. mard
 mardh s. mardh
 marmara s. marmasa
 març s. 2 mark
 marsh s. mars
 mala s. mal
 malina s. malana
 mah s. magh
 mahant s. maghant
 mahilā s. maghila
 mahishṭha s. maghista
 mahīyaṁs s. maghiana
 mā s. 1. 2. 3. 4 mā, 1 mī
 mām̐sa s. mām̐sa
 mākis s. mākis
 māt̐ar s. 1. 2 māt̐ar
 -māt̐i s. māt̐i
 māt̐ra s. māt̐ra
 māna s. māna
 mās s. mās
 -māsa s. māsa
 mi s. 2. 3 mi
 mitra s. mitra
 mith s. mīt
 mithas s. mīt
 mithas s. mithas
 mindā s. mandā

minmina s. min
 mil s. mil
 miçra s. mik
 mih s. migh
 mihira s. mighara
 mīḍha s. migha
 mīra s. mīra
 mīv s. miv, mīv
 muc s. 2 muk
 muj s. 1 muk
 muṇḍ s. mund
 mud s. mud
 mudra s. mudra
 mush s. mūs
 mushka s. muska
 muh s. mugh
 mū s. mū
 mūka s. mū
 mūtra s. miv
 mūra s. mūra
 mūrka s. marska
 mūsh s. mūs
 mṛti s. marti
 mṛd s. mardā
 mṛdu s. mradu
 mesha s. maiea
 mnā s. mnā
 mrātana s. mratana
 ya s. 1 ya
 yakṛt s. yakan
 yaj s. yag
 yajas s. yagas
 yat s. yat
 yam s. yam
 yama s. yama
 yabh s. yabh
 yava s. yava
 yas s. yas
 yasta s. yasta
 yasmāt s. yasmat
 yā s. yā
 yāt s. yāt Nachtrag
 yātar s. yantar
 yāra s. yāra
 yāvat s. yāvat
 yu s. 1. 2 yu

yuga s. yuga
 yuj s. 1. 2 yug
 yudh s. yudh
 yuva s. yu
 yuvan s. yavan
 yushma s. yu
 yūyam s. yu
 yūti s. yūti
 yūsha s. yūsa
 yoktar s. yangtar
 yos s. yaus
 ra s. 2 ra
 raṁh s. ragh
 raksh s. raks
 raghu s. raghu
 rac s. rak
 raj s. rag
 rajata s. arganta
 rajas s. ragas
 rana s. rana
 rata s. 1. 2 rata
 rad s. rad
 rap s. 2 rap
 rabh s. 2 rabh
 ran s. 1 ra, rā
 ram s. 1 ra
 ram s. ram
 ramb s. rab
 rambh s. 1 rabh
 rayi s. rai
 ras s. ras
 rasa s. rasa
 rah s. radh
 rahas s. radhas
 rā s. rā
 rājan s. rāga
 rājya s. rāgya
 rādh s. rādh
 rāma s. rāma
 ri s. 2 rī
 rikta s. rikta
 ric s. 1 rik
 rikh s. 3 rik
 rip s. rip
 rih s. righ
 ru s. 1. 2 ru

puriṣha s. parāṣa
 puru s. paru
 puruṣeṣa s. parupaika
 pulaka s. pulaka
 pū s. 2. 3 pū
 agre-pū s. 4 pū
 pūta s. 4 pūta
 pūya s. pūya
 pūrāṇa s. purana
 pūrṇa s. 1 parna
 pūrṇatā s. parnatā
 pūrva s. parva
 pṛcchā s. parakā
 pṛthu s. 1 pratu
 pṛṇi s. parkna
 pṛshant s. parkat
 peṣa s. paika
 peṣala s. paikala
 pota s. pauta
 pra s. pra
 pracch s. prak
 prajñu s. pragnu
 prataram s. pratara
 prati s. prati
 prativeṣa s. prativaika
 prath s. 1 prat
 prathas s. pratas
 pravāṇa s. pravana
 praṇa s. prak
 prā s. prā
 prāta s. prāta
 prāna s. prāna
 priya s. pria
 priyatva s. priatva
 prī s. prī
 prush s. 1 pras
 pretar s. praitar
 plihan s. splaghan
 plu s. plu
 pluta s. pluta
 pluti s. pluti
 plush s. 2 pras
 phena s. spaina
 psā s. bhsā
 baṁh s. 1. 2 badh

bandha s. bhadha,
 bhandha
 bababā s. baba
 babhru s. bhabhru
 upa-barhas s. bargha
 barh s. 1. 2. 3 bargh
 bala s. 2 val
 balbalā s. barbar
 bahis s. bagha(s) Nachtr.
 bahu s. badhu
 bādḥ s. 1. 2 bhādḥ
 bādha s. bhādha
 bāla s. 1 vāra
 bāhu s. bhāghu
 bimba s. bimba
 bukk s. buk
 bukka s. bhūga
 buddha s. bhudhta
 buddhi s. bhudhti
 budh s. bhudh
 budhna s. bhudhna
 buli s. buli
 bradhna s. bradhna
 bhakta s. bhagta
 bhaga s. 1. 2 bhaga
 bhanga s. bhanga
 bhaj s. 1. 2 bhag
 bhanj s. 3. 4 bhag
 bhan s. bhen
 bhar s. 1 bhar
 bhara s. 3 bhar, bhara
 bhāras s. bharas
 bhartar s. bhartar
 bharb s. bharb
 bharman s. bharman
 bhal s. bhal
 bhavant s. bhavant
 bhas s. bhas
 bhasana s. bhasana
 bhasman s. bhasman
 bhā s. bhā
 bhāna s. bhāna
 bhāra s. bhāra
 bhāla s. 2 bhāla
 bhāvaya s. bhavaya
 bhāsa s. bhansa, bhāsa

bhid s. bhid
 bhī s. bhī
 bhīma s. bhīma
 bhīru s. bhīru
 bhuj s. 1. 2 bhug
 bhur s. bhar
 bhurij s. bhar
 bhū s. bhū
 bhūka s. bhūka
 bhūta s. bhūta
 bhūti s. bhūti
 bhūman s. bhūman
 bhūrja s. bharga
 bhṛgu s. bhṛagu
 bhṛti s. bharti
 bhṛtra s. bhartra
 bhṛṣṭa s. bhṛṣṭa
 bhṛṣṭi s. bharṣṭa
 bhoja s. bhanga
 bhraj s. bhṛag
 bhrāj s. 1. 2 bhṛag
 bhrātar s. bhrātar
 bhrātra s. bhrātra
 bhrātrya s. bhrātrya
 bhrāç s. bhrak
 bhrū s. bhrū
 bhrūna s. bharna
 ma s. 1 ma
 maṁh s. magh
 makaka s. 1 mak
 mac s. 2 mak
 majj s. masg
 majjan s. maaga
 maghī s. maghya
 maṅkshu s. mangsha
 maṇi s. mani
 mata s. 1 mata
 mati s. manti
 math s. mat
 matta s. madta
 mad s. mad
 madhu s. madhu
 mādhyā s. madhya
 madhyama s. madhama
 man s. 1 man
 manas s. manas

manu s. manu	minmina s. min	yuga s. yuga
mantar s. mantar	mil s. mil	yuj s. 1. 2 yug
mantra s. mantra	miçra s. mik	yudh s. yudh
mand s. mand	mih s. migh	yuva s. yu
maṇḍa s. 1 manda	mihira s. mighara	yuvan s. yavan
manda s. 2 manda	mīdha s. mighta	yushma s. yu
mandira s. mandarā	mira s. mīra	yūyam s. yu
mandurā s. mandarā	miv s. miv, mīv	yūti s. yūti
manman s. manman	muc s. 2 muk	yūsha s. yūsa
may s. 4 mi	muj s. 1 muk	yoktar s. yangtar
mar s. 1. 2 mar	muṇḍ s. mund	yos s. yaus
mara s. 1 mara	mud s. mud	ra s. 2 ra
marāla s. marala	mudra s. mudra	rañh s. ragh
marula s. marala	mush s. mūs	raksh s. raks
maruva s. marva	mushka s. muska	raghu s. raghu
marc s. 1 mark	muh s. magh	rac s. rak
marj s. marg	mû s. mû	raj s. rag
marta s. marta	mûka s. mû	rajata s. arganta
martya s. martya	mûtra s. miv	rajas s. ragas
mard s. mard	mûra s. mûra	rana s. rana
mardh s. mardh	mûrkha s. mârka	rata s. 1. 2 rata
marmara s. marmara	mûsh s. mûs	rad s. rad
març s. 2 mark	mṛti s. marti	rap s. 2 rap
marsh s. mars	mṛd s. mardā	rabh s. 2 rabh
mala s. mal	mṛdu s. mradu	ran s. 1 ra, râ
malina s. malana	mesha s. maisa	ram s. 1 ra
mah s. magh	mnâ s. mnâ	ram s. ram
mahant s. maghant	mrâtana s. mratana	ramb s. rab
mahilâ s. maghila	ya s. 1 ya	rambh s. 1 rabh
mahishṭha s. maghista	yakṛt s. yakan	rayi s. rai
mahiyañs s. maghians	yaj s. yag	ras s. ras
mâ s. 1. 2. 3. 4 mâ, 1 mî	yajas s. yagas	rasa s. rasa
mâñsa s. mânsa	yat s. yat	rah s. radh
mâkis s. mâkis	yam s. yam	rahas s. radhas
mâtar s. 1. 2 mâtâr	yama s. yama	râ s. râ
-mâti s. mâtî	yabh s. yabh	râjan s. râga
mâtra s. mâtâ	yava s. yava	râjya s. râgya
mâna s. mâna	yas s. yas	râdh s. râdh
mâs s. mās	yasta s. yasta	râma s. râma
mâsa s. mâsa	yasmât s. yasmat	ri s. 2 rî
mi s. 2. 3 mi	yâ s. yâ	rikta s. rikta
mitra s. mîtra	yât s. yât Nachtrag	ric s. 1 rik
mith s. mît	yâtar s. yantar	rikh s. 3 rik
mithas s. mît	yâra s. yâra	rip s. rip
mithas s. mithas	yâvat s. yâvat	rih s. righ
mindâ s. mandâ	yu s. 1. 2 yu	ru s. 1. 2 ru

ruksha s. ruks
 ruc s. 2 ruk
 ruj s. rug
 ruta s. ruta
 rud s. rud
 rudhira s. 2 rudh, rudhara
 rup s. rup
 ruç s. 1 ruk
 rush s. 1 ruk
 ruh s. 1 rudh
 rekhâ s. raikâ
 rej s. rig
 rai s. rai
 roka s. rauka
 roda s. rauda
 romantha s. rauman
 laghu s. raghu
 langh s. ragh
 lap s. 2 rap
 lapita s. rapata
 labh s. 2 rabh
 lamb s. rab
 lalallâ s. lala
 las s. las
 lash s. las
 likh s. 3 rik
 lip s. rip
 lih s. righ
 lî s. 1. 2 rî
 lunç s. runk
 lup s. rup
 lupta s. rupta
 lubh s. lubh
 lû s. lû
 lekhâ s. raikâ
 lepa s. raipa
 lok s. lauk
 loka s. lauka
 loc s. lauk
 loha s. rudh, raudha
 vañg s. vag
 vakva s. vank
 vac s. 1 vak
 vacas s. vakas
 vañc s. vank
 vat s. 1 vat

sam-vat s. 2 vat
 vatsa s. 1. 2 vatas
 vatsara s. vatasara
 vatsala s. 2 vatas
 vad s. vad
 vadh s. vadh
 vadha s. 1 vadh
 vadhri s. vadhri
 van s. 1. 2 van
 vanas s. vanas
 vap s. vap
 vam s. vam
 vama s. vama
 vamathu s. vamatu
 var s. 1. 2. 3. 4 var
 varuna s. varana
 varutra s. varutra
 varj s. 1 varg
 vart s. vart
 vartaka s. vartaka
 varsh s. vars
 varsha s. varsa
 val s. 1 val
 vaç s. 1 vak
 vaçâ s. vakâ
 vas s. 1. 2. 3 vas
 vasana s. vasana
 vasu s. vasu
 vasti s. 1. 2 vasti
 vastra s. vastra
 vasna s. vasna
 vah s. vagh
 vâ s. 1. 2. 3 vâ
 vâkya s. vâkya
 vâc s. vâk
 vâta s. 1. 2 vâta
 vâtaya s. vâtaya
 vâtara s. vâtara
 vâtula s. vâtura
 vâma s. vanma
 vâra s. 1 vâra
 vâri s. 2 vâra
 vâç s. 2 vâk
 vâsara s. vasara
 vâstavya s. vastavya
 vâstu s. vâstu

vâha s. vâgha
 vi s. vi
 vimçati s. vikanti
 vimçatitama s. vikanti-
 tama
 vid s. vid
 vidmane s. vidmanai
 vidyâ s. vidyâ
 vidhavâ s. vidhavâ
 viç s. vik
 viçpati s. vikpati
 viçva s. vika
 vish s. vis
 visha s. visa
 vishu s. visva
 vî s. 2. 3 vî
 vîta s. vîta
 vîra s. vîra
 vrka s. varka
 vrtta s. vartta
 vrtti s. vartti
 vrshni s. varuni
 vettar s. vaidtar
 vep s. vip
 veman s. 1 vî
 veça s. vaika
 vodhar s. vaghtar
 vyac s. vik
 vyath s. vit
 vyadh s. vidh
 vrapa s. varna
 vrata s. varta
 vraçc s. vark
 pra-vrasaka s. vraska
 vrâ s. 3 var
 çamîs s. 4 kas
 çak s. 3 kak
 çank s. 4 kak
 çankha s. kanka
 çata s. 1 kanta
 çatru s. 1 kat
 çad s. 1. 2 kad
 çanaîs s. 3 kan
 çapha s. kapa
 çam s. 2 kam
 çar s. 2 akar

aru s. karu	çri s. kri	sar s. 1 sar
arkarâ s. karkarâ	çru s. 1 kru	sara s. sara
ardhas s. kardha	çruta s. 1 kruta	saras s. saras
albh s. skarbh	çrush s. 1 krus	sarp s. sarp
avas s. 3 ku	çrushti s. krusti	sarva s. sarva
ash s. 3 kas	çron s. krau	sarvatâti s. sarvat
as s. 2 kas	çroni s. krauni	sava s. 2 sava
âstra s. kâstra	çrothra s. krautra	savitar s. 1 su
â s. kâ	çlâkh s. kragh	savya s. savya
âka s. kâka	çvan s. 2 kvan	sah s. sagh
âkh s. kagh	çvabhra s. kvabhra	sahas s. saghas
âkhâ s. kâkâ	çvaçura s. svakura	sâdha s. saghta
âtaya s. 1 kat	çvacrû s. svakru	sânu s. sanu
âda s. kâda	çvas s. kvas	sândra s. sâdra
âdaya s. 1 kad	çvi s. kvi	sâmi s. sâmi
âna s. kâna	çvit s. kvit	sâmiçva s. sâmiçva
âra s. 2 kâra	çvind s. kvid	sâra s. sara
âri s. kâra	çveta s. kvaite	si s. si
â s. 2 ki	çvetyâ s. kvaityâ	sikatâ s. 1 sik
âta s. kita	shash s. ksvaks	sic s. 2 sik
âir s. kir	shashtha s. ksvaksta	siv s. siv
âirâs s. 2 kan	shodaçan s. ksvakadakan	su s. 1 su
âira s. 1 kar	sa s. 1 sa	su- s. 3 su
â s. 1. 2 ki	sa- s. sa-	sumna s. sumna
âbh s. 1 skabh	sakhi s. sakya	sû s. 2 sû
âni s. kvani	sac s. sak	sûkara s. 1 sû
âsh s. sus	sajj s. sag	sûnu s. sûnu
ânya s. 1 kvan, kvanya	sanj s. sag	sûri s. savari
ânyatâ s. kvanyatâ	satya s. satya	sûrya s. savarya
âra s. kûra	satyaçravas s. satyakra-	skand s. skand
âra s. kraga	vas	skabh s. 2 skabh
âra s. kavana	sad s. 1. 2 sad	sku s. 2 sku
ârat s. skyut	sadas s. sadas	skand s. 1 skad
âryu s. skyu	sadru s. sadru	skhad s. 3 skad
âryut s. skyut	satta s. sadta	skhal s. 1 skar
âstha s. kant	sattar s. sadtar	stak s. stak
â s. 3 ki	san s. san	stan s. 1. 2 stan
âna s. kyâna	sana s. sana	stana s. stana
âva s. kyâva	sant s. sant	stambh s. stabh
âyana s. kyaina	saptatha s. saptata	star s. 1. 2 star
ârat s. krat	saptan s. saptan	stara s. 1 stara
âradhâ s. kratdhâ	saptama s. saptama	stari s. staryâ
âram s. kram	sabhâ s. sabhya	stâyu s. stan
âraya s. 1 kru	sabhya s. sabhya	stip s. 2 tip
ârayas s. 1 kravas	sam s. sam	stigh s. 1 stigh
âra s. 4 kar	sama s. sama	stirna s. 3 starna

stup s. stup
 styâ s. sti
 sthag s. 1 stag
 sthagana s. stagana
 sthal s. stal
 sthala s. stala
 sthâ s. stâ
 sthâtar s. stâtar
 sthâna s. stâna
 sthâpaya s. stâpaya
 sthâman s. stâman
 sthâvara s. stâvara
 sthita s. stâta
 sthiti s. stâti
 sthira s. 2 stara
 sthûnâ s. stu
 sthûra s. stavara, staura
 snâ s. snâ
 snâta s. snâta
 snâyû s. snâva
 snâva s. snâva
 snu s. snu
 snushâ s. snusâ
 spand s. spad
 sparh s. spargh
 spaç s. 2 spak
 spaça s. spaka
 spashṭa s. spakta
 sphal s. spal
 sphâ s. spâ
 sphâra s. spâra
 sphira s. spâra

sphîti s. spâ
 sphur s. spar
 sphurj s. 1. 2 sparg
 sphul s. spal
 smar s. smar
 smi s. smi
 smera s. smaira
 sya s. sya
 srava s. srava
 sridh s. sridh
 sru s. sru
 sruta s. sruta
 sruti s. srutî
 sva s. sva
 svad s. svad
 svadhâ s. svadhâ
 svan s. svan
 svap s. svap
 svapna s. svapna
 svayam s. svaya
 svar s. 1. 2 svar
 svar s. savara
 svasar s. svasar
 svâdu s. svâdu
 svid s. svid
 svidita s. svid
 sveda s. svaida
 ha s. gha
 haṁsa s. ghanṣa
 hatyâ s. ghantya
 had s. ghad
 han s. ghan

hanu s. ghanu
 har s. 1. 5 ghar
 harita s. gharta
 harmya s. gharmya
 harsh s. ghars
 sa-hasra s. ghasra
 hava s. ghava
 hâ s. 1. 2 ghâ
 hâṭaka s. gharta
 hâyana s. ghayana
 vi-hâyas s. ghâyas
 hiṁs s. ghas
 hita s. 1 dhâta
 -hiti s. dhâti
 hima s. ghima
 hirâ s. gharâ
 hil s. ghil
 hu s. ghu
 hrd s. kard
 hrdaya s. kardaya
 heman s. ghaiman
 hemanta s. ghaimanta
 hyas s. ghyas
 hrap s. ghlap
 hrâd s. ghrâd
 hru s. ghru
 hlap s. ghlap
 hlâd s. ghlâd
 hvar s. 4 ghar
 hvâna s. ghvana

Griechischer Index zu I.

ἄ- ἄν- s. an
 ἄ s. â
 ἄ- s. sa
 ἀάτος s. avâta
 ἄτος s. vâta
 ἀάω s. 2 vâta
 ἄβτος s. agata
 ἀβρός s. abhraya
 ἀβροτήσιος s. amartâti
 ἀβρότονον s. mrtatana
 ἀβροῦτες s. bhruat

ἀγανθίς s. 2 gandha
 ἀγγρά s. aghara
 ἄγκας s. 2 anka
 ἄγκος s. ankas
 ἀγκτήρ s. anghtar
 ἀγκύλος s. ankura
 ἄγνυμι s. vag
 ἄγνωτος s. agnâta
 ἀγορά s. 5 gar
 ἄγος s. yagas
 ἄγος s. âgas

ἄγος s. 2 aga
 ἄγρα s. agrâ
 ἄγριος s. agris
 ἄγρος s. agra
 ἄγχο-αυρος s. ausra
 ἀγχόνη s. aghana
 ἄγχο s. 2 agh
 ἄγω s. ag
 ἀγών s. ag, âgi
 ἀδέλφειος s. garbha
 ἀδελφ' s. garbha

ἀδελφός s. garbha
 ἄδρός s. sândra
 αἰεῖδω s. vad
 ἀεχών s. vakant
 αἰέτω s. 2 uks
 αἰζομαι s. yag
 αἰυγος s. ayuga
 αἰυξ s. ayug
 ἀηδών s. vad
 ἄημι s. 2 vâ
 ἄησις s. vâti
 ἀήσυρος s. vâtura
 ἀητέομαι s. vâtaya
 αἰήτης s. vâta
 ἀθήρ s. adhara
 αἶ s. ai
 αἶα s. 2^aava
 αἰγίς s. agina
 αἰεὶ s. âyu
 αἰετός s. vi
 αἰθήρ s. idhara
 αἰθός s. aidha, aidhas
 αἰθρα s. idhara
 αἰθριος s. idhara
 αἰθω s. idh
 αἰνυμαι s. ih
 αἰξ s. aga
 αἰ-πόλος s. pâla
 αἶρα s. airâ
 αἰσθάνομαι s. 1 av
 αἰτυρον s. vit
 αἶω s. 1 av
 αἰών s. âyu
 ἀκαχμέτος s. 2 ak
 Ἀκκώ s. akkâ
 ἄκμων s. akman
 ἀκόννη s. akana
 ἄκρις s. akri
 ἄκρος s. akra
 ἀκρίς s. ang
 ἄκυρος s. akûra
 ἄκων s. akant
 ἀκωχή s. 2 ak
 ἀλαλά s. ararâ
 ἄλδω s. ard
 ἀλέα s. 5 var

αἰλείφω s. rip
 ἀλέξω s. raks
 ἀληθής s. radhas
 ἄλθω s. ardh
 ἄλις s. var
 ἄλλομαι s. sar
 ἀλουρή s. raipa
 ἄλς s. sara
 ἀμαλδύνω s. mard
 ἀμαλός s. 2 mar
 ἄμαξα s. aksa
 ἀμάξ-ιτος s. ita
 ἀμάρα s. mâra
 ἄμβροτος s. amarta
 ἀμέργω s. marg
 ἄμετρος s. amâtra
 ἀμός s. asma
 ἀμύνω s. mu
 ἀμφί s. abhi
 ἀμφίς s. abhis
 ἄμφω s. abha
 ἀνά s. 1 ana
 ἀναγής s. anâgas
 ἀνδάνω s. svad
 ἀνδρεῖος s. narya
 ἄνεμος s. 2 an
 ἀνεψιός s. naptya
 ἀνήρ s. nar
 ἄνθος s. andhas
 ἄνιππος s. anakva
 ἐνιπτόπους s. nigta
 Nachtrag
 ἀντί s. anti
 ἄνυδρος s. anudra
 ἄξων s. aksa
 ἀολλής s. 8 var
 ἀόσσοος s. svas
 ἀπό s. apa
 ἀπόθεστος s. apadhvasta
 ἀπομύσσω s. 2 muk
 ἀπότισις s. apakiti
 ἄπφα s. ambha
 ἀπφύς s. ambha
 ἀπωτέρω s. apatara
 ἀρά s. âr
 ἄραβος s. 1 rabh

ἀραρίσχω s. 8 ar
 ἀρβός s. arbha
 ἀργής s. 2 arg
 ἐν-αργής s. argas
 ἀργιόπους s. argipya
 ἄργυρος s. 2 arg
 ἄρδω s. ard
 ἀρείων s. ara
 ἀρέτη s. arata
 ἀρημένος s. 2 ar
 ἀρήν s. 2 varana
 ἄριστος s. ara
 ἀρχέω s. 3 ark
 ἄρχτος s. arkua
 ἄρνυμαι s. 2 ar
 ἄρσην s. arsan
 ἀρτύω s. 3 ar
 ἀσθμα s. âtman
 ἄσμενος s. svad
 ἀσπαίρω s. spar
 ἀσπάραγος s. sparga
 ἀστειός s. vâstavya
 ἀστεμφής s. stabh
 ἀστήρ s. 2 star
 ἄστν s. vâstn
 ἀτάρ s. at
 ἄτη s. 2 vâta
 ἀτμός s. âtman
 ἄττα s. atta
 αὐγή s. ug
 αὐδή s. vad
 αὖξω s. 2 uks
 ἄϋπνος s. asvapna
 αὖριον s. auria
 αὐτή s. u
 αὖω s. u
 αὖω s. us
 αὖως s. ausas
 ἄφενος s. apnas
 ἀφρός s. abhra
 ἄφλαστον s. bharsta
 ἀχέω s. agha
 ἀχήν s. agh
 ἄχος s. aghas
 ἄω s. 1 av
 βα- s. gâ

βαβάζω s. baba	βωτήρ s. 2 pātar	γνώσις s. gnāti
βάθος s. 1 badh, badhas	γαγγανεύω s. gangana	γνωστήρ s. gnātar
βαθύς s. badhu	γάδος s. 2 gala	γνωτός s. gnāta
βαίνω s. gam	γάλος s. 2 gala	γοάω s. 1 gu
βάλλω s. gal	γαμβρός s. gāma	γογγύζω s. gag, gu
βάπτω s. gabh	γάμος s. gāma	γόμφιος s. gambhya
βάρβαρος s. barbar	γαμφή s. gambha	γόνυ s. gānu
βαρύς s. garu	γανάω s. 3 gan	γόος s. gu
βάσις s. gati	γαργαρέων s. gargara	γόργος s. garg
βάσχε s. gam	γαργαρίς s. 4 gar	γοργύρη s. 1 gar
βαστάζω s. 2 gas	γάρος s. 2 gara	γράυς s. garāyu
βατήρ s. gamtar	γαστήρ s. gatarā	γράω s. gras
βατός s. gata	γαυλός s. gaula	γρύω s. gvar
βέμβιξ s. himba	γαῦρος s. garva	γρωδυλός s. gardha
βένθος s. badh	γε s. gha	γυνή s. ganā
βῆσσα s. badh	γένεθλον s. ganatra	δαήρ s. daivar
βία s. 2 giā	γένεσις s. 1 ganti	δαίνυμι s. 2 dā
βιάω s. gia	γενετή s. ganta	δαίω s. 2 dā
βιβάς s. gā	γενετήρ s. ganatar	δαίω s. du
βιβρώσκω s. 1 gar	γένος s. ganas	δάκνω s. 2 dak
βιός s. gia	γέντο s. 1 gadh	δαμνάω s. 2 dam
βίος s. gīva	γένυς s. ghanu	-δαμος s. 2 dama
βλάξ s. 1 mark	γεραιός s. garas, 2 gar	δανά s. 2 dāna
βληχή s. 1 bargh	γέρας s. 2 garas	δάπτω s. dāp
βληχρός s. 1 mark	γεργέριμος s. 2 gar	δέρεσις s. darti
βόεος s. gavya	γέργερος s. gargara	δαρθάνω s. 2 dar
βόμβος s. baba	γέρων s. 2 gar, garant	δάρις s. darti
βοόκληψ s. gava	γεύω s. gus	δαρτός s. darta
βορά s. 1 gar	γῆ s. gau	δατέω s. 2 dā
-βορος s. gara	γηθέω s. 3 gan	-δε s. 2 da
βόσχω s. 2 pā	γηθυλλίς s. gandhanli	δέατο s. 1 di
βόσις s. pāti	γῆθυον s. gandhanli	δέδαε s. 1 das 4 dā
βούβαλος s. gavalā	γῆρας s. garas	δείδω s. dvi
βουβών s. gavān	γῆρυς s. 4 gar	δείκνυμι s. dik
βούκολος s. 5 kar	γιγγίς s. 1 gingi	δεῖπνον s. dāp
βούλομαι s. 1 var	γιγγλισμός s. gag	δειράς s. darsad
βοῦς s. gau	γίγνομαι s. 1 gan	δέξα s. dakan
βραγχαλάω s. 1 bargh	γιγνώσκω s. gnā	δεχάς s. dakanti
βραδύς s. mradu	γλαυκός s. gvar	δέμω s. 1 dam
βραχεῖν s. 2 mark	γλήνη s. gvar	δελφύς s. garbha
βραχεῖν s. bargh	γλίχομαι s. gardh	δενδύλλω s. 4 dar
βραχύς s. 2 bargh	γνάθος s. gandha	δεξιός s. daksina
βρέφος s. garbha	γνήσιος s. gantya	δέος s. dvi
βροτήσιος s. martāti	γνόφος s. ksap	δέπας s. dāp
βροτός s. marta	γνύπετος s. gnu	-δέρκης s. darkta
βύκτης s. buk	γνώμων s. gnāman	δέρετις s. darkti

δέρω s. 1 dar
 δεσμός s. 2 dāman
 δεσπότης s. dampati
 δετός s. 2 dāta
 -δευκτης s. dākvas
 δέω s. 2 da
 δέχομαι s. 3 dak
 δέω s. 2 das, 3 dā
 δῆγμα s. dakman
 δηλέομαι s. dālaya
 δῆλος s. 1 di
 δῆνος s. dansas
 δῆω s. 4 dā
 ἐ-δάην s. 4 dā
 διδάσχω s. 1 dak
 δίδημι s. 3 dā
 διδράσχω s. drā
 εὐ-διενός s. divas
 δίεμαι s. dī
 δίκη s. 2 dik
 δίκορος s. dvikara
 διος s. divya
 ἐν-διος s. diva
 διμήτωρ s. dvimātar
 δίπους s. dvipad
 διψάω s. dīp
 δίοω s. 1 div
 δμήτηρ s. damatar
 δοιή s. dvayā
 δοιός s. dvaya
 δόλιχος s. dargha
 δόμα s. 1 dāman
 δόμος s. 1 dama
 δόρυ s. dāru
 δόσις s. dāti
 δοτός s. dāta
 δόχμος s. daghma
 δρᾶναι s. 8 dar
 ὑπό-δρα s. 4 dar
 δραπέτης s. drap
 δράσσω s. dargh
 δροκτάζω s. 1 darkta
 δρυϊνός s. dravaina
 δρυμός s. druma
 δρῦς s. dru
 δραίπτω s. darp

δύη s. 1 du
 δύνω s. du
 δυσκλής s. duskravas
 δύσκολος s. duskara
 δυσμενής s. dusmanas
 δύσπορος s. duspara
 δύστηνος s. stāna
 δύνω s. dva
 δωδέκα s. dvādakan
 δῶ s. dam
 δωτήρ s. dātar
 δώς s. dāti
 εἰ s. sva
 εἶαρ s. asara
 ἑβδομος s. septama
 εγείρω s. 3 gar
 ἐγερεῖς s. gagarti
 ἐγώ s. agham
 ἑδανον s. adana
 ἑδμεναι s. adman
 ἑδος s. sadas
 ἑδω s. ad
 ἑδων s. adant
 ἑζομαι s. sad
 ἐθέλω s. dhar
 ἑθρις s. vadhri
 ἑθω s. svadhā
 εἰκοσι s. vikanti
 εἰλύω s. 1 val
 εἰμί s. as
 εἶμι s. 2 i
 εἰνάτηρ s. yantar
 εἶπον s. 1 vak
 εἶργω s. 2 varg
 ἑκατον s. 1 kanta
 ἐ-κάτερος s. katara
 ἑκτος s. ksvaksta
 ἑηλος s. 2 vak
 ἐκτός s. saghta
 ἐκυρός s. svakura
 ἐκών s. vak, vakant
 ἐλαχὺς s. ragh, raghu
 ἐλέγχω s. ragh
 ἐλελλίζω s. rig
 ἑλη s. 5 var
 ἑλος s. saras

ἑλυθ- s. 1 rudh
 ἑλυτρον s. varutra
 ἐμέω s. vam
 ἐμός s. 2 ma
 ἐνδον s. 2 da
 ἐνεγχεῖν s. 2 nak
 ἐνη s. sana
 ἐνήης s. avas
 ἐνθα s. adha
 ἐννέα s. navan
 ἐννοσί-γαιος s. 1 vadh
 ἐννυμι s. 1 vas
 ἐντερον s. antara
 ἕξ s. ksvaks
 ἐορτή s. varta
 ἐός s. 1 sava
 ἐπί s. apī
 ἔπομαι s. sak
 ἔπος s. vakas
 ἑπτα s. saptan
 ἔραμαι s. 1 ra
 ἔρανος s. rana
 ἐρατός s. rata
 ἔργον s. 1 varga
 ἐρέα s. vara
 ἐρέβινθος s. aravinda
 ἔρεβος s. ragas
 ἐρέλω s. 3 rik
 ἐρέτης s. arata
 ἐρεύθω s. 2 rudh
 ἐριαυγής s. angas
 ἔρις s. ir
 ἔρος s. 2 ra
 ἔρω s. sarp
 ἔρση s. 1 varsa
 ἐρυθρός s. rudhara
 ἔρχομαι s. arak
 ἔσσιμαι s. 2 sū
 ἐστί s. as
 ἐστία s. 2 vas, vastya
 ἔστωρ s. sadtar
 ἔτεός s. satya
 Ἐτεοκλῆς s. satyakravas
 ἔτος s. vatas
 εὐνις s. ū
 εὐρος s. ausra

εὐρύς s. vāra
 εὖω s. us
 ἔχω s. sagh
 ἔως s. ausas
 ἔως s. yāvat
 ζάλη s. yas
 ζα-τρεφής s. tarpas
 ζεστός s. yasta
 ζεύγνυμι s. 1 yug
 ζευκτήρ s. yangtar
 Ζεῦ πάτερ s. dyaspatar
 Ζεὺς s. div
 ζῆλος s. yas
 ζημία s. yam
 ζητέω s. yat
 ζυγόν s. yuga
 ζύμη s. 2 yu
 ζώνη s. yāsana
 ζώννυμι s. yās
 ζωρός s. yas
 ζωστός s. yāsta
 ἦ s. 3 vā
 ἡγέομαι s. ag
 ἡέ s. 3 vā
 ἡδομαι s. svad-
 ἡδύς s. svādu
 ἡέριος s. ausria
 ἡθος s. svadhā
 ἡτθεος s. 1 vadh
 ἡλέκτωρ s. 2 ark
 ἡλιος s. savarya
 ἡλυθον s. rudh
 ἦμαι s. 1 ās
 ἦμαρ s. 3 vas
 ἡμεῖς s. 1 asma
 ἡμι- s. sāmi
 ἡμί s. 1 agh
 ἦμος s. yasmat
 ἦνία s. yam
 ἦπαρ s. yakan
 ἦρα φέρειν s. 3 vāra
 ἦρεμα s. ram
 ἦτορ s. āntra
 ἦτρον s. āntra
 ἦχή s. 2 vāk
 ῥώς s. ausas

θαιμός s. dhāman
 θαιρός s. dhvārya
 θάλαμος s. dhar
 θαμά s. dhāman
 θαμάκος s. dhāmakas
 θάμβος s. stabh, stambha
 θάομαι s. 2 dhā
 θαρσέω s. dhars
 θαῤσθαι s. dhyā
 θαῦμα s. 1 dhū
 θεά s. dhī
 θεάομαι s. dhī, dhyā
 θέειον s. 2 dhū
 θέλγω s. dharg
 θέλυμνον s. dharumna
 θέλω s. dhar
 θέμα s. dhāman
 θέμεναι s. dhāmanai
 θέμις s. dhāmi
 θέμις s. dhāmi
 θεμόω s. dhāman
 θερμός s. gharma
 θέσις s. dhāti
 θεσμός s. dhāman
 θέσσασθαι s. dhyas
 θέσφατος s. dhyas
 θετήρ s. dhātar
 θετής s. 2 dhāta
 θετός s. dhāta
 θέω s. dhav
 θήκη s. dhākā
 θηλύς s. dhāru
 θημός s. dhāman
 εὐ-θήμων s. dhāman
 εὐ-θηνος s. dhāna
 θυγγάνω s. dagh
 θίς s. dhanu
 θνήσκω s. dhan
 θοίνη s. dhainā
 θόλος s. dhāra
 θολός s. dhvar
 θορή s. dhāra
 θούριος s. dhvar
 θράσσω s. targh
 θρασύς s. dharsu
 θραύω s. dhvar

θρέομαι s. dhar
 θρεπτός s. tarpas
 θρέψης s. tarpā
 θρήνος s. dhran
 θρίον s. dhvar
 θρύπτω s. trap
 θρώναξ s. dhran
 θρώσχω s. dhvar
 θυγατήρ s. dhugatar
 θυέλλα s. 2 dhū
 θυμιάω s. dhūmyā
 θυμός s. 1 dhū
 θύνω s. 2 dhū
 θύρα s. dhurā
 θύρδα s. dhur
 θύω s. 2 dhū
 θύω s. 2 dhū
 θῶμαι s. dhā
 θωμός s. dhāman
 θώραξ s. dhāraka
 -ī s. ī
 ιαίνω s. isanya
 ιάλλω s. iyar
 ιάομαι s. isanya
 ιδεῖν s. vid
 ιδίω s. svid
 ιδμεναι s. vidmanai
 ιερός s. isara
 ιζομαι s. sad
 ιθαίνομαι s. idh
 ιθαρός s. idhara
 ικμάς s. 2 sikh
 ικτινος s. kyaina
 ιμερος s. is
 ιός s. isu
 ιός s. visa
 ιότης s. is
 Ἴππαλος s. akva
 ἱπποπόλος s. akvapala
 ἱππικός s. akvika
 ἱππιος s. akvia
 ἱππος s. akva
 ἱσος s. visva
 ἱστημι s. stā
 ἱστωρ s. vaidtar
 ἰσχνός s. 2 sikh

ἰτέα s. 1 vi	καῦρος s. 8 sku	κένυμαι s. 2 ki
ἰχανῶν s. igh	κέδρος s. kadra	κίρα s. skira
καγγᾶς s. 1 kak	κεῖμαι s. 2 ki	κίραιρος s. skira
καινός s. kana	κείρω s. skar	κίσθαρος s. kisdha
καίρω s. kan	κέκαδον s. 1 kad	κίσθος s. kisdha
καιρός s. kâra	κέκασμαι s. 2 kad	κίω s. 2 ki
καίω s. ku	κελάδω s. krad	κίων s. 1 ski
κάκαλον s. 2 kak	κελαδεινός s. kradas	κλαδάω s. 1 kard
κάκκος s. kakva	κέλαινος s. kalana	κλαδαρός s. skard
κακός s. kak	κέλευθος s. 5 kar	κλάδος s. 2 skard
κακχάζω s. 1 kak	κελεύω s. kal	κλάζω s. krak
κάλαθος s. karadha	κέλλω s. kal	κλάμαρος s. kram
κάλαμος s. kalama	κενέβρειον s. kan	κλαμβός s. klâba
καλιός s. kalaya	κενεός s. kvanya	κλέος s. 1 kravas
κάλλος s. kalya	κεντέω s. kant	κλέπας s. 2 krap
καλός s. kalya	κέντρων s. kanta	κλίνω s. kri
καμάρα s. 1 kamara	κεράννυμι s. 4 skar	κλυτός s. 1 krata
κάμαρος s. 2 kamara	κεραός s. karava	κλίω s. 1 kru
κάμνω s. 1 kam	κέρας s. karava	κμέλεθρον s. kamaradha
κάμορος s. 2 kamara	κέρκος s. 1 karka	κναδάλλω s. 2 skand
κάμπη s. kampanâ	κέρνος s. karna	κνάω s. knas
κανάζω s. 1 kan	κέρχω s. skark	κνέφας s. krap
καναχή s. 1 kan	κεστός s. 2 kas	κνήθω s. kasdh
κάνδαρος s. 8 skand	κέστρος s. kastro	κνηκός s. kânka
κανθήλιον s. kandhara	κεύθω s. 1 kudh	κνίζω s. 2 skand
κανθία s. kandhara	κεφαλή s. kapâla	κνιπός s. krap
καπέτις s. kapati	κέχλαδα s. ghlâd	κνίψ s. skapa
καπνός s. kvap	κέωρος s. kas	κνός s. knu
καπύω s. kvap	κηδω s. skad	κνυζάω s. kug
κάρ s. kara	κηκίω s. 2 skak	κνύω s. ksu
κάρα s. kara	κῆλον s. kâra	κνώδαλον s. 2 skand
κάραβος s. karambha	κηλάς s. kâla	κνώδαξ s. 2 skand
κάρδαμον s. kardama	κῆρ s. 2 kâra	κόγχος s. kanka
καρδία s. kardaya	κῆρυξ s. kâru	κοδομή s. 8 skand
καρχαίρω s. karkarya	κητώεις s. skâ	κοέω s. 1 sku
καρκίνος s. karkin	κηφήν s. skabh	κοθώ s. 2 gadh
κάρος s. 1 kara	κίβδη s. kip	κόκκυ s. kuku
κάρταλος s. 2 kart	κίγκλος s. karkara	κόκκυξ s. kuku
κάρχαρος s. 2 karkara	κιγχάνω s. 8 kak	κολάπτω s. skarp
κάρχως s. karka	κίκαβος s. kakva	κολεκάνος s. 2 krak
κάσσα s. kas	κικλήσκω s. 2 kar	κόλοβος s. skurba
κάστον s. kaksta	κινάβρα s. ku	κολούω s. skarba
καύαξ s. ku	κναδεῖς s. skand	κολυμβός s. kâdamba
καύαξ s. sku	κινάθίζω s. kin	κόμαρος s. kamara
καυκαλίας s. kuk, kaukala	κίναϊδος s. kâdya	κομέω s. kam
καύκη s. kuk	κινέω s. kin	κόνδος s. kanda

κονδύλος s. kanda
 κονέω s. 3 kan
 κονή s. 2 kan
 κοννέω s. 1 sku
 κόντος s. kanta
 κόπρος s. kvap
 κόπτω s. 1 skap
 κόρα s. 4 kara
 κόρδαξ s. 4 skard
 κορέννυμι s. 4 skar
 κόρδυσ s. kardha
 κόρις s. kari
 κόρκορας s. karkara
 κορκορύγη s. karkarya
 κόρση s. karasa
 κέρυζα s. 2 kard
 κόρυμβος s. karamba
 κόσμος s. 2 kad
 κότερος s. katara
 κοτέω s. 1 kat
 κότος s. 1 kat
 κότυλος s. 2 kat, katvala
 κοῦον s. 1 sku
 κοῦρος s. 4 kara
 κουκούρας s. kukubha
 κοχώνη s. ghaghana
 κραδάω s. 1 kard
 Κραγός s. kraga
 κράζω s. krak
 κραίνω s. 3 skar
 κραιπάλη s. 1 krap
 κράμβη s. karambhâ
 κράνος s. karna
 κρέγγη s. kruk
 κραῦρος s. krûra
 κρέας s. 2 kravas
 κρέκω s. krak
 κρέμβαλον s. skarbh
 κρέξ s. krak
 κρίνω s. 4 skar
 κροαίνω s. 2 kru
 κροκάλη s. karkarâ
 κρόταφος s. 1 kart
 κροτέω s. 1 kart
 κρότος s. 1 kart
 κροτώνη s. kart

κρούω s. kru
 κρυμός s. krûma
 κρώμαξ s. krau
 κτάομαι s. 2 ksi
 κτείνω s. skan
 κτίζω s. 1 ksi
 κτίλος s. skikara
 κτίσις s. ksiti
 κίανος s. kavana
 κίαρ s. 3 ku
 κύβελον s. kvabhara
 κυδάρχη s. kud
 κυδοιμός s. kud
 κύεω s. 3 ku
 κυκανάω s. 1 skak
 κυκέων s. 1 skak
 κύκλος s. kvakra
 κύλιξ s. kalaka
 κύμα s. 3 ku
 κύμβη s. 1 kumbha
 κύμβος s. 2 kumbha
 κυπασίς s. kurpâsa
 κύπη s. 1 kûpa
 κύπτω s. kup
 κύρος s. kûra
 κυσός s. kyuta
 κύστις s. skyut
 κύρελλον s. kvabhara
 κύφος s. 2 kûpa
 κυών s. 2 kvan
 κῶλον s. 5 kar
 κῶνος s. kâ, kâna
 κώπη s. 1 kap
 κωτίλος s. 3 kat
 κωχεύω s. 4 kak
 λαβρός s. 2 rabh
 λάλος s. lala
 λαμβάνω s. 2 rabh
 λανθάνω s. radh
 λαπάσσω s. alpa
 λάρος s. râ
 λάσιος s. 2 varsa
 λάσκω s. 1 ark
 λάφυρον s. 2 rabh
 λάω s. las
 λείπω s. 1 rik

λείχω s. righ
 λευκός s. 2 ruk, raka
 λείσσω s. lauk
 λιλαιομαι s. las
 λίπα s. rip
 λυγρός s. rug
 λίχος s. varka
 λύσσα s. 1 ruk
 λύχνος s. 2 ruk
 λύω s. lû
 λώβη s. rab
 μαδάω s. mad
 μάζα s. 2 mak
 μάθος s. mādhas
 προμηθείς s. mādhas
 μαῖα s. 4 mâ
 μαίομαι s. 1 man
 μάκαρ s. 3 mak
 μακρός s. 3 mak
 μακρόν s. 1 mak
 μαλακός s. mardh
 μαλαχή s. marva
 μαλθακός s. mardh
 μάλθη s. mardh
 μάλις s. mal
 μαλκίω s. 1 mark
 μάνδαλος s. mand
 μάνδρα s. mandarâ
 μανθάνω s. madh
 μανιάκης s. mani
 μάννος s. mani
 μάντις s. 1 man
 μαράντω s. 1 mar
 μάργος s. marg
 μάραμαι s. 2 mar
 μάρπτω s. 2 mark
 μάστις s. smar
 μάσσω s. 2 mak
 μάσσω s. makians
 αὐτό-ματο-ς s. 1 mata
 μάχλος s. maghila
 μέ s. 1 ma
 μέγας s. magh, maghat
 μέγιστος s. maghista
 μέθυ s. madhu
 μειδιάω s. smi.

αἶδος s. smi	μόθος s. mat	νήστειρα s. adtar
αἶψαν s. maghians	μοῖτος s. mit	νήστις s. adti
αἰλιχός s. mil	μοιχός s. migh	νήχω s. snâ
αἰλαδρον s. kamaradha	μόλγος s. marg	νίζω s. nig
αἶλας s. mal	μορμύρω s. marmara	νίσσομαι s. nas
αἶλδω s. mard	μόρος s. 1 mara	νίφει s. snigh
αἶλλει s. smar	μορτός s. 1 mar, marta	νυ s. nu
αἶλλω s. smar	μόσχος s. muska	νῦν s. nâna
αἶμονα s. 1 man	μοχλός s. magh	νύξ s. nakta, nakti
αἰνεαίνω s. 1 man	μυελός s. miv	νυός s. snusâ
αἶνος s. manas	μυκάομαι s. 1 muk	νύσσω s. 1 nagh
αἶνω s. 2 man	μυκός s. mû	νύχα s. 3 nak
Μέντωρ s. mantar	μῦκος s. 2 muk	νῶϊ s. 2 nas
αἶριμνα s. smar	μυκτήρ s. 2 muk	νῶκαρ s. 1 nak
αἰρμαίρω s. smar	μύνη s. mû	ξηρός s. ksâra
αἶμερος s. smar	μύξα s. 2 muk	ξυρόν s. ksura
αἶσος s. madhya	μύρμηξ s. mauri	ξύω s. ksu
Μεσσήνη s. madhyâna	μῦς s. mûs	ὀ s. sa
μαστός s. mad, madta	μύσχος s. muska	ὀ- s. sa
μετά s. 2 mata	μυχμός s. 2 muk	ὀγκος s. 2 anka
μέτρον s. 3 mât, mâtira	μύω s. mû	ὀγκύλος s. ankura
μή s. 1 mât	μαῦρος s. mûra	ὀγμος s. agma
μηδός s. mad	ναί s. 2 na	ὀδς s. 1 da
μητή s. 1 mak	ναίω s. nas	ὀδερος s. udara
μίκιστος s. makista	νᾶμα s. snâ	ὀδός s. sad
μήκος s. makas	νάσσα s. nana	ὀδούς s. dant
μήν s. mās	νάρθηξ s. nadhra	ὀδύσσασθαι s. 1 dus
μήνη s. māsā	ναρός s. snâ, nâra	ὀθόνη s. 2 vadh
μήνης s. 1 man	ναῦς s. nau	οἶ s. sva
μήτηρ s. 2 mâtār	Νέδα s. 2 nad	οἶα s. avya
μήτωρ s. mâtār	νειός s. navya	οἶδα s. vid
μήτις s. mākis	νεκρός s. 1 nak	οἶεος s. avyaya
μήτις s. mâtī	νέκυς s. naku	οἶκος s. vik, vaika
μήχος s. magh	νέμω s. nam	οἶμος s. aima
μαίνω s. miv	νέομαι s. nas	οἶνος s. 1 vī
μῆγνυμι s. mik	νέος s. nava	οἶος s. aiva
μιμίζω s. mât	νεῦρον s. snavara	ὄϊς s. avi
μιμνήσκω s. mnâ	νεύω s. 2 nu	οἶσω s. 2 vī
μίμνω s. 2 man	νέρος s. nabhas	οἶφω s. yabh
μίμος s. 3 mât	νέω s. snu	οἶωνός s. vi
Μανίας s. manu	ρέωτα s. vat	ὄκρις s. akri
μυυρός s. min	νή s. 1 na	ὄκτακόσιοι s. aktâkanta
μυνίω s. 3 mi	νή s. 2 na	ὄκτώ s. aktan
Μίνως s. manu	νήδυμος s. 1 nad	ὄκτώπους s. aktâpad
μισθός s. misdha	νήϊος s. navya	ὀλολύζω s. ul
μνέομαι s. mnâ	νήσσα s. 2 anti	ὀλολυσ s. ululu

ὅλος s. sarva	ὄφρως s. bhrû	πέπρωται s. 2 par
ὀλοφύρω s. 2 rap	ὄχος s. vâgha	πέπων s. 1 pak
ὀμβριμος s. ambhar	ὄχος s. vagh, vâgha	πέρα s. para
ὀμβρος s. ambhar	πάθος s. 1 bhâdh	πέραν s. para
ὀμιλος s. mîl	παῖαν s. 2 pan	πέρω s. pard
ὀμιχέω s. migh	παίω s. 1 pû	περί s. 1 pari
ὀμίχλη s. mighara	παλλικός s. palavaka	πέρη s. parkna
ὀμόργνυμι s. marg	παμφαλέω s. bhal	περχνός s. parkna
ὀμός s. sama	πανία s. 1 pan	πέρνημι s. 1 par
ὀμφαλος s. nâbhala	πανός s. 2 pavana	πέρυσι s. parut
ὀμφή s. ambh	πάομαι s. 2 pâ	πέσσω s. pak
ὄνειδος s. nid	πάπας s. para	πέταλος s. 3 pat
ὀνίτημι s. 1 nad	πάππος s. para	πετάντημι s. 3 pat
ὄνομα s. nâman	παρά s. parâ	πέτομαι s. 1 pat
ὄνυξ s. nagha	πάροιθε s. parai	πεύθομαι s. bhndh
ὀπ- s. vak	παρόιτερος s. parai	πέψις s. pakti
ὀπόμεναι s. apavant	πάρος s. paras	πηλός s. palva
ὀπός s. 2 apa	πάσχος s. pansu	πήχυς s. bhâgha
Ὀπούς s. apavant	πᾶσις s. 2 pâti	πίγγαλος s. pinga
ὀρίω s. 4 var	πάσσω s. 2 pat	πιγγός s. pinga
ὀργάω s. vargaya	πάσχω s. bhâdh	πιέζω s. pied
ὀργή s. varga	πατέομαι s. 2 pat	πιερός s. pîvara
ὀργυια s. argu	πατήρ s. patar	πιήεις s. pîvasant
ὀρέγω s. 1 arg	πάτος s. panta	πιθάκη s. bhadha
ὀρθός s. vardhva	πάτριος s. patarya	πίθος s. bhadha
ὀρμή s. sar	πάτωρ s. 2 pâtar	πικρός s. pîk
ὄρμος s. sar	πέδη s. 1 pad	πιμελή s. pî
ὄρνυμι s. 1 ar	πέδον s. 1 pada	πίναξ s. pinaka
ὄρονται s. 4 var	ἔμπεδον s. 1 pad	πινυτός s. 2 pu
ὄροβος s. aravinda	πέζα s. padyâ	πίνω s. 1 pâ
ὄρός s. sâra	πεζός s. padya	πίος s. pîvas
ὀρούω s. arva	πείρω s. 3 par	πίότης s. pîva
ὄρτυξ s. vartaka	πεῖσμα s. bhandh	πίπλημι s. 2 par, pî
ὀρχέομαι s. arghâya	πέλεκυς s. paraku	πίπος s. pîp
ὄς s. 1. 2 ya	πελιδνός s. palita	πίπτω s. 1 pat
ὄς s. 1 sava	πέλλα s. palaxi	πίτυλος s. patvara
ὄσσομαι s. 1 ak	πελλαιχρός s. palita	πίτυς s. pîta
ὀστέον s. asti	πέμπτος s. pankata	πίφυγξ s. pîp
οὐ s. sva	πέμψις s. pamp	πίων s. pîvan
οὐθαρ s. ûdhar	πένθερος s. bhandh	πλάδος s. 2 prat
οὐλή s. varna	πεντάκις s. pankakas	πλάτη s. 1 prat
οὐρά s. 1 vâra	πεντάς s. pankti	πλάτος s. pratas
οὐρανός s. 1 varana	πέντε s. pankan	πλατυκός s. prataka
οὐρον s. 2 vâra	πεντήκοντα s. pankâkanta	πλατύς s. 1. 2 prata
οὐρος s. 4 var	πέος s. pasas	πλειστός s. prâista
οὐτάω s. 2 vâta	πεπρία s. paktar	πλείων s. prâyana

λέω s. plu	πταίω s. 1 pat	σκίδναμαι s. 3 skad
λήθω s. pardh	πτέρον s. parsnâ	σκέμπτω s. 2 skap
λήσις s. prâti	πτέρον s. patara	σκίνθος s. 1 skand
λύω s. plu	πτερώω s. pataraya	σκιώεις s. skayâvant
λύσις s. pluti	πίσσω s. pis	σκιπός s. ksep
λυτός s. pluta	πτύον s. 2 pû	σκήψ s. skapa
λύω s. 2 pu	πύθω s. pû	σκολιός s. 1 skar
λύγω s. 1 spak	πυνθανομαι s. bhudh	σκομβρίσω s. 1 skabh
λω- s. 1 ka	πῦον s. pûya	σκόπος s. spaka
λοιέω s. 2 pu	πύος s. pûya	σκορδινάομαι s. 3 skard
λοιχλος s. pik, paikala	πύρνον s. purana	σκόροδον s. 3 skard
λωνή s. 1 pavana	πίστις s. bhudhti	σκορπίζω s. skarp
λοιμάχος s. paryâ	πῶϋ s. 2 pâ	σκορπίος s. skarp
ιόλις s. pari	ραβάσσω s. 1 rabh	σκυβαλον s. skivara
ιολιάνωρ s. parunar	ράκος s. vark	σκιζα s. 2 skud
ιολύς s. paru	ρατάνη s. vart	σκύλλω s. skur
κόμπος s. pamp	ρέζω s. 1 rag	σύνιον s. 2 sku
κόπτος s. 3 pat	ρεπτός s. vargta	σκύρος s. skura
κορδή s. parda	ρέζω s. varg	σκυτος s. 2 sku
κόρη s. 3 par	ρέω s. stu	σκούληξ s. 1 skar
[-πορον s. 2 par	ρήγνυμι s. vark	σκούλος s. skara
κέρως s. pâra	ρόος s. arava	σκούπτω s. 3 skap
κορφύρω s. bhur	ρύομαι s. 2 ru	σκούψ s. 2 spak
κόσις s. 1 pâti	ρύσις s. sruti	σμερδνός s. smard
κόσις s. 1 poti	ρύτός s. sruta	σός s. tva
κόσος s. kvanta	σαυχός s. sus	σπαίρω s. spar
κότερος s. katara	σείρ s. savari	σπαργή s. sparg
κοτήρ s. 1 pâtar	σείριος s. savari	σπλάγχνον s. splaghan
κότνια s. patnyâ	σελαγέω s. svaraga	σπλήν s. splaghan
κότος s. pâta	σέλας s. 2 svar	στάλιξ s. stala
κοίς s. 1 pad, 2 pada	Σελήνη s. 2 svar	στάμεναι s. stâman
κράγος s. prak	σεύω s. 2 sù	στάξ s. 2 stag
κράτος s. pri	σχάζω s. skag	στάσις s. stâtê
κράσσω s. prak	σχαιός s. sayya	στατήρ s. stâtar
κρηνής s. pravana	σκαίρω s. 1 skar	στατός s. stâta
κρό s. pra	σκαληνός s. 1 skar	σταυρός s. stâvara
προκάς s. parkat	σκάνδαλον s. 2 skad	στάχυς s. stak
προκνίς s. parkni	σκαρδαμίσσω s. 1 skard	στεγανός s. stagana
πρόμος s. prama	σκεδάννυμι s. 3 skad	στεγνός s. stagana
πρόξ s. parkat	σχέλος s. 1 skar	στέγω s. 1 stag
πρός s. prati	σκέπτομαι s. 2 spak	στεινός s. stî
πρόσωπος s. prativaila	σκέρβολος s. skarbh	στεῖρα s. staryâ
πρότερος s. pratara	σκεῦος s. skyu	στείχω s. stigh
προχτυ s. pragnu	σκήπτω s. 2 skap	στέλλω s. stal
πρώ s. pravana	σκιά s. skayâ	στέμβω s. stabh
πρώξ s. parkna	σκίδαρος s. skidra	στενάχω s. stan

στένω s. 1 stan
 στερεός s. 2 stara
 στεῦτο s. stu
 στηθός s. stana
 Στήσιος s. stātya
 στίζω s. stig
 στόμα s. staman
 στόρνυμι s. 1 star
 στόχος s. stak
 στύφελος s. stup
 στίω s. stu
 σὺ s. tu
 σύγχος s. saka
 σύριγξ s. 1 svar
 σῦς s. sū
 σφαδάζω s. spand
 σφαίλλω s. spal
 σφεδανός s. spad
 σφενδόνη s. spad
 σφίγγω s. 1 spak
 Σφίγξ s. 1 spak
 σφοδρός s. spad
 σφόνδυλος s. spad
 σφριγᾶω s. 1 sparg
 σχάζω s. skand
 σχᾶω s. skā
 σκέραφος s. skarbh
 σχίζω s. skid
 σχίσσις s. skidti
 τάγυρι s. 2 stag
 τακερός s. takara
 τάλας s. tal
 ταναός s. tann
 τάνυμαι s. tan
 ταπεινός s. tap
 τάρβος s. targ
 ταρσός s. tars
 τάσις s. tati
 τάσσω s. 4 tak
 τατός s. tata
 ταῦρος s. staura
 ταῦς s. 1 tu
 ἔ-ταφον s. stabh
 ταχινός s. takina
 τάχος s. takas
 ταχύς s. taku

τε s. 2 ka
 τέγγω s. 2 tvak
 τέλω s. 4 tar
 τεῖχος s. dhaigha
 τέκτων s. taksan
 τέλος s. taras
 τενθρήνη s. dhran
 τένος s. tanas
 τέρην s. tarana
 τέρμα s. tarman
 τέρμων s. tarman
 τερπνός s. tarpana
 τέρπω s. tarp
 τερσαίνω s. tars
 τέρχανον s. dragh
 τέρψις s. tarpti
 τέσσαρες s. katvar
 τεταγών s. 2 stag
 τετλήμαι s. tvis
 τέταρος s. tatara
 τέταρτος s. katvarta
 τετραίνω s. 1 tar
 τέττα s. tata
 τεύχω s. 3 tak
 τέφρα s. tap
 τέχνη s. 3 tak
 τέως s. tāvat
 τήκω s. 1 tak
 τηλία s. tala
 τήμος s. tasmāt
 τῆξις s. takti
 τῆος s. tāvat
 -της s. tāti
 τήτη s. 3 stan
 τίθημι s. 1 dhā
 τιθήνη s. dhadh, 2 dhā
 τίκτω s. 3 tak
 τινάσσω s. tans
 τίνω s. 4 ki
 τις s. ki
 τίς s. ki, kina
 τίσις s. kiti
 τιθός s. dhadh
 τιτώ s. tita
 τιτύσκομαι s. 2 tak
 τιτρώσχω s. 4 tar

τῖφος s. tip
 τίω s. 3 ki
 τλήναι s. tal
 τό s. ta
 τοῖχος s. dhaigha
 τόλμα s. tal
 τόνος s. tāna
 τόρδυλον s. tardala
 τορεῖν s. 1 tar
 τορός s. tāra
 τραπελός s. trapara
 τρεῖς s. tri
 τρέπω s. trap
 τρέφω s. tarp
 τρέχω s. trak
 τρέω s. tras
 τρηρών s. trasara
 τριόδους s. trident
 τρίπολις s. tripari
 τρίπους s. tripod
 τρίς s. tris
 τρισκαίδεκα s. trayasda-
 kan
 Τριτογένεια s. trita
 τριτός s. tritya
 Τρίτων s. traitana
 τρύφος s. trup
 τρύω s. 4 tar
 τυγχάνω s. 3 tak
 Τυδεύς s. stud
 τύλος s. 2 tu
 τύπτω s. stup
 τύραννος s. 3 tar
 τυφός s. dhūpa
 τώς s. tāt
 ὑγίης s. ug
 ὑγρός s. uks
 ὑδνέω s. udna
 ὑδρος s. udra
 Ὑδρών s. udraa
 ὕδω s. vad
 ὕδωρ s. udan, udra
 υἱός s. su
 ὑλάω s. ul
 ὑμεῖς s. ya
 ὕμνος s. sumana

ὑπέρ s. upari
 ὑπέρα s. upara
 ὑπερηφάνεια s. ābhanasya
 ὑπερηφανέων s. ābhanas
 ὑπ-ηρέτης s. arata
 ὕπνος s. svapna
 ὑπό s. upa
 ὕς s. 1 su
 ὕμνη s. yudh
 ὕστερος s. udtara
 ὦ s. 2 su
 φαγεῖν s. 2 bhag
 φαίνω s. 1 bhā
 φάλαρον s. 2 bhāla
 φαλιός s. bhal
 φανός s. bhāna
 φάραγξ s. 2 bhar
 φαρέτρα s. bhartra
 φέβομαι s. 1 bhag
 φέγγω s. bhag
 φέρβω s. bharb
 φέριστος s. bharista
 φέρμα s. bharman
 φέρτρον s. bhartra
 φέρω s. bhar
 φεύγω s. 1 bhug
 φῆ s. 2 bhā
 φημί s. bhan
 φήνη s. bhansa
 φθάνω s. spā
 φθέγγομαι s. 3 bhag
 φλέγος s. bhargas
 Φλεγύας s. bhragu
 φλέγω s. bhrāg
 φιλόξ s. 2 bhrāg
 φόβος s. 1 bhag
 φορβή s. bharb
 φορέω s. bhar
 φόρος s. bhāra
 φρατήρ s. bhrātar
 φράτρα s. bhrātra
 φραιρία s. bhrātrya
 φρύγω s. 1 bhrag
 φρυχτός s. bhargta
 φυγή s. bhug
 φύμα s. bhūman

φύρω s. bhar
 φυτόν s. bhūta
 φύω s. bhū
 φύγω s. 2 bhag
 φύρ s. 1 bhar
 φύς s. bhavant
 χάλνω s. 2 ghā
 χαίρω s. 1 ghar
 χάλαζα s. ghrād
 χαλάω s. 4 ghar
 χαμαί s. ghamā
 χανδάνω s. 1 gadh
 χάος s. ghāyas
 χαράδρα s. ghrād
 χαροπός s. 3 ghar
 χάτις s. 1 ghā
 χέζω s. 3 ghad
 χεῖμα s. ghaimanta
 χειμών s. ghaiman
 χεῖρ s. 5 ghar
 χελιδών s. 6 ghar
 χέρσος s. ghars
 χήν s. ghansa
 χῆρος s. 1 ghā
 χθές s. ghyas
 χθών s. ghamā
 χίλιοι s. ghasra
 χιών s. ghayana
 χλαρός s. ghil
 χλιδή s. ghlād
 χλίω s. 3 ghar
 χολάς s. gharā
 χολέρα s. 4 ghar
 χραύω s. ghru
 χρεμίζω s. ghram
 χρίω s. ghars
 χρόμαδος s. ghram
 χρόνος s. ghrvana
 χρυσός s. gharta
 χωλός s. 4 ghar
 ψάμμος s. bhasman
 ψατάω s. spā
 ψαφαρός s. ksapara
 ψάω s. bhas
 ψέφας s. ksap
 ψήν s. bhasana

ψύλλα s. pulaka
 ὠθέω s. vadh
 ὠκύς s. āku
 ὠλένη s. aratnā
 ὠμος s. amsa
 ὠμός s. āma
 ὦν s. sant
 ὠνος s. vasma
 ὠρα s. yāra
 ὠρύω s. 1 ru
 ὠς s. yāt Nachtrag
 ὠτειλή s. 2 vāta

Zu III.

ἀβακέω s. vak
 ἀγνοέω s. gnāva
 ἄγνοια s. gnāva
 ἄγρευρα s. grabh
 ἄγχρας s. 2 ak, akara
 ἄεθλον s. vadh
 ἀζυγός s. yugas
 ἄζω s. asda
 αἰεῖ s. aiva
 αἰκλοι s. aikma
 αἶμα s. saima
 αἰχμή s. aikma
 αἰών s. aiva
 ἄκανος s. akanā
 ἄκαρι s. ankari
 ἄκαρος s. 2 ak, akara
 ἀκή s. aka
 ἀκμή s. akman
 ἀλείφω s. lip
 ἀλοιφή s. laipa
 ἄλιος s. salina
 ἄλλος s. alya
 ἀλλότριος s. alyatrā
 ἄλς s. sali
 ἀμαυρός s. marva
 ἀμάω s. mā
 ἀμβλύς s. marva
 ἀμέλγω s. malg
 ἄμητος s. mātā
 ἀμυδρός s. madra
 ἀμόθεν s. sama
 ἀμφί s. āmbhi

ἄν s. an
 ἄνευ s. ana
 ἀνειψιός s. naptya
 ἄνις s. ana
 ἄντα s. anta
 ἄντη s. anta
 ἄρα s. âra
 ἀριθμός s. rîma
 ἄρμα s. arman
 ἀροτήρ s. arâtar
 ἄροτος s. arva
 ἄροτρον s. arâtra
 ἀρόω s. araya
 ἄρπη s. sarp
 ἀρτο-κόπος s. kap
 ἀρχός s. arsa
 ἀστραλός s. starna
 αὐγή s. auga
 αὐθέντης s. 1 santa
 αὐλαξ s. valk
 αὕξις s. vaksti
 αὔω s. auya
 ἄφρων s. apina
 ἀχλύς s. 2 ak
 ἄχνη s. akanâ
 Βαβώ s. bâbâ
 βαίτη s. baitâ
 βάλανος s. galandi
 βαύβυξ s. bub
 Βαυβώ s. bâbâ
 βδέω s. basd
 βδόλος s. basdala
 βέλτερος s. vala
 βιοτός s. gîvata
 βλέπω s. glap
 βλέφαρον s. glap
 βλοσυρός s. valtura
 βομβέω s. bambaya
 βόμβος s. bambaya
 βομβύλιος s. bambuli
 βομβυλῖς s. bambuli
 βούλομαι s. val
 Βριτόμαρτις s. marti
 βυθμός s. bhudma(n)
 γαλόως s. galavas
 γέμω s. gam

γένυς s. ganu
 γέρανος s. garana
 γεστία s. vastyâ
 γῆρυσ s. gâru
 γλέφαρον s. glap
 γλύφω s. glup
 γνήσιος s. gnâ
 γογγύλος s. gagala
 γόμος s. gam
 γράφω s. grap
 γύλιος s. gulya
 γωλεός s. gâlya
 δάκρυ s. dakru
 δέκατος s. dakanta
 δέρω s. dar
 διώκω s. 1 duk
 δόλιχος s. dalgha
 δόλος s. dâla
 δράσσω s. dhragh
 δρίος s. dravas
 δρύφακτος s. bhark
 δῶρον s. dâra
 ἐγκάρσιος s. 1 karsa
 ἐγγέλως s. anghara
 ἐγώ s. agâ
 ἔδρα s. sadra
 εἰαρινός s. vasarina
 εἶκω s. vik
 εἰλύω s. valv
 εἰς s. ani
 ἐκ s. 1 aka
 ἐκεῖ s. ki
 ἐκεῖνος s. ki
 ἐκηλος s. vakâla
 ἐλαφος s. alna
 ἐλαχύς s. laghu
 ἐλέγχω s. langh
 ἐλίχη s. salakâ
 ἔλκος s. valk
 ἔλκω s. valk
 ἐλλός s. alna
 ἔλμις s. varmi
 ἐν s. ani
 ἐννατος s. navanta
 ἐνεγκεῖν s. nak
 ἐνέπω s. 1 sak

ἐννεπε s. 1 sak
 ἐξ s. 1 aka
 ἐξαίφνης s. apina
 ἐξαπίνης s. apina
 ἐπικάρσιος s. 1 karsa
 ἐπίπλοος s. 2 palva
 ἐρέβινθος s. aravinda
 ἐρείπω s. rip
 ἐρέφω s. rap
 ἐρίπνη s. rip
 ἐρεύθω s. rudh
 ἐρέω s. var
 ἐρυγή s. rug
 ἐσπερέτος s. vaskarina
 ἐσπερος s. vaskara
 ἐχίνος s. aghya
 ζεύγος s. yugas
 ζῶμα s. yasman
 ἥλιος s. savalya
 ἥλυθον s. ludh
 ἡρέμα s. ramas
 ἡρεμέτερος s. ramas
 ἡρυγον s. rug
 ἥσις s. svadtî
 θαιρός s. dhvara
 θάλπω s. 2 tarp
 θεῖος s. dhadha
 θεός s. dhaya
 θέναρ s. dhanar
 θήγω s. dhag
 θηλάζω s. dhâlâ
 θηλή s. dhâlâ
 θίβρος s. dhabh, dhabra
 θολερός s. dhvala
 θολία s. dhalyâ
 θολός s. dhvala
 θόλος s. dhala
 θυόσχοος s. skava
 θύρα s. dhurâ
 ιδρός s. svidra
 ἱμάς s. sîman
 Ἰσαμι s. vis
 ἰτέα s. vîtyâ
 ἰχθύς s. ghu
 κάγχρως s. kakara
 καιρός s. kaira

κάλαμος s. kalama	κλίω s. 1 klu	λάσκω s. rak
καλέω s. 2 kal	κνάπτω s. skarp	λειά s. lavyā
κάμαρος s. kamara	κνάω s. knas	λείπω s. lik
καννάβινος s. kanapina	κνέωρος s. knas	λείχω s. ligh
κάνναβις s. kanapi	κνίδη s. knadyā	λεκάνη s. 1 lak
κάπος s. kvapa	κνίζω s. knid	λέκτρον s. laghtra
κάπρος s. kapra	κνώδαλον s. kandyu	λέξασθαι s. lagh
καπυρός s. kap	κοῖω s. kavaya	λέπω s. 2 lap
καρπάλιμος s. 1 karp	κοῖλος s. kavala	λευγαλέος s. lug
κάρπος s. skarp	κολάπτω s. ekalp	λευκός s. 1 lauka
καρπός s. 2 karp	κόλλα s. kalyā	λέχος s. laghas
κάρσιος s. 1 karaa	κολυμβός s. kalamba	λέχρις s. 1 lak
κάρσις s. skarti	κολωνός s. kalāna	ληῖς s. lū
κάρτα s. kartu	κόμη s. kama	λίπα s. lip
κάρφω s. 2 skarp	κόνις s. 2 knid	λόγχη s. lankyā
κασιγνήτη s. gnā	κορέννυμι s. kar	λοιπός s. laika
κάσσα s. kasyā	κόρος s. kar	λόφος s. 1 lak
καῦλος s. kaula	κουλέος s. kūlya	λοπός s. 2 lap
κέγχρος s. kakara	κραγγάνομαι s. krag	λορδός s. larda
κεῖθι s. ki	κράζω s. krag	λόχος s. lāgha
κεῖνος s. ki	κραιπνός s. skarp	λυγρός s. lug
κείρω s. 2 skar	κρανίον s. karnya	λύκος s. valka
κελαρύζω s. skrar	κρατύς s. kartu	λύπη s. rūpā
κελεῖς s. karvi	κραυγός s. krapka	λύχνος s. lukna, lauk
κέλεφος s. 2 karp	κρηπίς s. karpi	μάγγανον s. mag
κηλέω s. kâlaya	κρίζω s. krik	μαλλός s. mala
κήλη s. kvāla	κριθή s. ghardhā	μάμμα s. māmā
κήπος s. kampa	κριθινός s. ghardhaina	μαμμία s. māmīā
κηρός s. kāra	κρίνω s. 1 skar	ματέω s. 1 mat
κιναδεύς s. kandyu	κριτός s. skarta	μαῦρος s. mara
κιρρός s. 2 karaa	κρυσταίνω s. krusta	μεγάλη s. magala
κλαγγή s. krag	κρύσταλλος s. krusta	μέγας s. mag
κλάζω s. krag	κυνώδης s. akudha	μέγιστος s. mag
κλαίω s. klau	κύκλος s. kvakla	μέδιμνος s. mād
κλάξ s. klu	κύτος s. kuti	μέδομαι s. mād
κλείω s. klu	κώμη s. kama	μέδω s. mād
κλέος s. klavas	κώπη s. kārā	μείζων s. mag
κλεπτός s. klapta	κοπίλος s. kātīla	μέλδω s. smald
κλέπτω s. klap	λαγχάνω s. 2 lak	μέλι s. malita
κλίνη s. klīnā	λαγρός s. laghra	μελίνη s. malinā
κλίνω s. kli	λαιός s. laiva	μέλισσα s. malita
κλιτός s. klaita	λάκκος s. 1 lak	μήδομαι s. mād
κλόνις s. klanni	λάκμων s. lakma	μήδος s. mād
κλύδων s. 3 klu	λάμπω s. 1 lap	μήκων s. mākan
κλύζω s. 2 klu	λάπτω s. lab	μικρός s. 1 smak
κλυτός s. kluta	λάσθη s. lasdha	μίνυνθα s. minu

μίσασθαι s. 2 mat
 μίσγω s. mikaka
 μισθόω s. misdhaya
 μίτος s. mata
 μίτρα s. mâttra
 μνίον s. minava
 μνόος s. minava
 μόγος s. mak
 μολυρός s. marva
 μόσχος s. musa
 μότος s. mata
 μουῖα s. musâ
 μόχθος s. mak
 μύδρος s. madra
 μύζω s. mû
 μῦθος s. mû
 μῦίνος s. mûsîna
 μύλλω s. mal
 μύλος s. mal
 μῶλος s. marva
 νεόω s. navaya
 νεφέλη s. nabhala
 νεφρός s. nabhra
 νέω s. nâ
 νήριτος s. 2 rata
 νήσσα s. anti
 νώροψ s. snarpa
 ξίφος s. skarpâ
 ὀγκάομαι s. ank
 ὀδμή s. 2 ad
 ὀδός s. sada
 ὄζος s. asda
 ὄζω s. 2 ad
 οἶνῆ s. aîna
 οἰσύα s. vaitvâ
 ὄκνος s. ank
 ὀλκός s. valk
 ὀμίχλη s. mighlâ
 ὀνομαίνω s. nâmanya
 ὀπή s. 2 aka
 ὀπίστερος s. pastara
 ὀπός s. apa
 ὀπωπα s. 1 ak
 ὄρνις s. arni
 ὄροφος s. rap
 ὄρδος s. arsa

ὀρφνός s. arpa
 οὔας s. ausi
 οὔρος s. vara
 ὀφέλλω s. apala
 ὀφελος s. apala
 ὄψις s. 2 ak
 παίω s. pû
 παλάμη s. palma
 πανός s. pâna
 παῦρος s. pava
 παχύς s. 1 pak
 πείθω s. bhidh
 πέχω s. 2 pak
 πελεμίζω s. palm
 πέλλα s. palna
 ᾠ-πελας s. palna
 πελλός s. palva
 πενθερός s. bhandhara
 πένομαι s. span
 πεύκη s. pûkâ
 πεύκινος s. pûkina
 πέφνον s. bhan
 πήγνυμι s. 1 pak
 πηνός s. 3 pâna
 πέρμπρημι s. par
 πίνος s. spina
 πέπλημι s. pal
 πίσσα s. pikya
 πλάζομαι s. plag
 -πλάσιος s. palta
 πλάτος s. platas
 πλατύς s. platu
 πλειστός s. plaista
 πλείων s. playans
 πλέχω s. plak
 πληγή s. plâkâ
 πληθύς s. plâdhu
 πλήθω s. paldh
 πλήσις s. plâti
 πλήσμα s. plâman
 πλήσσω s. 1 plak
 πλίνθος s. plinda
 -πλόος s. pala
 ποιμήν s. paiman
 δέσ-ποινα s. 1 pâna
 πόλις s. pali

πολύς s. pala
 πόνος s. span
 πόρις s. parsi
 πόριταξ s. parsi
 πόρις s. parsi
 πόσθη s. pædhi
 προημαίνω s. prâman
 προήσμα s. prâman
 πτίσανον s. pisana
 πτύω s. spu
 πυθμήν s. bhudhma(s)
 πύθω s. pûdh
 πῦρ s. pûra
 πύρενος s. 1. 2 pârîna
 πυρός s. 2 pûra
 πωλέω s. pâlaya
 πῶλος s. pâla
 ῥα s. âra
 ῥαφάνη s. râpâ
 ῥάφη s. râpâ
 ῥήτωρ s. var
 ῥίζα s. vardya
 ῥέπτω s. varp
 ῥῦμα s. rûman
 σάλος s. sval
 σαφής s. sap
 σάω s. si
 σέλαχος s. salaka
 σελίς s. sala
 σέλμα s. salman
 σήθω s. si
 σηκός s. sâka
 σιγαλόεις s. svigala
 σιγή s. svig
 σίνομαι s. svin
 σιωπή s. svap
 σκάλλω s. skal
 σκάλμη s. skalmâ
 Σκαπτὴ ὕλη s. skapta
 σκάπτω s. skap
 σκάφαλος s. skapa
 σκάφος s. skapa
 Σκέφρος s. skarpa
 σκνιπός s. skampa
 σκοπή s. spaka
 σκύτος s. kuti

σμερδαλέος s. smard
 σμήχω s. 2 smak
 σμύχω s. smak
 σόβη s. svapâ
 σόβος s. svap
 σοφός s. sap
 σπαίρω s. sparya
 σπέος s. spae
 σπέργουλος s. spargala
 σπήλαιον s. spasia
 σπινθήρ s. spindh
 σταῦρος s. staura
 στέγη s. staga
 στέρομαι s. star
 στυφρός s. stipra
 στλεγγές s. strag
 στοναχή s. stanaka
 στραγγάλη s. strag
 στράγγε s. strag
 στρεῦγομαι s. strug
 στρογγύλος s. strag
 στρώσω s. strâ
 σύ s. tu
 σύριγξ s. svar
 σύραξ s. sap
 σφείς s. sabha
 σφός s. sabha
 ταγγός s. stag
 ταναός s. tanva
 ταραγμός s. trakma
 ταρασσω s. tark
 ταρσός s. tarsa
 ταῦρος s. taura
 τείνω s. tanya
 τέμνω s. tam

τήθη s. dhâdha
 τηθία s. dhâdhyâ
 τηλία s. tâlyâ
 τηλοῦ s. tâla
 τημελέω s. tâm
 τητάω s. 2 tan
 τήτη s. 2 tan
 τιθός s. dadha
 τιτρώσχω s. tru
 τορέω s. 2 tar
 τράμις s. tarmi
 τραπέω s. trap
 τράπηξ s. trapi
 τραῦμα s. tru
 τραχίς s. tranku
 τρέμω s. tram
 τρόπις s. trapi
 τρύγη s. tarag
 τρύσχω s. tarsg
 τρυσός s. truk
 τρυῖχος s. truk
 τρύχω s. truk
 τρύω s. tru
 τρώω s. tru
 ὑγρός s. suk
 υἱόν s. vîya
 ὑλία s. sulyâ
 -φατός s. bhan
 φαῦλος s. bhalva
 φέγγος s. spag
 φήγιμος s. bhâgina
 φηγός s. bhâga
 φθέγγομαι s. spag
 φλέω s. bhlâ
 φόβος s. 1 bhâga

φόνος s. bhana
 φορέω s. bharaya
 φορτίον s. bhartya
 φράγνυμι s. bhark
 φρουρός s. vara
 φύλλον s. bhûlya
 χάλινω s. ghan
 χάλαζα s. ghradyâ
 χάλιξ s. skala
 χαλκός s. ghalgha
 χαμαί s. ghamâ
 χανδάνω s. ghad
 χαροπός s. gharp
 χέλυς s. ghalu
 χελώνη s. ghalu
 χέω s. ghu
 χήν s. ghans
 χθών s. gham
 χλεύη s. ghlava
 χλίδη s. ghlid
 χλοός s. ghalva
 χναίω s. ghnu
 χνοός s. ghnu
 χόλος s. ghala
 χόρτος s. gharta
 χρέμπτομαι s. skrap
 χρώμαδος s. ghramada
 ὀλένη s. alatnâ
 ὀλαξ s. valk
 ὦρα s. vârà
 ὠρυγμός s. rug
 ὠτειλή s. vâtalya
 ὠχρός s. 2 ak

Lateinischer Index zu I.

a, ah s. â
 ab s. apa
 Acca s. akkâ
 acer s. 1 akra, akri
 acuo s. aku
 acu-pedius s. âku
 acus s. aku
 adipiscor s. âp

adulator s. vâra
 aemulus s. yama
 aes s. ayas
 aestimo s. is
 aestus s. idh, aidhtu
 aevum s. âyu
 ager s. agra
 agmen s. agman

agnus s. agina
 ago s. ag
 ahenus s. ayasaina
 ajo s. 1 agh
 sab. aiso s. aisâ
 altus s. arta
 amarus s. amra
 ambâgo s. âgi

anas s. 2 anti
 ancus s. 2 anka
 ango s. agh
 angor s. aghas
 anguis s. aghi
 angustus s. aghas
 animus s. 2 an
 ansa s. ansa
 anser s. ghanse
 ante s. 1 anti
 ânus s. akna Nachtrag
 apiscor s. âp
 âra s. 2 as
 arceo s. 3 ark
 arduus s. ardhva
 Argentinus s. argantaina
 argentum s. arganta
 arguo s. 2 arg
 armus s. arma
 ars s. arti
 arx s. ark
 assir s. asara
 at s. at
 ât s. ât
 at-avus s. ati
 atque s. atka
 au- s. 2 ava
 audio s. 1 av
 augeo s. ug
 augmentum s. augman
 angustus s. augas
 aurora s. ausas
 aveo s. 1 av
 avis s. vi
 axis s. aksa
 babulus s. baba
 balbutio s. barbar
 beo s. dvi
 bêtère s. gait
 bibo s. 1 pâ
 bimater s. dvimâtar
 bimus s. ghima
 bipes s. dvipad
 bonus s. dvi
 bos s. gau
 bua s. 4 pû

im-buo s. pû
 bubulus s. gavalâ
 bucca s. buk
 bucinum s. buk
 cachinnus s. 1 kak
 cacûmen s. kakud, ka-
 kudman
 Cacus s. 5 kak
 cado s. 1 kad
 caesaries s. kaisara
 calare s. 2 kar
 caleo s. 4 kar
 caligo s. kâla
 calix s. kalaka
 calvus s. kalva
 Camena s. kas
 camurus s. kamara
 canalis s. skâ
 cancer s. 1 karkin
 candeo s. 8 skand
 canis s. 2 kvan
 cano s. 1 kan
 capio s. 1 kap
 capo s. skap
 carduus s. kaedh
 caro s. 1 kas
 catax s. 1 kat
 catena s. 1 kat
 catinus s. kat, katvala
 catus s. kâta
 canda s. 1 skud
 caveo s. 8 sku
 cavilla s. 8 sku
 cêdo s. 1 kad
 cello s. kal
 celo s. 4 skar
 cena s. 2 skand
 cendo s. 3 skand
 censeo s. 4 kas
 cento s. 3 kanta
 centum s. 1 kanta
 cerno s. 4 skar
 cernuus s. karasa
 cerus s. 2 kara
 cervus s. karava
 ceveo s. skyu

cicur s. skikara
 cieo s. 2 ki
 cingo s. kagh
 cinis s. 3 ki
 citus s. kita
 clades s. 2 skard
 clam s. 4 skar
 clango s. krak
 clemens s. kram
 clingo s. kragh
 in-clinare s. kri
 clivus s. kri
 clunis s. krauni
 cluo s. 1 kru
 in-clutus s. 1 kruta
 cocetum s. 1 skak
 cochlear s. 1 skak
 coctor s. paktar
 colere s. karasai
 colo s. 5 kar
 commentor s. mantar
 conctor s. 4 kak
 coquo s. 1 pak
 cor s. 8 kard
 corpus s. karpas
 coxa s. kaksâ
 coxim s. kaksâ
 crabro s. skarbh
 cracentes s. krak
 crassus s. 2 kart
 credo s. krat
 cremor s. karmasa
 creo s. skar
 crepare s. krap
 crimen s. 4 skar
 crocio s. krak
 crudus s. krusdh
 cruentus s. kruanta
 cruor s. kravas
 crusta s. krus
 cucubo s. kukubha
 cuculus s. kuku
 cucurbita s. karbhata
 culcita s. kurka
 culina s. kûr
 culmus s. kalama

oc-culo s. 4 skar
 culter s. kartara
 cumulus s. 8 ku
 cuneus s. kâ, kan, kâna
 cuniculus s. skâ
 cunio s. kun
 cupa s. kâpa
 cupio s. kup
 curia s. kausa
 custos s. kudh
 eburnium s. skyut
 -dam s. 1 da
 daps s. dâp
 dator s. dâtar
 datus s. dâta
 decem s. dakan
 decimus s. dakama
 decus s. dakas
 deleo s. dâlaya
 -dem s. 1 da
 dens s. dant
 derbious s. dardru
 deus s. daiva
 dexter s. daksina
 die s. dik
 dico s. dik
 nun-dinae s. dina
 disco s. 1 dak
 diu s. 3 div
 inter-dius s. divas
 divido s. vidh
 divus s. daiva
 do s. 1 dâ
 doceo s. 1 dak
 dominus s. damana
 domitor s. damatar
 domitus s. damatu
 domo s. 2 dam, damâya
 domus s. dama
 donum s. dâna
 dorsum s. darsad
 dos s. 1 dâ
 duam s. 3 du
 duo s. dva
 bi-duum s. diva
 duodecim s. dvâdakan

dnuident s. dvidant
 duonus s. dvi
 umbr. duti s. dvitya
 edax s. adaka
 edens s. adant
 edo s. ad
 êsor s. adtar
 egeo s. agh
 ego s. agham
 osk. eiso s. aisa
 emo s. yam
 endo s. 1 da
 ensis s. asi
 eo s. 2 i
 equus s. akva
 ervum s. aravinda
 umbr. esund s. aisâ
 et s. at
 exuo s. 2 av
 fallo s. spal
 famulus s. dhâman
 fanum s. bhan
 fari s. bhan
 fastigium s. bharsta
 fastus s. 2 bhâdh
 ad-fatim s. 2 dhâ
 faux s. bhûka
 faveo s. bhavaya
 favus s. bhû
 fêralis s. bhâra
 ferio s. 3 bhar
 fero s. 1 bhar
 ferus s. bhur
 ferveo s. bhur
 festus s. dhyas
 fiber s. bhabhra
 fibrinus s. bhabhraina
 fidelia s. bhadha
 figura s. dhigh
 findo s. bhid
 fingo s. dhigh
 firmus s. dhar
 flagito s. 2 bhrag
 flagro s. bhrâg
 flamma s. 1 bhrâg
 fodio s. badh

foras s. dhvâra
 forbea s. bharb
 fores s. dhvâra
 forfex s. bhar
 forma s. dhar
 formus s. gharma
 foro s. 2 bhar
 fors s. bharti
 fortis s. darghta
 forum s. dhvâra
 frater s. bhrâtar
 frigo s. 1 bhrag
 frons s. bhruat
 fugio s. 1 bhug
 fui s. bhû
 fulgur s. bhargas
 fuligo s. dhûli
 fumo s. dhûmâya
 fumus s. dhûma
 fundus s. bhudhna
 fungor s. 2 bhug
 fur s. 1 bhar
 Furia s. bhur
 furio s. bhur
 furfur s. bhur
 fuscus s. dhvas
 galba s. garbha
 gau s. 3 gan
 gaudeo s. gan
 gelefacio s. 3 gala
 gelu s. 3 gala
 gena s. ghanu
 gener s. gâma
 genimen s. ganaman
 genitor s. ganatar
 genius s. ganya
 gens s. 1 ganti
 genu s. gânu
 genuinus s. ganu, ghanu
 genus s. ganas
 germen s. gharman
 gero s. 2 gas
 gesto s. 2 gas
 gingiva s. gabh
 gingrum s. 4 gar
 glisco s. gri

gloria s. kravas
 gracilis s. 2 krak
 gradior s. gardh
 grando s. ghrâd
 grades s. 4 gar, garti
 gratus s. 4 gar, garta
 gravis s. garu
 gremium s. gharmya
 grossus s. gratta
 gula s. 1 gala
 gunere s. gus
 gurgēs s. gargara
 gurgula s. gargara
 gustare s. gus
 gutta s. skyut
 hasta s. ghas
 hederā s. gadh
 heluo s. ghil
 heri s. ghyas
 herus s. 5 ghar
 hic s. 2 gha
 hiems s. ghaiman
 hilaris s. ghil
 hilla s. ghara
 hio s. 2 ghâ
 hir s. ghar
 hira s. gharâ
 hirundo s. 6 ghar
 hisco s. 2 ghâ
 horreo s. ghars
 hostire s. ghas
 humus s. ghamâ
 ignis s. agni
 ignotus s. agnâta
 ille s. 2 ana
 imago s. yama
 imber s. 1 ambhar
 in- s. an
 inde s. adha
 induo s. 2 av
 ineptus s. anâpta
 inferus s. adhara
 infimus s. adhama
 insomnis s. asvapna
 inter s. antar
 interior s. 2 antara

interpre s. 2 prat
 intimus s. antama
 intra s. 2 antara
 ipse s. 2 pati
 ira s. ir
 irascor s. ir
 irritus s. anarata
 is s. 1 i
 iste s. ta
 ita s. itâ
 item s. itam
 iterum s. itara
 itus s. ita
 janitricēs s. yantar
 jecur s. yakan
 Jovis s. div
 jugulum s. yug
 jugum s. yuga,
 jungo s. 1 yug
 Jupiter s. dyau patar
 jus s. yûs, yaus
 juvenis s. yavan
 juvo s. yu
 labor s. rab, rabh
 laedo s. sridh
 lallus s. lala
 lamentum s. 2 rap
 lascivus s. las
 lateo s. radh
 latro s. râ
 levir s. daivar, -a
 levis s. raghu
 liceo s. 1 rik
 licitor s. 1 rik
 lien s. splaghan
 lingua s. daghvâ
 lingo s. righ
 lino s. rî
 linquo s. rik
 lipio s. rabh
 lippus s. rip
 liquor s. 2 rik
 lixa s. 1 rik
 locus s. stala
 loquor s. 1 ark
 lubet s. lubh

luctus s. rug
 lucus s. lauka
 ludo s. ghlâd
 lugeo s. rug
 lupus s. varka
 lux s. 2 ruk
 maceria s. 1 mak
 macero s. 1 mak
 mactus s. magh
 madeo s. mad
 magis s. maghians
 magnus s. magh
 major s. maghians
 malus s. mal
 malva s. marva
 maneo s. 1 man
 mango s. magh
 mano s. mad
 marceo s. 1 mark
 margo s. marg
 mater s. mâtâr
 materies s. 1 mâtâr
 mattus s. madta
 me s. 1 ma
 medianus s. madhyâna
 medius s. madhya
 mejo s. migh
 meminī s. 1 man
 memor s. smar
 menda s. mandâ
 mendicus s. mand
 mens s. manti
 mensa s. 3 mâ
 mensis s. mâs
 mentior s. 1 man
 meo s. 4 mî
 mergo s. masg
 meta s. 2 mi
 metior s. 3 mâ
 metus s. 1 man
 meus s. ma
 mictus s. mighta
 miles s. mil
 Minerva s. manas
 mingo s. migh
 com-miniscor s. man

ino s. 4 mi	ne s. na	oppidum s. 1 pad
intrio s. min	neco s. nak	ops s. 2 apa
inuo s. 3 mi	necto s. 2 nagh	opus s. apas
inurio s. min	nemus s. nam	orior s. 1 ar
inus s. mi	nepos s. napât	ornus s. arna
irus s. smi, smaira	neptis s. napti	os, oris s. 2 âs
isceo s. mik	Neptunus s. nabhas	os, ossi-um s. asti
itis s. mit	umbr. ner s. nar	ovare s. u
oenia s. mû	sab. neria s. narya	ovis s. avi
onile s. mani	Nerius s. narya	paciscor s. 2 pak
onstrum s. mantra	Nero s. nar	palea s. pala
ora s. smar	nervus s. snâvara	palus s. palva
ordeo s. smard	nidus s. nida	pampinus s. pamp
orior s. 1 mar	niger s. nak	panis s. 1 pan
ors s. marti	ningit s. snigh	papa s. papa
orsus s. smardta	nitor s. nât	papilla s. 1 papa
oveo s. miv	nivit s. snigh	papula s. 1 papa
ox s. manghsu	no s. snâ	pario s. 2 par
ucus s. 2 muk	noceo s. nak	pasco s. 2 pâ
uger s. mugh	nomen s. gnâman, nâman	pateo s. pat
ugil s. muk	nomen s. nâman	pater s. patar
uginor s. mugh	nonnus s. nana	patrius s. patarya
ugio s. 2 muk	nos s. 2 nas	patulus s. 3 pat
ulceo s. 2 mark	nosco s. gnâ	pavio s. 1 pû
ulco s. 1 mark	noster s. 2 nas	pax s. pak
undus s. manda	notor s. gnâtar	pecus s. paku
undus s. mund	notus s. gnâta	pediculus s. padi
ungo s. 2 mak	novem s. navan	-pedius s. padya
com-munis s. 1 mi	Novius s. navya	pedo s. pard
unio s. mû	novus s. nava	pedule s. pâdu
unus s. 1 mi	nox s. nakti	pejor s. 2 pi
urcus s. marska	noxâ s. nak	pelvis s. palavi
urmur s. marmara	nubes s. nabhas	pendo s. spad
us s. mûs	nudius s. 3 nu	penis s. pasas
ustus s. mud	numerus s. nam	penus s. 1 pan
uto s. mit	numus s. nam	per s. parâ
utius s. mit	nunc s. nûna	perna s. parsna
nae s. 2na	nuo s. 2 nu	com-ernis s. parsna
-nam s. 2 na	nurus s. snusâ	pernix s. parsna
naris s. nasi	ocior s. âkiâns	pes s. 2 pad
nassa s. 2 nad	ocris s. akri	pessum s. 1 pad
nasus s. nâsâ	octo s. aktan	pestis s. 1 pad, padti
navigo s. nau	octodecim s. aktâdakan	peto s. 1 pad
navis s. nâvi	oculus s. 1 ak	picus s. spika
natare s. snâta	ollus s. 2 ana	osk. pid s. kid
naufagus s. nau	opimus s. 2 apa	û-pilio s. pâla

pingo s. pig
 pinso s. pis
 pipo s. pip
 Plaetorius s. praitar
 planta s. 1 prat
 plenus s. prâna
 pleo s. prâ
 pletus s. prâta
 plorare s. 1 prus
 pluit s. plu
 podex s. pard
 poena s. pavana
 pondus s. spad
 pone s. paska
 pons s. panti
 populus s. pâpara
 posco s. prak
 post s. paska
 potior s. 4 pat
 potis s. pati
 potor s. pâtar
 potus s. pâta
 prae s. parai
 praeda s. 1 gadh.
 pratum s. 3 prat
 prehendo s. 1 gadh
 pretium s. 1 par
 prex s. prak
 primus s. prama
 pro s. pra
 procus s. prak
 pronus s. pravana
 prosperus s. spâra
 pruina s. prus
 prurio s. 2 prus
 pulex s. pulaka
 pullus s. palita
 pulvis s. parasa
 purgo s. 2 pû
 purus s. 2 pâ
 pus s. 3 pû
 pustula s. 2 pû
 puteo s. 2 pâta
 puto s. 2 pû
 putus s. 2 pû, pâta
 putus s. panta

osk. puturus s. katara
 quantus s. kvanta
 quartus s. katvarta
 quatio s. skyut
 quatuor s. katvar
 -que s. 2 ka
 queo s. kvi
 queror s. kvas
 querquerus s. 3 karkara
 quies s. 1 ki
 quinquaginta s. pankâ-
 kanka
 quinque s. pankan
 quintus s. pankata
 quis s. ki
 quisque s. kiska
 quo s. 1 ka
 quot s. kati
 rabo s. rabh
 rado s. rad
 ratus s. arata
 ravis s. 1 ru
 ravus s. gharva
 rectus s. ragta
 regius s. râgya
 rego s. 1 arg
 repo s. 1 rap
 res s. rai
 rex s. râga
 ritus s. aratu
 rivus s. rî
 robus s. raudha
 robur s. rabh
 rodo s. rad
 ros s. rasa
 rosa s. rasa
 rota s. 1 rata
 rubeo s. rudh
 ruber s. rudhara
 rudo s. rud
 rufus s. raudha
 rumino s. rauman
 rumor s. ru
 rumpo s. rup
 runco s. runk
 ruptus s. rupta

ruo s. 2 ru
 ruo s. ghru
 rus s. ravas
 rutilus s. gharta
 sagum s. sag
 sal s. sara
 salio s. 1 sar
 salus s. sarvat
 salvus s. sarva
 scaevus s. savya
 scalpo s. skarp
 scamnum s. 2 skap
 scando s. 1 skand
 scandula s. 3 skad
 scapus s. 2 skap
 scateo s. skâ
 scelus s. 1 skar
 scindo s. skid
 scintilla s. skit
 scio s. 2 ski
 scipio s. 2 skap
 scisco s. 2 ski
 scopae s. skaupa
 sculpo s. skarp
 scutra s. 2 sku
 scutum s. 2 sku
 se s. sva
 sedecim s. ksvakadaha
 sedeo s. sad
 -sessa s. sadta
 -sessor s. sadtar
 -sessus s. sadta
 segnis s. sag
 semi- s. sâmi
 semivivus s. sâmigiva
 senex s. sana
 -sent s. sant
 septem s. saptan
 septimus s. saptama
 sequor s. sak
 serpo s. sarp
 serum s. sâra
 servo s. 1 sarva
 servus s. 2 sar, 1 sarva
 sex s. ksvaks
 sexcenti s. ksvakakanta

extus s. ksvaksta
 ūbi s. sva
 ōccus s. sik
 ōdo s. sad
 ōno s. san
 ōsto s. stā
 ocer s. svakura
 ocus s. sakya
 ocrus s. svakrū
 ol s. savar
 ollus s. 2 sarva
 olvo s. lū
 somnus s. svapna
 sono s. svan
 sonus s. svana
 sopio s. svap
 soror s. svasar
 spatium s. spā
 specio s. 2 spak
 -spector s. spaktar
 spectus s. spakta
 sperno s. spar
 spes s. spā
 splendeo s. 1 skand
 squama s. 2 skad
 stagnum s. stak
 Stator s. stātar
 status s. stā
 instauro s. stāvara
 restauro s. stāvara
 stella s. 2 star
 sterilis s. starya
 sterno s. star
 de-stina s. stāna
 stinguo s. stig
 stipes s. stāpaya
 stipula s. stāpaya
 stlocus s. stala
 sto s. stā
 storea s. stara
 stuprum s. stup
 suadeo s. svad
 susurrus s. svar
 suavis s. svādu
 sub s. upa
 subfio s. 2 dhu

sudo s. svid
 suesco s. svaya
 suetus s. svāta
 sum s. 1 as
 summus s. upama
 suo s. siv
 super s. upari
 superus s. upara
 sus s. 1 sū
 suus s. 1 sava
 tabum s. 3 tan
 taceo s. 2 tak
 tam s. ta
 tamarice s. tamarikā
 tango s. 2 stag
 tata s. 2 tata
 Tattius s. tatya
 tatula s. tatala
 taurus s. staura
 taxus s. taks
 tego s. stag
 temere s. tamara
 temetum s. tam
 temo s. 4 tak
 temulentus s. tam
 tendo s. tan
 teneo s. tan
 tenuis s. tanu
 tepeo s. tap
 tepor s. tapes
 terebra s. tar
 terminus s. tarman
 tero s. tar
 terreo s. tras
 tertius s. tritya
 tesqua s. tuska
 tessera s. tans
 testa s. 2 taksta
 teter s. tamtra
 texo s. taks
 textor s. takstar
 textus s. taksta
 timeo s. tam
 tingo s. tvak
 -tinus s. tana
 tipula s. tip

tiro s. 3 tar
 titio s. tita
 toga s. 1 stag
 tollo s. tal
 tonat s. stan
 tonitru s. 2 stan
 tonsa s. tans
 torreo s. tars
 torus s. stara
 torvus s. tarva
 tot s. tati
 trabea s. tarpya
 traho s. trak
 trans s. tarans
 tredecim s. trayasdakan
 trepit s. trap
 tres s. tri
 tridens s. tridant
 tristis s. traksta
 tu s. 3 tu
 tumulus s. 2 tu
 tundo s. stud
 turdus s. tarda
 turpis s. trap
 tussis s. tus
 tuus s. tva
 uber s. ūdhar
 ulna s. aratnā
 ulucus s. uluka
 ululo s. ul, ulul
 umbilicus s. nābhala
 umerus s. amsa
 uncus s. ankā
 unda s. uda
 unguis s. nagha
 ungula s. naghara
 unguo s. ang
 ungustus s. ankas
 urgeo s. vargaya
 urina s. 2 vāra
 urinor s. 2 vāra
 uro s. us
 ustus s. usta
 uter s. katara
 uxor s. uk
 vacca s. vakā

vacerra s. vank
 vacillo s. vank
 vagio s. vâk
 vagus s. vag
 valeo s. val
 valgus s. 2 varg
 vannus s. vâtaya
 vapor s. kvap
 vappa s. kvap
 varus s. 4 ghar
 vates s. 1 vat
 -ve s. vâ
 vector s. vaghtar
 vectus s. vaghta
 veho s. vagh
 veneror s. 1 van
 venia s. van
 venio s. gam
 -ventor s. gamtar
 -ventus s. gamtu
 venum s. vasna
 Venus s. vanas
 vereor s. 4 var
 vergo s. 2 varg
 verres s. vars, varsi
 versus s. vartta
 verto s. vart
 verus s. var
 Vesta s. 2 vas
 vestis s. vas, vasti
 veterinus s. 2 vatas
 vetulus s. 2 vat
 vetustus s. 2 vat
 vibro s. vip
 vicus s. vaika
 vicesimus s. vîkantitama
 video s. vid
 vidua s. vidhavâ
 vieo s. 1 vî
 villus s. varnâ
 vincio s. vik
 vinum s. vî
 vir s. vîra
 virus s. visa
 vitis s. vaiti
 in-vitus s. vîta

vitrum s. vit
 volo s. 1 var
 volvo s. 1 val
 volva s. valva
 vomo s. vam
 -vomus s. vama
 vox s. vak, vâk
 Vulcanus s. 5 var
 vulnus s. varna

Zu III.

aceo s. 3 aka
 acies s. akyâ
 acus s. akanâ
 ad s. 1 ad
 adeps s. apa
 adultus s. alta
 aeger s. ig
 aevum s. aiva
 agnus s. agna
 âla s. akslâ
 alius s. alya
 alnus s. alsna
 alo s. al
 ambi s. ambhi
 amita s. amâ
 an s. an
 anas s. anti
 anatina s. antainâ
 angina s. anghinâ
 anguilla s. anghara
 anguis s. anghi
 angulus s. angala
 annus s. atna
 ansatus s. ansâta
 anser s. ghans
 anus s. anâ
 aper s. apra
 aprinus s. aprîna
 aqua s. akvâ
 aquifolius s. 3 aka, akva
 aquila s. akara
 aquilo s. akara
 aquilus s. 2 ak, akara
 arator s. arâtar
 aratrum s. arâtra

arcus s. arku
 aries s. ari
 aro s. arâya
 armentum s. armaa
 arvum s. arva
 arx s. arki
 auctus s. augta
 augeo s. aug
 auris s. ausi
 aurum s. ansa
 auster s. austara
 avena s. avasa
 avia s. ava
 avunculus s. ava
 axilla s. akslâ
 barba s. bardhâ
 barbatus s. bardhâta
 barritus s. bars
 barrus s. bars
 baubor s. bub
 bini s. dvina
 blatta s. blaktâ
 bubo s. bub
 cacca s. kak
 caecus s. kaika
 caco s. kak
 caedo s. skidh
 caelebs s. kaiva
 caelum s. kavala
 calamitas s. skalama
 callus s. kalâna
 calx s. skala
 campus s. kampa
 cannabis s. kanapi
 canus s. kasna
 caper s. kapra
 capillus s. skapala
 capo s. skâpa
 capronae s. kaprânâ
 captus s. kapta
 carcer s. skark
 cardo s. skardan
 carpentum s. 1 karp
 carpisculum s. karpi
 carpo s. karp
 caput s. kapat

auda s. skanda	cudo s. ku	forum s. dhvara
aula s. kavala	culeus s. kulya	fragro s. 2 bhrag
aulis s. kaula	culmen s. kalaman	fragum s. 2 bhrag
aurinus s. skâvarîna	culmus s. kalama	frango s. 1 bhrag
aurus s. skâvara	oc-culo s. 1 kal	fremo s. bhram
aveo s. skavaya	curtus s. karta	frio s. bhri
cella s. kalnâ	curvus s. karva	fruges s. bhrag
celo s. 1 kal	cutis s. kuti	fruor s. bhrug
celsus s. kalta	dens s. danti	de-frutum s. bhru
cera s. kêra	dentatus s. dantâta	fundo s. ghud
cerno s. 1 skar	dis s. dvis	futis s. ghu
cerro s. 1 karsa	dolium s. dala	galea s. kalyâ
cerrus s. 1 karsa	dolus s. dâla	garrio s. gars
certus s. 1 skarta	domus s. damu	gemo s. gam
cicer s. kakara	dormio s. darm	genuinus s. ganu
cis s. ki	e, ec s. aka	gibbus s. gib
civis s. kaiva	ego s. agâ	gladius s. karda
clam s. 1 kal	emo s. yam	glans s. galandi
clamo s. klam	equinus s. akvîna	gloctoro s. grak
clango s. krag	erro s. arsaya	gloria s. klavas
clepo s. klap	esca s. adkâ	glos s. galavas
cleptus s. klapta	ex s. 1 aka	glubo s. glup
in-clino s. kli, klinâyâ,	fabâ s. bhaba	glutio s. galta
klaina	faber s. dhabh, dhabhra	glutus s. galta
clipeus s. klip	far s. bharas	gnavo s. gnâva
clivus s. klaiva	farina s. bharas	gnavus s. gnâva
clueo s. 1 klu	farcio s. bhark	gnavo s. gnâva
clunis s. klauni	fagus s. bhâga	gracillo s. grak
cluo s. 2 klu	faginus s. bhâgîna	graculus s. grak
in-clutus s. kluta	februus s. dhabh	grando s. ghradyâ
collis s. kalâna	fel s. ghalti	granum s. garna
collum s. kalsa	fello s. dhâla	grus s. garu
columba s. kalamba	ferio s. bharya	gusto s. gustâya
columen s. kalaman	fermentum s. bharman	gustulus s. gus
columna s. kalaman	fido s. bhidh	gustus s. gustu
columnus s. kasalîna	filius s. dhaila	haedinus s. ghaidaina
coma s. kasma	flagrum s. bhlag	haedus s. ghaida
conquinisco s. kvak	flavus s. bhlâva	hasta s. ghasta
consterno s. starnâyâ	fligo s. bhlag	haurio s. ghus
cornu s. karna	flo s. bhlâ	hedera s. ghad
corulus s. kasala	flos s. bhlâ	helvus s. ghalva
crassus s. kartta	folium s. bhûlya	hio s. ghiâya
crates s. karti	foramen s. bharâya	sab. hirpus s. gharap
crispus s. 2 karp	foras s. dhvara	homo s. ghaman
crusta s. krusta	fores s. dhvari	hopes s. ghaspati
cucurio s. kakar	forma s. bharya	humus s. ghama

in s. ani	litus s. lî	mola s. mal
inguen s. anghan	longus s. langha	molo s. mal
insula s. salâ	loquor s. rak	moneo s. manaya
invideo s. vid	luceo s. luk	mordeo s. smard
jocus s. yuka	lucrum s. lâ	mulgeo s. malg
jugera s. yugas	luctus s. lug	murinus s. mûsina
juvencus s. yavanka	lugeo s. lug	mus s. mûsi
juventa s. yuvantâ	lumbus s. landha	musca s. musâ
labia s. labyâ	lumen s. laukman	muscus s. musa
labrum s. labara	luna s. lukna	mutio s. mû
lacruma s. dakru	lupus s. valka	nascor s. gnâ
lacio s. 3 lak	luxus s. 1 lak	natus s. nâs
lacus s. laku	lux s. luk	natio s. gnâti
laevus s. laiva	lympa s. lap	natrix s. nâ
lama s. lakma	macer s. 1 mak	ne s. na
lambo s. lab	macero s. mak	nebula s. nabbala
lancea s. lankyâ	mactus s. maghta	nefrones s. nabhra
lanx s. lak	malleus s. mâlya	neo s. nâ
lappa s. lâpa	mamma s. mâma	nico s. nik
laqueus s. 3 lak	mancus s. manka	nicto s. nik
lascivus s. laska	mane s. mata	nidus s. nida
lassus s. lad	manus s. man-	ningit s. sningh
latro s. lâ	mare s. marya	tri-noctium s. naktya
latus s. latas	martulus s. marta	nomino s. nâmanya
latus s. stal	matuta s. mata	novo s. navaya
Laverna s. lâ	maturus s. mata	ocrea s. akra
lax s. lak	meditor s. mād	oculus s. ak
lectus s. lagh, laghta	mel s. malita	odi s. adh
lendes s. ghlanda	membrum s. mamara	odium s. adh
lenis s. lâna	mensis s. mansi	odor s. ad
lentus s. lanta	mentior s. manta	oleo s. 2 ad
letum s. lî	merda s. smarda	oleo s. al
levis s. laghu	merenda s. mar	opes s. apa
lex s. lâgh	merus s. mara	opimus s. apa
liber s. 2 lap	meto s. mâ	opinor s. apina
licinus s. 1 lak	meto s. mâ	in-opinus s. apina
limpidus s. 1 lap	meus s. maya	opulentus s. apala(s)
limus s. 1 lak	milium s. malinâ	otium s. autya
lingo s. ligh	minister s. minyans	ovum s. svya
lino s. lî	minor s. minyans	pagina s. 1 pak
linquo s. lik	misceo s. miksa	palmus s. palma
lictus s. likta	missus s. matta	pango s. 1 pak
lippus s. lip	mitto s. 2 mat	pannus s. 3 pâna
lira s. lisâ	modius s. mād	pars s. parti
lis s. striti	modus s. mād	parum s. 1 spara
litera s. lî	modus s. mada	pastinum s. pas

paucus s. pava
 pauper s. pava
 pario s. pû
 pecto s. pak
 peda s. padâ
 pellinus s. palnîna
 pellis s. palna
 picus s. spaka
 pinguis s. 1 pak
 osk. pir s. pûra
 piscarius s. piakârya
 piscina s. piakîna
 piscis s. piska
 piscor s. piskâya
 pix s. pikya
 plaga s. plâkâ
 plango s. 1 plak
 plebes s. paldh
 plecto s. 2 plak
 plementum s. plâman
 plenus s. plâna
 pletus s. plâta
 plus s. playans
 sim-plus s. pala
 porca s. parka
 porculus s. parkalya
 porcilia s. parkalya
 porcinus s. parkina
 porcus s. 1 parka
 posterus s. pastara
 praes s. 2 vadh
 praeda s. ghad
 prehendo s. ghad
 pullus s. palva
 pullus s. pâla
 pulpo s. parp
 pulvinus s. spalvaina
 pusus s. pûsa
 qualum s. kasa
 quasillum s. kasa
 racco s. rak
 rapa s. râpâ
 ravus s. ghrâva
 ratio s. ratyân
 regno s. râganâya
 rete s. râtya

ricto s. rak
 rictus s. 1 rag
 rigeo s. 2 rag
 rima s. 1 rag
 ringo s. 1 rag
 ripa s. rip
 ros s. rasa
 rota s. rata
 rubeo s. rudhaya
 ructo s. rug
 ruga s. raukâ
 rugio s. rug
 e-rugo s. rug
 sagio s. sagya
 sal s. sali
 salinum s. salîna
 salix s. salakâ
 salum s. sval
 sancio s. sak
 sanies s. svin
 sapio s. sap
 sarpio s. sarp
 saties s. satyâ
 satis s. sat
 saxum s. saksa
 scaber s. skapra
 scabo s. skap
 scalpo s. skalp
 scateo s. skat
 scortum s. 2 skarta
 scripta s. 1 skrap
 scrinium s. skark
 scrobs s. 2 skrap
 sculpo s. skalp
 ob-scurus s. skûra
 scutum s. skûta
 seco s. 2 sak
 sectus s. 1 sak
 secula s. sak
 securis s. 2 sak
 secuta s. 1 sak
 sedes s. sadi
 segmentum s. 2 sak
 Seja s. sâyâ
 sella s. sadra
 semen s. sâman

senex s. sanaka
 sentio s. sant
 sero s. sâ
 in-sexit s. 1 sak
 sica s. 2 sak
 signum s. 1 sak
 sileo s. silaya
 sitis s. sati
 sobrinus s. svasarîna
 sol s. saval
 solea s. sulyâ
 solor s. sâla
 solum s. sala
 sorbeo s. sarbh
 sordes s. svarda
 sorex s. svar
 sparus s. spara
 sperno s. sparna
 spiro s. spas, spâsâya
 spissus s. spît
 sponte s. spanti
 spuma s. spaima
 spuo s. spu
 in-stauro s. stanra
 re-stauro s. staura
 stilus s. stigla
 stipula s. stapalâ
 stlâta s. stal
 stlis s. strîti
 strages s. strag
 stravi s. strâ
 strideo s. stradh
 striga s. striga
 strigilis s. strig
 stringo s. strag
 struo s. stru
 sturnus s. starna
 sucus s. sûka
 sugo s. suk
 suinus s. sûina
 supo s. svap
 surdus s. svarda
 sus s. sûi
 sutus s. sûta
 taceo s. takaya
 talea s. tâlyâ

taurus s. taura
osk. tauta s. tantâ
tax s. taks
tenebrae s. tamasra
tepula s. tapala
tergo s. tarsg
tero s. 1 tar
tibia s. staibya
tintinire s. tantana
toga s. staga
tonitru s. 1 tan
tongeo s. tangaya
tono s. 1 tan
torpeo s. tarp
torqueo s. tark
trabs s. trapi
tremo s. tram
osk. triibom s. trâba
trucido s. truk
trudis s. trud
trudo s. trud
truncus s. truk

tu s. tu
turdela s. tardalâ
turdus s. tarda
ulcus s. valk
ulmus s. alma
ulna s. alatnâ
unco s. ank
unguen s. angan
ungula s. naghala
unicus s. aina
unus s. aina
vado s. vadh
vador s. 2 vadh
vadum s. vadha
vae s. vai
vapor s. kvapa
vas s. 2 vadh
vas s. gâsa
vastus s. vâsta
ve- s. vai-
vegeo s. vag
venor s. vaitanâya

ventus s. vanta
-verbium s. vardhya
verbum s. vardha
vereor s. var
vermis s. varmi
vernus s. vasarina
verruca s. varsa
verus s. vâra
vespa s. vapsâ
vesper s. vaskara
vibro s. viparaya
video s. vidaya
vigeo s. vag
vigil s. vag
vinco s. vik
vir s. vira
viso s. vis
vitis s. viti
viverra s. vavaryâ
volo s. val
volvo s. valv
vultus s. valta

Deutscher Index zu I.

ahd. â s. â
ahd. abah s. apânk
goth. abrs s. ambhar
ahd. âdara s. ânta
ahd. âdum s. âtman
goth. af s. apa
goth. afa s. 2 apa
goth. afar s. apara
goth. aftra s. apatara
goth. agan s. 2 agh
goth. aggvus s. aghu
goth. agis s. aghas
goth. agls s. aghara
goth. aha s. 1 ak
goth. ahjan s. 1 ak
ahd. ahsa s. aksa
ahd. ahtozēhan s. aktâ-
dakan
goth. aigan s. îk
goth. aikan s. 1 agh
goth. ains s. aina

goth. aistan s. is
goth. aivs s. âyu
goth. aiz s. ayas
an. aka s. ag
goth. akrs s. agra
goth. aleina s. aratnâ
ags. algian s. 3 ark
an. ama s. am
ahd. ampher s. amra
goth. amsa s. amsa
goth. ana s. ana
goth. anaks s. angas
goth. anan s. 2 an
ahd. ancho s. ang
goth. and s. anti
goth. andeis s. antya
goth. ands s. anta
ags. anga s. 2 anka
ags. ange s. agha
an. angr s. aghara
goth. anthar s. 1 antara

ahd. anut s. anti
ahd. arc s. arghant
goth. arms s. arma
an. arna s. ar
as. aru s. arva
goth. atta s. atta
an. audhr s. 1 av
goth. aukan s. ug
goth. auhsa s. ukra
goth. avistr s. avi
ahd. awi, ouwi s. avi
goth. ba s. 2 bhâ
nhd. babbeln s. baba
ags. bael s. bhâla
goth. bagms s. bhūmaz
goth. and-bahts s. bhagta
goth. bai s. abha
goth. bairan s. 1 bhar
goth. bairhts s. bhrag,
bhrâg
an. bâl s. 1 bhâla

agð. bannan s. bhan	ahd. dedehjan s. 1 stag	goth. faihu s. pakn
ahd. bar s. bhās	goth. deda s. dhāti	goth. fairzma s. parama
goth. barn s. bharna	nhd. Deich s. dhaigha	ahd. fallan s. spel
an. bāse s. bhāsa	goth. deigan s. dhigh	ahd. falo s. palta
goth. katan s. badh	goth. filu-deisei s. dhyas	ahd. far s. par
goth. baaran s. bhū	ahd. dēgan s. 8 tak	goth. faran s. part
goth. baugjan s. 8 blung	mhd. dēhen s. take	ahd. farwāzan s. vad
goth. beltan s. bhid	ahd. dēmār s. tamara	ahd. fasei s. pasas
ags. beón s. bhū	ahd. dihtala s. 4 tak	ags. fāsten s. pattana
ahd. berjan s. bhar	ahd. dilo s. tala	nnd. fāten s. 1 pad
goth. bi s. abbi	ags. dim s. dhyāma	ags. fathm s. pat
ahd. biā s. bhan	ahd. dinstar s. tamtra	goth. faths s. 1 pati
ahd. bibar s. bhabhru	goth. divan s. dhan	goth. faur s. pra
ahd. bibēn s. bhāp	goth. dome s. dhāman	ags. fearp s. sparna
ahd. bibūrin s. bhabh-	ahd. donar s. 2 stan	ahd. fēdara s. patara
raima	an. dōgg s. dhav	ahd. fēh s. pik
goth. bilhigon s. righ	mhd. ver-doesem s. dhvas	goth. feian s. 2 pi
goth. bindan s. bhandh	ags. dragan s. dharg	ahd. fēlawā s. palawa
goth. biadan s. bhudh	mhd. drāhen s. tarmen	goth. fere s. pāra
goth. biagan s. bhag	mhd. drostel s. tarda	ags. fētian s. 1 pad
nhd. blōken s. 1 bargh	goth. dranjos s. dhren	ahd. fēzil s. 1 pad
an. botu s. bhudna	as. dvan s. 1 dhā	ags. ge-fidhrjan s. pata-
goth. brabv s. bhrāk	nhd. Duft s. dhāpa	raya
ags. brant s. bradhna	ahd. danni s. tann	goth. fidvor s. katvat
mhd. brēhen s. bhrāg	ahd. dūna s. dhanu	ahd. fihala s. pik
goth. brothar s. bhrātar	ags. dust s. dhvas	goth. fījands s. 2 pi
ags. brū s. bhrū	goth. dvale s. dhvar	goth. fika s. paru
mhd. bür s. bhrur	ags. dvellan s. dhvar	goth. filufaihs s. parapaika
ahd. burt s. bhruti	ags. dvinan s. 2 dhvan	goth. fimf s. pankan
ahd. chāba s. gag	an. dyjs s. 2 dhū	goth. fimfta s. pankata
ahd. chāllēn s. 4 gar	an. dynja s. 1 dhvan	goth. fimftaihun s. pan-
ahd. chēran s. 5 gar	an. edda s. atta	kadakan
ahd. chnodo s. gandha	as. eggja s. 2 ak	goth. finthan s. 1 pat
ahd. chrage s. gargava	as. eha s. akva	ahd. firz s. parda
ahd. chāmo s. 1 gu	nhd. eil s. ai	ahd. firzan s. pard
ahd. chuo s. gau	an. eisa s. is	mhd. visel s. pasas
ahd. chuolf s. 3 gals	ahd. eiscōn s. is, iska	ags. fit s. 2 pada
goth. daddjan s. 2 dhā	ahd. eit s. idh, aidha	ahd. flawjan s. plu
goth. dal s. dhar, dhara	ahd. ēlo s. arva	an. fleiri s. prāyans
an. dāmar s. dhan	an. embla s. ambha	an. flestr s. prāista
ahd. darra s. tars	ahd. ēra s. aisa	ahd. flōh s. pulaka
goth. dauhtar s. dāugha-	ahd. ērin s. ayassina	goth. fodr s. pātra
tar	ahd. ēwa s. aiva	goth. fodus s. pādu
goth. dauns s. 2 dhū	goth. fadan s. 2 pat	ahd. forhana s. parkna
goth. daur s. dhurā	goth. fadar s. patar	ahd. forcā s. praskā
ahd. dawjan s. 2 tu	goth. fahan s. 3 pak	ahd. fowjan s. 2 pū

goth. fra s. parā	goth. guth s. gharta	goth. hāthas s. 1 kat
goth. fraihnan s. prak	ahd. gund s. ghenta	ahd. hirmjan s. kram
goth. frauja s. parva	ahd. gundia s. ghantya	ahd. hiruz s. karava
goth. frathjan s. 2 prat	goth. guths s. ghu	mhd. hirszen s. kad
ahd. fratôn s. 8 prat	goth. haban s. 1 kap	goth. hlahjan s. 1 krak
goth. freis s. pria	ahd. hadara s. 3 kanta	an. hlaun s. kraunsi
ahd. frēosan s. prus	an. hadh s. 8 kat	ahd. hleitara s. kri
goth. friathva s. priatva	ahd. hadu s. 1 kat	goth. hlija s. kalaga
an. fridill s. praitar	ags. haenan s. kama	ahd. hliodor s. krautra
goth. frijon s. pri, pria	ags. haeven s. kavana	goth. hliuma s. 1 kra,
goth. frius s. 2 prus	ags. hafala s. kapāla	krauman
goth. fruma s. prama	ahd. hag s. 2 kak, kagh	goth. hliuth s. kranta
an. fūi s. pūya	an. hagr s. kvak	ahd. hlōsēn s. 1 krus
ahd. fullida s. parnatā	mhd. be-hagen s. kvak	ahd. hlūt s. 1 kruta
goth. fulls s. parna	goth. hahan s. 4 kak	ahd. hnaxxa s. 2 skand
goth. fuls s. 3 pū	ahd. hahsa s. kaksā	ahd. hnuz s. 2 skand
goth. funa s. 2 pavana	goth. haidus s. kaitu	an. hnjudha s. kant
goth. gairds s. gandha	goth. haifta s. kip	an. hōfr s. kapa
an. galla s. 5 ghar	goth. hails s. kaliya	ahd. hreigir s. karkara
goth. gangan s. ghangh	goth. hairda s. kardha	ags. hrēdhe s. 2 kruta
ahd. gans s. ghansa	goth. hairto s. kardan	ahd. hrēf s. karpas
an. gap s. gabh	goth. hairus s. kara	ags. hreov s. 2 kru
an. gapa s. gabh	goth. hais s. 3 kī	as. hring s. kragh
goth. gethairsan s. tars	ahd. halam s. kalama	goth. hropjan s. skarbh
goth. gauris s. ghaura	goth. halja s. kalaya	ahd. hroz s. 2 kard,
goth. gazds s. ghas	goth. halts s. 1 kard	3 skard
mhd. gērn s. yas	ahd. hamar s. akmaras	goth. hraks s. krak
an. gialfr s. ghlap	goth. hana s. 1 kan	ahd. hruorjan s. 2 kru
ahd. giēn s. 2 ghā	ahd. handeg s. kant	ahd. hūbā s. kumbha
goth. gilha s. 4 ghar	ahd. harfa s. skarbh	goth. hul s. ka
ahd. ginēn s. ghā	ahd. hars s. 2 kard	goth. huljan s. 4 skr
goth. gitan s. 1 gadh	an. hauss s. kausa	goth. hund s. 1 kanta
latd. glessum s. ghransa	goth. hazjan s. 4 kas	goth. hunds s. 2 kva
ahd. glimo s. 2 ghar	ahd. hazjan s. 1 kad	goth. hunjan s. 1 ska
mhd. glins s. ghransa	an. heidh s. kaita	ahd. huoh s. 1 kak
mhd. glos s. ghransa	an. heidhr s. 3 ki, kitra	ahd. huosto s. kis
an. gnaga s. ghnagh	mhd. hei s. kī	goth. hus s. kausa
mhd. gouch s. gag	ahd. heister s. kiedha	goth. huzds s. kausta
ahd. grā s. gharva	ags. hēlan s. 4 skaf	goth. hvairnei s. kars
goth. gramjan s. ghram	ags. heitan s. 1 kad	goth. hvas s. 1 ka
goth. gredus s. gardh	an. hemja s. 1 kam	an. hvata s. kvad
goth. greipan s. grabh	ags. heolfor s. 2 krap	goth. hvathar s. katar
goth. gretan s. ghrād	goth. heahjo s. 2 kat	goth. hvathjan s. kvat
goth. grids s. gardh	goth. hikpan s. kalp	goth. gahvatjan s. kvad
ahd. grīaēn s. ghars	goth. himins s. akman	goth. hveila s. kīra
ahd. gēr s. ghas	ahd. hinkan s. skag	goth. hveits s. kvid

ags. hveohl s. kvakra	an. kras s. gras	an. maur s. mauri
ags. hveesan s. kvas	an. kula s. gula	goth. ga-maurgjan s.
an. hyra s. kûr	ags. culufre s. kâdamba	1 mark
goth. iddja s. 2 i	an. kundhr s. 1 ganta	goth. msurthr s. 1 mar
an. idhrer s. 3 antara	goth. kuni s. ganya	mhd. meidem s. mit
an. idhri s. 2 antara	goth. kunnan s. 2 gan	ahd. meisa s. maisa
goth. ik s. agham	ahd. kunst s. 2 ganti	goth. mena s. mâsa
ahd. illan s. ir	goth. kunthi s. 2 ganti	ahd. mendjan s. mad
goth. im s. 1 as	goth. kunthe s. 2 ganta	ahd. menni s. mani
goth. is s. i	ahd. kust s. gusti	ahd. mætu s. madhu
ahd. is s. isi	goth. laian s. rā	goth. midis s. madhya
ahd. ital s. idhara	goth. bi-laigon s. righ	goth. miduma s. madhama
goth. itan s. ad, adana	goth. laikan s. rig	ndd. miegen s. migh
goth. itands s. adant	goth. lamb s. rabh	goth. mik s. 1 ma
goth. ith s. itā	goth. laubjan s. lubh	goth. -milda s. mardh
goth. jabai s. ya	goth. leihvan s. 1 rik	goth. minz s. mamsa
goth. jains s. 2 ya	ahd. lainan s. kri	goth. mins s. 2 mi
goth. jer s. yāra	goth. leithus s. rī, raitu	ahd. miskian s. mik
ahd. jēan s. yas	mhd. lingen s. ragh	goth. missa s. mitas
mhd. jēt s. yasta	ahd. liot s. ruk	goth. misso s. mitas
goth. jiaka s. yug	ags. liexan s. ruks	goth. mith s. 2 meta
goth. jugs s. yavan	goth. liube s. lubh	an. mōndall s. mat
goth. juk s. yaga	goth. liedan s. 1 rudh	goth. motjan s. mand
goth. jus s. 1 yu	goth. liuchtjan s. 2 ruk	ahd. maccazzan s. 1 mak
mhd. kaeh s. gag	ahd. lōh s. lauka	goth. malda s. mardā
an. kaf s. gap	ahd. lop s. labh	goth. ga-munan s. 1 man
as. kaffō s. gapra	goth. kun s. lū	ahd. muhhōn s. mugh
ahd. kabhazzan s. gag	ags. maedh s. māti	goth. ga-munds s. manti
an. kala s. 3 gala	goth. magan s. magh	ahd. muntar s. mud,
goth. kalbo s. garbha	ahd. magan s. maghara	mundra
goth. kalds s. 8 gala	goth. magaths s. maghat	ahd. mæor s. mæra
ahd. kân s. 8 gan	goth. maids s. mit	ahd. muoter s. 2 mātār
goth. kaur s. garu	goth. ga-mains s. 1 mi	ahd. murmer s. marmara
ahd. kēlā s. 1 gala	goth. mais s. maghians	ahd. mūs s. mūs
as. kelda s. galdā	goth. maists s. maghista	mhd. muzzen s. mund
ahd. kērran s. 4 gar	goth. maithms s. mit	ahd. naba s. nābha
ahd. gi-kēwen s. 1 gu	goth. malsks s. marska	ahd. nabalo s. nābhala
goth. kinnus s. ghanu	goth. maltjan s. mard	ahd. nacho s. nāva
ahd. kiok s. gula	goth. man s. 1 man, manu	ahd. nagan s. 1 nagh
goth. kiusan s. gas	goth. manvas s. manghsu	goth. nagls s. naghara
an. klaka s. garg	ahd. marc s. masga	goth. nahts s. nakta, nakti
an. khifa s. galp	goth. marka s. marg	goth. naitjan s. nid
ahd. knān s. gānā	goth. marajan s. mars	goth. namo s. nāman
goth. kniu s. gāna, gnu	goth. mathl s. mantra	goth. naqaths s. nagna
goth. knods s. 1 ganti	goth. mats s. mad	ahd. nass s. nāsā
ahd. kol s. gvar	goth. maurths s. miv	goth. nati s. 2 nad

goth. nats. s. 2 nad	ahd. rad s. rata	mbd. schuz s. 1 skod
goth. ga-nauban s. 2 nak	as. rād s. rādh	mbd. scimphan s. 3 shap
an. naust s. nau	goth. rahnjan s. rak	ahd. scinan s. 2 ski
ahd. nēst s. nista	goth. raihta s. ragta	ahd. scit s. skid
ahd. nevo s. napan	goth. rakjan s. 1 arg	ahd. sēawa s. snāwa
goth. ni s. 1 na	ahd. rāmac s. rāma	ahd. sēhsēhen s. kvak-
ahd. nichus s. nig	goth. raihs s. arata	dakan
ahd. nidar s. nīlara	mbd. ratzen s. krad	an. sess s. sadta
ahd. nift s. napti	goth. rauds a. raudha	goth. si s. aya
goth. niman s. nam	goth. rauhtjan s. 1 rak	goth. sibun s. septan
goth. nipnan s. nabhas	goth. raupjan s. rup	ahd. sibunto a. septata
goth. nisan s. nas	goth. razda s. ras	goth. sidus s. svadh
goth. nithan s. nāt	goth. redan s. rādh	ahd. sigan s. 2 sik
goth. nithjis s. naptya	goth. rehans s. rak	goth. siggan s. sag
goth. niuhsjan s. naks	goth. reiki s. rāgya	goth. sigis s. saghas
goth. niujis s. navya	goth. reika s. rāga	ahd. sihan s. 2 sik
ahd. niumbo s. 1 na	goth. reiran s. 1 rī	goth. sik s. sva
goth. nūn s. navan	ags. reofan s. rup	goth. sinasta s. sana
goth. nūtan s. 1 nad	ahd. riga s. raikā	ahd. sippi s. sabhya
goth. nu s. 8 na	ahd. rihan s. 2 rik	goth. sinzeigs a. sana
ahd. nūn s. nūna	goth. rimis s. ram	goth. sitan a. 1 sad
an. ôdhar s. 1 av	an. riodha s. 2 rudh	goth. siujan s. sir
an. ôss s. āss	ahd. riozan s. rad	goth. siuns s. 1 sa
ahd. ottir s. 1 endra	goth. riqis s. ragas	an. skaga s. 2 skak
ahd. pachan s. 3 bhag	ahd. roup s. rup	an. skaka s. 2 skak
ahd. pâra s. bhāra	goth. runa s. 1 ru	an. skakkr s. skanga
ahd. péro s. bhur	ahd. ruodar s. aratra	an. skark s. skark
mbd. pfukken s. bargh	goth. sa s. sa	goth. skath s. skan
ahd. pfūchēn s. buk	goth. sahs s. kavaks	an. skaun s. 2 ska
ahd. pircha s. bhanga	goth. saihsta s. kavaksta	goth. skauta s. 1 skud
ahd. poch s. bhāga	goth. salt a. sapa	goth. skavs s. 1 sku
ahd. pofo s. bhara	goth. sama s. sama	goth. skeima s. 2 ski
ahd. potah s. bhadha	ahd. sâmi- s. sâmi	goth. skevjan s. skya
ahd. pouc s. bhanga	ahd. sâmiquēk s. sâmigāva	an. skifa s. 1 skap
goth. praggan s. 8 bargh	an. sannr s. sant	goth. skuban s. 2 skap
ahd. prāwa s. bhrū	goth. sarva s. sarva	as. skio s. 2 ska
goth. qens s. gāni	goth. satjan s. 1 sad	an. skrapa s. skarph
goth. qiman s. gam	goth. saul s. savor	ags. skuddjan s. skyet
goth. qino s. ganā	ahd. scarph s. skarp	goth. sleiths s. aridh
goth. qithrs s. gataru	ahd. scōhan s. 2 skak	ahd. smāran s. smard
goth. qius s. gīva	ags. seeōtan s. skya	goth. -mora s. smar
ahd. qvalm s. gal	ahd. scōran s. 2 skar	ahd. smieren s. smi
ahd. quadilla s. gandha	mbd. schabe s. skapa	ahd. smarha s. smāva
ahd. quēllan s. gal	mbd. schärzen s. 4 skard	goth. snivan s. snu
ahd. quercā s. gargara	mbd. schiel s. skivars	ahd. sniwit s. snigh
ahd. querechelas s. gargara	ahd. schouh s. skaupe	ahd. snura s. snusē

an. sofa s. svap	goth. sunna s. suna	goth. thaurjan s. taru
ahd. sôren s. sus	goth. svaihra s. svakura	goth. thaurna s. tarsu
ahd. son s. 2 sava	ags. svarian s. 1 svar	ags. thecen s. stagana
ags. spange s. 1 spak	an. svefn s. svapna	ags. thefan s. tap
ahd. spêh s. spâke	ahd. sweiz s. svaide	an. thidhuzr s. tetara
ahd. spêho s. spekan	ahd. sweizjan s. svid	ags. thinan s. tan
ahd. spêhôn s. spak	ahd. swēran s. 2 svar	goth. thinsan s. tans
ahd. sprêhhan s. 1 sparg	ahd. swigar s. svakrû	ags. thirl s. 1 tar
ags. spôvan s. spâ	ags. swinsian s. svan	goth. thivan s. 1 tu
ahd. spunni s. stana	goth. svistar s. svasar	an. thjôrr s. staura
ahd. spnot s. spâ	ahd. swizjan s. svid	ags. thraoien s. targ
ahd. stabên s. stâpaya	goth. tairan s. 1 dar	goth. thrafstjan s. tarp
goth. staba s. stapaya	ahd. ga-tamjan s. 2 dam	goth. thragjan s. trak
ahd. stahal s. stak	damaya	goth. thu s. 2 tu
goth. staina s. sti	an. tapa s. dâp	goth. thulan s. tal
goth. stairno s. 1 star	goth. unga-tass s. 1 das	ags. thunjan s. 2 star
goth. stairo s. staryâ	goth. tanjan s. 2 du	goth. thvingan s. tvank
ahd. stak s. stala	goth. ga-taurth s. darti	goth. uf s. npe
goth. staths s. stâti	goth. teihan s. 1 dik	goth. ufar s. ngari
ahd. staljan s. stal	ahd. Teich s. dhaighe	ags. ufema s. upema
ahd. stam s. stâ	ags. teonjan s. 2 das	ags. ufere s. upera
mhd. star s. 2 stera	goth. timan s. 1 dam	goth. ufjo s. 2 api
goth. staths s. stâti	goth. timrian s. 1 dam	goth. bi-ahita s. uk
ahd. stâti s. stâtys	an. tivar s. dâiva	ahd. umbi s. abhi
goth. stantan s. stad	ags. tolo s. dargha	goth. un- s. 1 an
ahd. steigan s. stigh	ahd. tota s. tata	ahd. unc s. aghi
ahd. stêre s. starys	ahd. treno s. dhran	goth. undar s. adhara
goth. na-stiggan s. stîg	goth. trigo s. dragh	ahd. uoban s. apas
goth. stignan s. stag	goth. trin s. dru	ahd. unta s. adha
goth. stik s. stig	ahd. trigan s. dhrugh	ahd. usila s. us
mhd. stîm s. stî	goth. triveins s. dravins	goth. ut s. ud
ahd. stîrna s. starna	goth. tulgus s. dargh	ahd. ûter s. ûdhan
ahd. stîra s. stâvara	goth. tantus s. dant	ahd. ûs s. ud
goth. stîurs s. staura	ahd. tuom s. dhûma	ahd. wagan s. vâghana
ahd. stobaron s. stup	ahd. tutran s. dhara	goth. vaggo s. vank
goth. stema s. stâman	mhd. tutet s. dharsti	as. wah s. vank
ags. stôv s. stu	ahd. tuto s. dhadh	ahd. wahan s. 1 vak
ahd. strôm s. ara	goth. tuz s. 2 dus	goth. vaian s. 2 vâ
goth. stugas s. stanga	goth. tvai s. dva	goth. vair s. vira
ahd. stambalôn s. stup	goth. tvalif s. dvâdakan	goth. vairthan s. vant
ags. stanian s. 2 stan	an. tyja s. dvayâ	goth. vait s. vid
ahd. stuphila s. stâpaya	goth. thahan s. 2 tak	ahd. wâlâ s. 1 vâra
an. stynja s. 1 stan	ags. than s. 3 tan	goth. valjan s. 1 var
ags. sū s. 1 su	goth. tharjan s. tan	goth. valvjan s. 1 val
goth. sunna s. 1 sa	goth. thata s. ta	ahd. wanchal s. vag
goth. suta s. svâdu	goth. thathro s. tetra	ahd. wangâ s. vank

goth. vana s. vāna	ahd. sam s. dam	ahd. ancho s. angan
as. wenum s. vanma	ahd. sarbjan s. darbhan	goth. and- s. anta
ahd. wār s. 2 var	ahd. zēbar s. dāp	goth. anda- s. anta
ahd. wāra s. 4 var	ahd. zeiga s. dik	mhd. ander s. adh
goth. varjan s. 4 var	ahd. zeigjan s. 1 dik	ahd. angar s. ankari
goth. varmjan s. 3 var	ahd. zeihhur s. dāivara	ahd. angul s. angala
goth. varms s. gharma	ahd. ziljan s. 4 dar	ahd. ano s. anā
goth. vars s. var	ahd. zitaroch s. dardru	ahd. anto s. adh
goth. vāsjan s. 1 vas	ahd. Ziu s. div	ahd. antut s. anti
ahd. waskan s. vask	ahd. zoraht s. dark	goth. ara s. arai
ahd. wāt s. 2 vadh	ahd. zorft s. darp	ahd. araweiz s. aravinda
goth. vato s. udan	ahd. zuchian s. dvagh	an. ardhr s. arātra
goth. vaarkjan s. varg	ahd. zūwen s. du	goth. arhvazna s. arka
goth. vaurstv s. vargtva		goth. arjan s. araya
goth. fra-vaurhts s. vargtā,	Zu III.	ahd. arn s. arni
vargti	an. afa s. apa	ahd. ars s. arsa
ahd. wazar s. 2 udra	ahd. afafōn s. apala	mhd. art s. arva
ahd. wēban s. vap	an. afi s. apala	goth. asts s. asda
ahd. weggi s. vag	goth. hals-aggas s. anghan	goth. at s. 1 ad
ahd. weibōn s. vip	goth. aha s. ak	goth. athns s. atna
goth. veihs s. vaika	goth. ahana s. akanā	goth. aukan s. aeg
ahd. wērah s. vārga	goth. ahjan s. 1 ak	goth. auso s. ausi
goth. (tuz)verjan s. 2 var	goth. ahma s. 1 ak	goth. autthida s. autya
ahd. wēsanēn s. vis	ahd. absala s. akslā	goth. avo s. ava
mhd. wester s. vastra	ahd. abta s. 1 ak	ahd. badu s. bhan
goth. vidan s. 2 vad	goth. ahva s. akvā	goth. banja s. bhan
goth. viduvo s. vidhavā	goth. aihvatundi s. akva	nhd. bārme s. bharman
mhd. wift s. vapta	goth. ainaha s. ainaka	goth. balve s. bhalva
goth. viljan s. 1 var	goth. ains s. aine	ahd. bāno s. bhana
ahd. winchan s. vag	goth. airtha s. arva	goth. barizeins s. bharas
goth. vinnēn s. 2 van	goth. airzjan s. araya	ahd. bart s. bardha
goth. visan s. 2 vas	goth. aivs s. aiva	goth. bauhan s. bhūya
ahd. wisc s. vask	ahd. al s. anghara	goth. beidan s. bhidi
mhd. wit s. viti	goth. alan s. al	ahd. blāo s. bhlāva
goth. vithon s. vit	goth. aleina s. alatnā	goth. bliggvan s. bhlag
goth. vithrus s. 2 vat	goth. alhs s. arki	goth. bloma s. 2 bhlā
ahd. wizi s. vidyā	goth. alis s. alya	mhd. bōbe s. bhābā
goth. vokrs s. ug	goth. aljan s. al	goth. boka s. 2 bhāga
an. voma s. vam	goth. aljathro s. alyastrā	ahd. bōna s. bhābā
goth. vulan s. 5 var	an. almr s. alma	mhd. brēhen s. 2 bhag
goth. vulfs s. varka	ahd. alt s. alta	ahd. brēman s. bhram
goth. vulla s. varnā	goth. altheis s. alta	goth. brikan s. bhagi
goth. vunān s. 1 van	ahd. amma s. amā	mhd. Briuwen s. bhru
goth. vunds s. 2 vāta	goth. an s. an	goth. brukjan s. bhreg
ahd. wunsc s. vansk	ahd. āns s. anā	mhd. buochin s. bhāgma
an. yla s. ul	ahd. anā s. anā	as. burian s. bharya

ahd. obegil s. gagala	goth. uo-filma s. palma	ahd. grê s. ghrâra
goth. daban s. dhabh	goth. filu s. palu	ahd. gremizâ s. ghrumada
ahd. dah s. staga	an. fisa s. spas	goth. gulth s. ghalta
ahd. dal s. dhala	ahd. fîcârî s. piskarya	goth. guma s. ghaman
ahd. daram s. tarmi	mhd. viachîn s. piskîna	ahd. haba s. kâpâ
ahd. darra s. tarra	goth. fiskon s. piskâya	ahd. -hadu s. ketu
goth. daur s. dhura	goth. fiaks s. piska	an. hafr s. kapra
mhd. degen s. dhag	ahd. fist s. spas	goth. hafts s. kapta
an. dîar s. dhaya	ahd. fiuhta s. pûkâ	goth. haihs s. kaika
ahd. dillâ s. tâlya	ahd. fiur s. 1 pûra	goth. haima s. kâma
ahd. donar s. 1 tan	ahd. fiurin s. pûrina	ahd. halam s. kalama
goth. dragan s. dhragh	mhd. flackern s. plag	ahd. halên s. 2 kal
ahd. drâhjan s. tark	ahd. flêhtan s. 2 plak	ahd. halla s. kalnâ
goth. dringan s. tark	an. fleiri s. plâyans	goth. hals s. kalsa
ahd. drioza s. trad	goth. flekan s. 1 plak	goth. hamfs s. skâpa
ahd. droeca s. tardalâ	an. flêstr s. plaista	ahd. hanaf s. kanapi
mhd. drostal s. tardalâ	ahd. flins s. plinda	ahd. hanafîn s. kanapîna
goth. -duths s. -tûti	ags. flint s. plinda	goth. hardus s. kartu
goth. dvalmon s. dhvala	goth. flodus s. plâdhu	an. hark s. krag
goth. dvals s. dhvala	ahd. fluoh s. 1 plak	ahd. hasala s. kasalâ
ags. earh s. arku	ahd. folma s. palma	ahd. hasan s. kasma
mhd. ëberin s. aprîna	goth. fon s. 2 pâna	goth. haubith s. kapat
ahd. ëbur s. apra	goth. fula s. pâla	goth. haurda s. karti
ahd. ei s. avya	ahd. fullida s. palnatâ	goth. hauru s. karna
ahd. ekka s. akyâ	goth. fulls s. palna	goth. heiva-frauja s. kaiva
ahd. ëlm s. alma	mhd. vuoge s. 1 pak	ahd. hëlan s. 1 kal
mhd. engerlinc s. ankari	ahd. furh s. 2 parka	ahd. hëlza s. kardai
mhd. enkel s. anghan	goth. gaiteins s. ghaidaina	ahd. hesilû s. kasalina
ahd. ëro s. arva	ahd. gallâ s. ghala	as. hi s. ki
goth. fagre s. 1 pak	goth. garathjan s. 2 rata	ahd. hirni s. karnya
ahd. fahs s. 2 pak	goth. gasts s. ghashti	goth. hita s. ki
goth. faihan s. 1 pak	goth. gazda s. ghasta	ahd. hiwa s. kaiva
ahd. fâljan s. pâlaya	ahd. geiz s. ghaida	goth. hlains s. klaina
an. fâlma s. palm	ahd. gëlo s. ghalva	goth. hlaivs s. klaiya
ahd. falô s. palva	ahd. gëlph s. gharap	an. hlakka s. krag
goth. -falths s. palta	ahd. gërsta s. ghardhâ	as. hlamôn s. kham
goth. fana s. 3 pana	ahd. gërstîn s. ghardaina	an. hlaup s. klanni
ahd. farh s. parka	ahd. giên s. ghiâya	goth. hlaupan s. 1 karp
ahd. farhali s. parkalya	ahd. ginôn s. ghan	an. hlîf s. klip
ahd. fars s. parsi	goth. gitan s. ghad	goth. hlifan s. klap
goth. fays s. pava	goth. giutan s. ghu, ghud	ahd. hlinâ s. klinâ
ahd. feili s. pâlaya	an. gjôsa s. ghus	ahd. hlinên s. klinaya
ahd. feim s. spaima	an. glaupar s. ghlaya	ahd. hlîtâ s. kleita
ahd. fiohtin s. pûkina	ahd. glizan s. ghlid	goth. hliuth s. kleuta
goth. fill s. palna	an. gly s. ghlaya	ahd. hlôsên s. klus, klansa
goth. filleins s. palnaina	an. gnua s. ghnu	goth. hnasqus s. knasq

as. hlæt s. klasti	ahd. eastôn s. gustâya	ahd. manên s. manaya
ahd. hlût s. klasti	ahd. crānuh s. gārana	goth. mareī s. marya
goth. hlutrs s. 8 klu	ahd. cus s. gus	ahd. mero s. marva
ahd. hnazze s. knadyā	mhd. kugele s. gāgala	mhd. māt s. mātā
ags. hnitan s. 1 knid	ags. cūnfre s. kalamba	ahd. mēfēhan s. malg
ags. hnita s. 2 knid	goth. kustus s. gasta	ahd. mēren s. mar
nhd. hocken s. kvak	ahd. laffan s. lab	ahd. mērōd s. mar
ags. hof s. kapa	as. lag s. lāgh	ahd. mēt s. mada
an. hōlā s. kavala	ahd. lāga s. lāgha	ahd. miatan s. miadhaya
ahd. hōlā s. kvālā	ahd. lagu s. laku	goth. mikils s. magals
as. holn s. kalaman	goth. laggs s. langha	goth. milith s. malita
goth. hōlōn s. kālāya	goth. laian s. lā	goth. mins s. minyans
ahd. houwan s. ku	an. last s. lasdha	ahd. mios s. musa
ahd. hrēspan s. 2 karp	an. lātr s. laghtra	ahd. miskian s. miksa
an. hnika s. krik	goth. laun s. lū	goth. mitan s. mād
ahd. hrimfan s. 2 karp	ahd. leffur s. labara	goth. mīton s. mād
ahd. hraeh s. krænka	ahd. lehtar s. laghtra	an. mjōlnir s. malya
goth. huljan s. 1 kal	goth. leiban s. lip	mhd. miusta s. mūsina
ahd. hulka s. kalyā	goth. leihvan s. lik	ahd. molawēn s. marva
goth. huls s. kavala	ahd. leisa s. lisā	ahd. moe s. musa
an. hamarr s. kamara	goth. leithus s. li	ahd. muljan s. mal
ahd. haoba s. kapa	ahd. lendi s. landha	ahd. mūd s. man-
goth. hvairban s. skarp	ags. leōhma s. laukman	goth. mūnths s. mū
goth. hveila s. kaira	ahd. lēzi s. larda	ahd. muodar s. mātā
ags. hvēlan s. klau	goth. letan s. lad	ahd. muomā s. māmā
ags. hvēohl s. kvakla	ags. lician s. ligh	ahd. mūs s. mūsi
ags. hūd s. kuti	goth. ligan s. lagh	ahd. mutilōn s. mū
an. iarpr s. arpa	goth. tigr s. laghra	ahd. na s. na
goth. ibns s. apina	ahd. līnd s. lanta	goth. nadrs s. nā
ahd. igil s. aghya	mhd. lingen s. langh	goth. nagls s. naghals
goth. ik s. agā	ags. Hōzan s. luke	goth. andā-nahti s. naktys
goth. in s. ani	an. ljos s. luke	ahd. nājan s. nā
ahd. irrēōn s. arsaya	mhd. lippe s. labya	goth. namajans s. nāmānys
an. jormūni s. arman	goth. lūdan s. ludh	ahd. nēbri s. nabhals
goth. jaggs s. yuvanka	goth. liuhatha s. lak	ahd. nēst s. nīda
goth. jahiza s. yuvanka	ahd. loft s. lap	ahd. nioto s. nabhra
goth. junda s. yuvantā	ahd. lōh s. 2 lauka	goth. nithjis s. naptys
goth. kas s. gāsa	ahd. mādāri s. mātā	goth. niujan s. navays
goth. kauri s. garna	an. māerr s. mara	goth. niunda s. navanta
ahd. kērbān s. grap	ahd. māgo s. mākan	ahd. ōdi s. autya
goth. kinrus s. ganu	ahd. mahhōn s. mag	ahd. ōheim s. avā
ahd. kiullā s. gulya	goth. mahrs s. maghta	ahd. ōstara s. austara
ahd. cliēban s. glup	ahd. mājan s. mā	ahd. ōstar s. austara
goth. klismo s. gars	goth. malan s. mal	ahd. ouhhōn s. sug
goth. knōds s. gnā	goth. ga-malvjan s. marva	goth. paida s. baitā
ahd. enōsal s. gnā	goth. bi-mampjan s. mamp	ahd. perjan s. bharya

ahd. plâan s. 1 bhlâ	as. selma s. salman	goth. striks s. striga
ahd. pluoan s. 2 bhlâ	goth. sels s. sâla	an. striuka s. strug
ahd. podams. bhudhma(n)	ahd. setî s. satyâ	ahd. stuphila s. stapalâ
ahd. porôn s. bharâya	an. sigdhr s. 2 sak	ahd. sû s. sûi
mhd. pumpern s. bub	goth. silan s. silaya	ahd. sûgan s. suk
ahd. purdî s. bhartya	as. simo s. siman	goth. sulja s. sulyâ
ahd. racho s. 1 rag	ahd. sinnan s. 1 sant	goth. sama s. sama
ahd. rad s. rata	goth. sinths s. santa	as. sundêa s. sant
ahd. râfo s. rap	goth. sitls s. sadra	mhd. smoch s. sûka
mhd. ragen s. 2 rag	goth. skaban s. skap	ahd. suohâ s. 2 sak
goth. rathjo s. ratyan	an. skafa s. skapâ	goth. svarte s. swarda
mhd. rēgen s. 2 rag	goth. skaidan s. skidh	ahd. sweif s. svapâ
goth. reikinons. râganâya	goth. skalja s. skala	ahd. sweifan s. svap
ahd. riban s. rip	an. skâlm s. skalmâ	ahd. sweiga s. sâka
an. rîfa s. rip	goth. skants s. skauda	goth. svein s. sûina
ahd. rim s. rima	goth. skavs s. skava	ahd. swëllan s. sval
an. riodha s. rudh	ahd. skrank s. skark	mhd. swift s. svip
ahd. riomo s. rûman	goth. skura s. skâvara	ahd. swigên s. svig
aga. roccetan s. rug	ahd. smâhi s. smak	as. svigli s. svigala
ahd. rotên s. rudhaya	ahd. smeih s. 2 smak	ahd. swinan s. svin
goth. runa s. rûnâ	ahd. smëlzan s. smald	goth. tagr s. dakru
ahd. ruoba s. râpâ	ahd. smërzan s. smard	goth. taihunda s. dakanta
ahd. saga s. 2 sak	an. snarpr s. snarpa	ahd. taphar s. dhabh
ahd. sahs s. saksa	goth. sokjan s. sâgya	ahd. tēnar s. dhanar
goth. saian s. sâ	goth. soths s. sat	ahd. tila s. dhâla
goth. saihvan s. 2 sak	mhd. spaht s. spag	goth. tiuhan s. duk
ahd. salaha s. salakâ	ahd. spanan s. span	goth. triu s. dravas
goth. salithva s. sala	ahd. spanst s. spanti	ahd. tuolla s. dhalya
ahd. sâmo s. sâman	ahd. spar s. 1 spara	ahd. turâ s. dhurâ
ahd. sarf s. sarp	ahd. spēh s. spaka	ahd. tutto s. dhadha
goth. sauil s. savai	ahd. spēho s. spaka	goth. tveifls s. -pala
mhd. saz s. sadi	goth. speivan s. spu	goth. tvis s. dvis
ahd. scafo s. skapa	ahd. spēr s. 2 spara	goth. thagkjan s. tangaya
ahd. scalmo s. skalama	an. spirna s. sparna	goth. thahan s. takaya
ahd. scawôn s. skavaya	ahd. starc s. strag	goth. thanjan s. tanya
ahd. scēran s. 1 skar	ags. stearn s. starna	goth. thaurp s. trâba
ahd. scērdo s. skardan	ahd. stihhil s. stigla	ags. thinan s. 2 tan
mhd. schmanchen s. 1 smak	goth. stilan s. star	an. thjórr s. taura
ags. scrâf s. 2 skarp	ahd. stinkan s. stag	goth. thliuhan s. truk
ahd. scûr s. skûra	ahd. stiura s. staura	an. thref s. trapi
ahd. scurt s. skarti	ahd. stornên s. starnâya	goth. threihan s. tark
ahd. saffan s. sap	ahd. strach s. strag	as. thrimman s. tram
ahd. sēgansa s. 2 sak	ahd. strangs. strag, strang	goth. -thriutan s. trud
ahd. segjan s. 1 sak	goth. straujan s. stru	goth. thu s. tu
ahd. seim s. saima	ahd. strēdan s. stradh	goth. thugkjan s. tangaya
ahd. selah s. salaka	ahd. strīhhan s. strig	ags. thunjan s. tanya

an. thunn s. tanva	goth. valjan s. val	ahd. widî s. vîtya
an. thurkr s. tarsg	goth. valvjan s. valv	ahd. wîhhan s. 2 vik
ahd. umbi s. ambhi	ahd. wâr s. vâra	goth. viijan s. val
ahd. unc s. anghi	ahd. wâra s. vârà	goth. vinds s. vanta
ahd. uochisâ s. akelâ	goth. varjan s. vara	ahd. wit s. vîti
goth. vadi s. 2 vadh	goth. vars s. vara	goth. vokrs s. vag
ags. vâd s. vadha	goth. vasti s. vastyâ	goth. vulfs s. valka
ahd. vafsâ s. vapsâ	ahd. watan s. 1 vadh	goth. vulthrs s. valtura
goth. us-vahsts s. vakstâ	goth. vaurd s. vardha	goth. vulthus s. valta
goth. vai- s. vai-	goth. ga-vaurdi s. vardhya	ahd. wuosti s. vâsta
goth. vai s. 1 vai	goth. vaurms s. varmi	mhd. wûrze s. vardya
goth. vaila s. vala	ahd. weidinôn s. vaîtanâya	ahd. sâla s. dâla
goth. vair s. vira	goth. veiham s. vik	ahd. zand s. danti
goth. vairpan s. varp	nhd. weisen s. vis	
goth. vakan s. vag	goth. ga-veison s. vis	

Berichtigung.

Die Artikel 1. und 2. vasti auf Seite 186 sind zu streichen, da die dort aufgeführten Sanskritwörter vasti Kleidung und vasti Wohnung leider nicht existiren. Ferner streiche 2 rag auf Seite 538; das dort herbeigezogene an. reka rak ist das goth. vrikan.

Vergleichendes Wörterbuch
der
indogermanischen
Sprachen.

Ein sprachgeschichtlicher Versuch

von

August Fick.

Durch zweier Zeugen Mund
Wird alle Wahrheit kund.

Zweite Abtheilung.

Zweite umgearbeitete Auflage
des „Wörterbuchs der Indogerman. Grundsprache“ Göttingen 1868.

Göttingen,

Vandenhoeck & Ruprecht's Verlag.

1871.

Journal of Management Studies, 19(1), 67-80.

[illegible]

VII.

Zum Wortschatz

der

germanischen Spracheinheit.

A.

aika f. Eiche.

an. eik g. eiks pl. eikr f. Eiche. + ags. âc f. engl. oak; ahd. eih, mhd. eich, eiche st. f. Eiche.

aigan aih aihta aigana haben, besitzen.

an. eiga â âtta eiginn haben, besitzen. + goth. aigan aih aihta aigands, as. êgan; ahd. eigan, mhd. eigen haben, besitzen. S. ig. ik.

aigana eigen, part. praet. von aigan.

an. eiginn eigen, eigenthümlich. + as. êgan; ahd. eigan, mhd. eigen, nhd. eigen.

aigana n. das Eigen, Eigenthum part. als subst.

an. eigin n. Eigenthum, + goth. aigina- n. Eigenthum, Vermögen, as. êgan n. ahd. eigan, mhd. eigen n. Eigenthum, besonders Grundbesitz, nhd. mein Eigen. Davon an. eigna adha zueignen, ahd. eiginên, mhd. eigenen zu eigen machen, nhd. an-eignen.

aiganda-n m. Besitzer part. praes. von aigan als subst.

an. eigandi m. Besitzer. + goth. aigand-s besitzend, Besitzer.

aitra n. Gift.

an. eitr n. Gift, eitr-ormr m. Giftwurm, Giftschlange. + ags. âtor n. ahd. eitar, mhd. eiter st. n. Gift, mhd. eiter-slange f. Giftschlange, nhd. Eiter m. Vgl. sskr. indu Tropfen, *oldâw* schwelle.

aitha m. Eid.

an. eidhr g. eidhs pl. ar m. Eid. + goth. aith-a-s, as. êth, êd, ags. âd m. engl. oath; ahd. eid, mhd. eit g. eides, nhd. Eid m. Zu ig. i sskr. inoti, vgl. *êf-aro-s*, *aitré-w*.

aiththau oder, conj.

an. edha (oder edhr) oder. + goth. aiththau oder, sonst, aber, ags. edh-dha oder; ahd. êddo oder, oder sonst, adv. etwa, wohl, vielleicht.

aina einer.

an. einn, ein, eitt einer, Zahlwort, Adjectiv, Pronomen, Artikel. + goth. ain-a-s, as. ên, ags. ân, engl. one; ahd. mhd. ein Zahlwort, Adjectiv, Pronomen, Artikel. S. europ. aina.

aindagan m. bestimmter Tag, Termin, aus aina und dagan = daga Tag.

an. eindagi m. dass. + as. êndago, ags. ândaga schw. m. dass.

ainfaltha einfach.

an. einfaldr einfach. + goth. ainfalth-a-s, as. ênfald, ags. ânfeald einfach; ahd. einfalt, mhd. einvalt einfach, rein, arglos, einfältig. Vgl. *διπλασιω-ς* u. s. w. für *διπλασιω-ς*, s. europ. palta.

ainlif eilf, ain + lif w. s.

an. ellifu eilf. + goth. ainlif, as. êlef; ahd. einlif, mhd. einlif, eilef, eilef, elf, nhd. eilf, elf.

air adv. frühe.

an. ár in ár-degis adv. früh am Tage. + goth. air adv. frühe, as. ér und ags. aer adv. praepos. conj.; ahd. êr, mhd. êr, gewöhnlich ê adv. früher, eher, praepos. c. dat. gen. vor, conj. eher als, bis. Aus ajar wie aisa aus ajasa, vgl. zend. ayare n. Tag und *ἡρι, ἡέριω-ς*.

airu m. Bote, Diener.

an. árr pl. árar, aerir m. Diener. + goth. airu-s, as. êru, ags. ár nom. pl. áras m. Bote, Diener.

aiva aevum; Norm, Gesetz, Sitte, aiv adv. immer.

an. ae, ei adv. immer, aefi f. Lebenszeit, Leben, ae-tídh adv. allezeit, immer, aevin-trygdh f. ewige Bürgschaft. + goth. aiv-a-s m. lange Zeit, Ewigkeit, Zeit, diese Zeit, Welt, aiv adv. in halis-aiv kaum je, kaum as. êo, io, gio; ahd. êo, êo, io, mhd. ie, nhd. je immer, zu irgend einer Zeit, ahd. ni-êo niemals, nhd. nie; as. ên, êo m. Gesetz, afries. êwa, êwe, ê, â st. f. Gesetz, Recht, ags. ae f. Gesetz, heiliger Branch; ahd. êwa, ê st. f. 1 und êwen f. endlos lange Zeit, Ewigkeit, ewige Ordnung, Gesetz, Norm, Bündniss, Ehe. Vgl. lat. aevu-m, *αἰετ* und sskr. eva m. Gang, Sitte, Norm. S. ig. und europ. aiva.

aivína ewig.

an. in aevin-trygdh f. ewige Bürgschaft. + goth. aivein-a-s ewig; ahd. êwín mhd. êwen adj. ewig, adv. ewig, immer, alle Zeit. Die Bildungen auf -ína sind im Altnordischen selten geworden. Von aiva.

aisa n. Erz.

an. eir n. Erz, Kupfer. + goth. aiz g. aizis Erz, Geld, ags. aer n. Erz; ahd. mhd. êr st. n. Erz, Eisen. S. ig. ayas.

aista achten, fordern.

an. aesta, aesta etwas verlangen. + goth. aistai, aistan, ga-aistan achten. Vgl. lat. aestimare. Die Bedeutungsdivergenz erklärt sich durch das Grundwort ig. is w. s.

auk adv. auch, eigentlich acc. von auka Vermehrung.

an. auk n. augmentum, auk, at auk, at auki adv. überdies, ansserdem. + goth. auk conj. denn, aber, as. ôk auch; ahd. auh, ouh, mhd. ouch auch, und, noch, aber, nhd. auch. Von aukan.

aukā vermehren.

an. auka adha vermehren. + ahd. auhhôn, ouhhôn, ouchôn hinzufügen, mehrer. Denominativ von auka = an. auk n. augmentum.

aukan aiauk aukana mehrer.

an. auka jôk aukinn mehrer, hinzufügen. + goth. aukan aiauk aukans mehrer, sich mehrer, as. ôkan, ags. eácan dass. S. europ. aug augere.

angan n. Auge.

an. anga n. Auge, eygdhr oculatus, geangt. + goth. angan- n., as. ôga, ags. eáge schw. n. engl. ey; ahd. angâ, ougâ, mhd. ouge schw. n. nhd. Auge.

autha öde; leicht.

an. audhr, audh, autt öde, leer, eydha (= auth-jan) veröden, verwüsten, zerstören. + goth. auth-a-s öde, wüste, leer, authida f. Wüste; vgl. as. ôthi, ôdhi (Grundform authja) leicht, ahd. ôdi, mhd. oede leicht; leer, öde, mangelhaft. S. europ. autya. An. audh- in Zusammensetzung: leicht. + ags. eádh, ôdh ahd. ôd adv. faciliter, facilius.

auda m. n. Besitz, Gut, Reichthum.

an. audhr g. audhs pl. audhar m. Reichthum, Besitz. + goth. in audag-s beatus, as. ôd, ags. eád n. Gut, Besitz, Reichthum, Glück; ahd. in ôt-mahali n. Reichthum, ahd. mhd. klein-ôt n. nhd. Klein-od n. Zu audana.

audaga reich, glücklich.

an. audhigr reich, wohlhabend. + goth. audag-a-s beatus, selig, as. ôdag, ags. eádig reich, glücklich; ahd. ôtac reich, glücklich. Von auda.

audana gewährt, vergönnt, bestimmt part. praet. eines verlorenen starken Verbs.

an. audhinn bestimmt, gewährt, vergönnt, εἰμαρμένος. + as. ôdan, ags. eáden datus, concessus.

ausan n. Ohr.

an. eyra n. Ohr (mit auffallendem Umlaut). + goth. ausan- n. as. ôra, ags. eáre schw. n. engl. ear; ahd. ôrâ, mhd. ôre, ôr schw. n. nhd. Ohr n. S. europ. ausi.

austana von Osten her.

an. austan adv. von Osten her (= westwärts). + as. ôstana, ags. eástan adv. von Osten her; ahd. ôstana, mhd. ôstene, ôsten adv. von Osten, im Osten, nach Osten; ahd. ôstan, mhd. ôsten m. n. Osten. S. ig. usas, usra europ. ausas, ausra.

austra Osten, adv. nach Osten hin.

an. austr n. Osten, austr adv. ostwärts, eystri (= austr-ja) adj. östlich
 + as. ahd. ôstar, mhd. ôster adv. nach Osten hin, im Osten; ahd. ôsterk,
 ôstrâ f. mhd. ôster f. und pl. ahd. ôstarûn mhd. ôstern nhd. Ostern f. pl.
 S. europ. austr.

austrônja von Osten kommend (austa Ost + rônja w. s.).
 an. austroenn von Osten kommend. + ahd. ôstrôni von Osten kommend,
 wint Ostwint.

akan (ôk akana) agere.

an. aka ôk akinn fahren, curru vehi; fahren, bringen; überhaupt sich be-
 wegen, ekja f. Karren (zum Heufortschaffen at aka heyinn). + In den deut-
 schen Sprachen nicht erhalten, s. ig. ag agati agere.

akra m. Acker, Feld.

an. akr g. akrs pl. akrar m. Acker. + goth. akr-a-s, as. akkar; ahd.
 achar, mhd. acker nhd. Acker m. Von akan treiben „Trift“ s. ig. agra.

akrana n. Frucht, Waldfrucht, Ecker.

an. akarn n. Waldfrucht, Ecker. + goth. akrana- n. Frucht, akrana-lus
 fruchtlos, ohne Frucht, ags. æcern n. engl. acorn; nhd. Eckern, Ecker m.
 m. f. n. Frucht der Eiche und Buche. Von akra in dem ursprünglichen,
 weiteren Sinne des ig. agra.

akvisja f. Axt.

an. oxi, ôx g. und pl. ôxar f. Axt. + goth. aqizi (Stamm aqisja-) f. m.
 akus f.; ahd. acchus, mhd. akes, ackes, ax st. f. Axt. Vgl. lat. *ascia* und
ἀξίον f. Axt.

ah ahjan (sehen) glauben, meinen, achten.

an. in akta adha achten auf, sich befleissigen s. ahtâ + goth. ahjan
 glauben, wâhnen, ahan- m. Sinn, Verstand, ahman- m. Geist. S. europ.
 ak akya, ὁσσομαι.

ahtâ achten.

an. akta adha achten auf, sich befleissigen. + as. ahtôn beachten, erwä-
 gen; ahd. ahtôn, mhd. achten, beachten, erwägen, nhd. achten. Von
 ahta = ahd. ahta, mhd. ahte, aht st. f. 1 Meinung, Gesinnung, Aufmer-
 ken, Beachtung, Nachdenken, und dies von ah ahjan.

ahtandan der achte.

an. âttandi, âttundi der achte. + goth. ahtudan-; as. ahtodo, ags. eht-
 todha, engl. eighth; ahd. ahtodo, mhd. ahte, nhd. achte. Von ahtan acht.

ahtau acht.

an. âtta acht. + goth. ahtau, as. ahtô; ahd. ahtô, mhd. ahte, aht, nhd.
 acht. S. ig. akten, aktau.

ahva f. Wasser.

an. á g. ár pl. ár f. Fluss. + goth. ahva f. as. aha f. Wasser, Fluss, ags. eá, eah f.; ahd. aha, mhd. ahe f. Wasser, Fluss. S. europ. akvá.

ahsla f. Achsel.

an. óxl g. axlar pl. axlir f. Achsel, axlar-bein n. Achsel-, Schulterbein. + as. ahsla; ahd. ahsala, mhd. ahsele, ahsele st. schw. f. nhd. Achsel. S. europ. akslá.

agan ôg agana sich fürchten, ängstigen.

an. in agi m. Unruhe, Tumult, ôast sich fürchten (von ô = ôg) ôgu f. Schrecken, ugga ugdha bange sein. + goth. agan ôg agans sich fürchten, un-agands part. praes. sich nicht fürchtend. S. ig. agh angh angere.

aggvja n. Ei.

an. egg n. Ei. + ags. äg n. engl. egg; ahd. mhd. ei g. eiges, eijes n. nhd. Ei. Aus avja s. europ. ávya; der Vorschlag eines gg vor v, sonst meist auf einzelne Dialecte beschränkt, scheint bei diesem Worte allgemein germanisch zu sein.

agja f. Schärfe, Kante, Ecke.

an. egg g. eggjar f. Ecke, Kante. + as. eggja st. f. 1 ags. ecg f.; ahd. ekka, mhd. ecke, egge st. schw. f. nhd. Ecke. S. europ. akyâ acies.

at praepos. zu, bei.

an. at praepos. c. dat. acc. gen. zu, bei, gegen, nach. + goth. at praep. c. dat. acc. zu, bei, engl. at; ahd. az, iz, ez praep. c. dat. instr. zu, an, bei. S. europ. ad.

âta n. Essen, Speise.

an. ât n. Essen, Speise. + as. ât n.; ahd. mhd. âz st. n. Speise. Von itan at âtum essen.

âtja essbar.

an. aetr essbar. + mhd. vgl. un-aezic ungeniessbar. Sskr. âdya was zu essen ist, geniessbar n. Nahrung, ksl. jazda f. Speise.

athala n. Art, Geschlecht.

an. adhal n. natura, indoles, adhal-skali n. Haupthalle, edhli, ödli (d. i. adhalja, adhulja-) n. Beschaffenheit, Art, adhili m. dem es zukommt, eine Sache vor Gericht zu führen (als Geschlechtsvorstand patronus). + as. adhal edel, herrlich, adhal-boran edelgeboren, adhali n. edles Geschlecht, Adel; ahd. adal, mhd. adel m. n. Geschlecht, edles Geschlecht, Adel.

athalja n. Geschlecht.

an. edhli, ödli n. Art, Beschaffenheit. + as. adhali n. edles Geschlecht, Adel. Vgl. ἀταλό-ς, ἀταάλλω.

áthra f. Ader, Eingeweide.

an. aedhr, aedh f. Ader. + ags. aedre f.; ahd. ádara, ádra, mhd. áder,

ādre st. f. 1 und schw. f. Ader, Sehne, pl. Eingeweide, vgl. ahd. in-ādri, amhd. in-ādere st. n. Eingeweide. S. ig. ātra, ἥτρος, ἥτρος.

ana, an adv. und praepos. an.

an. ā adv. und praepos. mit dat. und acc. in, an, mit dat. in, auf, an, bei, mit acc. nach, auf, gegen. + goth. ana praepos. mit dat. und acc. an, auf, über, zu, in; gegen, wider; wegen, über; ahd. mhd. ane, an praepos. mit dat. instr. und acc. an, auf, in, bis an, gegen, nhd. an. S. ig. ana.

āna adv. und praepos. ohne.

an. ān praep. mit gen. dat. acc. und advb. ohne. + ahd. āna, mhd. āne praep. mit gen. dat. acc. ohne; ahd. āna, mhd. āne adv. ledig, frei von, verlustig. S. europ. ana.

anan ōn anana hauchen.

an. in ōnd g. andar f. anima, Seele, andi m. Geist, anda adha athma, hauchen. + goth. anan ōn anans hauchen. S. ig. an hauchen.

angu eng.

an. ōngr (d. i. angu-s) eng. + goth. aggvu-s eng, vgl. ahd. angi, engi mhd. enge, nhd. enge, eng. S. ig. anghu, aghu.

angula m. Angel.

an. ōngull m. Angelhaken. + ahd. angul, mhd. angel st. m. Stachel, Fischangel; der ins Heft eingefügte Theil des Schwertes. Wohl nicht aus lat. angulus entlehnt, vgl. ὀξύλο-ς.

angra Kummer, Betrübniß.

an. angr (Stamm angra-) m. Kummer, Betrübniß, angra adha āngstigen, bekümmern vgl. engl. angry. S. ig. anghra, ἀγγράς λύπας. Zu ig. agh angh angere, s. agan, ōg.

anthara anderer, zweiter.

an. annarr, önnur, annat anderer, zweiter. + goth. anthar, as. ódhar, ags. ódher, engl. other; ahd. andar, mhd. ander, nhd. der andere. S. ig. antara.

anthja, andja n. Stirn.

an. enni n. Stirn. + ahd. andi, endi st. n. Stirn. Vgl. ἀντίλο-ς, lat. antia-e f. pl. die Stirnhaare.

andi, anadi f. Ente.

an. ōnd g. andar pl. andir f. Ente. + ags. ened f. ahd. anut, mhd. and st. m. Entrich, st. f. Ente (ōnd = andu = ksl. аты?). S. europ. anati, anti Ente.

and, anda adv. und praepos. gegen, ent-.

an. and- (ann-, an-, ōnd-) ἀντί z. B. and- lit n. Antlitz, and-virki n. Arbeit, Werkzeug vgl. mhd. ant-werc n. Werkzeug, Geräth, an. and-svar n.

Antwort, and-svars antworten, vgl. engl. answer, to answer. + goth. anda, and- präfix, nhd. ant- ent-. S. europ. anta, ig. anti.

anda oder antha f. vestibulum.

an. önd g. andar f. vestibulum. + vgl. lat. anta-e f. pl. vorspringende Pfeiler.

andbahta m. Ergebner, Diener.

an. ambätt oder ambött pl. ir f. Magd, Dienerin. + goth. andbaht-a-s m. Diener, ahd. ambaht, ampaht, mhd. ambet, amt m. Diener, Verwalter, Aufseher. S. ig. bhagta.

1. andbahtja n. Dienst, Amt.

an. embaetti n. Amt, namentlich gottesdienstlich „Amt, Hochamt“. + goth. andbahtja- n. Dienst, Amt; ahd. ambahti, ampahti und ambaht, ampaht, mhd. ambet, amt n. nhd. Amt n. Von andbahta.

2. andbahtja bedienen, besorgen.

an. embaetta bedienen, besorgen. + goth. andbahtjan; ahd. ambahtan, ampahtan und ampahtôn, mhd. embehten (= andbahtjan) und ambahten (= ahd. ampahtôn) amten, verwalten. Von andbahta.

andja m. Ende.

an. endi oder endir m. Ende. + goth. andeis Stamm andja- m. as. endi, ags. ende st. m. 1 ahd. anti, enti, mhd. ente, ende st. m. n. nhd. Ende n. S. ig. anta und antya.

ansa m. Balken.

an. áss g. áss pl. ásar m. Balken. + goth. ansa- m. oder n. Balken.

ansti f. Liebe, Gunst.

an. ást pl. ástir f. Liebe. + goth. anst-i-s f. as. anst f. 2; ahd. anst st. f. 2 Gunst, Gnade. Von unnan ann durch -ti, vgl. Brunst, Kunst, Gunst.

apan f. Affe, Thor.

an. api m. Affe, Thor. + ags. apa; ahd. affo, mhd. affe, nhd. Affe schw. m. dazu ahd. affa schw. f. und affin, affinna, mhd. affinne, nhd. Aeffinn Vielleicht nicht deutsch.

apla m. Apfel.

an. apaldr n. Apfelbaum s. aplatriva, apal-grâr apfelgrau s. aplagrâva, epli n. Apfel. + ags. äpl, äppel m. engl. appel; ahd. aphol, aphul, mhd. apfel nhd. Apfel m. S. slavodeutsch abala.

aplatriva Apfelbaum (apla + triva).

an. apaldr m. Apfelbaum, apaldrs-gardhr m. Apfelpfad. + ags. äppel-treóv, äppeltre, apulder; ahd. apholtra, mhd. apfalter Apfelbaum. Vgl. den Ortsnamen Affoltern.

aplagrâva apfelgrau.

an. apalgrâr apfelgran. + mhd. apfelgrâ, nhd. apfelgran.

af adv. und praepos. von, weg, ab.

an. af adv. und praepos. mit dat. von, adv. weg, ab. + goth. as. af; ahd. aba praepos. mit dat. von, seit; goth. as. af-, ahd. aba-, abe-, ab-, ap-, nhd. ab- Vorsatzpartikel ab-. S. ig. apa.

afah verkehrt (afuh).

an. öfugr verkehrt, rückwärtig. + as. avuh, avoh, ahd. abuh, apuh, nhd. ebich, ebch abgewendet, verkehrt, umgewendet, böse. Von af, s. ig. apank.

aftana adv. von hinten.

an. aptan adv. von hinten. + goth. aftana adv. von hinten, as. at aftan postremo.

1. aftra adv. zurück.

an. aptr, afr adv. zurück, rückwärts; lange zurück, vor langer Zeit. + goth. aftra zurück, wiederum, as. aftar; ahd. aftar, mhd. after adv. hinten, nach.

2. aftra, aftar praep. nach, hinten.

an. eptir adv. und praepos. mit acc. und dat. nach. + ahd. aftar, mhd. after, nd. achter praep. mit dat. hinter, nach. Mit 1 aftra identisch. Comparativ von af, s. ig. apatara.

afnja ausführen (oder abnja).

an. efna efnda ausführen, leisten, efna adha Vorbereitung treffen, einrichten, efni n. Stoff, Zeug zu etwas. + goth. vgl. aban- m. Mann, Ehemann (der thätige) ags. äfnan, efnan, efnde patrare, praestare, perficere, facere. Vgl. öbjan üben. Von ig. ap im Sinne von sskr. apas = lat. opus.

afla, abla Kraft, Wirksamkeit.

an. afl n. Kraft, Beistand, Stärke numerisch, afli m. Macht, Schatz, eða eflda stark, kräftig machen (ὀφείλλειν), ausführen, zu Wege bringen, efling f. Stärkung, Förderung, afla adha bereiten, ausführen, herrichten, erwerben. + ahd. avalôn, afalôn viel zu schaffen haben, sich rühren, arbeiten. S. europ. apala ὀφελος.

abra stark, heftig.

an. afar adv. sehr, in hohem Grade, afar-kostr m. schlimme Lage, hartes Verhängniss, afar-menni m. (irgendwie) hervorragender Mensch. + goth. abr-a-s stark, heftig abraha adv. heftig, sehr, bi-abr-jan sich entsetzen, staunen (für abra halten), ags. afor heftig. S. ig. abhra ἄβραμος.

am belästigen.

an. in ami m. Last, Qual, ama adha belästigen, amast lästig werden. + deutsch s. amrâ. S. ig. am.

amman, amma f. Mutter, mütterliche Person.

an. amma f. Grossmutter. + ahd. ammâ, mhd. amme st. schw. f. Mutter, Amme. S. europ. amâ.

amra Jammer, amrâ jammern.

an. amra adha jammern, heulen, miauen, emja adha heulen, dazu auch ymr (um-ja) m. Lärm. + ahd. âmar, jâmar, mhd. âmer, jâmer m. Jammer, Herzeleid, ahd. âmarôn, mhd. âmern Seelenschmerz empfinden. Vom am.

aran m. Adler.

an. ari m. Adler, Aar. + goth. aran- m. ahd. aro, mhd. are, ar schw. m. Adler. Vgl. slavolit. arala Adler.

arandja n. Botschaft, Auftrag.

an. erindi, örendi n. Geschäft, Verrichtung. + ags. ärende, as. arundi st. n.; ahd. arunti, mhd. erende st. n. und ahd. arant st. m. Botschaft, Auftrag. Von ig. ar vgl. arva.

arina m. Fussboden, Tenne.

an. arinn g. arins pl. arnar m. Opferfeuerstätte, Heerd. + ahd. arin, erin, mhd. eren, ern m. Fussboden, Tenne.

arhva Pfeil.

an. ör g. örvar dat. öru pl. örvar f. Pfeil, ör-drag n. und ör-skot n. Pfeilschuss, örvar-oddr m. Pfeilspitze. + goth. in arhva-zna (vgl. hlaiva-zna) f. Pfeil, ags. earh n. sagitta, telum. Vgl. ig. arku.

arga feig.

an. argr, örg, argt feig. + langobard. arga m. Nichtswürdiger, Fauller, ahd. arc, arg, mhd. arc fl. arger feig, träge, geizig, karg, böse, nhd. arg. Zu ig. argh beben, zittern.

argîn f. Feigheit.

an. ergi f. Eigenschaft des argr, Schamlosigkeit. + ahd. argî, mhd. erge f. Bosheit, Kargheit, Geiz.

arni m. Adler.

an. örn g. arnar pl. ernir m. Adler. + ags. earn st. m. 1; ahd. arn st. m. 2 pl. ernî Adler, mhd. arn st. m. 1 pl. arne Adler. Vgl. europ. arni Vogel.

arbaidi f. Arbeit.

an. erfidhr mühselig, beschwerlich, erfidhi n. Mühsal, Arbeit, erfidha adha arbeiten. + goth. arbaith-i-s f. as. arabhêd f. ags. earfodh f. ahd. arabeit, arapeit, mhd. arebeit f. nhd. Arbeit. Regelmässiges Abstract auf -thi von einem Verbum (arbai-), dessen Basis (arba-) mit ksl. robŭ m. Knecht zusammenhängt und sicher auf ig. arbh = rabh w. s. zurückgeht. Die beliebte Gleichsetzung mit ksl. robota f. Frohn ist falsch, das müsste deutsch (arbitha f.) heissen.

arbaidâ arbeiten.

an. erfidha adha arbeiten. + ahd. arapeitôn und (arapeitjan) arapeitan, nhd. arbeiten.

arbaidja n. Arbeit.

an. erfidhi n. Mühsal, Arbeit. + as. arbhêdi, arbhidi, ags. earfodhe st. n. vgl. ahd. arapeiti, arabeiti mhd. arbeite f. Mühsal, Arbeit.

arbja Erbe.

an. arfr g. arfs m. das Erbe, arfi m. der Erbe, erfdh (= arfidha) f. Erbgut, erfi n. Leichenmahl, erfa erfdha das Leichenmahl halten. + goth. arbja- n. ags. erfe, yrfe st. n. ahd. arpi, arbi, erbi, mhd. erbe n. nhd. Erbe n. goth. arbjan- m. der Erbe, arbjôn- f. die Erbin, ahd. arpêo, erpêo, erbjo, erbo mhd. erbe schw. m. nhd. der Erbe. Grundform arba das Erbe, arban der Erbe?

1. arma arm.

an. armr, örm, armt arm. + goth. arm-a-s, as. aram, arm, ags. earm, ahd. aram, arm, mhd. nhd. arm. S. ig. arama.

2. arma m. Arm.

an. armr g. arms pl. armar m. Arm, ermr (= arm-ja) g. ermar m. Ärmel. + goth. arm-i-s m. ags. earm st. m. 1; ahd. aram, arm, mhd. arm s. m. 1 nhd. Arm pl. Arme. Das Thema armi- ist auf den gothischen Dialect beschränkt; s. ig. arma.

arja pflügen.

an. ardhr m. (Stamm ardhra) m. Pflug ἄροτρον, erja pflügen. + goth. arjan, ahd. (erjan) erran, erren, mhd. eren, ern pflügen, ackern. S. europ. araya, slavodentsch arya.

arva bereit, rüstig.

an. örr rasch, lebendig; freigebig. + as. aru bereit, fertig; ags. earu celer, alacer, expeditus, paratus, eard f. alacritas, arod (= zend. aurvanť) paratus. S. ig. arva, arvant.

ala Ahle, Pfriem.

an. alr m. Ahle, Pfriem. + ags. āl, al, avel, engl. awl; ahd. ala, mhd. ale st. schw. f. nhd. Ahle. Für akla? s. europ. agala.

ala- ganz, völlig.

an. al- ganz, unumschränkt, vollständig, al-vita allweise, al-eydha f. völlige Wüste, al-daudha ganz todt. + goth. ala-brunsts f. ὁλόκαυστον Brandopfer, ala-mans das ganze Menschengeschlecht, ala-tharba ganz arm. Vgl. alla.

âla m. Aal.

an. āl m. Aal. + ahd. mhd. āl m. Aal. S. europ. anghara. Ebenso an. āl g. ālar pl. ālar f. Band, Riemen zu ksl. azlū m. vinculum.

alan ôl alana alere, olere.

an. ala ôl alinn hervorbringen, zeugen; nähren, beköstigen, füttern (Bedeutung wie lat. alere), elna adha wachsen, überhand nehmen, eldi n. Nahrung, Beköstigung. + goth. alan ôl alans aufwachsen, sich nähren (wie lat. olere) aljan aufziehen, mästen. S. europ. al alati.

alîna f. Elle.

an. alin g. alnar pl. alnir f. Elle. + goth. aleina, ahd. elina, elna mhd. elne st. f. 1 mhd. auch ele, elle schw. f. nhd. Elle. S. ig. aratnâ, europ. alatnâ ulna.

alu n. Bier.

an. ôl dat. ôlvi n. Bier. + as. in alo-fat n. Bierfass, ags. ealu n. engl. ale; mhd. noch in al-schaf n. Art Trinkgeschirr. S. slavodeutsch alu. (Lat. alu- in alû-men, alû-ta scheint einen Gähr- und Gerbstoff zu bezeichnen.)

altha (alda) comp. althisan, superl. althista alt.

an. eldri älter, eldstr ältest, eld-ast alt werden. + as. ald, ags. ald, eald, engl. old, vgl. goth. althei-s (Stamm althja-) alt; ahd. mhd. alt fl. altêr, alter, nhd. alt; ahd. altiron, eltiron, mhd. altern, eltern nhd. die Eltern comp. ahd. altist ältest oder wie ags. yldest der vernehmste. S. europ. alta adultus. Von alan.

althfn f. Alter.

an. elli f. Alter. + as. eldi f. ahd. altî, elti f. mhd. alte f. Alter. Von altha.

althra, aldra m. n. Alter.

an. aldr g. aldrs pl. aldrar m. Alter, Lebensalter; Greisenalter. + as. aldar, ags. ealdor n. Leben, Lebenszeit; ahd. altar mhd. alter n. Zeitalter, Welt; Greisenalter; Vorzeit. Von altha alt.

alda, alida m. Feuer.

an. eldr g. elds pl. eldar m. Feuer, elda elda Feuer anzünden, elding f. Blitz, Flamme, Gluth. + ags. äled m. Feuer, Brand.

alba m. Alb, Elf.

an. âlfr g. âlfs pl. ar m. Alb, Elf. + mhd. alp st. m. 2 und st. n. pl. elba, elber Alb, Elf, nhd. Alp, Alp-drücken.

albiti Schwan.

an. âlft, âlpt f. Schwan. + ags. ylfet, ahd. albiz, elbiz, mhd. elbiz m. Schwan. S. slavodeutsch albhadi.

alma Ulme.

an. âlmr m. Ulme. + engl. elm-tree; ahd. mhd. elm m. mhd. auch elme, ilme f. nhd. Ulme f. (durch Einfluss des lat. ulma-s). S. europ. alma.

alla all, ganz.

an. allr, öll, allt, alt ganz, vollständig. + goth. all-a-s all, ganz, jeder; ahd. al, allêr, mhd. al, aller nhd. all, aller. Das Wort findet sich bekanntlich sonst nur noch bei den Celten, vgl. altirisch uile a-Stamm adj. pron. jeder, alle.

allata acc. adv. von alla.

an. alt (allt) adv. ganz und gar. + mhd. allez adv. immer.

allis adv. gen. von alla überhaupt.

an. alls adv. im Ganzen, überhaupt. + goth. allis überhaupt, gar, mit Negat. gar nicht, conj. denn; ahd. allis, alles mhd. alles adv. ganz und gar.

alja alius.

an. in elligar, ella, ellar adv. sonst, andern Falles. + goth. alja- anderer, alja conj. *állá*, als, ausser, ausser dass, praepos. mit dat. ausser, aljar adv. anderswo (= an. ellar); as. elcor, ags. elicor, elcor alias, sonst (= an. elligar) ahd. elichôr adv. comp. weiter, ferner, prorsus. Ahd. ali in ali-lanti, elilenti, mhd. ellēnte, ellende adj. verbannt, elend subst. n. Verbannung, Elend. S. europ. alja.

aljana Kraft, Eifer, Muth.

an. eljan f. Standhaftigkeit, Kraft. + goth. aljana- n. Eifer, ahd. elljan, ellan, mhd. ellen st. n. Eifer, Muth, Tapferkeit. Vgl. alida Feuer.

alsa, alisa Erle, Eller.

an. ölr (= alusa) elrir m. und elri n. Erle, Eller. + ags. alor; ahd. elira und erila, mhd. erle f. nhd. Erle und Eller. S. slavoddeutsch alisa, alsa.

avan m. Grossvater.

an. afi m. Grossvater (vgl. âi m. Urgrossvater). + goth. nur im f. avôn- f. Grossmutter. S. ep. ava, das Thema avan- haben wir auch im lat. avun-culu-s m. (kleiner Ahn =) Oheim.

avi f. Schaf, weibliches Schaf.

an. aer g. aer dat. acc. â pl. aer f. weibliches Schaf. + goth. in avi-stra- n. Schafstall, avêthja- n. Schafheerde (besser avithja-? vgl. z. B. lat. avitiu-m Vogelgeschlecht von avi-s Vogel) ags. eova f. engl. ew; ahd. awi, ouwi (d. i. awja-) mhd. owe, ow st. f. Mutterschaf, ditmars. ê in ê-lamm weibliches Lamm. S. ig. avi m. f. Schaf.

aska m. Esche.

an. askr pl. askar m. Esche, eski (d. i. askja-) n. Behälter aus Eschenholz. + ags. âsc m. ahd. ask pl. askî, mhd. asch st. m. 2 Esche. S. slavoddeutsch aska, asika.

asgan f. Asche.

an. aska f. Asche. + goth. azgôn- f. ags. asce f.; ahd. askâ, mhd. asche, esche schw. f. nhd. Asche.

I.

ik ich.

an. ek ich. + goth. ik, as. ik; ahd. ih, ich, mhd. nhd. ich. S. ig. agham, europ. agâ, slavodeutsch aga.

îkurnan m. Eichhorn.

an. îkorni m. Eichhorn. + mhd. eichorne schw. m. nhd. Eichhorn, Eichhörnchen. Vgl. ksl. igra f. Spiel, sskr. ing vibriren.

ikula m. Eiszapfen.

an. jökull g. jökuls pl. jöklar m. Gletscher, Eisberg. + ags. gicel m. íses gicel stiria, engl. icicle d. i. ice-icle Eiszapfen, vgl. ditmarsisch Jis-jaek m. Eiszapfen. Oder jikla?

ihva, ihu m. Pferd.

an. jör m. (d. i. iu = ihu) Pferd. + as. ehu in ehu-skalk m. Pferdeknecht, ags. eh, eoh m. Pferd. Vielleicht auch im goth. aihva-tundja- f. (Pferdesunder = grosser Zunder, vgl. ἵππο- soviel als gross in Comp.). S. ig. akva.

itan at âtum itana essen.

an. eta at âtum etinn essen, speisen. + goth. itan at êtum itans; ahd. êzan, mhd. êzzen, nhd. essen. S. ig. ad.

id-, ida- praefix wieder, wiederum.

an. idh- Vorsatzpartikel in idh-gjöld n. pl. Ersatz, Entgelt. + goth. in id-veit n. Schimpf, Schmach, Schmähung, as. id-ug in idug-lônôn vergelten, ags. ed- in ed-cerr m. Wiederkehr, ed-jong wieder jung, ed-leán m. = ahd. it-lôn retributio; ahd. ita- in ita-ruchjan = mhd. it-rücken wiederkauen, ita-wiz = goth. id-veit = ags. ed-vit n. Schimpf. Vgl. lit. ata- at-, ksl. otù- gegen, wider.

in praepos. mit dat. und acc. in, mit dat. wo? mit acc. wohin?

an. í adverb. und praepos. mit dat. wo? mit acc. wohin? + goth. ahd. mhd. nhd. in praepos. mit dat. wo? mit acc. wohin? S. europ. ani.

inn adv. hinein.

an. inn adv. hinein. + goth. inn advb. hinein, ahd. mhd. in, ein, hinein, nhd. ein-. Zu in.

innana adv. und praepos. mit. gen. innen, innerhalb.

an. innan adv. und praepos. mit gen. innen, innerhalb. + goth. innana adv. innen, inwendig, praepos. mit gen. innerhalb, as. innân adv. innen, praepos. mit dat. innerhalb; ahd. innana, innân, mhd. innen adv. von innen, innen, hinein, praepos. mit gen. dat. acc. innerhalb, in, nhd. drinnen, binnen. Zu inn.

innara comp. inner, mehr hinein.

an. innar comp. adv. mehr hinein, hinein, an. idhri (d. i. innran-) comp. der innere. + ahd. innar, mhd. inner adj. inner, inwendig, nhd. der innere, mhd. innere, inner, inre adv. innerlich, im Innern, praepos. mit gen. dat. instr. innerhalb. Comp. zu inn.

inni adv. innen (aus inna?).

an. inni adv. innen, innerhalb, im Hause. + ahd. inni, mhd. inne adv. innen, inwendig, praepos. mit gen. dat. innerhalb. Wohl aus inna = goth. inna adv. innen, im Innern, innerhalb.

iba Bedingung, Zweifel.

an. if, ef n. Zweifel, ifa adha zweifeln, if-lauss zweifellos. + ahd. iba f. Bedingung. Vgl. europ. apa, apina ksl. za-j-apū Vermuthung; lat. neopinus.

ibai, iba conj. wenn.

an. if, ef wenn. + goth. ibai, iba Fragpartikel, ob denn, etwa, wohl; conj. dass nicht, dass nicht etwa; as. ēf ob, nun, engl. if wenn, ob; ahd. dat. ibu, ipu conj. wenn, andere Form ubi, upi, oba, mhd. obe, ob, nhd. ob. Eigentlich dat. von iba.

ibna eben.

an. jafn, jöfn, jafnt eben, gleich. + goth. ibn-a-s, as. ebhan; ahd. eben, epan, mhd. eben, nhd. eben. S. europ. apana.

irtha f. Erde.

an. jörðh g. jardhar dat. jördu pl. jardir f. Erde pl. Grundbesitz. + goth. airtha f. as. erdha, ags. eordhe st. und schw. f.; ahd. érda mhd. érde st. f. nhd. Erde. Zu arja, gleichsam ἀροτή die beackerte.

irpa dunkel, dunkelbraun.

an. jarpr, jörp, jarpt dunkelbraun. + ags. earp, eorp fuscus. S. europ. arpa.

irla m. Mann, edler Mann.

an. jarl g. jarls pl. -ar m. Jarl, dessen Würde die dem Könige zunächst stehende war. + as. erl st. m. Mann pl. erlōs Männer, Leute, besonders vornehmer, adlicher Mann, erl-skepi st. n. Gesamtheit der Männer, Mannschaft, Leute; ags. eorl m. Mann, edler, vornehmer Mann, engl. earl Graf.

isa m. n. Eis.

an. íss g. íss pl. ísar m. Eis. + ags. is n.; ahd. mhd. is st. n. nhd. Eis n. S. ig. isa.

isarna n. Eisen.

an. ísarn f. und járn n. (aus jasarna = isarna zusammengezogen) Eisen. + goth. eisarna- n. as. ísarn, ags. ísarn n. engl. iron; ahd. ísarn, mhd. ísarn, ísen n. nhd. Eisen (eisern adj. aus goth. eisarnein-a-s).

U.

-uhta, -ahta Suffix -icht.

an. -ôtr z. B. in fōx-ôtr mähnicht, flekk-ôtr fleckicht, mos-ôtr mosicht, mosbewachsen. + ahd. -oht, mhd. -oht, -eht, nhd. -icht z. B. in ahd. ringel-oht ringelicht, ahd. flēcch-ohti, mhd. vlēck-echt, nhd. fleck-icht, mhd. mos-eht, nhd. moos-icht.

uhtvan f. frühe Morgenzeit.

an. ôtta f. früheste Morgenzeit. + goth. uhtvôn- f. as. uhta schw. st. f. ahd. uhtâ, uohtâ, mhd. uhte, uohte schw. f. frühe Morgenzeit, mhd. auch Nachtweide, Weide. Zu ig, uk.

uhna m. Ofen.

an. ofn m. Ofen. + goth. auhn-a-s m. Ofen; ahd. ovan, ofan, ovin, mhd. oven st. m. nhd. Ofen. Vgl. *ἰνρό-ς*?

uhsan m. Ochse.

an. uxi (= uxor) oxi, ōxi pl. uxar und yxn, ōxn m. auch yxni m. Ochse. + goth. auhsan- m. auch auhsu-s m., ahd. ohso, mhd. ohse schw. m. nhd. Ochse, pl. Ochsen. S. ig. uksan.

ût adv. hinaus, heraus.

an. ût adv. hinaus, yta (d. i. útja) ytta hinausstossen. + goth. út, as. út; ahd. mhd. ûz adv. aus, hinaus, heraus, nhd. aus (aufs). S. ig. ud.

ûta adv. aussen, draussen.

an. ûti adv. aussen, ausserhalb, draussen, vor dem Hause. + goth. útta adv. draussen, as. ûta, tte adv. aussen, heraus; ahd. ûze, mhd. ûze adv. ausser, draussen. Zu út.

ûtana von aussen, praepos. mit acc. ausser, ohne.

an. utan adv. von aussen her, praepos. mit acc. ohne. + goth. útana von aussen, praepos. mit gen. ausserhalb, aus; ahd. ûzana und ûzân, mhd. ûzen adv. aussen, ausserhalb, draussen, ahd. praepos. mit gen. ausserhalb, mit acc. ausser, ohne, mit dat. aus, heraus. Von út. Beachte an. utan ohne Dehnung, wie ig. ud.

ûtar adv. weiter hinaus, ausser.

an. utar adv. comp. weiter hinaus, ausser, ytri, ytra comp. exterior, yztr adj. superl. der äusserste. + ahd. ûzar, mhd. ûzer praepos. mit dat. aus-heraus, über-hinaus, nhd. ausser mit dat., ahd. ûzar conj. nisi, sed; ahd. ûzar, mhd. ûzer der äussere, superl. ûzarôst äusserst. An. utar ohne Vocaldehnung. Von út.

utra m. Otter.

an. otr g. otrs pl. otrar m. Otter, otr-belgr m. Otterbalg. + ags. oter m. ahd. ottir, mhd. otter st. m. nhd. Otter. S. ig. udra.

un- verneinendes Praefix, un-.

an. û-, ô- verneinendes Praefix, û-happ n. Unglück. + goth. as. ahd. mhd. nhd. un- verneinendes Praefix. S. ig. an-.

unkar unser beider, pron. poss. du. pers. 1.

an. okkar, okkur, okkart poss. unser beider. + goth. (ugkara- poss.) as. dem gen. du. ugkara zu erschliessen, as. unkerō; ahd. unker gen. da. unser beider.

unthi, undi f. Woge.

an. unnr, ûdhr pl. unnir f. unda. + as. údhia schw. f. ags. ýdh f., ahd. undēa, unda, mhd. ünde schw. f. Fluth, Woge, Welle. Das deutsche Thema ist unthjan- erweitert aus unthi-.

undar adv. und praepos. mit dat. und acc. unter.

an. undir adv. und praepos. mit dat. und acc. unter. + goth. under praep. mit acc. unter, undarô adv. unten, drunter, praep. mit dat. unter; as. undar, ags. under, engl. under; ahd. untar, undar mhd. under adv. und praepos. mit dat. und acc. unter. S. ig. adhara, europ. andhara.

undurni m. Mittagszeit.

an. undurn m. Vormittag. + goth. in undaurni-mats m. Mittagessen; as. undorn, undarn, ags. undern m., ahd. untorn', mhd. undern st. m. Mittag, Mittagessen.

unnan ann unnum unda gönnen, günstig sein.

an. unna an unnum praet. unna lieben, âst f. Liebe s. ansti. + ahd. unnan an unnum onda und onsta gönnen, gewähren, vergönnen, erlauben, as. gi-unnan nur in 3 sg. praet. gi-onsta, nhd. gönnen. Hierzu lat. amare, von einer Basis an-mo-, woraus âmo-, amo-.

unsis uns, dat. acc. nobis, nos.

an. ôss nobis, nos. + goth. dat. unsis und uns uns, acc. uns und unsis uns, ahd. mhd. uns dat. acc. pl.

up adv. auf, hinauf. in die Höhe.

an. upp adv. auf, aufwärts, in die Höhe, uppi adv. oben. + goth. gestæ-gert-iup adv. aufwärts, as. up adv. auf, hinauf, anfwärts; ahd. ûph, uf, mhd. ûf, nhd. auf adv. auf, hinauf, aufwärts, empor. Vgl. uf.

upana offen.

an. opinn offen. + 'as. opan, open; ahd. ofan, 'offan, mhd. offen, nhd. offen. Zu up.

uf praepos. über, unter.

an. of praepos. mit acc. um, wegen, über. + goth. uf praep. mit dat. und acc. unter; ahd. oba, opa, mhd. obe, ob adv. oben, praepos. mit gen. dat. acc. auf, über. S. ig. upa.

ufana adv. von oben, oben.

an. ofan adv. von oben herab, niederwärts. + as. obhana adv. von oben her, obhan adv. oben; ahd. obana, opana, mhd. obene, oben adv. von oben her, oben, nhd. oben. Von uf.

ufar adv. und praepos. mit dat. und acc. über.

an. yfir adv. und praepos. mit dat. und acc. über, ofar adv. comp. weiter hinauf, weiter oben. + goth. ufar praep. mit dat. und acc. über, jenseits, mehr als; ufarô adv. darüber, praepos. mit dat. und gen. über, as. obhar, ags. ofer praepos. mit dat. und acc. über; ahd. ubar, upar, mhd. uber, über praepos. mit dat. (selten) und acc. über, als adv. mehr als, überaus, nhd. über mit dat. und acc. S. ig. upari. Ahd. obarôn, oparôn, mhd. oberen, Oberhand haben, siegen mit acc. besiegen ganz wie lat. s-uperâre.

ufta adv. oft.

an. opt comp. optar superl. optast oft. + goth. ufta, as. ofto, ags. oft; ahd. ofto, mhd. ofte, nhd. oft. Von uf.

ufja Menge.

an. of n. grosse, allzugrosse Menge, of adv. zu sehr, nimis, häufig. + goth. ufjôn- f. Fülle, Ueberfluss. Nicht zu lat. opia in copia, in-opia, sondern zu uf, wie goth. ufar-assu-s Ueberfluss zu ufar.

ubisva f. Dachbart, Dachvorsprung. Vorhalle.

an. ups f. Dachbart, Dachvorsprung. + goth. ubizva f. Halle, ags. efese f. Dachvorsprung, engl. eaves Dachrinne, Traufe; ahd. obasa, opasa, mhd. obse st. schw. f. Vorhalle (durch das vorspringende Dach gebildet). Von uf, in isva kann das Verb is = as sein stecken.

umbi praepos. mit acc. um, herum, ringsum.

an. umb, um adv. und praepos. mit acc. um herum, ringsum, um-sât f. Nachstellung. + as. umbi, um, ags. ymbe, ymb; ahd. umbi, umpi, mhd. umbe, umb, nhd. um praepos. mit acc. um, herum, ringsum. S. ig. ambhi.

urti f. Kraut.

an. urt pl. urtir f. Kraut. + goth. in aurti-gards Krautgarten, Garten, aurtj-an- m. Gärtner, ags. ort-geard m., engl. orchard Garten.

us adv. und praepos. mit dat. aus, von her.

an. ur, or, ör (auch ûr, ôr geschrieben) adv. und praep. mit dat. aus. + goth. us praepos. mit dat. aus, von her, von weg, zeitlich von an, seit, ahd. ur, ar, er, ir praepos. mit dat. aus, von her, von weg.

usila Feuer, Feuerasche.

an. usli schw. m. Feuer. + ags. ysle; mhd. usele, usel, üsele, üsel f. glühende Asche, Funkenasche, Asche. Zu ig. us brennen vgl. *valo-s* (brennender, leuchtender Stein).

usda m. Spitze „Ort“.

an. oddr g. odds pl. ar m. Spitze, Ort, ydda, ydda (d. i. uddja) mit der Spitze durchdringen. + as. ord acc. pl. ordôs m. Spitze, Schneide; ahd. mhd. ort st. m. n. 1 Spitze, Ecke, Rand (Theil, Stück, kleine Münze). Vgl. sskr. astâ f. Geschoss (von as werfen)?

usvânja ohne Hoffnung.

an. örvaenn kaum zu hoffen. + ahd. urvâni ohne Hoffnung. S. vânja.

Ô.

ôgan sich fürchten, ôgjan erschrecken.

an. ôast adha von Schrecken ergriffen werden (von ô = ôg) ygr (d. i. oegr = ôgja-) yg, ygt furchtbar, ygja (d. i. oegja) ygjast wüthen, oegligr, begir m. Erschrecker, ôgn g. ôgnar pl. ir f. Schrecken (würde goth. ôgein-i-s lauten?) ôгна adha schrecken, drohen, ôtti m. (= ôhtan-) Furcht, ôtta-lauss furchtlos. + goth. ôgan ôg ôgum und ôhta sich fürchten, auch ôgan sis, ôgjan caus. erschrecken, terrere. Von agan, ôg.

ôthala n. Gut, Erbgut, Stammgut.

an. ôdhal pl. ôdhul n. Gut, Stammgut. + as. ôdhil, uodhil n.; ahd. uodal n. Gut, Erbgut; Heimath. Von athala Geschlecht.

ôbja üben.

an. oefa üben. + as. ôbhian feierlich begehen, ahd. (uobjan) uoban, uoppan, uopan, mhd. üben, nhd. üben. Eigentlich denom. von ôba = ahd. uoba f. Feier, mhd. uop g. uobes n. das Ueben, Treiben, Sitte: Landbau, vgl. afnja, afa und ig. apas opus.

K.

kannja erkennen lassen, kennen.

an. kenna kendha kennen lernen, erkennen, kenning f. Lehre, Dogma, kensla (= kannisla) f. Unterricht. + goth. kannjan kund thun, as. ant-kennian inne werden, erkennen, anerkennen, ahd. ar-chennan erkennen, bi-chennan bekennen, mhd. nhd. kennen, erkennen, bekennen. Eigentlich Causale zu kunnan, kann.

kamba m. Kamm.

an. kambr m. Kamm. + as. kamb, ags. camb m., ahd. camb, champ, mhd. kamp g. kambes st. m. 1 nhd. Kamm. Vgl. ig. gambha Gebiss, Zahn.

kambja kämmen.

an. kemba kembdha kämmen. + ahd. kemban, chempan, mhd. kemmen, kämmen, nhd. kämmen. Denominativ von kamba.

kara Sorge, Klage, karja sorgen, klagen.

an. kaera rdha klagen, sich beklagen, Beschwerde führen, vorbringen, einführen, kaerr (kâr-ja-) lieb, werth. + goth. kara f. Sorge, as. kara f. Leid, Kummer, Wehklage, ags. cearu st. f. dass.; ahd. chara st. f. Wehklage; goth. karôn und ga-karan (ai) sich kümmern, sorgen, as. carôn beklagen, betrauern, ags. cearian sorgen; ahd. charôn und charên, nhd. karn beklagen, betrauern; trauern, wehklagen. An. kâra, deutsch kara.

karta Kerze.

an. kerti n. Kerze, kerta-stika f. Leuchter. + ahd. carz, charz m. n. charza st. f. und kerzâ, cherzâ, mhd. kerze schw. f. nhd. Kerze f. Leuchte, Licht; ahd. charzi-stal mhd. kerze-stal n. Kerzengestell, Leuchter.

karla m. Mann, Kerl.

an. karl g. karls pl. karlar m. Mann, Ehemann, alter Mann, armer Mann, kerling pl. ar f. altes Weib. + ags. cearl st. m. 1 Mann, Ehemann, gemeinfreier Mann, engl. churl Kerl; ahd. karl, charl, charal pl. charalâ m. 1 Mann, Ehemann, Buhle, Karl Eigenname, nhd. Kerl. Vgl. sskr. jâra m. Buhle, Geliebter.

karlman, **karlmanna** m. Mannsmensch, männlicher, mannhafter Mann.

an. karlmadr m. Mann, tüchtiger Mann. + altfränkischer Eigenname Karlmann.

kalan, **kôl**, **kalana** frieren.

an. kala kôl kalinn frieren, Kälte empfinden, kaldr kalt s. kalda, kaldi m. Kälte; Hass, Feindschaft, kôlna adha erkalten. + deutsch in kalda w. s. und in ahd. chuoli, mhd. küele, nhd. kühl (Grundform kôl-ja-), davon as. kôlôn, ags. côlian; ahd. chuolôn und chuolên, mhd. kuolen kühl werden, sein. S. europ. gal, lat. gelu, gelare.

kalda kalt.

an. kaldr, köld, kalt kalt. + goth. kald-a-s, as. kald; ags. ceald; ahd. calt, chalt mhd. kalt, nhd. kalt. Part. pf. von kalan.

kalba m. Kalb.

an. kâlfr m. Kalb. + as. kalf, ags. cealf m. n. engl. calf; ahd. calp, chalp, mhd. kalp g. kalbes n. nhd. Kalb n. Dazu die schwachen Formen goth. kalbôn- f. ahd. kalbâ, chalpâ, mhd. kalbe f. weibliches Kalb, Rind. S. ig. garbha und slavodeutsch garbhan.

kalla Rufen, Schreien.

an. kall n. das Rufen, Schreien, vgl. kalls oder kals n. Aufforderung. + mhd. kalle st. f. Gerede, Geschwätz. Zu ig. gar.

kallâ rufen.

an. kalla kalladha nennen, sagen, rufen. + ags. ceallian rufen; ahd. challôn, mhd. kallen viel und laut sprechen, schwatzen. Von kalla denom.

kas werfen, aufwerfen, kastâ werfen.

an. kôs g. kasar f. congeries, köstr m. Haufen, acc. i kôstu vgl. lat. suggestu-s, kasa adha begraben (von kôs) kesja f. Lanze, kasta adha werfen, mit dat. des Geworfnen. + engl. cast werfen (aus dem Nordischen?) ahd. chês, mhd. kës n. fester Boden, gefrorenes Erdreich, mundartl. bairisch kes n. Gletscher. Vgl. lat. gerere in ag-ger, con-gerie-s, sug-gesta-s, gestâre.

kasa n. Gefäss, Krug, Tonne.

an. ker n. Trinkgefäss, grosses Gefäss, Trog, ker-ald n. dass. + goth. kasa- n. Gefäss, Krug, Tonne; ahd. char, mhd. kar st. n. Gefäss, Schüssel, Wanne, Trog. S. europ. gâsa (?).

kiula m. Kiel, Schiff.

an. kjöll g. kjôls pl. ar m. Kiel, Schiff poet. + ags. ciól, ceól engl. keel ahd. ciol, chiol, mhd. kiel st. m. 1 Schiff, Schiffskiel. Vgl. γούλο-ς, s. europ. gaula.

kiulja Sack, Ranzen.

an. kÿll m. (d. i. kûl-ja) Sack, Ranzen, kÿla kÿlda vollstopfen, füllen mit + ags. cyll, cylle f. uter, lagna, ahd. kiulla, chiulla st. schw. f. Tasche, Ranzen. Vgl. γύλιο-ς.

kiusan kaus kusum kusana kûren, wâhlen, prüfen.

an. kjôsa kaus kurum oder kjörum korinn wâhlen, kjör (für kur) n. Wahl + goth. kiusan kaus kusum kusans prüfen, erproben, wâhlen, as. kïosan, ags. ceósan; ahd. chiosan, mhd. kiesen, nhd. kiesen kor erkoren. S. ig. gus gausati.

kitla Kitzel.

an. kitl n. Kitzel. + nhd. Kitzel m.

kitlâ kitzeln.

an. kitla kitladha kitzeln. + ahd. chizilôn und chuzilôn, mhd. kitzeln und kützeln, nhd. kitzeln. Denom. von kitla.

kidja n. Böckchen, Kitz.

an. kidh g. pl. kidhja n. Böckchen. + engl. kid, kiddens; ahd. kizi, chizzi (und kizzin, chizzin) mhd. kitze, kiz n. (und kitzin n.) nhd. Kitz, Kitzchen, Junges der Ziege, des Rehes, der Gemse. Die hochdeutschen Formen scheinen auf einem Thema kid-sja zu beruhen, vgl. gaita- und gait-si-s Geiss. Zu ki goth. kei-an sprossen, wozu auch as. kidh ags. cîdh st. m. Spross, Schössling, s. ig. ga, gan gignere, besser vielleicht gi lebendig werden.

kindi f. Nachkommenschaft, Kind.

an. kind pl. kindir f. infans, proles, mann-kind = engl. mankind 'Menschengeschlecht. + as. kind; ahd. kind, chind, mhd. kind g. Kindes n. Kind. Zunächst zu kin ahd. kīnan keimen und damit zu ig. gi.

kinnu f. Backe, Wange, Kinn.

an. kinn g. kinnar pl. kinnr, kidhr f. Backe, Wange. + goth. kinnu-s f. Wange, Backe, ags. cin f. as. vgl. kinni (d. i. kinn-ja) f. n. Kinnbacken, Eifer, ahd. kinni, chinni, mhd. kinne st. n. Kinn, Kinnbacken. S. ig. kinu, europ. ganu. kinn-ja von kinnu-, wie γενεσις-, γενεσις-ν von γένυ-ς.

kib, kif keifen, zanken.

an. kif g. kifs n. Zwist, kīfa adha zanken, keifen, kīfinn keifend. + mhd. kiben st. v. abl. 5 keifen, zanken, schelten, kiveren zanken, kīp g. kibes st. m. Zank, Keifen, Eigensinn; Wettstreit, Eifer, Leidenschaft.

kība, kīfa Zank.

an. kif g. kifs n. Zwist. + mhd. kīp g. kibes st. m. Zank. S. kib.

kirnan m. Kern.

an. kjarni m. Kern. + ahd. kerno, cherno, mhd. kerne schw. m. mhd. auch kern nhd. Kern st. m. Zu kurna Korn.

kila m. Kiel (kilu?).

an. kjölr g. kjalar pl. kilir m. (uStamm?) Kiel, Schiffskiel. + mhd. kil st. m. Kiel, Federkiel, Stengel. Nicht mit kiula zu verwirren.

kugla Kugel, kuglâ kugeln.

an. kogla adha kugeln, wie eine Kugel rollen. + mhd. kugele küle schw. f. Kugel, nhd. Kugel, kugeln, mhd. kügellin st. n. kleine Kugel, Kügelchen. Vgl. γογγύλος.

kuta n. kleine Hütte.

an. kot n. kleine, unansehnliche Hütte, kot-karl m. Kotsass, vgl. an. kyta, isländ. kytra f. Hütte. + ags. cyte f. Hütte, engl. cot, cottage; nd. kot, kotten vgl. kötter, kötner, kot-sass kleiner Bauer.

kuntha kund bekannt.

an. kunnr, kudhr bekannt. + goth. kunth-a-s, as. kúdh; ahd. cund, chund, mhd. kund fl. kunder, nhd. kund, bekannt. Part. pf. zu kunnan s. ig. ganta.

kunthja kund thun, künden.

an. kynna (d. i. kunnja) kunda bekannt machen, kennen lehren. + as. kúdhian; ahd. (kundjan) kundan, chundan, mhd. künden, nhd. verkünden. Denom. von kuntha.

kunnan kann kunnum kuntha können, verstehen.

an. kunna kann kunnum kunna (= kunda) können, kennen, verstehen, kanna f. Kenn-, Besitzzeichen, Besitzrecht, kanna kannadha mustern, prüfen, untersuchen. + goth. kunnan kann kunnum kuntha kennen, wissen,

as. kunnan, ags. cunnan; ahd. kunnan, chunnan, mhd. kunnan, können, nhd. kann, können. Grundbedeutung verstehen s. ig. gan.

kuninga König.

an. konungr m. König. + as. kuning, engl. king; ahd. kuning, chuning, mhd. künic, künec g. küneges st. m. 1 nhd. König. Von kunja „der Adliche“.

kunja n. Geschlecht.

an. kyn g. pl. kynja n. Geschlecht, Familie, Herkunft, daraus kynni n. Herkunft. + goth. kunja- n. Geschlecht, Stamm, Verwandtschaft, as. in kunni-burd f. Herkunft, kunni n. ags. cyn n., ahd. cunni, chunni, mhd. künne n. Geschlecht, Stamm, Verwandtschaft. S. ig. ganya, und vgl. sama-kunja.

kurna n. Korn, Getreide.

an. korn n. Korn, Getreide. + goth. kurna- n. as. korn n. korni, kurni n. collect. (kurn-ja) dass., ahd. corn, chorn, mhd. korn n. nhd. Korn n. S. europ. garna.

kula n. Kohle.

an. kol n. Kohle. + ags. col; ahd. chol, mhd. kol st. n. Kohle, Kohlenhaufe und ahd. colo, cholo, mhd. kole, kol schw. m. nhd. Kohle schw. f. S. ig. gvar glühen.

kulba-n m. Kolben.

an. kôlfr m. Pfeil, Wurfspiess, kylfa f. Schlägel, Keule. + ahd. colbo, cholpo, mhd. kolbe schw. m. nhd. Kolben m. dicker Stecken, Knüttel, Keule.

kusta m. Wahl.

an. kostir g. kostar pl. kostir m. Wahl, Gelegenheit, Bedingung, Lage, Umstände. + ahd. chost m. n. arbitrium. Vgl. goth. kustu-s = lat. gustu-s und s. ig. gusti. Von kiusan.

kussa m. Kuss.

an. koss pl. kossar m. Kuss. + as. kus, koss, ags. coss, cyss m. engl. kiss; ahd. cus, chus g. cusses, mhd. kus g. kusses st. m. nhd. Kuss pl. Küsse. Aus kus-ta vgl. lat. gust-ulu-m Kuss.

kussja küssen.

an. kyssa kysta küssen. + as. kussjan, ags. cyssan, engl. kiss; ahd. cussan, chussan, mhd. küssen, nhd. küssen. Denom. von kussa.

kônja der etwas kennt (und kann).

an. koenn erfahren, geschickt (Grundbedeutung). + ags. cêne, engl. kea; ahd. kuoni, chuoni, mhd. küene, nhd. kühn. Von kunnan kennen, können.

kôvi und kuvi f. Kuh.

an. kŷr g. kŷr dat. acc. kŷ f. Kuh. + as. kô pl. kôji und kuo, ags. cŷ

pl. čy f. engl. cow; ahd. chuo pl. chuawī, chōi, mhd. kuo pl. kŭeje, kŭewe st. f. 2 Kuh. Vgl. lett. gŭw-i-s f. Kuh. S. ig. gau, gu.

knad kneten.

an. in knodha knodhadha kneten. + ahd. cnētan, ehnētan, mhd. knēten st. v. abl. 2 kneten, ahd. chnēt st. m. geknetete Masse, Teig. S. slavodeutsch gnat.

knâja können, kennen.

an. knega knâ knâtta können, vermögen. + as. in bi--knêgan erwerben, erlangen, ags. cnâvan, engl. to cnow; ahd. int-chnâan, ir-chnâan, bi-chnâan erkennen. S. slavodeutsch gnâya erkennen.

knara m. Schiff.

an. knörr g. knarrar m. (u-Stamm?) und knarri m. Handelsschiff. + ags. enear m. Schiff, vielleicht entlehnt.

knâva gnavus.

an. knâr tüchtig, tapfer, knâ-ligr dass. + Vgl. lat. gnavu-s.

knîba m. Messer, Kneif.

an. knîfr m. Messer. + engl. knife, ndd. Kneif, Schustermesser, Ahle Zu kneifen, kniff, s. slavodeutsch gnip.

kniva n. Knie.

an. knê g. pl. knjâ n. Knie. + goth. kniva- nom. kniu n. as. knio; ahd. cniu, chniu, chnêo, mhd. knie n. nhd. Knie. S. ig. ganu, gnu.

knuda m. Knoten.

an. knûtr m. Knoten, knÿta knÿtta knoten, binden, knüpfen. + ags. cnotta schw. f. engl. knot; ahd. chnodo, mhd. knote schw. m. nhd. Knoten, ndd. knütten (knoten, knüpfen =) stricken. Vgl. lat. nōdus, s. ig. gandha.

knus schlagen, stossen, misshandeln.

an. knosa adha schlagen, stossen, misshandeln. + ags. cnyssan, ahd. chnusan dass. Zunächst aus knu vgl. an. knÿja knûdha stossen, schlagen, knûi m. Knöchel, oder vgl. slavodeutsch gnas.

kranka krank, schwach.

an. krankr schwach, leidend, krank. + ags. cranc; mhd. kranc schwach, schwächig, gering, leidend, krank, nhd. krank.

kraftaga kräftig.

an. kröptugr kräftig, wirksam. + as. kraftag; ahd. chreftic, mhd. kreftic, nhd. kräftig. Von krafti.

krafti (krafta) Kraft.

an. kraptr g. und n. pl. kraptar m. (auch krapti schw. m.) Kraft, Gewalt, Zauberkraft. + as. kraft, engl. craft Zauberkraft; ahd. craft, ohraft, mhd.

kraft nhd. Kraft pl. Kräfte st. f. 2 Kraft, Heereskraft. Die alten Themen auf -ti sind im Nord. oft in a-Stämme masc. gen. übergegangen. Zu ig. garbh.

kraban m. Krebs, Krabbe.

an. krabbi m. Krabbe. + ags. crabba schw. m. engl. crabbe, nhd. Krabbe, daraus weitergebildet ahd. chrepazo, crebiz, mhd. krebez, krebz, nhd. Krebs m. nhd. krebet, ditmars. kraut (contrahirt aus krawet = krebz). Zu ig. grabh greifen.

krablâ krabbeln.

an. krafla adha attrectare, krabbeln, krafsa, krapsea (würde ahd. chrapis in lauten) kratzen. + nhd. krabbeln. Zu ig. garbh greifen.

kram drücken (kratzen), kneipen.

an. kremja kramda contundere, peinigen (Krankheit) kröm pl. kramar f. anhaltende, schwere Krankheit. + ahd. crimman, chrimmen, mhd. krimmen st. v. abl. 1 drücken, kratzen (mit Klauen) kneipen, nhd. krimmen (von Hühnern, scharren).

krama, kvrama feucht.

an. kramr und krammr, krömm, kramt flüssig, halbflüssig. + goth. in grammi-tha f. Feuchtigkeit. Vgl. lat. gramia, γλήμη.

kramp zusammenziehen, krümmen, krumpfen.

an. kreppa (= krampja) krepta zusammendrücken, kneipen, krümmen. kreppa f. Zusammenziehung, Enge, krappr, kröpp, krapt gedrang, eng; krumm, kropna adha sich zusammenziehen; steif werden vor Kälte, kryppa f. Buckel. + ahd. krimfan, mhd. krimpfen, krampf, abl. 1 krampfhaft zusammenziehen, mhd. krampf m. nhd. Krampf m., ahd. chramph, cramf gekrümmt, ahd. crapho, mhd. krapfe m. Haken, Klammer, davon nhd. Krapfen, Gebäck von gekrümmter Form. Vgl. ksl. grüba f. Krampf, grübü m. Rücken (= Buckel, Wölbung) Krampf; Sarg (= Wölbung) alt-preuss. grabi-s Berg = Rücken, Buckel; slavodeutsch grab krümmen.

krampâ gekrampft, gekrümmt.

an. krappr (= kramp-r) kröpp, krapt gedrangt, eng; gekrümmt. + ahd. chramph, cramf gekrümmt. Von kramp.

kriupan kraup krupum krupana kriechen.

an. krjûpa kraup krupum kropinn kriechen, an der Erde hinschleichen. + ags. creópan, engl. to creep kriechen; nd. krûpen, mhd. krûfen kriechen. nhd. dialect. „Krup“bohnen, kriechende Bohnen. „Was krauft (sic) denn da im Busch herum.“

kringa m. Ring, Kring.

an. kringr rund m. Kring, kringja einen Kring bilden, kringla f. Ring vgl. nhd. Kringel. + nhd. Kring m. Kringel f. Vgl. lit. gręziù gręti

drahen, wenden, winden, bohren. Nicht mit hringa Ring w. s. zu verwechseln.

krupila m. Krüppel.

an. krypill m. Krüppel. + amhd. cruppel, mhd. kruppel, nhd. Krüppel m. Von kriupan.

klaitha Kleid.

an. klaedhi (aus klâdh-ja) Kleid, klaedha (= klâdh-ja) kleiden. + ags. clâdh st. m. 1 engl. cloth; mhd. kleit g. kleides pl. kleit und kleider st. n. nhd. Kleid, pl. Kleider n. mhd. kleiden = an. klaedha = nhd. kleiden.

klap abschneiden.

an. klippa klišta mit der Scheere schneiden, klippingr m. abgeschorenes, trocknes Fell. + ahd. kluppa, chluppa, mhd. chluppe f. forceps, forcipula, Göthe: die Kluppen. Vgl. klapâ zusammenschlagen.

klapâ klappen.

an. klappa klappadha klappen, schlagen mit der Hand. + ahd. claph, chlaph, mhd. klapf pl. klepfe, kleffe st. m. 2 Schlag, Stoss; Krach, Knall; Geräusch, Geschwätz; abgerissener Fels, nhd. Klipp und Klapp, davon ags. clappan, ahd. chlaphôn, claffôn, mhd. klaffen zusammenschlagen, klappen, klappern; schwätzen, afterreden.

klambra Klammer.

an. klömbr g. klambrar f. Klammer. + mhd. klammer, nhd. Klammer f. ahd. chlampheren, mhd. klembern klammern. Vgl. mhd. klimpfen abl. 1 zusammenziehen, fest zusammendrücken offenbar = krimpfen. Vgl. kramp.

klâva f. Klaue.

an. klô g. klôar pl. kloer f. Klaue, klô-ast sich mit Klauen einander bekämpfen, vgl. klâ (klô) reiben nhd. klêen. + ags. clâvu und cleó st. f. ahd. chlâwa, clôa, chlôa st. f. 1 mhd. klâ, clâ, chlô st. f. und pl. schwach klâwen, contrahirt klân, nhd. Klaue, pl. Klauen. Vom Zusammenziehen, vgl. ahd. cliuwa f. Knäul und lat. gluere zusammenziehen.

kliuban klaub klubum klubana spalten, klauben.

an. kljúfa klauf klufum klofinn spalten, klofna adha sich spalten, klyfja klyfdha spalten, klyf g. klyfjar pl. klyfjar f. die zweigetheilte, auf beide Seiten des Pferdes vertheilte Last, klyfja adha so belasten, klauf pl. klaufir f. die (gespaltene) Klaue. + as. kliobhan, klôf klubhun sich spalten, te-kliobhan auseinanderreißen; ahd. clioban, chliopan, mhd. klieben abl. 6 spalten. S. europ. glup.

klinta Felsen.

an. klettr g. kletts pl. ar m. freistehender Felsen. + engl. clint.

kliba n. Klippe.

an. klif n. Bergrücken, Klippe (auch kleif f. dass.) + as. klif-g. klíthea, ags. clif n. engl. cliff; ahd. clēp n. nhd. Klippe. Zu klīban aufsteigen, kleben.

klīban klaib klibum klibana klimmen, kleben, eigentlich festen Fuss fassen.

an. klífa kleif klifum klifinn steigen, klimmen. + ahd. clīban, chlīpan, mhd. klīben abl. 5 (festen Fuss =) Wurzel fassen, festsitzen, nhd. bekleiben, beklieb, beklieben Wurzel fassen, angehen (Pflanze). Ähnlich lit. lip-ti kleben = lip-ti steigen. Vgl. ahd. climban clamb nhd. klimmen klomm und lit. gleb-ti glatt werden.

klukkan f. Glocke.

an. klukka f. Kirchenglocke. + ags. clucege schw. f. engl. clock; ahd. cloccâ, gloccâ, gloggâ mhd. glocke, glogge schw. f. nhd. Glocke. Aus dem Celtischen entlehnt.

kluban m. Kloben, gespaltenes Stück Holz.

an. klofi m. Thürkloben. + ahd. clobo, chlobo m. Kloben zum Vogelfang. Von kliuban spalten.

klôka fein, listig.

an. klôkr listig, verschlagen, kloeki (= klôkja) flagitium, kloeki-ligr schmähhlich, schandbar. + nd. klôk listig, klug, mhd. kluoc fl. kluoger fein, schmuck; geistig fein, klug; weich, üppig.

kvaina Wehklage.

an. kvein g. kveins n. Klage, Wehklage. + deutsch s. kvainâ.

kvainâ wehklagen.

an. kveina kveinadha klagen, jammern, sich beklagen. + goth. qainôn weinen, wehklagen, ags. cvānian klagen, beklagen. Nicht mit vainâ weinen zusammenzuwerfen, das zu vai wehe gehört.

kvathja grüssen, anreden.

an. kvedhja kvadda grüssen, anreden. + as. queddian quedida quadda grüssen, anreden; ahd. (quetjan) quettan grüssen, begrüßen, anreden; segnen. Zu kvithan.

kvâni f. Weib, Eheweib.

an. kvân, kvaen f. Weib. + goth. qên-i-s f. as. quân st. f. 2 Weib, Ehe-weib; ags. cvên st. f. Weib, Eheweib; Königin, engl. queen Königin, aber my queen meine Frau. S. ig. gâni.

kvâmja was kommen kann, darf, muss.

an. kvaemr zu kommen berechtigt, hug-kvaemr erinnerlich, was leicht ins Gedächtniss kommt. + ahd. bi-quâmi, mhd. bequaeme passend, passlich, nhd. bequem. Von kviman kommen.

kvar quarren, seufzen, knurren.

an. kura f. Klage, kurr g. kurs m. Knurren, Unzufriedenheit, kurr adha knurren, murren. + ahd. quēran, chwēran, chēran st. abl. 2 gemere, seufzen. Zu ig. gar.

kvala f. Qual.

an. kvöl pl. kvalar f. Qual. + ags. cvalu f. nex und as. quala f. neben quāla f. Todesqual, Marter; ahd. quāla, chwāla, chāla, mhd. quāle, kāle st. f. Qual, Marter, Plage, gewaltsamer Tod. S. slavod. gal schmerzan.

kvalja quālen.

an. kvelja kvalda quālen, peinigen. + as. quellian quelida tōdten, am Leben strafen, engl. to kill; ahd. (queljan) quellan quelita qualta, mhd. queln, koln quālen, martern, zu Tode peinigen. Von kval as. quelan qual, ags. cvelan, ahd. quēlan gewaltsam sterben. S. slavodentsch gal.

kvithan kvath kvâthum kvithana sagen, sprechen.

an. kvedha kvadh kvâdhum kvedhinn sagen, sprechen, kvôdh f. Zeugniß, kvidhr g. kvidhar pl. ir m. Zeugniß, Zeuge, kvadha f. petitio, actio debiti, kvaedhi n. Gedicht. + goth. qithan qath qêthum qithans sagen, sprechen, as. quedhan quadh quâdhun, ags. cvedhan, engl. quoth he; ahd. quēdan, chēdan, mhd. quēden, kēden sagen, sprechen. Aus ig. ga (sskr. gā gāyati) wie stath aus sta stehen.

kvithu m. Bauch, Mutterschooss.

an. kvidr g. kvidhar pl. ir m. Bauch. + goth. qithu-s m. Bauch, Mutterschooss, vgl. ahd. quitu st. m. vulva, woher nhd. obscön Kutte (quitja aus kvithu- wie kinnja- aus kinnu- Kinn). Gleichen Stammes mit kvithra.

kvithra m. Bauch, Magen.

goth. in laus-qithr-a-s leeren Magens. + S. ig. gatarā, sskr. jāṭhara Bauch.

kvinan f. Weib.

an. kona gen. pl. kvenna = goth. qinônô f. Weib. + goth. qinôn- f. as. quena schw. f. ahd. quīnâ, quēnâ, chwēnâ und chēnâ, mhd. kone, kon schw. f. Weib, Eheweib. S. ig. ganâ.

kviman kwam kvâmum kvumana kommen.

an. (koma kwam kvâmum kominn kommen, gelangen; bringen, wohin schaffen, kominn gekommen m. Ankömmling, kvâma (kvôma, koma) f. das Ankommen, Ankunft, kvaemr s. kvâmja. + goth. qiman qam qêmum qumans kommen, as. kuman, ags. cuman, engl. come; ahd. quēman quam quâmum coman, mhd. komen, kumen, nhd. kommen. S. ig. gam, gamati.

kvirka f. Schlund, Gurgel.

an. kverk pl. kverkr f. Schlund, Gurgel, kyrkja (d. i. kvirkja) erdrosseln, jugulare. + ahd. quēroca f. Gurgel, ahd. querechela f. Gurgel = lat. gurgula. S. ig. gargara, lat. gurgus, gurgula.

kvirnu, kvirna f. Mühlstein, Mühle, Quirn.

an. kvörn, kvern g. kvarnar f. Mühle. + goth. in asilu-qairnu-s f. Eselmühle, Mühlstein, as. quern oder querna f., ahd. quirn, churn und chwirna st. f. mhd. kurn, kürne st. f. Mühlstein, Mühle. S. slavodeutsch garnu, garnâ f.

kvirru ruhig, sanft, kirr, daraus kvirrja.

an. kyrr ruhig, sanft, still, ohne Begebenheit, kyrra (kyrrja) kyrðha ruhig machen, kirren. + goth. qairru-s sanftmüthig, qairrein- f. Sanftmuth, mhd. kurre, sanftmüthig, milde, zahm, kirre, nhd. kirre zahm (von Thieren) kirren zahm, kirre machen. kyrr (= kurrja) = mhd. kurre (= kurrja) aus älterem, im goth. erhaltenen kvirru-.

kviva (kvika) lebendig, quick, keck.

an. kvikr lebendig, lebhaft, quick. + goth. qiva- nom. qiu-s lebendig; as. quik, ags. cvic, cvuc, cuc engl. quick; ahd. quēc, quēh, mhd. quēc, ahd. auch chēch, mhd. kēc, nhd. Queck-silber, er-quick-en und keck. Das Goth. kennt die Corruptel kvika noch nicht; sie stimmt (zufällig) mit der gleichen im lat. vixi, vic-tus neben vivo, vivus. S. ig. giva.

kvivnâ (kviknâ) lebendig werden.

an. kvikna adha lebendig werden. + goth. qiunan qiunôda lebendig werden. Von kviva, kvika.

kvista m. Zweig, Blätterbüschel.

an. kvistr g. kvists acc. u. pl. ir m. (uStamm) Zweig, vgl. kvisl n. Zweig. + ahd. quēsta f. mhd. quēste, koste, kaste schw. f. m. auch quast st. m. Büschel, Federbüschel, Quast; Badequast, Badeschürze. Wohl nicht an. kvisa adha wispern, flüstern?

H.

haiha einäugig oder blödsichtig.

goth. haih-a-s einäugig. + lat. caecu-s blind. S. europ. kaika.

haita heiss.

an. heitr heiss. + as. hêt, ags. hât engl. hot; ahd. mhd. heiz heiss, er bittet, nhd. heiss, s. hitin, und vgl. goth. heit-ôn- f. (d. i. hitân-) f. Fieber. Vgl. europ. kait.

haita n. Geheiss, Verheissung.

an. heit n. Verheissung, Gelübde. + goth. bi-haita- n. Streit, ga-haita- n. Verheissung; ahd. ant-heiz, pi-heiz, gi-heiz, fora-heiz, ur-heiz m. mhd. heiz st. m. Befehl, Geheiss, nhd. Ge-heiss. Von haitan.

haitan haihait haitana heissen.

an. heita hêtt heitinn heissen = genannt sein, verheissen, an- aufrufen + goth. haitan haihait haitans heissen, befehlen; rufen, einladen, auf-

bieten, as. hētan hēt hiet, ags. hātan hēt; ahd. heizan hiaz, mhd. heizen hiez, nhd. heissen hiess geheissen. Von ig. ki *κλυμαι*.

haitja heiss machen, heizen.

an. heita heitta heiss machen, sieden. + ahd. (heizjan) heizan, mhd. heissen heiss machen, heizen, nhd. heizen heiste geheizt. Denom. von haita heiss.

haitha f. Heide, Heidefeld, Feld.

an. heidhs pl. heidhar f. Heide, heidh niedriger, flacher Gebirgsrücken. + goth. haithja- f. Feld, ags. haedh f. engl. heath Heidekraut; ahd. heida f. Haidekraut, mhd. heide f. Heide, nhd. Heide.

haithana heidnisch, paganus.

an. heidhinn heidnisch. + goth. in haithnôn- f. Heidin, as. hēdhin, ags. haedhen, engl. heathen; ahd. heidan; mhd. heiden heidnisch, subst. m. der Heide. Nachgebildet dem lat. paganus, indem man haitha Feld dem lat. pagus gleichsetzte.

haithanîn f. Heidenthum.

an. heidhni f. Heidenthum, heidnischer Brauch. + ahd. heidanî, mhd. heiden f. Heidenthum, Heidenschaft.

haida, haidra heiter.

an. heidh n. Klarheit, heidhr, heidh, heitt heiter, hell, klar. + as. hēdar, ags. hādor; ahd. heitar, mhd. nhd. heiter, hell, klar, heiter. Zu ig. kit, sskr. cit. An. heidhr g. heidhrs und heidhar m. Ehre = sskr. cetas, goth. haidu-s Art, Weise = sskr. ketu, s. ig. kaitu.

haina Schleif- Wetzstein.

an. hein f. Schleif- Wetzstein. + ags. haen f. engl. hone. Von ig. ki schärfen = kâ.

haifti f. violentia, Streit.

an. heipt pl. ir f. bitterer Hass. + goth. haifst-i-s f. Streit, Streitsucht, Zank, Kampf; ags. haest, hēst f. contentio, violentia. Beachte an. heipt ohne das eingeschobene s der deutschen Formen, so auch in galdra w. s. S. ig. kip.

haima m. Heim, Heimath, Haus, heim nach Hause, haimana von Hause.

an. heimr g. heims pl. heimar m. Heimath; Welt, heim adv. domum, heima domi, daheim, heiman adv. domo von Hause. + goth. haim-i-s f. pl. haimôs Dorf, Flecken, as. hēm m. n. Heimath, ags. hām m. n. Haus, Heimath, engl. home; ahd. mhd. heim m. n. Haus, Heimath, adv. dat. ahd. heimi mhd. heime as. hēme domi, acc. ahd. mhd. heim nach Hause, domum; ahd. heima, mhd. heime st. f. Haus, Heimath, ahd. heimenân adv. aus der Heimath, heimina von Hause. — An. heimskr dumm (im-

mer zu Hause hockend) aber ahd. heimisc; mhd. nhd. heimisch. S. slavodeutsch kaima.

haila heil sbst. das Heil.

an. heill unversehrt, vollständig, heil, gesund, glücklich; heil n. Vorzeichen, omen, heill oder heil f. Glück, Heil. + goth. hail-a-s, as. hêl; ahd. mhd. nhd. heil wie im Nord. ahd. mhd. heil n. nhd. das Heil, Glück. S. slavodeutsch kaila und vgl. ig. kalya.

hailaga heilig.

an. heilagr heilig. + as. hêlag, ags. hâlig, halog, engl. holy; ahd. heilag, heilac, mhd. heilec, heilio, nhd. heilig. Von haila Gedeihent, Heil wie ἱερός heilig = sskr. ishira gedeihlich zu ish Gedeihen.

hailitha f. Heilheit, Gesundheit.

an. heildh f. Gesundheit. + engl. health; ahd. heilida f. Heill, Gesundheit. Von haila.

hailisâ Heil beschaffen.

an. heilsa f. Glück, Wohlergehen, heilsa adha grüssen, begrüßen vgl. heil n. Vorzeichen, omen. + ags. hâlsian, haelsian; ahd. heilisôn, mhd. heilsen augurari, expiare. Von haila.

hailsama heilsam.

an. heilsamr heilsam. + ahd. mhd. nhd. heilsam. Aus haila und sama

haisa heiser.

an. hâss heiser. + ags. hâs; ahd. heis mhd. heis heiser, vgl. mhd. heiser heiser, schwach, mangelhaft, nhd. heiser. Goth. hais heisst Fackel.

hauha hoch.

an. hâr, hâ; hâtt hoch. + goth. hauh-a-s, as. hôh, ags. heáh, hêh, he; ahd. hôh mhd. hôch fl. höher, nhd. hoch, hoher. S. slavodeutsch kauk gewölbt.

hauhitha f. Höhe.

an. haedh f. Höhe, Felsspitze. + goth. hauhitha f. Höhe, Erhebung, Ehre, ags. heáhdhu, hêhdhu, hêhdh, hiehdho f. Höhe, engl. height; ahd. hôhida f. Höhe, Gipfel. Von hauha.

hauga m. Hügel.

an. haugr g. haugs pl. haugar m. Hügel, heygja (= haugja) unter einem haugr begraben. + mhd. houc g. houges st. n. Hügel vgl. Donners-haugt und ähnliche Bergnamen. Das substantivirte hauha, vgl. lit. kauka-s m. eine Beule, kauk-ara-s m. ein Hügel, eine Anhöhe.

haupa m. Haufe, Menge.

an. hôpr m. Haufe, Menge. + ags. heáp m. as. hóp m. ahd. houf mhd. houf m. Haufen, ahd. houfôn mhd. houfen hâufen, vgl. ahd. hûfo mhd. hûfe schw. m. nhd. Haufe, Haufen. S. slavodeutsch kaup, ig. kup, kupa

hauja, havja n. Heu.

an. hey (= hauja) n. Heu. + goth. hauja- n. nom. havi gen. haujis; ahd. hewi, houwe, mhd. hōuwe, hou, hōu st. n. 1 nhd. Heu. Zu hau(v)an hauen.

hauia Bruch am Unterleibe.

an. hauil m. dass. + ahd. hōla st. f. dass. S. europ. und slavodentsch kaulā.

hauvan (hauan) haihau hauana hauen.

an. höggva hjō hauen. + as. hauwan, hēu, ags. heávan; ahd. houwan, hū, mhd. houwen, hiew, nhd. hauen hieb gehauen. S. slavodentsch ku.

hausia m. Schädel.

an. hauss g. hauss pl. ar m. Schädel. + S. slavod. kausa, ig. kausa.

hausja hören.

an. heyra (= hausja) heyrdha hören. + goth. hausjan (und hausjōn) as. hōrian, ags. hýran, hēran, hieran, engl. hear; ahd. (hōrjan) hōrran, hōran, mhd. hoeren, nhd. hören. Denominativ von?

hakula m. Mantel.

an. hōkull g. hōkuls m. Mantel (Priesterscapulier) hekla f. Mantel mit Kapuze, daher der Hekla, Vulcan auf Island, von seiner Eiskappe. + goth. hakul-a-s m. ags. hacele schw. f.; ahd. hachul, mhd. hachel st. m. Mantel. Vgl. ksl. koza f. Fell, Haut.

hâhan und hangan haihâh und haihang hâhana und hangana hangen (hâhan aus hanhan?).

an. hanga hēkk hanginn praet. auch schw. hangdha hangen, hangi m. der Gehenkte. + goth. hahan haihah hahans trs. hängen, schweben lassen, in Zweifel lassen; as. bi-hangan part. verhangen, ags. hōn hēng hangen hongen; ahd. hâhan hiang gihangan mhd. hâhen hie hienc gehangen hangen, hängen, nhd. hangen hieng gehangen. S. ig. kank.

haga m. Hag, Geheg.

an. hag-thorn n. Hagedorn, hagi m. Weideplatz. + ahd. hag, hac mhd. hac g. hages st. m. n. Hag, Geheg, Einhegung, gehegter Wald, Park. Vgl. lat. cohū Hag. Dazu ahd. hagan, hacan mhd. hagen st. m. 1 Dornbusch, Dorn, Verhack. Vgl. engl. haythorn, mhd. hagendorn, hag-dorn m. und an. hagthorn n. Hagedorn. Aus hagen nhd. Hain.

hagan hōg hagana behagen, passen, geziemen, genehm sein.

an. in hagr, hōg, hagt geschickt, hagr g. hags m. Lage, Stellung, Verhältnisse; Nutzen, Vorthail, davon haga adha einrichten, anordnen, hagar es ziemt, hâttr (= haht) g. hâtтар m. Art, Weise, davon hâtta adha einrichten, bestellen, hōgr s. hōga. + ags. hagian passend sein; ahd.

(hagan hôg im) part. ke-hagin, mhd. part. behāgen, un-behagen *as. bi-hagôn* mhd. behagen nhd. behagen; mhd. hage schw. f. Behagen, Wohlgefallen, hôg *s. hôga*. Vgl. *ig. kak* passen.

hagla m. n. Hagel.

an. hagl n. Hagel. + *ags. hagol, hagol, hāgel, hāgl* m. 1 *engl. hail, hail-stone*; *ahd. hagol*, mhd. hagel m. 1 nhd. Hagel. Vgl. *αάληξ*, *coccae*.

hatâ hassen, anfeinden.

an. hata adha hassen. + *goth. vgl. hatan* Stamm *hatai* hassen und *hatjan* hassen, *as. hatôn* feindlich sein, verfolgen, *ags. hatian* *hatodbe* verfolgen, hassen; *engl. to hate*; *ahd. hazôn, hazzôn*, mhd. hazzen, nhd. hassen. Basis *hat* vgl. *hatisa* und *s. ig. kad*. Zunächst denom. *wa* (*hata* =) *ahd. haz*.

hatisa n. Hass.

an. hatr g. hats n. Hass, *hatr-lauss* hasslos. + *goth. hatisa-* nom. *hatis* g. *hatizis* n. Hass, Zorn, *hatizôn* zürnen; vgl. *as. heti* *ags. hete* m. *engl. hate*; *ahd. mhd. haz* st. m. nhd. Hass m. *S. ig. kad*.

hatta (hata) m. der Hut.

an. hattr m. der Hut, *höttr g. hattar* pl. *hettir* (uStamm) m. und *hatta* f. der Hut. + *ags. hāt* m. *engl. hat*; *ags. hättian* cum *cute* detrahere.

hathu Krieg.

an. nur in Hödhr g. Hadhar m. Name eines Gottes. + *ags. headha-* *headho-* Krieg, Kampf in vielen Zusammensetzungen, *ahd. hadu-* Krieg, Kampf in Zusammensetzungen. Vgl. altgallisch *Catu-* in Eigennamen.

hadna (oder ähnlich) Ziege.

an. hadhna f. Ziege. + mhd. *hatele* f. Ziege, schweiz. *hatle* *demin. hateli* dass.

hanan m. Hahn.

an. hani m. Hahn. + *goth. hanan-* m. *ags. hana*; *ahd. hano*, mhd. *hane*, *han* schw. m. nhd. Hahn pl. Hahnen und Hähne. Wohl zu *ig. kan* *lat. canere*.

hangista m. Ross, Pferd.

an. hestr g. hests pl. *ar* m. Pferd (Hengst sowohl als Stute). + *ags. hengest*; *ahd. hengist*, mhd. hengest m. Wallach, Pferd, erst nhd. ausschliesslich für das männliche, unverschnittene Pferd. Oder *hingista*? Wohl von einem Tonworte für wiehern.

hangja hängen, aufhängen, henken.

an. hengja hangdha hängen, aufhängen. + *ahd. (hangjan)* hangen (*hangjan*) hengan, henkan, mhd. hengen, henken, henchen, nhd. hängen, henken Causale zu hangan, hâhan hangen.

handu f. Hand.

an. hōnd g. handar pl. hendr f. Hand. + goth. handu-s f. as. hand, ags. hand, hond f. engl. hand; ahd. hand, hant, mhd. hant pl. hende, nhd. Hand, pl. Hände f. Nach Schleicher zu goth. hinthan hanth fangen vgl. ig. kat.

handuga behend, geschickt.

an. hōndugr behend, geschickt. + goth. handug-a-s geschickt, klug. Von handu Hand.

hapa Glück, Erfolg.

an. happ n. Glück, Erfolg. + ags. hāp in māgen-hāp kraftreich, mōd-hāp reich an Muth, ags. hāp, ge-hāp aptus, engl.-hap, to happen, happy. Vgl. προ-χοπή.

hafuda n. Haupt, Kopf.

an. hōfudh (d. i. hafudh) dat. hōfdhi n. Haupt = ags. heafod, heafud n. engl. head Haupt (so, nicht heáfod nach Grein) entspricht genau dem lat. caput. Vgl. goth. haubitha-, as. hōbbhid n. ahd. houbit, mhd. houbet, nhd. Haupt n. Vgl. ags. heafola, hafola m. Kopf = κεφαλή s. ig. kapala.

1. hafta captus.

an. haptr captus. + goth. -haft-a-s behaftet, ags. hāft m. captivus, servus, as. haft vinctus, ahd. haft, mhd. haft gehalten, gebunden, gefangen, behaftet mit, verbunden zu. S. europ. kapta.

2. hafta n. Haft, Fessel.

an. hapt n. Fessel. + ahd. haft m. n. amhd. auch hapt n. mhd. haft m. Haft, Fessel, Festhaltung, vgl. mhd. haft pl. hefte i-Stamm f. Haft, nhd. Haft f. Das substantivirte 1. hafta.

1. haftja n. Heft.

an. hepti n. Heft, Schaft, Griff. + ahd. hefti, mhd. hefte n. Heft, Griff. Von hafta.

2. haftja haften, heften.

an. hepta (= haptja) hepta fest machen, festhalten, fesseln. + goth. haftjan sich anhängen, haften an, as. heftian; ahd. heftan, mhd. heften befestigen, heften, verhaften. Von hafta.

hafja hōf hafana heben.

an. hefja hōf hafinn heben. + goth. hafjan hōf hōfum hafans, as. hebbian hōb, ags. hebban, hābban; ahd. hefjan, heffan, hephan, mhd. heven, heben, nhd. heben, hob, er-haben. Zu ig. kap, lit. kop-ti aufsteigen.

hafra m. Bock.

an. hafr g. hafrs pl. hafrar m. Bock. + ags. hāfr m. Bock. S. europ. kapra caper.

haba n. Haß, Meer.

an. haf n. Meer. + ags. heaf, hāf n. Meer; mhd. hap g. habes, mhd. hab n. Meer, Haff, Hafen. Zu hab capere „Behälter“.

hab habai halten, haben.

an. haba hafdha haben (ursprünglich habai?). + goth. haban Stamm habai, as. hebbian; ahd. habên, hapên, mhd. haben, hân, nhd. haben halten, haben. S. europ. kap capere.

habaga, hafiga schwer.

an. höfugr schwer. + as. hebhîg, ags. hefig engl. heavy; ahd. hebig, hepîc, mhd. hebec schwer. Zu hafjan heben.

habuka m. Habicht.

an. haukr g. hauks pl. ar m. Habicht. + ags. hafoc, engl. hawk; ahd. habuh, hapuh, mhd. habeck, nhd. Habich-t m. Zu hab capere.

habran m. Hafer.

an. hafri m. Hafer. + as. haforo, ahd. habaro, haparo, mhd. habere schw. m. und haber st. m. nhd. Hafer, Haber m.

hama und haman m. Hülle.

an. hamr g. hams pl. ir m. Hülle, äussere Gestalt, in Cpp. auch hami schw. m. + goth. in (hamôn bedecken) ga-, ana-, and-, af-, ufar-hamia. ags. ham st. m. und hama, homa schw. m. as. hamo; ahd. hamo in lib-hamo schw. m. Hülle, Kleid.

hamara m. Hammer.

an. hamarr g. hamars pl. hamrar m. Hammer; Klippe, Felswand. + as. hamur, ags. hamor, hamer, homer m. ahd. hamar, pl. hamarâ, mhd. hamer pl. hāmere m. nhd. Hammer pl. Hämmer. S. ig. akmarā.

hamflâ verstümmeln.

an. hamla adha verstümmeln, hindern, hemmen. + ags. hamelian verstümmeln. Von hamla = ahd. hamal, mhd. hamel verstümmelt m. Hamel, dies von ahd. ham fl. hammêr verstümmelt, verkrüppelt = goth. hamf-a-s verstümmelt. S. europ. kâpa, kampa κεφαλό-câpus.

hâra grau.

an. hârr, hâr, hârt grau, grauhaarig, haera f. graues Haar. + ags. hâr, engl. hoar grau.

hâra n. Haar.

an. hâr g. hârs n. Haar, haerdhr (= hâridha-) behaart. + as. ahd. mhd. hâr st. n. nhd. Haar pl. Haare. Grundform hâsa?

haritugan m. Heerführer (harja + tugan) von tinhan.

an. hertogi schw. m. [Heerführer (nicht als Titel). + as. heritoga, ag. heretoga; ahd. herizogo, mhd. herzoge m. Heerführer, Herzog.

haruga m. heilige Stätte.

an. hörgr (d. i. haruga-s) pl. hörgar m. eine den Göttern geheiligte Stätte. + ags. hearg, hearh, herg, herig m. 1 ahd. harug, haruc st. m. nemus, fanum.

haribirga Herberge (hari-+ birga bergend).

an. erweitert durch ja- herbergi n. Wohnstätte, Herberge. + engl. harbour Hafen; ahd. heribërga, heripërga und heribirga, mhd. herbërge st. f. 1 Feldlager, Schlaf-, Gastgemach, Wirthshaus, nhd. Herberge.

hardja f. Schulterblatt, Schulter.

an. herdhar f. pl. die Schultern, herdha-bladh n. Schulterblatt, herdhibreidhr mit breiten Schultern. + ahd. hartî, hartin, mhd. herte f. Schulterblatt.

hardu hart, streng.

an. hardhr, hörðh, hart hart, streng, heftig, schnell. + goth. hardu-s hart, strenge, as. hard, ags. heard, engl. hard; ahd. hart, mhd. hart nhd. hart, streng, heftig, hart. S. europ. kartu καρύ-ς.

hardja hart machen, härten.

an. herdha (= hardhja) herdha hart machen, härten; spannen. + as. herdian, ahd. (hartjan) hartan, hertan, mhd. herten, nhd. härten hart, stark machen.

harpan f. Harfe.

an. harpa f. Harfe, harpari m. Harfner. + ags. hearpe, afränk. harpa, ahd. harphâ, mhd. harpfe, herpfe schw. st. f. nhd. Harfe pl. Harfen; ags. hearpere, mhd. harpfaere, härpfer m. Harfner. Vgl. lat. crepare.

harma m. Harm.

an. harmr g. harms pl. ar m. Betrübniß, Kummer, Harm, Schaden, Schimpf. + as. harm st. m. Leid, Schmerz, Qual, ags. hearm, herm st. m. ahd. harm, mhd. harm st. m. Leid, Schmerz, Harm, Schimpf. S. slavodeutsch karma.

harmitha f. Harm, Hermde.

an. hermd f. in hermdar-yrði n. pl. Zornesworte, zornige Reden. + ahd. (harmida) hermida, mhd. hermde st. f. Schmerz, Leid. S. slavodeutsch karmatâ. Von harma.

harmisla Harmsal, Leid.

an. hermsl g. hermslar f. Harmsal, Leid. + ahd. harmisal, hermesal st. n. Beschimpfung, Leid. Von harma.

harja m. Heer, Menge, populus.

an. herr g. hers und herjar m. Heer. + goth. harja- nom. harjis, as. heri st. m. f. ags. here g. heriges m. ahd. hari, heri m. n. mhd. her dat. herje n. nhd. Heer n. S. slavodeutsch karya.

harjâ heeren, populari.

an. herja herjadha Krieg führen, heeren, verheeren. + ags. hergian praet. hergode; ahd. harjôn, herjôn, herrôn, mhd. hern mit Heeresmacht überziehen, verheeren, plündern. Von harja.

harva m. Flachs.

an. hörr g. hörs pl. hörvar m. Flachs. + ahd. haruī, mhd. har st. m. Flachs. lina ist entlehnt aus lat. linum.

hala m. Mann.

an. halr g. hals m. Mann. + ags. hāle m. Mann, vgl. as. helith, a. hāledh, heled, ahd. helid m. Mann, Held, ags. hāledh-helm as. helidhelm m. bergende Hülle, Turnkappe. Von hilan hal.

hāla (verborgen, schlüpfend) schlüpfrig, glatt.

an. hāll, hāl, hālt schlüpfrig, glatt. + ahd. hāli (= hāl-ja) mhd. haele verhehlend, verhohlen; heimlich schlüpfend, schlüpfrig, glatt. Zu hilan, hal hehlen, s. europ. kal.

halta lahm, hinkend.

an. haltr, hōlt, halt lahm, hinkend. + goth. halt-a-s, as. halt, ags. healt; ahd. mhd. halz lahm, hinkend.

haltî f. Lahmheit.

an. helti f. Lahmheit. + ahd. halzî f. Lahmheit. Von halta.

halda geneigt, abhängig.

an. hallr, höll, halt geneigt, vorwärts geneigt, hallr m. Abhang, Halde. + ags. heald, ahd. hald geneigt, vorwärts geneigt, ahd. halda, mhd. halde st. schw. f. nhd. Halde f. Vgl. slavolit. kla-na.

haldâ abhängig sein, sich neigen.

an. halla adha neigen, sinken lassen, ins Schwanken bringen. + ahd. haldôn sich neigen, vergere, vgl. as. heldian in af-heldian, ags. heldan, hyldan, ahd. (haldjan) heldan, mhd. helden praet. halte dass. Von halda

haldan haihald haldana halten.

an. halda hēlt haldinn halten. + goth. haldan haihald haldans, as. haldan, ahd. halten, mhd. halten, nhd. halten hielt ge-halten. Vgl. europ. kal heben.

haldis comp. adv. potius, eigentlich pronius, comp. von halda.

an. heldr comp. adv. lieber, mehr, heldri comp. adj. potior, helst (aus held-st) adv. superl. am meisten, besonders, helztr adj. summus. + goth. haldis comp. adv. lieber, mehr; as. hald; ahd. mhd. halt vielmehr, mehr, schwäbisch halt, österreichisch halter, holter.

halba halb subst. f. Halbe, Hälfte, Seite, Theil

an. hālfir halb, in Cp. hālf-. + goth. halb-a-s, as. half g. pl. halbhārō; ahd. halp und halb, mhd. halp fl. halber, nhd. halb. — an. hálfa f.

älſte, Theil, Seite. + goth. halba, as. halbha st. f. ahd. halba, halpa, mhd. halbe st. schw. f. Seite, Richtung.

halma m. Halm.

an. hálmr m. Stroh, Strohlager, Streu. + as. halm, ags. healm st. m. 1; ahd. mhd. halm st. m. 1, nhd. Halm pl. Halme m. S. europ. kalma.

halja f. Hölle, Unterwelt, Unterweltsgöttin.

an. hel g. heljar f. Hel, Todesgöttin. + goth. halja, as. hellja f. und hell m. f. ahd. hella, mhd. helle st. f. 1, nhd. Hölle. Von hilan hal bergen.

halla f. Halle.

an. höll g. hallar f. Halle. + as. halla st. f. ags. heal g. healle f. engl. hall; ahd. halla st. f. 1, nhd. Halle. Für hal-na? vgl. lat. cella.

halsa m. Hals.

an. hâls g. hâls pl. hâlsar m. Hals; Vordertheil des Schiffes, länglicher Berg. + goth. halsa- nom. hals m. Hals, ags. hals, heals m. Hals, Schiffsvordertheil, as. hals m. Hals, ahd. hals m. Hals, mhd. hals m. Hals, länglicher Bergrücken, nhd. Hals pl. Hälse. S. europ. kalsa.

halsja Halsband.

an. helsi g. helsis n. Hundehalsband. + mhd. helse (d. i. halsja) st. f. Halsstrick, Halsschlinge. Von halsa Hals.

hasan m. Hase.

an. hêri schw. m. Hase (ê sonderbar). + ags. hara, engl. hare; ahd. haso, mhd. hase schw. m. nhd. Hase. Vgl. altpreuss. sasin- Hase, d. i. szasin- und skr. çaça m. (wohl für çasa) Hase.

haspa f. Haspe, Haspel.

an. hespa f. ein Gespinn, fibula, spira, girgillus. + an. haspa, mhd. haspe f. Haspe, ahd. haspil, mhd. haspel, nhd. Haspel m. Vgl. χάψα.

hasla m. f. Hasel.

an. hasl m. Hasel, hasla f. Stange von Haselholz. + ahd. hasal st. m. und ahd. hasala, mhd. hasel st. f. nhd. Hasel. S. europ. kasala.

hasva grau.

an. höss pl. hösvar grau. + ags. hasu, heasu cinereus, fulvo-cinereus; mhd. heswe (d. i. hasvja) torridus, pallidus. Vgl. ahd. hasan blank polirt und lat. cânu-s, s. europ. kasna.

hi und hina pron. dieser, der.

an. hinn hin hit jener, der Stamm hina. + goth. hina acc. sg. m. diesen, himma dat. sg. m. n. diesem (amd. himo) as. hē hi nom. er. Vgl. europ. ki, kxi und xēivo-ς.

hiura, hiurja traut, geheuer.

an. hýrr (d. i. hiurja) froh, munter, hýra calor, benignitas. + ags. hióre, heóre, hýre, hîre, ahd. hiuri lieblich, traut, freundlich, ergeben, as. unhiuri, ags. un-heóre, ahd. unhiuri unheimlich, nicht geheuer, mhd. gehiure vertraut, lieblich, angenehm, nhd. ge-heuer, un-geheuer. Gleichen Stammes mit hîva.

hitjan Hitze.

an. hiti m. Hitze, sumar-hiti Sommerhitze, sôlar-hiti Sonnenhitze. + ndd. hitte f. ahd. hizzêa, hizza, mhd. hitze f. nhd. Hitze; dazu ahd. hizzôn (Grundform hitjâ) mhd. hitzen heiss werden, mhd. hitzen und hitzigen, nhd. er-hitzen heiss machen, an. hita f. Hitze. S. haita und vgl. goth. heitôn- f. Fieber. Es scheint ein Verb hitan hait hitum bestanden zu haben.

hithrâ (hîthra?) hierher.

an. hêdhra adv. hierher vgl. hêdhan adv. von hieraus, von jetzt an. + goth. hidrê (hidrei) hierher, ags. hidher, hider, hyder hierher, engl. hither. Von hi, vgl. lat. citra, citerior.

hinkan hank (hunkum hunkana) hinken.

an. nur im schw. v. hinka hinkadha hinken. + ahd. hincan, hincan, mhd. hinken hank gehunken, nhd. schwach hinken. Vgl. ig. skag, skang hinken.

hinda, hindan f. Hinde, Hirschkuh.

an. hind g. hindar f. Hinde, hindar-kâlfr Hindkalb. + ags. hinde schw. f. ahd. hintâ, mhd. hinte schw. f. nhd. Hinde f.

hindar adv. hinter.

an. hindr z. B. in hindr-vitri Aberglauben und in hindra hindern. + goth. hindar, ags. hinder; ahd. hintar, hintir, mhd. hinder praep. mit dat. und acc. nhd. hinter. Comp. zu hina- = hi w. s.

hindarâ hindern.

an. hindra hindradha hindern. + ags. hinderian, ahd. hinderôn und (hintarjan) hintiren, mhd. nhd. hindern. Von hindar.

hifina m. Himmel.

an. hifinn g. hifins m. Himmel. + as. hebhan, ags. heofon, heofen st. m. engl. heaven, ndd. heben, hewen Himmel. Auf das Nordische und Sächsisches beschränkt.

himina m. Himmel.

an. himinn g. himins pl. himnar m. Himmel. + goth. himin-a-s m. Himmel. In den anderen deutschen Dialecten himila m. S. ig. akman.

hîr adv. hier.

an. hêr hier. + goth. hêr adv. her, hier, as. her, hîr, hier adv. hier, hierher; ahd. hera her, hiar hier, mhd. hier, hie hierher, her, hier. Von hi.

hiru m. Schwert.

an. hjörr m. Schwert. + goth. hairu-s m. Schwert, as. heru- Schwert in heru-grim schwertgrimmig und sonst. S. ig. karu.

hiruta m. Hirsch.

an. hjörtr g. hjartar pl. hirtir m. Hirsch. + ags. heorot, heort m. ahd. hiruz, mhd. hirz m. st. und hirze schw. m. nhd. Hirsch. Weiterbildung aus hiru- = hirva = lat. cervu-s. S. ig. europ. karva.

hirtan n. Herz.

an. hjarta n. Herz. + goth. haitan- n. as. herta, ags. heorte, hiorte n. engl. heart; ahd. hērzâ, mhd. hērze n. Herz. S. ig. kardan, kard, kardi, kardaya.

hirda f. Heerde.

an. hjörðh g. hjardhar pl. hjardhir f. Heerde. + goth. hairda f. ags. heord, herd, hird f. ahd. hērta, mhd. hërte st. f. 1 nhd. Heerde. S. ig. slavodeutsch kardhâ.

hirdja m. Hirte.

an. hirdhir m. Hirt. + goth. hairdja- nom. hairdei-s m. as. hirdi, ags. birde, hierde, heorde, hiorde, hyrde, engl. shep-herd; ahd. hirti, mhd. hirtē, nhd. Hirte m. Von hirda.

hirsan m. Kopf.

an. hjarsi, hjassi m. caput, occiput. + sskr. çirshan m. Kopf, also ig. karasan m. Kopf.

hila tönend, Getön.

an. hjal n. Gespräch, Unterhaltung, hjala adha sprechen, sich unterhalten. + ahd. hēl in gi-hēl, un-hēl, missa-hēl fl. hēllâr, mhd. hēl fl. hēller tönend, laut, glänzend, nhd. hell. Von hal hallen s. europ. kal *καλέω* calare.

hilta, hiltan m. n. Schwertgriff, Gehilze.

an. hjält pl. hjölt und hjälti m. Schwertgriff, Gehilze. + ags. hilt st. m. a. engl. hilt; ahd. hēlzâ, mhd. hēlze schw. f. Schwertgriff, Heft, Gehilze. S. europ. kalda.

hildi f. Kampf.

an. hildr f. Bellona, proelium. + as. hild dat. hildi, ags. hild 2 f. ahd. Hild- in Zusammensetzung und hiltja st. f. 1 Kampf. Von kal percellere, s. europ. kal.

hilpa f. Hülfe.

an. hjálp g. hjálpar pl. ir f. Hülfe, hjálpa adha helfen. + as. helpa, ags. help st. f. ahd. hēlfa, hilfa (hulfa), mhd. hilfe, hēlfe st. f. 1, nhd. Hilfe, Hülfe. Vgl. lat. culpa s. europ. kalpâ, lit. szelp-ti helfen. Von hilpan.

hilpan halp hulpum hulpana helfen.

an. hjálpa halp holpinn helfen. + goth. hilpan halp hulpum hulpana a. helpan, ags. helpan; ahd. hēlfan, mhd. helfen, nhd. helfen, half, geholfen. S. ig. kalp.

hilma m. Helm.

an. hjálmr g. hjálms pl. ar m. Helm. + goth. hilm-a-s Helm, ags. helm m. Schützer, Helm, as. helm m. Helm, ahd. mhd. hēlm, nhd. Helm m. Ags. holm und engl. helm Steuerruder vielleicht aus an. hjálm n. Steuerruder, Helm am Schiffe entlehnt, vgl. lit. szalma langer Balken. S. slavoddeutsch kalma Helm; zu hal oculere.

híva- Angehöriger in Zusammensetzung.

an. in hý-byli n. pl. Hauswesen, hý-víg. + goth. in heiva-frauja m. Hausherr, mhd. in hî-rât m. f. nhd. Hei-rath. S. europ. kaiva.

hívan m. Angehöriger, Hausgenoss, Gatte.

an. hjôn, hjûn n. pl. Eheleute, Hausleute, familia. + goth. vgl. heiva-frauja Hausherr, ags. hívan pl. familiares, domestici; ahd. híwo, hio, mhd. híwe, hie schw. m. Gatte, Hausgenoss, Knecht, pl. ahd. mhd. hiûn, hien n. beide Gatten, beide Dienstboten, Mann und Frau; as. híwa, ahd. hiwi, hiâ, mhd. híwe, hie schw. f. Gattin. S. europ. kaiva.

híviskja n. Familie.

an. hýski n. die Hausgenossen, Familie. + as. hiwiski, ags. hívisce n. ahd. híwiski, amhd. híwiske, híwische n. Familie, Geschlecht; Hausgesinde, Haushaltung. Von híva (híviska).

huga m. Sinn, Gedanke.

an. hugr g. hugar pl. ir m. Sinn, Absicht, Muth, huga adha überlegen, bedenken, hugga adha trösten, hugna adha anmuthen, behagen, huga adha denken auf, sich vornehmen. + goth. hug-a-s m. Sinn, Verstand. Vgl. sskr. çuc sich kümmern.

hugja denken, meinen.

an. hyggja hugda denken, beachten, aussinnen, bestimmen; dänchten, hygginn verständig, hyggja f. Verstand. + goth. hugjan, as. huggian, as. hycgan, hicgan; ahd. huggan, hukkan, mhd. hügen denken, meinen. Von huga.

hûdi f. Haut.

an. húdh g. húdhar pl. ir f. Haut, Fell, hýdha (= húdhja) hýdda (die Haut streichen) prügeln, hýdhing f. körperliche Züchtigung, gleichen Stammes há g. hâr (Grundform háva) f. Haut. + ahd. hûd, ags. hýd st. f. 2, ahd. hût pl. hiutî, mhd. hût pl. hiute, nhd. Haut pl. Häute, mhd. behiuten Jmd an die Haut, das Leder gehen. S. europ. kûti cutis.

hunanga n. Honig.

an. hunang n. Honig. + as. honeg, ags. hunig n. ahd. honag, honak, honang, mhd. honec g. honeges st. n. nhd. Honig m.

hungru, hûhru m. Hunger.

an. hungr g. hungrs m. Hunger. + goth. huhru-s m. as. hungar, ags. hungor, hungur, hunger; ahd. hungar, hunkar, mhd. hunger st. m. 1, nhd. Hunger m. Oder hungra? u-Stamm nur im Goth. An. hungradhr hungrig vgl. mit ahd. hungarôn hungern.

hunda m. Hund.

an. hundr g. hunds pl. hundar m. Hund. + goth. hund-a-s, as. ahd. hund m. ahd. hunt pl. huntâ, mhd. hund pl. hunde, nhd. Hund pl. Hunde. Aus ig. kvan g. kunas durch da erweitert.

hunda Zahlwort hundert.

an. hund, hundrath n. Hundert. + goth. hunda- n. nur pl. as. in twê hund zwei hundert; ahd. hunt (mhd. hunt selten) hundert. S. ig. kanta, kata hundert.

hundrada n. das Hundert.

an. hundradh pl. hundruth n. Hundertschaft. + as. hundarod, ags. hundred, engl. hundred; ahd. hunterit, mhd. hundert, nhd. Hundert n. und als Cardinalzahl. Zusammensetzung aus hund hundert und (ratha) Zahl vgl. goth. rathjan rôth zählen, welches ursprünglich denom. wie althan aialth aus altha alt u. ä.

hunsla n. Opfer, heiliger Dienst.

an. hûsl n. Sacrament. + goth. hunsla- n. Opfer pl. auch Dienst, ags. hûsl n. Opfer. Zu ig. kvan = zend. çpan, wovon ig. kvanta heilig.

hup hüpfen.

an. hopp g. hopps n. ein Hupf, Sprung, hoppa adha hüpfen. + ags. hoppan hüpfen; mhd. hüpfen, hopfen, nhd. hüpfen, ein Hupf. S. slavo-deutsch kup, ig. kup vibriren.

hupi m. Hüfte.

an. huppr g. hupps m. Vorderbein, Hüfte. + goth. hup-i-s m. ags. hyp, hype st. m. engl. hip; ahd. huf g. huffi, mhd. huf g. hüffe f. 2, nhd. Hüfte. Lit. kumpis Vorderschinken des Schweins.

hufa m. n. Hof, eingefriedigter Raum.

an. hof n. Tempel. + as. hof pl. hobhôs; ahd. mhd. hof g. hoves, nhd. Hof m.

hûfan, hûban f. Haube.

an. hûfa f. Mütze, Kappe. + ahd. hûbâ, mhd. hûbe schw. f. Haube, Mütze. Vgl. haubida Haupt, ig. kumbha.

hurdi f. Geflecht, Hürde, Thür.

an. hurdh g. hurdhar pl. ir f. Thürflügel, Thür. + goth. haurd-i-s f.

Thür; ahd. hurt pl. hurdi, mhd. hurt pl. hürde f. 2 Flechtwerk, Hürde als Thür und sonst verwendet. S. europ. karti crates.

hurna n. Horn.

an. horn n. Horn, Trinkhorn; Kante, Ecke, hyrning f. Ecke, Winkel + goth. haurna- n. Horn, Hornfrucht, Träber (xεραρέα Frucht) ags. horn pl. hornas, as. horn pl. horni, ahd. horn, mhd. horn, nhd. Horn n. S. europ. karna Horn.

hurnida gehört.

an. hyrndhr gehört. + as. höh-hurnid hochgehört, amhd. gi-hurnet, mhd. ge-hürnet, nhd. gehört. Eigentlich part. pf. von hurnjan behörnen vgl. goth. hurnjan, oberdeutsch hörnen (als der Kuhhirt „hörnte“ Hebel) auf dem Horne blasen.

hurja Gluth.

an. hyr g. hyrjar m. Feuer. + goth. haurja- n. Kohle, pl. haurja auch Kohlenfeuer. Vgl. lit. kur-ti heizen, s. ig. kar (kur).

hurska rasch.

an. horskr rasch. + as. horsk schnell, weise, klug, ags. horsc, ahd. horsc schnell, weise, klug.

hula hohl subst. n. hohler Raum.

an. holr hohl, hol n. hohler Raum, hola f. Höhle, Loch. + goth. in hōlundja- f. Höhle; ahd. mhd. hol, nhd. hohl; ags. hol n. ahd. mhd. hol n. hohler Raum, Höhle. Zu hila hal.

hulida gehüllt.

an. hulidhr verhüllt. + goth. in unand-hulith-a-s unenthüllt, unaufgedeckt, part. von hulja hüllen.

hulistra n. Hülle.

an. hulstr n. Futteral. + goth. hulistra- n. Hülle, Decke, Schleier, vgl. ags. heolstor n. Höhle. Von hulja hüllen.

hulta n. Holz.

an. holt n. kleine Waldstrecke, Holz. + as. ags. holt n. ahd. holz, mhd. holz, nhd. Holz n. lignum und nemus. S. slavodisch kalda (kald secundärwurzel von kal percellere brechen vgl. κλάω).

hultha geneigt, hold.

an. holr zugeneigt, hold. + goth. hulth-a-s hold, gnädig, as. hold; ahd. hold, mhd. hold, nhd. hold. Vgl. halda.

hulthân f. Huld.

an. hylli f. Huld, Zuneigung. + as. huldî f. ahd. huldî, mhd. hulde f. Huld, Geneigtheit, Ergebenheit. Von hultha.

hulthja hold machen, huldigen.

an. hylla hylta hold, günstig stimmen, hyllast huldigen, Huld erweisen.
+ ahd. (huldjan) huldan praet. hulta, mhd. hulden praet. huldete, hulte
geneigt, ergeben machen; huldigen, Ehrfurcht geloben. Von hultha hold.

hulma und hulman m. Holm.

an. hólmr g. hólms pl. hólmar m. Holm = See- oder Flussinsel. + as
holm m. Berg, Hügel, engl. holm Insel, Werder; Klippe, Hügel, ags. holm
m. Meereswooge, Meer. An. hólmi m. (Grundform hulman) = lat. cul-
men. S. europ. kalman.

hulja hüllen.

an. hylja hulda verhüllen, umhüllen, hulda f. Dunkelheit. + goth. hul-
jan, as. hullian; ahd. huljan, hullan, mhd. hüllen, nhd. hüllen. Zu hal
occulere.

hûsa n. Haus.

an. hús n. Haus, Gemach, hýsa hýsta hausen, inn-hýstr part. pf. behau-
set, wohnhaft. + goth. gud-hûsa- n. Gotteshaus, as. hús, ags. hús st. n.
engl. house; ahd. mhd. hús st. n. nhd. Haus n. S. ig. kausa.

husan f. Hose.

an. hosa f. Hose, eigentlich hoch heraufgehender Strumpf. + ags. hose
f. ahd. hosâ, mhd. hose schw. f. Beinbekleidung, Hose oder Strumpf.
Ndd. z. B. im Lausenburgischen heissen die Strümpfe „Hasen“. Vgl. ksl.
hoſulja f. indusiuna, wohl für koſa-ja.

husda n. Hort, Schatz.

an. hodd g. hodds n. Hort, Goldhort. + goth. huzda- n. as. hord n. ags.
hord m. n. ahd. hort n. mhd. hert m. n. nhd. Hort. m. Vgl. ig. kausta
(lat. custos?).

hôha und hôhila m. Ferse, Hacken.

an. hoell (auch haell und hêll) m. calx, calcaneum. + ags. hôh, hô g.
hôs m. engl. hough calx, calcaneum und ags. hêla, haela, engl. heel, hol-
länd. hiel dass. Nach Grein.

hôga bequem, passend.

an. hôgr, hoegr bequem, behaglich, sanft comp. hogri (geschickter ==)
rechts dexter, hôg-ligr leicht zu behandeln. + ags. hôg geschickt, klug.
Von hagan (hôg) passen.

hōna Huhn.

an. hoena (= hōnjan) f. Henne, hoens, hoensa, hoesn n. pl. (Grundform
hoensna = hōnisna) Hahn und Henne, Hühner. + as. hōn pl. hōner, ahd.
huon pl. huanir, mhd. huon pl. hūener, nhd. Huhn pl. Hühner n. Von
hanan Hahn, wie dōla von dala Thal.

hôpa n. recessus.

an. hōp n. recessus. + ags. hōp n. recessus.

hōfa m. Huf.

an. hōfr g. hōfs pl. hōfar m. Huf. as. ags. hōf m. ahd. mhd. huof m. nhd. Huf m. S. ig. kapa gamba.

hōba Maass.

an. hōf n. Maass, Maasshalten, Besonnenheit. + goth. (hōbjan Maasshalten in) ga-hōb-eini- f. Enthaltbarkeit, un-gahōbeini- f. Unenthaltbarkeit; in der Bedeutung „Maass Landes“ as. hōfa, ahd. huoba, huopa, hōba mhd. huobe st. schw. f. nhd. Hube, Hufe f. Stück Landes von einem bestimmten Maasse, Hufe. Zu haban capere.

hōra m. Hurer n. Hurerei.

an. hōrr g. hōrs m. Buhler, hōr n. Buhlerei, Unzucht. + goth. hōr-s m. Hurer, Ehebrecher, vgl. ahd. huorrâ (= huor-jan) mhd. huore schw. f. nhd. Hure; fries. hōr n. ahd. huor, mhd. huor n. Hurerei. Vgl. lat. kurva f. meretrix.

hōrâ huren.

an. hōra adha huren. + ahd. huorôn, mhd. huoren, nhd. huren. Von hōra.

hōla n. das Prahlen, Rühmen.

an. hōl n. das Rühmen, Prahlen, hoela (= hōlja) loben, rühmen. + ags. hōl n. loquela inanis, calumnia, vgl. goth. hōlôn, ahd. huoljan triegen. täuschen. Zu hal.

hnaivja neigen, beugen.

an. hneigja hneigdha neigen, beugen. + ags. hnaegan humiliare; ahd. (hneigjan) hneikan, mhd. neigen, nhd. neigen neigte geneigt. Causale zu hnīvan.

hnaikkan m. Nacken.

an. hnakki m. Nacken. + ags. hnecca schw. m. ahd. hnaech, naech pl. hnaechâ, mhd. nac g. nackes st. m. und mhd. nacke schw. m. nhd. Nacken m.

hnava, hnauva genau.

an. hnöggr genau, parcus. + ags. hneáv parcus, tenax, nhd. genau. Vgl. πύω.

hniudan hnaud hnudum hnudana stossen, hämmern, nieten.

an. hnjóðha hnaudh hnudhum stossen, hämmern. + ahd. hniutan abl. 6 in pi-hniutan befestigen, ahd. ge-nuotôn quassare, mhd. niet m. Stift, Nietnagel, mhd. nieten schw. v. = nhd. nieten. An. hnita adha zusammenfügen, nieten zu dem eng verwandten hnītan.

hniusan hnaus hnusum hnusana niesen.

an. hnjösa hnaus hnusum niesen. + ahd. niusan, mhd. niesen abl. 6 niesen. Vgl. ksl. kūs, cīchū.

hnîtan hnait hnitum hnîtana stossen auf, an.

an. hnîta hneit hnitum hnitinn stossen auf, an, hneita (= hneitja) vincere, superare. + ags. hnîtan hnât stossen, hnitol stössig, cornipetus, hnâtan allidere, tundere. Vgl. *χνίζω*, s. europ. knid.

hniti, hnita f. Niss, Lausei.

an. nit f. Niss. + ags. hnitu f. ahd. (hniz) niz, mhd. niz f. 2 nhd. Niss pl. Nisse f. S. europ. knid.

hnifan m. Faust.

an. hnefi (auch knefi) m. Faust, hnefa adha mit der Faust umfassen. + mhd. neve (nur in neve-mëz) schw. m. zusammengeballte Hand, Faust.

hnîvan hnaiv hnivum hnivana sich neigen.

an. hnîga hneig oder hnê sich neigen, sinken, fallen. + goth. hneivan hnaiv hnivum hnivans; ags. hnîgan, as. hnîgan; ahd. hnîgan, nîgan, mhd. nîgen st. abl. 5 sich neigen.

hnuti f. Nuss.

an. hnot g. hnotar pl. hnetr, hnötr f. Nuss. + ags. hnyt f. ahd. hnuz, nuz pl. nuzzi, mhd. nuz pl. nütze, nhd. Nuss pl. Nüsse f. Vgl. lit. kandtla-s Kern zu ig. skand, kand beissen.

hraina rein.

an. hreinn rein. + goth. hrain-ja-s, as. hrên und hrêni; ahd. hreini, mhd. reine, rein, nhd. rein. S. slavoddeutsch kraina.

hraiva n. Leichnam, Aas.

an. hrae n. Leichnam, hrae-fugl m. Aasvogel. + goth. in hraiva-dûbôn-f. Turteltaube (wörtlich Leichentaube) as. hrêo, hrêu g. hrêwes, ags. hraev, hræv, hrâ n. ahd. hrêv, rêo, rê g. hrêwes, mhd. rê g. rêwes st. n. mhd. auch st. m. Leichnam, Aas (Tödtung, Tod). S. ig. kravya, kru.

hrauka m. ein Vogel.

an. hraukr, hrôkr m. Seerabe. + ags. hrôk m. engl. rook; ahd. hruoh, mhd. ruoch st. m. Krähe, Häher. Vgl. *κραυρό-ς* und goth. hrukjan krähen.

hratha hurtig.

an. bradhr, hrôdh, bratt hurtig, eilig. + ags. hradh; ahd. hrad, rad, hrat, rat und radi, redi velox, strenuus.

hrana f. Meer.

an. hrönn f. Meer. + ags. hærn f. pelagus, mare, vgl. ahd. mhd. nhd. harn m. urina. Besser harna, vgl. *αρήνη*.

hrang tönen.

an. hrang n. Lärm, hringja hringdha läuten. + ags. hring m. sonus, hringan hringde clangere, engl. ring rang rung läuten. S. ig. krak.

hrapja tangere, attingere.

an. hreppa hrepta erhalten, sorte adipisci, hreppr g. hrepps m. Distrikt (eigentlich *κλήρος*). + ags. hrepian tangere, hreppan tangere, attingan, ge-hrepod tactus, hrepung tactus. S. lit. krap-styti schaben, scharra, kratzen.

hrabna n. Rabe.

an. hrafn g. hrafns pl. hrafnar m. Rabe. + ags. hrāfn, hrefn, hrām, hram m. Rabe; ahd. hraban, raban, mhd. raben m. Rabe, auch ahd. hram, ram, mhd. ram g. rames m. aus (ravn, ramn). Zu hrôpan?

hrâva rauh, roh.

an. hrâr, hrâ, hrâtt roh, crudus, hrau-n n. steiniger Boden. + as. hrâ, ags. hreóv, hreóh, hreó rauh, roh, engl. rough; ahd. (hrâo) rão, rô flectirt râwêr, rôwêr, rouwêr, mhd. râ, rô, rou fl. râwer, rôwer, rôher, rouwer, rouher, später auch rôh, rôch, nhd. rauh, roh. Zu ig. kru, vgl. hriuvan.

hriuba asper, scabiosus.

an. hriufr dass. + ags. hreóv dass., ahd. (hriob) riob dass. ahd. hriupi f. scabies.

hriuvan (aus hrivan) hrauð (hrav) hruvum hruvans Schmerz empfinden, reuen.

an. hruggr traurig, davon hryggja (hryggva) hrygdha betrübt, ängstlich machen, hraedha hraedda in Furcht setzen (basirt auf part. hraividha) hraedhast sich fürchten, davon part. pf. hraeddr erschrocken, ängstlich hraezla (= hraedh-sla) f. Furcht. + as. hrewan hrau unpers. es schmerzt, thut leid, reut, ebenso ags. hreóvan hreáv dolet, piget, hreóv f. moeror vgl. ahd. hriuwâ, riuwa, mhd. riuwe schw. st. f. Reue; ahd. hriuwan, riuwan, riwan, mhd. riuwen Schmerz, Reue empfinden; traurig, reue machen, refl. sich betrüben, bereuen. S. ig. kru.

hringa m. Ring.

an. hringr g. hrings pl. ar m. Ring, Kreis. + as. hring, ags. hring m. l engl. ring; ahd. hring, hrinc, mhd. rine g. ringes st. m. l, nhd. Ring pl. Ringe m. S. slavodeutsch krangha.

hrindan brand hrundum hrundana stossen.

an. hrindan hratt hrundum hrundinn stossen. + ags. hrindan brand stossen. S. ig. krat, kart *κρότος*.

hrîma n. Reif.

an. hrîm n. Reif. + ags. hrîm n. engl. rime, holländ. rijm, rym m. nhd. mundartl. reim, reimel, reimen Reif.

hrîsa n. Reis, Reisig, Busch.

an. hris n. Busch, Gesträuch. + ahd. hris, ris, mhd. ris pl. ris und riser n. Reis, Zweig, Ruthe; Reisig, Gebüsch.

hrísla f. Reis, Ruthe.

an. hrísla f. Zweig, Busch. + ags. hrisil f. radius textorius, übertragen: Knochen des Unterarms, Speiche. Von hrísa Reis.

hrugna m. n. Bogen, Fischeier.

an. hrogn n. Rogen. + ahd. rogan, mhd. rogen st. m. oder n. und ahd. rogo, mhd. roge schw. m. Rogen, Fischeier vor dem Legen.

hrugja m. Rücken.

an. hryggr g. hryggjar pl. hryggir m. Rücken. + ags. hrycg, hriog m. ahd. hrucchi, rucki, mhd. rucke, rücke m. nhd. Rücken m.

hrut rapido motu sonum edere, rauschen, schnarchen.

an. hrjóta hraut hrutum hrutinn herab, herausspringen, fallen; schnarchen, hreyta (= hrautja) hreytta caus. werfen, spritzen, hrútr g. hrúts m. Widder. + ags. hrútan rapido motu sonum edere, rauschen, auch schnarchen „sterto ic hrúte“, ahd. part. rûzonti stridulus könnte auch zu riuzan a. riutan gehören.

hrussa, hursa n. Ross.

an. hross n. Pferd (Hengst und Stute). + as. hros, hors, ags. hors n. engl. horse; ahd. hros, ros g. hrosses, mhd. ros g. rosses n. Ross, und ore n. besonders das Kriegssross der Ritter.

hrôtha m. Sieg, Ruhm.

an. hrôðhr m. Ruhm s. hrôðhra, hrôðh- in hrôðh-ugr, hrôðhigr berühmt, sich berühmend. + goth. in hrôðh-eiga- siegreich s. hrôðhaga, ags. hrêdh m. Sieg, Ruhm; ahd. hruod- ruod- in Eigennamen wie Rud-olf u. a. Vgl. skr. kram (krâ).

hrôthaga ruhm-, siegreich.

an. hrôðhugr, hrôðhigr berühmt, sich berühmend. + goth. hrôðheiga-sieg-, ruhmreich, ags. hrêdhig sich einer Sache berühmend, erfreuend. Von hrôtha.

hrôðhra m. Ruhm.

an. hrôðhr g. hrôðhrs pl. ar m. Ruhm. + ags. hrôðhor m. gaudium, commodum, laetificatio, solatium. Vgl. hrôtha.

hrôp hrôpja rufen.

an. hrôp n. Schmähung, hrôpa adha schmähen, verspotten, hroepa hroepa schmähen, verunglimpfen. + goth. hrôpja- f. Geschrei, Ruf, hrôpjan rufen, ahd. (hruofjan) ruofan praet. ruofta, mhd. rüefen praet. ruofte, nhd. ruft neben rief; ags. hrôpan praet. hreóp, ahd. hruofan, ruofan praet. hrëof, riof, mhd. ruofen rief, nhd. rufen, rief, gerufen. Vgl. europ. krap crepare.

hrôfa Dach.

an. hrôf n. Scheuer, statio navalis. + ags. hrôf m. Dach; Spitze, engl. roof.

hrôrja rühren, von hrôra das Rühren.

an. hroera hroerdha bewegen, rühren (mit dem Löffel) hin und herbewegen. + as. hrôrian, ags. hrêran; ahd. hruorjan, ruoran, mhd. rüeren, ahd. rühren. Zunächst zu (hrôra) = as. hrôra, ahd. ruora, mhd. ruore st. schw. f. das Rühren.

hlaifa, hlaiba m. Laib, Brodlaib.

an. hleifr g. hleifs pl. hleifar m. Brodlaib. + goth. hlaif-a-s, hlaib-a-s m. Brod, Speise, Brodbissen, ags. hláf st. m. 1 Laib, Brod; ahd. leib, leip mhd. leip g. leibes st. m. 1, nhd. Laib m. geformtes Brod. S. altsav. deutsch klaipa.

hlaupa m. n. Lauf, Sprung.

an. hlaup n. Lauf, Sprung. + ags. hlýp st. m. 1; ahd. louf, mhd. louf st. m. Lauf, Sprung, nhd. Lauf m. an. hlaupari m. nhd. Läufer. Von hlaupan.

hlaupan hlahlaup hlaupana laufen, springen.

an. hlaupa hljóp hlaupinn laufen, springen, causale hleypa (= hlaupja) hleypa laufen, springen machen, sprengen (Pferd). + goth. in us-hlaupan, hlahlaup hlaupans laufen, as. hlôpan hliop, ags. hleápan hleóp laufen, springen; engl. to leap springen; ahd. hlaufan hliof, mhd. loufen lief nhd. laufen lief gelaufen.

hlahtra m. Gelächter (Getön).

an. hlâtr (besser hlâttr) g. hlâtrar pl. hlâtrar m. Gelächter. + ags. hlahtor m. Getön, Gelächter, Jubel, Lust; ahd. hlahtar, lahtar, mhd. lahter st. n. Lachen, Gelächter. Von hlah lachen.

hlahjan hlôh hlahana lachen.

an. hlaeja hlôh hlahinn lachen. + goth. hlahjan hlôh hlahans, as. hlahan hlôg hlagan, ags. hlehhan, hlihhan, hlyhhan praet. hlôh pl. hlôgon; ahd. hlahhan, lahhan hlôch lachen. S. ig. krak.

hlathan hlôth hlathana laden, beladen.

an. hladha hlôdh hladhinn beladen, hladhi m. Haufe, hladha f. Scheuer, hladh n. offener Platz vor dem Hause (wo man ablädt), Band als Kopfschmuck. + goth. in af-hlathan hlôth hlôthum hlathans beladen, as. hladen, ags. hladan; ahd. hladen, ladan, mhd. laden, nhd. laden lud geladen.

hlamja mit Geräusch zusammenschlagen.

an. hlemma (d. i. hlamja) mit Geräusch zusammenschlagen, hlemmar (d. i. hlam-ja-s) g. hlemms m. Fallthür. + ags. hlemman mit Geräusch zusammenschlagen, hlem m. fragor, ictus, hlimman, hlymman sonare, clangore

strepere, as. hlamôn, ahd. hlamôn brausen, goth. hlamma f. Schlänge, Fallstrick.

hlâva lau.

an. hlaer (d. i. hlâvjas) lau, hlâna adha lau werden. + ahd. lāo fl. lāwēr, mhd. lā fl. lāwer, nhd. lau fl. lauer.

hlasti f. (hlasta) Last, Ladung.

an. hlass n. Last, Fuhre, Ladung. + ags. hlāst st. f. n. ahd. last pl. lesti, mhd. last st. m. nhd. Last f. pl. Lasten. Von hlathan (für hlath-ti).

hliutan hlaut hlutum hlutana erlosen, bekommen.

an. hljôta hlaut hlutum hlutinn durchs Loos erhalten, bekommen, hluti m. Theil, hluta adha durchs Loos bestimmen, hleyti (= hlautja) n. Theil. + as. hliotan, ags. hleótan erlosen, erlangen; ahd. hliozan, liozan, mhd. liezen losen, erlosen, erlangen; losen, wahrsagen, zaubern.

hliutha n. Hören, Zuhören, Schweigen.

an. hljôdh n. Ton, Laut; Zuhören, Stille, hljôdhr (hörend ==) still, leise, hljôdha adha lauten (von hljôdh Laut) hlýdha (= hlindhja) hlýdda lauschen (von hljôdh Zuhören) hlýdhinn gehorsam. + goth. hliutha- n. Gehör, Zuhören, Stillschweigen, vgl. as. ags. hlûd, ahd. mhd. lût, nhd. laut. Von hlu hören s. europ. klu, ig. kru.

hliura n. Wange, Kinnbacke.

an. hlýr g. hlýrs n. Kinnbacken. + as. hlior n. ags. hleor n. engl. leer Wange, Backe.

hlida n. Thür, Deckel.

an. hlidh n. Oeffnung, Thor, Gatterthor. + ags. hlid n. Deckel, Thür, engl. lid Deckel; ahd. (hlit) lit, mhd. lit st. n. Deckel, nhd. in Ofenlid n. Ofenthüre, Augenlid Augendeckel. Zu as. hlidan hlêd hlidan, ags. hlidan decken, bedecken, schliessen.

hlîda f. Seite, Abhang, Halde.

an. hlîdh g. hlîdhar pl. -ir f. Abhang, Halde vgl. hlidh f. Seite, latus. + ags. hlîdh st. f. Bergabhang; ahd. (hlitâ) litâ, mhd. lîte schw. f. Bergabhang, Seite, bildlich Hüfte, vgl. nhd. Hain-leite f. Bergzug in Thüringen. Vgl. lit. szlaita-s m. Abhang und s. ig. kri, europ. kli lehnen.

hlinka m. Kette, Gelenk.

an. hlekkir pl. ir m. Kette. + ags. hlenca schw. f. oder hlenca schw. m. Kette; mhd. ge-lenke st. n. Gelenk, Taille, Biegung, Falte, ditmars. lenke f. Glied einer Kette. Vgl. lat. clingere.

hlinka m. Wölbung.

an. hlikkr st. m. 1 obliquitas, curvamen, aduncitas. + ags. hline st. m. 1 engl. linc Hügel, Grenzhügel, Rain.

hlibja schonen, sich Jmds annehmen.

an. hlifa hlifdha schützen, beschützen, schonen, hlif pl. hlifar f. Schutz-
 waffe, ú-hlifinn ungeschont. + goth. hleibjan schonen, sich annehmen:
 ahd. (hlipjan) lippan, líban schonen, sich annehmen. Vgl. das starke
 Verb (hlíban hlaib hlibum hlibana) im ahd. (hlíban) líban mhd. líben
 abl. 5 schonen.

hluta m. Loos, Antheil.

an. hlutr g. hlutar pl. ir m. Loos, Antheil, Theil; Ding, Sache. + ag.
 hlyt st. m. sors; ahd. hluz, luz st. m. durchs Loos zugefallner Antheil,
 Landantheil. Zu hliutan. Oder hluti?

hlusti f. Gehör, Gehörorgan.

an. hlust pl. ir f. (Gehör =) Ohr. + ags. hlyst st. f. Gehör, Zuhören,
 as. hlust st. f. 2 Gehör, Gehörorgan; Hören, Aufhören, Lauschen. Zu
 hlus = europ. klus, ig. krus hören, s. ig. krusti, europ. klusti Gehör.

hlôhja lachen machen.

an. hloegja hloegdha zum Lachen bringen. + goth. uf-hlôhjan auflachen
 machen, pass. lachen. Causale von hlahjan hlôh gebildet wie an. oem
 (d. i. vóhsjan) wachsen machen von vahsjan vóhs wachsen.

hvaitja Weizen.

an. hveiti n. Weizen. + goth. hvaitja- nom. hvaiteis m. as. hwēti, ag.
 hvaete st. m. ahd. hweizi, weizi, mhd. weize st. m. nhd. Weizen. &
 slavoddeutsch kvaitya.

hvata scharf, heftig, schnell.

an. hvatr, hvôt, hvatt rasch, schnell, an. hvôt f. Anreizung, hvata adu
 vorwärts treiben. + ags. hvät, hvat acer, animosus, fortis; ahd. hvar,
 waz scharf, heftig. S. ig. kvad, kud.

hvatja wetzen, erregen.

an. hvetja hvatta schärfen, wetzen, erregen. + ags. hvettan; ahd. (hvar-
 jan) hwazzan, wezzan praet. wazta; mhd. wetzen, weste wetzen, reizen,
 anfeuern, nhd. wetzen wetzte gewetzt. Von hvata scharf.

hvathara welcher von zweien, beiden.

an. hvârr uter, uterque, quisque, quis, hvârt ntr. acc. adv. utrum. +
 goth. hvathar wer von zweien, hvathar ntr. acc. adv. utrum, as. hwedhar.
 ahd. hwēdar, wēdar, mhd. wēder wer von zweien, beiden, nhd. ent-weder.
 S. ig. katara.

hvapja verhauchen, verduften.

goth. af-hvapjan etwas ersticken, auslöschten, af-hvapnan ersticken, erlö-
 schen intrs. mhd. ver-wepfen umschlagen (vom Weine) verderben, kah-
 mig werden. S. ig. kap, europ. kvap, lat. vapor, vappa f. kahmiger Wein,
 lit. pa-kvimpti verduften, kahnig werden.

hvamma m. Biegung.

an. hvammr m. kleines Thal. + ags. hvam, hvom acc. pl. hvommas m. angulus. S. ig. kmar (aus kam vgl. zend. čima).

hvar wo?

an. hvar wo. + goth. hvar, as. hvâr, ahd. hwâr, wâr, wâ, mhd. wâr-umb, wâ, nhd. war-um, wo. S. slavodeutsch kvar, sskr. kar-hi.

hvarba das Umdrehen.

an. hvarf n. das Verschwinden. + as. hwarf, ahd. warb, mhd. warp md. warf st. m. Umdrehung, Bewegung, Versammlung, Kreis. Vgl. κύρβη.

hvarbja wenden, drehen.

an. hverfa hverfdha wenden. + as. hwerbian, ahd. hwerban, werban, werpjan warfta, mhd. werben wenden, drehen, bewegen. Causale zu hvirban hvarb.

hvarja wer von mehreren.

an. hverr pron. quis, hvert acc. ntr. adv. wohin. + goth. hvarja- nom. m. hvarjis f. hvarja n. hvarjata wer von mehreren. S. slavodeutsch kvarya, lit. kurjis.

hvala m. Walfisch.

an. hvalr g. hvals pl. hvalir m. Wal, Walfisch. + ags. hval, ahd. wal, mhd. wal, nhd. Wal st. m. und nhd. Wal-fisch.

(hvalb) hvalbja wölben, drehen.

an. hvelfa hvelfdha umstürzen, umkippen. + as. hwelbian, mhd. welben, nhd. wölben. Von (hvilban hvalb) = mhd. (welben nur im praet.) walb sich wölben, wozu auch goth. hvilf-trja- f. Gewölb, Sarg. Europ. Verb kvalp, wozu κόλπος, κολοφών, καλύπτω.

hvassa scharf, spitzig; lebhaft, streng.

an. hvass, hvöss, hvast scharf, spitzig; lebhaft, zornig, hvessa (= hvassja) hvesta schärfen. + goth. in hvassaba adv. scharf, heftig, streng, hvassein- f. Heftigkeit, Strenge, ags. hväs acutus; ahd. hwas fl. hwassêr, mhd. was fl. wasser scharf, spitzig; heftig, streng. Zu hvata, aus hvat-ta entstanden, altes Particip zu hvat s. ig. kvad, kud.

hvihvla n. Rad.

an. hjól (d. i. hi-h-ula) und hvel n. Rad. + ags. hveól, hveovol, hveogul, hveohl n. Rad, engl. wheel Rad. S. europ. kakla, kvakla κύκλος, ig. kakra.

hvíta weiss, hellfarb.

an. hvitr weiss, hellfarbig. + goth. hveit-a-s weiss, as. hwit, ags. hvít, engl. white; ahd. hwiz, wiz, mhd. wiz weiss, glänzend, nhd. weiss. S. ig. kvid.

hvítinn f. Weisse.

an. hvíti f. Weisse. + ahd. (hwizî) wisi, mhd. wize, nhd. die Weisse f. Von hvíta weiss.

hvīnan hvain hvinum hvinana stridere.

an. hvína hvein hvinum hvininn stridere, rauschen, sausen (Pfeil, Schwert)
hvinr m. der schwirrende Ton. + ags. hvīnan stridere (Pfeil, Schwert)
Wohl aus ig. kaa kvan canere.

hvira m. Kessel.

an. hverr g. hvers pl. ar (ir) m. Kessel. + ags. hver m. engl. ewer Kes-
sel, Topf. Vgl. ig. kara, κυρτός und cortina.

hvirnja n. Hirn, Schädel.

an. hjarni n. Hirnschädel. + goth. hvairnein- f. Schädel, ahd. hirm, mhd.
hirne n. Gehirn, nhd. Hirn, Gehirn. S. europ. karnya.

hvirban hvarb hvurbum hvurbana sich kehren, wen-
den, drehen.

an. hverfa hvarf sich wenden, kehren; verschwinden, hvarf n. das Ver-
schwinden, hvarfla adha evagari, landstreichen. + goth. hvairban hvarb
hvaurbum hvaurbans wandeln, hvarbôn wandeln, umherwandeln, gehen,
as. hwerbhan, ags. hveorfan sich wenden, zurückkehren, sich umtreiben,
gehen; ahd. hwërban, wërban, hwërfan, mhd. wërben (wërfen) st. abl. I
sich wenden, thätig sein, werben, trs. in Bewegung setzen, betreiben, er-
werben, nhd. werben warb erworben. Vgl. χορυφή (Wirbel) κύρσις, κέρ-
πω (vgl. an. hverfa verschwinden).

hvirbila m. Wirbel, hvirbilâ wirbeln.

an. hvirfill m. Scheitel, Wirbel (der Haare), hvirfla adha wirbeln. + nhd.
Wirbel m. wirbeln. Von hvirban.

hvîla f. Ruhe, Weile.

an. hvîla f. Ruhestätte, Bett, hvîla (= hvîlja) hvîlda ruhen, sich ausru-
hen, hvîld f. die Ruhe, das Verweilen. + goth. hveîla f. as. hwîla, hwîl;
ahd. hwîla und hwîl, mhd. wîle, wîl st. f. Ruhe, Weile, Zeitraum, Zeit-
punkt, Zeit. Unter europ. kaira unrichtig zu καρός gestellt, hvi- = lat.
qui- in quies, quiescere, tran-qui-lu-s.

hvilîka wie beschaffen, welch.

an. hvelîkr, hvîlîkr wie beschaffen. + goth. hvileik-a-s, as. hwîlik; ahd.
hwëlih, wëlich, mhd. wëlch, nhd. welch. Aus hvi = hva und lîka w. a.

hvilpa m. Welf, Junges vom Hunde und wilden
Thieren.

an. hvelpr g. hvelps pl. ar m. Welf, catulus. + ags. hvelp m. engl.
whelp; ahd. mhd. welf st. m. n. Welf, catulus.

hvôta Drohung.

an. hôt n. pl. Drohungen. + goth. hvôta f. Drohung. Dazu as. hōti in-
fensus (und wohl nicht zu hatan). Zu hvata ig. kvád, kud.

hvôtja drohen.

an. hoeta hoetta drohen. + goth. hvôtjan drohen. Von hvôta.

hvôstâ oder hôstâ husten.

an. hôsta adha husten. + ahd. huostôn, mhd. huosten, nhd. husten. Von hvôstan.

hvôstan oder hôstan m. Husten.

an. hôsti m. Husten. + ags. hvôsta m. ahd. huosto, mhd. huoste schw. m. nhd. Husten m. Zu ig. kâs husten.

G.

ga- untrennbare, verstärkende Vorsatzpartikel, ge-.

Im Altnord. nur sporadisch erhalten s. ganuhti, ganôga. + goth. ga-, as. ags. ge-; ahd. ka-, ki-, ga-, gi-, mhd. nhd. ge-. Vgl. ig. gha.

gaiti f. Ziege, Geiss.

an. geit g. geitar pl. geitr f. Geiss, Ziege. + goth. gaitai- f. ags. gât f. engl. goat; ahd. geiz, keiz pl. geizi, mhd. geiz f. 2 nhd. Geiss. Goth. gaiten-a-s Ziege betreffend = lat. haedinu-s. S. europ. ghaida.

gaisa m. Spiess, Ger.

an. geirr g. geirs pl. ar m. Spiess, Wurfspieß, Ger. + gall. lat. gaesum hasta; as. gêr, ags. gâr m. ahd. gêr, kêr, mhd. gêr m. Wurfspieß, nhd. Ger m. Ger-stange. Zu arisch hi werfen?

gaisan m. speerspitzenförmiges Stück, Gehre.

an. geiri m. speerspitzenförmiges Stück. + ahd. gëro, kêro, mhd. gêre m. lansa, lingua maris, mhd. gêre m. keilförmiges Stück, Zwickel in einem Kleide, Gehre. Von gaisa.

gauka m. Gauch, Kuckuck.

an. gaukr m. Gauch, Kuckuck. + ags. geac m. Gauch, Narr; ahd. gouh, kouh, kouch, mhd. gouch g. gouches st. m. 1, nhd. Gauch, Kuckuck, Bastard, Narr. — Sskr. ghûka m. Eule.

gauma Aufmerksamkeit, Obacht, Sorge.

an. gaumr m. Aufmerksamkeit, Sorge, Fürsorge, gefa gaum at Acht geben auf. + as. gôma st. f. sg. Besorgung, Bewirthung pl. Mahl, Gastmahl; ahd. gauma, gouma, kauma, kouma st. f. 1 prüfendes Aufmerken, gouma nēman Acht haben auf, mhd. goume st. f. 1 Aufmerksamkeit, Obacht. Zu an. gâ gâdha Acht haben auf, sich kümmern um (gâ = gavâ), Wurzel ghu?

gaumja beachten, sorgen, fürsorgen.

an. geyma (d. i. gaumja) geymda Acht haben, sorgen für. + as. gômean Acht haben, hüten; bewirthen; ahd. goumjan, koumjan und goumôn, koumôn, mhd. goumen Acht geben, beobachten, wonach trachten; schmausen. Von gauma.

gahti f. das Gehen, Gang, Eingang.

an. gátt pl. ir f. Thüre, Thüröffnung, Eingang. + goth. in fram-gaht-i-s f. Fortschritt, innat-gaht-i-s f. Eingang, Eintritt. Von gangan.

gagan adv. gegen, in gagani entgegen.

an. gagn gegen nur in Zusammensetzungen z. B. in gagn-vart gegenwärtig, gegenüber praep. mit dat. i gegn adv. und praep. entgegen, zuwider. + ahd. gagan, kagan, ags. gegn, geagn, geán, gën; mhd. gegen, gein, ahd. gegen; ahd. in gagan, mhd. engegen adv. und praepos. mit dat. und ahd. in gagani, in gegeni, mhd. engegene adv. entgegen. Zu gangan.

gagnja entgegenen, begegnen.

an. gegna gegnda („entgegenkommen“ =) passen zu, entsprechen, berechtigt sein zu. + ahd. (gaganjan) kagannan, gaganan, keginen, ahd. gaganen, nhd. ent-gegenen, be-gegenen. Von gagan (gagna).

gata n. Loch.

an. gat n. Loch. + as. gat, ags. geat st. n. porta, nd. gat, md. gat n. Loch, Oeffnung, Höhle. Von gat gitan γαθεῖν fassen, einnehmen.

gatvan f. Weg, Strasse, Gasse.

an. gata f. Weg, Strasse. + goth. gatvôn- f. ahd. gaza, gazza, mhd. gasse st. schw. f. nhd. Gasse f. pl. Gassen. Von gat gitan.

ganaistan m. Funke.

an. gneisti m. Funke. + ahd. ganehaista, gneista, cneista st. f. gneisto schw. m. mhd. ganeist, ganeiste, gnaneist, gnaneiste st. f. und schw. m. vgl. ahd. ganeistra, mhd. ganeister, gneister f. Funke. Grundform und Ableitung?

ganuhti f. Genüge, Fülle.

an. gnótt pl. ir f. Genüge, Fülle, Ueberfluss. + ahd. ginuht st. f. 2 Genüge, Fülle. Von goth. ganauhan ga-nah genügen.

ganôga, ganôha genug.

an. gnôgr neben nôgr genug. + goth. ganôh-a-s, ags. genôh, genôg, as. ginôg; ahd. ginuog, kinnoc, mhd. genuoc g. genuoges, nhd. genug. Von goth. ganauhan.

ganga m. Gang.

an. gangr m. gang n. das Gehen, der Gang. + goth. gagg-a-s m. Gang, Gasse, as. gang pl. gangâ m. Gang; ahd. gang, gano, kank pl. gangi und gangî, gengî st. m. 1 und 2, mhd. ganc pl. genge st. m. 2, nhd. Gang, pl. Gänge. Von gangan.

gangan gaigang gangana gehen.

an. gangan gêkk ganginn gehen. + goth. gaggan gaggida (und iddja), as. gangan gêng, ahd. gangan, kankan gang, mhd. praes. gange praet.

gienc, nhd. oberdeutsch gangen, nhd. gehen gieng gegangen. S. ig. slavodeutsch ghangh.

gangja gänge, gangbar.

an. gengr gehbar. + ags. genge gangbar, gäng, üblich; ahd. gengi, mhd. genge, nhd. gänge, gäng. Von gangan.

gansi f. Gans.

an. gäs pl. gaess f. Gans. + ags. gôs f. engl. goose pl. geese; ahd. gans, cans f. 2, mhd. gans f. 2, nhd. Gans pl. Gänse. S. slavodeutsch ghansi, ig. ghansa.

gap gaffen, Mund aufsperrn.

an. gap n. hiatus, das Klaffen, Gaffen, Benehmen eines thörichten Menschen, gapa, gapta das Maul aufsperrn. + ags. geap n. porta (klaffend); niederrhein. gapen schw. gaffen, klaffen. Vgl. ig. gabh (ghabh).

gabaga reich.

an. göfugr vornehm. + goth. gabig-a-s (gabeig-a-s) reich. Von giban gab.

gâban f. Gabe.

an. gâfa f. Gabe. + mhd. gâbe schw. f. nhd. Gabe pl. Gaben f. Von giban gab gâbum.

gabala Gabel.

an. gafi n. Gabel. + ags. gafol m. ahd. gabala, kabala, kapala, mhd. gabel st. f. 1, nhd. Gabel f. •

gâbja angenehm.

an. gaefa f. Glück. + mhd. gaebe annehmbar, willkommen, angenehm, nhd. gäbe, gäng und gäbe. Von giban gab gâbum.

gamana n. Freude, Vergnügen, Spiel.

an. gaman n. Freude, Vergnügen. + as. gaman, gamen, ags. gamen, gomen n. ahd. gaman st. n. mhd. gamen st. n. m. md. gam m. Freude, Lust, Spass, Spiel.

gamansama lustig.

an. gamansamr facetus, gamanseme f. facetiae. + ahd. gamansamo adv. lustig. Aus gamana und sama w. s.

gamala alt.

an. gamall, gömul, gamalt alt. + ags. gamol, gomel alt.

gamb gimpeln.

an. gabb (d. i. gamb) n. Narrheit; Hohn, Spott, gabba adha zum Narren halten. + mhd. gampel f. Possenspiel, gampel-man = gumpel-man m. Possenreisser, gampel-spil und gumpel-spil n. Possenspiel, vgl. mhd. gamph m. das Schwanken, gumpen schw. v. springen, hüpfen (engl. to jump?) nhd. Gimpel.

garaida bereit, fertig.

an. greidhr, greidh, greitt leicht, leicht zu bewerkstelligen. + goth. garaid-a-s angeordnet, bestimmt, festgesetzt, mhd. gereit, gereite fertig, bereit, zur Hand. Aus ga und raida w. s.

garaidja bereiten.

an. greidha greidda los, frei, leicht machen, expedire. + goth. garaidja anordnen, gebieten, befehlen. Von garaida.

garda m. Geheg, Garten.

an. gardhr g. gardhs pl. ar m. Wall, Zaun, Mauer um das Gehöft, Gehöft, Garten z. B. in grasgardhr m. Grasgarten. + goth. gard-i-s f. Haus, Gehöft; Hauswesen, Familie, garda-valdands m. Hausherr, gardan- m. Stall; as. gard st. m. 1 sg. eingefriedigtes Grundstück, Feld pl. acc. gardôs Besitzung, Behausung, Wohnung, Haus; ags. geard st. m. 1, engl. yard Geheg, Garten; ahd. gart, cart st. m. 1 Kreis. S. slavodeutsch ghardha.

1. garna n. Garn.

an. garn n. Garn. + ags. gearn n. ahd. garn, karn, mhd. garn, nhd. Garn st. n. pl. Garne.

2. garna Darm, Eingeweide.

an. garnir f. pl. Eingeweide, gar-mör m. Fett um dieselben. + ahd. in mitti-garni, mitti-carni und mittila-carni st. n. (Stamm garn-ja-) arvina. S. slavodeutsch gharna, lit. zarnà f. Darm und lat. hernia f. Bruch am Unterleibe.

garva fertig, bereit, gar.

an. görr fertig, bereit. + as. garu, garo g. garowes, ags. gearu, gearo; ahd. garo, caro fl. garawêr, mhd. gar fl. garwêr fertig gemacht, bereit, gerüstet, vollständig, ganz, gar; nhd. gar. Kaum aus ga+arva.

garvâ adv. gar.

an. ger (d. i. garvi) adv. genau, vollständig; gerr comp. diligentius, amplius. + (as. garo) ags. (gearu, gearo) geara und geara und gearu, geara, gearve; ahd. (garo, karo) und garewo, karewo, mhd. (gar und) garwe adv. gänzlich, völlig, ganz und gar. S. garva.

garvitha f. Herrichtung, Bereitschaft.

an. gerdh g. gerdhar pl. ir f. Herrichtung, Ausführung, Entscheidung, Beschluss. + ahd. garawida, karawida st. f. 1 apparatus, praeparatio, habitus. Von garva.

garvîn f. Zurüstung.

an. gervi f. Zurüstung, Apparat. + ahd. garawî, karawî f. Zubereitung, Zurüstung, Schmuck, Gewand. Von garva.

garvinga f. Bereitung.

an. nŷ-gerving f. Neumachung, Nenerung. + mhd. garewunge ad. gerwunga st. f. 1. Bereitung, Vorbereitung. Von garva, garvja.

garvja bereiten.

an. gera gerdha machen, thun. + as. garuwian, gerwian, ags. gearvian bereiten, zurüsten; ahd. (garawjan) garawen, karawen, mhd. garwen, gerwen fertig, bereit, gar machen (Leder = gerben) ausrüsten, kleiden, nhd. (Leder) gerben.

galan gôl galana singen, zaubern.

an. gala gôl singen, bezaubern part. galinn (bezaubert ==) toll. + ags. galan gôl singen, tönen, schreien; ahd. galan, kalan abl. 4. singen, Zauberlande singen. Dazu (von gôl) goth. gôljan grüssen, mhd. gal m. Gesang, Gerede, as. galm, ahd. galm, calm, mhd. galm m. Schall, Ton, Lärm, Geräusch. S. ig. ghar und vgl. gillan gall.

galgan m. Galgen.

an. gâlgi m. Galgen. + goth. galgan- m. as. galgo, ags. galga, gealga m. ahd. galgo, kalgo, mhd. galge schw. m. nhd. Galgen.

galtan m. f. Schwein.

an. galti m. Borgschwein, majalis vgl. göltr g. galtar dat. gjalti pl. geltir m. (Stamm galtu) Barch, verschnittenes männliches Schwein. + ahd. galsâ schw. f. sucula. Vgl. giltan.

galdra n. Zauberland.

an. galdr g. galdrs pl. galdrar m. Zauberland, galdra adha Zauberlande singen. + ahd. galstar, calstar, mhd. galster st. n. Gesang, Zaubergesang, ahd. galstarôn, calstrôn Zauberlande singen. Beachte nord. galdra ohne das im Deutschen eingeschobene s. Von galan.

galp tönen, schallen, prahlen.

an. gjâlpr m. Lärm, Brausen, gjâlpa adha lärmern, brausen, gjâlfra lärmern, brausen. + mhd. gelfen abl. 1. lauten, Schall verursachen, bellen, schreien refl. mit gen. worüber lustig sein = ags. gilpan gealp gulpon (gielpan, gylpan) gloriari exsultare, gaudere; as. gelp, ags. gilp, ahd. gelph st. m. Trotzrede vor dem Kampfe u. s. w. S. ig. gharp.

galla Galle.

an. gall g. galls n. Galle. + as. galla st. f. ags. gealla schw. m. ahd. gallâ, callâ, mhd. galle schw. f. nhd. Galle. Vgl. ig. ghara, europ. ghala.

gasti m. Gast.

an. gastr g. gasts pl. gestir m. Gast. + goth. gasti-s m. as. gast pl. gesti, ahd. gast. cast pl. gesti, mhd. gast pl. geste, nhd. Gast m. pl. Gäste. S. europ. ghasti.

gasda m. n. Stachel, Spitze.

an. gadd n. oder gaddr m. Stachel, Spitze. + goth. gadd-a-s m. ahd. gart, cart, mhd. gart st. m. 1. Stachel, Treibstocken. S. europ. ghasta.

giutan gaut gutum gutana giessen.

an. gjôta gaut gutum rollen mit den Augen (?). + goth. giutan gaut gutum gutans, as. giotan, ags. geótan; ahd. giosan, kiozan, mhd. giesen, nhd. giessen. S. europ. ghud.

gitan gat gâtum gitana erreichen, erlangen, to get

an. geta gat gâtum gitinn erlangen, erreichen; erlangen mit dem Geiste, lernen, erfahren; mit dem Verstande treffen, errathen, vermuthen; erlangen, (Kinder) zeugen, gebären, gât n. was man nimmt an Speise und Trank, get n. und geta f. Vermuthung, gâta f. Räthsel. + goth. bi-gitan gat gêtum gitans finden, befinden; erlangen, antreffen, ags. gitan in bi-gitan; engl. beget, ags. for-gitan, engl. forget vergessen, engl. get got gotten; ahd. nur in fir-gëzzan = ags. for-gitan = nhd. vergessen, vergass, vergessen. S. europ. ghad.

gina n. das Klaffen, offner Rachen.

an. gin n. os hians, rictus. + ags. gin n. hiatus, abyssus, vastitas, davon ahd. ginên, kinên, mhd. ginen schw. v. das Maul aufsperrn, gähnen. Za gînan gain ginum.

gînan gain ginum ginana gähnen, klaffen.

an. gîna gein ginum gininn klaffen, schnappen mit offnem Munde nach, inhiare. + ags. bi-gînan bigân inhiare in, tô-gînan tôgân hiascere, klaffen. Davon gina. Vgl. das schwache Verb ags. gânian (d. i. gainja) engl. to yawn und ahd. geinôn gähnen. Zu europ. ghi = gha gähnen.

gifti f. die Gift, Gabe.

an. gipt pl. giptir f. Gabe, Geschenk, gipta verheirathen. + ags. gift, gyft f. n. dos (Mitgift) nuptiae; ahd. gift, kift, mhd. gift st. f. 2 das Geben, Gabe, Geschenk, nhd. Mit-gift f. und das Gift.

giftja geben.

an. gipta gipta nuptui dare. + ahd. (giftjan) giftan, mhd. giften geben, schenken, vergiften, nhd. ver-giften. Von gifti.

giba f. Gabe, Geschenk.

an. gjöf g. gjafar pl. ar und ir f. Gabe, Geschenk. + goth. giba f. a. gebha, ags. gifu f. ahd. gëba, kēpa, mhd. gëbe st. f. 1 Gabe, Geschenk. Von giban.

giban gab gâbum gibana geben.

an. gefa gaf gâfum gifinn geben. + goth. giban gab(gaf) gëbum gibana. as. gebhan, ags. gifan, geofan; ahd. gëban, kēpan, mhd. gëben, nhd. geben gab gegeben.

-giban m. gebend, Geber in Cp.

an. gjafi m. in Cp. z. B. lif-gjafi Leben spendend, rādh-gjafi m. Rathgeber. + as. -gëbho, ags. gifa, geofa; ahd. kēbo, kēpo, mhd. gëbe schw. m. Geber nur in Zusammensetzungen. Von giban.

girda f. Gürtel.

an. gjörðh g. gjardhar f. Gürtel. + goth. gairda f. Gürtel. Vgl. garda.

girna geneigt zu, begierig nach.

an. gjarn, gjörn, gjarnt geneigt zu, begierig auf. + goth. in faihu-gairn-a-s habsüchtig; as. gern, ags. georn; ahd. gërñ, kërñ begierig, strebend nach, mhd. gërñ in miete-gërñ lohnsüchtig, niu-gërñ neugierig. Zu ig. ghar.

girnîn f. Gierde.

an. girni f. Gierde in â-girni f. Begier, fê-girni f. Habsucht. + goth. gairnein- f. ahd. gërñî, kërñî f. Begierde, Verlangen, Sehnsucht.

girnja begehren.

an. girna (= girnja) girnda begehren. + goth. gairnjan begehren, bedürfen, ags. geornian begehren; ahd. girnjan, gërñjan begehren. Von girna.

gilta Geschrei.

an. gelt n. Geschrei, Geheul, gelta gelta schreien. + ahd. gëlzôn, këlzôn, mhd. er-gëlzen die Stimme hören lassen, aufschreien. S. ig. ghrâd (ghard).

giltan f. Sau.

an. gyltr und gylta f. (besser gilta) Sau. + ahd. gëlzâ schw. f. sucula (neben galzâ s. galtan). Zu gilt aufschreien?

gilda n. Bezahlung, Entgelt, Vergeltung.

an. gjald pl. gjöld n. Erstattung, Bezahlung; Abgabe, Steuer; Ersatz, Strafe. + goth. gilda- n. Steuer, Zins; as. geld n. Bezahlung, Opfer, Abgabe, Lohn, ags. gield, gild, gyld n. Ersatz, Stellvertretung, Opfer, Götzenbild; ahd. gëld, këlt, mhd. gëlt g. gëltes n. m. Bezahlung, Vergeltung, Ersatz; Opfer, Abgabe, Steuer; Gewinn. Zahlung, geprägtes Geld, nhd. Geld n. und Ent-gelt. Von gildan.

gilda (galda) gelt, unfruchtbar.

an. geldr castrirt, von weiblichen Thieren unfruchtbar (part. praet. von?) galda gelda entmannen, geldingr m. Hammel, Schöps. + mhd. gelde unfruchtbar, nhd. gelt, gelte, bairisch mundartlich galt. Grundform galdja?

gildan gald guldum guldana gelten, entgelten, vergelten.

an. gjalda galt guldum goldinn bezahlen, entrichten. + goth. gildan gald guldum guldans in fra-gildan vergelten, erstatten, us-gildan vergelten, as. geldan, ags. gieldan, gyldan, engl. geld; ahd. gëltan, këltan, mhd. gëlten erstatten, bezahlen, entgelten, werth sein, nhd. gelten galt gegolten. S. slavodeutsch ghaldh.

gillan gall.

an. galla (oder gjalla) gall gullum gollinn ertönen, gellir m. von gellen-

der Stimme. + ahd. gëllan, këllan, mhd. gëllen abl. 1 gellen, tönen, klingen, schreien, nhd. gellen schw. Vgl. galan gól.

givan das Klaffen.

an. gjá (d. i. gjavan) g. und pl. gjár f. Schlucht, Kluft. + ahd. in angiwên inhiare, gewôn, kewôn, mhd. giwen, gewen schw. Mund aufsperran, gähnen. Vgl. europ. ghiâya hiare.

gistra gestern.

an. gaer, gjár adv. í gaer, í gjár gestern. + goth. gistra-dagis gestern, ag. gistran dag, engl. yesterday; ahd. gësteron, mhd. gëster adv. eigentlich acc. sg. nhd. gestern. An. gjár aus gjastr, gjasser. S. ig. ghyaa.

gisla m. Geisel, obses.

an. gisl pl. gislar m. Geisel, obses. + ags. gisel, ahd. gisal, kisal, mhd. gisel st. m. 1, nhd. Geisel. (An. gisl mit Verkürzung des Vocale vor Doppelconsonanz.)

gutha m. n. Gott.

an. gudh g. gudhs m. der christliche Gott. + goth. guth g. guths m. a. god, ags. god m. ahd. got, eot, mhd. got nhd. Gott m. — an. godh n. der heidnische Gott. + goth. gud pl. guda st. n. Götter, Götzen, ags. god pl. godu n. Gott, Götter. Die Unterscheidung des masc. und neutr. (allgemeiner und besonderer Gott) scheint allgemein germanisch, vom Christenthume nur benutzt zu sein, um den Christengott den Volksgöttern auch sprachlich entgegenzustellen. S. ig. ghu.

gudjan m. Priester, priesterlicher Vorstand.

an. godhi m. der Gode, priesterlicher und richterlicher Vorsteher eines Bezirks auf Island, gydja f. Priesterin. + goth. gudjan- m. Priester, ahd. (gutja) mhd. göte, götte und gute schw. m. Pate, Patenkind, ahd. gotâ mhd. gote, gotte schw. f. Patin, weibl. Patenkind. Dazu der Eigennamen Göthe. Von gutha. Vielleicht neben gudjan (goth. gudjan an. gydhja Stamm gudhjan- f. mhd. göte) ein Thema guda- (an. godhi Stamm godhan- ahd. gotâ, mhd. gote schw. f.) aufzustellen.

gunda Kampf.

an. gunnr, gúðr m. Kampf (aus gundha-). + ags. gúðh f. bellum, pugna, proelium; ahd. gund- z. B. in gund-fano m. Kriegsfahne, gundia f. Kampf, Schlacht, Krieg. Zu ig. ghan s. ghanta, ghantyâ.

guman m. Mensch, Mann.

an. gumi m. pl. gymar (= gumar) Mensch. + goth. guman- m. Mann, guma-kunde männlichen Geschlechts, männlich, gumein-a-s männlich, a. gumo, ags. guma m. ahd. gomo, como, mhd. gome schw. m. Mann. & europ. ghaman homo.

gura n. Mist, Darminhalt.

an. gar g. gers n. Darminhalt, Mist, gormar m. Dreck, Schlamme. + ags.

gor n. *finus*, *lutum*, *coenum*; ahd. mhd. gor m. n. Mist, Dünger, ahd. gora-wunt darmwund. Zu ig. ghara lat. hira Darm.

gurdja gürten.

an. gyrdha (d. i. gurdhja) gyrdha gürten. + as. gurdian, ags. gyrdan; ahd. (gurtjan) gurtan, mhd. gürten, nhd. gürten. Vgl. garda, girda.

gultha n. Gold.

an. gull n. Gold. + goth. gultha- n. as. ags. gold n. ahd. gold, cold, mhd. golt g. goldes, nhd. Gold n. S. ig. gharta, slavodeutsch ghalta.

gulthîna gülden, golden.

an. gullinn golden. + goth. gulthein-a-s, as. guldin, ags. gylden; ahd. guldin, culdin, mhd. guldin, nhd. gülden, golden, Gulden m. Slavodeutsch ghaltîna. Von gultha.

gôda gut.

an. gôdhr, gôdh, gôtt gut. + goth. gôd-a-s, as. gôd; ahd. guot, cuot, mhd. guot fl. guoter, nhd. gut.

gôma, gôman m. Gaumen.

an. gômr g. gôms pl. gômar m. Gaumen, Kinnlade. + ags. gôma; ahd. guomo, cuamo, mhd. guome schw. m. nhd. Gaumen, einzeln mhd. guom, st. m. wie anord. Von gô gähnen = ig. ghâ vgl. *χήμη* f. (klaffende) Gienmuschel.

graipa f. Gabel, Hand mit ausgespreizten Fingern.

an. greip f. Hand, eigentlich Hand mit ausgestreckten Fingern. + ags. grîp f. Hand mit gespreizten Fingern, intervallum digitorum, manus ad sumendum vel prehendum aliquid dispansa, engl. grape Mistgabel, nhd. Mess-grêpe f. Mistgabel; ahd. greifa f. bidens. Von grîpan greifen.

grâtan gaigrât grâtana weinen, beweinen.

an. grâta grêt grâtinn beweinen, weinen, grâtr m. das Weinen. + goth. grêtan gaigrôt grêtans weinen, klagen, goth. grêts das Weinen, ags. graetan, grêtan, as. grâtan weinen, beweinen. S. ig. ghrâd.

grâdaga hungrig, gierig.

an. grâdhigr, grâdhigr hungrig. + goth. grêdag-a-s hungrig, as. grâdag, ags. graedig, grêdig gierig. Zu grâdu.

grâdu m. Gier, Hunger.

an. grâdhr g. grâdhs m. Gier, Hunger. + goth. grêdu-s m. Gier, Hunger, ags. graed m. engl. greed Gier, Hunger. S. ig. slavodeutsch ghardh.

grana f. Granne, Barthaar.

an. grôn g. granar f. Barthaar, (bärtige) Oberlippe. + ahd. grana, crana, mhd. grane, gran st. schw. f. Barthaar an der Oberlippe, stachlichtes Haar, Granne.

granda vitium.

an. grand n. Schaden, Nachtheil, grand-lauss ohne Schaden. + ags. in grandor-leás vitiorum expers.

granja fremere, greinen, grinsen.

an. grenja brüllen, heulen, schreien. + ags. grennian grinsen, ahd. granan mutire. S. grama.

grasti f. Gruft.

an. gröptr g. graptar m. (und gröptr g. graptrar m.) Begräbniss, Grab. + ags. gräft m. n. f. sculptile, ahd. graft, craft g. grefti, mhd. graft st. f. 2 caelatura, sculptura, Grab, Begräbniss, holländ. Gracht Graben. Von graban.

graba f. Graben, Grube.

an. grôf g. grafar f. Grube. + goth. graba f. Graben, as. graf, ahd. grab, crap, mhd. grap, nhd. Grab st. n. Von graban.

graban grôb grabana graben.

an. grafa grôf grafinn graben. + goth. graban grôf grôbum grabans, as. bi-grabhan, ags. grafan; ahd. graban, crapan, mhd. graben, nhd. graben grub gegraben. S. slavodeutsch ghrabh.

grama gram.

an. gramr, grôm, gramt gram, feindselig, erzürnt gegen. + goth. in gramjan s. d. as. gram, ags. gram, grom; ahd. mhd. nhd. gram. Zu ig. europ. ghram.

gramîn f. Zorn, Erbitterung.

an. gremi f. Zorn. + ahd. gremî f. exacerbatio. Von grama.

gramja gram, zornig machen.

an. gremja gramda erzürnen, zornig machen. + goth. gramjan, ags. gremian, gremman; ahd. gremjan, cremjan erzürnen, zornig machen, mhd. gremen zornig sein. Von grama.

grâva grau.

an. grâr, grâ, grâtt grau. + ags. graeg; ahd. grâ, crâ fl. crâwêr, mhd. grâ fl. grâwer, nhd. grau. S. europ. ghrâva.

grasa n. Gras.

an. gras pl. grôs n. Gras. + goth. grasa- n. as. gras, ags. græs, gæs n. engl. grass; ahd. gras, cras, mhd. gras st. n. nhd. Gras n. Wohl zu ig. ghars horrere. An. grasgardhr m. Grasgarten, an. grasgroenn = ahd. grasegruoni, nhd. grasgrün.

griuta n. Gries, Stein.

an. grjôt n. collect. Steine, grÿta (= griutja) grÿtta steinigen. + as. griot m. Stein, Sand, Gries, ags. greót m. Sand, Staub; ahd. grios, oris

mhd. griez m. n. Sandkorn, Sand, Kiessand, Kiesstrand, nhd. Griess. Gleichen Stammes an. grautr m. Grütze, mhd. grûz st. m. und st. f. 2 Korn, ahd. gruzi, cruzi n. Gemisch, nhd. Grütze, ags. grytt, grytte f. furfur. S. slavodeutsch ghruda.

grida n. Friede.

an. gridh n. meist pl. Friede, Waffenstillstand, Versöhnung, Erlaubniss. + ags. gridh n. pax, meist in der Wendung gridh and fridh.

grînan grain grinum grinana greinen.

an. in grîna (grînja) grînda greinen, den Mund verziehen. + ahd. grinan, crinan crein, mhd. grînen grein greinen, knurren, mhd. grîn m. Gewieher; Rachen, ags. grânian (d. i. grainian) greinen, engl. grown. Vgl. granja, grama und grîman.

grinda, grindî Gebälk, Riegel.

an. grind g. grindar pl. grindr f. Gitter, Gatter, Gatterthor. + ags. grindek, ahd. grintil, crintil, mhd. grindel, grintel m. Riegel, Balken, Stange. S. slavodeutsch ghrandha.

grîpan graip gripum gripana greifen.

an. grîpa greip gripum gripinn greifen. + goth. greipan graip gripum gripans greifen, as. grîpan, ags. grîpan; ahd. grîfan, crîfan, mhd. grîfen, nhd. greifen griff gegriffen. S. slavodeutsch ghrib, lit. grêp-ti, ig. ghrabh, gharbh.

grima (grimma) grimm, grimmig.

an. grimmr grimm, grimmig. + as. grim, ags. grim; ahd. grim, crimm fl. crimmêr, mhd. grim fl. grimmer, nhd. grimm. Zu grama.

grîman Maske.

an. grima f. Maske. + ags. grîma, grîmma schw. m. masca, larva, spectrum, galea. Zu grama oder grînan (wie goth. skei-ma zu scheinen).

gruna Ahnung, Bedenken.

an. grunr m. Ahnung, Bedenken. + ags. gryn moeror, luctus, malum; ahd. grun m. und grunnî f. Jammer, Unheil, Elend (eigentlich res dubia?).

grundu m. Grund.

an. grunn n. oder grunnr m. Grund, Boden, grunnr seicht, grund-völlr m. Grundfläche. + goth. in grundu-vaddjus Grundmauer, as. grund m. engl. ground; ahd. grunt, crunt, mhd. grunt g. grundes st. m. nhd. Grund pl. Gründe. Vgl. lit. gramzdu-s tief gehend (Schiff). An. grunnlauss grundlos vgl. ags. grundleás, mhd. grundelôs, nhd. grundlos.

grônja grün.

an. groenn grün. + as. grôni, ags. grêne, engl. green; ahd. gruoni, cruoni, mhd. grüene, nhd. grün. Aus grô-na- und dies von grô-ja.

grôba f. Grube.

an. grôf g. grôfar f. Grube. + goth. grôba f. ahd. gruoba, cruopa, mhd. gruobe st. f. 1, nhd. Grube. Von graban grôb.

grôja wachsen, gedeihen, grünen.

an. grôa grêra wachsen, gedeihen, grünen; zuheilen (Wunde). + ags. grôvan, engl. to grow; ahd. gruoan, mhd. grünen wachsen, gedeihen, grünen. Zu ig. ghar.

glauma m. n. Jubel, laute Lust.

an. glaumr m. Lärm, Getös, laute Lust, gleymr (= glaumja-s) fröhlich + ags. gleám n. jubilatio, strepera hilaritas. Vgl. gliuja.

glada glatt, froh.

an. gladhr, glödh, glatt froh, fröhlich. + as. glad-môd m. Frohmuth, ags. gläd glänzend, fröhlich; ahd. glat, clat, mhd. glat, nhd. glatt glatt, glänzend; ahd. clata-muodi fröhlich, lustig = as. gladmôdi dass. Vgl. slavodeutsch ghladh; zu ig. ghar glänzen.

gladîn f. Glätte, Fröhlichkeit.

an. gledhi f. Fröhlichkeit. + ahd. gletî und gletîn f. nhd. Glätte. Von glada.

glans- Glanz (glus).

an. glaesa (für glâsja, glansja vgl. gâs für gans) glaesta glänzend machen, verzieren, glaesi-ligr glänzend, glys n. (= glus-ja) was glänzt und gleist + mhd. glanst st. m. Glanz, und glast st. m. Glanz, mhd. glins m. Glanz, mhd. glosen schw. v. glühen, glänzen. S. ig. ghransa.

glavu genau, deutlich.

an. glöggr genau, deutlich. + goth. in den adv. glaggvuba und glaggvô genau, sorgfältig, ags. gleáv, as. glau fl. glawêr; ahd. glau, clau fl. glawêr klug, erfahren, vorsichtig, einsichtig, sorgsam.

glasa n. Glas.

an. gler n. Glas in gler-ker n. Glasgefäß, gler-steinn m. Glasstein. + germanisch-latein. glesum, glessum Bernstein; as. gles, ags. glâs n. ahd. glas, clas, mhd. glas st. n. nhd. Glas. Zu glans.

gliuja n. Lust, Spiel.

an. glý n. (= gliuja) laetitia, gaudium, glý-ja froh machen, glý-jadhr froh, froh machend. + ags. gleóv, gleó, gliv, glig n. Lust, Spiel, Musik, engl. glee, ags. gliv-stáf signum laetitiae, ags. glivian laetificare. Vgl. χλεῦη und glauma.

glit (glítan glait glitum glitana?) glänzen.

an. glit g. glits n. Glitzerndes, Glimmerwerk, glänzende, eingewebte Figuren, davon glita adha glänzende Figuren einweben, glitta (glit-ja) glitta glänzen, glitra adha glitzern. + goth. in glit-mun-jan glänzen, as. glitan, ags. glitan; ahd. glizan, clizan, mhd. glizen st. abl. 5 gleissen, glänzen.

ahd. gliz, cliz, mhd. gliz m. Glanz. Goth. glitman- in glitmunjan = ahd. glizemo (Stamm glizeman-) schw. m. Glanz. Vgl. den Stamm (glat) in mhd. glinzen, glanz abl. 1 glanz m. Glanz adj. glänzend. S. europ. ghlid und slavodeutsch ghlad.

glita Glanz.

an. glit g. glits n. Glitzerwerk s. glit. + ahd. gliz, cliz, mhd. gliz m. Glanz. Von glit.

glumja strepere.

an. glumra adha dröhnen (Donner) und glymja glumda dröhnen. + amd. glumen (d. i. glumjan) dröhnen. Vgl. an. glam, glamm n. heller Klang. Vgl. ksl. gromû m. Donner, lit. grumentis leise donnern.

glôdi f. Gluth.

an. glôdh pl. gloedhr f. Gluth, glühende Kohle. + ags. glêd f. ahd. gluot, cluot, mhd. gluot g. glüete st. f. 2, nhd. Gluth f. (pl. Gluthen schw.) Von glôja.

glôfan m. Handschuh.

an. glôfi m. Handschuh. + ags. glôf m. engl. glove, schott. gloove f. Handschuh. Scheint für ga-lôfan zu stehen, vgl. goth. lôfan- m. flache Hand.

glô glôja glühen, glänzen.

an. glôa adha flimmern, glänzen, glühen. + ahd. gluoan, cluojan, gluon, cluon, mhd. glüejē praet. gluote und glüete, nhd. glühen. Zu ig. ghar, vgl. lit. žlė-ja f. Tagesanbruch.

T.

taikura m. Schwager.

ags. tâcor, tâcur m. ahd. zeihhor, zeichor m. Schwager. S. ig. daivara, daivar. Möglicherweise war die urdeutsche Form taivura, wie ja noch das reine goth. qiva- lebendig neben dem entstellten kvika- der übrigen Dialecte besteht.

taikna n. Zeichen.

an. tâkn n. Zeichen, Himmelszeichen, jar-teikn (jarteign) f. Wahrzeichen. + goth. taikn-i-s f. Zeichen, Wunderzeichen, Anzeige, Beweis, as. têkan n. ags. tâcen, tâcn n. ahd. zeihhan, zeichan, mhd. zeichen st. n. nhd. Zeichen n. Geht auf tik = dig zeigen, welches wohl als Nebenform zu tih = ig. dik zeigen zu betrachten ist. Oder zu ig. div?

taiknâ bezeichnen, zeigen.

an. tâkna adha anzeigen, verkünden. + ahd. zeihhanôn, mhd. zeichnen, zeichen, zeichnen, bezeichnen, anzeigen, nhd. zeichnen, bezeichnen. Von taikna.

taihan f. Zehe, Finger.

an. tã g. tår pl. taer f. Zehe. + ags. tã f. engl. toe; ahd. zêhâ, mhd. zêhe schw. f. nhd. Zehe pl. Zehen f. Zu tihan zeigen.

taita heiter, anmuthig.

an. teitr laetus, hilaris. + ahd. zeiz zart, anmuthig, angenehm. Vgl. *δαλο-ς*? ig. di dîdi sehen.

taitja taita machen.

an. teita (= teitja) teitta erfreuen, froh machen. + ags. taetan liebkoosen Von taita.

taina m. Stab, Ruthe, Metallstab.

an. teinn g. teins m. ramus in hlaut-teinn in Opferblut (hlaut n.) getauchter Zweig, Sprengwedel; metallener Stab, Spiess, Bratspiess. + goth. tain-a-s m. Zweig, ags. tån m. nnd. teen m. Zweig, dünner Metallstab; ahd. zein pl. zeinâ und zeinî, mhd. zein st. m. Stab, Metallstäbchen (penis).

tainja Metall zu Stäben strecken.

an. teina teinda Metall zu Stäben strecken. + ahd. (zeinjan) zeinjan praet. zeinta, mhd. zeinen schmieden, Metall zu Stäben strecken. Von taina.

taula n. Werkgeräth.

an. tøl (aus taula wie söl aus sauila) n. Werkzeuge, besonders um Schmieden, toela toelda sich mit Jmd zu thun machen, Jmd dulden, ertragen. + engl. tool Werkzeuge. Von goth. tanjan, ahd. zawjan bereiten.

tauhja ziehen.

an. teygja (d. i. taugja) teygdha ziehen (vom Saugen). + ahd. (zôhjan) zôhan, mhd. zoehen ziehen machen, treiben. Von tiuhan ziehen.

tauha, tauhi f. Strick.

an. taug pl. ir f. starker, dicker Strick. + ags. teág f. funis, habena, vinculum. Von tiuhan ziehen.

tauma m. Zaum.

an. taumr pl. taumar m. Zaum, Zügel. + as. tòm st. m. Zaum; ahd. zoum, mhd. zoum pl. zoume und zöume m. Zaum, Seil, Riemen, nhd. Zaum pl. Zäume. Zu tav Grundbedeutung ziehen vgl. ahd. zawên von Statten gehen.

taubra n. Zauber.

an. taufr (töfr) n. Zauber, Zauberei. + as. toufere st. m. Zauberer; ahd. zoubar, zoupar, mhd. zouber n. m. nhd. Zauber.

takan tók anfassen, anrühren, nehmen.

an. taka tók takinn fassen, ergreifen, nehmen, erhalten, tak n. Griff, takja

f. Bente, til-tekt f. Benehmen. + goth. tēkan taitōk tēkans anfassen, berühren, engl. take took taken.

tagra n. Zähre.

an. tār n. (aus tahr) Zähre. + goth. tagra- n. ags. teagor und teâr, taer m. engl. tear; ahd. zahar pl. zahari, mhd. zaher pl. zäher, md. zâr pl. zêre st. f. 2 Zähre, Tropfen. S. europ. dakru.

tagla n. Haarschwanz.

an. tagl n. Pferdeschwanz. + goth. tagla- n. Haar, engl. tail Schwanz; ahd. mhd. zagel m. Schwanz, Stachel, männliches Glied, Ruthe. Vgl. skr. daçâ Franse.

tada Zerstreutes, Zotte.

an. tadh n. Mist, tadha f. Mistacker, tedhja misten. + ahd. zatâ, zotâ f. schw. und zato, zoto schw. m. mhd. zote schw. m. f. Zotte, ahd. (zatjan) zettan, mhd. zetten verzetteln, streuen, zerstreut fallen lassen; dazu auch goth. unga-tassa- ungeordnet (tassa- regelrecht für tath-ta-). Vgl. δαρέομαι. Zu ig. dâ zertheilen.

tanga f. Zange.

an. tōng g. tengr pl. tengr f. (uStamm?) Zange. + ahd. zanga, zanka, mhd. zange st. f. 1 Zange, Lichtputze, nhd. Zange. Zu ig. dak beissen.

tanga, tangja dicht an, pressend, verbunden.

an. tengja tengdha verbinden, tengdhir f. verwandtschaftliche Verbindung, tengsl n. pl. Seile oder Taue, mit denen die Schiffe mit einander verbunden werden. + as. bi-tengi, as. ge-tenge nahe an Jmd oder etwas befindlich, verbunden, as. auch lastend, drückend, ags. ge-tang verbunden, addictus; ahd. gi-zango adv. proxime, ganz nahe, ahd. gi-zengi (= ags. getenge) conjunctus, proximus. Hierzu auch an. tangi m. oberstes in den Griff zurückgehendes Stück der Schwert- oder Messerklinge (= Verbindung). Mit tanga Zange zu ig. dak beissen, kneifen.

tanthu m. Zahn (und tanthi).

an. tōnn g. tannar pl. tenn, tenni, tennar f. Zahn, tann-gardhr m. ἔπος ὀδόντων. + goth. tanthu-s m. as. tand st. m. dat. pl. tandon, ags. tōdh pl. tēdh m. engl. tooth pl. teeth; ahd. zand, zan pl. zendî, zenî, mhd. zant, zan pl. zende, zene m. Vgl. ig. dant, europ. danti.

tand zünden (tindan tand tundum).

an. in tandra, tendra entzünden s. tandra, tundr n. Zunder s. tundra, tundra adha entbrennen. + goth. tand-jan anzünden, tand-nan entzündet werden, brennen; ahd. zantaro s. tandra, ahd. zundên, mhd. zunden in Brand stehen, brennen, ahd. (zuntjan) zuntan, mhd. zünten, nhd. zünden. Ein altes starkes Verb (tindan tand tundana) lässt sich erschliessen.

tandra Gluth.

an. in tandra, tendra adha entzünden. + ahd. zantaro, mhd. zanter, zander schw. m. glühende Kohle. Zu tand.

tapan m. Zapfen.

an. tappi m. Zapfen. + ahd. zapho, mhd. zapfe schw. m. nhd. Zapfen

tab δάπτω.

an. tafn n. Opfer, Opferthier. + ags. tiber, ahd. zēbar, zēpar n. Zier, opferbares Thier, nhd. Ungeziefer n. (eigentlich unreines, nicht opferbares Gethier). S. ig. dap, δειπνον, dapinare.

tama zahm.

an. tamr zahm. + ags. tam, tom; ahd. zam, mhd. zam, nhd. zahm. S. ig. dam.

tamja zähmen.

an. temja tamda zähmen, zahm machen, gewöhnen. + goth. ga-tamjan: ahd. zamjan, zemman, mhd. zemen, nhd. zähmen. Von tama zahm.

tar (tiran tar târum turana) zerstören, auflösen, zerreißen.

goth. dis-, ga-tairan tar têrum taurans zerreißen, as. teran; ahd. zëran mhd. zërn auflösen, zerstören, zerreißen. S. ig. dar.

tarb winden, drehen.

mhd. zirben im Kreise umherspringen, wirbeln, zirbel-wint m. Wirbelwind, ahd. (zarbjan) zerban praet. zarpta sich drehen, sich umwenden. S. ig. darbh.

targa f. Einfassung, Rand.

an. targa f. (Rand =) Schild, Tartsche. + ahd. zarga f. Seiteneinfassung eines Raumes, Rand, Ring; Getreidemaass. S. slavodeutsch dargha lit. darza-s.

tala f. Erzählung, Zahl.

an. tal n. Gespräch, Unterhaltung; Zahl, Zählung, Berechnung, tala f. Angabe, Bericht, Rede, Erzählung. + as. tala st. f. Zahl, Summe in gē-tala Jahreszahl, ags. talu f. Erzählung, Zahl; ahd. zala, mhd. zal st. f. l. Erzählung, Bericht, Rede; Zahl, Zählung, Menge.

talâ erzählen, zählen.

an. tala adha erzählen, reden, sprechen. + as. talôn zählen, berechnen, überlegen; ahd. zalôn, mhd. zaln zählen, erzählen, nhd. zahlen. Von talâ

tâla f. List, Betrug.

an. tâl pl. tâlar f. List, Betrug. + ags. tâlū f. Verläumdung, Hohn, Schmach; ahd. zâla, mhd. zâle f. Gefahr. Vgl. graecoital. dolo.

talja erzählen, zählen.

an. telja talda sagen, sprechen; zählen, rechnen zu. + aa. tellian talda

erzählen, aufzählen, sagen; schätzen, ansehen, achten; aussagen auf, beschuldigen, ags. tellan, engl. to tell; ahd. (zaljan) zeljan, zellan, mhd. zeln erzählen, sagen; zählen, rechnen. Von tala.

taskan f. Tasche.

an. taska f. Tasche. + ahd. tasca st. schw. f. mhd. tasche schw. f. nhd. Tasche pl. Taschen schw. f. eigentlich niederdeutsche Form, vgl. ahd. zascôn rapere.

tiuhan tauh tuhum tuhana ziehen, führen.

an. in tog n. tractus s. tuga, toga adha ziehen, reißen s. tugâ, tygill m. Ziehband s. tugila, tang f. Strick s. tanga, teygja ziehen s. tauhja. + goth. tiuhan tauh tauhum tauhans ziehen, führen, fortziehen, as. tiohan, ahd. ziohan, mhd. ziehen, nhd. ziehen zog gezogen. S. europ. duk daukati ducere.

tiuna n. Schaden, Nachtheil.

an. tjôn n. Schaden, Nachtheil, Verlust. + ags. teón n. damnum, perniciēs, infestatio, vgl. as. tiono schw. m. Böses, Uebelthat, Verbrechen = as. teóna schw. m. damnum, injuria, criminatio, perniciēs, infestatio, teóne f. injuria. Zu ig. du quälen, übel mitnehmen.

tiunja schädigen, verderben.

an. tȳna tȳnda umbringen, verderben, verlieren. + as. gi-tiunean Böses, Schaden thun, ags. tȳnan injuriari, affligere. Von tiuna.

tih (tihan taih tihum tihana zeigen, zeihen.

an. in tjâ (d. i. tjaha = tiha) tjâdha zeigen, erweisen vgl. in-dicare (dagegen an. toeja dass. = as. tōgian zeigen). + goth. ga-teihan, taih, taihum, taihans anzeigen, as. af-tihan versagen, ahd. zīhan, mhd. zīhen aussagen von Jmd, beschuldigen, nhd. zeihen. S. ig. dik.

tihan, tihun zehn.

an. tīu zehn, tein- in tein-aeringr m. Zehnrunderer, -tjân, -tân in fjôr-tân vierzehn. + goth. taihun, as. tehan, tehin, ags. tyn, engl. -teen, ten; ahd. zēhan, zēn, mhd. zēhen, zēn, nhd. zehn. S. ig. dakan.

tihandan der zehnte.

an. tīundi m. der zehnte, tīund pl. ir f. der Zehnte, decimae, tīunda adha zehnten, den Zehnten entrichten. + goth. taihundand-, as. tehando, tegotho; ahd. zēhanto, mhd. zēhente, nhd. der zehnte. S. ig. dakanta.

tihanfaltha zehnfältig.

an. tīfaldr zehnfältig. + ahd. zēhanfalt zehnfältig, zehnfach. Aus tihan und faltha w. s.

tihsva dexter.

goth. taihsv-a-s, as. tesewa schw. f. die rechte (Hand), ahd. zēso fl. zēsa-wēr, mhd. zēse fl. zēsewer, zēswer dexter. Vielleicht nur deutsch. S. ig. daksina.

tigu m. zehn, -zig.

an. tigr (tugr, togr, tögr, tegr)
Zehend. + goth. tigu-s m. Zehend
tihan.

titrâ zittern.

an. tittra adha zittern. + ahd. (zi
tern, mhd. ziter m. das Zittern.

tîdi f. Zeit.

an. tîdh pl. tîdhir f. Zeit. + ae. tî
tidess pl. die Gezeiten (Ebbe und)
Vgl. tîdhr adj. üblich, häufig. Zu

tina n. Zinn.

an. tin n. Zinn. + ags. tin n. eng
nhd. Zinn n. Vgl. taina Metalletz

tinda m. Zacke, Zinke

an. tindr m. Spitze, Felspitze, tin
zint g. zindes m. Zacke, Zinke; ein
ahd. zinna, mhd. zinne st. schw. f

tibâ trippeln.

an. tif g. tife n. kleiner Schritt, t
v. in kleinen Ansätzen gehen, trix
pelschritt. Vgl. ahd. zabalôn zap

tîman m. Zeit.

an. tîmi m. Zeit, einn tîma einma
tîma m. engl. time, one time. V

timra n. Bauholz, Bar

an. timbr n. Bauholz. + goth. it
ags. timber n. Bauholz, Bau, eng
zimber n. Bauholz, Bau, nhd. Z
nur im Goth. Zu tam = *δέμος* t

tîra m. Ruhm, Zier.

an. tîrr g. tîrs m. Ruhm, Ehre.
ahd. in ziari, mhd. ziere adj. sch
f. Zier, Schmuck, ahd. ziarida, m
Rücksicht, Ehre?

tila n. Ziel.

an. til (eigentlich acc. sg.) praep.
til praep. bis, ahd. zil n. nhd. Zi
gleichen Stamme mit tala, tåla, t

tilda n. Zelt (Teppich

an. tjald n. Zelt, Zelthaus; Teppich, Vorhang. + ags. teld n. ahd. zêlt, mhd. zêlt st. n. nhd. Zelt n.

tiva m. Name eines Gottes.

an. Týr g. Týs (d. i. dju-s, dju-is) und gen. Týrs (von einem Thema Týr-ig. divas) m. Kriegsgott, in Zusammensetzungen überhaupt Gott. + ags. in Tives-däg m. auch Tig m. (verderbt), ahd. (Ziu, Zio g. Ziwes) in ziestac Dienstag, Name des deutschen Kriegsgottes. S. ig. div, diva, divas, djau.

tivisdaga m. Tag des Tiva, Dienstag.

an. týsdagr m. Dienstag (und týrsdagr s. tiva). + ags. tivesdäg, engl. tuesday Dinstag; ahd. ziestac, mhd. zístac m. verderbt zinstag, mhd. dinstag, nhd. Dinstag. tivis gen. von tiva+daga.

tuga m. n. Zug.

an. tog n. tractus. + mhd. zoc g. zoges m. das Ziehen, Zug und ahd. zug, mhd. zuc g. zuges m. Zug, nhd. Zug pl. Züge. Von tiuhan.

tugâ ziehen, reißen.

an. toga adha ziehen, reißen. + ahd. zogôn, zocôn, mhd. zogen ziehen, reißen. Vgl. lat. ê-ducâre. Von tuga.

tugila m. Band, Ziehband.

an. tygill m. Band, Ziehband. + ahd. zuhil, zugil, zuol, mhd. zügel m. nhd. Zügel m. Von tiuhan.

tûna Zaun, Geheg.

an. tûn n. eingehogter Grasplatz vor dem Haus, auch Stadt town. + as. tûn st. m. Zaun, ags. tûn pl. tûnas m. septum, pagus, vicus, engl. town; ahd. zûn pl. zûnî, mhd. zûn pl. ziune, nhd. Zaun pl. Zäune m.

tungan f. Zunge.

an. tunga f. Zunge. + goth. tuggôn- f. as. tunga st. und schw. f., ags. tunge schw. f. engl. tongue; ahd. zungâ, zunkâ, zunga, mhd. zunge st. schw. f. nhd. Zunge pl. Zungen f. S. ig. danghvâ.

tungla n. Gestirn.

an. himin-tungl n. Himmelsgestirn, tungl n. Mond. + goth. tuggla- n. as. tungal, ags. tungol n. Gestirn; ahd. himil-zungal n. Himmelsgestirn.

tundra n. Zunder.

an. tundr g. tundrs n. Zunder. + ags. tynder, engl. tinder; ahd. zunterâ schw. f. mhd. zunder m. n. nhd. Zunder. Von tand.

tupa m. Spitze, Zopf.

an. toppr m. oberste Spitze z. B. Gebirgsspitze, Haarbüschel an der Stirn eines Thieres. + ags. top m. engl. top Spitze, Gipfel; ahd. zoph, mhd. zopf st. m. 2 Ende eines Dinges, Zopf, nhd. Zopf pl. Zöpfe m.

turba Torf, Rasen.

an. torf n. Torf, torfa f. Torfscholle. + ags. turf f. gleba, cespes, solum, engl. turf Rasen; ahd. zurba und zurf f. Torf (nhd. Torf aus dem Niederdeutschen). Vgl. sskr. darbha.

turva Kienholz.

an. tyrr m. tyrvi-trê Pechföhre, tyr-vidhr m. Kienholz. + lit. dervà f. Kienholz. Von tiran = goth. tairan = ig. dar spalten.

tula m. Zoll, Tribut.

an. tollr g. tollar m. Zoll, Tribut. + as. tol m. ahd. mhd. zol g. zollen m. nhd. Zoll m. Oder tulla aus tul-na?

tus- übel-, miss-, schwer-.

an. tor- übel-, miss-, schwer-. + goth. in tuz-vêrjan (übel glauben =) zweifeln; ahd. zur- in zur-lust f. Unlust, zur-ganc m. defectus, zur-wâri f. Verdacht, Aberglaube. S. ig. dus-.

tôma leer, frei von.

an. tômr leer, tôm n. Musse, toema toemda leeren. + ags. tôme adv. frei von etwas, as. tômig frei, erlöst von, tômean lösen, befreien; ahd. zûmi leer, frei von.

tômja leer, frei machen.

an. toema toemda leeren. + as. tômean lösen, befreien. Von tôma.

trausta Zuversicht, Hülfe, Schutz.

an. traust n. Zuversicht, Muth; Hülfe, Schutz, Sicherheit, traustr zuverlässig, sicher. + vgl. goth. traustja- n. Bündniss, Vertrag; ahd. trôst, mhd. trôst st. m. 1 Trost, freudige Zuversicht; Hülfe, Schutz, nhd. Trost m. An. traustlauss hülflos, schutzlos = ahd. trôstolôs, mhd. trôstelôs schutzlos, nhd. trostlos. Zu tru trauen.

traustja Zuversicht hegen, geben.

an. treysta (d. i. traustja) treysta Vertrauen fassen, wagen, sich getrauen; fest machen, versuchen, sich anstrengen. + ahd. (trôstjan) trôstan, mhd. trôsten, troesten trôsten, zuversichtlich, muthig machen, Schutz geben, helfen, Bürgschaft leisten, versichern. Denom. von trausta.

traga, triga unwillig, träg.

an. tregr unwillig, unlustig. + ags. trag unwillig, træg, schwierig, übel, tragu f. Pein, Qual. Dazu ahd. trâgi, mhd. traege, nhd. träge. Vgl. trigan.

trada f. Tritt, Weg.

an. trôdh pl. tradhir f. eingehegter Weg. + as. trada f. (oder trâda?) ahd. trata, mhd. trat f. Tritt, Spur, Weg, Trift. Von trudan, trad.

trigan m. Qual, Pein.

an. tregi m. Qual. + ags. trega m. dolor, afflictio; dazu goth. trigin- f.

Traurigkeit. Das starke Verb *trigan* ist nur im As. erhalten: as. *tregan* nur im inf. c. dat. pers. leid sein, betrüben. S. ig. *dragh*.

triva n. Baum, Holz.

an. *trê* n. Baum. + goth. *triva-*, nom. *triu* g. *trivis* n. as. *trio*, *treeo* n. Baum, Balken, ags. *treó* n. Holz, Baum, Stock, engl. *tree*. S. europ. *drava*, ig. *dru*.

traua Zuversicht, *trauâ* trauen.

an. *trû* g. *trûar* f. und *trûa* g. dat. acc. *trû* f. Treue, Glaube, *trûr*, *trû*, *trûtt* *treu*, zuverlässig, *trûa* *trûdha* glauben, vertrauen, *trûadhr* gläubig, *trûnadhr* m. Treue, Vertrauen. + goth. *trauan* (Stamm *trauai*) trauen, überzeugt sein, *trauaini-* f. Vertranen, Zuversicht; as. *trûôn* glauben, vertrauen, ags. *trûvian*, ahd. *trûên*, *trûwên*, mhd. *trûwen*, *trouwen*, nhd. trauen. Oder *trûa* und die Steigerung zu *au* speciell gothisch?

triva *treu* (*triggva*).

an. *tryggr* *treu*, zuverlässig, schw. Form *tryggvi* als Eigennamen, *tryggja* oder *tryggva* *adha* *treu*, zuverlässig machen. + goth. *triggv-a-s* *treu*, zuverlässig, *triggva* f. Bund, Bündniss, Testament, as. *triwi*, *triuwi*, ags. *tryve*; ahd. *triu* und *triuwi*, mhd. *triu* und *triuwe*, *ge-triuwe*, nhd. *treu*; goth. *triggva* f. = as. *trewa*, ags. *treóve*, ahd. *triuwa*, *triwa*, mhd. *triuwe*, *triwe* st. f. nhd. Treue. S. slavodeutsch *dru*.

trivitha f. fides.

an. *trygdh* f. pl. ir fides, Vertrag, Sicherheit. + ags. *treóvdh* f. Treue, Wahrheit, engl. *truth*. Von *triva*.

truga m. n. Trog.

an. *trog* st. n. Trog. + ags. *trog* m. ahd. *trog*, mhd. *troc* g. *trogas* m. Trog. Etwa aus *tru* = ig. *dru* Holz?

trugila kleiner Trog.

an. *trygill* m. kleine Schüssel. + ahd. *trugili*, *trugilîn*, mhd. *trügel*, *trögel* n. kleiner Trog. Demin. von *truga*.

trudan (und *tridan*) *trad* *trâdum* treten.

an. *trodha* *tradh* treten. + goth. *trudan* *trath* treten, keltern, aber ags. *tredan*, ahd. *trêtan* *trat* *trâtum*, mhd. *trêten* abl. 2, nhd. treten. Zu ig. *drâ* *ḍpāvas*.

trulla gespenstischer Unhold.

an. *tröll* n. Unhold, *trylla* zaubern. + mhd. *trolle* schw. m. gespenstisches, zauberhaftes Wesen; grober Kerl, nhd. *Trulle* f.

trullja zaubern.

an. *trylla* *trylda* zaubern, Zauberei treiben, *tryldhr* part. praet. von Zaubern besessen. + mhd. *trüllen* schw. m. gaukeln, betrügen. Von *trulla*.

trus spritzen, abfallen.

an. tros n. Abfall. + goth. ufar-trusnjan übersprengen; ahd. trusana f. Hefe wird richtiger zu driusan abfallen gestellt. Zu sskr. dru laufen.

tvai tvâs tva zwei.

an. tveir tvaer tvau (tvâ = tva) zwei. + goth. tvai tvôs tva; as. twee twâ und twô twê, ags. tvegen tvâ tu; ahd. zwênê zwô zwei; mhd. zwîn zwô zwei, nhd. (zween zwo) zwei. S. ig. dva, dvi.

tvaitigjus zwanzig.

an. tuttugu, tottogo zwanzig. + goth. tvai tigjus ags. tvéntig, ahd. zwîn-zug, mhd. zweinzec, zwênzic, nhd. zwanzig. An. tuttugasti der zwanzigste = ahd. zweinsugôsto, mhd. zweinzegeste, nhd. zwanzigste; Grundform wäre (tvaitigjâstan).

tvalif zwölf.

an. tölf zwölf. + goth. tvalif, as. twelif; ahd. mhd. zwelif, zwelf, nhd. zwölf. Aus tva und lif vgl. ain-lif.

tvaliftan der zwölfte.

an. tólfti, tólpti m. der zwölfte. + ahd. zwelifto, mhd. zwelfte, nhd. zwölfte. Von tvalif.

tvisvâr zweimal.

an. tysvar (= tvisvar) zweimal. + ahd. zwirôr adv. zweimal, zum zweiten Mal (compar. zu?) zwiro, mhd. zwir, nhd. zwier adv. zweimal, zweifach. Zu vâs sskr. vâra vices.

TH.

thâ adv. da, damals.

an. thâ adv. da, damals, dann, conj. als. + as. thô thuo; ahd. mhd. dô duo adv. da, darauf, aber, doch conj. als, nhd. da. Zu ig. ta, s. slavo-deutsch tâ.

thauta Getös.

an. in theyta (= thautja) theytta tosen machen. + ahd. dôz, mhd. dôz st. m. 1 Schall, Geräusch, Rauschen. Von thiutan.

thauh doch.

an. thô und thôt (thôtt) adv. doch, zugleich, conj. obgleich. + as. thôh ags. theáh adv. doch, dennoch conj. obgleich, engl. though; ahd. doch mhd. doch adv. doch, dennoch, auch, auch so, auch nur conj. wenn auch obgleich, nhd. doch. Aus tha und uh.

thaka n. Dach.

an. thak n. Dach. + ahd. dah, dach, mhd. dach st. n. nhd. Dach. Vgl. τῑγῑ und s. europ. tag = ig. stag.

thakja thakida decken.

an. thekja thakta decken. + ags. theccan; ahd. dachjan, decchan, mhd. lecken dacte, nhd. decken. Von thaka.

thakja lieb, werth.

an. thekkr gratus, acceptus, thekkt f. Angenehmes, Willkommenes (vgl. thokki m. Gunst, Wohlwollen) zu thekkja thekta erkennen, sich zurecht finden. + ahd. dechi lieb, werth. Zu thak = thank dünken, gut dünken.

thakjan f. Dach, Decke.

an. thekja f. Dach. + ahd. decchi, mhd. decke schw. f. nhd. Decke. Zu thaka.

thahja und thahai schweigen.

an. thegja schweigen, thögull schweigsam. + goth. thahan (Stamm thahai) as. thagian; ahd. dagên, mhd. dagen schweigen. S. europ. takay tacere.

thâhta Faden.

an. thâttr g. thâtтар pl. thâtтir acc. -u m. eigentlich filum, funiculus, dann Abschnitt, besonders in den Rechtsbüchern. + ahd. mhd. dâht st. n. nhd. Dacht, Docht m. Vgl. ags. theccle Fackel und ahd. dahhazzan lodern?

thahs hauen, behauen, zurichten.

mhd. dēhsen abl. 3 den Flachs schwingen und brechen, ahd. dēhsala, mhd. dēhsel f. Axt, Beil s. slavodeutsch takslâ. Vgl. ig. taks.

thata das.

an. that das. + goth. thata, ahd. daz, nhd. das. S. ig. sa sâ tat.

thanka Dank.

an. thökk g. thakkar pl. ir f. Dank, thakk-samliga adv. dankbar. + goth. thagk-a-s (oder thagk-i-s) m. Dank, as. thank m. Dank; ahd. danch, mhd. danc m. Dank, Geneigtheit, Wille; Denken, Gedanke, Erinnerung. Von thank denken s. europ. tang.

• thankâ danken.

an. thakka adha danken. + as. thankôn, ahd. danchôn, mhd. nhd. danken. Von thanka.

thanga m. n. Tang, Seegras.

an. thang n. Tang. + nhd. Tang m. vielleicht aus dem Nordischen. Vgl. thâh-ta Faden.

thanja dehnen.

an. thenja thanda ausdehnen. + goth. thanjan, as. thenian, ags. thenian; ahd. (denjan) dennan, mhd. denen, nhd. dehnen. Dazu mhd. done, don f. Spannung, Bemühung, ahd. donên, mhd. donen sich spannen, strecken, in Gemüthsspannung sein, sich quälen. S. europ. tanya τανω und ig. tan, ta.

thans (thinsan thans thunsum thunsana?) ziehen.

goth. at-thinsan thans thunsum thunsans ziehen; ahd. dinsan, mhd. dinsen abl. 1 ziehen, reißen, schleppen, tragen. S. ig. tans tansati.

thamb spannen.

an. thamb g. thamb n. Anspannung, Vollpfröpfung, thamba adha vollstopfen, thömb g. thambat f. etwas Gespanntes, Aufgeblasenes, dicker Bauch, auch vielleicht Bogen, Bogensehne. S. slavoddeutsch tamp.

thar da, dar- adv.

an. thar da, dort, dar-. + goth. thar daselbst, thar-ei wo, as. thâr; ahd. dâr, mhd. dâr, dâ, nhd. dar, da, dar-in, dar-auf, dar-um. Zu tha, s. ig. ta

tharb thurbum thurfta thurban bedürfen, dürfen.

an. tharf thurfum thurfta thurfa nöthig haben, bedürfen, brauchen zu. + goth. tharf thaurbum thaurfta thaurban, as. thurbhan, ags. thurfan, thorfan; ahd. durfan, mhd. dürfen, dürfen nöthig haben, brauchen; Freiheit haben, dürfen, können, nhd. dürfen, be-dürfen. S. slavoddeutsch tarb.

tharba f. Bedarf.

an. thörf g. tharfar pl. tharfar f. Bedarf, Nothwendigkeit. + goth. tharba f. Mangel; ags. thearfu f. ahd. darba st. schw. f. Mangel, Entbehrung. Von tharb.

tharba nöthig.

an. tharfr, thörf, tharft nützlich. + goth. tharb-a-s nöthig, bedürftig. Von tharb.

tharban bedürftig subst. der Bedürftige.

an. tharfi bedürftig subst. der Bedürftige. + goth. tharban- m. der Arme, ags. thearfa m. der Bedürftige. Von tharb.

tharma m. Darm.

an. tharmr pl. tharmar m. Gedärme. + ags. thearm m. ahd. daram pl. daramâ, mhd. darm pl. derme, nhd. Darm pl. Därme. S. ig. tarmi.

thars (thirsan thars thursum thursans) dürr sein, lechzen.

an. therra trocknen s. tharsja, thurs m. Riese s. thursa, thurr dürr s. thursu, thorsti m. Durst s. thursta, thorna trocken werden s. thursnâ. + goth. ga-thairsan thars thaursum thaursans dürr sein, lechzen. S. ig. tars.

tharsja dörren, trocknen.

an. therra therdha trocknen, abwischen. + ahd. (darrjan) derran, mhd. derren, nhd. dörren. Causale von tars.

thavja auflösen, schmelzen.

an. thâ f. eisfreie, aufgethaute Erde (aus thavan) theyr g. theyjar (d. i. thauja) m. Thauwind, Thauwetter, theyja thauen (= thauja). + ahd.

(dawjan) dawan, dewan, dowan, douwan, mhd. dōuwen verdauen, nhd. verdauen. S. ig. tu.

thiuha n. Schenkel, Dickbein.

an. thjó n. pl. lumbi, Arsch, thjó-leggr m. Schenkelknochen. + as. thio n. ags. theóh, theó n. engl. thigh; ahd. dioh, mhd. diech st. n. Schenkel. Vgl. slavodeutsch tauka.

thiuta m. Schall, Getös.

an. thýtr m. sonus, stridor. + mhd. diez st. m. Schall', Lärm (Zucken). Zu thiutan.

thiutan thaut thutum thutans ertönen.

an. thjóta thaut thutum thutinn ein starkes Geräusch von sich geben. + goth. in thut-haurna- n. ahd. diozan, mhd. [diezen abl. 6 laut tönen, tosen, rauschen; quellen, schwellen, zucken, mhd. duz m. Geräusch, Strom, Schwellung, ahd. mhd. dôz m. Geräusch s. thahta, mhd. diez m. s. thiuta.

thiutha n. Gutes, Gut.

an. thjóðh bonum in thjóðh-vel trefflich adv., thjóðh-ráðh trefflicher Rath, thjóðh-skald trefflicher Dichter. + goth. thiutha n. Gutes, Gut. Zu ig. ta valere.

thiuda f. Volk.

an. thjóðh g. thjóðhar pl. ir f. Volk, Nation, Leute. + goth. thiuda f. as. thioda f. 1 und thiod st. f. 2, ags. theód f. 2; ahd. diot m. n. mhd. diet m. n. f. und ahd. diota st. schw. f. Volk, Menge, mhd. st. m. Mensch, Kerl. S. europ. tautâ.

thiudinga f. Deutung.

an. thýðhing pl. ar f. Deutung, Auslegung. + mhd. diutunge st. f. 1, nhd. Deutung, Bedeutung. Von thiudja deuten.

thiudja deuten.

an. thýðha thýdda deuten. + ahd. mhd. diuten, tiuten deuten, erklären, bedeuten; ahd. diuta, mhd. diute, tiute st. f. Deutung, Auslegung.

thiuna m. Diener.

an. thjónn m. Diener (daraus ksl. tijunū m. dass.). + as. ahd. nhd. in thionôn, dionôn, dienen.

thiunâ dienen.

an. thjóna adha dienen. + as. thionôn, ahd. dionôn und dionên, mhd. dienen, nhd. dienen. Von thiuna.

thiunâsta Dienst.

an. thjônosta, thjônusta f. Dienst. + as. thionost, thionust st. n. ahd. dionost, mhd. dienst st. m. n. und ahd. dionostî f. nhd. Dienst m. Von thiuna.

thiuba m. Dieb.

an. thjófr g. thjófs m. Dieb. + goth. thiub-a-s, as. thiof, ags. theof m. engl. thief; ahd. diup, diob, mhd. diep g. diebes, nhd. Dieb m.

thiubja n. Diebstahl.

an. in átu-thýfi n. Diebstahl von Speisewaaren. + goth. thiubja- n. m. thiubi n. Diebstahl; ahd. diubja, diuba, mhd. diube st. f. 1 Diebstahl, Gestohlenes. Von thiuba.

thiuja, thivja f. Dienerin, Magd.

an. thý oder thýr g. und n. pl. thýjar f. (d. i. thiujá-s) Magd. + goth. thiuja- nom. thivi g. thiujôs f. as. thiwi st. f. 1, ahd. diuwa st. f. Magd, vgl. ahd. diu g. diuwi st. f. 2, mhd. diu g. diuwe f. Magd. Femin. m. thiva Knecht.

thiura m. Stier.

an. thjórr g. thjórs pl. ar m. Stier. + Im Deutschen nicht erhalten, vgl. ταῦρο-s. S. europ. taura, ig. staura.

thiusnan f. Magd, Dirne.

an. therna f. Magd, Dirne. + as. thiornâ, ahd. diornâ, mhd. dierne, dirne schw. f. Magd, Dienerin, Mädchen, nhd. Dirne pl. Dirnen. Zu thiva.

thika, thikja dick, dicht.

an. thjokr, thykkv dick, dicht, eng neben einander. + as. thikki, ags. thic, thicce, engl. thick; ahd. dich und dicchi, mhd. dik und dicke dick, dicht, häufig.

thikitha f. Dicke.

an. thykt f. Dicke, Dichtigkeit. + ahd. dichida f. Dicke, nhd. noch provinciell: Dickde.

thihta dicht.

an. thêttv (d. i. thêhtas) dicht. + nhd. dicht. Eigentlich „gedeckt“ = lat. tectu-s, vgl. ἄ-σροτο-s undicht.

thihsla f. Axt, Beil.

ahd. dēhsala, mhd. dēhsel f. Axt, Beil = ksl. tesla f. dass. Von thaks = slavoddeutsch takslâ und ig. taks.

thigna m. Mann, Diener.

an. thegn g. thegns m. freier Unterthan, freier Mann. + as. thegan, ags. thegen m. ahd. dēgan, mhd. dēgen st. m. 1 Knabe, Diener, Krieger, Held. Von thihan gedeihen (oder, wenn vorddeutsch = τέκνον).

thigja thag thâgum thigana annehmen.

an. thiggja thâ thâgum thiginn nehmen, in Empfang nehmen, entgegen nehmen, thaga f. das Empfangen, thaegr (= thâg-ja-s) annehmlich. + ags. thicgan, thicgean, praet. thêgun zu sich nehmen, empfangen, annehmen.

men; vgl. as. thiggian, ahd. dikkan, mhd. digen anflehen', bitten. Vgl. lit. tenk-ti zutheil werden und *τυγχάνω*.

thinga n. Ting, Ding.

an. thing n. Zusammenkunft, namentlich gerichtliche, ihre Zeit, ihr Ort n. pl. Dinge = Sachen. + as. ags. thing n. Ting, Ding, engl. thing; ahd. dinc, mhd. dinc g. dinges n. Gerichtsverhandlung und -versammlung, Gericht, Rechtsache, Ursache, Sache, Ding. Zu ig. tak.

thingâ Ding halten.

an. thinga adha ein Thing abhalten. + as. thingôn dass. ahd. dingôn mhd. dingen Ding, Gericht abhalten, Sache führen; dingen.

thîna dein.

an. thinn, thîn, thitt dein. + goth. thein-a-s, as. thîn, ags. thîn, engl. thy, thine; ahd. mhd. dîn, nhd. dein. Zu thû.

thim dunkel sein.

as. thimm dunkel, ahd. dēmar st. m. dēmere st. f. und dēmerunga st. f. nhd. Dämmerung. S. ig. tam, tama, tamara.

- thirba derb, ungesäuert.

an. thjarfr, thjōrf, thjarft heftig, gewaltsam; ungesäuert. + ags. theorf therf; ahd. dērp, mhd. dērp flectirt dērber derb, fest, ungesäuert. S. ig. tarp, *τρώφης*, *τραίπερός*.

thila m. n. Diele.

an. thil oder thili n. Bretterwand. + ags. thel n. Brett, Diele; ahd. dil st. m. und dilo schw. m. mhd. dile, dil schw. m. Brett, Diele, Bretterverkleidung des Zimmers, bretterne Zimmerdecke. S. ig. europ. tala.

thiljâ dielen, mit Brettern belegen.

an. thilja thiljadha dielen. + ags. thillian, thilian; ahd. gi-dillôn (d. i. diljôn) mhd. dillen, nhd. dielen. Von thila, thiljan.

thiljan f. Brett, Diele.

an. thilja f. Ruderbank. + ags. thille f. tabula, ahd. dillâ, mhd. dille schw. f. Brett, Diele; bretterner Fussboden; Schiffsverdeck. Von thila, s. slavodeutsch taljâ, ksl. tlja f.

thiva m. Diener, Knecht.

an. in thý, thjōnn, thjōna s. thiuja, thiuna, thiunâ. + goth. thiva-, nom. thins g. thivis m. Knecht.

thistila m. Distel.

an. thistill g. thistils m. Distel. + ags. thistel m. engl. thistle; ahd. distil, mhd. distel st. m. ahd. auch distula f. nhd. Distel f. Zu thans, goth. thinsan reissen, Grundform tas vgl. z. B. sskr. vi-tas-ti f.

thú du g. thîna dein d. thus, this (Grundform thvis?)
acc. thuk thik (Grundform thvik?).

an. thú g. thîn dat. thêr acc. thik. + goth. thu g. theina d. thus acc. thuk; nhd. du, dein, dir, dich. Mit thvi-k vgl. σέ-ye, wie mi-k mit ε-με-ye.

thunkja praet. thuhta dūnken.

an. thykkja thôtta dūnken, scheinen, gefallen. + goth. thugkjan thuhta as. thunkian; ahd. dunchan, mhd. dunken, nhd. dūnken, scheinen, meinen. Zu thank, europ. tang.

thunna dünn.

an. thunnr dünn. + ags. thyn, thin, engl. thin; ahd. dunni, mhd. dünne nhd. dünn. Aus europ. tanva, ig. tanu.

thunja donnern.

ags. thunian donnern s. ig. stan, tan.

thunra m. Donner, Donnergott, Donar.

an. thórr g. thórs m. der Gott Thor. + as. thuner, ags. thunor g. thunra m. Donner, engl. thundre; ahd. donar m. Donner, Donar, mhd. donar, nhd. Donner m. Donners-tag. An. dunr gehört zu dun w. s.

thuftan f. Ruderbank.

an. thópta f. Ruderbank, thófti m. der auf der Ruderbank sitzt. + ahd. doftâ schw. f. Ruderbank, ags. ge-thofta = ahd. kidofto schw. m. Radergenoss, Genoss, ahd. gadoftâ schw. f. socia. Vgl. lit. tup-ti sich setzen

thuman m. Daumen.

an. thumall m. Daumen, thumlungr m. Daumen, Däumling am Handschuh. + ags. thūma m. engl. thumb; ahd. dûmo, mhd. dūme schw. n. nhd. Däumen. Zu ig. tu valere vgl. zend. tūma stark.

thurna m. Dorn.

an. thorn g. thorns pl. thornar m. Dorn. + goth. vgl. thaurnu-s m. thorn m. 1, ags. thorn m. 1, ahd. dorn m. 1, mhd. dorn m. 1, nhd. Dorn m. S. slavodeutsch tarna.

thurpa n. Gehöft.

an. thorp n. kleineres Gehöft. + goth. thaurpa n. Feld, as. thorp; ahd. dorf, mhd. dorf st. n. 1 Dorf.

thurfti f. Bedürfniss.

an. thurft f. Bedarf, Befriedigung desselben, Unterstützung. + goth. thaurft-i-s f. Bedürfniss, Noth, as. in nōd-thurft f. 2 Nothdurft, ahd. duruft, durft, mhd. durft st. f. 2 Bedürfniss, nhd. Noth-durft. Zu tharb.

thursa und thursan m. Riese.

an. thurs (thuss) oder thursi m. Riese. + ags. thyrs, ahd. duris, dan

(turs) pl. tursâ st. m. 1, mhd. dürse, turse schw. m. Riese. Von thars lechzen, wie an. jötunn von itan essen.

thursu dürr.

an. thurr dürr, trocken. + goth. thaursu-s, ags. thyrr; ahd. durri, mhd. dürre, nhd. dürr trocken, mager. Von thars. S. ig. tarsu.

thurska m. Dorsch.

an. thorskr m. Dorsch. + nhd. Dorsch m. vielleicht aus dem Nordischen.

thursta m. Durst.

an. thystr (d. i. thurst-ja-s) durstig, thorsti m. Durst. + as. thurst, ags. thurst, thyrst st. m. engl. thirst, vgl. goth. thaurst-ein- f. Durst; ahd. mhd. durst st. m. nhd. Durst. Von thars.

thurstja dürsten.

an. thyresta thyresta dürsten. + as. thurstian, ags. thyrestan, engl. thirst; ahd. (durstjan) durstan, mhd. dürsten, nhd. dürsten. Von thursta.

thursna trocken werden.

an. thorna adha trocken werden (vom Wetter). + goth. ga-thaursnan vertrocknen, verdorren. Von thars.

thulja dulden.

an. thola tholdha dulden, ausstehen. + as. tholôn, tholian, ags. tholian dulden; goth. thulan (Stamm thulai-) = ahd. dolên dulden. S. ig. tal.

thûsundja n. f. Tausend.

an. thusund f. n. und thusundir f. pl. tausend. + goth. thusundja- n. f. as. thûsint n. pl. und thûsundig, ags. thûsend n. engl. thousand; ahd. dûsunt, mhd. tûsend n. pl. nhd. Tausend n. S. slavodeutsch tûsantya.

thûsundjâstan der tausendste.

an. thusundasti m. der t. + ahd. dûsuntôsto schw. m., nhd. der tausendste.

thrauta Mühsal, Beschwerde.

an. thraut g. thrautar pl. thrautir f. Mühsal, Beschwerde. + ags. threát tribulatio, castigatio, calamitas, engl. threat Drohung. S. slavodeutsch trauda. Zu thriutan.

thrautja quälen, bedrängen.

an. threyta threytta fatigare, fatigari. + ags. threátian quälen, bedrängen, schelten. S. slavodeutsch traudya. Von thrauta.

thraka, thrakja Kraft.

an. threk n. threkr m. Kraft, Stärke, threk-adhr überwältigt, geschwächt, erschöpft. + ags. thracu f. (virtus, fortitudo) impetus, tumultus. Vgl. thruhta. Zu ig. targ.

thrâhti m. Draht, Faden.

an. thráðhr pl. thraedhr m. Faden, Zwirn. + ags. thraed m. engl. thread; ahd. mhd. drát st. m. 2 Draht, Faden, nhd. Draht pl. Drähte m. drei-dräht-ig.

thrag laufen.

goth. thragjan laufen, an. in thraell m. s. thragila. S. ig. trak τρέφα

thragila m. (Läufer) Diener.

an. thraell g. thraels m. Knecht, der Unfreie. + ahd. drigil, drëgil, trihl trigil m. Diener. Vgl. τρόχλος.

thrang (thringen thrang thrungum thrungana) dringen, drängen.

an. in thröngr s. thrangva, thröngva s. thrangvja. + as. thringan, a. thringan abl. 1, ahd. dringan, mhd. dringen abl. 1. intrs. sich drängen, andringen; trs. drängen, fest andrücken, flechten, weben, nhd. dringen drang gedrungen nur intrs. S. europ. tark torquere, lit. trenk-ti, trank-smas Gedräng.

thrangva gedrang, enge subst. Drang, Gedränge.

an. thröngr enge, gedrang, thröng g. thröngvar f. Gedränge. + mhd. drange, ge-drang adv. enge, nhd. ge-drang adj. enge; ags. thrang n. engl. throng; mhd. dranc g. dranges st. m. Gedränge, Drang, nhd. Drang m. Von thrang.

thrangvja drängen.

an. thröngva, thröngdha drängen. + mhd. drengen, nhd. drängen. Von thrangva.

thrafta n. Geschwätz.

an. thrap n. Geschwätz, Gezänk, thrap n. Geschwätz, thrapr m. Schwätzer. + ags. thraeft n. Geschwätz, Gezänk. Nach Grein.

thrama Ende.

an. thrömr g. thramar m. äusserster Rand. + ahd. drum, mhd. drum n. Endstück, Ende, Stück, ahd. drumôn, mhd. drumen, drümen abschneiden, kürzen, zerbrechen, intrs. in Stücke gehen. S. ig. tarman.

thrâvja leiden, aushalten.

an. thrâ f. desiderium, dolor Svb. Egils. thrâ n. Störrigkeit, Trotz (= Aushalten) thrâr pertinax, thrâ oder threyja (= thrauja) thrâdha sich sehnen nach. + ags. thrôvan, ahd. druon praet. druota und druon pati. S. europ. tru und slavodeutsch travaya.

thrask (thriskan thrask thruskum thruskana) dreschen.

an. schwach threskja threskta dreschen s. thraskja. + goth. thriskan thrask thruskum thruskans dreschen, ahd. drëskan, mhd. drëschen, nhd. dreschen drasch gedroschen. S. slavodeutsch trask.

thraskja dreschen.

an. threskja threskta dreschen. + ags. threscian dreschen. Von thrask.
thrasta m. Drossel.

an. thröstr g. thrastar pl. threstir m. (uStamm?) Drossel. + ags. thrisc
throsle, engl. thrush und throstle; ahd. drosca, droscla f. mhd. droschel,
trostel f. st. nhd. Drossel. S. ig. tarda, lit. strazda-s. Die Formen mit
k scheinen entstellt.

thriutan thraut thrutum thrutans belästigen.

an. thrjōta thraut thrutum throtinn mangeln, hindern, im Wege sein,
thraut f. Mühsal, Beschwerde s. thrauta, throt n. Mangel, Armuth, thro-
tinn part. praet. erschöpft. + goth. us-thriutan thraut thrutum thrutans
beschweren, belästigen, schmähen, thruts-filla- n. Aussatz; ahd. drioza in
ar-drioza verdriessen = goth. us-thriutan, ur-drioz st. m. Beschwerde,
mhd. driez m. Verdruss, Ueberdruss, mhd. ur-druz st. m. Verdruss, nhd.
ver-driessen, ver-drossen, Ver-druss. S. europ. trud, slavoddeutsch trauda.

thrika (thrakja?) m. Dreck.

an. threkkr m. Dreck, Schmutz. + ahd. drech (dréch?) mhd. drec m.
nhd. Dreck.

thridjan der dritte.

an. thridi thridja der, die dritte. + goth. thridjan-, as. thriddjo, ags.
thrida, engl. third; ahd. dritjo, dritto, mhd. dritte, nhd. dritte schw.
S. ig. tritya.

thrif greifen, fassen nach, drücken.

an. thrifa threif thrifum thrifinn ergreifen, erfassen, threifa threifadha
mit der Hand greifen nach, berühren, befassen. + ags. thrâfian (d. i.
thraifian) urgere, compellere, engl. dialect. to thrave urge. Nach Grein.
Vgl. *тѣѣа*.

trijatihan dreizchn.

an. thrëttân dreizehn. + ags. threóteon, threótine, engl. thirteen; ahd.
(drizēhan) drizēn, mhd. drizēhen n. driuzēhen, nhd. dreizehen. Ursprüng-
lich thrís-, thrijâs-, thrija-tihan?

thrís, thrijâs, thrija drei.

an. thrír, thrjár', thrjú drei. + goth. (threis, thrijôs) thrija drei; ahd.
driê, driô, driu, mhd. drîe, drie, driu, nhd. drei. S. ig. tri.

thrís tigjus (drei Zehner =) dreissig.

an. thrír tigir dreissig. + goth. threis tigjus, as. ags. thrítig; ahd. drizuc,
mhd. drizeo, nhd. dreissig.

thriskvalda m. Thürschwelle.

an. thresköldr m. Thürschwelle. + ags. threscvald, therscvald m. engl.
threshold; ahd. wunderlich entstellt driscûfli, mhd. drischûvel n. Thür-
schwelle. Eigentlich „Dreschbalken“ thrisk+valda.

thrisvâr dreimal.

an. trisvar, thrysvar dreimal. + ahd. trirôr adv. dreimal. Vgl. trivâr zweimal.

thruhta m. das Ertragen.

an. thrôttr g. thröttar m. Kraft, Stärke. + ags. throht m. labor, throht adj. laboriosus, dirus, throht-heard stark im Ertragen, hart zu ertragen. Vgl. thraka.

thrug drücken.

an. thrûga adha drücken, thrûgan f. das Drücken. + ahd. druc g. drucches, mhd. druc g. druckes m. Druck, Anprall, ahd. drucchen, mhd. drücken, nhd. drücken. Zu thrang dringen, drängen.

thruma m. lärmender Haufe (thrumja?).

an. thrymr m. Lärm. + ags. thrym, thrim m. lärmende Schaar; Macht, Kraft, Ruhm, Glanz, Majestät. Nach Grein, vgl. lat. turma.

thluh (thliuhan thlahuh thluhum, thluhana) fliehen.

an. flýja flýdha fliehen, flótti (= fluh-tan-) m. Flucht, -flóttu adj. indec. flüchtig in land-flóttu, for-flóttu. + goth. thliuhan thlanh thluhum thlahuhans fliehen, thlahuh-s m. Flucht, as. fliohan flôh, ags. fleón, fleah engl. flee (fled); ahd. fliohan, mhd. vliehen, nhd. fliehen floh geflohen, ahd. fluht, mhd. vluht f. 2 Flucht. S. europ. truk.

thvahan thvôh thvôhum thvahana waschen.

an. thvâ thvô thô (und thvôda) thvôgum thvahinn waschen, sik, sér. + goth. thvahan thvôh thvôhum thvahans waschen, sich waschen; as. thvahan, ags. thveahan, thvean; ahd. dwahan, twahan, mhd. dwahen, twahen, zwahen, nhd. zwagen waschen. S. ig. tvak.

thvahila und thvahilja Badetuch.

an. thvegill m. und thvaeli n. Badetuch, Badegewand. + ahd. dwahila, dwehila, twahilla, mhd. dwehele, twehele st. schw. f. Badetuch, Handtuch, nhd. dialect. Zwehl. Von thvahan.

thvang zwingen, zwängen.

an. thvinga adha zwingen, thvengr g. thvengs oder thvengjar m. Riem. + as. thwingan; ahd. dwingan, mhd. dwingen, twingen abl. 1, nhd. zwingen, zwang, gezwungen. S. ig. tvank tank zusammenziehen.

thvar drehen, herumdrehen, quirlen.

an. thvara f. Quirl, thvari m. tigillum in bryn-thvari m. Art Lanze. + ahd. dwëran, thwëran, twëran, mhd. twërn abl. 1 schnell herum drehen durch einander rühren, mischen. Vom slavodeutschen tvar fassen corcere zu scheiden. Vgl. rūpo-с.

thvirha quer, hinderlich, widersprechend.

an. thverr adj. quer, hinderlich, widersprechend. + goth. thvirha-

zernig (adversus) thvairhein- f. Zorn; ahd. dwērah, thwērah, mhd. dwēroh, twēroh schräg, quer, verkehrt, nhd. über-zwerch, Zwerch-fell, Zwerch-sack.

D.

1. daiga, teig, weich.

an. deigr weich, vom Metall. + mhd. teic flectirt teiger weich (besonders von Birnen beim Beginn der Fäulniss) nhd. teig. Von dīgan.

2. daiga Teig.

an. deig n. Teig. + goth. daig-a-s m. ahd. teig, teic, mhd. teic g. teiges m. nhd. Teig. Von dīgan.

daila Theil.

an. in deila (= deil-ja) theilen s. dailja, deila f. (= deil-jan) Zwiespalt, Streitigkeit, Krieg, deild f. Theilung s. dailitha. + goth. dail-i-s f. as. dēl st. m. ags. dael st. m. 1; ahd. teil, mhd. teil st. m. 1 und n. nhd. Theil m. Goth. daila f. Theilung, Gemeinschaft, ahd. teila, mhd. teile st. f. 1 Theilung, Zugetheiltes, Eigenthum. S. slavod. daila.

dailitha f. Theilung.

an. deild f. Theilung, Eintheilung. + ahd. teilida f. Theilung. Von daila, dailja.

dailja theilen.

an. deila (= deilja) dailda theilen. + goth. dailjan, as. dēlian, ags. dae-lan; ahd. (teiljan) teilan, mhd. teilen, nhd. theilen. Von daila.

dautha todt.

an. daudhr todt. + goth. dauth-a-s, as. dōd, ags. deád, engl. dead; ahd. tōd, mhd. tōt, nhd. todt. Eigentlich part. praet. von dan sterben.

danthu m. Tod.

an. daudhr m. auch daudhi schw. m. Tod. + goth. danthu-s m. as. dōdh, ags. deádh m. engl. death; ahd. tōd, mhd. tōt g. tōdes, nhd. Tod m. Von dan sterben.

danthja todt machen, tödten.

an. deydha (= daudh-ja) deydha tödten. + goth. dauthjan; ahd. (tōdjan) tōden, mhd. toeden, nhd. tödten. Von dautha.

dauni m. f. Dunst, Geruch.

an. daunn m. Geruch, Gestank, daunsna adha schnobera. + goth. daun-i-s f. Dunst, Geruch. S. ig. dhû.

dauba taub, betäubt.

an. danfr taub, dauf-liga adv. still, traurig. + goth. daub-a-s taub, verstockt, as. dōf, ags. deáf, engl. deaf; ahd. toub, mhd. toup flectirt touber,

nhd. taub. — Mit dumba von einem Stamme dub, wozu auch ahd. tobên, topên, nhd. toben, sowie an. dofi m. Empfindungslosigkeit, Schwäche, dofna adha betäubt, schwach werden, dofinn empfindungslos, steif, vgl. *τύφος*, *τυφ-λό-ς*.

daubitha f. Taubheit.

an. deyfdh f. Taubheit. + goth. daubitha f. Taubheit, Verstocktheit. Von dauba.

daubja be-täuben.

an. deyfa deyfdha stumpf machen. + goth. ga-daubjan verstocken, nhd. touben, töuben betäuben, kraftlos, leblos machen. Von dauba.

dauma m. Dunst, Geruch, Geschmack.

an. dâmr m. Geschmack. + ahd. toum; mhd. toum m. Dampf, Dunst, Duft, Geruch. Vgl. ig. dhûma, ksl. dymû.

dauja praet. stark dau sterben.

an. deyja dô sterben, dâinn gestorben, dâ n. bewusstloser Zustand, dâ nar gen. des Todes, in dânar-fê, dânar-doegr Todestag, dânar-akr Todesfeld. + as. dôjan, dôan; ahd. towjan, towan, teuwan, mhd. tôuwen sterben. Zum an. starken praet. dô ist das ganze starke Verb erhalten im goth. divan dau dêvum divans sterben. Vgl. ksl. daviti ersticken, lî doviti quâlen, die nicht zu ig. du, sondern zu dhu hauchen gehören.

daga m. Tag.

an. dagr g. dags dat. degi pl. dagar m. Tag, daga adha Tag werden, tagen. + goth. dag-a-s m. as. dag, ags. dæg st. m. 1; ahd. tak, tag, mhd. tac g. tages st. m. 1; ags. dagian, ahd. tagên, mhd. tagen, nhd. tagen Tag werden, einen Tag abhalten. Vgl. lit. dagà f. Sommer? Zi ig. dagh (dhagh) brennen?

dagan m. Tag.

an. -dagi m. schwache Form von dagr z. B. 'in ein-dagi m. bestimmter Tag, Termin s. aindagan. + ags. daga g. pl. dadena m. Tag, auch in ân-daga (s. aindagan) = as. êndago m. = an. eindagi m. bestimmter Tag, Termin. Zu daga.

dâdi f. That.

an. dâdh pl. ir f. That. + goth. dêd-i-s, as. dâd, ags. daed f. 2, engl. deed; ahd. tât, mhd. tât st. f. 2, nhd. That pl. Thaten f. S. ig. slave-deutsch dhâti. Von dôn thun.

-dâdjan m. f. Thäter, Thäterin.

an. for-daedha f. (= dâdhjan), Unhold. + goth. vai-dêdjan- m. Uebelthäter, Räuber, Mörder. Von dâdi.

dang hämmern, dangja.

an. dengja dengdha hämmern, dengsla f. das Hämmern. + ags. denogan

hämmern, mhd. tengelen, tengeln hämmern, klopfen, nhd. dengeln (die Sense) von ahd. tangol m. Hammer. Vgl. *ṭṭyew*.

daban (dôb) passen.

goth. ga-daban dôb dabans es begegnet, widerfährt; geziemt, ga-dôb-a-s geschicklich, passend. S. slavodeutsch dhab, europ. dhabra.

damma m. Damm.

an. dammr m. Damm. + goth. in faur-dammjan verdämmen, verhindern, entziehen, engl. dam; mhd. tam g. tammes m. Damm, Deich, nhd. Damm m.

daja säugen.

altschwed. döggja säugen. + goth. daddjan; ahd. tâan, tâjan säugen; dazu auch wohl mhd. tigen saugen. S. ig. dhâ dhayati.

dala m. n. Thal.

an. dalr g. dals pl. dalir oder dalar m. Thal. + goth. dala- n. Thal, Grube, as. dal n. ahd. tal pl. telir, mhd. tal pl. teler, nhd. Thal pl. Thäler n. S. slavodeutsch und europ. dhala, ig. dhâra.

dalb (dilban dalb dulbum dulbana) graben.

as. bi-delbhan begraben, ags. delfan graben; ahd. bi-dêlban, pi-têlpan begraben, mhd. têlben abl. 1 graben. Vgl. goth. ga-draban drôb einhauen. S. slavodeutsch dhalbh.

dava Thau.

an. dögg g. und n. pl. döggvar f. Thau, döggva döggdha bethauen, irrigare. + ags. deáv st. m. engl. dew; ahd. mhd. tou g. touwes st. n. Thau, ahd. towên und towôn, mhd. touwen, nhd. thauen. Zu ig. dhav rinnen.

diupa tief.

an. djûpr, djûp, djûpt tief. + goth. diup-a-s, as. diop, ags. deóp, engl. deep; ahd. tiuf, tiof, mhd. tief, nhd. tief. S. slavodeutsch dhub, dhauba.

diupitha f. Tiefe.

an. dýpt f. Tiefe. + goth. diupitha f. engl. depth Tiefe. Mit an. dýpi n. Tiefe vgl. goth. diupein- f. ahd. tiufi f. nhd. Tiefe f.

diuritha f. Herrlichkeit.

an. dýrdh f. Herrlichkeit. + as. diuridha f. Werthhaltung; Ehre, Herrlichkeit; Liebe, Theilnahme, Mitleid; ahd. tiurida f. mhd. tiurde f. Herrlichkeit, Ehre, Kostbarkeit, Theurung. Von diurja theuer.

diurja theuer.

an. dýrr, dýr, dýrt theuer, kostbar. + as. diuri, ags. dióre, deóre, engl. dear; ahd. tiuri, mhd. tiure, nhd. theuer.

diurlinga m. Liebling.

dursan dars dursum wagen.

goth. ga-daursan dars daursum daursta wagen, ags. durran dear dorsta, ahd. turran, ki-turran, mhd. turren, ge-turren wagen, dürfen. S. ig. dhan.

dulga m. n. Kampf (Wunde).

an. dōlg m. Feindseligkeit, Kampf, dōlgr m. Feind, dylgja f. Streit, Feindschaft. + ags. dolg st. n. Wunde, ahd. tolc m. n. Wunde, Wundmal. Zu goth. dulg-a-s m. Schuld s. slavodeutsch dhalgha.

dusta, dunsta m. n. Dust, Dunst.

an. dust n. Staub. + ags. dust m. engl. dust Staub, nhd. Dust m. (Goethe Faust „die andre (Seele) reißt gewaltsam sich vom Dust“) vgl. ahd. dunist, tunst, mhd. dunst st. f. 2, nhd. Dunst pl. Dünste. Zu ig. dhvas stieben.

dōga, dōgisa n. Tag.

an. doegr (aus dōgisa-) n. Tag oder Nacht, Hälfte des Tages. + goth. in fidur-dōg-a-s viertägig, ags. dōgor m. n. Tag von 12, nach Andern von 24 Stunden. Zu daga wie dōlja zu dala, hōna zu hanan.

dōn setzen, legen, thun.

an. nur in dādh f. That s. dādi, dōmr s. dōma. + as. dōn, duon, duan, ags. dōn, engl. do; ahd. tuon, tuan (tōn), mhd. tuon, nhd. thun. Die Flexion dieses Verbs gehört in die Grammatik. S. ig. dhā dhadhāti.

dōma m. Satzung, Urtheil, Entscheidung, Gericht.

an. dōmr g. dōms pl. dōmar m. Urtheil, Entscheidung. + goth. dōm-s-s m. Sinn, Urtheil, as. dōm st. m. 1 Meinung, Urtheil, Gericht, ags. dōm st. m. 1 Meinung, Sinn, Urtheil, Gericht; Satzung, Sitte; Herrschaft, Macht, Ansehn, Herrlichkeit; ahd. tuom, mhd. tuom st. m. n. That, Werk; Macht, Würde, Stand; Urtheil, Gericht. S. ig. dhāman.

-dōma m. affixartig -stand, -thum.

an. rikdōmr m. = nhd. Reichthum, sjūk-dōmr m. = Siechthum, troll-dōmr m. Zauberei u. s. w. = 1 dōma.

dōmja urtheilen.

an. doema doemda urtheilen, zuerkennen, verurtheilen. + goth. dōmjan urtheilen, beurtheilen, für etwas halten, unterscheiden, ags. dēman urtheilen, halten für; rühmen, preisen (vgl. ags. dōm) engl. deem; ahd. tuomjan, mhd. tüemen urtheilen, richten; rühmen, preisen vgl. tuom Würde. Von dōma.

dōlja f. Thal, Vertiefung, Tülle.

an. doel g. doelar f. kleines Thal, Vertiefung, doelar m. pl. Bewohner eines Thales. + ahd. tuolla d. i. tuolja st. f. Vertiefung, Tülle, demin. tuillili n. kleines Thal, nhd. Tülle f. Von dala Thal wie dōga von daga, Huhn von Hahn.

drauga m. Trugbild, Gespenst.

an. draugr m. Gespenst. + as. gi-drôg m. Trug, Trugbild, Gespenst, vgl. ahd. ka-troc, mhd. getroc g. ges m. oder n. Trug, Gespenst. Von driugan. Vgl. arisch draugha Trug und druh Unhold.

drauma m. Traum.

an. draumr m. Traum. + as. drôm m. Traum, meist jedoch wie ags. dreám m. bunt, jubelndes Treiben, aber engl. dream Traum; ahd. troum, mhd. troum st. m. 1, mhd. auch iStamm wie nhd. Traum pl. Träume.

draumja träumen.

an. dreyma (= draumja) dreymda träumen. + (as. drôman, ags. dryman, drêman sich fröhlich bewegen, jubeln aber) engl. to dream träumen; ahd. trouman, mhd. troumen, nhd. träumen. Von drauma.

drausa m. tiefende Feuchtigkeit, Blut.

an. dreyri m. (aus dransan- mit ey wie in eyra n. Ohr = ausan) Blut, dreyra bluten, dreyrugr blutig. + as. drôr, ags. dreór m. mhd. trôr m. n. tiefende Flüssigkeit, Thau, Regen, Blut. Von driusan. An. dreyra dreyrdha bluten ist denom. von drausa, dagegen goth. ga-drausjan herabstürzen, niederwerfen, ahd. (trôrjan) trôran, mhd. trôren tröpfeln, triefen machen, vergiessen, abwerfen causale zu driusan.

drausaga tiefend, blutig.

an. dreyrugr blutig. + as. drôrag, drôreg, ags. dreórig; ahd. (trôrac) mhd. trôrec tiefend, blutig. Von drausa.

dragan drôg drôgum dragana ziehen.

an. draga drô drôgum dreginn ziehen, hinziehen, in die Länge ziehen, ausdehnen, erweitern, drag n. Unterlage eines gezogenen Gegenstandes, draga adha nachschleppen. + ags. dragan praet. drôgon, engl. drag, draw ziehen. S. ig. dharg (besser dhargh) sskr. dhraj ziehen.

drankja tränken, ertränken.

an. drekkja drehta ertränken. + goth. dragkjan tränken, as. drenkian, engl. drench ertränken; ahd. (trankjan) trencan, mhd. trenken tränken, ertränken, nhd. tränken. Causale zu drinkan.

1. driugan draug drugum drugana trügen.

An. nur in draugr s. drauga. + as. bi-driogan betrügen; ahd. triugan, triukan, mhd. triegen abl. 6, nhd. triegen trügen trog. S. ig. dhruqh.

2. driugan draug drugum drugana wirken, leisten.

an. in drjúgr, drúgr langhin-, weit-, ausreichend, voll, stark, mächtig, drjúgum adv. sehr, drýgja, drýgdha vollziehen, ausüben und s. druhti. + goth. driugan drauh drugum drugans nur in der speciellen Bedeutung Kriegsdienste leisten, kämpfen; ags. dreógan dreág dreáh drugon ertra-

gen, leisten, ausüben, vollführen intrs. thätig sein. Davon druhti, druhtina.

driupan draup drupum drupana triefen.

an. drjúpa draup drupum dropinn triefen, tröpfeln. + as. driopan drôp, ags. dreópan, ahd. triufan, mhd. triefen abl. 6, nhd. triefen troff getroffen.

driusan draus drusum drusana fallen, herabfallen.

an. in dreyni m. s. drausa. + goth. driusan draus drusum drusans fallen, herabfallen, zu Jmd hindringen, drusa- m. Fall, us-drus-ti f. Ausfall, Verfall, schlechter Weg, drausjan werfen; as. driosan, ags. dreósan fallen. Von ig. dhru (sskr. dhрут, dhrutì) durch s weitergebildet.

drinkan drank drunkum drunkana trinken.

an. drekka drakk drukkum drukkinn trinken, zechen. + goth. drigkan dragk drugkum drugkans, as. drinkan, ags. drincan; ahd. trinkan, trinchan, mhd. trinken, nhd. trinken trank getrunken. Vgl. sskr. dhraj ziehen?

dripa m. Treff, Schlag.

an. drep n. Schlag, Stoss. + ags. drepe, drype st. m. Schlag; mhd. trëf g. trëffes m. n. Zusammentreffen, Treff, Streich, Schlag. Von dripan.

dripan drap drápum dripana treffen.

an. drepa drap drápum drepinn schlagen, stossen, erschlagen, an. dráp n. Schlag, Todschat, Tödtung, draepr (= dráp-ja-s) der getödtet werden darf, kann. + ags. drepan; ahd. trëfan, trëffan, mhd. trëffen, nhd. treffen traf getroffen.

dríban draib dribum dribana treiben.

an. drífa dreif drifum drifann sich schnell vorwärts bewegen, treiben, besonders vom Schneetreiben. + goth. dreiban draib dribum dribans treiben, stossen, as. dríbban, ags. drífan; ahd. tríban trípan, mhd. tríben abl. 5 treiben, betreiben, nhd. treiben.

druhti f. Gefolge, Schaar.

an. drótt f. Gefolge, Leibwache. + goth. in ga-draukti- m. Soldat, draukti-vitôth n. Kriegsgesetz, Kriegsdienst, Kampf, draughtinôn Kriegsdienste thun, draughtinassu-s m. Kriegsdienst; as. druht-folk Heer, druht-skepí n. Herrschaft, ags. dryht, driht st. f. Volk, Gefolge, Menge; mhd. truht st. f. 2 Schaar, Trupp, Zug. Von 2 dringan, vgl. lit. drauga-s = ksl. drugù m. Genosse.

druhtina m. Gefolgsherr, Fürst.

an. dróttinn pl. dróttnar m. Fürst, der frühere Name der Könige. + as. drohtin, ags. dryhten, drihten; ahd. mhd. truhtin, trohtin st. m. Herr, Kriegsherr, meist von Gott als Herrn der Heerschaaren. Von druhti.

drunki m. Trunk.

an. drykkir g. drykks und drykkjar pl. -ir m. Trunk. + ahd. trunch, mhd. trunc pl. trünke, nhd. Trunk pl. Trünke m. Von drinkan.

drunja dröhnen, drunju oder drunja m. Gedröhn.

an. drynr g. dryns pl. ir m. Gedröhn, dranja dröhnen, brüllen. + goth. drunfu-s m. Schall, nhd. drönen, woher nhd. dröhnen. S. ig. dhran.

drupan m. Tropfen.

an. dropi m. Tropfen. + ags. dropa, as. dropo schw. m. ahd. tropho, mhd. tropfe m. Tropfen (Schlagfluss) nhd. Tropfen. Von driupan triefen.

dval wirren, stören.

an. dul f. Einbildung, Wahn, dvali m. Betäubung, Schlaf, Tod. + goth. in dval-a-s, as. dol, engl. dull; ahd. mhd. tol, nhd. toll; as. for-dwelan, ags. ge-dwelan errare, in errorem duci, ahd. twēlan abl. 3 torpere, sopiri, cessare in gi-twēlan, ar-twēlan u. s. w. S. ig. dhvar, sskr. a-dhvara ungehemmt, ungestört, europ. dhvala.

dvalja dvalida hemmen, aufhalten.

an. dvelja dvalda aufhalten, hemmen. + as. bi-dwelian, ags. dvellan, engl. dwell; ahd. twaljan, twellan, mhd. twellen, tweln trs. aufhalten, verzögern; intrs. sich aufhalten, zögern, weilen. Von dval.

dvirga m. Zwerg.

an. dvergr g. dvergs pl. dvergar m. Zwerg. + ags. dveorg m. engl. dwarf; ahd. twërg, mhd. twërc g. twërges (auch quërc m.) nhd. Zwerg m.

N.

1. nauta m. Genosse.

an. in fōru-nautr m. Reisegenoss, mötu-nautr m. Speise-Tischgenoss, thingu-nautr m. Thinggenoss, neyti n. (= naut-ja) Genossenschaft. + as. ge-nôt, ahd. ginôz, mhd. genôz st. m. und ahd. gi-nôzo, mhd. genôze schw. m. nhd. Genosse, ahd. ginôz-scapht, mhd. genôzschafft f. Gemeinschaft; ahd. nōz in nōz-scaf f. Genossenschaft, mhd. nōzen schw. v. reflex. sich zugesellen. Von niutan geniessen, Theil haben.

2. nauta n. Nutzvieh, Rindvieh.

an. naut n. Stück Vieh, namentlich Hornvieh, neyti (= naut-ja) n. Gethier. + ags. neát n. Rindvieh; ahd. nōz, mhd. nōz st. n. mhd. pl. nōz und nōzer, noezer Nutzvieh, Vieh, Rindvieh, Esel, Pferde, auch Wollvieh. Vgl. lit. nauda f. Ertrag, Hab und Gut. Von niutan geniessen.

naudi f. Noth.

an. naudh g. naudhar pl. ir f. Noth, calamitas, naudhr f. Nothwendigkeit. + goth. nauth-i-s f. Noth, Zwang, naudi-thaurft-a-s nothdürftig, dürftig, as. nōd g. nōdi f. Bedrängniss, Drangsal; ahd. nôt g. nōti, mhd. nôt pl. noete f. ahd. auch st. m. wie im mhd. adv. gen. nōtes, nhd. Noth pl. Nöthe f. Zu ahd. niuwan, nūtan part. gi-nuwan, mhd. niuwen, nūwen abl. 6 zerstoßen, zerschlagen, zerdrücken, zerreiben, quetschen, vgl. an. g-nūa reiben, und sskr. nu-d stoßen.

naudaga nōthig.

an. naudhigr, naudhugr gezwungen, Zwang erfahrend. + ahd. nōtag, nōteg, mhd. nōtec, nōtio, noetec, noetic fl. ger, Noth habend, Noth leidend; Noth, Zwang anthuend, Noth thuend, nothwendig, nhd. nōthig. Von naudi.

naudagâ nōthigen.

an. naudhga adha nōthigen, zwingen. + ahd. (nōtagôn) nōtegôn, mhd. nōtegen, nōtigen Zwang anthun, nhd. nōthigen. Von naudaga nōthig.

nakvatha nackt.

an. nōkkvidhr, nōktr und nakinn nackt. + goth. naqath-a-a, ags. naced, naced, engl. naked; ahd. nacot, naccot, nachot, nahhut, mhd. naked, nhd. nackt. S. ig. nagna.

nakvan m. Nachen.

an. nōkkvi m. Boot, Nachen. + as. nako, ags. naca schw. m. ahd. nacho, mhd. nache schw. m. nhd. Nachen m. Zu ig. nâva wie ags. tîoor, ahd. zeihhur zu ig. daivar.

nah hinreichen, genügen.

an. in nôgr, gnôgr hinreichend s. nôha, ganôha, noegja genügen, hinreichen s. nôhja. + goth. ga-nauhan nah nauhum nauhta nauht-a-s genügen; bi-nauhan dürfen, nauh adv. = ahd. noh = nhd. noch, ga-nauhan-m. Genüge, ga-nôh-a-s s. ganôha, ganôhjan s. nôhja, ganôhja; ahd. ganah, kinah es genügt, ahd. noh = nhd. noch, ahd. ginuog s. ganôha, ahd. ginuogan s. ganôhja. S. ig. nak nancisci.

nahti f. Nacht.

an. nâtt (nōtt) g. nâttar und naetr pl. naetr f. Nacht, nâtta adha Nacht machen, zu Bett gehen, Nacht werden. + goth. naht-i-s st. f. nahta-mat Nachtessen, as. naht, ags. neaht, neht, niht, nyht f. 2, engl. night; ahd. mhd. naht st. f. anom. Nacht; ahd. nahtên, mhd. nahten, nhd. nachten Nacht werden.

nâhv und nâhva adv. nahe.

an. nâ- in nâ-borinn (nahgeboren =) nahverwandt, nâ-bui m. Nachbar. + goth. nêhv adv. nahe, nahe zu, nahe an, nêhva adv. nahe; as. nâh, ahd. nâh und nâho, mhd. nâ, nâch, nâhe adv. nahe, in der Nähe, in die Nähe, beinahe, genau. Von nah s. ig. nak nancisci.

nâhvâ nahen, nahekommen.

an. nâ nâdha nahe kommen, sich nahen; erreichen, in Besitz gelangen, bekommen, mit inf. können, ermöglichen. + as. gi-nâkôn praet. gi-nâkida sich nahen (sonderbar für nâhôn) mhd. nâhen praet. nâhete, nâhte (aus ahd. (nâhôn oder nâhên) nahe kommen, nahen refl. sich nahen, nhd. nahen, sich nahen. Von nâhv.

nâhvana nahe.

an. nâinn adj. nahe. + ahd. nâhana, mhd. nâhen adv. nahe.

nâhvandi f. Nähe.

an. nând f. Nähe (aus nâ (= nâhv) and). + goth. in nêhvand-jan- m. der Nächste, vgl. ahd. nâhunt, mhd. nâhent, nâhet adv. nahe, in der Nähe; beinahe, deutlich. Von nâhv.

nâhvavisti f. das Nahesein.

an. nâvist f. Aufenthalt in der Nähe Jmdes. + ahd. nâhvist st. f. 2 Nähe. Aus nâhva und visti f. w. s.

nâhvis näher, comp. adv. von nâhva.

an. naerr comp. adv. näher. + goth. nêhvis comp. adv. näher, vgl. as. ahd. nâhôr, mhd. näher, naecher adv. näher. Von nâhva.

nâhvista der nächste.

an. naestr superl. adj. der nächste. + ahd. nâhist und nâhöst, mhd. nâhest, naechest, nhd. nächst adj. der nächste adv. nächst. Von nâhva.

nag nagen.

an. nagg g. naggs n. das Nagen, nagga adha nagen, naggr g. naggs m. kleine scharfe Stein- oder Klippenspitze. + ahd. nagan, mhd. nagen abl. 4 nagen, benagen, zernagen, mhd. nage st. f. und nagunge st. f. das Nagen. S. ig. nagh.

nagla, nagli m. Nagel.

an. nagl g. nagls pl. negl m. Nagel am Finger, nagli m. Nagel, clavus. + goth. in ga-nagljan, as. nagal pl. naglôs, ags. nâgel pl. nâglas m.; ahd. nagal pl. nagalâ und selten negili, mhd. nagel pl. nagele selten negele, nhd. Nagel pl. Nägel st. m. S. europ. naghala, ig. naghara. Zu nag nagen.

naglja nageln.

an. negla (= naglja) neglda nageln, durch Nägel befestigen. + goth. in ga-nagljan annageln, as. neglian annageln, ahd. (nagaljan) nagalan, nacalan, negilan, nekilan, mhd. nagelen, negelen nageln, benageln, nhd. nageln. Von nagla.

natja n. Netz.

an. net n. Netz. + goth. natja- n. as. in fisknet n. Fischnetz und netti n. ags. engl. net; ahd. nezi, nezzi n. mhd. netze n. nhd. Netz n. Zu ig. nad.

nâtha f. Ruhe, Gnade.

an. nâdh g. nâdhar pl. -ir f. Ruhe, Frieden, Gnade. + as. nâdha Gnade, gi-nâdhig gnädig; ahd. gi-nâda, mhd. ge-nâde st. f. das sich Niederlassen, Ruhe, Neigung, Gunst, Gnade. Zu nithan nath.

nâthla f. Nadel.

an. nâl g. nâlar f. Nadel. + goth. nêthla f. as. nâdhlâ schw. f. ahd.

(nâdala) nâdela, nâdla, mhd. nâdel st. schw. f. (auch ahd. nâlda, mhd. nâlde) nhd. Nadel. Von nâja nähen.

nadra m. und nadran f. Natter.

an. nadhr m. und nadhra f. Natter. + goth. nadr-a-s m. as. nadra, ags. nâdre, nâddre, nedre schw. f. engl. adder; ahd. natrâ, natarâ, mhd. nater, nater schw. f. nhd. Natter pl. Nattern. Von nâ nâja schnüren, wegen lat. natrix Wasserschlange zu na-re schwimmen.

nanthja muthig, bereit sein zu.

an. nenna nenta sich bereit erklären, sich verpflichten zu. + goth. in ana-nanthjan Muth fassen, wagen, as. nâdhian sich wagen, vorwärts streben, ags. nêdhan nêdhðe dass. ahd. (nendjan) nendan, mhd. nenden, gewöhnlich ge-nenden Muth fassen, wagen. Von ninthan nanth.

naba f. die Nabe, Radnabe.

ags. nafu f. ahd. naba, napa, mhd. nabe st. f. 1 Nabe, Radnabe. S. ig. nâbha.

nablan m. Nabel.

an. nafli m. Nabel. + ags. nafela m. ahd. nabalo, napalo, mhd. nabele schw. m. und mhd. nabel st. m. nhd. Nabel m. S. europ. nabhala Nabel

nâma n. das Nehmen, die Nahme.

an. nâm n. das Nehmen, Unterricht, land-nâm n. genommenes Land, Landstrich. + goth. in anda-nêma- n. Annahme, ags. nâme st. f., ahd. nâma, mhd. nâme st. f. 1 Wegnahme, Beraubung, nhd. Weg-nahme. Von niman nânum.

naman n. Name.

an. nafn pl. nöfn (d. i. namna-) n. Name. + goth. namô pl. namna n. as. namo m. ahd. namo, mhd. name, nam schw. m. nhd. Name, Namen m. S. ig. nâman, gnâman, ὄνομα.

namnja nennen.

an. nefna (d. i. namnja) nefnda nennen, benennen, bestimmen, verabreden. + goth. namnjan, as. nemnian; ahd. namnan, nemnan, nemman, nennen, mhd. nemnen, nemmen, nemen, nennen, nhd. nennen. Von naman, vgl. ὀνομαίνω = ὀνομαίν-γω.

nâmja zu nehmen.

an. in fast-naemr anhänglich, treu, net-naemr mit dem Netze zu fangen, tor-naemr schwer zu erfassen, zu erlernen. + ahd. nâmi genehm, mhd. ge-naeme, nhd. genehm, angenehm. Von niman nânum.

nâja nähen, schnüren.

an. in nâ-l f. Nadel s. nâthla. + ahd. nâjan nâta, mhd. naejen (naehen, naen) nâte naete, nähen, schnüren, einschnüren, ahd. nât, mhd. nât pl. naete, nhd. Naht pl. Nähte f. S. europ. nâya schnüren, lat. nê-re spinnen.

navi m. der Todte, Leichnam.

an. nár m. Leiche. + goth. navi- nom. nau-s g. navis m. der Todte, nau-s (Stamm nava-) adj. todt, ga-navistrôn- begraben. S. slavodeutsch nâvi m. der Todte.

nasa f. Nase.

an. nôs pl. nasar und ir f. Nase. + ags. nâse f, ahd. nasa, mhd. nase st. schw. f. nhd. Nase pl. Nasen f. S. ig. nasa, nas und vgl. nôsa.

ni nicht.

an. ne nicht nur ganz einzeln in der Edda, nê non, ne, neque = goth. nih oder niu? + goth. ni nicht, ni-ba wenn nicht, niu Fragwort nonne, as. ni, ne, ahd. ni, nê, mhd. ne, en, nicht. S. ig. na.

nî nicht.

an. nî in nî-ta (= nî-tja) nîtta verlâugnen. + goth. nei Fragwort nicht? ahd. nî nicht bei kurzer betonter Wiederholung.

niuhsîni f. das Nachsuchen.

an. njôs pl. ir f. Ausspähen, Nachforschen, Kunde, Nachricht, Mittheilung, njôsna adha Nachforschung halten. + goth. niuhseini- f. Heimsuchung. Von niuhsja.

niuhsja untersuchen.

an. nýsa nýsta untersuchen. + goth. in bi-niuhsjan ausforschen, auskundschaften, ags. neósan, niósan und neósian, niósian versuchen, untersuchen, as. niusian und niusôn; ahd. niusen versuchen.

niutan naut nutum nutana geniessen, Theil haben, benutzen.

an. njóta naut nutum nutinn Nutzen, Vorthail ziehen, neyta (= nautja) gebrauchen, geniessen, neyti (= nautja) n. Nutzen, Ertrag, neyzla (= nautislan-) f. Benutzung. + goth. niutan naut nutum nutans geniessen, Theil nehmen; as. niotan, ags. niótan, neótan; ahd. niozan, mhd. niezen benutzen, geniessen, nhd. geniessen genoss genossen. S. slavodeutsch nud, nauda.

niun (nivun) neun.

an. nîu neun. + goth. mîun, as. nîgun, ags. nîgon, nîgen, engl. nine; ahd. niun, mhd. niun, mhd. auch niwen, nhd. neun. S. ig. navan.

niuntihan neunzehn.

an. nîttjân neunzehn. + ahd. niunzēhan, mhd. niunzēhen, nhd. neunzehn. Aus niun und tihan.

niundan der neunte.

an. niundí der neunte. + goth. niundan-, as. nigundo, nigudo, engl. ninth; ahd. niunto, mhd. niunte, nhd. neunte. S. europ. navanta.

niuja neu.

an. nȳr, nȳ, nȳtt neu, nȳ n. Neumond, nȳ- neu-, eben-, vor kurzem. + goth. niuja- nom. niuji-s neu, jung, as. niwi, niuwi, nigi, ags. nive, neova, niove, engl. new; ahd. niwi, niuwi, mhd. niuwe, nhd. neu. S. ig. narya, nava.

niuran Niere.

an. nȳra n. Niere, skôgar-nȳra n. Waldniere, Art Waldnuss. + ahd. nioro, niero, mhd. niere schw. m. nhd. Niere pl. Nieren f. Aus nibras s. europ. nabhra lat. nefrôn-es, nebrun-dines.

nikisa m. Wassergeist, Nix.

an. nykr g. nykrs pl. nykrar m. auch nikr g. niks m. Flussunthier (Flusspferd) Wassergeist. + ags. nicor pl. niceras, nicras st. m. 1 Wassergeist, engl. nick böser Geist, Teufel; ahd. nichus, nihhus, mhd. nixhe, nicks st. m. n. Flussunthier, Wassergeist, nhd. Nix m. vgl. ahd. (nihhusja) nichessa, mhd. nixe, nhd. Nixe, Wasser-nixe f. Zu ig. nig waschen?

nîtha n. (Eifer) Neid.

an. nîdh n. Hohn, Beschimpfung, nîdh-stöng f. Neidstange. + goth. nitha- n. Neid, as. nîdh m. st. ags. nîdh st. m. 1; ahd. nîd, mhd. nîd g. nîdes st m. Anstrengung, Eifer, Grimm, Hass, Groll, Neid.

nithana nieden, unten.

an. nedhan adv. von unten her, unten, praep. mit acc. unterhalb. + as. nidana von unten, ags. neodhan; ahd. nidana, mhd. niden adv. unten, nhd. hie-nieden. Vgl. ags. nidhe, ahd. nida, mhd. nid, mhd. praep. mit dat. und acc. unter, unterhalb; nhd. (Unterwalden) nid dem Wald. Von ni = skr. ni.

nithar adv. nieder, niederwärts.

an. nidhr adv. nieder, niederwärts. + as. nidhar, ags. nidher, nydher, nydhor, niodhor, engl. nether; ahd. nidar, mhd. nider adv. nieder, herunter, hinunter, nhd. nieder. Vgl. ig. nitara.

nithara adv. unten.

an. nidhri adv. unten. + ahd. nidaro, mhd. nidere, nider adv. niedrig, tief. Zu nithar ig. nitara.

nîthja neiden.

an. nîdha (= nîdhja) nîdda verhöhnen. + ahd. nîdan (aus nîdjan) und nîdôn, mhd. nîden lassen, neiden, nhd. neiden, be-neiden. Von nîtha.

nithja m. Abkömmling, Vetter.

an. nidhr g. nidhs m. Abkömmling. + goth. nithji-s und ga-nithji-s m. Vetter, Verwandter, nithjôn- f. Base, Verwandte. Für nifthja, s. europ. naptva ἀνεψιός.

ninthan nanth Muth fassen.

ahd. gi-nindan ginand Muth fassen zu, freudig auf sich nehmen, nand m. Verwegenheit. Davon nanthja w. s.

nifan m. Nachkomme.

an. nesi m. Nachkomme, Verwandter. + ags. nefa, ahd. neso, mhd. nēve schw. m. Nefte, Schwestersohn, auch Oheim, Mutterbruder; Verwandter, nhd. Nefte m. S. ig. napan.

nifti f. Tochter, Abkömmlingin.

an. nipt und nift g. niftar pl. ir f. Schwester, Tochter. + ahd. nift st. f. 2 neptis, privigna, nhd. nicht, daher nhd. Nichte f. (vgl. nhd. Lucht = Luft, Sticht = Stift (parochia) Klachter = Klafter u. a.) ahd. niftilā, mhd. niftel schw. f. Nichte, Muhme, Verwandte, mhd. niftelin demin. S. ig. napti neptis.

nibla Nebel, Dunkel.

an. nifi in nifi-hel, nifi-heimr, nifi-vegr. + as. nehal st. m. Nebel, Dunkel, ags. nifol adj. dunkel; ahd. nēbul, nēpol, mhd. nēbel st. m. Nebel, Dunkel. S. europ. nabhala.

niblunga m. Niblung (Sohn des Dunkels) myth. Name.

an. niflungr m. Niblung. + ahd. nibulunc, mhd. Nibelunc st. m. 1 Nibelung, mythischer Name. Von nibla.

niman nam nânum numana nehmen.

an. nema nam nânum numinn nehmen (geistig aufnehmen =) lernen. + goth. niman nam nênum numans, as. niman, neman, ags. niman, neoman, nyman nehmen; ahd. nēman, mhd. nēmen abl. 3 nehmen, wegnehmen, geistig erfassen, nhd. nehmen nahm genommen. S. ig. nam.

nisan nas nâsum nisana sich erhalten, sich nähren.

an. in nest n. Wegzehrung s. nista und in noera (besser naera = nâr-ja) noerdha nähren, mit Nahrung versehen. + goth. ga-nisan nas nêsum nisans, ahd. ga-nēsan, nhd. genesen, goth. caus. nasjan retten, selig machen = ahd. nerjan, mhd. nern heilen, retten; erhalten, ernähren, nhd. nähren; ahd. nara f. Heil, Rettung; Nahrung, Unterhalt. S. ig. nas.

nista n. Zehrung, Reisekost.

an. nest n. Wegzehrung, Reisekost. + ags. nest, nyst n. ahd. nēst, nist st. n. Kost, Unterhalt, Wegzehrung, wēga-nist, fart-nist n. Reisekost. Von nisan, vgl. νόστος.

nista Heftel, Nestel.

an. nist, nisti n. Heftnadel am Kleide, Nestel, nista (= nistja) nista zusammenheften. + ahd. nusta st. schw. f. nexa, Verknüpfung, Nestel, ahd. nestila st. schw. f. und nestilo schw. m. mhd. nestel st. f. Bandschleife, Schnürriemen, Binde, nhd. Nestel f. Vgl. auch ahd. nuscja, nusca, mhd. nusche st. schw. f. Spange, Mantel-, Gürtelschnalle. nista für nihsta vom Verb sskr. niksh, nikshati durchbohren.

nu, nû, nûna nun.

an. nû adv. nun, jetzt. + goth. nu, as. nu oder nû, ahd. nu, nû, mhd. nu, nû, nuo, nuon, nuan, nhd. nun. Vgl. an. nûna adv. nun, in diesem Augenblick mit sskr. nûnam, ksl. nyné. S. ig. nu, nû und nûna.

nutisama nützlich, brauchbar.

an. nytsamr nützlich, brauchbar. + ahd. nuzzisam brauchbar. Von nutja.

nutja nütze, unnutja unnütz.

an. nýtr (besser nytr?) nützlich, brauchbar; trefflich, wacker, speciell milchgebend (vgl. nauta Nutzvieh) û-nýtr unnütz, schädlich. + goth. un-nutja- unnütz, ahd. nuzzi, mhd. nütze, nhd. nütze; ahd. unnuzzi, nhd. unnütz. Von niutan.

nutja benützen.

an. nýta (besser nyta?) nýtta benutzen, brauchen. + ahd. (nuxjan) nuzzan und nuzzôn, mhd. nützen und nutzen, nhd. nützen und nutzen. Von niutan.

nurtha Nord, nördlich.

an. in nordh-roenn s. nurthrônja, nordhan s. nurthana, nordhr s. nurthara. + as. nordh adv. nordwärts, ags. nordh, engl. north Norden; ahd. nord st. n. Nord, Nordwind. Vgl. lit. ner-ti eintauchen.

nurthana adv. von Norden her.

an. nordhan adv. von Norden her d. i. nach Süden hin, nordhan-vedhr n. Nordsturm. + ahd. nordana, mhd. norden adv. von Norden her, in Norden. Vgl. ahd. nordan, mhd. norden st. n. Norden. Zu nurtha.

nurthara nördlich.

an. nordhr n. Norden, nordhr adv. nordwärts, nyrðhri (Grundform nurthisan-) comp. adj. nördlicher, nyrðhrstr (d. i. nurthistas) superl. nördlichster. + vgl. ahd. mhd. norderet, nordert adv. von Norden her, in Norden.

nurthrônja adj. von Norden kommend.

an. norroenn (für nordthroenn) adj. von Norden kommend. + ahd. nordrôni, nordarôni von Norden kommend, nordrôni wint Nordwind. As nurtha und rônja w. s.

nôha adj. genugsam, hinreichend.

an. nôgr (und gnôgr s. ganôha) adj. hinreichend, reichlich. + goth. g-nôh-a-s, as. ginôh, ginôg, ags. genôh, genôg; ahd. ginuog, kinuoc, ganôc, mhd. genuoc fl. ger adj. genugsam, hinreichend. Zu nah ganah.

nôhja genügen.

an. noegja noegdha genügen, hinreichen. + goth. ganôhjan Genüge leisten, befriedigen, zufrieden stellen, ahd. ginuogan, kannakan, mhd. ge-

nügen Genüge leisten, unpers. genug sein, nhd. genügen, es genügt. Von nôha, ganôha.

nôsa f. Nase.

ags. nôsu f. acc. nôse Nase, engl. nose. + Sakrit nâsâ f. lat. nâsu-s m. s. ig. nâsâ. Vgl. nasa.

P.

paida f. Rock, Hemd.

goth. paida f. Rock, as. pêda f., mhd. pfeit m. Hemd, Hemdähnliches Kleidungsstück. S. europ. baitâ.

punga m. Lederbeutel, Geldbeutel.

an. pungr m. Schlauch, Lederschlauch, Geldbeutel; scrotum. + goth. pugg-a-s m. oder pugga- n. ags. pung m. ahd. in scax-phung, scax-fung st. m. 1 Beutel, Geldbeutel.

pusa pusan m. Beutel.

an. puss g. puss pl. pusar m. Beutel. + ahd. phoso, mhd. pfose schw. m. Beutel. (nhd. puse f. cunnus.)

pluk pflücken.

an. plokka adha entreissen, rauben, rupfen. + mhd. pflücken praet. pflucte, nhd. pflücken, nhd. plücken, plüggen.

F.

faikna Schlimmes.

an. feikn g. feiknar pl. ir f. Schlimmes, Erschreckliches, immanitas. + ags. fâcen n. Trug, List, Bosheit; ahd. feihhan, mhd. veichen n. Arglist, Betrug, vgl. as. fêkni, ahd. feihhan arglistig, betrügerisch, ags. faecne (= as. fêkni) arglistig, böse, ags. fâcne adv. gewaltig, ungeheuer, feindlich. Von pig (in lat. piget) = europ. pik.

faiga dem Tode verfallen.

an. feigr moriturus. + as. fêgi, ags. faege; ahd. feigi, mhd. veige dem Tode verfallen; erst nhd. feige, feig = muthlos. Wohl zu ig. pik, gleichsam „angezeichnet, auf dem Kerbholz“, oder zu sskr. pakva (part. zu pac kochen, reifen) reif, zum Tode reif.

faigitha f. bevorstehender Tod.

an. feigdh f. bevorstehender Tod. + ags. faegdh f. bevorstehender Tod. Von faiga.

faita fett, feist.

an. feitr fett, feist. + as. fêt (aber ags. fât, engl. fat) mhd. veiz fett, veiz n. Fett. Vgl. πιδύω.

faitja fett machen.

an. feita (d. i. feitja) feitta fett machen, feitast fett werden. + mhd. veizen fett machen, dazu part. pf. ahd. feizit, feizt, mhd. veizt, mhd. feizt. Von fäita.

faifalthra Schmetterling.

an. fífrildi n. (auch fíthrildi n. um an an. fíthri Gefieder zu erinnern) Schmetterling. + as. fífoldara schw. f. ags. fífalde, fífealde f. ahd. fífaltri schw. f. mhd. vivaltere, vivalter st. m. Schmetterling. Eigentlich „Falter“ vgl. Tag-falter, Nacht-falter zu falthan faifalth falten.

faiman-a f. edle Frau.

an. feima f. edle Frau, Jungfrau, feim n. und feima f. Scham, Scheu, feiminn schamhaft, feimar pudet. + as. fēmea (fēhmea) schw. f. Jungfrau, Frau, altfries. fāmne, fōmne, fōvne f. virgo, ags. faemne, fēme f. Jungfrau, junge Frau. Vgl. goth. in-fei-nan gerührt werden, sich erbarmen *aldēiōðau*. Zu ig. pī, lat. pu-det, pro-pū-dium.

fāha passlich, hübsch.

an. in fāga adha glänzend machen, putzen, pflegen, faegja faegdha glänzend machen, reinigen. + goth. in ga-fēhaba adv. passend, schicklich. Oder faiha? Zu fah = ig. pak pangere. Vgl. fagra.

fāhan faifāh fāhana fahen, fassen, fangen.

an. fā fēkk erhalten, fassen, ergreifen. + goth. fahan faifah fahans, a. fāhan fēng, ags. fōn fēng; ahd. fāhan fiang, fēnc, mhd. vāhen, vān vienc, vie fassen, fangen, ergreifen, empfangen, nehmen; goth. ga-fāh-a-s m. Fang, mhd. vāch m. umbe-vāch m. das Umfängen. Daneben fangan, faifang fangana, s. ig. pak.

fahsa n. Mähne, Schopf.

an. fax n. Mähne des Pferdes. + as. fahs, ags. feax, fex, altenglisch fax Haar, Haupthaar; ahd. fahs, mhd. vahs st. m. n. Haar, Haupthaar. Zu europ. pak pectere.

fagina froh, erfreut.

an. feginn froh, erfreut. + ags. fāgen laetus, gaudens. S. faginā. Von fah fügen.

faginâ erfreuen, sich freuen.

an. fagna fagnadha begrüßen. + goth. faginôn sich freuen, faginô imper. χαῖρε, sei gegrüßt, as. faganôn, ahd. faginôn und feginôn sich freuen. Von fagina.

fagra passend, schön.

an. fagr, fōgr, fagrt hübsch, schön. + goth. fagr-a-s passend, nützlich, gut, ags. fāgr, engl. fair; as. fagar schön, heiter; ahd. fagar schön, hübsch. Zu fag = fah fügen.

fagrja, fahrja schön, hübsch machen.

an. fegra (d. i. fagrja) fegrðha (und fegradha) schön machen, verzieren.
+ goth. ga-fahrjan zubereiten. Von fagra.

fat (fallen) gehen, bringen, fassen.

S. fata m. Schritt, fōtu m. Fuss, fatila und fitra m. πέδη Fessel, fasta fest. Dazu auch an. fjat n. in û-fjöt n. pl. Missgriff, Fehler, fit g. und pl. fitjar f. die zwischen den Klauen befindliche Haut der Vögel, auch Klaue überhaupt, feta fat finden (leideh Weg), ags. fetian holen, engl. fetch, vgl. altpreuss. pīdimai wir bringen; ahd. fazza f. Bündel, Bürde, ahd. fazzôn mhd. vazzen zusammenpacken, fassen. S. ig. pad.

(fata) fatja n. Schritt, Gang.

an. fet n. passus, stór-fetadhr grosse Schritte machend. + ags. fāt n. Gang, Schritt, vgl. ahd. ge-fazi n. commeatus. S. ig. pada, padya.

fata n. Gefäss.

an. fat n. Gefäss, Fessel, Band; Decke, Zeug (zu Kleidung) fata f. Kanne, Kübel. + as. fat pl. fatu n. Gefäss, ags. fāt pl. fatu n. Fass; ahd. faz, mhd. vaz g. vazzes n. Gefäss, Fass, Kasten, Schrein. Zu fat. Vgl. slavodeutsch pada, lit. pūda-s Gefäss.

fatila m. Band, Binde, Fessel.

an. fetill pl. fatlar oder fetlar m. Band, Binde. + ags. fetel m. cingulum, balteus; ahd. fazzil, fezzil, mhd. vezzel st. m. n. Band, Binde, Fessel, nhd. Fessel f. Von fat.

fathi, fadi m. Herr, Vorgesetzter, Gatte.

Nur im goth. in brūth-fath-i-s m. Bräutigam (Brautgatte) hunda-fath-i-s und thusundi-fath-i-s m. Anführer von hundert, tausend. S. ig. pati m. Herr, Gatte.

fathma m. Umfassen, Klafter.

an. fadhmr g. fadhms pl. ar m. Umfassung. + as. fadhmôs, fathmôs pl. m. beide ausgereckte Arme, ags. fādhm st. m. ausgestreckter Arm, Umfassung, Busen, Schooss, Klafter, engl. fathom Faden = Klafter; ahd. fadam, fadum, mhd. vadem, vaden st. m. l und vadme schw. m. Faden, Klafter, nhd. Faden m. ein-fädmen.

fadar m. Vater.

an. fadhir g. fōdhur dat. fedhr pl. fedhr m. Vater. + goth. fadar, as. fadar, ags. fāder, engl. father; ahd. fatar, mhd. vater, nhd. Vater m. S. ig. patar.

fanga Fang.

an. fang n. + ags. feng m. Umfassung; ahd. fang, mhd. vano m. Fang, Fassen, Umfassen. Von fangan = fāhan.

fanta m. Landstreicher, Strolch.

an. fantr m. Landstreicher, Scheim, Laffe. + mhd. vanz st. m. Scheim, Taugenichts. (Nhd. Fant aus dem Ndd.?).

fanja n. Sumpf.

an. fen n. Sumpf. + goth. fanja- n. Koth, ags. fenn, fen st. m. n. engl. fen; ahd. fenna und fenni f. Sumpf. S. slavodeutsch panya.

1. fara f. Fahrt.

an. för g. und pl. farar f. Reise, Fahrt. + ags. faru f. Fahrt, Reise; fahrende Habe, Zug; ahd. fara f. Fahrt, mhd. var st. f. 1 Fahrt, Zug, Weg; Aufzug, Tross. Von faran.

2. fara n. Fahrzeug.

an. far n. Fahrzeug, Schiff, Englands-far Englandfahrer; Fahrgelegenheit, Platz im Schiffe (Fahrt =) Art, Weise. + ags. fär n. Fahrzeug, Schiff. Von faran.

fära Gefahr.

an. fär n. Gefahr, Noth, Drangsal; Zorn. + goth. in fêrjan- m. Nachsteller, Aufpasser, ags. faer m. Gefahr, Schrecken, engl. fear Furcht; ahd. fâra, mhd. vâre st. f. 1 und vâr st. m. Nachstellung, Betrug, Lauer; Gefährdung, Gefahr; Streben. Zu faran, vgl. perî-culum, *πεῖρα*.

faran för farana fahren.

an. fara för farinn fahren. + goth. faran för farans, as. faran, ags. faran för; ahd. faran, mhd. varn, nhd. fahren fuhr gefahren. S. ig. par, slavodeutsch par fahren.

faralda n. Fahrt.

an. farald n. faraldi f. Fahrgelegenheit. + ags. færeld n. Fahrt, Gang, Reise, Zug. Von faran.

farha m. porcus.

ags. ferh, fearh m. ahd. farh, farah, mhd. varch g. varches st. m. 1 Ferkel, Schwein. S. europ. parka.

fardi f. Fahrt, Weg.

an. ferdhr pl. ir f. Weg. + as. fard, ags. vârd f. ahd. fart, mhd. vart st. f. 2 Weg, Fahrt, Fährte, Zug, Reise, Gang; Verlauf, Auftreten, ahd. Fahrt pl. Fahrten f. Von faran.

farma m. Schiffsladung; Fähre.

an. farmr g. farms pl. farmar m. Schiffsladung. + ags. fearm m. Schiffsladung; ahd. farm, mhd. varm st. m. Nachen, Fähre. Dazu kal. prami, russ. poromû m. Fähre (also slavodeutsch parma Fähre), woraus lit. pamas m. Fähre entlehnt ist, wie das deutsch-dialektische Prahm m. Fähre, Kahn (Ostpreussen). Von faran, wie *πορφόρος*.

farja fahren machen, fergen.

an. ferja fardha und ferjadha auf einer ferja fortbringen, fergen. + ags.

ferian, fergan fahren, führen, bringen, intrs. fahren; goth. farjan, as. ferial; mhd. vern fahren, schiffen.

färja Gefahr bringen, gefährden.

an. faera (= färja) faerdha Gefahr bringen, schaden. + ahd. (färjan) fär-
ran, mhd. vaeren täuschen, mit dat. Gefahr bringen, gefährden, mit gen.
wonach trachten, erwischen, treffen. Von fära Gefahr.

farjan f. Fähre.

an. ferja f. Fahrzeug (zu Wasser). + mhd. fere st. schw. f. nhd. Fähre
pl. Fahren f. (Grundform farjan-) vgl. ahd. ferjo, mhd. verje, vere, nhd.
Ferge m. Fährmann. Von faran, farja.

fala (fäla?) feil.

an. falr feil, fala adha feilschen. + ahd. fali, fäli, feili, mhd. veile, veil,
nhd. feil, mhd. feilsen = nhd. feilschen. S. ig. par, europ. pála πάλειω.

faltha und falthan Falte.

an. faldr m. Falte, Knoten, Kopfputz der Frauen, falda f. dass. + engl.
fold Falte, Umschlag, Hürde, Pferch; mhd. valde, valte st. schw. f. Falte,
Windung, Winkel; Tuch zum Einschlagen der Kleider; Verschluss. Von
falthan.

-faltha -fältig.

an. -faldr in ein-faldr einfach, marg-faldr mannigfalt u. a. + goth. ain-
falth-a-s s. ainfaltha, managfaltha. S. europ. palta, -πλάσιος.

falthâ denom. von faltha.

an. falda faldadha den Kopf mit dem faldr bedecken, den Kopf verhül-
len. + ahd. faldôn, faltôn, mhd. valden valte, nhd. falten. Von faltha.

falthan faifalth falthana falten.

an. falda fêlt faldinn verhüllen. + goth. falthan faifalth falthans, ags.
fealdan feöld; ahd. faldan, mhd. valden abl. 7 falten.

falm schwanken, zittern, sich fürchten.

an. in fálma adha hintasten, hinschwanken nach, schwingen, felmr schreck-
haft, erschrocken in verdhr einum felmt Jmd wird erschreckt, felms-fullr
voll Angst und Schrecken, fjalmsfullr schreckhaft, angstvoll, felm-ta,
felmta (= filmatja) bange sein. + goth. us-filman- erschrocken, entsetzt,
erstaunt, us-filmein- f. Schrecken, Entsetzen, Staunen. S. europ. palm
πελεμίζω = felmta.

falla Fall, Untergang, Tod.

an. fall n. Fall, sólar-fall n. Sonnenuntergang; auch das Fallen = Ster-
ben. + as. fal g. falles, ags. feall, fall st. m. engl. fall; ahd. fal g. falles,
mhd. val g. valles st. m. Fall, Untergang, Tod; nhd. Fall pl. Fälle. Von
fallan.

fallan faifall fallana fallen.

an. falla féll fallinn fallen, niedersinken; verfallen c. dat. fallinn part. praet. beschaffen, geeignet, passend. + as. fallan féll féllun, ags. fallan feoll, feall, engl. fall fell fallen; ahd. fallan, mhd. vallen viel fallen, niederstürzen, mit dat. verfallen, zufallen Jmdem, nhd. fallen fiel gefallen. S. ig. spal, slavodeutsch pal, lit. pól-ti fallen.

fallja fallen machen, fällen.

an. fella (= fallja) felda fällen, zu Falle bringen. + as. felhan; ahd. fellan falta, mhd. vellen valte, nhd. fällen fällte. Causale von fallan.

falva falb, fahl.

an. fölr bleich, fahl. + ags. fealu, fealo, engl. fallow; ahd. falo flectit falawêr, mhd. val, valwer fahl, bleich; falb, blond, gelb; nhd. fahl und falb. S. slavodeutsch palva.

falviskan Asche.

an. fölski (d. i. falviskan-) m. Asche, Aschenrückstand eines Dings, fölska adha zu Asche werden, erlöschen. + ahd. falawisca, mhd. valwische, velwesche st. schw. f. Asche, Stäubchen. Von falva fahl.

fava wenig.

an. fär, fä, fätt wenig; wortkarg, verschlossen, unfreundlich, faedh (= favitha) f. unfreundliches, verschlossenes Wesen, Kälte, faekka oder faetta oder faetta (d. i. favitja) vermindern. + goth. pl. favai wenige, ags. fai, engl. few; as. fâh nom. sg. fâho, gen. pl. fahorô (für favorô); ahd. faa fô fl. faoêr, fôêr, fôhêr, fowêr wenig, selten. S. europ. pava paucus.

favja Getreide reinigen, sichten.

ahd. (fawjan) fowjan, mhd. väwen, väen sieben, durchsiehen. S. ig. pi reinigen.

fasta fest.

an. fastr, föst, fast fest, unverrückbar + as. fast, ags. föst, engl. fast; ahd. fast-lîh fest, as. ahd. fasto, mhd. vaste adv. fest, sehr, nhd. fest; ahd. fasti, festi, mhd. veste, vest, nhd. fest. Von pad.

fastan f. Fasten, Fastenzeit.

an. fasta f. Fasten, Fastenzeit. + as. fasta schw. f. ahd. fasta st. schw. f. und fasto schw. m. mhd. vaste st. schw. f. Fasten, Fastenzeit. Von fasta fest.

fastanâ, fastinâ fest machen, versprechen.

an. fastna adha (festmachen, versprechen =) verloben. + as. fastnâ, ahd. fastinôn, festinôn, mhd. vestenen fest machen, fest setzen, versprechen. Von fasta.

fastja fest machen.

an. festa festa fest machen, befestigen. + as. festian, ags. fastan; ahd. fastjan, festan, mhd. vesten befestigen, festsetzen, bestätigen, nhd. Festung f. Von fasta.

fiura n. Feuer.

an. fyr, schwed. dän. fyr n. Feuer. + as. fiur, ags. fyr, fir n. engl. fire; ahd. fiur, fuir, mhd. viur, nhd. Feuer n. S. europ. pára πυρ.

fihu n. Vieh; Habe, Gut, Geld.

an. fê g. fjár n. Vieh; Gut, Schatz, Geld. + goth. faihu n. Vieh; Vermögen, Geld, as. fehu, feho, fê, ags. feóh, feó n. Vieh, Vermögen, engl. fee; ahd. fihu, mhd. vihe, nhd. Vieh n. S. ig. paku Vieh.

fihugirna habgierig.

an. fêgjarn habgierig. + goth. faihugairn-a-s habsüchtig. Aus fihu und girna w. s.

fihugirnîn f. Habgier.

an. fêgirni f. Habgier. + goth. faihugairnein- f. Habsucht. Von fihugirna.

fitra m. Fessel.

an. fjöturr g. fjöturs pl. fjötrar m. Fessel, fjötra adha fesseln. + as. fetarós pl. m. Fesseln, ags. fetor, feter f. Fessel, engl. fetter. Zu fat, vgl. πένη, fatila Fessel.

fithra f. Feder.

an. fjöðhr g. fjadhrar pl. ir f. Feder, auch das breite Blatt zwischen Spitze und Tülle des Spiesses, vgl. nhd. Schweinsfeder. + as. fethara, fedhera schw. f. Feder, Fischflosse, ags. fedher st. f. engl. feather Feder; ahd. fêdara, mhd. vêder st. schw. f. Feder, Fittich, flaumiges Pelzwerk, nhd. Feder. S. ig. patara, patra.

fithrja n. Gefieder.

an. fidhri und fidhr n. Gefieder. + ags. fithra (d. i. fethrja) n. Fittige, mhd. ge-fidere st. n. nhd. Gefieder. Von fithra.

fidvôr, fidur vier.

an. fjôrir, fjôrar, fjögur vier, + goth. fidvôr, fidur-, as. fuwar, ags. feóver, engl. four; ahd. fior, mhd. vier, nhd. vier. S. ig. katvar, katur.

fidvôrtihan vierzehn.

an. fjórtân vierzehn. + goth. fidvôrtaihun, ags. feóvertéon, engl. fourteen; ahd. viorzēhan, mhd. vierzēhen, nhd. vierzehn. Aus fidvôr und tihan.

fidvôrthan, fidurthan der vierte.

an. fjórdhi der vierte. + as. fiordho, fiortho, ags. feóverdha, feórdha, engl. fourth; ahd. viordo, mhd. vierde, nhd. vierte. S. ig. katvarta.

fingra m. Finger.

an. fingr g. fingrar pl. fingr m. Finger. + goth. figgr-a-s m. as. fingar, ags. finger m. engl. finger; ahd. fingar, mhd. vinger st. m. 1, nhd. Finger m. Wohl von fâhan, fangan fangen, fassen, wie hand-a-s von hânthan, hanth.

fingragultha n. (Fingergold =) goldner Fingerring.

an. fingrgull n. goldner Fingerring. + goth. figgragultha- n. goldner Fingerring. Aus fingra und gultha n. Gold.

finthan fanth funthum funthana finden.

an. finna fann funnum funninn finden, aufsuchen, wahrnehmen, befinden. + goth. finthan fanth funthum funthans finden, erfahren, as. findan, fidhan, ags. findan, engl. find; ahd. findan, mhd. vinden abl. 1 finden, erfahren, wahrnehmen, ermitteln, erfinden (dichten) nhd. finden fand gefunden. Zu ig. pat petere.

fifla m. n. Seekalb, Tölpel.

an. fifl m. Riese, Tölpel, Narr. + ags. fifel n. Seeungethüm, Riese. Za pap schwellen vgl. lit. pamplys dicker Kerl.

fimf fünf.

an. fimm fünf. + goth. fimf, as. fif, ags. fif, fife, engl. five; ahd. fimf, finf, funf, mhd. vünf, nhd. fünf. S. ig. pankan.

fimftan der fünfte.

an. fimmti der fünfte. + goth. fimftan-, as. fifta, ags. fifta, engl. fifth; ahd. fimfta, finfta, mhd. vünfte, nhd. fünfte. S. ig. pankta.

fimftihan fünfzehn.

an. fimmtân fünfzehn. + goth. fimftaihun, ags. fisteón, engl. fifteen; ahd. fimfzēhan, mhd. vünfzēhen, nhd. fünfzehn. S. ig. pankadakan. An. fimmtândi der fünfzehnte vgl. goth. fimftataihundan-, ags. fisteódha; ahd. fimftazēhendo, funfzēndo, mhd. fünfzēhende, nhd. fünfzehnte.

fimftig-j-âstan der fünfzigste.

an. fimmtugasti der fünfzigste. + engl. fiftieth; ahd. finfzugôsto, mhd. fünfzegeste, nhd. fünfzigste. Zu fimf tigjus.

fimf tigjus (fünf Zehner =) fünfzig.

an. fimmtigi und fimmtiu fünfzig. + goth. fimf tigjus, ags. fiftig, engl. fifty; ahd. fimfzug, fimfzuo, funfzic, mhd. vünfzec, nhd. fünfzig.

fijâ, fijai hassen.

an. fjâ (d. i. fjaja) hassen, fjândi m. Feind, fjôn n. Hass. + goth. fian, fijan Stamm fijai- hassen; ags. feójan, feón; ahd. fiên hassen. S. ig. pi piy.

fijanda m. Feind, part. praes. von fija als subst.

an. fjandi, fjândi pl. fjándr m. Feind. + goth. fijands, fiands, as. fiand, fiond, ags. fiónd, feónd, engl. fiend; ahd. fijant, fiant, mhd. viant, vient st. m. 1, nhd. Feind. Eigentlich part. praes. von fijâ.

firina facinus.

an. firn pl. n. Ausserordentliches, Wunderbares, gen. pl. firna adv. über-

näsig. + goth. fairina f. Beschuldigung, Schuld, Klage, Ursache, fairin-a-s chuldig, tadelhaft, as. firina st. f. böse That, Verbrechen, Schuld, Sünde, irinun dat. pl. ausserordentlich, ahd. firina, mhd. virne st. f. Verbrechen, Lünde.

firhâs m. pl. Menschen, Leute.

m. firar pl. st. m. 1 Lebende, Menschen, Leute. + ags. firas, fyras pl. m. as. firihôs m. pl. Lebende, Menschen, Leute; ahd. firahî, firihî, firî pl. m. Lebende, Menschen, Leute. Vgl. firhvu.

firhvu n. Leben.

an. fjör dat. fjörvi n. Leben. + goth. fairhvu-s m. (was da lebt) Welt, ags. feorh, feor Leben; as. ferah, ferh n. Leben; Seele, Geist; Bewusstsein; ahd. fērah, fērh, mhd. vēr̄h g. vēr̄hes n. Leben, Seele, Geist.

firgunja Berg (?).

an. fjörgyn (Stamm fjörgunja) f. Erdgöttin. + goth. fairgunja- n. Berg, ags. firgen, fyrgen n. Berg, Gebirg, nur in Zusammensetzungen z. B. fir-gen-streám m. Bergstrom. (Vgl. sskr. parçāṇa Abgrund?)

firta m. Furz.

an. fretr m. dass. + ahd. firz, mhd. virz st. m. vgl. ahd. furz, mhd. vurz, nhd. Furz m. S. ig. parda πορδῆ.

firtan fart furtum furtana furzen.

an. freta frat und frata adha f. + engl. fart; ahd. fērzan, mhd. vērzen abl. 1. S. ig. pard pardati.

firna und furna vorjährig, alt.

an. forn alt, vetustus und priscus, forn-eskja f. Alterthum, alte Zeit. + goth. fairnja- alt, fairnjô jēr das vergangene Jahr, fairni-tha f. Alterthum, as. fērn vorig, dat. sg. fernun gēre im vorigen Jahre; as. furn, forn adv. vormals, firn, fyrrn adj. alt; ahd. firni, mhd. virne alt, geübt, verständig, schlan, nhd. Firne-wein, Firn-schnee, Fern-er; ahd. forn, mhd. vorn adv. vormals = ags. furn, forn dass. S. slavoddeutsch parna, altpers. paranam.

firnitha (furnitha) f. Alter.

an. fyrnd f. Alter, alte Zeit. + goth. fairnitha f. Alter. Von firna alt.

firra adv. fern.

an. fjarri adv., comp. fjarr und firr, superl. fjaerst ferne. + goth. fairra adv. fern, praep. mit dat. fern von, weg von, ab von, as. ferro, ferr; ahd. ferro, mhd. vērre adv. fern, weit, sehr, comp. ahd. fērrôr, mhd. vēr̄rer, superl. ahd. fērrôst, mhd. vēr̄rest. Zu ig. para (gleichsam parara?).

firrja entfernen.

an. firra firdha entfernen, freimachen. + as. ferrian; ahd. (firrjan) firran, mhd. virren (as. auch firrôn) entfernen, entfremden, fern halten. Von firra.

firsna f. Ferse.

goth. fairzna f. ags. fiersn f. ahd. fërsana, fërsna, mhd. vërsene, vërsen st. schw. f. nhd. Ferse. S. ig. parsna.

fila (fflu) m. Elephant.

an. fil g. fils pl. filar m. Elephant. Das sskr. pīlu m. neupers. fil Elephant, das ins Altnordische Eingang fand.

filu n. viel.

an. fjöl- viel- nur in Zusammensetzungen z. B. fjöl-bygdhr viel angebaut, fjöl-mennr adj. multorum hominum, und in fjöl-di m. Menge, fjölga adha vermehren. + goth. filu, as. filu, filo; ahd. filu, filo, mhd. vile, vil n. Vieles, viel persönl. Viele; in Menge, viel, sehr. S. ig. paru, europ. pala.

filhan falh fulhana bergen, verbergen; Jmdem anbefehlen = übergeben.

an. fela fal fälum folginn bergen, verbergen, fela eitt á hendi einum Jndem Etwas „befehlen“ = übergeben. + goth. filhan falh fulhum fulhans verbergen, begraben, filig-rja- n. Versteck, Höhle (filig mit Einschubvocal wie in miluk- Milch von milkan) fulgin-a-s verborgen, fulh-snja n. das Verborgene, Geheimniss; ahd. fēlahan abl. 1 componere, condere, as. bi-fēlhan, ahd. bi-fēlahan, mhd. be-vēlhen zu Eigen übergeben, der Erde übergeben = bestatten, anvertrauen, verleihen, nhd. be-fehlen, emp-fehlen (aus ent-fehlen). Grundbedeutung: einstecken cf. πύρπη.

filla n. Fell, Haut.

an. fell n. in bók-fell n. (Buchfell =) Pergament, gull-fjall-adhr (goldfellig =) goldfarbig. + goth. filla- n. as. fēl, fēlt, ags. fel, fell n. engl. fell; ahd. fēl g. fēlles, mhd. vēt g. vëlles n. Haut, Fell, nhd. Fell. An filla vgl. lat. pellis, s. europ. palna.

fis (fisan fais fisana?) pedere.

an. fisa, fais fisaum fisinn pedere. + deutsch nur im mhd. vis-t, nhd. Fis st. m. crepitus ventris sine strepitu. S. europ. spas spirare.

fiska m. Fisch.

an. fiskr g. fisks pl. fiskar m. Fisch. + goth. fisk-a-s, as. fisk, ags. fis, fix m. engl. fish; ahd. fisc, mhd. visch st. m. 1, nhd. Fisch pl. Fische. S. europ. piska.

fiskâ fischen.

an. fiska adha Fischfang treiben, fischen. + goth. fiskôn, as. fiskôn, ahd. fiscôn, mhd. vischen, nhd. fischen. S. europ. piskâya piscâri.

fû faulen.

an. fâi m. Fäulniss (= fû-an-) fûinn verdorrt, abgefaut, fâna fâadla verwesen, feyja (d. i. fau-ja caus.) verrotten lassen, füll faul s. fûla + deutsch nur in fûla w. s. S. ig. pû faulen.

fuhan f. Fuchs.

an. fōa f. Fuchs. + goth. fauhôn- f. mhd. vohe f. Fuchs. S. Bugge, Zeitschrift XX, 1, 10.

fugla m. Vogel.

an. fugl. g. fugls pl. fuglar m. Vogel. + goth. fugl-a-s, as. fugal, ags. fugol m. engl. fowl; ahd. fugal, fogal, focal, mhd. vogel, nhd. Vogel m. Vgl. sskr. phuka m. Vogel, oder für flugla von fliugan?

futha, futhi f. cunnus, anus.

an. fudh g. fudhar pl. fudhar f. cunnus canis, Hundsfott. + mhd. vud g. vūde st. f. 2 cunnus, vulva, nhd. in Hunde-fott. Eigentlich wohl der Hintere, allemannisch vüdeli n. Kinderwort, Popo, vgl. sskr. puta m. dual die Hinterbacken.

funan m. Feuer.

an. funi m. Flamme, Feuer, Glühasche. + goth. gen. funins, dat. funin schw. m. Feuer. Dazu goth. fōn indecl. n. Feuer. S. slavodeutsch pana Feuer.

funsa geneigt, willig.

an. fūss begierig nach, willig zu mit gen. + as. fús, ags. fús dass., ahd. fums bereit, willig, geneigt. Von finthan fanth vgl. ags. fundian streben und lat. pro-pitius (funsa = funth-ta).

funsti f. Faust.

ags. fýst f. engl. fist; ahd. fūst, mhd. vūst st. f. 2, nhd. Faust pl. Fäuste. S. slavodeutsch pansti f. Faust.

funsja bereit machen.

an. fýsa fýsta Lust machen, geneigt machen. + ags. fýsan fýsde beeilen, refl. sich beeilen. Von funsa.

fura adv. vor.

an. for adv. vor- nur in Zusammensetzung. + goth. faura adv. vor, vorn, vorhanden, vorher, praep. mit dat. vor; faur adv. vor, voraus, praep. mit acc. vor, für; ahd. fora, mhd. vore, vor adv. vor, vorn, vorher, praep. mit dat. und gen. vor, und in Zusammensetzung. S. ig. parâ, paras sskr. parâ.

furi adv. und praep. vor, für.

an. fyr (oder fur = goth. faur) oder fyri oder fyrir (comp.?) adv. und praep. mit dat. vor, für. + ahd. furi (und fura) mhd. vür (vure, vur) praep. mit acc. vor, für. Zu fura.

furis, furisan der frühere.

an. fyrr (d. i. furis) comp. adv. früher, vorher, fyrrum adv. einst, fyrri (d. i. furisan-) adj. comp. der frühere. + ahd. furiro (d. i. furisan-) comp. adj. der frühere, vordere, ntr. furiro, mhd. vürer weiter, mehr. Comparativ zu fura, furi. Vgl. lat. prior.

furista der vorderste, erste.

an. fyrstr (d. i. furistas) superl. der erste. + ags. fyrst der erste, engl. first; ahd. furist, vürst adj. vorderst, erst, vornehmst, höchst. Superlativ zu fura, furi.

furha f. Furche.

an. for g. forar pl. forar f. Furche. + ahd. furh, furah, mhd. vuri st. f. 2, nhd. Furche, pl. Furchen. Vgl. lat. porca f. Furche, Ackerbock.

furhan f. Föhre.

an. fura f. Föhre, Fichte. + ags. furh f. engl. fir; ahd. forha, forah, mhd. vorhe f. nhd. Föhre, Fuhse f. Wohl der dunkle Baum s. ig. parkna περυνός; wie ig. bharga Birke der helle Baum (mit weisser Rinde) zu ig. bharg glänzen.

furhna f. Forelle.

ahd. forahana, forhana, mhd. vorhen st. f. Forelle. Wohl sicher zu ig. parkna περυνός bunt, wegen der rothen Tüpfeln.

furth adv. fort.

an. fordhum adv. einst, fordha adha fortbringen, in Sicherheit bringen, retten. + as. fordh adv. hervor, vorwärts, fort, engl. forth; mhd. vort adv. vorwärts, weiter weg, fort, nhd. fort. Dazu goth. comp. faurthi zuvor, vorher, früher. Von fura, fur.

fûla faul.

an. füll faul. + goth. fûl-a-s, ags. fûl, engl. foul; ahd. fûl, mhd. vûl, nhd. faul (faul = träge erst im Nhd.). Von fû faulen. S. slavodeutsch pâla.

fulan m. Fohlen.

an. foli m. Fohlen. + goth. fulan- m. ags. fola m. ahd. folo, mhd. vole, vol schw. m. nhd. Fohlen. Vgl. europ. pâla.

fulka n. Heer, Volk.

an. fôlk n. Heerhaufe, Volk. + as. folk, ags. folc n. ahd. folc, folch, mhd. volc n. Volk, Kriegsvolk, Heerhaufe, Menge, nhd. Volk n. Darum lit. pulka-s, ksl. plükü m. dass. entlehnt?

fulkja n. Volks-, Heeresabtheilung.

an. fylki g. pl. fylkja n. Kriegerschaar, Heerhaufe. + ags. fylce n. provincia, tribus. Von fulka.

fulgitha f. Begleitung, Gefolge.

an. fylgdh f. Begleitung, Gefolge. + ahd. folgidn, folkida f. Begleitung, Gefolge. Von fulgja.

fulgja folgen.

an. fylgja fylgdha folgen, nachfolgen, begleiten. + ags. fylgan, fylgja,

fyhgan folgen und ags. folgian folgode, engl. follow, as. folgôn, ahd. folgôn und folgên, mhd. volgen, nhd. folgen. Zu filhan? vgl. sskr. paro.

fuldra rauh.

an. fylr hirtas. + ahd. fultar uneben, rauh. Nach Schade.

fulma m. f. palma Flachhand.

an. folmôs m. pl. palmi, ags. folm f. ahd. folma st. f. palma, manus. S. europ. palma.

fulja n. Fohlen, Füllen.

an. fyl n. Fohlen. + ahd. fūli, mhd. vūli n. Fohlen (und ahd. fulin, mhd. vūln, nhd. Füllen n.). Zu fulan.

1. fulla voll, gefüllt.

an. fullr, full, fult voll, gefüllt. + goth. full-a-s, as. full, ags. ful, engl. full; ahd. fol follêr, mhd. vol voller, nhd. voll. Aus ful-na s. ig. parna, europ. palma.

2. fulla n. Becher.

an. full n. Trinkbecher. + ags. ful dat. fülle n. Becher. Zu 1 fulla.

fullja füllen.

an. fylla fylda füllen, anfüllen. + goth. fulljan, as. fullian, ags. fyllan; ahd. fulljan, mhd. vüllen, nhd. füllen. Von fulla, s. slavodentsch palnya.

fōtu m. Fuss.

an. fōtr g. fōtar pl. nom. und acc. fōetr m. Fuss. + goth. fētū-s m. as. fōt m. 2, ags. fōt m. 1. 2; ahd. fuoz, mhd. vuoz m. 2, nhd. Fuss, pl. Füße m. S. ig. pad, pāda, pādu.

fōdja nähren, aufziehen.

an. foeda foedda nähren, ernähren, aufziehen, gebären. + goth. fōdjan, as. fōdian, ags. fēdan, fēdde, engl. feed nähren, aufziehen; ahd. (fuotjan) fuottan, mhd. vuoden, vūten ernähren, aufziehen, mästen; gebären. S. slavodentsch pātaya, europ. pat, ig. pā.

fōdra n. Futter.

an. fōdr n. Viehfutter. + goth. fōdra- n. Scheide, Futteral, ags. fōdor n. pabulum, ahd. fuotar, mhd. vuoter n. Nahrung, Futter; Kleidfutter, Futteral, nhd. Futter. Von fōdjan (oder direct von ig. pā pascere).

fōrja bringen, führen.

an. foera foerdha bringen, translociren. + as. fōrian führen, ags. fēran fērða fahren; ahd. fuorjan, mhd. vüeren, nhd. führen fahren machen, führen, bringen, tragen; ansühen. Denom. von ahd. fuora, mhd. vuore st. f. 1, nhd. Fuhr, Fuhre oder Causale zu fāran, fōr wie hlōhjan lachen machen zu hlahjan hlōh lachen. Vgl. arisch pāraya.

fōstra n. Ernährung, Erziehung.

an. föstr n. Ernährung, Erziehung. + ags. föstur n. Ernährung, Erziehung, engl. foster-child.

fnas hauchen, schnaufen.

an. fnasa adha hauchen, fnösun (d. i. fnasâni-) fremitus, stridor. + ags. fnäs-t m. anhelitus, flatus, ahd. fnástôn, fnástēôn anhelare. Zu europ. spas, ksl. pachū m. Hauch, pachati hauchen, wie hniusan niesen u. ksl. kūs, cīchū.

frâ adv. weg von.

an. frâ adv. und praepos. mit dat. von (de und ab) weg von, von über, mit, nema frâ ausnehmen. + goth. fra nur als Vorsatzpartikel im Sinn von παρά. S. ig. parâ παρά. Nhd. ver- = goth. fair-.

fraiva n. Samen.

an. frae n. Samen. + goth. fraiva- n. Samen, Geschlecht, Nachkommen.

frais (fraisan faifrais fraisana?) versuchen, prüfen, davon fraistâ dass.

an. in freista adha versuchen, auf die Probe stellen. + goth. fraisan faifrais fraisans versuchen, prüfen, auf die Probe stellen, fraistubja- f. Untersuchung steht für fraistôbnja- und geht auf ein abgeleitetes Verb fraistôn = ahd. freista zurück, as. frêsa, ahd. freisa st. f. Gefahr, Gefährdung; Verderben, as. frêsôn, ags. frâsian, ahd. freisôn versuchen, in Versuchung führen; gefährden, zu Schaden bringen, nachstellen.

fraujan m. f. Herr, Herrin, Frau.

an. freyja (d. i. frauja-) f. Herrin und Name einer Göttin und frî g. frûar, frûr, frû f. Frau. + goth. frauja- m. Herr, as. frôho, frôio, frôio schw. m. und frô m. (in der Anrede) ags. frēa g. frēan, ahd. frô, mhd. vrô schw. m. Herr, nhd. Frohn-dienst, Frohn-leichnam, frohnen (Herrdienst thun); as. frûa, ahd. frouwâ, frowâ, mhd. vrouwe, vrowe, vrow schw. f. Herrin, Frau, nhd. Frau pl. Frauen. Zu ig. parva der verdere erste, ksl. prīvū.

frath praet. frôth verstehen.

goth. frathjan frôth frôthum frôthans verstehen, denken, erkennen, verständig sein, frathja- n. Verstand, Einsicht, Sinn, Gesinnung, Gemüth, frôth-a-s s. frôda. S. slavodeutsch und ig. prat.

fram adv. vorwärts.

an. fram adv. vorwärts, weiter. + goth. fram adv. weiter, fram-aldrs im Alter vorgeschritten, bejahrt, fram praep. mit dat. von her; ahd. fram, mhd. vram adv. vorwärts, fort, weiter; zeitlich: sogleich; ahd. fram praepos. mit dat. fort aus, von her, engl. from. Zu ig. parama, πρῶμος.

frama voranstehend (fruma).

an. framr comp. fremri superl. fremstr voran stehend, vorwärts strebend, frami m. Ruhm, Vorthail, Ehre, fremd f. (= framitha) Förderung, Ver-

theil, Ruhm. + ags. fram, from, freom, frum, ahd. frum, mhd. vrom tüchtig, wacker, brauchbar, as. fruma = ahd. fruma st. f. 1, mhd. vrome, vrom st. f. schw. m. st. m. Nutzen, Vorthail „Frommen“, mhd. vrumede st. f. 1 (= an. fremd) Tüchtigkeit, Brauchbarkeit, nhd. fromm. Zu ig. parama, πρόμος. Beachte an. a neben deutschem u.

framis adv. comp. von fram weiter, vorwärts.

an. fremr (d. i. framis) adv. comp. von fram weiter (und fremri = framis- adj. comp. von framr vorn befindlich, voranstehend, dreist, unverschämt). + goth. framis adv. weiter, weiter vor, weiter fort. Comparativ zu fram.

framja (frumja) vorwärts bringen, fördern, schaffen.

an. fremja framda vorwärts bringen, fördern, ausführen. + as. frummian fördern, ausführen, schaffen, ahd. frumjan, frumman, mhd. vrūmen, vrūmen vorwärts bringen, fördern, vollbringen, verrichten, machen, thun, vgl. nhd. frommen impers. Von fram, frama. Beachte an. a neben deutschem u.

frâva hurtig.

an. frâr hurtig, schnell. + as. frâh froh, frâh-môd und frô-môd frohmuth, frô-liko = ahd. frô-liho adv. fröhlich, zuversichtlich, ags. frêa, ahd. frao, frô, frawêr, frôwêr, nhd. froh (?). Zu ig. pru.

friusan fraus frusum frusana frieren.

an. frjōsa fraus frusum frosinn und frerinn frieren machen; frieren, frosinn erfroren. + ags. frȳsan, engl. freeze, frozen; ahd. friosan, frēosan, mhd. vriesen abl. 6, nhd. frieren fror gefroren. S. ig. prus brennen.

frika gierig, verwegen.

an. frekr gierig nach Speise; kühn, wild. + goth. in faihu-frik-a-s geldgierig, ags. frec gierig, verwegen, kühn; ahd. frēh gierig, mhd. vrēch muthig, kühn, keck, nhd. frech. Dazu as. frekni kühn, verwegen (?), frōkan, ags. frēcne, ahd. fruchan wild, frech, verwegen. Vgl. ig. sparg.

fríhalsa frei.

an. frjáls frei, frjálsa f. Freiheit, Sicherheit, frelsa (= fríhalsjan) frelsta freimachen, frelsi n. Befreiung. + goth. fríhalsa- m. Freiheit, ahd. fríhals, mhd. vríhals st. m. freier Mann, Freiheit, ahd. fríhalsi f. Freiheit. Aus frija und halsa.

frihnan praes. frihna frah frâhum frihana fragen.

an. fregna praes. fregn frá frágum freginn fragen, erkunden, erfahren. + goth. fraihnan praes. fraihna frah frêhum fraihans, ags. frignan, fringan fragen, erkunden, erfahren. S. ig. prak fragen, sskr. praṇa Frage.

fritha und **frithu** m. Friede.

an. fridhr g. fridhar m. Friede. + goth. in Fritha-reiks Friederich, gafrithôn s. frithâ, as. fridhu m. ags. fridh, fryðh m. n. fridhu st. f. ahd.

fridu, frido, mhd. vride st. m. ahd. auch frida st. f. = ags. frida u. f. Friede, Schutz, Sicherheit; Einfriedigung, eingefriedigter Bezirk. Zu ig. pri.

frithâ friedlich machen, befrieden, versöhnen.

an. fridha adha friedlich machen, befrieden, fridhast sich aussöhnen mit + goth. ga-frithôn versöhnen, gafrithôni- f. Versöhnung, as. fridan schützen, behüten, bewahren, mhd. vriden, nhd. be-frieden. Von frâ.

frîda lieblich, hübsch, gefällig.

an. frîdhr, frîdh, frîtt gefälligen Aussehns, hübsch. + ags. frîdh stattlich, schön, davon goth. freid-jan schonen (als frîda ansehen) wie schonen von schön (als schön ansehen, behandeln). Zu ig. pri lieben, skr. priâa geliebt, lieblich.

1. frija, fria frei.

an. frî frei in frîa adha frei machen, frîan, frîun f. Befreiung, Schonung, frjâls = frî-halsa w. s. frei. + goth. frija- nom. frei-s frei, ags. frî, engl. free; ahd. frî, frîer, frîgêr, mhd. vrî vrîer (vrîjer, vrîger) nhd. frî. Zu ig. pri lieben (im Sinne von be-lieben).

2. frija, frîa lieb.

In frijâ lieben, frijânda Freund, frijâdila Geliebter. + skr. priya, sand frya lieb, von ig. pri lieben durch a.

frîjâ lieben.

an. frjâ adha lieben. + goth. frijôn, as. friohan, ags. freógan, freón lieben. Von frija lieb s. slavodeutsch priyâya.

frijâdila m. Geliebter.

an. fridill m. Geliebter, Buhle, fridla, frilla f. Geliebte, Buhle. + ahd. friudil, fridel st. m. mhd. vriedel st. m. ahd. friedila, fridila st. f. Geliebter, Geliebte. Von frijâ vgl. ksl. prijateli m. Freund s. slavodeutsch priâtala.

frijânda m. Freund.

an. fraendi pl. fraendr m. Verwandter, Vetter, Freund. + goth. frijônd- m. as. friund, ags. freónd, engl. friend; ahd. friunt, mhd. vriunt st. m. nhd. Freund. Eigentlich part. praes. von frijâ lieben.

frista m. Frist.

an. frest n. Frist, abgegrenzte Zeit. + ags. frist m. und fyrst, fæst, first m. Frist; ahd. frist, mhd. vrist st. f. 2 auch st. m. nhd. Frist pl. Fristen schw. f.

fristâ fristen.

an. fresta adha aufschieben, fristen. + ahd. fristôn und fristjan, mhd. vristen, nhd. fristen. Von frista.

fruma der erste, zuerst, früher.

an. frum- nur in Zusammensetzung zur Bezeichnung des Ursprünglichen, des Vorrangs. + goth. frum-a-s m. Anfang, fruman- der erste, zuerst, früher, as. formo, ags. forma schw. primus, engl. former, formerly. S. ig. parama.

fruska m. Frosch.

an. froskr g. frosks pl. froskar m. Frosch. + ags. frox m. engl. frog; ahd. frosch, mhd. vrosch st. m. 1., mhd. auch m. 2 wie im nhd. Frosch pl. Frösche.

frusti, frusta Frost.

an. frost n. Kälte, Frost. + as. frost, ags. forst m. engl. frost; ahd. frost; ahd. frost, mhd. vrost, nhd. Frost m. pl. Fröste. Von frisan frieren.

frôða (frôtha) kundig.

an. frôðhr kundig (besonders der Geschichte), froedhi f. und n. Wissenschaft. + goth. frôth-a-s verständig, klug, weise, frôðein- f. Verstand, Klugheit, Einsicht, Weisheit, ags. frôð dass. as. frôð erfahren, weise; alt, greis, frôðôn altern, gi-frôðod weise, gealtert; ahd. frôt, fruot, mhd. vruot verständig, weise, brav, ahd. fruotî, mhd. vruote f. Verständigkeit = an. froedi f. goth. frôðein- f. Von frath, frôth vgl. lit. prota-s m. Einsicht, Klugheit.

flaina Wurfspiess.

an. fleinn m. Wurfspiess. + ags. flân m. f. auch flâ f. Wurfspiess, Geschoss, Pfeil. Vgl. lit. plëna-s m. Stahl?

flais, flaisan plus.

an. fleiri (d. i. flaisan-) mehr comp. adj. zu margr viel. S. europ. plâyans, ig. prâyans mehr.

flaiska n. Fleisch.

an. flesk oder fleski n. Speck, Schweinefleisch. + as. flêsk, ags. flæsc n. engl. flesh Fleisch; ahd. fleisk, mhd. vleisch st. n. nhd. Fleisch. Von flais plus?

flaista meist, πλεῖστος.

an. flestr meist, adj. superl. zu margr viel. S. europ. plâista, ig. prâista πλεῖστος.

flauhi m. f. Flöh.

an. flô g. flôar pl. floer f. Flöh. + ags. fleáh, fleá f. engl. flea; ahd. flôh, flôch, mhd. vlôch pl. vloehe st. m. 2 und vlô st. f. nhd. Flôh pl. Flöhe. Zu lat. puleo- das für plûeo- stehen wird, wie pulmon- für plûmon- = πνεύμων. Vgl. skr. plu springen.

flaugja fliegen machen.

an. fleygja fleygdha fliegen lassen, werfen. + goth. ne-flangjan im Fluge fortführen, mhd. vleugen, md. vlôgen fliegen machen, scheuchen, ver-scheuchen. Gausale zu flûgan flang fliegen.

flautja flössen, fließen machen.

an. fleyta (= flautja) fleytta fließen machen. + ahd. (flôzjan) flôzjan, mhd. vloezen fließen machen, flüssig machen, schmelzen, mhd. ze-flôzen zerfließen machen, schmelzen; in der Bedeutung „flössen“ = mittels Flosses fortschaffen denominativ von ahd. flôz m. nhd. Floss n. Causale von flutan fließen, praet. flaut.

flauma m. Strömung, Fluth.

an. flaumr m. Strömung, Fluth. + ags. fleám m. ergossene Menge, Fluth, ahd. worolt-floum st. m. colluvies mundi, s. Schade s. v. floum. Zu flava spülen s. europ. plu.

flak schweifen (flackern).

an. flakka adha schweifen, streifen, flökkun (d. i. flakkani-) f. das Herumstreifen. + ags. flacor volitans, engl. to flacker, to flicker; nhd. flackern. S. slavodentsch plag πλάζομαι Stamm πλავ.

flâk plangere.

goth. flêkan faiflôk flêkans klagen, as. far-flôkan part. = ahd. farfluhhan, er-fluhhan verflucht, malignus, as. flôk contradictio = ahd. fluoc, mhd. vluch st. m. 1 und 2, nhd. Fluch pl. Flüche. S. europ. plak plangere.

flah reissen, abreissen.

an. flâ flô flôgum fleginn (d. i. *flahan flôh flôhum flagana) die Haut abziehen, schinden, fletta (= flah-tja) fletta entkleiden, flettir m. Plünderer. + lit. plysz-ti intrs. reissen, platzen, bersten, plësz-ti trs. reissen, zerreißen, zausen, rauben, nû-plëszti abreissen (Kleid, Haut).

flâha schlau, hinterlistig.

an. flâr flâ flâtt schlau, hinterlistig. + ags. flâh, flâ schlau, hinterlistig. Grein denkt an ahd. flêhan = goth. thlaihan, dann wäre die Grundform thlaiha.

flata platt.

an. flatr, flôt, flatt platt. + ags. flat, engl. flat; ahd. flaz flach, platt.

flatja n. Hausflur.

an. flet g. pl. fletja n. Fussboden im Hause. + as. flot, fletti, ags. flat st. n. ahd. flazzi, flezzi, mhd. vletze, vletz st. n. und f. platter Fussboden, Tenne, Hausflur. Von flata platt.

flavja waschen, spülen.

ahd. (flawjan) flawen, flewen, mhd. vlaeen, vlaen und vlouwen, vlouwen waschen, spülen, md. vlât f. Sauberkeit, Schönheit. S. slavodentsch plavya, ig. plu πλύνω, πλέω.

flingan flaug flugum flugana fliegen.

an. fljûga flaug oder flô flugum floginn fliegen. + ags. fleógan fleáh flugan, engl. fly flew; ahd. flingan, fligian, flukan, mhd. vliegen, nhd. fliegen,

flog, geflogen. Aus ig. pru zend. fru fliegen durch k vgl. lit. plunk-sna f. Feder.

fiuta rasch, schnell, eilig.

an. fljótr rasch, schnell, davon flýta (d. i. flut-ja) flýtta beeilen. + ags. in fleót-ig schnell, engl. fleet. Von flutan strömen.

flutan flaut flutum flutana fließen, schwimmen.

an. fljóta flaut flutum flotinn fließen, schwimmen, flot n. das Fließen, Schwimmen (des Schiffes) davon flota adha flott machen. + as. flotan flót fluton, ags. fleótan, engl. fleet; ahd. fliozan, mhd. vliezen fließen, strömen, schwimmen, vluz g. vluzzes m. 2, nhd. Fluss, pl. Flüsse, nhd. fließen floss geflossen. Aus ig. plu durch d s. slavodeutsch plud.

flika m. Fleck.

an. flekkur m. Fleck, macula. + ahd. flēc, flēch, mhd. vlēc st. m. und ahd. flēccho, flēccho, mhd. vlēcke schw. m. Stück Zeug, Lappen, Stück; Platz, Ort; Stück Eingeweide; Schlag; Fleck, Beschmutzung. S. europ. plaga lat. plaga.

flikuhta fleckicht.

an. flekköttr fleckicht. + ahd. flēcchohti, mhd. vlēckeht, nhd. fleckicht. Von flika.

flihtan flaht flechten.

goth. in flahta f. Flechte, geflochtenes Haar, ahd. flēhtan, mhd. vlēhten abl. 1 und 3, nhd. flechten flocht geflochten. S. europ. plak plaktati.

flinta m. Kiesel, Stein.

schwed. flinta, dänisch flint. + ags. flint m. engl. flint; ahd. flins (für flinz) mhd. vlins st. m. Kiesel, Stein. S. europ. plinda.

fluga m. Flug.

an. flugr m. flug n. das Fliegen, der Flug (auch jäher, abschüssiger Ort, flug-hamarr m. jähe Klippe) flug-dreki m. fliegender Drache. + ahd. flug m. mhd. vluc g. vluges m. Flug, rasche Bewegung, Flügel, nhd. Flug pl. Flüge. Von flugan.

flugan und flugan f. Fliege.

an. fluga f. Fliege. + ags. fleóge f. engl. fly; ahd. flugâ, flukâ, fligâ, mhd. vliege schw. f. nhd. Fliege pl. Fliegen. Von flugan.

flutan m. Schiff; Schiffsmann.

an. floti m. Floss, Fahrzeug, Flotte, flotnar pl. m. Seeleute, Vikinger. + ags. flota m. Schiff; Schiffsmann, Seeräuber, nhd. Flotte f. aus dem Niederdeutschen. Von flutan.

flôdu m. Fluth.

an. flôdh n. floedh oder floedhr f. Fluth. + goth. flôdu-s m. as. flôd st. m. f. ahd. fluot, mhd. vluot st. m. und st. f. 2 Fluth, Strömung, über-

strömende Wassermenge, überströmende Menge, mhd. Fluth pl. Fluthen.
Von flôja. Vgl. lat. -plêtu-s m.

flôja fließen, überströmen.

an. flêa flôðha fließen von Etwas. + ags. flôvan flôvede fließen, engl. to flow. S. europ. plâ ig. prâ füllen, aus pal, par.

flôra m. Flur.

an. flôrr g. flôrs pl. ar m. Steinfussboden. + ags. flôr m. f. Estrich, engl. floor; mhd. vluor st. m. mhd. Flur. Vgl. lit. plo-ti flach schlagen.

B.

bai, ba beide.

an. nur im gen. beggja amborum. + goth. bai ntr. ba, dat. baim, acc. bans beide. S. ig. slavodeutsch abha.

baitja beissen machen, beissen lassen.

an. beita (= baitja) beitta beissen lassen, weiden lassen (Vieh) anbeissen lassen (Fisch). + ags. bâtian anbeissen lassen (Fisch) baetan räumen (Pferd) baete n. Zaum; ahd. (beizjan) beizan, peizan, mhd. beizen beissen machen, beizen, mit Falken jagen (= den Falken beissen lassen) mhd. beizen und erbeizen vom Pferde absteigen (das Pferd beissen, fressen lassen) nhd. beizen beizte gebeizt. Causale von bîtan bait beissen.

baidja verlangen, fordern, nöthigen.

an. beidha beidda verlangen, fordern, bitten. + goth. baidjan zwingen, gebieten, as. bédian, ags. baedan fordern, drängen; ahd. (/peitjan) peittan mhd. beiten Gewalt anthun, zwingen; drängen, fordern, refl. mit-gewagen, intrs. sich drängen. S. ig. bhâdh, ksl. béditi zwingen s. slavodeutsch bhâdhya.

baina n. Bein, os und crus.

an. bein n. Bein, Knochen, os und crus. + as. bân, ags. bân n. engl. bone; ahd. bein, pein, mhd. bein, nhd. Bein st. n. os und crus. Ka m. beinn grade, rectus.

baukna n. Zeichen, portentum.

an. bâkn g. bâkns n. Zeichen, Wink; portentum. + as. bôkan, ags. beacen n. engl. beacon; ahd. pouhhan, pouchan, mhd. bouchen n. Zeichen, Vorbild, portentum. Vgl. *παραύρα*.

bauga m. Ring.

an. baugr g. baugs pl. ar m. Ring; Wehrgeld, Busse. + ags. beag, beah m. ahd. boug, poug, pouc, mhd. bouc g. bouges st. m. 1 Ring (für Kopf, Hals, Arm). Von biugan baug biegen.

baugja beugen.

an. beygja beygdha krümmen, biegen. + as. bôgian beugen; ahd. ber-

gen, mhd. böugen (böigen) krümmen, biegen, nhd. beugen. Causale von biugan baug.

baat but schlagen, stossen.

an. bûtr m. unbehauenes Stück, Klotz, vgl. mhd. butze schw. m. abgeschnittenes Stück, Masse, Klumpen, bauta adha schlagen, erschlagen, bauta-steinn m. Denkmal für einen im Kampfe Gefallenen, baust g. bausts n. das Schlagen (aus baut-ta) beysta (d. i. baust-ja) prügeln, schlagen (vgl. lat. fusti-s?). + ags. beátan beót beóton, engl. beat; ahd. pôzan, mhd. bözen abl. 12 stossen, schlagen, mhd. boz und bôz st. m. Schlag, Stoss, mhd. biuz, bûz, pûz st. m. Schlag, Stoss, Schmiss, dazu auch nhd. bauz! vielleicht auch ahd. bioza, pioza, mhd. bieze st. f. weisse Rübe (= Klumpen, Ballen wie an. bûtr?).

bauna f. Bohne.

an. baun g. baunar pl. ir f. Bohne. + ags. beán f. engl. bean; ahd. böna, pōna, mhd. bōne st. schw. f. nhd. Bohne pl. Bohnen. Aus babna? vgl. europ. bhabha.

bak (bakan bōk bakans?) backen.

an. baka adha backen. + ags. bacan bōc, engl. bake baked baken; ahd. packan, pachan, mhd. bachten abl. 4, nhd. backen buck gebacken; ahd. becchâ, pecchâ, peccâ f. (= bakjân-) Bäckerin. S. ig. bhag पश्य.

baka n. Rücken.

an. bak n. Rücken, besonders Pferderücken. + as. bak st. n. 1, ags. bāc pl. bacu n. Rücken, engl. back, horse-back. Von ig. bhag wenden.

baki, bakja m. Bach.

an. bekkr g. bekks und bekkjar m. Bach. + ags. bece, engl. beck, nhd. Beke f. ahd. bah, bach, pah, pach pl. pāhhâ, mhd. bach pl. beche, nhd. Bach pl. Bäche. Zu bakan backen, wie brunnan zu brinnan?

-bahta ergeben.

In and-bahta m. Diener w. s. Sskr. bhakta ergeben. S. ig. bhagta part. pf. von ig. bhag.

bāga m. Schwierigkeit, Streit.

an. bāgr oder bāgi m. Schwierigkeit, Streit, bāgr adj. schwierig, lästig. + as. bāg st. m. Rühmen, Brüsten (?) mhd. bāc g. bāges st. m. lautes Schreien, Zank, Hader, Streit, ahd. bāga, pāga st. f. Zank, Hader, Streit. Dazu an. бага f. Verdrehtes, Verkehrtes, бага bagdha hindern.

bāgja bedrängen, streiten.

an. baegja baegdha stossen, wegbringen, belästigen, drängen. + ahd. bāgên, mhd. bāgen schw. v. zanken, hadern, streiten. Von bāga. Dazu das starke Verb ahd. bāgan, pāgan, pākan praet. pīac, mhd. bāgen bico zanken, hadern, streiten.

bagma m. Baum.

an. badhmr m. Baum. + goth. bagm-a-s m. as. bôm, ags. beâm m.; ahd. boum, poum, mhd. boum st. m. 1, nhd. Baum pl. Bäume. Für beama? Zu ig. bhû, also Gewächs?

bâta m. Boot.

an. bâtr g. bâts m. Boot. + ags. bāt m. (ahd. bôt, nhd. Boot m. ist aus dem Niederdeutschen entlehnt).

batis (bat) adv. comp. besser, mehr.

an. betr adv. besser, bat-na adha besser werden, bati m. Besserung. + as. bat, bet besser, mehr, ags. bet; ahd. baz, paz, mhd. baz, nhd. bas für-bass adv. besser, mehr. Dazu bôta (woraus jedoch noch nicht ein Verb batan bôt folgt, vgl. hôna, dôlja zu hanan, dala). Vgl. askr. bhad-ra faustus, gut, glücklich.

batisan adj. besser.

an. betri, betra adj. besser. + goth. batizan- der bessere, as. betara, betero, ags. betera, betra, bātra, engl. better; ahd. pezzir, bezzir, mhd. bezzer, nhd. besser. Zu batis, bat.

batisâ bessern.

an. betra adha bessern, betrast sich bessern, besser werden, betran f. Besserung (würde goth. *batisôni- f. lauten). + ahd. bezzerôn, pezzira, pazirôn, mhd. bezzern, nhd. bessern. Von batis.

batista best.

an. baztr, beztr adj. der beste, baxt, bezt adv. aufs beste. + goth. batist-a-s, as. bezt, best, ags. betst, best (und betast, betost) engl. best; ahd. bezzist, pezzist, mhd. bezzest, best, nhd. best, der beste. Superlativ zu bat, batis.

batha n. Bad.

an. badh n. Bad. + as. badh, ags. hād̥h n. engl. bath, Bath; ahd. bad, pad, mhd. bat g. bades n. nhd. Bad n. Zu ahd. pā-an bāhen.

bathâ baden.

an. badha adha baden. + ahd. badôn, padôn, mhd. baden, nhd. baden. Von batha Bad.

bathu (bathva f.) Kampf.

an. bōdh f. Kampf. + ags. beadu, beado g. dat. beadve g. pl. beadva f. Kampf; ahd. Badu- Kampf in Eigennamen. Zu europ. bha bhan vgl. πέ-φα-μαι, παλαί-φα-τος.

badja m. n. Bette, Bettzeug.

an. bedhr g. bedhs und bedhjar, pl. bedhir m. Bettdecke. + goth. badja n. as. bed instr. beddiu n. Bett, hréo-bed n. Leichenlaken, ags. bed a.

engl. bed; ahd. betti, petti, mhd. bette n. Bette, Beet, nhd. Bett, Beet n. Zu bindan, wie *δέμνω* zu *δέ-ω*.

banan m. Tod, Tödter.

an. bani m. Tod, Tödter. + as. bano m. Tod, Tödter, ags. bana, bona m. Tödter; ahd. bano, pano, mhd. bane, ban schw. m. Tod, Verderben. S. europ. bhan, bha, bhana *φόνος*, *-φόνος*.

banki (bankja) m. Bank.

an. bekk r. bekks und bekkjar pl. ir m. Bank, bakki m. niedriges Flussufer (= Bank). + ags. bene f. engl. bench, as. bank dat. pl. benkiun; ahd. bench, panck, mhd. bane st. m. 2 und st. f. 2, nhd. Bank, Bänke f.

banda n. Band, Fessel.

an. band n. Fessel, Band, Verpflichtung. + as. band st. n. Band, Reif; ahd. bant, pant pl. bant und pentir, mhd. band g. bandes st. n. Band, Fessel, nhd. Band pl. Bande und Bänder n. Von bindan s. ig. bhandha.

bandva Zeichen.

an. in benda benda winken, bedeuten, portendere s. bandvja. + goth. bandva f. Zeichen. Von ban = *φαν παύω*.

bandvja Zeichen geben.

an. benda benda winken, bedeuten, etwas verkünden, portendere. + goth. bandvjan ein Zeichen geben, anzeigen, andeuten, zu wissen thun, kundbar machen. Vgl. ags. bendan flectere, engl. to bend?

bann, ban bannen, gebieten, verbieten.

an. in bann n. Verbot, banna bannadha verbieten, verwehren, bân-ordh n. Werbung, das Freien, boen (= bônja) f. Bitte, Gebot, Gebet, boena boenda bitten, auffordern. + ahd. bannan, pannan, mhd. bannen praet. bîen unter Strafandrohung befehlen, vorladen, einberufen; in Bann thun. S. ig. bhan *πηγύ*, *παύω*; lat. fâri, fânum.

banna Verbot, Bann.

an. bann n. Verbot. + as. ban n. Gebot, Befehl, ahd. ban, pan pl. pannâ st. m. 1, mhd. ban pl. benne st. m. 2 Gebot, Verbot, Bann, Acht. Von bann.

banja f. Wunde.

an. ben g. benjar pl. benjar f. Wunde. + goth. banja f. Wunde, Geschwür, as. in beni-wunda f. tautologische Composition, Wunde, ags. ben, benn dat. benne nom. pl. benne f. Wunde. Zu europ. bhan.

bansa m. Stall.

an. bâss g. bâss pl. ar m. Stall, Kuhstall. + ditmars. bôs m. Kuhstall, vgl. goth. bans-ti- f. Scheune, Scheuer. Mit an. baesa baesta in den Stall bringen, vgl. ndd. „bansen“. S. ig. bhansa, sskr. bhâsa m. Kuhstall.

bajâtha beide.

an. bádhir, bádhar, haedhi beide. + goth. bajōths pl. beide, dat. bajōthum, as. bēdhia; ahd. bēdē, pēdē, mhd. beide, nhd. beide. Aus bai beide erweitert.

bara, bâra f. Bahre.

an. barar, barir (und bōrar schw.) pl. f. Bahre, Leichenbahre + as. bira f. ags. baere f. engl. bier; ahd. bâra, pâra, mhd. bære st. schw. f. nhd. Bahre pl. Bahren. S. ig. bhâra. Von biran bar hâran.

barisa n. Gerste.

an. barr g. bars m. Gerste. + ags. bere, engl. bar-ley Gerste; goth. in barin-eina-gersten. S. europ. bharas, lat. far, ksl. borā. Von biran bar wie Getreide (aus gitragidi) von tragen.

barka Barke, Art Schiff.

an. barkr und barki m. Barke. + mhd. barke schw. und st. f. nhd. Barke. Vielleicht nicht deutsch.

barda, bardi m. Bart.

ags. beard m. engl. beard; ahd. bart, part, mhd. bart st. m. 2, nhd. Bart pl. Bärte. S. europ. bhardā barbe.

barna n. Kind.

an. barn n. Kind. + goth. barna n. as. barn, ags. bearn n. ahd. parn, mhd. barn st. n. Kind, Sohn. Von biran bar tragen, gebären s. slave-deutsch und ig. bharna.

barniska kindlich.

an. bernskr kindlich, bernska f. Kindheit, Kindesalter. + goth. barniska kindisch, barniskja n. Kindheit, barniskeim f. Kinderei. S. slavedeutsch bharniska kindlich. Von barna.

barma m. Brust, Schooss.

an. barmr m. Rand, Gefässrand, Brust. + goth. barm-i- m. as. barm n. 1, ags. bearm m. ahd. barm, parm, param, mhd. barm st. m. Brust, Schooss. Von biran bar tragen, erheben. (Vgl. barmr m. Rand und burda m. Rand, Bord.)

barja schlagen.

an. berja bardha schlagen, berjast sich schlagen, kämpfen. + ags. berian; ahd. berjan, perjan, mhd. bern schlagen, klopfen, treten, kneten, formen. S. ig. bhar, europ. bharya ferire.

bârja tragend, fähig, berechtigt zu.

an. baerr berechtigt zu. + ahd. bâri, pâri, mhd. baere tragend, hervorbringend, fähig zu, mhd. sēnt-baere zur Theilnahme am sēnt (z. ahd. sēnôt aus synodus) berechtigt. Von biran bar bâran.

bal tönen, blöken, bellen.

an. belja adha brüllen (Kalb) bjalla f. Glocke, Schelle, engl. bell +

ags. *bellan* latrare, boare, grunire, ahd. *pëllan*, *bëllan*, mhd. *bëllen* abl. 1, nhd. *bellen* (*billt*, *bohl*), mhd. *bil* st. m. *bellende* Stimme, nhd. *Bulle*, *Bull* m. Vgl. lit. *byla* f. das Reden, ksl. *bilo* n. Schelle.

bâla n. Scheiterhaufen.

an. *bâl* n. Scheiterhaufen. + ags. *bael* n. Scheiterhaufen; Flamme, Gluth. S. ig. *bhâla*.

balkan m. Balken.

an. *bâlkr* m. Scheidewand, Abschnitt, Abtheilung (Art, Klasse, Hanfe), *bjâlki* m. Balken. + as. *balko*, ahd. *balco*, mhd. *balke* schw. m. nhd. *Balken*.

balgi m. Balg.

an. *belgr* g. *belgs* pl. ir m. abgestreifte Thierhaut, Balg. + goth. *balgi* m. ags. *bâlg* m. engl. *belly*; ahd. *balg*, *palg*, *palc*, mhd. *balg* g. *balges* st. m. 2, nhd. *Balg* pl. *Bälge*. Von *bilgan* *balg*.

baltha kräftig, kühn.

an. *ballr* stark, kräftig, gewaltig. + goth. in *balthaba* adv. kühnlich, *balthein-* f. Kühnheit, as. *bald*, ags. *bald*, *beald*, engl. *bold*; ahd. *bald*, *pald*, mhd. *balt* fl. *balder* kühn, dreist, schnell, eifrig, nhd. *bald* adv. *mox*.

balla (*ballu*) m. Ball.

an. *böllr* g. *ballar* pl. *ballir* m. (uStamm) Kugel, Ball. + mhd. *bal* g. *balles* m. Kugel, Ball, nhd. *Ball*, *Bälle*; ahd. *pallu*, *ballo*, mhd. *balle* schw. m. und ahd. *ballâ*, *pallâ* schw. f. *Ball*, *Kugel*; *Ballen* (auch an Hand und Fuss). Vgl. *bulkan* *Bolle*.

balva (schlimm, übel) n. Unheil, Uebel.

an. *böl* g. *böls* dat. *bölvi* n. Uebel, Unglück. + goth. in *balva-rêscin-* f. Bosheit, *balv-jan* quälen, *balv-eini-* f. Qual, Pein, as. *balo* n. Uebel, ags. *balu*, *bealu* adj. schlimm, *balu*, *bealu*, *bealo* n. Unheil, Uebel; ahd. *balo*, *palo* g. *balawes* st. m. 1 Verderben. S. europ. *bhalva* *φαῦλος*.

basā bar, bloss.

an. *berr* (= *basjas*) bloss, entblößt (*berum fōtum barfuss*), unbekleidet; deutlich, offenbar. + as. *bar*, ags. *bar*, engl. *bare*; ahd. *bar*, *par*, mhd. *bar* *barwer* nackt, bloss, ledig, frei von; inhaltlos, eitel. S. slavodeutsch *bhasa*, *bhasu*.

basta n. Bast.

an. *bast* g. *basts* pl. *böst* n. Bast. + ags. *bast*; ahd. *bast*, mhd. *bast* st. m. n. Haut, Bast, Rinde, nhd. *Bast* n. Dazu mhd. *buost* m. n. Baststrick (wie *dôljs* zu *dala*, *dôgis* zu *daga*, *Huhn* zu *Hahn* u. s. w.). Von *bindan* *band* aus *bad-ta*.

basja n. Beere.

an. ber n. Beere. + goth. basja- n. as. beri st. n. ags. berje, berije schw. f. engl. berry; ahd. beri, peri, mhd. ber st. n. und st. f. nhd. Beere. Vgl. sskr. bhas essen?

biugan baug bugum bugana biegen.

an. bjûga biegen, bugust flectebant se, part. boginn gebogen, bjûgr krumm gekrümmt, bugr m. Biegung, Krümmung. + goth. biugan baug bugum bugans biegen, sich biegen, ags. bûgan beáh bugon; ahd. biagan, piogan, piokan, mhd. biegen, nhd. biegen bog gebogen; ahd. biugo, piugo schw. m., mhd. biuge st. f. Krümmung.

biuda m. Tisch.

an. bjôdhr m. Tisch. + goth. biud-a-s m. as. biod, ags. beód m. ahd. piot, biet m. Tisch. Von biudan bieten.

biudan baud budum budana bieten.

an. bjôdha baudh budhum bodhinn bieten, sich er bieten, entbieten, anbieten. + goth. (biudan bauth budum budans in) ana-biudan entbieten, befehlen, anordnen, faur-biudan verbieten, as. biodan, ags. beódan; ahd. biotan, piotan, mhd. bieten abl. 6 bieten, dar bieten, anbieten, zeigen, erweisen. Grundbedeutung: kundthun, s. ig. bhudh.

biun sein, bium bin.

as. bium, ahd. bim, mhd. nhd. bin, ags. beón, engl. to be sein. Die Flexion der Verbs gehört in die Grammatik. S. ig. bhû bhavami.

bita m. n. Biss.

an. bit n. das Beissen, Biss. + ahd. biz st. m. Biss, abgeissenes Stück, mhd. biz, bitz st. m. nhd. Biss m. Von bitan bitana beissen.

bitan m. Bissen.

an. biti m. Bissen, Mundvoll (Querbalken im Hause, Schiffe). + ahd. bizzo, pizzo, mhd. bizze schw. m. auch ahd. pizzâ schw. f. Bissen, Schliessen des Mundes zum Beissen; Keil vgl. an. biti Querbalken. Von bitan bitana beissen.

bîtan bait bitum bitana beissen, spalten, eindringen.

an. bîta beit bitum bitinn beissen (vom weidenden Pferde, anbeissen dem Fische), beissen = eindringen, spalten (vom Schwerte, Bohrer), eingreifen, wirksam sein. + goth. beitan bait bitum bitans beissen, ags. bîtan, engl. bite; ahd. bizan, pîzan, mhd. bîzen abl. 5 beissen, beissend schmerzen, nhd. beissen biss gebissen. S. ig. bhîd spalten, welche allgemeinere Bedeutung im An. noch deutlich hervortritt.

bitra beissend, scharf, bitter.

an. bitr, bitr, bitrt beissend, scharf; begehrl. + as. bittar, ags. biter, engl. bitter; ahd. bittar, pittar, mhd. bitter beissend, scharf, bitter, nhd. bitter. Die Vocalsteigerung im goth. baitr-a-s bitter ist auf diesen Dialect beschränkt. Von bitan bait bitana beissenn.

bīdan baid bidum bidana warten.

an. *bidha beidh bidhum bidhinn* warten, warten auf; erhalten, zugetheilt bekommen. + goth. *beidan baid bidum bidans* warten auf, erwarten mit gen. as. *bidan* warten auf mit gen. ahd. *bitan*, *pītan*, mhd. *biten* abl. 5 warten, warten auf mit gen. S. europ. *bhidhfidere*.

bidila n. Freier, Werber, Bittel.

an. *bidhill m.* Freier, Werber. + ahd. *pitil*, mhd. *bitel* st. m. 1 Bittel, Freier, Werber, Freiwerber. Von *bidjan* bitten.

bidjan bad bādum bidana bitten.

an. *bidhja bad* Jmd etwas heissen, auffordern zu, verlangen; bitten, beten, freien um. + goth. *bidjan bath* und *bad bēdum bidans* bitten, beten, betteln, as. *bidian*, *biddēan*, ags. *biddan*, engl. *beg*; ahd. (*pitjan*) *bittan*, *pittan*, mhd. *bitten*, *biten* bitten, beten, wünschen, auffordern, nhd. *bitten* bat gebeten. Vgl. *fateor fas-sus*, *ῥέω-παρο-ς*. Aus ig. *bha*, *bhan*.

bindan band bundum bundana binden.

an. *binda batt bundum bundinn* binden, fesseln. + goth. *bindan band bundum bundans*, as. *bindan*, ags. *bindan*, engl. *bind bound*; ahd. *bintan*, *pintan*, mhd. *binden*, nhd. *binden* band gebunden. S. ig. *bhandh* binden.

biba das Beben, Zittern.

an. *bif g. bifs n.* das Beben, Zittern. + ahd. *biba*, *piba* und *blbe*, mhd. *bibe* st. schw. f. das Beben, Zittern. Vgl. *φέβομαι*, *φόβος*, *febris*.

bibâ beben, zittern.

an. *bifa adha* bewegen, erschüttern, *bifast* schüttern, beben, *bifan* f. Erschütterung. + as. *bibbôn*, *bifôn*, ags. *beofian*; ahd. *bibân*, *pipên*, mhd. *biben* und *biben*, nhd. *beben*. Dazu ferner ahd. *bibinôn*, *pipinôn*, mhd. *bibenen* zittern, beben, ahd. *pipinunga*, mhd. *bibenunge* f. Beben, Zittern. Von *biba φόβος*.

bibra m. Biber.

an. *björr m.* (entstellt aus *bifr*) Biber, Biberfell. + ags. *beofor m.* engl. *beaver*; ahd. *bibar*, *pipar*, mhd. *biber m.* nhd. *Biber*. Wie an. *björr* = *bifr* = lat. *fibro*, so entspricht an. *björr m.* abgeschnittener Streifen, Fetzen dem lat. *fibra*, *fimbria*. Auch an. *björr m.* Bier ist aus *bifr* = *bibr* entstanden, welches die Verdeutschung des roman. *bibere* Trinken = Trank ist.

bira, biran m. Bär.

an. *berr m.* (d. i. *biras*) Bär, *bera* (d. i. *biran*-) f. Bärin, vgl. *björn m.* Bär, *bjarn-dýr n.* Bärthier; auch *bersi* und *bessi m.* Bär', *birna f.* Bärin. + ags. *bera* schw. m. Bär = ahd. *bēro*, *pēro*, mhd. *bēr* schw. m. Bär, nhd. Bär pl. Bären, ahd. *pirin* f. Bärin, *pirin* adj. vom Bären, *urinus*. Vgl. lat. *ferus*, *fera*.

biran bar bârum burana tragen, heben, bringen, gebären.

an. bera bar bârum berinn tragen, bringen; haben, besitzen; ertragen. byrdh f. das Tragen, Gebären. + goth. bairan bar bêrum baurans tragen, bringen, hervorbringen, gebären, as. beran, ags. beran, engl. bear bore; ahd. bëran, përan, mhd. bërn abl. 3 tragen, hervorbringen, gebären, intrs. zum Vorschein kommen, treiben, wachsen, geboren werden. S. ig. bhar.

birka f. Birke.

an. björk g. bjarkar f. Birke, birki-raptr m. Knittel aus Birkenholz, birki-vidhr m. Birkenbaum. + ags. beorc f. engl. birch; ahd. birka, bircha, pircha, piricha, mhd. birke, birche st. f. nhd. Birke pl. Birken f. S. ig. bharga.

birhta licht, hell.

an. bjartr, björt, bjart licht, hell. + goth. bairht-a-s hell, offenbar, deutlich, as. berht, beraht, ags. beorht hell, glänzend, erlaucht; ahd. bëraht, përaht, mhd. bërht glänzend. Altes part. pf. zu ig. bharg glänzen w. a.

birhtîn f. Glanz.

an. birti f. Glanz. + goth. in ga-bairhtein- f. Erscheinung; ahd. përahti f. Glanz. Von birhta.

birhtja hell, licht machen.

an. birta birta klar machen, erhellen. + goth. bairhtjan offenbaren. Von birhta.

birga n. Berg, Fels.

an. bjargr, berg n. Fels, Klippe. + goth. in baigrahein- f. Berggegend, Gebirge, as. berg, ags. beorg, beorh, biorh st. m. 1, ahd. bërg, bërc, përg, përc, përag, përac, mhd. bërc g. bërges st. m. 1, nhd. Berg pl. Berge m. S. slavodeutsch bhargha, ig. bhargh.

birgan barg burgum burgana bergen.

an. bjarga barg burgum borginn bergen, schützen, retten, verbergen, bjargast sich retten; sich nähren von. + goth. baigan barg baigan baigans bergen, bewahren, as. bergan, ags. beorgan; ahd. bërgan, përgan, përcan, mhd. bërgen bergen, in Sicherheit bringen, umschliessen, nhd. bergen barg geborgen. S. ig. bhargh.

birgja kosten.

an. bergja bergdha, schmecken, kosten, geniessen. + ags. beorgan, byrgan, byrgian schmecken, kosten, kauen; engl. bury. Zu birgan, vgl. an. bjargast sich retten und sich nähren von.

bilgan balg bulgum bulgana aufschwellen.

an. im part. praet. bôlginn erhoben, aufgeschwollen, belgr m. Balg a.

balgi, belgja aufschwellen machen (causale) bylgja f. Woge, nhd. „Bülge“. + as. belgan, ags. belgan; ahd. bēlgan, pēlgan, mhd. bēlgen abl. 1 (eigentlich aufschwellen) aufgebracht, zornig sein über.

billa f. Glocke.

an. bjalla f. Glocke. + engl. bell Glocke. Daraus ksl. bilo n. Schelle entlehnt? Zu bal.

bīva (bīja?) f. Biene.

an. bý g. býs f. Biene. + ags. beó, bi f. engl. bee; ahd. biâ, piâ, mhd. bie schw. f. ahd. bian, pian pl. pianâ st. m. 1, mhd. bine, bin st. f. 1; ahd. bini, pini, mhd. bine st. n. (Stamm binja-) nhd. Biene pl. Bienen f. An. bý könnte auch aus bīja entstanden sein (bija, bīju, bīu, bjū, bý). S. ig. bha, slavolit. biti.

bûa n. Bau.

an. bû n. Wirtschaft, Haushalt; Wohnort. + as. bû n. Wohnung, Gut, Haus und Hof, ags. bû n. Wohnung; ahd. bû, pû, mhd. bû g. bûwes, und bou g. bouwes st. m. selten n. Ackerbau, Landwirtschaft, bebautes Land, Wohnsitz, Wohnung; Bau einer Wohnung, Bau = Gebäude, nhd. Bau m. Von bûan.

bûan bauen, wohnen.

an. bý bjô bjuggum bûinn wohnen; in Stand bringen, versehen mit, schmücken, ausrüsten; bestatten; sich betragen. + goth. bauan st. v. wohnen, bewohnen, ald bauan ein Leben führen, as. bûan schw. ags. bûan, bûvan st. v. byvan schw. ahd. bûan, pûan, bûwan, pûwan, mhd. bûen, bûwen (bouwen, biuwen) st. schw. v. Feldbau treiben, wohnen, tra. bebauen, bewohnen, nhd. bauen, schweiz. gebûwen, gebûen. S. ig. bhû.

bûanda m. Bebauer.

an. bûandi, bôandi, bôndi pl. boendr m. freier Grundbesitzer. + ags. bûend m. incola. Part. praes. von bûan als subst.

bûka m. Leib.

an. bûkr m. Körper, Leib, der menschliche Leib. + ags. bûc m. ahd. bûh, bûch, pûch, mhd. bûch st. m. Bauch, Rumpf, nhd. Bauch pl. Bäuche. Zu ig. bhug fungi.

bukka m. Bock (und bukan m.).

an. bukr, bokkr m. Bock, stôr-bokkr m. (grosser Bock soviel als) angesehener Mann, bokki m. Bock. + ags. bucca m. engl. buck; ahd. boch, poch, pocch pl. pocchâ, mhd. boc g. bockes st. m. 1, nhd. Bock pl. Böcke. S. ig. bhuga, sskr. bucca m. Bock. Wohl von bhug frui.

bugan m. Bogen, Wölbung, Schiessbogen.

an. bogi m. Bogen, Wölbung, Schiessbogen. + as. bogo, ags. boga schw. m. engl. bow; ahd. bogo, pogo, poco, mhd. boge schw. m. Bogen, Wölbung, Schiessbogen, nhd. Bogen m. Von biugan bugana biegen.

budna und budma (butma) m. Boden, Grund.

an. botn g. botns pl. ar m. Grund, Boden. + as. (bodom) dat. bodne, ags. botm m. engl. bottom; ahd. bodam, podam, mhd. bodem st. m. f. nhd. Boden. S. ig. bhudhna und europ. bhudhma βυδμός.

bûtha, bûthan f. Wohnung, Bude.

an. bûdh pl. ir f. Wohnung, Aufenthalt; Bude, Zelt, bûdhu-nautr m. Zeltgenoss. + engl. booth; mhd. buode, md. bûde schw. f. nhd. Bude pl. Baden f. Vgl. lit. buta-s m. Haus. Von bûan bauen, wohnen.

buda n. Gebot.

an. bodh n. Einladung, Aufforderung, Gebot, Gastgebot. + ags. bod n. Gebot, be-bod, bi-bod n. jussum, mandatum = ahd. bibot, pipot n. Gebot, mhd. bot st. n. Gebot, nhd. Ge-bot, Ver-bot n. Von biudan budana bieten.

budan m. Verkünder (Bote).

an. bodhi m. Verkünder. + as. bodo, ags. boda schw. m. Bote; ahd. bota, poto, mhd. bote schw. m. Bote, Botschafter, Gesandter, nhd. Bote m. Von biudan budana bieten.

bupa, buppa m. Puff, Stoss.

an. bopp g. bopps n. Schlag, Stoss eines elastischen Körpers „Puff“. + mhd. buf, puf g. puffes m. Schlag, Stoss; Buff- oder Puffspiel, nhd. Puff pl. Püffe m. Eigentlich wohl vom Tone vgl. an. bopps g. bopps n. holler Laut, boppsa adha hohl lauten und mhd. buffen schnauben, bellen.

bura Bohrer.

an. borr g. bors pl. borar m. Bohrer. + ahd. bora, pora st. f. Bohrer. S. ig. bhar bohren.

burâ bohren.

an. bora adha bohren, durchbohren, bora f. Gebohrtes, Loch. + ahd. borôn, porôn, mhd. born, nhd. bohren. S. europ. bharâya forare.

bûra n. „Bauer“, Gemach, Vorrathshaus.

an. bûr n. Vorrathshaus, Frauengemach. + ags. bûr m. Wohnung, Haus engl. bower Wohnung, Hütte; ahd. bûr, pûr st. m. Wohnung, Haus, nhd. Vogel-bauer n. Von bûan bauen, wohnen.

burgi f. Burg.

an. borg g. borgar pl. ir f. erhöhter, hügel förmiger Platz; Burg, Stadt. + goth. baurg-i-s f. as. burg, burug, ags. byrig f. engl. borough, -bury; ahd. burg, purg, pure, mhd. burc g. bürge st. f. 2, nhd. Burg pl. Burgen f. Von birgan barg burgana bergen.

burdi f. das Tragen, Geburt.

an. byrdh f. das Tragen, Gebären. + ahd. burt, mhd. burt st. f. 2 Geburt; goth. ga-baurth-i-s = ahd. gaburt = nhd. Geburt f. as. kuni-bur

Herkunft, mund-burt = ahd. mundi-burt st. f. 2 Schutztragung = Schutzherrschaft. Von biran burana, s. ig. bharti.

burda n. Bord, Rand, Schiffsrand; Brett.

an. bordh n. Rand, Kante, Bord (des Schiffes), Tafel, Brett, Tisch. + goth. in fōtu-baurda- n. Fussbank, as. bord, ags. bord n. engl. board; ahd. bort, mhd. bort n. Rand, Schiffsrand, Bord, nhd. Bord n. Von biran burana heben, wie an. barm Rand.

burdan m. Borte.

an. bordhi m. Vorhang, Umhang. + ahd. horto, porto, mhd. borte schw. m. Rand, Borte, nhd. Borte pl. Borten f. Schwache Form von burda.

burja Wind.

an. byrr g. byrjar m. Wind, günstiger Wind, byrjar es weht günstiger Wind. + mhd. bur st. f. Wind. S. slavodeutsch bhurya.

bursta f. Borste.

an. burst g. burstar pl. ir f. Borste, Dachspitze am Hausgiebel vgl. lat. fastigium. + ags. byrst f. engl. bristle; ahd. burst, purst, mhd. borst st. m. und ahd. porst, mhd. borst st. n. und ahd. burstā schw. f. = mhd. borste f. Borste, jaculum, nhd. Borste pl. Borsten f. Von ig. bhars rigere vgl. ahd. parrén starr emporstehen.

bulta, bultan m. Bolz.

an. bolti m. Bolz. + ags. bolt m. engl. bolt, thunder-bolt; ahd. bols, polz, mhd. bols st. m. nhd. Bolz und Bolzen m.

bullan m. runder Körper, Bolle; bauchiges Gefäß, Bowle.

an. bolli m. Schale zum Aufnehmen des Opferbluts, kleine Schale, Näpfchen. + ags. bolla m. cyathus, engl. bowl Kegelkugel; Napf, Schale, daher entlehnt Bowle; ahd. pollā, mhd. bolle schw. f. kugelförmiger Körper, Knospe, bulla in aqua; bauchiges Gefäß, folliculus, nhd. Bolle f. Vgl. ahd. bolōn, polōn, mhd. boln wälzen, rollen, werfen, schleudern und s. balla, bulstra.

bulstra m. n. Polster.

an. bōlstr g. bōlstre n. Polster, aufgeschwollene Masse. + ags. bolster m. ahd. polstar st. m. und bolstari, polstari st. n., mhd. bolster st. m. nhd. Polster n. Zu balla, bullan, ahd. bolōn, polōn, mhd. boln wälzen, rollen, werfen, schleudern.

1. bōka f. Buche.

an. in beyki n. Buche s. bōkja. + ags. bōc f. ahd. buochā, puochā, mhd. buoche, nhd. Buche schw. pl. Buchen f. S. europ. bhāga fagus.

2. bōka f. Buchstab, Buch.

an. bōk g. bōkar pl. bookr f. Buch. + goth. bōka f. Buchstab pl. bōkās

Buch; as. bók st. f. n. ags. bōc pl. bēc f. engl. book; ahd. buoh, puoh st. m. f. n. mhd. buoch st. n. nhd. Buch n. pl. Bücher. Zu 1 bōka.

bókfilla n. (Buchfell =) Pergament.

an. bókfell n. Pergament. + ahd. puohfēl, mhd. buochvēl n. Pergament

bókja n. Buche.

an. beyki (für boeki d. i. bókja) n. Buche. + ags. bēce n. engl. beech Buche. Aus 1 bōka.

bókstaba m. Buchstabe.

an. bókstafr m. Buchstab. + as. bókstaf m. ahd. buohstab, puohstab, mhd. buochstap st. m. 1 und mhd. buochstabe schw. m. nhd. Buchstabe m. Aus 2 bōka und staba Element.

bōgu m. Bug, Arm.

an. bōgr (uStamm) m. Bug, Arm. + ags. bōg m. engl. bough; ahd. puoc, puac, buog, mhd. buog pl. buege st. m. 2, nhd. Bug m. S. ig. bhāgma Arm.

bōta f. Besserung, Busse.

an. bōt g. bōtar pl. boetr f. Besserung, Schadenersatz, Busse. + goth. bōta f. Vorthail, Nutzen, as. bōta f. Busse, Besserung; ahd. buoza, puoza, mhd. buoze st. f. 1 Besserung, Vergütung, Busse, Strafe, Heilung, Heilmittel, nhd. Busse f. Zu bat, batis.

bōtja bessern, büssen.

an. boeta boetta bessern, wieder gut machen, büssen. + goth. bōtjan nützen, as. bōtian, buotian bessern, büssen; ahd. (buozjan) buozan, puozan, mhd. buezen bessern, büssen, nhd. büssen. Von bōta.

bōna Bitte, Forderung.

an. bōn-ordh n. Werbung, das Freien, boen (= bōnja) f. Bitte, Gebet, Gebot, boena boenda bitten, auffordern. + ags. bēn f. Bitte, Forderung, bēna schw. m. rogator, supplex. Zu bann vgl. φέρνῃ lat. af-fāniae.

bōban m. Bube.

an. bōfi m. Schuft im Beinamen Freysteinn bōfi. + engl. boy; as. Eigenname Bōvo, ahd. Eigenname Bōbo, Buobo, Puopo, Puapo, mhd. buobe schw. m. Junge, Bube; Nichtsnutz, Schelm, nhd. Bube m. pl. Buben. Schwerlich aus lat. pūpus entlehnt; eher zu bib beben, also eigentlich Feigling?

braidja breit.

an. breidhr, breidh, breitt breit. + goth. braid-a-s, as. brēd, ags. brād, engl. broad; ahd. breit, preit, mhd. breit, nhd. breit.

braidja breiten.

an. breidha breidda breiten, bedecken. + goth. us-braidjan ausbreiten,

ausstrecken, as. brédian; ahd. (preitjan) preittan, preitan, mhd. breiten
breit machen, ausbreiten, nhd. aus-breiten, ver-breiten. Von braida.

brauda (brautha) n. Brot.

an. braudh n. Brot. + as. brôd, ags. breád n. engl. bread; ahd. brôt, prôt, mhd. brôt st. n. nhd. Brot pl. Brote und Bröte. Von bru brauen (= durch Gährung bereiten).

brak krachen, prasseln = brikan brak brechen.

an. braka adha prasseln, krachen. + ags. brecan fremere, ge-brec n. Gekrach, Geräusch, breah-tm m. fragor, tumultus, vociferatio, as. braht m. = ahd. praht, mhd. braht st. m. Lärm. Wie fragor Gekrach zu frangere.

bragd schwingen (brigdan bragd, brugdum brugdāna).

an. bregdha brâ brugdhum brugdhinn in schnelle Bewegung setzen, schwingen; verändern, verlassen, aufgeben, bragdh pl. brögdh n. schnelle Bewegung; Aussehen, das Aeussere, Benehmen, Handlungsweise, That, pl. Zauberkünste. + ags. bregdan brägd brugdon brogden schwingen, zücken; knüpfen, flechten, Farbe wechseln, schillern. Vgl. ahd. brëttan, prëttan, mhd. brëtten abl. 1 schwingen, ziehen, zucken; weben = ags. bredan bräd brudon broden plectere, nectere, vibrare, stringere (Schwert) movere. Die Lautgruppe gd kommt im Deutschen sonst kaum vor.

brâda Braten, Fleisch.

an. brâdh pl. ir f. Jagdbeute, Fleisch der jagdbaren Thiere. + ahd. brât, prât, mhd. brât st. n. Fleisch (lebender oder getödteter Thiere), ahd. brâto, prâto, mhd. brâte schw. m. Fleisch, dann Braten. Von ahd. brâtan, prâtan, mhd. brâten, nhd. braten briet gebraten trs. und intrs. wozu auch an. brâdh n. Schmelzen, das mit Theer bestrichene Holz, davon braedha schmelzen, auflösen; theeren. Vgl. βράσσω siede d. i. βρατ-ιω für φρατ-ιω, lat. fretum.

branta jäh, schroff, hoch.

an. brattr, brött, bratt jâhe, schroff. + ags. brant, bront, engl. Brent, brant steil, jäh, hoch. Vgl. βρενθ-.

brantha m. Brand.

an. brandr g. brands pl. brandar m. Brand d. i. titio, brennendes Stück Holz. + ags. brand m. engl. brand; ahd. brant', prant pl. prentî, mhd. brant pl. brende, nhd. Brand pl. Brände st. m. 2. Von brinnan brann brennen.

brannja brennen d. i. brennen machen.

an. brenna brenda breunen trs., anzünden, schmelzen, Metall läutern. + goth. ga-brannjan trs. verbrennen, as. brennian; ahd. prennan, mhd. brennen, brennen machen, anzünden, schmelzen, Metall läutern, nhd. brennen brannte gebrannt, auch intrs. Causale von brinnan brann.

bráva f. Augenbraue.

an. brá pl. brár f. Augenbraue. + as. bráva, bráha f. ahd. bráwa, práwa, práa st. f. 1, mhd. brâ st. und schw. f. auch ahd. brâ, prá st. n. Braue Wimper. Goth. brahva f. Blinken, Zwinken gehört nicht hierher, sondern zu mhd. brêhen abl. 1 glänzen, ig. bhrak. bráva aus ig. bhrû Braue

brastâ krachen.

an. brasta adha prasseln, krachen. + ahd. prastôn, brastôn, mhd. brasten prasseln, ahd. prastôd m. Gekrach. Von bristan brast brechen.

brintan braut brutum brutana brechen.

an. brjóta braut brutum brotinn brechen, laga-brjótr m. (Gesetzbrecher =) Verbrecher, brot n. Bruch, Bruchstück, brot-na adha zerbrechen intra braut g. brautar pl. ir f. Weg (eigentlich via fracta vgl. frz. route aus via rupta und „Bahn brechen“, breyta (= brautja) breytta ändern; einrichten, anstellen, thun. + ags. breótan zerbrechen, as. brêton (für bristôn) zerschmettern, mhd. briuzan abl. 6 (aufbrechen =) knospen, schwellen, ahd. bruzî, bruzzi f. Gebrechlichkeit, bruzig gebrechlich, ahd. prosama, mhd. brosem st. f. (Grundform proz-sma) und ahd. brosmâ, mhd. broseme, broseme schw. f. nhd. Brosamen, ahd. proz, mhd. broz st. n. Knospe, Sprosse, mhd. brozzen schw. v. Knospen treiben. Vgl. lat. frustum, frons dis.

briuska Anschwellung, Knorpel.

an. brjôsk n. Knorpel. + mhd. brûsche st. f. Beule, nhd. Brausche f.

brinsta Brust.

an. brjöst n. Brust. + as. briost, breost, ags. breóst f. engl. breast Brust; vgl. goth. brust-s f. ahd. brust, prust, mhd. brust st. f. 2, nhd. Brust pl. Brüste f.

brinka Hügel, Erhöhung „Brink“.

an. brekka f. Hügel. + nhd. Brink m. nhd. Brink-sitzer.

brinnan brann brunnum brunnana brennen.

an. brenna brann brunnum bronninn brennen, flagrare. + goth. brinnan brann brunnum brunnans, as. brinnan; ahd. brinnan, prinnan, mhd. brinnen abl. 1 brennen, wie Feuer glänzen.

brinnan f. das Brennen, Brand.

an. brenna f. das Brennen, Brand. + goth. brinnôn- f. Fieber.

brima n. Brandung.

an. brim g. brims n. Brandung. + ags. brim, brym n. Brandung, Meer. Von briman fremere. Besser brimja?

briman bram brânum brumana fremere, brummen.

ahd. brëman, prëman, mhd. brëmen abl. 3 brummen, ahd. brëmo, prëmo m. mhd. brëme, brëm schw. m. Bremse, mhd. brummen = nhd. brummen, brummte. S. europ. bhram fremere.

brista m. Gebresten.

an. brēstr m. Gebresten, Mangel. + ags. berst, byrst m. damnum, mhd. brēst st. m. ahd. bresta st. f. und mhd. brēste schw. m. Gebresten, Mangel. Von bristan.

bristan brast brustum brustana bersten, brechen; gebrechen, mangeln; krachen.

an. bresta brast brustum brostinn brechen, bersten, brestar es mangelt, gebricht, brestr m. Gekrach vgl. brastā. + as. brestan, ahd. brēstan, prēstan, mhd. brēsten abl. 1 und 3 bersten, brechen, unpers. mangeln, gebrechen, nhd. bersten barst geborsten, ahd. brēsta f. Mangel s. brista, ahd. brastōn krachen s. brastā. Von bras vgl. *φλέω* Stamm *φλέσ*.

bru brauen (brivan brau bruvana).

an. brugg g. bruggs (d. i. bruva) n. das Brauen, brugga adha brauen, anstiften. + as. gi-brewan st. v. brauen, mhd. briuwen, brûwen, brouwen st. abl. 6, ahd. prouwan schw. brauen, nhd. brauen braute; dazu ahd. prâ-hûs n. Brauhaus, mhd. briuwe st. f. das Brauen, mhd. brüewe, brüeje st. f. Brûhe, brüejen, brûen praet. bruote sengen, brûhen, ver-brûhen, braot st. f. 2 Hitze, davon ahd. (pruotjan) pruottan, mhd. brüeten, ags. brēdan, engl. breed und brood erwärmen, brüten. S. europ. bhru lat. defrūtum, bhru aus bhur s. ig. bhur.

bruk brauchen.

an. brūka brauchen. + goth. brūkjan brūhta, ags. brūcan brēac brucon, as. brūkan st. v. ahd. brūchan, prūhhan, mhd. brūchen, nhd. brauchen. S. europ. bhrug.

bruggva f. Brücke.

an. brú pl. brúar f. Brücke vgl. bryggja f. dass. Aus bruva, vgl. celtisch -briva Brücke.

bruggvjan f. Brücke.

an. bryggja f. Brücke, Schiffbrücke. + ags. briog, bryeg f. engl. bridge; ahd. prucca, mhd. brucke, brücke st. und schw. f. nhd. Brücke pl. Brücken. Aus bruggva.

brutjan m. Austheiler.

an. bryti m. der Vorschneider (vornehmster Knecht). + ags. bryta, brytta m. Austheiler. Von briutan brutana brechen.

brutjâ austheilen.

an. brytja adha austheilen, vorschneiden (Speise, Fleisch). + ags. brittian, bryttian bryttode austheilen, verwalten. Von brutjan.

brutha n. Brühe.

an. brodh g. brodhs n. Fischbrühe. + ags. brodh, engl. broth; ahd. prod st. n. Brühe. Von bru brauen, vgl. lat. de-frutum Mostsaft.

brûthi f. Braut (brûdi).

an. brúðr g. brúðr pl. ir f. Braut. + goth. brúth-i-s f. Braut, Schwiegertochter, as. brūd f. Braut, junge Frau, ags. bryd f. engl. bride; ahd. brūt, prūt, mhd. brūt st. f. 2 Braut, Gemahlin, nhd. Braut pl. Bräute f. Vgl. βρύ-ω schwellen und lat. Frutū, Beiname der Venus.

brúthiguman m. Bräutigam.

an. brúðhgumi m. Bräutigam. + as. brúdigumo m. Bräutigam, Ehemann, ags. brýdguma m. engl. bridegroom; ahd. brútigomo, prútigomo, mhd. briutegome, briutegom, nhd. Bräutigam m. Aus brûthi und guman Mann.

brúthhlaupa Brautlauf, Hochzeit.

an. brúthhlaup n. Hochzeit. + ags. brydhhleáp (verderbt brýdhlop, brýdlop); ahd. brútlouft, mhd. brútlouft, brútlouf st. m. und st. f. 2, nhd. Brautlauf m. Hochzeit. Aus brûthi Braut und hlaupa Lauf „Lauf um die Braut“.

brûna (braun) dunkel.

an. brúnn schwarz, brúnn m. schwarzes Pferd, Rappe. + ags. brún schwarz, aber engl. brown braun; ahd. brún, prún, mhd. brún glänzend, braun, dunkelfarbig. Vgl. sskr. ba-bhru braun, φρύνη Kröte. Aus mhd. prúnât und brúnit st. m. ein feines, dunkelfarbiges Gewebe, lit. burnota-s m. die Purpurfarbe, burnotina-s purpurfarbig, purpurroth, kal. brunatiné dass. entlehnt, oder umgekehrt?

brûna f. Augenbraue; Rand.

an. brún g. brúnar pl. brýnn (iStamm) f. Augenbraue; Rand, Kante, brýna (= brún-ja) brynda (kantig machen =) schleifen, wetzen. + lit. brauna f. Rand, Kante, Kiel des Schiffes. Aus ig. bhrû Augenbraue, vgl. óppir Braue und Hügel. Das nhd. Augen-braune scheint hiernach auf alter Form zu beruhen.

brunna, brunnan m. Brunnen, Born, Quell.

an. brunnr (brudhr) m. Brunn. + goth. brunnan- m. as. brunno, ags. burna schw. m. ahd. brunno, prunno, mhd. brunne md. burne schw. m. nhd. Brunnen, Born. Von brinnan brunnana wallen.

brunan m. Brand.

an. bruni m. Brand. + as. bryne m. Brand. Von brinnan brunnana ohne Verdoppelung des n.

brunjan f. Panzer, Brünne.

an. brynja f. Panzer. + goth. brunjôn- f. ags. byrne f., ahd. brunja, prunja, brunna, prunna, mhd. brünne st. schw. f. Brustharnisch, Brünne. Von brinnan brunnana (brennen) wie Feuer leuchten, vgl. mhd. brand m. Brand und Klinge.

brusda m. Spitze.

an. broddr m. Spitze. + ags. brerd, briord, breard st. m. ora, labrum

brord st. m. stimulus, cuspis; ahd. brort, prart, prort st. m. 1 Rand eines Dinges, margo, labium, cornu, Vordertheil des Schiffes. S. ig. bharsta, und german. bursta Borste.

brusdja stechen, stacheln.

an. brydda (aus broddja) acuere, bryddr part. praet. stimulis munitus. + ags. bryrdan compungere, stimulare, instigare, ahd. (brortjan) brortan und prortôn limbare, picturare. Von brusda Spitze.

brôka f. Hose.

an. brók g. brôkar pl. broekr f. Hose. + ags. brôc pl. brêc f. engl. breeches pl. ahd. bruoh, pruoh, mhd. bruoch st. f. Hose. Wohl nicht deutsch, vgl. lat. gallisch brâca, bracca f. Hose.

brôthar m. Bruder.

an. brôðhir m. Bruder. + goth. brôthar, as. brôdhar, ags. brôðhor, engl. brother; ahd. pruodar, mhd. bruoder, nhd. Bruder m. S. ig. bhrâtar.

blaika weiss, hell, bleich.

an. bleikr bleich, flavus, bleikja f. weisse Farbe. + as. blêk, ags. blâc, engl. bleak; ahd. bleih, bleich, pleih, pleihh, mhd. bleich, nhd. bleich. Von blikan, blaik.

blaikja bleich machen, bleichen.

an. bleikja bleikta bleichen (das Haar). + ahd. (pleihjan) bleichan, mhd. bleichen, nhd. bleichen bleich, blass machen. Von blaika bleich.

blanta weich, schwach (bloss).

an. blanttr weich, sanft, schwach, blot-na adha weich werden. + ags. blêat miser; ahd. plôz, mhd. blôz bloss, nackt; rein, unvermischt, ahd. auch stolz, nhd. bloss.

blautja bloss machen, blössen.

an. bleyta (= blautja) bleytta schwach, fad, bloss machen. + mhd. bloezen, nhd. blössen, ent-blössen. Von blanta bloss.

blautha blöde, schwach, zaghaft.

an. blaudhr feig, schwach. + goth. in blauth-jan (blöd machen =) aufheben, abschaffen, as. blôdhi zaghaft; ahd. blôdi, plôdi, mhd. bloede zerbrechlich, gebrechlich, schwach, zaghaft, nhd. blöde. Damit eins ist ahd. brôdi, prôdi, mhd. broede gebrechlich, schwach. Vgl. *φλαυ-ρό-ς*.

blak glänzen.

ahd. plecchan, blecchan, blechan (blachjan) mhd. blecken praet. blacte, blahte blitzen, sichtbar werden, sich entblössen, mhd. auch trs. sichtbar machen, wie nhd. die Zähne „blecken“; ahd. plecchazzan, blecchezen blitzen. S. ig. bharg, bhrag *φλέγω* und vgl. german. blikan.

blaka schwarz.

an. blakkr schwarz, blek (= blakja) g. bleks n. Dinte. + ags. blac, blæc.
engl. black schwarz, ahd. blah, plah st. n. Dinte.

blada n. Blatt.

an. bladh n. Blatt. + as. blad pl. bladu, ags. blād n. engl. blad; ahd. blat, plat pl. pletir, mhd. blat pl. blat und bleter st. n. Laub, Blatt, nhd. Blatt pl. Blätter. Zu blâ-ja φλέω.

bladran (blâdran) f. Blatter, Blase.

an. bladhra f. Blase, Blatter, auch bledhra f. + ags. blādre, blādre f. engl. bladder; ahd. blâtarâ, plâtarâ, mhd. blâter schw. f. Blase, Blatter, nhd. Blatter f. Von blâja flare.

blanka blank.

an. blakki m. Blankheit, Glanz. + ags. blanca, blonca m. weisses Pferd; ahd. blanch, planch blank, blinkend, weiss. In alle Romanischen Sprachen übergegangen. Von blak φλέγω.

blandan baibland blandana mischen.

an. blanda blêtt mischen, part. blandinn von gemischter Gesinnung, falsch. + goth. blandan (baibland blandans) sich vermischen, Gemeinschaft haben, ahd. blantan, plantan abl. 7 mischen, Getränk mischen, anstiften, nhd. Blend-ling. S. slavodeutsch bhlandh.

blâja blâhen, blasen.

an. in blaer (= blâjas) m. Wind, Zug, Luft. + ags. blâvan, engl. blow; ahd. plâen, plâhan, mhd. blaen, blaewen, blaen praet. blaete, blâte in-
trs. blasen, trs. blâhen, aufblâhen, nhd. blâhen. S. europ. bhla bhlayti
flare.

blâjan f. Decke.

an. blaeja f. Decke. + mhd. blahe, plahe schw. f. grobes Leintuch. Von blâja.

blâva blau.

an. blâr, blâ, blâtt blau, dunkel. + ags. blae g. blaeves, engl. blue bla; ahd. blâo, plâo, plâwêr, mhd. blâ blâwer, nhd. blau. S. europ. bhla.
Von blivan blav.

blas, blus flammen.

an. blys g. blyss n. Flamme, Fackel, blossi m. Lohe, Brand, blossa adha
flammen. + as. blasma f. flamma, ags. bael-blys f. flamma rogi, blyss
exardere, ags. blase, blâse f. engl. blaze; mhd. blas st. n. Kerze, Fackel,
Gluth. Zu mhd. blas fl. blasser, blass, kahl, schwach, nhd. blass vgl.
lit. bles-ti auslöschen. Wohl zu blâsan.

blâsan baiblâs blâsana blasen.

an. blâsa blês blâsinn blasen, ausblasen, ausströmen, seufzen impera auf-
schwellen. + goth. uf-blâsan baiblôs baiblôsum blêsans aufblasen, part.

sich aufblasen, stolz sein; ahd. blāsan, plāsan, mhd. blāsen blies, nhd. blasen blies geblasen. Vgl. lit. bles-ti ausblasen, auslöschen. Von europ. bhlā flare durch s weitergebildet.

blāsti m. das Blasen.

an. blāstr g. blāstar dat. blaesti m. (und blāstr g. blāstrar, blāstra pl. blāstrar m.) das Blasen. + ags. blaest f. engl. blast; ahd. blāst, plāst, mhd. blāst st. m. 2 Blasen, Hauch, Schnauben, Zorn und Zank. Von blāsan.

bliuga, verzagt, blöd.

an. bljúgr blöde, verzagt, blýgdh f. Scham. + mhd. bliue, blúe fl. bliu-ger verschämt, verlegen, betreten, bedenklich, zaghaft, ahd. blugisôn, plûgisôn, blûchisôn titubare, dubitare. Gleichen Stammes mit blau-tha blöde.

blik blaik blikum blikana blinken, erbleichen.

an. blíkja bleik blikum blikinn blinken, blikna bliknadh erbleichen, bleikr bleich s. blaika. + mhd. blichen bleich blichen blass werden, nhd. er-bleichen erblich erblichen. S. slavod. bhlig aus bhlag φλέγω.

blika, blikja n. Schein, Glanz; Blech.

an. blik g. blik n. Schein, Glanz; Blech. + ahd. blic g. blicches, plich, mhd. blic g. blickes st. m. 1 Glanz, Blitz, Blick; Luther: umblicken = umglänzen; nhd. Blick n. ahd. blēh, plēh, blēch, plēch pl. plēh und plē-hir, mhd. blēch st. n. nhd. Blech n. Metallblättchen. Von blik blinken.

blītha sanft, freundlich.

an. blīdhr freundlich, sanft. + goth. bleith-a-s mitleidig, gütig, barmherzig; as. blīdhi, ags. blīdhe, engl. blithe, nhd. blīd sanft (ditmars.) ahd. blīdi, plīdi, mhd. blīde heiter, froh, freundlich.

blīthisâ erfreuen.

an. blossa, bleza (aus blīdhsa) segnen. + as. blīdsēa, blīzza st. f. 1, ags. blīdhs, blīds und blis, bliss, blyss st. f. 2 Freude, Milde, as. blīdsēan er-götzen, erfreuen, sich erfreuen, engl. bless segnen. Von blītha, wie ahd. blūgisôn von bliuga.

blinda blind, trübe, nichtig.

an. blindr blind. + goth. blind-a-s, as. blind, ags. blind, engl. blind; ahd. blint, plint, mhd. blint blinder, nhd. blind. S. slavodeutsch bhlandh.

blīva n. Blei.

an. blī g. blīs n. Blei. + ahd. blīo, plīo g. blīwes, mhd. blī g. blīwes st. n. nhd. Blei n. Zu blāva blau?

blivan blau bluvum bluvana schlagen, bläuen.

goth. bliggvan blaggv blaggvam bluggvans, ahd. bliuwan, pliuwan, mhd. bliuwen abl. 6 schlagen, bläuen.

blôta Opfer, Verehrung.

an. blôt n. Opfer. + ahd. in plôz-hûs n. Opferhaus. Von blôtan.

blôtan baiblôt blôtana opfern, verehren.

an. blôta blêt blôtinn opfern, Opfer bringen. + goth. blôtan (baiblôt blôtans) verehren, ags. blôtan opfern; ahd. blôzan, plôzan red. 10 opfern.

blôthûsa Opferhaus.

an. blôthûs n. Opferhaus. + ahd. plôzhûs n. Opferhaus. blôta+hûsa.

blôda n. Blut.

an. blôdh n. Blut. + goth. blôtha- n. as. blôd, ags. blôd n. engl. blood: ahd. bluot, pluot, mhd. bluot st. n. nhd. Blut n. Von blôja.

blôdaga blutig.

an. blôdhugr blutig. + as. blôdag, ags. blôdig, engl. bloody; ahd. plao-tag, mhd. bluotic, nhd. blutig. Von blôda.

blôman m. Blume.

an. blômi m. collect. Blume und blôm n. Blume. + goth. blôman- m. as. blômo m. ahd. bluomo, pluomo, mhd. bluome schw. m. und ahd. pluomâ, pluamâ, mhd. bluome schw. f. wie nhd. Blume pl. Blumen f. Von blôja.

blôja blühen.

an. in blôm, blômi s. blôman. + as. blôjan, blôan, as. blôvan, engl. blow: ahd. bluojan, pluoan, mhd. blüejen, blüewen, blüen, nhd. blühen. S. europ. bhlâ, lat. flôs, flôrere.

M.**mait hauen, abhauen, verhauen.**

an. meidha (= maidhja) meidda verletzen, beschädigen, körperlich verstümmeln, meidhing f. körperliche Verletzung, Schaden, meidhsl n. dass + goth. maitan maimait maitans hauen, abhauen, ahd. meizan praet. miaz, mêz, mhd. meizen praet. miez hauen, schlagen, schneiden, abhauen, abschneiden, einschneiden. — Zu demselben Stamme mit auch an. mjet n. (= mit-la-) das Abschneiden, davon mjetla adha in kleine Stücke schneiden, ags. mite f. engl. mite, ahd. miza schw. f. Mücke. Von ig. mi minuere, wie flut fließen zu ig. plu, gut giessen zu europ. ghu u. a. v.

maitila m. Meissel.

an. meitill g. meitils pl. meitlar m. Meissel. + ahd. meizil, mhd. meizel st. m. nhd. Meissel m. Von maitan.

maina trügerisch, schädlich n. Trug, Schaden, Unheil.

an. meinn schädlich, mein n. Schaden, Unglück, Beschädigung. + ahd. mhd. mein falsch, trügerisch; as. mên, ags. mân n. ahd. mhd. mein st.

. und m. Falschheit, Verbrechen, Missethat; Unglück, Verlust, Niederlage.

mainaitha m. Meineid.

an. meineidhr m. Meineid. + as. mēnēdh, ahd. meineid, mhd. meineit g. des, nhd. Meineid m. maina+aita Eid.

maiva m. Möwe.

an. mār g. mās pl. māfar m. Möwe. + ags. māv, maev, maeve m. altengl. mow, engl. mew; ahd. mēh st. m. f. nhd. Mewe, Möwe. Vgl. mhd. māwen, nhd. mauen von Katzen und anderen Thieren, s. europ. mu.

mais comp. adv. mehr.

an. meir (meirr) adv. comp. mehr. + goth. mais, as. mēr; ahd. mēr, mhd. mēr adv. comp. nhd. mehr. Für magis = lat. magis s. ig. maghians.

maisa m. Sack, Korb.

an. meiss m. Korb, Futterkorb. + ahd. meisa, mhd. meise st. f. 1 Gestell zum Tragen auf dem Rücken, Tragreff, Kiepe. S. ig. maisa.

maisan grösser.

an. meiri (meirri) comp. adj. grösser. + goth. maizan- grösser, älter, as. mēr fl. mēro; ahd. mēr fl. mēro, mhd. mēr fl. mēre grösser, mehr. — An. meirri = ahd. mērōro, mhd. mērre, mērer mit doppelter Steigerung, wie nhd. mehrere pl. Von mais.

maist adv. zu maista, meist.

an. mest adv. meist. + goth. maist adv. aufs meiste, höchstens, ahd. meist, potissimum, nhd. meist adv.

maista adj. superl. meist.

an. mestr maximus. + goth. maist-a-s grösst, höchst, as. mēst, engl. most; ahd. meist, mhd. meist, nhd. meist adj. Für magista s. ig. maghista.

mauitha müde.

an. mōdhr müde (aus mauidha-s wie sōl Sonne aus sauil = goth. sauil). + goth. af-mauitha-s ermüdet, vgl. as. mōdhi, ahd. muodi, muadi, mhd. müede, nhd. müde. Part. praet. zu mauja mühen w. s.

mauithîn f. die Müde, Müdigkeit.

an. moedhi f. Müdigkeit, Ermattung. + ahd. muodî, mhd. müede (und müeden) f. nhd. die Müde.

mauithja ermüden.

an. moedha (d. i. mōdhja) moedda ermüden, kraftlos machen. + ahd. (muodjan) muodan, mhd. müeden müde machen, nhd. er-müden. Dazu part. praet. an. moeddr = nhd. er-müdet, Grundform mauithida-.

mauja mühen.

an. im part. mōdhr müde s. mauitha. + goth. in af-manitha-s, ahd. manjan, mhd. müejen, müewen, müen beschweren, quälen, beunruhigen, bekümmern, ärgern, verdriessen, nhd. mühen, abmühen. S. ig. mu.

mauja, mavja f. Mädchen.

an. maer g. und pl. meyjar (d. i. maujās) f. Mädchen. + goth. maujon. mavi, g. maujōs f. Mädchen, mavi-lôn- f. Mägdlein. Für magja. fem. zu magu Knabe.

maka gemach, gemächlich.

an. makr, mōk, makt passend, bequem; still, ruhig, friedlich, mak-lig geziemend, billig. + ahd. gi-mah, ka-mah, mhd. ge-mach womit verbunden, wozu gehörig; entsprechend, gleich, passlich, bequem, angenehm, behaglich; ahd. gi-mah, mhd. gemach st. m. n. Verbindung, Gleiches. Gemächlichkeit, Ruhe, Pflege; häusliche Bequemlichkeit, Gemach, nhd. gemach, gemächlich, Gemach n. Mit machen zu europ. mag = ig. magh.

makan m. aequalis.

an. maki m. aequalis, minn maki meines Gleichen. + as. gi-mako aequalis, compar, similis, ahd. ka-mahho, schw. m. socius, ahd. gi-mahhā schw. f. uxor, conjux. S. maka.

mahti f. Macht.

an. mättr g. mättr dat. maetti pl. maettir n. Macht, Kraft, mättagr, mättigr mächtig, kräftig. + goth. maht-i-s f. as. maht, ahd. maht, nhd. maht st. f. 2 Kraft, Macht (auch Gemächte, Unterleib wie ahd. gi-maht) nhd. Macht pl. Mächte f. goth. mahteig-a-s, as. mahtig, ahd. mahtig, mahtic, mhd. mehtic, nhd. mächtig. S. slavodeutsch makti. Von magan.

mâga m. Verwandter, affinis.

an. mäger g. mągs pl. ar m. durch Heirath Verwandter, Schwager, Schwiegersohn, Schwiegervater. + goth. mæg-a-s oder mæg-i-s m. Tochtermann, Eidam, as. mąg m. ahd. mąg, mhd. mąc g. mąges st. m. 1, mhd. auch pl. schw. mągen Verwandter. Vgl. lit. mosza f. Schwägerin.

magan m. Magen.

an. magi m. Magen, Leib. + ags. maga m. ahd. mago, mhd. mage schw. m. nhd. Magen m. Von magan, vgl. ahd. maht f. Macht und Gemächte, Unterleib, ahd. gi-maht f. nhd. Gemächte.

magan mag magum mahta mahta vermögen, können.

an. mega mâ (für mag) mätta matt vermögen, können. + goth. magan mag magum mahta mahts, as. magan oder mugan, ahd. magan, mugan mhd. mugen, mügen vermögen, können, nhd. mögen mag mochte gemocht. S. ig. magh, slavodeutsch magham.

magana, magina n. Kraft.

an. magn n. Kraft und megin, megn g. megins dat. megni, magni n. Kraft, magin-gjörðh f. Kraftgürtel, megin-herr m. Hauptheer, megin-land

n. Hauptland vgl. engl. nom. propr. Mainland. + as. megin, ahd. magan, makan und megin, mekin, mhd. magen st. n. m. Kraft, Macht, Gehalt Menge. Von magan.

magu m. Knabe, Sohn.

an. mögr g. magar dat. megi pl. megir m. Sohn. + goth. magu-s, as. magu m. Knabe, goth. magulan- m. Knäbchen. Vgl. altirisch mug Solave.

magra mager.

an. magr mögr magrt mager, fleischlos. + ags. mäger, engl. meagre ahd. magar, mhd. mager, nhd. mager. Alte Entlehnung aus lat. macer.

magrîn f. Magerkeit.

an. megri f. indecl. Magerkeit. + ahd. magari f. Magerkeit. Von magra.

magrja mager machen.

an. megra (= magrja) megrdha mager machen. + ahd. (magarjan) magarran, mhd. megeren mager machen. Von magra.

matan Speise.

an. mata f. Speise. + ahd. in gi-mazzo, mhd. ge-mazze schw. m. Tischgenosse, mhd. ge-mazze schw. f. Tischgenossin. S. mati.

mâtan (mâta) Mass, Art und Weise.

an. mâti m. Art, Weise, mâtu-ligr passend, angemessen. + ahd. mâza, mhd. mâze st. f. 1, mhd. auch zuweilen schwach, Mass, Art und Weise, mhd. mâz' n. Masa, Messgefäß; Grad, Art und Weise. Von mitan mâtum messen, vgl. lat. modus.

mati m. Speise.

an. matr g. matar pl. ir m. Speise, vgl. mata f. dass. s. matan. + goth. mat-i-s m. Speise, mati-balgs m. Speisetasche, matjan essen, fressen, as. mat und meti st. m. Speise, ahd. maz, mhd. maz st. n. Speise, Mahlzeit, ahd. mazzi-môs, mezz-i-môs n. Mahlzeit. — Dazu an. mettr part. praet. (= matidas) gespeist, satt von goth. matjan essen, fressen. S. ig. mad.

matha, mathan m. Made.

an. im demin. madhkr g. madhks pl. ar m. Made. + goth. mathan- m. Made, Wurm, as. madho, ags. madha m. ahd. mado, mhd. made schw. m. md. maden schw. m. f. Made, Wurm.

mathla n. Sprache, Rede, Vertrag, Rechtssache.

an. mâl g. mâls n. Sprache, Rede, Gespräch pl. Sprüche; Vertrsg, Rechtssache, Sitzung; Sache überhaupt. + goth. mathla- n. Versammlungsplatz, mathljan reden, mathleini- f. Rede; ags. mædhel, medhel st. n. Rede, Unterhaltung; Versammlungsplatz, Versammlung; ahd. madal- nur in Eigennamen; as. entstellt mahal, ahd. mahal n. Gericht, Gerichtsverhandlung, Vertrag; Gerichtssitzung, Gerichtsstätte. S. ig. mantra.

mathlja reden.

an. maela maelta reden, sprechen; aufsagen, hersagen; bestimmen, verabreden, maela á schelten. + goth. mathljan reden, ags. mādhlān, medhlān und madhelian, madholian reden, as. mahalan, ahd. mahalan, mhd. mahelen, meheln sprechen, verabreden, versprechen, verloben, vermählen.

man (manna) m. Mann, Mensch.

an. madhr g. manns pl. menn m. Mann, Mensch, Jemand, man n. Knecht (männlich und weiblich) man-gi, mann-gi nemo, mann-djöfull m. Mantefel. + goth. nom. manna g. mans pl. mannans und mans m. Mensch, as. man m. Mensch, Mann, ags. man, mann, monn und manna, monna m. engl. man pl. men, ahd. mhd. man m. Mensch, Mann, Held, Ehemann, Geliebter, Lebensmann. S. ig. manu.

mana f. Mähne.

an. mōn g. und pl. manar f. Mähne, mōn-skurdhr m. Verschneiden der Mähne. + ahd. mana, mhd. mane, man st. schw. f. nhd. Mähne. Vgl. sskr. manyā f. Nacken.

managa manch, viel.

an. margr, mörg, mart mancher, viel, margr m. Menge (Wandel von a in r kommt im Deutschen sonst nicht vor). + goth. manag-a-s, as. manag; ahd. manag, manac, manec manch, viel, nhd. (mannig) manch. S. slavodeutsch managha. Zu magan?

managfaltha mannichfalt.

an. margfaldr vielfach. + goth. managfalth-a-s, ahd. managfalt, manacfalt, mhd. manecfalt mannichfaltig, vielfach, zahlreich. managa+faltha w. s.

mânâtha m. Monat.

an. mânadhr, mânudhr g. mânadhar pl. ir oder mânadhr, mânudhr m. Monat. + goth. mênôth-a-s, ags. mōnadh, mōndh m. engl. month; ahd. mânôd, mhd. mânôt g. -des und mânēt, mōnet st. m. nhd. Monat m. Von mânan, eigentlich part. praet. „bemondet, Mondversehen“.

mânan m. Mond.

an. mâni m. 1. Mond (nur poetisch) mâna-dagr Montag 2. lunula, segmentum circuli. + goth. mēnan- m. as. mâno, ags. mōna m. engl. moon Mond; ahd. mâno, mhd. mâne, mōne, mōn schw. m., mhd. einzeln auch f. Mond, Monat, nhd. Mond m. Vgl. lit. mėnũ (d. i. mėnan-) m. Mond, sonstiges Thema mėnes und mėnesja-. S. ig. mans, mansa. Von ig. mā wechseln.

manniska menschlich.

an. mennskr menschlich. + goth. mannisk-a-s, as. mannisk, mennisk, ags. mennisc; ahd. mennisc, mhd. mennisch menschlich. Von man.

manja n. Geschmeide, Halsschmuck.

an. men g. pl. menja n. Geschmeide, von einem Halsschmucke. + as.

meni, ags. mene n. ahd. menni n. Halsband, Perlschnur. S. ig. mani, monile.

maran m. f. Alp, quälendes Nachtgespenst.

an. mara f. Alp, quälende Traumgestalt. + ags. mara m. engl. night-mare Nachtmahr, mhd. mar m. Nachtmahr, Alp, quälendes Nachtgespenst.

mari, marja Meer.

an. marr g. marar m. Meer. + ags. mere st. m. ahd. mari, meri (Stamm marja) m. n. mhd. mer st. n. nhd. Meer n. Dazu goth. in mari-saiv-a-s See, marein- f. as. meri, ahd. mari, meri f. Meer. S. europ. mari, marya.

1. marka f. Mark, Grenze, Grenzland.

an. mörk g. markar oder merkr pl. markir, markar, merkr f. Wald (ursprünglich ungerodetes Grenzland). + goth. marka f. Mark, Grenze, Gebiet, ags. mearc f. Grenze, Ziel, Ende, Bezirk, as. marka f. ahd. marca, marcha f. Mark, Grenze, Grenzland, Gebiet; Allmende, Wald. Vgl. lat. margon- Rand, zend. merezu, neupers. marz, armen. marz Grenze, neupers. marz-bân Markgraf. Von ig. marg streifen w. s.

2. marka n. Zeichen, Kennzeichen, Marke.

an. mark n. Zeichen, Kennzeichen. + mhd. marc st. n. Zeichen. Eigentlich definitio und = 1 marka finis.

3. marka f. Mark, halbes Pfund (Silbers).

an. mörk g. markar pl. merkr f. Mark Silbers. + mlat. marca f. mhd. marke, mark st. f. Mark, halbes Pfund Silbers, nhd. Mark f. Eigentlich „begrenzte, bestimmte Summe“ und = 1 marka.

markâ bezeichnen.

an. marka adha kennzeichnen, abbilden, erkennen, schliessen auf. + as. markôn, ahd. marcôn, marchôn abgrenzen, bezeichnen, bestimmen, abschätzen. Von 1. 2. marka.

markja merken.

an. merkja merkta kenntlich machen, bezeichnen, vermerken, aufzeichnen; bedeuten, wahrnehmen, bemerken. + ahd. (merkjan) merkan, merchan, mhd. merken praet. marhte beachten, wahrnehmen, bemerken; verstehen, sich merken = behalten, bezeichnen, nhd. merken. Von 2 marka.

marha m. Pferd.

an. marr g. mars pl. ir oder ar m. Pferd. + ags. mear st. m. ahd. marah, mhd. march g. marhes und marc g. markes st. n. Ross, Streitross, nhd. in Mar-schall, Mar-stall. Keltisch marka Pferd.

marhja, marhjan f. Stute, Mutterpferd.

an. merr g. und pl. merar f. Stute. + ags. myre f. engl. mare; ahd. (marahjá) merihâ, merhâ, mhd. meriche, merhe, nhd. Mähre schw. f. Stute, Mutterpferd. Feminin zu marha.

marja zerstossen, zermalmen.

an. merja mardha stossen, zerstossen. + mhd. mēren, mērn eintunken, einweichen, umrühren, zu Abend essen. Vgl. lat. merenda Vesper, ig. mar.

mâla n. Punkt, Mal, Zeitpunkt, Zeit, Mahlzeit.

an. mâl g. mâls n. Zeit, besonders die zu etwas geeignete Zeit, Mahlzeit; maeli n. (= mâlja) Zeit. + goth. mēla- n. Zeit, Stunde pl. Schrift, Schriften; ahd. mhd. mâl st. n. Punkt, Zeichen; Mal, Merkmal; Zeitpunkt, Zeit; Mahlzeit, nhd. Mal, Mahl, Mahlzeit.

mâla, mâlan Mass.

an. mâl n. Mass, maela (= mâlja) maelta messen, maelir (= mâljas) m. Mass von trocknen und flüssigen Dingen. + goth. mēlan- m. Scheffel. Von ig. mâ messen, vgl. ksl. mēra f. Mass.

malan môl malana mahlen.

an. mala môl malinn mahlen. + goth. malan môl malans, as. malan; ahd. malan, mhd. maln abl. 4 mahlen. S. europ. mal.

malk (milkan malk mulkum mulkana) melken.

an. in mjôlk s. milki, mjôlkr s. milka. + ahd. mēlchan, mhd. mēlchen (später mēlken ndd. Form) nhd. melken molk gemolken. S. europ. malg melken, ig. marg streifen.

1. malta schmelzend, faulend.

an. maltr, mōlt, malt verfault, faul. + ahd. malz, mhd. malz hinschmelzend, hinschwindend, kraftlos. Von miltan malt schmelzen.

2. malta n. Malz.

an. malt n. Malz. + as. malt, ags. malz, mhd. malz st. n. nhd. Malz n. Von miltan malt schmelzen.

maltja mälzen.

an. melta melta mälzen (verdauen, causale von miltan malt schmelzen). + as. meltian, ahd. malzen, nhd. mälzen zu Malz dörren. Von 2 malta.

malma, malman m. Gruss, Stein.

an. málmr g. málms m. Erz. + goth. malman- m. Sand, as. meim, ahd. mhd. mēlm st. m. Staub. Von malan, s. slavodeutsch malman, und von mar = mal μάραρος.

maskvan, maskan Masche.

an. möskvi m. Masche. + ahd. mascâ, mhd. masche, nhd. Masche schw. f. S. slavodeutsch masga.

masga m. Mark.

an. mergr g. mergjar pl. ir m. (marg-ja) m. Mark im Knochen. + as. marg n. ags. mearg, mearh m. engl. marrow; ahd. marg, marag, mar.

marac g. marges, marages, mhd. marc g. marges st. n. nhd. Mark n. (Gothisch *marga-) S. ig. masga Mark.

masta m. Mast.

an. mastr m. Mast (nach Schade). + ags. mäst m. ahd. mast, mhd. mast st. m. nhd. Mast.

masra m. Maser, Maserholz, Ahorn.

an. mōsurr g. mōsurs m. und mōsur-trê n. Ahornbaum. + ags. maser m. Ahorn; ahd. masar, mhd. maser st. m. 1 Maser, knorriger Auswuchs am Ahorn und anderen Bäumen; Becher daraus, mhd. meserîn von Maser, nhd. Maser, maserig, Maser-holz, die Masern (Krankheit).

miuka, mûka sanft.

an. mjúkr mollis, schmiegsam, nachgiebig, mýkja (= mjúkja) mýkta besänftigen. + goth. in muka-môdein- (mûka?) f. Sanftmuth, engl. meek sanft.

mikila gross.

an. mikill, mikil, mikitt gross, voll, ansehnlich, bedeutend. + goth. mikil-a-s, as. mikil, ags. micel, mycel; ahd. mihhil, michil, mhd. michel gross, ntr. adv. sehr, um Vieles. Dazu an. mjök adv. sehr, bei adj. und verb. vor und nachgestellt, vgl. μέγα. S. europ. magala. Von mak = europ. mag = ig. magh.

mîgan maig migum migana harnen.

an. mîga meig oder mê migum miginn harnen. + nhd. mîegen. S. ig. migh.

mitatha m. Ordner, Schöpfer.

an. mjötudhr m. dass. + as. metod, ags. meotod st. m. Messer, Ordner, Bildner, Schöpfer. Von mitan.

mitan mat mâtum mitana messen, ermessen.

an. meta mat mâtum metinn schätzen, abschätzen, nach seinem Werth bestimmen, taxiren. + goth. mitan mat mâtum mitans messen, ags. metan messen, schätzen, wofür halten; ahd. mëzan, mëzzan, mhd. mëzzen messen, abmessen, überlegen, prüfen, nhd. messen mass gemessen. S. europ. mad madati.

mith adv. und praepos. mit.

an. medh (oder medhr) adv. und praepos. mit dat. und acc., mit, medhal, â medhal, î medhal praep. mit gen. zwischen, medhan und â medhan adv. und conj. unterdessen, während, so lange als. + goth. mith adv. und praepos. c. dat., ahd. mit, miti praepos. mit dat. und acc. mit, mhd. mit praep. c. dat. mit, nhd. mit. S. ig. mata.

midigarda m. Umhegung der Mitte, Erdscheibe im Ocean, Erde.

an. midhgardhr m. dass. + ahd. mittigart st. m. dass. vgl. goth. midjungard-i-s m. ags. middangeard m. ahd. mittingart m. und as. middilgard st. m. und st. f. 2 = ahd. mittilgart, mittilagart m. dass. Aus midja und garda.

midila mittler n. Mittel, Mitte.

an. midhil praep. c. gen. zwischen, auch â, î milli, millum, millim c. gen. zwischen, midhla adha mittheilen, vermitteln. + ahd. mittil, mhd. mittel adj. mittler, superl. ahd. mittilôst, nhd. mittelst; mhd. mittel n. Mitte, nhd. Mittel n. Von midja.

midu m. Meth.

an. mjödhr g. mjadhar dat. midhi m. Meth. + ags. meodo m. ahd. mēta, mēto, mito, mhd. mete st. m. 3, nhd. Meth. S. ig. madhu.

miduma mittelster, f. Mitte.

an. mjödhm g. mjadhmar pl. ir f. Hüfte (eigentlich Mitte). + goth. miduma f. Mitte, ahd. nur im dat. sg. m. in mittamen, in mittimen, in mittemen, mhd. en mittemen, in mitten, en mitten, nhd. in mitten mit gen. S. ig. madhyama.

midja medius.

an. midhr, midh, mitt medius. + goth. midja- nom. midis, as. middi, ags. midd, mid; ahd. mitti, mhd. mitte adj. medius in der Mitte befindlich, mittler. S. ig. madhya.

mîna mein.

an. minn, mîn, mitt mein. + goth. mein-a-s (meins, meina meinata), as. mîn; ahd. mhd. mîn, nhd. mein. Zu ig. ma.

minnisan comp. adj. minor.

an. minni adj. comp. (aus minnisi) minor. + goth. minnizan- kleiner, geringer, jünger, ahd. minnir nom. minniro, minnirâ, minnirâ, mhd. minner, minder, nhd. minder minor. Von minnis mins s. europ. minyans.

minnista mindest, minimus.

an. minstr minimus. + goth. minnist-a-s der kleinste, geringste, letzte, as. minnisto, ahd. minnist, minnôst, mhd. minnest, minst, nhd. mindest S. europ. minyans.

minja f. Andenken, Erinnerung, Erinnerungstrunk, Toast.

an. minni n. Andenken, Erinnerung, Gedächtniss, zu Jmds Gedächtniss ausgebrachter Trunk, minjar f. pl. Erinnerungszeichen, Denkmal, minnigr, minnugr reich an Erinnerung, memor. + as. minnja f. ahd. minni f. Andenken, Erinnerung; Erinnerungstrunk, Toast; Erinnerungsgeschenk, Geschenk; Liebe, mhd. minnic liebend, Liebe hegend. Zu munan man s. ig. man.

mins adv. comp. weniger, minus.

an. minnr, midhr adv. comp. weniger, minus. + goth. mins, minz, ahd. min, mhd. min adv. comp. weniger, minder. S. europ. minyans.

mimsa Fleisch.

Nur im goth. mimz n. Stamm mimsa- Fleisch erhalten. S. ig. mamsa.

milka milch, milchgebend.

an. mjölkr milch, milchgebend. + ahd. mēlch, mhd. mēlk, nhd. milch = milchgebend. Von milkan, s. malk.

milki f. Milch.

an. mjōlk f. Milch. + goth. miluk-i-s f. (mit eingeschobenem Vocal wie in filig-ri von filhan) ags. meolc, meoluc f. engl. milk; ahd. miluh, mhd. milch st. f. 2, nhd. Milch f. Von milkan malk.

miltan malt (multum multans) flüssig werden, sich auflösen.

an. in maltr faul s. malta, malt n. Malz s. malta, milti n. Milz s. miltja. + ags. meltan abl. 1 solvi, liquefieri, u. s. malta, miltja. Vgl. α-μαλδ-ίρω.

miltja n. Milz.

an. milti g. miltis n. Milz. + ags. milte st. n. ahd. milzi, mhd. milze, milz st. n. nhd. Milz n. Von miltan auflösen, vgl. an. melta (malt-ja) verdauen.

milda mild, freigebig.

an. mildr mild, gnädig, freigebig. + goth. un-mild-a-s lieblos, as. mildi, ags. milde; ahd. milti, mhd. milte, milde freundlich, mild, freigebig, nhd. mild. Goth. milditha f. = ahd. miltida f. Milde, Gnade, Erbarmen. S. slavodeutsch maldha, μαλδ-ακό-ς.

mildin f. Milde, Freigebigkeit.

an. mildi f. Gnade, Freigebigkeit. + ahd. miltî, mhd. milte, milde f. Freundlichkeit, Gnade, Freigebigkeit, nhd. Milde f. Von milda.

milva n. Mehl.

an. mjöl dat. mjölvi n. Mehl. + as. mel g. melas n. Mehl; ahd. mēlo g. mēlawes, mēlewes, mēlwes, mhd. mēl g. mēlwes n. Mehl; Staub, Kehr-richt, nhd. Mehl n. Von malan.

mistila m. Mistel.

an. mistil-teinn m. Mistelzweig, Mistel. + ahd. mistil, mhd. st. m. nhd. Mistel f. Besser mihstila und von goth. maihstu-s (Grundform mihstu-) Mist, weil durch den Mist der Vögel verpflanzt?

misda f. Lohn, Miete.

goth. mizdōn- f. as. mēda st. schw. f. ags. meord st. f. ahd. miata, miete st. schw. f. Bezahlung, Lohn, Bestechung. S. ig. miedha.

missa- miss- bezeichnet Wechsel, Abstand; das Falsche, den Mangel.

an. mis- in Zusammensetzung bezeichnet Wechsel, Unterschied; das Falsche, Mangel, Verneinung. + goth. missa- in missa-leik-a-s verschieden, allerlei, missa-dêdi- f. Missethat; ahd. missa-, misso-, missi-, misse-, mis-, mhd. misse-, mis- in Zusammensetzung Wechsel, Abstand; Abgang, Verkehrung, Fehler, Irrthum bezeichnend, nhd. Misse-that, miss-. Aus mitasa-. S. ig. mitas.

missâ adv. wechselweis.

an. miss in â miss aneinander vorbei. + goth. missô adv. wechselseitig, einander, vgl. ahd. mis, missi adj. verschiedenartig. Zu missa.

missalîka verschieden.

an. mislîkr ungleich, verschieden. + goth. missaleik-a-s verschieden, mannigfach, as. mislik dass., ahd. missalh, missilh, mhd. misselich verschieden, mannigfach; ungewiss, misslich, nhd. misslich. Aus missa und lîka w. s.

missja vermissen, missen.

an. missa (= missja) mista vermissen, verlieren, einbüßen, verfehlen. + ahd. (missjan) missan, mhd. missen vermissen, entbehren, verfehlen, nhd. missen. Von missa. An. missi-r m. missa f. Verlust, Schade vgl. mhd. misse st. f. Verfehlen, Irrthum. Von missja.

mugja, mugjan Mücke.

an. mý (aus mugja-) n. dän. myg f. n. Mücke. + as. muggjâ, ahd. (mucjâ) muccâ, muggâ, mhd. mucke, mugge, mücke, mügge schw. f. Mücke, Fliege, nhd. Mücke. Vgl. ahd. muccazzan mucken, mutire, ig. muk und mak.

muna Lust, Wonne.

an. munr m. Geist, Leben, Wonne, mun-ligr angenehm, behaglich. + as. in muna-lîk, muni-lîk lieblich, anmuthig. Von munan.

munan man munda sich erinnern, gedenken, meinen.

an. muna man munda sich erinnern, in Erinnerung bringen. + goth. munan man munum munda munda meinen, glauben, dafür halten, as. far-munan farman farmunsta verachten. S. ig. man.

muntha m. Mund, Maul.

an. munnr, mudhr g. munns pl. ar m. Mund, Maul; Schnabel, Spitze. + goth. munth-a-s m. as. mûdh, mund, ags. mûdh m. engl. mouth; ahd. mund pl. mundâ, mhd. munt g. mundes pl. munde und münde st. m. Mund, Maul, Mündung, nhd. Mund m. Vgl. lett. mutte Mund. Wohl eigentlich „Vorsprung“ vgl. lat. pro-minere, pro-muntorium u. ä.

mundâ sehen auf, zielen auf.

an. munda adha sichten, zielen nach Etw. + goth. mundôn sis sich et-

was ansehen, auf etwas sehen. Zu munan, vgl. lit. matýti sehen, ματέω spüren.

murkja, mirkja finster.

an. myrkr, myrk, myrkt finster, myrkr n. Finsterniss. + as. mirki, ags. myrce, mirce finster, düster, unheimlich. Vgl. *ἐν νυκτός ἀμόλυν* Homer.

murgina m. Morgen.

an. morginn, morgun g. morgins pl. morgnar m. Morgen. + goth. maurgin-a-s m. as. morgan, ags. morgen m. ahd. morgan, morcan, mhd. morgen st. m. 1, nhd. Morgen m. Vgl. lit. merk-ti blinzeln.

murtha n. Tödtung, Mord.

an. mordh n. Todschlag. + as. mordh n. ahd. mord, mhd. mort g. mor-des st. n. nhd. Mord m. Vgl. sskr. mr̥ta part. pf. gestorben, todt, mr̥ta n. Tod. S. ig. mar, marta.

murthja morden.

an. myrdha (= murdhja) praet. myrdha morden, heimlich tödten. + ahd. murdjan, mhd. mürden und morden, mörden ermorden, tödten, nhd. morden, Mörder.

mûla, mûlan Maul.

an. mûli m. Schnauze, Schnabel; Landspitze, daher Ortsname Mûli m. + goth. in far-mûljan das Maul verbinden, ahd. mûla st. f. 1, mhd. mûl st. n. amhd. auch mûle st. n. md. mûle schw. f. nhd. Maul n.

mulda f. Erde, Staub.

an. mold g. moldar pl. ir f. Erde, humus, Erdstaub. + goth. mulda f. Staub, muldein-a-s von Staub, irdisch; ahd. molt st. m. und molta, mhd. molte st. schw. f. Erde, Staub. Von malan oder s. ig. marda. Lit. mil-ta-s m. Mehl.

mulja zermalmen.

an. mylja mulda mulinn zermalmen. + ahd. muljan, mhd. müllen, mûln zermalmen. Zu malan wie hulja zu hal hehlen, vgl. europ. mal und malya.

musa Moos, moosbewachsener Ort, Sumpf.

an. mosi m. Moos, moosbewachsener Grund. + engl. moss Moos, Moor; ahd. mhd. mos n. Moos, Sumpf. Vgl. ahd. mios, mhd. mies (d. i. miusa-) st. n. Moos, Sumpf mit an. mýrr (d. i. miusja-s) oder mýri, g. und pl. mýrar f. Sumpf. Vgl. europ. musa, slavodeutsch musa.

musah̊ta mosicht.

an. mosôtt̊r moosbewachsen, mosicht. + mhd. moseht mit Moos bewachsen, mosicht, nhd. mosicht. Von musa durch Suffix ahta.

mûsi f. Maus, Armmuskel.

an. mûs g. mûsar pl. mýss, mýs f. Maus, Muskel, besonders des Ober-

arms. + ahd. mûs pl. mûsi, mhd. mûs pl. miuse st. f. 2 Maus, Muskel besonders des Oberarms, nhd. Maus pl. Mäuse. S. slavodeutsch mami, ig. mûs.

môta, môti Zusammentreffen, Begegnung.

an. môt g. môts n. Zusammentreffen. + ags. ge-môt n. as. môt (muot) pl. môti, mhd. muot (niederdeutsch) zuweilen auch muoz (hochdeutsch) st. f. 2 Begegnung im Kampf. S. ig. mad hemmen. — Dagegen an. môt n. Art und Weise für mât und zu mitan mâtum, s. mâta.

môtja begegnen.

an. moeta moetta begegnen. + goth. ga-môtjan begegnen, entgegengehen, vithra-gamôtjan dass. ags. môtan, ge-môtan, engl. to meet, as. môtian begegnen; mhd. muoten (niederdeutsche Form) feindlich entgegentreten. Von môta.

môda m. Muth, Zorn.

an. môdhr g. môdhs m. aufgeregter, heftig bewegter Sinn, Zorn. + goth. môd-a-s m. Muth, Zorn, as. môd m.; ahd. muot, mhd. muot st. n. n. Gemüth, Muth, Zorn, Lust, Entschluss, Absicht. Zu ig. mâ = man vgl. mâti μητις. (Wohl nicht zu madh.)

môdaga muthig, zornig, heftig.

an. môdhugr streng, heftig. + goth. môdag-a-s zornig, as. môdag, mōdig, ags. mōdig aufgereggt, muthig; ahd. -muotig in Zusammensetzung, mhd. muotic, nhd. muthig. Von môda Muth.

môdar f. Mutter.

an. môdhir g. môdhur pl. moedhr f. Mutter. + as. môdar, ags. môdur, môdor, môder f. engl. mother; ahd. muoter, mhd. muoter, nhd. Mutter f. S. ig. mâtar.

môman f. Mama (Muhme).

an. môna f. Mama (nach Ausweis der übrigen europ. Sprachen für mōma). + ahd. muomâ, mhd. muome schw. f. Mutterschwester, matertera, nhd. Muhme pl. Muhmen f. S. europ. māmâ Mama.

: J.

jâ adv. ja.

an. jâ ja. + goth. ja; ahd. mhd. jâ, nhd. ja. Mit an. jâta adha ja sagen vgl. ahd. gi-jâzan, mhd. jâzen ja sagen, Grundformen jâtâ und jâtja. Zum europ. ya pronom. demonstr. eigentlich „so“.

jâra n. Jahr.

an. âr n. Jahr. + goth. jêra- n. as. jâr, gêr n. engl. year; ahd. jâr, mhd. jâr st. n. nhd. Jahr pl. Jahre n. S. ig. yâra.

juka n. Joch.

an. ok n. Joch für Thiere. + goth. juka- n. Joch, Paar; ahd. juh, joh, mhd. joch st. n. nhd. Joch pl. Joche n. S. ig. yuga Joch.

jut ihr beide, du. pron. pers. 2.

an. it ihr beide. + goth. (jut) nach Analogie von vit wir beide.

junga (juha) jung.

an. ungr. comp. yngri (d. i. jungisan-) superl. yngstr (d. i. jungista-s) jung, ungi n. das Junge eines Thieres. + goth. jugg-a-s jung, juhizan-comp. jünger, as. jung comp. jungaro, jugaro, ahd. jung, junc comp. jungiro, junkiro, jungôro superl. jungisto, mhd. junc fl. junger, comp. junger, superl. jungeste, nhd. jung, jünger, jüngst. Aus jûnga s. europ. yuvanka, ig. yavan.

jusvara euer.

goth. izvar euer. + an. ydhvar, ydhar vester. S. ig. yu.

R.

raiha Reh.

an. rà g. râr pl. râr f. Reh. + ags. raeg-haer rehgrau „capreus râhdeór, caprea hraege, capreos raegan“ ags. Gloss., ahd. rêh pl. rêh, mhd. rêch g. rêhes pl. rêher st. n. Reh, ahd. mhd. rêh-geiz f. Rehgeiss, ahd. rêh-poc, mhd. rêh-boc, nhd. Rehbock m. und ahd. rêho schw. m. auch rêhjâ (d. i. rêhjan-) schw. f. Reh.

raida f. Reiten, Reiterzug, Wagen.

an. reidh pl. ir f. das Reiten, Reiterschaar, Wagen. + ahd. reita f. st. und reitî f. mhd. reite st. f. Kriegszug, kriegerischer Angriff, Wagen. Vgl. gallisch latein. rêda, rhêda f. Wagen, das wohl aus dem Deutschen stammt.

raidja n. Geschirr, besonders Reitzeug.

an. reidhi n. (oder m.) Geschirr, Pferdeschirr, Takelwerk des Schiffes. + ahd. gi-reiti n. Fuhrwerk, mhd. gereite n. Reitzeug, Sattel mit Zubehör, vgl. goth. garaid-a-s angeordnet, bestimmt, festgesetzt, mhd. gereit, gereite fertig, bereit, zur Hand. Zu rîdan, vgl. garaida.

raina Rain, Grenzstreif.

an. rein g. reinar f. Rain, Grenzstreif. + mhd. rein m. nhd. Rain m. abgrenzender Bodenstreifen. Wohl nicht (hraina) zu ags. hrînan tangere.

raipa n. Seil, Reif.

an. reip und reipi n. Strick, Seil. + goth. in skauda-raipa- n. Schuhriemen; ags. râp n. engl. rope; ahd. reif, mhd. reif st. m. 1 Seil, Riemen, Fassreif, Ring, Kreis. Vgl. *ῥαῖβό-ς* gekrümmt (*ῥέμβω* drehe).

raisan f. Reise.

an. reisa (d. i. reisan-) f. Reise. + ahd. reisa, mhd. reise st. schw. f. Aufbruch, Zug, Kriegszug, Reise, nhd. Reise pl. Reisen. Von risan ris sich erheben.

raisja aufrichten.

an. reisa (= reisja) reista aufrichten, aufbauen, errichten z. B. bastasteina. + goth. ur-raisjan aufstehen machen, aufrichten, auferwecken, ags. in â-raeran erheben. Causale von risan rais.

raukja Rauch machen.

an. reykja reykta rauchen. + ahd. (rouhjan) rouhhan, rouchan, mhd. rochen räuchern, nhd. rauchen. Zu rauka Rauch von riukan rank.

rauda roth.

an. raudhr, raudh, rautt roth, raudha f. das rothe Blut, raudhi m. rothes Metall. + goth. raud-a-s, as. rôd, ags. reáf, engl. red; ahd. rôt, mhd. rôt, nhd. roth (mhd. rôt st. n. robigo). S. ig. raudha. Von riudan.

raubâ rauben, plündern.

an. raufa (und reyfa d. i. raufja) dha rauben, plündern. + goth. bi-raubôn berauben, ahd. roubôn, raupôn, mhd. rouben rauben, plündern, berauben. Denom. von (raubâ =) as. rôf in nôdh-rôf, ags. reáf, ahd. roub, mhd. roup g. roubes, nhd. Raub m. und dies zu rub = ig. rup.

raubarja m. Räuber.

an. raufari (von raufa) reyfari (von reyfa) m. Räuber. + ags. reáfer n. ahd. roubâri, mhd. roubaere m. nhd. Räuber. Die an. nomina agentis auf ari = aran stehen unbedenklich für arjan, schwache Nebenform der deutschen Nomina auf arja (goth. -arei-s, ahd. âri, mhd. aere, nhd. er).

rausa m. n. Rohr.

an. reyrr (= raus-ja-s) g. reysr pl. ar m. Rohr. + goth. rausa- n. Rohr, Schilfstengel, ahd. rôr, mhd. rôr st. n. 1, nhd. Rohr pl. Rohre n. ahd. rôrjâ, rôrra st. schw. f. mhd. rôre, roere schw. f. nhd. Röhre pl. Röhren f. Rohrstengel, Röhre, ahd. rôrahi, mhd. roerach st. n. nhd. Röhricht n.

raka Entwicklung, Grund.

an. rök n. pl. Entwicklung, Begründung, Grund. + as. raka, ahd. raka racha st. f. Rechenschaft, Rede, Sache. Zu goth. rikan rak sammeln vgl. λόγος, graecoital. leg = europ. rag.

raknjâ rechnen.

an. reikna (sonderbar statt rekna) reiknadha rechnen, schätzen. + goth. rahnjan (für raknjan?) rechnen, berechnen, überschlagen, anrechnen, achten wie, altfris. rekenja, reknja rechnen, engl. reckon; ahd. (rahanjan) rehhanôn, rechenôn, mhd. rechenen rechnen, ordnen, bereit machen, nhd. rechnen. Vielleicht sind Doppelformen raknja und rahnja anzunehmen. S. ig. rak, europ. rag.

rakja entfalten, erklären.

an. rekja rakta entfalten, entwickeln, erklären. + as. rekkian rekida, ahd. rachjan, rechan praet. rahta sagen, erzählen, erklären, berechnen; meinen. Von raka λόγος.

rahan f. Raae.

an. rā pl. rār f. Segelstange, Raae. + mhd. rahe schw. f. Stange, Segelstange, Rahe, nhd. Rahe, Raae f.

rahna (rāna) n. Raubanschlag, Raub.

an. rān n. Raub, Beraubung. + ahd. rān n. intentio, bi-rahamen erbeuten.

rahnjan rauben.

an. raena raenta berauben, rauben. + ahd. (rānjan) rānen einen Raubanschlag ausführen, rauben, plündern, bi-rahamen erbeuten. Von rahana.

ragina n. Beschluss, Rath, Götterbeschluss.

an. regin n. pl. rōgn g. pl. ragna die Götter (als μέδοντες, Rather, Beschliesser). + goth. ragina- n. Meinung, Rath, Rathschluss, Beschluss, as. nur im gen. reginō giskapu n. pl. Götterbeschluss, Schicksalsbeschluss, ahd. regin-, nhd. rein- (z. B. rein-blind). Zu ig. rak anordnen, vgl. sskr. racana n. racanā f. das Anordnen (also ig. rakana n. das Anordnen).

ratha n. Rad.

ahd. rad pl. rad und redir, mhd. rat g. rades pl. rat und reder, nhd. Rad pl. Räder st. n. S. ig. europ. rata.

rathjan f. ratio.

goth. rathjōn- f. Rechenschaft, Rechnung, Zahl, as. redhja st. f. Rechenschaft, ahd. radja, redja st. schw. f. und ahd. reda st. f. mhd. rede st. f. Rechenschaft, Gebühr, Grund; Besprechung, Rede; Gegenstand, Sache. Zu goth. rath-a-s = ags. rede ratus. S. europ. ratyan ratio.

rāda m. n. Rath.

an. rādh n. Rath, Hülfe; Beschluss und Ausführung dess., Anschlag, Unternehmung; Gelegenheit, Lage; Partie, Hei-rath. + as. rād, ahd. rāt st. m. 1, mhd. rāt st. m. 2 Rath, Beschluss, Anschlag, Vor-rath, Ge-rāth, nhd. Rath pl. Rāthe m. An. rādamadhr m. Rathgeber = mhd. rātman m. Rathgeber. Von rādan rathen.

rādaga rathwissend, klug.

an. rādhugr rathwissend, klug. + mhd. raetic Rath gebend, wissend, Rathschluss fassend. Von rāda Rath.

rādan rairād rādana rathen.

an. rādha rēdh rādhinn rathen, beschliessen, schaffen, herbei-, verschaffen, erklären, deuten (rathen); wahrnehmen, bemerken; herrschen, regieren; entscheiden, schalten und walten. + goth. in ga-rēdan rairōth rēdans bedacht sein auf, sich befleissigen, und-rēdan besorgen, gewähren,

riká mächtig, reich sbst. Herrscher.

an. ríkr mächtig, reich, ríkja ríkta herrschen, regieren. + goth. reik-sa mächtig, vornehm sbst. m. Herrscher, Fürst, vgl. as. ríki, ahd. ríchi, ríhi, mhd. ríche mächtig, reich, vornehm, prächtig, herrlich. S. ig. ríga, rágan.

rikan Rechen, Harke.

an. reka f. Rechen, Harke. + ahd. recho, rehho, mhd. reche schw. n. nhd. Rechen m. Zu goth. rikan rak sammeln, vgl. lat. ligon- Hacke, Karst.

ríkdôma m. Macht, Gewalt, Reichthum.

an. ríkdômr m. Macht, Gewalt, Reichthum. + as. ríkdôm m. Reichthum; ahd. ríhtuom, mhd. ríhtuom m. Herrschaft, Macht, Reichthum, ahd. Reichthum; daneben as. ríkidôm, ahd. ríhhiduam dass. von ríki. Aus ríka und dôma w. s.

ríkja n. Macht, Herrschaft, Reich.

an. ríki n. pl. ríkja Macht, Gewalt, Regierung, Reich. + goth. reikja- n. as. ríkr n. ahd. ríhhi, ríchi, mhd. ríche st. n. Herrschaft, Obrigkeit, Reich, nhd. Reich n. Von ríka, s. ig. rágya.

rikvisa n. Finsterniss.

an. rökr und rökr n. (für rjökk oder Grundform rakvisa?) Finsterniss, ragna- rökr n. Götterdämmerung, rökkva, rökk finster werden. + goth. riqisa- n. Finsterniss, Dunkelheit, riqizein-a-s finster, dunkel, riqizjan sich verfinstern. S. ig. ragas.

rihta gerade, richtig, recht, gesetzmässig, sbst. Recht.

an. rêttr, rêtt, rêtt gerade, richtig, recht, gesetzmässig, rêttr g. rêttr pl. ir m. Recht, gesetzliches Recht (Ersatz, Busgeld). + goth. raiht-a-s recht gerade, eben; gerecht, as. reht; engl. right; ahd. rēht, mhd. rēht recht, gerade, richtig, gerecht, auch dexter; as. reht, ahd. mhd. rēht st. n. gesetzliches Recht, nhd. recht, Recht n. S. ig. ragta rectus.

rihtja recht machen, richten.

an. rêtta rêtta recht machen, richten, ausstrecken, sich emporrichten, recken, zurecht bringen. + goth. in gá-raihtjan richten, hinlenken, rechtfertigen (garaiht-a-s gerecht) as. rihtian erigere, regere, ahd. (rihtja) rihtan, mhd. rihten lenken, richten, errichten, zurecht machen; richtig machen, vergüten, richten = richterlich entscheiden, nhd. richten. Von rihta recht. An. rêtting f. correctio, Entschädigung vgl. ahd. rihtunga. mhd. rihtunge f. Lenkung, Regierung; Gericht, Urtheil, an. rêtteri n. der aufs Recht zu sehen hat, vgl. ahd. rihtari, rihtári, mhd. rihtere, rihter, nhd. Richter m.

rigna n. Regen.

an. regn n. Regen. + goth. rigna- n. as. regan m. aga. regn, rân n.

engl. rain; ahd. rēgan, rēkan, mhd. rēgen md. rein st. m. 1, nhd. Regen m. S. ig. rik.

rignabugan m. Regenbogen.

an. regnbogi m. Regenbogen. + engl. rainbow; ahd. rēganpogo, mhd. rēgenboge schw. m. nhd. Regenbogen m. Aus rigna und bugan.

rignja regnen.

an. rigna (= regnja) rignda regnen. + goth. rignjan regnen, regnen lassen (vgl. ahd. rēganôn, mhd. rēgenen, nhd. regnen). Von rigna Regen.

rith zittern.

an. ridha f. Beben, Zittern, ridha adha beben, zittern. + ahd. rīdo m. das Zittern, rīdôn, mhd. rīdwen zittern. S. ig. rī zittern, goth. rei-ran zittern.

rīdan raid ridum ridana reiten.

an. rīdha reidh ridhum rīdhinn reiten. + ags. rīdan, engl. ride rode ridden; ahd. rītan, mhd. rīten sich aufmachen; reiten, fahren (Wagen, Schiff) nhd. reiten ritt geritten.

rinnan rann runnum runnana rinnen, rennen.

an. renna rann runnum rīnninn rinnen, fließen; rennen, laufen. + goth. rinnan rann runnum rīnnans rennen, laufen, stürzen, as. rinnan; ahd. rīnnan, mhd. rinnen rennen und rinnen, nhd. rinnen rann geronnen. Aus ig. ar vgl. *patra*.

rīfta, rīftja ein Kleidungsstück.

an. rīpt f. rīpti n. Trauergewand, Art Hemd, lê-rept n. Leinwand. + ags. rīft, rīft f. linteum, sagum, pallium, velum, ahd. in peīn-refta Hosen. Nach Grein. Wohl zu rīb nähen.

rīb nähen.

an. rīfa adha nähen. + amhd. rēvelen nähen, flicken; dazu ndd. rebbeln, auf-rebbeln (Strumpf) nhd. rīffeln in kleine Falten legen? Zu rīban?

rība freigebig.

an. rīfr freigebig, rīf-ligr freigebig, anständig, ehrenvoll. + ndd. rībe freigebig, verschwenderisch, Otto II. hiess niederdeutsch „der Rībe“. Von rīban.

rīban raib ribum ribana zerreißen, reiben.

an. rīfa reif rīfum rīfīnn reißen, zerreißen, auseinander reißen, rīfna adha zerspringen, aufspringen, rīfja adha auseinander breiten (Heu) aufzählen, erklären. + ahd. rīban, rīpan, mhd. rīben abl. 5 reiben, einreiben, schminken, ahd. rībil, mhd. rībel m. Reibel, Stämpfel. S. europ. rīp *ῥεῖνω*.

ribja n. Rippe.

an. rif g. pl. rifja n. Rippe. + ahd. ribbi, rippi, mhd. ribe, rippe st. n. f. nhd. Rippe f. S. slavodeutsch rabh.

rîma m. n. Reihe, Zahl, Vers.

an. rîm n. Kalender; Vers. + ahd. rîm m. Reihe, Reihenfolge, Zahl, mhd. rîm m. (nach Zahl der Hebungen gemessener) Vers; Reim, nhd. Reim m. S. europ. rîma.

risan m. Riese.

an. risi (= risan) m. Riese. + as. wrisi, ahd. risi (= ris-ja) st. m. und ahd. riso (= risan), mhd. rise schw. m. nhd. Riese pl. Riesen. Aus vrisan?

rîsan rais risum risana sich erheben.

an. rîsa reis risum risinn sich erheben. + goth. in ur-reisan rais risum risans sich erheben, aufstehen, auferstehen, as. rîsan rês aufstehen, engl. rise rose risen; ahd. rîsan, mhd. rîsen abl. 5 steigen, fallen.

rist Rist.

an. rist g. ristar pl. ristr f. Spann des Fusses, Rist, ristar-lidhr m. Fussgelenk. + mhd. rist st. m. und riste st. f. riste st. n. Rücken des Fusses oder der Hand, Rist. Von rîsan risana sich erheben.

rukka, rukkan m. Rocken, Spinnrocken.

an. rokkr m. Spinnrocken. + ahd. rocco, roccho, rocho, mhd. rocke schw. m. nhd. Rocken, Spinn-rocken. Vgl. ndd. Wocken.

rukja rücken.

an. rykkja rykta rucken, zucken, rykkir g. rykks pl. ir m. Ruck. + ahd. (ruchjan) rucchan praet. ruhta, mhd. rucken, rücken, bewegen, ziehen, reißen, zucken, rasch fortbewegen, entrücken intrs. sich fortbewegen, nhd. rücken, ahd. ruc pl. rucchâ, mhd. ruc g. ruckes m. Ruck, Fortbewegung, nhd. Ruck m.

ruga, rugan m. Roggen.

an. rûgr m. Roggen, rûg-mjöl Roggenmehl. + as. roggo, rocco, aga ryge m. engl. rye; ahd. roggo, rocco, mhd. rogge, rocke schw. m. nhd. Roggen m. S. slavodeutsch rugh-.

rut part. rutana faulen, verrotten.

an. rotinn part. verfault, verrottet. + engl. rotten verrottet; ahd. rôsa, mhd. rôzen faulen, in Fäulniss übergehen.

rut, rûtja schnarchen, schnauben, grunzen.

an. rýta rýtta grunzen, rytr m. larus minimus, rauta adha brüllen. + ahd. rûzan st. abl. 6 rûzzan (= rûz-jan) und rûzôn, mhd. rûzen schnarchen, rasseln, schnauben, sumsen, mhd. rûzunge f. Schnarchen, Schnauben, mhd. riez m. Schnauben. S. ig. rud rudere.

rud roden.

an. rudh n. das Ausgerodete, rydhja (oder hrydhja) rudda roden, Weg bahnen, leer machen, räumen, ausladen (Schiff) wegrücken, vertreiben; verwerfen, ungültig erklären, rudhning (hrudhning) Verwerfung der Zeugen vor Gericht, rjôdhr g. rjôdhra n. gerodete Stelle im Walde. + ahd. (riutjan) riutan, mhd. riuten, reuten, ausreuten, roden, nhd. reuten; ahd. riuti, mhd. riute st. n. Rodung, urbar gemachtes Land, mhd. riutel f. Werkzeug zum Ausreuten, riutaere m. Urbarmacher, Ausreuter. Zu ig. ru, vgl. lat. e-ruere, lit. rav-iu gäten, ig. ruta.

rudja n. Rost.

an. ryd g. ryds n. und rydr g. ryds m. (Stamm rudja-) Rost. + mhd. rot st. n. Rost, vgl. lit. rudi-s, und ksl. rûzda f. Rost, also slavoddeutsch rudhya Rost. Von riudan röthen.

rudra roth, Blut.

an. rodhra f. Blut, besonders Blut von geschlachteten Thieren, würde goth. (rudrôn- f.) lauten, und basirt auf einem adj. (rudra-) roth. S. ig. rudhra roth, sskr. rudhira roth, n. Blut. Nach S. Bugge Zeitschrift XX, 1, 6. Zu riudan rudana röthen.

rûna f. das Flüstern, geheime Berathung; Rune.

an. rûnar, rûnir f. pl. Runen, rûn oder rûna f. confabulatrix, rûni m. confabulator. + goth. rûna f. Geheimniss, geheimer Beschluss, Rathschluß, ags. rûn st. f. Geheimniss, Berathung, Rune, as. rûna, ahd. rûna st. f. Geheimniss, geheime Berathung, Unterredung, Berathschlagung, ahd. mhd. auch das Raunen, Leisesprechen, Flüstern. Zu ig. ru tönen, summen, vgl. lat. rû-mor.

rûnja raunen.

an. rýna rýnda raunen, zusammensprechen, forschen; Runen gebrauchen. + ags. rûnian flüstern, raunen, vgl. ahd. rûnên, mhd. rûnen, nhd. raunen. Von rûna.

rûma geräumig, m. n. Raum.

an. rûmr geräumig, rûm n. Raum, freier Platz; Sitz, Lager, Bett. + goth. rûm-a-s, vgl. ahd. rûmi, mhd. rûm geräumig; goth. rûm-a-s m. as. ahd. mhd. rûm m. Raum, Oeffnung, freier Platz, nhd. Raum m. Zu ig. ru aufbrechen.

rûmja räumen.

an. rýma rýmda räumen, freimachen. + as. rûmian; ahd. rûmman, rûman, mhd. rûmen Raum, Platz machen, nhd. räumen. Von rûma.

rôkja sich kümmern, bedacht sein.

an. roekja roekta sich kümmern, sorgen, für sich angelegen sein lassen. + as. rôkian, rôkëan sorgen, wünschen; ahd. ruohhjan, mhd. ruochen Rücksicht nehmen, bedacht, besorgt sein; wünschen, wollen, gedenken, nhd. ge-ruhen. Von ahd. ruoh, mhd. ruoch st. m. Achthaben, Acht,

Bedacht, Bemühung, Sorge, Theilnahme, Pflege. Zu goth. rikan rak, vgl. graecoitalisch leg *ἀλέγω* oder *ἀρῆγω*.

rôthra m. n. Ruder.

an. rôdhr g. rôdhrar m. das Rudern, Ruder. + ahd. ruodar, mhd. ruoder st. n. nhd. Ruder n. Von rôja vgl. ig. aratra Ruder.

rôdja reden, sprechen.

an. roedha roedda reden, sprechen, roedha f. Rede, Gespräch, Unterhaltung. + goth. rôdjan reden, sprechen.

-rônja adj. von woher kommend, mit den Namen der Himmelsgegenden verbunden.

an. -roenn (d. i. rônjas) von woher kommend, austroenn von Osten, norroenn von Norden, sudhroenn von Süden, vestroenn von Westen kommend. + ahd. rôni in ôst-rôni, nordrôni, nordarôni, sundrôni, wêstrôni von Ost, Nord, Süd, West kommend. Von rinnan rann vgl. goth. ur rinnan aufgehen.

rôja rudern.

an. rôa reyra, rêra rudern, roedhi n. (= rôdhja) Ruder, roedhi m. Ruderer, rôdhr s. rôthra. + ags. rôvan, engl. row; mhd. rûejen praet. rûejete, ruote rudern. rô = râ aus ig. ar europ. ar rudern. An. âr f. Rader.

rôva f. Ruhe.

an. rô g. rôar pl. roer f. und rôi m. Ruhe, rôr ruhig. + ags. rôv f. Ruhe; ahd. ruowa, mhd. ruowe f. und ahd. râwa, mhd. râwe st. schw. f. nhd. Ruhe. Mit rasna, rasta zu ig. ra = ram ruhen.

L.

laika m. Springen vor Freude, Tanz, Spiel.

an. leikr g. leiks pl. leikar m. Spiel, Unterhaltung. + goth. laik-i-s m. Tanz, ags. lâc st. m. Spiel (certamen, praeda, donum, sacrificium, hostia) ahd. leih, leich, mhd. leich st. m. 1 und st. n. Spiel, Saitenspiel zu Tanz und Gesang, Gesang „Leich“. Von laikan.

laikan lailaik laikana springen, hüpfen, spielen.

an. leika lêk leikinn spielen, sich spielend bewegen (Flamme) Jmd mit-spielen = verhöhnen, leikari m. Spieler, Musikant, leik-madhr m. Spielmann (auch Laie aus laicus). + goth. laikan lailaik laikans springen, hüpfen, frohlocken, bi-laikan verspotten, ags. lâcan leóc springen, fliegen, schwimmen, wogen, flackern, spielen, kämpfen, mhd. leichen aufspringen, in die Höhe steigen, refl. sich biegen, trs. Jmd mitspielen, verspotten, täuschen, betrügen. Vgl. lit. laigóti frei und lustig umherspringen, ig. rig, raig, europ. lig, laig.

laihna n. Lehen, verliehenes Gut.

an. lân (und lēn) n. Lehen. + ags. laen n. engl. loan Lehen; ahd. lēhan, mhd. lēhen st. n. geliehenes Gut, Lehen; nhd. Lehen, Dar-lehen n. Von līhvan = an. ljā lē.

laitha leid.

an. leidhr leidh leitt leid, invisus, taediosus. + as. lēth, lēdh, ags. lādh; ahd. leid, mhd. leit fl. leider leid, böse, unlieb, widerwärtig, verhasst, nhd. leid. Von līthan.

laida f. Weg.

an. leidh g. leidhar pl. ir f. Weg, Richtung; Weise. + ags. lād f. via, iter, auch annona, victus, alimonium, vgl. ahd. lib-leita f. Lebensunterhalt. Von līthan.

laithja verleiden, leid machen.

an. leidha leidda Jmdem etwas verleiden. + ags. lādhian, ahd. (leidjan) leidan, mhd. leiden leidmachen, nhd. ver-leiden. Von laitha.

laidja leiten.

an. leidha leidda führen, geleiten, leidhing f. Leitung, Führung, leidh-sla, leizla f. Führung. + as. lēdian lēdda, ags. laedan; ahd. (leitjan) leittan, leitan praet. leitta, mhd. leiten praet. leite leiten, führen, mit sich, auf sich tragen, haben, nhd. leiten. Causale von līthan. Mit an. leidhi n. Leichenhügel, Grabstätte vgl. ahd. leita (= leitja) f. funus, exsequium.

laiba f. Ueberbleibsel.

an. leif pl. leifar f. auch af-leifar f. pl. Ueberbleibsel. + goth. laiba f. as. lēba f.; ahd. leiba, laipa, mhd. leibe st. f. 1 Ueberbleibsel. Zu līban laib.

laibja übrig lassen.

an. leifa leifdha übrig lassen, zurücklassen. + ahd. (leibjan) leiban praet. leipta, mhd. leiben leibte übrig lassen. Causale zu līban laib.

laisti, laista m. Leisten.

an. leistr m. solea, crepida, leist-broekr f. pl. Strumpfhose. + goth. laist-i-s m. Leisten, besondere Form; Spur, Fusstapfe; Ziel, Absicht, laistjan folgen, nachgehen, nachstreben, ga-laistan- m. Folger, Begleiter, ags. lāst, leāst m. Wegspur, Spur, Gang; ahd. leist, mhd. leist st. m. Leisten; as. lēstian folgen, leisten, ahd. (leistjan) leistan, mhd. leisten, nhd. leisten. Von līsan lais.

laisja lehren.

an. laera laerdha lehren, unterrichten. + goth. laisjan, as. lērian; ahd. (lērjan) lērran, lēran, mhd. lēren, nhd. lehren. Causale von līsan lais. An. laering f. Lehre, Unterricht = ahd. lērunga f. Lehre, nhd. Be-lehrung f.

lauka m. Lauch.

an. laukr g. lauks pl. laukar m. Lauch. + ags. leác m.; ahd. louh, mhd. louch st. m. nhd. Lauch m. Zu luk biegen.

lauga f. Bad.

an. lang pl. langar f. Bad, langar-dagr m. Badetag, Sonnabend, langa adha baden. + ahd. lauga, louga, mhd. lounge st. f. 1, nhd. Lauge f. Zu graecoital. lu waschen?

launa n. Lohn, Vergeltung.

an. laun n. pl. Lohn, Belohnung, Vergeltung. + goth. launa- n. as. lón n. ags. leán n. ahd. lôn st. m. und n. 1, mhd. lôn pl. loene st. m. 2, nhd. Lohn, pl. Löhne m. Zu europ. lu gewinnen.

launâ lohnen.

an. launa adha lohnen, vergelten. + as. lônôn; ahd. lônôn, mhd. lōnen, nhd. lohnen. Von launa Lohn.

laupa m. Korb.

an. laupr g. laups pl. ar m. Korb. + ags. leáp m. engl. leap Korb.

lauba Erlaubniss.

an. in leyfa erlauben, s. laubja. + as. or-lôf m. ags. leáf f. Erlaubniss; ahd. ur-loub, ur-loup, mhd. Ur-laub m. Zu lub s. ig. lubh.

lauba n. Laub, Blatt.

an. lauf n. Laub. + goth. lauba- nom. laufs g. laubis m. Laub, Blatt; as. lôbh, ags. leáf, engl. leaf; ahd. loup, loub, mhd. loup g. loubes n. ahd. auch dër lôb, nhd. Laub n. Zu lit. lapa-s Blatt wie goth. haubith zu lat. caput.

laubja erlauben, loben.

an. leyfa (= laufja) leyfdha erlauben, gestatten, leyfi n. Erlaubniss, Einwilligung; Privileg, Gnade, leyfi-ligr erlaubt. + goth. laubjan glauben (eigentlich loben) us-laubjan erlauben, zulassen, amhd. louben (aus loubjan) erlauben, mhd. urlouben beurlauben von ur-loup m. Urlaub, s. lauba. Von lauba; vgl. goth. ga-laub-a-s werthvoll, kostbar, eigentlich „löblich“. Vgl. lit. laup-sė f. Lob.

lausa lose, los, frei.

an. lauss lose, los, frei, lausung f. Leichtsin, Unzuverlässigkeit, lausa (d. i. lausini-) pl. ir f. Erlösung, Befreiung. + goth. lausa- los, leer; vergeblich, nichtig, ags. leás los, leer, lose, as. lôs; ahd. lôs, mhd. lôs los, lose, leer; harmlos, lustig, nhd. los. Von liusan laus.

lausja lösen, los, frei machen.

an. leysa (= lausja) leysta los, frei machen. + goth. lausjan los machen, lösen, erlösen; zu nichte machen, vereiteln; einfordern (ein-lösen), as. lôsian; ahd. lôsjan, lôsan, mhd. loesen, nhd. lösen, er-lösen. Von lausa los.

lak tropfen, das Wasser durchlassen, lecken.

an. leka lak lekinn tropfen, das Wasser durchlassen, lecken. + ags. lecan lechte part. lecht; ahd. (lekjan) lekan lakta, mhd. lecken benetzen, Wasser durchlassen, nhd. lecken (von lecken lingere ganz verschieden). Ursprünglich wie im Nord. stark: likan lak lākum? likana.

laka leck.

an. lakr, lōk, lakt gering, schlecht (eigentlich leck). + ags. lāc saucius, mhd. leck (aus lakja) leck (von Schiffen) nhd. lech, leck. Von lak.

lâkinâ heilen.

an. laekna adha heilen, laeknir m. Arzt, laekning f. ärztliche Heilung, (und dazu lika f. Heilung, Linderung?). + goth. lêkei-s m. (= lēkja-) und leikeis = ags. laece = ahd. lāhhi, lāchi m. Arzt, goth. lêkinôn (leikinôn) heilen, gesund machen = ags. lācnian heilen = ahd. lāhhinôn, lāchinôn heilen = mhd. lāchenen besprechen; goth. lêkinassas m. Heilung, ahd. lāhhida, lāchida f. Heilung, ahd. lāhhin, mhd. lāchen st. n. Heilmittel. Vgl. ksl. lēkū m. Arznei, lēkari Arzt. Slavisch?

lahsa m. Lachs.

an. lax pl. ar m. Lachs. + ags. leax m., ahd. lahs pl. lehse m. nhd. Lachs pl. Lächse. Vgl. lit. laszisa-s m. Lachs.

laga n. pl. Ordnung, Gesetz.

an. lōg pl. n. Gesetz, gesetzlicher Verband, gesetzliche Gemeinschaft pl. sa lag n. Ordnung, Stelle, Gemeinschaft, út-lagr exlex, lags-madhr m. Gefährte vgl. col-lēga; mit lat. lēg stimmt die Länge in út-laegr (d. i. út-lāgja-s) neben út-lagr, út-laegdh neben út-legdh f. Zustand eines út-lagr. + ags. lagu f. lex, jus, ealdor-lagu f. Gesetz des Lebens, Geschick, Tod, feorh-lagu f. (vgl. an. fjör-lag n. dass.) Gesetz des Lebens, Tod, as. lag pl. lagu st. n. statutum, decretum, gi-lagu n. pl. Bestimmung, Schicksal, Loos. S. europ. lāgha lex. Von lag liegen, *κεῖσθαι*, vgl. *τὸ κείμενον*.

lāga niedrig.

an. lāgr niedrig, hinn lāgi Beiname: der kleine, maela lāgt leise reden, laegja laegdha niedrig machen, erniedrigen, beschwichtigen, laeinging f. Erniedrigung. + mhd. laege (d. i. lāgja) flach. Von lag liegen, wie *λάττω*.

lagu m. Nass, Meer.

an. lögr g. lagar dat. legi pl. legir m. Nass; Meer. + ags. lago m. ahd. lagu in lagu-lidandi navigans, lagu-ström Meerstrom. Vgl. europ. laku.

lagja legen.

an. leggja lagdha legen. + goth. lagjan, as. leggian lagda legda; ahd. leggan, lekkan praet. legita, mhd. legen legte, nhd. legen. Causale zu lag liegen.

lagja n. Schenkel.

an. leggr g. leggs und leggjjar pl. ir m. Schenkelknochen, Schenkel + engl. leg.

lågja n. das Liegen.

an. laegi n. Station, Ankerplatz. + mhd. ge-laege n. Liegen, örtliche Lage, Zustand, Gelegenheit. Von lag liegen.

lata lass.

an. latr faul, träge, lass, û-latr unlass, flink, rüstig. + goth. lat-a-s träge, faul, as. lat träge, spät; ahd. laz, mhd. laz träge, faul, matt, lass, spät, nhd. lass. Zu lâtan, s. europ. lad.

latâ lass, müde machen.

an. lata adha müde machen. + ahd. lazôn und lazzên, mhd. lassen träge sein, träumen, mhd. auch trs. lass machen, aufhalten. Von lata lass.

lâta n. das Lassen.

an. lât n. das Lassen, Verlust, Tod, î-lât n. (Einlass =) Tasche, Sack. + goth. in af-lêta-, fra-lêta- n. ahd. lâz, mhd. lâz m. n. Loslassung, Erlassung, Unterbrechung, nhd. Ab-lass, Nach-lass, Ver-lass m. Von lâtan lassen.

lâtan lailât lâtana lassen.

an. lâta lêt lâtinn lassen part. praet. lâtinn auch mortuus, vgl. lâta n. Tod, lâtaz umkommen, sterben. + goth. lêtan lailôt lêtans lassen, zulassen, von sich lassen, überlassen, zurücklassen, as. lâtan lêt liet; ahd. lâzan liaz, mhd. lâzen liez und contrahirt lân, nhd. lassen liess gelassen. S. europ. lad lassen.

latja lass machen, hemmen.

an. letja latta hemmen, zurückhalten. + goth. latjan lässig machen, aufhalten, as. lettian praet. letta und latta dass. ahd. lezjan lezida latta, mhd. letzen lazte hemmen, aufhalten; beschädigen, verletzen; erwidern, vergelten, refl. sich letzen (eigentlich sich aufhalten bei =) sich gütlich thun, nhd. letzen, ver-letzen. Von lata lass.

lathâ laden, einladen.

an. ladha adha einladen. + goth. lathôn, as. lathian und ladojan, ags. lathian; ahd. ladôn und ladên, mhd. laden berufen, auffordern, nhd. laden, ein-laden meist stark. Vgl. λείψ? goth. lath-a-s libens.

langa lang.

an. langr, löng, langt lang, langi adv. lange (von Zeit und Raum). + goth. lagg-a-s, as. lang, ags. lang, long, engl. long; ahd. lang, lanc, mhd. lanc fl. langer, nhd. lang. S. europ. langha.

langavrâkja lange nachtragend.

an. langraekr der eine Beleidigung lange nachträgt. + mhd. lancraeche ange nachtragend, unversöhnlich. Aus langa und vrâka von vrikan vrâkum.

langâ (lang werden) verlangen.

an. langa adha verlangen (til), unpersönlich langar es verlangt mich. +
as. langôn unpersönl. es verlangt c. acc., engl. to long verlangen; vgl.
ahd. langên, mhd. langen lang werden, dünken, langen nach, verlangen.
Von langa lang.

langitha f. Länge.

an. lengdh f. pl. ir Länge. + engl. length Länge. Von langa.

langis comp. adv. länger.

an. lengr comp. adv. länger. + mhd. langer und lenger, nhd. länger
comp. adv. Vgl. lat. longius.

langist superl. adv. längst.

an. lengst sup. adv. längst. + nhd. längst sup. adv. längst, adj. der
längste. Von langa.

langja lang machen, längen.

an. lengja lengdha lang machen, verlängern. + ahd. lengjan, lengan,
mhd. lengen lang machen, in die Länge ziehen, verlängern. Von langa.

landa n. Land.

an. land pl. lönd n. Land. + goth. landa- n. as. land n. ahd. lant g.
lantes und landes, mhd. lant g. landes, nhd. Land pl. Lande und Län-
der n.

landan m. Landsmann.

an. landi m. Landsmann. + amd. ge-lando schw. m. Landsmann, Gau-
genosse. Von landa, wie z. B. *γέτρων* von *γέτρο* = altpers. gaita Hof.

landí f. Lende.

an. lend pl. ar f. Lende. + as. lendî, ahd. lentî, lendî, mhd. lende, nhd.
Lende f. S. slavodeutsch landhvyâ.

landja landen.

an. lenda lenda landen, ans Land legen (Schiff). + ahd. lentjan, mhd.
lenden praet. lante, nhd. länden und landen. Von landa Land.

lap hängen.

an. lapa adha hängen, leppr g. lepps pl. ar m. Haarlocke. + as. leppan
languefacere. Zu ig. lab labi.

lapan lôp lapana lecken.

Ahd. laffan luaf, mhd. laffen lambere, part. praet. er-laffen absorptus.
S. europ. lab lap.

lapila m. Löffel.

an. lepill m. Löffel. + ndd. lepel; ahd. leffil, mhd. leffel, nhd. Löffel m.
Von lap lambere.

lappa f. Pfote, Flachhand.

an. löpp g. lappar pl. lappir f. Pfote. + ahd. laffa st. f. palmula. Vgl. lôfan und ksl. lapa f. planta ursi.

lapja lecken.

an. lepja lapta lecken. + ags. lapian, mhd. leffen lafte lecken, schlürfen. Zu lap lambere.

lama lahm, gebrechlich.

an. lamr, lôm, lamt lahm, schadhaft, schwach. + as. lam; ahd. lam, mhd. lam lahm, gebrechlich, nhd. lahm. S. slavodeutsch lam.

laman lahm.

an. lama, lami adj. lahm. + ags. lama lahm. Zu lama.

lamitha f. Gebrechlichkeit, Lähmde.

an. lemd f. Gebrechlichkeit. + mhd. lemede, lemde st. f. 1 Gebrechlichkeit, Lähmde. Von lama.

lamja brechen, lähmen.

an. lemja lamda schlagen, zerschlagen. + ags. lemian brechen; ahd. lamjan praet. lemita, mhd. lemen lahm machen, nhd. lähmen. S. slavodeutsch lam lamya. Ursprünglich wohl starkes Verb (laman lôm?) vgl. altpreuss. lim-twei brechen und ahd. luomi nachgiebig, milde, mhd. lumen, lüemen erschaffen, ermatten.

lamba n. Lamm.

an. lamb pl. lömb n. Lamm. + goth. lamba- n. as. lamb n.; ahd. lamb, lamp pl. lamp und lempir, mhd. lamp g. lambes und lammes pl. lender n. nhd. Lamm pl. Lämmer n.

lasta, lastra Fehler, Tadel.

an. löstr g. lastar pl. lestir m. (uStamm) Fehler, Tadel, godh- löstun f. Gotteslästerung, last-maeli n. Schmährede, Tadel, lasta adha tadeln, lesta (=lastja) lesta tadeln. + as. lastar, ahd. lastar (und lahstar) mhd. laster n. Schmähung, Schmach, Schimpf, Schande, nhd. Laster. Von lahan = as. lahan lôh schmähen? vgl. λάσση.

liuhman m. Glanz.

an. ljômi m. Strahlenglanz, ljôma adha strahlen. + as. lioma m. ags. leóma m. Lichtglanz. Zu luh, vgl. goth. lauhmunja- f. Glanz, Blitz. S. europ. luk, lukman, ig. ruk.

liuhsja leuchten, glänzen.

an. lýsa (aus liuhsja) lýsta leuchten, glänzen; hell machen (erklären, verkünden, vor Gericht u. s. w.). + ags. liéxan, lixan praet. lîrte leuchten, glänzen. Von (liuhsa =) an. ljôs n. Licht, ljöss adj. licht. Zu luh v. s.

liugan laug lugum lugana lügen.

an. ljúga laug oder ló lugum loginn lügen, leugnen, liug-vitni n. falsch Zeugnis, lygðh (= lugitha) pl. ir f. Lüge, lýgi g. lýgar pl. ir f. Lüge, lyginn lügenhaft. + goth. liugan lauh lugum lugans lügen, belügen, as. liogan; ahd. liugan, liogan, liucan, mhd. liegen, nhd. lügen log gelogen. S. slavodeutsch lugh.

liuta verstellt, entstellt.

an. ljótr hässlich von Ansehn. + goth. liut-a-s heuchlerisch, betrügerisch. Zu liutan.

liutan laut lutum lutana sich neigen.

an. lûta laut lutum lotinn sich neigen, niederbeugen, in Verehrung; niedersinken, umkommen, lûtr niedergebeugt, gedemüthigt, lotning f. Verehrung, ljótr hässlich s. liuta, lýti n. (= liutja-) Fehler, Schändung, Beschimpfung. + goth. liut-a-s s. liuta, ags. lot n. dolus, fraus, lytegian heucheln, sich verstellen, lûtan sich neigen, senken, mhd. lûze st. f. Versteck, ahd. lûzên, mhd. lûzen verborgen liegen, heimlich lauern (daraus entstellt nhd. mundartlich: Jmdem etwas ab-luchsen); ags. lyt adv. parum, davon ahd. (luzjan) luzzan, mhd. lützen klein, gering machen, davon ahd. (luzida) luzeda, luzzeda f. Schwächung, as. luttic ndd. lûteh; ahd. luzig, luzíc, luzzíc klein, as. luttíl, ahd. luzil, luzzil (und liuzil) mhd. lûtsel klein, wenig, gering. Vgl. lit.

liutha n. Lied.

an. ljóðh (von hljóðh zu scheiden) n. Strophe, pl. Lieder. + goth. in liuthôn singen, lobsing = ahd. liudôn singen, jauchzen, liutharei-s m. = ahd. liudari m. st. 1 Sänger, Dichter, ags. leóðh, lióðh n. Lied; ahd. liod, mhd. liet g. liedes st. n. Liedstrophe pl. Lied, nhd. Lied n. — Vgl. auch lat.deutsch leudos n. pl. und goth. avi-liudôn preisen, loben, danken. Vgl. lat. lau-di- f.

liudan laud ludum ludana wachsen.

an. nur in lýðhr Volk, Leute s. liudi. + goth. liudan lauth ludum ludans wachsen, as. liodan lōd (lôt), ags. lióðan, leóðan; ahd. in ar-liotan, ar-lēotan abl. 6 wachsen. Dazu goth. -lauda- in sama-lauda- gleich beschaffen, sva-lauda- so beschaffen u. s. w. = mhd. lôt- beschaffen (auch ags. leád n. engl. lead Blei = mhd. lôt n. giessbares Metall, nhd. Loth, Kraut und Loth) goth. lud-ja- f. Angesicht, as. lud crescentia, vigor, ahd. sum-mar-lota f. Sommerschössling, ndd. Loden pl. S. europ. ludh, ig. rudh wachsen.

liudi m. Volk, Leute.

an. lýðhr g. lýðhs pl. ir m. Volk, Leute. + as. liud, ahd. liut, mhd. liut st. m. n. Volk, mhd. auch einzelner Mensch; ags. leód st. f. Volk, as. nom. pl. liudí, ahd. liutí, liudí, mhd. liute st. m. 2 und st. f. 2, ags. leóde st. f. nhd. Leute. S. slavodeutsch laudhi. Von liudan.

liuba lieb.

an. ljúfr lieb, werth. + goth. liub-a-s, as. liof; ahd. liup, liub, liob, mhd. liep fl. lieber, nhd. lieb. S. slavodeutsch laubha, von lub = ig. lubh.

liusan laus lusum lusana verlieren, los werden.

an. in lauss los s. lausa, leysa lösen s. lausja, los n. das Lossein, laus adha lose, locker werden, lúss Laus s. lúsi. + goth. in fra-liusan laus lusum lusans verlieren, fra-lusans vergänglich, fra-lusnan verloren gehen, fra-lust-i-s f. Verlust, Verderben, Verdammniss; ahd. far-liosan, mhd. ver-lieren abl. 6 verlieren, verderben, aufgeben, unterlassen, nhd. verli-eren verlor verloren; as. far-lust, ahd. for-lust, mhd. verlust, nhd. Verlust st. f. 2 goth. fra-lust-i-s. Zu lus los, frei werden auch lustu- m. Lust! Aus ig. lu lösen durch s weitergebildet.

1. lîka n. Leib.

an. lik n. Körper, Leib. + goth. leika- n. Leib, Fleisch, Leichnam, as. lik n. Fleisch, Leib; ahd. lîh, mhd. lich st. f. 2 Leib, Körper, Aussehn; Leiche. S. slavodeutsch lig.

2. lîka gleich.

an. líkr gleich; glíkr gleich s. galíka. + goth. galeik-a-s, as. gilík; ahd. galîh, kalîh, gilîh, kilîh, mhd. gelîch, nhd. gleich. S. slavodeutsch lig, lit. lygu-s gleich.

lîkâ angemessen (lîka) sein, behagen, gefallen.

an. líka adha behagen, gefallen. + as. líkôn behagen, gefallen; vgl. goth. leikai- gefallen, ahd. lîhhên, lîchên und (lîchjan) lîchan, mhd. lîchen (engl. to like) gleich sein, angemessen sein, gefallen. Von 2 líka.

lîkhaman m. Körper, Leib.

an. líkamr und líkami (aus líkhami) m. Körper, Leib. + as. líkhamo, ags. lichama, lichoma m. ahd. lîhhamo, mhd. licham schw. m. (und abd. lîhinamo, mhd. lichnam, nhd. Leichnam) Körper, Leib, eigentlich Leberhülle, aus 1 líka Leib und haman Hülle w. s.

lîhta leicht.

an. léttr leicht. + goth. leiht-a-s leicht, ags. leóht, engl. light; ahd. lîht, lîhti, mhd. lîhte leicht, leichtfertig, gering (vgl. preuss. likuts klein). Zu laikan, wie ig. raghu, europ. laghu ελαχύς zu ig. ragh, europ. lagh springen.

lîhtja leicht machen, lichten.

an. létta létta (= lîhtja) in die Höhe heben „lichten“, ablassen von, aufhören (eigentlich leichter werden). + ahd. lîhtjan, lîhtan, mhd. lîhten leicht machen, nhd. lichten (Anker) Lichter-schiff. Ags. lîhtan, engl. to light, a-light herabspringen, herabsteigen vom Pferde ist vielleicht direct zu laikan springen zu stellen.

• lîhvan laihr lihvum lîhvana leihen.

an. ljâ oder lê lédha lédh (schwach) leihen, lân, lén n. Leben s. laíha,

leiga f. Lohn, Bezahlung, leigja leiga praet. leigdha mieten, dingen. + goth. leihvan laihv laihvum laihvans leihen, borgen, as. far-lihan part. farliwan verleihen; ahd. lihan lēh liwun liwan und lihan, mhd. līhen lēch lihen gelihen und geligen, nhd. leihen lieh geliehen. S. ig. rik, europ. lik.

ligjan lag lāgum ligana liegen.

an. liggja lā lāgum leginn liegen, lāg pl. ir f. umgehauener Baumstamm, -lāg n. Vertiefung, leg n. Stätte, Begräbnisstätte. + goth. ligjan lag lēgum ligans liegen, as. liggjan, ahd. (ligjan) liggan, likkan lag, mhd. ligen, nhd. liegen lag gelegen. S. europ. lagh, slavoddeutsch laghya.

lit sinngleich mit lut s. liutan.

S. lītila klein sinngleich mit as. luttil, ahd. luzzil, mhd. lutzel klein s. liutan, goth. lita f. Verstellung, mith-litjan mit heucheln, ahd. liz m. n. mhd. litz und litze st. und schw. m. oder f. Grille, Laune, Albernheit, ahd. lizzōn, lizitōn simulare, lizzitane f. Verstellung vgl. mit ags. lot n. dolus, frans, goth. liut-a-s heuchlerisch. Basis von lut liutan und lit ist wohl lat vgl. lata, lātān.

lītila klein, gering, wenig.

an. litill, litil, litit und litt klein, gering, wenig. + goth. leitil-a-s klein, gering, kurz. Dagegen gehen ags. lytel, litel, engl. little; ahd. luzil, luzzil (auch liuzil), mhd. lützel auf eine Grundform lūtila zurück s. liutan. Von lit.

lithâ gliedern, zertheilen.

an. lidha adha gliedern, lidhast sich zertheilen. + ahd. lidōn *meleſſen* in Stücke schneiden. Von lithu Glied.

lithaga ledig.

an. lidhugr ledig, frei von. + mhd. lēdec, lēdic auch lidic ledig, frei, unbehindert, unverheirathet, lēdic-vrī ledig und frei, ganz frei, nhd. ledig. Von lithan lithana vergehen, weggehen.

līthan laith lithum lithana gehen, vergehen, dahinschwinden.

an. lidha leidh lidhum lidhinn dahinschwinden, verlaufen, gehen, vergehen (von der Zeit) zu Ende gehen, zum Tode gehen, leidh g. leidhar pl. ir f. Weg, Richtung, Weise, leidh f. Versammlung, lidh n. Leute (von der Familie, den Dienstleuten), lidhi m. Gefolgsmann (von līthan mitgehen, geleiten). + goth. in af-, bi-, ga-, hindar-, thairh-, us-, ufar-leithan laith lithum lithans gehen, fahren, wandern, as. līthan gehen, wandern, fahren, vergehen, befahren, ags. līdhan gehen, fahren; ahd. līdan, mhd. liden abl. 5 gehen, fahren, weggehen, vergehen, verderben; erfahren, erleben, leiden, ertragen, refl. sich gedulden, nhd. leiden litt gelitten nur pati. Zu der Bedeutung „leiden“, sonst nur hochdeutsch, laitha leidig, leid. Aus ig. ri durch th = t.

lithu m. Glied.

an. lidhr g. lidhs pl. ir acc. -u m. Glied (Warze) auch lidh n. + goth. lithu-s m. ags. lidh m. ahd. lid, mhd. lit g. lides st. m. 2, st. n. Glied, Gelenk, Theil, Stück, nhd. G-lied n. Von lithan lithana sich abtrennen, abgehen.

lithu m. Flüssigkeit.

an. lidh (aus lidh?) n. Name für das Bier. + goth. leithu-s m. as. lîth, lidh n. ahd. lid, mhd. lit g. lides st. m. n. Obstwein, Würzwein. Von europ. li fließen, vgl. lit. lytu-s m. Regen.

lithra n. Leder.

an. ledhr g. ledhrs n. Leder. + engl. leather; ahd. lēder, mhd. lēder n. nhd. Leder n.

līna n. Linnen.

an. līn n. Linnen, līna f. leinene Binde. + goth. leina- n. Leinwand, as. līn, ahd. līn, mhd. līn st. m. Lein, Flachs, Kleidungsstück aus Leinwand. Wohl aus lat. linum entlehnt, wie ahd. līne, mhd. līne f. Seil, Leine aus lat. līnea. Der deutsche Name des Flachses ist harva w. s.

linda f. Linde.

an. lind g. ar pl. ir f. Linde, lindi-skjöldr m. Schild von Lindenholz + ags. lind f. Linde, Lindenschild; ahd. lintâ, mhd. linde schw. f. Linde, ahd. lintâ auch Lindenschild, nhd. Linde pl. Linden f. Zu lintha lind = lat. lentus zähe, von linnan nachgeben.

linda, lindan Schlange.

an. linni m. Schlange. + ahd. lint m. oder f. Schlange, mhd. lint-drache m. und lint-wurm m. Drache, Lindwurm. Vgl. lit. lind, land kriechen.

linnan lann lunnum lunnana weichen, nachgeben.

an. in lin-r weich, nachgiebig, linna (= linnja) linta aufhören, ruhen, lina adha (von linr) besänftigen, beruhigen. + goth. af-linnan lann lunnum lunnans weichen, fortgehen, ags. linnan, ge-linnan, blinnan (= bi-linnan); ahd. bi-linnan, pi-linnan abl. 1 sich beruhigen, nachlassen, ablassen, auch in lind, lindi, mhd. linde, nhd. lind, ge-lind, weich, art, nachgiebig, sanft = lat. lentu-s s. europ. lanta.

lība n. Leben.

an. lif n. Leben. + as. lif, lībh, ags. lif n. Leben, engl. life; ahd. līb, līp, mhd. līp g. lībes m. n. Leben; Leib, Person. Von liban.

līban laib libum libana bleiben.

an. in lifa lifdha übrig sein, leben, lif n. Leben s. lība, leif n. Ueberbleibsel s. laiba. + goth. in bi-leiban laif libum libans bleiben, verbleiben, ahd. bi-liban, pilipan, mhd. blīben, nhd. bleiben blieb geblieben. Aus ig. rip, europ. lip kleben (also Grundbedeutung haften).

libja (übrig sein, bleiben =) leben.

an. lifa lifdha übrig sein; leben, leben von, lifna adha lebendig werden, lifnadr m. Leben, Lebensweise. + goth. libai- leben, libain-i-s f. Leben, as. libbian praet. libda, ags. lifian, lyfian, leofian, engl. to live; ahd. libjan, lipjan (selten, meist) lēbēn, lēpēn = goth. liban, mhd. lēben, nhd. leben lebte gelebt. Von liban.

libra f. Leber.

an. lifr g. lifrar pl. lifrar f. Leber. + ags. lifer f. engl. liver; ahd. libara, lēbera, lēpera, mhd. lēbere st. schw. f. nhd. Leber f. Wohl von liban = europ. lip kleben.

lîma m. n. Leim, Bindemittel.

an. lîm n. Bindemittel, besonders Kalk. + ags. lîm Bindemittel, Leim, engl. lime; ahd. lîm, mhd. lîm st. m. Leim, Vogelleim, nhd. Leim; vgl. ags. lām (d. i. laima-) m. ahd. leim m. argilla, lutum, limus, nhd. Lehm m. (niederdeutsche Form), as. lêmo, leime, ahd. leimo schw. m. Lehm, Erde, Schlamm. Von ig. lî, vgl. lat. limus.

limu m. n. Glied; Ast.

an. limr g. limar pl. ir acc. u. m. Glied, limar pl. f. Baumzweige, Aeste, lîma adha gliedern. + ags. lim n. pl. leomu acc. leomu, leomo Glied; Baumzweig, Ast, engl. limb. Von slavodeutsch lam brechen.

lisan las lâsum lisana auflesen, sammeln, lesen (Buch).

an. lessa las lâsum lesinn sammeln, auflesen, lesen (Buch). + goth. lisan las lêsum lisans zusammenlesen, sammeln, as. lesan; ahd. lēsan, mhd. lēsen abl. 2, nhd. lesen las gelesen. S. slavodeutsch las.

lîsan lais lisum lisana (fahren) erfahren, lernen.

an. in laera lehren s. laisja, leistr m. Leisten s. laisti, list f. Kunst s. listi. + goth. leisan lais lisum lisans erfahren, lernen praet. lais ich weiss; as. in lînôn (für lis-nôn) = ahd. lērnôn und lîsnôn, lērnên; ags. leornian, engl. learn, mhd. lērnēn, nhd. lernen. Die Grundbedeutung von lîsan ist gehen, fahren, vgl. ags. leoran (= lisian) leorde ire, abire, transire und europ. laisâ Geleis, Ackerfurche, lais-ti Leisten und lîs-tan Leiste.

lîstan f. Leiste.

an. lista f. Leiste, Rand, Kante. + ahd. listâ, mhd. liste schw. f. Leiste, Streifen, Saum, Borte. Zu lîsan; ags. leoran abire, vgl. λοῖσθος, λολσθιος.

listi f. Kunst, List.

an. list pl. ir f. Kunstfertigkeit, Kunst, Geschicklichkeit, listugr kunstreich, klug. + goth. list-i-s f. Kunst, Nachstellung; as. list st. f. 2 auch st. m. 2, wie ahd. list, mhd. list st. m. 2 Klugheit, Kunst, Zauberkunst, List, nhd. List f. goth. listeig-a-s listig, arglistig, ahd. listîg, listîc, mhd. listic, listec klug, kunstreich, schlaun, nhd. listig = an. listugr. Von lîsan lisana. S. slavodeutsch listi.

luka n. Verschluss.

an. lok n. Schluss, Ende; Verschluss, Deckel, loka f. Verschluss, Riegel, lok-hvîla f. (verschlossene Ruhestätte =) Schlafkammer, lykja = (lukja) lukta schliessen. + goth. in us-luk-i-s oder us-luk-a-s m. Eröffnung, aq-loc n. Verschluss, Riegel, loca m. dass. locen dass. engl. lock Schloss, Schleuse; ahd. loh, loch pl. loh und locher, luhhir, mhd. loch pl. loch und löcher st. n. Verschluss, Versteck, Höhle, Loch, nhd. Loch pl. Löcher n. Von lûkan lukana schliessen.

lûkan lauk lukum lukana schliessen.

an. lûka (ljûka) lauk lukum lokinn schliessen, verschliessen; abschliessen, enden, lûka f. hohle Hand, lykill g. lykils pl. luklar m. Schlüssel, lykt (= lukitha) pl. ir f. Schluss, Ehde. + goth. ga-lûkan lauk lukum lukana verschliessen, fangen, us-lûkan aufschliessen, entblößen, as. ant-lûkan, bi-lûkan; ahd. ant-lûhhan, bi-lûhhan, mhd. lûchen abl. 6 schliessen, zuschliessen. Grundbedeutung ist „biegen“ vgl. lukka Locke, an. lykna sich beugen, lit. lug-na-s biegsam. lug biegen aus ig. rug brechen, europ. lug brechen w. s. Schliessen = zusammenbiegen.

lukka m. Locke.

an. lokkr m. Haarlocke. + ags. locc m. ahd. loc, loch pl. lochâ, locchâ, mhd. loc pl. locke und locke st. m. nhd. Locke pl. Locken f. Von lûkan lukana in der Grundbedeutung biegen.

luh leuchten (liuhan lauh luhum luhana?).

an. in ljômi m. Strahlenglanz s. liuhman, log n. Licht, Flamme, logi m. Lohe s. luhan, in ljôs s. luhs. + goth. lauhatjan leuchten, entweder = ahd. (lohazjan) lohazzan flammen, blitzen, funkeln oder = ahd. (lougazjan) lougazzan, loughesen feurig sein, im Feuer brennen, goth. lauhmunja f. leuchtendes Feuer, Blitz, liuhatha n. Licht, Schein, goth. liuhthan = as. lioughtian = ags. leóhtian = ahd. liuhtan = mhd. liuhten = nhd. leuchten von (liuh-ta Licht) as. liocht, ags. leóht, ahd. liocht, mhd. lieht nhd. licht und ags. liocht, ahd. liocht, mhd. lieht st. n. nhd. Licht n. mhd. lohe m. Lohe s. luhan, as. lôgna st. f. Flamme; ags. lēg, ahd. long, mhd. louc g. loughes st. m. Flamme, Lohe. S. ig. ruk rauka, europ. luk, lanka.

luhan m. Flamma, Lohe.

an. logi m. Flamme, Lohe, log n. Licht (das zur Erhellung angezündet wird) loga adha brennen, lohen. + mhd. lohe schw. m. nhd. Lohe schw. f. ahd. lohjan, mhd. lohen, nhd. lohen lohte. Von luh.

luhs liuhs leuchten.

an. ljôs (d. i. liuhsa-) n. Licht, ljôss adj. licht, davon lýsa (aus liuhja) lýsta leuchten, glänzen; hell machen, erklären, verkünden (vor Gericht u. s. w.) lýsa f. das Leuchten, lýsing f. das Aufleuchten; Verkündigen. + ags. liéxan (aus liuhjan) lixan leuchten, glänzen praet. lîxte. S. ig. ruk, europ. luks leuchten.

lutha zottig oder Zotte.

an. lodh n. hirsuties von Pflanzen, lodh-brók f. Zottelhose, Beiname des dänischen Königs Ragnar, lodhinn zottig. + ags. lodha schw. m. Art Mantel, ahd. ludo und lodo, mhd. lode schw. m. grobes Tuch, Mantel daraus, ahd. ludilo schw. m. dass., ahd. ludara und lodera f. Windel, vgl. nhd. loddern, ver-loddern. Zu lu lösen.

lungan Lunge.

an. lunga n. Lunge. + ahd. lungâ, mhd. lunge schw. f. nhd. Lunge pl. Lungen; und ahd. lungina, mhd. lungene st. f. Lunge. Von europ. langh aufspringen, leicht sein.

luftu m. Luft.

an. lopt n. Luft; Obergemach im Hause, ndd. „Lucht“. + goth. luftu-s m. as. luft m. ags. lyft m. f. n. ahd. luft f. 2 und m. mhd. luft m. 2, nhd. Luft pl. Lüfte f. Altes u-Thema wohl unzweifelhaft.

luftja lüften, in die Höhe heben.

an. lypta (= luptja) lypta in die Höhe heben. + engl. lift, up-lift; mhd. lüften, in die Höhe heben, nhd. lüften. Von luftu.

luba n. Lob.

an. lof n. Erlaubniss, Zustimmung; Lob. + as. lof; ahd. lob, lop, mhd. lop g. lobes st. m. n. nhd. Lob n. Zu ig. lubh, wie liuba und lauba.

lubâ geloben, loben.

an. lofa adha gestatten; loben, preisen. + as. lobhôn, lobôn, ags. lofian; ahd. lobôn, lopôn und lobên, mhd. loben geloben, versprechen; loben, preisen, nhd. loben, ge-loben, ver-loben. Von luba Lob.

lubja n. φάρμακον, Gift, Arznei.

an. lyf (d. i. lufja-) g. lyfs n. Arznei, Heilmittel. + goth. in lubja-leiscin- f. Giftkunde, Zauberei, ahd. luppi st. n. mhd. lüppe st. n. und f. Gift, Vergiftung, Zauberei, mhd. lüppic giftig. Von ig. lubh.

lubjâ φάρμακα gebrauchen, heilen.

an. lyfja adha heilen, curiren. + ahd. luppôn, mhd. luppen und lüppen vergiften; heilen, ärztlich behandeln. Von lubja.

lûsi f. Laus.

an. lûs pl. lûss f. Laus. + ags. lûs f. engl. loose pl. lice; ahd. lûs pl. lûsi, mhd. lûs pl. liuse, nhd. Laus pl. Läuse f. Zu liusan verderben.

lustu m. Lust.

an. lyst g. ar pl. ir f. Lust, und losti m. Lust, lostigr freiwillig. + goth. lustu-s m. as. lust f. 2 und lusta⁷st. f. 1, ahd. lust f. 2 pl. lusti, mhd. lust f. 2 und st. m. nhd. Lust pl. Lüste, mhd. lustic lusterregend, lustig. Zu ig. las (oder lus lösen?).

lustjan unpers. gelüsten.

an. lysta lysta, lystir mik mich gelüstet. + as. lustian, ahd. lustjan, lusten praet. luste, mhd. lüsten praet. luste unpers. gelüsten, freuen, nhd. gelüsten. Von lustu Lust.

lusnâ los gehen.

an. losna adha lose, locker werden. + goth. in fra-lusnan verloren gehen. Von liusan lusana.

lôfan m. flache Hand.

an. lôfi m. flache Hand, Hand. + goth. lôfan- m. flache Hand, ags. lif st. f. dass. Vgl. ga-lôfan Handschuh, laffa und ksl. lupa planta urai. Za lafan lôf lambere?

V.

vai interj. wehe!

an. veil wehe! + goth. vai! ags. vâ! ahd. wê, mhd. wê! nhd. weh, wehe! S. europ. vai.

vaia (vaiva) f. Wehe, Schmerz, Leid.

an. vâ f. res mira, was Verwunderung oder Schreck erregt; Unglück, Gefahr, Elend, vâ-dhi m. Gefahr, was Gefahr bringt, vâ-la adha jammer, vâladh n. Elend, Bedrâgniss, vâladhr miser, vâ-ligr Gefahr bringend + goth. vgl. vaja-mêrjan lästern, ags. vâ-líc luctuosus, veá m. acc. veán m. Wehe, vâva schw. m. Wehe; ahd. mhd. wê g. wêwes st. n. und ahd. wêwo, mhd. wêwe, wê schw. m. = ags. vâva, und ahd. wêwâ schw. f. Wehe, Schmerz, Leid. Zu vai.

vaika weich, schwach.

an. veikr schwach, weich (veykr ist falsche Schreibung). + as. wêk und wêki, ags. vâc, engl. weak; ahd. weih, weich, mhd. weich milde, schwach, furchtsam, weich, nhd. weich. Von vîkan weichen, nachgeben.

vaikja weich, schwach machen.

an. veikja veikta weich, schwach machen. + ags. vaecan; ahd. (weihhan) weihhan, weichan, mhd. weichen, nhd. er-weichen. Von vaika.

vaiga Trinkgeschirr, Becher.

an. veig f. Becher. + as. wêgi (und wâgi) ags. vaege, vêge n. Becher.

vaitha f. Jagd.

an. veidhr pl. veidhar f. Jagd, Bente, Fang; veidhi f. Jagd, veidha veidda jagen, erbeuten. + ags. vâdhu st. f. vagatio, iter, venatio, ahd. weida, mhd. weide st. f. Weide, Jagd, Tagereise. Zu ig. ví treiben, vgl. ahd. weidinôn mit lat. vênari s. europ. vaitanâya.

vainâ wehklagen.

an. veina adha klagen, wehklagen, veinan f. Wehklage. + **ags.** vānian klagen, weinen; **ahd.** weinôn, **mhd.** weinen klagen, wehklagen, weinen; **beklagen**, beweinen, **nhd.** weinen. Von vai wehe!

vaibja schwingen.

an. veifa veifdha schwingen. + **ahd.** weibôn, weipôn schweben, schwanken, **mhd.** weib-el-ruote Wackelstab, Weibelstecken d. i. Schwert, **mhd.** weibe-zegelen mit dem Schwanze (zagel) wedeln, **ahd.** zi-weibjan zerstreuen, austreuen, vertheilen, un-geweibet infractus. **S. ig.** vip **sskr.** vep vibrare.

vakâ wachen.

an. vaka vakta wachen. + **as.** wakôn, **ags.** vacian, **engl.** wake; **ahd.** wachôn und wachên, **mhd.** wachen, wach, munter sein, **nhd.** wachen. Zu **vakan**, vgl. **lat.** vigere, vegere.

vakan vōk vōkum vakana (zuwachsen, entstehen) frisch, munter sein, wachen.

an. in vaka f. Wache s. vakan, vaka wachen s. vakâ, vakna wach werden s. vaknâ, vâttr g. vâtts pl. vâtтар oder vaettir m. Zeuge (eigentlich Wächter, custos), davon vâtta adha bezeugen, vaetti n. Zeugnis, ôkr Zuwachs, Wucher s. vōkra. + **goth.** vakan vōk vōkum vakans wachen, wachsam sein, **ags.** vācan vōc nasci, oriri, **goth.** vōkrs m. Wucher s. vōkra, vōkaini- f. das Wachen pl. schlaflose Nächte. Grundbedeutung vigere, vegere. **S. ig.** vag.

vakan f. Wache.

an. vaka f. Wache. + **ahd.** wacha, **mhd.** wache st. schw. f. das Wachen, Wache, Nachtwache, **nhd.** Wache f. Von vakan.

vaknâ wach werden.

an. vakna adha wach werden. + **ags.** vācnan suscitari, foriri, â-vācnan, on-vācnan, â-vācnian dass. Zu vakan.

vakja wecken.

an. vekja vakta wecken, erwecken, erregen, beginnen. + **goth.** us-vakjan erwecken, **as.** wekkian; **ahd.** wecchan, **mhd.** wecken, **nhd.** wecken. Causale von vakan.

vakra frisch, munter, wacker, wach.

an. vâkr, vōkr, vakrt frisch, lebendig; wach. + **ahd.** wachar, wakar, **mhd.** wacher, wacker frisch, munter, wacker, wach, **nhd.** wacker. Von vakan wachen, eigentlich vigere, vgl. **lat.** vigil = **ahd.** wachal wach.

vahsa n. Wachs.

an. vax n. Wachs. + **as.** wahs n. **engl.** wax; **ahd.** wahs, **mhd.** wahs n. **nhd.** Wachs n. **S. slavodeutsch** vaksa.

vahsan vōhs vōhsum vahsana wachsen.

an. vaxa vōx ôx vōxum ôxum vaxinn wachsen, zunehmen, gross werden, part. vaxinn gewachsen, erwachsen, bewachsen. + goth. vahaþan vâh vōhsum vahsans, ags. veaxan, ahd. wahsan, mhd. wahren, nhd. wachsen wuchs gewachsen. S. ig. vaks.

vahsti f. Wuchs.

goth. us-vahst-i-s f. Wachsthum, ahd. wahst f. 2 Wuchs, Wachsthum, uo-wahst f. 2 Wachsthum, Anwuchs. S. europ. vaksti f. *vacat*. Von vahan.

vahstu m. Wuchs.

an. vōxtr g. vaxtar pl. vextir acc. u. m. Wuchs, Statur, Gestalt, Beschaffenheit; Zuwachs des Geldes, Interessen, Zinsen. + goth. vahaþa-s m. Wachsthum, Wuchs, Leibesgrösse. Von vahan.

1. vâga m. Woge.

an. vâgr m. Woge, Meer in vâg-rek (vâga + vrika von vrikan w. a.) n. das vom Meere Herausgeworfene (sonst heisst vâgr g. vâgs pl. ar m. eine kleine, enge Bucht). + goth. vêg-a-s m. Bewegung, Sturm, pl. nom. vêgôs dat. vêgim Wogen, Wellen, as. wâg, wêg, ags. vaeg m., ahd. wâg, wâc pl. wâgî, mhd. wâc g. wâges m. wogendes Wasser, Woge. Von vigan vag vâgum.

2. vâga f. Wage.

an. vâg pl. ir oder vaegr f. Wage. + as. wâga schw. f. ahd. wâga, wîk, mhd. wâge st. f. 1 Wage, Gewicht, Kippe; ungewisser Ausgang, Wagnis. nhd. Wage f. Von vigan vag vâgum.

vagan f. Wiege.

an. vagga f. Wiege, vaga f. Art Schlitten. + ahd. wagâ und wigâ, mhd. wige schw. f. nhd. Wiege pl. Wiegen f. Von vigan, vag.

vagna m. Wagen.

an. vagn g. vagns pl. ar m. Wagen, Streitwagen. + as. reidi-wagon st. m. Rüstwagen, ags. vâgen m. ahd. wagan pl. waganâ, mhd. wagen pl. wagene und wâgene, wegen, nhd. Wagen pl. Wagen m. Von vigan vag.

vâgja Uebergewicht habend, sich neigend, geneigt, gewogen.

an. vaegr Uebergewicht habend, sich neigend, vaegar skalar; übertragen geneigt, nachgebend, schonend, davon vaegja vaegdha nachgeben, schonen, vaeginn nachgiebig, vaegdh f. Schonung. + mhd. waege Uebergewicht habend, sich neigend, zuo; geneigt, gewogen; vorthailhaft, gut, tüchtig, ahd. un-wâgi, mhd. un-waege nicht zum Gewinn hin überwiegend, unvorthailhaft, unangemessen; ungewogen, abgeneigt. Von vâga zu vigan vag vâgum.

vâta nass, feucht.

an. vâtr feucht, nass, durchnässt. + ags. vaet, engl. wet nass, feucht. Zu ig. vad, ud netzen, quellen, baden.

vatan pl. vatna n. Wasser.

an. vatn pl. vötn n. Wasser, Thema vatna (aus vatan) auch im sg. + goth. vatô Stamm vatan- n. pl. vatna (= an. vötn) Wasser. S. ig. vadan = sskr. ndan Wasser. Von ig. vad.

vâtja nâssen, feuchten.

an. vaeta (d. i. vâtja) vaetta nâssen, feuchten. + ags. vaetan, engl. to wet nâssen, netzen. Von vâta.

vatra n. Wasser.

as. watar, ags. vâter, vâtter n. engl. water; ahd. wazar, wazzar, mhd. wazzer, nhd. Wasser st. n. S. ig. vadra, udra. Von ig. vad, ud.

vad (vidan vad vâdum vidana) binden.

an. in vadh m. Angelschnur, vâdh f. Kleid s. vâdi, auch wohl in vödh-vi m. Muskel. + goth. ga-vidan vath vêdum vidans verbinden = ahd. giwêten, mhd. gewêten zusammenbinden, verbinden, goth. in-vidan verlâgnen, aufheben (vgl. lat. vet-are), ahd. wêtan, mhd. wêten binden, jochen, verknüpfen. Secundärstamm aus ig. vâ (vî) weben, knüpfen (vgl. lit. vo-ra-s m. Spinne), wie bad (= bath) bitten vgl. lat. fat-eor aus ig. bhâ fari.

vada n. Furth.

an. vadh n. Furth, Untiefe, vadum. + ags. vâd n. vadum, aequor, mare, aqua; ahd. wat n. Furth. S. europ. vadha. Von vadan.

vadan vôd vôdum vadana gehen, dringen, waten.

an. vadha vôdh ôdh vôdhum ôdhum vadhinn sich vorwärts bewegen, gehen, vadere; durchschreiten, durchdringen, durchwaten. + ags. vâdan, ahd. watan, mhd. waten, wuot gehen, dringen, waten (nhd. waten schwach, denom. von vada).

vâdi f. Kleid.

an. vâdh pl. ir f. Kleid, vâdh-mâl (vadh-mâl) n. grobes, selbstgewebtes Wollenzeug. + as. wâd, wât f. 2; ahd. wât g. wâti, mhd. wât g. waete f. 2 Kleidung, Rüstung, md. wat-mâl n. grobes Zeug zur Kleidung. Von vidan vad vâdum.

vadjâ n. Pfand, Wette.

an. vedh g. pl. vedhja n. Pfand, vedh-fê n. Wettgeld. + goth. vadjâ n. Wette, Handgeld, Pfand, ahd. weti, wetti, mhd. wette st. n. Pfand, Wette, Wettstreit. S. europ. vadh bürgen.

vadjâ Pfand setzen, wetten.

an. vedhja adha zum Pfande setzen. + goth. ga-vadjôn verloben, mhd. wetten Pfand setzen, wetten, nhd. wetten. Von vadjâ Pfand.

vâdja Kleid anlegen.

an. in her-vaedha vaedda sich ein Kleid zum Kriege, Kriegerrüstung anlegen. + as. wâdjan, ahd. (wâtjan) wâtian, mhd. waeten bekleiden. Von vâdi Kleid.

1. vana gewohnt.

an. in venja vanda gewöhnen. + ahd. in gi-won, mhd. gewon gewohnt. Von vinnan vann (Grundform van) s. ig. van.

2. vana mangelnd.

vanr vôn vant mangelnd woran, van- bezeichnet in Cp. den Mangel, das zuwenig, das Schwierige. + goth. van-a-s; as. wan, ahd. mhd. wan mangelnd, mangelhaft, leer, vergeblich, in Cp. wana- wie im An. Goth. vana- n. Mangel. S. ig. vâ, û.

vanâ verringern.

an. vana adha verringern. + ags. vanian minui, minuere; ahd. waen vermindern. Von 2 vana.

vanan Gewohnheit.

an. vani m. Gewohnheit. + ahd. gi-wona, mhd. gewon st. f. 1, ahd. auch gi-wonâ schw. f. Gewohnheit. Zu 1 vana.

vâni f. Erwartung, Hoffnung.

an. vâni pl. ir f. Erwartung, Hoffnung. + goth. vên-i-s f. Erwartung, Hoffnung; ahd. wân pl. wânâ, mhd. wân st. m. 1 Erwartung, Hoffnung, Vermuthung, Wahn; Absicht, Vorhaben, nhd. Wahn m. Von ig. van.

vânitha f. Hoffnung, Erwartung.

an. vaend f. Hoffnung, Erwartung. + ahd. wânida st. f. 1 argumentatio. Von vâni, vânja.

vanga m. Feld.

an. vangr m. Feld. + goth. vagg-a-s m. Paradies, as. wang, ags. vang, vong st. m. Aue, Feld, engl. wang; deutsch auch in Eigennamen: Vangiones, Ell-wangen u. s. w.

vangan Wange, Backe.

an. vangî m. Backe. + as. wanga schw. f. ahd. wangâ, mhd. wange, nhd. Wange schw. f. mhd. zuweilen stark; goth. in vaggarja- n. = ahd. waggari, mhd. wanger st. m. 1 Kissen, worauf die Wange ruht. Zu ig. vak vank biegen.

vandu m. Zweig, Ruthe.

an. vönd g. vandar pl. vendir m. Zweig, Stab, Stock; Streif, radius. + goth. vandu-s m. Ruthe, engl. wand. Zu vindan vand winden, sich wenden.

vandja wenden.

an. vanda vanda wenden. + goth. vandjan, as. wendjan; ahd. (wentjan) wentan, mhd. wenden, nhd. wenden. Causale von vindan vand.

vanja gewöhnen.

an. venja vanda gewöhnen, sik sich gewöhnen. + ahd. wenjan, wennan, mhd. wenen, nhd. ge-wöhnen. Von vana gewohnt.

vânja zu hoffen.

an. vaenn, vaen, vaent wer von sich hoffen lässt, zu hoffen, angemessen, siemlich, hübsch, angenehm. + ahd. in ur-wâni ohne Hoffnung, s. us-rânja. Von vâni.

vânja Hoffnung, Erwartung.

an. vaeni n. = vâni Hoffnung, Erwartung. + ahd. wâni, mhd. waene f. Vermuthung, Meinung, Glaube. Von vâni f.

vânjan hoffen, erwarten.

an. vaena vaenda Hoffnung, Erwartung erregen; hoffen, erwarten; beschuldigen, vaenask sich rühmen. + goth. vênjan hoffen, erwarten, as. wânian; ahd. wânjan, wânnan, wânan, mhd. waenen erwarten, meinen, hoffen, erwarten, nhd. wâhnen. Von vâni.

vâpna n. Waffe.

an. vâpn n. Waffe, auch Schutzwaffe. + goth. vêpna n. pl. Waffen, as. wâpan g. wâpnes n. Schwert pl. Waffen, ags. vaepen n. engl. weapon; ahd. wâfan, mhd. wâfen, md. wâpen st. n. Waffe, nhd. Ge-waffen, Wap-pen, Waffe. Vgl. *ὅπλον*.

vabja Gewebe.

an. vefr g. vefjar m. Gewebe. + ahd. wappi, weppi, mhd. weppe, webbe st. n. Gewebe, vgl. ahd. wuppi, mhd. wüppe, wippe st. n. Gewebe. Von viban vab weben.

vabrâ und vablâ wabern, in Bewegung sein.

an. vafra adha sich hin und her bewegen, umhertreiben (von Seeungeheuern) vafir-logi m. Waberlohe, vafun, vöflun f. das Umherschweifen in vafunar-för Irrfahrt, vöflur pl. f. (das Schwanken =) dubium, dubitatio. + ags. vâfre wabernd, hin und her fahrend, unruhig, unstat, mhd. waberen und wabelen in Bewegung sein, vgl. auch mhd. wëbelen hin und her schwanken. Von viban vab weben.

vamba f. Bauch.

an. vömb g. vambar pl. ir f. Bauch. + goth. vamba f. ags. vamb f. engl. womb; ahd. wamba, wampa, mhd. wambe, wamme st. f. zuweilen auch schw. Bauch, mhd. auch Bauchstück, Stück Bauchfleisch, nhd. Wampe, Wamme f. beim Rindvieh.

vamma Fleck, Schandfleck.

an. vöm g. vammur pl. ir f. Schandfleck, Schande. + goth. g. pl. vammê

(m. oder n.) Flecken, as. wam g. wammes Flecken, Unrecht, Sünde. Vgl. ig. vam vomere.

vāja wehen.

goth. vaian vaivô vaians, ags. vāvan, ahd. wājan wāta, mhd. waejen, wae praet. wāte, waete, nhd. wehen, wehte. S. slavodeutsch vāya, ig. vā vāi wehen.

vaju m. Wand, Mauer.

an. veggr g. veggs und veggjar pl. ir m. Wand. + goth. vaddja-s m. Wall, Mauer in baurgs-, grundu-, mithgarda-vaddju-s, ags. vāg, vag, vā m. Wand, Mauer. Wohl zu ig. vā, vī. viere.

1. vara aufmerksam, vorsichtig.

an. varr, vör, vart aufmerksam, vorsichtig, vör f. Asin der Klugheit, eigentlich f. zu varr, cauta. + goth. var-a-s behutsam, ahd. gi-war, mhd. gewar beachtend, aufmerksam, vorsichtig, nhd. ge-wahr. S. europ. vara

2. vara, varan f. Waare.

an. vara f. Waare, Handelsartikel, varningr m. Waare. + mhd. war st. f. nhd. Waare pl. Waaren (aus vasan?).

3. vara n. Meer.

an. ver (= varja) n. und vör f. Meer. + ags. vār n. Meer. S. ig. vā (vara) Wasser.

varâ hüten.

an. vara adha warnen, vara sik und varast sich wahren, sich hüten, sich in Acht nehmen. + as. warôn; ahd. bi-warôn, mhd. warn aufmerken, beachten, achten auf; nhd. ge-wahren, sich wahren. Von 1 vara, s. europ. varaya.

vara, vira Lippe.

an. vör und vörr (aus var-la, var-ra?) g. varrar pl. varrar f. Lippe + goth. vairilôn- f. ags. veleras, veoloras pl. m. Lippe. Eigentlich Wehr, Gehege (der Zähne).

vâra f. fides, foedus.

an. vâur f. pl. Gelübde. + ahd. wâra f. Wahrheit, Treue, foedus, pactum; Gunst, Huld. Zu as. ahd. wâr wahr s. europ. vâra.

varka Schmerz.

an. verk g. verkjar pl. ir m. Schmerz, verk-lauss schmerzlos, verkja verkt Schmerz empfinden. + ags. vârc n. Schmerz. Zu virka Werk, labor, vurkjan wirken vgl. ags. veorc n. 1. Werk 2. Mühsal, Beschwerde, drückende Last, Schmerz, veorce molestus, veorc-sum, engl. irksome lästig, beschwerlich. S. ig. varg, germanisch virka vurkja.

varga m. (Würger) Wolf, homo sacer, Geächteter.

an. vargr g. vargs pl. ar m. Wolf, geächteter Missethäter, mordh-vargr

Meuchelmörder, gor-vargr Viehdieb. + goth. in launa-varg-a-s m. Undankbarer, as. warg, warag; ahd. warg, warc, mhd. warc m. Würger, Wütherrich, exlex. Zu virgan varg würgen; nicht zu ig. varka Wolf, denn dies Wort lautet auf europäischem Boden valka.

vartan f. Warze.

an. varta f. Warze. + ahd. warza, mhd. warze, werze st. schw. f. nhd. Warze pl. Warzen f.

vard warten.

an. vördhr g. vardhar pl. verdhir acc. u. m. Wartung, Bewachung, Wacht; Abwartung, Pflege, Wächter, custos, verdhr (vördhr) g. verdhar pl. ir m. Mahlzeit (Bewirthung), vardha f. aus Steinen gebildeter Haufe als Merkzeichen, vardha adha abgrenzen, schützen; abhalten, verbieten; von Gewicht sein. + goth. daura-ward-a-s m. Thorwart und vardjan- m. Wärter, as. ward; ahd. mhd. wart st. m. und ahd. warto, mhd. warte schw. m. Wart, Wärter, Hüter; ahd. warta, mhd. warte st. f. Spähen, Lauer, Warte; as. wardôn, ahd. wartên, mhd. warten, nhd. warten denom. von Wart; ahd. wartil, mhd. wertel, nhd. Wärtel st. m. demin. von Wart; goth. vairdu-s m. Wirth, Gastfreund, as. wêrd st. m. 1 Hauswirth, Eheherr, ahd. wirt, mhd. wirt st. m. 2 Hausherr, Eheherr, Landesherr, Wirth, Gastwirth; ahd. wirtôn schmausen. Zu ig. vardh.

varna f. Wahrung, Vertheidigung.

an. vörn g. varnar pl. varnir f. Vertheidigung, besonders vor Gericht, gesetzlicher Einspruch. + ags. vearn f. Verweigerung, Versagung, Widerstand, Vorwürfe. Zu ig. var s. germanisch vara.

varnâ wehren, schützen, warnen.

an. varna adha verweigern, schützen vor; sich enthalten, varnadhr m. Warnung, Schutz, varnan oder vörnun f. (Grundform varnâni-) Warnung. + as. wernjan, ahd. wernan weigern, ags. vearnian, varnian sich wahren, sich wovor hüten, sich etwas versagen; ahd. warnôn und warnên sich versehen mit, sich vorsehen, tra. warnen, nhd. warnen. Von varna.

varpa n. Warf; Einschlag, Aufzug des Gewebes.

an. varp g. varps pl. vörp n. das Werfen, Wurf; Einschlag des Gewebes. + ags. vearp n. ahd. warf, mhd. warf st. n. Einschlag, Aufzug des Gewebes, Zettel, stamen. Von virpan varp werfen vgl. ρεπ- Geflecht, lit. verp-ti spinnen.

varpâ und virpâ werfen.

an. varpa adha werfen, schleudern, stossen; austossen (Seufzer). + ahd. wêrfôn werfen, schleudern. Zu virpan varp werfen, von varpa virpa Wurf, ρεπή.

varma warm.

an. varmr, vörm, varmt warm. + goth. in varmjān wärmen, as. warm,

ags. vearm, engl. warm; ahd. waram, warm, mhd. warm, nhd. warm. S. slavodeutsch var kochen.

varmjā wärmen.

an. verma vermda warm machen, wärmen. + goth. varmjān, as. wer-mian; ahd. (warmjan) warman, mhd. wermen, nhd. wärmen. Von varma warm.

varja wehren, schützen; verwehren, hindern.

an. verja vardha wehren, schützen, vertheidigen, verja sik und verjast sich vertheidigen, verwehren, streitig machen Jmdem, anwenden zu til + goth. varjan wehren, hindern, as. werian; ahd. warjan, werjan, mhd. wern schützen, vertheidigen, wehren, verwehren, hindern, nhd. wehren. Von 1 vara, s. ig. var.

-varja m. Vertheidiger, soviel als Einwohner, Leute, in Volksnamen.

an. -verjar m. pl. in skip-verjar Schiffleute, häufig in Volksnamen Flöt-verjar, Gaul-verjar, Man-verjar, Odda-verjar, Rûm-verjar Romani, Vik-verjar u. a. + deutsch vgl. Chattuarii, Angri-varii, Boju-varii u. a. ags. vgl. -varas pl. m. incolae in Sigel-varas, Sigel-vearas und -varu f. cives, civitas. Zu varja wehren. Vgl. *Λυξός-οὐρα*, *Κυρ-οὐρίοι*.

vala (valu) m. der „Wal“, die Todten der Schlacht.

an. valr g. vals m. die in der Schlacht vom Tode Erwählten, vom Schlachtentode Betroffenen; auch der Kampfplatz, die Walstatt. + ags. vāl n. dass. auch der einzelne Todte; ahd. walu- in Cp., wal = mhd. wal st. n. 8, mhd. auch st. m. der Wal, die Walstatt, nhd. in Wal-statt. Zu vala Wahl, die Todeslese.

vala Wahl.

an. val n. Wahl, Auswahl. + ahd. wala, mhd. wal st. f. nhd. Wahl, Auswahl. Zu europ. val wählen, wollen = ig. var.

valu m. Rundholz, Stab.

an. völr pl. velir m. Stück Rundholz, Stab. + goth. valu-s m. Stab, Ræthe, ags. valu vibex, vyrt-valu Wurzelstock, altfris. in walu-bēra Stabträger, Pilger. Zu lit. valus cylinderförmig, rund, von europ. val volvere.

valk valkā volvere.

an. vālk n. jaotatio, das Hin und Hergeworfenwerden, namentlich auf der See; Bedrängniss, vālka adha agitare, hin und her bewegen, auch im Geiste hugum, velkja velkta hin und her treiben oder werfen, von Seefahrern, velkjast umhergetrieben werden. + ags. vealca, valca m. die rollende, sich wälzende Woge; leichtes, wallendes Gewand, ags. vealcu praes. pl. vealcadh praet. veólc volvere, volutare, vgl. engl. to walk; ahd. walchan, mhd. walken viele walken (eigentlich wälzen) prügeln; ahd. walken schw. v. Vgl. sskr. valg springen, gallopiren, lat. valgus, vulgus, aus val = var wälzen.

valkusjan f. Walküre.

an. valkyrja f. Walküre. + ags. vaelcyrige f. Walküre. Aus 1 vala und kusjan von kus wählen.

valhiska welsch.

an. valskr, völsk, valsk gallisch, wälsch (später auch französisch). + ahd. walahisc, walihisc, walhisc, mhd. walhesch, welhisch, welsch, nhd. welsch romanisch. Von ags. Vealh m. Fremder, Gallier, ahd. Walah, Walh, mhd. Walch g. Walhes m. Fremder, Celte, Romane. Alte Benennung der Celtischen und Romanischen Nachbarn.

valtjan wälzen.

an. velta (d. i. valtja) velta wälzen, velvast sich wälzen. + goth. valtjan sich wälzen, ags. vealtian; ahd. (walzjan) walzan, welzan, mhd. welzen, nhd. wälzen. Causale von viltan valt.

valda Gewalt, Macht.

an. vald n. Macht, Gewalt, Gewahrsam; Kraft, Ursache. + as. gi-wald f. 2, ahd. gi-walt, mhd. gewalt f. 2 und m. 1 Gewalt, Macht. Von valdan.

valdaga gewaltig.

an. valdugr gewaltig (von Gott). + as. giweldig, ahd. giwaltig, geweltig, mhd. gewaltic, nhd. gewaltig; ahd. al-waltîc = mhd. al-weldic allgewaltig. Von valda.

1. valdan walten (vaivald? valdana).

an. valda volda olda vuldum ullum, valdinn ollinn bewirken, verursachen, Schuld sein; walten, beherrschen. + goth. valdan vaivald valdans walten, vorstehen, as. waldan, gewöhnlich gi-waldan giwêld herrschen, besitzen, sorgen, sich abgeben mit, ags. vealdan veóld; ahd. waltan wialt, mhd. walten, wiert, nhd. walten schw. v. S. slavodeutsch valdh.

2. valdan waltend m. Walter, Herrscher.

an. valdi m. auctor rei, Herrscher in ein-valdi m. Alleinherrscher. + as. ale-waldo, ahd. alewalto, alwalto, mhd. alwalde schw. m. Allwalter, auch adj. allwaltend. Von 1 valdan.

valdu, valda m. Wald.

an. völr g. vallar pl. vellir m. Wald. + as. wald pl. waldôs, ags. veald m.; ahd. wald pl. waldâ, mhd. walt g. walde pl. walde und welde, nhd. Wald pl. Wälder m.

valja wählen.

an. velja valda wählen, auswählen. + goth. valjan, ahd. (weljan) wellan, mhd. weln, nhd. wählen. Von vala Wahl.

vall wallen (aus val).

an. vellan vall ullum ollinn wallen, kochen, hervorsprudeln, wimmeln von. + as. wallan wêl, ahd. wallan wial, mhd. wallen wîel wallen, aufwallen,

sieden, sprudeln, wogen, ahd. walm, mhd. walm st. m. Hitze, Gluth. ahd. walo adv. tepide. Vgl. ἀλέα.

vallja (valja) wallen machen.

an. vella velda wallen, sieden machen, kochen, vella f. das Kochen. + mhd. wellen wallen machen, sieden, kochen. Causale zu vall.

vâsa n. Feuchtigkeit.

an. vâs (öfter vos) n. Feuchtigkeit, Nässe; Wetter-, Reisebeschwerde: Elend, Ungemach, vaestr part. praet. zu (vaesa d. i. vâsja) udore maritimo, humida tempestate afflictus. + ags. vôs n. Feuchtigkeit, vôsig feucht. Zu ahd. wasan wuos pollere, wozu auch ahd. waso m. feuchte Erdmasse, Wasen, Rasen, Schlamm, ags. vase schw. f. Schlamm, ahd. wasal st. n. feuchte Erdmasse, Feuchtigkeit. S. ig. vis netzen.

vaskan waschen.

an. schw. vaska adha waschen. + as. waskan wôsk, ags. vascan, vaxan, vâscen, engl. wash; ahd. waskan, mhd. waschen, weschen, nhd. waschen wusch gewaschen; ahd. wascâri = mhd. wescher m. Wäscher, Schwätzer. S. ig. vask.

vasja kleiden.

an. verja vardha bekleiden (von verja wehren zu scheiden) verja f. Oberkleid, vesl (d. i. vasi-sla) n. Oberkleid. + goth. vasjan kleiden, sich kleiden, vastja- f. Kleid, ahd. (warjan) werjan kleiden, bekleiden. S. ig. vas.

vasra, vasara n. Frühling.

Nur im an. vâr n. Frühling, vâr-lang frühlingslang (dagr) vâra adha Frühling werden. S. ig. vasra, lit. vasara f. Sommer.

vikan f. Woche.

an. vika f. Woche. + goth. vikôn- f. ahd. wêhha, wêcha, mhd. woche st. schw. f. nhd. Woche f.

vîkan vaik vikum vikana weichen.

an. vikja vik, veik und vêk vikum vikinn wenden, drehen, bewegen; sich wenden, weichen, zurückgehen. + as. wîkan wêk, ahd. wîchan, mhd. wîchen abl. 5 eine Richtung nehmen, weichen, rückwärts oder seitwärts gehen, nhd. weichen wich gewichen. Aehnlich ϰεῖνω, εἰνω.

viha geweihte Stätte.

an. vê n. geweihte Stätte. + as. wih, ags. vih, veoh, vig, veg st. m. idolum, fanum, sacrum, ara. Zu viha.

vîha heilig.

an. in vîgja weihen s. vîhja und vgl. viha. + goth. veih-a-s, as. wih- z. B. in wîh-rôc Weihrauch; ahd. wîh und wîhi, mhd. wîch fl. wîher heilig. nhd. in Weih-nacht, Weih-rauch, weihen s. vîhja. Vgl. sskr. vic abtrennen.

vîha n. Kampf, Streit.

an. *vig* n. Kampf, Streit, Todschlag. + as. *wīg* m. ahd. *wīg*, *wic*, mhd. *wic* g. *wīges* st. m. Kampf, Schlacht, Krieg. Vgl. *δίκη*. Zu *vīhan*.

vīhan (*vaih vihum vihana*) kämpfen.

an. in *vig* n. Kampf, Streit, *vigr*, *vīg*, *vigt* kampftüchtig, streitbar, *vīgi* n. zum Kampf, zur Vertheidigung geeigneter Platz. + goth. *veihan*, *veigan* *vaih vigum vigans*, ahd. *wīhan*, *wīgan*, mhd. *wīgen* kämpfen, streiten, Krieg führen. Vgl. europ. *vik* *ἀτσω*, *vincere*.

vihti f. Wicht, Wesen, Dämon; Ding.

an. *vettr* (d. i. *vētr*, meist unrichtig *vaettr*) pl. *vaettir* f. „Wicht“, Dämon, Wesen, Geist; Ding. + goth. *vaiht-i-s* und *vaihta-* n. Ding, Sache, Etwas, as. *wiht* pl. *wihtī*, ahd. *wiht* st. m. 2 und st. n., mhd. *wiht* st. m. n. Geschöpf, Wesen, Wicht, Dämon; Ding, Etwas. Von *vigan* *vehere*. S. slavodeutsch *vakti*.

vīhja weihen, heiligen.

an. *vīgja vīgðha* weihen. + as. *wihjan wihida wihda*; ahd. *wīhan wihða*, mhd. *wihen*, nhd. weihen. Von *vīha* heilig.

vihsla Wechsel.

an. *vixl* n. Wechsel. + ahd. *wēhsal*, mhd. *wēhsel*, nhd. Wechsel st. m. Von *vih* = lat. *vic-es*.

viga m. Weg.

an. *vegr* g. *vegar* pl. ar oder ir, acc. a oder u m. Weg; Richtung, Seite; Art, Weise. + goth. *vig-a-s* m. Weg, as. *wæg* pl. *wēgōs* m. ags. *veg* m. engl. *way*; ahd. *wæg*, *wēc*, mhd. *wēc* g. *wēges* st. m. 1, nhd. Weg pl. Wege. Von *vigan*, vgl. lit. *veža* f. Geleise.

vigan *vag vāgum vīgana* bewegen, wägen, wiegen.

an. *vega vā vāgum veginn* schwingen, wägen, wiegen (schlagen, tödten aus: Waffen, Kampf erheben) *vegandi m. homicida* (oder zu *vīhan*?) *vaett* g. *vaettar* pl. ir f. Gewicht, *vaetta* wägen. + goth. *ga-vigan* *vag vēgum vīgans* bewegen, schütteln, rütteln; ahd. *wēgan*, *wēkan*, mhd. *wēgen* sich bewegen (wie ein Hebel *vec-ti-s* oder die Wage), Richtung nehmen, wiegen, werth sein; bewegen, richten, führen, mit sich tragen; wägen, schätzen, nhd. be-wegen, er-wägen, wiegen, wägen, wog. S. ig. *vagh* *vehere*.

vigja n. Pferd.

an. *vigg* g. *viggs* n. und *viggr* g. *viggjar* m. Pferd (Schiff). + ags. *vicg*, *vycg* n. Pferd, as. *wigg* n. Pferd. Eigentlich „Vehikel“ von *vigan* *vehere*.

vit wir beide, nom. du. pron. pers. 1.

an. *vit* wir beide. + goth. *vit*; ags. *vit*, *vyt* wir beide.

vitaga weise.

an. *vitagr* weise (von Gott). + as. *witig*, *wittig*; ahd. *wizig*, *wizic*, *wiz-*

zig, wizzio, mhd. witzic kundig, klug, weise, nhd. witzig. Von vitan wissen, vita Witz.

vitan vait vitum vissa wissen.

an. vita veit vitum vissa wissen, bemerken, wahrnehmen, erforschen; bedeuten, anzeigen, gerichtet sein nach, schauen nach, vit n. Verstand, vit n. Besuch, Aufsuchung, vitr, vitr, vitrt klug, verständig (vīð-ge-s) viti n. Zeugnis, viti m. Anzeichen, Vorbedeutung. + goth. vitan vait vitum vitans wissen, as. witan wēt witum vissa wissen, ahd. wizan wizzan weiz wizumēs vissa und wista, mhd. wizen weiz wizen wiste wuste, nhd. wissen weiss wissen wusste. S. ig. vid vaida.

vitan vait vitum vitans animadvertere, wahrnehmen, strafen.

an. in viti n. Strafe und s. vitan. + goth. in-veitan vait vitum vitans anbeten, fra-veitan rächen, as. witan = ags. vitan sehen, wohin sich richten; verweisen, vorwerfen; ahd. wizan, mhd. wizen, eigentlich animadvertere, dann strafen, verweisen, nhd. weisen wies gewiesen. Eigentlich = vitan, s. ig. vid. — Mit goth. in-veitan anbeten vgl. preuss. deutsch weideln, Waidlotte.

vītja n. (Verweis) Strafe.

an. viti n. Strafe, Schaden. + as. witi g. wītjes, wītēas; ahd. wizi st. n. und (ahd. wizi) mhd. wize f. Strafe, Höllenstrafe. Von vitan.

vith adv. und praepos. mit dat. und acc. wider, gegen.

an. vidh (und vidhr s. vithra) adv. und praepos. mit dat. und acc. bei, gegen, wider, mit. + as. with, widh, wid praepos. mit dat. und acc. wider, gegen, ags. vidh praep. mit gen. dat. acc. mit, gegen, engl. with mit. Zu sskr. vi.

vithi, vithja f. vitis, Reiserstrick.

an. vidh g. und n. pl. vidhjar f. funis, eigentlich Reiserstrick. + ahd. wid, mhd. wit st. f. 2 und ahd. widī, mhd. wide f. Reiserstrick, Reiserflechte. Nicht zu vidan vad, sondern zu ig. vī viere, s. europ. viti vitia.

vīthja Weide.

an. vidhir m. Weide, Weidenruthe, vīthja f. Weide. + ahd. widā (an widjā), mhd. wide schw. f. = an. vidhja (Grundform vīthjan-) Weide. S. europ. vitya tréa Weide. Zu ig. vī.

vithra adv. und praep. mit dat. und acc. wider, gegen.

an. vidhr (und vidh s. vith) adv. und praep. mit dat. und acc. bei, gegen, wider, mit. + goth. vithra- adv. in Zusammensetzungen, praep. mit acc. gegen, wider, gegenüber, vor, as. withar adv. in Satz, praep. mit dat. und acc. wie ags. vidher; ahd. widar, mhd. wider adv. gegen, zurück, wiederum; praep. mit dat. und acc. gegen, wider, gegenüber, auch Wechsel, Tausch, nhd. wieder, wider. Zu vith:

vithru (vithra) m. Widder.

an. vedhr g. vedhrar m. Widder. + goth. vithru-s m. Lamm (Widder),
 as. withar, as. vëdher m. engl. wether; ahd. widar, mhd. wider, nhd.
 Widder m. S. ig. vat.

vída weit.

an. vidhr, vídh, vítt weit, geräumig, gross. + as. wíd; ahd. wít, mhd.
 wít, nhd. weit.

vídâ adv. weit.

an. vidha adv. weit, weit umher. + as. wído, ahd. wíto, mhd. wite adv.
 weit, fern. Von vída.

vidu m. Holz, Baum, Wald.

an. vidhr g. vidhar pl. ir acc. u m. Holz, Baum, Wald. + ags. vudu m.
 Holz, Baum, Wald, engl. wood; ahd. witu, mhd. wite m. 3 und st. n.
 Holz. Zu ig. ví viere, vgl. irisch fith arbor.

viduvan f. Wittwe.

goth. viduvôn- f. as. widuwa, widowa, widwa schw. f. ags. viduve, vidove,
 vidve schw. f. engl. widow; ahd. wituwâ, mhd. witewe, nhd. Wittwe
 schw. f. S. ig. vidhavâ.

vídja weit machen, weiten.

an. vídha vídda weit machen, erweitern. + ahd. gi-wítjan, mhd. wíten
 weit machen, erweitern, nhd. aus-weiten. Von vída weit.

vidra n. Wetter.

an. vedhr g. vedhrs n. Wetter, Witterung; Unwetter, Sturm; freie Luft;
 Witterung = Spürung. + as. wedar, weder, ags. veder n. engl. weather;
 ahd. wëtar, mhd. wëter n. Wetter, Witterung, gutes Wetter, Unwetter;
 freie Luft, nhd. Wetter n. S. slavodeutsch vadhra.

vidrja n. Witterung.

an. vidhri n. Witterung in heidh-vidhri n. helles Wetter, land-vidhri n.
 Landwind. + ahd. gi-witiri, mhd. gewitere n. Unwetter, nhd. Gewitter n.
 Von vidra Wetter.

vinistra link.

an. vinistri comp. link. + as. winistar; ahd. winistar, winstar, mhd.
 winster link. Gebildet von einem comp. (vínis) vgl. sskr. vâ-ma link,
 wie lat. sinis-tro (von senior) magis-tro (von major, magis) minis-tro (von
 minus).

vintru m. Winter; Jahr.

an. vetr g. vetrar pl. n. acc. vetr m. Winter; Jahr. + goth. vintru-s m.
 Winter, Jahr, as. wintar, ags. vintar m. engl. winter; ahd. wintar, mhd.
 winter st. m. Winter, Jahr, nhd. Winter m. Zu ig. vand vad quellen,
 fliessen als nasse Jahreszeit.

vintha, vinda m. Wind.

an. vindr g. vindar pl. ar m. Wind. + goth. vind-a-s m. Wind, die-
vinthjan windigen, worfeln, as. wind, ags. vind m. engl. wind; ahd. wint,
mhd. wint g. windes m. 1 und 2, ahd. wintôn, mhd. winden windigen,
wurfeln. Zu vâja, s. europ. vanta Wind, ig. vâta.

vindan vand vundum vundana winden, sich wenden

an. vinda vatt undum undinn winden, vindask sich wenden. + goth. bi-
vindan vand vundum vundans umwinden, bewinden, einwickeln, us-vindan
winden, flechten, duga-vindan verwickeln, winden, sich wenden; ahd.
wintan, mhd. winden drehen, winden, wickeln; sich wenden, nhd. win-
den wand gewunden. Zu vad, oder ig. vadh.

vindilâ, vandlâ windeln, einwindeln.

an. vöndla adha einwindeln, einwickeln. + ahd. wintilâ, mhd. wintel,
windel schw. f. nhd. Windel pl. Windeln f. mhd. windelen in Windeln
hüllen, nhd. windeln. Von vindan vand.

vinnan vann vunnum vunnana wirken, zufügen (Leid)
arbeiten, leiden, streiten; gewinnen.

an. vinna vann unnum unninn ausrichten, vollführen; bearbeiten, bestel-
len, vinna â zufügen, besonders Schaden, Wunden, niedermachen, an-
bringen, vinna Jmd überwinden. + goth. vinnan vann vunnum vunnana
leiden, Schmerz empfinden, as. winnan sich plagen, leiden; kämpfen;
durch Thätigkeit erlangen, gewinnen, afri. winna erlangen, erreichen,
gewinnen; ahd. winnan, mhd. winnen wüthen, toben, streiten, sich ab-
mühen, abarbeiten, goth. ga-vinnan leiden, as. gi-winnan, ahd. giwinna,
mhd. gewinnen durch Arbeit, Mühe erlangen, überhaupt erlangen, nhd.
gewinnen. S. ig. van.

vinnan f. labor.

an. vinna f. labor, opus. + goth. vinnôn- f. Leiden, Leidenschaft, vin-
nôns pl. die Lüste; ahd. winnâ schw. f. Streit, helli-winnâ und helli-
wunnâ f. Furie, Eumenide. Von vinnan.

vinja f. Weide, Grasung.

an. vin g. vinjar f. Gras, Weideplatz. + goth. vinja f. Weide, Futter,
ahd. winna f. Weide; vgl. as. wunnja, ahd. wunnja, wunna st. f. 1 und
ahd. wunnî f. mhd. wunne, wünne st. f. Wiese, Wiesenland, übertragen
(Weide ==) Erquickung, Lust, nhd. Wonne f. Von vinnan vunnana.

vinja m. Freund.

an. vin (oder vinr) g. vinar pl. vinir m. Freund (ursprünglich ja-Stamm).
+ as. wini; ahd. wini, mhd. wine st. m. Freund, Geliebter, Gatte. Von
vinnan, s. ig. van.

vinjan f. Freundin.

an. vina f. Freundin. + ahd. winjâ, mhd. wine schw. f. Freundin, Geliebte, Gattin. Zu vinja Freund.

vifta m. Weberfaden.

an. veſtr, veþtr m. vifta f. Einschlagfaden, Einschlag. + ahd. wiftjan, wiftan weben, mhd. wift st. m. feiner Faden, oberdeutsch mundartlich der Wift. Zu viban weben.

vîba n. Weib.

an. vif n. verheirathete Frau. + as. wif g. wîbhes, ags. vif n. engl. wife; ahd. wîb, wîp, mhd. wîp g. wîbes pl. wîp, später wîber, nhd. Weib pl. Weiber n. Vgl. ig. vip.

viban vab vâbum vubana weben.

an. vefa vaf oder ôf vâfum oder ôfum ofinn weben. + ahd. wëban, wëpan, mhd. wëben abl. 2, nhd. weben wob gewoben. S. europ. vap (vabh).

vibila m. Käfer.

an. vifel m. Käfer, Mistkäfer, engl. weevil; ahd. wibil, wipil, mhd. wibel st. m. Art Käfer; Kornwurm. S. slavodeutsch vapala (vabhala) lit. vabalas Käfer. Zu viban wabern, vgl. mhd. wëbelen s. vabrâ.

vira m. Mann.

an. ver g. vers und verjar m. Mann, Ehemann. + goth. vaira- nom. vair m. as. wër pl. wërôs, ags. ver m. ahd. wër m. Mann. S. ig. vîra, europ. vira. Zu ig. var.

vîra Metalldraht.

an. vir Metalldraht, vîra-virki n. crusta argenti caelati. + ags. vîr m. Metalldraht, engl. wire; ahd. wiara, mhd. wiere st. f. geläutertes feines Gold, Schmuck daraus. Von vî viere, s. slavodeutsch vîra, vaira, ksl. virû vortex, lit. vëla f. Eisendraht.

viraldi f. Welt.

an. veröld f. Welt, verald-ligr weltlich, irdisch. + as. werald, weruld, ags. veruld, voruld f. 2, engl. world; ahd. wëralt, worolt pl. wëraltî f. 2, mhd. wërelt, wërlt, wëlt und wërlte, wërld, wërte, wërde st. f. nhd. Welt pl. Welten f. Aus vira vir und aldi Alter, eigentlich generatio virorum.

virka n. Werk.

an. verk n. Werk, Geschäft, Arbeit. + as. werk n. ags. veorc n. engl. work; ahd. wërah, wërahh, wërc, mhd. wërch, wërc n. nhd. Werk pl. Werke n. S. ig. europ. varia.

virkā wirken.

an. verka adha ausrichten, vollführen. + ahd. wërcôn, wërchôn, mhd. wërken arbeiten, handeln; bearbeiten, behandeln, machen, thun. Von virka Werk.

virkja n. Werk.

an. virki n. Handlung, Werk; speciell Festungswerk, Schanze, Wall + as. gi-wirki st. n. Wirken, Werk. Von virka Werk.

virgan varg vurgum vurgana zusammenschmüren, virgen.

an. in vargr m. s. varga, virgill s. vurgila. + mhd. (wërgēn in) er-würgen abl. 1 erwürgen. S. slavodeutsch vargh und vgl. *φρόγος*.

virtha werth, würdig, n. Werth.

an. verdhr würdig, verdh n. Werth, Preis, Kaufsumme. + goth. vairth-a werth, m. Werth, as. werth, werd adj. werd n. ags. veorth, vurdh adj. und n. engl. worth; ahd. wërd adj. wërd n. mhd. wërt fl. wërder adj. wërt g. wërdes n. nhd. wërth, Wërth m.

-virtha wärts.

an. -verdhr, urdhr -wärts. + goth. in ana-, and-, jaind-, vithra- vairth-a. Zu virthan vertere.

virthaga würdig.

an. verdhugr würdig. + as. wirthig, wirdhig, wirdig; ahd. wirdig, wīdic, mhd. wirdic, wirdec, nhd. würdig. Von virtha.

virthan varth vurthum vurthana werden.

an. verdha vardh vurdhum urdham vordhinn ordhinn entstehen, werden + goth. vairthan varth vaurthum vaurthans, as. werthan; ahd. wërden mhd. wërden, nhd. werden ward wurde geworden. S. ig. vart.

virthja würdigen.

an. virdha virdha abschätzen, hochschätzen, auszeichnen, virdhing f. Schätzung. + ags. veordhian, vurdhian, vurdhian werth halten, ehren, auszeichnen, veordhung f. honor. Von virtha.

virpan varp vurpum vurpana werfen.

an. verpa varp urpum orpina werfen. + goth. vairpan varp vaurpan vaurpans, as. werpan, ags. veorpan; ahd. wërfan, mhd. wërfen, nhd. werfen warf geworfen. S. europ. varp.

virpila m. Würfel.

an. verpill m. Würfel zum Spielen; grösseres Gefäss zur Aufbewahrung von Getränken. + mhd. wüfel st. m. nhd. Würfel m. Von virpan vurpana werfen.

virsan var's vursum vursana wirren.

an. in vörr (= varsu-s) g. varrar pl. verrir acc. u m. Ruderschlag, verri, verstr pejor, pessimus s. virsis, virsista. + as. werran, ahd. wërren mhd. wërren abl. 1 verwirren, in und durcheinander treiben, inter in Wege stehen, hemmen, stören, schaden, verdriessen, ahd. wërre st. schw. f. mhd. wërre st. f. und schw. m. Verwirrung, Störung, Verwicklung.

Aergernisse, Zwietracht, Streit, Gefecht, daher französ. guerre, vgl. nhd. Wirr-warr, wirren, ver-worren, Wirr-sal. Zu europ. vars verrere.

virsis comp. adv. schlechter, adj. virsisan.

an. verri (d. i. virsisan-) comp. adj. pejor, vers-na adha sich verschlimmern, leid sein, schwer werden. + goth. vairs comp. adv. (aus vairsis, wie mins aus minis) schlimmer, adj. vairsizan-, ags. vyrsa, engl. worse comp. adj. pejor, as. wirs adv. wirsa adj. ahd. wirs mhd. wirs adv. schlimmer, schlechter. Von virsan.

virsis superl. adj. der schlimmste.

an. verstr pessimus. + as. wirsisto, engl. worst; ahd. wirsisto, mhd. wirseste, wirste, würste adj. pessimus. Zu virsis, von virsan.

vila, vala adv. wohl.

an. vel und val adv. wohl, vel-keminn willkommen. + ags. vel adv. wohl, Wöhlän, as. wela, wel, wola, wala wohl; ahd. wēla, wola, wala, mhd. wole, wol, nhd. wohl adv. wohl, wohlan. Gothisch abweichend vaila wohl. Zu europ. val wollen, s. slavodeutsch vala.

viltan valt vultum vultana sich wälzen.

an. valta valt vultum voltinn oltinn wälzen, sich wälzen, rollen. + deutsch im Causale valtja wälzen.

viltha irrend, wild.

an. villr, vill, vilt irrend, wild, villa vilta irre führen, verleiten, villa f. Irrthum, irrig, falsche Meinung. + goth. vilthja- nom. viltheis, ags. vild; ahd. wildi, mhd. wilde, wilt, nhd. wild. Vgl. lett. veltas vergeblich, skr. vrthā adv. frustra, zend. varetha f. Irre; lit. vilus Betrug, preuss. pra-volt-a-s verrathen u. s. w.

vilna hoffen, wünschen.

an. vilnast hoffen. + ags. vilnian wünschen. Zu vilja wollen.

vilja wollen.

an. vilja vilda wollen. + goth. viljan vilda, ags. villan volde, engl. will would, as. wiltjan welda wolda; ahd. wēllan wēlta wolta, mhd. wēllen wēlte wolte, nhd. wollen wollte. S. europ. val βούλωμαι = βολῶμαι, ig. var.

viljan m. Wille.

an. vili (d. i. viljan-) g. vilja m. Wille. + goth. viljan- m. ags. villa m. as. ahd. wiltjo, willo, mhd. wille schw. m. nhd. Wille, Willen m. Von vilja vgl. slavodeutsch valyā, ksl. volja f. Wille = βουλή (= βολή).

vilvan valv vulvum vulvana mit Gewalt nehmen, rauben.

an. in völv g. völn pl. völnur f. Wahrsagerin (die von einem Gotte Ergriffene). + goth. vilvan valv vulvum valvans rauben, mit Gewalt neh-

men, vilv-a-s räuberisch, vulva f. Raub. Vgl. *selā*, *ēlā* nehmen, Stamm *sel*, *sal*, wozu goth. valv wie lat. volvere zu val wälzen.

visa gewiss, sicher, von visan bleiben.

an. viss, vis, vist gewiss, sicher. + goth. visa- in un-vis ungewiss, ahd. gi-wis fl. giwissēr, wisso adv. gewiss, md. wis wisser, nhd. gewiss.

vīsa weise.

an. viss, vis, vist weise. + goth. un-veisa- unwissend, unkundig, as. wis; ahd. wis und wisi, mhd. wis und wise, nhd. weise. Zu europ. vis (an vid+s?) lat. visere.

vīsâ weisen.

an. visa adha weisen, hinzeigen auf. + ags. vīsan vīsode weisen, zeigen, führen, lenken. Zu visa.

visan vas vāsum visana sich aufhalten, befinden, sein.

an. vera alt vesa, var alt vas, vārum vorhanden sein, stattfinden, sich aufhalten; sein verb. copul., ver n. Aufenthaltsort, namentlich Klippen an Meere, vera f. Aufenthalt, vōst g. vastar pl. ir f. Stelle auf dem Wasser, wo man fischt. + goth. visan vas vēsum visans bleiben, verweilen, sich befinden, vorhanden sein; sein verb. copul., ahd. wēsan, mhd. wies, nhd. war, ge-wesen. S. ig. vas.

vīsan f. Weise.

an. visa f. Strophe, pl. Lied, Gedicht aus mehreren Strophen. + ags. vīse f. Weise, modus, mos, as. wisa; ahd. wisa, mhd. wīse st. schw. f. Art und Weise, Melodie. Zu visa, lat. visere.

viska Wisch.

an. visk f. Wisch, Bündel z. B. von Schilf. + ahd. wisc, mhd. wisch st. m. nhd. Wisch, Stroh-wisch m. Gleichen Stammes mit vaskan.

vista adv. westwärts.

an. vest- in Cp. z. B. in vest-roenn von Westen kommend a. rōnja + ags. vest adv. westwärts, vest-mest westlichst, vest-rōdor m. Westhimmel, nhd. West. Von visan im Sinne des sakr. vas zu Nacht einkehren, bleiben (Sonne).

vistana adv. von Westen her, im Westen.

an. vestan adv. von Westen her, im Westen, westlich. + as. westan, westan, ahd. wēstana, mhd. wēsten adv. von Westen her, mhd. auch in Westen, westlich; ahd. wēstan, mhd. wēsten, nhd. Westen m. S. vista.

visti f. Wesen, Aufenthalt, Wohnort, Unterhalt.

an. vist pl. ir f. Aufenthalt, Aufenthaltsort, Wohnort; Nahrung, Speise, Reisekost. + goth. vist-i-s f. Wesen, Natur; ahd. wist, mhd. wist f. f. Aufenthalt, Wohnort; Sein, Wesen, Ding; Lebensunterhalt. Von vīsa.

vistra adv. westwärts.

an. vestr adv. westwärts, vestr n. Westen, vestri adj. westlich. + as. westar, ahd. wēstar, amhd. wēster adv. nach Westen, ahd. wēstur-lîh adj. westlich, ahd. wēstar-liuti m. pl. Westleute, Galli. Vgl. vista, vistana.

visna verwesend, hinschwindend, marcidus.

an. visinn marcidus, visna welken, vertrocknen. + ags. veornian tabescere, deficere, for-visnian verwesen; ahd. wēsanēn arescere, marcescere, flaccere, nhd. verwesen (für verweenen). Dazn auch an. veisa f. palus putrida. Zu ig. vis.

vunda f. Wunde.

an. und pl. ir f. Wunde. + as. wunda, ags. vund f. ahd. wunta, mhd. wunde st. schw. f. nhd. Wunde pl. Wunden f. Von vinnan vunnana, s. ig. vanta, vāta.

vundra n. Wunder.

an. undr g. undrs n. Wunder. + as. wundar, ags. vundor, vunder n. ahd. wuntar, mhd. wunder, nhd. Wunder st. n.

vunska Wunsch.

an. ôsk f. Wunsch. + ahd. wunsc, mhd. wunsch st. f. nhd. Wunsch pl. Wünsche. S. ig. vanska.

vunskja Wünschen.

an. oeskja oeskta Wünschen. + ahd. (wunscjan) wunscan, mhd. Wünschen praet. wunschte, nhd. Wünschen. Von vunska Wunsch.

vurkja vurhta (virkja) wirken.

an. yrkja orta wirken, Wirkung haben, machen. + goth. vaurkjan vaurhta vaurhte wirken, thun; ahd. wurachan, wurden wurhta worhta, mhd. wûrken, worhte, nhd. (würken), vgl. as. wirkjan warhta, ahd. wirken warahta, mhd. wirken warhte, nhd. wirken wirkte. Die deutsche Grundform scheint vurkja vurhta. S. ig. varg, vargya ṛéṛw.

vurgila m. Strick.

an. virgill oder virgull (d. i. vurgill) m. Strick zum Erwürgen. + as. wurgil m. Strick zum Erwürgen. Von virgan vurgana würgen.

vurthi f. Schicksalsgöttin, Schicksal.

an. Urdhr f. eine der drei Nornen. + ags. vurd, vyrd, vird f. eine der Nornen, Schicksal, Geschick; Ereigniss, Thatsache, engl. wairdsisters Schicksalsschwester, as. wurth st. f. Schicksalsgöttin, Todesgöttin; Geschick, Todesgeschick, Tod; Schicksalszeit, Todesstunde; Zeit, Stunde; ahd. wurt st. f. 2 fatum, fortuna, eventus, wê-wurt f. Wehgeschick. Von virthan vurthana werden (verti).

vurda n. Wort.

an. ordh n. Wort. + goth. vaurda- n. as. word, ags. vord n. engl. word;

ahd. wort, mhd. wert st. n. nhd. Wort pl. Worte (Wörter) n. S. europ. vardha.

vurmi m. Wurm, Schlange.

an. ormr g. ormas pl. ormar m. Schlange, „Wurm“. + goth. vaurm-i, ags. vurm, as. wurm m. ahd. wurm, mhd. wurm st. m. 2 Wurm, Schlange, nhd. Wurm pl. Würmer. S. europ. varmi Wurm. — Mit an. yrmia Gewürm, ill-yrmi n. übles Gewürm vgl. mhd. ge-würme, nhd. Gewürm s.

vulfa m. Wolf.

an. úlfr g. úlfs pl. ar m. Wolf. + goth. vulf-a-s m. as. wulf, ags. vulf m. ahd. wolf g. wolfes pl. wolfā, mhd. wolf m. 1, nhd. Wolf pl. Wölfe m. S. ig. varka, europ. valka.

vulla f. Wolle.

an. ull g. ullar f. Wolle. + goth. vulla f. ahd. wella, mhd. wolle st. f. nhd. Wolle f. Aus vulna s. europ. valnā, ig. varnā Wolle.

vôkra m. n. Wucher, Zins, Gewinn.

an. ôkr g. ôkrs n. Wucher, Zins. + goth. vôkr-a-s m. ags. vöcer, vöcor m. Wucher; ahd. wuochar, wuohhar, mhd. wuocher st. m. n. Wucher, Gewinn, Zins, nhd. Wucher. Von vakan vôk entstehen, zuwachsen, vgl. ags. vacan oriri, nasci.

vôda wüthend.

- an. ôðhr, ôðh, ôtt rasend, wüthend, ôðhr m. animus, mens, ratio. + goth. vôd-a-s wüthend, besessen, vgl. ahd. wuot, mhd. wuot pl. wüete f. 2 Gemüthsaufregung, Wuth, nhd. Wuth f.

vôdana m. Name des höchsten germanischen Gottes.

an. Ôðhinn m. + as. wôden, ags. Vôden; ahd. wuotan m. Wodan. Von vôda.

vôpa m. n. Schrei, Wuf.

an. ôp n. Schrei. + as. wôp st. m. ahd. wuof, wôf, mhd. wuof st. m. 1 und 2, nhd. Wuf m. (Rückert).

vôpja schreien.

an. oepa oepa rufen, schreien. + goth. vôpjan, as. wôpjan rufen, schreien; ahd. (wuofjan) wuofan praet. wuofita, wuofita, mhd. wüefen wehklagen, klagen, jammern, heulen, weinen. Von vôpa Wuf.

vraikva schräg, krumm, schwankend.

an. reik n. das Schwanken, Unbeständigkeit, reika adha hin und her schwanken, unsicher gehen, reikudhr m. das Irren, Hin und Herabweifen. + goth. vraiq-a-s schräg, krumm. Vgl. ig. varg.

vraitā (vraitu) m. Ritz, Riss, Furche.

an. reitr g. reitar pl. ir acc. n m. Riss, Ritz, Furche. + ahd. reiz, mhd.

reiz st. m. und ahd. reiza st. f. linea, nota. Von vrītan. Vgl. ksl. vrēdū m. Wunde.

vraitja reizen.

an. reita reitta eigentlich reissen, raufen, abreißen, dann reizen, aufbringen. + ahd. (reizjan) reizan, mhd. reizen reizen, locken, verlocken, nhd. reizen. Zu vrītan.

vraitha (ira contortus) zornig.

an. reidhr, reidh, reitt zornig, reidhu-ligr von zornigem Aussehen, Gebahren, reidha zornig machen, reidhi f. Zorn. + as. wrêth, wrêdh, aga. vrâdh zornig, grausam, feindlich. Eigentlich tortus, ira contortus, von vrithan torquere.

vraithja zürnen, erzürnen.

an. reidha reidda zornig machen, erzürnen. + as. wrêthjan, wrêdhjan zürnen. Von vraitha.

vrang wringen, drehen.

an. rangr, rōng, rangt schief, krumm, verkehrt, thöricht, schlimm, engl. wrong. + goth. in vruggôn- f. Schlinge, ags. vringan, engl. wring wrang wrung, nhd. wringen, ahd. ringen rang gerungen. S. slavdeutsch vargh, vrangh.

vrikan vrak vrâkum vrikana treiben, verfolgen, rächen.

an. reka rak râkum rekin treiben, forttreiben; drücken, pressen; werfen, betreiben; rächen, Rache nehmen. + goth. vrikan vrak vrêkum vrikans verfolgen, as. wrekan, ags. vrecan; ahd. rēhhan, rēchan, mhd. rēchen strafen, schelten, rächen; nhd. rächen, gerochen. S. ig. varg.

vrītan vrait vritum vritana ritzen, reissen, einritzen, schreiben.

an. rita reit ritinn und rita adha schreiben (eigentlich ritzen) ritning f. Schrift, Buch, reitr m. Furche s. vraita. + as. wrītan, ags. vritan, engl. write schreiben; ahd. rīzan, mhd. rīzen reissen, einritzen, schreiben, zeichnen, nhd. reissen, um-reissen, Reiss-brett. Goth. in vrit-a-s oder vrit-i-s m. Strich, Punkt, an. rit n. das Schreiben, Schrift, engl. writ Schrift, ahd. riz pl. rizzī m. Strich, Buchstab, mhd. riz st. m. nhd. Riss m.

vrīthan vraith vrithum vrithana drehen, winden, binden.

an. ridha reidh ridhum ridhinn, dänisch vride, knüpfen, flechten, binden, winden (hat natürlich mit ridha reiten, womit es Möbius verbindet, nichts zu schaffen), reidhr s. vraitha, reidha reidda schwingen, nachschleppen. + ags. vridhan vrâdh vridhon torquere, constringere, ligare, vridha m. annulus, ahd. rīdan, mhd. rīden abl. 5 drehen, winden, umwindend binden, ahd. rīdil st. m. rīdila st. f. Haarband, Kopfband, ahd. reid und reidi, mhd. reit und reide lockicht, kranz. vrith aus varth vartere drehen.

vrithu m. Heerde.

an. im demin. ridhull m. kleiner Haufe, ridhlast sich in kleine Haufen theilen. + goth. vrithu-s m. Heerde; vgl. nhd. Radel. Von vrithan binden.

vrôha, vrôhi Rüge.

an. rôg n. Verläumdung, Zank, Zwist. + goth. vrôh-i-s f. Anklage, Klage, mhd. ruoge, rüege st. f. (rôg-ja) gerichtliche Anklage, Rüge.

vrôhja rügen.

an. roegja roegdha verläumden. + goth. vrôhjan, as. wrôgian wrôga; ahd. (rôgian) rôgan rôkan ruogan, mhd. rüegen anklagen, beschuldigen, tadeln, schelten, nhd. rügen. Von vrôha.

vrôta das Aufwühlen.

an. rôt g. rôts n. das Aufwühlen, rôta adha aufwühlen. + ags. vrôtan, engl. root; ahd. ruozjan aufwühlen, aufreissen (die Erde), dazu ags. vrôt, ahd. (ruozil), mhd. ruozel, rüezel, nhd. Rüssel m. Vgl. goth. vratôn.

vlaitâ spähen, umherblicken.

an. leit f. Nachforschung, leita adha suchen, leitan f. das Suchen. + goth. vlaitôn spähen, umherblicken. Von vlitan vlait.

vlitan vlait vlitum vlitana schauen, sehen, spähen.

an. lita leit litum litinn schauen, sehen, litast sich umsehen. + goth. in vlaitôn s. vlaitâ und vlits s. vlitî, ags. vlitan schauen, sehen.

vliti m. Ansehen, Farbe.

an. litr g. litar pl. ir m. Farbe, litr farbig, von Farbe, davon lita adha Farbe haben, gefärbt sein. + goth. vlit-a-s oder vlit-i-s m. Angesicht, Gestalt, Ansehn, as. wlitî st. m. Glanz, Angesicht, Ansehen, ags. vlitte f. Glanz, Farbe, Schönheit, Angesicht, Ansehen, as. wlitig glänzend, schön. Von vlitan vlitana.

S.

sa und sah, sô und sôh, thata der, die, das.

an. sâ, sâ, that der, die, das; dieser, jener. + goth. sa, sô, thata der, die, das; dieser, jener, sah (d. i. sa+uh) sôh (d. i. sô+uh) thatah und der, die, das, welcher, der, dieser. Germanisch thata = rôðe, nicht = ig. tat.

saitha m. Zauber.

an. seidhr g. seidhs, seidhar m. Seid, Art Zauberei, seidha seidda den Seid ausüben, zaubern. + lit. saita-s m. Zauberei, s. slavoddeutsch saita. Von sith.

saina langsam, träge, spät.

an. seinn langsam, träge, spät. + goth. in sainjan sänmen, sich verspäten, **as.** sēne träge, mhd. seine langsam, träge; klein, kurz, gering, mhd. seine adv. langsam, träge; beinahe nicht, kaum. Vgl. lat. sē-ro, sskr. s̥syati enden.

saira schmerzleidend, wund; schmerzbringend.

an. sār verwundet; schlimm, scharf. + **as.** sēr; ahd. sēr, mhd. sēr Schmerz leidend, verletzt, wund, betrübt; schmerzbringend; **as.** sēro, ahd. sēro, mhd. sēre adv. mit Schmerzen, schmerzlich; sehr, nhd. sehr.

saira n. Schmerz, Wunde.

an. sār n. Wunde, sār-ligr schmerzlich. + **as.** sēr, ags. sār n. Schmerz, Wunde; ahd. sēr, mhd. sēr m. n. Schmerz.

sairja versehren, verwunden.

an. saera saerdha verwunden. + **as.** sērian, ahd. (sērjan) sēran sērta, mhd. sēren, nhd. ver-sehren. Von **saira**.

saiva m. See.

an. saer (oder sjār, sjōr) g. sjāfar (oder sjāvar, saevar, saefar oder sjōar oder sjōs) m. See, Seewasser. + goth. saiv-a-s m. See, Landsee, mari-saiv-a-s m. See, **as.** sēu, sēo, sē g. sēwes, sēes m. ahd. sēu, sēo, sē g. sēwes pl. sēâ, mhd. sē g. sēwes st. m. 1, md. sē g. sē f. nhd. der See, die See. Vgl. sskr. seka m. Erguss?

saivala f. Seele.

an. sāl g. sālār d. u pl. ir f. Seele. + goth. saivala, **as.** sēola, ahd. sēula, sēla, mhd. sēle st. f. 1, nhd. Seele.

sauila f. Sonne.

an. sōl g. sōlar pl. sōlar oder sōlir f. Sonne, sōlar-rodh n. Morgenröthe, sōl-setr n. Sonnenuntergang. + goth. sauila- n. ags. sōl f. Sonne. S. europ. savala, ig. savara.

sauma m. Saum, Naht.

an. saumr g. saums m. Saum, Naht. + ahd. soum', mhd. soum st. m. nhd. Saum m. Zu siujan, ig. su nähén.

sausa trocken (schmutzig).

an. saurr m. Schmutz, Dreck, saurugr dreckig, seyra f. (= sausan) unreiner Trank, Hefe. + ahd. sōrēn verdorren, siurra f. Krätze. S. slavo-deutsch sausa, sauya, ig. sus.

saka f. Rechtssache, Streit, Process.

an. sōk g. sakar pl. ar oder ir f. causa, Rechtssache, Anklage; Streit, Process; Schuld, Vergehen, sak-lauss schuldlos. + **as.** saka f. ahd. sahha, sacha', mhd. sache st. f. 1 Rechtshandel, Streit; Angelegenheit, Sache, Ding; Ursache, Grund, nhd. Sache, Ur-sache f. Von **sakan**.

sakan sōk sōkum sakana (sich anhängen) streiten.

an. in sök f. s. saka, sökn s. sökni, soeka s. sökja. + goth. saka s. sökum sakans streiten, zanken, c. dat. anfahren, bedrohen, wehren, a. sakan; ahd. sahan, sahan streiten, zanken, anfahren, zurechtweisen. f. ig. sag haften.

sahta verbunden, verknüpft.

an. sattu enig, versöhnt, satt, saett f. Vertrag, Vergleich vgl. goth. in saht-i-s f. Bild. + skr. sakta anhängend, sam-sakta verbunden part. von saj anhangen, verknüpfen. Von sakan in der ursprünglichen Bedeutung des ig. sag.

sahsa n. Schneide, Messer, Sachs.

an. sax n. kurzes Schwert; Theil des Schiffs am Vorderstegen. + as. saha ags. seax n. ahd. sahs, mhd. sahs st. n. Messer, kurzes Schwert, Eisen spitze, Schneide eines Geschosses. S. europ. saksa.

sagan (saga) f. Aussage.

an. saga f. mündlicher Vortrag, Erzählung, Aussage, Angabe, Bericht; Gegenstand der Erzählung, Begebenheit, sögu-ligr erzählbar, erzählenswerth. + ahd. saga st. schw. f. mhd. sage, sag st. f. Aussage, Ausspruch, Rede, Erzählung, Gerücht, Hörensagen, nhd. Sage pl. Sagen f. S. slavo-deutsch sakä. Zu sagjan.

sagjan sagida sagen.

an. segja sagdha sagen, ansagen, bekennen, sögn g. sagnar pl. ir f. Sage Aussage, Angabe. + as. seggian; ahd. sagjan, segjan, sekjan, mhd. (setten) seggen, und ahd. sagên, sakên, mhd. sagen, nhd. sagen. S. europ. sak.

sâta f. das Setzen; Hinterhalt, Lauer.

an. sât pl. ir f. das Setzen; Nachstellung, hinterlistiger Angriff wie unsât f. + ags. saet f. Hinterhalt; ahd. sâza, mhd. sâze st. f. 1 zuweilen mhd. schw. f. das Setzen, Sitz; Hinterhalt, Lauer. Von sitan sat sitzen.

satisa n. Sitz.

an. setr g. setrs n. Sitz, Aufenthalt, dag-setr Tagesende, sól-setr n. Sonnenuntergang, vgl. engl. sun-set. S. ig. sadas (oder Grundform sitra zu ḥṣa europ. sadra?). Von sitan sat sitzen.

satja setzen.

an. setja setta setzen, besetzen, einrichten, setjast sich setzen. + goth. satjan, as. settjan; ahd. (sejan) setzan, setzan, mhd. setzen, nhd. setzen Causale von sitan sat sitzen, vgl. ἑζομαι (= ἑδ-jomai) setze mich.

sâtja n. das Sitzen, Sitz.

an. saeti n. Sitz. + mhd. saeze st. n. Belagerung, ahd. gi-sâzi, mhd. gesaeze n. Sitz, Platz oder Vorrichtung zum Sitzen, Wohnsitz, Lagerung, Belagerung; Gesäß, nhd. Gesäß n. anus. Von sitan sat sitzen.

sâtja nachstellen; festsetzen, einrichten.

an. saeta saetta nachstellen, lauern auf; ins Werk setzen. + ags. saetan; saetian insidiari, mhd. sâzen festsetzen, einrichten. Von sâta.

sada, satha satt.

an. sedja sâtigen. + goth. sath-a-s, sad-a-s, as. sad; ahd. sat, mhd. sat, nhd. satt. S. europ. sat.

sâdi f. Saat.

an. saedhi n. Saat, Collectiv aus sâdh f. + goth. in mana-sêd-i-s f. Menschensaat, Menschenmenge, Welt, as. sâd st. n. m. ahd. sât g. sâti, mhd. sât g. sâte, saete f. 2 das Sâen, die Saat, Saatfeld, nhd. Saat pl. Saaten f. Von sâ sâjan sâen.

sadula m. Sattel, sadulâ satteln.

an. sôdhull pl. sôdhlar m. Sattel, sôdhla adha satteln. + ags. sadul; ahd. satul, mhd. satel pl. setele, setle st. m. Sattel; ags. sadlian, engl. saddle; ahd. satalôn, mhd. satelen, nhd. satteln. Aus lat. sedile?

sadja sâtigen.

an. sedja sadda sâtigen. + mhd. seten aus ahd. (satjan) sâtigen, vgl. ahd. satôn, mhd. saten sâtigen, mhd. saten auch satt werden wie nhd. er-satten. Von sada sett.

sankvjan senken.

an. sökva sökta versenken, sökkvast sich versenken, versinken. + goth. seggjan, as. bi-senkjan; ahd. sanohjan, senchan, senkan, mhd. senken, nhd. senken. Causale von sinkvan sankv sinken.

sangva m. Sang.

an. sôngr g. sôngs pl. sôngvar m. Sang, Gesang (kirchlicher). + goth. saggv-a-s und saggv-i-s m. as. sang st. m. ahd. sang, sanc, mhd. sanc g. sanges st. m. n. nhd. Sang, Gesang m. Von singvan sangv singen.

santha wahr, subst. das Wahre, Rechte.

an. sannr (sadh), sônn, sant satt wahr, recht, billig, sannr m. das Wahre, Rechte, das gute Recht. + as. sôth wahr, te sôdhan in Wahrheit, wahrhaftig, ags. sôdh wahr, recht, sôdh n. das Wahre, Recht, Gerechtigkeit. S. ig. sant.

sanda m. Sand.

an. sandr g. sands pl. sandar m. Sand. + as. sand m. n. ags. sand m. engl. sand; ahd. sant g. santes, mhd. sant g. sandes m. n. nhd. Sand m. Für samda (wie sunda für svum-da) = ἄμεινον.

sandja senden.

an. senda senda senden, übersenden, sendi-för f. Sandfahrt, im Auftrage eines Andern, sending f. Botschaft, Auftrag. + goth. sandjan, as. send-

jan; ahd. (santjan) santan, sentan, mhd. senden, nhd. senden. Causale zu sinthan s. sintha. S. slavodeutsch santya.

sabja sapere.

as. af-sebbian wahrnehmen, bemerken, innwerden, ahd. ant-sebban. S. europ. sapyra sapio.

sama und saman der selbe, der gleiche.

an. samr, sōm, samt und hinn sami, hin sama, hit sama der-, die-, dasselbe, samt acc. ntr. adv. zusammen. + goth. saman- der selbe, einer, sa saman- der selbe, ahd. dēr samo, daz sama der selbe, dasselbe. S. ig. sama.

-sama dient als Adjectiva bildendes Affix.

an. fridh-samr friedsam, hlydhi-samr, sidh-samr sittsam, starf-samr u. s. w. + as. ahd. mhd. nhd. -sam. Identisch mit sama.

samakunja adj. desselben Geschlechts.

an. samkynja (erweiterte Form) desselben Geschlechts. + goth. samekun-ja-s desselben Geschlechts. Vgl. *ὁμόγυνος*. S. Bugge, Zeitschrift XX, 1, 18.

sâman m. Same.

as. sâmo', ahd. sâmo, mhd. sâme schw. m. nhd. Same!, Samen m. Von sâ-ja säen, s. europ. sâman.

samana adv. zusammen.

an. saman adv. zusammen, til samans gen. zusammen. + goth. samans adv. sammt, allesammt, zusammen, zugleich, as. saman, ahd. saman, mhd. samen adv. zusammen, zugleich, ahd. za-samana, mhd. zesamene, nhd. zusammen. Von sama.

samanâ sammeln.

an. samna oder safna adha sammeln, samnadhr, safnadhr m. Versammlung, versammeltes Heer, Heerhaufe. + as. samnōn sich vereinigen, zusammenkommen; ahd. samanōn, mhd. samenen, samen vereinigen, sammeln, versammeln. Von samana, sama.

samafadrja von demselben Vater.

an. samfedhr (auch erweitert samfedhra, samfeddr) von demselben Vater. + *ὁμοπάτριος* von demselben Vater. S. Bugge Zeitschrift XX, 1, 31. Vgl. ig. samapatar.

samamôdrja von derselben Mutter.

an. sammoedhr (erweitert sammoedhra) von derselben Mutter. + *ὁμομητρικός* von derselben Mutter. S. Bugge Zeitschrift XX, 1, 31.

samavisti f. Zusammensein.

an. samvist f. Zusammenleben, Verkehr. + ahd. samavist f. 2 consortium, contubernium. Aus sama und visti w. s.

samja gefallen.

an. sama samda sich ziemen für (dat.). + goth. samjan gefallen, sich gefällig machen. Von sama.

sâja säen (saisâ, sâida).

an. sâ sêra sâdha ausstreuen, säen. + goth. saian saisô saians, as. sâjan, sêhan praet. sêu sâidha, ags. sâvan seóv, engl. sow; ahd. sâjan sâta, mhd. saejen sâte saete, nhd. säen sâte. S. europ. sâ, slavodeutsch sâya.

1. sala Uebergabe.

an. sal n. Uebergabe, Verkauf, sala f. Darreichung, Verkauf. + ahd. sala, mhd. sale, sal st. f. 1 rechtliche Uebergabe eines Gutes, laut Testament zu übergebendes Gut. S. slavodeutsch sala.

2. sala m. Wohnung, Haus, Saal.

an. salr m. Saal. + ags. sal n. Haus, Saal, ahd. sal n. mhd. sal st. m. n. Haus, Wohnung, Saal = Haus mit einem Gemache. Goth. in saljan einkehren, bleiben, salithvôs f. Herberge, s. slavodeutsch salitvâ. Vgl. lat. solum s. europ. sala.

sâla, sâlja glücklich, gut.

an. saell (d. i. sâljas) glücklich, saela f. glücklicher Zustand, Glück, Seelenheil. + goth. sêl-a-s gut, tauglich, mhd. sâl-liche auf glückbringende Weise, as. sâl-ig, ahd. sâl-ig, sâl-ic, mhd. saelic, saelec, nhd. selig. Vgl. lat. sôli-dus, sôlis-timus, sôlâri, ksl. sulej besser, s. europ. sâla.

sâlitha f. Glück, Saelde.

an. saeld g. ar f. Glück, saeldar-lif glückliches Leben. + as. sâldha, ahd. sâlda, mhd. saelde f. Glück, Heil, Güte, Segen, mhd. auch person. vrou Saelde. Von sâla.

salhan, salhjan f. Weide, salix.

an. selja (d. i. salhjan-) f. Weide, salix. + ags. sealh f. engl. willow; ahd. salahâ', salhâ, mhd. salhe schw. f. nhd. in Sal-weide. Vgl. graecoital. salikâ, europ. salakâ.

salta n. Salz.

an. salt n. Salz; Meer (poet.). + goth. salta- n. as. salt, ags. sealt n. engl. salt; ahd. salz, mhd. salz st. n. nhd. Salz n. S. ig. sara, europ. sali, slavolit. sald.

1. salja gewähren, übergeben.

an. selja selda ausliefern, übergeben, gewähren, verkaufen. + goth. saljan darbringen (als Opfer) opfern, as. seljan, engl. to sell; ahd. saljan seljan, mhd. seln tradere, übergeben. Von 1 sala.

2. salja Gebäude, Scheuer.

an. sel g. pl. selja n. Senne, sel-dyrr f. pl. Thür zur Senne. + as. seli m. Saalgebäude, auch zur Aufbewahrung der Feldfrüchte, Scheuer, ags.

sele m.; ahd. sali, seli m. dass. Lautlich entspricht lat. solus-m Sitz von solum, wie salja von 2 sala.

siuka siech, krank.

an. sjúkr krank, siech, sjúk-dômr m. Siechtham, Krankheit. + goth. siuk-a-s, as. siok; ahd. siuh, sioh, mhd. siech, nhd. siech; ahd. sihtsom, mhd. siechtuom m. nhd. Siechthum n. Von siukan.

siukan sauk sukum sukans siechen, krank sein.

an. in sjúkr s. siuka, sôtt f. Krankheit s. suhti. + goth. siukan sauk sukum sukans siechen, kränklich sein, dazu mhd. sochen sohte (Grundform sukā-) krank sein, kränkeln, nhd. „der Socher überlebt den Pocher“ Sprichwort, siech, Seuche, Sucht.

siugan saug sugum sugana saugen.

an. sjúga saug und sô, sugum soginn saugen. + ahd. sûgan, mhd. sügen, nhd. saugen sog gesogen. S. europ. suk sugere.

siutha Naht.

an. sûdh f. compages tabularum, sûdh-thaktr mit Brettern bedeckt, sjôðhr m. fê-sjôðhr m. Geldbeutel (genähter). + mhd. siat, sût st. m. Naht. — An. sûtari m. Schuster, wie ahd. sûtari, mhd. süter m. Schuhmacher, Schneider aus lat. sutor. — Von siujan nähen.

siuthan sauth suthum suthana sieden.

an. sjôðha sauth suthum sodhinn kochen, sieden trs. und intrs., seyðhr (= saudhjas) m. Kochfeuer. + ahd. siuden, mhd. sieden abl. S, nhd. sieden sott gesotten. Dazu auch goth. saud-i-s f. Opfer. Vgl. svath.

siuni f. Sehen, Gesicht.

an. sjôn g. ar pl. ir f. das Sehen; Sehe, Blick, Auge, Anblick, syndr (aus sjûnidas) fähig zu sehen, sann-sýnn (aus siunjas) rechtlich, eigentlich auf das Rechte sannr sehend) sann-sýni f. Rechtlichkeit, sýni-ligr sichtbar, sýnt adv. offenbar, sýn (= siunja) f. Fähigkeit zu sehen, Anblick sýn (= siunja) sýnda weisen, zeigen. + goth. siun-i-s f. Gesicht, Sehkraft, Anblick, Gesicht = Vision, Ansehn, Gestalt, as. siun dat. sg. siuni f. 2 Gesicht; vgl. mhd. siune, sune st. n. Anblick, Aussehen, siun-lich sichtbar. Aus sihuni, sihvni von sihvan sehen.

siunja f. Sehvermögen, Anblick.

an. sýn f. (= siunja) Fähigkeit zum Sehen, Anblick. + as. gi-tiani st. f. und n. Sehvermögen, Gesicht; Vision, Erscheinung, ahd. ga-siuni n. dass, mhd. siune, sune st. n. Anblick, Aussehen. Aus siuni.

siujan nähen.

an. sýja suere, pangere, sjôðhr m. fê-sjôðhr m. Geldbeutel, sûdh f. compages tabularum. + goth. siujan, ahd. siwan, siuwan praet. siwita, mhd. siuwen, sūwen praet. siute, sūte nähen. S. ig. su suere.

1. sihvan sahv sahvum sihvana sehen.

an. (praes. sé und segek) sjâ sâ sâum sehen, part. praet. senn (sêdhr) sên, sêtt und sêt visus, sichtbar, deutlich. + goth. saihvan sahv sêhvum saihvana, as. sêhan, sêan; ahd. sêhan, mhd. sêhen, nhd. sehen sah gesehen. Eigentlich sichten (wie lat. cernere) und zu europ. sak secare.

2. sihvan f. das Sehen.

an. â-sjâ f. Aufmerksamkeit, Berücksichtigung, Hülfe, gastliche Aufnahme, um-sjâ f. Fürsorge, skugg-sjâ f. Spiegel. + as. sîa schw. f. Sehe, Augapfel, ahd. sêha, mhd. sêhe st. schw. f. mhd. auch schw. m. Augapfel, Sehe, Sehkraft; Sehen, Blick, Schau, nhd. Sehe f.

sihs sechs.

an. sex sechs. + goth. saihs, as. sêhs; ahd. sêhs, mhd. sêhs, nhd. sechs. S. ig. svaks (ksvaks).

sihstan der sechste.

an. setti setta der sechste (aus sehta wie ahd. sêhto neben sêhsto). + goth. saihstan-, ahd. sêhsto und sêhto, mhd. sêhste und sêhte, nhd. sechste. Von sihs, s. ig. svaksta.

sihsti f. Sechszahl.

an. sett f. die Anzahl von sechs. + kal. šestí f. sechs.

sihstihan sechszehn.

an. sextân sechszehn. + ahd. sêhszêhan, mhd. sêhszêhen, nhd. sechszehn. S. ig. ksvaksdakan.

sîgan saig sigum sigana tropfend fallen, abgleiten.

an. sîga seig sigum siginn sinken, allmâlig herabgleiten, seigr zâhe, beschwerlich. + as. sîgan sêg; ahd. sîgan, mhd. sîgen abl. ô sinken, sich senken; tropfend fallen, sich vorwärts bewegen. S. ig. sîk.

sigisa m. Sieg.

an. sigr g. sigrs m. Sieg. + goth. sigisa- m. Sieg, sigis-launa- Siegeslohn, ags. sige und sigor, as. sigi m. ahd. sigu, sigo, sigi, siki, mhd. sîge, sie st. m. nhd. Sieg m. S. ig. saghas.

sigla n. Segel.

an. segl n. Segel, sigla (d. i. sigljan-) f. Mastbaum. + as. sêgal n. ags. sêgel m. n. engl. sail; ahd. sêgal, sêcal, mhd. sêgel st. m. 1, nhd. Segel n. Von ig. sagh, wie lat. vélum (= vexillum) von vagh.

siglja segeln.

an. sigla siglda segeln. + ags. segelian, seglian, engl. sail; mhd. sigelen und sêglen, ahd. segeln. Von sigla Segel.

sita n. Sitz.

an. set n. Sitz; Bettbank. + ags. set n. sêðes, cubiculum; ahd. sîz, mhd.

sēz g. sēzzes st. m. n. Sitz, Sessel, Wohnsitz, Gesäss, Belagerung. Von sitan sitzen.

sitan und sitjan sat sātum sitana sitzen.

an. sitja sat sātum setinn' sitzen, nachstellen, trs. besitzen, bewohnen; ertragen, sjaetna adha sich vermindern, decrescere, aufhören. + goth. sitan sat sētum sitans, as. sittjan, ahd. sizzan, sitzan, mhd. sitzen zu sāzen gesezzen, nhd. sitzen sass gesessen. S. ig. sad.

sith zaubern.

an. sidha seidh sidhum sidhinn Zauberei treiben, durch Zauber wirken. + S. slavodeutsch sit, saita.

sīthis und sīthās adv. comp. später.

an. sidhar adv. comp. darauf, späterhin, sidharst adv. superl. am spätesten, zuletzt. + as. sīthor, ahd. sidôr (oder sidôr?) mhd. sidir (nur i) adv. comp. später, darauf, seitdem, praep. mit dat. seit, conj. seit, nachdem, da. Vgl. ahd. sidero comp. adj. später. Comp. zu sīthu.

sīthu adj. spät.

an. sidh adv. spät, sidhan adv. und conj. darauf, nachher, dazu, sidhr adj. demissus, herabhängend und sidhr comp. weniger. + goth. seitha-s adj. spät, thana-seiths adv. comp. weiter, noch; as. sīth, sidh, sid adv. nachher; ahd. sid, mhd. sīt adv. seitdem, darauf, nachher, später, demhalb; praep. mit dat. instr. gen. und conj., nhd. seit. Vgl. lat. sētia. Gleichen Stammes mit saina.

sīdan (sīda) f. Seite.

an. sidha f. Seite (des menschlichen und thierischen Körpers). + as. sīd st. f. engl. side; ahd. sīta, mhd. sīte st. schw. f. nhd. Seite f. (Theil des Leibes über der Hüfte). S. an. sidhr demissus, herabhängend.

sidu m. Sitte.

an. sidhr g. sidhar pl. ir acc. u m. Sitte, Gebrauch, Herkommen. + goth. sidu-s m. as. sidu, sido m. ahd. situ, mhd. site st. m. 3 (as. ahd. auch pl. sidī, sitī) nhd. Sitte pl. Sitten f. S. ig. svadha.

siduga sittig.

an. sidhugr sittig, gesittet. + ahd. sitīg, mhd. sitic pflegend; sittig, gesittet, zahm, nhd. sittig. Von sidu Sitte.

sidusama sittsam.

an. sidhsamr von anständiger Aufführung, sittsam. + ahd. situsam habilis, nhd. sittsam. Aus sidu und -sama gleich.

sīn, sis, sik sui, sibi, se pron. reflex.

an. sīn, sēr, sik sui, sibi, se. + goth. sīn, sis, sik; ahd. sīn, sīh, mhd. sīn, sich, nhd. sein, sich. S. ig. sva.

sina-, sin- alt; beständig, ewig.

an. sī- ununterbrochen, beständig, sī-fella f. (fella f. Zusammenfügung) in i sifella in ununterbrochner Reihefolge, fortwährend, sī-málugr schwatzhaft, sī-maelgi f. Schwatzhaftigkeit u. s. w. + goth. sin-eiga- alt, sin-istan- der älteste, sin-teina- beständig, as. sin- z. B. in sin-naht ewige Nacht u. s. w. S. ig. sana.

sīna suus.

an. sinn, sīn, sitt suus, a, um. + goth. sein-a-s, as. sīn; ahd. sīn, mhd. sīn sein, ihr, suus, nhd. sein. S. ig. sva.

sinkvan sankv sunkvum sunkvana sinken.

an. sökk saukk sukkum sokkinn sökkva sinken. + goth. sigqan sagq sugqum sugqans, as. sinkan; ahd. sinkan, sinchan, nhd. sinken sank gesunken. Zu ig. sag abhängen.

singvan sangv sungvum sungvana singen.

an. syngja oder syngva schwach, praes. söng sýng saung sungum, sunginn (s. Grimm Gramm. I, 834) singen, auch vom „Singen“ der Waffen. + goth. siggvan saggv suggvum suggvans, as. singan, ahd. singan, sinkan, mhd. singen, nhd. singen sang gesungen. Vgl. saga, sagja sagen, europ. sak.

sintha m. n. Gang, Mal.

an. sinn n. Gang, Mal, sinni n. Gang, Weg; Unterstützung, Hülfe, sinna sinta und sinna adha sich kümmern um. + goth. sinth-a-s m. Mal, nur im dat. sg. sintha und dat. pl. sintham, as. síth, sídh, síd st. m. 1 Gang, Richtung, ahd. sind, mhd. sint g. sinnes st. m. 1 Weg, Richtung. S. europ. santa.

sinthan santh sunthum sunthana Richtung nehmen, geistig: sinnen.

an. in sinn n. s. sintha, senda senden s. sandjan. + ahd. (sindan) sinnan, mhd. sinnen sann gesonnen Richtung nehmen, gehen, reisen, fortgehen, kommen, Gedanken worauf richten, sinnen, trachten, begehren, nhd. sinnen sann gesonnen nur im Sinne des lat. sentire. S. europ. sant.

sindra n. Metallschlacke, Sinter.

an. sindr n. Steinsplitter, sindra adha Funken sprühen (von Schmiedearbeit). + ags. sinder; ahd. sinter, mhd. sinter, sinder n. Metallschlacke, nhd. Sinter, Kalk-sinter. S. slavodeutsch sindhra. Vgl. sskr. syand tropfen, sindhu m. Fluss.

sinva f. Sehne.

an. sin pl. sinar f. Sehne, Muskel. + ags. sinu f. engl. sinew; ahd. sēnawa, mhd. sēnewe, sēnwe st. schw. f. nhd. Sehne, Senne. S. ig. sanava.

sibun sieben.

an. sjau (aus sjabu, sjavu zusammengezogen) sieben. + goth. sibun, as. sibun; ahd. sibun, sipun, mhd. siben, nhd. sieben. S. ig. saptan.

sibuntihan siebzehn.

an. sjautjān siebzehn. + engl. seventeen; mhd. sibenzēhen, nhd. siebzehn. S. ig. saptandakan.

sibundan der siebente.

an. sjaundi der siebente. + as. sivondo, ahd. sibunto, mhd. sibente, nhd. siebente, siebte. S. ig. saptanta.

sibja f. Sippe, Verwandtschaft.

an. sifjar f. pl. Sippe, Verwandtschaft. + goth. sibja f. Verwandtschaft, Gemeinschaft, as. sibbja; ahd. sippja, sippa, mhd. sippe st. f. 1 Friede, Bündniß, Verwandtschaft. S. ig. sabhya.

sīmen m. Seil, Schnur.

an. sīmi m. dänisch sime Schnur. + ags. sīma, as. sīmo schw. m. Strick, Seil, Fessel, Schlinge. S. europ. sīman, von ig. si binden.

sirdan sard surdum surdana coire cum femina.

an. sērdha sardh sordhinn coire cum femina; für sordhinn auch strodhinn muliebria passus. + ags. serdan; mhd. sērtēn abl. 1 geschlechtlichen Umgang haben mit. An. strodhinn neben sordhinn wie deutsch stra = ig. sru, svistar = ig. svasar und anderes. Vgl. σαίρω, σάρω.

silha m. Seehund.

an. selr g. sels pl. ar m. Seehund. + ags. seolh, seol m. ahd. sēlah, selach st. m. 1 Seehund. S. europ. salaka σέλαχος.

silda selten.

an. in sjaldan selten s. sildana. + goth. in silda-leik-a-s wundersam, silda-leika- n. Staunen, Verwunderung, ahd. in sēlt-sāni, mhd. sēlt-saene, nhd. (entstellt) selt-sam. Gleichen Stammes mit goth. ana-silai = lat. silere schweigen (= rarescere).

sildana adv. selten.

an. sjaldan adv. selten, sjaldnarr comp. seltner. + ags. seldan, engl. (entstellt) seldom; ahd. sēltan, mhd. sēlten, nhd. selten; comp. ahd. sēltanôr, sēltenôr, nhd. seltener, seltner. Von silda.

silba adj. selbst.

an. sjálfr adj. selbst. + goth. silban- (nur schwach) as. self, ags. self, sylf st. und schw. engl. self; ahd. sēlb, sēlp, mhd. sēlp fl. sēlber st. und schw. nhd. selb, selber, selbst. Vgl. ksl. seli und preuss. tuba- selbst.

silbra, silubra n. Silber.

an. silfr n. Silber, Silbergeld. + goth. silubra- n. Silber, Silbergeld, as. silubhar, silobar, silufar, ags. seolfor n. engl. silver; ahd. silabar, silapar, mhd. silber, nhd. Silber n. S. slavodeutsch sirapra. (Vgl. lat. calper, sulphur?)

sissa m. Sitz.

an. sess g. sess pl. ar m. Sitz, sessa setzen. + ags. sess m. Sitz, sessian sedari. Aus sit-ta- vgl. ig. sadta, lat. ob-sessa f.

sûi f. Sau.

an. sȳr g. sȳr f. Sau. + ags. sū, sugu dat. sūe f. engl. sow; ahd. sū, mhd. sū f. 2, nhd. Sau pl. Säue f. S. ig. sū.

suhti f. Sucht, Krankheit.

an. sōtt g. sōttar pl. ir f. Krankheit, Gram, Kummerniss. + goth. saht-i-s f. Sucht, Krankheit, Kränklichkeit, as. suht; ahd. suht, mhd. suht f. 2 Krankheit, Kränklichkeit, Seuche, nhd. Sucht f. Von siukan siechen.

sunu m. Sohn.

an. son (auch sonr) g. sonar, dat. syni acc. son pl. n. synir g. sona dat. sonum acc. sonu oder syni m. Sohn, son-lauss sohnlos. + goth. sunu-s, as. sunu pl. suni; ahd. sunu pl. suni, mhd. sun pl. sūne st. m. 3 und 2, nhd. Sohn pl. Söhne. S. ig. sūnu Sohn.

suntha Süd, südwärts.

an. in sunnar adv. comp. weiter nach Süden (d. i. sunthar) sydhri (d. i. sunthisan) adj. comp. südlich. + ags. sūdh adv. südwärts, im Süden, sūdha m. der Süden, engl. south; ahd. sund m. Süd, Südwind. Wohl gleichen Stammes mit goth. sunnan- Sonne, vgl. zend. qeṅg (d. i. svan-s) Sonne.

sunthana adv. von Süden her.

an. sunnan adv. von Süden her. + ahd. sundana, mhd. sunden adv. von Süden her, im Süden, ahd. sundan, mhd. sunden m. der Süden. Zu suntha.

sunthra n. Süden, adv. südwärts.

an. sudhr n. Süden, sudhr adv. südwärts. + ahd. sundar; mhd. sunder st. n. Süden, ahd. sundar, mhd. sunder- südwärts gerichtet, südlich. Zu suntha.

sunthrōnja von Süden kommend, südlich.

an. sudbroenn von Süden kommend. + ahd. sundrōni südlich, wint Südwind. Aus suntha und rōnja w. s.

sunda m. n. das Schwimmen, Meerenge, Sund.

an. sund (d. i. sumd von svima) n. das Schwimmen; Meerenge, Sund, syndr (d. i. sund-ida-s) wer zu schwimmen versteht. + ags. sund m. das Schwimmen, Fähigkeit zu schwimmen; Meerenge, Sund, Meer, sundhengest m. Meerpferd = Schiff, nhd. Sund m. Meerenge (aus dem Nordischen?). Von sviman svumana für svum-da.

sundja f. Sünde.

an. synd (d. i. sundja) pl. ir f. Sünde. + as. sundja, sundēa, ags. synn,

sinn, senn f. engl. sin; ahd. (suntja) sunta, mhd. sünde st. schw. f. nhd. Sünde pl. Sünden f. Aus europ. *santa* αἰὶδ-στῆν-ς, lat. *sont*.

sundra adv. besonders, abgetrennt.

an. *sundr* adv. getrennt, entzwei. + goth. *sundrô* adv. abgesondert, beiseits, allein, besonders, as. *sundar*; ahd. *suntar*, mhd. *sunder* adv. besonders, einzeln, vorzüglich, vgl. as. *sundar*, ahd. *suntar*, mhd. *sunder* adj. abgesondert. Von (*sun*-) aus (*svana*) vgl. lat. *sine*.

sunja f. Wahrheit, auf Wahrheit beruhendes Hinderniss.

an. *syn* g. *synjar* f. Verweigerung, Verneinung, *synja* adha verweigern, versagen, *synjan*, *synjun* f. Weigerung. + goth. *sunja* f. Wahrheit, a. *sunnëa*, ahd. *sunna* st. f. 1 auf Wahrheit beruhendes, rechtgültiges Hinderniss vor Gericht zu erscheinen, goth. *sunjôn* rechtfertigen (= an. *synja*) *sik* sich rechtfertigen, *sunjôni* f. Rechtfertigung, Vertheidigung (= an. *synjan* f. Weigerung).

sûpan saup supum supana schlürfen, trinken.

an. *sûpa* saup supum sopinn schlürfen, trinken. + ags. *sûpan*, ahd. *sûfa*, mhd. *sûfen* abl. 6 schlürfen, trinken; von Schiffen (sich voll trinken =) versinken, mhd. *sûft* m. Seufzer (Aufschlürfung der Luft).

supla n. Zukost.

an. *sufi* n. Zukost, *opsonium*. + ags. *sufi*, *sufol*, *sufal* st. n. *puimentarium*, *opsonium*; ahd. *sufil* und *sufili* st. n. auch *sufilâ*, *suphilâ* schw. f. *sorbitiuncula*. Zu *sûpan*.

suma irgend ein, ein gewisser, pl. einige.

an. *sumr* quidam, nonnullus. + goth. *sum-a-s* irgend ein, ein gewisser pl. einige, manche, as. *sum*, engl. *some*; ahd. *sum* dass. S. europ. *sama* = ig. *sama*.

sumru (sumra) m. Sommer.

an. *sumar* pl. *sumur* n. Sommer. + as. *sumar*, ags. *sumor* st. m. engl. *sommer*; ahd. *sumar*, mhd. *sumer* st. m. 1, nhd. *Sommer*. Vgl. skr. *samâ* Jahr, zend. *hama* Sommer.

1. sūra sauer.

an. *sûrr* sauer, *sûr-na* adha sauer werden, schmerzen, wehthun, *sûra* (= *sûrjan*-) f. das sauer gewordene Milchwasser. + ags. *sûr*; ahd. *sûr*, mhd. *sûr* sauer, bitter; unangenehm, schmerzlich, unfreundlich, böse, nhd. sauer; ahd. *sûrên*, mhd. *sûren* sauer sein, werden; sauer sehen, unglücklich sein, nhd. *ver-sauern*. S. slavodeutsch *sūra*.

2. sūra lippus, triefäugig.

an. *sûr* triefend (Augen) *sûr-eygr* triefäugig. + ahd. *sûr* in *sûr-ongi* triefäugig, ags. *sûr-eáged* dass.

sûrangja triefängig.

an. sùreygr (d. i. sûrangjas) triefängig. + ahd. sûrougi triefängig. Von 2 surâ und augan.

surga f. Sorge.

an. sorg pl. ir f. Sorge, Kummer. + goth. saurga f. as. sorga f. engl. sorrow; ahd. sorga, sorka, auch sworga, mhd. sorge st. schw. f. nhd. Sorge pl. Sorgen f. S. slavoddeutsch sargh, sarghâ.

sûli, sûlan f. Säule.

an. sûla f. Säule. + ahd. sûl pl. sûlî, mhd. sûl pl. siule f. 2, nhd. Säule f. Goth. abweichend saul-i-s f. (wie baitra bitter neben bitra aller andern Dialecte). Von sul = sval schwellen.

sûsla Arbeit, Mühe, labor.

an. sýsl und sýsla f. Geschäft, Arbeit, sýsla adha verrichten, sich bemühen um. + ags. sûsl n. labor, afflictio, tormentum, cruciatus, sûsl-hof n. Hölle, evic-sûsl n. ewige Qual, Höllenqual, seósl-ig dolore vexatus. Vgl. slavoddeutsch sâsla (svâsla).

sôkni f. Untersuchung, Besuch.

an. sôkn pl. ir f. gerichtliche Verhandlung, Klage, Anklage; Heimsuchung, Besuch, Versammlung. + goth. sôkn-i-s f. Untersuchung, vgl. ahd. sôh-hni f. Untersuchung. Zu sakan sôk.

sôkja sôkida suchen.

an. soekja sôtta aufsuchen, freundlich oder feindlich verfolgen, gerichtlich verfolgen, anklagen; angreifen, überwältigen. + goth. sôkjan sôkida, as. sôkjan sôhta; ahd. (suochjan) suohhan, suochan, suahhan, suachan, sôhhan praet. sôhhita, suochta, suahta, mhd. suochen (selten suchen) nhd. suchen. Zu sakan sôk, dessen Grundbedeutung: sich anhängen ist.

sôta Russ.

an. sôt g. sôts n. Russ, sôt-igr russig. + lit. sodis g. sodzis m. ksl. sazda (= sadja) f. Russ.

sôna f. Sühne, Gericht.

an. sôn f. Sühne, sônar-blôt n. Sühnopfer. + ahd. suona, sôna mhd. suone st. f. Urtheil, Gericht; Sühne, Versöhnung, Frieden und Ruhe; ahd. suona-tag, suono-tac, mhd. suone-tac, suon-tac m. Tag des (jüngsten) Gerichts. Vgl. lat. sânu-s.

sômja geziemend, passend.

an. soemr (= sômjas) geziemend, passend, soema soemda ehren, auszeichnen; sich finden in, befreunden mit Etwas, soemd (= sômitha) pl. ir f. Ehre, Ansehen, Auszeichnung; Ehrengeschenk, sôma sômnda sich passen, geziemen, vgl. engl. to seem; sômi m. Ehre, Auszeichnung; was sich

ziemt, anständig ist. + as. sômi (= sômja) schieklich passend, engl. to seem. Zu sama.

skaida f. Scheide.

an. skeidhar f. pl. Scheide, vagina, skeidh n. Lauf, Laufbahn; Stück Raum oder Zeit (auch skeidh pl. ir f. Jachtschiff, *navis cursoria*?). + ags. scaedh, scêdh, sceâdh f. Scheide, vagina; ahd. sceida, mhd. scheide st. f. Scheide, Unterschied; Schwertscheide (die das Schwert vom Körper scheidet) Scheidung, Trennung. Von goth. skaidan skaiskaid scheiden schied s. europ. skidh.

skauta n. (Vorsprung) Zipfel, Schooss.

an. skaut n. Ende, Ecke, Rand, Zipfel, Schooss. + goth. skaut-a-s n. Schooss, Zipfel oder Saum am Kleide, ags. sceát m. 1 Kleiderschooss, engl. sheet breites Stück Leinwand; ahd. scôz, mhd. schôs st. m. 1 Kleiderschooss, Rockschooss, Schooss, nhd. Schooss pl. Schössc, Rock-schooss. Von skiuten skaut schiessen (= vorspringen) s. europ. skada. Dazu an skatr m. der hinterste Theil des Schiffes (= Vorsprung) akti m. die von einem überhängenden Felsen gebildete Höhle („Vorsprung“), ferner ahd. scioz, mhd. schiez st. m. Giebelseite eines Hauses. S. ig. skud vorspringen.

skakan skôk skakana schwingen, springen.

an. skaka skôk skakinn schwingen, skökull m. Deichsel. + ags. scacan scacan scôc sceacen sich schwingen, stürzen, springen, fliegen, eilen, engl. shake shook schütteln; as. skakan skôk skuok sich schwingen, schwingend dahinfahren, weggehen. S. ig. skag, skak.

skatta m. pecunia, Schatz, Schatzung.

an. skattr g. skatts pl. ar m. Tribut, Steuern. + goth. skatt-a-s m. Geldstück, Geld, as. skat pl. skattôs m. Geldstück, Geld, Vermögen; ahd. scaz g. scazzes pl. scazzâ, mhd. schatz g. schatzes pl. schetze m. Geldstück, Geld; Gewinn, Vermögen, Schatz; Auflage, Steuer, Schatzung. Scheint alte Entlehnung aus ksl. skotû m. pecus, das zu ig. ska πράγμα gehört.

skath skôth schaden.

an. in skadhi m. Schaden s. skathan, skadha schaden s. skathá, skoedh (d. i. skôdhjas) schädlich. + goth. skathjan skôth skathans schaden, Unrecht thun, ags. sceadhan scôd part. sceadhen schaden. Eigentlich denom. von goth. skatha- n. Schaden = ig. skata = sskr. kshata part. p. pass. von ska-n, sskr. kshan. Ebenso lat. fateor fassus (fat-tus) von fate = φάρος, von bha, fari.

skathâ schaden.

an. skadha adha schädigen, unpers. Schaden bringen, schaden. + ahd. scadôn auch scadên, mhd. schaden, nhd. schaden. Von skatha = goth. skatha- n. Schaden = ig. skata dass.

skathan m. Schade.

an. skadhi m. Schaden, Verlust. + as. skatho, skadho, ags. sceadha schw. m. Schädiger; ahd. scado, mhd. schade schw. m. Schaden, Verlust, Verderben, persönlich: Schädiger, böser Feind. Von skath.

skanka Beinröhre, als Hahn am Fasse.

an. in skenkja schenken s. skankja. + ags. sceanc, sceanca m. Beinröhre, als Ansatz oder Hahn am Fasse, vgl. Schinken, Schenkel. Zu skakan.

skankja (den Hahnen (skanka) ans Fass setzen) einschenken, eingiessen.

an. skenkja skenkta einschenken, eingiessen. + ags. scencan einschenken; ahd. scenkan, scenchan, mhd. schenken ein-, ausschenken; Trinken, Essen vorsetzen; schenken = donare, nhd. schenken, Schank, Schenk-wirth, Schenke. Von skanka Beinröhre als Hahn am Fasse.

1. skapa n. Beschaffenheit, -skapa -schaft.

an. skap n. Geistesbeschaffenheit, Sinn, Neigung. + ahd. scap m. n. Ordnung, Gestalt, Beschaffenheit. An. -skapr m. -schaft. + as. -skepi, -skipi als st. m. eine Beschaffenheit, als st. n. eine Gesamtheit bezeichnend; ahd. -scap, mhd. -schaf st. f. 2, nhd. -schaft f. Zu skapjan sköp schaffen.

2. skapa n. pl. Anordnung.

an. sköp n. pl. das vom Schicksal Bestimmte, Geschick. + as. gi-skap n. nur im pl. giskapu Anordnung des Schicksals, Schicksalsschluss; Geschöpf, ags. gesceap n. pl. dass. Von skapan. Eins mit 1 skapa.

skapâ schaffen.

an. skapa adha schaffen, anschaffen, einrichten, ordnen. + ahd. scafön, scaffön, mhd. schaffen gestalten, bilden, ordnen, einrichten, besorgen, bestellen, nhd. schaffen, be-schaffen, ver-schaffen. Von skapa. — Mit an. skapari m. Schöpfer vgl. ahd. scaffâri, mhd. schaffaere st. m. 1 Schöpfer, Bildner, mhd. auch Verwalter, Schaffner.

skapja sköp skapana schaffen.

an. skepja sköp skapinn schaffen. + goth. in ga-skapjan sköp sköpum skapans, as. praet. gi-sköp part. arm- skapan; ahd. scaphan, scephan, scaffan scuof gi-scaphan, mhd. schepfen, schaffen schuof geschaffen, nhd. schaffen schuf geschaffen. S. europ. skap.

skafti, skafta Schaft.

an. skapt n. Schaft, Stiel. + ags. sceaft m. as. skaft m. 2; ahd. scaft pl. scafti, scefti, mhd. schaft pl. schefto, nhd. Schaft pl. Schäfte m. Von skaban.

skaftja n. Schaft.

an. skepti n. Schaft. + ahd. scepti (d. i. scefti = scaftja-) st. n. telum, Geschoss. Von skafti.

skaftja schäften, mit einem Schafte versehen.

an. skepta (d. i. skaptja) skepta schäften, mit einem Schafte versehen. + ahd. (scaftjan) sceftan, mhd. scheften und schiften, einen Schaft machen. Von skafti.

skaban skôb skabana schaben.

an. skafa skôf skafinn auskratzen, wegschaben. + goth. skaban skôf skôbum skabans schaben, scheeren, die Haare abschneiden, ags. scafan, engl. shave; ahd. scaban, scapan, mhd. schaben schuob schaben, scharren, (Schrift) auskratzen, radiren; die Haare scheeren, glatt schaben. S. europ. skap.

skama f. Schande, Beschämung.

an. skömm g. skammar pl. ir f. Schande, Schmach, Spott, Verhöhnung. + goth. in skamai- sik sich schämen, as. skama, ags. sceamu f. engl. shame, ahd. scama, mhd. schame, scham st. f. 1 Schande, Beschämung, Scham, mhd. auch Schamtheile. Vgl. sskr. ksham.

skamâ beschämen.

an. skamma adha schädigen, schänden, verletzen. + ahd. scamôn vgl. goth. skamai-, ahd. skamên, mhd. schamen nur reflex. sich schämen. Von skama Schande, Scham.

skamalausa schamlos.

an. skamlauss schamlos. + ahd. scamalôs, mhd. schamelôs, nhd. schamlos. Aus skama und lausa w. s.

skamitha f. Schande.

an. skemd pl. ir f. Schmach, Schande. + mhd. schamede, schemede st. f. Schande, Scham (Schamtheile). Von skama.

skamma (aus skama) kurz.

an. skamr, skömm, skamt kurz, nicht weit, nicht lang, davon skemma (= skammjan-) f. kleines, für sich stehendes Wohnhaus; Frauengemach, skemta (d. i. skammatja-) die Zeit kürzen, Jmd vergnügen. + ahd. scam flectirt scammêr und scemmi (= skammja-) kurz, scemmi f. Kürze, (scammjan) scemman kürzen. Zu skama, s. sskr. ksham.

skarda zerschnitten, zerhauen.

an. skardhr beschnitten. + as. skard; ahd. scart in lida-scart gliedverhauen, mhd. schart zerhauen; verletzt, verstümmelt. — Dazu an. skardh n. Einschnitt, Scharte im Bergrücken, und ahd. aran-scarti f. Erndteverstümmung, lida-scarti f. Gliederverstümmung, mhd. scharte f. Einschnitt, Ausschnitt, Wunde, nhd. Scharte f. Zu skiran skar vgl. xepró-ς part. von xelpeu.

skardja abschneiden, vermindern.

an. skerdha (= skardja) skerdha vermindern, verringern. + ahd. (scart-

jan) scartan, scertan, mhd. scherten verletzen, verstümmeln, abschneiden, vermindern; schartig machen. Von skarda.

skarna n. Mist.

an. skarn n. Mist. + ags. scearn n. Mist. S. slavodeutsch skarna. Gleichen Stammes mit *σκάω σκατός* Grundform *σκαρτ-*.

skarpa scharf.

an. skarpr skörp skarpt scharf. + as. skarp; ahd. scarph, scarf, mhd. scharph, scharpf, scharf, nhd. scharf. Zu ig. skarp.

skala, skalja f. Schale, Hülse.

an. skel g. skeljar f. Schale, Hülse. + ags. scell, scyll f. engl. shell Schale; dazu as. skala f. Trinkschale, ahd. scala, mhd. schal st. schw. f. Schale, Hülse, Trinkschale. Zu skal *σκάλλω*. S. ksl. skolika f. Schale.

skâla f. Schale.

an. skâl pl. ir oder ar f. Schale, Trinkschale. + ahd. scâla, mhd. schâle f. Trinkschale. Vgl. skala.

skalma f. kurzes Schwert.

an. skalm pl. ir f. kurzes Schwert. + *σκάλημ* f. kurzes Schwert. Zu skal skil spalten, *σκάλλω*.

skav sku schauen.

an. skugg-sjá f. Spiegel, skygn (= skuggina) klar, deutlich sehend, davon skygna skygnda genau beobachten, skýrr deutlich, skýra skýrdha erklären, deuten. + goth. us-skav-a-s vorsichtig, ahd. scawôn schauen, goth. skau-na- ansehnlich, schön, ahd. scôni, nhd. schön u. s. w. S. ig. sku, europ. skava, skavaya.

skiutan skaut skutum skutana schiessen.

an. skjóta skaut skutum skotinn werfen, schiessen, schieben, stossen, skjóta skot einen Schuss thun, skûta f. leichtes, schnelles Fahrzeug, liburna, skjôtr schnell. + as. skiotan, ags. sceótan schiessen, vorstossen, sceót motus rapidus, ahd. sciozan, mhd. schiezen abl. 6 werfen, schiessen, schleudern, stossen. S. ig. skud vorspringen, vorstossen.

skinja bedeckter Himmel, Wolken.

an. ský g. pl. skýja n. Wolke, skýjadhr wolzig. + as. skio, ags. sceó st. m. Decke, bedeckter Himmel, engl. sky. Zu ig. sku bedecken.

skinla Bergung.

an. skjól n. Zufluchtsort, skýla (d. i. skinlja) skýlda schützen. + mhd. schülen schw. v. verborgen sein, ditmars. schülen schützend bedecken z. B. die Augen mit der Hand, vorm Regen unters Dach treten, auch lauernd (wie aus dem Verstecke) sehen, lügen. Von ig. sku bedecken.

skita m. n. cacca.

an. skit n. dass. + ndd. schit, nhd. Schiss m. Von skitan skitana.

skíta cacca.

an. skítr m. dass. + mhd. schize f. nhd. Scheisse f. Von skítan.

skítan skait skitum skitana cacare.

an. skíta skeit skitum skitinn scheissen. + ags. scítan; ahd. scizan, mhd. schizen abl. 5, nhd. scheissen schiss geschissen.

skíða n. Scheit.

an. skídh n. Scheit, Holzstück; Schneeschuh. + ahd. scít, mhd. schüt, nhd. Scheit st. n. Zu skaidan s. europ. skidh, caedere.

skínan skain skinum skinana scheinen.

an. skína skein skinum skininn scheinen, glänzen, skin n. Glanz, Schein. + goth. skeinan skain skinum skinans scheinen, leuchten, glänzen, as. skínan; ahd. scínan, mhd. schínen, nhd. scheinen schien geschienen. Zu ig. ski.

skinda Haut, Fell.

an. skinn n. Fell, Leder, Pelz; Fell, Haut. + engl. skin; dazu ahd. (scintjan) scintan, mhd. schinden schw. v. und mhd. schinde schand geschunden, nhd. schinden. Zu ig. skan vgl. *skánu* d. i. *skan-jø*, kratzen.

skipa n. Schiff, eigentlich Gefäß, *σκάφος*.

an. skip n. Schiff, skipa adha das Schiff ans Land ziehen, skipari m. Schiffer. + goth. skipa- n. as. skip pl. skipu, ags. scip n. engl. ship; ahd. scif und scēf g. scifes, scēfis, scēffes, mhd. schif, schēf g. schiffes, schēffes n. Schiff, selten auch Gefäß, was die Grundbedeutung, vgl. *σκάφος*; ags. scipere m. Schiffer. S. europ. skap.

skíra hell, glänzend, deutlich.

an. skírr glänzend, hell, deutlich; rein, schuldlos. + goth. skeir-a-s hell, deutlich, as. skír, skíri, ags. scír, engl. sheer; mhd. schír hell, glänzend, klar, rein, nhd. schier.

skiran skar skárum skurana scheeren, zuschneiden.

an. skera skar skurum skorinn schneiden, zuschneiden; schlachten; abschneiden (Haar, Bart, Mähne) schnitzen (Bildwerk) einschneiden (Meer-
bucht) skör g. und nom. pl. skarar f. Haar; Rand, Schemel, skera sér skör sich das Haar scheeren, skor f. Einschnitt, Felsenspalte; Abtheilung Haufen vgl. „Schaar“. + ags. sceran sceoran praet. pl. scaeron part. scoren scheeren; ahd. scēran, mhd. schērn abl. 3 scheeren (Haar, Bart, Wolle) mhd. auch plagen (vgl. „Scheererei“) ahd. scēra f. mhd. schēr st. f. Scheere, mhd. schâr f. 2 Einschnitt, Ausschnitt, Lücke; ahd. scara f. Heerabtheilung, Schaar, Menge; Scharwerk, Frohn. — Mit an. skæri n. pl. Scheere vgl. ahd. scāra f. 1 und scār pl. scāri f. 2, mhd. schære st. f. Scheere. S. europ. skar *καίρω*.

skírni f. das Hell-, Reinmachen.

an. skirn f. (Reinigung und so) Taufe vgl. skira reinigen, taufen. + goth. skeirein-i-s f. Erklärung, Auslegung. Von skirja.

skirja hell, klar, rein machen.

an. skira skirdha reinigen; taufen. + goth. in skeirein-i-s s. skirni, ags. sciran, scýran klar machen, aufhellen, ans Licht bringen, vorbringen. Von skira.

skil, skal spalten, trennen, scheiden.

an. skil n. pl. Unterscheidung, Verständniss, Begriff; Verpflichtung, skilja skilda trennen, scheiden, skilning f. Verständniss, Begriff, Gestalt, skilnadr m. Trennung, Abschied. + Dazu auch wohl as. skola, ags. scōlu; sealu st. f. Abtheilung, Schaar, Menge; goth. in skil-jan- m. Fleischer. S. lit. skeliu skel-ti spalten, also slavodeutsch skalya.

skilha quer, scheel, schielend.

an. skjálgr schief, obliquus, schielend, im Beinamen Thórólfr skjálgr und Ulfr hinn skjálgi. + abd. scēlah und scileh, mhd. schēlch fl. schēlher und schilch verkehrt, quer, scheel, schielend. Vgl. σκολιός.

skildu m. Schild.

an. skjöld g. skjaldar pl. skildir m. Schild. + goth. skildu-s m. as. skild dat. pl. skildjon m. 2; ahd. scilt pl. sciltā und sciltā, mhd. schilt g. schil-des m. 2 und 1, nhd. Schild m. Von skillan?

skillan skall skullum skullana schallen, bei heftigem Anstosse erklingen.

an. skella (skjalla) skall skullum skollinn bei heftigem Anstosse erklingen, erschallen, sköll f. schallendes Hohngelächter, skolli m. Fuchs (Beller), auch wohl skval, skvol n. Geräusch. + ahd. scēllan, mhd. schellen schallen, tönen, klingen, lärmern, mhd. schēl fl. scheller laut tönend, ahd. scēllā, mhd. schelle, nhd. Schelle f. ahd. (scalljan) scellan, mhd. schellen zerschellen, zerschmettern, zerschlagen; schallen machen, tönen lassen caus., ahd. scal g. scalles, mhd. schal g. schalles m. Schall, Klang, Lärm, Prahlerei, Gerede, Gerücht, nhd. Schall m. S. slavodeutsch skal.

skuka, skukja m. Erschütterung.

an. skykkir (d. i. skukjas) m. Erschütterung. + engl. shock; ahd. scoc, mhd. schoc g. schockes st. m. schaukelnde Bewegung; Windstoss, mhd. schocken schw. v. in schwingender, schaukelnder Bewegung sein, sich im Tanze drehen. Dazu auch ags. scucca, sceucca schw. m. Verführer, scyccan verführen (= ins Schwanken bringen). Zu skakan.

skuta Schuss; Schutz.

an. skot n. Schuss; verborgener Ort, Bretterverschlag = mhd. schuz m. Schutz. + ahd. scuz g. scuzes pl. scuzzi, mhd. schuz g. schuzzes pl. schütze m. und schuz g. schutzes m. Schutz; nhd. Schuss und Schutz. Die Bedeutung „Schutz“ erklärt sich aus „vorspringen“, was skiutan schießen eigentlich bedeutet, s. skauta.

skutila m. Schuss-, Wurfwaffe.

an. skutill m. jaculum, Wurfwaffe. + ags. scytel m. sagitta. — In der Bedeutung Schüssel ist an. skutill m. ahd. scuzzil nhd. Schüssel aus lat. scutula entlehnt. — Von skintan skutana schießen.

skundja treiben trs. und intrs.

an. skynda (= skundja) skynda eilen, forteilen. + as. far-skundian anreizen, aufhetzen, ags. scyndan eilen, forteilen, fliehen wie im an., scunian aufhetzen wie im Deutschen; ahd. (scuntjan) scuntan, far-scuntan, mhd. schünden antreiben, reizen, ahd. scuntari, mhd. schuntaere m. Antreiber, Reizer, ahd. scuntida f. Antreibung, Reizung; dazu auch ags. scōdan, engl. soud laufen, fliehen. Vgl. lit. skunda f. Anklage, Proccus.

skūma Schaum.

an. skūm n. Schaum. + ahd. scūm, mhd. schūm, nhd. Schaum m. Zu ig. sku bedecken.

skūra f. Schauer, Regen-, Windschauer.

an. skūr pl. skūrir f. Regenschauer, pluvia. + goth. in skūra vindis f. Windschauer, ags. scūr, sceór m. 1 und scūra schw. m. imber, procella, engl. shower; ahd. scūr, mhd. schūr m. st. und mhd. schüre schw. m. nhd. Schauer m. S. europ. skåvara.

skurta mangelhaft, kurz.

an. skortr m. Mangel, skorta unpers. skortir es mangelt. + ags. sceort, engl. short kurz; ahd. scurz kurz, mhd. schurz st. m. gekürztes Kleidungsstück, mhd. schürzen kurz machen, kürzen, besonders ein Kleid in die Höhe zusammenziehen, schürzen; mit an. skyrtta (= skurtjan-) f. Hemd vgl. engl. shirt, nhd. Schürze f. Zu ig. skard.

skurdi f. das Abscheeren, Verschneiden.

an. skurdhr pl. ir m. z. B. in mōn-skurdhr m. das Verschneiden der Mähne. + ahd. scurt st. f. tonsura. Von skiran skurana scheeren, vgl. ξάρις-s.

skulan skal praet. skulda part. skulda sollen, schulden.

an. skula skal skylda sollen, debere; werden, zur Umschreibung des Futurs. + goth. skulan skal skulum skulda skuld-s; ahd. scolan, mhd. suln, soln, nhd. sollen. S. slavoddeutsch skal.

skuldi f. Schuld.

an. skuld pl. ir f. Schuld, debitum, vgl. scyld pl. ir f. (debitum =) Steuer. + as. skuld pl. skuldī, ags. scyld, sceld f. Schuld, debitum, culpa; ahd. sculd, scult pl. sculdī, mhd. schult pl. schulde f. 2 Schuld, debitum und ahd. sculda, sculta, mhd. schulde st. f. 1, nhd. Schuld f. Von skulan.

skuvan m. Schatten.

an. skuggi m. Schatten. + ags. scūa, scūva schw. m. Schatten; ahd. scuwo und scuō, scūo schw. m. Schatten. Zu ig. sku bedecken.

skuvja Schatten geben.

an. skyggja und skyggva Schatten geben, beschatten. + **ahd.** scûjan, scûan Schatten geben, beschatten. Von skuvan Schatten.

skuvjan, skuvan Spiegel.

an. skyggja f. Spiegel. + **goth.** skuggvan- m. Spiegel, vgl. **an.** skugg-sjá f. Spiegel, **ahd.** scû-car, scû-char n. Spiegelgefäß (car char = **goth.** kasa-n. Gefäß). Von skav, oder zu skuvan Schatten.

skôha m. Schuh.

an. skôr pl. skôar, skûar m. Schuh. + **goth.** skôh-a-s, **as.** skôh, skuoh, **ags.** scô m. **engl.** shoe; **ahd.** scôh, scuoh, scuah, **mhd.** schuoch m. 1, **nhd.** Schuh pl. Schuhe m.

skrand hart, brüchig werden.

ahd. scrindan, scrintan, **mhd.** schrinden abl. 1 bersten, sich spalten, Risse bekommen, aufspringen (Haut) **nhd.** dialect. schrinnen, **ahd.** scrintunga f. rima, **ahd.** scrundâ, scruntâ, **mhd.** schrunde **schw.** f. Spalte, Riss, **nhd.** Schrunde, **ahd.** scrundunna f. rima. Vgl. **lit.** skrentu, skres-ti trocken, spröde werden.

skrallatja schreien, schrillen.

an. skröllta (d. i. skrallutja-) schreien. + **ags.** scralletan laut schreien, schrillen, vgl. **ditmars.** schralen laut schreien, **nhd.** schrill, schrillen. Vgl. *κελαρ-ύω*.

skrîdan skraid skridum skridana schreiten.

an. skrîdha skreidh skridhum shridhinn langsam dahin gehen, sich fortbewegen, vom Schiffe, skreidhast kriechen, sich mühsam fortschleppen, skridha f. Bergsturz („Rutsch“) skridhna adha schwanken, straucheln. + **as.** skridan skrêd, **ahd.** scrîtan, **mhd.** schriten abl. 5, **nhd.** schreiten, schritt, geschritten. **Lit.** skrid heisst fliegen.

skridi, skrida m. Schritt.

an. skridhr m. Lauf, Vorwärtsschreiten vom Schiffe. + **ags.** scrid m. scridhe m. Lauf, scrid schnell; **ahd.** scrit [pl. scritî, **mhd.** schrit m. 2, **nhd.** Schritt. Von skrîtan.

skrûda n. Tand, fahrende Habe, Putz.

an. skrûdh n. Schmuck, Putz; res mobiles cujusque generis. + **ags.** scrûd n. vestitus, vestimentum. Vgl. **lat.** scrûta, **graecoital.** skrûto.

staina m. Stein.

an. steinn g. steins pl. ar und ir m. Stein, Höhle, Steinhaus, Edelstein, auch Farbe vgl. **engl.** stain. + **goth.** stain-a-s m. Stein, Fels, **as.** stên, **ags.** stân m. **engl.** stone; **ahd.** stein pl. steinâ, **mhd.** stein st. m. 1, **nhd.** Stein pl. Steine m. S. slavodentsch staina.

staupa Becher.

an. stauþ n. Becher, steypa (= stauþja) steypa giessen, stauþa adha übergiessen, überschweimen. + ags. steáp m. ahd. stouph, stouf pl. stoufâ, mhd. stouf st. m. 1 Becher (Felsen), nhd. Stüb-chen (ein Maass).

staura m. Pfahl.

an. staurr g. staurr pl. ar m. der feste Pfahl, an den z. B. ein Hund angebunden wird, der über einem Begrabenen errichtet wird. + σταυρός m. Pfahl. Von stu = sta stehen.

stahla n. Stahl.

an. stâl g. stâls n. Stahl. + ahd. stahal, mhd. stahel, stâl m. n. nhd. Stahl m. Vgl. preuss. Vocab. stacla- Stahl.

stahlja stählen.

an. staela staelta mit Stahl, Stahlschneide versehen. + mhd. stählen, stâlen stählen, zu Stahl machen, mit Stahl bedecken, nhd. stählen, vorstählen. Von stahla Stahl.

stathla m. Stehen, Stand; Scheune, Stall.

an. stôðhull m. Stall; Melkeplatz. + as. stadal m. 1 das Stehen, Stand, Stellung; ahd. stadal m. das Stehen, Stand; Scheune, mhd. stadel m. Scheune. Von sta stehen. — Daraus kal. stodolja f. Scheuer entlehnt.

stadva f. Stand.

an. stôðh g. stôðhvar pl. stôðhvar f. statio, mansio, stôðhva adha zum Stehen bringen, aufhalten, hemmen. Alte Bildung, lautlich = lat. statua f. Von stå stehen.

stanga f. Stange.

an. stöng g. stengr pl. stengr f. (uStamm?) Stange. + ags. stange, steng m. ahd. stanga, mhd. stange st. schw. f. Stange. Von stingan stang stechen.

standan stôð (stônd) standana stehen.

an. standha stôðh stôðhum stadhinn stehen. + goth. standan stôðh stôthum stôthans, as. standan stôð stuod, ags. standan stôðh, engl. stand stood; ahd. stantan stuot stuont, mhd. (standen) stuont, nhd. stand, stund, gestanden. Aus stant part. praes. von ig. sta' stehen, wie goth. althan aialth altern aus altha = lat. ad-ultu-s u. a.

stabā m. Stab, Buchstab.

an. stafr g. stafs pl. ir m. Stab, Buchstab. + goth. stab-i-s m. Element, Buchstab, as. bók-staf m. Buchstab, áth-staf m. Rüststab, ags. staf m. engl. staff; ahd. stab, stap pl. stabâ, mhd. stap g. stabes m. 1 Stab, nhd. Stab pl. Stäbe. S. ig. stap.

stama stotternd, stammelnd.

an. stamr stotternd, stami der Stotternde. + goth. stamm-a-s, ahd. stam fl. stammêr stotternd, stammelnd.

stalla m. Stelle, Gestell; Stall.

an. stallr g. stalls pl. ar m. Erhebung, Postament, worauf die Götterbilder standen, auch als Altar dienend; Stall (für Pferde). + ags. stall, steall m. Stelle, Gestell, Stall; ahd. stal, mhd. stal g. stalles m. Stelle, Raum, Ort; Stall, st. n. Gestell, Stütze. Grundform stala, vgl. lit. stalas m. Tisch. Zu ig. stal.

stiupa- stief-.

an. stjúp m. Stiefsohn, stjúp-dóttir f. Stieftochter, stjúp-fadhir m. Stiefvater, stjúp-móðhir f. Stiefmutter, stjúp-son m. Stiefsohn. + ahd. stiuf-tochter, nhd. Stieftochter; ags. steópfáder, ahd. stiuffatir, mhd. stief-vater, nhd. Stiefvater; ags. steópmôdor, ahd. stiufmuoter, mhd. stiefmóter, nhd. Stiefmutter; ahd. stiufsun, mhd. stiefson, nhd. Stiefsohn.

stiura Steuer, Stütze.

an. in stýra (= stíurja) steuern s. stíurja, stýri (= stíurja) n. Steuerruder, stjörn f. Steurung, Regierung, Leitung, stjórna adha lenken, regieren. + ahd. stiura, mhd. stiure (stiuwer) st. f. Stütze, stützender Stab, Steuerruder; Unterstützung, Abgabe, Steuer, nhd. Steuer n. f. Zu staura, carop. staura; von stu = sta stehen.

stiuran m. Steurer, Lenker.

an. stjóri m. Anführer, Leiter in verk-stjóri m. Werkführer, Aufseher über die Hausleute. + ahd. stiuro schw. m. Stettermann. Von stiura durch -an.

stíurja steuern.

an. stýra (d. i. stíurja) stýrdha steuern, regieren. + goth. stíurjan feststellen, bestätigen; ahd. stíaran, mhd. stíuren das Steuerräder führen, steuern, lenken, leiten, Einhalt thun; unterstützen, als Beihilfe, Abgabe zahlen, nhd. steuern. Von stiura.

stikla m. Stichel, Spitze, besonders eines Trinkhorns und so Trinkgeschirr.

an. stáhill m. äußerste Spitze eines Hornes, von einem Trinkhorne. + goth. stíkl-a-s m. ahd. stēchal m. Becher; ags. stícel m. ahd. stichil, mhd. stichel m. Stichel, Stachel, nhd. Stichel, Grab-stichel. Von goth. stíkan, ig. stag, vgl. auch an. stétt f. (d. i. stíhti- von stíkan) basis poculi, stéttar-ker n. Trinkbecher. Interessanter Bedeutungsübergang.

stiga m. Steg.

an. stigr g. stigs pl. ar, acc. u oder a m. Steg, Pfad, stig n. Treppstufe. + ahd. stēg, mhd. stēc g. stēges m. 1 Steg, kleine Brücke, Aufstieg. Von stigan stigana steigen.

stiga f. (Stiege) Verschlag, Stall fürs Vieh.

an. stí m. stia f. Stall. + ags. stígu f. semita, scala, stíge f. hana, porcile; ahd. stiga, mhd. stíge st. f. 1 Steig, Pfad; Stieg, Stafe, Treppe.

Leiter; Stall oder Lattenverschlag fürs Kleinvieh; ahd. stîgôn einstellen in den Stall sperren. Von stigan steigen.

stigan Treppe, Leiter.

an. stigi m. Treppe. + ahd. stêgâ, mhd. stêge schw. f. Stufe, Treppe, Leiter. Von stigan stigana steigen.

stigan staig stigum stigana steigen, schreiten.

an. stiga steig und stê stigum stiginn steigen. + goth. steigan staig stigum stigans steigen, as. stigan stêg steigen, ags. stigan (steigen) schreiten; ahd. stigan, stîkan, mhd. stîgen, nhd. steigen stieg gestiegen. S. ig stigh στεινω.

stingan stang stungum stungana stechen.

an. stinga stakk stungum stunginn stechen, stossen, stingi m. dolor acutus, stanga adha stechen, stossen, stöng f. Stange, styggr (d. i. stungjan) zornig, aufgereizt, wild. + goth. us-stiggan stagg stuggum stuggana anstechen, ahd. stanga f. s. stanga, ahd. stingil, mhd. stingel, nhd. Stengel st. m. ahd. stung st. m. punctum, (stungjan) stungan, stunkan und stungôn, stungên (in in-stungên) stechen, anstacheln; stopfen, vollstopfen, ahd. stungida f. das Stechen, Antreiben. Nicht mit stinkan s. ig. stag zu verwechseln. (Aus einer Grundform stak oder stagh?)

stirnan f. Stern.

an. stjarna f. Stern. + goth. stairnôn- f. ahd. stërno, mhd. stërne schw. m. und as. sterro, ahd. stërro, mhd. stërre schw. m. und ahd. mhd. stërn st. m. 1, nhd. Stern pl. Sterne. Aus ig. star Stern.

stilan stal stâlum stulana stehlen.

an. stela stal stâlum stolinn stehlen. + goth. stilan stal stâlum stalana, as. stelan; ahd. stêlan, mhd. stêln, nhd. stehlen stahl gestohlen. S. europ. star.

stillja stillen.

an. stilla stilta stillen, mässigen, zur Ruhe bringen; anstellen, veranstalten. + as. stillian; ahd. stillan, mhd. stillen, nhd. stillen. Zu stalla s. europ. stal στέλλω.

stuka (stukka) m. Stock.

an. stokkr g. stokks pl. ar m. Stock, Stück Holz, Balken. + ags. stoc m. nhd. stoc, stoch pl. stocchâ, mhd. stoc g. stockes st. m. Stock, Pfahl, Baumstumpf. Zu goth. stikan stechen s. ig. stag.

stukja n. Stück.

an. stykki g. pl. stykkja n. Stück. + ags. styce n. ahd. stucchi, mhd. stucke, stücke n. nhd. Stück n. Von goth. stikan stechen, s. ig. stag.

stut stossen.

an. in stattr kurz (auch kurz = barsch, unfreundlich) stytta (= stattja)

styttā kürzen. + goth. stautan staistaut stautans, as. stôtan; ahd. stôzan stioz, mhd. stôzen stiez, nhd. stossen, stiess, Stutz, stutzen. S. ig. stad.

stutja stutzen, von stuta kurz.

an. stuttr kurz, styttā (= stuttja) styttā kürzen. + nhd. stutzen. Zu stat.

studa f. Stütze.

an. stodh pl. stodhir oder stedhr Stütze, Säule, Unterstützung, stodha adha unterstützen. + ags. studu f. fulcrum, postis, ahd. in studjan s. studja. Von stu = sta stehen.

studja stützen, stemmen.

an. stydhja studda stemmen, stützen. + ags. studu f. fulcrum, postis; ahd. studjan studita, mhd. stüden feststellen, statuere, fundare. — (Ahd. (stuzjan) stuzzan, mhd. nhd. stützen wird aus statsjan entstanden sein.) Von studa.

stunda f. (Punkt) Zeitpunkt, Zeit, Stunde.

an. stand pl. ir f. Weile, Zeit, Stunde; Eifer, Sorgfalt, Theilnahme, Zuneigung. + ags. stund f. punctum; momentum, hora, tempus, instr. pl. stundum per intervalla, interdum, zuweilen auch (nach Grein) studiose, sedulo; ahd. mhd. stunt f. indecl. ze stunt zur Zeit; as. standā, ahd. stunda, stunta, mhd. stunde st. f. 1 Zeitpunkt, Zeit, Stunde. Von stingan.

stunja stöhnen.

an. stynja stunda stöhnen, stynr m. Gestöhn. + ags. stunian praes. sg. stanadh clangere, cum strepitu allidi, nhd. stöhnen, ahd. stunôd Gestöhn. Vgl. ksl. stanya und ig. stan.

stuban f. Stube.

an. stofa f. Wohnraum, Zimmer, Stube. + ags. stofe f. engl. stove künstlich erwärmtes Zimmer, Badestube; ahd. stubâ, stupâ, mhd. stube schw. f. heizbares Zimmer, Badezimmer; kleines Wohnhaus, nhd. Stube f.

sturma m. Sturm.

an. stormr g. storms pl. ar m. Sturm, Unwetter. + as. storm, ags. storm m. engl. storm; ahd. sturm, mhd. sturm st. m. Sturm; Kampf, Berennung; nhd. Sturm pl. Stürme. Von ig. star sternere niederwerfen.

stôdi Pferdeheerde, Gestüt.

an. stôdh n. Anzahl Pferde, Gestüt. + ahd. stuot, stuat, mhd. stuot f. 2 Heerde von Zuchtpferden, ahd. stnotari m. Pferdetreiber. Von standan stôd? oder s. slavodeutsch stâdhi.

stôman m. Bestand.

goth. stôman- m. Grundlage, Stoff, Gegenstand. + lit. stomâ m. Statur. Von stô = stâ stehen, s. ig. stâman.

stôra gross, stark.

an. stôrr gross, stark; vornehm. + lit. stora-s dick, grob, stark, a slavoddeutsch stâra. Doch könnte an. stôrr auch für stanira stehen (wie sîl = goth. sauil) und wäre dann = sakr. sthavira.

stôla m. Stuhl.

an. stôll g. stôls pl. ar m. Gerüst. + goth. stôl-a-s m. as. stôl, stul m. ags. stôl m. ahd. stuol, stual pl. stuolâ, mhd. stuol pl. stäele, nhd. Stuhl pl. Stühle m. Von stô = stâ stehen, vgl. στῆ-λη, lit. pa-stola-i m. pl. Gerüst der Zimmerleute.

strauma m. Strom.

an. straumr g. straums pl. ar m. Strom, Strömung. + as. strôm, ags. streám m. engl. stream; ahd. stroum pl. stroumâ, mhd. stroum m. 1, nhd. Strom pl. Ströme. Von stru = ig. sru fließen w. s. vgl. ῥεῦμα.

strauja streuen.

an. strâ strâdha streuen. + goth. straujan stravida; ahd. strawjan strâita, strewjan strewita, mhd. ströuwen, ströun, nhd. streuen. S. europ. stru.

stranga heftig, streng.

an. strangr ströng strangt heftig, streng. + as. strang, ags. strang, strenge, engl. strong; ahd. strang, mhd. stranc heftig, stark, streng. S. europ. starg.

strangja strengen.

an. strengja strengdha fest anziehen, anspannen, heit ein Gelübde ablegen. + ahd. (strangjan) strangan, strengan urgere, nhd. an-strengen. Von stranga.

strava n. Stroh.

an. strâ n. Stroh, Aehrenspitze, Strohalm. + ags. streav, streov n. engl. straw; ahd. strau, strou, strô dat. strôe, mhd. strou g. strouwes und strô g. strôwes st. n. Stroh, Strohalm, nhd. Stroh n. Zu europ. stru streuen.

striukan strauk strukum strukana streichen, gleiten.

an. strjúka strauk strukum strokinn streichen, mit der Hand hin fahren über; streichen; bestreichen; streichen = schnell gehen, sich fortmachen, entgleiten, stryk n. Strich, Linie, strykr m. streichender Wind. + deutsch in mhd. strûch st. m. Straucheln, Fehltritt, Fehlstoß, ahd. strûhhôn, mhd. strûchen straucheln, stolpern, ahd. strûhhlin stolpernd; mhd. strûche st. schw. f. Schnupfen, Katarrh, vielleicht auch mhd. strûch st. m. nhd. Strauch. S. europ. strug, strag, strig.

strîda Streit.

an. strîdh n. Streit, Krieg; Sorge, Schmerz. + as. strîd m. 2 Streit, dat. pl. strîdjun mit Anstrengung; ahd. strît pl. strîtâ, mhd. strît g. strîtes st. m. 1, nhd. Streit. S. europ. strîti (oder ksl. strada f. labor).

strîdja streiten.

an. stríðha strídda anfeinden, feindlich behandeln. + as. stríðjan strídda streiten. Von strida.

snaiva m. Schnee.

an. snaer (oder snjár oder snjór) m. Schnee, snjó-lauss schneelos, snjáfa adha schneien. + goth. snaiv-a-s oder snaiv-i-s m. Schnee, as. snêu, snêo, ags. snâv m. engl. snow; ahd. snêo g. snêwes, mhd. snê g. snêwes, nhd. Schnee m. Von snivan, s. slavodeutsch snaigha, ig. snigh.

snautha arm (schnöde).

an. snaudhr arm, fê-snaudhr arm an Habe. + mhd. snoede ärmlich, erbärmlich, nhd. schnöde; mhd. snoedi-keit f. Erbärmlichkeit, Aermlichkeit, Schlechtigkeit. Zu ahd. (snûdan) snûden, mhd. snûden abl. 6 schnaufen, beschwerlich athmen, ahd. verspotten.

snarhan f. Schnur, Schlinge.

an. snara f. Schnur, Strick, snara adha werfen, schleudern; winden, wickeln, wenden. + ahd. (snarhâ) snarahhâ, snarachâ f. Schnur, Strick, Schlinge. Von snirhan snarh zusammenziehen.

snarg schnarchen.

an. snörgl n. Schnarchen, sonitus. + mhd. snârchen, nhd. schnarchen. Vgl. lit. snarg-lys m. Rotz.

snarp zusammenziehen.

an. snarpr snörp snarpt heftig, streng, scharf, snerta f. kurzes Stück Wegs, snerta snerta schnell austrinken (oder zu snirhan?). + ahd. snêrfan, mhd. snêrfen abl. 1 zusammenziehen (Gesicht) dazu goth. at-snarpjan wovon essen, kosten? Zu an. snarpr *νῶρον*.

sniuma adj. und adv. rasch, eilig, bald.

an. snemt acc. ntr. als adv. frühzeitig, snemma, snimma adv. zeitig, frühe, bald. + goth. in sniumjan eilen, sniumundô adv. eilig, eilend, comp. sniumundôs eiliger, um so eiliger, as. sniomo, ahd. sniumo, sniomo adv. rasch, eilig, alsbald, as. sniumi, ahd. sniumi adj. eilig, rasch, schlau, ahd. sniumî f. und sniumida f. Eile, ahd. far-sniumôn eilen. Von snivan eilen.

sniumundâ adv. eilig.

an. snemmendis adv. zeitig, früh, bald. + goth. sniumundô adv. eilig, eilend, comp. sniumundôs eiliger, um so eiliger. Von sniuma.

snîthan snaith snithum snithana schneiden.

an. sníðha sneidh snidhum snidhinn schneiden, zerschneiden, sneidh pl. sneidhir f. Abschnitt, Stück, sneidha sneidda schneiden, mit Worten sticheln. + goth. sneithan snaith snithum snithans, as. snîthan, sníðhan; ahd. snîdan, mhd. snîden, nhd. schneiden schnitt geschnitten.

snirhan snarh (snurhum snurhana) zusammenziehen, binden, knüpfen, schlingen.

an. in snara f. s. snarhan, snarr, snör, snart (= snarha) schnell, hurtig, snara adha (torquere) werfen, schleudern; winden, wickeln, wenden, snerra f. pugna, snerrinn adj. pugnax, snerta f. kurzes Stück Wegs, snerta merta schnell austrinken. + ahd. snērhan, mhd. snērhen abl. 1 binden, knüpfen, schlingen. Vgl. *σάπην* f. (Zusammenziehung =) Erstarrung, Krampf.

snilla rüstig, kräftig, tüchtig.

an. snjallr, snjöll, snjalt tüchtig, besonders beredt, snild f. Trefflichkeit, besonders der Rede, eloquentia. + as. snel, ags. snel, snell; ahd. snël f. snëllêr, mhd. snël snëller eifrig, munter, rüstig, kräftig, schnell. Vielleicht zu sna = zend. çna Sehne.

snívan snaiv snivum snívana schneien.

ahd. sníwan, mhd. sníwen abl. 5 (und schw. v) schneien. S. ig. snigh schneien, und s. snaiva.

snu, snau gehen, wenden.

an. snúa snéra oder sneyra snúum snúinn praet. sný wenden, kehren, drehen, winden, snúðr m. Vortheil, snúðigr leicht beweglich, schnell, snydha snudde eilen. + goth. snivan snau snévum snivans gehen, fortgehen, kommen, ags. snovan sneoven eilen, ags. snúd celeritas, agilitas, snúd velox, celeriter irruens, snudhian eilen. Zu ig. snu fließen.

snutra weise, klug.

an. snotr sapiens et elegans, û-snotr ungebildet, ohne feine Sitte. + goth. snutr-a-s weise, snutrein- f. Weisheit, ahd. snottar klug, weise, snottarlíhho auf verständige Weise.

snôrja Schnur.

an. shoeri (= snôrja-) n. Schnur, Strick. + goth. in snôrjôn- f. geflochtener Korb, ahd. snuor, mhd. snuor f. 2 Schnur, Seil, ahd. (snuorjan) in fer-snuoran, mhd. snüeren, nhd. schnüren; ahd. snuorili, mhd. snuorlin, snüerlin n. kleine Schnur. Zu snirhan? vgl. lit. ner-ti einschlingen.

spah spähen (spihan spah spâhum?).

an. spâ g. spâr f. Prophezeiung (aus spahan-) spâ-kona f. Wahrsagerin, spâ spâdha prophezeien, vorher verkündigen. + ahd. spêha, mhd. spêhe st. f. Untersuchung, Auskundschaftung, Aufpassen, ahd. spêhôn, mhd. spêhen, nhd. spähen; as. spâhi, ahd. spâhi, mhd. spaeh klug, weise, ahd. spâhi, mhd. spaeh f. Weisheit, Kunst, as. spâhitha, ahd. spâhida f. dass. (lassen sich mit an. spakr, spök, spakt klug, verständig; ruhig, sanft, speki f. Verstand, Weisheit, spekt f. Weisheit nicht combiniren). S. ig. spak.

spanan (spôn?) locken, antreiben.

an. in spenja s. spanja. + as. spanan spôn, ahd. spanan spuon, mhd. spanen spuon locken, reizen, antreiben. S. europ. spanti.

spâni m. Spahn.

an. spân g. spâns pl. spaenir m. Spahn, Schindel, kleines Stück Holz. + mhd. spân m. 2. Spahn (auch soviel als Zwist, Streit durch Verwechslung mit span m. Spannung, Streit, Zwist?). Vgl. σφήν?

spanga (u) f. Spange.

an. spöng g. spengr pl. spengr f. lamina, Platte. + ahd. spangâ, mhd. spange schw. f. Querholz, Querbalken, Querriegel, Spange, Beschläge. Vgl. σφύγγω.

spanna f. Spanne.

an. spönn g. spannar f. Spanne. + ahd. spanna, mhd. spanne st. schw. f. nhd. Spanne. Von spannan.

spannan (spaispann?) spannen.

an. in spönn f. s. spanna, caus. spenna (=spannja) spenta spannen, festbinden, fügen an. + ahd. spannan, mhd. spannen spian spannen, nhd. spannen schw. v. Zu ig. spâ vgl. φθάνω.

spanja Brustwarze.

an. speni m. (d. i. spanjan-) weibliche Brustwarze. + ags. ubera spana, mhd. span-varc m. Saugferkel, nhd. Span-ferkel, ahd. (spunni und punni) spunne, mhd. spünne f. st. n. Mutterbrust, pl. Brüste, ahd. punni-pruodar, mhd. spünne-bruoder m. Milchbruder. S. slavodeutsch spanya.

spanja ziehen, leiten.

an. spenja spanda ziehen, leiten. + ahd. (spanjan) spennan, mhd. spenen anreizen, anlocken, verführen. Zu spanan.

spansti f. Lockung, Anreiz.

ahd. spanst pl. spensti f. Lockung. + lat. sponti- f. s. europ. spanti. Von spanan.

spar hinten ausschlagen, zappeln.

In spura, spuran s. d., ahd. sparro, mhd. sparre m. nhd. Sparren, spira Spear s. spira. S. ig. spar ἀσπάλω.

spara sparsam.

an. sparr, spör, spart sparsam, sparsens-, schonenswerth. + ags. spär, ahd. spar sparsam. S. slavodeutsch spara.

sparâ sparai sparen.

an. spara spardha sparen, fehlen lassen an. + ags. sparian; ahd. sparôn und sparên, mhd. sparn, nhd. sparen. Von spara.

sparva m. Sperling.

an. spörr g. spörs pl. spörvar m. Sperling. + goth. sparvan- m., ags.

spearva, speara schw. m. ahd. sparo, mhd. spar schw. m. und sparve schw. f. Sperling. Von spar zappeln vgl. lit. sparva- m. f. Bremse.

spaldan (spaispald?) spalten.

an. in speld f. s. spilda, spjall n. s. spilda, spilla s. spildja. + ahd. spat-
tan spialt, mhd. spalten spielt spalten, sich spalten. Zu spal = skr.
phal, Grundform spaltha- = part. pf. von spal, vgl. goth. althan aialth
altern von alt.

spiuta m. n. Spiess.

an. spjöt n. Spiess, spýta (d. i. spiutjan-) f. Holzpflöck, Riegel. + ahd.
spioz, mhd. spiez m. 1 Spiess, Jagdspiess.

spika n. Speck.

an. spik n. Speck. + ags. spic n. ahd. spēc, mhd. spēc g. spēckes n.
nhd. Speck n.

spinnan spann spunnum spunnana spinnen.

an. spinna spann spunnum spunninn spinnen. + goth. spinnan spann
spunnum spunnans, as. spinnan, ags. spinnan; ahd. spinnan, mhd. spin-
nen, nhd. spinnen spann gesponnen.

spira n. Speer.

an. spjör n. spjör m. Speer. + ags. spere m. engl. spear; as. spēr, ahd.
spēr, mhd. spēr st. n. nhd. Speer m. S. europ. spara.

spirnan sparn spurnum spurnana mit dem Fusse aus- schlagen.

an. spirna sparn spurnum sporninn mit dem Fusse ausschlagen. + deutsch
in spurnâ, spurnjan w. s. Aus dem Präsentthema spar-na (vgl. lat. sper-
ne-re) von spar.

1. spilda f. Holztafel.

an. speld f. Holztafel, Deckel, Laden. + goth. spilda f. Tafel, Schreib-
tafel, vgl. mhd. spelte schw. f. abgespaltenes Holzstück; Handgeräth der
Weberei, nhd. Aepfel-spelte f. Zu spaldan, vgl. πέλρη.

2. spilda Verderben.

an. spjall, spell pl. spjöll n. Verderben, Schaden, Nachtheil. + ags. spild
m. Verderben. Zu spaldan, Wurzel spal.

spildja verderben, vergeuden.

an. spilla spilta vernichten, verderben; verlieren, verscherzen; verletzen,
entheiligen. + as. spildjan, ags. spillan verderben, umbringen, tödten;
ahd. spildan praet. spildita vergeuden, verschwenden. Von 2 spilda.

spilla n. Erzählung.

an. spjall, spell n. Rede, Erzählung. + goth. spilla- n. Sage, Fabel, as.
spel, spell, ags. spel, spell n. Erzählung, Nachricht; ahd. spël, mhd. spël
g. spëlles n. 1 Erzählung, Fabel.

spīvan (spivjan) spaiv spivum spivana speien.

an. spyja prs. spý praet. spjó spjôgum spûinn speien, spýta spýtta spucken.
+ goth. speivan spaiv spivum spivans, as. spīwan, ags. spīvan und spī-
rian; ahd. spīwan, spīan, mhd. spīwen, spīen abl. 5, nhd. speien spie
gespieen. Aus europ. spu (spiv spju).

sputa m. n. Spott.

an. spott n. Spott, Verhöhnung. + ahd. spot, mhd. spot g. spottes m. 1
Spott, Hohn, Spass, mit Lautverschiebung: mhd. spozen spotten, ver-
höhnen. Vgl. ψυδ, ψεύδομαι.

sputâ spotten.

an. spotta adha verhöhnen. + ahd. spotôn, spottôn und spotên, spottên,
mhd. spotten, nhd. spotten. Von sputa.

spura n. Spur.

an. spor n. pl. Spur, vestigium. + ags. spor; ahd. spor, mhd. spor n.
Spur, Fährte, nhd. Spur f. Zu spar, vgl. σφυρόν n. Knöchel.

spuran m. Sporn.

an. spori m. Sporn. + ags. spora schw. m. engl. spur; ahd. sporo, mhd.
spor schw. m. nhd. Sporn pl. Sporen m. Zu spar.

spurila, spurula spürend.

an. spurull forschbegierig. + ahd. in spurilôn indagare, investigare. Zu
spurja, spüren.

spurnâ hinten ausschlagen.

an. sporna adha treten, gegen treten, sich sträuben. + ahd. spornôn mit
der Ferse ausschlagen. Von spirnan spurnana.

spurnja mit den Füßen zurückstossen.

an. spyrna (= spurnja) spyrnda mit dem Fusse stossen, gegenstäm-
men. + ahd. (spurnjan) spurnan praet. spurnta mit dem Fusse stossen, zurück-
stossen, spurnida f. Anstoss. Von spirnan spurnana.

spurja spüren, erspüren, erfahren.

an. spyrja spurdha fragen, erkunden, erfahren, spurn pl. ir f. Nachricht
(d. i. spurini-) spurning f. Frage. + ahd. spurjan, spurran, mhd. spürn,
nhd. spüren der Spur, Fährte nachgehen, erforschen, erfahren, wahrneh-
men. Von spura Spur.

sprangja springen machen, sprengen.

an. sprengja sprengdha sprengen, hest ein Pferd. + ahd. sprangjan,
sprengan, mhd. sprengen springen machen (Pferd) bespritzen, nhd. spren-
gen. Causale von springan sprang.

springan sprang sprungum sprungana springen.

an. springa sprakk sprungum sprunginn rumpi, entzweispringen, af-springr

m. engl. off-spring Abkömmling. + as. springan, ags. springan, engl. spring sprang sprung; ahd. springan, mhd. springen, nhd. springen sprang gesprungen. Vgl. lit. sprug-ti entspringen.

sprintan sprant spruntum spruntana rumpi, aufspringen.

an. spretta spratt spruttum sprottinn springen, aufspringen, up-spretta i Quelle, caus. spretta (= sprantja) spresta aufsprengen, öffnen. + mhd. spranz m. das Aufspringen, Aufspriessen, mhd. sprenzen schw. m. spritzen, bunt ankleidend putzen, aufputzen, sprenzel und sprenzelaere m. Stotzer. S. slavodeutsch sprand.

sprutan m. Sprosse.

an. sproti m. Zweig, Stab. + ahd. sprozo, sprozzo, mhd. sprosse schw. m. Sprosse, Stufe. Zu ahd. spriuzan, nhd. spriessen spross gesprossen, vgl. sprintan.

smâha gering, klein.

an. smâr, smâ, smâtt (aus smâht) klein, smâ-menni n. kleine, unbedeutende Leute (nhd. Lütchmann), smâ-dÿri n. Kleinvieh. + ahd. smâhi, mhd. smaehe (d. i. smâh-ja) klein, gering, verächtlich, schmähhlich, ahd. smâhên klein, gering sein oder dünken. S. europ. smak.

smala klein „schmal“.

an. smali m. das kleinere zahme Vieh, besonders Schafe. + goth. smal-a-s schmal, klein, superl. smalista, as. smal; ahd. smal, mhd. smal klein, gering, ahd. smalez fêho Kleinvieh, Schafe, nhd. schmal, Schmal-thier. (Vgl. *μῆλον*?)

smiugan smaug smugum smugana schmiegen.

an. smjûga smaug smugum smoginn kriechen. + mhd. smiegen abl. 6 hineindrücken in, reflex. sich schmiegen, biegen, ducken. Vgl. lit. smukti gleiten, i-smukti hineingleiten, hineinkriechen.

smitha m. faber, Werkmeister.

an. smidhr g. smidhs pl. ar und ir, acc. a und u m. faber, Banmeister, jarn-smidhr Schmid, smidh f. und smidhr f. fabricatio, smidhi n. Arbeit, Bau. + goth. aiza-smithan- m. Erzschmidt, ahd. smid, mhd. smit g. smides m. 1, nhd. Schmid, ahd. smida f. Metall, metallener Schmuck, nhd. Ge-schmeide n. Zu *σμά-ω*.

smithâ fabricare.

an. smidha adha fabricare, vom Hausbau. + ahd. smidôn, mhd. smiden, nhd. schmiden. Von smitha.

smithjan f. Schmide, fabrica.

an. smidhja f. Schmide, Schmidewerkstatt. + ahd. (smidja) smidda, smida, smitta, mhd. smide, smitte schw. st. f. nhd. Schmide f. Von smitha Schmid.

smirila, smurila m. Art Falke.

an. smyrill m. falco caesius. + ahd. smirl st. m. mhd. smirle schw. m. die kleinste Art Falken, Lerchenfalke, davon mhd. smirlinc ges m. und smirlin st. n. demin. Nach O. Schade aus lat. merula Amsel (?).

smirva n. Fett, Schmeer.

an. smjör n. Butter. + ags. smeoru g. smeoruves n. Fett, ahd. smëro, mhd. smër g. smërwes n. Fett, Schmeer, vgl. as. kuo-smer, ahd. cuo-smer n. Butter. Dazu lit. smar-sa-s Fett, goth. smair-thra- n. Fett, Fettigkeit, smar-na f. Mist, Koth, *μύρον* u. s. w.

smirvjan schmieren.

an. smyrja smurda (smurvja = smirvja) bestreichen. + ags. smyrian, ahd. (smirwjan) smirwen, mhd. smirwen, smirn, nhd. schmieren, fett machen, mästen. Von smirva.

slaiva stumpf, kraftlos, träge.

an. sljör (oder sljâr oder slaer) acc. pl. sljôfa stumpf, sljô-ligr stumpf, kraftlos, faul. + as. slêu, ags. sleâv, engl. slow; ahd. slêo fl. slêwêr, mhd. slê fl. slêwer stumpf, matt; lau, kraftlos, träge.

slaivan f. Schlehe, wilde Pflaume.

ahd. slêâ, slêhâ, mhd. slêhe schw. f. nhd. Schlehe. + lit. slyvâ, ksl. sliva f. Pflaume, s. slavodeutsch slaivâ. Zu slaiva.

slaka locker, schlaff.

an. slakr schlaff. + ags. sleac lentus, piger, engl. slack; as. slak; ahd. mhd. slach locker, schlaff. — Dazu an. slökkva slökta löschen, slökna adha intrs. erlöschen. Ferner mit i ahd. slîhhan schleichen, gleiten, wozu wohl auch an. sleikja sleikta lecken, schlecken (= die Zunge gleiten lassen). S. slavodeutsch slag, arisch sarj loslassen.

slahan slôh slahana schlagen.

an. slâ praes. slae slô slôgum sleginn schlagen, Heu schlagen = abmähen; schlachten, slag n. Schlag, slâtr n. Schlachtfleisch (für slâttr d. i. slah-tra-) slâttr pl. slâttrar m. (Stamm slahta-) das Mähen, sloegr (= slôg-ja-s) Vortheil, sloegr (= slôg-ja-s) schlan vgl. nhd. ver-schlagen = nützen, Ertrag bringen und ver-schlagen = schlan. + goth. slahan slôh slôhum slahans schlagen, slah-al-a-s zum Schlagen geneigt, slauht-i-s f. das Schlachten, slaiht-a-s schlicht (letztere Bildungen wie von slihan slah sluhum), as. slahan, ags. sleán, engl. slay; ahd. slahan sluog, mhd. slahen, slân praet. sluoc, nhd. schlagen schlug geschlagen. Vgl. zend. harec werfen, a. ig. sark.

slaga Schlag.

an. slag n. Schlag. + ahd. slaga und |slâ (aus slaha) mhd. slage st. f. Schlag, Hufschlag, Fährte, Hammer. Von slahan.

slagjan m. f. der, die schlägt.

an. sleggja f. grosser Schmidehammer. + ahd. (slagjo) sleggo, slego m. (slacjo) slecco, sleco in chind-, man-slego m. der schlägt, erschlägt, Mörder. Von slahan.

slapa schlaff.

an. sleppr (= slapp-ja-s) schlaff, lässig von sleppa slapp gleiten, von Causale sleppa slepta gleiten, fahren lassen. + ahd. slaph, slaff fl. slaffer, mhd. slaf slaffer, nhd. schlaff; dazu goth. slēpan saislēp, ahd. slāfan slaf, nhd. schlafen schliefe; vgl. auch goth. sliupan, ahd. sliofan, nhd. schliefen (schlüpfen) und ahd. slīfan, mhd. slīfen gleiten. Vgl. ksl. slabū schlaf s. slavo-deutsch slaba. Sliupan und slīpan bloss deutsche Bildungen.

slihta schlicht, eben.

an. slētr (= slēht-a-s) eben. + goth. slaiht-a-s schlicht, eben, engl. slight; ahd. slēht, mhd. slēht schlicht, nhd. schlecht und recht, schlechtweg, schlecht malus. Zu slahan.

slihtja schlichten, ebenen.

an. slētta (= slēhtja) slētta ebenen, schlichten. + ahd. (slihtjan) slihtan praet. slihta, mhd. slihten praet. slihte ebenen, schlichten, nhd. schlichten schlichtete. Von slihta.

slita „Schlitz“, Trennung.

an. slit. n. Trennung in vin-slit n. Bruch der Freundschaft. + ahd. sliz, mhd. sliz, nhd. Schlitz m. ahd. hari-sliz, heri-sliz m. „Heeresbruch“, böliche Verlassung des Heeres, Desertion. Von slitan.

slītan slait slitum slitana reissen, schleissen.

an. slīta sleit slitum slitinn zerreißen, zerstören, unpers. mit dat. es nimmt ein Ende mit, slit-na adha intrs. reißen, rumpi. + as. slītan slēt, ags. slītan zerreißen, aufreißen, aufbrechen; ahd. slīzan, mhd. slīzen zerreißen, nhd. ver-schleissen schliss schlissen. Dazu vielleicht lat. laedere doch s. ig. sridh.

slidan m. Schlitten.

an. sledhi m. Schlitten. + ahd. slito, mhd. slite schw. m., ahd. auch slita f. Schleife, Schlitten. Von slīdan slidana gleiten.

slīdan slaid slidum slidana gleiten.

an. in sledhi m. Schlitten s. slidan, auch in slīdhr pl. slīdhrar f. (oder slīdhr n.) Scheide des Schwerts. + ags. slīdan, engl. to slide gleiten, ags. slid-or schlüpfrig, â-slīdan part. âsliden ausgleiten; ahd. in slito s. slidan. — Auf älteres slād (slōd) geht an. slōdh f. Weg, Strasse, slōdhi m. was hinten nachgeschleppt wird, sloedha (= slōdhja) sloedda über der Erde hin schleppen, besonders vom Miste, düngen, sloedhur f. pl. Schleppkleid. S. slavodeutsch slidh.

slingan slang slungum slungana schlingen torquere.

an. slyngja praes. slōng praet. slaung slungum slungin (Grimm I, 834)

werfen, schleudern und slöngva slöngdha werfen, schleudern. + ahd. slingan, mhd. slingen abl. 1 schlingen, flechten, intrs. sich schlingend kriechen, schleichen, ahd. slingâ, mhd. slinge schw. f. Schleuder, Schlinge, ahd. slengira, slengura, mhd. slenger, slenker st. schw. f. Schleuder, mhd. slenker-stein Schleuderstein, nhd. schlenkern, ahd. slango, mhd. slange schw. m. Schlange. S. slavodeutsch slak.

slîma Schleim.

an. slîm st. n. Schleim, dänisch sliim. + mhd. slim st. m. nhd. Schleim.

svâ adv. so, ebenso.

an. svâ adv. so, ebenso. + goth. sva so, ags. svâ, as. sô, ahd. sô, mhd. sô, nhd. so. Vgl. goth. svah d. i. sva-uh so. Zu ig. sva.

svaita m. Schweiss.

an. nur schwach sveiti m. Schweiss. + as. swêt, ags. svât m. engl. sweat; ahd. sweiz, mhd. sweiz st. m. nhd. Schweiss, auch Blut von Thieren, wie noch nhd. in der Jägersprache. Das Thema svaita erweist sich als das ursprüngliche durch sskr. sveda m. wie durch svaitja. Von svit s. ig. svid schwitzen.

svaitja Schweiss vergiessen.

an. sveita sveitta schwitzen, schweissig machen, part. sveittr schweissbedeckt. + ahd. (sweizjan) sweizzan, mhd. sweizen Schweiss vergiessen, nass werden, rösten, bluten, nhd. schweissen = bluten in der Jägersprache. Von svaita Schweiss.

svaina m. Junge, Knabe (halbwüchsig oder erwachsen).

an. sveinn g. sveins pl. ar m. Knabe, Junge. + ags. svân acc. pl. svânas m. juvenis, engl. swaine; ahd. swein, amhd. swein m. (Schweinhirt?) Knecht, ahd. sweinari m. Schweinehirt (?). Hat mit svina Schwein vielleicht gar nichts zu schaffen, vgl. svin-tha.

svaipa m. Windung, Wickel.

an. sveipr m. Haarlocke, gekräuselttes Haar, sveipa adha oder sveipta wickeln. + ahd. sweif, mhd. sweif st. m. Band, das man umschlingt; Schweif, Schwanz; drehende Bewegung, Kreislauf des Jahres, Schwung, nhd. Schweif m. Zu svip.

svath brennen, schwelen.

an. svidha sveidh svidhum svidhinn brennen, ankohlen lassen, intrs. brennen (vor Schmerz), svidh-na adha sengen, ustulari, svidhi m. brennender Schmerz, svidha f. das Kochen, Sieden. + ahd. swēdan swat abl. 2 verschwelen, langsam und dampfend verbrennen, ahd. swēda st. f. Dampf von sengenden und kohlenden Dingen, mhd. swadem st. m. nhd. Schwadem, ags. svadhol Rauchdampf, Qualm. Beachte an. svith neben deutschem svath; siuthan sieden ist dasselbe Verb, Grundform svath (suth).

svana m. Schwan.

an. svanr g. svans pl. ir m. Schwan. + ahd. swana st. f. 1 auch swa, swon m. 1, mhd. swane, swan schw. m. nhd. Schwan pl. Schwäne m. Vgl. ig. svan glänzen.

svaran svôr svarana (sprechen) schwören, inf. auch svarja.

an. sverja sôr (swardha) sôrum svarinn schwören. + goth. svaran svr svôrum svarans, as. swerjan swôr; ahd. swarjan, swerjan, swerran swur gisworan, mhd. swern swuor part. geswarn und gesworn, nhd. schwören schwur geschworen. — Dazu an. soeri n. pl. Schwur, Eid, soerr (d. i. svôrjas) dagr Tag, an dem man schwören darf, û-soerr dagr dies nefastus. Eigentlich bloss sprechen vgl. an. svar pl. svôr n. Antwort, Erwiderung, svara adha antworten, engl. an-swer u. a. S. ig. svar.

svark (svirkan svark svurkum svurkana) trübe, finster werden.

an. in dem Beinamen sörkvir d. i. sverkir (svark-ja-s) caligator. + as. swerkan, ags. gesveorcan; ahd. swërcan abl. 1 trübe, finster werden. Vgl. nhd. schwalken, nhd. Schwalch Rauchqualm.

svarta schwarz.

an. svartr, svört, svart schwarz, surtr = svartr im Beinamen Thorstein surtr. + goth. svart-a-s, as. swart, ags. sveart, engl. swart; ahd. swarz, mhd. swarz, nhd. schwarz. S. europ. swarda.

svartja schwärzen.

an. sverta (= svartja) sverta schwärzen. + ahd. swarzjan, swarzan, mhd. swerzen, nhd. schwärzen. Von svarta schwarz.

svardü, swarda Kopfhaut, Schwarte.

an. svördhr g. swardhar acc. pl. svördhu m. Kopfhaut. + mhd. swarte st. schw. f. behaarte Haut, besonders Kopfhaut, nhd. Schwarte f. jede dicke Haut.

sval schwelen.

an. svaela f. Rauch, Rauchqualm (svâljan-) svaela (svâlja) svaelda durch Rauch ersticken. + ahd. swilizo m. calor, swilizôn schwelen, nhd. schwül; ags. svëlan glühen, schwelen, svôl Hitze, bi-svaelan brennen, sengen. S. europ. sval.

svalîka so beschaffen, solch.

an. slîkr solcher, eben solcher. + goth. svaleik-a-s, as. sulic; ahd. solîh, solîh, mhd. solîh solch, nhd. solch solcher. Aus sva so und lîka w. a.

svalvan f. Schwalbe.

an. svala f. Schwalbe. + ahd. swalawâ, swaluwâ, swalwâ, mhd. swalowe, swalwe schw. m. nhd. Schwalbe f.

svâsa eigen, traut.

an. svâss dulcis, suavis, traut. + goth. svêsa- eigen, gebührend, passend, svêsaî pl. die Seinigen, Ihrigen, svêsa- n. Eigenthum, Vermögen, as. swâs; ahd. swâs eigen, angehörig, häuslich vertraut, traut. Zu ig. sva eigen.

svîkan svaik svikum svikana gehen, fortgehen; nachlassen, verlassen, verrathen.

an. svîkja sveik svikum svikinn betrügen, verrathen, hintergehen, svik n. pl. Betrug, Verrath. + ags. svîcan svâc svicon ire, ambulare, cedere, cessare, evadere, svîcan from und mit dat. verlassen, abfallen von, svicol trügerisch, as. swîkan, swêk; ahd. swîhhan, swîchan, mhd. swîchen abl. 5 nachlassen, mit dat. verlassen, im Stiche lassen, verderben lassen, mhd. swich st. m. Fortgang, Lauf (Zeit), ahd. swîhhôn, swîchôn, mhd. swîchen schweifen. Zum selben Stamme ep. svig schweigen (= ablassen).

svikna unschuldig, schuldlos.

an. sýkn schuldlos, straffrei, sýkna f. Sicherheit, immunitas, sýknu-leyfi n. pl. Gnaden, Privilegien. + goth. svîkn-a-s rein, keusch, unschuldig, svîknaba adv. rein, aus reiner Absicht, svîkni-tha f. svîknein- f. Reinheit, Keuschheit, svîknein-i-s f. Reinigung. Von svîkan recedere.

svit svitja schwitzen. 2. durch Schwitzen verbinden, schweissen.

an. sviti m. Schweiss, svitna adha in Schweiss kommen, sveiti m. Schweiss s. svaita. + ahd. swizjan, swizzan praet. swizta, mhd. switzen, nhd. schwitzen. S. ig. svid svidyati schwitzen. — 2. schweissen. an. sveit pl. ir f. Haufe, Truppe, Schaar; Compagnie (milit.) Gesellschaft; Bezirk, Landschaft, sveit-ungr m. Kamerad, Genosse. + ags. sveot (so und nicht sveót nach Grein) n. turma, coetus, vgl. ahd. sweizjan schweissen (Metall). — Ein anderes svit glänzen ist zu erkennen in lat. sūdu-m, sūdus, lit. svidus blank und ags. sveotol (svutol, sutol) manifestus, conspicuus, apertus.

svîna n. Schwein.

an. svîn n. Schwein. + goth. svein-a n. as. swîn, ags. svîn n. engl. swine; ahd. swîn pl. swîn und swînr, mhd. swîn n. Schwein, Wildschwein, Eber, nhd. Schwein n. S. slavodeutsch svîna, europ. suîna, ig. sū.

svintha stark.

an. svinnr, svidhr „sapiens, prudens“. + goth. svinth-a-s kräftig, stark, gesund, as. swith und swithi, swîdi kräftig, tapfer, ags. svidh kräftig, stark, geschickt; dexter recht, mhd. swinde kräftig, stark, heftig, rasch, geschwind, nhd. ge-schwind. Gleichen Stammes mit svaina, ahd. swînan rasch sein, schwinden.

svip drehend bewegen.

an. svipr m. schnelle Bewegung, auf das Sehen bezogen: Gesicht, Miene, schnell vorübergehende Erscheinung; Sehnsucht, Verlust, Schade, svipa adha svipast sich schnell nach Etwas umwenden, svipan oder svipun f.

schnelle, augenblickliche Bewegung, sveipr m. s. svaipa. + as. for-swipan swêp fortscheuchen, vertreiben, goth. in midja-sveipain-i-s f. Ueberschwammund, Sündflut vgl. nhd. „schwippen“ von schwanker Fluth, ags. svip a svipa, sveopa m. flagellum vgl. nhd. Swepe f. ahd. sweifan, mhd. sweifen praet. swief in drehende Bewegung setzen, winden, intrs. gebogen abwärts hängen, schleifen. — Dazu auch an. sôpa adha fegen, abwischen, sôpast sich versehen mit, ags. svâpan sveóp fegen, schwingen; flare, ad-flare, engl. sweep u. a. S. europ. svap.

svifta sich schwingend.

in an. svipta svipta heftig bewegen, raffen; werfen, svipting f. das Schwingen, vom Ringkampfe, svipta f. Sehnsucht (vgl. svipr unter svip). + ags. svift adj. schnell, sviftu f. Schnelligkeit, engl. swift. Von svip.

svîban svaib svibum svibana gehen, weichen.

an. svifa sveif svifum svifinn ferri, labi, gehen, sich hinwenden, svifast nachgeben, weichen, svifr unpers. es treibt fort, svifr clemens, placidus, û-svifr. + goth. sveiban svaif svibum svibans aufhören, ablassen, ags. svifan schweifen, ahd. swifan s. svip. Bedeutung wie svikan und svip. S. europ. svap supere.

sviban svab svâbum svibana schlafen.

an. sofa svaf svâfum sofinn schlafen, syfjar mik mich schläfert (adhj), svaefa oder soefa (= svâfja) svaefdha einschläfern, zur Ruhe bringen; tödten, schlachten (Thiere). + ags. svefan svâf svaefon schlafen, schlummern; ruhen, aufgehört haben. S. ig. svap schlafen.

svibna m. Schlaf.

an. svefn g. svefns pl. ar m. Schlaf, svefni n. concubitus, svefn-oerr schlaftrunken (sofna (somna) adha in Schlaf verfallen). + as. svebhan dat. svefna acc. pl. svebhanôs m. Schlaf, ags. svefen n. Schlaf, Traum. Von sviban schlafen s. ig. svapna Schlaf.

sviman svam svumum svumana schwimmen.

an. svima oder svimma (auch symja) svam oder svamm, summun oder svâmun, svuminn schwimmen. + ags. svimmam svom, ahd. swimman, mhd. swimmen abl. 1, nhd. schwimmen schwamm geschwommen, [vgl. goth. svum-sla-, svum-f-sla- n. Teich, ahd. swummôth st. m. 1 notatio Vgl. lit. sem-ti schöpfen?

svîman, sviman m. Schwindel.

an. svimi m. Schwindel. + ags. svîma m. Schwindel, nhd. swim, swimelig, nhd. provinciell schwimeln. Zu ahd. swînan schwinden (wie goth. skeiman- zu skinan).

svirda n. Schwert.

an. sverdh n. Schwert, sverdhs-egg f. Schwertschneide. + as. sverd ags. sveord n. engl. sword; ahd. swêrt, mhd. swêrt g. swêrtes st. n. nhd. Schwert n.

svirban svarb svurbum svurbana wischen.

an. sverfa svarf surfum sorfinn feilen; drücken, svörfr m. Verlegenheit, Enge („Druck“). + goth. af-svairban svarf svaurbum svaurbans abwischen, auslöschen, bi-svairban abwischen, abtrocknen, as. swerban wischen; ahd. swërban, swërpan, mhd. swërben abl. 1 abwischen, abtrocknen, (wischen =) schnell hin und herfahren, wirbeln.

svilgan svalg svulgum svulgana verschlingen (schwelgen).

an. svelgja oder svelga svalg sulgum solginn verschlingen; trinken, saufen, svelgr m. Strudel, Malstrom, sylgja f. Schnalle, Spange. + as. far-swelgan, ahd. swëlgan, swëlcan und swëlhan, mhd. swëlgen und swëlhen abl. 1 schlingen, verschlucken, saufen, mhd. swêlch m. Weinschwelg, Säufer, mhd. swalc g. swalges m. Strömung.

sviltan svalt svultum svultana verhungern, (Hungers) sterben.

an. svelta svalt sultum soltinn hungern, verhungern, soltinn ausgehungert, causale svelta (d. i. svaltja) svelta hungern lassen. + goth. sviltan svalt svultum svultans sterben, ga-sviltan sterben, as. sweltan, ags. sveltan sterben; ahd. swêlsan abl. 1 hungern. — Mit an. sultr g. sults oder ar m. Hunger vgl. goth. svulta-vairthjan- moribundus, ags. svylt st. m. Tod. Von svillan verschmachten.

svillan svall svullum svullana schwellen (verschmachten).

an. svella svall sulum sollinn schwellen, sullr m. Geschwulst am Fusse. + as. swellan, ahd. swëllan, mhd. swëllen abl. 1 schwellen, verschmachten, mhd. swëlle schw. m. Geschwulst, mhd. swulst f. 2 Geschwulst u. s. w. S. europ. sval.

svistar f. Schwester.

an. systir g. systur pl. systir f. Schwester. + goth. svistar, as. swestar, ags. sveoster, svuster f. engl. sister; ahd. swëstar, mhd. swëster, nhd. Schwester f. S. ig. europ. slavodeutsch svasar.

svôtja süß.

an. soetr (d. i. sôtjas) süß. + as. swôti, ags. svête, engl. sweet; ahd. swuazi und gewöhnlich suazi, suozi, mhd. sūeze, nhd. süß. Gothisch abweichend sût-ja-s süß. S. ig. svâdu, svâd.

schnelle, augenblickliche Bewegung, sveipr m. s. svaipa.
 swép fortscheuchen, vertreiben, goth. in midja-sveipain-
 mund, Sündflut vgl. nhd. „schwippen“ von schwank
 svipa, sveopa m. flagellum vgl. nhd. Swepe f. ahd.
 praet. swief in drehende Bewegung setzen,
 wärts hängen, schleifen. — Dazu auch an.
 sôpast sich versehen mit, ags. svápan sveo-
 flare, engl. sweep u. a. S. europ. svap.

svifta sich schwingend.

in an. svipta svipta heftig bewegen,
 gen, vom Ringkampfe, svipta f. S.
 svift adj. schnell, sviftu f. Schn.

svîban svaib svibu

an. svifa sveif svifum svifnr
 nachgeben, weichen, svifr
 û-svîfr. + goth. sveiban
 svîfan schweifen, ahd.
 S. europ. svap super

sviban sva

an. sofa svaf svâ
 svaefa oder soc
 tödten, schlac-
 mern; ruher

svi

an. svefn
 trunker
 svefn
 svih

sviban — svig

sviban — svig
 sviban — svig
 sviban — svig

svigana verschlingen (schlucken)

+ ksl. qslū, v-qslū m. Band,
 u. Diadem. Zu ig. angh angere, vgl.

stirban — stütja.
 stirbum stirhana Wischen.
 stirfin feilen; drücken. stirfr m. Verleugtheit.
 stirban stirf stirthum stirthas abwr-
 wischen, abstricken. st. stirhan wi-
 rthen abl. 1 abwischen, abwick-
 eln. wirbeln.
 stirschlingen (Schwcl-
 trinken. m.
 st. st. far-
 thra

o r t

Nachtrag.

agisa n. Angst.

goth. agis g. agis-is n. Furcht, Angst, Schrecken, daraus as. egiso, agi egesa, egga; ahd. agiso, egiso, ekiso schw. m. Schrecken, Schreckgestalt, ahd. agisôn, egisôn, ekisôn, mhd. eisen erschrecken, mhd. mir eiset unpersönl. ich empfinde Schrecken. + ἄχος n. Beengung, Schmerz, vgl. sskr. amhas, anghas n. Bedrängniss, Noth, zend. āzanh n. Enge, Angst, Sünde, lat. angor, angustia, angustiae. Von agan = ig. agh angh angere.

angla Band, Fessel.

an. âl g. âlar pl. âlar f. Band, Riemen. + ksl. azlū, v-azlū m. Band, Fessel, sū-veslo n. Fessel, u-veslo n. Diadem. Zu ig. angh angere, vgl. ἄγχον Strick.

N a c h w o r t.

1

Wurzeln und Wurzeldeterminative.

Die überschwengliche Fülle der voll ausgebildeten Wörter aller indogermanischen Sprachen baut sich auf aus einer verhältnissmässig äusserst geringen Zahl von Elementen, die von ihren etwaigen Anwüchsen befreit und in ihrer reinen Grundform dargestellt keiner weiteren Auflösung fähig sind und vor der Hand als ein Gegebenes, in der Nothwendigkeit ihres Entstehens nicht weiter zu Begreifendes oder doch bis jetzt noch nicht Begriffenes gelten müssen.

Je nachdem die Schöpfung dieser Elemente einen höheren oder niederen Grad der Geistesthätigkeit erfordert, zerfallen sie in zwei scharf gesonderte Gruppen. Während nämlich weitaus die Mehrzahl zum Ausdrücke von Begriffen dienen, die nur vom selbstbewussten Denken gefasst und lautlich dargestellt werden konnten, giebt es eine verschwindend kleine Minderzahl sprachlicher Grundbestandtheile, deren Hervorbringung kein Selbstbewusstsein nothwendig voraussetzt. Es sind die sog. Empfindungslaute und die Schallnachahmungen, welchen letztern sich die Lallwörter anreihen. Die Empfindungslaute wurzeln offenbar in dem Schrei, welchen der von einer dunkeln Gefühlswallung heftig ergriffene und dadurch des klaren Selbstbewusstseins momentan beraubte Mensch ausstösst. Auch das Thier ist der Hervorbringung derartiger zum Ausdrücke von Schmerz und Lust, Furcht und Zorn dienenden Laute fähig, und es scheint demnach, als ob mit den Empfindungslauten geradezu ein thierisches Element in die menschliche Rede hineinragte. Aber es scheint auch nur so. Denn wir müssen auf das Genaueste zwischen der in der entwickelten Sprache lautlich fixirten

und conventionell verwendeten Interjection und der Quelle derselben, dem unmittelbar durch heftigen Affect wie mit Naturnothwendigkeit hervorgetriebenen bewusstlosen Schrei unterscheiden. • Dieser Originalschrei findet in der menschlichen Rede in seiner nackten Natürlichkeit keinen Platz. Wer jemals solchen Urschrei — beim plötzlichen Entsetzen, plötzlicher Verwundung u. s. w. -- zu hören bekam, der weiss, dass ein solcher gar nicht durch die Laute der civilisirten Rede auch nur annähernd wiederzugeben ist, wie ihn denn auch die Sprache, wesentlich zum Ausdrucke bewussten Denkens bestimmt, wegen des Uebermasses der in ihm liegenden dunkeln Empfindung nicht brauchen konnte. So galt es denn das wilde Naturkind zu civilisiren und der verfeinerten Gesellschaft begriffbezeichnender Laute anzupassen. Zu dem Ende ist er zunächst in die Laute der Sprache gekleidet, sodann in eine Mehrzahl von Formen gespalten, und endlich die Verwendung dieser Formen für diesen und jenen Affect conventionell festgesetzt. Sonach ist die ausgebildete und in den Sprachschatz adoptirte Interjection nur in ihrem letzten Grunde aus dem Naturschrei hervorgegangen, und durchaus nicht mit diesem gleichzusetzen. Das Kind lernt die Interjection und ihre richtige, sprachgemässe Verwendung genau so, wie es jeden andern Sprachbestandtheil erlernt: lernt sein „Au“ bei der Schmerzempfindung ebensowohl wie sein „das thut weh“, welches es hinzusetzt; bricht dagegen einmal ein Affect auf den Menschen ein mit einer Wucht und Plötzlichkeit, die ihm nicht erlaubt, sich auf die eingelernten Gefühlsworte zu besinnen, dann tritt jener rohe, freilich gewaltig wirksame Schrei in seine Rechte, von dem die Interjectionen der verfeinerte und vermännigfaltigte Niederschlag sind. — Trotz ihrer nothdürftigen Anpassung an die übrige Sprache behält die Interjection immer etwas Fremdes: was aus dem Quell dunkler Gemüths-erregung hervorgeflossen, kann sich nicht organisch mit dem verbinden, was bewusstem Denken seinen Ursprung verdankt. Sie kann nur dazu dienen, die Pause zu bezeichnen, wo die Reflexion von einer momentan diese aufhebenden Gemüthsaufwallung unterbrochen wird, kann also

nur äusserlich zwischen das Wortgefüge des Satzes hineingeschoben werden, interjicitur, und ist darum nicht unpassend Interjection benannt. Zwar finden sich Versuche dies Rohmaterial in die grammatischen Kategorien einzufügen, es z. B. als Nomen zu behandeln, wie im Deutschen das „Ach und Weh“ u. ä. oder Verba daraus herzuleiten, wie äch-zen von ach, ᾠ-ζω von ᾠ, αἰά-ζω von αἰαί, οἰμώ-ζω von οἴμοι, doch sind solche Versuche einzelt und gehören nicht den ältesten Sprachzuständen, sicherlich nicht der ig. Ursprache an. Diese besass durchaus keinen Reichthum an solchen Lauten; wie es scheint, dienten nur die Vocale, wie sie derzeit bestanden: a und â, i und î, u und û, ai und au zum Ausdrucke der Empfindung, denen sich vielleicht noch ein aghau (sskr. aho ach! = lat. eheu) beigesellen lässt. Demnach wird die Ursprache weit von einigen ihrer Töchter übertroffen z. B. dem Griechischen, das der lebhaften sinnlichen Erregbarkeit der Griechen gemäss eine grosse Fülle von Lauten für alle Arten der Empfindung erzeugt hat. Uebrigens behält die Interjection, auch wo sie noch so reich entwickelt ist, immer eine gewisse Undeutlichkeit; wie sie nicht dem Verständnisse entsprungen, wendet sie sich auch in erster Linie nicht an das Verständniss, dient vielmehr zum Zwecke der Selbstbefriedigung; an sich vieldeutig (wie denn in einigen Sprachen das Ausstossen des aLauts fast alle Empfindungen zu bezeichnen vermag) erhält sie erst engere Bedeutung und kräftige Wirkung durch die Besonderheit der Articulation, begleitende Geberde und Gesichtsausdruck, während das vollbegriffliche Element und Wort unabhängig von derlei begleitenden Erscheinungen eine präzise Vorstellung bei dem Hörer erzeugt und selbst geschrieben dieselbe Wirkung übt. Wie matt und kahl dagegen nimmt sich geschrieben das „oh“ der Lady Macbeth aus! Es bedarf für den Leser erst der Hinweisung auf die Art, wie es hervorgebracht „oh dieses oh!“ um ihm eine Ahnung von der Bedeutung dieses Lautes zu geben; weiss dagegen eine vollendete Darstellerin dies oh! der Intention des Dichters gemäss wiederzugeben, es wie aus den grauenvollen Tiefen eines durch Schuldbewusst-

sein verödeten Gemüths aufsteigen zu lassen, so wird der eine Laut Mark und Bein der Hörer erschüttern.

An die Empfindungslaute reihen sich zunächst diejenigen Sprachelemente, welche auf der Nachahmung von Tönen und Stimmen der unbelebten und der beseelten Natur beruhen (sog. Onomatopoesie). In ihrer rohesten und reinsten Gestalt als zwingender Trieb entspringt die Nachahmung einem Zustande des Geistes, wo dieser, wenn auch nur momentan sein Selbstbewusstsein und damit seine Selbstbestimmung an ein Fremdes hingiebt und verliert und aus dieser Empfindung des Einsseins mit dem Andern heraus mit ihm eins wird im Thun. Im Falle der Schallnachahmung ist dieses Fremde ein äusserer Laut, der mit solcher Gewalt auf den Menschen einwirkt, dass er ihm wie mit Naturgewalt einen Widerhall abnöthigt. Dass die Schallnachahmung in ihrer reinsten Form in der That kein Selbstbewusstsein voraussetzt, ja dasselbe geradezu ausschliesst, sieht man daraus, dass einzelne Thiere, wie z. B. die Spottedrossel, derselben fähig sind, und so lässt sich die Onomatopoesie ihrem Kern und Ursprung nach, wie der Empfindungslaut, allerdings als ein Sprachmittel bezeichnen, welches der Mensch mit dem Thiere gemein hat. Während das Thier jedoch bei dem sinn- und willenlos nachgehallten fremden Tone stehen bleibt, benutzt der Mensch den nachgeahmten Laut nur als ein Rohmaterial, das er der übrigen Sprache gemäss umformt und in sie hineinbaut. Nicht die vom Triebe erzwungene erste Nachahmung, welche wirkliche täuschende Gleichheit des Tones erstrebt, wird benutzt für die Sprachzwecke, so wenig wie der rohe Schrei der Empfindung; wie dieser wird er erst in die Laute der Menschenrede umgesetzt und dann wie ein anderes Element zur Bildung von Nomen und Verben u. s. w. verwendet. Den rohen Ansichten über die Entstehung der Sprache gemäss, wonach diese sich ihren Elementen nach allmählig aus dem thierischen Gebrüll und sinnlosen Nachblöken fremder Töne emporgerungen hätte, müssten wir, je weiter wir die Entwicklung der Sprachen nach rückwärts verfolgen, das onomapoetische Element desto stärker hervortreten sehen. Hier ist

nun zu constatiren, dass wenigstens in den ig. Sprachen das gerade Gegentheil stattfindet. Während einzelne jüngere Sprachen dieses Zweiges eine reiche Fülle von derartigen Bildungen aufweisen, kommt man fast in Verlegenheit, wenn man auf der ersten Stufe, in der ig. Ursprache, Schallnachahmung nachweisen will. Manches, was dahin gerechnet wird, erweist sich bei näherer Betrachtung als gebildet nach den kunstmässigen Gesetzen, welche den sonstigen Sprachbau regeln. So wird sskr. *gar-gara* Strudel für onomatopoetisch ausgegeben; man sieht jedoch leicht, dass es mit *γέγυερος*, *γογγύειν*, *γαργαρεών*, lat. *gurgus*, *gurgula*, an *querk*, ahd. *querechela* u. a. auf ein regelrechtes Intensiv von *gar* schlingen zurückgeht. Auch in den Einzelsprachen lehnt sich Manches, das wir voreilig für schallnachahmend zu nehmen geneigt sind, an vollbegriffliche Wurzeln an. Der Deutsche glaubt leicht in „hop hop hop“ den Schall des aufstampfenden Pferdehufs zu hören, in Wahrheit gehört es zum Verb ags. *hoppan*, ahd. *hüpfen*, wovon auch *Hops*, *hopsen* und *Hopser* stammen, „klinglingling“ lehnt sich an *klingen*, das Niemand für schallnachahmend halten wird, und die Empfindung des sich gleichmässig wiederholenden feinen Tones wird nur durch die Wiederholung des suffixalen *-ling* hervorgebracht, in „bauz“ glauben wir den Schall des Schlags oder Wurfes zu vernehmen, in Wahrheit stammt es vom Verb an. *bauta*, ahd. *bôzan*, *pôzan* stossen, das noch im nhd. *Bossel*, *bosseln* fortlebt und malt ursprünglich den Schall so wenig als dieses. Dröhnen, rauschen, sausen, knallen, plätschern, klappen und ähnliche Schall bezeichnende Wörter sind wir geneigt, aber mit Unrecht, für schallmalend zu halten. Weil nämlich diese Verba mit ihrer Nennung sofort die Vorstellung ganz bestimmter Töne in uns erwecken, verfallen wir gar leicht in den Irrthum, in ihnen nun auch lautliche Abbilder dieser durch sie bezeichneten Töne zu erblicken; in Wahrheit haben sie alle mit Schallmalerei nichts zu thun. Höchstens mag man in Bildungen dieser Art ein Bestreben der Sprache erkennen, Klänge und klingende Gegenstände durch klingende, wenn man will, anklingende Wörter zu

bezeichnen; dem Kerne und Ursprunge nach beruhen sie aber nicht auf Schallmalerei, sondern lehnen sich an Wortstämme vollen Begriffes an. Für die ig. Ursprache ist eine wenn auch freilich äusserst geringe Betheiligung der Schallnachahmung an der Schaffung der Elemente nicht zu läugnen; so scheint es sicher, dass der Kukukruf durch ein nachahmendes kuku wiedergegeben wurde, und mögen auch andere Vögel nach ihren charakteristischen Stimmen benannt sein, wie kukubha, tatara, titabha (vgl. sskr. *tittibha* ein Vogel und *τιτυβίζω*); dass aber über diese paar Fälle hinaus die Schallnachahmung einen irgendwie erheblichen Beitrag zur Sprachbildung geliefert, ist auf Grund der Erkenntniss der ältesten Sprachzustände unbedingt in Abrede zu stellen.

Ebenfalls nicht auf begriffliche Sprachelemente zurückzuführen sind die sog. Lallwörter, mit denen das Kind und wer sich seiner Sprachweise anbequemt, seine nächsten Angehörigen und Bedürfnisse bezeichnet. Einige dieser Bildungen sind uralt, gehören schon der ig. Ursprache an. So *mâ mamâ*, *nanâ Mama*, *pa papa*, *tata*, *ata Papa* u. a. In einigen Sprachen unseres Stammes ist zu diesem Grundstock eine ziemliche Anzahl von Ausdrücken hinzugekommen, so dass man z. B. im Deutschen, im Lettischen von einer ganzen Kindersprache reden kann. (Man denke nur an das deutsche *aá cacca*, *bebé dass.*, *pipí urina*, *popó anus* u. s. w.) Haben nun etwa die Kinder diese Sprachbestandtheile geschaffen? und haben wir hierin nicht ein lehrreiches Analogon zu der Art, wie die Sprachelemente überhaupt beim ersten Aufdämmern des menschlichen Bewusstseins hervorgebracht wurden? Keineswegs! das Kind hat, jetzt wie in den urältesten Zeiten unseres Geschlechts, nicht Sprache zu schaffen, sondern zu lernen, und die sog. Kindersprache ist nicht vom Kinde hervorgebracht, sondern von Vater und Mutter für das Kind aus dessen ersten Lauten zurechtgemacht. Der Vorgang hierbei ist folgender: Wie mit Hand und Fuss beginnt das Kind alsbald auch mit seinen Sprachwerkzeugen zu spielen; es bildet unvollkommene, nichts bedeutende, gern öfters wiederholte Laute, die dem Erwachsenen, der sich

mit ihm beschäftigt, wie ma mama pa papa u. s. w. zu klingen scheinen. Diese Laute fangen Vater und Mutter und wer sonst die Kindheit hütet auf, gestalten sie den Lauten der ausgebildeten Sprache gemäss zu einem deutlichen ma mama papa u. s. w., deuten sie auf die Personen und Dinge der nächsten Umgebung des Kindes und lehren sie nun das Kind mit dem Bewusstsein des ihnen untergelegten Sinnes wieder hervorbringen. Die Deutung geschieht nach dem Anklang dieser gelallten Laute an Wörter der ausgebildeten Sprache: pa papa, mâ mamâ würde nicht zur Bezeichnung des Vaters, der Mutter verwendet sein, wenn der Vater nicht patar, die Mutter nicht mâtar geheissen hätte; zu tata vgl. sskr. tanas n. Nachkommenschaft u. s. f. Somit ist aus der Kindersprache für den Ursprung der Sprache gar nichts zu lernen; die Lallwörter sind nur eine Abart der Lautnachahmungen, so jedoch, dass der gelallte Kindeslaut nur als Material dient, dem Sinn und Bedeutung ziemlich willkürlich untergelegt wird; und anstatt, dass wir in diesen kindlichen Lauten Reste einer, etwa der vernunftabbildenden Rede voraufgegangenen Ursprache zu erkennen hätten, beweisen sie uns nur, dass es in den Kinderstuben des indogermanischen Urvolks schon recht gemüthlich hergegangen ist.

Den lebendigen Kern und Grundstock des gesamten ig. Sprachbaus bildet die zweite Gruppe sprachlicher Elemente, einsilbige Laute, deren Hervorbringung die Vorstellung eines festen, vollen, mit bewusstem Denken vollzogenen Begriffes hervorruft. Diese zerfallen wieder in zwei Classen. Die eine kleiner an Zahl und minder mannigfaltig in der äussern Form — blosser Vocal a i u, oder Consonant mit a als ka, ta, ma — bildet die Grundlage der Pronomina — Pronominalstämme oder -wurzeln —. Die zweite zahlreichere Classe dient als Basis für die gesamten Verba und das aus dem Verb gebildete Nomen der ig. Sprachen — Verbalwurzeln. Ihre Lautgestalt wird allein durch das Gesetz der Einsilbigkeit beschränkt, im Uebrigen können sie so wenig oder soviel Laute enthalten, als sich in Einer Silbe sprechen lassen — i, ta, par, stak, spargh. Die Versuche die Elemente der ersten Classe —

die Pronominalwurzeln — aus denen der zweiten, den Verbalwurzeln herzuleiten, sind wie mir scheint durchaus abzuweisen, sie haben sich bis jetzt auch nicht über vage Vermuthungen erhoben. So wollten die Indischen Grammatiker schon den Pronominalstamm *ta* der aus *ta* dehnen herleiten — ohne alle Wahrscheinlichkeit —, mehr Anklang hat der Gedanke gefunden, das pronominale *ma* der ersten Person mit dem Verbalstamm *ma* (*man*) denken zusammenzustellen, so dass das Ich als das denkende bezeichnet wäre. Dieser Versuch scheitert schon daran, dass *ma* ursprünglich gar nicht auf die Bezeichnung der ersten Person beschränkt gewesen ist, wie aus dem zusammengesetzten *sma* (= *sa* + *ma*), arisch *amu* jener (aus *a* + *mu* = *ma*) u. s. w. zur Genüge erhellt. Vielmehr ist die Gesondertheit der beiden Classen in aller Schärfe festzuhalten, ja mit dieser Scheidung beginnt erst die wahrhaft menschliche Rede und die Möglichkeit ihrer Weiterentwicklung. — Hier ist zunächst eine Irrung zu beseitigen, die aus der ganz verkehrten aber einmal üblich gewordenen Bezeichnung der ersten Classe von Elementen entstehen könnte. Man nennt sie Pronomina, Fürwörter, in der sonderbaren Voraussetzung, dass sie für sich selbst keine Geltung hätten, nur als Vertreter von anderen Nomen, also solchen, die aus Verben erwachsen sind, zu fungiren hätten. Ein Augenblick Nachdenken aber genügt, gerade in ihnen die ächten alten Urnomina zu erkennen, so dass umgekehrt die Nomina die um den Verbalbegriff gemehrten und verstärkten Vertreter der Pronomina genannt werden könnten, während die sog. Pronomina den Nominalbegriff rein, ohne die verbale Beimischung und Erweiterung zeigen. Indem wir so der ältesten Sprache neben dem Urverb (Verbalwurzel) ein gleich ursprüngliches Nomen (die Pronominalwurzel) zuschreiben, setzen wir uns allerdings in Widerspruch mit der beliebten Annahme, als habe es einmal in den Uranfängen der ig. Sprachentwicklung eine Zeit gegeben, wo die Sprache zur Nominalbildung noch unfähig, bloss aus Verbalwurzeln oder Urverben bestanden hätte. Allein eine Sprache, welche bloss Handlungen und Zustände ausgedrückt hätte, ohne das Vermögen, den

Träger dieser Handlungen als solchen zu bezeichnen, verdient gar nicht diesen Namen, weil sie nicht mehr der, wenn auch noch so rohe und einfache Ausdruck des menschlichen Denkens ist. Denn das auf dem Selbstbewusstsein basirende Denken beginnt mit der Fähigkeit, irgend eine Wahrnehmung in ihre zwei Grundbestandtheile zu zerlegen, den Träger der Handlung von dieser zu scheiden und wieder mit ihr zu verbinden, und da wir von einem allmäligen Werden der Vernunft — als reiner Kraft — durchaus keine Kunde haben, dürfen wir auch sagen, diese Fähigkeit des Sonderns und Verknüpfens hat bereits dem Bewusstsein des ersten Menschen beigewohnt. Ihren lautlichen Ausdruck fand diese Sonderung in der gesonderten aber gleichzeitigen Schöpfung von Lauten, von denen die einen das reine Subject, die andern die von demselben vollzogenen Thätigkeiten bezeichnete. Als gemeinsamer Begriff liegt daher auch noch wohl erkennbar allen Pronominalstämmen — in Ermangelung eines bessern gebrauchen wir den Ausdruck auch weiterhin — ein ganz allgemein gefasstes „der“ d. h. „ein sinnlich oder geistig angeschauter Träger von Handlungen“ zu Grunde. Bald spaltete sich dieser Begriff naturgemäss nach der näheren oder entfernteren Beziehung des Trägers der Handlung zum redenden Ich; es entstand so die gesonderte Bezeichnung des „ich, du, er; der bei mir, dir, ihm; der hier, der da, der dort“ u. s. w. Weiter hin traten Verbal- und Pronominalwurzel, die von Uranfang an keine gesonderte Existenz gehabt haben, sondern nur dazu vorhanden waren, um in ihrer Verbindung die in sich geschlossene Wahrnehmung zu bezeichnen, oder was dasselbe ist, den Ursatz zu bilden, in immer engere Verbindung; indem aus der Zusammenrückung, wie bei der Composition im engeren Sinne, welche fertige Wörter zu einem neuen Ganzen zusammenschliesst, die wahre Zusammensetzung wurde, entstand aus der organischen Verknüpfung von Urverbum und Urnomen das ig. Wort. Wiegt in dieser Verknüpfung der verbale Begriff vor, so entsteht das Verb (ad-ma ich esse) wiegt der nominale vor, so entsteht das Nomen (ad-tar Essender). Composition ist überhaupt das

gewaltig wirksame Mittel, wodurch aus den wenigen Grundelementen der Sprache die Fülle der Wörter hervorging.

Diese Composition ist mit Rücksicht auf die Gleichheit und Ungleichheit der mit einander componirten Elemente eine dreifache. 1. Die Elemente werden mit sich selbst componirt oder wie man es heisst reduplicirt. Diese Bildungsweise ist von bedeutendem Umfange in den ig. Sprachen. So liebt man die Interjectionen zu wiederholen, um die Vorstellung einer dauernden oder auch heftigen Empfindung zu erregen: *άά*, *αἰαί*, *παπαί*, deutsch ei! ei! haha! u. a. Besonders aber trifft die Doppelung (wie Pott die Reduplication verdeutscht) die Verbalstämme, um die verschiedensten Nuancen zu bezeichnen z. B. im Intensiv oder Frequentativ zur Versinnlichung der häufigen oder heftigen Vollziehung der Handlung, bei der Bildung der Perfectthemen, um das Einfallen der Handlung in zwei verschiedene Zeiten zu bezeichnen, z. B. *da-da* heisst wohl ursprünglich: ich gab und gebe und so: ich habe gegeben u. s. f. Die zweite Compositionsweise ist die, wo nicht die gleichen sondern bloss gleichartige Elemente mit einander zusammengesetzt werden. So setzt sich Verb mit Verb zusammen z. B. in *ἔσ-ω* esse aus *ἐδ* essen und *ἔ* thun, besonders gern aber verbindet man so verschiedene Pronominalstämme mit einander, um den sonst sich gar schnell abschleifenden und verblassenden Wörtchen dadurch neuen Halt und neue Kraft zu geben. So setzt sich sskr. *asau* dieser aus *a*, *sa* und *u* zusammen, während sich das zend. *hâu* dieser = altpers. *hauv* jener mit der Zusammenfügung von *sa* und *u* begnügt, und *οὗτο-ς* ist aus *sa*, *u* und *ta* zusammengewachsen. Die allerfruchtbarste Weise der Composition ist jedoch die dritte, wo ungleichartige Elemente, also Verbal- und Pronominalstämme sich mit einander verbinden und zu einem Worte verschmelzen. Durch das Verwachsen der persönlichen Pronomina mit den Verbalstämmen ist das vollentwickelte Verb entstanden, eine Bildung, welche Wort und Satz zugleich ist, z. B. *ad* essen und *ma* ich ergab zunächst den Satz *ád má*, woraus durch Zusammenrückung *ádmá*, durch Composition *ádma* und endlich *ádmi* entstand. Aus der gleichen Verschmelzung eines Verbalstammes mit

einem Pronomen, so jedoch, dass das so entstandene Ganze die nominale Bedeutung des alten Pronomen genannten Urnomen erhielt, entstand das Nomenthema, rein erhalten im sog. Vocativ; z. B. pa hüten mit ta er, der gab pá tá, páta und endlich páti Hütender, Herr. Indem endlich dieses Nominalthema sich wieder mit gewissen Elementen, wahrscheinlich ebenfalls pronominalen Ursprungs, verband, die seine Stellung im Satze bezeichneten, entstand das flectirte, im Satze lebendige Nomen.

Haben wir so die Elemente der ig. Rede kurz charakterisirt, dann in allerflüchtigsten Umrissen die Art und Weise gezeichnet, wie aus diesen Elementen das Wortthema und endlich das Satzwort erwächst, so bleibt noch übrig zu zeigen, wie die gesammten Elemente der fertigen Wortbildung sich ordnen, wenn man ihre Function innerhalb des Satzes, des Ausdruckes des in sich geschlossenen Gedankens in's Auge fasst. Hiernach betrachtet zerfallen die wortbauenden Elemente in 3 Classen: 1. die wechselnden Flexionselemente, welche bald direct an die Wurzel (besonders im Verb) bald an das durch weitem Zuwachs gebildete Wortthema (vorwiegend im Nomen) antretend, das wechselnde logische Verhältniss des in den Satz eingefügten Wortes zu dem Ganzen und den Theilen desselben bezeichnen; es sind das die Silben, welche die Flexion des Verbs, die Declination des Nomens bilden. 2. Die bleibenden Zusätze (Suffixe), welche den Begriff der Wurzel modifizirend an diese oder ihre Repräsentanten antretend, das Wortthema bilden, an welche dann erst die Flexionen sich anfügen. Sie haben ihren Hauptsitz im Nomen, das nur selten in wurzelhafter Form erscheint (Wurzelnomen), beim Verb dienen sie nur das Präsens- und andere Themen aus der Wurzel zu bilden. Endlich bleiben 3. die völlig unbewegten Grundbestandtheile zurück, an welche Suffix und Flexion erst antritt, um das fertige Wort aus ihnen zu schaffen; wie oben gezeigt sind sie, soweit sie vollbegrifflich, pronominalen und verbalen Charakters; im Folgenden soll uns mit Ausschluss der erstern nur die nähere Betrachtung dieser verbalen Grundbestandtheile der ig. Sprache beschäftigen.

Die lautlichen Bestände, welche nach Abscheidung der flexivischen und wortbildenden Elemente zurückbleiben, hat man sich gewöhnt mit dem bildlichen Namen „Wurzel“ zu bezeichnen, wie denn überhaupt die Sprachwissenschaft ihre Benennungen gern der Botanik entlehnt und so auch von Wort-stämmen, Sprach-zweigen und -ästen u. s. w. spricht. Dieser Name ist vollberechtigt, insofern die ganze Fülle der Wortbildung aus den „Wurzeln“ hervortreibt, grundverkehrt aber wird die Bezeichnung, wenn sie andeuten will, als seien die „Wurzeln“ gar keiner weiteren Zerlegung fähig, sondern müssten als ein einmal Gegebenes hingenommen werden, wovor alles weitere Erkenntnissbestreben hoffnungslos umkehren müsste. Allerdings giebt es unter den „Wurzeln“ solche, die diesen Namen im vollen Umfange verdienen d. h. einfache unauflöslche Grundbestandtheile der Sprache (z. B. i gehen, da geben), diese bilden jedoch weitaus die Minderzahl, die grosse Menge ist erst durch Zusammensetzung aus diesen primären oder Urwurzeln erwachsen. Diese Zusammensetzung befolgt dieselben Gesetze wie die Composition in den ig. Sprachen überhaupt: an das wesentliche, radicale Element tritt das modificirende Element hinten an, mit andern Worten: die Wurzel wächst und wandelt sich wie das gebildete Wort nicht nach vornen sondern nach hinten zu. Dieser Satz kann heutzutage als völlig erwiesen gelten, nachdem der Schein, als seien im Anlaut mancher „Wurzeln“ verstümmelte Präfixe zu erkennen, in sich zusammengefallen ist. Die wenigen scheinbaren Beispiele, welche für diese Ansicht noch immer beharrlich angeführt werden, lassen sich besser auf andere Weise deuten: so ist pis-d pisad (sskr. *pîḍ* *πιέζω*) drücken nicht aus api-sad (welches griechisch *ἐπιέζω* giebt) zu deuten, sondern aus pis pinsere quetschen, stampfen durch d weitergebildet; nisd in nida (sskr. *nîḍa* lat. *nîdu-s*, ahd. *nēst*) ist nicht aus ni-sad niedersitzen entstanden, sondern aus nis = nas *vaiw* (für *vas-iw*) wohnen, endlich sskr. *pi-dhâna* Deckel,

verstümmelt aus *api-dhâna* Deckel kommt erst in ganz späten Schriften vor, ist ein Solöcismus, der für eine Verstümmelung von Präfixen in den Urzeiten der ig. Sprache vor der Völkertrennung gar nichts beweist, wie denn überhaupt in so grober Weise verstümmelte Bildungen oder Missbildungen, wie sie diese Ansicht voraussetzt, in den älteren Sprachzuständen gar nicht vorkommen. — Diejenigen Elemente, durch deren Antritt die ächten, sagen wir: die Urwurzeln erweitert werden, nennen wir mit Curtius, der diese ganze Frage sehr lichtvoll jedoch meist mit Beschränkung auf das griechische Gebiet behandelt hat (Einleitung zu den Grundzügen der griech. Etymologie) Wurzeldeterminative: die so erweiterten Wurzeln müsste man determinirte nennen, doch mögen sie vorläufig nach wie vor Wurzeln heissen, wogegen die nicht weiter aufzulösenden Elemente „Urwurzeln“ sein mögen. Um hier sogleich das Ziel zu bezeichnen, das in der folgenden Untersuchung angestrebt, wenn auch nicht durchweg erreicht ist, stellen wir für die Gestalt der Urwurzel folgende Thesen auf:

Die Urwurzel kann bestehen 1. aus einem blossen Vocal (a, i, u) 2. aVocal + Consonant (ad, ap, as) 3. Consonant oder Doppelconsonant + aVocal (da, pa, sa; sta, spa, sna).

Alle anders oder voller gestalteten Wurzeln sind entweder durch Lautschwächung (z. B. ki aus ka, gi aus ga, tu aus ta) aus den Urwurzeln entstanden, oder durch angetretene Determinative aus denselben weitergebildet; ja selbst einige Wurzeln von der unter 3. angegebenen Lautgestalt sind erst durch solche Erweiterung entstanden wie z. B. ya gehen aus i durch ein angetretenes a.

Der Beweis für diese scheinbar kühne Behauptung ist zunächst rein empirisch zu führen durch den Nachweis, dass sämtliche oder doch beinahe alle Wurzeln, deren Gestalt den obigen drei Kategorieen nicht entspricht, sich ungezwungen nach Form und Bedeutung auf die jenen drei Gestalten conformen Wurzeln zurückführen lassen. Wir beschränken uns hierbei wesentlich auf diejenigen Wurzeln, welche sich als der indogermanischen Ursprache zugehörig nachweisen lassen, und berücksichtigen arische

oder europäische Wurzeln nur soweit sie sich ungesucht deuten lassen, noch seltener steigen wir zu den Bildungen herab, die noch jüngeren Sprachperioden ihre Entstehung danken, wie graecoitalischen, slavodeutschen, slavolitauischen Wurzeln, oder gar solchen, die nur in einer Einzelsprache nachweisbar sind.

Selbstverständlich hat man bei Untersuchungen, wie sie hier vorliegen, eine möglichst ursprüngliche Gestalt der Wurzeln zu Grunde zu legen. Hiergegen ist leider in der ersten Abtheilung der vorausgehenden Arbeit, der Darstellung des gemeinsam ig. Sprachschatzes, welche uns das Material bieten muss, insofern verstossen, als noch l als ein bereits der indogermanischen Ursprache angehöriger Laut eine Stelle gefunden hat. Diesen Irrthum haben wir hier zu beseitigen. l ist sogar noch in der gemeinsam arischen Periode nicht vorhanden gewesen, wie die Vergleichung des vedischen Sanskrit, worin l äusserst selten, mit dem Zend und Altpersischen, wo l bekanntlich gar nicht vorkommt, beweist. Es lassen sich auch sämtliche mit l angesetzte Wurzeln leicht auf solche mit r zurückren. So ist ur, richtiger uru heulen offenbar eine reduplicirte Form von ru heulen, wozu es steht wie zend. u-rudh wachsen zu rudh, ved. u-loka = sskr. loka Raum zu lok sehen aus ruc leuchten — kal treiben, heben, das allerdings dem europäischen kal (lat. ex-cellere lit. kel-ti heben) sehr gut entspricht, muss auf kar sskr. kar kirati werfen u. s. w. zurückgeführt werden. — kalp helfen ist wohl mit Recht als ein Causale zu kar (Grundform skar) machen erkannt, wie galp murmeln, klaffen ebenfalls durch p von ig. gar tönen abgeleitet ist. — Für gal fallen, quellen lässt sich die Form gar im sskr. gar garati bespritzen, wovon garapa n. das Bespritzen = galana n. das Träufeln, Rinnen nachweisen, das man nicht mit Böhtlingk-Roth als Entstellung von ghar anzusehen braucht; auch gehören höchst wahrscheinlich gari Berg und garu schwer derselben Wurzel an und würden dann die Grundform gar verbürgen. — ghil und ghlâd strotzen können hier ganz übergangen werden, weil ihre Ansetzung nicht genügend begründet ist, wenn echt, gehen sie auf ghar χαίρω zurück. —

tal (tul) schwanken, heben steht für tar, welches noch im sskr. tar-ala schwankend, zitternd, wie in den Determinaten tra-s zittern, europ. tra-m tremere, tra-p *τρέπω* und sonst deutlich hervortritt. — dâlaya dêlere ist ein altes Causale oder Denominale zu dar spalten, vernichten, mit dem es in der Bedeutung auf das schönste stimmt, und ist demnach indogermanisches dâraya anzusetzen. — plu schwimmen erscheint im Veda noch häufig in der ältern Form pru, wie im zend. fru fliegen; identisch mit sskr. pru plu springen bezeichnet es ursprünglich überhaupt eine rasche Bewegung „fahren“, wie es denn ja auch von par fahren abstammt, wie sich uns weiterhin ergeben wird. — bhal hell sein ist zwar bis jetzt noch nicht besonders gut bezeugt, muss aber und zwar in der Form bhar schon der ig. Ursprache angehört haben, wegen der von bhar durch Determinative abgeleiteten Verben bhar-g *φλέγω* und bhar-k glänzen. — mal sudeln, schwärzen geht selbstverständlich auf mar reiben, aufreiben zurück, das auch ein europ. mal mahlen, malmen erzeugt hat. — mil verkehren, gesellt sein steht auf schwachen Füßen, jedenfalls gehört es zu ig. mi (= ma) wechseln, tauschen, verkehren, wovon auch mi-t wechseln und Anderes stammt. — val umringen, wälzen ist evident das ig. var, dessen Grundbedeutung umringen ist; ebenso ist val valêre aus var in der Bedeutung „wahren, wehren“ hervorgegangen. — stal fest stehen ist als star anzusetzen und, wie gar nicht verkannt werden kann, eine Weiterbildung von sta stehen, ursprünglich vielleicht Denominale von sta-r, sta-ra stehend, vgl. z. B. zend. rathaê-çtar auf dem Wagen stehend, *σῆρ-υξ* Stütze, lat. in-star an der Stelle u. a. — spal fallen lässt sich auf spar zucken *ἀσπείρω* ohne Zwang zurückführen. — las begehren ist im Grunde nicht verschieden von ras im gr. *ἔρασ-σασθαι* und wie dieses *ἔρασ-* von *ἐρα-* in *ἐρα-μαι*, *ἐρα-τός* durch angefügtes s entsprang, so la-s = ra-s vom indogermanischen ra lieben, welches im Sanskrit die meisten Tempora aus ram bildet, aber im part. pass. ra-ta = *ἐρα-τός* geliebt, rati f. Liebe u. s. w. noch den reinen Stamm ra zeigt. — lu abschneiden, lösen ist aus ru hervorgegangen, was sich besonders im Sanskrit noch recht

schön nachweisen lässt. Wie man hier von *lū* abschneiden *lava* m. Schur, Wolle, Haar und *lo-man* m. Haar bildet, so liegt neben diesem letztern *loman* ein gleichbedeutendes *ro-man* Haar, also von *ru* = *lu* abgeleitet. Dieses *ru* aber ist mit ved. *ru* *ravate* zerschlagen, lat. *ru-o* stürzen, ê-*ru-ere* herausreissen, ausgraben, lit. *rau-ti* ausreissen, ausgäten, ksl. *ry-ti*, *ruva-ti* ausziehen, ausreissen ganz identisch. — Gleichen Stammes mit *lu* ist *lubh* begehren. Auch hier müssen wir vom Sanskrit ausgehen, um den Ursprung dieses Verbs zu begreifen. In den älteren Schriften heisst nämlich sskr. *lubh* verwirren, verwischen und hieraus hat sich erst mit scheinbar kühner Bedeutungsübertragung der Sinn: durch Affect verwirrt sein, mit verwirrtem Affect begehren, heraus entwickelt. Dieses *lubh* verwirren begegnet sich nun auf das nächste mit *rup* brechen, verwirren. Vom Intensiv *lo-lup-ya* Jmd verwirren stammt *lo-lup-a* gierig, also ganz in der Bedeutung von *lubh*, vergleiche das Intensiv von *lubh* *lo-lubh-ya* ein heftiges Verlangen haben nach. Darum ist jedoch nicht anzunehmen, dass sskr. *lolupa* aus *lolubha* entstanden wäre, vielmehr berühren sich beide Verba so innig vermöge ihres gemeinsamen Ursprunges: wie nämlich *rup* brechen, verwirren, *lo-lup-a* begehend aus *ru ruere* durch *p*, so ist *lu-bh* verwirren, begehren aus *lu* = *ru* durch *bh* abgeleitet, und hat, ursprünglich mit *ru-p* in der Bedeutung fast identisch, erst später abweichende Bahnen eingeschlagen. — So bleibt denn nur das lautmachende *la-la* lallen übrig, das für ein indogermanisches *l* sprechen könnte, allein auch dieses mag ursprünglich *ra-ra* gelautet haben. Es giebt nämlich rohe Lautnachahmungen in den ig. Sprachen älteren Gepräges fast gar nicht; die wenigen scheinbar dahingehörigen Bildungen lieben es, sich an vollbegriffliche Wurzeln anzulehnen; so auch hier: *ra* *râ*, *ru*, *ra-p* u. s. w. heisst tönen und gerade *ra* steht an der Spitze einer weitverzweigten Familie von Ton bezeichnenden Verben. Wenn es uns Deutschen halb und halb naturnothwendig erscheint, das Lallen durch *l* zu bezeichnen, so kommt das eben von deutschen Bildungen wie *la la*, lallen u. s. w. her; dem indogermanischen Urvolke

mag es eben so nothwendig gedäucht haben, das Gelall durch r zu bezeichnen.

Ehe wir an die Darstellung der Wurzelerweiterung durch determinative Elemente gehen, haben wir die Bildung neuer Wurzelformen aus den alten zu betrachten, wobei keine neuen Elemente antreten, sondern die alten, ursprünglichen Laute bloss verändert werden. Dies geschieht durch Schwächung und Verstärkung der Vocale und Consonanten und in einem sehr kleinen Umfange durch Umstellung dieser letztern.

I. Vocalschwächung.

I entsteht aus ursprünglichem a gemäss einem ganz allgemeinen Zuge in den indogermanischen Sprachen, wofür hier Beispiele zu häufen nicht Noth thut. Es schwächt sich a zu i sowohl im Anlaut als im In- und Auslaut. Zunächst im Anlaute. Dieser Lautwandel ist auf wenige Fälle beschränkt; es sind folgende: ik zu eigen haben (sskr. *îç* = zend. *iç* = goth. *ig* in *aig-an*) ist aus *ak* erreichen entstanden, welches im Sanskrit als *aç* *aç-noti* erreichen, anlangen, aber auch erlangen, in den Besitz einer Sache kommen bedeutet, also völlig mit *ik* stimmt vgl. auch *amça* m. Theil, Antheil, Erbschaftsantheil. — Ebenso deutlich ist *igh* (sskr. *îh*) sich bestreben, begehren aus dem ganz gleichbedeutenden *agh* (= lat. *eg-ere*, *ἄχ-ήν*) begehren, bedürfen entstanden, welches auch dem sskr. *ah-ri*, *ah-roya* üppig, lüstern zu Grunde liegt. — *is* werfen, in *isva* Pfeil als gemeinsam nachzuweisen, ist das geschwächte *as* werfen, wie *ir* sich erheben, eilen = *ar* gleicher Bedeutung ist; ob dagegen ein *ir* schädigen, bewältigen, zürnen anzusetzen, ist zweifelhaft, da man bei den hier in Betracht kommenden Bildungen (sskr. *irasya*, *irin* lat. *ira* u. s. w.) auch mit *ar* im Sinne von sskr. *ârta* (= *â* + *ar-ta*) geschädigt, *arus* Wunde, *ἀρημέρος* geschädigt u. s. w. auskommt. Sonach lassen sich als *ig*. nur die drei Formen *ik* = *ak*, *igh* = *agh*, *is* = *as* nachweisen; in einzelnen Sprachen ist diese Schwächung von anlautendem *a* zu *i* noch weiter ausgedehnt, so im sskr. *îksh* sehen aus *aksh* vgl. *akshi* Auge, *îps* desiderativ von *âp* (Wurzel *ap*) erlangen, *îr-ma* Arm = lat. *ar-mu-s* und sonst.

Im Inlaut ist zwar jedes i aus ursprünglichem a entstanden, allein die meisten der hier hierher gehörigen Wurzelerweiterungen gehen zunächst auf eine jüngere auf i auslautende Wurzelform zurück, und nur wenige sind die schwächeren Nebenformen von sonst gleichlautenden Themen mit inlautendem a. Die ersteren — wie z. B. mi-t wechseln aus mi = ma wechseln — lassen wir unberücksichtigt, zu den letzteren gehören folgende: kip bohren, Metall bearbeiten zu kap skap *σχάπ-τω* graben u.s.w., einem besonders auf europäischem Boden weitverbreiteten Verbalstamm. — dik zeigen, weisen stammt von dak zeigen, lehren (*διδάσκω*, doc-eo) und geht mitsammt diesem auf da wissen (*δέ-δα-ε*) zurück, jedoch könnte man di-k auch als aus di sehen entstanden betrachten, was freilich im Grunde auf dasselbe hinaus käme, da di sehen aus da wissen entstanden ist, oder vielmehr mit da wissen einer gemeinsamen Urwurzel da entspringt, welche beide Bedeutungen (wie vid) in sich vereinigte. Nebenbei bemerkt, ist ion. *δέξω*, *ἀπό-δεξις* nicht auf *δεx* = *διx* zu beziehen, sondern es haben diese ionischen Formen, wie Curtius richtig angiebt, Verkürzung des *ε* vor Doppelconsonanz erlitten, wie auch z. B. *κέ-σχετο* lag für *κεε-σχετο* steht (von *κεε* liegen). — nig waschen, spülen geht zunächst auf nag in nag-na nackt (eigentlich blank) zurück; ob dieses nag jedoch als sna-g von sna waschen zu deuten oder durch Umstellung aus ang unguo salben, blank machen entstanden sei, steht dahin. — nid verachten, schmähen hat im zend. noch das ältere nad genau in derselben Bedeutung verachten, schmähen neben sich; es ist dieses nad = nid schmähen identisch mit sskr. nad brüllen, wie die alte Sprache das Schmähen öfter als ein „Anbrüllen, Anschreien“ bezeichnet, vgl. sskr. *kruç* schreien, *â-kruç* schmähen, lit. *lo-ti*, lett. *lâ-t* bellen = goth. *laian lai-lô* schmähen u.s.w. — pik ausschneiden, buntstechen stammt vom gleichbedeutenden pak, welches noch im zend. *pakh-sh* sticken, *zaranya-pakhasta* goldgestickt, *pouru-çpakhsta* reich gestickt erhalten ist. Grundform ist wahrscheinlich *spak*, und lat. *spīca* gehört zum gleichen Stamme. — pig pingere, vom vorigen meines Erachtens zu scheiden, hat altes *pag*

neben sich im sskr. pâjas n. Helle, Glanz; auf europäischem Gebiet entspricht diesem pag. φθέγγος und die lett. Wurzel spag leuchten, scheinen, wodurch eine Grundform spag sehr wahrscheinlich wird. — bhid findere, spalten ist erwachsen aus bhad fodere. — min minurio winseln hat die ältere Nebenform man noch im Sanskrit, sskr. man-mana m. vertrauliches Flüstern neben min-mina, min-mina nâselnd neben sich; als Grundform wird sich späterhin ma (= sskr. mâ mi-mâ-ti) tönen ergeben. — sik trocknen mit der Nebenform sisk im zend. hisp-u trocken, griech. ἰσχύω-ς trocken geht auf sak sask sequi zurück, wie sich aus dem sskr. a-saccant nicht versiegend ergiebt, in welchem Worte saçc genau die Bedeutung von sik sisk trägt; ebenso lässt sich das gleichlautende sik netzen auf sak zurückführen, wenn man ksl. soku Saft u. a. vergleicht s. slavo-deutsch svak fließen. — skid scindere σκίζειν ist evident aus skad σκεδάννυμι hervorgegangen, doch bestand schon in der Ursprache skid neben skad. — Dagegen bleibt es zweifelhaft, ob man ein ig. stig στίζω neben stag stechen auch nur anzusetzen berechtigt sei, da ja das entsprechende deutsche stikan stechen schon durch sein praet. stak stach die Grundform stag verräth, auch στίγ στίζω und lat. stig stinguo nicht die Steigerung zu ai zeigen. — Zum Schlusse sei noch darauf hingewiesen, dass für das arische vid vindati finden sich nach Justi im Zend noch die ältere Nebenform vand findet. Da vid finden von vid wissen schwerlich zu trennen ist, wie denn Curtius darauf aufmerksam macht, dass man ἰδεῖν oft geradezu durch „finden“ übersetzen könne, so fällt hierdurch ein Licht auch auf dieses letztere.

I im Wurzelauslaut ist ebenfalls durchgängig aus a entstanden. Dieser Process ist nach der Sprachentrennung noch weiter fortgesetzt, und so finden wir innerhalb der Einzelsprachen noch vielfach den Wurzelauslaut ursprünglich a zu i geschwächt. Man denke an sskr. pî = pâ trinken in pî-ta, pî-ti u. s. w. πί-νω, ksl. pi-ti trinken, ksl. bi-ti schlagen aus Wurzel bha in φα-το-ς (ἔπεινον), ποι-μέν Hirt = lit. pë-men von pi = pa hüten, ποι-νή = sskr. dhenâ von dhi = dha saugen u. s. w. Wir beschränken

uns auf die Fälle, wo nachweislich schon in der ig. Ursprache auslautendes i für altes a eintrat.

ki schärfen, erregen mitsammt ki sich erregen, gehen ist aus ka entstanden, wie wiederum das Sanskrit besonders deutlich zeigt. Hier liegt çâ çî-çâ-ti çyati schärfen, wetzen, erregen noch neben dem gleichbedeutenden çî çî-noti schärfen, erregen, antreiben, çâ-ta = lat. ca-tu-s scharf, gewetzt neben çî-ta = lat. citus gewetzt, angetrieben. — Ein zweites ki = sskr. ci hat die Bedeutung büssen, schätzen, ehren, griechisch $\tau\acute{\iota}-\nu\omega$, $\tau\acute{\iota}-\omega$. Auch dieses lässt sich, freilich nur mit Hülfe des Sanskrit auf die ältere Grundform ka zurückführen. Wir haben nämlich im Sanskrit neben kan, kam begehren die Form kâ in kâyamâna und sonst. Von diesem kâ begehren, heischen finden sich im Veda gebildet kâma-kâti und r̥na-kâti. Ersteres heisst Wünsche heischend, Wünsche wünschend, r̥na-kâti aber bedeutet Schuld (r̥na) heischend = einfordernd = rächend. Hier haben wir also das gesuchte ka in der Bedeutung von ki. Mich dünkt, jetzt wird auch der Gang der Bedeutungsentwicklung von ki klar. Auszugehen ist von begehren, davon einfordern, heischen, $\pi\rho\acute{\alpha}\sigma\sigma\epsilon\iota\nu$, sich zahlen lassen (= strafen, büssen) davon schätzen, schätzen, ehren. Im vedischen r̥na-kâti liegt der Schlüssel für Form und Bedeutung von ki. — ki brennen ist nicht genügend als indogermanisch bezeugt, jedenfalls gehört es zu der Reihe ku, kvi brennen, hell sein. — ki liegen hat neben sich die Formen kam kan = sskr. çam, çan- in çan-ais mällig, gemacht mit der wenig verschiedenen Bedeutung ruhen. Da sich alsbald ergeben wird, dass keine wahrhafte Wurzel auf n und m auslauten kann, dass diese Nasale später angetretene Determinative sind, so dürfen wir aus kam und kan ein ka abstrahiren, welches durch Schwächung zu ki liegen wurde. Das Verhältniss dieses ka zu ska ruhen, weilen, besitzen (sskr. kshâ, kshi gr. $\kappa\tau\acute{\iota}-\zeta\omega$, $\kappa\tau\acute{\alpha}-\omicron\mu\alpha\iota$) ist hier nicht zu bestimmen; möglicher Weise deutet das anlautende ç der arischen Sprachen auf Entstehung aus ursprünglichem sk. — kri eingehen, herzugehen, zunächst aus kra entstanden, hat das ältere kar noch neben sich im sskr. çar-aṇa, çar-man n. Zuflucht, Heil. — kvi schwel-

len, stark sein (queo) ist aus kva entstanden, was durch die Nebenform kvan (arisch *çvan-*) erwiesen wird, denn die Grundform von kvan ist eben kva. Ob dieses kva wieder selbst aus ku entstanden sei (nachweisbar im sskr. *çav-as* und sonst) oder ob *çu* aus *çva* verkürzt sei, wie z. B. *çun* aus *çvan* Hund mag hier unentschieden bleiben, jedenfalls ist kvi aus kva entstanden. — *gi* erregen, beleben (sskr. *jī jinvati*) ist zunächst aus *ga* erzeugen, Basis von *gan*, entstanden. Nahe verwandt ist das mit *gi* in der Bedeutung fast ganz gleiche *gu* treiben, drängen, erregen, auch gehört in dieselbe Familie, sei es als Stammvater oder als jüngerer Nachkomme *ag* *aga-ti* treiben. — Das gleichlautende *gi* bewältigen, gewinnen stammt von *ga* kommen, und ist durch *be-kommen*, *über-kommen* zu übersetzen. In der alten Sprache werden die Verba der Bewegung nicht blass, abstract gefasst, sie sind nicht Intransitive sondern Transitive, und so ist *gi* nichts als das transitive *ga* gehen. Man vergleiche *i-nu* (geschrieben *in*) = *i* gehen. Dieses *i*, *i-nu* bedeutet genau wie *gi* = *ga* bedrängen, bewältigen, in seine Gewalt bekommen, im griechischen *ai-vv-tai* gradezu nehmen, im sskr. *enas* Schrecken, Sünde, in *ai-vó-s* schrecklich u. s. w. Uebrigens wird hier schon deutlich, dass der ganzen Sippe der bedeutsamen Urverba: *ag* treiben, *ga* kommen, gehen, *ga* zeugen, *gi* erregen, *gu* treiben u. s. w. ein einziger Stammvater, heisse er nun *ag* oder *ga* erregen zu Grunde liegen muss. — *ghi* verlassen, klaffen ist nichts als eine Nebenform zu *gha* lassen, beide wechseln im Sanskrit in der Flexion: *hā jihī-te* part. *hī-na*. — *tvi*, wovon *tvi-s*, erregt sein scheint sich auf das arische Gebiet zu beschränkt; Grundform ist *tva* = *tu* schwellen in sskr. *to-ya* Wasser, lit. *tva-na-s* Fluth, Schwall und so weiter. — *di* scheinen, blicken ist erwachsen aus *da*. Dieses *da* lässt sich zweifach nachweisen. Zunächst in der sinnlichen Bedeutung hell sein im sskr. *ava-dâta* rein, hellfarbig (weiss, gelb) und *ava-dâna* n. reine Beschäftigung, sodann im indogermanischen *da* erkennen, wissen (*δέδαε*). Scheinen, schauen, erkennen ist der alten Sprache ein Begriff, vgl. das indogermanische *ga* (*gan*, *gna*) erkennen und *ga* hell sein,

arisch *kaç* schauen und scheinen u. a. — *di* theilen ist Nebenform zu *da* im sskr. *dayate* und im griechischen *δαί-ομαι δαι-τ-, δαι-τύ-ς* u. s. w., entstanden aus der Flexion *da-ya*. — Für *di* sich schwingen, eilen ist die Mutterform *da* noch nicht aufgefunden; vorläufig verweisen wir auf *δο-νέ-ω* schwingen, sowie auf *du* eilen im arischen *dâ-ta* Bote, ahd. *zaw-ên* von Statten gehen, wovon dann wieder *div* jagen, *διώκω* und europäisches *du-k* ducere abstammen. — Zu *dvi* fürchten, scheuen besitzen wir die Stammform *du* im sskr. *duv-as* Verehrung, Scheu. Dieses *du* scheint jedoch aus *dva* entstanden, wovon *dvi* dann regelmässige Schwächung. Nehmen wir *dva* als Grundform, so können wir auch das arische *dvis* hassen, verabscheuen mit *ὀδύσ-* (für *ὀ-δύσ-*) hassen ungezwungen verbinden; die gemeinsame Grundform ist dann *dvas*, welches im ig. *dus-* miss- und sskr. *dush* schlecht, hässlich machen sich zu *dus* verkürzte. Jedenfalls bilden *du* (*dva*) *dvi*, *dvas*, *dus* eine Sippe. — *pi* strotzen, schwellen stammt geradezu von *pa* trinken und heisst sich volltrinken = schwellen, wie dies Verb denn sich noch so nah mit *pa* trinken berührt, dass manche Ableitungen zu beiden gezogen werden können. Weiteren Beleg für *pi* = *pā* haben wir in *pa-p* (lit. *pamp-ti*) schwellen, offenbar aus dem ursprünglichen *pa* schwellen durch Reduplication entstanden. Genau genommen darf man freilich nicht sagen, *pi* strotzen stamme von *pa* trinken, sondern: *pa* trinken hiess einst auch sich volltrinken = schwellen, und für diese Bedeutung wurde späterhin die geschwächte Form *pi* üblich. Dass *pi* höhnen, anfeinden aus *pa* erwachsen, wird wahrscheinlich durch sskr. *pā-pa* böse, das entweder durch Reduplication oder das (seltnere) Suffix *pa* aus *pa* = *pi* gebildet ist. — *pri* befriedigen, erfreuen, zunächst aus *pra*, entstand aus *par* füllen in dem Sinne von: reichlich begaben. In diesem Sinne behielt *par*, wie aus *πορ-εῖν* erhellt, auch in den europäischen Sprachen sein *r*, während *par* füllen zu *pal* wurde; daher darf uns nicht wundern, dass auch *pri* befriedigen auf europäischem Boden mit *r* erscheint (im goth. *fri-jôn* u. s. w.). — *bhi* fürchten lässt sich nicht mit Sicherheit auf *bha* zurückführen. Zwar könnte man *φαβ* *φεβ*, falls man dies

für reduplicirtes bha-bh nimmt, als Beweis für bha geltend machen, oder falls man „wenden, sich abwenden“ als die Grundbedeutung von bhi nimmt, an die abgeleiteten bha-g wenden, bhu-g biegen erinnern, doch bleibt das unsicher. — Desto besser sind wir mit den drei Verben, welche mi lauten, daran. mi wechseln, tauschen zeigt im Sskr. *mâya* und *ni-mâtavya* noch das primäre a, wie es denn ja mit ma messen offenbar eigentlich identisch ist, denn was ist messen anderes, als Dinge wechseln lassen, in Wechselbezug setzen? — Ebenso ist es mit mi in den Boden einsenken, bauen. Auch dieses bildet im Sanskrit noch aus dem Stamme ma in *a-mâ-sît*, *mâ-tâ*, *mâ-ya* und ist ebenfalls im Grunde mit mâ messen, das im Sanskrit auch messend bilden, bauen u. s. w. heisst, ganz identisch. — Endlich mi aufheben, mindern bildet im Sanskrit *a-mâ-sît*, *mâ-ta* und erweist sich dadurch deutlich als ursprüngliches ma; Spuren dieses älteren ma finden sich auch in den anderen Sprachen, wie in *μs-ίωv* geringer. — ri schwanken, zittern geht auf ra = ar zurück, das in dieser Bedeutung nicht nachzuweisen ist, aber ar-gh zittern, beben, ra-gh springen u. a. aus sich entlassen hat. — ri loslassen, lösen gehört einer weitverbreiteten Sippe ra = ar lösen an, welches in dieser Grundform ar als Verb sonderbarer Weise nur im slavolitanischen ar; lit. *yru*, *ir-ti* sich auftrennen, sich lösen, ksl. *ori-ti* trennen, lösen nachzuweisen ist, sich aber auch im sskr. *ar-ana* fremd, fern, *r-te* ohne, *ar-d* sich auflösen, zerstieben, *ra-h* (= *ra-dh*) sich trennen u. s. w. nachweisen lässt. — vi knüpfen viere bildet im Sanskrit noch aus *vâ* pf. *va-va-u* und u part. *u-ta* gewebt. Ob u die Grundform sei, woraus v-a erst gebildet wäre, wie ya aus i gehen kann hier nicht erörtert werden. — vi gehen, führen, treiben hat zwar kein älteres gleichbedeutendes va neben sich, doch wird diese Grundform va erwiesen durch die beiden Ableitungen *va-dh* führen und *va-gh* vehere. — Dagegen lässt sich für vi lieben die Basis va nachweisen, in *va-n* begehren, gewinnen, dessen Grundform, wie schon aus dem sskr. Präsensstema *va-no-ti*, *va-nu-te* hervorgeht, va lautet. — Für si binden findet sich keine Anlehnung an älteres sa, doch weist su

nähen auf diese gemeinsame Grundform beider, wie auch sa-k sequi, sa-g anhängen u. a. — ski scheinen geht mit sku schauen auf ska, welches sich in der Bedeutung brennen im sskr. kshâ, kshâ-ma, kshâ-ra ξη-ρό-ς u. s. w. nachweisen lässt. Brennen und leuchten sind der Ursprache identische Begriffe, wie ja auch im Deutschen der leuchtende „Tag“ von ig. dhagh brennen, ig. div der Tag von du brennen benannt ist, wovon div glänzen erst eine sekundäre Nebenform ist, wie siv nähen Nebenform zu su suere. — ski κτι-ζω weilen, wohnen ist aus ska entstanden nach Ausweis von sskr. kshâ f. Wohnsitz, ksha-m (d. i. ska-m) ruhig sein, ruhig ertragen; auch ist ski wohnen eigentlich eins mit dem indogermanischen ska besitzen, welches im sskr. neben kshi noch altes a zeigt in ksha-tra Herrschaft, und im gr. κτά-ομαι, κτή-μα u. s. w. sowie im ksl. sko-tu Besitz, Habe, Vieh durchaus auf ska zurückweist. — ski φθίνω vernichten, verderben ist ebenfalls aus ska erwachsen, Beweis: sskr. kshan, ksha-no-ti part. ksha-ta, goth. ska-tha- n. Schade u. s. f. — ski sammeln, schichten = sskr. ci lassen wir hier aus, weil es bis jetzt noch nicht sicher als indogermanisch bezeugt und sein Anlaut zweifelhaft ist. — sti drängen heisst eigentlich „sich stemmen“ und gehört offenbar zu sta stehen. — Dagegen ist smi lachen durchaus nicht auf eine ältere Grundform zurückzuführen, und ist hier wohl der Verlust einer primären Wurzel anzunehmen, auf die vielleicht auch sma-r gedenken zurückweist. Noch einige andere Wurzeln auf i widerstehen der Zurückführung auf den Auslaut a: so gri sich ausdehnen (sskr. jri), dhi scheinen, schauen, andächtig sein, dazu die obigen bhi fürchten und smi lachen, aber da die Mehrzahl sich ungezwungen auf Wurzeln mit aAuslaut reduciren lässt, und die gesamte Analogie der Lautgeschichte in der indogermanischen Sprache für die Entstehung von i aus a spricht, so darf, trotz der paar Fälle, wo die Zurückführung auf -aWurzeln nicht zu leisten ist, als Resultat unsrer Untersuchung der Satz gelten: Sämmtliche Wurzeln auf i sind jüngere Formen von solchen auf a. — 2. Ebensowenig wie i ist u, wo es in den Radicaltheilen erscheint, ursprünglich, sondern durch-

weg aus a, in einigen Fällen auch aus va, entstanden. Im Anlaut kommt ein aus a geschwächtes u nicht vor, denn uk gewohnt sein, wird sich uns später ergeben als u = av determinirt durch k, uru heulen ist durch Reduplication aus ru brüllen entstanden, und uks wachsen, uks träufeln, ug vigere, ud quellen, us brennen sind aus vaks, vag, vad und vas verkürzt. Im Inlaute erscheint u in Wurzeln selten; aus a geschwächt ist es in kup wallen, schwanken, vibriren aus kap kamp *κάμπω* gleicher Bedeutung; Grundform beider vielleicht kvap. — kur brennen, sengen ist nicht richtig angesetzt; wenn es auch in einigen Sprachen erscheint, so ist für die Ursprache nur kar anzunehmen; die Lautgruppe ur in Radicaltheilen ist gar nicht indogermanisch, ebensowenig wie ir. — kruk schreien, krächzen entstand aus dem gleichbedeutenden krak, kark. — bhugh biegen ist eng verwandt mit bhag wenden, sich wenden (slavisch bĕg- fliehen), wie bhug fungi geradezu aus bhag zugewendet erhalten, *παγ-εῖν*, erwachsen ist. — bhur zucken Intensiv sskr. jarbhur, gr. *πορφύρω* ist als bhar anzusetzen und aus bhar im Sinne von ndd. bören = heben abzuleiten, vgl. bärme Gährstoff „hebender“. — mud frisch, munter sein entspringt aus mad wallen, üppig, trunken sein. — mund mundum esse hat seine Mutterform mand gleicher Bedeutung im Sanskrit noch neben sich. — Ebenso ist skud vorspringen, schiessen Umwandlung von skand springen (lat. scand-ere). — stup stossen *τύπτω* lautet im Slavischen tep-a te-ti, welches auf stap zurückgeht. — skur ritzen, Haut abziehen ist falsch angesetzt für skar scheeren, woraus sskr. chur und *σχύλλω* hervorgegangen sind. — Auf europäischem Boden ist strug *στρεύειν* an. strjúka offenbar aus strag (strig) erwachsen; arisch tuç stille sein aus tak, lat. tac-ere, wenn man nicht beide von einer Grundform tvak ableiten will.

Aus va ist inlautendes u entstanden in tuk, falls man dieses neben tvak bereiten ansetzen darf; jedenfalls ist tvak von der Grundform tva = tu = ta abzuleiten, wie auch tvak zusammenziehen und tvak zwagen, waschen, vgl. sskr. to-ya Wasser, lit. tva-na-s Fluth.

Für auslautendes u lässt sich die Entstehung aus ur-

sprünglichem a oder va nicht durchweg nachweisen, doch glückt es bei einer so überwiegenden Mehrzahl, dass der unauflösliche Rückstand nicht ins Gewicht fällt, und die Annahme eines ursprünglichen Wurzellauts u ausschliesst. Betrachten wir die hierhergehörigen Fälle, so ist ku schreien, heulen aus ka in kan canere entstanden, oder aus kva im sskr. kva-n klagen verkürzt. — knu tönen, falls dies als indogermanisch gelten darf, erwuchs aus kvan wie dhru stürzen aus dhvar. — sku schaben aus ska in skan *ῥαίρω*. — gu tönen aus ga sskr. gâ gâ-yati tönen, singen. — gu treiben, erregen wurde schon oben in seiner engen Verwandtschaft mit gi bewältigen und gi (jinv) erregen betrachtet, zu derselben Wurzelsippe gehören ga gehen, ga (erregen =) zeugen und ag treiben. — ghu rufen entsprang aus gha, welches vorliegt im reduplicirten gha-gh gagen und sskr. gha m. Getön. — tu schwellen, stark sein ist vielleicht zunächst aus tva (vgl. lit. tva-na-s Fluth) hervorgegangen, und ist dann als alte Nebenform zu ta dehnen, flüssig werden (ksl. ta-jā werde flüssig) aufzufassen, oder es ist tu direct aus ta geschwächt. — du brennen ist Zwillingsform zu di leuchten, entspringt mit diesem von da (sskr. ava-dâta, ava-dâna) hell sein, welches wieder mit dem indogermanischen da erkennen im Grunde eins ist. — Ebenso steht du streben, eilen zu di sich schwingen, doch ist die Mutter beider, da als Verb der Bewegung noch nicht nachgewiesen. — du geben aus da, dhu setzen aus dha, pu trinken aus pa bedürfen keines Wortes, doch ist zweifelhaft, ob diese Nebenformen schon in der Ursprache bestanden. — dhu tönen lassen wir als unsicher bei Seite; dhu anfachen, hauchen; schütteln, stürmen gehört zu einer Familie mit dham blasen, sskr. dha-nati und dha-nv-ati rennen, rinne und dhav rennen. Da n und m spätere Erweiterungen der Urwurzeln sind, gewinnen wir aus dham und dhan, dha-nv eine Wurzel dha rennen, rinne, hauchen, gemeinsame Bedeutung strömen (von Flüssigkeiten und vom Hauche) und aus diesem dha ist dhu entstanden.

Schwierigkeiten bereiten auf den ersten Blick pu wehen, reinigen und pu stinken. Zunächst ist die ursprüngliche Bedeutung von pu festzustellen. pu heisst wehen,

im Winde sichten (mhd. vāwen = pavya), reinigen, und zwar haben sich die Bedeutungen in dieser Folge entwickelt, da man von wehen wohl zu rein blasen, sichten, rein machen, aber nicht umgekehrt von reinigen zu wehen gelangen kann. Mit pu wehen, hauchen ist nun pu stinken = übel hauchen ganz dasselbe. Um die Sippe von pu aufzufinden, haben wir zu bedenken, dass schon in der indogermanischen Ursprache anlautendes s oft abgestossen wurde, wie in kar = skar machen u. a. Sonach dürfen wir eine Urwurzel spa = pa annehmen. Diese lässt sich in der Form spa jetzt belegen im sskr. ava-pha m. laute Blähung (sskr. ph bekanntlich stets = sp). An dieses spa lehnt sich europäisches spa-s spirare (lat. spîro = ksl. pachati), ferner das indogermanische spu (sskr. phu-pphu) und sput hauchen, pusten. Mit diesem spu ist nun pu blasen, wehen, stinken eins, mit ihm aus spa, pa hervorgegangen, und somit pu in die Familie spa, spa-s, spu, spu-t einzureihen. — nu schreien, jubeln, preisen steht vor der Hand noch vereinsamt, vielleicht ist an na-d brüllen zu erinnern, dagegen nu nuere gehört zu nam beugen, dessen Grundform im sskr. part. pf. na-ta na lautet. — pu schlagen pavire scheint auf das europäische Gebiet beschränkt. — mu movere ist aus ma (mi) wechseln, tauschen, verändern entstanden, womit es sich in der Bedeutung beinahe deckt. — Ebenso mu versehren aus ma = mi aufheben, vernichten, verändern, minuere — und mu fest machen, binden von ma (= mi) bauen, in den Boden einsenken, gründen, so dass die drei Wurzeln ma durch ebensoviele Verba mu reflectirt werden. — yu verbinden, wehren geht offenbar auf ya-m cohibere, dessen Grundform, im sskr. part. ya-ta rein hervortretend, ya lautet, von dem auch ya-s, yâ-s umbinden, gürten stammt. — ru brüllen, schreien schwächte sich aus ra brüllen (sskr. râ und ran) das an der Spitze einer ganzen Familie von Tonwörtern steht. — ru ruere, woraus, wie wir gesehen, jüngeres lu λύειν sich entwickelte, gehört wie ri lösen zu der Sippe ar = ra lit. ir-ti lösen, trennen, welcher die gemeinsame Bedeutung „trennen, lösen“ zukommt; ra ist in dieser Bedeutung zufällig bis jetzt nicht zu belegen, wohl

aber das primäre ar. — su treiben, erregen ist mit su auspressen und su zeugen ursprünglich ein und dasselbe; es verhält sich su treiben zu su zeugen wie ag treiben, ga gehen, gu treiben zu ga zeugen, eigentlich erregen. Basis von su ist sa sinere *īṇu* „lassen“, jedoch kräftig gefasst „von sich lassen, senden“ u. s. w. — su nähen gehört mit seinem Zwillings si binden zu sa verbinden, welches auch in sam mit, sama und samana gesellt u. s. w. zu erkennen ist, falls man diesen verbalen Ursprung geben will. — sku scheinen, schauen gehört mit ski scheinen zu ska, welches bis jetzt im sskr. kshâ (= ska) nur in der Bedeutung brennen, sengen nachzuweisen ist; leuchten und brennen pflegt die alte Sprache nicht zu scheiden, vgl. us brennen = vas aufleuchten u. s. w. — sku bedecken, dunkeln gehört zu einer Wurzel ska, die als Verb bis jetzt noch nicht nachweisbar, in mehreren Bildungen erhalten ist, wie in *σκό-τος* und goth. ska-du- Schatte; demselben ska entspringt skap *σάπω*, skap Nacht. — sku sich regen geht auf ska springen, eine verlorene Wurzel, welche durch zahlreiche Ableitungen sicher gestellt wird, so ska-k und ska-g springen, ska-d springen, sku-d springen, ska-r springen, davon wieder skar-d springen, sowie europäisches ska-t scatere springen. — stu stehen ist eine als indogermanisch nachweisbare Nebenform zu sta stehen. — snu fließen, schwimmen ist entstanden aus sna gleicher Bedeutung. — spu ziehen, eilen ist eine Nebenform zu spa im sskr. sphâvaya, Causale zu sphâ und griechisch *σπεί-δω*. — endlich spu hauchen wurde schon oben als identisch mit pu wehen nachgewiesen, und seine Entstehung aus spa hauchen im sskr. ava-pha aufgezeigt.

Von Wurzeln auf ar entspringen durch Umstellung des -ar zu ra, und Schwächung dieses ra zu ru: kru hören aus kar, im sskr. preisen, gedenken, wovon z. B. kra-tu Einsicht, Verstand. Wenn kar in den verwandten Sprachen auch nur tönen, rufen bedeutet, so konnte doch von ihm aus die alte Sprache eine Ableitung im Sinne von „hören“ bilden. So bedeutet sskr. ghush tönen, ghosha Getön; dieses selbe ghosha aber bedeutet als zend. gaosha Ohr; wir sehen also den uns jetzt kühn und befremdlich

scheinenden Uebergang von tönen zu hören in zwei so nahe verwandten Sprachen wie Zend und Sanskrit vollzogen; übrigens ist die so häufige Verwendung desselben Verbs für scheinen und schauen im Grunde nicht kühner. — kru zerstoßen geht auf kar in kar-kara hart und sonst, Grundform ist vielleicht skar, davon dann skru, welches allerdings im lat. scrû-ta = γρύ-τη, γραύ-ω, ahd. scrô-dan, screod, nhd. schroten, ge-schroten auf europäischem Boden nachzuweisen ist. — dhru stürzen, wie goth. driu-san (aus dru durch s) zeigt, eine bereits der Ursprache zuzuschreibende Nebenform von dhvar stürzen, ist aus diesem, wie es scheint, durch Versetzung des r entstanden, wie râdh aus ardḥ und ähnliches. — pru (plu) schwimmen, schwemmen ist wie sskr. pru, plu springen und zend. fru fliegen zeigt, ursprünglich ein allgemeines Verb der Bewegung gewesen, und hat sich, vermittelt pra, aus par fahren entwickelt, womit es zu übersetzen ist, falls man seinen alten vollen Inhalt — springen, fliegen, schwimmen — ausdrücken will. — Endlich sru fließen entstand, durch sra hindurch, aus sar gehen, fließen, womit es sich in der Bedeutung wesentlich deckt, nur dass sar weitergreift. — Wie wir oben ku schreien, heulen als möglicher Weise auf kva zurückgehend, bezeichneten, so müssen wir ku brennen, leuchten und ku schwellen, hohl wohl unzweifelhaft zunächst auf kva zurückführen. Denn was ku leuchten anlangt, so kann man die zu dieser Sippe gehörigen Bildungen sskr. çva-s (beim Aufleuchten) morgen, kvi (= sskr. çvi) hell sein, kvi-t und kvi-d dasselbe, leichter auf kva als auf ku als Mutterform zurückführen, und ebenso setzen kva-n schwellen, kvi schwellen, kva-s (= sskr. çvas) schnaufen eher eine Urwurzel kva als ku voraus.

Unauflöslich sind mir geblieben gu cacare und bhu wachsen, werden (vielleicht zu abh schwellen?) letzteres freilich das wichtigste Verb der ganzen Gruppe auf Auslaut u. Trotz dieser Rückstände, die man freilich durch manche der im Obigen weniger sicher reducirten beträchtlich vermehren könnte, glaube ich doch den Satz als Resultat der Musterung gewonnen zu haben, dass keine wahre Wurzel auf u auslautet, dieser Auslaut vielmehr aus a (und va) hervorgegangen ist.

Von arischen Wurzeln seien hier noch angeführt: *ksnu* wetzen aus *skan*, *dru* laufen aus *ig. dra* laufen, woher auch *dra-m* laufen, *brû* sagen, sprechen aus *bar* einem Tonwort in *bar-bar*, lat. *bal-bus* u. s. w. *stu* loben, preisen aus *sta* in *stan* tönen, *sta-man* *στόμα*, wovon auch sskr. *sti* tönen, während von *stu* preisen wieder das gleichbedeutende sskr. *stu-bh* stammt. Bloss auf europäischem Gebiete finden sich: *ghu* giessen, erweitert *ghu-d*, vom indogermanischen *gha* lassen, *gru* fallen im lat. *in-gruere* und lit. *griú-ti* fallen aus *gar* (*gal*) fallen, wovon *garu* schwer und *gari* Berg (Abfall), sskr. *gal*, *gal-ati* herabträufeln, abfallen, falls nicht auf Grund des preussischen *kru* fallen die Grundform *kru* anzusetzen ist. — *tru* *τρίω* aufreiben von *tar* terere, *bhu* brauen von *bhu* *φύρω* aus *bhar* wallen, gähren (heben), *mu* tönen aus *ma* (sskr. *mâ mi-mâ-ti* brüllen, blöken u. s. w.), *stru* struere streuen aus *stra* = *star* sternere, und *spu* speien. Letzteres heisst eigentlich ausschnauben, auspusten und gehört zu *ig. spu* schnauben, dessen Ableitung von *spa* oben dargethan wurde.

II. Vocalverstärkung. Die Wurzelvocale unterliegen zwei Arten von Verstärkung: durch Verdoppelung und Zulaut d. i. vorgeschlagenes *a*. Verdoppelt werden können alle und es entstehen aus *a*, *i*, *u* durch *aa*, *ii*, *uu* die gedehnten Vocale *â*, *î*, *û*, dagegen der Zulaut (Guna) beschränkt sich auf *i* und *u*, und es entstehen so aus *a-i* *ai*, aus *a+u* *au*. Der Ursprung dieser gesamten vocalischen Verstärkung liegt in der Zeit, als der *a*-Vocal noch allein herrschte; damals gab es natürlich nur eine Art der Vocalstärkung, nämlich des *a* durch Vorschlag von *a*, also *aa*. Als nun *i* und *u* sich zu entwickeln begannen, blieb im Vorschlag noch dies *a* bestehen und so wurden *i* und *u* zu *a-i*, *a-u* erhoben, späterhin bildete sich denn auch dem *a+a* parallel ein *i+i* = *î*, ein *u+u* = *û*. Diese letztere Steigerung zu *î* und *û* ist jedoch der indogermanischen Ursprache nur in sehr beschränktem Umfange zuzugestehen, im Verbaltheema ist, wie wir sehen werden, ein *î* und *û* gar nicht zuzulassen, sondern nur auf die gern dehnenden arischen Sprachen, oft sogar nur auf das Sanskrit beschränkt.

Wir betrachten, äusserlicher Anordnung folgend, zunächst die verdoppelten oder gedehnten Vocale â, î, û, sodann die durch Zulaut entstandenen (Gunavocale) ai und au und ihre Vertreter. Die Dehnung von a zu â im Anlaut ist nicht ursprünglich, wie die Betrachtung der paar scheinbar hierhergehörigen Fälle darthut. âp erreichen ist speciell arisch (sskr. âp = zend. âp), ja im Arischen selbst bestand daneben ein ungedehntes ap, wie aus dem zend. ap apaiti erreichen erhellt, welches ganz mit dem europäischen und damit auch dem indogermanischen ap (lat. apiscor) conform ist. — Ebenso ist âr preisen (griech. ἄρ-ά Gebet) sicher auf ar zurückzuführen, die Dehnung wird ursprünglich dem Präsensstema angehören, und nur zufällig ist das primäre ar nicht nachzuweisen, das aber in Ableitungen wie ar-k preisen deutlich hervortritt. — Besser begründet scheint die Länge in âs sitzen (âs-te sskr. = ἦσ-ται), und allerdings ist wegen âs-te = ἦσ-ται das Thema âs âstai als indogermanisch anzusetzen. Allein auch in diesem Falle lässt sich das ursprüngliche as deutlich genug nachweisen im sskr. as-ta n. Heimsitz, Heimath wie im griechischen ἔ-αται 3 pl. sassen, wo man durchaus keine Verkürzung anzunehmen braucht. Den weiteren Beweis für die Entstehung von âs aus as wird uns die Identität von as sich befinden, sein mit âs sich befinden, sitzen an die Hand geben, wie denn z. B. das Zend âç-tai sitzt, befindet sich ganz im Sinne von aç-ti ist verwendet.

Ebensowenig ist ein ursprüngliches â im Inlaut anzuerkennen. vâk brüllen (allerdings so als indogermanisches Thema anzusetzen) ist entstanden aus vak sprechen, ursprünglich wohl ein Präsensstema, das dann die ganze Flexion durchdrang; sskr. vaç-â Kuh (die brüllende) zeigt noch die Kürze des a, wogegen allerdings das identische lat. vâca vacca) Dehnung zeigt. — râdh gerathen ist aus dem gleichbedeutenden ardh entstanden, und mag sein â einer Ersatzdehnung verdanken. — sskr. sâdh vollenden steht neben sidh vollenden, welches auf sadh zurückgeht (von sa sâ finire durch dh weitergebildet). — ghrad rauschen geht auf ghar-d zurück, das z. B. im deutschen er-gölzen vorliegt, gemäss seiner Ableitung von ghar gellen (deutsch

sen Fällen die ursprünglichen, und der beliebte Ausdruck, als seien *prâ*, *mnâ* u. s. w. durch *â* weitergebildet, dahin zu berichtigen, dass in diesen Fällen *a* antrat, welches dann dem Brauch anheimfiel, jedes wurzelauslautende *a* nach Belieben zu dehnen.

Die wenigen Wurzeln auf ursprüngliches *a*, welche auf das arische oder auf das europäische Gebiet beschränkt sind, werden wie die übrigen behandelt, können ebenfalls gedehnt werden. So haben wir arisch *kâ* neben *kan*, *kam* wünschen, Grundform *ka*. — *gâ* singen, Grundform *ga* zu erschliessen z. B. aus goth. *qa-th* reden, Weiterbildung von *ga* durch *th* = *t*. — *râ* geben, spenden = sskr. *lâ*. — *sâ* beenden, dessen Präsensthema *s-yati* = *sa-yati* auf *sa* weist, wie auch das part. *si-ta* und *si-dh* neben *sâ-dh* vollenden. Europäische Wurzeln auf *a* und nach Belieben auf *â* sind: *nâ* schnüren, knüpfen, woneben *na* in *vé-ω* = *ne-o* spinne, deutsch *na-dra* Natter (= umstrickend). — *mâ* mähen, woneben *ma* aus lat. *me-tere* erhellt — und endlich *sâ* säen z. B. in *sâ-man* Same, woneben lat. *sa-tum* die alte Kürze bewahrt hat.

Das Resultat der Untersuchung des Auslauts *â* ist: dass schon vor der Sprachentrennung die Sitte, der Brauch (nicht ein Gesetz) bestand jedes im Wurzelauslaut erscheinende *a* zu *â* zu dehnen, einerlei, ob dasselbe ursprünglich oder später angetreten war, so jedoch, dass daneben die ältere Form auf *a* bestehen blieb, und für Tempus- und Wortbildung neben der jüngeren auf *â* verwendet wurde, ein Zustand, der in den älteren Sprachen unseres Stammes im Wesentlichen gradeso bestehen blieb, nur dass hier und da bald die ältere bald die jüngere Form weitere Ausdehnung oder sogar alleinige Geltung erhielt. Bei der Aufgabe, die wir uns gestellt, zu den wahren Wurzeln der ig. Sprachen hindurchzudringen, haben wir die Formen auf *â*, deren durchgängige Entstehung aus älteren auf *a* wir eben gezeigt, einfach auszuscheiden als jüngere Sprossen älterer Gebilde, die höchst wahrscheinlich rein phonetisch entstanden sind, wenigstens ist für das verstärkende *a* keinerlei begriffliche Modificirung nachzuweisen, da z. B. *δω-τήρ* und *δο-τήρ* vollständig dasselbe bedeuten.

kâ schärfen, wetzen im sskr. çâ çîçâti, çâna Wetzstein und καῦ-νος, dagegen ka im sskr. praes. ç-yati d. i. ça-yati, lat. cā-tu-s scharf (woneben sskr. çâ-ta). — gâ gehen im sskr. gâ, jigâti, agât gr. βᾶ ἔβην βήσομαι, lat. bê-tere, aber ga im part. sskr. ga-ta = βα-τό-ς, gati = βάσις, gaccha = βάσκε u. s. w. — ghâ klaffen, lassen im sskr. hâ jahâti dass. hâ-ni Mangel, griech. χῆ-τος, χῆ-ρος, χῆ-μη Gienmuschel; gha im sskr. vi-ha, χά-σι-ς, χά-τι-ς. — tâ sich dehnen = zerfliessen im zend. tâ-ta wegfliessend, lat. tâ-bum, ksl. ta-jâ liquefio, ta-lũ flüssig, aber ta dehnen im praes. ta-nu part. ta-ta τα-τό-ς, ta-ti τά-σι-ς u. s. w. — dâ geben im sskr. dâ, dâ-ta, dâ-tar gr. δω, δώ-σομαι, δω-τήρ, lat. dôt-, Mitgift, preuss. part. dât-s gegeben, lit. dâ-ti, ksl. da-ti geben; dagegen da im sskr. da-nt gebend, â-tta = â-data genommen, griechisch δο, δο-τό-ς δό-σι-ς, lat. da datus, dator. — dâ binden, im sskr. dâ dâ-yati binden, dâ-man Band, griech. διδῆ-μι, δῆ-σω, διά-δημα; aber da im sskr. dyati = dayati = δέει er bindet, di-ta (aus da-ta) = δι-τό-ς gebunden. — dâ wissen im zend. dâ wissen, dâo weise, griech. δῆ-ω werde finden, δῆ-νος n. Rath, aber da im zend. part. da-nta wissend, ἐ-δά-ην, δέ-δα-ε. — dhâ setzen im sskr. dhâ dadhâti fut. dhâsyati, zend. dâiti (dhâ-ti) Machung, θῆ, τίθῃμι, θήσω, lit. dè-ti, ksl. dê-ti, ahd. tâ-ti- That; aber dha im sskr. part. da-dhat, hi-ta, alt dhi-ta (für dha-ta) gesetzt, hi-ti das Setzen, griechisch θε, τι-θείς (= τι-θέντι) ἐ-θέ-την, θε-τό-ς, θέ-σι-ς u. s. w. — dhâ saugen im sskr. âdhâsam sog = ἐθῆσα säugte, dhâ-trî f. Amme, θῆ-σθαι saugen, θῆ-λύ-ς, lat. fê-lâre; dagegen dha im sskr. praes. dha-yati saugt, dhi-noti sättigt, lat. ad-fa-tim zur Sättigung, ksl. do-jâ säuge, goth. daddjan (für da-jan) säugen, aber ahd. tâ-jan säugen. — pâ trinken im sskr. fut. pâ-syati, inf. pâ-tum, äol. πῶ-νω, gr. πέ-πω-κα, ἄμ-πω-τις, lat. sup. pô-tum, part. pô-tus, lit. po-ta f. Gelag, preuss. pou-t trinken, aber pa im sskr. pipa-tu, piba-ti, πο-τό-ς, πό-σις, lat. bibi-t, ksl. po-jâ tränke = sskr. pâ-yâmi tränke. — pâ hüten im sskr. pâ pâ-ti hüten, pâ-yu m. Hüter, πέ-πᾱ-μαι besitze, πᾱ-ῦ Heerde, βῶ-τωρ neben βο-τήρ Hirt, lat. pâ-vi, pâ-bulum, aber pa im sskr. pa-ti Herr, Gatte, βό-σκω, βο-τό-ς u. s. w. — bhâ scheinen im sskr. bhâ

bhâti scheinen, bhâ-na das Scheinen, φᾱ-νό-ς Schein, φᾱ-λό-ς licht, aber bha im sskr. bha scheinend, Stern, ἰ-φᾱ-άνθη, φᾱ-ος; dagegen ist bhâ sprechen nur auf europäischem Boden nachzuweisen in φᾱ-μί, fâ-ri, ksl. ba-jâ fabulari, neben sskr. bha-n = bha. — mâ messen, ermessen, meinen im sskr. mâ mâ-ti messen, abhi-mâti Nachstellung, μή-τι-ς, μήτιομαι ermessen, lat. mêtior messe, ksl. mê-ra Maass, aber ma im sskr. praes. mi-ma-te messen, mi-ta (aus ma-ta) gemessen, mi-ti (aus ma-ti) Mass und griechisch μέτρον, europ. mad, goth. mat messen. — râ bellen im sskr. râ râ-yati bellen, lit. lo-ju lo-ti bellen, goth. laian, lai-lô schimpfen, aber ra im sskr. ran, ran tönen, ksl. ra-râ sonitus. — vâ begehren, anfeinden im sskr. vâ-ta geschädigt, lit. vo-ti-s f. Wunde aber va im sskr. va-nu-ta, ἄ-ἄ-ῥατο ungeschädigt. — vâ wehen im sskr. vâ vâti wehen, ἄημι wehe, goth. vaian vai-vô wehen, aber va im europ. vanta Wind. — vâ weben ist nur im sskr. vâ weben und lit. vo-ra-s Spinne nachzuweisen, sonst tritt auf europäischem Boden die jüngere Form vi viere ein. — sskr. sâ gewähren könnte man in ἰημι ἥ-σω wiederfinden, falls man dies nicht lieber mit Curtius zu yâ zieht; sa im sskr. sa sa-nute, sanati = lat. sinit, si-tum. — stâ verbergen im sskr. stâ-yu, tâ-yu Dieb., τητάω berauben, ksl. ta-jâ verbergen; sta ist nur im zend. ta-ya heimlich, tavi Dieb nachzuweisen, sowie in den Ableitungen στή-ρομαι, goth. sti-lan, sta-l. — stâ stehen im sskr. ti-shtâ-ti steht, inf. sthâ-tum, στη ἔ-στη-ν, στη-σω, στη-λη, lat. stâ-tor, lit. sto-ti, goth. stô-man- Bestandtheil, aber sta im sskr. part. sthi-ta (= sta-ta-), sthi-ti Stand, στα-τό-ς, lat. sta-re, sta-tus u. s. w. — snâ waschen im sskr. snâ, snâti, gr. νή-χω, lat. nâ-re, aber sna in νό-το-ς, natâre. — spâ ziehen, eilen im sskr. sphâ sphâyati, sphâ-ta, lit. spë-ti, ksl. spë-ti Erfolg haben, aber spa im sskr. sphi-ra (= spha-ra) ausgedehnt, σπά-ω, φε-ρά-ω, φερά-νω u. s. w.

In einzelnen Fällen lassen sich die Nebenformen auf â nur auf arischem oder europäischem Boden nachweisen; bloss arisch scheinen: jâ zeugen neben ig. ga, gan, jâ in jâ-nâ-ti erkennen neben ig. ga, gan, dâ theilen neben da im griech. δα-τέομαι von dato part. = sskr. dâta, dita, mâ

blöken, mi-mâ-ti vgl. μι-μά-ζω, μι-μί-ζω wiehern, mâ tauschen auf europäischem Boden durch mi = ma vertreten, mâ bauen, wofür europäisch mi; mâ mindern, europäisch mi mit Spuren von ma (μα-ίων) und skâ graben, schneiden neben ig. ska, skan. Nur auf europäischem Boden findet sich: bhâ fari in φη-μί, φή-μη, lat. fâ-ri, fâ-bula, ksl. ba-jati fabulari.

Der nach Ausweis obiger Zusammenstellung schon vor der Sprachentrennung weit herrschende Brauch, den Wurzelauslaut a zu dehnen, erstreckte sich auch auf die Fälle, wo das auslautende a nicht primär, sondern später angefügt ist, wie in mna aus man mana, doch lässt sich auch hier die ältere Form auf a meist noch nachweisen. So haben wir gyâ βιάω viê-scere, ohne ein gya daneben nachweisen zu können. — gnâ erkennen im sskr. jñâ, γνω-, lat. gnâ-rus, gnô-sco, ahd. knâ-jan neben gna im sskr. causale jñâpaya, jni-la erkennend, ὄνομα, lat. no-ta u. s. w. — ghvâ rufen im sskr. hvâ zend. zbâ und ksl. zva-ti, neben ghva im ksl. zvo-nũ Klang und lat. ho-nos Ehre. — trâ bewahren im sskr. trâ und ksl. tra-ja-ti dauern. — drâ laufen im sskr. drâ drâ-ti laufen und δρᾶ-ναι neben dra im sskr. dari-dra umlaufen, betteln und im causale adî-dra-pat lief. — prâ füllen im sskr. prâ füllen, πλή-σαι, lat. plê-vi, plê-tus neben pra in ple-o = ple-jo und ksl. ple-me Same = πλήμα Füllung, Same. — bhrâ ferre nur in bhrâ-tar Bruder. — mnâ gedenken im sskr. mnâ, μνά-ομαι, μι-μνή-σκω neben mna im ionischen μνέ-ομαι. — yâ gehen, fahren im sskr. yâ, lit. jo-ti reiten, neben ya, welches Curtius in é zu iñuo erkennt. — dagegen ist va mangeln nur in dieser Form nachweislich, auf welche sowohl εὐ-νι-ς beraubt, für με-νι-ς wie εὐρυ für στερυ = varu, als auch goth. va-na-s mangelnd zurückgehen. — vâ flechten, weben, vielleicht aus u (sskr. part. û-ta), wird durch lit. vo-ra-s Spinne reflectirt, neben vâ findet sich va im sskr. präsens va-yate. Bloss arisch sind drâ schlafen aus ig. dar, bloss europäisch gnâ zeugen aus gan, strâ sternere aus star, neben denen dra (κατέ-δρα-θον ist blosse Umstellung aus δαρ-θ) gna und stra (in στρα-τό-ς?) nicht nachzuweisen sind. Die Formen auf a sind auch in die-

galan singen) durch d. — So bleiben denn nur *kâs* husten und *yâs* gürten, wofür die primären *kas* und *yas* nicht nachzuweisen. Unbedenklich dürfen wir das für einen Zufall halten, und werden uns nicht in dem Urtheile beirren lassen, dass keine Wurzel ursprünglich gedehntes *â* im Inlaut enthielt, um so mehr, da wenigstens für *yâ-s* sich der Ursprung aus *yâ* = sskr. *ya-m* cohibere, part. *ya-ta* nachweisen lässt. Weit verbreitet war schon vor der Völkertrennung die Dehnung des *a* im Wurzelanslaut, ja es lässt sich behaupten, dass alle auf ursprüngliches *a* ausgehenden Wurzeln daneben die Form auf *â* bilden konnten und zum grössten Theile auch gebildet haben. Im Ganzen jedoch haben die arischen Sprachen die Vorliebe für den Auslaut *â* noch etwas weiter entwickelt, die europäischen Sprachen sind der alten Form treuer geblieben, obgleich auch in ihnen der gedehnte Auslaut massenhaft vertreten ist. Häufig nimmt man noch in Fällen dieser Art, wo europäisches *a* dem arischen *â* gegenüber liegt, besonders im Griechischen eine Verkürzung an, wie mir scheint, ohne Grund; die Dehnung war eben willkürlich, die ungedehnten Formen ebenso berechtigt als die gedehnten und umgekehrt. Das geht tief in die Wortbildung hinein: lautete z. B. das Verb *gna* und *gnâ*, so konnte man daraus die Doppelform *gna-man* und *gnâ-man* Name bilden. Auf *gnâman* gehen arisch *nâman*, lat. *nômen*, auf *gnaman* ὄνομα und deutsch *naman*, muss man nun in diesem Falle ὄνομα und *naman* Verkürzungen aus *gnâman* nennen? Oder ist lat. *no-ta* aus *nôta*, πο-τό-ς aus *πω-τό-ς = lat. *pô-tu-s* verkürzt? Vielmehr wirkte diese Schwankung schon *a* und *â* noch tief in die späteren Zeiten nach, und die Verwendung der gleichberechtigten Themen für die einzelnen Wortbildungen fixirte sich erst völlig innerhalb der einzelnen Sprachen, von denen die reicheren noch oft die entsprechenden Doppelformen neben einander bewahrten, wie *δοτήρ* neben *δωτήρ*, *δόσις* neben *δῶτις*, *πόσις* neben *ᾗμ-πωτις* u. s. w., die freilich auch Niemand wieder für verschiedene Wörter ausgeben wird.

Die Wurzelformen auf *â*, welche sich als gemeinsam indogermanisch nachweisen lassen, sind folgende:

Die Dehnung von radikalem i zu î ist, wie es scheint, **der** indogermanischen Ursprache ganz abzusprechen und **zwar** sowohl im Anlaut als im In- und Auslaut. Es ist **die** Dehnung von anlautendem i allerdings im Sanskrit beliebt, allein die Vergleichung der parallelen Zendwurzeln, **welche** dieselbe nicht theilen, zeigt, dass wir hier mit **einer** jungen, nicht einmal gemeinsam arischen Lautaffection **zu** thun haben. So lautet sskr. îç zu eigen haben im zend. iç in içâna mächtig = sskr. îçâna dasselbe; indogermanische Grundform ist ik aus ak (aç-noti sskr.) wie oben dargethan wurde; sskr. îh verlangen lautet zend. iz, indogermanisch igh = agh egere; sskr. îr wird allerdings durch zend. îr reflectirt, ist aber sicher nichts als eine Schwächung aus ar, die wenn sie schon in der Ursprache bestand, nur als ir angesetzt werden kann; ähnlich entspricht sskr. îrma Arm dem zend. arema, ig. arma Arm.

Nicht minder ist das Vorhandensein von inlautendem wurzelhaften î für die Ursprache zu läugnen. Man schreibt zwar, unter dem Einflusse des Sanskrit gîv leben, allein schon altpersisch jîva Leben, zend. ju aus jyu leben, jvant lebend, wo das i sogar ganz geschwunden ist, βίφο-ς und goth. qiva- zeigen, dass das i ebenso berechtigt, ja sogar, sucht man die möglichst reine Wurzelform zu gewinnen, allein berechtigt ist, da die einfachere Vocalgestalt immer die primäre, alle Vocalsteigerung ihr gegenüber — wenn nicht Lautgesetze der Einzelsprachen ein anderes Verhältniss herbeiführen — jüngeren Datums ist.

Ebenso ist kein Grund Wurzeln auf î in der Ursprache auslauten zu lassen, und wenn leider im ersten Theile meiner Arbeit noch Wurzeln wie kî liegen, kî gehen, dhî scheinen u. s. w. aufgeführt sind, so ist dafür einfach ki, dhi u. s. w. zu setzen, da die Zusammenstellungen der Reflexe dieser Wurzeln in den verwandten Sprachen zeigen, dass alle Bildungen aus denselben bei Ansetzung mit kurzem Auslaut sich genügend erklären. Selbst wo hier und da Ableitungen solcher Wurzeln mit î sich entsprechen, wie im sskr. pî-van = πῖον, πῖον- datirt dies î nicht aus radikalem î, sondern hat sich aus andern Gründen eingefunden, hier aus einer weitverbreiteten Neigung

die Vocale vor *v* zu dehnen; das Zend zeigt übrigens *pi-vanh* = *pivas* und so ist demnach das indogermanische Wort anzusetzen.

Ein wenig älter und fester mag *radicales û = u* sein. Dasselbe kommt nur im Auslaut als Wechselgestalt von *u* vor und mag in ein paar Fällen schon der ig. Ursprache als solche eigen gewesen sein. So findet sich in mehreren Sprachen *dhû* stürmen neben *dhu*, *bhû* wachsen neben *bhu*, *rû* = *lû* lösen neben *ru* und *lu*, doch kann man auch hier mit den kurzvocaligen Formen völlig auskommen, wie man denn sicher *pu* wehen und *pu* stinken anzusetzen hat, trotz des sskr. *pû* (lat. *pū-tu-s*, *pū-têre* u. s. w.).

Ueber *gunirte Vocale* in Wurzelsilben können wir uns sehr kurz fassen: *ai* oder *ay* kommt in Wurzeln gar nicht vor, *au* in der Gestalt *av* und daraus geschwächt *iv* = *yu* nur in solchen Fällen, die mit höchster Leichtigkeit auf ursprünglichere Formen mit *u* zurückzuführen sind.

Ai (oder *ay*) anlangend setzen zwar die Inder Wurzeln wie *ay* = *i*, *may* = *mi* an, aber ohne allen Grund; ebenso willkürlich ist es, wenn z. B. *ej* beben als Wurzel aufgestellt wird: der Vergleich mit *ing* beben zeigt, dass eine Wurzel *ig* beben zu Grunde liegt, die in *ing* nasalirt, in *ej* (= *aig*) *gunirt* ist. Ebenso ist inlautendes *ai* in *vep* zittern einfach verkehrt angesetzt: wie das Derivat *vip-ra* und die Flexion des Verbs zeigt, lautet die Wurzel *vip* vgl. lat. *vib-rare* und ist auch so von Böhtlingk-Roth im Petersburger Lexicon aufgestellt; *rej* zittern ruht auf *rij*, vgl. *ἰ-λελιζω* = *ἰ-λελιγ-γω* u. s. w.

Es bleiben die Fälle zu betrachten, wo *gunirtes u* als *av* *iv* *yu* im Wurzelauslaut erscheint. In Wahrheit sind diese Wurzeln auf *u* auszulauten, wie nachstehende Zusammenstellung zeigt. *av* *avere* gütlich thun ist aus *u* entstanden, wie sskr. *û-ti* Hülfe, *û-man* Helfer und and. zeigt. — ebenso *av* *induere* aus *u*, das z. B. im griechischen *ὑ-μέν* Hülle deutlich hervortritt. — *dhav* *ῥί-ψ-ει* rin-
nen, rennen ist nichts anderes als das gesteigerte *dhu* stürmen. — Eine eigenthümliche Gruppe bildet eine Zahl Wurzelformen, wo *gunirtes u*, also *au*, *av* wieder zu *iv* resp. *yu* geschwächt worden, sodass der Auslaut *iv* *yu*

entstand. Auch diese lassen sich sämmtlich als entsprungen aus Wurzeln mit u-Auslaut darthun. Es sind giv leben aus gu (sskr. jû) treiben, erregen, beleben, vgl. gi (sskr. jinv) erregen, beleben — div (dyu) leuchten aus du *ḍaiw* brennen, vgl. div Glanz, Gluth; Tag, Himmel. Sehr nahe liegt auch di scheinen, wovon di-na Tag, beide, du wie di, sind, wie oben gezeigt, aus da hell sein entstanden. — tiv schwellen ist entstanden aus tu schwellen, stark sein. — div dyu losfahren, jagen entsprang aus du, welches im sskr. dū-ta Bote u. s. w. ahd. zaw-ên von Statten gehen nachweisbar ist s. Wörterbuch I. unter du. — miv wechseln ist = mu movere und steht zu diesem wie *ἀμειβεσθαι* ($\beta = f$) zu *ἀμειβόμεθα*. — miv *μῑfaiw* ist Nebenform zu mu z. B. im zend. mû-thra Unreinigkeit = sskr. mûtra Urin. — siv nähen ist identisch mit su nähen, bestand aber wie z. B. goth. siu-jan zeigt in dieser Form schon vor der Völkertrennung neben su suere. — siv = su glänzen ist unsicher — dagegen dürfen wir skiv, skyu sich regen als indogermanische Nebenform zu sku gleicher Bedeutung ansetzen. Auch in den jüngern Sprachperioden hat dieser Process der Umformung des alten Wurzel- auslauts u durch av zu iv yu noch fortgewirkt; genau so ist die deutsche Wurzel spiv speien (*spīvan spaiv spivum*) aus dem europäischen spu speien entstanden. — Denkt man sich übrigens den lautlichen Vorgang auch anders, als oben angedeutet, mag man z. B. von der Lautgruppe iu ausgehend sich ein i parasitisch vor u entwickeln lassen, sodass i-u dann zu iv yu ward, an der Thatsache, dass die Wurzelformen auf iv yu aus Wurzeln auf u entsprungen sind, wird dadurch nichts geändert, obgleich sonderbarer Weise so junge Formen wie div leuchten und giv leben vielfach für rechte Prototypen von Urwurzeln genommen sind und mit ihnen ungemein gern operirt worden ist. —

Minder bedeutsam als die Modificationen der Wurzeln durch Affection der Vocale (Vocalschwächung und Vocalverstärkung) sind die Aenderungen, welchen der consonantische Theil der Wurzelsilben unterliegt. Es sind hier drei Fälle ins Auge zu fassen, indem die Wurzelcon-

sonanten entweder geschwächt oder verstärkt oder versetzt werden können.

III. Die Consonantenschwächung ist auf Abfall von ursprünglichem Anlaut s vor k t n p beschränkt. Es giebt nämlich schon in der ig. Ursprache eine Anzahl Wurzeln, wo der Anlaut s minder fest haftete und hier und da abgeworfen wurde, während er in andern Fällen durchweg bewahrt blieb. So scheint kar machen schon neben skar bestanden zu haben, obgleich die Spuren des volleren Anlauts sich in den arischen Sprachen deutlich genug nachweisen lassen s. Wörterbuch unter skar. — ferner dürfen wir kard springen neben skard dass. ansetzen (von skar *ἀσκαίρω, σκίρ-τάρ* durch d abgeleitet). — nicht minder kard neben skard netzen von skar = sskr. kshar strömen — kad beissen neben skad, das mit sskr. kshad Speise zertheilen, ebenso aber auch mit skad = skid spalten *σκάδαννυμι* identisch ist — damit gleichlautend kad, kand candêre, das nur im sskr. Intensiv cani-shkand seinen volleren Anlaut bewahrte, sonst durchgängig als kand erscheint. Der Anlaut st erscheint zu t geschwächt in tan tonare neben stan stöhnen, donnern — in tâ neben stâ stehlen, wogegen tag neben stag decken nur auf europäischem Boden vorkommt. Schwächung von sn zu n nimmt man an in nau Schiff, indem dies auf sna, snu schwimmen zurückzugehen scheint; dem entsprechend könnte man nig waschen als sna-g deuten, doch bleibt das allerdings unsicher. Endlich finden wir Abfall von s vor p in (pa) pu, put blasen, wehen neben den volleren Formen spa, spa-s, spu, spu-t.

IV. Consonantenverstärkung durch Vorschlag oder Einschub von Consonanten glauben wir der Ursprache nicht zuschreiben zu können. Alle derartige Erscheinungen sind wie es scheint auf engere Kreise beschränkt, nicht der gemeinsamen Muttersprache eigen gewesen. So findet Verstärkung von st durch Vorschlag von k nur im zend. kh-stâ stehen = stâ, Einschub von t zwischen s und r nur im Deutsch-Slavischen stru = ig. sru fließen von sar gehen, fließen statt, nur im Slavischen strag hüten = lit sarg-, deutsch Sorg-e; auch das slavischdeutsche svastar

Schwester kann hierher gezogen werden, woneben das Litauische und alle andern Sprachen auf die Grundform *sva-sar* zurückweisen. Ob *savya* links die arische, oder *skavya* die europäische Grundform mit *s* oder *sk* im Anlaut als die Form des Worts in der Grundsprache anzusetzen sei, kann nur die Etymologie des Worts entscheiden. Sichere Beispiele verstärkender Consonanten in der Grundsprache sind noch nicht beigebracht.

V. Consonantenversetzung findet sich nur bei *r* und vielleicht auch sporadisch bei *n*, wie denn *r* diese Verschiebbarkeit fast in allen Sprachen beibehalten hat. So erwächst *radh* gerathen aus *ardh* dass., *ragh* rennen, springen ist mit *argh* sich heftig bewegen, zittern eigentlich eins, *rag* färben erwuchs aus *arg* glänzen (*ἀργ-ής* u. s. w.), *rap* gehen, kriechen ist eigentlich Causalbildung von *ar*, *rabh* packen wird wegen sskr. *rbhu* wohl auf *arbh* *ἀλφ-* zurückzuführen sein u. s. w. Oft könnte man zweifeln, ob man Grundformen mit *ar* oder *ra* anzusetzen hat, im Ganzen gilt hier die Regel, dass die Stellung *ar* als die ältere anzusehen ist. — Nach Einigen erstreckt sich diese Verschiebbarkeit auch auf *n*, und hat man so mehrere auf *n* anlautende Wurzeln zu deuten versucht. So soll *nak* erreichen aus dem gleichbedeutenden *ak* (sskr. *aç*) vermittelt *ank* (vgl. z. B. sskr. *aṁça* Theil, *nabh* in *νέφος* aus *abh* *ambh* schwellen in sskr. *ambhas* Wasser, *ὄμβρος* u. s. w. entstanden sein. Diese Annahme scheint nicht ohne Bedenken. Zugegeben, dass die Ursprache das *n* hie und da verschieben konnte, wäre es höchst auffallend, einen für die Wurzelbildung so unwesentlichen Laut, wie der inlautende Nasal ist, durch diese Umstellung so sorgfältig conservirt und an die bedeutende Stelle des Wortanfangs gebracht zu sehen. Dem Sprachgeföhle älterer Perioden gemäss kann die Wurzel *ak* erreichen nur *ak* nicht *ank* gewesen sein, wie ja auch nicht *yung* als Wurzel empfunden wurde sondern *yug* verbinden, nicht *ang* salben sondern *ag*. Erst in späteren Zeiten der einzelsprachlichen Entwicklung kommt es vor, dass die nasalirte Form als Wurzel aufgefasst wird, und demgemäss die ganze Flexion durchdringt, wie das z. B. im Lat. mit den angeführten

yug und ag, lat. jüngere und ungere geschehen ist. Das angedeutete Bedenken scheint mir gewichtig genug, um die obige Herleitung der Wurzeln nak erreichen, nancisi und nabh in νέπος von abh ambh zweifelhaft zu lassen.

Die bis jetzt betrachteten Wurzelveränderungen hatten das Gemeinsame, dass keine neuen Elemente der alten Wurzelgestalt hinzugefügt, sondern nur die alten Bestände durch Lautschwächung oder Lautverstärkung oder Lautversetzung zu scheinbar neuen Wurzelgebilden umgeformt wurden. Wir gehen jetzt zu der viel bedeutsameren Wurzelmodification durch neue, hinten antretende, Determinative über. Es scheint passend, vorab die Fälle zu behandeln, wo der Vocal a und die Nasale n und m die Determinativen sind, weil die so entstehenden Formen in einem engen Verhältniss zu ihren Stammwurzeln bleiben, sodass sie meistens deren Flexion als blosse Nebenformen vervollständigen helfen, während die ächten Determinativen ein völlig gesondertes Leben auf eigne Hand führen, dem Sprachbewusstsein als neue, von den Mutterformen durchaus geschiedene Verba erscheinen.

1. Wurzeldeterminativ a.

Schon in der ig. Ursprache bestand eine Anzahl Wurzelformen, welche durch ein ableitendes a aus älteren Wurzeln entstanden sind. Das auslautende a konnte dann, dem allgemeinen Gebrauche gemäss, den wir oben betrachtet, zu â gedehnt werden und in dieser Form werden sie denn auch im Sanskrit angesetzt. Als indogermanisch haben wir folgende zu verzeichnen: gya bewältigen, verkommen viescere aus gi gleicher Bedeutung — gna erkennen aus gan dass. — ghva rufen aus ghu rufen — tra bewahren aus tar retten, hinüberführen — dra laufen aus dar, welches noch im sskr. Intensiv dar-i-drâ umherlaufen, betteln erscheint — dhya sehen aus dhi sehen — pra füllen aus par dasselbe — bhra ferre nur in bhrâ-tar Bruder, das eigentlich wie sskr. bhar-tar den Erhalter bezeichnet. — bhsa, psa essen, kauen aus gleichbedeutendem bhas — mna gedenken aus man dasselbe — ya gehen, fahren aus i gehen — va flechten, weben aus u, wenn nicht vielmehr

sskr. *û* in *û-ta* part. erst aus *va* verkürzt ist. Sicher ist *va* mangeln, nicht *û* (sskr. *ûna*) die Grundform, indem das sskr. *ûna* (aus *vana*) durch goth. *va-na-s* und griechisch *ἐὺ-νι-ς* für *σε-νι-ς* wie *εὔρον* aus *σερον* reflectirt wird. Diese Wurzelerweiterung durch *a* ist nicht mit der Trennung der Arier und Europäer abgeschnitten, sie ist in die Perioden der getrennten Entwicklung mit hinübergenommen, und so finden wir die arische Form *drâ* schlafen aus dar in *δαν-δάνω*, *dor-mio*, die auf das europäische Gebiet beschränkten Determinaten *gna*, *gnâ* zeugen aus *gan* dasselbe, *stra* und *strâ* sternere. Besonders reich ist diese Bildung im Griechischen entwickelt, man denke nur an Formen wie *θαν*, *θνή* sterben, *καμ*, *κμη* mühen, *δαμ*, *δμη* bändigen u. s. w. Auf die Frage nach der Bedeutung des antretenden *a* ist, wie mir scheint, nur eine Antwort möglich. Sehen wir nämlich, wie die grösste Menge der ig. Verba ihr Präsensstema (in der sog. ersten Conjugationsklasse) durch Antritt von *a* formirt, so werden wir nur natürlich finden, dass hier und da, wie auch sonst geschieht, dies Präsensstema auf *a* sich zum allgemeinen Thema entwickelt, wodurch denn z. B. aus *par* füllen *para-*, aus *man* denken *mana-* u. s. w. entstand. Wird dieses *para*, *mana* nun aber zum Generalthema, so fällt es unter das Gesetz der Einsilbigkeit und wird nun gewaltsam zu *pra*, *mna* zusammenzogen, woraus dann wieder, da, wie wir oben gesehen, bereits die Ursprache jedes wurzelauslautende *a* zu dehnen gestattete, *prâ* und *mnâ* hervorgehen konnten. Dass der Vorgang wirklich so zu denken, wird durch das Griechische bestätigt, welches die Mittelformen wie *para*, *mana* wirklich zeigt, wofür als Beispiele genügen mögen: *θαν-εἶν θάνα-το-ς θνή-τό-ς*, *καμ-εἶν κάμα-το-ς κμη-τός*, *δαμ δαμά-τωρ δμη-τός*, *τερ τέρε-τρον τρη-τός*. Eine andere Deutung, als seien *mna*, *pra* u. s. w. blosse Umstellungen aus *man*, *par* wird ausgeschlossen durch die Erweiterungen vocalisch auslautender Wurzeln: *gya* aus *gi*, *ghva* aus *ghu*, *dhya* aus *dhi*, *ya* aus *i*; man müsste sonst diese von *pra*, *mna* u. s. w. trennen, was seine Bedenken hat.

2. Determinativ n.

Die Erweiterung durch n bildet meistens gar keine eigenen selbstständige Verbalthemen, sondern nur Nebenformen zu den vocalisch auslautenden Mutterstämmen, mit denen sie in der Flexion nach bestimmten Regeln wechseln. Die Wurzelformen auf n, welche schon in der indogermanischen Ursprache ausgebildet waren, sind folgende: an athmen erweitert aus a, welches in â-tman, ἀ-τμό-ς O-dem, â-s Mund, â-yu Leben (?) noch deutlich vorliegt; in der Flexion des Verbs ist das alte a nicht mehr nachzuweisen. — kan tönen canere hat noch im Sanskrit ein, freilich unbelegtes kâ kâ-yati sonum edere neben sich. — kan *κav-εἶν* ist entstanden aus ka (sskr. *ça*) stechen, wetzen. — kan ist eine Nebenform zu kam sich mühen, ruhen, und geht mit diesem auf ursprüngliches ka zurück, das auch in ki (sskr. *çî*) liegen nicht zu verkennen ist. — kin *κινάθω* schweben ist, wenn richtig angesetzt, auf ki *κίρνω* zurückzuführen. — kun, besser kvan, stinken wird zu kva schwellen, kva-s schnaufen, athmen gehören, wie pu stinken zu pu hauchen. — kvan schwellen geht mit dem gleichbedeutenden kvi (aus kva) ebenfalls auf kva schwellen zurück, woher auch kva-s schnaufen stammt. — gan zeugen ist Nebenform zu ga, womit es in der Flexion wechselt. — gan erkennen erwuchs aus ga, welches noch im zend. *z-dî* imper. erkenne für *za-dî* mit geschwundenem Vocale, wie auch im arischen Präsensstema *jânâ-ti* d. i. *jâ* = ja nach der 9. Conjugationsklasse vorliegt. — gan glänzen ist Nebenform zu ga, wie im griech. *γάν-ος* zu *γάν-νυ-μαι*. — ghan schlagen zeigt in den arischen Sprachen im part. *ha-ta*, *ha-ti* Schlag u. s. w. noch die reine, nasallose Stammform. — ebenso bildet tan dehnen das part. *ta-ta* = *τα-τό-ς*, das Abstract *ta-ti* = *τά-σι-ς* u. s. w. — dhvan aufhören gehört, wie goth. *dau* sterben zu *dhu* rin-
nen, hauchen, wie *dhvan* tönen, rauschen zu *dhu* *δρῦναι*. — dhran dröhnen gehört zu *dhar* (den Ton) anhalten vgl. sskr. *dhîra* dumpf, tief. — bhan tönen im sskr. *bhan* und deutschen bannen ist Nebenform zu *bha* in *φά-ναι*, *ῥέ-φα-το-ς*, lat. *fa-têri*. — man messen kommt im zend. und im lat. *men-su-s* als Nebenform zu *ma* messen vor; man

ermessen, meinen, eigentlich mit dem vorigen identisch hat im sskr. part. ma-ta, in ma-ti f. u. s. w. noch die reine Urform ma neben sich. — min minurire ist, wie wir oben gesehen, aus man (sskr. man-mana Geflüster) geschwächt; dieses man ist nichts anderes als eine Nebenform zu ma, sskr. mâ mimâti tönen, brüllen u. s. w. — van begehren, gewinnen zeigt im sskr. va-nute wie in Reflexen anderer Sprachen noch das Thema va s. Wörterbuch unter van. — san neben sa gewähren anzusetzen ist vielleicht kein Grund, da das ältere sa im sskr. sa-nute, wie im lat. situ-m u. s. f. noch hervortritt. — skan *κτείνω* hat im sskr. part. ksha-ta getödtet n. Schade = goth. skatha- noch ska. — ebenso steht neben skan graben sskr. khâ d. i. ska. — stan = stönen, donnern stammt von sta, das sich nachweisen lässt im ig. sta-man Mund, arisch stu preisen, geschwächt aus sta, und sskr. sti sonum edere. — svan tönen hat zwar kein sva neben sich, doch ist auf ein solches zu schliessen aus sva-r tönen, da sich uns späterhin die Wurzeln auf ar mit consonantischem Anlaut sämtlich als determinirt durch r ergeben werden. Nur für man manere lässt sich keine überzeugende Anlehnung an ein älteres nasalloses ma gewinnen, doch hängt es vielleicht mit ma sich bedenken zusammen, auch kann man auf einstiges ma schliessen aus ma-d, man-d weilen, zögern, hemmen, das von man manere abgeleitet zu sein scheint. Jedenfalls darf auf Grund dieser Musterung gesagt werden, dass keine wahrhafte Wurzel der ig. Ursprache auf n auslautete, vielmehr sämtliche Themen auf n von älteren unnasalirten derivirt sind.

An arischen Themen reihen sich noch an in aus i-nu *αἰ-νυ-ται* bekommen, bewältigen, nehmen, kan = kam = kâ wünschen, Grundform ka, aus der, wie wir oben gesehen, auch ki *τινυμαι* heischen, rächen entstanden ist, ferner vain beachten, entsprungen aus vai-na einem Präsens-thema zu vi, worin sich die Basis zu vi-d nicht verkennen lässt. — Auf europäischem Gebiete gehört hierher bhan tödten, das sich zu seiner Urform bha verhält wie *φεν ἐπέρων* zu *φα* in *φα-τός* getödtet u. s. w., sowie span spannen, das evident zum ig. spa ziehen gehört.

Die richtige Deutung dieses antretenden *n* hat schon vor langer Zeit Benfey gegeben, indem er dasselbe als erwachsen aus den in den älteren Zeiten so beliebten Präsensthemen *na* und *nu* erkannte. Für mehrere Fälle lassen sich diese Themen sogar noch nachweisen: arisch in erwuchs aus dem Präsensthema sskr. *inu* und *ina*, αἰ-*ναι*, *gan* erkennen aus arisch *jâ-nâ-ti*, das ist, da die Dehnung in *jâ-* und *nâ* unwesentlich, *ja-na*; *gan* glänzen aus griech. γάρυ-*μαι*, *tan* dehnen aus arisch *ta-nu*, *dhvan* aus sskr. *dhûnoti*, *dhûnâti*, *van* gewinnen aus sskr. *vann-te*, *san* aus sskr. *sanu-te*, endlich *skan* aus sskr. *kshanu-*, *kshanoti*. Diese Präsensthemen auf *na* und *nu* sind also in unserm Falle zu Generalthemen erweitert worden, fielen damit unter das Gesetz der Einsilbigkeit und wurden demgemäss um den auslautenden Vocal *a*, *u* verkürzt, sodass also aus *tanu tan*, aus *gana* erkennen *gan* entstand.

3. Determinativ *m*.

Den durch *n* abgeleiteten Themen reihen wie die durch *m* determinirten hier an, weil auch sie in mehreren Fällen keine selbständigen Verben, sondern nur Nebenformen zu den gebliebenen älteren Stämmen ohne *m* bilden. Gemeinsam indogermanisch sind: *kam* sich mühen daneben *kan* deutet mit diesem auf eine Grundform *ka*. — *kram* müde werden geht auf *kar* sskr. *çar* vergehen, verfallen. — *gam* gehen auf *ga*, das im part. *ga-ta* = βατό-ς, *ga-ti* = βάσι-ς u. s. w. noch hervortritt. — *ghram* grimmen erinnert an sskr. *harman* Gähnen und das deutsche *grin* greinen. — *dam* bändigen ist im Grunde ganz dasselbe wie *da* binden, wovon es durch *m* abgeleitet ist, und wozu es sich in seiner Bedeutung verhält wie bändigen zu binden. — *dam* tönen geht auf *da*, erhalten im sskr. *dadada*, onomatopoeisch vom Rollen des Donners gebraucht. — *dram* laufen stammt von *dra* δρᾶ-*ναι* laufen. — *dham* blasen hat zwar nicht direct ein gleichbedeutendes *dha* neben sich, doch lässt sich die Urwurzel *dha* gewinnen, wenn man sskr. *dhan*, *dha-nv* (aus *dha-nu*) rennen, rinnen, sowie *dhu* (geschwächt aus *dha*) stürmen, strömen, fächeln, hauchen damit zusammenstellt. — *nam* beugen ist ursprünglich blosser Nebenform zu *na*, das im part. sskr. *na-ta*, in *na-ti*

f. und sonst erhalten blieb. — ebenso steht *yam* halten neben sskr. part. *ya-ta*, praesensthema *yaccha* d. i. *ya-ska* — und *ram* verweilen, lieben neben part. *rata* ῥατός und ῥα-μαι lieben. Nur *tam* sticken, stocken und *vam* vomere weiss ich nicht auf nasallose Grundformen zurückzuführen; möglich dass ersteres ursprünglich *stam* gelautet (vgl. deutsch stämmern (Goethe) neben dämmern?) und also zu *sta* stehen gehört, wozu es seiner Bedeutung nach trefflich passt. An Formen auf *m*, die auf das europäische Gebiet beschränkt sind, mögen noch genannt sein: *tram* tremo, offenbar aus *tar* im sskr. *tar-ala* schwankend, *tar-s* τρέω u. s. w. entstanden — *darm* schlafen aus *dar* in *δαρ-θάνω*, sskr. *drâ* schlafen weitergebildet — endlich *palm* πελεμίζω, das zunächst auf *πάλλω* = *pello* schwingen zurückgeht. Die Bedeutung des antretenden *m* soll hier nicht näher untersucht werden; am nächsten liegt es, an die alte Participial- und Infinitivbildung *ma* zu erinnern, die meist zu *man*, *mana* erweitert erscheint, ursprünglich aber gewiss wie im Slavischen *ma* gelautet hat. Uebrigens kann wohl keinem Zweifel unterliegen, dass die älteste Sprache keine consonantisch anlautende Wurzeln auf *m* gekannt hat, die uns unlösbar gebliebenen *vam* und *tam* sind zu vereinzelt, um dieses Resultat irgendwie erschüttern zu können.

Reduplication.

Eine kleine Anzahl scheinbarer Wurzeln ist durch Reduplication entstanden, indem auf dieser beruhende Intensiv- und Präsensthemen zu allgemeinen Themen erhoben und in Folge davon dem Gesetze der Einsilbigkeit verfallend gewaltsam zu *einer* Silbe verkürzt wurden. Die meisten dieser verstümmelten Reduplicationsthemen sind Tonwörter. So: *kak* lachen aus *ka-ka* von *ka* canere tönen. — *kark* tönen, lachen, krächzen aus *kar-kar*, *kar-k* von *kar* tönen — *kuk* schreien, klagen aus *ku-ku* von *ku* heulen (aus *kuk* scheint *ku-g*, falls seine Ansetzung berechtigt ist, durch Lautschwächung entstanden) — *kruk* schreien, krähen, krächzen aus *krak* = *kark* und dieses aus *kar-kar*, *kar-k*. — daneben ist auf europäischem Boden auch ein *kri-k* ἔ-κριον gleicher Entstehung nachzuweisen. — *gag* schreien, lachen aus *ga-ga*, reduplicirt aus *ga* = sskr. *gâ*

gâyati tönen, singen. — garg schreien, anschreien, drohen erwuchs aus gar-gar gar-g und ist verkürztes Intensiv von gar schnattern, tönen, schreien. — ghagh gagen, schnattern aus gha-gha von gha im sskr. gha Getön und ghu schreien. — pip piepen, pfeifen vgl. ksl. pê-ti singen, wenn man pip nicht für schallnachahmend nehmen will. — bab βαβάω βομβεῖν aus ba-ba vgl. sskr. bababâ vom Prasseln des Feuers. — barb stammeln von bar-bar vgl. βάροβαρος, reduplicirt aus bar, einem Tonworte, das auch dem arischen brû sprechen zu Grunde liegt — endlich lal lallen, das für die Ursprache freilich nur als rar angesetzt werden könnte, da diese noch kein l besass, aus lala = rara, vgl. sskr. lalallâ Nachahmung des Stammelns; ra-ra ist reduplicirt aus ra (= sskr. râ bellen und ran, ran klingen) tönen.

Nur auf europäischem Boden nachweisbar sind bub baubari aus bu-bu, reduplicirt aus bu in βοῦν lat. bovaré und parp schnarren aus par-par von par, das freilich sonst nicht als Lautbezeichnung nachzuweisen ist.

Andere Stämme dieser Art, die nicht zur Bezeichnung von Tönen dienen, sind: ghagh zappeln, Beine bewegen, schreiten aus gha-gha, Reduplication von gha lassen, klaffen vgl. sskr. hâ jahâ-ti und zend. zâ zazâ-iti treiben. — garg schlingen in Ableitungen, wie lat. gurg-et aus gar-gar, dem regelrechten Intensiv von gar schlingen verkürzt. — ghnagh nagen aus ghan, gha schlagen vgl. ig. ghanu γένος und gha-s essen (d. i. gha+s). — dad geben aus dem Präsensstemma dada- von da geben — ebenso dhadh säugen aus dhadha- Reduplicationsthemma von dha säugen — endlich pap (pamp) schwellen aus pa-pa, Reduplicationsthemma von pa, der älteren Form von pi schwellen.

Bloss auf europäischem Gebiete nachzuweisen ist bhabh beben (φέβομαι, febris, deutsch bibai- beben) vielleicht aus bha-bha, der Reduplication des älteren bha = bhi fürchten; das vedische a-bibhy-at part. praes. furchtlos geht auf bhi-bhi zurück; für ursprüngliches bha = bhi fürchten möchte jedoch auch das sskr. Causale bhâpaya sprechen.

Vielleicht gehört zu dieser Gruppe verkürzter Reduplicationsthemen auch noch kak, kank cingere, für das sich

eine primäre Basis *ka* möchte nachweisen lassen in *kam* (woher *kamar καμάρα* u. s. w.) krümmen, wölben, da Wurzeln auf *m* immer auf ältere ohne *m* zurückgehen.

Die bis jetzt behandelten durch *a*, *n* und *m* determinirten Secundärwurzeln, so wie die aus Reduplication erwachsenen Verbalthemen bilden zu einem grossen Theil keine selbständigen Verba, sondern fügen sich vielfach in die Flexion ihrer Mutterstämme als Nebenformen ein; wir wenden uns jetzt zur Betrachtung solcher Determinate, welche ganz vom Mutterstamme abgelöst ein selbständiges Leben gewonnen haben, im Sprachbewusstsein diesen ganz entfremdet sind. Wir behandeln die determinativen Elemente, welche neue Wurzeln erzeugen, in der üblichen alphabetischen Reihenfolge, sodass antretende *k*-Laute (*k g gh*) *t*-Laute (*t d dh*) *p*-Laute (*p (b) bh*) endlich *r* (*v*) *s* in dieser Ordnung nacheinander abgehandelt werden. Das Ziel, welches diese Untersuchung anstrebt ist: nachzuweisen, dass alle auf diese Laute ausgehenden sog. Wurzeln, mit alleiniger Ausnahme derjenigen, welche bloss aus *a* und einem dieser Consonanten bestehen, wie *ak ad ap* u. s. w. keine primären oder Urwurzeln sind, sondern erst durch die antretenden Consonanten aus älteren Stämmen, die selbst wieder Determinate sein können, derivirt sind. Der oben angegebenen Ordnung gemäss beginnen wir mit dem

1. Determinativ *k* und versuchen, wie weit es gelingt, die auf *k* auslautenden Wurzeln (*ak* nach dem Obigen ausgenommen) auf Wurzeln ohne dieses *k* zurückzuführen. Der Auslaut *k* (den wir für ein jüngeres determinatives Element erklären) ist schon in der Ursprache äusserst beliebt, man kann etwa 60 auf *k* ausgehende Wurzeln zählen. Es sind dies: *ark* brüllen, tönen erweitert aus *ar* (*âr ἀρά*) preisen, mit Umstellung *ra* tönen in *râ* bellen, sskr. *ran*, klingen, woraus dann weiter *ru* brüllen, *rug rugire* u. s. w. — das gleichlautende *ark* strahlen erinnert zunächst an *arg* glühen, leuchten und scheint von *ar* herzuleiten in dem Sinne von sskr. *aru*, *aru-sha*, *aru-na* roth, feurig, urdeutsch *alida* Feuer im an. *eldr* = ags. *älet*, vgl. auch ahd. *ëlo ëlawêr* rothbraun. — *ark ar-cere* gehört, wie *rak* zusammenthun, ordnen zu *ar* in der

Bedeutung fügen, ἀραρίσκω. — uk gewohnt sein entspringt aus u = av avere gern haben mit kaum modificirter Bedeutung, denn auch uk heisst sein Gefallen haben an, gern haben ganz wie sein Stammwort; nahe verwandt ist va (van) begehren, gewinnen. — kak kank umgürten kann auch als reduplicirt gelten, Basis ist jedenfalls ka, das als kam in kamar (καμάρα) sich wölben auftritt, jedenfalls aber auch in der einfachen Form kam anzusetzen ist vgl. vorläufig zend. čima krumm, deutsch hamôn umgeben, hama-Gewand, Hülle. — kak hinreichen, genügen gehört zu der Gruppe von Verben der Bewegung, die auf ka wetzen, antreiben zurückgehen, vgl. citus = catus, κίω und weiterhin ka-t und kad cadere, cedere — ebenso ist kak, kank hangen, schweben zu beziehen auf kin = kan schweben, welches früher schon in Betracht gezogen wurde und durch zend. čin schweben, sowie κινάειν schweben zu belegen ist. — krak magern wird auf kar hart sein in kar-kara oder kar zerfallen, verderben im sskr. čar zurückgehen. — tak laufen, fliessen geht auf tan = ta dehnen, welches in der Bedeutung sich strecken, eilen und sich dehnen = zerfliessen zu belegen ist; für die letztere Bedeutung genügt es an zend. tâ-ta fliessend, lat. tâ-bum, ksl. ta-ja-ti liquefieri, ta-lǎ liquidus zu erinnern, während die erstere keines Belegs bedarf. — ebenfalls auf ta spannen, dehnen geht tak zurechtmachen. Dies Verb hat keineswegs die ihm oft zugeschriebene specielle Grundbedeutung „behanen“, sondern bedeutet ganz allgemein wirken, zurechtmachen, speciell auch anschirren und weben im ksl. tük (vgl. lat. tex-ere). Die Grundbedeutung ist gerademachen, richten, errichten, daher es denn auch in τιτύσκω das Zielen bezeichnet, im Slav. tük weben, wie auch schon tan im Sanskrit speciell Gewebe aufspannen bedeutet. Wenn tak im Griechischen zeugen heisst, so erinnert das an sskr. tan-as (Ausdehnung des Geschlechts =) Nachkommenschaft, kurz es ist keine Seite von tak, die nicht ihr Urbild schon im alten ta fände, sodass Herkunft von ta zweifellos ausgesprochen werden kann. — kühner scheint der Gedanke auch tak, tank zusammenziehen von ta spannen herleiten zu wollen, doch bedenke man, wie im deutschen „spannen“

auch für eng sein gebraucht wird: das Kleid „spannt“ ist zu enge, drückt. Doch könnte man tank zusammenziehen **allenfalls** auch zu tam, Grundform ta, sticken, stocken ziehen. — tak tacere heisst eigentlich „contentum esse“ an sich halten und steht zu tan wie lat. contentus zu tenere — endlich tvak zwagen, waschen stammt von tva, welches wir in tu schwellen als eine Nebenform zu ta dehnen annehmen, vgl. sskr. to-ya Wasser, lit. tva-na-s Fluth. — **trak** ziehen, laufen gehört zu tar hinüberbringen, den Raum durchdringen. — dak zeigen, lehren, woraus durch Vocalschwächung dik zeigen, stammt von da erkennen, wissen; man könnte dik zeigen auch direct von di schauen, scheinen ableiten, was freilich mit dem Ansätze: dik = dak im Grunde auf Eins hinauskäme, denn di scheinen, schauen ist selbst nichts anderes als eine Schwächung von da hell sein (im sskr. ava-dâta hell) = ig. da erkennen, wissen. — dak beissen gehört, wie längst erkannt ist, zu da zertheilen, zerreißen, wovon z. B. da-nt Zahn und sskr. dâ-na Mahlzeit, griechisch *δα-τύ-ς* Mahl. — dak gewähren schliesst sich an da geben; für die Abweichung in der Bedeutung des hierhergehörigen *δέχομαι* lässt sich passend an sskr. â-dâ nehmen erinnern. — dark sehen geht deutlich auf dar sehen zurück, das im sskr. dar berücksichtigen, noch klarer im lit. dir blicken vorliegt, und auf welches auch darp sehen zurückweist. — nak verschwinden heisst wohl eigentlich „zu Grunde gehen, untergehen“ und schliesst sich dann ungezwungen an nam sich beugen, dessen Grundform na im sskr. part. na-ta und sonst deutlich zu Tage liegt; das gleichlautende nak nancisci lässt sich schwerlich durch die nasalirte Form ank auf ak (sskr. aç) erreichen zurückführen, sondern ist ebenfalls an na-m, Grundform na, anzulehnen in der Bedeutung *νέμειν*, die sich durch die Uebereinstimmung von sskr. upa-nam zutheilen mit *νέμειν* als indogermanisch erweisen lässt. — pak kochen gehört zu pa im sskr. pâ trocknen, goth. fō-n Feuer, preuss. pano Feuer, welches pa wohl eigentlich eins ist mit pa hauchen, pusten, und sich so an die Sippe pa = spa, pu = spu (vgl. *πῦρ* Feuer) spa-s, spu-t blasen, pusten anschliesst; pak fangen stammt von pa *πά-ομαι*, dessen Grundbedeu-

Bedeutung fügen, ἀραρίσσω. — uk geht aus u = av avere gern haben mit Bedeutung, denn auch uk heisst sein haben ganz wie sein Stammwort (van) begehren, gewinnen. — auch als reduplicirt gelten, kam in kamar (καμάρα) aber auch in der einfachen vorläufig zend. çima kr Gewand, Hülle. — Gruppe von Verben treiben zurückgehen, ka-t und kad gen, schweben, ches früher zend. çin ist. — k an vorliegt und selbst wieder aus bha schei- oder ka sen ist. — mak blöken, quäken ist evident eine Bildung von ma = sskr. mâ mimâ-ti blöken, brüllen u. s. w., wie muk schreien ebenso deutlich von mu zerbrechen, das eine auf europäischem Boden nachzuweisende Nebenform von ma ist. — mak zermalmen μάσσω geht deutlich auf ma = mi minuere kurz und klein machen zurück. — mak mögen tritt als eine Nebenform, das heisst als völlig gleichbedeutend mit magh begaben, mögen auf und ist mit diesem offenbar gleichen Ursprungs; abzuleiten sind mak wie magh und das europäische mag (in μάγας, deutsch mikila, machen u. s. w.) von ma in dem allgemeinen Sinne bereiten, beschaffen, wie dieser z. B. im sskr. mâtar Schaffer und lat. mâ-ter-ies hervortritt. — mark fassen, berühren stammt von mar reiben, das gleichlautende mark versehren ist eigentlich damit identisch und geht auf eine andere Bedeutung desselben mar nämlich „sich aufreiben, verderben, sterben, mori“ zurück. — mik mischen kommt von mi = ma wechseln, tauschen, verändern — muk loslassen, auswerfen von mu movere schieben, rücken, wegrücken — endlich muk ἐμυξον brüllen, wie wir oben sahen, vom europ. mu brüllen = ig. ma brüllen, blöken u. s. w. — rak zusammenthun, ordnen ist, wie schon ge-

zeigt, eigentlich = ark arcere und stammt von ra = ar fügen. — rik räumen, lassen ist mit rik strömen, fließen lassen zusammenzufassen, beide stammen von ri, dessen erste Bedeutung bekanntlich loslassen, fließen lassen ist, und woher auch rip = europ. lip fließen lassen über etwas = beschmieren, streichen, was ja auch schon das einfache ri = li linere bedeutet; ri loslassen selbst steht, wie oben gezeigt, zunächst für ra und schliesst sich an die Sippe ar = lit. ir-ti lösen, trennen an. — Gleichen Ursprungs ist rik reissen, ritzen, welches direct aus ar trennen, lösen hervorgeht, wie durch das arische riç verwunden, verletzen = arç dasselbe erhellt. — Für ruk leuchten ist eine Mittelform ru ausgefallen, auf welche auch rudh roth sein zurückgeht; durch diese Mittelform ru gelangen wir auf ra = ar, und dieses ar glänzen haben wir schon im sskr. aru, aru-na, aru-sha roth, im deutschen al-brennen, wie in ar-k leuchten, woneben arg leuchten kennen gelernt. — Dagegen ist für ru-k runk raufen, ausreissen die nächste Grundform ru schön erhalten in ru ruere, eruere, welches im lit. riau-ti, ksl. ry-ti geradezu raufen, reuten, gäten bedeutet, und woher auch ru-p rumpere stammt. — vak wanken möchte sich wohl an va = sskr. vâ = vi viere weben anschliessen, dessen Grundbedeutung winden, umwinden sich die Vorstellung einer drehenden, schwankenden Bewegung sich leicht anschliesst, wie im deutschen wabern zu weben u. ä. — vak sprechen, mit dem jüngeren Nebenthema vâk brüllen schliesst sich an u va tönen ($\acute{\alpha}$ - $\ddot{v}\sigma\omega$ = $\acute{\alpha}$ - $\tau\epsilon\sigma\omega$). — vak wollen an van, Grundform va, begehren, welches selbst wieder aus u av avêre gern haben hervorgegangen ist. — Die Ableitung von vark, vrask zerbrechen, zerreißen liegt nicht ganz so deutlich zu Tage; es scheint ein entsprechendes var aufreissen verloren gegangen, auf welches aber sskr. vra-na Riss, Wunde, sskr. var-dh zerschneiden, deutsch vrîtan reissen (vgl. ksl. vrêdû Wunde?) deutlich genug hinweisen. — vask wischen, waschen lässt sich ungezwungen auf vas = vis zerfliessen, netzen zurückbringen, vgl. deutsch Wasen neben Wiese, ver-wesen. — vik kommen, gehen, eintreten geht auf vi gehen, führen. — vik umfassen vincire auf vi

viere. — Dagegen bleibt es zweifelhaft, ob sak sask sequi auf eine aus si binden, su nähen zu erschliessende Wurzel sa verbinden zurückweist, oder zu ig. sa (san) sinere lassen gehört; letzteres empfiehlt sich, wenn man die Bedeutung „zurückbleiben“ mehr in den Vordergrund stellt, die z. B. in ἡσσων, lat. secus u. a. so deutlich hervortritt; jedenfalls ist sik (zend. hishk = sisk) versiegen aus sak sask hervorgegangen, wie z. B. das ved. a-saccant nicht versiegend beweist; mit sak sequi ist sag anhängen (Nebenform sasg) eng verwandt. — sark werfen, schlagen, ist, wenn als ig. anzusetzen, auf sar eilen, gehen zurückzuführen, wie denn die Inder das hierhergehörige sṛka Pfeil von sar ableiten. — sik netzen scheint auf älteres sak, svak zu deuten, vgl. kslav. sokū Saft, lit. svaka-s Harz, lat. sanguis und s. Wörterbuch unter europ. svak. — Von skak bewegen, springen, hervortreten lässt sich die Stammform ska springen bis jetzt noch nicht nachweisen, ihre Ansetzung wird aber durch ska-k springen, ska-d springen (scandere) ska-r springen (wovon skar-d springen) europ. ska-t springen (scatere) sku schüttern, sku-t schüttern, schütten, sku-d vorspringen, schiessen mit gebieterischer Nothwendigkeit gefordert. — skark, skarg kratzen, kreischen ist offenbar von skar kratzen abzuleiten, vergleiche auch lat. scre-are, europ. skrap χρέμπτωμαi räuspern. — dass sta-k sich stemmen, stocken von sta stehen komme, liegt auf der Hand; — spak drücken lässt sich auf spa spannen, ziehen zurückführen vgl. tak zwängen aus tā spannen und die oben schon angeführte deutsche Wendung „spannen“ für drücken, eng sein. — ob endlich auch spak spähen eigentlich spannen tendere oculis bedeute, bleibt freilich zweifelhaft.

Die Weiterbildung durch k, deren Ausdehnung in der ig. Ursprache soeben dargestellt worden, findet sich auch in den jüngern Perioden der ig. Sprachentwicklung. Auf arischem Gebiete gehört hierher z. B. çuc brennen, leuchten, welches sich offenbar an çu çvi çvit çvid (= ig. ku kvi kvit kvid) anschliesst. Auf europäischem Boden finden wir ausser einer Anzahl bloss lautlich oder begrifflich aus ig. kBildungen modificirter Wurzeln (wie nak

tragen, bringen = ig. nak nancisci, nik nicere = ig. nak **untergehen**, mak quälen = ig. mak kneten, rak tönen = ig. ark, luk leuchten = ig. ruk, valk ἔλκω = ig. vark, varsk) die neuen Determinate **grak** krächzen aus ig. gar **schnattern** u. s. w., **truk** bersten aus tru τρύω, **duk** führen aus ig. du eilen, **spak** blasen in σφόγγος Schwamm (= blasig, porös) lat. specus Höhle, ahd. fnöhan schnaufen, ksl. pači-ti sę inflari von spa blasen, welches wir im sskr. ava-pha laute Blähung, europ. spa-s spirare, wie auch in spu, sput blasen nachgewiesen haben. Selbst in noch jüngern Sprachperioden war die Fähigkeit vorhanden, aus älteren Wurzeln durch antretendes k neue Wurzelformen zu schaffen; für die slavodeutsche Spracheinheit beweist dies z. B. pluk fliegen, im lit. plunk-sna Feder, preuss. plauxdine Federbett und deutschen flug fliegen, aus ig. pru, plu = zend. fru fliegen durch k weitergebildet; endlich besass sogar noch das Griechische nach seiner Abtrennung von den italischen Sprachen die Fähigkeit durch k zu determiniren, wie aus ὀλέ-κω (Wurzel ὀλε-), διώκω (Wurzel δι-), νή-κω (Wurzel νη = snâ), τμή-γω, τέμ-α-χος (Wurzel ταμ τεμ schneiden) u. a. zur Genüge erhellt.

Fragen wir nun nach der Entstehung dieser von den Zeiten der ig. Spracheinheit bis in die jüngsten Perioden herab so lebendigen und fruchtbaren Wurzelerweiterung, so kann die Antwort, wie mir scheint, kaum zweifelhaft sein. Es lässt sich nämlich eine ebenfalls von den ältesten bis in sehr junge Perioden hinein bestehende Präsensbildung durch sk (ska) nachweisen, und mit dieser muss, scheint es, die fragliche k-Bildung identificirt werden. Beweisen lässt sich dies allerdings noch nicht, aber es sprechen dafür gewichtige Gründe. Einmal ist diese Präsensbildung auf sk (auf graecoitalischem Boden nimmt sie die Bedeutung des Inchoativs an) wirklich als der Ursprache angehörig nachzuweisen im sskr. gaccha = βάσκει = ig. gaska. Es liegt auf der Hand, dass diese Bildung unmöglich auf diesen einen Fall beschränkt gewesen sein kann, sondern eine ziemlich breite Verwendung gehabt haben muss, da es undenkbar ist, dass aus einem einzigen Beispiele heraus die Bildung z. B. im Griechischen

und Latein zu einem solchen Umfange herangewachsen wäre. Ferner zeigen mehrere der ig. Wurzelerweiterungen auf k Nebenformen auf sk, genau dem Präsensstema auf ska entsprechend, so par-sk posco = park prak fragen, sask sequi neben sak und das daraus erfließende sisk = sik versiegen, trocknen, das im Zend hishk-u trocken und ἰσχύω-ς trocken nachzuweisen ist, und varsk neben vark (vrak) zerreißen, das im sskr. vraçc zerreißen und ksl. vraska Riss als ig. vorliegt. Was vielleicht noch weiter für die Entstehung des Determinativs k aus dem Präsensstema sk sprechen möchte, ist die Vertretung des determinativen k bald durch k = c, bald durch ç in den arischen Sprachen. Solcher Wechsel von k, c und ç deutet in manchen Fällen auf ursprüngliches sk, was hier jedoch nicht weiter verfolgt werden kann. Doch stehe es mit der Erklärung unseres Determinativs, wie es wolle, das Resultat bleibt, dass ausser a+k keine auf k ausgehende Wurzel der ig. Sprachen primär ist, sondern sie alle aus einfacheren Basen durch eben dieses k derivirt sind. In einem engen Verhältnisse zu dem wurzelerweiternden k steht

2. das Determinativ g, welches vielleicht als blosse Schwächung, die jedoch schon als indogermanisch gelten muss, von k, sk aufzufassen ist. Hierfür spricht die Nebenform sg in einigen dieser Bildungen neben g, entsprechend dem sk neben k, so in masg mergere neben mag, sasg neben sag anhängen (= sask neben sak sequi?); ferner die innige Bedeutungsverwandtschaft mehrerer Bildungen auf g mit parallelen auf k, wie denn neben einander liegen: arg flammen, licht sein neben ark, kug winseln neben kuk (könnte freilich auch auf Reduplication beruhen) bharg φλέγω neben bhark mhd. brähen, marg ὁμόρυνμι neben mark mulcere, yag Götter verehren neben sskr. yâc angehen, bitten, rag färben = arg glänzen neben ark flammen, rug brechen neben ruk raufen, vag krumm gehen Nebenform zu vak vacillo, sag und sasg haften zu sak, sask sequi, skag hinken zu skak springen, stag anstossen, stechen zu stak stemmen. Es haben also von den 24 Bildungen auf g, welche bis jetzt für die ig. Sprache nachweisbar sind, nicht weniger als 10, also fast

die Hälfte, Wurzeldeterminate auf k neben sich, welche ganz oder beinahe gleicher Bedeutung sind, ein Umstand, der allerdings für die Herleitung des Determinativs g, sg aus k, sk schwer ins Gewicht fällt. Es wäre der Process dieses Wandels von k in g ganz derselbe, wie z. B. in *τμήγω ἔ-τμαγον* aus *τμακ*, welches in dem aspirirten *τέμαχος* (für *τεμακ-ος* wie *δέχ-ομαι* neben *δέχομαι*) noch deutlich zu erkennen ist. Doch wenden wir uns von unsichern Deutungsversuchen zur Aufnahme des factischen Bestandes. Folgende Wurzeln auf g (ausser a-g, welches unserer Auffassung gemäss primär ist) lassen sich für die ig. Ursprache nachweisen: arg strecken, recken aus ar im Sinne von sskr. r-ta richtig, recht. — arg flammen, licht sein mit dem gleichbedeutenden ark von ar im sskr. aru roth, deutsch al- brennen abzuleiten und gleichen Stammes mit ru-k leuchten, ru-dh roth sein. — ug = vag augere, vigere von u av sich behagen. — kug winseln zunächst zu kuk schreien und mit diesem von ku schreien. — targ erschrecken aus tar im sskr. tar-ala schwankend, welches tar auch in tar-s, tra-s *τρέω*, europ. tram tremo und sonst deutlich genug vorliegt. — nig waschen, spülen aus nag in nag-na nackt (= „blank“); kann auf sna waschen zurückgeführt werden, wenn nau Schiff wirklich für snau steht, oder auch mit ang (= ag) unguo identificirt werden, wenn man eine solche Umstellung eines nicht wurzelhaften n gelten lässt. — bhag backen geht auf bha scheinen, welches im deutschen ba-jan (= ahd. pāan, mhd. baen) bāhen auch ganz und gar die Bedeutung warm machen zeigt, wie denn leuchten, brennen, wärmen der alten Sprache ganz dasselbe ist. — bharg rösten, leuchten vereinigt ebenfalls diese beiden Bedeutungen in sich und ist von bhar hell sein, einem Derivat von bha scheinen abzuleiten; neben bharg steht in gleichem Sinne bhark, gleichen Ursprungs — wie neben marg wischen mark mulcere, welche beiden Verba von mar reiben abzuleiten sind. — masg tauchen hat im Slavischen das kürzere mag neben sich; es geht wie ma-d madere, mu waschen, netzen auf ma (wechseln, tauschen) zurück. — Die Grundbedeutung von bhag ist wenden, was im Sanskrit vollkommen deutlich vorliegt; dar-

aus denn sich wenden zu etwas, sich begeben zu, sich wenden = fliehen (slavisch bĕgŭ Flucht), ferner: zuwenden, zutheilen, Speise zutheilen, speisen, essen *φάγειν*, endlich sich zuwenden = angehören, sich ergeben. Dieses weit-schichtige bhag wenden ist nun von bhag brechen, wie mir scheint, nicht zu trennen, denn biegen und brechen ist nahe verwandt, beruht ja auch auf derselben Thätigkeit, deren Resultat nur durch die verschiedene Beschaffenheit der davon betroffenen Gegenstände verschieden modificirt wird, vgl. *κλάω* brechen und biegen, lat. per-cellere durchbrechen, aber re-cellere zurückbiegen. — bhug geniessen ist offenbar nur das lautlich geschwächte bhag geniessen, *φάγσειν*, bhug (besser jedoch wohl bhugh) biegen ist nahe mit bhag wenden, bhag brechen verwandt. Wir sehen, dass hier aus einem ursprünglichen bhag biegen, brechen, wenden eine reiche Entwicklung stattgefunden hat. Das Stammverb bha ist mit Sicherheit nicht nachzuweisen, vielleicht ist für bha bhan (griechisch *φεν, φα*) die Grundbedeutung „brechen“ anzusetzen vgl. z. B. *μυλή-φα-το-ς* von der Mühle zerbrochen, zermalmt. — yag Götter verehren wurde schon oben neben sskr. *yâc* angehen, bitten gestellt; es stammt mit diesem von ya = i gehen, angehen, wie ja auch *αἰ-τέω* von *αἰ-το* part. von i in *ἔξ-αυτο-ς* von *αἰ-νυ-μαι* abgeleitet ist. — yug verbinden ist aus dem gleichbedeutenden yu verbinden gebildet. — rag färben, durch Umstellung aus arg hell sein, das wir schon betrachtet, entstanden. — rig hüpfen, beben kommt von ri beben, goth. rei-ran schwanken, sskr. *lelayâ* schwankend. — rug brechen ist aus ru ruere abgeleitet vgl. ruk raufen. — vag krumm gehen, wanken ist Nebenform zu vak vacillo von va winden (?). — varg drängen ist deutliche Weiterbildung von var umringen, in der Bedeutung „wirken“ ist nur eine bestimmte Wendung des Sinnes „drängen urgere“ zu erkennen vgl. lat. *urgere opus* ein Werk betreiben. — sag und sasg hangen, haften ist mit sak und sask sequi, sei es von einer Wurzel sa verbinden (vgl. si binden, su nähen, arisch sa-p verbinden) sei es von sa aufhören abzuleiten. — skag hinken geht mit skak springen auf ska, welches aus ska-d springen, ska-r springen, sku schüttern,

skut schütten, **skud** schießen zu folgern ist. — **stag** decken geht auf **sta** verbergen (oder auf **sta** stehen, so dass es eigentlich „stecken, ver-stecken“ hiesse?). — **stag** anstossen, **stechen**, **stecken** auf **sta** stehen, im Sinne von stemmen, gegenstehen, instare. — endlich **sparg** platzen (daraus einerseits prasseln, andererseits (platzen =) strotzen) auf **spar** = sskr. **phal** platzen.

Von Bildungen, die nur auf das Arische beschränkt scheinen, gehören hierher: **tig**, **tij** wetzen, schärfen eine Umgestaltung des ig. **stag** stechen. — **vij** schwingen, neben dem in *ἀ-φικ*, *ἀΐσσω* ein gleichbedeutendes **vik** auf europäischem Boden nachzuweisen ist. — ebenso erinnern **sarj** loslassen, hinwerfen an das ig. **sark** schlagen, werfen aus **sar** eilen — und **svaj** umfassen an *σάπτω*, lat. *sancire* festmachen.

Das europäische **malg** melken ist nur eine Modification des ig. **marg** streichen, wischen, *μόργνυμι*, wie denn auch das lit. **melz** sowohl streichen als melken (= den Euter streichen) bedeutet, und so die Brücke zwischen **marg** streichen und europ. **malg** melken bildet. — ebenso ist **stag** stinken eine, wenn auch sonderbare Specialisirung aus ig. **stag** anstossen, wie aus dem Deutschen (goth. **stigqan** anstossen = ahd. **stincan**) erhellt. Dagegen scheinen neue, in der Periode der europäischen Spracheinheit vollzogene g-Bildungen: **bhrag** brechen aus **bhar** ferire, **forare**. — **rag** klaffen, **ringi** aus **ra** = **ar** trennen vgl. ig. **rug** brechen. — **rug** brüllen, **rülpsen** aus ig. **ru** brüllen (**ru** auch **rülpsen** im sskr. *ro-mantha* das Wiederkäuen) — und **starg** (**strag**, **strig**, **strug**) streichen aus ig. **star** sternere.

3. Determinativ gh.

Während bei dem wurzelfortbildenden **g** der Verdacht entstehen konnte, dieses **g** sei nicht ganz ursprünglich, sondern eine, wenn auch uralte und der ersten Sprachentrennung unseres Stammes voraufliegende Schwächung von **k**, liegt durchaus kein Grund vor, die Ursprünglichkeit des **gh**, wo dasselbe Secundärwurzeln ableitet, in Zweifel zu ziehen. Dafür sind wir denn freilich um so rathloser, wie dieses **gh** zu deuten sei. Wenn hier der Einfall ausgesprochen wird, es möge dieses **gh** Rest eines Verbs, und

zwar des uralten indogermanischen gha lassen sein, so ist dies eben ein Einfall, giebt sich für nicht mehr als das und kann leicht durch andere Einfälle der Art ersetzt werden. Der Umfang uralter Bildungen durch gh (es sind alle auf gh ursprünglich auslautenden Verba der ig. Muttersprache ausser agh und dem daraus, wie oben gezeigt, geschwächten igh) ist ziemlich beträchtlich, 29 Wurzeln, die sich mit ziemlicher Sicherheit auf Stammformen ohne dieses gh zurückführen lassen. So geht ar-gh ὀρῃσθαι heftig bewegen, erregen, beben sicher auf ar erregen zurück; identisch im Grunde mit argh, nur durch Umstellung des Radicaltheils daraus erwachsen, ist ra-gh rennen, eilen, springen = europäischem lagh. — das gleichlautende ar-gh werth sein stammt ebenfalls von ar im Sinne des sskr. ar-nu = ἄρνυ-ται gewinnen, erhalten, sskr. ar-tha Gewinn, Nutzen, griechisch ἄρος Gewinn; gleichen Ursprungs ist das arische arj werth sein, vielleicht bloss aus argh abgeschwächt, sicher aber aus demselben ar abzuleiten. — tar-gh schmettern, malmen, trahere stellt sich ungezwungen zu tar im Sinne des Ueberhinstreifens, lat. terere. — Zu dha-gh brennen vergleicht sich dham hauchen, anfachen, als dessen Grundform wir oben dha fanden, welches dha in der Bedeutung „strömen“ von Flüssigkeiten und vom „strömenden“ Lufthauch im sskr. dha-nati und dha-nv-ati, dhav-ati rinnt, rennt, dha säugen, saugen = Milch strömen lassen, dhu fächeln, hauchen, stürmen nachzuweisen ist. — Demselben dha (dhi, dhu) gehört an dhi-gh beschmieren, eigentlich überströmen, beströmen mit, wie ja auch ri sowohl strömen lassen, als auch beströmen, bestreichen linere bedeutet. — dhu-gh melken, milchen schliesst sich in der Form nahe an dhu = dhav strömen vgl. sskr. dhau-ti Quell und ist durch „strömen lassen“ zu übersetzen, wie denn überhaupt alle Glieder der von dha strömen, stürmen stammenden Familie unter sich sehr eng verbunden die Herkunft von einem Stammvater nicht verläugnen können. — dha-gh reichen an dürfen wir wohl zu dha setzen stellen. — sicher stammt dhar-gh festmachen, festhalten von dhar halten, von dem es in der Bedeutung sich wenig unterscheidet. — ebenso sicher ist die Herlei-

tung von dhru-gh trügen, welches durch gh abgeleitet ist vom sskr. dhru fällen, schädigen, trügen, einer Nebenform vom indogermanischen dhvar fällen, die aber als ebenfalls der Grundsprache angehörig sich erweist durch goth. dru-s fallen, welches durch s davon derivirt ist. — na-gh stechen, bohren, nagen scheint mir im Grunde identisch mit na-gh nectere, so dass der volle Sinn desselben ursprünglich gewesen wäre hineinstecken, durch Stechen verknüpfen, oder nähen. Wie oben schon erwähnt, ist es möglich nagh nectere aus angh schnüren durch Umsetzung des n zu deuten; mir scheint der eingeschlagene Weg eher zum Ziele zu führen. Ist nämlich nagh bohren und nagh nectere eins, so stammen beide von einem Verb mit derselben Bedeutung: stechen, zusammenstecken. Das Verb kann nur na heissen, und unser deutsches nâ-jan nähen, schnüren = nêre spinnen genügt völlig als Stammform, vgl. z. B. na-dra- Natter = Schnürerin. — bar-gh schreien, tönen stammt von bar, einem Tonwort, woher das arische brû sprechen stammt, und welches vielfältig nachzuweisen ist in den reduplicirten Formen bar-bar und bar-b (βαρ-βαρος, lat. balb-us). — bar-gh reissen, brechen ist, wenn überhaupt richtig angesetzt, vom europäischen bhra-g brechen wohl kaum verschieden; das ableitende Element wäre dann nicht gh sondern g, und das Wort von bhar ferire, forare herzuleiten. — ebenso unsicher ist die Ansetzung von bar-gh oder bhar-gh erheben, fördern, mehren; falls richtig, stammt es von bhar heben vgl. niederdeutsch „bören“ nhd. empor für ent-bor u. s. w. — bhu-gh biegen (so ist wohl, auch nach Benfey die Wurzel anzusetzen) gehört zunächst zu bha-g brechen und bha-g wenden, von denen es in der Bedeutung sich kaum unterscheidet vgl. z. B. ksl. bêgû Flucht von bhag wenden und lat. fuga Flucht von bhugh biegen. — ma-gh befähigen, mögen ist von ma beschaffen abzuleiten, für welche weitschichtige Bedeutung von ma schon oben Beispiele angeführt wurden; die Nebenform mag ist sicher aus magh abgeschwächt, mit Sicherheit übrigens nur auf europäischem Boden (in μέγα-ς goth. mikils, deutsch machen) nachzuweisen; dagegen scheint mir ma-k eine selbständige Bildung von der-

selben Wurzel durch k. — mi-gh beträufeln, harnen stammt von einer Wurzel ma, die in diesem Sinne noch nicht nachgewiesen ist; es gehört zu derselben Familie wie ma-d madere, mu netzen, besudeln, wovon z. B. sskr. mû-tra Urin = zend. mû-thra Unreinigkeit, lit. mau-dyti, ksl. my-ti waschen und vieles andere. Uebrigens heisst das Verb ursprünglich beträufeln, und harnen ist erst daraus specialisirt; wäre es umgekehrt gewesen, so hätte das decente Sprachgefühl nicht gestattet, daraus Worte wie sskr. mih Nebel, europäisch migh-lâ Nebel, Wolke zu bilden; wie es denn überhaupt mit der alten Hausregel, die Grundbedeutungen der Wurzeln möglichst grobsinnlich anzusetzen, nur sehr windig aussieht; doch mustern wir unsre gh-Bildungen weiter. — mu-gh verwirren, bethören stammt von mu movere streifen, rücken und heisst also eigentlich „berücken, ver-rückt machen“, mu selbst ist, wie oben gezeigt eine jüngere Gestalt des alten ma = mi wechseln, tauschen. — ra-gh rennen, springen erkannten wir oben bereits als identisch mit ar-gh erregen und als Ableitung von ar ὄρνυμι. — ri-gh züngeln, lecken ist deutlich ein Sprössling von ri im Sinne von lat. linere bestreichen. — va-gh vehere stammt mit dem gleichbedeutenden va-dh führen, fahren von va gleicher Bedeutung, das in dieser seiner Grundform noch nicht nachgewiesen, ganz deutlich in dem daraus geschwächten vi treiben, führen, fahren vorliegt. — sa-gh halten, hemmen ist sicher gleichen Ursprungs wie sa-g, sasg haften und sa-k sa-sk sequi; ob jedoch ein aus si binden, su nähen und dem arischen sa-p verbinden zu erschliessendes sa- haften als Basis aller dieser Formen anzusetzen sei, ist zweifelhaft. — dagegen führen wir sti-gh steigen unbedenklich auf sta stehen, in der alten Sprache auch soviel als „betreten, besteigen“ wie im ved. sthâtar rathasya Steher des Wagens; ähnlich heisst ags. stâ-pan, das ebenfalls auf sta zurückweist, schreiten. — sni-gh schneien ist ebenso deutlich ein Derivat von sna, snu schwimmen, waschen; das Wort ist identisch mit dem arischen snih beschmieren. — spar-gh streben hat ein arisches spar-dh streben neben sich (wie va-gh fahren neben va-dh führen); es ist wie dieses auf spar sich sperren,

zappeln zurückführen, nicht jedoch mit demselben zu vermengen.

Die Weiterbildung mit gh scheint uralt, wie daraus zu schliessen, dass sie schon vor der ersten Sprachentrennung erloschen zu sein scheint. Wenigstens ist sie in den jüngeren Sprachperioden nicht fortgesetzt, denn speciell arische Determinate auf gh sind gar nicht nachzuweisen, und ob die auf europäischen Boden beschränkten la-gh liegen und var-gh würgen, und was sonst hierher gehören könnte, wirklich erst nach der Abtrennung von den Ariern von den Europäern durch Anfügung des determinativen gh geschaffen, ist zweifelhaft. Dagegen ist die Ableitung durch das

4. Determinativ t von den ältesten Zeiten an bis in die Perioden der Einzelsprachen hinein beständig lebendig geblieben und hat zu dem Aufbau des indogermanischen Wurzelsystems einen nicht unbedeutenden Beitrag geliefert. Doch ist die Zahl der t-Bildungen in der Ursprache nicht besonders gross, 24, darunter freilich sehr gebräuchliche und stark entwickelte Verba. Ohne Ausnahme lassen sie sich auf ihre Stammformen zurückführen, wie nachfolgende Musterung zeigt. — ka-t weggehen, fallen, neben ka-d cedere, cadere, ist im Sanskrit als çâtaya caus. mit çî und çad gehen, fallen zu einem Flexionssystem vereinigt, wodurch gleiche Bedeutung und auch wohl gleiche Herkunft von çî çad çat verbürgt wird. ka wetzen, erregen und ki wetzen, erregen, gehen, *κί-vv-μαί* und *κί-ω* sind identisch, diesem ursprünglichen ka sind kad und kat beizugesellen, durch d und t aus dem Urverb hervorgebildet. — ebenso geht ka-t lärmern auf die Wurzel ka tönen, die im sskr. kâ tönen, lat. can-ere deutlich vorliegt. — ka-t verbergen, verstecken schliesst sich an eine Wurzel kam (= ka) biegen, die im zend. çima krumm, deutsch hama-Hülle, *καμ-άρα* Wölbung und sonst nachzuweisen ist, auch der Wurzel ka-k, kan-k cingere zu Grunde liegt und endlich mit ak biegen eng zusammenhängt. — kan-t *κεντ-έω* stammt von kan *καν-εῖν* schlagen, tödten, wie man noch aus dem Griechischen ersehen kann. — ebenso sicher ist kar-t hauen, schneiden von kar = skar scheeren, *καίρειν* abzuleiten. —

während kar-t flechten, knüpfen, ballen auf ein gleichbedeutendes kar (vgl. sskr. cāra Band) zurückgeht, auf das auch sonst manches hinweist. — kva-t kochen, sieden geht auf kva (ku) brennen, im arischen çu-c brennen, ig. kvi leuchten, kvi-t und kvi-d leuchten und sonst viel bezeugt; es ist also kva-t sieden mit — kvi-t leuchten eigentlich eins, wenn man letzteres auch richtiger von dem, freilich selbst erst aus kva erwachsenen kvi (= sskr. çvi z. B. in çve-nî f. zu çve-ta weiss) abstammen lässt. — na-t niti ist deutlich von nam beugen, Grundform na im sskr. na-ta, na-ti entsprungen, welches na auch zu nu geschwächt im sskr. nu wenden, νένω, lat. nuo vorliegt. — pa-t potîri ist deutliches Derivat von pa- πά-ομαι, vielleicht als blosses Denominal vom indogermanischen pa-ti = lat. po-ti-s zu betrachten. — ebenso leicht verräth sich pa-t füllen, anfüllen, speisen als Ableitung von pa pa-scere (vgl. pâ-bulum) weiden, füttern. — pa-t ausbreiten von pa = pi schwellen, dessen Grundform wir schon im reduplicirten pa-p schwellen auffanden; dagegen scheint das vierte Verb pa-t petere (fliegen, fallen) für die Herleitung einige Schwierigkeit zu bereiten, die jedoch bei näherem Hinblicken verschwindet, wenn wir die ganze Familie erst erkannt haben, von der pa-t nur ein einzelnes Glied ist. Der Stammvater dieser Familie ist ap oder pa. ap apisci heisst erreichen, erlangen, auch sinnlich gefasst im altlatein. apere vinculo comprehendere, wie in ἄπ-τω; von ap derivirt, oder Stammverb von ap (die Frage scheint mir noch nicht zu lösen) ist pa, das mit ap wesentlich gleicher Bedeutung, das Erlangthaben, den Besitz, die Macht über etwas, bezeichnet. Dies pa liegt sonnenhell vor im indogermanischen pa-ti Macht habend, Herr, Hausherr (Gatte) f. Hausfrau (Gattin) wie in pa-tar Vater, ursprünglich nicht so eng als „Schützer“ gefasst, sondern „der mit der patria potestas Versehene, der im Hause, über die Kinder schaltet und waltet“, vgl. englisch „my governor“ mein Vater. Weiterhin haben wir pa Herr sein, besitzen ganz evident in πά-ομαι, πέ-πᾱ-μαι erwerben, besitzen, wie im lat. patrare erreichen, durchsetzen, im-petrare erlangen. Selbstverständlich ist dieses eben nachgewiesene pa mit dem in-

dogermanischen *pa* schützen, hüten, weiden identisch, allein nicht schützen, sondern gewinnen, besitzen, Macht haben ist die Grundbedeutung, die demnach mit der von *ap* fast zusammenfällt. Wie aber geht „schützen“ aus „Macht haben“ hervor? Der Schutz ist die Bethätigung der Macht über etwas nach Aussen hin, der feindlichen Welt gegenüber, eine Ideenverknüpfung, so natürlich dem alterthümlichen Denken, dass sie sich z. B. im Italischen noch einmal genau so wiederholt. Das ig. *tu* heisst Macht haben, davon z. B. das europäische *tau-tâ* die Gemeinde (die „soveräne“), dies *tu* erscheint nun im lat. *tuu-s* (für *tovo-s*) z. B. in *aedi-tuu-s* und heisst hier hütend, schützend; von *tuu-s* dann *tueor*, Grundform *tove-jo-r* schütze, hüte. Wörtlich übersetzt heisst *tueor* „ich erweise mich machthabend“, d. i. diese Erweisung der Macht nach Aussen hin gewendet: ich schütze. Doch dies im Vorbeigehen: wir haben soeben *pa* erlangen, erlangt haben, $\pi\epsilon-\pi\tilde{\alpha}-\sigma\theta\alpha\iota$ nachgewiesen; auf dies *pa* nun gehen *pa-t* *petere* „finden“, *pa-d* gehen auf, „fassen“ und *pa-r* fahren, alle mit der Grundbedeutung der auf ein Ziel gerichteten Bewegung. Hieraus ergibt sich denn auch, was früher von mir misskannt worden, weil ich noch dem Wahne verfallen war, es müsste für die Verba der Ursprache immer eine möglichst grob sinnliche Urbedeutung aufgestellt werden, dass der ursprüngliche Sinn von *pat* der des lat. *petere* (ähnlich im goth. *finth-an*, *fanth* finden) ist, aus dem die Bedeutung fallen und fliegen erst specialisirt sind, jedoch schon innerhalb der Ursprache (cf. ig. *pat-ra* Feder) wie dies auch von Curtius Grundzüge (unter $\pi\epsilon\tau$) richtig erkannt ist. Aehnlich ist *pru* (aus *par* fahren) ursprünglich allgemeines Verb der Bewegung, jedoch schon in den Zeiten der Ursprache wesentlich auf die Bewegung des Wassers und im Wasser specialisirt; aber als *pru*, *plu* heisst dies Verb im sskr. springen und als *fru* im Zend fliegen. — Mindere Schwierigkeit bereiten die übrigen Bildungen durch *t*: *pra-t* ausbreiten stammt deutlich von *par* füllen; vollmachen = den Umfang mehrten. — mit diesem scheint ganz identisch *pra-t* entfalten, deuten, nur auf das geistige Gebiet übertragen — vielleicht auch *pra-t* (*par-t*) nass

werden (= sich ausdehnen). — *ma-t* rühren, quirlen gehört zu *ma* wechseln, tauschen, von der Bewegung, vgl. ksl. *ma-ja-ti* schwingen. — noch deutlicher ist die Herkunft von *mi-t* wechseln, verkehren, sich gesellen, nämlich von *mi* (= *ma*) wechseln, tauschen. — *ya-t* verbinden, zustreben ist, wie längst erkannt, von *ya-m* *cohibere* abzuleiten, dessen Grundform *ya* im sskr. *ya-ta*, *ya-cchati* und sonst deutlich sich zeigt. — ebenso klar ist, dass *va-t*, *u-t* kennen, merken von *av* in der Bedeutung merken, wahrnehmen her stammt, mit wenig geänderter, nur specialisirter Bedeutung, da der Sinn von *av* weiter greift. — *var-t* *vertere* kommt von *var* umringen, wozu europäisch *val* *volvere*, wie sofort einleuchtet. — etwas schwieriger scheint es die Herkunft von *vi-t* schwanken, zittern, welken darzuthun, allein gerade die sonderbare Doppelbedeutung ermöglicht uns hier den schlagenden Nachweis, dass *vi-t* aus *va* gebildet sei. *va* wehen heisst auch fliegen, in wehender Bewegung sein, dagegen heisst *va*, sskr. *vâ vâyati* (verwehen =) vergehen, welken, trocknen, *vâ-na* und *vâ-ta* trocken. Von diesem *va* trocknen stammt nun *vi-t* in der Bedeutung trocknen, welken, was wohl niemand weiter in Zweifel ziehen wird. — *ski-t* scheinen, wahrnehmen hat sein Stammverb *ski* scheinen, wahrnehmen noch neben sich, auch sskr. *khyâ* d. i. *ski-â* heisst eigentlich scheinen, schauen, und so denn scheinen machen = kundthun. — ebenso hat *sku-t*, *skyu-t* schütten, schüttern, schütteln seine Mutterform *sku* und *skyu* bewegen (sskr. *çcyu*, *cyu*) noch neben sich — wie auch neben *spu-t* hauchen, pusten (sskr. *phu-t*) die Stammform *spu* (sskr. *phu*) hauchen, pusten wohl erhalten vorliegt.

Die Derivation durch *t* ist nach der Völkertrennung innerhalb der geschiedenen Gruppen, ja sogar mancher Einzelsprachen fortgesetzt. Weniger in den arischen Sprachen, wo sich z. B. *pru-t* schnauben findet; auf europäischem Boden finden wir *ma-t* wahrnehmen aus ig. *ma*, *ma-n* denken — *san-t* Richtung nehmen, *sentire* aus *san* *sinere* — *spi-t* drängen zunächst von ksl. *spi* *conjungere* und *ska-t* *scatere* mit *ska-d* *scandere*, *ska-r* springen u. s. w. zur Wurzel *ska* springen, die uns schon wiederholt beschäftigt

hat. Ferner ist nicht zu bezweifeln, dass schon innerhalb der europäischen Spracheinheit die Weiterbildung durch *t* zur Schaffung von Präsensthemen verwendet wurde, wie denn z. B. lat. *plec-te-re* ganz genau dem ahd. *fleh-ta-n* flechten entspricht. Innerhalb der europäischen Einzelsprachen ist dann oft bis in späte Zeiten die Fähigkeit verblieben, neue Wurzelformen mit Hülfe von *t* zu bilden. So haben wir im Griechischen *δα-τέ-ομαι*, *δάσ-σασθαι* (für *δατ-σασθαι*) theilen aus *δα* = ig. *da* theilen, *ἀρύ-τω* (neben *ἀρύ-ω*) *ἀρύσ-σασθαι* schöpfen und anderes, lat. *me-tere* mähen aus *me* = *ἀ-μά-ω* mähen, *bê-tere* gehen aus *bê* = *βη* in *ἐ-βη-ν*, *ἀμψι-βη-τέω*, *fa-te-or* bekenne, part. *fas-su-s* (für *fat-tu-s*) von *fa* sprechen u. s. w. Aehnliche Bildungen finden wir vielfach auch im Deutschen: so goth. *alth-an* *ai-alth* altern aus *al-tha* = lat. *(ad)-ul-tu-s* alt, *stand-an* stehen aus *sta-nt* part. praes. oder *sta-ta* part. praet. stehend, *ba-th* bitten aus *ba-tha* = *-πατο-* gesprochen, entspricht ganz dem lat. *fa-te-or*, *fas-su-s* u. s. w. Unwillkürlich sind wir mit Anführung der letzten Beispiele schon auf den Weg der Deutung gerathen, der bei dieser Bildung durch *t* gar nicht zu verfehlen ist. Es sind nämlich diese Determinaten durch *t* von den ältesten bis auf die jüngsten durchaus nichts anders als Denominale von alten durch *t*-Suffix gebildeten Nomen, vor Allem von den Participien auf *-nt* und *-ta*, jedoch auch von Nomen auf *ti* wie z. B. *pat* *patyatai* Denominal von *pati* scheint. In den europäischen Sprachen ist die Ableitung durch *t* dann zu einer förmlich kategorischen Präsensstammbildung geworden, und in Fällen dieser Art ist es nicht mehr angemessen, jedesmal eine participiale oder denominale *t*-Bildung zu Grunde zu legen; ächte *t*-Bildungen durchdringen das ganze Verbum und flectiren im Präsens meist noch schwach, als ursprüngliche Denominale: so *δα-τέ-ομαι* regelrecht von *δα-το* = ig. *da-ta* getheilt, aber aor. *δάσ-σασθαι* (für *δατ-σασθαι*) lat. *fa-te-or* regelmässig von *fa-to* gesprochen = *(δέσ-)**πατο-ς*, aber part. *fas-su-s* (*fat-tu-s*), dem das deutsche *bid-ja-n* *bath* bitten genau entspricht, wie man *δατέομαι* im deutschen „zetten, ver-zetten“ zerstreuen, zertheilen nicht verkennen kann. — Da die Bildung durch *t* für unsre Zwecke genügend

aufgestellt ist, wenden wir uns zu der noch weiter ausgedehnten durch das

5. Determinativ d.

Die Anzahl der durch d determinirten Verba der Ursprache ist fast funfzig, also doppelt so stark als die der t-Derivate. Es gehören hierher ar-d wallen, zerstioben; netzen, erquicken offenbar von ar abzuleiten vgl. z. B. arisch irâ Labe, und für die Bedeutung zerstioben lit. ir-ti auflösen, trennen, welches urväterlich an der Spitze einer Reihe von Ableitungen steht, die alle den Grundbegriff „trennen“ in sich tragen. — ka-d cadere, cedere wurde in seinem Verhältniss zu ka, ki treiben, gehen (sskr. çad bildet Tempora zu çî gehen, fallen) schon besprochen; gleichen Sinnes und Stammes steht neben ihm kat. — kar-d springen, schwingen ist alte geschwächte Nebenform von skar-d springen, sprengen (= ausgiessen) und kommt von skar springen vgl. ἄ-σκαλῶ, ἄ-σκαρ-ίς Springwurm, σκαρτᾶν springen u. s. w. auch in der Bedeutung sprengen = netzen, ausbrechen ist neben skard ein bereits altes kard anzusetzen. — ku-d lärmern, schreien stellt sich, wenn richtig angesetzt, zu ku schreien, — wie kra-d, kar-d κελᾶν zu kar rufen. — ku-d kva-d antreiben, sputen lässt sich zwar allenfalls mit ka, ki, ka-t, ka-d und den übrigen Verben der Bewegung dieser Familie combiniren, doch kann es auch anlautendes s eingebüsst haben, und stellt sich dann zu sku skyu (sskr. çcyu, cyu) wozu sein anlautendes c im Sanskrit besser passt, sodass es dann zu sku-t schüttern stände, wie pa-d zu pa-t, ka-d zu ka-t und wie — kvi-d leuchten, hell sein zum gleichbedeutenden kvi-t leuchten, hell sein, beide von kvi (vgl. sskr. çve-nî f. zu çve-ta weiss) hell sein abzuleiten. — ga-d sprechen, rufen stammt deutlich von ga = sskr. gâ gâ-yati singen, wie auch lit. gei-dmi singe, und goth. qa-th, qithan von ga zu deriviren sind. — gha-d χέζω kann man einigermaßen wahrscheinlich zu gha lassen, leeren stellen. — sicher dagegen ghrâ-d, besser ghar-d rauschen, rasseln zu ghar gellen (deutsch z. B. galan gôl singen), — sowie ghrâ-d (ghar-d) strotzen, üppig sein, wenn richtig angesetzt, sich zwanglos zu ghar χαίρω begehren stellen würde. — na-d

sich erfreuen, geniessen, mit der slavodeutschen Nebenform **nu-d** geniessen, gehört zu nam, Stamm na in na-ta, im Sinne von νέμειν. — für na-d strömen, fließen gilt es erst die Grundbedeutung festzustellen, an Entstehung aus sna-d von sna ist wohl schwerlich zu denken. — na-d brüllen gehört mit dem sskr. nar-d zu einer Wurzel na, die auch in nu tönen, jauchzen, preisen (ahd. niu-môn) vorliegt, dessen einfache Grundform na aber noch nicht nachgewiesen ist, nach dem sskr. nad zu urtheilen wäre die Grundbedeutung „schwingen, vibriren“ und so schwingend tönen, brummen u. s. w.; weiterhin heisst na-d im Zend. (aus „anbrüllen“) verachten, schmähen, und hieraus ist das indogermanische nid schmähen entstanden, wie bhi-d findere aus bha-d fodere. — pa-d fallen auf, fassen ist oben schon behandelt, es gehört der Reihe ap erreichen, pa erreicht haben, besitzen, hüten, pa-t petere, pa-r fahren u. s. w. an, in welchen Bildungen allen das alte ap nachklingt. — par-d farzen lässt sich auf par füllen = blasen sehr wohl zurückführen. — pis-d drücken, quetschen, πιέζω ist deutlich determinirt aus pis quetschen, stampfen, pinsere und scheint eine relativ junge, wenn auch bereits indogermanische Bildung. — bha-d fodere (oder bha-dh) stammt von bha, bhan φεν, das zwar nur auf europäischem Boden nachzuweisen, seinem Habitus nach unbedenklich für eine indogermanische Urwurzel gelten darf, vgl. μύλη-φα-το-ς von der Mühle zermalmt. — aus bha-d ist deutlich bhi-d findere durch blosse Schwächung hervorgegangen. — ma-d wallen, madere, lustig sein mit mu-d munter sein, welches aus ma-d geschwächt, gehört zu mu netzen und andern Verben, die vielleicht auf ma wechseln, ksl. ma-ja-ti vibrare zurückgehen, oder auf ein verlorenes ma mit noch näherliegender Bedeutung. — mit mad madere = mud ist nun offenbar man-d, mun-d mundum esse eigentlich eins: es heisst „tiefen, gespült sein“ = blank sein; wie ja auch ag ang netzen, salben, blank machen heisst. — ganz deutlich ist der Ursprung von ma-d', man-d zögern, hemmen aufhalten: es stammt von man μένω bleiben, mit dem es sich in der Bedeutung nahe berührt. — ra-d rodere, radere kommt von ra = ar, lit. ir-ti trennen, wie ru. = lu, ruere, λύειν

und viele andere. — noch klarer ist, dass ru-d brüllen aus ig. ru brüllen abzuleiten ist, — sowie dass va-d sprechen mit va-k, vâ-k von u, va tönen (vgl. $\acute{a}\text{-}\ddot{u}\text{-}\sigma\omega = \acute{a}\text{-}\sigma\omega$) stammt. — Schwieriger ist auf den ersten Blick die Ableitung von vi-d sehen; jedoch glaube ich, auch hier die Stammform aufweisen zu können. Im Arischen heisst vain sehen, das in dieser Form zwar weder Wurzel, noch auch Verbalthema sein kann, dessen reine Urgestalt aber, da auslautendes n durchweg ein jüngeres Element ist, wie gezeigt, und der Gunavocal auf den einfachen zu reduciren ist, nur vi gelautet haben kann. Von diesem vi sehen ist nun vi-d sehen durch d abgeleitet, vi selbst aber stammt von u av beachten. Durch diese Ableitung erklärt sich nun auch das arische, vielleicht auch der Ursprache eigen gewesene vid finden, erlangen. Wir erhalten nämlich so die Reihe: u av gern haben, begehren, beachten, va-n verlangen, erlangen, gewinnen, zend. vañ-d verlangen, arisch vi beachten, sehen, ig. vid sehen, arisch vid erlangen, finden. Man sieht dass alle diese Verben sich genau in demselben Vorstellungskreise halten, und daher unbedenklich in dieser Generationslinie von einander herzuleiten sind. — sa-d sitzen heisst bekanntlich ursprünglich allgemein: einen Ort einnehmen, es stammt von ig. sa, welches in mehreren Sprachen diesen Sinn hat. Man vergleiche sskr. ava-sita part. praet. der einen Ort eingenommen hat, befindlich, zend. hi-tha f. hi-thu m. Wohnung = lat. si-tu-s Lage, Ort; lat. si-tu-s, po-si-tu-s gelegen u. s. w. Danach wäre sad sitzen si-tum, po-situm esse, wogegen sich von Seiten des Sinnes und der Form nichts einwenden liesse. — Die drei Verba, welche ska-d lauten, ska-d spalten, brechen, ska-d reißen, ziehen; bekümmern und ska-d beissen, kauen sind ursprünglich eins und dasselbe; Grundbedeutung ist spalten und sie stammen sämmtlich von ska spalten, graben, zerhauen. — aus ska-d spalten $\sigma\kappa\epsilon\delta\text{-}\acute{\alpha}\nu\nu\mu\iota$ ist durch Schwächung ski-d $\sigma\chi\acute{\iota}\zeta\omega$, scindere entstanden, wie bhi-d findere aus bha-d fodere, nicht etwa erst aus einem ski = ska durch d abgeleitet; mit skad spalten, zertheilen ist auch sskr. kshad Speise zertheilen, vorlegen identisch, und auf skad in diesem Sinne lat. cé-

na, wie Corssen erkannte, aus sced-na, zunächst zu beziehen, weil cēna Mahl, Mahlzeit, nicht Gekautes bedeutet. — ska-d bedecken, betrügen geht auf ska bedecken, das bis jetzt als Verb noch nicht nachgewiesen in *σκό-ρος*, goth. ska-du Schatten und sonst erscheint, und worauf auch ska-p. *σκέπω*, sku bedecken hinweisen. — das Stammwort von ska-d, skand candere ist bis jetzt nur in der Bedeutung sengen, brennen nachzuweisen, nämlich im sskr. kshâ (d. i. skâ) sengen, kshâ-ra = *ἔηρός*. — ska springen, wovon ska-d, skan-d scandere ist verschollen, es gehen darauf zurück ska-k springen, ska-g hinken, ska-d springen, ska-r springen, skar-d springen, das europäische ska-t scaterē springen, ferner sku, skyu sich regen, sku-t schüttern, schütteln und sku-d schiessen, wie man sieht, eine ganze Kinderschaar, die ihren Vater verlangt. — skar-d brechen, spalten stammt von skar *κείρω* — das gleichlautende skār-d springen von skar *σκιό-ταιν*, — mit ihm ist skar-d netzen, vomiren eigentlich wohl identisch, deutlich abgeleitet von skar = sskr. kshar fließen, eigentlich wohl entspringen, scaterē und mit skar springen im Grunde eins. — sku-d vorspringen, schiessen ist aus dem gleichbedeutenden skad; skand scandere entstanden, mit dem es auch die Bedeutung futuere theilt, wenigstens im sskr. khud = skud und skand semen immittēre, ska-d aber gehört zu ska springen; doch könnte man sku-d auch in erster Linie von sku, skyu bewegen herleiten, das freilich selbst nur eine Verdunklung des alten ska ist. — ebenso ist stu-d stossen zunächst von stu stehen abzuleiten, dies aber ist aus sta entstanden; die Entwicklung der Bedeutung stossen aus stemmen, gegenstehen scheint uns zufällig schwierig; weil stehen bei uns nicht mehr transitiv gebraucht wird; dem Lateiner, der an sein in-stare gedacht haben würde, wäre sie nicht befremdend gewesen; vergleiche sta-g stechen ebenfalls aus sta instare. — spa-d zucken kommt von spa ziehen und verhält sich dazu wie zucken zu ziehen.

Es bleiben die drei schwierigsten der d-Stämme zu betrachten übrig: smard beissen, svid schwitzen und svad schmecken, gefallen. Für smard ist es unmöglich eine entsprechende Basis zu gewinnen; doch ist zu bedenken,

dass die Ansetzung smard nur auf dem h im zend. a-hmarç-ta ungebissen beruht. Es ist sehr möglich, ja sogar, da sonst vor m ursprünglich anlautendes s wegfällt und nur nach anderem Vocal als a sich hält (vgl. mar = sskr. smar gedenken, aber praes. 3 sg. hi-smar-aiti) durchaus wahrscheinlich, dass h in a-hmars-ta blosser Schnörkel ist, und als wahre Basis mard beissen, mordêre anzusetzen ist. Dann aber liegt die schönste Ableitung auf der Hand, nämlich von mar zerreiben, aufreiben. Wir müssten dann freilich σμερδ-νό-ς schrecklich und deutsch smirtan smart schmerzen von mordere abtrennen; aber auch dies hat keine Bedenken, da die Bedeutungen ja stark genug differiren, und wir gewinnen dann für smard schmerzen ebenfalls die trefflichste Herleitung, da bekanntlich ig. smar gedenken auch für Sorge und andere peinliche Gemüthsaffection verwendet wird, vgl. μέριμνα Sorge. Somit glauben wir mar-d beissen und smar-d schmerzen ansetzen zu dürfen und gewinnen für beide völlig genügende Ableitungen. — Auch svid schwitzen glaube ich seinem Stammworte zuweisen zu können. Zunächst ist zu bemerken, dass die ursprüngliche Bedeutung „triefen, ergiessen“ ist. Das erhellt z. B. aus lat. in-sûdu-s wasserlos, aus dem Deutschen „Schweiss“ Grundform svaita = sskr. sveda, das in der Jägersprache bis auf den heutigen Tag auch das Blut der Jagdthiere bezeichnet; ferner geht svid auf ein älteres svad triefen, ergiessen zurück, das z. B. im ahd. mer-swaz Meerausguss deutlich vorliegt, und dieses svad ergiessen stellt sich ungezwungen zum indogermanischen su auspressen, das durchaus nicht auf das arische Gebiet beschränkt ist, wenn es auch aus diesen Sprachen, wegen der Somabereitung, besonders stark bezeugt ist. — So bliebe denn nur svad schmecken übrig, das ich unversucht lasse; erinnert werde jedoch daran, dass die Sprache wiederholt den Uebergang von „giessen“ zu „schmecken“ gefunden hat, vgl. χυ χέω giessen, χυ-μό-ς Saft, Flüssigkeit, in der spätern Sprache „Geschmack“, und sskr. rasa, ursprünglich Saft und eins mit lit. rasa, lat. rôs Thau, später „Geschmack“. Doch mag von den 50 Bildungen durch d, eine oder die andere sich gegen die Herleitung aus einem Stammworte sträuben,

das ändert, bei der Leichtigkeit, mit der auf den ersten Blick die weitaus überwiegende Mehrzahl sich auf ihre Quellen zurückführen lässt, nichts an dem Resultate, dass alle Stämme auf d mit consonantischem Anlaut durch d aus älteren Basen derivirt sind.

Die Determination mit d war nicht mit der Sprachentrennung abgeschlossen: sie ist als Erbtheil auf die jüngern Perioden der Sprachenentwicklung übergegangen und so finden wir denn z. B. auf arischem Gebiete ksu-d zerstoßen, stampfen von ksu = ksa-n, nu-d stoßen, treiben, und vi-d finden, welche letztre Bildung freilich, wie wir oben sahen, wohl mit vi-d sehen identisch, und vielleicht nur zufällig bis jetzt auf europäischem Boden sich nicht hat nachweisen lassen. Den europäischen Sprachen gemeinsam sind: kna-d und kni-d stechen, stoßen, aus kand = skand beissen herzuleiten, welches auch sonst in Europa meist kand, nicht skand lautet; ghla-d und ghli-d glänzen aus ghal = ig. ghar glänzen, glühen, tru-d trudere aus europ. tru *τρυ-ω*, ma-d messen aus ig. ma messen, la-d lassen aus la im goth. linnan, lann recedere, das vielleicht mit dem arischen râ = sskr. lâ geben zu combiniren ist, vgl. deutsch „nach-geben“, smal-d schmelzen von smal = smar schmieren vgl. z. B. lit. smala-s Theer. Ferner a-d *ᾶζω* vom indogerm. an Grundform a hauchen. klu-d spülen Nebenform zu klu, wie im griech. *κλύζω* neben *κέ-κλυ-α*, ghu-d giessen, deutsch giutan, gut-ans aus ghu *χευ-ω*, endlich dhan-d schmettern. Dieses wird als gemeinsam europäisch erwiesen durch lat. fen-dere, de-fendere, of-fendere, fê-nu-m für fed-nu-m Heu (Heu wird „gehauen“) verglichen mit dem altnordischen detta datt (d. i. dintan, dant) schmettern, mit Wucht niederstürzen, engl. dint Schlag. Dass dieses europäische dhan-d = lat. fendo aus dhan = *θείνω* Stamm *θειν* herzuleiten, ist wohl nicht zu verkennen.

Auch mit der gemeinsam europäischen Periode war die Weiterbildung durch d noch nicht abgeschlossen, und so finden wir bis in die Einzelsprachen hinein noch entsprechende Neubildungen. So beruht das deutsche fließen auf flu-t, einer Weiterbildung von flu = europäischem plu, das auch im deutschen flav-jan spülen vorliegt; im Litau-

schen hat die Ableitung durch -dy-ti einen weiten Umfang, doch ist hier schwer zu entscheiden, ob das d dieser Formation auf d oder dh zurückgeht. Ebenso schwer ist auszumachen, ob die griechische Verbalbildung auf $\alpha\lambda\omega\ \iota\zeta\omega$ reflectirt durch die deutschen Verba auf atjan im Grunde mit der alten Determination durch d übereinstimme.

Für die Deutung dieser weit verbreiteten Bildung stehen zwei Hauptwege offen: entweder fasst man d als Schwächung aus t und identificirt diese Bildung ihrem Ursprung nach mit der Determination durch t, oder man erkennt in dem d ein eignes, sei es verbales (da geben, leisten?), sei es suffixales Element. Die erste Auffassung wird begünstigt durch den Umstand, dass einer Anzahl d-Bildungen sinngleiche oder doch sinnähnliche t-Formen gegenüberliegen. So haben wir kat fallen neben kad cadere, cedere, kvit hell sein neben kvid weiss sein, pat petere fallen neben pad fallen, neben skad scandere springen das europäische skat scatere, kart schneiden neben skard brechen, skut schüttern, schütten neben skud schiessen. Diesen könnte man noch anreihen goth. qath sprechen neben ig-gad sprechen, part faulen neben pard farzen (?), vat merken neben vid sehen. Allein ein zwingender Grund, d aus t zu deuten, liegt in diesem Parallelismus von t- und d-Stämmen doch keineswegs. Sind nämlich die sich entsprechenden Bildungen hier durch t, dort durch d, aus einer gemeinsamen Mutterform hervorgebildet, so müssen sie, kraft des Nachwirkens des gemeinsamen Ursprungs, vielfach ähnliche Bedeutungen zeigen, um so mehr, da die Determinanten oft den Sinn der Stammform sehr wenig modificiren. Ferner müssten wir dann für eine ferne Vorperiode unserer Grundsprache ein Schwanken der Laute annehmen, wozu uns ihr sonstiger Granitbau gar nicht berechtigt. Alle stärkeren Consonantenwechsel und -wandel sind auf die Einzelsprachen beschränkt; erheben wir uns nur eine Stufe höher, zu der Periode der Einheit der Einzelsprache mit der ihr zunächst verwandten, so hört schon fast alle Lautaffection auf. So zeigt das Griechische manche sonderbare Lautvertretung, für die gräcoitalische Periode sind keinerlei Lautwechsel nachzuweisen, ausser bou = ig. gau, vespero

Abend (= lit. vakara-s?) und vielleicht pep kochen (lat. popa, πόν-ανο-ν). So also weiter zurückschliessend kommen wir zu dem Ergebniss, dass die Ursprache völlig lautfest, keinerlei Wandel und Wechsel von harten in weiche oder gehauchte, von Gutturalen in Labiale u. s. f. unterworfen gewesen sei. Doch mag es einem genialen Blicke auch hier, in diesem Gebiete scheinbarer Lautstarrheit vergönnt sein, in feste gesetzmässige Normen eingeschlossene Lautwandel, wie auf den jüngern Stufen sich finden, nachzuweisen, nur wie die Sache jetzt steht, ist es noch nicht viel mehr als blosser Behauptung, wenn man Vertretung von t durch d für die Periode vor der Sprachentrennung aufstellen will.

Sonach bliebe zu erwägen, ob nicht d ein ursprüngliches, sei es verbales, sei es nominales oder was dasselbe suffixales Element sein könnte. Vergleichen wir die Weiterbildung mit dh, welche erweislich auf Anfügung des indogermanischen dha thun beruht, so könnte man sehr wohl in dem antretenden d einen Verbalstamm, und zwar da geben vermuthen. da geben heisst in der alten Sprache auch „leisten“ wie im Latein, wo die scheinbar gleiche Verwendung von dare sogar zu der, wie mir scheint, grundlosen Vermuthung geführt hat, in gewissen Compositis auf -dere sei dha thun, nicht da geben zu suchen. Allein da das einfache dare im Latein ebenso in der Bedeutung leisten, thun verwendet wird, wo doch die Lautgesetze verbieten an dha thun zu denken, da z. B. dare saltus Sprünge thun heisst, so ist kein Grund z. B. in con-dere das griechische συνιδέναι zu sehen, sondern man kommt mit dem, im Sinne von dha thun verwendeten da geben aus. Möglich wäre auch die Auffassung des d als eines suffixalen Elements; dem steht jedoch entgegen, dass zwar im Griechischen und Lateinischen sich d-Suffixe nachweisen lassen (-d, do, don), kaum jedoch in den arischen und nordetropäischen Sprachen, dass also ein der Ursprache eigenes d-Suffix noch nicht sicher genug erwiesen ist, um darauf weitere Schlüsse zu bauen. Lassen wir also die Deutung des determinativen d, weil noch nicht mit Sicherheit zu geben, auf sich beruhen und wenden uns, unserer Aufgabe

gemäss, nur den Thatbestand der Determination aufdecken zum

6. determinirenden dh.

An Umfang reichen die dh-Ableitungen der Ursprache (24) beiweitem nicht an die d-Bildungen heran (50), auch widerstreben einige allen Ableitungsversuchen. Es sind folgende: ar-dh erheben, fördern aus ar erheben. — kas-dh stechen, jucken, wenn bereits indogermanisch, aus kas stechen, jucken. — ku-dh bergen, hüten kann nur von sku bedecken abgeleitet werden, so dass man eine Grundform sku-dh annehmen müsste. — ghar-dh ausgreifen, gierig sein stellt sich zu ghar fassen, ghar begehren. — par-dh, prê-dh füllen, fördern zu par füllen, fördern, prê füllen. — bha-dh graben, wenn so und nicht bha-d anzusetzen ist, stellt sich zu bha, bhan brechen vgl. *μυλή-φατο-ς*. — bhu-dh erwachen, wahrnehmen lässt sich vielleicht auf bha scheinen zurückführen, vgl. lit. da-bo-ti wahrnehmen und *gairu* kund thun. — ma-dh klug sein, lernen, heilen stammt von ma, man denken. — mar-dh weich, schlaff sein, wie mar-d, von mar zerreiben, sich aufreiben. — yu-dh kämpfen von yu verbinden, wehren, vergleiche auch sskr. abhi-yuj kämpfen, goth. jiuka Kampf von yu-g jüngere. — ra-dh verlassen gehört zu ra = ar, lit. ir-ti trennen. — râ-dh gerathen ist aus ar-dh erheben, fördern, pflegen entstanden und wie dies auf ar erheben zurückzuführen. — ru-dh steigen, wachsen gehört zu ar erheben, doch ist die Mittelform ru leider noch nicht nachgewiesen, so wenig als für — ru-dh roth sein, wozu man sskr. aru, aru-na, aru-sha roth vergleichen kann, sowie ar-k und ar-g hell sein, ra-g färben. — va-dh führen, heimführen geht mit va-gh vehere auf (va =) vi führen, — va-dh winden auf ig. va = vi viere zurück, — wie va-dh schlagen auf va-nute anhaben, vgl. va-ta wund. — die Basis von var-dh schneiden, falls dies bereits indogermanisch, liegt im sskr. vra-na Riss, Wunde, — die von var-dh erheben ist bis jetzt nur im Griechischen nachgewiesen, wo sie freilich in *ἀ-φερ*, *ἀείρω* deutlich vorliegt. — vi-dh ermangeln lässt sich auf va (sskr. û-na = goth. va-na- mangelnd) beziehen; dagegen lässt sich die Herkunft von gha-dh (gha-d) *χαυδάω* fassen, von bha-dh

binden, von sri-dh verletzen bis jetzt noch durchaus nicht mit Sicherheit angeben.

An durchsichtigen dh-Derivaten fügen wir noch hinzu: die arischen: mars-dh verzeihen aus mars vergessen, geduldig ertragen, çu-dh reinigen zu çu, çvi, çvi-t, çvi-d hell sein, sâ-dh vollenden von sâ vollenden und spar-dh eifern neben dem ig. spar-gh eifern von spar sich sperren, zappeln. Bloss auf das europäische Gebiet beschränkt sind bhi-dh fidere (dunkel), ski-dh scheiden neben ski-d scindere aus ski = ska und stra-dh stridere; bloss Umformungen und Specialisirungen indogermanischer Bildungen sind: lu-dh = ig. rudh steigen, wachsen, va-dh vadere = ig. vadh führen, ebenso ist va-dh Pfand einlösen das in besonderem Sinne verwendete vadh heimführen; in vardha verbum braucht nicht gerade ein Verb var-dh zu Grunde zu liegen, sondern -dha ist wohl suffixal an var = *ῥέω* sprechen angetreten.

Dass das determinirende dh in allen Bildungen durch dh, den ältesten wie den jüngsten, das alte Verb dha thun sei, ist wohl nie verkannt worden. Fast in allen Sprachen spielt dies dha eine wichtige Rolle bei der Flexion wie bei der Neuschaffung von Verbalthema. Es genüge hier an den griechischen Passivaorist auf *θην*, das Futur auf *θήσομαι*, das deutsche Praeteritum auf -da, -dâdum, sowie auf Bildungen wie *ἔσ-θω* (= *ἔδ-θω*) esse, *ῥέσ-θω*, *ἔσ-θω* kleide (*ῥέσ* kleiden), *διωξά-θω* verfolge und vieles andre der Art zu erinnern. In den alten, der Ursprache eigenen Bildungen hat dha eine bloss tautologische Kraft, indem es die Action, die schon im Verb liegt, noch einmal durch ein besonderes Element hervorhebt: ar-dh heisst eigentlich erheben-thun, ist also streng genommen mit ar dem Sinne nach ganz identisch, durch den Gebrauch jedoch haben manche Ableitungen durch dh denn doch eine ganz besondere, von dem Sinne des Mutterworts scharf geschiedene, wenn auch damit innerlich noch zusammenhängende Bedeutung gewonnen. Wir wenden uns, da unsre Hauptaufgabe nicht die Deutung, sondern die Registrirung der Determinative ist, jetzt zu den ableitenden Labialen.

7. Determinativ p.

Sämmtliche mit p schliessende consonantisch anlappende Verben der ig. Ursprache erweisen sich als derivirt durch die Leichtigkeit, mit welcher sich ihre Stammverba ohne dieses p nachweisen lassen. So geht ka-p vibriren auf kam (Grundform ka) krümmen, wölben (vgl. καμ-ῶσα, lat. cam-uru-s). — durch Vocalschwächung geht aus ka-p ku-p wallen, auf- und niedersteigen hervor. — kar-pi (kalp) verschaffen, helfen ist als Ableitung von kar (= skar) machen nicht zu verkennen. — ki-p bohren, schlagen (Metallbearbeiten) ist eine lautgeschwächte Nebenform zu dem bekannten kap, skap σχάπτω graben, das bekanntlich in den europäischen Sprachen weitverbreitet, sich auch im zend. paiti-çap-ti Zerschlagung nachweisen lässt und somit für indogermanisch gelten darf. Dieses ska-p' geht aber mit aller wünschenswerthen Deutlichkeit auf das ig. ska graben (= sskr. khâ, khan) = ska hauen (sskr. kshan part ksha-ta) zurück. — kra-p lärmern, jammern stammt von kar tönen (καλ-εῖν), woher auch sskr. kar-una kläglich in einer dem abgeleiteten kra-p ganz analogen Bedeutung. — kva-p, ka-p hauchen stellt sich, wenn bereits indogermanisch (auf arischem Gebiete bekanntlich nur durch sskr. kapi Weihrauch reflectirt) zu (kva) hauchen in kun stinken, kva-s schnaufen und andern. — gar-p (gal-p) murmeln, kläffen ist deutliches Derivat von gar schnattern, rauschen, tönen, deutsch: quarren, — wie ghra-p sprechen, tönen seine Herkunft von ghar gellen (deutsch galan gûl singen) nicht verläugnen kann. — ta-p drücken, brennen lässt sich auf tam (Grundform ta-) stocken, sticken zurückführen. — tar-p sättigen, erfreuen geht auf tar erhalten, erretten u. s. w. zurück, das in zendischen Derivaten geradezu erhalten, nähren heisst. — das ursprünglich gleichlautende tra-p (tar-p) τρέπω schliesst sich an tar im sskr. tar-ala schwankend, tar-s, tra-s τρέω und tra-m tremo an, welches letztere nur auf europäischem Boden heimisch ist. — tru-p zerschlagen, zerbröckeln leitet sich leicht vom europäischen Verb tru τρώω aufreiben, das selbst wieder eine Umgestaltung des alten tar tero ist. — dar-p beleuchten, sehen schliesst sich, wie dar-k sehen an das genügend

bezeugte dar sehen, berücksichtigen an, — wie da-p theilen, zertheilen an das gleichbedeutende einfache da theilen. — nicht minder deutlich ist die Herkunft des vielleicht nicht ursprachlichen di-p glänzen, scheinen von di scheinen, woher z. B. di-na Tag. — dra-p laufen hat das gleichbedeutende dra und dram, arisch auch dru laufen neben sich, und stammt mit dieser seiner Verwandtschaft von einem ursprünglichen dar laufen, das im sskr. Intensiv dar-i-drâ herumlaufen, betteln noch zu Tage liegt. — ra-p gehen, kriechen kommt von ra = ar gehen, sich regen, wie das gleichlautende ra-p tönen, klagen von ra = sskr. râ bellen = ran klingen. — ri-p ἀλείρω schmieren, hat das ganz gleichbedeutende ri li-nere neben sich. — ru-p rumpo fließt durch ableitendes p von ru ruere, wie denn ja noch im Latein die innige Sinnesverwandtschaft von ruere und rumpere offen genug zu Tage liegt. — vi-p sich erregen, zittern ist zunächst eine Schwächung von va-p werfen, und dieses mit Benfey wohl von va wehen herzuleiten, wobei jedoch zu bemerken, dass die alte Wurzel der Bewegung weiteren Sinn gehabt haben muss, wie aus vi treiben, va-gh vehere und va-dh führen erhellt, welche alle dieser Wurzel va entstammen. — sar-p serpere stammt von sar gehen, welches im lit. sel-ti auch kriechen heisst; übrigens heisst bekanntlich auch sar-p (ἔρπω serpo, sskr. sarp) überhaupt gehen, sich bewegen, und wird dieser weitere Sinn, der Ableitung des Worts von sar gemäss, der primäre sein. — ska-p hauen, quetschen wurde als Derivat von ska (sskr. khan graben, kshan verletzen u. s. w.) schon oben aufgezeigt. — mit gleicher Sicherheit ist das Stammwort von ska-p σκήπτω niederwerfen, aufstemmen nachzuweisen. Es ist nämlich ska-p mit sammt ska-bh stützen, heften, haften auf ska ruhen, weilen, siedeln zurückzuführen, welches im sskr. ksha-m ruhig sein, kshâ Wohnsitz, kshi wohnen, besitzen = kshi herrschen, ksha-tra und den Reflexen dieser Wortsippe in den verwandten Sprachen massenhaft nachzuweisen ist. — von skap σκήπτω ist dann skip σκίμπω, eine, übrigens schon indogermanische, geschwächte Nebenform. — ska-p σκέπω bedecken, wovon das ig. skap Nacht, geht mit sku bedecken

auf ein verlorenes Urverb *ska*, das jedoch in *σκότος* Dunkel, goth. *ska-du* Schatten und vielleicht auch sonst nachweisbar ist. — *skar-p* zerschneiden, trennen leitet sich ungezwungen von *skar* zerschneiden, das, in einer Fülle von Reflexen nachweisbar, auf europäischem Boden sich in die Formen *skar* scheeren und *skal* *σκάλλω* gespalten hat. — *sta-p* stiften ist selbstverständlich von *sta* stehen abzuleiten. — *sta-p* stossen geht ebenfalls auf *sta* stehen zurück, was uns Deutschen wohl nur desshalb befremdlich dünken möchte, weil wir „stehen“ nicht im transitiven Sinne, wie lat. *in-stare* verwenden; auch in *sta-g* stechen, stecken finden wir ein Derivat von *sta* ähnlich verwendet. — von *sta-p* stossen (ksl. *tep-a*) ist *stu-p* *τύπτω* eigentlich nicht verschieden: wie *sta-p* von *sta* stehen, ist *stu-p* von *sta* stehen, einer alten Nebenform von *sta*, abzuleiten. — Schwierigkeiten für die Herleitung bieten *ka-p* *capere*, das mir jedoch als indogermanisch noch nicht ganz sicher zu stehen scheint, *gusp* winden, flechten, binden (sskr. *gushp* flechten, ags. *cosp* Fessel), dagegen ist *gap* klaffen ohne Grund angesetzt, da zend. *gaf*, *zaf* auch auf arisches *gabh*, *jabh* gehen kann, wie *nâf*- neben sskr. *nâbh*- beweist. So kann denn, selbst einige unlösbare Rückstände zugegeben, ausgesprochen werden, dass die sämtlichen verbalen *p*-Bildungen der ig. Ursprache aus einfacheren Wurzelformen durch Anfügung des schliessenden *p* entsprungen sind. Während an alten, auf das arische Gebiet beschränkten *p*-Bildungen (die Causale auf *p* abgerechnet) sich nur *sa-p* verbinden nennen lässt, das mit *si* binden und *su* nähen gleichen Ursprungs scheint, zählen wir an bloss europäischen Verben auf *p* etwa 25, die der Reduction zum Theil grosse Schwierigkeit bieten. So schliesst sich zwar *kla-p* *clepere* leicht an *kal* hehlen, *ska-p* schaben an das ig. *ska* graben, *skra-p* sich räuspern an *skar* im lat. *scre-are* gleichen Sinnes, dagegen sind andere wie *gar-p* *γράφω* kerben, *tar-p* *torpere*, *la-p* *lambere*, *sva-p* *supare* schwer auf ihre Grundformen zurückzuführen. Die Beschränkung unserer Aufgabe auf die Wurzeln der indogermanischen Ursprache gestattet uns, diese europäischen Bildungen hier unberücksichtigt zu lassen und uns der Deutung des determiniren-

den p zuzuwenden. Diese wird in hohem Grade dadurch erleichtert, dass im Sanskrit die fragliche Bildung durch p kategorisch verwendet wird zur Bildung von Causalen. Da zwischen diesem sanskritischen p-Causale und den uralten der gemeinsam indogermanischen Periode angehörigen Ableitungen einen virtuellen Unterschied zu machen, gar kein Grund vorliegt, so bezeichnet man auch die alten p-Derivate wohl schlechtweg als alte Causale. Jedoch ist diese Benennung eine nicht glücklich verkürzte Bezeichnung des wahren Sachverhalts. Weitaus die Mehrzahl der alten Verba auf p hat nämlich durchaus keinen causalen Sinn z. B. dra-p heisst nicht laufen machen sondern laufen. Richtiger müssen wir sagen: die Ableitung durch p, der indogermanischen Grundsprache bereits eigen, jedoch nicht zum Ausdruck einer besondern Kategorie von Verbalien verwendet, ist im Sanskrit zur Bildung von Causalen aus dem Stammverb fixirt worden. Wie dies möglich gewesen, erkennen wir bei weiterem Eindringen in die eigentliche Bedeutung des p-Determinativs. Es scheint keinem Zweifel, dass Benfey das Richtige traf, indem er in dem fraglichen p das Verb ap (oder pa) im Sinne von ap-as opus That erkannte. Wird dieses ap thun nun in dem tautologischen Sinne des Verbs dha angefügt so entstehen Verba, die sich in der Bedeutung von ihren Stammformen nicht eben unterscheiden: dra-p laufen von dra laufen heisst also: laufen-thun = laufen, und in diesem Sinne scheint die Sprache vor der Völkerscheidung ihr derivirendes p wesentlich verwendet zu haben; wird dagegen das p = ap als „machen“ gefasst, so entsteht das sanskritische Causale: z. B. dâ-pa-ya geben machen, bhâ-pa-ya fürchten machen = erschrecken von bhi fürchten u. s. w.; bildet endlich âpaya, paya wie im spätern Sanskrit Denominative, so heisst âpaya thun und regiert das Nomen, dem es angefügt, im Accusativ: lopâpaya Raub thun = rauben (lopa Raub).

8. Ein Determinativ b

stellen wir nur auf, um dasselbe sofort zu negiren. Was an Verben auf b hierher zu gehören scheint, erweist sich als Nebenformen von Wurzeln auf bh und vielleicht

auch v, oder als Reduplication. So ist ab schwellen (sskr. ambu Wasser, ὄμβρο-ς imb-er) nur Nebenform zu abh im sskr. ambh-as Wasser, und ist ab wohl kaum als indogermanisch anzusetzen. — bab βομβεῖν ist blosses Schallwort und aus ba-ba erwachsen. — ebenso bar-b balbutire, das aus bar-bar (in βάρβαρος) entstand. — bhar-b φέρω ist wohl richtiger als bharv anzusetzen: es spricht dafür das zend. baourva Speise, brav-ara nagend, altpers. gau-baruva nom. propr. Gobryas, das Laut für Laut dem griechischen βορφορβέ-ς Kuhhirt zu entsprechen scheint. Griechisch β in φέρω, lat. forbea und vielleicht auch herba widersprechen nicht dem Ansatz bharv. Abzuleiten ist bharv selbstverständlich von bhar φέρω erhalten. So bleibt nur rab (lab) labi mit schliessendem b; es scheint unbedenklich rab für rabh zu nehmen, das in jedem Falle auf ig. ra (ram) anhalten, ruhen zurückgeht. Es leitet uns rab = rabh über auf das

9. Determinativ bh,

welches in 12' alten, der ig. Ursprache angehörigen Bildungen vorliegt, die sich alle, bis auf dar-bh drehen (ahd. „zirben“), leicht auf ihre Grundformen reduciren lassen. So geht gha-bh (ga-bh?) klaffen, beissen, tief sein auf gha klaffen zurück. — ghar-bh greifen ist aus ghar fassen, nehmen hervorgegangen. — ya-bh futuere aus ya-m, ya zwängen vgl. arisch upa-yatâ fututa, — ra-bh ertönen, schallen aus ra tönen (= sskr. râ bellen, ran tönen), — ra-bh fassen, vermuthliche Grundform ar-bh, aus ar angreifen, — ru-bh verwirren, verwirrt begehren mit ru-p rumpe aus ig. ru ruere, — ska-bh stützen, heften, haften, mit ska-p σκήπτω, aus ska ruhen, weilen (das im sskr. kshâ Wohnsitz, kshi weilen, wohnen, besitzen = kshi beherrschen, ksha-m ruhig sein u. s. w. breit entwickelt vorliegt), — va-bh weben, falls so, nicht va-p, anzusetzen von va weben = sskr. vâ vayati weben. — skar-bh tönen von (skar) tönen, das zwar bis jetzt noch nicht als indogermanisch nachgewiesen ist, aber dem deutschen schreien, schrillen u. s. w. zu Grunde liegt und unbedenklich für alt genommen werden darf vgl. auch lat. scre-are räuspern. — sku-bh schieben entspringt deutlich dem ig. sku, skyu be-

wegen, — noch deutlicher stammt sta-bh stützen, stemmen, starren von sta stehen.

Wenn sich bloss auf arischem Gebiete dabh schädigen, betrügen, bloss auf europäischem Boden dha-bh passen von dha setzen, sar-bh sorbere von sar fließen nachweisen lässt, so ist das vielleicht Zufall; da sich weiter keine bh-Bildungen in den jüngern Sprachperioden nachweisen lassen, dürfen wir wohl annehmen, dass diese Determinationsweise mit der ersten Völkertrennung bereits ihren Abschluss gefunden habe. Ueber den Ursprung dieses ableitenden bh lassen sich nur vage Vermuthungen aufstellen, am nächsten liegt der Gedanke an bha scheinen oder bhu werden, welche Annahmen sich vielleicht, nimmt man bhu aus bha entstanden an, vereinigen lassen, doch wie gesagt, ein Beweis lässt sich hierfür nicht beibringen.

Am wenigsten will es gelingen, die Gruppe der auf r ausgehenden Verba der Ursprache auf Stammformen zurückzuführen. Von den etwa 50 Bildungen dieser Art lässt sich nicht viel mehr als die Hälfte als derivirt nachweisen, doch sind wir darum noch nicht genöthigt, die unauflöslich bleibenden für primäre oder Urwurzeln zu nehmen, vielmehr erkennen wir auch in ihnen ein

10. determinirendes r

an und schliessen aus der Unauflöslichkeit so vieler r-Verba nur, dass die Ableitung durch r eine uralte, ja wohl die älteste unsrer Grundsprache sei. Es lässt sich mit einiger Sicherheit die Entstehung aus einfacheren Elementen bei folgenden nachweisen: ka-r rufen, nennen weist auf kan, ka canere. — ka-r machen, thun ist zunächst auf seine, in den arischen Sprachen nachzuweisende ursprüngliche Form skar zurückzuführen; dies skar machen fällt dann mit skar schneiden zusammen, und ist mit diesem aus ska spalten, graben u. s. w. herzuleiten. — ka-r verletzen ist mit ka, kan *καὶ-εἶν* zusammenzustellen. — ga-r schnatten, rufen, loben geht auf ga (arisch gâ singen) tönen zurück, woher auch gu tönen, ga-d sprechen und andre Sprösslinge stammen. — ga-r herbeikommen, zusammensein lässt sich auf ga gehen beziehen. — gha-r begehren auf gha klaffen, hiare, das selbst wieder mit agh, igh

egere eng zusammenhängt. — zu gha-r gellen finden wir das stammhafte gha im sskr. gha Getön, ig. gha-gh gagen, ghu, ghva rufen, arisch ghu-s tönen. — ta-r setzen überberührt sich in seiner Grundbedeutung so enge mit ta, tan sich dehnen, reichen über-, bis-, dass es unbedenklich als Derivat von tan gelten darf, das dann freilich im europ. tar terere, ig. tar überkommen, bewältigen, tar (=tal) tollere sich sehr originell entwickelt hat. — da-r zerbersten stellt sich augenscheinlich zu da zertheilen, zerreißen, — wie das gleichlautende da-r sehen auf, berücksichtigen zu da hell sein, da wissen, di scheinen, schauen. — dha-r halten lässt sich zu dha setzen, legen, thun stellen, — dha-r und dhva-r *δορεῖν* stürzen, fallen zu dha rennen, rinnen, dhu stürmen, dhvan zerstioben und Sippschaft. — pa-r handeln ist zunächst wurzelhaft eins mit par fahren (vgl. *ἔμ-πορο-ς*) und dieses ist der Familie ap erreichen, pa gewinnen *πάσσαι* = pa hüten, pa-t und pa-d finden, fassen anzuschliessen. — neben bar-bar, barb balbutire lässt sich ein kürzeres ba-ba *βομβεῖν* nachweisen. — bha-r ferire, forare stellt sich zu bha, bhan (*φα-, φεν-*) schlagen, das zwar nur auf europäischem Gebiete nachweisbar ist, aber seinem ganzen Habitus nach durchaus für eine Urwurzel gelten muss. — ma-r zermalmen, aufreiben ist mit ma-r sich aufreiben, verderben, sterben eins und geht auf ma = mi minuere aufheben, vernichten zurück, das selbst wieder auf das Engste mit am schädigen zusammenhängt. — va-r wählen, wollen stammt offenbar von va (sskr. van, vanute) wünschen, verlangen mit wenig modificirter Bedeutung, nur dass der Sinn von va, van umfassender ist. — va-r umringen (umschliessen, wahren, wehren) schliesst sich in seinem Grundsinn eng an va viere, weben an. — sta-r sternere gehört zu sta stehen = gestreckt sein, nur dass mehr die horizontale Richtung hervortritt, — noch deutlicher sta-r (stal) fest stehen, das geradezu denominativ eines alten von sta abgeleiteten Nomen sta-r, sta-ra zu sein scheint. — ska-r springen gehört mit ska-k springen, ska-d springen, europ. ska-t scatere zu einer Wurzel ska springen, deren einstige Existenz durch diese und andere Abkömmlinge gesichert ist. — spa-r sich sperren, zucken

stammt von spa ziehen, wie spa-d zucken von spa ziehen; spa-r stürzen, fallen ist damit wohl ursprünglich eins, doch vergleiche auch sskr. phan (d. i. spa-n) springen; ebenso ist spa-r platzen (= sskr. phal) von spa ziehen herzuleiten, — endlich sva-r tönen aus svan tönen, sonare, — wogegen für sva-r leuchten eine Basis svan leuchten noch nicht sicher nachgewiesen ist.

Von den rückständigen Bildungen auf r lassen sich einige vielleicht als blosse Specialisierungen aus den schon behandelten fassen: so ist kar frieren wohl nichts anderes als kar verletzen. — kir, kur brennen ist falsch angesetzt neben kar brennen. — ga-r altern und ga-r verzehren fallen zusammen, denn wie man aus dem Sanskrit ersieht bedeuten beide ursprünglich: consumere, verzehren. — bhu-r, bhav fervere wallen ist wohl ursprünglich eins mit bhar in der Bedeutung des add. „bören“ heben, vgl. bärme fermentum Gährstoff „hebender“; trotzdem bleiben jedoch mehr r-Formen als bei irgend einer andern Determinationsweise unauflöslich, nämlich kar brennen, kar sskr. car geben, begehen, gar consumere, viescere, gar wachen (zu ga hell sein?) gar (gal) fallen, quellen, woraus jedenfalls lat. ingruere, congruere, lit. griú-ti fallen stammen, gvar, garv glühen, ghar greisen (vielleicht = ghar starren?, ghar brennen, ghar stürzen, ghar nehmen, fassen, dar laufen, dar schlafen, bhar fero (ganz dunkel), var wallen, sar gehen, eilen, strömen, sar hüten, schützen, nähren, skar ausschütten (zu ska scheiden?), smar gedenken, svar quälen. Mögen nun auch manche von diesen noch nicht ganz fest stehen als wirklich der Ursprache angehörig, es bleibt doch ein grösserer unlösbarer Rückstand als bei einer der übrigen Ableitungsweisen. Trotzdem glaube ich keine Primärbildungen auf r annehmen zu dürfen, sondern schliesse nur aus dem grösseren Rückstande, dass wir in den Determinaten auf r uralte Bildungen vor uns haben. Dieser Schluss wird bekräftigt durch den Umstand, dass sich keine Themen finden, die bloss auf das arische oder bloss auf das europäische Gebiet beschränkt wären, dass also die Weiterbildung mit r zur Zeit der ersten Völkerscheidung schon abgeschlossen, die Fähigkeit weiter so fortzubilde

schon erloschen war und sich auf die jüngern Sprachperioden nicht übertragen konnte. Denn das arische *ksar* strömen (auch im lit. *skalb-* waschen?) ist kaum etwas anderes als das ig. *skar* springen, und was die europäischen Sprachen an *r* (und *l*) Derivationen in Alleinbesitz zu haben scheinen, erweist sich bei näherer Betrachtung als Umformung und Specialisirung von alten bereits ursprachlichen *r*-Determinaten. So ist *kar* sättigen wie *kal* hehlen aus dem ig. *kar*, *skar* (sskr. *kar kirati*) beschütten hervorgegangen. — *kal* rufen ist das ig. *kar* (sskr. *ca-kar-ti*) rufen, — *par* wehen, lodern, sprühen aus *par* füllen (mit Luft vgl. sskr. *çankham par* eine Muschel (füllen =) blasen), — *mal* mahlen *molere* ist das ig. *mar* zerreiben, — *var* sprechen ist irgend wie dem weitschichtigen ig. *var* entsprungen, wie das europäische *val* wälzen aus *var* umringen und *val* wählen, wollen aus ig. *var* wählen, wollen, — *skal* *σκάλλω* spalten ist das ig. *skar* gleicher Bedeutung; — nur *star* *στερίσκω* rauben, deutsch stehlen scheint von den Europäern aus ig. *sta* stehlen abgeleitet, allein es steht zu vereinzelt, um darauf den Schluss zu gründen, dass die europäische Einheitssprache noch die Fähigkeit besessen habe, durch *r* neue Verba aus ältern Stämmen zu deriviren.

Ueber die Bedeutung des antretenden *r* lässt sich nichts Gewisses sagen: ob die *r*-Determinaten eigentlich Denominale von alten durch das *r*-Suffix derivirten Nomen sind, oder ob in dem *r* ein altes Verb steckt, das wohl nur *ar* erregen sein könnte, ist nicht zu entscheiden.

11. Determinativ s.

Während die Wurzelableitung durch antretendes *r* sich uns als eine uralte Bildung ergab, die schon mit der ersten Sprachentrennung wesentlich ihren Abschluss erreicht hat, macht die Determination durch *s* den Eindruck einer viel späteren Entstehung. Zwar ist der Umfang der hierher gehörigen Secundärwurzeln, die bereits der Ursprache eigen waren, nicht geringer als bei den *r*-Stämmen, etwa 50, doch erweisen sie sich als jung durch ihre durchgängige Durchsichtigkeit, ihre geringe Abweichung im Sinne von ihren Stammwörtern; auch war die Bildung durch *s*

noch im vollen Leben beim Eintreten der Spaltung des Urvolks in Arier und Europäer, wie daraus erhellt, dass beide Sprachäste dieselbe in ihre gesonderten Sprachperioden mit hinübernahmen und selbständig weiter ausbildeten.

Die Ursprache weist etwa folgende Bildungen durch s auf: ar-s fließen aus ar erregen vgl. arisch irâ Fluth und ar-d netzen, — uk-s, vak-s träufeln, netzen aus vag netzen in ὕγ-ρὸς feucht, lat. ūvere und altnordisch vak-vanass, — uk-s, vak-s wachsen von ug augere, vag vigere stark sein, — ka-s stechen, kratzen aus ka, kan καν-εῖν stechen, — ka-s anzeigen, rühmen von ka = kan canerê, — kâ-s husten wohl von kâ = ka tönen, — kru-s hören von kru hören, — wie kru-s zerstossen von kru zerstossen, — kva-s schnaufen, hauchen von kva (= sskr. çvan) schwellen, — ga-s ausgehen, leschen von ga gehen, — wie ga-s gerere aus demselben ga gehen, — gu-s Lust haben, kiesen, kosten von gu (sskr. jû) antreiben, begeistern, sodass gu-s eigentlich „Trieb haben zu etwas“ bedeuten wird. Diese Ableitung passt zu dem alten Sinne von gus besser, als etwa die Reduction auf das slavodeutsche gu kauen. — gra-s oder gar-s verschlingen stammt aus dem gleichbedeutenden gar verschlingen. — ghar-s starren geht auf ein einfacheres ghar gleichen Sinnes zurück, das zum Beispiel im lat. hir-tu-s vorliegt und sich wohl auch sonst noch nachweisen lassen wird, vgl. deutsch Granne, Grundform gra-na. — gha-s, ghan-s schlagen entspringt dem gleichbedeutenden gha = ghan schlagen. — tak-s behauen stammt von tak zurechtmachen, bereiten, — tan-s, ta-s dinsen, ziehen von tan, ta spannen, dehnen. — tar-s dörren ist wohl zweifellos von tar terere abzuleiten und heisst demnach eigentlich „wischen, abwischen“ = trocknen; man vergleiche z. B. αἷμα μέλαν τέρσῃν bei Homer „wischte das Blut ab“. — tra-s, tar-s zittern schliesst sich an tar im sskr. tar-ala schwankend, tar (= sskr. tul = τάλ = tollere) schwenken, aufheben, ferner an das europäische tra-m tremere und anderes. — tvi-s erregt, bestürzt sein, vielleicht bloss arisch, hat im Arischen sein gleichbedeutendes Stammverb tvi noch neben sich. — dak-s im sskr. daksh, ig. daks-ina dexter stammt von dak δέχομαι, decere, — wie da-s lehren von

da erkennen, wissen, — und da-s ausgehen, mangeln vom gleichbedeutenden da (di) das im sskr. dî-na (wohl von dâ wie hf-na von hâ) erschöpft noch deutlich vorliegt. — du-s, (dva-s) schlecht sein, zürnen leitet man besser von du scheuen (sskr. duvas Verehrung, Scheu) als von du quälen, welches eigentlich brennen *δαίω* bedeutet. — dhar-s *ῥαρσείν* geht deutlich auf dhar halten zurück im Sinne vom sskr. dhar = *ῥέλω* auf etwas halten = wollen, vgl. sskr. dhr-ta entschlossen. — nicht minder deutlich erweist sich dhi-s, dhya-s einsichtig, andächtig sein als Derivat von dhi, dhya schauen, denken, sinnern. — dhva-s zerstieben geht auf das gleichbedeutende dhvan (= dhva) zurück, — wie nak-s herbei-, herzukommen, wenn indogermanisch, von nak nancisci ganz gleicher Bedeutung abzuleiten ist. — na-s herzugehen, wohnen lässt sich sinnentsprechend aus na = nam im Sinne von *νέμειν* herleiten. — pru-s beträufeln ist deutliches Derivat von pru = plu schwemmen, spülen, — wie pru-s brennen von pru = pra *πίμπρομαι* sprühen, brennen. — bha-s malmen, kauen geht auf bha *φέν* in der Bedeutung „malmen“ zurück, die z. B. im hom. *μυλὴ-φαιός* von der Mühle zermalmt sehr deutlich hervortritt; ganz ähnlich ist gha-s essen von gha, ghan schlagen deriviert, vgl. ghanu *γένυς* Kinnlade. — bha-s leuchten stammt von bha leuchten, — mar-s vergessen von mar im Sinne von ig. mâra = ved. mîra = *μωρός* thöricht, und *ἀμαρτάνω*. — mu-s rauben, stehlen geht auf mu movere zurück und heisst demnach eigentlich „entrücken, wegschieben“. — ya-s *ζέω* wallen, gähren ziehen wir zu ya = yam cohibere, erheben, zwängen. — das gleichlautende ya-s (yâ-s) gürten ist ebenso von yam cohibere abzuleiten. — rak-s hüten, wahren geht auf ark, rak, das z. B. in *ἀρκεῖν*, lat. arc-ère ganz entsprechende Bedeutung zeigt. — ra-s tönen stammt von ra tönen (= sskr. râ bellen, ran klingen), — wie ra-s wollen, begehren aus ra (ram) *ῥαμαι*. — ruk-s leuchten ist eine wohl schon ursprachliche Ableitung von ruk = europ. luk leuchten. — Zu var-s beträufeln ist ein genau sinnentsprechendes var noch nicht nachzuweisen, doch darf man wohl auf var wallen, sskr. *ûr-mi* (= var-mi) Woge, ig. vara Wasser und Anderes hinweisen; jedenfalls hat die

Meinung, als seien *ars* und *vars* ursprünglich identisch, **gar** keinen Grund. — *va-s* kleiden stammt von *va* = *vi* viere umwinden, — wie *va-s* wohnen von *va* = *van*, woher das deutsche „wohnen“, — *va-s* netzen, zerfliessen (im deutschen Wasen neben Wiese) hat ein gleichbedeutendes, jüngeres, lautgeschwächtes *vi-s* netzen neben sich und ist mit diesem zu *va* = *vam* netzen (goth. *vamma*- Fleck) *vo-*mere abzuleiten, woher auch *vag* netzen und anderes stammt. — *su-s* trocknen ist entweder von dem noch nicht genügend als ig. nachgewiesenen *sva* brennen, leuchten herzu-*leiten*, oder zu *su* auspressen zu stellen. Wirkliche Schwierigkeit setzen der Reduction entgegen nur *tu-s* husten und *va-s* aufleuchten, *tagen* = *us* entbrennen, brennen, welches vielleicht zu *va* wehen gehört, so dass die Grundbedeutung „entfachen“ oder „wehen“, von der Flamme gesagt, wäre, vgl. z. B. sskr. *anila* Feuer, eigentlich „Hauchendes“ von *an* hauchen.

An arischen Bildungen reihen sich hier an: *ak-s* sehen in *aksi* Auge, sskr. *īksh* sehen vom ig. *ak* sehen, — *ghu-s* tönen (sskr. *ghosha* Getön = zend. *gaosha* Ohr) vom ig. *ghu* tönen, — *cak-s* sehen aus dem arischen *kaç* erscheinen, schauen, — *tvak-s* schaffen, wirken, eifrig sein aus *tvak* schaffen, — *dvi-s* hassen, anfeinden aus *dvi* scheuen, sskr. *duvas* Scheu, — *bhak-s* zutheilen, sskr. essen vom ig. *bhag* zutheilen = griechisch *φαγ-εῖν* essen, — *bhû-s* in Bereitschaft setzen von *bhû* wachsen, *bhāvaya* fördern, — *rak-s* beschädigen, verletzen vom arischen *arç*, *raç*, *riç* verletzen, — *çak-s* lernen desiderativ von *çak* können, also eigentlich „können wollen“, — endlich *çri-s* anhängen von arisch *çri* = ig. *kri* angehen.

Auf das europäische Gebiet sind beschränkt: *gar-s* garrire vom ig. *gar* schnattern u. s. w. — *ghu-s* haurire von *ghu* *χέω* giessen, — *bar-s* barrire von *bar*, *bar-bar*, einem Tonworte, — *vid-s* sehen aus *vid* sehen, — *spa-s* spirare von *spa* im sskr. *ava-pha* laute Blähung, vergleiche *spu* und *spu-t* hauchen.

Selbst in die Einzelsprachen hinein ist die Ableitung durch *s* lebendig geblieben. So bildet das Sanskrit eine ganze Kategorie jüngerer Verbalbildungen — das Deside-

rativ — durch antretendes s und is, und im Griechischen dienen durch σ erweiterte Verbalthemen zur Ergänzung in der Flexion für alte Themen auf vocalischen und consonantischen Auslaut, z. B. ἐρασ in ἐράσ-σασθαι neben ἐρα in ἐρα-μαι, ἐρα-τός, δαμασ neben δαμα und δαμ bändigen u. s. w.

Ueber die Natur dieses in so weitem Umfange antretenden s lässt sich Bestimmtes noch nicht aussagen; nur das Eine sei bemerkt, dass man, wenn dieses selbe s im Sanskrit auch zur Bildung des Desiderativs verwendet wird, darum die ältern ursprachlichen so wenig als die jüngern z. B. griechischen verbalen s-Stämme Desiderative benennen darf, wie denn auch für keine dieser Bildungen desiderative Bedeutung nachzuweisen ist; vielmehr gehört die arische Verwendung des -s zur Bezeichnung der Desiderativ-Kategorie erst der Periode nach der Sonderung des Urvolks in die arische, östliche und die europäische oder westliche Gruppe an.

Auf Grund der vorstehenden Betrachtungen versuchen wir, ein Verzeichniss der wahren Verbalwurzeln der ig. Sprachen sammt den von ihnen derivirten Wurzelfamilien aufzustellen.

I. Blosser Vocal.

a athmen, hauchen.

an athmen, hauchen, davon â-s Mund, â-tman Odem. Vielleicht doch besser in der Form an anzusetzen, da der Satz, dass wurzelschliessendes n derivirendes Element sei, ja nur für die consonantisch anlautenden Wurzeln gilt.

i gehen, angehen, drängen.

i gehen. — i i-nu (arisch in) drängen, bewältigen, in seine Gewalt bekommen. — i-s suchen, wünschen, schätzen. — î-s gleiten, eilen.

ya gehen, fahren. — ya, ya-m (sskr. part. ya-ta) halten, heben, zusammenhalten (aus i iñu).

ya-k angehen mit Worten (sskr. yâc flehen = ahd. jēhan).

ya-g (Götter) angehen, verehren.

ya-t verbinden, zustreben (aus ya-m).

ya-bh (bewältigen) futuere vgl. arisch upa-ya-tâ fututa
von upa-yam; auch ibh in sskr. ibha Gesinde.

ya-s streben; wallen, gähren.

ya-s, yâ-s gürten (cf. ya-m cohibere).

yu verbinden, mischen aus ya-m cohibere.

yu-g jungere, aus yu.

yu-dh kämpfen vgl. sskr. abhi-yuj kämpfen, goth.
jiuka Kampf.

1. *u, va schreien, tönen.*

u, av schreien, tönen.

va in $\acute{a}\text{-}\ddot{u}\text{-}\sigma\omega = \acute{a}\text{-}\acute{e}\text{-}\sigma\omega$.

va-k sprechen, daraus vâk vâgire.

va-d rufen sprechen.

2. *u, va winden, weben.*

u, av induere umwinden = u weben (sskr. u-ta, u-ti,
u-mâ von vâ weben).

va weben (sskr. vâ vayati) daraus vi viere.

va-k sich winden, krumm gehen.

va-g dasselbe.

va-dh winden, binden, kleiden.

va-bh $\acute{u}\acute{g}\acute{a}\acute{i}\nu\omega$ weben.

va-r umringen, umschliessen; wahren, wehren daraus
europ. val wälzen.

var-g vergere sich drehen, verdrängen.

var-t vertere.

va-s anziehen, sich bekleiden.

vi viere, daraus

vi-k umfassen, vincere.

3. *u, av sich sättigen, sich erfreuen an, gernhaben; beachten, aufmerken; fördern, helfen.*

av sich sättigen, sich erfreuen, gern haben; beachten,
aufmerken; fördern, helfen, vgl. û in sskr. û-ta ge-
fördert, ûti Hülfe u. s. w.

va und van (aus va-nu Präsensthema) verlangen, er-
langen, gewinnen.

va bedürfen (= va begehren, vgl. agh begehren und
bedürfen) = arisch û bedürfen.

va-k wünschen, wollen.

u-k gewohnt sein, gern haben aus u = av.

va-g, u-g fördern, stark sein.

vak-s, uk-s wachsen.

va-t, ut kennen, merken.

zend. van-d (va-d) begehren vgl. va verlangen.

van-sk wünschen, eigentlich Präsensthema von van durch sk.

va-r wählen, wollen.

va-s wohnen, hausen vgl. u-k wohnen und deutsch „wohnen“ aus van.

vi lieben aus va begehren.

vi im arischen vain sehen, bewusst sein.

vi-d sehen, wissen.

arisch vi-d (vindati) finden vgl. va erlangen.

Die Grundbedeutung des Stammworts u, av wiederholt sich fast eintönig durch die ganze Reihe seiner Derivate.

II. A + Consonant.

Vor der Aufzählung der Wurzeln mit anlautendem a und schliessendem Consonanten ist das Factum zu constataren, dass neben ihnen sinngleiche oder doch sinnähnliche Wurzeln liegen, die mit den entsprechenden Consonanten anlauten und mit dem a-Vocal schliessen, äusserlich also ganz wie Umstellungen der ersteren aussehen. So steht z. B. neben ap erreichen pa *πάσμαι* gewinnen, neben ad essen da theilen, Speise zutheilen, wovon da-nt Zahn, da-k beissen, neben ak (sskr. aç) erreichen, durchdringen, in Ableitungen auch scharf sein ka (= sskr. çâ) schärfen, wetzen, ki wetzen, erregen u. s. w. Wie dieses Factum zu erklären sei, soll hier nicht untersucht werden, wir begnügen uns neben den vocalanlautenden diejenigen consonantisch anlautenden Wurzeln namhaft zu machen, an welche sich die ersteren anzulehnen scheinen.

1. ak erreichen, durchdringen, scharf sein.

ak erreichen, durchdringen, in Ableitungen auch scharf sein = ank, daraus vielleicht durch Umstellung

nak erreichen, erlangen, treffen auf, nancisci = europäisch nak *ἐκφέρειν* tragen, bringen.

arisch nak-s herbei-, herzukommen.

ik erlangen, Herr werden (sskr. *îc* = zend. *iç* = goth. *aigan*) geschwächt aus *ak*.

An *ak* schliesst sich *ka*, *kâ* wetzen, schärfen = *ka*, *kan* stechen, schneiden, vernichten. Die weitere Familie von *ka* siehe unter 1. *ka*.

2. *ak* sehen.

ak sehen.

arisch *ak-s* sehen = sskr. *îksh* sehen.

Vielleicht schliesst sich hier arisch *ka-ç* erschauen, erscheinen, woher arisch *cak-s* sehen, an, doch vgl. auch *ska* scheinen, schauen.

ak sehen ist wohl ohne Zweifel mit 1 *ak* durchdringen wurzelhaft eins, nur in der Bedeutung daraus verengt.

3. *ak* biegen, krümmen.

ak, *ank* biegen, krümmen. Hieran schliesst sich durch (*ka*)

ka-m, *kam-ar* biegen, krümmen.

ka-k, *kan-k* cingere, gürten, umbinden.

ka-p, *kam-p* vibriren, auf und nieder gehen, woraus wieder

ku-p wallen, auf und nieder gehen.

1. *ag* agere, treiben, führen.

ag treiben, führen. Dazu

ga, *gâ*, *gan* (erregen =) zeugen, med. entstehen.

ga und *gâ* gehen.

ga-m gehen, kommen.

ga-s gehen, kommen, europ. auch causale führen, gerere.

ga-s ausgehen, erlöschen.

gi (sskr. *ji-nv*) erregen, beleben; leben.

gi (kommen zu) = bekommen, gewinnen, bewältigen.

gyâ bewältigen, durch Alter verkommen.

gu treiben, erregen, beleben, daraus

giv leben.

gu-s (Trieb haben =) Lust haben, kiesen, kosten.

Vergleiche *ga*.

2. *ag* blank, hell machen, bestreichen, ungere.

ag, *ang* ungere, blank, hell machen. Aus *ang* vielleicht

nag in nag-na nackt, eigentlich „blank“, nig waschen, spülen oder zu sna.

ga, gan glänzen; heiter sein =

ga, gan erkennen (vgl. z. B. sskr. vy-ak-ta hell, deutlich).

gna, gnâ erkennen aus gan.

ga-r wachen, aus ga hell sein, wie bhu-dh aus bha

1. *agh begehren, bedürfen.*

agh begehren, bedürfen, egere; daraus geschwächt

igh begehren, sich bestreben. Vergleiche:

gha, ghâ verlassen, verlieren, ermangeln, klaffen, hiare.

gha-gh die Beine bewegen, zappeln, schreiten, aus gha klaffen.

gha-r begehren, gern haben.

ghar-dh ausgreifen, begehren, streben nach.

ghi = gha hiare.

europ. ghiây hiâre.

2. *agh angere.*

agh, angh angere. Aus angh vielleicht nagh nectere, doch vergleiche na nere.

3. *agh sprechen.*

agh sprechen. Daran schliesst sich sskr. gha Getön.

gha-gh gagen.

gha-r gellen.

ghar-d, ghrâ-d rauschen, rasseln, tönen.

ghar-p sprechen, tönen.

ghu rufen.

ghva rufen.

S. gha.

ad essen.

ad essen, schliesst sich an

da, dâ, di zertheilen, zerreißen; Speise zutheilen, speisen, davon da-nt Zahn.

da-k beissen.

da-p zertheilen, besonders Speise zutheilen.

da-r zerreißen, zerbersten.

δαρδάντω für δαρ-δράπ-τω, δόρν-ος, δρέπ-ω.

ap erreichen.

ap erreichen. Daran schliessen sich:

pa *πά-σαι* gewinnen, besitzen = pa hüten, schützen, nähren.

pa-k fahen, fangen, binden vgl. lat. ap-ere, vinculo comprehendere.

pa-t treffen auf, finden; fallen, fliegen, pata Pfad.

pa-t theilhaft werden, sich bemächtigen scheint denom. von pa-ti Herr.

pa-d gerathen in, fassen, gehen, kommen; fallen, stürzen.

pa-r hinübergelangen, durchdringen, durchfahren, fahren = pa-r handeln cf. *ἔμ-πορος*.

pra-k, par-k, par-sk fordern, fragen vgl. „erfahren“.

pru fahren = zend. fru fliegen = sskr. pru, plu springen = ig. pru, europ. plu schwimmen.

daraus slavod. plu-d = deutsch flut fließen.

ig. pru-s beträufeln.

Vergleiche pa.

1. *abh tönen*.

abh, ambh tönen. Daran schliesst sich

bha, bhâ, bhan ertönen, schallen, sprechen.

2. *abh schwellen*.

abh, ambh schwellen in Ableitungen. Aus ambh vielleicht nabh in nabh-as *νέφος*. Nebenform amb indogerm. nisch?

An abh schwellen schliesst sich vielleicht bhu, bhû wachsen, werden.

am befallen, schädigen.

am befallen, schädigen. Vielleicht schliesst sich an: ma, mi aufheben, vernichten, minuere.

ma-k *μάσσω*.

ma-r zerreiben; sterben. Vergleiche ma.

1. *ar gehen, erregen, treiben, erheben; erreichen, erlangen, treffen, schädigen; einstecken, ein-, anfügen*.

ar gehen, erregen, treiben, erheben; erreichen, erlangen, treffen, schädigen; einstecken, ein-, anfügen.

ar-k (= ra-k) festmachen, schützen, wehren.

rak-s wehren, *ἀλέξω*.

ar-g = europ. ra-g recken, strecken.

ar-gh (vgl. ra-gh) heftig, bewegen, erregen, beben.

ar-gh verdienen, werth sein aus ar, ἄρῃμαῖ erwerben

ar-d wallen, netzen, erquicken vgl. arisch irâ Labe.

ar-dh erheben, fördern, pflegen.

ar-bh = ra-bh fassen, packen von ar erlangen.

ar-s strömen, netzen.

ar-sk ἐρχομαι Präsensthema von ar.

i-ar Präsensthema, ἰάλλω. — Durch Schwächung des Anlauts:

ir = ar bewältigen, schädigen, zürnen, von ar angreifen, schädigen.

ir, îr sich in Bewegung setzen, eilen (indogerm.?).

Von ra = ar:

ra-k zusammenthun, ordnen von ar fügen.

ra-gh rennen, eilen, springen vgl. argh erregen, beben.

ra-p gehen, kriechen, repere.

ra-bh = arbh fassen, packen; wüthen, rabere.

râ-dh gerathen, gewinnen, aus ardh.

ri schwanken, zittern vgl. argh.

ri-g hüpfen, beben.

ri-gh zucken, züngeln, lecken (oder zu ri linere s. 2 ar).

Von ru = ra:

ru-dh aufsteigen, wachsen vgl. ardh.

2. ar trennen, lösen.

ar trennen, lösen im sskr. r-te ohne, ar-ana fremd, âr-a Ferne, ar-dha Theil, Seite vgl. lit. ir-ti, ksl. or-iti trennen, lösen.

europ. araya pflügen heisst „auflockern“ sc. das Erdreich.

ar-d sich auflösen, zerstieben.

Von ra = ar:

ra-d spalten, radere, rodere.

ra-dh verlassen, λανθάνω.

ri loslassen, laufen lassen, fließen lassen = giessen; sich auflösen, fließen =

europ. li linere.

ri-k fließen, lassen, zend. ric = lat. liqui ausgiessen, spülen =

ri-k freilassen, leeren, räumen, überlassen, preis-
geben, hinterlassen =

europ. li-k linquere.

ri-k ritzen.

ri-gh = europ. li-gh lecken, von ri = li linere,
oder zu 1 ar w. s.

ri-p schmieren, salben, kleben =

europ. lip ἀλείφω.

ru zerschmettern, zerschlagen, zerreißen; ruere =

lu abtrennen, abschneiden, lösen, λύειν.

ru-g brechen, Schmerz empfinden =

europ. lug brechen, lugere

ru-k, run-k raufen, ausreißen.

ru-p rumpere brechen, raufen, verwirren.

ru-bh = lu-bh verwirren, verwirrt sein, verwirrten

Affectes begehren.

Zu lu germanisch lu-s verlieren, los werden.

Ursprünglich mit 1 ar identisch?

3. (ar) hell sein, flammen.

(ar) in sskr. aru, aru-na, aru-sha feurig, roth, deutsch
ali-da Feuer.

ar-k strahlen, flammen.

ar-g flammen, licht, hell sein vgl. ra-g färben. Von

ra = ar:

ra-g färben (sskr. rak-ta roth). Von (ru):

ru-k leuchten =

europ. luk leuchten.

ruk-s = europ. luks leuchten.

ru-dh roth sein.

Die Basis ar ist als Verb nicht nachzuweisen; die Mittel-
form ru fehlt.

4. ar tönen.

ar, âr preisen.

ar-k brüllen, tönen, sprechen = europ. rak = grae-
coital. lak λαλεῖν, loqui.

ra (= ar) râ tönen, sskr. ran klingen; râ bellen = eu-
rop. lâ bellen.

ra-p tönen, jammern, klagen.

ra-bh, ra-b ertönen, schallen.

ra-s tönen. Von ri = ra:

ri-p und ri-bh tönen.

ru brüllen, schreien, daraus

u-ru = europ. u-lù ululare, heulen.

ru-d heulen, jammern, schreien.

3 und 4 ar sind vielleicht zu identificiren, vgl. bha schei-
nen und tönen, sprechen.

as werfen.

as werfen; daraus geschwächt

is werfen. Zu as werfen verhält sich

âs sitzen wie jacêre zu jacere, vgl. deutsch sich (in
in den Stuhl u. s. w.) werfen = sich setzen. Die

Form as ist im sskr. as-ta Heimsitz, und *ě-aro* nach-
zuweisen. Mit as sitzen ist ursprünglich identisch

as 'sich befinden, sein, wie man aus dem Zend ersieht,
wo âç-tê sitzt im Sinne von aç-ti ist verwendet wird.

Auch sonst wird das verb substant. durch ein Verb
der Ruhe ausgedrückt, vgl. deutsch war, wesen =

ig. vas weilen, wohnen, französisch être = lat. stare
u. s. w. Die Herleitung des verb. subst. as sein

von an athmen scheint mir nicht so natürlich, denn
im Gebrauche von as ist nicht der geringste Nach-

hall einer einstigen volleren Bedeutung „athmen,
leben“ nachzuweisen, wohl aber heisst as sich be-

finden ganz wie auch as, âs sitzen in diesem Sinne
gebraucht wird, vgl. z. B. zend. eredhwô-âonhâna

hoch *liegend*, in der Höhe befindlich. Auf das spät
bezeugte sskr. asûy murren ist nichts zu geben,

arisch asu heisst Dasein, Existenz, Leben u. s. w.,
durchaus nicht „Hauch, Odem“.

An as schliesst sich sa sinere lassen, s. sa.

III. Consonant + a.

1. *ka erreichen, durchdringen, schärfen, erregen.*

Vgl. 1 ak erreichen, durchdringen, in Ableitungen auch
scharf sein.

ka, ka-n stechen, schneiden, vernichten, *κατεῖν*.

ka, kâ schärfen, wetzen; treiben.

ka-k hinreichen, genügen, im Stande sein, passen,

arisch *çak* können, davon arisch *çak-s* lernen (= können wollen, desid. von *çak* können).

ka-t weggehen, vergehen, fallen.

ka-d cadere, cedere.

ka-nt, *ka-t* stossen, stechen *κέντεῖν* aus *κάνειν*.

ka-r gehen, begehen, colere = sskr. *car*.

kra-m schreiten (sskr. *-krâ* in Compositis).

kri herzugehen, anlehnen = europ. *kli*.

ka-s stechen, schlagen, jucken.

kas-dh stechen, jucken, *κνήθω*.

ki *ki-nu* schärfen, erregen, med. sich erregen, bewegen part. *ki-ta* citus = *ka-ta* catus =

ki *κίω* gehen, weggehen.

ki-n schweben.

Vergleiche 1 ak.

2. *ka* biegen, krümmen.

Vgl. 3 ak, *ank* biegen, krümmen.

ka, *ka-m* (*kam-ar*) biegen, krümmen.

ka-k, *kan-k* cingere, umbinden, umgürten.

ka-p, *kam-p* vibriren, schwingen, auf und abgehen
= *ku-p* vibriren, auf und abgehen.

Vergleiche 3 ak.

3. *ka* tönen.

ka, *ka-n* canere, tönen, klingen.

ka-k lachen.

ka-t lärmern, schwatzen.

ka-r rufen, nennen.

kar-k, *kra-k* tönen, lachen, krächzen = *kru-k* dass.

kar-d, *kra-d* rauschen, tönen.

kra-p lärmern, jammern, jämmerlich sein vgl. sskr

kar-una jämmerlich.

kru hören vgl. arisch *kra-tu* Einsicht.

(*kru-k* schreien, krähen, krächzen wohl erst aus
kra-k entstanden.)

kru-s hören.

ka-s anzeigen, rühmen, loben.

kâs husten.

ku schreien, heulen.

ku-k schreien, heulen.

ku-g winseln, piepen.

ku-d lärmern, schmähen.

knu (aus kvan) tönen (indogermanisch?).

Hieran schliesst sich sskr. *ac sonum edere*, das zwar unbelegt ist, aber durch *ὄξ-vo-ς* Rohrdommel, *ὄξω* brülle = lat. *unco*, *uncare* brüllen, brummen (Bär) sich als echte Wurzel zu erweisen scheint.

4. *ka* begehren, heischen, rächen; schätzen, ehren.

ka, arisch *kâ*, kan, kam begehren, lieben, ved. *ṛṇa-kâti* Schuld heischend = rächend.

ki heischen, strafen, rächen; schätzen, ehren, *τινυμαι*, *τιω*. Daraus z. B. lat. *quae-so*, *quaerere*.

5. *ka* brennen (?).

ka-k in *καύκ-ανο-ς* dürr.

ki dörren, brennen.

ku brennen (aus kva?).

kva-t kochen, sieden.

arisch *çu-c* brennen, kochen.

kvi brennen, leuchten.

kvi-t glänzen, weiss sein.

kvi-d glänzen, weiss sein.

ka-r brennen.

ku scheint aus kva erwachsen, also Grundform kva, daneben liegt ska brennen; wir hätten demnach ka, kva und ska brennen, Grundform ska? Vergleiche ska.

1. *ga* treiben, erregen.

Vgl. ag *agere*.

ga, gâ, gan zeugen (= erregen) med. entstehen.

europ. gna, gnâ zeugen.

ga und gâ gehen.

ga-m gehen, kommen.

ga-r zusammenkommen, *ἀγείρω* (?).

ga-s gehen, kommen, europ. gas gerere.

ga-s ausgehen, erschöpft sein.

gi erregen, beleben.

gi bekommen, gewinnen; bewältigen, speciell durch Alter, aus ga kommen, wie i, inu, *αἴνυμαι* nehmen aus i gehen.

gyâ bewältigen; durch Alter verkommen, *viescere*.

gu treiben, erregen, begeistern.

giv leben, vgl. auch gi.

gu-s (Trieb haben) = Lust haben zu, an, kiesen, kosten.

Vergleiche 1 ag.

2. *ga hell, deutlich sein.*

ga gan glänzen, heiter sein =

ga gâ erkennen, vgl. da hell sein = da erkennen.

ga-n erkennen.

gna, gnâ erkennen.

ga-r wachen (= hell sein?).

Schliesst sich an 2 ag hell machen, ungere vgl. sskr. vy-ak-ta hell, deutlich, αἴγλη, ἄγγελο-ς u. s. w.

3. *ga tönen.*

ga = arisch gâ gâ-yati singen, davon z. B. goth. qa-th sprechen und lit. gei-d-mi singe; sskr. gâ singen bildet auch aus gî.

ga-g schreien, lachen.

ga-d sprechen.

ga-p = sskr. jap murmeln, herflüstern.

ga-r rauschen, schnattern; rufen, anrufen; loben, danken.

gar-g schreien, anschreien, drohen.

gar-gh klagen (sskr. garhâ = deutsch: Klage!).

gar-p murmeln, reden, kläffen.

europ. gar-s garrire.

gu tönen, schreien.

altpersisch gu-b sprechen.

1. *gha lassen, klaffen, gähnen, begehren.*

Vgl. 1 agh = igh begehren, bedürfen.

gha lassen, verlassen, verlieren, ermangeln, klaffen, hiare.

gha-gh zappeln (oder zu gha schlagen?) gehen, vgl.

zend. zâ zazâ-iti treiben. — gha-d χέζω = entleeren(?).

gha-r begehren; gern haben, vgl. hiare, in-hiare.

ghar-dh ausgreifen, begehren, streben nach.

ghi = gha vgl. sskr. jihî-te neben jahâ-ti.

arisch hi treiben, vgl. zend. zâ zazâ-iti treiben.

europ. ghiây hiare.

ghu giessen (= arisch hu opfern)?

europ. ghu-d giessen.

europ. ghu-s haurire.

Die volle Grundbedeutung der Urwurzel gha liegt noch nicht klar vor. Es schliesst sich hier an, jedoch in verengter Bedeutung, agh = igh egere, s. 1 agh.

2. *gha* tönen.

Vgl. 3 agh sprechen.

sskr. gha Getön.

gha-gh gagen.

gha-r gellen, tönen = germanisch galan singen.

ghar-d, ghrâ-d rauschen, rasseln, tönen.

ghar-p, ghra-p sprechen, tönen.

ghu rufen.

ghva, ghvâ rufen.

Vergleiche 3 agh sprechen.

3. *gha* schlagen, treiben.

gha und gha-n schlagen, treiben.

gha-s schlagen =

gha-s zermalmen, fressen, essen vgl. ghanu Kinnbacke und bha-s kauen von bha φεν- schlagen.

gha-gh, ghan-gh zappeln, schreiten, oder zu 1 gha.

ghnâ schlagen, treiben.

ghna-gh nagen.

Vielleicht mit 1 gha ursprünglich identisch, vgl. zend. zâ zazâ-iti treiben, das zu 1 gha gehört.

ta dehnen, spannen; zerfliessen.

ta = ta-n dehnen, spannen =

ta sich ausdehnen, flüssig werden.

ta-k laufen, τῑταίνω, fließen τήκω.

ta-k wirken, fügen, spannen (vgl. ta, tan Gewebe aufspannen, zeugen u. s. w.).

tak-s wirken, behauen.

ta-s, tan-s ziehen, zerren, dinsen.

ta-r Grundbedeutung: über etwas setzen, hinüberfahren vgl. tan reichen bis an-, über-. Weiter heisst

1. ta-r hinüberfahren über = reiben; überkommen = bewältigen, versehren; durchdringen (mit der Stimme): sprechen s. tara τορός, kommen zu = lit. turėti haben u. s. w.

tra, trâ erhalten (cf. tar hinüberbringen).

tar-k, tra-k ziehen, laufen.

tar-p sättigen, erfreuen vgl. zend. tar erhalten, ernähren.

tar-s trocknen (= abwischen von tar terere).

tar-gh entlang reißen, trahere, zerschmettern von tar terere.

europ. tru aufreiben.

tru-d trudere stossen.

tru-p zerschlagen, zerbröckeln, vgl. lit. tarp-u-s bröcklicht.

2. ta-r schwanken, schwenken im sskr. tar-ala schwankend, sskr. tul = $\tau\alpha\lambda$ = tollo schwenken, aufheben, wägen.

tar-g erschrecken, drohen.

tar-p sich abwenden, sich schämen.

tar-s, tra-s zagen, zittern.

europ. tra-m tremere.

2 tar ist wohl im Grunde mit 1 tar identisch.

tu, tva schwellen, dick werden =

tu stark sein, Geltung haben; vgl. sskr. to-ya Wasser, lit. tau-ka-s Fett, tva-na-s Fluth, sskr. tu-mra schwelend, lat. tu-mêre schwellen, ig. tu-mara Tumult (= Schwall).

tva-k netzen vgl. ta-k $\tau\acute{\eta}\kappa\omega$.

arisch tvi und

tvi-s aufgeregt sein.

Eine Wurzel tva braucht man wohl neben ta nicht anzunehmen; ta wird tu, daraus tv-a. ta-k, tva-k zusammenziehen lässt sich wohl erklären als „spannen“, vgl. das Kleid „spannt“ ist zu enge.

1. da zertheilen (*Speise zutheilen*) zutheilen = geben.

Vgl. ad essen.

da, dâ, dai zertheilen, zerreißen; Speise zutheilen, davon

da-nt Zahn.

da-k beissen.

da-p zertheilen (Speise).

da-r zerbersten, zerreißen. Davon

$\delta\rho\acute{\epsilon}\pi\omega$, $\delta\acute{o}\rho\pi\omicron\nu$, $\delta\alpha\rho\delta\acute{\alpha}\pi\tau\omega$ (für $\delta\alpha\rho\text{-}\delta\rho\alpha\pi\text{-}\tau\omega$), $\delta\rho\acute{\upsilon}\pi\tau\omega$.

da, dâ (zutheilen =) geben.

da-k gewähren, *δέχομαι* vgl. sskr. â-dâ nehmen.

dak-s gewähren in daks-ina dexter.

du geben, Nebenform zu da, schon indogermanisch?

Dass da geben mit da theilen ursprünglich identisch, scheint mir evident; in den Ableitungen berühren sich beide Verba; so ist z. B. *δά-νος* Zins, das gewöhnlich zu da geben gezogen wird (griechisch nur *δο δω!*) wegen *δασμός* Abgabe (von *δατέομαι δάσασθαι*) u. a. von da zutheilen abzuleiten. Vergleiche ad essen, das sich hier anschliesst.

2. *da scheinen, schauen; hell sein, erkennen.*

sskr. dâ in ava-dâta rein, blendend hell, ava-dâna reine Beschäftigung =

da, dâ erkennen, wissen.

da-k zeigen, lehren = dik zeigen, lehren.

da-r blicken auf, berücksichtigen.

dar-k sehen.

dar-p beleuchten, sehen.

da-s lehren.

di scheinen, blicken (di-na Tag).

di-k = dak zeigen, lehren, weisen.

di-p, dî-p glänzen, scheinen.

du brennen; quälen =

div leuchten, scheinen (div Gluth, Helle, Tag, Himmel).

du scheuen (und dva?) im sskr. duvas Verehrung, Scheu.

dvi fürchten.

dvis (und dvas) hassen.

dus böse sein, adv. dus miss-.

dus liesse sich auch zu du in der Bedeutung quälen (aus brennen) ziehen.

3. *da binden.*

da binden.

da-m bändigen = europ. dam (binden =) bauen, *δῖμω*.

4. *(da) Wurzel der Bewegung.*

Auf ein primäres (da) geht vielleicht *δο-νέ-ω* schwingen.

da-r laufen im sskr. dar-i-drâ Intensiv zu drâ laufen.

dra, drâ laufen.

dra-p laufen.

dra-m laufen.

arisch dru laufen.

di sich schwingen, eilen.

du gehen, forteilen.

div, dyu losfahren auf, jagen.

europ. du-k duco.

1. *dha* setzen, stellen, legen, thun.

dha und dhâ setzen, stellen, legen, thun.

dha-gh Hand anlegen, reichen an.

dha-r halten, tragen; worauf halten = wollen.

dhar-g ziehen, streichen.

dhar-gh festhalten, festmachen.

dhar-s muthig sein, wagen, vgl. sskr. dhṛ-ta entschlossen.

dhra, dhran den Ton anhalten, dröhnen.

Der anschaulichen Grundbedeutung von dha steht vielleicht näher *δεινω* streichen (= mit Wucht niedersetzen) lat. fendere = an. detta datt (= dintan, dant) mit Wucht niedersetzen, engl. dint Schlag.

2. *dha* strömen, von Flüssigkeiten und vom „strömenden“ Hauche, also: rinnen, rennen, stürmen, hauchen.

dha im sskr. dha-nati und dha-nv-ati (aus dha-nu) rinnen, rennen =

dha, dhâ säugen, saugen (= strömen, rinnen lassen); sättigen, aufziehen.

dha-dh saugen, aus dha reduplicirt.

dhi nähren, säugen = dha, vgl. sskr. dhe-nâ *δοίω*.

dha-m (aus dha) anfachen, blasen.

dha-gh brennen (= entfachen).

dhi-gh (berinnen =) begiessen, schmieren.

dhu anfachen, fächeln, hauchen; heftig bewegen, rütteln, stürmen =

dhav rennen, rinnen (sskr. dhau-ti Quelle) strömen.

dhvan verhauchen, erlöschen, aufhören vgl. goth.

divan dau sterben.

dhva-s zerstieben, zu Grunde gehen.

dhu-gh melken, milchen (= rinnen lassen vgl. dhu, dhav rinnen).

dhvar hervorstürmen, springen, stürzen; fallen, beugen, brechen; stören, verwirren, betrügen.

dhru im sskr. dhru und goth. driu-san abfallen.

dhru-gh betrügen, schädigen aus dhru, dhvar trügen.

Die Grundbedeutung: strömen, stürmen haftet wirklich am primären dha, wie die Vergleichung von dha-na-ti, dha und dha-m (= dha) zeigt, dhu = dhav vereinigt den Sinn: strömen und hauchen, daher an eine weitere Scheidung der hier unter eine Wurzel gestellten Verbalgruppe nicht zu denken ist.

1. *na neigen, beugen; zubiegen = zutheilen*

na = na-m sskr. part. na-ta beugen, neigen; zuwenden sskr. upa-nam = νέμω, vgl. auch europ. lak, lank biegen und zutheilen λαγχάνειν.

na-k zu Grunde gehen, verschwinden (= sich neigen) vgl. europ. ni-k nicere, oculos demittere.

na-t sich anlehnen, niti, stützen, Hilfe suchen.

na-d geniessen, aus nam νέμεσθαι.

na-s herzugehen, zusammenkommen, wohnen vgl. νέμεσθαι und lit. namas Haus.

arisch nî führen = beugen, lenken.

ni adv. nieder, ebenfalls aus na-m beugen.

nu νέω wenden, neigen.

slavodeutsch nu-d geniessen vgl. na-d dass.

2. *na stecken, schnüren.*

na nere, nähen nur auf europäischem Gebiete nachzuweisen.

na-gh nectere aus na schnüren, oder = angh, agh angere?

na-gh stechen, jucken.

sskr. niksh einstecken.

griechisch νή-θω spinnen.

Zweifelhaft.

3. *(na) schreien.*

Das Stammwort ist nicht nachzuweisen.

na-d brüllen, zend. na-d schmähen =

ni-d schmähen, ὀνειδίζω.

nu schreien, jubeln, preisen.

Vergleiche auch sskr. nar-d brüllen.

Sanskrit nad heisst auch vibriren, Grundbedeutung? vergleiche 1 na?

1. *pa erreichen, gewinnen.*

Vgl. ap erreichen.

pa gewinnen, besitzen in pa-ti Herr, *πά-ομαι* erwerbe = pa hüten, wahren, pascere.

pa-k fahen, fangen, binden, vgl. lat. apere vinculo comprehendere.

pa-t treffen auf, finden, petere; fallen, fliegen (pata Pfad).

pat theilhaft werden, denominal von pati Herr.

pa-d gerathen in, fassen; gehen; kommen; stürzen.

pa-r durchdringen, hinübergelangen, durchfahren, fahren =

pa-r handeln vgl. *ἐμ-πορος*.

pru fahren (zend. fru fliegen, sskr. pru, plu springen = plu schwimmen, schwemmen = europ. plu *πλέω*).

pru-s beträufeln aus pru *πλύνω*.

slavodeutsch plu-d fliessen.

pra-k, par-k fordern, fragen aus par vgl. erfahren, experiri, *πειράω*.

Schliesst sich an ap adipisci an und scheint daraus hervorzuwachsen; der ganzen Gruppe gemeinsam ist der Sinn der auf ein Ziel gerichteten Bewegung.

2. *pa antasten, schlagen.*

pa im sskr. pâ-pa böse.

pi anfeinden, schädigen, hassen.

europ. pi-k pigere, verdriessen, hassen auch

pi-g in pig-et, germanisch faik-na dolus.

pa-s (pasas lit. pisti coire) =

pi-s pinsere, quetschen, stampfen.

pis-d *πιέζω* quetschen, drücken.

pu pavire schlagen, hauen.

Ob auch pi-k aushauen, schneiden hierher gehört, oder auf spak spik vgl. lat. spica zurückgeht, ist nicht zu entscheiden. Auch 2 pa scheint sich an ap anzuschliessen, vgl. *ἄπ-τω* antasten.

3. *pa* *schwellen, trinken, voll sein.**pa* trinken.*pi* und *pu* trinken, Nebenformen zu *pa*, schon indogermanisch?*pa* schwellen im reduplicirten *pa-p* lit. *pamp-ti* schwellen.*pi* strotzen, schwellen.*pa-t* anfüllen, beschütten, füttern vgl. 1 *pa*.*pa-t* ausbreiten, weit machen.*pa-r* füllen, beschütten, spenden, aufziehen = *pa-r* (füllen =) blasen, brennen.*pra-t* ausbreiten, entfalten, an den Tag legen, deuten.*par-d* (blasen =) *pedere*.arisch *pru-t* schnauben.*pru-s* brennen vgl. *par* πίμπρημι.4. *pa* *hauchen, trocknen.**pa* trocknen.europ. *pâna* Feuer.*pa-k* kochen.*pu* wehen, sichten, reinigen =*pu* (wehen) = stinken, faulen. Vergleiche *spa*.

Bei genauer Betrachtung von 3 und 4 *pa* kann man sich der Einsicht nicht entziehen, dass dieser ganzen Gruppe von Verben eine Wurzel *pa* zu Grunde liegt, welche *pu*-sten, hauchen, die Luft einziehen und ausstossen bedeutet; daraus ergibt sich *pa* hauchen, *pusten* = trocknen, die Luft einziehen = schlürfen = trinken, aufblasen = schwellen, strotzen machen. Diese hat eine gleichbedeutende *spa* *pusten*, blasen neben sich, die mit Familie hier gleich folgen mag.

spa blasen.sskr. *spa* in *ava-pha* (d. i. *ava-spa*) m. laute Blähung.europ. *spa-s* spirare.*spu* blasen vgl. *pu* wehen, stinken.*spu-t* blasen.

Es ist gewiss kein Zufall, dass in der Wurzel *pa*, *spa* das Hauchen, wobei die Lippen thätig, durch die stärksten Labiallaute bezeichnet wird. — Auch sskr. *pan* besingen, ksl. *pê-ti* singen und *pip* piepen gehören derselben Urwurzel an.

ba Tonwort.

sskr. ba-ba-bâ kar Babamachen.

europ. ba-b, bamb βομβεῖν.

bar, bar-bar βάρβαρος.

bar-b balbutire.

bar-gh brüllen.

europ. bar-s barrire.

arisch brû sprechen.

graecoitalisch bu βοᾶν.

ig. bu-k pfauchen.

europ. bu-b baubari.

Vergleiche pa hauchen, pusten.

1. *bha scheinen, offenbar, hell machen.*

bha und bhâ leuchten =

bha und bhan offenbaren, sagen, φάναι.

bha-g φάγω backen.

bha-s leuchten.

bhu-dh wach (= hell) sein, merken, vgl. lit. da-bó-ti
(bo = bhâ) merken.

bha-r leuchten, hell sein.

bhar-k leuchten, hell sein.

bhar-g leuchten; rösten = bhar-g (entbrannt sein
=) verlangen, flagitare.

2. *bha schlagen, brechen (biegen).*

europ. bha, bha φα, φεν schlagen, verwunden, tödten,
brechen vgl. μυλή-φατος von der Mühle zermalmt.

bha-g brechen =

bha-g biegen, wenden 1. sich wenden, eilen, fliehen

2. zuwenden, zutheil erhalten, Speise, φαγεῖν 3. sich

zuwenden, ergeben, angehören. In dieser ganzen

Bedeutungsentfaltung im Sanskrit nachzuweisen.

bhu-gh biegen, fliehen, fugere vgl. bhag.

bhu-gh (bhug) fungi, vergleiche 2 bhag zutheil er-
halten.

bha-dh, bhandh winden, binden von bhan brechen =

biegen vgl. bhag biegen = bhag brechen. Damit

identisch

bha-dh bedrängen, belästigen.

bha-d fodere =

bhi-d findere.

bha-r ferire, forare.

europ. bhra-g brechen.

bha-s zermalmen, kauen vergleiche *μυλῆ-φρατος* von der Mühle zermalmt.

bhsâ, psâ zermalmen, kauen.

bhi-d findere = bha-d fodere.

bhu-gh, bhu-g s. bhag.

Dieser Gruppierungsversuch scheint kühner als er ist. Sein einziger Mangel ist, dass bha, das Urwort, nur auf europäischem Boden nachzuweisen ist; allein selbstverständlich haben die Europäer nach ihrer Abtrennung von den Ariern so primäre Dinge wie bha nicht mehr producirt, es darf daher die Einbusse von bha bei den Ariern für Zufall gelten. Im Uebrigen hängen die sämtlichen hier zusammengestellten Verba nach Form und Bedeutung auf das Schönste mit einander zusammen. — Vielleicht heisst bhi fürchten eigentlich sich wenden (vgl. bhag und bhugh biegen, fliehen) und gehört dann ebenfalls dieser Familie an.

1. *ma mindern, vereiteln, aufheben, verändern.*

ma (sskr. mâ-sît, *με-ῖων*) = mi mindern, vereiteln, aufheben, verändern.

ma-k *μάσσω* zermalmen, kneten.

ma-r zerreiben, verderben, sterben.

europ. ma-l mahlen, malmen.

mar-k streichen, berühren, fassen =

mar-k versehren, verkümmern vgl. mar mori.

mar-g wischen, streichen, streifen =

europ. mal-g streichen, melken.

mar-d zerreiben, erweichen.

mar-dh weich, schlaff werden.

mar-s vergessen vgl. sskr. mûra = *μωρός, ἀμαρτάνω*.

arisch mars-dh verzeihen, sich erbarmen.

Hieran schliesst sich am befallen, schädigen.

2. *ma wechseln, tauschen.*

ma, sskr. mâ wechseln, tauschen, vgl. ksl. ma-ja-ti vibrare.

ma-t, mant rühren, drehen, quirlen =

europ. mat mittere, eigentlich torquere.

mi wechseln, tauschen.

mi-k mischen.

mi-t sich gesellen, verkehren, mi-tu, mit-as verkehrt
= miss.

(mi-r, mi-l verkehren, unsicher.)

mu, miv schieben, streifen, rücken movere, ἀμείβεσθαι,
ἀμύνεσθαι.

mu-k loslassen, auswerfen (= abstreifen).

mu-gh verwirren, bethören (ver-rücken).

mu-s rauben, stehlen, eigentlich movere entrücken.

3. *ma messen, messend bilden, bauen; ermessen, denken, walten.*

ma, mâ, man messen, bilden = ma lat. in mina, mon-ti,
pro-mun-torium, bauen, errichten =

ma, man ermessen, denken, meinen.

mi errichten, bauen = ma.

europ. ma-d messen, ermessen, walten μέδω.

ma-dh klug sein, lernen; heilen.

mna, mnâ gedenken aus man dass.

1. 2. und 3 ma lassen sich auf *eine* Urwurzel ma zurückführen: ma messen ging aus ma wechseln, tauschen hervor, messen heisst: zwei Dinge abwechseln lassen; ma verändern und so vernichten, vermindern ist mit ma tauschen, wechseln aufs engste verwandt. Grundsinn der Urwurzel ma ist also: verändern, wechseln, davon auch ma-ns Mond, der nebenbei gesagt nicht als der „Messende“ sondern als der „Wechselnde“ benannt ist. Vgl. „Hier unter dem wechselnden Mond“; mans Monat ist demnach der Mondwechsel.

4. (*ma*) waschen, quellen.

ma-d madere, wallen, schwellen, üppig sein.

mand = mund blank, mundum esse (gespült sein?).

ma-sg tauchen, mergere.

mi-gh beträufeln, harnen.

mu, miv netzen, beflecken, versehren, slavolit. mu
waschen.

mu-d = mad frisch, munter sein.

mund = mand mundum esse.

In Zusammenhang mit 1. 2 ma zu setzen?

5. *ma manere.*

man manere.

ma-d, man-d zögern, still stehen, hemmen.

mu fest machen, binden.

Vielleicht am nächsten mit ma errichten, gründen zusammenhängend.

6. *ma brüllen, blöken.*

ma (sskr. mâ mi-mâ-ti bildet auch aus mi) brüllen, blöken.

ma-k blöken, meckern, quäken.

man im sskr. man-man-a Geflüster =

min in sskr. min-min-a und minurio.

europ. mu brüllen.

mu-k brüllen vgl. mak.

mu-g mugire vgl. muk.

ra weilen, gern bleiben, sich behagen, lieben.

ra und ram weilen, anhalten, gern bleiben, sich behagen, lieben.

ra-m ruhen.

ra-b, ramb = lamb labi, eigentlich schlaff herabhängen.

ra-s = la-s begehren.

Hier schliesst sich auch das sskr. ru-dh hemmen an.

Es scheint, dass sich die Grundbedeutung von ra „hemmen, anhalten“ auch für ar nachweisen lässt, vgl. ved. an-arva und an-arvan unaufhaltsam, schrankenlos und ὄρο-ς auf Inschriften ὄρο-ς Grenze. Also möglicher Weise als ar anzusetzen.

1. *va wehen.*

va wehen.

va-p werfen = fliegen machen? oder zu 2 va.

va-s entbrennen = aufleuchten =

u-s brennen? von der wehenden, lodernden Flamme?

2. *(va) treiben.*

vi treiben, führen, jagen, gehen. Von va:

va-gh vehere und

va-dh führen, = europ. vadh vadere.

va-p werfen =

vi-p sich erregen, schwingen, zittern, vibrare.

vi-k kommen, gehen, eintreten (sskr. viç).

3. *(va) quellen, netzen.*

va-m vomere, eigentlich netzen vgl. goth. vamma- Fleck.

va-g, u-g feucht sein, netzen, uvere.

vak-s, uk-s besprengen, benetzen.

va-d, u-d quellen, netzen, baden.

va-s und vi-s zerfliessen.

va-sk waschen, wischen.

Es ist nicht unmöglich, dass va wehen, va treiben und va quellen auf *eine* Wurzel va zurückgehen, die sich frühe nach diesen drei Richtungen hin spaltete.

1. *sa werfen, entlassen, lassen.*

sa und san werfen, entlassen, lassen, gewähren, sinere, vgl. auch sskr. ava-sita der einen Ort eingenommen, und lat. po-situ-s, situ-s Lage.

aus sa werfen ist europäisch sa säen specialisirt.

sa-d sitzen, vgl. as, âs sitzen.

europ. sa-nt Richtung nehmen, vgl. sinere.

su treiben, erregen; zeugen; auspressen.

su-d, sva-d ausgiessen =

svi-d schwitzen, eigentlich nass sein, ergiessen.

sva-d schmecken? vgl. $\chi\nu\text{-}\mu\acute{o}\text{-}\varsigma$ Geschmack von $\chi\acute{\epsilon}\omega$.

sva-k, sak und sik netzen, ausgiessen.

sa-r gehen, eilen, strömen.

sar-k werfen, schlagen.

arisch sar-g entlassen.

sar-p gehen, kriechen.

sru fließen.

Schliesst sich an as werfen, jacere = as, âs jacêre sitzen an; doch bietet diese Gruppe im Einzelnen noch viele Schwierigkeiten.

2. *(sa) verbinden.*

Vgl. sa mit, sa-ma $\acute{o}\mu\acute{o}\text{-}\varsigma$.

sa-k und sas-k sequi, nachstehen, nachlassen, daraus

si-k und si-sk versiegen.

sa-g anhängen, haften.

sa-gh hemmen, halten.

arisch sa-p verbinden.

si binden.

su und siv nähen.

Zweifelhaft.

IV. Doppelconsonanz + a.

1. *kva* *schwellen* = *hohl sein*, *schwellen* = *strotzen*, *stark sein*, *stärken*, *fördern*.

sskr. *çu* in *çav-as* Kraft u. s. w.

kva-n *schwellen*, *wachsen*.

kva-p *hauchen*.

kva-s *hauchen*, *schnaufen*.

kvi *schwellen*, *stark sein*, *queo*.

2. *kva* *brennen*, *leuchten*.

ku = sskr. *çu* *brennen*.

arisch *çuc* *brennen*.

kva-t *kochen*, *sieden*.

kvi *brennen*, *leuchten*.

kvi-t *glänzen*, *weiss sein*.

kvi-d *glänzen*, *weiss sein*.

Vergleiche *ka* und *ska* *brennen*.

1. (*ska*) *springen*, *sich bewegen*.

Auf *ska* *springen* weisen:

ska-k *springen*, *hervortreten* = *ska-k* *bewegen*, *rühren*, *quirlen*.

ska-g *hinken*, *σκάζω*.

europ. *ska-t* *scatere*.

ska-d, *skand* *springen*, *scandere*.

ska-r *springen*, *wanken* *drehen* = *skar* *fliessen* = sskr. *kshar*.

skar-d *springen* = *skar-d* „*sprengen*“ *netzen*, *vomieren* = *kard* = sskr. *klid* = lit. *sklid* *netzen*.

Aus *skar-d* auch *kar-d* *κραδαίνω*.

sku, *skyu* *sich regen*, *schwanken*, *schüttern*.

sku-t, *skyu-t* *schütteln*, *schüttern*, *schütten*.

sku-d *vorspringen*, „*schiessen*“ vgl. *Schutz* = *Vorsprung*.

2. (*ska*) *bedecken*, *dunkel machen*.

ska in *σκότος*, goth. *ska-du-s* *Schatten*.

ska-d *bedecken* (*betrügen*).

ska-p *σκέπω*, *skap* *Nacht*.

sku *bedecken*.

ku-dh wohl für *sku-dh* *bedecken*, *hüten*.

3. *ska* *brennen*, *scheinen*.

ska im sskr. *kshâ* *sengen*, *kshâ-ra* = *ξηρός*, *ξερός*.

ska-d, ka-d, skand candere.

ska-r in σκέλ-λω dörren, calere, cale-facere; σκλη-ρός
dürr = lat. clâ-ru-s hell vgl. lat. serê-nu-s heiter
von serescere dorren.

skar-d glänzen.

ski scheinen, schimmern; sehen, gewahren.

ski-t erscheinen, schauen, beachten.

sku schauen, beabsichtigen, scheuen.

Vergleiche ka und kva.

4. *ska ruhen, weilen, siedeln, besitzen.*

ska ruhen, siedeln, besitzen (sskr. kshâ Erde, ksha-tra
Herrschaft, κρά-ομαι besitze).

ski besiedeln, sskr. kshi, κτίζω.

skyâ ruhen, sich behagen (altpersisch shiyâti An-
nehmlichkeit = lat. quiêti- Ruhe).

sskr. ksham (= skam) ruhig sein, ruhig ertragen.

ska-p σκήπτω aufstemmen, mit Wucht niedersetzen,
werfen =

ski-p σκίμπτω aufstützen.

ska-bh haften, heften.

Dazu kam (= sskr. çam) ruhen und ki (= sskr. κῆναι) liegen? oder zu ak, ka.

5. *ska zerschneiden, zerhauen, spalten, graben.*

ska und ska-n schneiden, ritzen, graben.

ska und skan, κραν- tödten, verletzen.

ska (= sskr. châ chyati) Haut abziehen.

ska-d σκεδάννυμι spalten, brechen, zerstreuen =

ski-d σκίζω spalten =

ska-d beissen, fressen, essen (dazu auch sskr. kshad
Speise zertheilen, und lat. cê-na für sced-na Mahl).

ska-p hauen, quetschen =

europ. ska-p graben =

ig. kip cudere.

ski verderben aus ska κραν.

ski-d spalten = ska-d.

ki-p bohren = ska-p.

ska-r scheeren, schneiden, spalten =

ska-r sichten, cernere =

ska-r, ka-r machen (eigentlich schneiden).

skar-d brechen, spalten.

skar-p zerschneiden, scalpere, sculpere.

Mit geschwächtem Anlaut:

kar-t hauen, schneiden; abfallen.

kru zerstoßen, stechen, vgl. europ. skru schroten.

kru-s zerstoßen, stechen.

Aus europäischem sak secare erwachsen?

1. *sta* tönen, stöhnen, donnern.

sta (in *sta-man* *στόμα*) =

sta-n tönen, stöhnen, donnern, daneben schon ig. *tan*
donnern, tonare.

arisch *stu* preisen.

sskr. *stu-bh* preisen.

sskr. *sti* tönen.

2. *sta* verbergen, stehlen.

sta, *stâ* verbergen, stehlen =

ta, *tâ* verbergen, stehlen.

sta-g bedecken =

europ. *ta-g* tegere, neben *stag* *στέγω*.

sta-r *στέριζω*, goth. *stilan*, *stal*.

3. *sta* stehen.

sta und *stâ* stehen.

sta-k stocken, widerstreben.

sta-g anstoßen, anfassen, tangere =

sta-g stechen =

sti-g = arisch *tig*, *tij* stechen, schärfen.

sta-p stiften, causale.

sta-bh stemmen, stützen, hemmen.

sta-r = europ. *sta-l* feststehen, stellen, wohl aus *sta-ra* fest.

sta-r sternere, strecken.

europ. *star-g*, *stra-g*, *stri-g*, *stru-g* streichen, strecken.

sti sich stemmen, sich drängen.

sti-gh steigen, wie ags. *stapan* steigen.

stu stehen.

stu-d stossen vgl. *sta-g* stossen.

stu-p stossen *τύπτω*, vgl. ksl. *tep-* = *stap*.

Vielleicht gehört dieser Reihe auch *tam* sticken, stocken
(für *sta-m*?) an.

sna waschen, baden, schwimmen.

sna, snâ waschen, baden, schwimmen.

snu fließen, triefen.

sni-gh schneien = arisch sni-h schmieren.

na-g und ni-g waschen aus sna-g, sni-g oder zu ang unguere? na-d netzen aus sna-d?

spa ziehen, Raum haben.

spa und spâ spannen, ziehen; Raum, Erfolg haben.

spa-k ziehen (= straffen) schnüren, drängen, würgen.

spa-d zucken (aus spa ziehen, wie zucken aus ziehen).

spa-r sich sperren, zucken, zappeln.

spa-r reißen, brechen, stürzen =

spa-r reißen = bersten, platzen (sskr. phal).

spar-g (platzen) = schwellen, σφριγᾶω; prasseln.

spargh streben, eifern („zappeln“).

arisch spar-dh dasselbe.

Auch spa-k spähen wird hierher gehören, eigentlich gespannt sein auf.

(sva) tönen.

sva-n tönen, sonare.

sva-r tönen, schwirren.

Keiner Urwurzel lassen sich zuweisen:

gar und gar-s verschlingen, consumere, eigentlich wohl mit gar aetate consumi, im Sanskrit jedoch auch schlechtweg consumi und consumere, identisch, und vielleicht weiter mit gar, gal abfallen zu vereinigen vgl. sskr. glâ (aus gal) schwinden, welken; ferner dar schlafen in δαρ-δάρω, sskr. drâ und europäisch darm dormio; dhi und dhya scheinen, sehen, bhar ferre u. a.

Wir stehen am Schlusse, doch nicht am Ziele. Um das Ziel wirklich zu erreichen, durchweg zu den wahren verbalen Wurzeln unseres Sprachstamms durchzudringen, sind mit den bis jetzt aufgezählten mehr oder weniger primitiven Elementen noch mehrere Operationen vorzunehmen.

1. Da sich uns durchweg das Resultat ergeben, dass die Zeit der Wurzelschöpfung der Entstehung von i und u vorausliegt, sind die unter der ersten Gruppe aufgestellten Wurzeln i und u in dieser Gestalt nicht zu dulden;

ihre wahre wurzelhafte Form ist *ya* und *va*, woraus *i* und *u* bloss verkürzt sind. Dies wird unumstösslich bewiesen durch den Umstand, dass in den alten und zahlreichen Weiterbildungen von den fraglichen Wurzeln aus, nicht *i* und *u*, sondern *ya* und *va* als Radicaltheil erscheint, woraus zu schliessen, dass, als diese Determinationen vollzogen wurden, noch *ya* und *va* gesprochen wurde. Natürlich wird dadurch die Thatsache nicht beeinträchtigt, dass zur Zeit der ersten Völkertrennung die Verba *i* gehen, *av* *avere*, *u* *induere* u. s. w. mit Flexionsweisen, die auf diesen Formen basirten, bestanden haben.

2. Wo die Formen gleicher oder engverwandter Bedeutung wie *ak* und *ka* durchdringen, *ap* und *pa* erreichen, *agh* und *gha* begehren u. s. w. neben einander liegen, ist die Entscheidung zu treffen, welche dieser Formen die wurzelhafte, welche die derivirte sei. Wenn auch aus allgemeinen Gründen die Wahrscheinlichkeit für die Ursprünglichkeit der vocalisch anlautenden Themen spricht, so sehen wir doch nicht, wie man dafür einen festen Beweis führen will, und lassen daher beide Formen neben einander zu. Gelingt es die Frage zu entscheiden, so ist damit die Zahl primitiver Verbalbasen um etwa 10 verringert und ein bedeutender Schritt zur Gewinnung der ig. Wurzeln vorwärts gethan.

3. ist zu untersuchen, ob nicht mehrere der gleichlautenden aber scheinbar bedeutungsungleichen Elemente sich auf einen gemeinsamen Sinn und damit auf *eine* Wurzel reduciren lassen. Einige Andeutungen dieser Art sind bei der Aufzählung der Verbalelemente schon zu geben versucht, jedoch ist die Frage im Zusammenhange und nach eingehendem Studium der Art der Bedeutungsübergänge, wie sie sich in den ältesten Sprachzuständen zeigt, zu behandeln. — Erst nach Vollziehung dieser Operationen darf man annehmen, die wahren Verbalwurzeln der ig. Sprachen, oder was ganz dasselbe ist, den Verbalschatz der urältesten Periode unseres Sprachstamms gewonnen zu haben.

2.

Zum Stammbaum der Indogermanen.

Indem ich hier auf eine umfassende Darstellung der auf den Ergebnissen der Sprachvergleichung basirenden Vorgeschichte der Indogermanen von der Periode ihrer sprachlichen Einheit an bis herab auf die Constituirung der Einzelvölker verzichte, beschränke ich mich im Folgenden, um diesen Band nicht über die Gebühr anzuschwellen, auf einige wenige Bemerkungen, die mir geeignet scheinen, die Scheidung des gesammten ig. Sprachstoffs nach den sechs Perioden, wie sie in der vorliegenden Arbeit befolgt ist, vorläufig einigermassen zu rechtfertigen. Es liegt dieser Theilung folgende Vorstellung von den vorgeschichtlichen Geschicken der Indogermanen zu Grunde: In ferner Vorzeit wohnte an den Grenzen Asiens und Europas, muthmasslich in den weiten Gründen von Turan zwischen Ural, Bolor und Hindukoh ein zahlreiches, hochbegabtes Volk weisser Race, welches sprachlich eins, jedoch vielleicht schon dialectisch besonders, die Vorväter aller indogermanischen Völker in sich beschlossen hielt. Im Laufe der Zeit sonderte sich dieses Urvolk in zwei grosse Hälften: die eine zog sich an die Hänge des Bolor, des Hindukoh und Elbrus, die andere häufte sich dichter an den Ost- und Westabhängen des fruchtbaren Uralwaldes. Vergeblich versuchen wir heutzutage die Gründe, den näheren Hergang dieser Trennung zu bestimmen. Entweder brach von Nordosten her ein stammfremdes Volk ein — die Türken, die historischen Bewohner des mittleren Turan bis auf den heutigen Tag — besetzte die weiten Steppen am Aral und Kaspisee und drängte gewaltsam unsre Vorväter theils nach Ost und Süd, theils nach Nordwest an den Saum der Gebirge, wo sie sich wie einer natürlichen Festung gegen die Reiter der Wüste behaupteten; ebenso wohl ist es jedoch möglich, dass sich die Sonderung des Urvolks ganz friedlich und allmählig vollzog. Die Mitte von Turan ist nämlich eine von wenigen Oasen unterbro-

chene Sand- und Salzsteppe, während die Randlandschaften, die terrassenförmig am Ural, Bolor und Hindukoh aufsteigen, anmuthige, reiche Hügelländer bilden. Was war nun natürlicher, als dass das ig. Urvolk mehr und mehr diesen reichen Strichen zuwanderte und die Steppen der Wüste mehr und mehr verödeten? In diese verlassenen Steppen mögen dann die Türken eingedrungen sein und den vorher schon gelockerten Zusammenhang zwischen den Stämmen von Bolor und denen am Ural völlig zerrissen haben. Doch mag man sich den Hergang dieser ersten Völkertrennung so oder anders denken, das Factum bleibt bestehen, als erste grosse Thatsache am Eingange zur Geschichte des ig. Stammes. — Die von ihren Brüdern am Ural abgesonderten Stämme an den nördlichen Rändern des Plateaus von Iran stiegen an diesen, sei es von den Steppenvölkern gedrängt, sei es aus eigenem Antrieb, empor und breiteten sich von Ragae bis zu den Quellen des Kabul, theils in dichten Massen, theils als dünne Schicht von Eroberern aus. Sie nannten sich in dieser ihrer Heldenzeit Arier d. h. Genossen und schieden sich durch diesen Namen scharf von den Schichten der Urbevölkerung, die sie sich unterwarfen. Ganz missbräuchlich wird noch heutzutage hier und da der Ariernamen verwendet, um die Gesammtheit der indogermanischen Völker zu bezeichnen; da der Missbrauch den Gebrauch nicht aufhebt, darf man sich hierdurch nicht beirren lassen, der ruhmvollen Ariernamen in seinen richtigen Schranken zu verwenden. Spät erst sonderte sich das grosse Ariervolk in zwei Hälften, wieder eine östliche und westliche. Es entspricht diese Scheidung der natürlichen Sonderung des arischen Gebiets. Als nämlich ein Zweig der Arier, vermuthlich aus dem Kabulthale hervor, der grossen von der Natur gebahnten Strasse nach Indien, in das Tiefland des Indus eindrang und später an den Ganges, endlich sogar erobernd ins Dekan vordrang, fielen sie den Wirkungen einer Natur anheim, die den schärfsten Gegensatz zu den Hochflächen von Iran bildet. Da nun beide Gebiete, Iran und Indien, noch durch das wüste und wenig zugängliche Solimangebirk scharf von einander geschieden sind — nur

das Kabulthal vermittelt beide — so mussten im Laufe der Zeit die Bewohner des iranischen Plateaus und die Stämme am Indus und Ganges sich von einander in Cult, Cultur, Sprache und politischer Entwicklung sondern. Will man den Sprach- und Culturstand des noch ungeschiedenen arischen Volks wiedergewinnen, so kann dies nur durch eine eingehende Vergleichung des indischen und iranischen Wesens geschehen, wie dies im zweiten Theile dieser Arbeit für die Herstellung des arischen Wortschatzes versucht ist.

Der grosse Nordwestzweig der Indogermanen, welcher die Väter sämtlicher europäischen Völker unseres Stammes in sich befasste und daher schlechtweg das europäische Volk heissen mag, scheint frühzeitig den Ural überschritten und in das Herz Europas vorgedrungen zu sein. Nach Norden zu setzte der unwirthliche Waldgürtel des uralisch baltischen Höhenzugs ihnen Schranken, nördlich desselben hausten finnische Völker; nach Süden zu haben sie schwerlich die südrussische Steppenplatte überstiegen, die bis zum Pontus hinab und bis in die Ebenen Ungarns hinein zu allen Zeiten von mongolischen oder türkischen Nomaden eingenommen war. Zwischen beiden Höhenzügen vielmehr wanderten die Europäer vorwärts gen Westen, so dass die schwarze Erde Russlands etwa die Längenaxe ihrer Ausdehnung bezeichnete. Da nach Westen zu in dieser Region die Wärme erheblich steigt, so lockte der Westen hier die Völker wie sonst der Süden, von Osten her mögen türkische Nomaden gedrängt haben, jedenfalls haben die Europäer in sehr früher Zeit die Wolga überschritten und sich tief in das Herz Europas hin ausgebreitet. Erweislich haben sie als einheitliches, gleichsprachiges Volk schon westlich einer Linie von Königsberg auf die Krim zu gewohnt, wie sich sprachlich darthun lässt. Aus der Uebereinstimmung von lat. *fāgus* Buche mit dem germanischen *bōka* Buche ergibt sich nämlich, dass die europäische Gesamtnation die Buche gekannt und benannt hat. Nun aber kommt (nach Schouw, Pflanzengeographie) östlich einer von Königsberg auf die Krim gezogenen Linie die Buche wegen der harten Winter Ost-

europas nicht mehr fort; da nun aber das europäische Urvolk die Buche kannte, so muss dasselbe bereits vor seiner weitem Scheidung als gleichsprachiges Gesammtvolk westlich der Linie, welche die Ostgrenze der Buche bildet, also tief im Herzen Europas gesessen haben. Nebenbei gesagt erklärt sich aus diesem pflanzengeographischen Faktum nun auch, dass Litauer und Slaven, weil wesentlich östlich der Buchengrenze sesshaft, die alte Benennung der Buche eingebüsst haben und sich mit dem aus dem Deutschen entlehnten lit. buku-s, slavisch buky Buche behelfen. Die Griechen haben zwar das alte Wort als *φηγός* bewahrt; da aber die Buche südlich vom Pindus, also im eigentlichen Griechenland nicht vorkommt, übertrugen sie den Namen *φηγός* auf einen ähnlichen Waldbaum mit essbaren Früchten, die *quercus esculenta* oder Speiseeiche. Der Beweis für die frühzeitige Ausdehnung des europäischen Urvolks westlich über Niemen und Dniepr hinaus, welcher in dem gemeinsam-europäischen Worte *bhâga* Buche liegt, ist jedoch nur unter der Annahme ein zwingender, dass die klimatischen und die davon abhängigen pflanzengeographischen Verhältnisse Europas in jener fernen Vorzeit wesentlich den jetzigen gleich gewesen; bis jetzt liegt übrigens kein Grund vor, wesshalb man sich den Osten Europas in jener Zeit als wärmer vorzustellen hätte.

Die erste grosse Völkerscheidung innerhalb der europäischen Volksmasse erfolgte auf Grund der grossen geographischen Scheidung des continentalen Europas in Flachland und Gebirgsland auf der Linie von Amsterdam bis Odessa. Als die Hänge der Karpathen, des Riesen- und Erzgebirges, des Fichtelgebirges, des Thüringerwaldes und der Weserketten überstiegen, und die weiten Hochflächen und Bergländer zwischen diesen Höhenzügen und den Alpen von Bewohnern unseres Stammes eingenommen waren, sonderten sich diese Bergvölker unter dem Einflusse einer anderartigen Natur und Lebensweise mehr und mehr von den Bewohnern der Tiefebene im Norden und Nordosten unseres Continents; es entstand eine immer schärfere Scheidung zwischen den Nordeuropäern des Flachlandes und den Südeuropäern der Bergländer. Die Südeuropäer, de-

ren Sitze etwa der Rhein im Westen, die Mainlinie, die Gebirge Nordböhmens und der Karpathenzug im Norden und Osten sowie die Alpenkette im Süden mögen umschlossen haben, spalteten sich weiterhin in eine westliche und östliche Abtheilung. Im Westen, etwa von Passau westlich bis an den Rhein bildete sich die keltische Nation in ihren Anfängen aus, die dann bald weit nach Westen ausgreifend ganz Gallien besetzte; von hier aus drang sie dann später nach Spanien vor, wo sie zwischen die Stämme der Iberer sich einschob, nach Norden zu überschritt sie den Kanal und besetzte die britischen Inseln. Diese letzte Einwanderung erfolgte jedoch erst spät, als schon die Ausbildung der Stämme innerhalb der Nation sich vollzogen hatte, wie wir daraus ersehen, dass diesseits und jenseits des Kanals dieselben Stammnamen der Briganten, Belgen, Atrebaten, Menapier sich wiederholen. Noch später, in historischer Zeit, fluthete der Strom der keltischen Wanderung rückwärts an die Donau, brach seitwärts über die Alpen nach Oberitalien ein und gelangte die Donau entlang bis zu deren Mündung, rechts und links seine Wellen über die Gebirgsdämme der Donaubecken entsendend. Die Osthälfte der Südeuropäer umschloss die Stammväter der italischen und griechischen Nation; sie scheint frühe schon die Alpen (etwa bei Wien) umgangen zu haben und gen Südwesten in das Poland, gen Süden in das Gebiet der Sau und Drau eingerückt zu sein. Hier löste sich dann wohl erst der nationale Zusammenhang; es schieden sich dann auch sprachlich allmählig die Bewohner des einförmigen Pogebiets von den Bergstämmen Bosniens und Serbiens, umsomehr als stammfremde Völker wie die Veneter und Illyrier sich keilförmig zwischen sie einschoben. Die Einwanderung der Italiker in zwei gesonderten Fluthen als West- und Ostitaliker wird in ihren letzten Ausläufern schon vom Lichte der Geschichte erhellt; die Einwanderung der Griechen können wir wenigstens von ihren Sitzen in Macedonien und Thessalien nach Süden zu verfolgen; sie sind dahin offenbar durch das alte Einfallsthor, das Thal der Morawa, das Amselfeld und den Pass von Scupi gelangt und weiter hin dem Axios bis ans Meer

gefolgt. Zwischen Axios und Peneios scheint der Kern des Volks lange gesessen zu haben, um die ragenden Kuppen des Olymp, der desshalb für alle Zeit der Sitz der Hellenengötter wurde.

Die Nordeuropäer, den Bergvölkern des Südens entfremdet, spalteten sich im Laufe der Zeit ebenfalls in ein West- und Ostvolk. Die Bewohner der germanischen Tiefebene, durch eine andere Abdachung und unwirthbare Sümpfe von ihren östlichen Brüdern gesondert, unter sich durch ein eng verschlungenes Flussnetz und gleichförmige Landesart eng verbunden, besonderten sich zu Germanen; durch Lautverschiebung und Ablaut setzten sie sich sprachlich scharf ab von allen anderen Zweigen unseres Stammes, schieden sich später in Scandinavier und Deutsche, aus diesen letzteren traten dann durch eine neue Lautverschiebung die Ober- oder Hochdeutschen hervor. Die Bewohner Osteuropas sonderten sich nach der Natur ihrer Wohnsitze in Litauer und Slaven. Meeresnähe, die Abdachung zur Ostsee, mannigfaltigere Hügel- und Seelandschaften wirkten dahin die baltischen Völker von den binnenländischen Bewohnern Mittelrusslands, den Slaven, zu sondern, mit denen sie jedoch sprachlich Vieles gemein haben, wie z. B. den Verlust der alten, weichen Aspirate, zum Beweis, dass die Spaltung in relativ später Zeit sich vollzogen hat. —

Wenn in dieser flüchtigen Skizze vom Stammbaume der Indogermanen der Versuch gemacht ist, auch die Räume zu bestimmen, welche die Muttervölker muthmasslich eingenommen, so braucht dem kundigen Leser nicht versichert zu werden, dass dies ein blosser Versuch ist, der auf strenge Beweise verzichtet und einer abweichenden Ansicht die gleiche Berechtigung einräumen muss; wesentlich ist in dem Vorstehenden nur die Generationslinie, in welcher nach Ausweis der Sprachvergleichung die Völker unseres Stammes *einem* Muttervolke entspringen; es möge daher, der Uebersicht halber, dieses Schema noch einmal, alles Beiwerks entkleidet aufgestellt werden:

Urvolk

Indar

Auf Grund dieses Schemas ist im vorliegenden Buch der Versuch gemacht worden, den Wortschatz der den Einzelsprachen vorausliegenden ältern Entwicklungsstufen der indogermanischen Sprache wiederherzustellen. Die hierbei angewendete Methode ergibt sich von selbst. Ist die Spaltung des Urvolks in eine europäische und eine asiatische oder arische Hälfte die erste und älteste, so ergibt sich daraus, dass ein jedes Wort von erkennbar ursprünglicher Identität, welches sich sowohl bei den Europäern

als bei den Ariern nachweisen lässt, schon der Sprache des noch nicht gesonderten Urvolks angehört haben muss. Hierbei ist es ganz gleichgültig, ob ein solches Wort sich in vielen oder nur in wenigen Sprachen nachweisen lässt; wenn die Reflexe desselben nur auf beiden Seiten, der europäischen und der arischen, sich finden, so ist es damit als Bestandtheil der Ursprache erwiesen. So ist das Wort uksan Ochs, nur im Sanskrit und im deutschen Ochse nachzuweisen, darum nicht minder sicher ein ursprachliches, als das Wort patar Vater, dessen Reflexe sich bekanntlich in allen ig Sprachen, ausser im Litauischen und Slavischen finden. Weiterhin ergibt sich aus dem Generationsschema, dass jedes sowohl bei den Iraniern als bei den Indern sich findende Wort schon der gemeinsam arischen Sprache angehört hat; dass der Wortschatz der europäischen Sprach-einheit aus den stimmenden Bildungen der nordeuropäischen und südeuropäischen Sprachen zusammenzulesen sei u. s. f. — Allein wer bürgt uns, fragen wir, für die Richtigkeit des eben aufgestellten Stammbaums? Zwar ist die nähere Verwandtschaft der Iranier und Inder, der Italiker und Griechen, der Litauer und Slaven, auch der Lituslaven und Germanen so augenfällig, dass sie wohl nie im Ernste bezweifelt worden, dagegen wird die von uns angenommene Urspaltung des Muttervolks in Europäer und Arier bis jetzt noch keineswegs als erwiesene Thatsache betrachtet. Nun könnte ich mich zwar auf die Resultate meiner auf dieser Voraussetzung basirenden Zusammenstellungen berufen, indem diese in der That lehren, dass die arische und europäische Einheitssprache weit von einander differiren, doch mögen hier wegen der Wichtigkeit der Frage in möglichster Kürze die Hauptmomente dargelegt werden, welche uns zwingen die Scheidung des Urvolks in eine europäische und asiatische Hälfte für die ursprüngliche, letzterreichbare zu erklären. Wir nehmen also an: das Urvolk schied sich in Europäer und Asiaten; jede dieser Hälften bildete ein gleichsprachiges Volk, bis die Arier sich in Iranier und Inder, die Europäer in Nord- und Südeuropäer sonderten. Hiervon ist die nothwendige Folge, dass die arischen und europäischen Spra-

chen stark von einander differiren, die einzelnen Glieder dieser Gruppen dagegen unter sich übereinstimmen. Die Hauptdifferenzen zwischen dem Arischen und Europäischen sind folgende:

1. Die Arische Grundsprache hatte noch kein l, wie die Vergleichung der Iranischen Sprachen, welche das l gar nicht kennen, mit der Vedensprache, die erst geringe Anfänge des l zeigt, erweist. Dagegen besitzt das Europäische ein reich ausgebildetes l, wodurch das ganze Aussehen der Sprache nicht wenig verändert erscheint. Da nun l durchweg sich aus r entwickelt hat, nie aber umgekehrt, so ist anzunehmen, dass die Ursprache noch kein r besass, dass nach der Scheidung des Urvolks in Arier und Europäer die Arier bei dem alten Lautstande verharrten, die Europäer aber in der Periode ihrer Spracheinheit, schon geschieden von den Ariern, das l entwickelt haben. Die Fälle des gemeinsameuropäischen l kann man sich aus dem dritten Abschnitt dieser Arbeit, Wortschatz der europäischen Spracheinheit, zusammenlesen.

2. Die alten Gutturalen sind im Arischen vielfältig umgewandelt: nur zum Theil blieben die alten Laute k, g und gh intact bestehen, daneben wandelte sich k in ç, k und g in o und j, endlich gh in h. Dieser reichen Entwicklung gegenüber ist das Europäische bei k, g und gh durchaus stehen geblieben, hat also in diesem Falle den alten Lautstand unangetastet bewahrt. Dies kann nur so erklärt werden, dass Arier und Europäer zwei geschiedene Völker bildeten, von denen das eine die geschilderten Lautwandel vollzog, während das andere bei der alten Weise blieb.

3. Die Grundformen einer Anzahl alter ursprünglich identischer Wörter lauten anders im Arischen, anders im Europäischen. So z. B. arisch usas neben europ. ausas Morgenröthe, arisch aham = europ. agam ich, arisch hanu neben europ. ganu Kinn, arisch gam, jam neben europ. gham Erde, arisch dvara neben europ. dhvara Thür, arisch hard neben europ. kard Herz u. s. w. In welcher dieser Formen die betreffenden Wörter der Ursprache angehört haben, ist hier gleichgültig; die Uebereinstimmung der ari-

schen und europäischen Sprachen unter sich lässt keine andere Erklärung als die eines einstigen engeren Zusammenhanges zu.

4. Hunderte von Wörtern, theils höchst originaler Prägung sind hier auf das arische, dort auf das europäische Gebiet beschränkt; man mag dieselben aus dem zweiten und dritten Theile unserer Zusammenstellungen sich zusammensuchen. Dieser Umstand beweist allein schon das einstige gesonderte Nebeneinander der beiden Völker, der Arier und Europäer.

5. Bei der Annahme einer ersten Spaltung der Indogermanen in Arier und Europäer ergibt sich das culturgeschichtlich sehr bedeutsame Resultat, dass die Indogermanen als ungeschiedenes Urvolk den Ackerbau noch nicht gekannt haben. Wir finden kein Wort für ackern, säen, erndten und die sonstigen Thätigkeiten des Landbaus, das den Ariern und Europäern gemeinsam wäre, vielmehr sind alle solche Wörter, sei es auf das arische, sei es auf das europäische Gebiet beschränkt, zum deutlichen Beweise, dass vor der Scheidung in Arier und Europäer kein Ackerbau betrieben wurde. Das einzige Wort, das hiergegen zu sprechen scheint, ist yava Feldfrucht (zend. yava Feldfrucht = sskr. yava Gerste = ζεα΄ Spelt = lit. java-s Feldfrucht). Doch mag man in diesem Worte auch den Beweis sehen, dass die eine oder andere Körnerfrucht dem Urvolke bereits bekannt war, von solcher Bekanntschaft bis zum Ackerbau als Grundlage des Volkslebens ist ein weiter Schritt; Ackerbauer in unserm Sinne waren die Indogermanen (der richtigere Name des Urvolks würde Ario-Europäer sein) nicht, vielmehr hat der Uebergang zum Ackerbau erst stattgefunden, als sie sich in Arier und Europäer geschieden hatten. Darauf weist arisch *kars* pflügen, *karsti* Ackerbau, *dhâna* Korn, wie die europäischen Wörter *araya* ackern, *sâ* säen, *mâ* erndten, *laisâ* lira Ackerfurche u. s. w.

Dies sind, roh angedeutet, die Hauptgründe für die Annahme einer Ursplaltung unsres Sprachstamms in die zwei Völker des Ostens und Westens, Arier und Europäer, deren jedes Jahrhunderte lang als einheitliches, gleich-

sprachiges Volk bestanden hat. Jeder dieser Gründe würde schon für sich allein unsre Annahme als richtig erweisen, doch gehört eine weitere Verfolgung der hier gegebenen Gesichtspunkte in eine systematische Darlegung der culturhistorischen und ethnologischen Resultate der Sprachvergleichung, auf welche hier verzichtet wird.

Bemerkung zu IV. graecoitalische Spracheinheit.

In der Annahme, dass schon in der graecoitalischen Periode die ursprünglichen weichen Aspiraten sich erhärtet hatten, bin ich im Wesentlichen den Ansichten Ascolis gefolgt; wenn die graecoitalischen Aspiraten mit *ch*, *th* und *f* bezeichnet sind, so soll damit nur gesagt sein, dass man sich dieselben als hart zu denken habe, im Uebrigen mögen *ch* und *f* ziemlich unglücklich gewählt sein, für *ch* wäre wohl besser *kh*, für *f* *ph* gesetzt. Wer über diese längst verklungenen Laute, die es wohl nie völlig zu re-construiren gelingen wird, anderer Ansicht ist, mag dieselben nach seiner Theorie beliebig aspiriren, affriciren oder assibiliren.

Bemerkung zu V. slavodeutsche Spracheinheit.

Die lituslavischen Sprachen haben bekanntlich die alten weichen Aspiraten eingebüsst und in unaspirirte Medien verwandelt. Dieselbe Lauterscheinung zeigt das Deutsche, wo ebenfalls dem alten *gh*, *dh* und *bh* ein *g*, *d* und *b* gegenüberliegt. Da nun aus sonstigen Gründen eine engere Verwandtschaft der Germanen und Lituslaven erhellt, so hat man angenommen, dieser Wandel der Aspirata in die Media habe bereits zu der Zeit stattgefunden, als Germanen und Slaven noch eine gleichsprachige Volkseinheit bildeten, also in der Periode der nordeuropäischen oder slavodeutschen Spracheinheit. Es fiel nach dieser Ansicht ein Theil der germanischen Lautverschiebung schon in die vorgermanische Zeit der sprachlichen Einheit mit den Völkern Osteuropas, und die weitere Lautverschiebung wäre nur die Fortführung eines proethnisch begonnenen Processes. Ein Augenblick Nachdenkens genügt jedoch um diese Ansicht als einfach unmöglich erscheinen zu lassen. War

nämlich schon bei der Loslösung der Germanen von den Lituslaven der Unterschied zwischen der weichen Aspiate und der Media verwischt, zeigte also der Lautbestand der eben abgelösten urgermanischen Sprache nur Tenuis und Media, so könnte das lautverschobene Deutsch ja nicht Aspiraten, Tenuis und Media, sondern nur Aspiraten und Tenuis zeigen. Denn nach dem Lautverschiebungsgesetz wandelt sich alte Tenuis in Aspiate, Media in Tenuis, alte Aspiate in Media. Ging die spezifisch germanische Lautverschiebung also von einem Lautbestande aus, der nur Tenuis und Media enthielt, so könnte das Germanische nur Aspiraten und Tenuis besitzen. Oder woran sollte die lautverschiebende Periode wahrgenommen haben, dass das d in dâ thun (so müsste es ja nach der bestrittenen Annahme gelautet haben) und in dus schlecht verschiedenen Ursprungs und deshalb verschieden zu behandeln wären? — Dies mag genügen, um meine Ansetzung von gh, dh, bh im Wortschatze der slavodeutschen Spracheinheit vorläufig zu rechtfertigen.

Berichtigungen und Zusätze.

Zu I.

S. 8. Z. 12 v. o. lies *anapta* statt *anâpta*; *âp* ist bloss *sanskritische Form*; sogar das *Zend* zeigt *ap* neben *âp*.

S. 8. Z. 35 v. o. an. *idhri* ist vielmehr = *innaran-* der innere. — Die *Composita* mit dem negirenden *an-* sind durchweg mit *an-* anzusetzen.

S. 12 hinter *aru: arus n. Wunde* = *sskr. arus n. Wunde. + an. ôrr* (d. i. *arusa-*) n. Narbe, Schramme, *ôrr-ôtr* schrammicht, mit Narben bedeckt. Von *ar*.

S. 14 zu *aratnâ: zp. Gl. arethnâo nom. pl. f. die Ellbogen. Zu ar-gas: ἀργεῖν-νό-ς Hom. d. i. ἀργεῖν-νό-ς hell, weiss.*

S. 15 zu *argh: ὀρχέω* erregen, *ὤρχησε φρένας* erregte den Sinn.

S. 17 Statt *alpâ* ist *arpa* anzusetzen, da *l* kein der Ursprache angehöriger Laut ist.

S. 20 lies *ap* statt *âp*, vgl. *arisch ap* und *âp*.

Die Artikel *amuka, argipya, arbhakas* sind zu streichen: auf Eigennamen unbekannter Bedeutung lässt sich nichts bauen, auch ist das Verb *muk* in der Bedeutung loslassen, freigeben im Griechischen nicht nachzuweisen; *argipya* scheint auf das arische Gebiet beschränkt s. *arisch arjipya*, das macedonische *ἀργιόπους* ist zu vereinzelt und unsicher; endlich *sskr. arbhaças* giebt es gar nicht und verdankt seine Aufnahme bloss einem Versehen.

S. 20 *âbhanas* und *âbhanasya* sind als ganz unsicher zu streichen.

S. 20 unter *âra* lies: lit. *ôrà-n* = lett. *âra-n* hinaus mit der Locativpartikel *-n*, s. *Schleicher, Glossar zum Donaleitis* unter *oras*.

S. 21 Zu *itâm: sskr. ittham* ist vielleicht bloss falsche Schreibung für *itham*, vergleiche das ganz gleichgebildete *sskr. katham (ka+tham)* wie; ebenso steht *sskr. itthâ* für *ithâ* vgl. *zend. itha* so und *sskr. kathâ (ka+thâ)* wie.

S. 21 Mit *sskr. ityâ f. Gang* vergleiche lat. *itiu-m* in *ex-itiu-m, in-itiu-m*.

S. 22 Statt *ik* zu eigen haben ist *ik* anzusetzen; wie aus dem *zend. iç* erhellt, ist *iç* bloss *sanskritische Form*.

Ebenso ist S. 23 *igh* statt *igh* begehren zu lesen.

S. 24 Zu *1 ud, vad* (Grundform ist *vad*) an. *vât-r*, ags. *vaet*, engl. *wet* nass, feucht.

S. 24 zu udra Wasser: sskr. sam-udra m. Meer, Ocean.

S. 25 Lies uru heulen, uruka Eule, ururu heulend; uru gehört zu ra heulen w. s.

S. 25 Statt ū mangeln ist die richtige Grundform va anzusetzen, dem $\epsilon\tilde{u}-\nu\iota-\varsigma = \text{re}-\nu\iota-\varsigma$ und goth. va-na-s zeigen auf va, woraus arisches ū bloß contrahirt ist.

S. 26 unter aisa ist $\alpha\lambda\sigma\alpha$ zu streichen; bei einer Grundform aisâ hätte sich das σ zwischen Vocalen im Griechischen nicht behaupten können.

S. 27 Zu augas füge hinzu sskr. anjasa n. Gold, durch secundäres a von ojas in der Bedeutung: Glanz.

S. 27 Für ausas, ausra, ausria ist usas, usra, usria anzusetzen. Arische Grundform ist usas u. s. w., europäische ausas u. s. w. Da man nun wohl durch secundäre Steigerung von usas zu ausas gelangen konnte, nicht aber von ausas zu usas, so muss als indogermanische Grundform die arische: usas angesetzt werden.

S. 28 zu 2 kak: germanisch hangista- Pferd (= nhd. Hengst) gehört zu lit. kink-yti anschirren (Pferd).

S. 28 5 kak ist zu streichen und als europäisch aufzustellen, da die sskr. Parallelen durchaus unsicher sind.

S. 28 zu kakala: Lies sskr. kâkalaka Kehlkopf.

S. 28 zu kakud: Grundbedeutung: Wölbung, vgl. sskr. kâkud f. Mundhöhle, Gaumen.

S. 29 kagh ist zu streichen und lat. cingere zu 2 kak zu stellen. Mit sskr. kaca m. Narbe vgl. lat. cicatrix f. Narbe, eigentlich „die vernarbende“ sc. Wunde, von (cicare) vernarben, dies von (cico) = sskr. kaca Narbe.

S. 30 zu kati: sskr. katitha der wievielste = $\pi\acute{o}\sigma\tau\omicron-\varsigma$ der wievielste von ($\pi\omicron\tau\epsilon$) wie $\epsilon\lambda\chi\omicron\sigma\tau\acute{o}-\varsigma$ von $\epsilon\lambda\chi\omicron\tau\epsilon$.

S. 30 hinter katvar füge ein: katvars viermal: sskr. catus (aus catur) viermal = zend. cathrus viermal = lat. quater (für quaters) viermal. Vgl. dvis und tris.

S. 30 für katvala schreibe katvara, wenn die Gleichung sich überall behaupten lässt.

S. 30 unter kadâ ist lat. quandô(d) zu streichen.

S. 31 zu kana gehört auch sskr. kana m. Korn, vom Samenkorn, Staubkorn, Schneeflocke, Feuerfunken, überhaupt etwas Kleines, $\kappa\acute{o}\nu\epsilon-\varsigma$ f. Staub, lat. cini-s Asche, letzteres unrichtig zu kî brennen gestellt.

S. 31 kandhara ist wohl zu streichen.

S. 32 für kapâla lies: kapara; die Dehnung ist speciell sskr. und kein ursprachlicher Laut.

S. 34 karadha ist wohl zu streichen; für 1. 2 karava lies karva.

S. 35 zu karasa: ig. karasan Kopf erhellt aus sskr. cîrshan m. Kopf = an. hjarsi, hjassi m. (Thema hirsan-) caput, occiput.

S. 35 zu karkara hart gehört auch $\kappa\acute{o}\rho\chi\omicron\phi\omicron-\varsigma$ eine hartblättrige Gemüsepflanze. Im Sanskrit heisst der corchorus olitorius kakkhata-patraka m. hartblättrig (kakkhata hart, patra Blatt).

S. 36 unter kart ist die Bemerkung zu lit. kris-la-s zu streichen, denn kris-la-s steht für krit-la-s.

S. 37 kartara Messer ist zu streichen; sskr. kartarī kommt von kart schneiden, das in den europäischen Sprachen durchweg sein r bewahrt, lat. cul-tro- von cel in per-cellere hauen; auch 2 karta Messer muss wahrscheinlich fallen.

S. 38 unter karna ist lett. kôrne Butterfass zu streichen; das Wort stammt aus dem Niederdeutschen, es ist das goth. quairnu-s, ahd. chwirna Mühle, welches im Niederdeutschen die Bedeutung Buttermühle, Butterfass angenommen hat, vgl. ditmars. karn Butterfass, karnen buttern.

S. 38 für karmâsa Brei ist anzusetzen karmas; die Erweiterung im sskr. karmasha ist nach Analogie von divasa aus divas, jarasa aus jaras Alter u. s. w. zu beurtheilen.

S. 38 zu karmi Wurm: altirisch cruim Wurm = cambrisch pryf s. Ebel, Gramm. Celtica S. 66; auch lat. vermi-s kann sehr wohl für evermi-s stehen, wie vapor für evapor; ksl. črŭvī m. Wurm könnte man auch zu krivŭ krumm = lat. curvu-s stellen; goth. vaurmi-s Wurm und ῥεῖ-με-s, ἔλμυ-s Wurm sind wohl nicht mit karmi identisch, da im Gothischen Abfall von h vor v im Anlaut nicht bekannt ist, ebensowenig wie im Griechischen x vor r wegfällt.

S. 38 statt karpas corpus lies karp. Zend. kerefs- ist nom. sg. mit s, im lat. corp-us wird us wohl erst später angetreten sein, wie in jecin-or-is, Stamm jecin- = ig. yakan, sterc-us Koth vgl. σκαρτ- (σκαῶς g. σκατ-ός) pec-us aus pecu = ig. paku u. s. w.

S. 39 lies für kal, kalaka, kalana, kalaya, kalp, kalya und kalva: kar, karaka, karana, karaya, karp, karya und karva, da l kein Laut der Ursprache ist.

S. 39 kalama ist zu streichen; kalma Halm ist auf das europäische Gebiet beschränkt, da sskr. kalama Schreibrohr, Art Reis (Halmreis) zweifellos aus dem griechischen κάλαμος entlehnt ist.

S. 40 kasdh ist wohl zu streichen, ebenso kasvara.

S. 41 kâda ist zu streichen: lit. szuda-s Mist gehört zu μυθώδης mistig, ὕ-σχυρος Schweinemist; lit. szauda-s Halm zu szaudyti schiessen, eigentlich also „Schuss“.

S. 41 für kânka lies kanka. Vocaldehnung vor Doppelconsonanz ist nicht ursprachlich.

S. 41 für kâla schwarz lies kâra.

S. 43 für kir brennen lies kar w. s. Die Lautfolge ir scheint in radicalen Worttheilen nicht ursprachlich, so wenig als ur, dafür ist ar zu setzen.

S. 43 für 1. 2. 3 kî ist jedenfalls ki anzusetzen; Dehnung von wurzelauslautendem i ist nicht wesentlich und jedenfalls nur facultativ neben dem alten Anlaut auf i.

S. 45 zu kud: mhd. hiuzen stammt wohl von der Interjection hui.

S. 45 für kurka lies karka, da ur nicht ursprachlich.

S. 45 kûrpâsa ist zu streichen; ohne Zweifel ist sskr. kûrpâsa Mie-

der aus dem griechischen *καπασσός* entlehnt, das wohl mit lat. *capitum* Mieder zusammengehört.

S. 46 ist *kûr* zu streichen und die dort zusammengestellten Wörter sind unter *kar* brennen zu setzen; *radicales* ur kannte die Ursprache wohl noch nicht.

S. 46 füge ein: *kaita* m. Verlangen, Begehr; Aufforderung, Einladung, basirt auf: sskr. *keta* m. Verlangen, Begehren, Absicht; Aufforderung, Einladung, *ketaya* auffordern, einladen. + lat. *in-vita-s* ungern, *in-vitare* einladen; preuss. *quait-a-s*, acc. *quaitan* der Wille, lit. *kvėcziu*, *kvės-ti* einladen, *kvės-ly-s* Hochzeitsbitter.

S. 47 *kaurda* hinkend ist zu streichen; lat. *claudu-s* und goth. *halta-s* können in keiner Weise identificirt werden; eher ist mit *claudus* lit. *klauda* f. körperliches Gebrechen zu vergleichen.

S. 47 *kyaina* ist sehr zweifelhaft.

S. 48 zu kram. *κλάμαρο-s* ist wohl *κλά-μαρο-s* zu theilen und zu *κλα* brechen, biegen, *κλάω* zu stellen; ebenso lat. *clē-ment-* zu cel biegen in *re-cellere* zurückbiegen.

S. 50 *krusdh* ist wohl zu streichen und lat. *crūdu-s* mit Corssen für *crovi-du-s* zu nehmen.

S. 51 für *klāba* ist *krāba* anzusetzen; für *kvak* geziemen jedenfalls *kak*, wie für *kvakra* Rad: *kakra*. Zu *kak* passen kann man lat. *cau-ua*, *ca-lōn* für *cacl-ōn-* Diener, *cic-ur* zahm und *con-cinnu-s* passend für *con-cic-nu-s* stellen vgl. ahd. *kehagin* passend.

Für den Anlaut *ks* ist durchweg *sk* zu setzen: also *skap* Nacht, dazu ksl. *štīpī* m. Verfinsterung für *skjapi*, *σκεπ-ω* bedecken, *skapara* nächtig, *skāra* brennend, *ski* weilen, *ska* besitzen, beherrschen (statt *ski*) dazu ksl. *sko-tū* m. pecunia, pecus vgl. *κτηνος*, *κτημα*; *skiti* Siedlung, doch wird *κτίσι-s* für *κτιδ-τι-s* stehen von *κτίζω* Thema *κτιδ-*, *skura* Scheermesser, *svaks* oder *saks* sechs, *svakskanta* 600, *svaksta* der sechste, *svaksdakan* sechszehn.

S. 55 lies *gag* statt *gagg*.

S. 56 zu 1 *gan*. Mit sskr. *api-ja* nachgeboren vgl. *ἐπι-γονο-s* *dasa*.

S. 56 hinter *ganatar* füge ein: *ganatu* Zeugung, vgl. sskr. *janitu* Zeugung mit lat. *genitu-s* m. Zeugung, Geburt.

S. 57 *gandhauī* ist zu streichen.

S. 58 *gap* ist zu streichen; die dort zusammengestellten Formen können alle auf *gabh* zurückgeführt werden; sonach ist auch für *gapra* zu lesen *gabhra*.

S. 61 zu *garta* stelle noch ved. *viçva-gūrta* allwillkommen; zu *garti* ved. *abhi-gūrta* f. Lobgesang.

S. 61 füge hinzu *gargh* klagen c. dat. Jemandem klagen, basirt auf sskr. *garh* *garhati* und *garhate*, *garhayati* pf. *jagarha* klagen bei Jemand, Jemandem, c. dat., anklagen, beschuldigen, Vorwürfe machen, *garhi-ta* getadelt, verachtet, schlecht; zend. *garez gerezaiti* klagen bei Jmd. c. dat. + ahd. *klaga*, *chloga*, *claka*, mhd. *klage* st. f. 1 Klage, Anklage, ahd. *clagôn*, *chlagôn* und *clagên*, mhd. *klagen*, trs. *beklagen*, refl.

sich beklagen, intrs. klagen, als Kläger (gerichtlich) auftreten, nhd. klagen.

garghâ f. Klage basirt auf sskr. garhâ f. Tadel, Vorwurf = zend. gereza f. das Weinen. + ahd. klagā, chlaga, claka, mhd. klage st. f. 1, nhd. Klage.

S. 61 für gal lies gar vgl. sskr. gar garati bespritzen, unbelegt, garāna n. das Bespritzen, wie es scheint = galana träufelnd, rinnend, n. das Träufeln, Rinnen „Quellen“.

S. 62 für 1 gala und galp lies gara und garp; 2. 3 gala und galda sind zu streichen; für gavala lies gavara.

S. 63 für gānu Knie lies ganu; die Dehnung im sskr. jānu spiegelt sich nicht einmal im Zend.

S. 63 füge hinzu gāman Schritt, basirt auf ved. vi-gāman n. Schritt und ἰππο-βάμων, βῆμα Schritt.

S. 68 zu 2 gi gehört wohl auch lat. im-bê-cil-lu-s aus (bê-culo).

S. 64 füge ein gīvata Leben = sskr. jīvatha m. Leben = βιωτό-ς, βιωτή, lat. vīta für vivita, lit. gyvatà Leben, ksl. zivotā Leben; für gīvāla lies givara, für gūla gura.

S. 65 Der Artikel gait steht auf schwachen Füßen und wird zu streichen sein: zend. gaēth scheint eine als Infinitiv verwendete Nominalbildung (dat. von gaiti = sskr. gati?) und lat. bê-tere ist eine Erweiterung von bê = βῆ gehen, wie me-tere von ma = ἀμεί-ω ernten, vielleicht von einem Particip (bêto) herzuleiten, das sich auch im griechischen ἀμειω-βῆτέω nachweisen lässt.

S. 65 gaula, wenn richtig, ist jedenfalls als gaura anzusetzen.

S. 66 Zu gnāti stelle auch ahd. ur-chnāt-i f. agnitio von ir-chnāan agnoscere.

S. 67 für glau ist grau anzusetzen, vgl. sskr. grāvan Stein (und lāas?).

S. 68 zu 1 ghar: ein goth. geiran gair existirt gar nicht, und ist demnach zu streichen.

S. 69 füge hinzu ghara Galle (oder ähnlich): xp. Gl. zāraq-ca (nom. sg. n.) Galle, vgl. europ. ghala.

S. 70 unter 1 ghars ist mhd. grās und grāsen zu streichen wegen ahd. grūwisōn grausen.

S. 72 ghil ist zu streichen; zu ghu stellt sich auch an. geyja gô bel-len, scheltend anfahren; gā oder gô f. Spott, Hohn in godh-gā f. Verhöhnung der Götter.

S. 72 ghru ist zu streichen: χρᾶνω steht für σκρᾶν-ω, lat. ru-ere gehört zu ru w. s. lit. grin-ti stürzen mit lat. in-gruere, con-gruere zu einer europ. Wurzel gru fallen.

S. 78 für ghrap und ghlad lies ghrap und ghrad. Lat. lūdere, alt loidere nimmt Bugge ansprechend für loig-dere und stellt es zu goth. laikan spielen, sskr. rej zittern s. ig. rig raigati.

S. 75 zu tank, tvank: lit. tvank-u-s schwül, tvanka-s Schwüle, tvenkti drückend heiss sein, schmerzen (Wunden); zu sskr. tanj, einer unbelegten Nebenform zu tañc: ksl. taga f. Beengung, Angst, Druck, tagū

fortis, *taṣa* (= *tag-ja*) *taṣiti* in Bedrängniss sein, bedrängen (daraus lit. *tuziti* entlehnt).

S. 76 lies *tatara* Väterchen für *tatara*.

S. 76 zu 1 *tati* stellt sich auch: sskr. *vi-tati* f. Dehnung von *vi-tan* dehnen.

S. 77 zu *tap* drücken: an. *thōf* n. Gedränge, *thoefa*, *thoefdha* walken, *thoefast* sich drängen, *thōfi* m. *lana depsta*, Filz, Satteldecke (daraus lit. *tuba* f. Filz entlehnt).

S. 79 hinter *tarda* füge ein: *tarna* vgl. sskr. *ṛṇa* m. Gras = *kal. trūnū* m. Dorn, goth. *thaurnu-s*, ags. *thorn* m. pl. *thornas*, ahd. mhd. *dorn* m. (a-Stamm) nhd. Dorn. Von *tar* stechen.

S. 79 *tardula* ist wohl zu streichen.

S. 80 für *tal* lies *tar*, für *tala* lies *tara*.

S. 81 für *tāna*, *tāra*, *tāvat* lies *tana*, *tara*, *tavat*.

S. 82 für *tumala* lies *tumara* vgl. sskr. *tumra* strotzend, schwellend, von *tu* schwellen.

S. 88 zu *dark*: aor. *adarkat* = sskr. aor. *adarṣat* = *ḍṛṣax* sah s. M. Müller, Sanskrit Gramm. ed. 2, 187 *ὑπό-δρα* steht zweifellos für *ὑπο-δραx* wie *ἄνα* voc. für *ἄναx*, *γύνα* für *γύναx* u. s. w. daher ist *ὑπόδρα* unter 4 dar zu streichen.

S. 90 hinter *darbh* füge ein: *darbha* Gras, Rasen basirt auf sskr. *darbha* m. Grasbüschel, Buschgras. + an. *torf* n. Torf, *torfa* f. Torfscholle; ags. *turf* f. *gleba*, *cespes*, *solum*, engl. *turf* Rasen, ahd. *zurba* und *zurf* f. Torf (nhd. Torf aus dem Niederdeutschen). Von *darbh*. S. Justi Liter. Centralblatt 1871, S. 486.

S. 91 zu 2 *dā*, *da*: part. pf. pass. *data* im sskr. *dāta*, *dita* zertheilt, *ava-tta* (aus *ava-data*) abgeschnitten; griechisch (*δαρο*) in *δαρ-εω* zertheilen; an. *tadh* n. Mist, *tedhja* misten, ahd. *zatā*, *zotā* f. schw. und *zato*, *zoto* schw. m. mhd. *zote* schw. m. f. Zotte, ahd. (*zatjan*) *zettan*, mhd. *zetten* verzetteln, streuen, zerstreut fallen lassen; dazu auch goth. *un-ga-tassa* ungeordnet (*tassa*-regelrecht für *tath-ta*).

S. 92 für *dāru* lies *daru*. Die Dehnung ist bloss sanskritisch; auch konnte ja aus *dāru* nicht *dru* werden, wohl aber aus *daru*.

S. 92 für *dālaya* lies *dāraya*, von *dar*; für *dāp* lies *dap*.

S. 94 lies 1. 2 *dī* und *dip* für *dī* und *dīp*.

S. 98 zu *dhana*. An. *dānar* g. gehört zu germanisch *dau* sterben.

S. 99 zu *dham* stelle zend. *dādhmainya* athmend nach Justi Liter. Centralblatt 1871, S. 486.

S. 100 zu *dhars*: sskr. *dhṛṣṭa* kühn, frech (ved. *dhṛṣhita* muthig) = goth. *daurst-a-s* part. pf. von *daursan* wagen.

S. 101 zu *dhāti*: auch *dhati* vgl. sskr. *ā-hiti* Auflegung, ved. *asma-hiti* f. Auftrag für uns und *ἄεσι-ς*.

S. 102 unter *dhigh* lies *dhigh* statt *dhiāh*.

S. 108 zu *dhughatar* vgl. ved. *dubitar* *divas* Tochter des Himmels (Göttinnen, *Ushas* u. s. w.) und *Ἰφύαρχος* *Λιός* Hom.

S. 103 zu 1 dhu gehört auch 𐎧𐎠- g. 𐎧𐎠-ós m. Schakal für 𐎧𐎠- ; statt 1. 2 dhû lies dhu.

S. 104 statt dhûli Staub lies dhuri.

S. 106 statt dhvâra, dhvârya lies dhvara, dhvarya.

S. 110 füge hinzu navama der neunte, basirt auf sskr. navama, altpers. navama, zend. nâuma, naoma der neunte und lat. nōnu-s der neunte, durch Assimilation an den Anlaut der ersten Silbe für nōmu-s, novemu-s.

S. 111 statt nasi lies nasa: ksl. nosû m. ahd. nasa f. Nase.

S. 111 zu nâbha: zp. Gl. nâfô (nom. sg. n.?) Nabel, zend. nâfanh n. nâfya n. Verwandtschaft vgl. sskr. nâbhi f. Nabel, Nabe, Verwandtschaft, Heimath, Verwandter, Freund. Beachte zend. f = sskr. bh, wie in gaf, zaf gähnen = sskr. gabh, jabh.

S. 111 statt nâbhala lies nâbhara (nabhara).

S. 112 zu nâs, nâsâ. Streiche ksl. nosû, ahd. nasa, so ist statt nâsa zu lesen, füge hinzu ags. nōsu f. acc. nōse Nase, engl. nose = sskr. nâsâ.

S. 113 zu nîsda: lit. lizda-s gehört zu europ. lagh liegen.

S. 115 füge hinzu: patarva, patarvya m. Vatersbruder, basirt auf sskr. pitṛvya m. Vatersbruder, πάτρων- (für πατρον- aus πατροφο) lat. patruu-s (aus patrovo-s) m. Vatersbruder; ags. fādera, fādra, afries. federja, fedrja, fidirja schw. m. Vatersbruder, ahd. (fatarjo fataro, mhd. vetere schw. m. Vatersbruder; Brudersohn, Vetter, nhd. Vetter. Die germanische Grundform wird fadarvjan- sein.

S. 115 hinter patasa füge ein: patvan fliegend = sskr. patvan fliegend n. das Fliegen, Flug vgl. ἰθυ-πτεῖν gradeaus fliegend, πτεῖν = πτεῖν = πτεῖν vgl. πίτυλο- und πιτ-νέω falle.

S. 117 zu 1 pan. sskr. pata feist ist schlecht bezeugt, panasa Brodfruchtbaum nach Justi Lit. Centralblatt 1871, 436 möglicherweise dravidisch.

S. 117. Zu panta. Zu πάτο- vgl. sskr. a-patha weglos n. Nichtweg, Weglosigkeit, ut-patha m. Abweg, upa-patham adv. am Wege, kava-patha m. ein schlechter Weg, vi-patha m. Abweg.

S. 117 lies papara statt papala.

S. 118 zu 2 par: ved. a-pr̥nant nicht spendend, geizig, vgl. πορεῖν spenden.

S. 120 zu partu stelle auch zp. Gl. peretu-sh (nom. sg. m.) Weg, Kanal.

S. 121 lies para, parava, parâva, paravaka, parita statt pala, palava, palâva, palavaka.

S. 122 lies parva statt palva.

S. 123 lies para Hüter, Hirt statt pâla.

S. 124 lies paravi oder parvi für pâlavî.

S. 125 lies 1. 2 pi, pitu und pîtu, pip, piva, pivan, pivara.

S. 126 lies 1. 2. 3. 4 pu, 1. 2 puta statt pu, pûta.

S. 127 lies paikara statt paikala.

S. 130 zu *prāti*: zp. Gl. *frāti-sh* (nom. sg. f.) Füllung; statt *pri*, *pria*, *priatva* lies *pri*, *pria*, *priatva*; statt *plu* lies *pru*.

S. 131 lies *pruta*, *pruti* statt *pluta*, *pluti*.

S. 132 zu *buk* blasen: dazu auch goth. *pugg-a-s*, an. *pung-r* m. Schlauch, Beutel, ahd. *scaz-fung* m. Geldbeutel (aufgeblasener).

S. 132 statt *buli* lies *buri*, und stelle noch dazu sskr. *ka-buli* f. After.

S. 134 zu *bhandh* binden: *πρω-τήρ* Tau für *πρωθ-τήρ*.

S. 136 zu *bharas* stelle noch ved. *viçva-bharas* allerhaltend, allnährend (Agni).

S. 136 zu *bharga* Birke: wohl von *bharg* leuchten, wegen der weissen Rinde.

S. 136 hinter *bhargas* stelle: *bharta* m. n. das Tragen, Tracht, Last, basirt auf sskr. *bhr̥tha* Darbringung, zend. *baretha* n. das Tragen. + *φόρο-ς* m. Ladung, Last, an. *burdh-r* m. das Tragen, Tracht, Last; Geburt.

S. 136 statt *bharb* lies *bharv*: altpers. *Gaubaruva Gobryas* = *βοοφορβό-ς*.

S. 137 statt *bhal* lies *bhar*.

S. 138 zu *bhāghu*: an. *bōg-r* acc. pl. *bōgu* u-Stamm m. s. Heyne, Lautlehre 295, ags. *bōg*, ahd. *puog*, *buog*, mhd. *buoc* pl. *būege* m. i-Stamm Oberarm, Achsel; Oberbein, Schenkel; bei Thieren Bug s. Justi Lit. Centralblatt 1871, 486.

S. 138 2 *bhādh* bedrängen, quälen ist mit *bhandh*, *bhadh* binden eigentlich eins: belästigen, quälen = binden, hemmen.

S. 138 *bhāp* ist wohl zu streichen, passend fasst man *πέποιμαι* und beben als reduplicirt aus *bhi* (*bha*) also: *bhabh*.

S. 138 statt *bhāla* 1. 2. lies *bhāra*.

S. 138 lies *bhi* statt *bhi* fürchten und füge hinzu ved. *a-bibhyat* furchtlos (*a*+*bibhyat* part. praes. zu *bhi*).

S. 139 zu *bhug* ved. *a-bhun̥jant* nicht zu Theil werden lassend.

S. 140 *bhuga* ist zu streichen, das deutsche Bug ist zu *bhāghu* zu stellen.

S. 140 lies *bhu*, *bhū* statt *bhū*, ebenso *bhuti*, *bhuta* neben *bhūti* und *bhūta*.

S. 142 lies *bhrak* statt *bhrāk* und stelle dazu mhd. *brēhen* leuchten; ebenso lies 1 und 2 *bhrag* oder *bharg* statt *bhrāg*.

S. 142 zu *bhrātar*: *bhrātarva* ist zu schliessen aus sskr. *bhrātr̥vya* Vatersbrudersohn, zend. *brātūriya* m. f. Oheim, Muhme und lat. *fratru-ēli-s* Bruderskind, vgl. *patru-ēli-s* von *patruus*.

S. 144 statt *maghila* lies *maghra*.

S. 145 zu *mata*: goth. *mund-a-s* part. pf. pass. von *munan* man meinen.

S. 147 zu *manas*. Aus der zend. Verbindung *vanhu* und *vohu* *mananh*, *manaç-ca* *vohu* die gute, fromme Gesinnung, auch nom. propr. der personificirten guten, frommen Gesinnung, der *amshaçpand* *Vohumanē* + und dem homerischen *μῆνος ἦν* guter Muth, wackrer Sinn (vgl. auch *εὐμενής*) ist die ursprachliche Phrase *vasu manas* guter Sinn zu erschliessen.

S. 147 Z. 11 von oben unter mani lies: as. meni statt moni, und stelle zu mani zp. Gl. manôthri sg. f. nom. Nacken (Justi: Kopf).

S. 147 zu mantar: sskr. abhi-mantar der da wünscht, verlangt, avamantar Verächter, anu-mantar gutheissend, einwilligend.

S. 149 lies marara statt marala.

S. 149 zu marg: zp. Gl. merezu (nom. sg.) Grenze = neupers. marz = armenisch marz Grenze (Marke).

S. 150 füge hinzu marta n. Tod = sskr. mr̥ta gestorben, sbst. n. Tod = an. mordh, as. mordh, ahd. mord, mhd. mort g. mordes st. n. nhd. Mord, absichtliche Tödtung, dazu auch βρότο-ν n. (Mordblut) Blut.

S. 150 zu mard. μέλδω ist zu streichen, gehört zu europ. smald schmelzen, dagegen ist lat. mordere zu mard zu stellen.

S. 151 statt mal, malana lies mar, marana.

S. 152 1. und 2 mâti sind in eins zusammenzuziehen wegen Identität von ma denken und ma messen (vgl. ermessen) lat. mêtior mêtiri messen = μῆτις ermessen, von μῆτις.

S. 152 statt mâtra, mâmsa, mâra ist matra, mamsa, mara zu lesen.

S. 153 zu 1 mi tauschen, wechseln μι-μο-ς nachahmend.

S. 154 zu migh: aor. amighsat = sskr. amikshat = ᾤμιξε.

S. 155 statt mil, wenn es überhaupt zu halten ist, lies mir, statt miv lies miv.

S. 156 lies statt mûra: mâra. Sskrt mûra aus mar wie â-pûra sich füllend aus par u. s. w. Dazu a-mûra irrthumlos, untrüglich, vgl. ἀμαρτ-άνω.

S. 157 zu mradu: die Gleichsetzung von βραδύς mit sskr. mradu ist wohl aufzugeben, wegen des homerischen βράδυστος, vgl. lat. bardus dumm.

S. 158 Z. 16 von oben lies yajña m. statt n. unter yagas lies sskr. yajas statt yagas.

S. 160 zu yâra. Zend. yâre bedeutet nach Haug eigentlich (wie ὥρα) Jahreszeit, Zeit von etwa 2 Monaten, Gahânbar, deren das Jahr 6 enthält, und an deren Spitze die yâirya ratavô die Herren der yâre stehen.

S. 160 statt yâvat lies yavat (ya+vat) Sanskrit und Griechisch dehnen gern vor v.

S. 162 zu` yangtar: sskr. abhi-yoktar m. Angreifer von abhi-yuj angreifen.

S. 163 zu 2 ra füge hinzu: wie ἱστός von ἵστα- stellen.

S. 163 füge hinzu: rakana n. das Anordnen, Beschliessen, basirt auf sskr. racana n. das Ordnen, Anordnen, Einrichten, Betreiben, racanâ f. dass. + goth. ragin-a n. Meinung, Rath, Rathschluss, Beschluss, an. rögn nom. pl. ragna gen. pl. die rathschlagenden und beschlussfassenden göttlichen Gewalten, as. im gen. pl. in reginô giscapu n. pl. Beschlüsse der rathenden, göttlichen Gewalten, Göttergewalt, Schicksalsschluss; ahd. regin-, mhd. nhd. rein- in Zusammensetzung. Von rak.

S. 163 zu ragta: zp. Gl. râstem nom. sg. n. rectum, von râšta recht, gerecht.

S. 167 zu *râga*: altgallisch in *Ambio-rix*, *Dumno-rix* u. a., altirisch *ri gen. rîg m.* König, Fürst.

S. 169 zu *rig*: lett. *ling-sm-s* = lit. *link-sma-s* heiter, froh, lustig, lit. *laigýti* umherhüpfen, sich lustig tummeln, nach Bugge auch lat. *lâ-dere*, alt *loidere* für *loig-dere*.

S. 173 zu *rudhara* (*rudhra*) an. *rodhra f.* (Grundform *rudrân-*) Blut, besonders Blut von geschlachteten Thieren.

S. 174 *raikâ* ist zu streichen, da das ahd. Wort *riga* lautet.

S. 175 lies *rara*, *ras*, *rubh*, *ru*, S. 176 *rauk* und *rauka* statt *lala*, *laa*, *lubh*, *lu*, *lauk* und *lauka*. Zu *ru* (= *lu*) gehört auch an. *lê m.* Sichel, Sense g. acc. dat. *ljâ nom. pl. ljâr*, Stamm *lêan* für *livan* nach Bugge, Zeitschrift XX, 1, 10 vgl. sskr. *lavi*, *lavitra*, *lavânaka* Sichel und *λαῖο-ν* (= *λαῖο-ν*) Sichel.

S. 177 zu *vaghtar*: sskr. *ati-vodhar m.* der über etwas hinüberführt (von *ati-vah*): mit *vi-vodhar m.* (Heimführender) Gatte, vgl. *uxor* (aus *voh-tor*) f. Gattin; *x* in *uxor* wie in *vex-are* von (*vexo*) part. = *vectu-s*.

S. 180 zu *vanas*: ved. *gir-vanas* Anrufung (*gir*) liebend, der Lieder froh.

S. 180 *vap* weben, *vapta* gewoben sind zu streichen; sskr. *vap* heisst nicht weben, sondern werfen; zend. *ubdaêna* soll nach dem Zendpehlvi Glossar nicht gewebt, sondern ledern bedeuten, demnach ist auch ariisch *upta* gewebt zu streichen; es ist vielmehr ein europäisches *vabh* weben (*ὑφ-αἶνω* und deutsch weben) aufzustellen.

S. 181 füge hinzu: *vamata* erbrochen = sskr. *vamita* = lat. *vo-mitu-s*.

S. 185 lies var 1. 2 *varva* statt *val*, *valva*.

S. 186 zu *vasara*: zp. Gloss. *vanri nom. sg.* Frühling, Sommersanfang.

S. 186 füge hinzu: *vasti*, *vansti* Blase; *Wanst* = sskr. *vasti m.* Blase; Unterleib. + lat. *vês-ica f.* Blase, deutsch *Wanst pl. Wänsta*.

S. 186 zu *vastra* auch *ἔφ-εστρ-ῖδ f.* Ueberkleid.

S. 187. Zu *vasna*: sskr. *vasnaya* feilschen vgl. *ἀνέτοιμαι* kaufe, sskr. *vasnya* werthvoll, vgl. *ἄντιο-ς* käuflich, sskr. *vasnika* preiswerth vgl. *ἀντι-κό-ς* kaufbar, käuflich.

S. 187 füge hinzu *vasman n.* Bedeckung, Decke; sskr. *vasman n.* Decke. + *εὐ-εἶμων* wohlgekleidet, *μελαν-εἶμων* schwarzgekleidet, *εἶμα n.* Gewand, *ἱμάτ-ιο-ν n.* Mantel vgl. *γέμματα ἱμάτια* Aeoles und *γῆμα ἱμάτιον* Dores bei Hesych. Von *vas*.

S. 187 *vâghana* ist zu streichen; *vâhana* ist vom Causale *vâhaya* gebildet, während deutsch *vag-na* Wagen aus dem primären *vigan* *vag* stammt; statt *vâgha* ist wohl *vagha* als Grundform anzusetzen; das Sanskrit liebt zu dehnen.

S. 187 füge hinzu: *vâ* und *va*, aor. *avasat* matt, müde werden, ruhen auf Grund des sskr. *vâ vâyati*, aorist *avâsit* matt, müde werden; sich erschöpfen, erliegen, *abhi-vâ-ta* part. pf. matt, siech, *ud-vâ* matt werden, hinsterven, erlöschen (Feuer) *nir-vâ* erlöschen, *upa-vâ* eintrocknen, *upa-vâta* trocken, *vâ-na* eingetrocknet, trocken n. trockne Frucht.

+ *āse* schlafen, aorist *ā-se-sa*, *āssa* schlief, inf. *āssai*, davon *āsa-ro-s*, *āsa-ro-s* m. Schlaf, contrahirt *āro-s*, vom part. (*āsa-ro*) = sskr. *vāta*, *āsa-té-ō*, *āsa-té-ō* schlafe.

S. 188 statt *vāna* lies *vana*.

S. 189 statt *vāstu* lies *vastu* und füge hinzu: sskr. *vastu* n. Sitz, Ort (Ding, Gegenstand, Sache) von *vas* wesen.

S. 190 zu *vidmanai* füge hinzu sskr. *vidman* n. Aufmerksamkeit, Wissen, Kenntniss.

S. 190 füge ein: *vidta* erkannt = sskr. *vitta* erkannt, bekannt = zend. *viṭta* bekannt. + *ā-īro-s* = *ā-īro-s* ungesehen, unbekannt; lat. *visu-s* = *vidtu-s* gesehen. Part. pf. pass. von *vid*. Ferner: *vidvant* f. *vidusiā* wissend, part. pf. zu *vaida* = sskr. *vidvañs*, f. *vidushī* wissend = *ειδώς ότος*, *ειδυῖα*, *ειδός* wissend, *ιδυῖναι* *πραπίδεσσι* Homer, *ιδυῖναι* die Zeugen, vom Thema *vidus*, *ιδυῖα* f. eine Nereide.

S. 190 zu *visavant* stelle auch sskr. *vishavant* giftig.

S. 191 zu *vaika*: *φοικ* in *οἶκα-δε* nach Hause.

S. 192 *vaidtar* ist zu streichen.

S. 193 *sagta* part. pf. pass. von *sag* = sskr. *sakta* = lit. *segta-s*; *sata* part. von *sa* sskr. z. B. in *ava-sita* der einen Ort eingenommen, lat. *situ-s* gelegen, *po-situ-s*, *-féro-s* part. von *ἵημι* (?).

S. 193 *satu* m. Ort = zend. *hithu* m. Wohnung vgl. *hitha* f. dass. = lat. *situ-s* m. Ort, Lage.

S. 193 zu *sadas*: an. *setr* n. Sitz, Aufenthalt; Untergang in *dag-setr*, *sól-setr* Sonnenuntergang vgl. engl. *sun-set*.

S. 195 zu *samapatar* vgl. an. *sam-fedhra* und *sam-fedhri* von gemeinsamem Vater abstammend.

S. 195 füge hinzu: *samana* verbunden im sskr. *samana* verbunden, geeint, eben, a-*samana* auseinander strebend, sich trennend, sich zerstreuend, uneben + an. *saman* adv. zusammen, goth. *samana* adv. sammt, allesammt, zusammen, zugleich. Von *sama*.

S. 196 füge hinzu: *sarpti* f. das Gehen, Kriechen = sskr. *apa-srpti* f. Fortgang, Weggang. + *ἔρπης* (= *ἔρπ-τι-s*) f. das Kriechen. Von *sarp*.

S. 197 statt *sāra* lies *sara* und *sāra*.

S. 200 statt *skagala* lies *skagara*.

S. 201 zu 2 skand. Lat. *cēna* für *sced-na* ist zunächst zum sskr. *kshad*, *kshadate* vorschneiden, zerlegen, schlachten; vorlegen, vorsetzen (Speise) sich vorlegen, zugreifen, verzehren zu stellen.

S. 202 zu 2 *skap*, *skip*: mhd. *schiben*, *scheip* abl. 5 rollend fortbewegen, rollen, refl. auch sich trollen, ahd. *skīpa*, mhd. *schibe* schw. f. nhd. *Scheibe*.

S. 206 füge hinzu: *skaya* m. ruhiges Weilen = sskr. *kshaya* m. Wohnsitz, Wohnung, Aufenthalt = ksl. *po-koj* m. Ruhe, ferner *skiāti* f. Ruhe, Behagen = altpersisch *shiyāti* f. Annehmlichkeit, zend. *shāiti* f. Freude, neupers. *shād* Freude = lat. *quiēti-* f. Ruhe; zend. *shāta* erfreut = lat. *quiētu-s* ruhig. Von *skiā* aus *ski* weilen, ruhen, sich behagen.

S. 208 füge hinzu: sku niesen im sskr. kshu, kshauti niesen, kshu-ta part. genießt habend, kshu-ta n. kshu-ti f. und kshu-t f. das Niesen. + lit. skiau-dau, skiau-dzu, skiaudėti niesen.

S. 208 füge hinzu: skubh, skaubhati basirt auf sskr. kshubh, kshobhate, kshubhyati und kshubnāti agitari, schwanken, zittern, in Bewegung, Aufregung gerathen, kshubh f. Ruck, Stoss „Schubs“. + goth. skinban, skauf, skubum, skubans schieben, lit. skub-u-s, skub-ru-s flink, eilig, geschwind, fleissig.

S. 212 statt stal und stala lies star und stara.

S. 215 zu spar: ved. apa-sphur, apa-sphura, apa-sphurant weggeschnellend, ausschlagend (Kuh).

S. 216 statt spal lies spar.

S. 217 füge hinzu: spāti f. Förderung, Erfolg: sskr. sphīti f. Wachsthum, Förderung, Glück = as. spōd, ahd. spnot i-Stamm f. das von Statten Gehen, Gelingen, Erfolg.

Zu II.

S. 229 zu 1 ap: lies zend. apaiti statt apāiti, und füge hinzu: causale apaya = sskr. āpaya erreichen lassen = zend. apaya erreichen.

S. 229 zu 2 ap: lies ap und āp f. Wasser = sskr. ap und āp f. Wasser = zend. ap und āp f. Wasser.

S. 229 füge hinzu: apta part. pf. pass. von ap: sskr. āpta erreicht. + zend. in ā-y-apta n. Gnadengabe. Auch in ἀπτο-ς für ἀ-j-απτο-ς unerreichbar, unantastbar scheint ein j eingeschoben zu sein.

S. 231 zu aratni füge hinzu: zp. Gl. arethnāo nom. pl. f. die Ellenbogen.

S. 232 statt aruna lies: aruna feurig: sskr. aruṇa rōthlich, morgenrōthlich, aruṇī f. rothe Kuh, Morgenrōthe n. Rōthe, Gold. + zend. aruna wild von Thieren. Das Sanskrit hat die ursprüngliche Bedeutung bewahrt, wie aus arusha rōthlich, feurig erhellt; die Bedeutung „wild“ im Zend wohl aus „feurig“. Aehnlich χαροπο-ς wild eigentlich funkelnd.

S. 233 zu 1 arta: zend. asha rein = arta = sskr. ṛta; füge hinzu: artavan richtig = sskr. ṛtāvan rechtgeartet, gerecht, fromm, heilig = zend. ashavan rein; artavant mit dem Rechten versehen = sskr. ṛtavant Recht habend, die Wahrheit aussagend = zend. ashavan̥t mit Reinheit versehen.

S. 233 zu ardh füge hinzu: ardhanth fördernd, gedeihend part. praes. zu ardh = sskr. ṛdhanth part. praes. von ardh, fördernd, mehrend, gedeihend in ṛdhat-rī (Habe mehrend, rī = rai res) nom. pr. eines Mannes, ṛdhat-vāra adj. Gutes mehrend. + zend. eredat- in eredat-fedhri (von hohem Vater) f. nom. pr. der jungfräulichen Mutter des Messias, des Çoçiosh.

S. 236 zu 2 asta: asta geworfen part. pf. pass. = sskr. asta geworfen = zend. in hv-açta (hu+asta) gut geschleudert, wohl gezielt.

S. 240 zu isudh: Von (isu) Wunsch vgl. zend. ishûy ishûyati begehren.

S. 242 füge hinzu: upas Schooss, basirt auf ved. upas nur im locat. upasi im Schoosse. + zend. in upaç-puthrî f. Schwangerschaft (Zustand einen Sohn (puthra) im Schoosse (upas) zu haben). Nach Justi für upa-puthrî.

S. 243 zu uçij: vom sskr. uçij ved. auçija (durch secundäres a) begierig, eifrig, verlangend.

S. 244 zu aisa: aitat ntr. adv. = sskr. etad adv. auf diese Weise, so, also = zend. aêtaš ntr. adv. jetzt, nun, also (aêtadha adv. dann, dort, so).

S. 244 füge hinzu: augas n. ältere Form von aujas, basirt auf sskr. ojiyañs = ojiyañs compar. zu ugra kräftig. + zend. aoganh n. Hülfe (vgl. lat. augur (Hülfe = Helfer) auxilium Hülfe).

S. 244 augasdâ, aujasdâ Kraft verleihend, sskr. ojodâ (= ojas-dâ) Kraft verleihend, stärkend. + zend. aogazdâo hülfreich, aogazdagtema superl. hülfreichst.

S. 244 aujiyans comp. stärker, sskr. ojiyañs stärker, gewaltiger gilt als Comparativ zu ugra. + zend. aojyâo kräftiger, sehr kräftig, Comparativ zu aojônghvanš kräftig.

S. 244 aujista stärkst, gewaltigst, sskr. ojiśhṭha stärkst, gewaltigst gilt als Superlativ zu ugra. + zend. aojista sehr stark, sehr kräftig, Superlativ zu aojônghvanš kräftig.

S. 244 aujasvant kraftvoll, stark (aujas+vant) sskr. ojasvant kraftvoll, stark. + zend. aojônghvanš kräftig.

S. 248 füge hinzu: kivant adj. wie gross, wie viel, wie beschaffen (ki+vant) sskr. kivant nur einmal im Rgveda = kiyant wie gross, wie viel, wie beschaffen. + zend. cvanš (aus ci = ki und vant) wie gross, wie viel, wie beschaffen. Zend. cvanš = sskr. kivant, wie zend. jvanš lebend = sskr. jivant lebend).

S. 249 füge hinzu: kausta m. Eingeweide, Unterleib, sskr. koshṭha m. n. Eingeweide, Unterleib. + armenisch kûst venter, latus.

S. 252 füge hinzu: gati f. das Gehen sskr. gati f. das Gehen, der Gang. + zp. Gl. (fra-gati) f. in raocanhâm fragatôit das letzte Viertel der Nacht, eigentlich abl. wörtlich „vom Beginnen (fragati f. Anfang) der Lichter, des Tages“. Vgl. ig. gati βάσις.

S. 252 füge hinzu: gabhi tief sskr. im ved. gabhi-shak tief unten oder innen. + zend. in jaiwi-vafra tiefen Schnee (vafra Schnee) habend.

S. 253 garj und garjâ sind zu streichen: dafür garh garhati klagen sskr. garh garhati und garhate klagen bei Jmd (dat.) anklagen, beschuldigen, tadeln. + zend. garez gerezaiti klagen Jmdem, bei Jmd (dat.), und garhâ f. Klage sskr. garhâ f. Tadel, Vorwurf. + zend. gereza f. das Weinen s. ig. garghâ.

S. 253 füge hinzu: gard brüllen, heulen sskr. gard gardati und gardayati einen bestimmten Laut von sich geben, unbelegt, davon gardabha m. Esel (vgl. rāsabha Esel von rās brüllen) gardayi-tnu m. Wolke (= donnernde). + zend. gared heulen in geredha heulend, geredi-khiva

heulend speiend, geredhō-khada heulend peitschend Justi, heulend sprechend Spiegel.

S. 253 zu garbh: praes. garbhâyati er ergreift ved. garbh garbhâyati ergreifen. + altpers. garb ergreifen impf. 1 sg. agarbâyam. 3 sg. agarbâya, 3 pl. agarbâya, med. impf. 3 sg. agarbâyatâ.

S. 253 zu gâya: zp. Gl. gâim (für gâyam) Maass von drei Fusa. Schritt.

S. 254 zu gudh: zp. Gl. gudh-ra verborgen.

S. 256 füge hinzu: catur̥s adv. viermal sskr. catus (für catur̥s) viermal. + zend. cathrus viermal. Vergleiche lat. quater und s. ig. katvars.

S. 256 füge hinzu: canas n. Befriedigung sskr. canas n. Gefallen, Befriedigung, nur mit dhâ befriedigt sein durch, sich erfreuen an. Etwas genehm halten. + zend. cinašh n. Lieben, Begierde, Aufsuchen. Von can = kan, kam begehren.

S. 256 füge hinzu: carati, caranti f. Mädchen sskr. carati. caranti, ciranti, cirinti f. ein noch im väterlichen Hause weilendes Frauenzimmer vgl. carī f. junge Frau. + zend. carāiti f. Mädchen, junge Frau. Von car.

S. 257 füge hinzu: jana Geschlecht, Volk, Stamm sskr. jana m. Geschöpf, Mensch; Person, Leute, sowohl collectiv als im pl. Geschlecht, Stamm, ved. daivyô jana-s und divyô jana-s das Göttervolk, die Götter. + altpers. in paru-zana aus vielen Stämmen bestehend, viçpa-zana aus allen Stämmen bestehend.

S. 258 zu jāmâtar: zp. Gl. zâmâoiô (d. i. zâmâvyô) nom. sg. m. Schwiegersohn, mit dem Suffix -vya, das gern an Verwandtschaftswörter tritt.

S. 258 füge hinzu: jis gewinnen, siegen aus ji sskr. in vi-jesha Sieg im ved. vi-jesha-kṛt Sieg verschaffend. + zend. jish nur im part. praes. med. jaêshemnô bewältigend s. Justi unter jish. Vgl. lat. vi-res neben vi-s.

S. 259 zu jausa: zp. Gl. zaoshô nom. sg. m. Lust, Vergnügen.

S. 263 füge hinzu: tyajas n. das Preisgeben, Preisgegeben-sein sskr. tyaj tyajati Jmd verlassen, sich selbst überlassen, verstossen; weichen, einen Ort verlassen; Etwas preisgeben, aufopfern, tyajas n. Verlassenheit, Noth; Entfremdung, Abneigung, Missgunst. + zend. ithyējanh vergänglich, verderblich n. Verderben, Vergänglichkeit.

S. 263 zu trâ: ksl. traja trajati dauern, ἀμάρττω.

S. 269 zu div: zp. Gl. daêvayat 3 sg. impf. vom Causale, he should look.

S. 270 füge hinzu: dusita aus dus und ita part. perf. pass. von i sskr. durita n. Schwierigkeit, Gefahr, Noth, Schaden; Verfehlung, Böses, Sünde. + zend. duzhita schwer zugänglich, unnahbar, schlimm.

S. 275 zu dhârâ: zp. Gl. dâra (nom. sg. f.) Scheermesser.

S. 278 füge hinzu: nâbha Nabel, Nabe, Verwandtschaft sskr. nâbhi f. -nâbha Nabel. Nabe, Verwandtschaft. concret Heimath. Verwand-

ter, nabhya n. Nabe. + zp. Gl. nâfô (nom. sg. n.) Nabel, zend. nâfanh n. nâfya n. Verwandtschaft. Das f ist seltner Vertreter von sskr. bh.

S. 269 zu naima zp. Gl. naêmâm adj. (acc. sg. f.) halb, viçpê-naêmâm in allen Richtungen, nach allen Seiten adj. acc. sg. f.

S. 280 füge hinzu: pancaçata fünfhundert sskr. pañcaçata fünfhundert. + zp. Gl. pañcaçata fünfhundert.

S. 281 zu pansu zp. Gl. pāçanush nom. sg. Staub.

S. 282 zu parçu: zp. Gl. pareçu (nom. sg.) Seite.

S. 283 füge hinzu: 4 pâ hütend sskr. -pâ hütend, schirmend, am Ende von Compositis âyush-pâ Leben schützend, go-pâ Kuh hütend, prâpa-pâ Odem, Leben beschützend. + zp. Gl. pām (acc. sg. von pâ) beschützend.

S. 289 zu bandha: zp. Gl. bañdâo nom. pl. m. oder n. Band.

S. 292 zu bhâma: zend. auch in viçpô-bâma und viçpô-bâmya ganz glänzend.

S. 292 füge hinzu: bhid spalten, brechen, -bhid am Ende von Compositis spaltend, brechend sskr. bhid bhinatti spalten, -bhid am Ende von Compositis spaltend, brechend z. B. in açma-bhid steinspaltend, giri-bhid bergdurchbrechend, pura-bhid Burgen brechend. + zend. in açtô-bid den Knochen zerbrechend. S. ig. bhid findere.

S. 294 füge hinzu: mantu m. Bedenker, Berather sskr. mantu m. Berather, Walter, Lenker, arbiter; Rathschlag, Rath, das Walten. + zend. mañtu m. Bedenker (in der Bedeutung Maass an Futter von man = mâ messen). Von man.

S. 296 zu mâta: zp. Gl. âmâta (nom. sg. f.) erprobt.

S. 299 zu yaksti: zp. Gl. yakhshtiç-ca nom. sg. mit ca, und ein Zweig.

S. 300 zu yahu: zp. Gl. yazu-sh nom. sg. erhaben.

S. 305 zu raucas: zp. Gl. raocanhâm fragatôit das letzte Viertel der Nacht, eigentlich abl. vom Beginnen (fragati f. Beginn) der Lichter, raocanhâm g. pl. von raocanh n. Licht, Tageslicht.

S. 306 füge hinzu vadhar n. Waffe, Geschoss ved. vadhar n. Geschoss, namentlich Indras. + zend. vadare n. Waffe zum Schlagen. Von vadh schlagen, vgl. hadhi vadhar.

S. 306 zu vam: vanta part. pf. pass. von vam vomere sskr. vânta part. pf. pass. von vam. + zend. vañta bespieen. Vgl. lit. vemta-s gespieen.

S. 306 füge hinzu: vantar m. der gewinnt von van sskr. vantar m. Inhaber, Besitzer, vgl. ved. vanitar m. dass. + zend. vañtar m. im nom. vañta Sieger. Von van. Ferner: vanti von van sskr. vanti f. nom. act. von van. + zend. in hām-vaiñti adj. siegreich; und: vanu von van: sskr. vanu m. Nachsteller (auch Anhänger, Ergebner?) vgl. vanus eifrig = anhänglich; eifrig in feindlichem Sinne, Angreifer, Nachsteller. + zend. vanu in âtare-vanu m. nom. propr. eines Sohnes des Viç-tâçpa.

S. 306 füge hinzu: vastravant Gewandversehen sskr. vastravant ein schönes Gewand habend, schön gekleidet. + zend. vaçtravañt mit Kleidern versehen. Von vastra.

S. 310 füge hinzu: vitara weiter, acc. vitaram adv. sskr. vitaram acc. adv. weiter, ferner von Raum und Zeit. + zend. vitara weiter acc. adv. vitarem weiter, pl. dat. vitarebyô. Comparativ von vi, vgl. germanisch vîda weit.

S. 310 füge hinzu: 1 vitta bekannt sskr. vitta bekannt, vittârtha (vitta+artha) Sachkenner. + zend. viçta (aiwi-viçta, â-viçta) bekannt, viçtô-fraoreti m. einer der den Glauben kennt. 2 vitta erhalten, erworben sskr. vitta erhalten, erworben n. Habe, Gut. + zend. viçta erhalten, erworben. Part. pf. pass. von 2 vid. vitti f. das Wissen von 1 vid. sskr. vitti f. Bewusstsein. + zend. viçti f. in é-viçti f. Unkenntniss.

S. 310 füge hinzu: viçada hell sskr. viçada klar, hell, blank, heiter, rein; deutlich. + zend. viçadha m. nom. pr. S. Justi a. v.

S. 311 zu viçva: viçvapaicas allgeschmückt. ved. viçva-peças allen Schmuck enthaltend, mit allem Schmuck ausgestattet. + zend. viçpôpaêçanh und viçpôpaêça allgestaltig, aller Art; ganz geschmückt viçvapati von viçva und pati Herr sskr. viçvapati Herr des Alls Götterbeiwort; Name eines Feuers. + zend. viçpôpaiti f. nom. pr. eines Wassers, ap. viçvavidvans allwissend sskr. viçvavidvañs allwissend. + zend. viçpôvidhvâo allwissend. viçvaçardhas von viçva und çardhas sskr. viçvaçardhas in ganzer Schaar, vollzählig. + zend. viçpôçaredha von allen Gattungen, urvara Pflanzen.

S. 311 füge hinzu: visavant giftig von visa Gift sskr. vishavant giftig. + zend. vishavanî giftig.

S. 316 zu çruta: zp. Gl. çruta berühmt.

S. 318 zu sakti: zp. Gl. hakhta Geschlechtstheile vgl. sskr. sakthan n. Schenkel.

S. 318 zu sakha: zp. Gl. hakha nom. sg. m. Freund.

S. 322 zu 2 su: sunvant (Soma) auspressend, part. praes. von su sskr. sunvant Somabereitend, a-sunvant keinen Soma bereitend, unfromm. + zend. haomô-hunvant Somaauspressend.

S. 328 zu hata: zp. Gl. zatô nom. sg. m. geschlagen.

S. 328 zu had: zp. Gl. dhadhaniha the backside, nach Hang instr. sg. n. und mit zend. zadanî podex identisch.

S. 328 zu han: zp. Gl. gnaî 3 sg. impf. he killed, ghnâî 3 sg. conj. may he destroy.

S. 330 zu hastavant: zp. Gl. zaçtavat (nom. sg. n.) mächtig.

S. 330 füge hinzu: haiman Antrieb sskr. heman z. B. in âçaheman zu raschem Laufe angespornt, rasch hineilend; die Renner (âçu) antreibend. + zend. saêman n. Wachsamkeit, Eifer. Von hi.

Zu III.

S. 335 füge hinzu: ak- Suffix nicht bestimmbar, Egge öððv Egge, lat. occa Egge. + ahd. egidâ mhd. egede schw. f. Egge, ahd.

egjan, eckan, mhd. egen, nhd. eggen; lit. ekėti eggen, ekėczos f. pl. von (ekėtja-) Egge. Zu ak scharf sein.

S. 337 zu ak ank tönen: sskr. ac, añc Dhp. murmeln, undeutlich reden, ist unbelegt, wird jedoch durch die europäischen Reflexe vielleicht als echte Wurzel erwiesen.

S. 340 zu apina: zu ap apisci wie z. B. an. get n. Vermuthung von geta = goth. gitan = engl. get erlangen.

S. 342 zu al alere: an. ala ôl alinn nähren, füttern, beköstigen; hervorbringen, zeugen, ganz wie lat. alere.

S. 344 füge hinzu: âsta, âstya Mündung von ig. âs Mund, lat. ostiu-m n. Mündung. + lit. osta-s m. osta f. Mündung eines Flusses in das Haff oder die See, lett. osta f. Hafen; an. ôss m. g. ôss n. pl. ôsar (aus ôsa ôssa ôsta) Mündung eines Flusses, von ôss dialektisch norwegisch oese, Grundform ôs-ja Oeffnung, Mündung; der oberste Theil einer Mühlenrinne. S. Bugge, Zeitschrift XIX, 6, 405.

S. 345 füge hinzu: aukala Bekleidung von av lat. sub-âcula, ind-âcula f. + lett. aukla f. cf. lit. auklė = aukl-ja f. Fussbinde. S. Bugge Zeitschrift XX, 2, S. 137.

S. 346 füge hinzu: ausas, ausra, ausria vgl. ig. usas, usra, usria (unter ausas, wo man sehe).

S. 346 füge hinzu: kak schaden s. ig. kak schaden, ist auf das europäische Gebiet beschränkt.

S. 347 unter kapra lies: an. hafr, pl. hafr-ar statt hafr-as.

S. 348 füge hinzu: karman Gewächs lat. germen n. germānu-s, preuss. K. kērmēn-s nom. kērmēn-an acc. Leib, Körper, kērmēn-iska-n acc. leiblich, fleischlich. Lat. ger- = cer in germen ist die Basis von crē-scere, crē-vi wachsen.

S. 348 füge hinzu: karmusa Zwiebel, Lauch κρόμυο-ν n. (für κρομμυσο-) Zwiebel, κρομυό-εις zwiebelreich, Κρομυοῖσσα (νησος) die Zwiebelinsel (bei Spanien) Κρομυών ὠνος m. Ort bei Korinth. + lit. karmuszi-s io m. und kermuszė f. (Stamm kermuszja-) wilder Knoblauch, kermuszyna-s m. Ort, wo wilder Knoblauch wächst, daher Name mehrerer Dörfer s. Pictet orig. Indo-Europ. I, 207. Bugge, Zeitschrift XIX, 6, S. 419 vergleicht dän. schwed. norweg. rams m. allium ursinum, bairisch ramsel, ramsen-wurz, ramschen-wurz (für hrams-) irisch creamh Knoblauch.

S. 349 füge hinzu: kal schlagen, brechen, biegen. κλά-ω ἔ-κλασ-σα brechen, biegen, aor. 2 part. κλάς, κλά-μαρο-ς gebrochen, schwach Hesych, κλη-μα n. κλών m. (= κλα-ον) Spross; lat. per-cello, per-culi durchhauen, durchbrechen, re-cellere zurückbiegen, cul-tro- m. Messer, clā-va f. Keule, clē-mens (gebrochen = mild). + lit. kalu, kal-ti schmieden, hämmern, kal-vi-s m. Schmied, kalatėti hämmern, prügeln, kuliū, kul-ti dreschen, kal-ta-s Meissel; ksl. kolja kla-ti pungere, nsl. kalati fndere, ksl. koli-tva f. mactatio, lit. pa-kla-na-s = ksl. po-klonū m. Verbeugung; germ. hil-di f. Kampf, hul-tha-s geneigt, hold, hal-da-s geneigt, abhängig.

S. 349 füge hinzu: kalta geschlagen part. pf. pass. von kal.

lat. per-culsu-s. + lit. kalta-s gehauen, gehämmert, kul-tā-s gedroschen.

S. 350 zu kasa: lit. kaszu-s m. ein grosser Korb, kaszika-s m. Korb, Handkorb, kaszelė f. Kober, Futterkorb.

S. 351 füge hinzu: kâvakâ ein schreiender Vogel, von ig. ku κῆϋξ (d. i. κηφοκ-) m. Eisvogel. + čavūka f. monedula Saatkrähe vgl. lit. kova-s, kova m. f. Dohle.

S. 352 kaira Zeit ist wohl zu streichen.

S. 353 füge hinzu: kardâya schwanken, schwenken s. ig. kard κραδαίω schwinge Hom. κραδαίνω schwinge, schüttele, med. schüttre. + an. hrata adha schwanken, neigen, sinken, vorn überfallen.

S. 355 statt kvâla lies kaulâ; κῆλη, κάλη ist = καλή.

S. 355 füge hinzu: kvâsa Gegohrenes lat. cās-eu-s m. Kase. + ksl. kvasū m. Gest, gegohrener Trank, kvaša kvasi-ti säuern, netzen. S. ig. skus.

S. 356 füge hinzu: garga Kehle, Schlund lat. gurg-et- m. Schlund. + an. kverk, ahd. querca f. Kehle, Schlund. S. ig. gargara; ferner gargalâ f. Gurgel = lat. gurgula f. = ahd. querechela f. Gurgel; endlich galâ f. Kehle = lat. gula f. Kehle = ags. ceole, ahd. kēlā, chēla schw. f. Kehle. Die ig. Grundform ist gara.

S. 356 füge hinzu: gal kalt sein lat. gele-facio, gelāre, gelu n. geli-du-s; an. kala kōl kalt sein, goth. kal-da-s kalt, ahd. chūoli, mhd. küele, nhd. kühl.

S. 357 gâru ist zu streichen; das lit. Wort heisst gyriu-s.

S. 358 zu gnâva gehört auch an. knâ-r (d. i. knâ-va-s) tüchtig, tapfer.

S. 358 füge hinzu: gru stürzen, fallen lat. in-gru-ere, con-gru-ere. + lit. griuvù, griú-ti stürzen intrs. griau-ju, griau-ti umstürzen, umwerfen, umreissen; donnern, preuss. krû-t inf. fallen. Von ig. gar (gal) fallen.

S. 358 zu ghad: χέσσομαι für χενδ-σομαι.

S. 359 zu ghalâ Galle: vgl. zp. Gl. zâraç-ca (nom. sg. n.) Galle.

S. 360 füge hinzu: ghîsla, ghaisla Faden, Schnur lat. hilu-m. filu-m Faden. + lit. gysla Ader, preuss. gysla Sehne; ahd. geisila, keisila, mhd. geisel f. Geissel, Peitsche (?).

S. 362 füge hinzu: tag tagati neben stag stagati decken s. stag.

S. 365 füge hinzu: tranka truncus lat. truncu-s, alt truncus. + lit. trinka f. Klotz, Block (trenkti stossen).

S. 367 füge hinzu: dam bauen δέμω baue. + goth. in tim-r-jan bauen, vom german. tim-ra Bau, Bauholz, Zimmer. Wurzelhaft eins mit dam zwängen.

S. 367 zu dar schinden: δαρρό-ς, δπαρό-ς geschunden = lit. dirta-s, nū-dirta-s geschunden.

S. 367 zu duk: dukâya ziehen lat. ē-ducāre. + an. toga, togadha, ahd. zogôn, zocôn, mhd. zogen ziehen, reissen.

S. 368 füge hinzu: dhand ati schlagen lat. fend in de-fendere, of-fendere, fē-nu-m für fed-nu-m Heu (Heu wird „gehauen“, vgl. auch

lit. piau-ti schlagen, mähen, an. slâ heyinn schlagen = abmähen, an. slâttr m. (= slah-ta das Mähen). + an. detta datt duttum dottinn (d. i. dintan dant) schwer und hart niederfallen, datta ada schlagen (Herz) ags. dynt m. ictus, engl. dint Schlag. Von dhan = *δεν, δένω* schlagen durch d weitergebildet.

S. 369 dhalyâ ist zu streichen, wegen der Vocaldehnung in tuolla (= tölja).

S. 360 zu dhaila, richtiger dhâlia: lit. pirm-dėly-s io m. Erstgeburt von Thieren, pirm-dėlė f. Kuh, die zum ersten Male gekalbt hat, gleichsam (primi-filia).

S. 370 füge hinzu: nabhala Nabel *ὀμφαλο-s*, lat. umbil-icu-s. + germanisch nablan- m. Nabel.

S. 372 füge hinzu: pana Nahrung lat. penu-m n. penu n. penu-s ūs m. und penus oris n. Speisevorrath. + lit. pena-s m. Frass, Speise der Thiere, Mästung, peniu penėti ernähren, füttern, mästen, penė-toji-s m. Ernährer, penoka-s m. alumnus, Pflegling, penukszla-s m. la f. Speise, Nahrung, Mast. Vgl. ig. pâ pascere.

S. 374 füge hinzu: palma, palman Haut *πέλμα* n. Sohle, Fusssohle, Schuhsohle, *μονό-πेलμο-s* mit einer Sandale. + ags. film m. cutis, engl. film, ags. filmen membrana, afries. filmene f. cutis.

S. 375 füge hinzu: pid schwellen aus ig. pi schwellen durch d weitergebildet *πίδαξ* Quelle, *πιδύω* quellen. + an. feit-r, ahd. veiz = germanisch feita- feist, fett.

S. 375 zu pisana: auch wohl im altpreuss. V. som-pisnu-s grobes Brod (so ist demnach zu lesen, nicht som-pismi-s).

S. 378 zu baitâ: finnisch paita f. Hemd ist nach W. Thomsen „Ueber den Einfluss der Germanischen Sprachen auf die Finnisch-Lappischen“ S. 159 aus dem Deutschen entlehnt, und nicht umgekehrt.

S. 379 zu bhandhara vgl. ved. a-bandhra bandlos, auseinander fallend (Gefäss).

S. 379 füge hinzu: bhabh beben *φέβομαι, φόβος, φάψ*. lat. febri-s. + an. bif g. bifs n. Bewegung, Beben, ahd. biba, piba, mhd. bibe st. schw. f. das Beben, Zittern, an. bifa adha bewegen, erschüttern = as. bibhôn, bifôn beben. Hierher auch lat. fibra und fimbria verglichen mit an. bjôrr m. abgeschnittener Streifen, Fetzen (für bifr wie an. bjôrr Biber = bifr, und an. bjôrr Bier aus mittellat. bibere Trank). Vgl. ig. bhi.

S. 379 füge hinzu: bharâka ferax lat. ferax âcis fruchtbar. + ahd. birîg, pirîg, mhd. biric fruchtbar, ahd. pirîgi f. Fruchtbarkeit, ahd. birîgôn fruchtbar machen, befruchten. Von bhar ferre.

S. 379 zu bharâya: an. horr g. bor-s m. Bohrer.

S. 380 Wenn *φέβομαι φόβος* richtig unter bhabh gestellt ist, so muss 1 bhâga gestrichen werden.

S. 381 bhrat sieden, wallen *βράσσω, βράσω* Stamm *βρω* sieden, brausen; auswerfen, *βρασ-μό-s* Erschütterung; lat. fret-um. + ahd. brâtan, prâtan, mhd. brâten, nhd. braten, briet, gebraten, an. bráðh n. das Schmelzen.

S. 385 zu *málya*: oder lat. *malleu-s* = *manuleu-s* „Fäustel“?

S. 385 füge hinzu: *mald* zerreiben, erweichen aus ig. *mard* *δ-μαλδ-ίνω* erweichen, schwächen. + ags. *mēltan* schmelzen, an. *malt-r* faul = ahd. *malz* hinschwindend, goth. *malt-jan* auflösen.

S. 385 statt *mād* ist *mad*, *madati* zu lesen, die Dehnung in *μεῖδωμαι* ist auf das Griechische beschränkt.

S. 387 füge hinzu: *yakas* Heil, Heilung *ἄκος* n. Heil, Heilung, davon *δέσ-ομαι* (= *δέσ-ιομαι*) *δέσ-σασθαι* heilen. + altirisch *ic*, *icc* f aus *jacca* Heil, Heilung, *ico-the* *salvatus*, *sanatus*, cambr. *hod. jach sanus*, jechyt *sanitas*, aremor. *jachet sanatus*. S. Ebel, Gramm. Celtica 49.

S. 387 zu *yuvanka*: britisch *ionenc*, irisch *óc juvenis*. S. Ebel, Gramm. Celtica 48.

S. 389 zu *rudh*: an. *sólar-rodh* n. Morgenröthe (eigentlich Sonnenröthe).

S. 390 füge hinzu: *raunā* f. *ῥαῦνα* f. + an. *raun* f. Versuch, Probe, Untersuchung, Prüfung, Erfahrung, *reyna* (= *raunja*) prüfen, erfahren. Nach Bugge, Zeitschrift XX, 1, 9.

S. 391 zu *laghu*: altirisch *laigiu*, *lagu* compar. minor (Grundform *lagiu* = *ἐ-λαχιον*, *ἐλασσον*).

S. 391 zu *langha*: comp. *langhians* = lat. *longior*, *longius* = an. comp. *lengr* *longius*, mhd. (langer und) *lenger*, nhd. *länger*.

S. 392 zu *laska*: die Zusammenstellung wird bedenklich durch an. *elska* f. Liebe, das sich mit ksl. *laska* zu decken scheint.

S. 393 statt *lāgha* lies *lagha* = *λόχος* = ksl. (*logū*) in *sā-logū* *ἄλοχος* = ahd. (*lag*, *lac*) in *sū-lag*, *sū-lac* m. Saustall.

S. 393 *lāpa* ist zu streichen; ksl. *lēpā* stammt von *lip*.

S. 394 füge hinzu: *lig* *laigati* hüpfen, schwingen, vibrieren, spielen = ig. *rig* *ἐ-λελλέω* Stamm *ἐλελεγ* erzittern, beben machen, med. *vibriren*, zittern, beben; nach Bugge auch lat. *lādere* alt *loidere* für *loig-dere* spielen. + lit. *laigyti* umherhüpfen, sich lustig tummeln, lett. *ling-sm-s* = lit. *linksma-s* heiter, froh, lustig; goth. *laikan*, *lailaik* springen, hüpfen, aufhüpfen, *laika-s* m. Tanz; an. *leika* besonders vom Spiel der Flamme und so weiter s. ig. *rig*.

S. 394 füge hinzu: *lip* begehren *λεπ-τομαι* begehre, *λέψ* Begier. + preuss. K. *pa-laip-sitvei* (*palleipsitwei*) begehren.

S. 394 füge hinzu: *luk-* Suffix nicht bestimmbar, Luchs. *λύγξ*, *λυγν-ός* m. Luchs. + lit. *luzi-s* io m. ahd. *luhs* st. m. 2, schwed. *lô* m. f. n. (nach Bugge Zeitschrift XX, 1, 10 für *luh*, *loh*) preuss. V. *luysi-s* Luchs. Wohl von *luk* leuchten = sehen *λεύσω*.

S. 394 zu *luks*: Wenn *loma* auf einem in Präneste gefundenen Spiegel corp. insc. lat. nro. 55 als Name der Göttin des Mondes bewährt, so ist es mit preuss. *lauxnos* pl. f. Gestirne gleichzusetzen.

Zu *lu* lösen: an. *lýja* *lûdha* stossen, zerstoßen; ermatten, *lûi* m. Ermattung, *lûinn* gebrochen, ermattet vgl. *λύειν γυῖα*.

S. 395 füge hinzu: *líma*, *laima* *limus* lat. *límu-s* m. + an. *líma* m. Bindemittel, besonders Kalk, ags. *lím* m. Bindemittel, Leim, engl.

lime, nhd. Leim m. und ags. lām (d. i. laima-) m. ahd. leim m. nhd. Lehm (niederdeutsche Form) argilla, lutum, limus. An Entlehnung aus dem Latein ist nicht zu denken. Von li linere.

S. 395 zu lauka: lautlich stimmt ags. lēg = ahd. loug, lauc, mhd. louc g. longues st. m. Flamme, Lohe.

S. 395 zu laukman: Statt ags. leóhma lies leóma und füge hinzu an. ljōmi m. Strahlenglanz.

S. 396 füge hinzu: vag feucht sein úv-ρó-ς feucht; lat. ug in uvère (ugvère) úvi-dus = ū-dus, uv-or, ū-mor. + an. vök-r Stamm vökva- (aus vakva) feucht, vökvi m. und vökva g. vöku f. Nässe, Feuchtigkeit, vökva adha nass sein, ūvere. Basis zu ig. vaks, uks netzen, das durch s daraus weitergebildet.

S. 396 füge hinzu: vag wachen, vagra, vagla wach, vagrâya, vaglâya wachen lat. vigil wach, vigilâre wachen. + germanisch vakan wachen, ahd. wachar wacker, wach = ahd. wachal wach, ahd. wacharôn wach sein, wachen.

S. 396 vagaya vigere = lat. vigère, vegère. + an. vaka vakta, as. wacôn, ags. vacian, engl. wake; ahd. wabhên, wachên, und wachôn, mhd. wachen munter, frisch, wach sein, wachen.

S. 396 füge hinzu: vabh (oder vap?) weben úv-ρ-ος n. úv-ή f. Gewebe, úv-άω, úv-άω pf. pass. úv-ήρ-ασμα (aus úv-ρ-αφ^o). + ags. vēfan, ahd. wēban, nhd. weben, wob, gewoben, ahd. wabâ f. Wabe, Bienenzelle. Von ig. va weben.

S. 396 zu vara: varâ f. custodia = ρα z. B. in φρουρα = προ-ρα f. Wache, Hut. + ags. varu f. custodia, protectio, as. wara f. ahd. wara, mhd. ware, war f. Acht, Aufmerksamkeit, Obhut.

S. 397 zu varp werfen: ρῖψ, ρῖπ-ός m. f. Flechtwerk für ραπ vgl. lit. verpin, verp-ti spinnen, verp-ala-s Gespinnst und an. varp pl. vörp n. (= varpa-) Werfen, Wurf; Einschlag des Gewebes, ags. vearp, ahd. mhd. warf n. Einschlag, Aufzug des Gewebes, Zettel. Das Nordische zeigt, dass varp weben, spinnen mit varp werfen ursprünglich eins ist; zu varp werfen steht ρέπω umschlagen, kippen und lit. virpin, virpėti beben, zittern, wanken wie z. B. ig. vip vibriren zu vap werfen.

S. 397 vars varsati verrere lat. verrere, á-verr-un-cu-s; hom. ἀρό-ρερε riss, raffte fort, ῥέρεω, ῥερεω sich packen, fortmachen. + kal. vrûča, vrěš-ti dreschen, vrachû m. das Dreschen; an. vörr (d. i. varsu-) acc. pl. vörru m. Ruderschlag vgl. lat. verrere aequor, as. werran, ahd. wërran, mhd. wërren verwirren, in und durcheinander treiben s. german. virsan.

S. 397 zu varsa: ρόν n. Anhöhe für ρισο-ν, ρισο-ν; ferner skr. varsh-man m. Höhe, das Oberste; Oberfläche, das Aeusserste, Spitze, varsh-iyatās comp. der höhere, obere; längere, grössere, varsh-ishtha superl. der höchste, oberste; längste, grösste, varshu lang? s. P. L. Hieraus erhellt, dass eine Wurzel vars erheben bereits der Ursprache zuzuschreiben ist; zu derselben Familie gehört ἀρῶ erhebe, Grundform ἀρε und ig. vardh erheben, wovon vardhva hoch.

S. 397 zu val praes. valyati = βούλομαι = βολῶμαι will = goth. viljan wollen; valyâ Wille = βούλη = βολή f. Rath = ksl. volja f. Wille. Zu der Bedeutungsdifferenz vgl. preuss. prât-s Rath = lett. prât-s Wille.

S. 397 füge hinzu: val nehmen ρελ, εἶλον, ἐάλεον nehmen; lat. vultur? + goth. vilvan valv vulvum vulvans rauben; dazu auch an. vólva g. völu pl. völur f. Wahrsagerin (= Ergriffene). goth. valv steht zu ρελ wie lat. volvo wälze zu val wälzen.

S. 399 zu 1 vik: ἄ-ῖξ g. ἄϊκος m. und ἄ-ῖχη f. „der Wig“ vgl. πολυ-αῖξ πόλεμος.

S. 399 zu vidaya: ahd. gi-wizzên achtgeben, achtsam sein. aufpassen, irwizzên achtgeben auf, Wache halten c. gen.

S. 400 zu vai: vgl. zend. voya krank, elend sbst. n. Elend „Wehe“, â-vôya f. Wehe.

S. 401 zu sati: auch in ἐφ-σι-ς f. Trieb, Lust, Verlangen von ἐφρίμμι.

S. 401 füge hinzu: sadya caus. setzen ἕζομαι = ἐδ-ῶμαι setze mich = goth. satjan, ahd. (sazjan) sezzan nhd. setzen; mit ἕω sitze vgl. das schwache germanische Praesensthema sitjan sitzen.

S. 402 füge hinzu: samlagha ἄλοχος = ἄλοχος consors tori = ksl. sâlogû adj. consors tori.

S. 403 zu sama: samaganya von demselben Geschlechte, verwandt = ὁμόγνιο-ς dass. = goth. samakun-ja-s, woraus an. samkynja dass. erweitert; samapatarya von demselben Vater = ὁμοπάτριω-ς dass. = an. samfedhr (auch erweitert samfedhra, samfeddr) dass. samamâtarya von derselben Mutter = ὁμομήτριω-ς dass. = an. sammloedhr (erweitert sammloedhra) dass. S. Bugge Zeitschrift XX, 1. 31.

S. 403 zu sagya: ist zum ig. sag anhängen zu stellen.

S. 404 zu si, syâ stellt sich auch an. sâld Sieb, nach Bugge = sâdhl, vgl. ahd. nâlda für und neben nâdla Nadel.

S. 405 sūi San kann wegen σῦ-ς, ὕ-ς schwerlich als europäisches Thema gelten; der Uebertritt in die i-Declination mag im Latein und Deutschen selbständig geschehen sein.

S. 407 zu skar: part. pf. pass. skarta geschoren, zerhauen καρτό-ς geschoren, geschnitten, καρτό-ν (κρόμμον) Schnittlauch. + an. skardh-r beschnitten, as. skard, ahd. scart in lida-scart (lidu Glied) mhd. schart zerhauen, verletzt, verstümmelt.

S. 407 zu skal: an. skilja, skilda trennen, scheiden.

S. 409 füge hinzu: skravâ f. Haut χροῖς gen. χροῖ-ός, χροός und χρωτός (aus χροῖατ-ος wie δουρατ aus δορῶατ, ἔρωατ aus ἐρο-ατ, ἰδρωατ aus ἰδρο-ατ u. s. w.) m. χροιά, χροά d. i. χροῖα f. Haut, Leib, Farbe. + an. skrá (aus skrava) f. Haut, pellis, membrana, Leder. Von skru.

S. 409 füge hinzu: skru schroten κραίω (für σκραυ-ῶ) versehre, χροῖς g. χρο-ός und χρωτός m. χροιά und χροά (= χροῖα) f. Haut, Leib, Farbe, γρῦ-τη f. Trödelwaare, γρυ-μέα· ἀγγεῖον, σκευοθήκη; lat. scrû-ta n. pl. Trödelwaare, scrût-âriu-s Trödler, scrût-âri, per-scrûtâri durchstöbern, scrô-tu-m n. Hodensack, scrût-il-lu-s m. Magensäckchen, scrau-tu-m

n. Ledersack, Ranzen, cru-mê-na f. Geldsäckchen. + an. skrúdh n. Schmuck, Putz; res mobiles cujusque generis, ags. scrúd n. vestitus, vestimentum, ahd. scrôtan, screót (Grundform skraudan, skaiskraud) nhd. schroten, part. zerschroten, hauen, schneiden, zuschneiden (Kleid) mhd. auch sich schrôten = eindringen, sich stemmen, úf schrôten, aufladen (Fässer) daher mhd. schrôter Schneider, Küfer, nhd. Eigennamen: Schröder, Schröter, Schrader, ahd. scrod n. scrutatio, scrutôn, scrodôn und scrutilôn scrutari, ahd. scrôt, mhd. schrôt m. Hieb, Schnitt; Kleiderschnitt, gehauenes oder geschnittenes Stück.

S. 409 skrûta n. scruta. lat. scrûta n. Gerümpel, Tand, Trödel = γρῦρη f. dass. + an. skrúdh n. Schmuck, Putz; res mobiles cujusque generis, ags. scrúd n. vestitus, vestimentum. An Entlehnung ist nicht zu denken; auch stammt das deutsche scrûda- nach Ausweis des Vocals nicht vom germanischen Verb skraudan skaiskraud skraudana, sondern wie lat. scrû-ta von der Basis skru-, die im griechischen χραύ-ιω, χραύ-ω vorliegt. Zu skrûta gehört wahrscheinlich auch χρυσό-ς für χρυτ-ιο-ς, χρυτ-ιο, eigentlich „Tand“.

S. 410 füge hinzu: stagta und tagta gedeckt, dicht part. pf. pass. von stag, tag decken. ἄ-στέρο-ς ungedeckt, undicht; lat. tectū-s gedeckt. + an. thêtt-r (= thêh-ta-s) dicht = nhd. dicht (eigentlich gedeckt).

S. 410 füge hinzu: stagas und tagas n. Dach. στέγος und τέγος n. Dach. + altärisch teg n. as- Stamm nach Ebel, Haus.

S. 410 füge hinzu: stâla Gerüst, Gestell von stâ stehen. στῆλη f. Säule. + lit. stola-s, pl. stola-i m. Gerüst, goth. stól-a-s m. nhd. Stuhl.

S. 411 zu staihya: von stib στρίβω = stip. Zu strâ streuen auch: mhd. straejen, strâ-te spritzen, stieben, lodern.

S. 413 füge hinzu: spak πρίγω. πρίγω tadle. + lit. spikiu, spik-ti, pri-spik-ti ermahnen.

S. 413 füge hinzu: spaka Tropfen. lit. spaka-s m. Tropfen, Pünktchen, spak-eli-s m. demin. + ψεκάδ- f. Tropfen, ψεκάω (= ψεκαδ-ιω) tröpfeln.

S. 413 zu 1 spag: σπίζω = σπιγγ-ιω piepen, σπίζα = σπιγγ-ια und σπίζγο-ς m. Fink = german. finka- m. Fink. Zu 2 spag: lit. spang-iu-s blinzeln, schielend, spang-y-s Blinzler, Schieler, spin-tri-s (für sping-tri-s) io m. kurzsichtig, schwachsichtig. Lettisch spóg steht regelrecht für spang.

S. 413 füge hinzu: spar winden. σπείρα = σπερα f. Windung, σπάρ-το-ν n. Seil, Tau, σπάρ-τη f. dass. σπάρ-το-ς m. f. Spart, Pflanze zum Tauflechten, σπύρα-θο-ς m. f. Ziegen-, Schafiorbeer; lat. spor-ta f. Korb. + lit. spar-ta-s m. Band, spira f. Kügelchen, Pille; Schafiorbeer (aus Kügelchen bestehend).

S. 415 füge hinzu: spi conjungere. φῖ-μό-ς m. Verschluss, Maulkorb, φῖ-τό-ς m. Klotz, φοῖ-το-ς m. das Umherschweifen, Oftkommen, φοῖ-άω oft kommen; lat. spit- in spis-su-a dicht s. spit. + lit. spit,

spis-ti drängen s. spit, ksl. spi, spoja spoj-ti conjungere, spoje-nije n. conjunctio. Basis von spit.

S. 416 füge hinzu: smar zerfliessen, schmieren $\mu\upsilon\sigma\sigma\omega$ n. Salba $\mu\upsilon\sigma\sigma\omega = \mu\upsilon\sigma\sigma\omega$, $\mu\upsilon\sigma\sigma\omega$ fließen, zerfliessen, weinen. + goth. smair-thra n. Fett, smar-na f. Mist, an. smjör n. Butter = ags. smeorn g. smeornes n. Fett, ahd. smëro, mhd. smër g. smërwe n. Fett, Schmeer, as. kuo-smer n. Butter; lit. smar-sa-s Fett. sma-r stammt von sma $\sigma\mu\acute{\alpha}\omega$ wischen.

S. 416 füge hinzu: smard schmerzen $\sigma\mu\epsilon\rho\delta\text{-}\nu\acute{o}\varsigma$, $\sigma\mu\epsilon\rho\delta\text{-}\alpha\lambda\acute{\epsilon}\acute{o}\varsigma$ schrecklich. + germanisch smirtan smart schmerzen. Dagegen lat. mord-ère zu ig. mard. smar-d stammt von smar meminisse vgl. $\mu\acute{\epsilon}\rho\text{-}\mu\upsilon\sigma\sigma\omega$ Sorge.

S. 417 füge hinzu: svâria ernst lat. sêriu-s. + ahd. swâri ernst, bedeutend, würdig (?). Zu svar = lit. sver-ti wägen: svir-ti-s tês f. Wagschale, Wagebalken pl. Wagschalen. + lat. sors, sor-ti-um f. Loos (Dargewogenes?).

Zu IV.

S. 423 zu ankalo: sskr. ud-añc schöpfen, Wasser schöpfen, ud-anka m. Schöpfgefäss, ud-añcana m. Schöpfgefäss, Eimer.

S. 424 füge hinzu: at, atat Interjection. $\acute{\alpha}\tau\tau\alpha\tau\alpha\iota$, $\acute{\alpha}\tau\tau\alpha\tau\alpha\iota\text{-}\acute{\alpha}\acute{\epsilon}$ (bei Schmerz) vgl. $\tau\omicron\tau\omicron\iota$, $\delta\tau\omicron\tau\omicron\iota$ (Schmerz, Trauer). + lat. atat, attat (bei Schmerz, Freude, Verwunderung und sonst).

S. 425 zu ap: mit $\sigma\upsilon\nu\text{-}\acute{\alpha}\pi\tau\omega$ anknüpfen, anfangen vgl. co-opere (aus co-ipere) coepi anfangen.

S. 425 zu apapo: gleichen Stammes ist op-un-cul-ôn- m. ein lärmender Vogel. Wurzel ist ap, $\acute{\alpha}\pi\text{-}\acute{\upsilon}\omega$.

S. 428 füge hinzu: argeto weisslich sbst. Silber = sskr. rajata weisslich sbst. Silber. $\acute{\alpha}\rho\gamma\acute{\epsilon}\tau\text{-}$ und $\acute{\alpha}\rho\gamma\eta\tau\text{-}$ weisslich schimmernd = sskr. rajata weisslich schimmernd. + lat. argentu-m, oskisch arageto-m n. Silber = sskr. rajata, zend. erezata n. Silber.

S. 430 zu itay: $\acute{\epsilon}\xi\text{-}\iota\tau\eta\text{-}\lambda\omicron\varsigma$ ausgehend, vergänglich, $\mu\epsilon\tau\text{-}\iota\tau\eta\text{-}\lambda\omicron\varsigma$ pl. f. die Wagenrungen.

S. 430 statt ūthar lies outhar und vgl. sskr. odhas = ūdhas Enter.

S. 431 zu ekvo: $\iota\pi\pi\acute{o}\tau\alpha$ Hom. $\iota\pi\pi\acute{o}\tau\eta\text{-}\varsigma$ m. der Reisige, Reiter, Ritter = lat. equet- m. Reiter, Ritter.

S. 432 füge hinzu: eni-serti f. das Einfügen. $\acute{\epsilon}\nu\epsilon\rho\sigma\iota\text{-}\varsigma$ f. das Einfügen, Hineinstecken. + inserti-m adv. acc. Von eniser s. ser.

S. 435 füge hinzu: kani Körnchen: $\kappa\acute{o}\nu\iota\text{-}\varsigma$ f. Stanb, $\kappa\acute{o}\nu\iota\varsigma$ $\alpha\iota\theta\alpha\lambda\acute{o}\sigma\sigma\alpha$ Il. 18, 23 heisst v. 25 $\mu\acute{\epsilon}\lambda\alpha\upsilon\alpha$ τέφρη. + lat. cinis eris und cini-s Asche.

S. 436 zu katvar: lat. quadrant- part. praes. von quadrare = $\tau\epsilon\tau\rho\acute{\alpha}\tau\tau\text{-}$ dor. part. von ($\tau\epsilon\tau\rho\acute{\alpha}\omega$).

S. 436 füge hinzu: kapatio Mieder, Brustleibchen der Frauen. $\kappa\upsilon\pi\alpha\sigma\sigma\text{-}\iota\delta$ f. aus ($\kappa\upsilon\pi\alpha\sigma\sigma\omega = \kappa\upsilon\pi\alpha\tau\iota\omega$) Mieder, Brustleibchen der Frauen.

lat. capitū-m Nieder. Von kap capere. Skr. karpāsa, karpāsa gl. Bdtg. ist wohl aus dem Griechischen entlehnt, wie kramela aus κράμηλος.

S. 437 zu karno: lit. kirna-s m. Weidenruthe, preuss. V. kirno f. Strauch.

S. 440 füge hinzu: kubito n. Ellbogen. κύβιτο-ν n. E. + lat. cubitu-m n. E.

S. 441 füge hinzu: kok mischen, rühren. κυκ-εών Mischtrank, κυκ-άω mischen. + lat. coc-étu-m Mischtrank, coc-leāre Löffel, cin-nu-s (für cic-nu-s) m. Art Mischtrank. S. ig. skak.

S. 442 füge hinzu: krumejá Behälter, Sack. γρυμέα Diphil. ἀγ-γεῖον, σκευοθήκη, ἐν ᾗ ἡ γρύτη. ἤδη καὶ τὰ λεπτὰ σκευάρια, ἃ καὶ γρύτην λέγομεν Hesych. + lat. crumē-na f. Geldsäckchen, das am Halse hängt. Gleichen Stammes mit skrūto.

S. 443 zu 2 klu: klaved schliessen, klavestro n. Verschluss = κλειστόρο-ν = dor. κλάϊστορο-ν, Grundform κλαριστρο-ν Verschluss = lat. clastru-m (= claud-tru-m) dass. klavisto verschlossen. κλειστό-ς altattisch κληστό-ς, ion. κληϊστό-ς Grundform κλαριστό verschlossen = lat. clausu-s (= claud-tu-s).

S. 448 zu gnāto: δῖο-γνητο-ς von Zeus abstammend, rhodisch ἰ-γνητ-eingeboren.

S. 449 zu glakt. dem comp. νεό-γαλακτ, νεο-γλαγής neugeboren entspricht goth. niu-klah-a-s neugeboren, klein; Kind.

S. 450 füge hinzu: gvan gvanie gehen, kommen. βαίνω für παν-ω gehe. + lat. venio vēni ven-tum venīre. S. ig. gam.

S. 457 deikto ist zu streichen, weil die Kürze des i in lat. dictus ausdrücklich überliefert ist, s. Corssen Vocalismus S. 380.

S. 462 füge hinzu: patrovo Oheim = πάτρω-ς aus πατρος, gekürzt aus πατροφο. + lat. patru-s für patrovo-s Oheim. S. ig. patarva.

S. 468 füge hinzu: pos hinten, posno der hintere. πύματο-ς superl. πύν-νο-ς (= πυσ-νο-ς) πρωτός Hesych. davon πυνν-ιάζω, πυνν-ιάζω. + lat. pos, pos-t, pô-ne (= pos-ne) hinten, pos-teru-s. Vgl. ig. pas-ka.

S. 469 zu plê füllen: plêto part. pf. pass. gefüllt. ἄ-πληστο-ς nicht zu füllen, unersättlich. + lat. com-plêtu-s, ex-plêtu-s, im-plêtu-s; in-ex-pletus nicht auszufüllen, unersättlich (πληστο für älteres πλητο wie γνωστο neben γνωτο, nôtu-s).

S. 474 zu formo: ebenso μορμώ zu formîdo, wie μύρμηξ zu formica.

S. 476 füge hinzu: bratro Schallwort. βάτρα-χο-ς nach Roscher in Curtius Studien IV, 200 für βρατρα-χο-ς Frosch, vgl. βλίτρυε kling! + lat. blat-ire, blater-âre.

S. 481 füge hinzu: mēti f. das Messen, Ermessen, mētiĵe messen, ermessen. μήτι-ς f. das Ermessen, Rath, Sinn, μητίομαι, μητί-σασθαι ermessen, ersinnen, vom Praesensthema μητιĵe stammt μη-τιά-τα (Ζεύς) Hom. + mēti- erhalten im oskischen met-dîk-s Magistrate-name, Grundform nach Corssen Zeitschrift XX, 2, 118 mēti-deiko-s „Rath-sprecher“, lat. mēti-or, mēti-ri messen. S. ig. māti das Messen, Ermessen.

S. 488 füge hinzu: yug schreien. *l-jug* in *ljug* f. Wendehals. *lūzō* jauche, *luy-mó-s* Gejauchz. + lat. jug-ere milvus dicitur.

S. 485 zu 3 lak: lakê in fut. *laxh̄-somai* und lat. loquē-la (wie suâ-dê-la von suâdê-re).

S. 488 zu lâ lösen: luti, lûti f. Lösung. *λύσις* f. Lösung, *λυσι-μελής*. + lat. in sô-lûti-m adv. acc. freilich spät bezeugt.

S. 489 füge hinzu: lovestro n. = *λόετρο-ν* n. von *λοέσ-σασθαι*. + lat. lûstru-m n. Von 1 lu. Vielleicht auch in il-lûstri-s, col-lustr-are vgl. lat. lau-tu-s blank.

S. 491 zu vio: lat. viola demin. von vio, wie sci-olu-s von sciu-s.

S. 492 zu vesti: *ἀμφι-εσι-ς* f. Anzug, Kleidung; zu vesnâ: *ἔν-το-ν* n. Genick vgl. sskr. ushñ-ihâ f. pl. Genick (für vasn-ihâ).

S. 495 füge hinzu: sekions *ἥσσων*. *ἥσσαν*, ion. *ἔσσαν*. + lat. secus (aus sequius, secius wie minus aus minius).

S. 496 zu sed: enised nachstellen. *ἐν-έδρα* f. Hinterhalt. + lat. in-sidia-e f.

S. 496 füge hinzu: senta, sentiko sons, sonticus. *αὐθ-έντη-ς*, *αὐθ-εντικó-ς*. + lat. sons, sonticu-s. S. europ. santa.

S. 496 füge hinzu: sen einer. *εἷς*, *ἓν* einer. + lat. in sin-gula-s, sin-ciniu-m Einzelgesang u. s. w.

S. 497 zu skalpo: scloppu-s und stloppus m. Ohrfeige (für scolope-s aus scolpu-s = *κόλαφος*).

S. 497 füge hinzu: skart n. Unrath. *σκάω* g. *σκατ-ός* n. (Grundform *σκαρτ*) Koth, Stuhlgang, *σκαρ-τα* f. Schlacke, *σκαρ-αμίδ* Nachtstahl (*ἀμίδ* Eimer, Gefäss). + lat. sterc-us n. (für scert-us) mit neuem Suffix wie in jecin-or-is aus (jecin) = ig. yakan Leber. Vgl. slavoddeutsch skarna.

S. 502 zu smer: maron- umbr. Magistratsname „curator“, umbr. maron-atu- Bezeichnung dieses Amtes, daher Marôn-, Marul-lu-s, Marull-iu-s Familiennamen. S. Corssen, Zeitschrift XX, 2, S. 89 ff. *μαρ* auch in *μερ-μαίρω*.

S. 504 zu der Gleichsetzung von *δῆστο-ς* Pfeil mit lat. arista f. Halm liesse sich noch sskr. asishthā am besten schiessend superl. zu as schiessen anführen.

Zu V.

S. 507 füge hinzu: ata- wieder- zurück. lit. ata-, at-, ksl. otā-dass. + goth. id- zurück-, wieder- s. germanisch id. Vielleicht Grundform ati und = ig. ati.

S. 508 zu anghya: anghla Band, Fessel. ksl. *ąslā* m. Band, Fessel, *sū-veşlo* n. Fessel, *u-veşlo* n. Diadem zu *vežati* binden. + an. *ál* g. *álar* pl. *álar* f. Band, Riemen.

S. 512 zu kauka: gleichen Stammes ist goth. hinh-man- m. Haufe, Menge (die Schreibung hīman- ist wohl unrichtig).

S. 513 zu kardhâ: preuss. kërda- Zeit, vices in: en kêrdan zur Zeit, en stan kêrdan zu der Zeit, prei swaian kêrdan zu seiner Zeit.

S. 519 zu gnâ: gnâti f. das Erkennen = ig. gnâti. ksl. poznati f. Erkenntniss. + ahd. ur-chnât f. 2 agnitio, von ir-chnâan agnoscere.

S. 519 zu glab: dazu auch germanisch klapâ klappen, klap abschneiden (= zusammenschlagen).

S. 527 zu dhâ: part. pf. pass. dhâna gesetzt, gethan. ksl. dênû gelegt, gesetzt, gethan. + ahd. mhd. ge-tân, nhd. ge-than. Vgl. ig. dhâna.

S. 527 zu dhamp: vgl. sskr. dhmâpaya, aor. a-di-dhmap-at causale zu dham, dhmâ blasen.

S. 529 zu nasa: lies nasa Nase ksl. nosû m. Nase. + an. nös (= nasu = nasa) f. ahd. nasa, mhd. nase st. schw. f. nhd. Nase.

S. 530 füge hinzu: pank schwellen ksl. pačâ pači-ti sę inflari, pač-ina f. πόντος eigentlich cavum, pešti f. (= pek-tja) Höhle, Ofen, pešt-era f. Höhle. + ahd. fnēhan fnah blasen. Grundform spak vgl. lat. spec-us und σφόγγ-ος Schwamm.

S. 531 füge hinzu: parma m. Fähre ksl. pramû, russ. poromû m. Fähre, woraus lit. parama-s Fähre entlehnt. + an. farm-r g. farm-s pl. ar m. Schiffsladung, ags. fearm m. Schiffsladung, ahd. farm, mhd. varm m. Nachen, Fähre. Vgl. πορ-ρ-μός-ς. Von par fahren.

S. 552 füge hinzu: pluk fliegen lit. plunk-sna f. Feder, preuss. V. plauxdine Federbett = lit. plauzdinë f. Bett. + germanisch flugan, flaug, flugum, flugana. Weiterbildung von plu = zend. fru fliegen.

S. 582 zu plud: lit. pluda-s vandû fließendes Wasser.

S. 538 füge hinzu: bhuta Wohnung lit. bûta-s m. Haus, Hausflur, preuss. butta-n acc. Haus. + an. bûdh f. Wohnung, Aufenthalt; Bude, Zelt, engl. booth; mhd. buode, md. bûde, nhd. Bude f. Zu ig. bhu.

S. 534 füge hinzu: bhrûnâ f. (Braue) Rand, Kante lit. brauna f. der Rücken des Messers, der Sense, der Pflugschaar, der Rand eines Kessels, Topfes; der Kiel des Schiffes. + an. brûn g. brûnar pl. brýnn f. Augenbraue; Rand, Kante; mhd. brûne f. cunnus (= Leisten, Rand) an. brýna (= brûn-ja) kantig machen = schleifen, wetzen, brýni n. Wetzstein, brýning f. adhortatio. Aus ig. bhrû Braue. Nimmt man û in den deutschen Wörtern für iu (vgl. lûkan u. a.) so kann man auch bhraunâ als Grundform ansetzen.

S. 584 füge hinzu: bhlaida bleich ksl. blêdû blass. + ahd. pleizza f. livor.

S. 535 füge hinzu: mânan m. Mond lit. mênû m. Mond (nach sonstiger Analogie û = an?) bildet die Casus aus mènes-. + german. mânan- m. = goth. mēnan- = ahd. mâno m. Mond.

S. 537 füge hinzu: mu waschen, schwemmen lit. mau-dau, maudyti untertauchen, baden, schwemmen, mandyti-s sich baden, preuss. mû waschen in au-mû-sna-n acc. die Abwaschung; ksl. myjâ my-ti waschen, schwemmen, po-myjê f. pl. eluvies. + an. mâ (mavya) mādha ab-

wischen, abwaschen, módha f. grosser Fluss, Strom; Erddampf, Dampf, mór g. mō-s pl. mōar m. Sumpf, Moor.

S. 538 2 rag ist zu streichen; an. raka rak ist das goth. vrika n.

S. 538 füge hinzu: rudhya Rost lit. rudi-s es f. Rost; kal. rudi (= rúdjā) f. Rost. + an. rydhr m. rydh n. (Grundform rudja-) mhd. r. n. Rost. Von ig. rudh röthen.

S. 538 füge hinzu: rudhra roth subst. Blut, an. rodhra f. besonders Blut von geschlachteten Thieren, würde goth. (rudrā-) und basirt auf einem adj. (rudra) roth. + kal. rádrā roth. S. ig. rudh und vgl. sskr. rudhira roth n. Blut.

S. 540 zu lam: an. lemja lamda schlagen, zerschlagen.

S. 541 zu lugh: kal. ob-lygaja, ob-lygati verläumdern.

S. 543 zu vardha: statt goth. vaurta lies vaurda.

S. 543 füge hinzu: valu cylinderförmig, rund. lit. valo-s -- -- lu-s, api-valu-s kugel- oder cylinderrund, valyva-s dach. valyva-stück Rundholz vgl. ap-vala f. eine Kugel; kal. in oblā für e + german. valu in an. völr pl. velir m. Stück Rundholz, valu-s m. Stab, Ruthe, ags. valu vibex, vyrt-valu Wurzelstock, alu-bēra Stabträger, Pilger. Von val volvere.

S. 544 zu valdh: lit. viletu, vild-au, vilā-ti erlangen, pa-valsti ererben; preuss. wald-ūn-s Erbe, wald-iana-n acc. das Erbe.

S. 546 füge hinzu: sâda Russ. lit. sodi-s džio m. Russ, sôd g; kal. sâda = sadja f. Russ. + an. sôt g. sôts m. Russ, sôtiga.

Zu sad, was sich ansetzt? oder vgl. kal. sadū grau?

S. 552 füge hinzu: smuk kriechen, gleiten. lit. smunku sm n, abgleiten, i-smukti hingleiten, hineinkriechen; kal. smuča smen, gleiten, smykati sę kriechen, smykū m. Seite (über die da gleitet) smyčati trahere. + an. smjuga smang smugum smen, mhd. smiegen smōg gesmogen hineindrücken, refl. sich schmiegen, ducken, nhd. schmiegen. S. europ. smak.

Zu VI.

. 557 statt aupya lies ūpya; aukan ist zu streichen; da kal. y als Guna von u (also = au) auftritt.

. 557 zu anai: kal. ucho folgt im Dual der Analogie der i-Stämme ŋiju, ūāima s. Leskien, Altbulgar. Handbuch S. 48.

. 558 zu aki: kal. oko folgt im Dual der Analogie der i-Stämme ŋiju, oāima s. Leskien, Handbuch S. 48.

. 562 unter as lies eoi es statt eris.

. 565 zu kala: vgl. sskr. kila m. zugespitztes Holz, Pfahl, Pflöcke mit Pfählen, Pflöcken besetzt, verrammelt.

. 566 zu kās: kāsulya m. Husten lit. kosuly-s io m. Husten. (= kas-julja) m. Husten.

. 570 füge hinzu: garba m. Rücken. preuss. V. grabi-s Berg, anem garb-a. + kal. grābū m. Rücken, Buckel; Krasapf, Berg =

ba-s Sarg. Grundbedeutung: Krümmung, Wölbung vgl. ahd. crimphan zusammenziehen, s. slavoddeutsch glab.

S. 577 tarsk pressen, quetschen lit. treszkiu, treksz-ti quetschen, press en, treszkė f. Presse, traskau, traskyti quetschen, su-traskinti quetschen, zerschlagen. + ksl. tiskū m. Presse, tiska f. compressio, tiskā (= tiskjā) tiskati drücken, pressen. Vgl. germanisch thriskan thrask rutschen.

S. 579 zu dā: lies dadmi statt dāmi; dāna part. pf. pass. geben lit. in pa-dona-s Untergebener, Unterthan, Leibeigner vgl. pasi-sich ergeben, unterwerfen. + ksl. danū part. pf. pass. gegeben. Vgl. dāna n. Gabe, donum.

S. 581 zu dê: dêti f. That = ksl. dėti f. That = germanisch dādi That.

S. 589 füge hinzu: prāva rectus lit. provā f. das Rechte, Richtige; Recht, Gericht, Process. + ksl. pravū recht, gerade, richtig.

S. 589 füge hinzu: plask in die Hände klatschen, strepere plaskóti in die Hände klatschen, pleszk-ėti prasseln, sieden, sprudeln; ndern, schwatzen. + pleštā (= plesk-jā) plesk-ati in die Hände klatschen, strepere, auch tanzen, ples-nū m. plausus, ploskū m. strepitus.

S. 591 zu bud: lit. bundu, budėti wachen, budinu, budinti wecken; budru wach lit. budrū-s wachsam = ksl. būdrū wach, būdrī (= budri) wach.

S. 596 zu malg: die Bemerkung zu miluks ist zu streichen; in goth. luk-i-s ist u eingeschoben, wie a. B. auch i in filigri Begräbniss von han; dagegen ist ksl. mlūko aus dem Deutschen entlehnt.

S. 606 unter vaz lies vezam statt vazam; statt vaza lies voza.

S. 607 füge hinzu: vābiyam locke. lit. vobiju, vobiti locken, vexi-a, betrüglich locken, vobika-s m. Lockvogel, pri-vobiti anlocken, anlocken. + ksl. pri-vaba f. illecebra, vablja vabiti locken, reizen, setrogen werden.

S. 608 zu varsa: ksl. vrūchūnī der oberste, höchste.

S. 621 statt szila lies szaila: dazu preuss. seilin acc. sg. Ernst, Fleiss, sili-ns acc. pl. die Sinne, seil-isku Andacht, no-seili-s nom. no-seilien und u-seilin acc. Geist.

Vituperetis, modo corrigatis.

Druck der Universitäts-Buchdruckerei von E. A. Huth in Göttingen.

Reb'd J + D

2/1987

